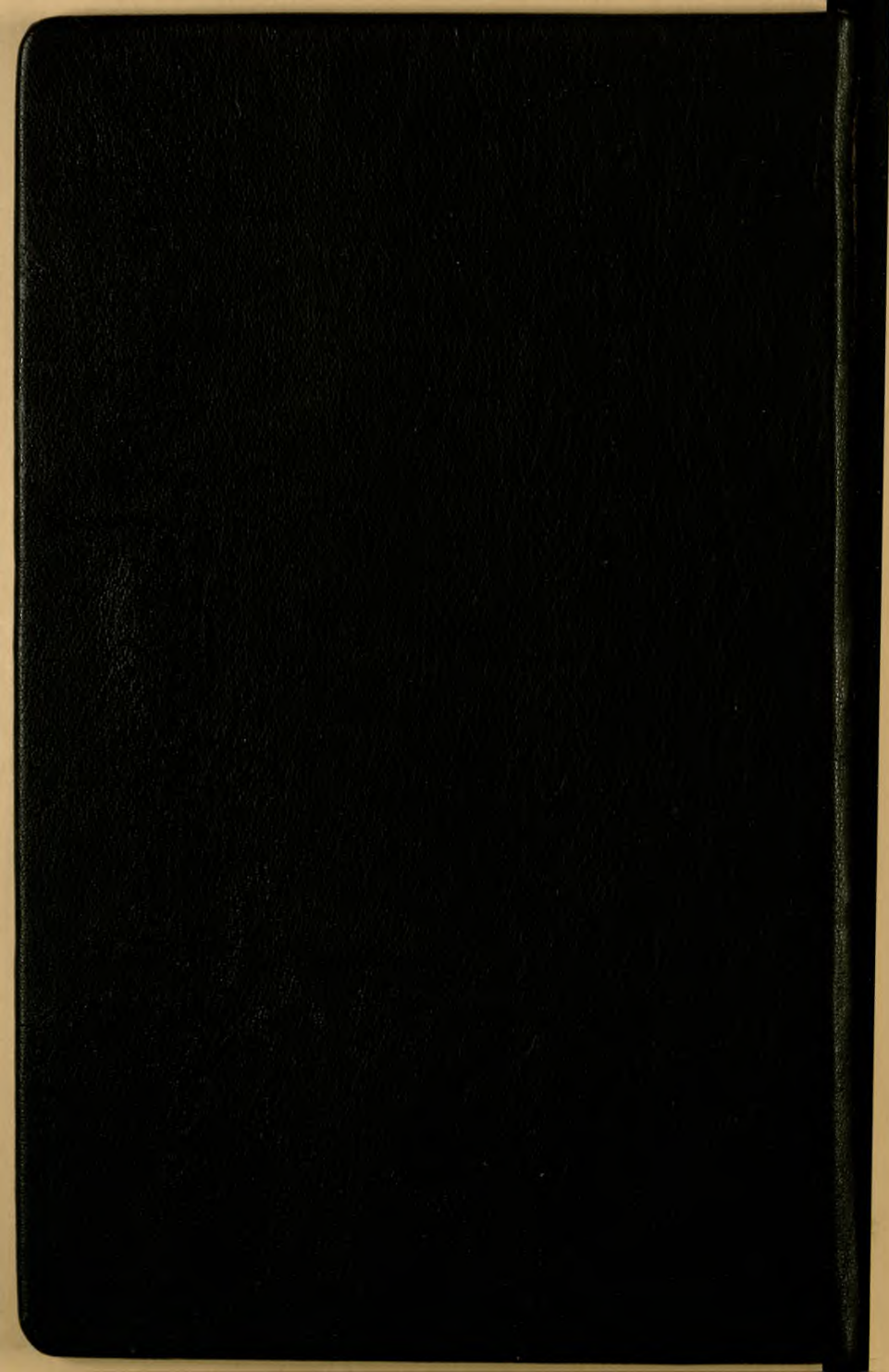
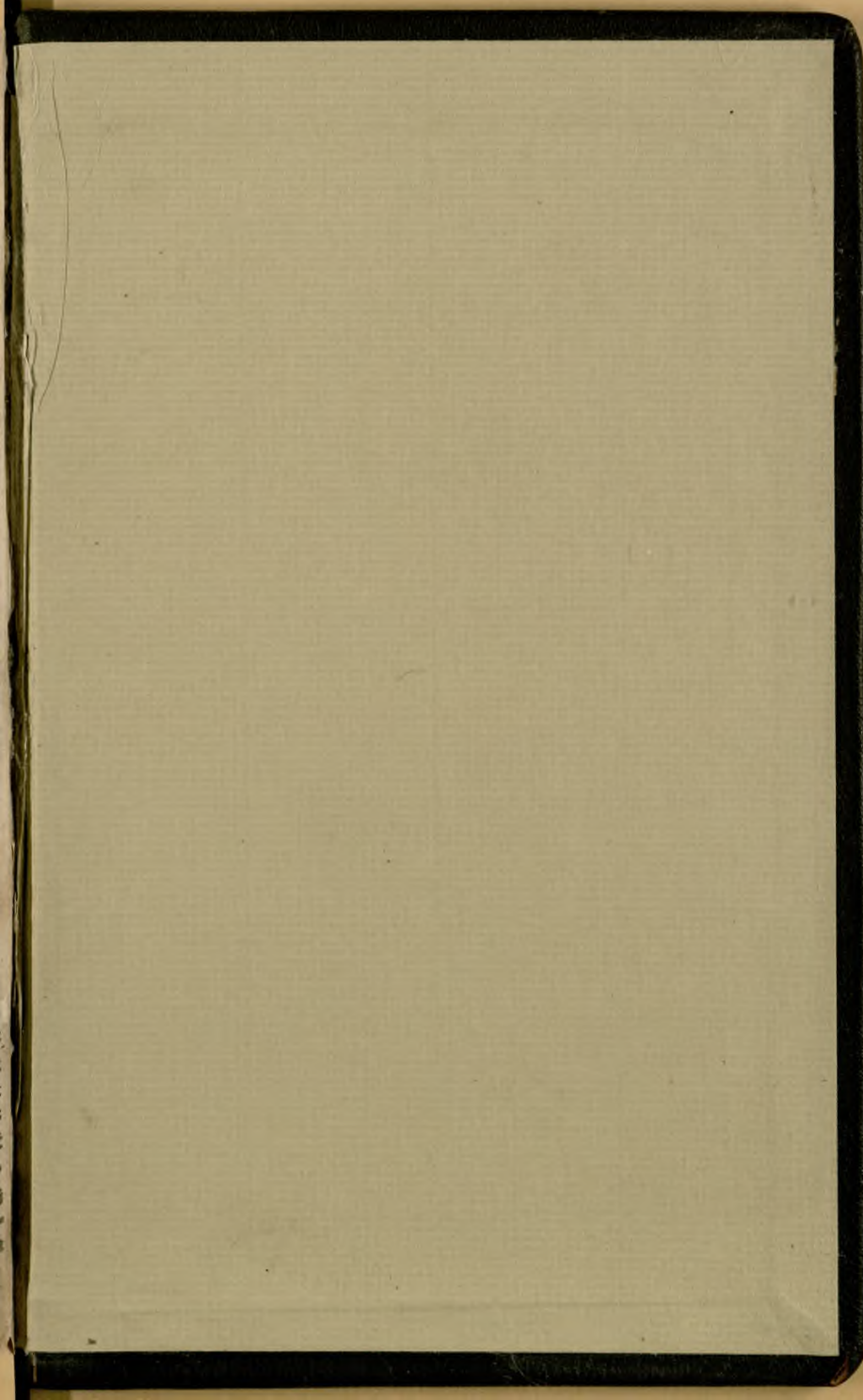






Andachtsbuch

für

israelitische Frauen und Jungfrauen

zur

öffentlichen und häuslichen Erbauung in
allen Verhältnissen des Lebens.

Krotoschin.

1868.

Druck und Verlag von B. L. Monasch.

Zu haben in Breslau bei W. Monasch Carlstraße 12 13

Zur Messe in Frankfurt Nicht-
und Schmiedestraße-Ecke.

Handwritten text, possibly a title or header, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a section header or a line of a letter, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list item, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, possibly a signature or a closing line, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, possibly a footer or a final note, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

G e b e t

beim Eintritt in das Gotteshaus.

Allgütiger Vater! Im Bewußtsein meiner Nichtigkeit und voller Ehrfurcht und Ergebenheit betrete ich das heilige Haus. Ich eile zu Dir und wage es schüchtern meine Wünsche Dir, Erhabenster, vorzutragen; ich empfinde lebhaft meine gänzliche Abhängigkeit von Dir, doch erfüllt mich gerade dies mit Freude und Hoffnung und flößt mir die tiefste Ehrfurcht vor Dir ein, beseelt mich besonders mit Vertrauen, da Deine Allmacht auch da helfen und retten kann, wo alle menschliche Hülfe zu schwach und unzureichend ist. Und vertrauend deiner Allgüte, deiner ewigen Huld, will ich in deiner heiligen Halle anbetend mich niederwerfen. „Ich will mich hücken, meine Kniee beugen vor dem Herrn, meinem Schöpfer.“ Ja, erhebe mein schwaches Herz und würdige mich, mein Gebet, das ich dir treugesinnt vorzutragen mich anschicke, wohlgefällig aufzunehmen als Opfer, das von liebebeglühendem Altare meines Herzens zu dir emporsteigt, ich richte meine Augen flehentlich zu dir empor, um mein sündhaftes Herz reuevoll zu dir zu wenden und Gnade und Erbarmen von dir zu erflehen. Nimm wohlgefällig auf die Worte meines Mundes und die stehenden Gedanken meines Herzens; erhöre in deiner Allgüte mich mit deinem wahren Heile, mein Schöpfer und Erlöser!

Morgengebet.

Ewiger! In deiner Hand ist unser Lebensgeist, du verschuchst mild die Schreckbilder der Nacht und den todähnlichen Schlaf, du spendest dem Müden und Erschlafenen Kraft und Stärke, senkest süßen und erquickenden Schlaf auf die müden Augenlider des Ermatteten, daß er gestärkt und kräftig erwache, sich muthig und rüstig zu neuem Leben erhebe.

Groß ist deine Gnade und unergründlich deine Huld, du schüdest und schirmest alle Menschenkinder zu jeder Zeit von tausendfachen Gefahren, die den schwachen Sterblichen bedrohen. Und doch wie oft haben wir i. Uebermaße der Freude gegen dich gesündigt, wie oft haben wir im Pausche der Lust uns von einem leeren Schein blenden lassen, wie oft gegen die göttlichen Gebote, gegen die wahren Schutzengel des menschlichen Daseins uns aufgelehnt und vergangen! Der Glaube ist nicht unser Licht gewesen, noch die Liebe unser Leben.

O, lehre mich deine Wege kennen, öffne meine Augen, daß ich schaue, wie sich dein heiliger Wille in deiner heiligen Hand giebt, um mich wahrhaft kennen zu lernen, und um mich

zu bessern und mit freiem Blicke zu deinem Lichte anschauen zu können. Laß mich nie der Macht der Sinneslust, den bösen Begierden und dem verderbenden Uebermuth unterliegen. Beschütze mich mein Gott vor Unheil und Unglück und segne meine Mühen, meine Bestrebungen und meinen Fleiß heute und immerbar, auf daß ich ihre Früchte und die Frucht des Segens genieße. Daher weihe ich dir, mein Vater, die ersten Empfindungen meines wiedererwachten und dankerfüllten Herzens, o. nimm wohlgefällig auf, meinen innigen Dank für die empfangenen Wohlthaten, nimm mein Gebet gnädig auf, gleich einem Morgenopfer dargebracht auf dem heiligen Altar deiner Vaterliebe. Amen.

Abendgebet.

Allgütiger Schöpfer! Ich habe diesen Tag durch die Fülle deiner Gnade in häuslicher Thätigkeit durchlebt, und nach meinen schwachen Kräften gestrebt, nach deinem Willen zu wirken. Auch heute warst du mein Beistand und meine Zuversicht, wie zu jeder Zeit, liehest meine Schritte nicht wanken, meinen Muth nicht sinken, du bist mir Stab und Stütze, du hältst jedes Ungemach fern von mir.

O, nimm wohlgefällig auf den tiefgefühlten Dank meines Herzens, den ich in kindlicher Liebe dir bringe, nimm ihn gnädig auf, gleich einem Abendopfer dargebracht auf dem Altare deiner unendlichen Güte.

Aber wenn ich bedenke, daß ich den Tag doch nur mit nichtigen, irdischen Dingen verschwendet habe, daß ich vielleicht gar den Verlockungen der Sünde mein Ohr geliehen, so erfaßt mich eine innere Angst, daß vielleicht in dieser Nacht der Engel des Todes in Eile kommen und mir diese Seele abfordern könnte, die das Ebenbild Gottes, aber von der befleckenden Begierde entstellt ist! Herr! erhalte das Licht meiner Augen, daß ich nicht im Tode entschlase, laß mich ruhen diese Nacht in deinem Schutze, breite über mir aus deine labende Ruhe. Laß den Engel deiner Huld Wacht halten an meiner Ruhestätte, daß mich nicht ängstigen meine Gedanken und böse Träume mich beunruhigen, sondern sanfte Bilder aus einem seligen Leben der Frommen zur Nachahmung mir vorpiegeln mögen.

Dir mein Gott empfehle ich meinen Geist und meinen Körper. Du stehst mir bei und sicher hab' ich nichts zu fürchten, denn fürwahr es schläft und schlummert nicht der Hüter Israels. Erbarme dich meiner Schwäche, Herr der Milde und des Erbarmens, schicke mir deine heiligen Engel, die vor dem Throne deiner Herrlichkeit stehen, um von mir den Geist der Finsterniß, die Sünde weit zu entfernen. O, nimm meine aufrichtige Reue wegen begange-

ner Sünden wohlgefällig auf und bestärke mich in dem Vorsatz der wahrhaften Besserung und laß mich neugestärkt wieder erwachen zu deinem Dienste und zur treulichen Erfüllung der häuslichen Pflicht. Amen.

Gebet am Sabbath.

Heute an dem heiligen, weihervollen Tage, den du uns gegeben zur Heiligung unserer Seele, zur Kräftigung unseres Körpers von den mühevollen Anstrengungen des Lebens, flöße Ruhe in unser Gemüth, Kraft in unser Herz, damit wir den Sabbath in Andacht so feiern, wie es deiner würdig ist und so unserer hohen Bestimmung gedenken und inne werden.

Allgütiger! Wieder sind sechs Tage dahingeschwunden in Arbeit, Mühen und Sorgen, in Lust und Freuden verlebt, im Haschen nach irdischen Glücksgütern; da hatte nicht Ruhe das Herz, keine Rast die Seele und nicht Erholung der Geist. Aber heut tritt mahnend der Sabbath an uns heran, sucht unsere Aufmerksamkeit auf das Höchste, auf die Seele zu lenken und uns den himmlischen Lehren, vertrauensvoll auf dich, o Gott, anzuschließen. Deshalb hast du unsern Vorfahren in der Wüste am sechsten Tage die Mannaspeise vom Himmel doppelt gereicht, daß sie am siebenten Tage ruhen und durch diese Ruhe, die ihnen der Ruhetag gewährt, zur innigen Einsicht gelangen, daß der Hauptzweck unsers Daseins nicht auf dem Streben nach irdischen Gütern beruhe, sondern auf dem Erlangen wahrer Sittenreinheit. Ja ich erkenne es immer mehr und mehr an, daß alle Tage unsres Lebens nutzlos dahingeschwunden wären, hättest du Allgütiger, uns nicht den heiligen Sabbath gegeben, der uns auf das Himmlische hinweisen soll, denn nur das Leben im Glauben macht uns würdig, einst die Wunder deiner Lehre zu schauen.

O, möchtest du Wohlgefallen finden an unserer Ruhe und Heiligung des Sabbath; Heilige uns, Herr, durch deine Gebote und gieb uns Kraft durch Erfüllung derselben diesen Tag würdig zu feiern. Laß uns nie vergessen die erhebenden Worte des heiligen Sehers: „Wenn am Sabbath deine Füße rasten, wenn an meinem heiligen Tage Gewerbe ruhen, wenn du den Sabbath-Lust der Seele nennst, der Gottesheiligung ganz geweiht, wenn die Seele von eitlem Wunsch, der Mund von leeren Worten schweigt; danu findest du beim Ewigen Seelenruhe gewiß. Ich werde dich setzen auf die Höhen des Erden Glückes und dich genießen lassen den Antheil Jacobs deines Erzvaters, so hat es der Ewige verheißten.“ Erfreue uns, guter Vater, mit deinem Beistand, laß uns wandeln in Gottesfurcht und frommer Ergebung die Wege

der Tugend, um unser schönes Lebensziel und unsere höhere Bestimmung in Ehren und Frieden erreichen zu können. Lehre uns den Weg des Lichtes, in dem wir wandeln sollen. Erleuchte unsere Seele mit deinem Lichte und laß Freude uns sehen, an denen, die uns angehören. Amen!

Vor dem Einsegnen des Neumondes.

Es sei der Wille vor dir, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter! daß du uns diesen Monat erneuest zum Heil und Segen, daß du uns verleihst ein langes Leben, ein Leben voller Freude und Heil, ein gesegnetes, sorgenloses Leben, ein Leben rüstiger Körperkraft, ein Leben voll Gottesfurcht und Scheu vor der Sünde, ein Leben ohne Schmach und Schande, ein Leben geschmückt mit Ehre und Wohlstand, verschönert durch Liebe zur göttlichen Lehre und Ehrfurcht vor Gott, ein Leben, in welchem der Ewige unsere frommen Wünsche erfüllt, wie wir es in vereinter Gemeinde von dir erslehen, o Gott! Amen.

Der da Wunder erzeugte unsern Vorfahren, und sie erlöste aus der Sklaverei zur Freiheit, der erlöse auch uns in baldiger Zeit, und sammle unsere Zerstreuten von allen vier Enden der Erde, auf daß vereint werde ganz Israel.

Und wir rufen einstimmig: Amen!

Der Ewige, gelobt sei er, möge diesen Monat uns und seinem ganzen Volke Israel erneuern: Zum Leben und zum Frieden, zur Wonne und Freude, zur Hilfe und zum Troste. Und wir rufen einstimmig: Amen.

Barmherziger Vater! O möchte dieser Zeitabschnitt mir in

יְהי רצון מלפני יי אלהינו
ואלהי אבותינו שהחדש עלינו
אחתהחדש הנה לטובה ולברכה.
ותמן לנו חיים ארוכים. חיים
של שלום. חיים של טובה. חיים
של ברכה. חיים של פרנסה.
חיים של חריץ עצמות. חיים
שיש בהם יראת שמים ויראת
חטא. חיים שאין בהם בושה
ובלמה חיים של עושר וכבוד.
חיים שפתח לנו אתבת חור
ויראת שמים. חיים שימלא
יי משאלות לבנו לטוב. בזכות
תפלות רבים אמן סלה:

מי שעשה נסים לאבותינו ונאל
אותם מעבודת חרות. הוא ינאל
אותנו בקרוב ויקבץ נדחנו מארבע
בנפות הארץ. חברים בלישראל
ונאמר אמן:

ראש חודש (פלוני) יהיה ביום (פלוני)
הבא עלינו ועל כל ישראל לטובה.
יחדשנו הקדוש ברוך הוא
עלינו ועל כל עמו בית ישראל.
לחיים ולשלום. לששון ולשמחה.
לישועה וליחמיה. ונאמר אמן:

Erinnerung bringen, daß wieder ein Theil meines kurzen Lebens abgelaufen und es um so näher dem Urquell der Ewigkeit sei, damit das reuige Gemüth in sich gehe, das Herz sich läutere und wir uns zu jener Wallfahrt der ewigen Seeligkeit vorbereiten. Herr! der du die Abschnitte des Lebens und die wechselnden Zeiten bestimmst, schaue hernieder von deinem heiligen Wohnsitz in dieser Stunde. Wir flehen zu dir aus der Tiefe unseres Herzens, daß du uns den kommenden Monat erneuen mögest zum langen Leben in Gesundheit und Gottesfurcht, verleihe uns unsere Bedürfnisse in Frieden und auf ehrenvolle Weise. Behüte uns vor unglücklichen Ereignissen, laß mich nicht bethört und beherrscht werden von bösen Begierden, auf daß wir der Gottesfurcht ergeben, die Sünde meiden und nach deiner heiligen Lehre leben und streben. Bestärke mich in meinem innigen Streben meine Kinder zu frommen und gottergebenen Menschen zu erziehen. Gieb mir Kraft und die Mittel, sie für deine heilige Lehre empfänglich zu machen, so daß sie aus ganzem Herzen und ganzer Seele deinen erhabenen Willen erfüllen. Gieb, daß ich Wohlgefallen finde in den Augen aller Menschen, und laß meine Hoffnungen erfüllt werden. Gewähre mir alle bescheidenen Herzenswünsche zum Guten, zur Freude und Frieden und zum Heile der Meinigen. Amen.

Gebet an einem Fasttage.

תענית צבור.

Mit tiefbetrübtem Gemüthe, mit einem Herzen voller Wehmuth nähere auch ich mich dir heut, Allbarmherziger, an dem Tage allgemeiner Trauer, an dem Tage, an dem düstere Wolken über Israel herangezogen, an welchem du dein Volk mit Leiden und Noth heimsuchtest. Und wenn wir schüchtern fragen: Warum Herr liebest du dein dir erwähltes Volk so sinken? da wird uns wiederum die Antwort: „Weil sie verlassen haben die Lehre des Ewigen und erzürnt den Heiligen Israels“ und weil keine Eintracht, kein Friede unter ihnen herrschte.

Noch die Strafe, die du über sie hast ergehen lassen, steht stets mahnend und warnend vor uns und mahnt uns selbst an unsre Vergehungen und an unsern häufigen Abfall von deinen Geboten, mahnt uns zur Reue und zur Reinigung der sündenbefleckten Seele.

Reumüthig stehen wir heute an diesem Fasttage vor dir, erhöere unser Flehen. Laß ab von deinem Zorne, züchtige uns nicht mehr in deinem Grimme, verbirg dein strahlendes Antlitz nicht vor uns und entziehe dich unsern Gebeten nicht. Sei stets unserm Flehen nahe, tröste uns durch deine Guld und erhöere uns sobald wir dich anrufen. Noch immer ist unsere Hoffnung wach,

daß du nicht ewig deinen Kindern zürnen, daß du dich Zions erbarmen werdest und die Stunde des Heils und der Begnadigung bald wirst kommen lassen. Wenn du, Gott der Wahrheit und des Rechtes, uns auch verworfen, wenn wir auch die Macht deines Zornes tief empfinden, so wirst du dich doch wieder unser erbarmen, wie ein gütiger Vater sich seiner Kinder erbarmet. Verwandle diesen Erinnerungstag der Trauer zum Tage der Rettung und des Heils, zum Feste der Befreiung und der Erlösung, so wie du trostverkündend uns durch deinen Propheten verheißt hast: So spricht der Ewige: „Die Fasttage des vierten, des fünften, des siebenten und des zehnten Monats sollen dem Hause Juda in Banne, in Freude und in Festtage verwandelt werden. Doch liebet die Wahrheit und den Frieden!“ Amen!

Gebet

am Sabbath beim Einsegnen des Monats Elul.

Näher, immer näher rückt die Zeit der Musterung unserer Thaten, und Bangen erfaßt unsere Seele und unsere Herzen zittern und beben, da wir nicht wissen, ob wir werden bestehen können von dir. Wieder naht der letzte Monat des Jahres, bald, ja bald werden die mahnenden Töne des Schofars erschallen, die in unser Gedächtniß das verflossene Jahr zurückerufen, auf daß wir mustern sollen unsere Thaten und Handlungen, ob sie gut oder böse waren. „Wenn der Schofar ertönt in der Stadt, sollte das Volk nicht erheben“? Möge dir, Herr, meine demüthige Andacht angenehm sein: achte auf die innere Regung meines gottergebenen Herzens, damit mein Geist sich schon hinieden dem Himmel nähere und von dir, himmlischer Vater, eines Blickes gewürdigt werde. —

Nur im Vertrauen auf deine unumschränkte Vaterhuld, auf deine Milde und Gerechtigkeit, mit der du die Welt beherrschest, wage ich, die Verzeihung meiner Sünden und Vergehen von dir, Allbarmherziger, zu erflehen. Ich will mit ganzem Herzen mich zu bessern streben, meinen Lebenswandel deinem göttlichen Willen gemäß einrichten, mich zur Sühne und Buße vorbereiten, damit der Neujahrs- und Versöhnungstag mich nicht ganz unvorbereitet finde, sondern ich geläutert vor dir erscheinen könne.

Sei du mir, Ewiger, die reine, heilvolle Lebensquelle. die mich labe und erquickte, stärke und ermuntere, tröste und erfreue im Unglück und im Glück. Laß mich wandeln in deinem Lichte und nach deinen Vorschriften leben und wandeln. Wolle mir hierzu ein Beistand sein, denn du bist allgütig und allbarmherzig und Hoffnung denen, die auf dich vertrauen. Erfülle, Ewiger, die Wünsche meines Herzens, laß uns dein Antlitz leuchten und

gieb uns Kraft und Ausdauer dir zu dienen mit aufrichtigem Herzen ewiglich. Amen.

Gebet

beim Absondern der Challah.

חלה.

Allgütiger Vater! Du hast aus besonderer Gnade uns gelehrt, in allen unsern Handlungen dir zu dienen und uns kundgethan, wie wir uns bei allen unsern Handlungen deiner Wohlthaten, deiner reichen Gaben und Spenden bewußt werden sollen. In diesem Sinne befolge ich hiermit das Gebot, zu allen Zeiten einen Theil des Teiges dir zu Ehren als Hebe zu weihen in frommer Andacht und danke dir, daß du mein Geschlecht würdig gefunden, diese Weihe zu begeben. Segne denn, o barmherziger Vater unser Händewerk, daß es uns niemals an Brot und Mitteln zu allen Lebensbedürfnissen mangle. Erleuchte meine Augen, die Wunder deiner heiligen Lehre erschauen zu können, denn sie hält uns aufrecht in Noth und Drangsal, sie gewährt uns Trost in mannigfachen Leiden und so ist mein innigstes Bestreben, dir, himmlischer Vater, mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu dienen. Da wir den geweihten Priestern keine Hebeopfer, keine Zehnten darreichen können, so will ich meine wohlthätigen Gesinnungen dadurch an den Tag legen, daß ich dem Armen, deren es nach deiner Verheißung immer geben wird, helfe und ihn unterstütze nach meinen Kräften und mit solchen Gefühlen spreche ich den Segensspruch aus:

Gelobt seiest du, o Ewiger der du uns geboten hast, den Erstlingsteig dir als Hebe zu weihen.

ברוך אתה יי אלהינו מרר
העולם אשר קדשנו במצותיו וצונו
להפריש חלה:

Gebet

beim Eingange des Sabbath.
(Beim Anzünden der Lichter.)

Sei gepriesen, Herr, unser Gott, Weltenbeherrscher, der du durch deine Gebote uns geheiligt und uns befohlen hast Sabbath-Lichter anzuzünden.

ברוך אתה יי אלהינו מרר
העולם אשר קדשנו במצותיו וצונו
להדליק נר של שבת:

Allliebender Vater im Himmel! Von innigem Dankgeföhle durchdrungen bin ich, für das Gute, für den Segen, den du mir in dieser Woche hast zu Theil werden lassen. Dank dir für die Kraft, die du mir verliehen, in den verschiedenen Tagen des Lebens auszudauern und nicht zu unterliegen. Es naht der heilige Sab-

bath und es senket sich Ruhe in mein Herz und Frieden in meine Seele, ich werde inne, daß wahre Ruhe nur von dir kommt zu unserm eignen Heile, nur zur Labung unserer Seele.

Schöpfer des Lichtes, der du beim Anfang deiner Schöpfung sprachst: Es werde Licht — gepriesen seiest du für diese Wohlthat. Alles strebt deinem Lichte entgegen, Alles, was du erschaffen, das Leblose, wie das Lebendige ringt nach deinem Lichte. Aber wir haben dir, Allgütiger, noch für ein höheres Licht zu danken, für deine heilige Lehre —, die den Geist erleuchtet und die Seele erquickt, eine Lehre, die allen Völkern der Erde zur Leuchte dienen soll. „Dein Gebot ist eine Leuchte, dein Gebot ist ein Licht“ und daher rufen deine Frommen und Tugendhaften „kommet laßt uns wandeln im Lichte des Herrn.“

Möge diese geheiligte Sabbath-Leuchte meine Seele erleuchten, die göttliche Lehre die finstern Schatten der bösen menschlichen Triebe verdrängen und die düstern Nebel der Nacht verschrecken, möge die Freude und die Weihe in dieses Haus einziehen und die trüben Kummernisse und Nöthen der ganzen Woche von uns bannen, möge die Ruhe unsere Seele erquickten; so daß wir die Sabbath-Feier in Andacht und Seelenruhe begehen und das vierte Gebot, wie du es an jenem Tage der Offenbarung auf Sinai befohlen hast: „Gedenke des Sabbath-Tages, ihn zu heiligen, sechs Tage sollst du arbeiten und all' deine Werke verrichten, aber der siebente Tag ist Feiertag dem Ewigen deinem Gotte. Da sollst du keinerlei Werk verrichten, weder du, noch dein Sohn und deine Tochter, dein Knecht und deine Magd und dein Vieh und der Fremde, der in deinen Thoren. Denn sechs Tage hat der Ewige geschaffen Himmel und Erde, das Meer und alles was darin ist und geruhet am siebenten Tage; deswegen hat der Ewige den Sabbath-Tag gefeiert und ihn geheiligt.“

Himmlischer Vater! Blicke huldreich auf mich hernieder und erhöhe mein Flehen. Zur Heiligung deines erhabenen Namens habe ich diese Lichter angezündet, o, zünde so an das Licht der Erkenntniß und Einsicht in meiner Brust, das Licht der Gottesfurcht und Tugend in meinem Herzen. Verleihe mir und meinen Angehörigen deinen himmlischen Segen, daß unser Lebenslicht durch Kummer und Sorge nicht getrübt werde. Lehre mich deinen Weg des Lichtes, in dem ich wandeln soll; erleuchte meine Augen durch deine Lehre und laß mich Freude sehen an denen, die mir angehören und zeige uns die Größe und das Glück von ganz Israel. Amen.

Gebet am Sabbath, an welchem eine Feierlichkeit statt findet.

Mit dankerfülltem Herzen stehe ich heute vor dir, allbarmherziger himmlischer Vater. Wenn ich mich aller Wohlthaten erinnere, die du mir in so reichem Maße erwiesen hast, so fühle ich mich ganz unfähig meinen Dank in Worte einzukleiden; mein Herz ist erfüllt von der Größe deiner Huld und Gnade. Wie Freude und Wonne mich jetzt in erhöhtem Grade mild durchdringt, so wächst auch die Liebe zu dir und das Dankgefühl für alle mir und den Meinigen erwiesenen Wohlthaten, in meinem Innern. Ich will streben und ringen ganz nach deinen heiligen Geboten zu leben, auf daß mir klarer vor die Seele trete meine Bestimmung, zu deren Erfüllung du mich, Allgütiger, ins Leben gerufen hast. Ich will das Gute üben und verbreiten, so viel es meinen schwachen Kräften möglich ist. da dies das einzige Mittel ist, um dir Dank für deine unzähligen Wohlthaten zu zollen.

O, laß mich noch oft Freudentage, religiöse und irdische Feste im Kreise meiner lieben Angehörigen erleben, in häuslicher Zufriedenheit und innerer Seelenruhe. Zeige mir deinen lichtvollen Pfad, daß ich ihn wandle; lehre mich in Treue und Ergebenheit deine heilvolle Lehre, daß ich die Pflichten, die sie gebieten, so wie die Pflichten meines Berufes treu erfülle, heute und immerdar. Amen.

Gebet einer Frau

am Neujahrstage, in der Nähe eines Flusses oder Baches.

Wer ist o Allmächtiger! dir gleich, der die Schuld vergiebt und Missethat nachsieht dem Ueberreste seines Eigenthums (Volkes). Nicht immer hält sein Zorn an denn er ist gerne huldreich. Er wird sich wieder unser erbarmen, unsere Schuld unterdrücken und alle unsere Sünden in des Meeres Tiefen versenken!— Du erweistest deine Treue an Jacob, Gnade an Abraham, wie du es unsern Vorfahren zugeschworen in den Tagen der Vorzeit;

מִי־אֵל כְּמוֹךָ נָשָׂא עוֹן וְעִוְרָה
עַרְפָּשָׁע לְשֹׂאֲרֵיהֶם נִחָלְתָּ לֹא־
הִתְחַיֵּיק לְעַר אָפּוֹ כִּי תִפֶּן חֶסֶד הָיָא:
יָשׁוּב יִרְחַמֵּנִי יִכְפּוֹשׁ עֲוֹנוֹתַיִנִי
וְחִשְׁלִיד בְּמַצִּילוֹת יָם בְּלֹא־תַטְאֲחֵם:
וְכֹל־תַּטְאֲחַת עִמָּךְ בֵּית יִשְׂרָאֵל
פִּשְׁלִיד בְּמִקְוִים אֲשֶׁר לֹא יִזְכְּרוּ
וְלֹא יִפְקְדוּ וְלֹא יַעֲרֹ עַל־לֵב לְעוֹלָם:
תִּפְּנֵן אֲמַת לִיעֶקֶב חֶסֶד לְאַבְרָהָם
אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְרָהָם מִימֵי קָדָם:

Du, Allgütiger, bist der Quell der Wahrheit und alle Gebote deiner Schrift und alle Verordnungen deiner Weisen zielen darauf

Hin uns die Wahrheiten, die der Mensch im Gewühle der Welt vergißt, wieder anzuregen und wach zu erhalten. Ich empfinde eine heitere, vertrauensvolle Freude, die nur die Ruhe der Seele bieten kann; es nezen sich meine Augen mit wohlthuenden Thränen, es ist die unwillkürliche Nührung, die immer in Ergießung unaussprechlichen religiösen Dankgefühls hervortritt.

O Herr der Welt stehe uns auf unsern Lebenswegen bei und schütze uns vor allen Gefahren, laß deine heilige Lehre ein kühlender Labetrunk sein, geschöpft aus der unendlichen Tiefe deiner Huld. Laß uns deines himmlischen Segens theilhaftig werden, erfrische und stärke uns auf unserm Lebensgange. Laß fern von uns jede Sünde sein, daß wir nicht von den stürmenden Wogen des bösen Geschickes mit fort gerissen werden, laß uns nicht, wie das unruhige Meer, von bösen Trieben bald hierhin bald dorthin gedrängt werden, wie der heilige Prophet verkündet: „die Gottlosen, sind wie ein ungestümes Meer, das nicht stille stehen kann; die Gottlosen kennen den Frieden der Seele nicht.“ O könnte ich die Seele, die du mir rein und lauter gegeben, auch rein und lauter erhalten, so daß ich in mein Inneres blicken kann, wie in die Tiefe des klarsten Baches und alle Erinnerungen ruhig dahinschwimmen, ohne mein Gemüth zu trüben. Doch unsere Hoffnung ist auf dich gerichtet, ist für alle ein Quell des Lebens; ihre Wege sind Wege des Friedens, all' ihre Stege führen zur Glückseligkeit. Amen.

Gebet

für das Seelenheil der Verstorbenen.

זכרון נשמות.

Mit Behmuth erfülltem Herzen beuge ich mich vor dir, du bist es, der belebt und tödtet, du bist es, der mir den Lebensathem eingehaucht und ihn wieder von mir fordern wirst, wenn es dir gefällt meiner Vergänglichkeit ein Ziel zu setzen, um fortan unter deinem Schutze in des Himmels Höhen fortzudauern. Dieser Gedanke ist es, der mich stets ermuntert, nur nach den Schätzen zu trachten, die dem Staube nie verfallen, sondern fortdauern und meine Seele zu dir begleiten.

Euch, ihr Geliebten, euch, meinem Herzen Unvergesslichen, weihe ich jezt meine Gedanken, die bei Euch weilen werden, so lange ich hier noch auf der Erde lebe. Und diese Erinnerungen erfüllen mich mit stiller Behmuth und kaum kann ichs fassen, daß ihr, die ich so innig geliebt, die meinem Herzen so theuer, mir von dem Herzen gerissen seid; ich hange noch mit Inbrunst an euch, ich gedenke eurer noch hier im Staube mit der alten Liebe. O, sind denn nicht mehr für mich, die ich liebte? Kann keine

Thräne ihre Asche mehr beleben, kein Ruß den Staub beseelene in den ihre sterbliche Hülle verfallen ist? Wäre nicht der fest, Glaube an Gott und Ewigkeit, mein Schmerz um euch würde zur dumpfen Verzweiflung; ja, das feste Bewußtsein, daß einst meine Seele fortdauern und nach einem tugendhaften Leben jenseits mit euch vereinigt werden wird, wo kein Tod, keine Trennung mehr ist, ist es, was mich aufrecht erhält und meinem Schmerz lindert. — O, Gott des Himmels stärke du meinen Geist und flöße Trost in mein Herz. Und so flehe ich in stiller Ergebenheit für das Seelenheil.

(Eine Vaterlose sagt:)

(Eine Mutterlose sagt:)

meines theuren, hingeschiedenen
Vaters.

meiner theuren hingeschiedenen
Mutter.

Vater des Erbarmens laß sie theilhaftig werden der ewigen Freuden, die denen aufbewahrt sind, welche treulich deine Gebote erfüllen. Gedenke nicht ihrer Schwachheiten und Sünden in diesem irdischen Leben, sei nicht ihr strenger Richter, sondern sei eingedenk deiner ewigen Milde und Gnade und nimm sie auf mit deiner göttlichen Huld. Laß sie im reinen Lichte vor dir das ewige Heil und den nieversiegenden Quell der Gnade und des Erbarmens finden. O möchten dir die süßen Thränen, die ich jetzt ihrem Andenken aus kindlich gerührtem Herzen weine, Fürsprecher sein für die mir unvergeßlichen Dahingeschiedenen. Amen.

Gebet einer Waise.

Ewiger Gott, Herr des Himmels und der Erde! Bei dir suche ich Trost, bei dir Schutz in meiner Verlassenheit. Meine heißen Thränen vermögen nicht, die mir entriffenen theueren Eltern wieder zu erwecken und wiederzubringen. sie sind zu dir, himmlischer Vater, gegangen; und ich, ich stehe einsam da und verlassen; ich habe keinen Vater, keine Mutter mehr. Wohin ich mich auch wende, nirgends findet mein Herz einen Ruhepunkt, wo es seinen Kummer, seinen Schmerz aussprechen könnte. Sehnsucht und Wehmuth beklemmen mein Herz, ich bin von euch getrennt, ich weine auf Erden allein. Mutter, deine Mutterliebe trocknet meine Thränen nicht mehr, Vater, deine väterliche Sorgfalt umgiebt mich nicht mehr. Wie kummervoll ist es für mich, daß ihr so früh von mir gewichen, wo ich noch nicht recht unterscheiden kann, was gut, was böse sei, was ich meiden und wonach ich streben soll. O Gott sei du mein Schutz und Beistand, mir den rechten Weg zu weisen, den ich wandeln soll. Wie ein Vater sich seiner Kinder liebevoll annimmt, verfare auch mit mir, da ich keinen Vater, keinen Versorger, keine Stütze und keinen Trost habe. außer dir, mein Hort und Erlöser!

Deine unendliche Güte ist es, die mich in meinem Kummer aufrecht erhält, deine geoffenbarte Religion ist es, die mein Herz erquicket und mir sagt, was zu thun, was zu meiden sei. Allgütiger! Ein süßes Bewußtsein ist es, bei dieser Verlassenheit deiner unbegrenzten Güte versichert zu sein, wie es auch heißt: „Die Liebe des Ewigen hat noch nicht aufgehört, noch ist sein Erbarmen nicht zu Ende! An jeglichem Morgen neuverjüngt und groß ist deine Treue. Mein Antheil ist der Ewige, spricht meine Seele — darum auch hoff' ich auf ihn. Gütig ist der Ewige gegen Alle, die ihm vertrauen, gegen die Seele, die sich liebevoll ihm anschmiegt, sehr gütig. Darum harre nur im Stillen der Hülfe des Ewigen entgegen!“ „Wohl dem Menschen, der schon in seiner Jugend das ihm auferlegte Joch geduldig zu tragen erlernt, einsam sitzt und schweigt, da er es ihm ja auferlegt; im Staube flehet und die Hoffnung nicht aufgibt! Denn nicht auf immer verwirft der Herr, nicht vom Herzen kränkt und quält er die Menschenkinder; wenn er auch betrübt, erbarmt er sich wieder nach seiner großen Huld!“

Habe Erbarmen mit mir, wenn ich fehle, und laß mein Unrecht mich bald einsehen, damit ich nicht in der Sünde verharre, statte mich aus mit Muth und Kraft allliebender Vater, daß ich schwaches Mädchen jeder Versuchung zum Bösen Widerstand leiste und stets auf der Bahn der Tugend bleibe, damit die verklärten Seelen meiner innig geliebten Eltern wohlgefällig auf mich herablicken können. Amen.

Gebet in schwerer Krankheit.

Gott des Erbarmens! du suchest den Menschensohn mit Leid und Schmerzen heim, nicht weil du Gefallen hast an dem Leiden deiner Geschöpfe, sondern um sie an ihre irdische Gebrechlichkeit zu mahnen; du erschütterst die schwankende Hütte, daß die Bewohnerin, die Seele, erwache, und ihrer höherer Bestimmung eingedenk sei, wie es im heiligen Liede heißt: „Du führst den Sterblichen bis zur Zerknirschung und sprichst: Kehret zurück, Menschenkinder!“

Himmlischer Vater, du lässest mich die Leiden der Krankheit empfinden. Im dunklen Zimmer, an das Bett der Schmerzen gefesselt, finde ich mich unfähig, irgend etwas auszurichten. Was wäre ich nun ohne deine Hülfe, ohne deine Ermunterung zur Geduld und Ausdauer?

In der Reizbarkeit, welche dem körperlichen Leiden eigen zu sein pflegt, geschieht es leicht, daß wir uns zu harten Worten, zu unfreundlichen Erwiederungen, zu unbilligen Forderungen, zu ungerechtem Tadel, ungebührlichen Verweisen und bittern Vorwürfen dahindreißten lassen, und dadurch die Herzen derer verwun-

den, die nichts um uns verschuldet haben, vielmehr in der sorgfältigsten und zärtlichsten Pflege unablässig und unermüdlich um uns beschäftigt sind. Bewahre mich mein Gott, daß mir dieses nicht begegne. Laß mich die Geduld, die Andere mit mir haben, und die Schonung, die sie mir beweisen, nie mißbrauchen laß mich die Mühe, die sie sich meiner wegen machen wie das Gute, das sie mir erzeigen, immer dankbar anerkennen, durch Freundlichkeit erwidern, und ihnen die Last, die mein Leiden ihnen aufbürdet, auf alle Weise zu erleichtern trachten. Ich preise dich mein Gott, daß du mich durch eigne Erfahrung gelehrt hast, welch ein großes Glück es ist, einen gefunden Körper zu haben. Ich will mir dieß nun auch recht tief einprägen, und wenn du mich genesen lässest, es mir täglich vorhalten, täglich mich erinnern, wie mir war, als ich krank danieder lag, damit ich dir für deine Hilfe und Bewahrung vom Herzen dankbar sei, mit Sorgfalt vermeide, was meiner Gesundheit Schaden zufügen könnte, die mir neugeschenkten Kräfte in deinem Dienst gewissenhaft anwende, die Leiden der Gebrechlichen und Erkrankten unter meinen Nebenmenschen, die ich so oft wenig oder gar nicht beachtet, zu Herzen nehme, ihnen so viel in meinen Kräften ist, Erquickung und Erleichterung verschaffe und mich ihnen auf alle Art hilfreich erzeige, vornehmlich aber denen, die sich jetzt so liebevoll um mich bemühen, wenn ihnen zustoßen sollte, was du in deiner großen Gnade von ihnen abwenden wollest.

Dem, der den Tod vor Augen hat, gebührt auch, das Herz von der Erde abziehen und es ganz dem Himmel zuzuwenden. Schon die Schmerzen, die ich erleide, müssen mein Herz von der Erde abziehen. Ach, was ist das doch für ein elendes, jammervolles Leben, das ich jetzt auf derselben führe. Soll ich mir mit der Hoffnung schmeicheln, daß ich genesen und dann wieder bessere Tage sehen werde; O, diese Schmerzen erinnern mich daran, daß das Leben auf Erden ein Leben der Prüfung, und die Trübsal von demselben unzertrennlich ist. Du aber, mein Gott, in dessen Rathschluß mein schwaches Auge nicht zu dringen vermag! mache es mit mir, wie es dir wohlgefällt— sei es zum Leben, sei es zum Tode. Ich ergebe mich ganz in deinen heiligen Willen, und wage es weder um das Eine, noch um das Andere zu bitten. Willst du, daß ich genesen: so stehe mir nur bei, meinen Wandel allezeit vor deinen Augen zu führen, nie aus deinen Wegen zu weichen, und mit jedem Tage dem Ziele meiner himmlischen Berufung näher zu kommen. Willst du, daß ich meine Tage beschließe: so bereite mich zu einem seligen Ende, und verlaß mich in dem letzten Kampfe nicht. Der Ewige giebt, der Ewige nimmt seine Gabe zurück: der Name des Ewigen sei immer gepriesen. Amen.

Gebet für alle Buß- und Fasttage.

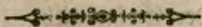
Allmächtiger König! der da sitzt auf dem Throne der Barmherzigkeit, und sich gnadenvoll zeigt. Er verzeiht die Sünde seines Volkes, vertilgt eine nach der andern, läßt Verzeihung gedeihen den Sündern, Vergebung den Verbrechern, erzeigt Wohlthaten jedem Fleische und Geiste, vergilt ihnen nicht nach ihrer Bosheit. Gott! der du uns gelehrt, dich zu preisen mit den dreizehn Lobpreisungen, denke uns auch den Bund, den du schloßest bei diesen Lobpreisungen, wie du es ehemals den bescheidensten der Menschen kund gethan, so heißt es in der heiligen Schrift: „Der Ewige ließ sich in einer Wolke herab, stellte sich bei ihm hin, und rief im Namen des Ewigen.“

Die Erscheinung des Ewigen zog vor ihm vorbei und rief: „Der Ewige ist unveränderlich, das ewige Wesen, ein allmächtiger Gott, allbarmherzig und allgnädig, langmüthig und unendlicher Huld und Treue; der seine Huld dem tausendsten Geschlechte noch aufbehält, die Missethat, Abfall und Sünde vergiebt und lospricht.“ Vergieb unsere Missethaten und Sünden, und nehme uns zu deinem Eigenthum an. Verzeihe uns, unser Vater! wir haben gesündigt, vergebe uns, unser König! wir haben uns vergangen, denn du, o Ewiger bist gütig, veröhulich und gnadenvoll Allen, die dich anrufen.

אַר מֶלֶךְ יֵשֶׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים. מִתְנַהֵג בְּחַסְדֵּיךָ מִזֶּהל עֲוֹנוֹת עַמּוֹ.
כַּעֲבִיר רֹאשׁוֹן רֹאשׁוֹן מַרְבֵּה מַחִיקָה בְּחַטָּאִים וְסִלִּיחָה לְפֹשְׁעִים עוֹשֶׁה.
צִדִּיקִית עִם כָּל בִּישָׁר וְרוּחַ. לֹא כָרַעְתָּם תִּגְמֹל. אֵל הוֹרִיחַ לָנוּ לִוְמֵר
(מִדּוּחַ) שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה. וְזָכַר לָנוּ הַיּוֹם בְּרִית שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה. בְּהוֹדְעָה לַעֲבֹ
מִקֶּדֶם. כָּמוֹ שֶׁבְּחִיב וְיָרַד יי בָּעֵנָן וַיִּתְּצֵב עִמּוֹ שָׁם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יי:

וַיַּעֲבֹר יי עַל פָּנָיו וַיִּקְרָא

יי אֵל רַחוּם וְרַחוּם אֶרֶץ אֲפִים וְרַב חֶסֶד וְאַמֶּת: נֶצַח חֶסֶד לְאַלְפִים
נִשָּׂא עוֹן וּפֹשַׁע וְחַטָּאָה וְנִקְרָא: וְסִלִּחָה לַעֲבֹנוֹ וְכַחֲטָאֵתוֹ וְנַחֲלִיחוֹ: סֶלַח
לָנוּ אֲבִינוֹ כִּי חָטָאֵנוּ מְחַל, לָנוּ מִלִּכְנוֹ כִּי פָשַׁעְנוּ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי מֵיִם
וְסֶלַח וְרַב חֶסֶד לְכָל קִדְאִי:



וּתִיחִיר אֵלָיו הֵן חֲטָאת הַצִּבּוֹר שְׁעִירֵי רָאשֵׁי
 הָרָשִׁים וְשֵׁל־מִזְעֵרוֹת שְׁחִיטָהֵן בַּצֹּפֹן וְקִבּוֹל
 דָּמָן בְּכָל־י שֶׁרֶת בַּצֹּפֹן וְדָמָן טַעוֹן אַרְבַּע מַחֲנוֹת
 עַל אַרְבַּע קִרְנוֹת: בִּיצֹר עָלָה בִּבְבֶשׂ וּפָנָה
 לְסוּבָב וּבֹאֲלוֹ לְקָרֵן דְּרוֹמִית מִזְרָחִית. מִזְרָחִית
 צְפוֹנִית. צְפוֹנִית מְעַרְבִית. מְעַרְבִית דְּרוֹמִית.
 שְׁרֵי הָדָם הָיָה שֹׁפֵךְ עַל יְסוֹד דְּרוֹמִי. וּנֶאֱכָלִין
 לְפָנִים מִן־הַקִּלְעִים לְזִכְרֵי כְהֻנָּה בְּכִרְמָאֵבֶל
 לַיּוֹם וְלַיְלָה עַד־חֲצוֹת: הָעֹלָה קָדַשׁ קָדָשִׁים
 שְׁחִיטָתָהּ בַּצֹּפֹן וְקִבּוֹל דָּמָה בְּכָל־י שֶׁרֶת בַּצֹּפֹן
 וְדָמָה טַעוֹן שְׁתֵּי מַחֲנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע וְטַעוֹנָהּ
 הַפֶּשֶׁט וְנִחּוּחַ וְכִלִּיר לְאֲשִׁים: וְזִבְחֵי שְׁלָמֵי
 צִבּוֹר וְאֲשָׁמוֹת. אֵלָיו הֵן אֲשָׁמוֹת אֲשֶׁם גִּזְלוֹת

gende sind, nämlich Gemeindefündopfer: Die Ziegenböcke an Neumonden und Festtagen — werden an der Mitternachtsseite geschlachtet, ihr Blut wird in Dienstgefäßen an der Mitternachtsseite aufgefangen und vier Mal, nämlich an den vier Winkeln des Altars, auf folgende Weise gesprengt. Der Priester geht die Stufe hinauf, wendet sich zum Um-
 gange, kommt zu dem süd-östlichen, dann nord-östlichen, dann zum nord-westlichen und endlich zum süd-westlichen Winkel. Das übrige Blut gießt er an den Boden der südlichen Seite des Altars aus. Diese Opfer dürfen nur innerhalb der Vorhänge, nur von Mannspersonen aus dem Priesterstamme, aber auf jede beliebige Art zubereitet, den ganzen Tag bis Mitternacht genossen werden. Das Brandopfer gehört zu den allerheiligsten Opfern, es wird an der Mitternachtsseite geschlachtet, das Blut in Dienstgefäßen an der Mitternachtsseite aufgefangen; dieses Blut erfordert zwei derartige Sprengungen, daß sie vier ausmachen! auch wird erfordert, daß das Fell abgezogen, das Opfer zerstückt und ganz verbrannt werde. Die Freudenopfer der Gemeinde und die Schuldopfer — unter Schuldopfer wird nämlich hier das Schuldopfer wegen

אֲשֶׁם מְעִילוֹת אֲשֶׁם שְׁפָחָה חֲרוּפָה אֲשֶׁם נָזִיר
 אֲשֶׁם מְצוֹרֵעַ אֲשֶׁם תְּלוּי־ שְׁחִיטָתוֹ בַּצִּפּוֹן
 וְקָבוֹל דָּמָן בְּכָל־י שֶׁרֶת בַּצִּפּוֹן וְדָמָן טָעוֹן שְׁתִּי
 מִתְּנוּרָה שֶׁהוּא אַרְבַּע־ וְנֶאֱכָלִין לִפְנֵים מוֹ-
 הַקָּלָעִים לְזִכְרִי כִּהְנֶה בְּכָל־מֵאֵכֶל לַיּוֹם וְלִיָּה
 עַד חֲצוֹת: הַתּוֹדָה וְאִיל נָזִיר קִדְשִׁים קָלִים
 שְׁחִיטָתוֹ בְּכָל־מְקוֹם בַּעֲזָרָה וְדָמָן טָעוֹן שְׁתִּי
 מִתְּנוֹת שֶׁהוּא אַרְבַּע־ וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־הָעִיר לְכָל־
 אָדָם בְּכָל־מֵאֵכֶל לַיּוֹם וְלִיָּה עַד חֲצוֹת: הַמּוֹרֶם
 מֵהֶם בִּיּוֹצֵא בָּהֶם אֵלָּא שֶׁהַמּוֹרֶם נֶאֱכָל לַכֹּהֲנִים
 לְנִשְׁיָהֶם וּלְבָנֵיהֶם וּלְעַבְדֵיהֶם: שְׁלָמִים קִדְשִׁים

eines Raubes, wegen Bergreifung an geheiligten Gütern, wegen Schändung einer versprochenen Magd, Schuldopfer des Enthaltensamen (wenn er sich an Leichen verunreinigt), des Ausfägigen, Schuldopfer bei zweifelhaften Verkehren -- werden an der Mitternachtsseite geschlachtet, und das Blut in Dienstgefäßen an der Mitternachtsseite aufgefangen; dieses Blut erfordert zwei derartige Sprengungen, daß sie vier ausmachen, und dürfen diese Opfer nur innerhalb der Vorhänge nur von Mannspersonen des Priesterstammes, aber auf jegliche Art zubereitet, während des ganzen Tages bis Mitternacht gegessen werden.

הַחִירָה Das Dankopfer und der Widder des Enthaltensamen gehören zu den Opfern geringer Heiligkeit und können innerhalb des Vorhofes aller Orten geschlachtet werden; daß Blut aber erfordert zwei derartige Sprengungen, daß sie vier ausmachen, und können die Opfer von Jedermann in der ganzen Stadt, auf jegliche Weise zubereitet, während des ganzen Tages bis Mitternacht genossen werden; gleiche Bewandniß hat es auch mit dem, was davon für die Priester enthoben worden, mit dem Unterschiede jedoch, daß dieses nur von den Priestern, ihren Frauen, Kindern und Knechten genossen werden darf. Friedenopfer sind gleichsam Opfer geringer Heiligkeit, und dürfen im Vorhofe überall geschlachtet werden; ihr Blut erfordert zwei derartige Sprengungen

קלים שחיטתן בכל־מקום בעזרה ורמן טעון
שתי מתנות שהן ארבע ונאכלין בכל־העיר
לכל־אדם בכל־מאכל לשני ימים ולילה אחת:
המורם מהם פוצא בהם אלא שהמורם נאכל
לכהנים לנשיהם ולבניהם ולעבדיהם: ^פ הבכור
והמעשר והפסח קדשים קלים שחיטתן בכל־
מקום בעזרה ורמן טעון מתנה אחת. ובלבד
שיתן בנגד היסוד: שנה באילתן והבכור
נאכל לכהנים והמעשר לכל־אדם ונאכלין
בכל־העיר בכל־מאכל לשני ימים ולילה אחת.
והפסח אינו נאכל אלא בלילה ואינו נאכל
אלא עד־חצות ואינו נאכל אלא למנויו ואינו
נאכל אלא צלי:

daß sie vier ausmachen, und dürfen dieselben von Jedermann in der ganzen Stadt auf jegliche Art zubereitet, während zweier Tage und einer Nacht genossen werden, und hat es mit dem, was davon für die Priester enthoben worden, gleiche Bewandniß, mit dem Unterschiede jedoch, daß dieses nur von den Priestern, ihren Weibern, Kindern und Knechten genossen werden darf. Die Erstgeburt, den Zehnten und das Pessachlamm. Opfer geringer Heiligkeit, kann man überall am Vorhof schlachten, ihr Blut bedarf nur einer Sprengung, jedoch muß es gegen den Grund des Altars zu geschehen. In Betreff des Verzehrens aber der Unterschied, daß die Erstgeburt nur von den Priestern, das Viehzehnt in der ganzen Stadt von Jedermann und auf jede Art zubereitet, zwei Tage und eine Nacht genossen werden kann; das Pessachlamm hingegen darf nur in derselben Nacht bis Mitternacht, nur von denen, auf die es berechnet worden, und nur gebraten verzehet werden.

רבי ישמעאל אומר בשלש עשרה מדות התורה נדרשת:
 מקל וחומר ומגזירה שוה. מבנין אב מבחוב אחר. ומבנין
 אב משני בחובים. מכלל ופרט ופרט וכלל. כלל ופרט
 וכלל אי אחא דן אלא בעין הפרט. מכלל שהוא צריך
 לפרט. ומפרט שהוא צריך לכלל. כל דבר שהיה בכלל
 ויצא מן הכלל ללמד לא ללמד עד עצמו יצא אלא ללמד
 על הכלל בלדו יצא. כל דבר שהיה בכלל ויצא לטעון
 טוען אחר שהוא בענינו יצא להקל ולא להחמיר. כל
 דבר שהיה בכלל ויצא לטעון טוען אחר שלא בענינו יצא
 להקל ולהחמיר. כל דבר שהיה בכלל ויצא לדון בדבר

א רבי שמעאל Rabbi Ismael lehrte: Durch dreizehn Regeln werden Religionsgesetze hergeleitet. Durch den Schluß von dem Winderwichtigen auf das Wichtige, und von Wichtigen auf das Winderwichtige. Durch gleichlautende Ansprüche. Durch ein zur Regel dienendes Gesetz, das durch einen Vers bestimmt wird, oder durch ein zur Regel dienendes Gesetz, das durch zwei Verse bestimmt wird. Durch das Allgemeine, das durch das darauf folgende Besondere eingeschränkt wird. Durch das Besondere und das darauf folgende Allgemeine, das durch ersteres nicht beschränkt wird. Durch das Allgemeine, Besondere und Allgemeine, dann wird — wenn nämlich das Gesetz in dieser Ordnung abgefaßt ist — das Allgemeine von dem Besondern auf alle ähnliche Fälle beschränkt. Durch das Allgemeine, das des Besondern, und durch das Besondere, das des Allgemeinen — zur gegenseitigen Bestimmung — bedarf. Wenn ein Fall in Allgemeinen begriffen gewesen, aber davon herausgehoben worden, und davon ein neuer Umstand ausgesagt worden, so gilt dies nicht von dem herausgehobenen Besondern, sondern vom ganzen Allgemeinen. Wenn ein Fall im Allgemeinen begriffen gewesen, aber davon herausgehoben worden, von dem nur ein Theil der in dem Allgemeinen gegebenen Vorschrift gefordert wird; so gilt diese Heraushebung zur Erleichterung, nicht aber zur Erschwerung. Wenn aber ein Fall, der im Allgemeinen begriffen gewesen, davon herausgehoben worden, und davon eine andere, in dem Allgemeinen nicht gegebene Vorschrift gefordert wird: so ist er herausgehoben um — in Beziehung auf des Allgemeine — zu erschweren. Jeden Fall, der im Allgemeinen begriffen gewesen und herausgehoben worden, von dem

הַחֹדֶשׁ אִי אָתָּה יָכוֹל לְהַחְזִירוֹ לְכָלְלוֹ עַד שִׁיחְזִירוּנוּ הַכָּחוּב
לְכָלְלוֹ בְּפָרוֹשׁ. דָּבָר הַלְּמֹד מֵעֲנִינוּ. וְדָבָר הַלְּמֹד מִסּוּפוֹ.
וְכֵן שְׁנֵי כְחוּבִים הַמְּכַחֲשִׁים זֶה אֶת־זֶה עַד שְׂכִיבֵא
הַכָּחוּב חֲשָׁלִישִׁי וַיִּכְרִיעַ בֵּינֵיהֶם:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שְׂכִיבָנָה
בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ וְחֵן חָקְקֵנוּ בְּחֹרְתָהּ:
וְשֵׁם נֶעֱבְדָּהּ בִּירְאָה בְּיָמֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קָדְמוֹנִית:

סדר עטיפת טלית גדול

בעֲמֻקֵּי 104 יוֹד מֵיט דַּעַק טְלִית חֹמֶה וְזֶמֶן, וְיִירֵד דִּיעוּעַס גַּעסֶפֶרֶטֶכְעֵן:

הַרְבֵּי מַחְעָטָף גּוֹפִי בְּצִיצֵה וְכֵן הַחֲעָטָף נִשְׁמָחִי רמ"ח אַבְרָיָה
וְשֵׁם הַגִּידָה בְּאוֹר הַצִּיצֵה הָעוֹלָה חַיִּיג וְכָשֶׁם שְׁאֲנִי מַחְכֶּסֶה
בְּטִלִית בְּעוֹלָם הַזֶּה כֵּן אֲזַכֶּה לְחִלּוּקָא דְרַבְּנָן וְלִטְמִית נֶאֱדָה
לְעוֹקֶם הָבָא וְעַל יְדֵי מַצּוֹת צִיצֵה יִנָּצְלוּ נַפְשֵׁי רוּחֵי וְנִשְׁמָחִי
וְחַפְּדִי מִן הַחִיצוֹנִים וְהַטְּמִירִי יִפְרוֹשׁ כְּנָפָיו עֲלֵיהֶם וַיִּצְלִיֵם
כְּנֶשֶׁר יַעִיר קֵנוֹ עַל גּוֹזְלָיו יִרְחֹף: אֲמֵן.

דָּסֵן וְיִירֵד סִטְעָה־עַנֵּד דִּיעוּעַ בְּרַכָּה גַּעסֶפֶרֶטֶכְעֵן:

כְּרוֹךְ אָתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מְקַדֵּשׁ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
קִדְּשָׁנוּ בְּמַצּוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהַחֲעָטָף בְּצִיצֵה:

elne neue Vorschrift gefordert wird, kann man nicht eher wieder unter die allgemeine Regel bringen, bis die Schrift ihn ausdrücklich wieder dahin zählt. Mancher Satz wird aus dem Inhalte des ihm ähnlichen, mancher aus seinem eigenen Schlusse bestimmt. So giebt auch bei zwei einander widersprechenden Sätzen ein dritter den Ausschlag.

Es sei dir wohlgefällig, o Ewiger, unser Gott, und Gott unserer Väter, daß alsbald der heilige Tempel in unsern Tagen wieder erbauet werde, und laß dein heiliges Gesetz unser Antheil sein!

ברוך גֵּפְרִיעֵסֶן־פֶּיֶסְט דו, עוֹיִגֶר, אַנְסֶר און אַנְסֶרֶר־בָּטֶר־גוֹט, קֹנִיג דער װעלט, דער אונס געהײלִיגט דורך דײַנע געבֹות, און אונס דאָס געבֹוט געגעבן, דאָß װיר אונס אין דאָס צִיִּיִּת־געדאָנדױן־עִינְהִילֶען.

נִסְכָּרֶנּוּ מִן יַד אִיט דַּעַס טְלִית מְנַעֲקוֹיִדְעַט, וְיִירֵד גַּעַס־מִרְכָּלֶנּוּ:

מִהַ־יִּקָּר חֲסִדָּה אֱלֹהִים וּבְנֵי אָדָם בְּצֵר כְּנָפֶיהָ יַחֲסִיּוּ: יִרְוֶן
מִדָּשֵׁן בֵּיתָה וְנַחַל עֵדֻנֶיהָ תִּשְׁקֶם: כִּי עֲמָה מְקוֹר חַיִּים בְּאוֹרָה
נִרְאָה־אוֹר: מִשָּׁה חֲסִדָּה לִידְעִיהָ וְצִדְקָתָה לִישְׂרֵי־לֵב:
יְהִי רָצוֹן מִלִּפְנֵיהָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתְּהִיָּה חֲשׂוֹבָה
מִצִּוֹת צִיצִית וְזוֹ כְּאֵלוֹ קִיּוּמָתֶיהָ בְּכָל־פְּרָטֶיהָ וְדִקְדּוּקֶיהָ וּבְנוֹתֶיהָ
וּתְרִיג מִצִּוֹת הַחֲלוּמִים בָּהּ: אָמֵן.

סדר הנחת תפילין

פֶּסֶחַ תְּפִילִין־לְעֵגֶפֶן וְיִירֵד מִקּוֹגַעֲדַעַס גַּעַס־מִרְכָּלֶנּוּ:

הֲנִי מְבוֹן בַּהֲנַחַת תְּפִלִּין לְקִיָּם מִצִּוַת בּוֹרְאֵי שְׂצוֹנִי לְהַנִּיחַ
תְּפִלִּין בְּכַחוּב בַּחוּרָה וּקְשִׁרָתָם לְאוֹת־עַל יָדָהּ וְהָיוּ לְטַטְפֶּת
בֵּין עֵינֶיהָ וְהֵם אֲרָבַע פְּרָשׁוֹת אֱלֹהֵי שְׁמַע, וְהָיָה אִם שְׁמוֹעַ
קִדְשִׁי וְהָיָה כִּי יִבְאֶה, שְׁיֵשׁ בָּהֶם יְחִידוֹ וְאַחֲדוּתוֹ יִתְבָּרַךְ שְׁמוֹ
וְשִׁנּוּכָר נָפִים וְנִפְלְאוֹת שְׁעָשָׂה עִמָּנוּ בְּהוֹצִיאֵנוּ אוֹתָנוּ מִמִּצְרַיִם

12. Wie köstlich ist deine Huld, Gott; und die Menschenkinder
sind geborgen im Schatten deiner Flügel! — Schwelgen von deines
Hauses Fülle, und mit dem Strom deiner Süßigkeiten tränkest du
sie. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens; durch dein Licht schauen
wir Licht. Laß dauern deine Huld deinen Bekennern, und deine
Gnade den, die schlichten Herzens sind.

Es gefalle dir, Ewiger, und unserer Väter Gott, daß
diese religiöse Handlung den Werth habe, als hätte ich sie ausgeübt
mit allen Einzelheiten, Bestimmungen, Bedeutungen und den 613
Geboten, die damit zusammenhangen. Amen.

13. Ich beabsichte mit dem Anlegen der Tefillin das Gebot meines
Schöpfers auszuüben, der uns geboten Tefillin anzulegen, wie in der
Torah geschrieben steht: „Und du sollst sie binden zum Zeichen um
deine Hand, und sie seien zur Denkbinde zwischen deine Augen.“ Sie
enthalten die vier Abschnitte: שמע „Höre“ (5. B. M. 6, 4 — 9.);
וְהָיָה אִם שְׁמוֹעַ „und es soll geschehen wenn du hörst“ (daselbst 11,
13 — 21); קִדְשׁ „Heilige“ (2. B. M. 13, 1 — 10.); וְהָיָה כִּי יִבְאֶה
„und es soll geschehen, wenn dich bringt“ daselbst 13. 10 — 16),
worin seine Einheit und Einigkeit ausgesprochen ist, gepriesen sei sein
Name; und daß wir denken an die Zeichen und Wunder, die er für
uns gethan, da er uns aus Mizrajim geführt; da er die Kraft und

וְאֶשֶׁר לוֹ הִכָּה וְהִמָּשְׁלָה בְּעֵינֵינוּ וּבִתְחִלָּתָנוּ עֲשׂוֹת בָּהֶם
בְּרָצוֹנוֹ. וְצִוָּנוּ לְהִנִּיחַ עַל הַיָּד לְזָכְרוֹן זִרְעוֹ הַנְּטוּיָה. וְשֶׁהִיא
נֶגֶד הַלֵּב לְשַׁעֲבֹד בָּזָה תְּאֵאוֹת וּמַחְשְׁבוֹת לִבִּנוּ לְעִבּוּדָתוֹ
יִתְבָּרֵךְ שְׁמוֹ. וְעַל הָרֹאשׁ נֶגֶד הַמוֹחַ שֶׁהִנְשָׁמָה שְׂבָמוֹתֵי עֵם
חוּשֵׁי וְכוּחוֹתֵי בָּקָם יִהְיוּ מְשׁוּעָבָדִים לְעִבּוּדָתוֹ יִתְבָּרֵךְ שְׁמוֹ.
וּמִשְׁפַּע מִצֹּת הַפִּקִּין יִתְמַשֵּׁךְ עָלֵינוּ לְהִיּוֹת לִי חַיִּים אֲרוּכִים
וְשֹׁפַע קָדֵשׁ וּמַחְשְׁבוֹת קְדוּשׁוֹת בְּלִי הִרְהוּר חֲטָא וְעוֹן כָּלֵל
וְשֶׁלֹּא יִפְתָּנוּ וְלֹא יִתְגַּרְרֶה בָּנוּ יֵצֵר הָרַע וַיִּנְיחֵנוּ לְעִבְדוֹ אֶת
יְיָ בְּאֶשֶׁר עִם קִבְּנוּ: אָמֵן.

מן ווירד דים חפלה של יד געטעט, מונד דיענע ברכה געטפערטעטן:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו
וְצִוָּנוּ לְהִנִּיחַ חֶפְלִין:

דסן געטט מן דים חפלה של ראש, מונד טפריכט דיענע ברכה:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו
וְצִוָּנוּ עַל מִצְוֹת חֶפְלִין:

אונד זאגט זאגלייך: ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

Gewalt über die Himmlischen und Irdischen habe, mit ihnen zu verfahren nach seinem Wohlgefallen. Und er hat uns geboten die Tefilin um die linke Hand zu legen, zur Erinnerung an seinen ausgestreckten Arm (d. i. seine geoffenbarte Allmacht) und weil sie dem Herzen gegenüber ist, daß wir Lust und Trieb des Herzens seinem Dienste — gepriesen sei sein Name! — unterwerfen; und um das Haupt, gegenüber dem Gehirn, daß die Seele im Gehirn mit allen Sinnen und Kräften unterworfen sei seinem Dienste — gepriesen sei sein Name. — Und aus der Quelle dieses ausgeübten Gebotes ströme mir zu: langes Leben, heilige Begeisterung, heilige Gedanken, ohne alle Einmischung sündlicher verführerischer Bilder; auf das uns nicht bethöre und uns Nichts anhabe der böse Trieb und uns ungestört dem Ewigen dienen lasse nach unserm Herzen. Amen.

ברוך געפריעט דיסטו, עוויגער unser und unserer Väter Gott, König der Welt, der uns geheiligt durch seine Gebote, und uns geboten, Tefilin anzulegen.

ברוך געפריעט דיסטו, עוויגער, unser und unserer Väter Gott, König der Welt, der uns geheiligt durch seine Gebote, und uns geboten das Gebot der Tefilin.

מִסְמְרִין אִמְלַע דְּרִיזוֹ בְּרִיכוֹת לֹוֶן דַּעַן אִיטְטֵנוּסְטֵעֵן פֿיגְנֵר לֹוֶד סַפְרִיד:

וְאַרְשָׁתִּיךָ לִי לְעוֹלָם: וְאַרְשָׁתִּיךָ לִי בְצַדִּיק וּבְמִשְׁפָּט
וּבְחֶסֶד וּבְרַחֲמִים: וְאַרְשָׁתִּיךָ לִי בְּאַמּוֹנָה וַיִּדְעָתָ אֶת־יְיָ:
יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שְׁתַּחֲוֶה
חֲשׂוֹכָה מִצּוֹת הַנִּחַח תִּפְסִיךְ וְזוֹ בְּאֵלֶיךָ קִימָתִיךָ בְּכָל־פְּרִטָּה
וּדְקֻדּוּקָיָה וּכְבוֹדִתִּיךָ וְחַרְיֵג מִצּוֹת תִּפְלִיגִים בָּהֶּ: אָמֵן

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶת מִשְׁרֵה גְּאֹמֶד: קִנְשׁ־לִי כֶר־בְּכוֹר פֶּטֶר
כָּל־רָחֹם בְּבִנִי יִשְׂרָאֵל בְּאָדָם וּבְבִהֶמָּה לִי הוּא: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
אֶל־הָעָם זְכוֹר אֶת־הַיּוֹם הַזֶּה אֲשֶׁר יֵצְאוּכֶם מִמִּצְרַיִם מִבֵּית
עַבְדִּים כִּי בְחֹזֶק יָד הוֹצִיא יְהוָה אֶתְכֶם מִזֶּה וְלֹא יֵאָכֵל חֶמֶץ:
הַיּוֹם אֲתֶם יֵצְאִים בְּחֹדֶשׁ הָאָבִיב: וְהָיָה כִּי יָבִיֵּאךָ יְהוָה אֶת־
אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי וְהַחִתִּי וְהָאֱמֹרִי וְהַחִוִּי וְהַיְבוֹסִי אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
לְאַבְרָהָם לֵאמֹר לְךָ אֶרֶץ זָבַח חֶלֶב וּדְבַשׁ וְעַבְדָּתָ אֶת־הָעַבְדָּה
הַזֹּאת בְּחֹדֶשׁ הַזֶּה: שִׁבְעַת יָמִים הָאֵכֵל מִצּוֹת וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
חָג לַיהוָה: מִצּוֹת יֵאָכֵל אֶת שִׁבְעַת הַיָּמִים וְלֹא־יֵרָאֶה לְךָ
חֶמֶץ וְלֹא־יֵרָאֶה לְךָ שְׂאֹר בְּכָל־גִּבְלֶךָ: וְהִנֵּדְתָּ לְבָנְךָ בַּיּוֹם
הַהוּא לֵאמֹר בָּעֶבֶר זֶה עָשָׂה יְהוָה לִי בְצֵאתִי מִמִּצְרַיִם: וְהָיָה
לְךָ לְאוֹת עֹלָמִיד וּלְזִכְרוֹן בֵּין עֵינֶיךָ לְמַעַן תִּהְיֶה חֹדֶת יְהוָה
בְּפִיךָ כִּי בִיד חֲזָקָה הוֹצֵאֲךָ יְהוָה מִמִּצְרַיִם: וְשִׁמְרָתָ אֶת־
הַחֻקָּה הַזֹּאת לְמוֹעֵדָה מִיָּמִים יְמִימָה: וְהָיָה כִּי־יָבִיֵּאךָ יְהוָה
אֶל־אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי בְּאֶשֶׁר נִשְׁבַּע לְךָ וְלְאַבְרָהָם וְנִחְנְנָה לְךָ:
וְהָעַבְדָּה כָּל־פֶּטֶר רָחֹם לַיהוָה וְכָל־פֶּטֶר אֲשֶׁר

Und ich verlobe dich mir auf ewig, und ich verlobe dich
mir durch Recht und Gerechtigkeit, mit Liebe und Huld; und ich
verlobe dich mir durch Treue und daß du den Ewigen erkennest.

Es gefalle dir, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, das
diese religiöse Handlung den Werth habe, als hätte ich sie ausgeübt
mit allen Einzelheiten, Bestimmungen, Bedeutungen und den 613
Geboten, die damit zusammenhangen. Amen.

יְהִי לָךְ הַזְכָּרִים לַיהוָה: וְכָל־פֶּטֶר חֲמֵר הַפֶּדֶה בָּשָׂה וְאִם
 לֹא תִפְדֶּה וְעֲרַפְתּוּ וְכָל בָּכוֹר אָדָם בְּבִנְיַת הַפֶּדֶה: וְהָיָה כִּי־
 יִשְׁאֲלֶךָ בְּנֶךָ מָחָר לֵאמֹר מַה־זֹּאת וְאָמַרְתָּ אֵלָיו בַּחֲזֹק יָד
 הוֹצִיאָנוּ יְהוָה מִמִּצְרַיִם מִבְּיַת עֲבָדִים: וַיְהִי כִי־הִקְשָׁה פָּרְעוֹה
 לְשַׁלְּחָנוּ וַיַּהֲרֹג יְהוָה כָּל־בְּכוֹר בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבְּכֹר אָדָם
 וְעַד־בְּכוֹר בַּחֲמָה עַד־כֹּן אֲנִי זִכַּת לַיהוָה כִּי־פֶטֶר רַחֵם
 הַזְּכָרִים וְכָל־בְּכוֹר בְּנֵי אֲפֻדָּה: וְהָיָה לְאוֹת עַד־יִדְּכֹה
 וְיִטּוֹטַפֹּת בֵּין עֵינֶיךָ כִּי בַחֲזֹק יָד הוֹצִיאָנוּ יְהוָה מִמִּצְרַיִם:

ל מִזְמוֹר שִׁיר־תְּהִלָּתָהּ הַבֵּיחַ לְדָוִד: אֲרוֹמָמָה יְהוָה כִּי דִיתָנִי
 וְרֵא שְׂמִיחָתָא אִבִּי לִי: יְהוָה אֱלֹהֵי שׁוֹעֵתִי אֵלֶיךָ נִחַרְפָּאֲנִי:
 יְהוָה הַעֲלִיתָ מִן־שָׂאוֹל נַפְשִׁי חַיִּיתָנִי מִיּוֹד־יָבֵר: זָמַרְתִּי
 לַיהוָה חֲסִידָיו וְהוֹדִיו לְזָכָר קִדְשׁוֹ: כִּי רָגַע בְּאִפּוֹ חַיִּים בְּרָצוֹנוֹ
 בְּעֶרְבַּ יָדָיו בָּכִי וְלִבִּקָּר רִנָּה: וְאֲנִי אֲמַרְתִּי בְּשִׁדְוִי בְּלֹאֲמוֹט
 לְעוֹלָם: יְהוָה בְּרָצוֹנָה הֶעֱמִדְתָּהּ לְהַרְרִי עַז הַסִּמְרָתָהּ פְּנִיָּה
 הֵייתִי נִבְהָר: אֵלֶיךָ יְהוָה אֶקְרָא וְאַרְ־יְהוָה אֶתְחַנֵּן: מַה
 בָּצַע בְּדַמִּי בְּרַדְתִּי אֶל־שֹׁחַת הַיּוֹדֶה עֹפֶר הַיְגִיד אֲמַתָּה: שָׁמַע־
 הוֹרָה וְחַנּוּנִי יְהוָה הֵיירָה־עֲזֹר לִי: הַפְּכָתָה מִסִּפְדִּי לְמַחֹל לִי
 פִּתְחֵתָהּ שִׁקִּי וְחֲאֲזֹרְנִי שְׂמַחְתִּי: לְמַעַן יִזְמְרָה כְבוֹד וְרֵא יָדָם
 יְהוָה אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲוֶדָּה:

בְּרוּךְ שֶׁאָמַר וְהָיָה הָעוֹלָם. בְּרוּךְ הוּא. בְּרוּךְ
 עוֹשֶׂה בְּרָאשִׁית. בְּרוּךְ אוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. בְּרוּךְ גּוֹזֵר
 וּמְקַיֵּם. בְּרוּךְ מְרַחֵם עַל־הָאָרֶץ. בְּרוּךְ מְרַחֵם

ברוך Gepriesen sei er, der nur sprach und es ward die Welt; ge-
 priesen sei er, der alle Wesen erschaffen; gepriesen der da verheißet
 und vollführt; gepriesen, der da verhängt und vollziehet; gepriesen
 der Erbarmen auf Erden übet; gepriesen, der seinen Geschöpfen Erbar-

עֲרֵה־בְּרִיּוֹת. בָּרוּךְ מְשַׁלֵּם שָׂכָר טוֹב לִירָאִיו.
 בָּרוּךְ חַי לְעַד וְקִיָּם לְנֶצַח. בָּרוּךְ פּוֹדֶה וּמַצִּיל
 בָּרוּךְ שְׁמוֹ: בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם.
 הָאֵל הָאֵב הָרַחֲמָן. הַמְּהַלֵּל בְּפִי עַמּוֹ. מְשַׁבַּח
 וּמַפְאֵר בְּלִשׁוֹן חֲסִידָיו וְעַבְדָּיו. וּבְשִׁירֵי דָוִד
 עֲבֹדֶה נְהַלֵּלֶךָ יי אֱלֹהֵינוּ. בְּשִׁבְחוֹת וּבְזִמְרוֹת
 נִגְדָּרֶךָ. וְנִשְׁבַּחֶךָ. וְנִפְאֶרֶךָ. וְנִזְכִּיר שְׁמֶךָ.
 וְנִמְלִיכֶךָ מַלְכֵנוּ אֱלֹהֵינוּ. יְחִיד חַי הָעוֹלָמִים. מֶלֶךְ
 מְשַׁבַּח וּמַפְאֵר עַד־עַד שְׁמוֹ הַגָּדוֹל. בָּרוּךְ אַתָּה
 יי מֶלֶךְ מְהַלֵּל בַּתְּשֻׁבָּה:

הוֹדוּ ליי קְרָאוּ בְּשִׁמּוֹ הוֹדִיעוּ בְּעַמִּים עֲלִילָתָיו:
 שִׁירוּ לוֹ זִמְרוּ לוֹ שִׁיחוּ בְּכָל־נִפְלְאוֹתָיו: הַתְּהַלְלוּ
 בְּשֵׁם קֹדֶשׁ יִשְׁמַח לֵב מְבַקְשֵׁי יי: דַּרְשׁוּ יי וְעִזּוּ

men schenket; gepriesen, der seine Frommen freundlich belohnt; gepriesen, der ewig Lebende und allezeit Unveränderliche; gepriesen, der da erlöst und errettet; gepriesen sei sein Name. Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, Weltbeherrscher! allmächtiger, allbarmherziger Vater, der du gefeiert wirst im Munde deines Volkes, verherrlicht und gepriesen durch deiner Frommen, deiner Diener Zunge; auch wir wollen, o Herr unser Gott, mit den Liedern Davids Lob und Preis dir singen, wollen dich hochfeiern, preisen und rühmen, deinen Namen verkündigen und dir huldigen unser König, unser Gott, du Einziger, Ewiglebender, verherrlichter und hochgepriesener König, dessen Name Unendlicher ist; gepriesen seiest du, o Herr, in Dankliedern gepriesener König!

הוֹדוּ Danket dem Herrn, verkündet seinen Namen, macht unter den Völkern seine Wunderwerke kund, lobsinget ihm, lasset Saiteninstrumente ihm ertönen, erzählt seine Wunder alle, rühmet euch seines heiligen Namens, es freue sich das Herz des Gottesverehrer. Suchet

בְּקִשׁוֹ פָּנָיו תִּמְיֹד: זָכְרוּ נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה
מִפְתָּיו וּמִשְׁפָּטֵי־פִיהוּ: זָרַע יִשְׂרָאֵל עֲבָדוֹ בְּנֵי
יַעֲקֹב בְּחִירָיו: הוֹצֵא יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּכָר־הָאָרֶץ
מִשְׁפָּטָיו: זָכְרוּ לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ דָּבָר צִוָּה לְאֶלֶף
דּוֹר: אֲשֶׁר כָּרַת אֶת־אֲבֹתָהֶם וּשְׁבוּעָתוֹ לִיצְחָק:
וַיַּעֲמִידָהּ לַיעֲקֹב לְחֹק לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם: לֵאמֹר
לֵךְ אַתָּה אֶרֶץ־כְּנָעַן חֶבֶל נַחֲלֹתְכֶם: בְּהִיוֹתְכֶם
מִתִּי מִסֶּפֶר כַּמַּעַט וְגֵרִים בָּהּ: וַיַּתְּחִלְכוּ מִגּוֹי
אֶל־גּוֹי וּמִמַּמְלָכָה אֶל־עַם אֲחֵר: לֹא־הָיִיתָ
לְאִישׁ לְעֶשְׂקֶם וַיּוֹכַח עֲלֵיהֶם מְלָכִים: אֶל־תִּתְּנוּ
בְּמִשְׁחִי וּבִנְבִיאֵי אֱלֹהֵי־תַרְעוּ: שִׁירוּ לַיהוָה
הָאָרֶץ בְּשָׁרוֹ מִיּוֹם אֶל יוֹם יִשׁוּעָתוֹ: סִפְרוּ בְּגוֹיִם
אֶת־כְּבוֹדוֹ בְּכָל־הָעַמִּים נִפְלְאוֹתָיו: כִּי גָדוֹל יְיָ

den Herrn und seinen Schutz, flehet immerdar seine Vorsicht an. Erwäge die Wunder, die er gethan, die Wunderzeichen und die Aussprüche seines Mundes. Ihr, die Nachkommen seines Knechtes Israel, Jacob's Kinder, seine Auserwählten. Er ist der Herr, unser Gott, in aller Welt gilt sein Gericht. Denket ewig seines Bundes, was er verheissen bis in's tausendste Geschlecht. Des Bundes nämlich, den er mit Abraham gestiftet, was Isaac er zugeschworen, dem Jacob als Gesetz festgestellt, Israel zum ewigen Bunde, nämlich: Dir gebe ich das Canaanland, zum Erbesantheil euch. Gering an Zahl waren sie noch, wenig und fremd im Lande, da zogen sie von Volk zu Volk von diesem Volke zu jener Nation. Von keinem ließ er sie bedrücken, und züchtigte Könige ihrethalben. "Tastet meine Gesalbten nicht an, beleidiget meine Wortverkünder nicht." Es singe dem Herrn die ganze Welt, verkünde sein Heil von Tag zu Tag. Verbreite seine Herrlichkeit unter den Heiden, seine Wunder unter allen Völkern. Denn groß ist der Herr und hochgepriesen, und erhaben furchtbar über alle Mächte;

וּמִהֲלֵל מְאֹד וְנוֹרָא הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים: כִּי
כָל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים וַיִּשְׁמִים עֲשָׂה: הוֹד
וְהָדָר לִפְנֵי עֶז וְחֵדְרוֹה בְּמִקְמוֹ: הָבוּ לַיִּי מִשְׁפָּחוֹת
עַמִּים הָבוּ לַיִּי כְבוֹד וְעֹז: הָבוּ לַיִּי כְבוֹד שְׁמוֹ
שְׂאוּ מִנְחָה וּבֹאוּ לִפְנֵי הַשְׁתַּחֲוֹ לַיִּי בַּהֲדָר־
קֹדֶשׁ: חִירוּ מִלִּפְנֵי כָל־הָאָרֶץ אֵת תְּבוֹן תִּבְל
בְּלִתְמוֹט: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ
בְּגוֹיִם יִי מְלֹךְ: יִרְעֶם הָיָם וּמִלֵּאוּ יַעֲלֶץ הַשָּׁדָה
וּכְלֵא־אֶזְרֵבוֹ: אֲזִי יִרְנְנוּ עַצִּי הַיַּעַר מִלִּפְנֵי יִי כִּי־
בָּא לִשְׁפוֹט אֶת־הָאָרֶץ: רִחוּדוֹ לַיִּי כִּי טוֹב כִּי
לְעוֹלָם חֲסִדוֹ: וַאֲמָרוּ הוֹשִׁיעֵנו אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנו
וְקַבְּצֵנוּ וְהַצִּילֵנוּ מִן־הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קֹדֶשְׁךָ
דְּהַשְׁתַּבַּח בְּתַהֲלֻתְךָ: בְּרוּךְ יִי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־

denn die Götter alle der Völker sind Götzen, der Ewige aber schuf den Himmel. Majestät und Würde sind vor ihm, Allgewalt und Bönne an seiner Stätte. Bringet dem Herrn, Geschlechter der Völker, bringet dem Herrn Ruhm und Triumph; bringet dem Herrn seines Namens Ruhm. Opfer bringet und erscheinet vor ihm, beuget anbetend euch vor dem Herrn in heiliger Würde. Betet vor ihm, alle Welt! fest noch stehet die Welt durch ihm und wanket nie. Es freuen sich die Himmel, es frohlocket die Erde, und unter Heiden verkündet man, daß der Herr regiere. Es tobet das Meer und seine Fülle, die Flur frohlocket und Alles, was darauf ist. Des Waldes Bäume jauchzen vor dem Herrn dann, wenn er kommt, die Erde zu richten. Danket dem Herrn, der so freundlich, denn ewig währet seine Huld! Und betet: Hilf uns, um deinem heiligen Namen zu huldbigen und deines Lobes uns zu rühmen. Gepriesen sei der Ewige, der Gott Israels, vom Ewigkeit zu Ewigkeit, und alles Volk spreche: Amen und Lob Gottes.

הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם וַיֹּאמְרוּ כָל־הָעַם אָמֵן וְהִלֵּל
 לַיהוָה: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לַיהוָה רִגְלֵי
 קְדוֹשׁ הוּא: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לַיהוָה
 קְדֹשׁ כִּי קְדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר
 עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבָּה לַהֲשִׁיב אָפּוֹ וְלֹא יַעִיר
 כָּל־חַמְתּוֹ: אַתָּה יְיָ רֹא־תִכְלֹא רַחֲמֶיךָ מִמְּנִי
 חֲסִדֶּךָ וְאַמְתָּךְ תִּמְדִּי יִצְרוּנִי: זְכוֹר רַחֲמֶיךָ יְיָ
 וְחֲסִדֶּיךָ כִּי מֵעוֹלָם הָמָּה: תִּנּוּ עֵץ לְאֱלֹהִים עַל־
 יִשְׂרָאֵל גִּאּוֹתוֹ וְעֵזוֹ בַּשְּׁחָקִים: נוֹרָא אֱלֹהִים
 מִמְּקֹדֶשֶׁיךָ אֵל יִשְׂרָאֵל הוּא נוֹתֵן עֵץ וְתַעֲצָמוֹת
 לָעֵם בְּרוּךְ אֱלֹהִים: אֵל נִקְמוֹת יְיָ אֵל נִקְמוֹת
 הוֹפִיעַ: הַנִּשְׂא שׁוֹפֵט הָאָרֶץ הָשֵׁב גָּמוּל עַל־
 גֹּאֲלֵינוּ: לִי הִישׁוּעָה עַל־עַמְּךָ בִּרְכָתֶךָ פִּלָּה: יְיָ
 צְבָאוֹת עֲמָנוּ מִשָּׁנָב־לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סִלָּה:

Erhebet den Herrn, unsern Gott, und betet an vor dem Schemmels seiner Füße, heilig ist er! Erhebet den Herrn, unsern Gott, und betet an vor seinem heiligen Berge, denn heilig ist er, der Herr, unser Gott. Er ist allbarmherzig, verzeihet Missethat, läßt nicht verderben, hält seinen Zorn lange zurück, läßt aber seinen ganzen Zorn nicht rege werden. Mögest du, o Herr, mir dein Erbarmen nie entziehen, damit deine Huld und Treue mich stets beschützen mögen. Sei eingedenk deiner Allbarmherzigkeit, o Herr, und deiner Allliebe, die von Ewigkeit her gewesen. Gebet Gott die Herrschaft, dessen Majestät, auf Israel, und dessen Allmacht hoch am Firmament ist. Furchtbar erscheinst du, Gott, aus deinem Heiligthume; Gott Israels! der du Kraft und Stärke diesem Volke verleihst, sei gepriesen, o Gott! Der Rache Gott, der Herr, der Rache Gott, strahlet einher. Erhebe dich, Weltenrichter laß den Stolzen entgelten! Bei dem Herrn ist Hülfe, dein Segen walte ewiglich über dein Volk. O Ewiger Zebaoth! stehe

יִצְבֹּאוֹת אֲשֶׁר־יְאָדָם בְּטַח בָּךְ: יִי הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ:
 יַעֲנֵנוּ בְיוֹם־קְרָאנוּ: הוֹשִׁיעָה אֶחָד־עַמְּךָ וּבָרֶךְ:
 אֶת־נַחֲלָתְךָ וְרַעַם וְנִשְׂאֵם עַד־הָעוֹלָם: נַפְשֵׁנוּ
 חֲבַתְּהָ לִּי עֲזָרְנוּ וּמִגִּנְנוּ הוֹאֵל: כִּי־בוֹ יִשְׁמַח
 לִבֵּנוּ כִּי בִשֵּׁם קָדְשׁוֹ בְּטַחְנוּ: יְהִי חֶסֶדְךָ יִי עֲלֵינוּ
 כַּאֲשֶׁר יַחֲנוּ לָךְ: הִרְאֵנוּ יִי חֶסֶדְךָ וַיִּשְׁעֶךָ הַתֵּן
 לָנוּ: קוֹמָה עֲזָרְתָה לָנוּ וּפָדְנוּ לְמַעַן חֶסֶדְךָ: אֲנֹכִי
 יִי אֱלֹהֶיךָ הַמַּעֲלֶךְ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם הָרַחֲב־פִּיךָ
 וְאִמְלֵאֲהוּ: אֲשֶׁר־יְהִי הָעַם שֹׂכֶכָה לוֹ אֲשֶׁר־יְהִי הָעַם
 שֵׁנִי אֶרְוֶהוּ: וְאֲנִי בְּחֶסֶדְךָ בְּטַחְתִּי יְגַל לִבִּי
 בִישׁוּעָתְךָ אֲשִׁירָה לִּי כִּי גָמַל עָלַי:

שבת וי"ט, ע"כ, ע"פ חזקת חז"ל פסח וי"ד קיין מומור לתורה געטפרעכטן.
 מומור לתורה חזקת ל"י כלהאקץ: עברו את"י

uns bei, sei unsere Zuversicht Gott Jacobs, ewiglich. O, Ewiger
 Zebaoth! Heil dem Menschen, der dir vertrauet! Hilf, o Herr! erhöre
 uns, o König, wenn wir dich anrufen. Hilf deinem Volke; segne
 dein Erbe, hüte sie und trage sie in Ewigkeit. Unsere Seele harret
 auf den Herrn, der Hülfe uns und Schild ist. Denn Sein erfreuet
 sich unser Herz, weil auf seinen heiligen Namen wir vertrauen. So
 laß deine Güte über uns walten, wie wir deiner harren. Ach, Herr,
 erzeuge uns deine Gnade, und laß deinen Beistand uns angebeihen.
 Erhebe dich uns zur Hülfe, und erlöse uns um deiner Liebe willen.
 Ich bin der Herr, dein Gott, der aus Mizrajimland dich geführt;
 laß frei deinen Mund bitten, ich gewähre ihm. — Heil dem Volke,
 daß so sich ihm hingiebt, heil dem Volke, dessen Gott der Herr ist.
 Und auch ich vertraue deiner Güte, mein Herz frohlocket ob deiner
 Hülfe; ich singe dem Herrn denn er that mir wohl.

מומור Psalm zum Dankopfer. Tauchet dem Herrn entgegen, alle
 Welt! Dienet dem Herrn mit Freuden, erscheint vor ihm mit Jubel-

בְּשִׁמְחָה בָּאוּ לְפָנָיו בְּרִנָּה: דָּעוּ כִּי יי הוּא אֱלֹהִים הוּא
עָשָׂנוּ וְלֹא (וְלוֹ ק') אֲנַחְנוּ עָמּוֹ וְצֵאן מִרְעִיחוֹ: בָּאוּ שְׁעָרָיו
בְּחֹדֶה חֲצֵרָתוֹ בְּתִהְיֶה חֹדוֹ לוֹ בָּרְכוּ שְׁמוֹ: כִּרְשׁוֹ יי
לְעוֹלָם חֶסֶד וְעֶדְדֵר וְדֵר אֲמוֹנָה:

סן וּמִכְעֶטְסִיגֶטן ווירד היער יהי כבוד מְכַנְעֶפֶטְנֶטן.

שבת מונד 'ט, מונד מין פולין מ'ח מויד מין מייניגטן דייטשטן געמיינדען ווירד
מויד סס הושענא רבא, דיעער למנצח געספרט'ען:

יט לְמַנְצָה מִזְמוֹר לְדָוִד: הַשָּׁמַיִם מַסְפָּרִים כְּבוֹד־אֵר
וּמַעֲשֵׂה יָדָיו מִגִּיד תְּרַקִּיעַ: יוֹם לְיוֹם יִבֶּעַ אִמֶּר וְכִילָה לְלִילָה
יַחְוֶה־דָּעָה: אֵין אִמֶּר וְאֵין דְּבָרִים כְּלִי נִשְׁמָע קוֹלָם: כְּכֹל־
הָאָרֶץ יֵצֵא קוֹם וּבִקְצֶה תִּכַּל מְלִיכָהּם לִשְׁמֹשׁ שֵׁם אֱהֵל בְּהֵם:
וְהוּא כְּחֹתֵן יֵצֵא מִחֲשֵׁחוֹ יִשִּׁישׁ כְּגִבּוֹר לְרוּץ אֶרֶץ: מְקַצֵּה
הַשָּׁמַיִם מוֹצֵאוֹ וְהַקּוֹפֵחוֹ עַל־קִצּוֹתָם וְאֵין גִּסְפָּר מִחֲמַתּוֹ:
חֹרֵת יי הַמִּימָה מְשִׁיבַת נֶפֶשׁ עֲדוּת יי נֶאֱמָנָה מְחַבִּיטָה

gesang. Erkennet daß er ist, der Herr, der uns geschaffen, dessen Volk wir sind und die Heerde seiner Weide. Mit Dankliedern tretet in seine Pforten ein, mit Lobgesängen in seine Höfe. Danket ihm, preiset seinen Namen. Denn freundlich ist der Herr, ewig währet seine Güte, seine Treue für und für!

למנצח Dem Sangmeister. Psalm von David. Die Himmeli erzählen die Herrlichkeit Gottes, und seiner Hände Werk thut die Wölbung kund. Tag für Tag quillt das Wort, und Nacht für Nacht spricht sich aus die Kunde. Nicht sind es Worte und nicht Reden, nicht gehört wird ihre Stimme. Durch die ganze Erde gehet aus ihre Schnur, und an das Ende des Erdenrunds ihre Worte. Dem Sonnenball hat er ein Zelt an ihnen gesetzt. Und der, wie ein Bräutigam hervorgehend aus seiner Kammer, frohlockt wie ein Held, die Bahn zu durchlaufen. Am Ende der Himmeli ist sein Aufgang, und sein Kreislauf über ihre Gränzen, und Nichts ist verhüllt seiner Gluth. — Die Lehre des Ewigen ist untadelig, seelenerquickend, des Ewigen Zeugniß bewähret, macht Thoren weise. Die Befehle des Ewigen sind

פָּתִי: פְּקוּדֵי יְיָ יִשְׁרָאֵל מְשַׁחֲלֵב מִצּוֹת יְיָ בָּרָה מֵאִירֵת
 עֵינַיִם: יִרְאַת יְיָ מְחַזֶּקֶת עֲמֻדָּת לְעַד מְשַׁפְּטֵי יְיָ אִמָּת צִדְקוֹ
 יַחֲדוֹ: הַנֶּחֱמָדִים מוֹדֵב וּמִפּוֹ רָב וּמְחַוֵּקִים מְדַבֵּשׁ וְנִפְתָּ
 צוּפִים: נִם־עֲבָדָךָ נִזְהָר בָּהֶם בְּשִׁמְרָם עֲקֹב רַב־שְׁנִיאוֹת
 מְרִיבִין מִנִּסְתָּרוֹת נִקְנִי: נִם מוֹדִים חֲשָׁךְ עֲבָדָךָ אֶרֶ־
 יִמְשֹׁל־כִּי אִם אֵיחָם וְנִקִּיתִי מִפֶּשַׁע רַב: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי־
 סִי וְהִנּוּן לְבִי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְנֹאֲדִי:

לִי לְדוֹר בְּשִׁנּוֹתָו אַח־טַעְמוֹ לְפָנֶי אֲבִימֶלֶךְ וַיִּגְרָשׁוּ וַיִּלְךָ:
 אֲבָרְכָה אֶת־יְיָ בְּכָל־עֵת תָּמִיד תִּהְיֶהוּ בְּפִי: בְּיָי תִּהְיֶהלֶךְ
 נִפְשִׁי יִשְׁמְעוּ עֲנֻוִים וַיִּשְׁמַח: נִדְּלוּ לִי אִתִּי וְנִרְמָמָה שְׁמוֹ
 יַחֲדוֹ: דְּרָשׁתִּי אֶת־יְיָ וְעָנֵנִי וּמִכָּל־מְנוּרוֹתֵי הַצִּילָנִי: הִבִּימוּ
 אֱלֹוֹ וְנִהְיוּ וּפְנִיחָם אֶל־יַחֲפָרוּ: וְהָ עָנִי קָרָא וַיִּי שָׁמַע
 וּמִכָּל־צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעוּ: חָנָה מִלֶּאֱךָ יְיָ סָבִיב לִירְאָיו

recht, herzennerfreuend, des Ewigen Gebot ist lauter, erleuchtet die Augen. Die Furcht des Ewigen ist rein, besteht ewig, des Ewigen Aussprüche sind wahr, sind gerecht allzumal. Sie, die köstlicher denn Gold und feines Gold in Menge, und süßer denn Honig und Honigseim. — Auch dein Knecht wird durch sie belehrt, in ihrer Bewahrung ist großer Lohn. Verirrungen, wer merkt sie? Von verborgenen (Sünden) reinige mich. Aber auch von Muthwillen halten deinen Knecht zurück, daß er mich nicht beherrschen Daun bin ich ohne Tadel und rein von schweren Vergehen. Es stien wohlgefällig meines Mundes Worte und meines Herzens Sinne vor dir, Ewigt ger, mein Hort und mein Erlöser.

לְדוֹר Von David, da er verstellte seinen Verstand vor Abimelech, der ihn forttrieb, und er ging. Ich will den Ewigen preisen zu jeglicher Zeit, stets sei sein Lob in meinem Munde. In dem Ewigen rühme ich meine Seele, hören sollen es die Gebeugten und sich freuen. Verherrlicht dem Ewigen mit mir und lasset uns seinen Namen erheben zumal! Ich suche den Ewigen und er hat mich erhört, und aus all meinen Schrecknissen hat er mich errettet. Sie blickten zu ihm auf und leuchteten und ihr Gesicht erröthete nicht. Dieser Armarelief, und der Ewige hörte, und von all seinen Leiden rettete er ihn.

וַיַּחֲלֹצֵם: טַעֲמוֹ וְרָאוּ כִּי־טוֹב יְיָ אֱשֶׁרִי הִנָּכְר יַחֲסֹד־בוֹ:
 יִרְאוּ אֹת־יְיָ קִדְשׁוֹ כִּי־אֵין מַחֲסוֹר לִירְאוֹ: כְּפִירִים רָשׁוּ
 וְרָעְבוּ וּדְרָשׁוּ יְיָ לֹא־יַחֲסְרוּ כָל־טוֹב: לָכוּ בָנִים שְׁמַעוּ־לִי
 יִרְאַת יְיָ אֶל־מִדָּבְרָם: מִי הָאִישׁ הַחֲפֵץ חַיִּים אֲהֵב יָמִים
 לְרֵאוֹת טוֹב: נָצַר לְשׁוֹנָה מָרַע וּשְׁפַחְיָה מִדְּבַר מְרֹמֹה:
 סוּר מָרַע וַעֲשֵׂה־טוֹב בְּקֶשׁ שְׁלוֹם וְרַדְפָּחוּ: עֵינַי יְיָ אֶל־
 צַדִּיקִים וְאֲזִנוֹי אֶל־שׁוֹעֲתָם: פָּנַי יְיָ בַּעֲשֵׂי רַע לְהַכְרִיחַ
 מֵאָרֶץ וּכְרָם: צַעֲקוּ וַיְיָ שָׁמַע וּמִכָּל־צָרוֹתָם הֲצִילָם: קְרוֹב
 יְיָ לְנַשְׁבְּרֵי־לֵב וְאַחֲדֵב־אִירוֹת יוֹשִׁיעַ: רַבּוֹת רַעוֹת צַדִּיק
 וּמִכָּל־לֵם יִצִּילֵנוּ יְיָ: שֹׁמֵר כָּל־עֲצַמָּתוֹ אַחַת מֵהֵנָּה לֹא
 נִשְׁכָּרָה: הַמוֹתַת רָשָׁע רָעָה וְשֹׁנְאֵי צַדִּיק יֶאֱשָׁמוּ: פָּדָה
 יְיָ נַפְשׁ עַבְדּוֹ וְלֹא יֶאֱשָׁמוּ כָל־הַחֲסִים בּוֹ:

Es lagert der Engel des Ewigen rings um die, so ihn fürchten, und besreiet sie. Kostet und sehet, daß gütig der Ewige ist; Heil dem Manne, der bei ihm sich birgt. Fürchtet den Ewigen, ihr, seine Heiligen; denn Nichts mangelt denen, so ihn fürchten. Junge Leuen darben und hungern, aber die den Ewigen suchen, entbehren kein Gut. Kommt her, Kinder, hört auf mich, die Furcht des Ewigen lehr' ich euch. Wo ist der Mann, der Leben begehrt, der Tage wünscht, Gutes zu schauen? Wahre deine Zunge vor Bösem, und deine Lippen, daß sie nicht Trug reden. Weiße vom Bösen, und thue Gutes, suche den Frieden und jage ihm nach. Des Ewigen Augen sind auf die Frommen gerichtet, und sein Ohr auf ihr Schreien. Des Ewigen Zornblick ist wider die, so Böses thun, zu tilgen von der Erde ihr Gedächtniß. Sie schreien und der Ewige hört, und aus all ihren Leiden rettet er sie. Nahe ist der Ewige denen, die gebrochenen Herzens sind, und denen, die niedergeschlagenen Gemüthes, hilf er. Viel sind die Leiden des Gerechten, und aus allen rettet ihn der Ewige. Er behütet all seine Gebeine; nicht eines von ihnen wird zerbrochen. Es tödtet den Frevler das Unheil, und des Gerechten Hasser büßen. Der Ewige erlöst die Seele seiner Knechte, und laßt nicht büßen Alle, die sich bergen bei ihm.

תַּפְלָה לַמֶּשֶׁה אֱלֹהִים אֲדֹנָי מַעֲוֹן אֲתָה הָיִיתָ לָנוּ
 בְּדֹר וָדֹר: בְּמִצְרַיִם חָרִים יָלְדוּ וַתַּחֲזִיל אֶרֶץ וַחֲבֵל וּמַעֲוֹלָם
 עַד-עוֹלָם אֲתָה-אֵל: תָּשִׁב אֲנֹשׁ עַד-רָכָא וַתֹּאמֶר שׁוּבוּ
 בְּנֵי-אָדָם: כִּי אֵלֶּךָ שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ כַּיּוֹם אַחֲמוֹל כִּי יַעֲבֹר
 וְאַשְׁמוּרָה בְּלִילָה: זָרְמָתָם שָׁנָה יִהְיוּ בִּבְקָר כַּחֲצִיר יַחֲלָה:
 בִּבְקָר יֵצִיץ וַיַּחֲלָה כְּעָרֵב יִמּוֹלֵל וַיִּבֶשׁ: כִּי-כָלִינוּ בְּאֶפֶסָה
 וּבִחְמָתָה נִבְחָלְנוּ: שָׁחַ עֲוֹנֵתֵינוּ לְנִגְדְּךָ עֲלַמְנוּ לְמֵאֹזֶר
 פָּנֶיךָ: כִּי כָל-יָמֵינוּ פָּנוּ בְּעִבְרָתָהּ כָּלִינוּ שָׁנֵינוּ כְּמֹד-הֶחָה:
 יָמֵי שְׁנוֹתֵינוּ כְּהֶם שְׁבָעִים שָׁנָה וְאֵם בְּנִכּוּרֹת שְׁמוֹנִים שָׁנָה
 וְיָרֵחַ בָּם עָמַל וְאֵוֹן כִּי גֹ חַיֵּשׁ וְנִעְפָּרָה: מִיִּדְוָד עַד אֶפֶסָה
 וּכְיִרְאָתָהּ עִבְרָתָהּ: לְמִנּוֹחַ יָמֵינוּ בֵּין רִדְוָדָה וְנִבְאָה לְרִבְבִּי
 חֲכָמָה: שׁוֹכֵחַ יִי עַד-מָתִי וְהַנְחִים עַל-עֲבָרֶיךָ: שְׁבָעֵנוּ
 בִּבְקָר חֶסֶדְךָ וּגְרָנָהּ וְנִשְׁמָחָה בְּכָל-יָמֵינוּ שְׁמַחְנוּ בִּימֹת

חפלה Gebet von Moses, dem Manne Gottes. Herr, Zuflucht
 bist du uns gewesen in allen Geschlechtern. Ehe denn die Berge ge-
 borenen worden, und Erde und Weltall kreis'te, und von Ewigkeit zu
 Ewigkeit bist du Gott. Du führst den Sterblichen bis zur Verknir-
 schung, und sprichst: Kehret zurück, Menschenkinder. Denn tausend
 Jahre sind in deinen Augen wie der gestrige Tag, wenn er entschwun-
 den, und eine Wache in der Nacht. Du strömost sie hin, im Schlaf
 werden sie; am Morgen sproffet er wie Gras. Am Morgen blühet
 er und sproffet, am Abend ist er abgemähet und verdorrt. Denn wir
 vergehen in deinem Zorne, und in deinem Grimme sind wir dem
 Schrecken verfallen. Du stellst unsere Vergehungen vor dich hin,
 unser heimlich Thun vor das Licht deines Antlitzes. Denn all unsere
 Tage verstreichen in deinem Grimm, wir verbringen unsere Jahre wie
 Geschwäts. Unsere Lebensjahre das sind siebzig Jahre, und wenn es
 hoch geht, achtzig Jahre, und darin drängt sich Elend und Unheil,
 denn schnell enteilt's und wir müssen davon. Wer kennt die Macht
 deines Zorns, und wie er ihn fürchten sollte deinen Grimm. Unsere
 Tage zählen lehr' uns denn; daß wir gewinnen ein weises Herz.
 Kehre um, o Ewiger; wie lange noch? und erbarme dich deiner
 Knechte. Sättige uns am Morgen mit deiner Huld, daß wir jauchzen

עֲנִיחֵנו שְׁנוֹחַ רְאִינוּ רָעָה: יִרְאֶה אֶרְעֻכְךָ פֶּעֶלְךָ
וְחִדְרְךָ עַל־בְּנֵיהֶם:

וַיְחִי נֶעֱם אֲדָנִי אֶרְחִינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה

יְדֵינוּ בּוֹנֵנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ בּוֹנֵנָה:

צא יֵשֶׁב בְּסֶתֶר עֲלִיּוֹן בְּצֵל שְׂדֵי יִחְלֹנִין: אִמֵּר לִי מַחְסִי
וּמִצּוֹדֹתֵי אֱלֹהֵי אֲבֹתַי: כִּי הוּא יִצְיִלְךָ מִפֶּחַ יְקוֹשׁ מְדַבֵּר
הוֹוֹחַ: בְּאַבְרָחוֹ יִסֵּךְ לָךְ וְחַחַת כְּנָפָיו תִּחְסֶה צִנָּה וּסְחָרָה
אִמָּתוֹ: לֹא־תִירָא מִפֶּחַד לִילָה מִחַץ יְעוֹף יוֹמָם: מְדַבֵּר
בְּאִפֶּס יִחַלְךָ מִקָּטָב יִשׁוּר צְהָרִים: יִפֹּל מִצִּדְךָ אֶקֶף וּרְכָבָה
מִימִינְךָ אֶלֶיךָ לֹא יִגָּשׁ: רַק בְּעֵינֶיךָ תִּבְטֵשׁ וּשְׁלַמַּח רְשָׁעִים
תִּרְאֶה: כִּי־אֵתָהּ יִי מַחְסִי עֲלִיּוֹן שְׁמֹתָ מְעוֹנָה: לֹא תֵאָנָה
אֶלֶיךָ רָעָה וְנָנַע לֹא־יִקְרַב בְּאַהֲלֶךָ: כִּי מִלֵּאבָיו יִצְוֶה־לָּךְ

und uns freuen all unsere Tage. Erfreue uns gleich den Tagen, da du uns gebeugt, den Jahren, da wir Unglück geschauet. Sichtbar werde vor deinen Knechten dein Werk und dein Glanz über ihren Söhnen. Und es sei die Huld des Herrn unseres Gottes über uns, und das Werk unserer Hände fördere bei uns, und das Werk unserer Hände fördere es.

יֵשֶׁב Wer in dem Schutz des Höchsten sitzt, der ruhet im Schatten des Allmächtigen. Ich spreche zum Ewigen: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue. Denn er wird dich retten von der Schlinge des Vogelfellers, von der Pest Verderben. Mit seinem Gefieder deckt er dich, und unter seinen Fittigen bist du geborgen. Schild und Panzer ist seine Treue. Nicht fürchtest du vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeile der fliegt bei Tage. Vor der Pest, die im Dunkel schleicht, vor der Seuche, die wüthet am Mittage. Es fallen dir zur Seite Tausend und Zehntausend zu deiner Rechten — dir naht sie nicht. Nur mit deinen Augen schauest du, und die Vergeltung der Frevler siehest du an. Denn du, Ewiger, bist meine Zuversicht; den Höchsten machst du zu deiner Zuflucht. Nicht wird Unglück dir widerfahren, und eine Plage naht nicht deinem Zelte. Denn seine Engel entbietet er für dich, dich zu hüten auf all deinen Wegen. Auf Händen tragen sie dich, daß nicht an dem Steine

לְשֹׁמְרָה בְּכַל־דְּרָכֶיהָ: עַל־כַּפַּיִם יִשְׁאוּנָה פֶן־תִּגַּף בְּאֶבֶן
 רִגְלָהּ: עַר־שָׁחַר וּפְתָח תִּדְרֹךְ תִּרְמַם כְּפִיר וְחִזִּין: כִּי
 כִּי חָשַׁק וְאִפְלָטָהוּ אֲשַׁנְּכֶהוּ כִּי־יֵדַע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי וְאֶעֱנֶהוּ
 עֲמֹ אֲנֹכִי בְצָרָה אֲחַלֶּצְהוּ וְאֲכַבְּדֶהוּ: אֲדֹךְ יָמִים אֲשַׁבִּיעֶהוּ
 וְאֶרְאֶהוּ בִישׁוּעָתִי: אֲדֹךְ יָמִים וְגו' וְיִזְכְּרֶהָ תָלַט.

קִהָּה חֲלֻלֶיהָ חָלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ חָלְלוּ עַבְדֵּי יְיָ: שְׁעֵמֹדִים
 בְּבֵית יְיָ בְּחִצְרוֹת בֵּית אֱלֹהֵינוּ חֲלֻלֶיהָ כִּי־טוֹב יְיָ וּמְרוֹ
 לְשִׁמּוֹ כִּי נָעִים: כִּי־יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יְהוָה יִשְׂרָאֵל לְסִגְלָתוֹ:
 כִּי אֲנִי יִרְעָמִי כִי־גִדּוֹל יְיָ וְאֲדִינִי טָבַר־אֱלֹהִים: כֹּר
 אֲשֶׁר־חָפֵץ יְיָ עָשָׂה בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ בַּיָּמִים וְכָל־תַּחֲמוֹת:
 מַעֲלָה נְשָׂאִים מְקַצֵּר הָאָרֶץ בְּרָקִים לְמִטֶּר עָשָׂה מוֹצֵא
 רוּחַ מְאֻזְרוֹתָיו: שֹׁהֲבָה בְכוֹרֵי מִצְרַיִם מֵאָדָם עַר־בְּהֵמָה:
 שָׂכַח אוֹחַת וּמִסְתִּים בְּחוֹכְכֵי מִצְרַיִם בְּפִרְעָה וּבְכָל־עַבְדָּיו:

dein Fuß sich stoße. Auf Löw' und Otter trittst du, zertrittst junge
 Leuen und Drachen. Denn nach mir begehrt er, so befrei' ich ihn,
 ich stell' ihn hoch, mit ihm bin ich in der Noth, ich errette ihn
 und schaffe ihm Ehren. Mit langem Leben sättige ich ihn, und
 laß' ihn meine Hülfe schauen.

הללויה Hallelujah! Lobet den Namen des Ewigen, lobet ihn,
 Knechte des Ewigen. Die im Hause des Ewigen stehen, in den
 Höfen des Hauses unseres Gottes. Hallelujah! denn gütig ist der
 Ewige, seitenspielet seinem Namen; denn er ist lieblich. Den Jacob
 hat sich Gott erkoren, Israel zu seinem Heiligthume. Denn ich weiß,
 daß groß ist der Ewige, und unser Herr über alle Götter. Alles,
 was der Ewige will, hat er gemacht, im Himmel und auf Erden,
 in den Meeren und allen Tiefen. Heraus bringt er Wolken vom
 Rande der Erde, Blitze zum Regen erschafft er, er führt hervor den
 Wind aus seinen Schatzkammern. Der geschlagen hat die Erstge-
 borenen Mizrajim's, von Menschen bis Vieh. Er sandte Zeichen und
 Wunder in deine Mitte, Mizrajim, an Pharaoh und an all seinen
 Knechten. Der geschlagen zahlreiche Völker, und getödtet mächtige

שָׁהָבָה גוֹיִם רַבִּים וְהָרַג מְלָכִים עֲצוּמִים: קְסִיחוֹן מֶלֶךְ
 הָאֱמֹרִי וְקִעֹנָה מֶלֶךְ הַבְּשָׁן וְלֹכַל מִמְּלִכּוֹת בְּנֻעָן: וְנָתַן אֶרְצָם
 בְּחִלָּה בְּחִלָּה לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: יְיָ שִׁמָּה לְעוֹלָם יְיָ זְכָרָה לְדֹר־
 וָדֹר: כִּי יִדִּין יְיָ עַמּוֹ וְעַל־עַבְדּוֹ יִתְּנָחֵם: עֲצַבֵּי הַגּוֹיִם כָּסַף
 וְהֵכָב מִעֲשָׂה יְדֵי אָדָם: פָּה־לָּחֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינַיִם לָחֶם
 וְלֹא יִרְאוּ: אֲזֵנִים לָחֶם וְלֹא יֵאָוִינוּ אֶף אֵין יִשְׁרֹוּחַ בְּפִיָּהֶם:
 כְּמוֹתָם יִהְיוּ עֲשִׂיתָם כֹּל אֲשֶׁר בְּטִחַ בָּהֶם: בֵּית יִשְׂרָאֵל
 בָּרְכוּ אֶת־יְיָ בֵּית אַחֶרן בָּרְכוּ אֶת־יְיָ: בֵּית־חֵלְוִי בָרְכוּ אֶת־יְיָ
 יִרְאִי יְיָ בָּרְכוּ אֶת־יְיָ: בָּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שֶׁכֵּן יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ:

קִלּו חֲזָרוּ לֵי בִיטוֹב	כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
חֲזָרוּ לְאַחֵי הָאֱלֹהִים	כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
חֲזָרוּ לְאֶרְצֵי הָאֲדָנִים	כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:
לְעֲשֹׂה נִפְלְאוֹת נִדְרוֹת לְבָדוּ	כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

Könige. Den Sichon, König des Emori, und den Og, König von Baschan, und all die Königreiche Kanaan's. Er gab ihr Land zum Besitze, zum Besitze Israel, seinem Volke. Ewiger, dein Name ist für ewig, Ewiger, dein Angedenken für alle Geschlechter. Denn Recht schafft der Ewige seinem Volke, und über seine Knechte erbarmt er sich. Die Götzen der Völker sind Silber und Gold, Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie und reden nicht, Augen und sehen nicht, Ohren und hören nicht, auch ist kein Odem in ihren Mund. Ihnen gleich werden ihre Verfertiger, Täglicher, der ihnen vertrauet. Haus Israel, preiset den Ewigen, Haus Aharon preiset den Ewigen. Haus des Lewi, preiset den Ewigen, die ihr den Ewigen fürchtet, preiset den Ewigen. Gepriesen sei der Ewige von Zion, der thronet in Jerusalem, Hallelujah.

דודו Danket dem Herrn, denn er

ist gütig;

Danket dem Gotte der Götter,
 Danket dem Herrn der Herrn,
 Der große Wunder thut allein,

denn ewiglich währet seine Huld.
 denn ewiglich währet seine Huld.
 denn ewiglich währet seine Huld.
 denn ewiglich währet seine Huld.

כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:	לַעֲשֵׂה הַשָּׁמַיִם בְּחִבּוֹנָה
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:	לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל־חַמִּים
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:	לַעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדִלִים
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:	אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ לְמַמְשָׁלָה בַּיּוֹם
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:	אֶת־הַיָּרֵחַ וְכּוֹכָבִים לְמַמְשָׁלוֹת בַּלַּיְלָה
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:	לְמַבֵּה מַצְרִים בְּכֹזְרֵיהֶם
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:	וַיּוֹצֵא יִשְׂרָאֵל מֵחֹכֶם
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:	בְּיַד חֲזָקָה וּבְזִרְעֵ נְשׁוּיָה
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:	לְגֹזֵר יַם־סוּף לְנַזְרִים
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:	וְהַעֲבִיר יִשְׂרָאֵל בְּחוֹבוֹ
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:	וַנִּעַר פָּרַעַה וַחֲיָיו בַּיַּם־סוּף
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:	לְמוֹלִיד עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:	לְמַבֵּה מְלָכִים גְּדִלִים

Der den Himmel geschaffen mit Weis-	denn ewiglich währet seine Huld.
heit,	
Der ausspannte die Erde über den	denn ewiglich währet seine Huld.
Waffen,	
Der die großen Lichter geschaffen,	denn ewiglich währet seine Huld.
Die Sonne zur Herrschaft am Tage,	denn ewiglich währet seine Huld.
Den Mond und die Sterne zur Herr-	
schaft bei Nacht,	denn ewiglich währet seine Huld.
Der Mizrajim schlug an seinen Erst-	denn ewiglich währet seine Huld.
geborenen,	
Und herausführte Israel aus ihrer	denn ewiglich währet seine Huld.
Mitte,	
Mit starker Hand und ausgestrecktem	denn ewiglich währet seine Huld.
Arm,	
Der das Schilfmeer in Stücken zerriß,	denn ewiglich währet seine Huld.
Und ließ Israel ziehen mitten hindurch,	denn ewiglich währet seine Huld.
Und sprengte Pharaos und sein Heer	
ins Schilfmeer,	denn ewiglich währet seine Huld.
Der sein Volk führte durch die Wüste,	denn ewiglich währet seine Huld.
Der große Könige schlug,	denn ewiglich währet seine Huld.

וַיַּחַרְגוּ מַלְכִּים אֲדִירִים כִּי לְעוֹלָם חָסְדוֹ:
 לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי כִּי לְעוֹלָם חָסְדוֹ:
 וּלְעוֹג מֶלֶךְ הַכַּשְׂעִי כִּי לְעוֹלָם חָסְדוֹ:
 וְנַחֲמָן אֲרָצָם לְנַחֲלָה כִּי לְעוֹלָם חָסְדוֹ:
 נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עָבְדוֹ כִּי לְעוֹלָם חָסְדוֹ:
 שָׁבַשְׁפָּלָנוּ וְכָרֵלָנוּ כִּי לְעוֹלָם חָסְדוֹ:
 וַיַּפְרִקֵנוּ מִצָּרֵינוּ כִּי לְעוֹלָם חָסְדוֹ:
 נָתַן לָחֶם לְכָל־בָּשָׂר כִּי לְעוֹלָם חָסְדוֹ:
 חֲדָדוּ לֵאלֹהֵי הַשָּׁמַיִם כִּי לְעוֹלָם חָסְדוֹ:

ג. רַגְנוּ צְדִיקִים בְּיַי לְיִשְׂרָאֵל נְאֻמָּה תְּהִלָּה:

חֲדָדוּ לַיְי בְּכִנּוֹר בְּנִינָה עֲשׂוֹר וּמְרוֹרֵרוֹ:

שִׁירוּ לוֹ שִׁיר חֲדָשׁ הֵיטִיבוּ נֶגֶן בְּתוֹרָעָה: כִּי יִשָּׂר דְּבַר־
 יי וְכָל־מַעֲשָׂהוּ בְּאֱמוּנָה: אֲהַב צִדְקָתוֹ וּמִשְׁפָּט חֶסֶד יי
 מִלְּאֵה הָאָרֶץ: בְּדַבַּר יי שָׁמַיִם נִעֲשׂוּ וּכְרוֹת פִּיּו כָּרֵ-

Und tödtete mächtige Könige, denn ewiglich währt seine Huld.
 Den Sichon, König des Emori, denn ewiglich währt seine Huld.
 Und den Og, König von Baschan, denn ewiglich währt seine Huld.
 Und gab ihr Land zum Besitze, denn ewiglich währt seine Huld.
 Zum Besitze Israel, seinem Volke, denn ewiglich währt seine Huld.
 Der unser gedacht in unserer Erniedrigung, denn ewiglich währt seine Huld.

Und uns erlöste von unsern Feinden, denn ewiglich währt seine Huld.
 Der Brod giebt allem Fleische, denn ewiglich währt seine Huld.
 Danket dem Gotte des Himmels, denn ewiglich währt seine Huld.
 רַגְנוּ Tauschet, Gerechte, in dem Ewigen, dem Redlichen geziemend Lobgesang. Danket dem Ewigen mit der Zither, mit zehnsaitigem Psalter spielt ihm. Singet ihm ein neues Lied, spieleet schön mit Jubelklang. Denn redlich ist des Ewigen Wort, und all sein Thun mit Treue. Er liebt Recht und Gebühr, von des Ewigen Huld ist voll die Erde. Auf des Ewigen Wort sind die Himmel geworden, und auf seines Mundes Hauch ihr ganzes Heer. Er sammelt zu Haufen des Meeres Gewässer, er legt in Vorrathskammern Meeres-

צָבָאִם: כִּנָּם כְּנֹד מִי הָיָם נִחַן בְּאַוְצְרוֹת תְּהוֹמוֹת: יִירָאוּ
 מִי כָל־הָאָרֶץ מִמֶּנּוּ יִגּוּרוּ כָל־יֹשְׁבֵי תִבְלָה: כִּי הוּא אָמַר
 וַיְהִי הוּא צֹוֶה וַיַּעֲמֵד: יִי הַפִּיר עֲצַת גּוֹיִם הִנֵּיא מִחֲשָׁבוֹת
 עַמִּים: עֲצַת יִי לְעוֹלָם תַּעֲמֹד מִחֲשָׁבוֹת רַבּוֹ לְדֹר וָדֹר:
 אֲשֶׁרֵי הַגּוֹי אֲשֶׁר־יִי אֶלְהוּי הָעַם בָּחַר לְנַחֲלָה לוֹ: מִשְׁמִים
 הִבִּיט יִי רֵאָה אַח־כָּל־כְּנֵי הָאָדָם: מִמְּבוֹן־שְׁבֹתוֹ הַשְׁגִּיחַ
 אֶל כָּל־יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ: הִיָּצַר יָחַד לָבָם הַמְכִּין אֶל־כָּר־
 מַעֲשֵׂיהֶם: אֵין חֲמֻקָּה נוֹשָׁע בְּרַב־חֵיל גִּבּוֹר לֹא־יִנָּצֵר
 בְּרַב־כֹּחַ: שֶׁקֶר תִּסּוֹס לְתַשׁוּעָה וּבְרַב חֵילוֹ לֹא יִמְלֹט: תִּנָּח
 עֵין יִי אֶל־יִרְאָיו לְמִיַּחֲלִים לְחַסְדּוֹ: לְהַצִּיר מִמּוֹת גַּשְׁמִים
 וּלְחַיּוֹתָם בְּרָעָב: גַּמְשֵׁנוּ חִבְתָּהּ רִי עֲזָרְנוּ וּמִגִּנָּנוּ הוּא:
 כִּי־כֹו יִשְׁמַח לִבֵּנוּ כִּי בָשָׂם קִרְשׁוֹ כְּמִתְּחַנּוֹ: יְהִי־חֲסִדְךָ יִי
 עֲלֵינוּ בְּאֲשֶׁר יַחֲקֵנוּ לָךְ:

tiefen. Es fürchte sich vor dem Ewigen das Erdenall, vor ihm
 müssen hangen alle Bewohner des Erdenrunds. Denn er sprach, und
 es ward, er gebot, und es bestand. Der Ewige stört den Rathschluß
 der Völker, vereitelt die Gedanken der Nationen. Des Ewigen Rath-
 schluß wird ewiglich bestehen, seines Herzens Gedanken für alle Ge-
 schlechter. Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige, der Nation,
 die er sich zum Eigenthum erkoren. Vom Himmel blickt der Ewige,
 siehet alle Menschenkinder. Aus der Stätte seines Sitzes schauet er
 auf all die Bewohner der Erde. Der insgesammt ihr Herz gebildet,
 der merkt auf all ihre Thaten. Nicht ist der König siegreich durch
 des Heeres Menge, ein Held wird nicht gerettet durch Fülle der Kraft.
 Eitel ist das Roß zum Siege und durch die Fülle seiner Stärke führt
 es nicht von dannen. Siehe des Ewigen Auge ist auf die, so ihn
 fürchten, auf die, welche harren seiner Huld. Zu retten vom Tode ihr
 Leben, und sie zu erhalten bei Hungersnoth. Unsere Seele wartet des
 Ewigen, unser Beistand und unser Schild ist er. Denn in ihm freuet
 sich unser Herz; denn seinem heiligen Namen vertrauen wir. So
 möge sein deine Huld, Ewiger, über uns, wie wir deiner geharret.

עב מִזְמוֹר שִׁיר לַיּוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְחַדוֹת לַיְי וּלְדַמֵּר
 לְשִׁמְךָ עֲלֵיוֹן: לְחַנִּיד בְּבִקְר חֲסִדְךָ וְאַמוֹנָתְךָ בְּלִילוֹת:
 עָלַי עָשׂוֹר וְעַל־נֶכֶד עָלַי חַנּוּן בְּכִנּוֹר: כִּי שִׁמְחַתְנִי יְי
 בְּסַעֲדְךָ בְּמַעֲשֵׂי יְדֶיךָ אֲרַגֵּן: מִדֹּד־נִדְרוֹ מַעֲשִׂיךָ יְי מֵאֵד
 עֲמָקוֹ מִחֲשַׁבְתֶּיךָ: אִישׁ בָּעַר לֹא יָדַע וּבָסִיד לֹא־יָבִין
 אֲחִיזָאת: בְּסֶרַח רְשָׁעִים בְּמִוְעֶשֶׂב וַיִּצִיצוּ כָל־פְּעָלֵי אֱוֹן
 לְהַשְׁמָדֵם עַד־יָעַר: וְאַתָּח מָרוֹם לְעֵלִים יְי: כִּי הִנֵּחַ
 אִיְבֶיךָ יְי בִּירְחִינָה אִיְבֶיךָ יֹאכְרוּ וַיַּחְפְּרוּ כָל־פְּעָלֵי אֱוֹן:
 וְתָרֵם בְּרָאִים קֶרְנִי בְּלַתִּי בְּשָׁמֶן רֵעֵנִי: וַתִּבֶּט עֵינִי בְּשׁוּרֵי
 בִקְמִים עָלַי מֵרָעִים תִּשְׁמַעְנָה אֹזְנִי: צִדִּיק בְּתָמַר יִסְרַח
 בְּאָזְרוֹ בְּלִבְנוֹן יִשְׁנָה: שְׁחוֹלִים בְּבֵית יְי בְּחֲצֹרוֹת אֲרֻחָיו
 יִסְרִיחוּ: עוֹד יִנּוּכוּן בְּשִׁיכָה דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ: לְחַנִּיד
 בִּירֵיָשָׁר יְי צוּרֵי וְלֹא עוֹלָתָהּ בּוֹ:

Muzum Psalmlieb. Für den Sabbath-Tag. Schön ist's, dem Ewigen zu danken, und zu spielen deinen Namen, Höchster. Zu verkünden am Morgen deine Huld, und deine Treue in den Nächten, auf dem Zehnsait und auf dem Psalter, mit dem Getön der Zither. Denn erfreuet, Ewiger, hast du mich durch deine That, ob den Werken deiner Hände juble ich. Wie groß sind deine Werke, Ewiger, wie sehr tief deine Gedanken! Der Dumme erkennt nicht, und der Thor sieht solches nicht ein. Wenn aufblühen die Frevler wie Gras, und sprossen alle Uebelthäter, — daß sie getilgt werden auf ewig. Du aber bist ewiglich erhaben, Ewiger. Denn siehe, deine Feinde, Ewiger, denn siehe, deine Feinde gehen unter, es zerstreuen sich alle Uebelthäter. Und du erhöhst, wie des Reem mein Horn, ich bin getränkt, mit frischem Oele. Und es schauet mein Auge auf meine Lauerer; von den Bösewichtern, die wider mich aufstehen, hört mein Ohr. Der Gerechte, Palmen gleich blühet er, wie die Zeder auf Libanon schießt er empor. Gepflanzt im Hause des Ewigen, in den Höfen unseres Gottes blühen sie. Noch im Greisenalter sprossen sie, sind markig und belaubt. Zu verkünden, daß redlich ist der Ewige mein Herr, und kein Tadel ist an ihm.

עַן יְיָ מֶלֶךְ גִּאּוֹחַ לִבֶּשׁ לִבֶּשׁ יְיָ עַז הַחֲאֹזֶר אֶף-תִּבּוֹן תִּבֵּל
בְּלִתְמוֹט: נִכּוֹן כְּסֵאָךְ מֵאֵז מַעֲוֹלִם אֲתָחָּה: נִשְׁאוּ נְהָרוֹת
יְיָ נִשְׁאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׁאוּ נְהָרוֹת דְּכָכִים: מִקְלוֹת מִים
רַבִּים אֲדִירִים מִשְׁבָּרִיִּים אֲדִיר בְּמָרוֹם יְיָ: עֲדִתִּיךָ נֶאֱמָנוּ
מֵאֵד לְבִיתֶךָ נֶאֱוָה-קֹדֶשׁ יְיָ לְאַרְךָ יָמִים:

מן דען וואס ענטשטען ווירד גלייך נאך מומור כחודה היער מנגעטעקען.

יְהִי כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם יִשְׁמַח יְיָ בְּמַעֲשָׁיו: יְהִי
שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד-עוֹלָם: מִמְּוֹרַחַת
שֶׁמֶשׁ עַד-מְבוֹאוֹ מִהַלֵּל שֵׁם יְיָ: רַם עַל-כָּרִי
גּוֹיִם יְיָ עַל הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ: יְיָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם יְיָ
זָכְרֶךָ לְדֹר־דֹּר: יְיָ בְּשָׁמַיִם הִכֵּן כְּסֵאוֹ וּמַלְכוּתוֹ
בְּכָל מְשֻׁרָה: יִשְׁמְרוּ הַשָּׁמַיִם וְחַגֵּל הָאָרֶץ
וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם יְיָ מֶלֶךְ: יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מֶלֶךְ יְיָ יִמְלֹךְ:

מלך " Der Ewige ist König! Hoheit hat angelegt, angelegt der Ewige, Macht umgürtet, und fest ist das Erdenrund, wanket nicht. Fest ist dein Thron von je, von Ewigkeit bist du. Es erheben Ströme, Ewiger, erheben Ströme ihre Stimme, Ströme erheben ihr Gebrause. Vor dem Rauschen großer Gewässer, den gewaltigen Brandungen des Meeres, ist gewaltig in der Höhe der Ewige. Deine Zeugnisse sind sehr bewährt, dein Haus zieret Heiligkeit Ewiger, für die Dauer der Zeiten.

יה In aller Ewigkeit währt des Herrn Ruhm, in seinen Geschöpfen freuet sich der Herr. Gepriesen sei der Name des Herrn von nun an bis in Ewigkeit. Vom Anfange der Sonne bis zu ihrem Untergange ist der Name Gottes gelobt. Erhaben über alle Völker ist der Herr, über die Himmel ist sein Ruhm erhaben. Ewiger ist dein Name für alle Zeiten. Ewiger ist dein Andenken für alle Geschlechter, Der Ewige hat in den Himmeln seinen Thron sich begründet, und seine Herrschaft waltet über Alles. Des freuen sich die Himmel und frohlocket die Erde, und unter den Völkern verkünden sie: Es waltet ein ewiges Wesen! Dieses ewige Wesen hat regiert, dieses ewige Wesen regiert noch und dieses ewige Wesen wird regieren

לְעֹלָם וָעֶד: יי מֶלֶךְ עוֹלָם וָעֶד אֲבָרוּ גוֹיִם
מֵאֶרֶץ: יי הַפִּיר עֲצַת גוֹיִם הִנִּיא מַחֲשָׁבוֹת
עַמִּים: רַבּוֹת מַחֲשָׁבוֹת בְּלִב־אִישׁ וַעֲצַת יי
הִיא תְקוּבָה: עֲצַת יי לְעוֹלָם תִּעֲמַד מַחֲשָׁבוֹת
לְבֹן לְדֹר וְדֹר: כִּי הוּא אָמַר וַיְהִי הוּא צוּה
וַיַּעֲמֵד: כִּי־בָחַר יי בְּצִיּוֹן אֹתָהּ לְמוֹשָׁב רֹ: כִּי־
יַעֲקֹב בָּחַר לֹ: יְהוָה יִשְׂרָאֵל לְסִגְלָתוֹ: כִּי לֹא־
יִשׁוּשׁ יי עַמּוֹ וְנִחַלְתּוֹ לֹא יַעֲזוֹב: וְהוּא רַחוּם
יִכְפֹּר עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהַשִּׁיב אָפּוֹ וְלֹא
יַעִיר כָּר־חֲמָתוֹ: יי הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ
בְּיוֹם־קָרְאֵנוּ:

אֲשֶׁר יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יִהְלֹלוּ סֵלָה:
אֲשֶׁר הָעָם שָׂבָכָה לוֹ אֲשֶׁר הָעָם שָׂי אֶתְהוֹ:
קמח תהלה לדוד ארוממה אלוהי המלך ואברכה שמך

in alle Ewigkeit. Der Herr ist aller Ewigkeiten König, wenn auch Völker schwinden von seinem Erbboden. Der Herr macht der Völker Rathschlüsse zu nichts, vereitelt die Anschläge der Nationen. Wohl vielfältige Anschläge nisten in des Menschen Herzen, aber nur des Herrn Rathschluß, nur der bestehet. Des Herrn Rathschluß wird ewig bestehen, die Anschläge seines Herzens für und für. Denn so er nur spricht, so ist's schon; so er nur gebet, so steht's schon da. So hat an Zion der Herr Wohlgefallen gefunden, zum Wohnsitz es sich ausersuchen; so hat auch Jacob der Herr sich ausersuchen, Israel zu seinem Eigenthum. Und wahrlich, der Herr wird sein Volk nicht zurückstoßen, sein Erbe nicht verlassen. Denn erbarmungsvoll ist er, verzeiht die Sünde, verderbet nicht, läßt oft seinen Zorn sich legen, und läßt nie seinen ganzen Grimm sich regen. Hilf uns, o Herr! o Königl erhöre uns, wenn wir dich rufen.

אשרי Heil denen, die in deinen Tempel weilen, dich allezeit noch immer loben. Heil dem Volke, daß so sich ihm weiht. Heil dem

לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אֲבָרְכְּךָ וְאֶחְלָלְךָ שְׁמֶךָ לְעוֹלָם וָעֶד:
 גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד וּלְגֹדְלֹתָו אֵין חֶקֶר: דּוֹר כְּדוֹר יִשְׁבַּח
 מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרָתֶיךָ יִגְדֹּד: חֲדָר כְּבוֹד הַדֹּף וּדְבָרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ
 אֲשִׁיחָה: וַיַּעֲזוּ נֹרְאָתֶיךָ יֹאמְרוּ וּגְדֻלוֹתֶיךָ אֲסַפְּרָנָה: זָכַר
 רַב־טוֹבָה יִבְעִי וְצַדִּיקֶיךָ יִרְגְּנוּ: חֲנוּן וְרַחוּם יְיָ אֶרֶךְ אַפִּים
 וּגְדוֹל־חֶסֶד: טוֹב־יְיָ לְכָל וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ
 יְיָ כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ יִבְרַכּוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ
 וּגְבוּרָתֶךָ יִדְבְּרוּ: לַחֲדוּעַ לִבִּי הָאָדָם גְּבוּרָתִיו וּכְבוֹד חֲדָר
 מַלְכוּתֹו: מַלְכוּתֶךָ מַלְכוּת כָּל־עֲלָמִים וּמַמְשֻׁלֹתֶיךָ בְּכָר־
 דּוֹר וָדָר: סוּמָה יְיָ לְכָל־הַנְּפִלִים וְזוֹקָה לְכָל־הַכְּפוּפִים:
 עֵינֵי כָל אֱלֹהִים יִשְׁבְּרוּ וְאַתָּה נֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתֹו:
 פֹּתַח אֶחָדֶיךָ וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רֶצוֹן צְדִיק יְיָ בְּכָל־דְּרָכֵיו

Volke, dessen Gott der Ewige ist! Loblied Davids. Dich
 mein Gott, o König, will ich hochrühmen, und deinen Namen in
 allen Ewigkeiten preisen; ich will alltäglich dich preisen, und deinen
 Namen in allen Ewigkeiten in Lobliedern feiern. Groß ist der Herr
 und sehr hoch gepriesen, und unerforschlich seine Größe. Ein Geschlecht
 rühmt dem andern deine Werke und erzählen deine Macht einander.
 Die Herrlichkeit des Abglanzes deiner Majestät und deine Wunderwerke
 will ich besprechen. Die Macht deiner erhabenen Ehrfurcht verkünden
 sie, und deine Größe, ich will von ihr erzählen. Sie sprechen die
 Erinnerung deiner grenzenlosen Güte aus, und besingen deine Allge-
 rechtigkeit; allgnädig und allbarmherzig ist der Herr, langmützig und
 von unendlicher Huld. Der Herr ist allgütig gegen die Gesammt-
 heit, und sein Erbarmen übet er über jedes seiner Geschöpfe. Es
 huldigen dir, o Herr, alle deine Geschöpfe, und deine Frommen lob-
 preisen dich; sie erzählen die Herrlichkeit deines Reiches und sprechen
 von deiner erhabenen Macht, den Menschenkindern seine Allmacht und
 die erhabene Majestät seines Reiches zu verkünden. Dein Reich ist
 ein Reich aller Ewigkeiten, und deine Herrschaft über alle Geschlechter.
 Der Herr stühet alle Fallenden und richtet alle Gebeugten auf. Aller
 Augen hoffen darum dir entgegen, und du giebst ihre Nahr und ihnen
 in der Zeit. Du thust deine Gnadenhand auf, und sättigst wohl-

וְחָסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרֹב יי לְכָל־קָרְאִיו לְכָל־אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ
בְּאַמְתּוֹ: רַצּוֹן־יִרְאִיו יַעֲשֶׂה וְאַח־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:
שׁוֹמֵר יי אֶת־כֶּד־אֲהָבָיו וְאֵחַ כָּל־הָרָשָׁעִים יִשְׁמִיד: תְּהַלֵּת
יי יִדְבַּר פִּי וּיְכַרֵּךְ כָּל־בָּשָׂר שֶׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:
קט"ו י"ח וְאַנְחֵנוּ וְנִבְרַךְ יְהוָה מִעַתָּה וְעַד עוֹלָם הַהֲלֹוִיָּהּ:

קמ"ו הַלְלוּ־יְהוָה הַלְלִי נַפְשִׁי אֶת־יי: אֶהְלֹלֶה יי
בְּחַיִּי אֲזַמְּרָה לֵאלֹהֵי בְעוֹדִי: אֶל־תִּבְטְחוּ בְּגִדִּיבִים
בְּכֶן־אָדָם שָׂאִין לוֹ תְּשׁוּעָה: תֵּצֵא רוּחוֹ יֹשֵׁב
לְאֲדָמָתוֹ בַּיּוֹם הַהוּא אֲכַדּוּ עֲשָׂתִּנְתּוּ: אֲשֶׁר־י
שָׂאֵל יַעֲקֹב בְּעֶזְרוֹ שִׁבְרוּ עַל־יי אֱלֹהֵיוֹ: עֲשֶׂה
שָׁמַיִם וָאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בָּם הַשֶּׁמֶר
אֲמַת לְעוֹלָם: עֲשֶׂה מִשְׁפָּט רַעֲשׂוּקִים נָתַן לָחֶם

gefällig alles Lebende. Gerecht ist der Herr in allen seinen Wegen, allgütig in allen seinen Thaten. Nahe ist der Herr allen, die ihn, anflehen, allen denen, die in Wahrheit ihn anflehen. Willen schaffet er seinen Frommen, damit ihr Flehen er höre und ihnen helfe. Der Herr bewacht Alle die ihn lieben, die Frevler aber vertilgt er alle. Des Herrn Lob verkünde mein Mund, und alles Geschöpf preise seinen heiligen Namen für und für. Auch wir wollen den Herrn preisen von nun an bis in Ewigkeit! Hallelujah!

הללויה Hallelujah! Meine Seele! Lobe den Herrn! Ich will den Herrn loben mein Leben lang, meinem Gotte Lieder singen, so lange ich noch sein werde. Vertrauet nicht auf Fürsten, nicht auf den Erbensohn, ist ja nicht sein die Hülfe; denn verläßt ihn sein Geist, so kehrt ja zu seiner Erde er zurück, und dahin sind mit diesem Tage seine Entwürfe alle; Heil aber dem, dem Jacob's Gott beisteht, der auf seinen Gott, den Herrn, vertraut; der die Himmel geschaffen und die Erde, das Meer und Alles, was darin ist, der in Ewigkeit die Wahrheit bewacht; der dem Bedrängten Recht verleihet, dem Hungerigen Nahrung giebt, der Herr, der Gefesselte befreit; der Herr, der Blinde sehend macht, der Herr, der Gebeugte aufrichtet, der Herr, der die Frommen liebet; der Herr, der die Fremdlinge bewahrt,

לְרַעְבִּים יי מִתִּיר אֲסוּרִים: יי פָקַח עֵוִרִים יי
 זָקַק כְּפֹסִיִּם יי אָהַב צַדִּיקִים: יי שָׁמַר אֶת־גְּדֵרִים
 יִתּוֹם וְאֶלְמָנָה יַעֲזֹר וְדָרַךְ רָשָׁעִים יַעֲוֶה: יי מִלֶּךְ
 יי לְעוֹלָם אֶלְחִיף צִיּוֹן לָדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:

קמ הַלְלוּיָהּ בִּיטוֹב זְמַרָהּ אֱלֹהֵינוּ בִּינְעִים
 נֶאֱוָה תַּהֲלֶה: בְּנֶה יְרוּשָׁלַם יי נִדְחֵי יִשְׂרָאֵל
 יִכְנֶם: הָרוּפָא לְשִׁבּוּרֵי רֵב וּמַחֲבֵשׁ לַעֲצָבוֹתָם:
 מוֹנֶה מִסְפָּר לְכוֹכְבִּים לְכֹלֶם שְׁמוֹת יִקְרָא:
 גְּדוֹר אֲדוֹנֵינוּ וְרַב־כֹּחַ לְתַבּוּנָתוֹ אֵין מִסְפָּר:
 מְעוֹדֵד עֲנִוִים יי מְשַׁפֵּיר רָשָׁעִים עַד־אֶרֶץ:
 עֵנוּ לִי בַחֲוָה זְמַרְוּ לֵאלֹהֵינוּ בְּכִנּוֹר: הַמְכַסֶּה
 שָׁמַיִם בְּעָבִים הַמְכִּין לָאָרֶץ מָטָר הַמַּצְמִיחַ
 הָרִים חֲצִיר: נוֹתֵן לְבֵהמָה לַחֲמָה לְבִנְיָ עֵרֵב
 אֲשֶׁר יִקְרָאוּ: לֹא בְגִבוּרַת הַסּוּס יִחַפֵּי לֹא־

der Waisen und Wittwen aufrichtet, der Frevler Pfad verkrümmt.
 Es wird in Ewigkeit der Herr regieren, dein Gott, Zion, für und
 für! Hallelujah!

הללiah Hallelujah! Wie lieblich ist's unserm Gotte zu singen,
 wie angenehm geziemendes Lob! Der Herr erbauet Jerusalem einst
 wieder und sammelt Israel's Verstoßene. Er heilet die gebrochenen
 Herzen und vernarbet ihre Wunden. Der Sterne Zahl zählt nur er,
 benennet alle sie mit Namen. Erhaben ist unser Herr und allmächts-
 voll, seine Einsicht unerschöpfbar. Es richtet Bedrängte auf der Herr,
 erniedrigt Frevler bis zur Erde. Stimmet zum Danke dem Herrn
 ein Wechsellied an, singet ihm zur Harfe. Der mit Wolken die
 Himmel verhüllet, der Erde Regen bereitet, auf Bergen Gras wachsen
 läßt; der dem Viehe Nahrung giebt, den jungen Raben, welche
 schreien. Er verlangt nicht die Kraft des Rosses, hat nicht Wohl-

בְּשׁוֹקֵי הָאִישׁ יִרְצָה: רֹצֶה יִי אֶת־יְרָאִיו אֶת־
הַמִּיַּחֲלִים לְחַסְדּוֹ: שִׁבְחֵי יְרוּשָׁלַם אֶת־יִי הַדְּלִי
אֶל־חֵידָ צִיּוֹן: כִּי־חֹזֶק בְּרִיחֵי שְׁעָרֶיךָ בְּנֶיךָ
בְּקִרְבֶּךָ: הַשֵּׁם גְּבוּלֶךָ שְׁלוֹם חֶלֶב חַטִּים יִשְׁבִּיעֶךָ:
הַשְׁלַח אֲמָרְתוֹ אֶרֶץ עַד־מִהֲרָה יְרוּץ דְּבָרוֹ:
הִנֵּחַן שָׁלֵג בַּצֶּמֶר בְּפֹר בְּאֶפֶר יְפֹר: מִשְׁלִיךְ
קָרְחוֹ כְּפֶתִים לִפְנֵי קָרְחוֹ מִי יַעֲבֹד: יִשְׁלַח
דְּבָרוֹ וַיִּמָּסֶם יֹשֵׁב רוּחוֹ יִזְלוּ־מִים: מִגִּיד דְּבָרוֹ
לִיַּעֲקֹב חֶקְיוֹ וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל: לֹא עָשָׂה כֵן
לְכָל־גּוֹי וּמִשְׁפָּטִים בְּלִי־דַעוּם הִלְלוּיָהּ:

קמח הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת־יִי מִן־הַשָּׁמַיִם הִלְלוּהוּ
בְּמַרוֹמִים: הִלְלוּהוּ כָל־מַלְאָכָיו הִלְלוּהוּ כָל־
צְבָאוֹ: הִלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ וַיְרַח הִלְלוּהוּ כָל־כּוֹכְבֵי

gefallen an des Mannes Schulterkraft; an seinen Verehrern nur hat der Herr Wohlgefallen, die seiner Güte vertrauen. Preise, Jerusalem, den Herrn! lobsinge, Zion, deinem Gotte, denn er befestiget die Riegel deiner Thore, segnet deine Jugend in deinem Innern; machet friedlich deine Grenzen, und nähret dich mit fettem Weizen. Der sein Wort zur Erde sendet, in Eile läuft sein Wort daher. Er bringet Schnee wie Wollensfloeken, und streuet Reif wie Asche umher; läßt frieren, jedoch den Gewändern angemessen, denn wer könnte vor seinem Froste sonst bestehen! So auch sendet er sein Wort, und läßt sie zerschmelzen, läßt seinen Wind wehen, und Wasser fließen hernieder. So auch verkündet an Jacob er sein Wort, Gesetze und Rechte an Israel. Nicht also that er jedem Volke, denen seine Rechte er nicht offenbaret! Hallelujah!

הללויה Hallelujah! Lobet den Herrn von den Himmeln her, lobet ihn dort in jenen Höhen. Lobet ihn, seine Engel alle, lobet ihn seine Heere alle! Lobet ihn, Sonne und Mond, lobet ihn, ihr Lichtgestirne alle! Lobet ihn, ihr aller Himmel Himmel, und die Gewässer

אור: הִלְלוּהוּ שְׁמִי הַשָּׁמַיִם וְהַמַּיִם אֲשֶׁר מֵעַל
הַשָּׁמַיִם: יִהְיוּ אֶת־שֵׁם יי כִּי הוּא צוּה וְנִבְרָאוּ:
וַיַּעֲמִידֵם לְעַד לְעוֹלָם חֲקִנְתָּם וְלֹא יַעֲבוּר:
הִלְלוּ אֶת־יי מִן־הָאָרֶץ תַּנִּינִים וְכָל־תְּהוֹמוֹת:
אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֵּג וְקִיטוֹר רוּחַ סַעֲרָה עֲשֵׂה דְבָרוֹ:
הַהָרִים וְכָל־גְּבְעוֹת עֵץ פֶּרִי וְכָל־אֲרָזִים: הַחַיָּה
וְכָל־בְּהֵמָה רֶמֶשׁ וְצִפּוֹר כָּנָף: מְלָכֵי־אָרֶץ וְכָל־
לְאֻמִּים שָׂרִים וְכָל־שֹׁפְטֵי אָרֶץ: בַּחוּרִים וְגַם־
בְּתוֹלוֹת זְקֵנִים עַם־נְעָרִים: יִהְיוּ אֶת־שֵׁם יי
כִּי־נִשְׁגָּב שְׁמוֹ לְבָדּוֹ הוֹדּוֹ עַל־אָרֶץ וּשְׁמַיִם:
וַיֵּרָם קָרוֹן לְעַמּוֹ תִּהְיֶה לְכָל־חֲסִידָיו לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל
עִם קָרְבוֹ הִלְלוּיָהּ:

קמט הִלְלוּיָהּ שִׁירּוֹ לַיי שִׁיר חֲדָשׁ תִּהְיֶה בִּקְהָל
חֲסִידִים: יִשְׁמַח־יִשְׂרָאֵל בַּעֲשׂוֹ בְנֵי צִיּוֹן יִגִּירוּ

in des Himmels Höhen; sie loben des Herrn Namen, denn er gebot,
und sie wurden geschaffen, stellte sie für Ewigkeiten dar, setzte ihre
Grenze fest, nicht zu übertreten. Lobet den Herrn von der Erde aus!
Meergeschöpfe und die Tiefen alle, Blitz, Hagel, Schnee und Nebel,
Sturmwind, der sein Geheiß vollziehet; die Berge und die Hügel
alle, Frucht bäume und alle Edern. Das Thier und jedes Vieh, der
Wurm wie der besflügelte Vogel; Erdenkönige und die Nationen alle,
Fürsten und alle Erdenrichter; Jünglinge und Mädchen, Greise und
Knaben preisen des Herrn Namen, denn sein Name allein ist hochers
haben, seine Majestät ist über die Erde, über die Himmel erhaben;
und empor hebt er das Heil seines Volkes, er seiner Frommen Lob,
für die Söhne Israels, daß ihm so nahe stehende Volk, Hallelujah!
הללויה Hallelujah! Singet dem Herrn ein neues Lied, daß sein
Lob im Vereine der Frommen verkünde. Israel erfreut sich seines
Schöpfers, Zions Kinder frohlocken ob ihres Königs. Sie preisen in

בְּמִלְכָּם: יִתְּלֻוּ שְׁמוֹ בְּמַחֲוֹל בְּתָף וּבְנֹר יִזְמְרוּ
 לוֹ: בִּירוּצָה יִי בְּעִמּוֹ יִפְאֵר עַנּוּיִם בִּישׁוּעָה:
 יַעֲלֻז חֲסִידִים בְּכָבוֹד יִרְנְנוּ עַל מַשְׁכְּבוֹתָם:
 רוֹמְמוֹתֵי אֵל בְּגִרוֹנָם וְחָרֵב פִּיפְיוֹת בְּיָדָם:
 לַעֲשׂוֹת נִקְמָה בְּנוֹיִם תּוֹכְחוֹת בְּלֹא מִים: לְאִסֹּר
 מַלְכֵיהֶם בְּזִקִּים וּנְכַבְּרֵיהֶם בְּכַבְּלֵי בְרוֹז: לַעֲשׂוֹת
 בָּהֶם מִשְׁפָּט כְּתוֹב הָדָר הוּא לְכָל־חֲסִידָיו
 הַלְלוּיָהּ:

קִי הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ־אֵל בְּהִדְשׁוֹ הַלְלוּהוּ בְּרִקְעַ
 עֹז: הַלְלוּהוּ בְּגִבּוֹרֹתָיו הַלְלוּהוּ כְּרֵב גְּדָרוֹ:
 הַלְלוּהוּ בְּתִקְעַ שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּגִבֹּר וּבְנֹר:
 הַלְלוּהוּ בְּתָף וּמַחֲוֹר הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעִנְבִּי:
 הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי־שִׁמְעַ הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה:
 בַּל הִנָּשְׁמָה תִּתְּלֵל יְהִי הַלְלוּיָהּ: כִּהִ"ת"י:

Reigen seinen Namen, lobsingen ihm mit Pauken und Harfen. Wohlgefällig zeigt sich der Herr seinem Volke, bekränzet die Demuthsvollen mit Heil. Mit Ehrerbletung frohlocken die Frommen, jubeln auf ihren Lagerstätten. Erhabenheit Gottes ist in ihrer Aehle, und zweischneidig Schwert in ihren Händen, um an Heiden Rache zu üben, Bückigung an Völkern; ihre Könige in Fesseln zu binden, und ihre Vornehmen in eiserne Banden; das vorgeschriebene Recht an ihnen zu üben; ehrenvoll ist es allen seinen Frommen, Hallelujah!

הללויה Hallelujah! Lobet den Herren in seinem Heiligtume, lobet ihn in seiner Allmacht Werke. Lobet ihn in seinen Allmachtswerken, lobet in seiner unbegrenzten Größe ihn. Lobet ihn mit Posaunenschall, lobet mit Harfe und Zither ihn, lobet ihn mit Trommel und Reigen, lobet mit Saitenspiel und Flöten ihn. Lobet ihn mit wohlklingenden Cymbeln, lobet mit jauchzenden Cymbeln ihn. Alles, was Leben athmet, lobe den Herren! Hallelujah!

ברוך יי לעולם אמן ואמן: ברוך יי מציון
 שכן ירושלים הללויה: ברוך יי אלהים אלהי
 ישראל עשה נפלאות לבדו: וברוך שם כבודו
 לעולם וימלא כבודו את כל הארץ אמן ואמן:

ויברך דוד בן אהא הוא מוסיף סטעהענד געספרטכען ווערדען.

ויברך דוד יי את יי לעיני כלהקהל ויאמר
 דוד ברוך אתה יי אלהי ישראל אבינו מעולם
 ועד-עולם: לה יי הגדלה והגבורה והתפארת
 והנצח וההוד כי-כל בשמים ובארץ לה יי
 הממלכה והמחנשא לכל ולראש: והעשר
 והכבוד מלפניה ואהיה מושל בכל ובידה כח
 וגבורה ובידה לגדל ולחזק לכל: ועתה אלהינו
 מודים אנחנו לך ומהללים לשם תפארתך:
 בחמיה ט' אתה הווא יי לברכה את עשירי את

ברוך Gepriesen sei in Ewigkeit der Herr! Amen! Amen! Gepriesen
 sei der Herr, der von Zion aus zu Jerusalem residirt, Hall-lujah!
 Gepriesen sei der ewige Gott, der Gott Israels der Wunder thut
 allein; und gepriesen sei sein herrlicher Namen in Ewigkeit, daß seine
 Majestät die ganze Erde erfülle! Amen! Amen!

ברוך Und David pries den Herrn in Gegenwart der ganzen Ge-
 meinde und sprach also: Gepriesen seiest du, Herr, Gott Israels,
 unser Vater, von Ewigkeit bis in Ewigkeit! Dein, o Herr, ist die
 Größe, ist die Macht, ist die Herrlichkeit, ist der Sieg und die Ma-
 jestät, denn Alles, was im Himmel und auf Erden, ist dein, o Herr,
 das Reich und die höchste Erhebung über Alles. Reichthum und Ehre
 gehen von dir aus, du beherrschest Alles und in deiner Hand ist
 Macht und Kraft, in deiner Hand groß zu machen und zu befestigen
 das All. Und so huldigen wir dir denn und preisen deinen herrlichen

הַשָּׁמַיִם שְׁמִי הַשָּׁמַיִם וְכָל־צְבָאָם הָאָרֶץ וְכָל־
אֲשֶׁר עָלֶיהָ הַיָּמִים וְכָל־אֲשֶׁר בָּהֶם וְאַתָּה מַחֲיָה
אֶת־כָּל־ם וְצָבָא הַשָּׁמַיִם לְךָ מִשְׁתַּחֲוִיִּים: אַתָּה
הוּא ייִ הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר בָּחַרְתָּ בְּאַבְרָם וְהוֹצֵאתוֹ
מֵאוּר כַּשְׂדִּים וְשָׂמַתָּ שְׁמוֹ אַבְרָהָם: וּמִצֵּאתָ
אֶת־לָבָנוּ נֶאֱמָן לַפָּנִיךָ וְכָרוֹת עִמּוֹ הַגִּרִּית
לְתַת־אֶרֶץ־כְּנָעַנִי הַחֲתִי הָאֲמֹרִי וְהַפְּרִזִּי
וְהַיְבוֹסִי וְהַגְּרָגְשִׁי לְתַת לְזֹרְעוֹ וְתִקֶּם אֶת־דְּכָרֶיךָ
כִּי צָדִיק אַתָּה: וְתֵרָא אֶת־עֲנִי אֲבֹתַיִנוּ בְּמִצְרַיִם
וְאַתָּה עָקַתָּם שְׁמַעַתָּ עַל יַס־סוּף: וְתִתֵּן אַתָּה
וּמִפְתִּים בְּפִרְעֹה וּבְכָל־עַבְדָּיו וּבְכָל־עַם אֶרְצוֹ
כִּי יֵדַעַתָּ כִּי הוֹיָדוּ עֲלֵיהֶם וְתַעֲשֶׂה־לָּךְ שֵׁם כְּהַיּוֹם
הַזֶּה: וְהָיָם בְּקַעְתָּ לַפָּנִיךָ וַיַּעֲבְרוּ בְּתוֹךְ־

Namen. Du, o Herr, bist allein, du hast die Himmel, aller Him-
mel Himmel geschaffen, und ihre Heere alle, die Erde sammt Allem,
was auf ihr ist, die Meere sammt Allem, was in ihnen ist, du be-
sehest Alles, und des Himmels Heere beugen sich vor dir. Du bist
Herr der Mächte, der Abraham erwählet, aus Ur-Kassdim ihn gefüh-
ret, seinen Namen Abraham genannt, und sein Herz vor dir erprobt
befunden hat.

וכרות Du stiftest den Bund mit ihm, einzugeben das Land des
Sanaan, Chiti, Emori, Perisi, Jebusi und Girgasi, seinen Nach-
kommen es zu geben, und hieltest treulich Wort, weil allgerecht du
bist; du sahst unserer Väter Drangsal in Mizrajim, erhörtest am Win-
senmeere ihr Flehen; gabst Zeichen und Wunder Pharaoh; an allen
seinen Dienern und an allem Volke seines Landes, denn wohlbekannt
war dir's, wie frevelnd sie sie behandelt, und erlangtest deinen Ruf,
wie heutigen Tages; du spaltetest vor ihnen das Meer, daß durch des
Meeres Mitte sie trocknen Fußes gingen, ließest ihre Verfolger aber in

הַיָּם בַּיַּבֶּשֶׁה וְאֶת־רִדְפֵיהֶם הִשְׁלַכְתָּ בַּמַּצּוֹלֹת
כַּמּוֹ־אֶבֶן בְּמַיִם עֲזִים:

וַיֹּשַׁע יי בַּיּוֹם הַהוּא אֶת־יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרַיִם
וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל אֶת־מִצְרַיִם כַּת עַל־שַׁכְתֵּהֶם: וַיֵּרָא
יִשְׂרָאֵל אֶת־הַיָּד הַגְּדֹלָה אֲשֶׁר עָשָׂה יי בַּמִּצְרַיִם
וַיֵּרָאוּ הָעָם אֶת־יי וַיֹּאמִינוּ בַּיי וּבַמֶּשֶׁה עַבְדּוֹ:

אז ישיר־משה וכני ישראל את־חשיבה חזאת ליהוה
ויאמרו לאמר אשירה ליהוה כי־נאח נאח סוס ורכבו
רמח בים: עזי וזמרת יה ויהי־לי לישועה זה אלי ואנוהו
אדוני אבי וארממנהו: יהוה איש מלחמה יהוה שמו:
מרבכת פרעה וחיכו ירח בים ומבחר שלשיו טבעו בים־
סוף: תהמת יבסימו ירדו במצולה כמו־אבן: ימינה
יהוה נאדרי בכח ימינה יהוה תרעץ אויב: וכרב נאונה

den Felsen versinken, einem Steine gleich in mächtigen Gewässern.
וַיֹּשַׁע Also besetzte der Herr an diesem Tage Israel von Mizrajim's
Gewalt, daß Israel Mizrajims Bewohner an des Meeres Ufer todt
liegen sah; da erkannte Israel die mächtige Hand, die der Herr an
Mizrajim gelegt, das Volk fürchtete nun den Herrn, glaubte an den
Herrn und an seinen Diener Moses.

אז Damals sang Moses und die Kinder Israels dieses Lied dem
Herrn, indem sie sprachen: Ich singe dem Herrn, der hoch erhaben
sich zeigt, der Ross und Reiter in das Meer gestürzt. Meine Macht,
mein Sang ist Gott, der mir Hülfe ward. Er ist meine Macht, ihn
will ich verherrlichen, er ist meines Vaters Gott, ihn will ich erheben.
Herr des Sieges ist der Herr, Ewiges Wesen ist sein Name.
Kriegsgespann Pharao's und seine Heere stürzte er in's Meer, und
seiner Kriegsschaaren beste versanken in dem Binsensee, daß die Ab-
gründe sie bedeckten, sie in Tiefen sanken wie Steine. Deine rechte
Hand, o Herr, ist durch Allmacht verherrlicht, deine Rechte, o

תִּהְיֶה קִמְיָה תִּשְׁלַח חֲרֹנְךָ יֹאכְדֶמֶן בְּקֶשׁ: וְרוּחַ אֲפִיקָ
 גִּעְרָמוּ מִים גָּצְבוּ כְּמוֹ נֵד נְזִלִים קָפְאוּ חֲחֹמֹת בְּדִבְכֵי־כִסֵּי:
 אָמַר אוֹיֵב אֲרֵדָה אֲשִׁיג אֲחַלֵּק שָׁלָל תִּמְדָּאֻמוּ נַפְשֵׁי אֲרִיק
 חֲרָבִי הוֹרִישְׁמוּ יָדִי: נִשְׁפָּה בְּרוּחְךָ כִּסְמוּ יָם צָלְלוּ בְּעוֹפְרָה
 בְּמִים אֲדִירִים: מִרְכַּמְכָּה בְּאֵלִם יְהוָה מִי בְּמַכָּה נֶאֱדָר
 בְּקֹדֶשׁ נִזְרָא חֲתֻמָּה עֲשֵׂה־סֵלָא: נְטִירָה יְמִינָה תִּבְדְּעָמוּ
 אֲרָץ: נְחִית בְּחִסְדְּךָ עֲבוּרוֹ נֶאֱלֶף נִתְלַף בְּעוֹף אֶל־נִגְרָה
 קִדְשָׁה: שִׁמְעוּ עַמִּים יִרְגְּזוּ חֵד אַחוֹ יִשְׁכְּנוּ פִלְשֵׁת: אֹן
 נִבְחְלוּ אֱלֹהֵי אֲדוֹם אֵילֵי מוֹאָב יֶאֱחֹזְמוּ רַעַד נִמְנוּ כָּל־
 יִשְׁכְּנוּ כְּנָעַן: הִפֹּל עֲלֵיהֶם אִימָחָה וּפְחַד בְּנֶדֶר יִרְעָה
 יָדָמוּ בְּאֶבֶן עַד־יַעֲבֹר עֲפָה יִרְוּהוּ עַד־יַעֲבֹר עַם־נֹו קִנִּיתִ:
 חֲבֹאֲמוּ וְחִטְעָמוּ בְּהַר נִחְלָחָה מִכּוֹן לְשִׁבְחָה פַעֲלָה יְהוָה

Herr, zerschmettert den Feind. Und mit deiner erhabenen Majestät
 zermalmest du deine Widersacher, lässest deinen Zorn fahren, der wie
 Stoppeln sie verzehret. Durch den Hauch deiner Nase thürmten Wasser
 sich empor, daß fließende Gewässer wie Mauern aufrecht standen, der
 Abgrund fest ward in des Meeres Mitte. Da sprach der Feind: Ich
 will verfolgen, werde einholen, werde Beute theilen, meine Seele ist
 dessen voll, ich ziehe nur mein Schwert, da vertilget sie meine Macht.
 Aber mit deinem Hauche bliesest du, da bedeckte sie das Meer, daß
 wie Blei sie in mächtige Gewässer sanken. Wer, o Herr ist wie du
 unter den Mächten, wer, dir gleich, mit Heiligkeit verherrlicht, so
 furchtbar im Lobe, der so Wunder thut. Du neigest deine Rechte,
 da verschlang die Erde sie; so führtest in deiner Allgüte du dieses
 Volk, das du erlöst, leitest mit deiner Allmacht es zu deiner heiligen
 Wohnung. Völker hören es, sie beben, Angst ergreift die Bewohner
 Peleschet's. Da erbeben die Stammherren Edom's, Moab's Fürsten
 erfasset Zittern. ja, alle Bewohner Canaans verzagen. Es überfällt
 sie Angst und Schrecken, daß ob deines Armes Größe sie wie Stein
 verstummen; bis dein Volk, o Herr, hinüberziehet, bis hinüberziehet
 dieses Volk, das du dir erworben. Du führtest sie hin und pflanzest
 sie ein in dein Erbgebirge in die Wohnungen, die zu deiner Residenz
 du dir eingerichtet, in das Heiligtum, o Herr, das deine Hände be-

מִקֶּדֶשׁ אֲדֹנָי כִּוְנָנוּ יְדֵיךָ: יְהוָה וַיִּמְלֶךְ לְעַלְמָם וְעַד: יְיָ וַיִּמְלֶךְ
 לְעַלְמָם וְעַד: כִּי בֹא סוֹס פִּרְעָה בְּרִכְבוֹ וּבִפְרָשָׁיו בָּיִם וַיֵּשֶׁב יְיָ עֲלֵהֶם אֶת מִי
 הָיִם וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל הִלְכוּ בִּיבִשָּׁה בְּחוֹךְ הַיָּם: כִּי לֵי יְהוָה הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל
 בַּגּוֹיִם וְעָלוּ מוֹשִׁיעִים בְּחַר צִיּוֹן לְשֹׁשֶׁט אֶת־חַר עֲשׂוֹ וְהִיתָה
 לֵי יְהוָה הַמְּלוּכָה: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם כִּי־הוּא
 יִתִּיר יְיָ אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד: וּבְחֻזְרָתָהּ כָּחוּב לֵאמֹר שְׁמַע
 יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

סן שבת חוד יום טוב וזיר היער נשמת סגפֿעֿסֿמֿגֿעֿן.

יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ לְעַד מְלִכְנוּ. הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל
 וְהַקְדוֹשׁ. בְּשִׁמְיִם וּבְאָרֶץ: כִּי לָךְ נָאָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. שִׁיר וּשְׁבָחָה. הִלֵּל וְזִמְרָה.
 עֲזֻז וּמְמִשְׁלָה. נִצָּח. גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה. תְּהִלָּה
 וְחִפְּאֶרֶת. קְדוּשָׁה וּמַלְכוּת. בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת.
 מַעֲתָה וְעַד־עוֹלָם: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ. אֵל מֶלֶךְ.

reitet. Der Herr wird immer und ewig regieren. Ja, immer und ewig wird der Herr regieren. Denn des Herrn ist die Regierung, und er beherrscht die Völker. Und es werden hinaufkommen die Helfer auf den Berg Zion, um zu richten das Gebirge Esav's, und dem Herrn allein bleibt das Reich; und da wird er König sein, der Herr, über die ganze Erde, um diese Zeit wird es sein, daß man ihn und seinen Namen einig nennt. So wie auch in deinem Gesetzbuche es verzeichnet steht: Höre, Israel! der Ewige, unser Gott, ist ein einziger, ewiges Wesen!

יְשׁוּבָה Unser König! dein Name werde in Ewigkeit gepriesen, allmächtiger, erhabener und heiliger König im Himmel und auf Erden! Denn dir allein, o Ewiger, unser und unserer Väter Gott, ziemt Lied, Preis, Lob und Gesang, Macht und Herrschaft, Sieg, Erhabenheit und Stärke, Ruhm und Herrlichkeit, Heiligkeit und Huldigung, Benedelungen und Dankefagungen von nun an bis in Ewigkeit. Gelobt seiest du, Ewiger, allmächtiger König, über alles Lob erhaben,

גִּדּוֹל בְּתִשְׁבָּחוֹתֶיךָ אֵל הַהוֹדָאוֹת. אֲרוֹן
הַנִּפְלְאוֹת. הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי זְמֶרְךָ. מֶלֶךְ אֵל חַי
הָעוֹלָמִים: הַשֵּׁן אֹמֵר חֲצִי קִישׁ.

וְהַרְעוֹד דַּעַר חוֹן בְּרַכּוֹ וְסִגְנוֹ, סִפְרִיכֵט קָהֵל יִתְבָּרֵךְ.

יִתְבָּרֵךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרַמֵּם
וְיִתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁלֹּא מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים
תְּקוּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא שְׁהוּא רִאשׁוֹן וְהוּא
אַחֲרוֹן וּמִבְלָעָדֵינוּ אֵין אֱלֹהִים: סִלְי
לְרַכֵּב בְּעֶרְבוֹת בִּיָּהּ שְׁמוֹ וְעָלוּ לִפְנֵי.
וְשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל כָּל־בְּרָכָה וְתַהֲלָה:
בְּרוּךְ שֶׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:
יְהִי שֶׁם יי מְבָרֵךְ מַעֲמָה וָעֶד עוֹלָם:

בָּרְכוּ אֶת יי הַמְּבָרֵךְ:

קָהֵל מוֹדֵד דַּעַר חוֹן וְיִתְעַדְרֵהוּ מְלִיט.

בְּרוּךְ יי הַמְּבָרֵךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ

מֶלֶךְ הָעוֹלָם יוֹצֵר אוֹר

וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ עֲשֵׂה

שְׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת־הַכֹּל:

הַמֵּאִיר לָאָרֶץ וְלַדָּרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים וּבְטוֹבוֹ
מִחֲדָשׁ בְּכָל־יוֹם תְּמִיד מַעֲשֵׂה־בְרִיאֲשִׁית: מִזֶּה
רְבוּ מַעֲשֵׂהֶיךָ יי בָּלֵם בְּחִבָּמָה עֲשִׂית מְאֹה הָאָרֶץ
קִנְיָנָה: הַמֶּלֶךְ הַמְּרוֹמָם לְבָדוֹ מֵאֵז הַמִּשְׁבָּח

des Dankes würdiger Gott, Herr der Wunder! in Lobgesängen ge-
felester, allmächtiger und ewiglebender König!

ברכו Benedelei den Herrn, den Hochgepriesenen!

ברוך Benedelei sei der Herr, der Hochgepriesene, in allen Ewigkeiten!

ברוך Gepriesen siehst du, Herr, unser Gott, Weltherrscher, der
das Licht bildet, Finsterniß hervorbringt, Eintracht stiftet und Alles
erschaffet!

המאיר Der die Erde und ihre Bewohner erbarmungsvoll erleuchtet,
und in seiner Allgüte alltäglich stets das Schöpfungswerk erneuet!
Wie viel sind deiner Werke, Herr, die du alle mit Weisheit erschaf-
fen, die Erde ist deiner Güte voll. Der du allein der allerhabenste
König bist von Ewigkeiten her, der du gepriesen, verherrlicht und
hocherhaben bist von jenen Tagen der Vorzeit her; Herr der Welt!

וְהִמְפָּאֵר וְהַמְחַנֵּשׂא מִימֹת עוֹלָם: אֱלֹהֵי עוֹלָם
 בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים רַחֵם עָלֵינוּ אֲדוֹן עֲזָנוּ צוּר
 מִשְׁגָּבֵנוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ מִשְׁגָּב בְּעַדְנוּ: אֵל בְּרוּךְ
 גָּדוֹל יָדָעָה הַכִּין וּפָעַל זִהְרֵי חֲסָדָה טוֹב יָצַר
 כְּבוֹד לְשִׁמוֹ מְאֹרוֹת נָתַן סְבִיבוֹת עֲזוֹ פְּנוֹת
 צָבָאוֹ קְרוֹשִׁים רוֹמְמֵי שָׂדֵי תָמִיד מְסַפְּרִים
 כְּבוֹד־אֵל וְקֹדֶשׁ: הַתְּבַרֵּךְ יי אֱלֹהֵינוּ עַל־
 שְׂבַח מַעֲשֵׂה יְדִידָה וְעַל־מְאֹרֵי־אֹר שְׁעֵשִׂיר
 יִפְאָרוּךְ סָדָה:

הַתְּבַרֵּךְ צוּרֵנוּ מִלְכֵנוּ וְגֹאֲלֵנוּ בּוֹרֵא קְרוֹשִׁים
 יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לְעַד מִלְכֵנוּ: יוֹצֵר מִשְׁרָתִים
 וְאֲשֶׁר מִשְׁרָתָיו כָּלֵם עוֹמְדִים בְּרוֹם עוֹלָם
 וּמִשְׁמִיעִים בִּירָאָה יַחַד בְּקוֹל דְּבָרֵי אֱלֹהִים חַיִּים
 וּמְקַדֵּשׁ עוֹלָם כָּלֵם אֱהוּבִים כָּלֵם בְּרוּרִים כָּלֵם

erbarme in deiner grenzenlosen Warmherzigkeit dich über uns; Herr unserer Macht, Fels unserer Zuflucht, Schild unseres Heils, o sei Schutzwehr um uns her! Der Allmächtige, Hochgepriesene, mit unendlicher Einsicht hat er der Sonne Strahlen bereitet und eingerichtet, hat Alles wohlgeformt, was seinem Namen zum Ruhme gereicht; hat Lichter gegeben zu Umgebungen seiner Macht, die erhabensten seiner Heere erheben seine Allmacht, verkünden unausgesetzt die Herrlichkeit Gottes und seine Heiligkeit. Sei gepriesen, Herr, unser Gott, ob deiner preiswürdigen Werke, ob der strahlenden Lichter, die du erschaffen, die dich ewig preisen.

תתברך Sei gepriesen, unser Hort, unser König und Erlöser, Schöpfer der Heiligen! Ewig sei deinem Namen Preis, unser König, der sich Diener schafft, und dessen Diener alle in höheren Weltregionen aufwarten, und in anbetender Ehrfurcht allesamt die Worte des ewiglebenden Gottes und Weltregierers vernehmen lassen. Alle sind sie beliebt, alle sind sie geläutert, alle mächtig, und alle vollziehen ehch

בְּבוֹרִים וּכְלֵם עֲשִׂים בְּאִימָה וּבִירָאָה רָצוֹן קוֹנֵם
 וּכְלֵם פּוֹתְחִים אֶת־פִּיָּחַם בְּקִדְשָׁה וּבְטָהֳרָה
 בְּשִׁירָה וּבְזִמְרָה וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים וּמְפָאֲרִים
 וּמְעֲרִיצִים וּמְקַדִּישִׁים וּמְמַרְיָכִים:

אֶת־שֵׁם הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא
 קְדוֹשׁ הוּא: וּכְלֵם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם עוֹל מַלְכוּת
 שָׁמַיִם זֶה מְזֶה וְנוֹתְנִים רְשׁוֹת זֶה לָזֶה לְהַקְדִּישׁ
 לְיִצְחָר בְּנַחַת רוּחַ בְּשִׁפְהַ בְּרוּרָה וּבְנֻעִימָה
 קִדְשָׁה כָּלֶם בְּאַחַד עוֹנִים וְאוֹמְרִים בִּירָאָה:

קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כְדֹתָאֲרֵץ כְּבוֹד:
 וְהָאוֹפָנִים וְחַיּוֹת הַקֶּדֶשׁ בְּרַעֲשׁ גָּדוֹל מִתְנַשְּׂאִים
 לַעֲמַת שְׂרָפִים לַעֲמַתָּם מְשַׁבְּחִים וְאוֹמְרִים:
 בְּרוּךְ בְּבוֹד־יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

לֵאל בְּרוּךְ נְעִימוֹת יִתְנוּ לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם

furchtsvoll ihres Schöpfers Willen; alle auch öffnen ihren Mund mit
 Heiligkeit und Reinheit, mit Lied und Gesang, und benedelen, loben,
 preisen, verherrlichen, heiligen und huldigen:

אָה שֵׁם Den Namen des allmächtigen und großen Königs, des
 starken, furchtbaren, der so heilig ist; und alle übernehmen sie die
 Bürde des Himmelsreiches einer von dem andern, und theilen einander
 die Barmherzigkeit mit, ihren Schöpfer heilig zu feiern mit geistiger
 Wonne, geläutertem Ausdruck und heiliger Anmuth; allesammt stim-
 men vereint in Ehsfurcht an und sprechen:

קְדוֹשׁ Heilig! heilig! heilig ist der Herr Zebaoth, der
 ganze Erbkreis seiner Herrlichkeit voll.

וְהָאוֹפָנִים Die Ophanim und die heiligen Chajoth aber schwingen
 sich empor, den Seraphim gegenüber, mit mächtigem Getöse, und
 erwidern ihnen, gegenüber lobpreisend:

בְּרוּךְ Hochgepriesen sei des Ewigen Majestät von jegli-
 chem Standpunkte aus!

לֵאל Der hochgepriesenen Allmacht weihen sie liebliche Löhne, dem

זְמִירוֹת יֹאמְרוּ וְתִשְׁבְּחוּת יִשְׁמְעוּ. כִּי הוּא לְבָדוֹ
 פֹּעֵל גְּבוּרוֹת עֹשֶׂה חֲדָשׁוֹת בְּעַל מִלְחָמוֹת
 זֹרֵעַ צִדְקוֹת מִצְמִיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא רְפוּאוֹת
 בּוֹרֵא תְהִלּוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת הַמְּחַדֵּשׁ בְּטוֹבוֹ
 בְּכָל־יּוֹם תָּמִיד מַעֲשֶׂה בְּרָאשִׁית: כְּאִמּוֹר
 לַעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ: אוֹר
 חָדָשׁ עַל־צִיּוֹן תֹּאִיר וְנִזְכֶּה בְּלִנּוּ מִהֲרָה לְאוּרֵי.
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:

אֶהְבֶּה רַבָּה אֶהְבֶּתְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. חֲמֻלָּה גְּדוֹלָה
 וַיִּתְּרָה חֲמֻלָּתְךָ עָלֵינוּ: אָבִינוּ מַלְכֵנוּ. בְּעִבּוֹר
 אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבִטְחוּ בְךָ. וַתִּלְמַדְם חֻקֵּי חַיִּים. כִּן
 תַּחֲנִנֵנוּ וַתִּלְמַדְנוּ: אָבִינוּ הָאֵל הַרְחֵמֵן. הַמְּרַחֵם
 רַחֵם עָלֵינוּ. וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לְהִבִּין וּלְהַשְׁכִּיר. לְשִׁמוּעַ

Könige, dem ewiglebenden und selbstständigen Gotte singen sie Lieder und lassen Lobgesänge vernehmen; denn er allein wirkt Mächtiges, schafft Neues, ist Herr des Krieges, säet Gerechtigkeit, läßt Heu hervorsprossen und schafft Genesung; furchtbar im Lobe, Beherrscher der Wunder, der in seiner Allgüte alltäglich unausgesetzt das Werk der Schöpfung erneuet; so heißt es auch (Psalm 136): Danket dem Schöpfer der großen Lichte, denn ewig währt seine Güte. O, laß ein neues Licht über Zion strahlen, und, o, daß wir allesammt alsbald dieses Lichtes theilhaftig werden möchten! Gepriesen seiest du, Herr, Schöpfer der Lichte!

אֶהְבֶּה Mit mächtiger Liebe warst du uns zugethan, o Herr, unser Gott; großes und außerordentliches Erbarmen übtest du an uns, unser Vater! unser König! um unserer Vorfahren willen, die dir vertraute und lehrtest sie die Gesetze des wahren Lebens kennen; o, begnadige und belehre auch uns also. Unser Vater! Barmherziger Vater, der du allerbarmend bist, erbarme dich über uns, und lege uns ins Herz, daß wir einsehen und begreifen, verstehen, lernen und lehren, hüten:

לִלְמֹד וּלְלַמֵּד. לְשָׁמֵר וּלְעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם. אֶת־
כָּל־דְּבָרֵי תִלְמוּד הַתּוֹרָה בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ
בְּחֻמְרָהּ. וְרַבֵּק לִבֵּנוּ בְּמִצְוֹתֶיהָ. וַיַּחַד לִבֵּנוּ
לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה אֶת־שְׁמָךְ וְלֹא גִבּוֹשׁ לְעוֹלָם
וָעֶד: כִּי בְשֵׁם קִדְשְׁךָ הִגְדֹּל וְהַנּוֹרָא בְּמַחְנֵנוּ
נִגִּילָה וְנִשְׁמָחָה בִּישׁוּעָתְךָ: וְהִבִּיאֵנוּ לְשָׁלוֹם
מֵאַרְבַּע בְּנִפְּוֹת הָאָרֶץ וְחֻלִּיכֵנוּ קוֹמָמִיּוֹת
לְאַרְצֵנוּ: כִּי אֵל פּוֹעֵל יִשׁוּעוֹת אֶתָּה וּבְנוּ
בְּחֵרֶת מְבַלְעִים וְלִשׁוֹן. וְקִרְבָּתֵנוּ לְשְׁמָךְ הִגְדֹּל
סָלָה בְּאַמֶּת. לְהוֹדוֹת לָךְ וּלְיִחְדְּךָ בְּאַהֲבָה.
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

יחיד לוהט אל מלך נאמן.

שְׁמִי יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלִכּוֹתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: כלת

וְאַהֲבָתְ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־

ausüben und festhalten möchten alle Worte des Unterrichts deiner Lehre in Liebe zu dir. O, erleuchte unsere Augen in deiner Lehre, laß unser Herz fest an deinen Geboten halten. und vereine unser Herz zur Liebe und Ehrfurcht vor deinem Namen, damit wir nimmer zu Schanden werden; denn nur auf deinen heiligen, erhabenen und ehrgefürchteten Namen vertrauen wir; o. laß deines Heiles uns froh und freudig werden; bringe uns dem Frieden zu, aus den vier Erdenden, und führe uns aufrecht in unser Land. Denn allmächtig, Heil wirkend bist du, und hast vor jedem Volke, vor jeder Sprache uns erwählt, daß wir dich anerkennen und dich einzig feiern sollen in Liebe. Gepriesen seist du, Herr, der du in Liebe dein Volk Israel dir erkoren.

שמע, Höre, Israel, der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!

ברוך Gepriesen sei der Name seiner herrlichen Majestät für und für. Du sollst den Ewigen, deinen Gott, lieben von ganzem

נִפְשָׁךְ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
 אֲשֶׁר אֲנִי מְצִוֶּה הַיּוֹם עָלֶיךָ לִבְכָּךְ: וּשְׁנַנְתָּם
 לְבָנֶיךָ וּדְבַרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ
 בְּדֶרֶךְ וּבְשֹׁכְבְּךָ וּבְקוּמְךָ: וְקִשְׁרָתָם לְאוֹת עַל־
 יָדְךָ וְהָיוּ לְטֹטְפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל־
 מַזְזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ שְׁמִעוּ אֶל־מִצְוֹתֵי אֲשֶׁר אֲנִי
 מְצִוֶּה אִתְּכֶם הַיּוֹם לֵאמֹר אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
 וּלְעַבְדוֹ בְּכָל־לְבַבְכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי
 מִטֶּר־אֲרָצְכֶם בָּעֵתוֹ יוֹרֵד וּמִלְקוֹשׁ וְאִסְפֵּיתָ
 דָּגָנְךָ וְחִירְשְׁךָ וַיִּצְהַרְךָ: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשַׂדֶּךָ
 לְבִהֲמֹתְךָ וְאִכְלָתָ וּשְׁבַעְתָּ: הִשְׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־
 יִפְתָּרוּ לְבַבְכֶם וּסְרֹתָם וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים

Herzen, von ganzer Seele und mit deinem ganzen Vermögen. Es
 sollen diese Worte, die ich dir heute befehle, in deinem Herzen bleiben.
 Du sollst sie deinen Kindern einschärfen, und in ihnen dich unter-
 reden, wenn du zu Hause weilst, oder auf Reisen bist, ja bei deinem
 Niederlegen und bei deinem Aufstehen. Und zum Zeichen sollst du
 sie binden auf deine Hand, sie sollen Stirnbinde sein zwischen deinem
 Augen. Und schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und deiner
 Thore. (Damit du allezeit an sie denkst und sie befolgest.)

וְהָיָה Wenn ihr also meinen Geboten gehorchen werdet, die ich euch
 heute befehle, daß ihr nämlich den Herrn, euren Gott, liebet und
 ihm dienet mit ganzem Herzen und ganzer Seele: so werde ich euch
 Landregen geben zu gehöriger Zeit, Früh- und Spätregen, dann wirst
 du dein Getreide, deinen Most und dein Del einführen. Ich werde
 Kräuter gedeihen lassen auf deinem Felde für dein Vieh, und du
 wirst zu essen im Uebersusse haben. Aber hütet euch, daß euer
 Herz nicht wankt, und ihr abweicht, fremden Götzen dienet, und
 euch vor ihnen anbetend beuget. Sonst würde des Herrn Grimm

אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה אֶף־יְהוָה
בְּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה
לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וְאֲבֹתֶם מִהֲרָה מֵעַל הָאָרֶץ
הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וְשִׁמַּתֶּם אֶת־
דְּבַר־יְהוָה עַל־לִבְכֶּם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וְקִשְׁרֹתֶם
אֹתָם לְאוֹת עַל־יְדֵיכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם:
וּלְמִדְרֹתֶם אֹתָם אֶת־בְּנֵיכֶם לְדָבָר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ
בְּבִירְתְּךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדֶרֶךְ וּבְשִׁכְבְּךָ וּבְקוּמָה:
וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וְיָמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה
אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאֲבֹתֵיכֶם לֵאמֹר לָהֶם כִּי־יָמֵי
הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶת־בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִת עַל־

über euch entflammen, er würde die Himmel verschließen, daß kein Regen komme, und die Erde nicht hergebe ihren Saft, und ihr würdet gar bald zu Grunde gehen, von jenem guten Lande, das der Herr euch eingiebt. Darum nehmet diese meine Worte wohl zu Herzen und in eure Seele auf, bindet sie euch auf die Hand, und laßet sie Stirnbinde sein zwischen euren Augen. Lehret sie euren Kindern, in ihnen sich beständig zu unterreden, wenn du zu Hause weilst, oder auf Reisen bist, ja bei deinem Niederlegen und bei deinem Aufstehen. Und schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und deiner Thore.

למען Dannet eure Tage sich mehren und die Tage eurer Kinder auf dem Erdelche, das der Herr euren Vätern zugeschworen, es ihnen einzugeben so lange als der Himmel über der Erde sein wird.

ויאמר Und der Herr sprach zu Moses wie folgt: Rede zu den Kindern Israels und sage ihnen, daß sie sich Schaufaden machen sollen an den Ecken ihrer Kleider, wie auch für ihre Nachkommen, und an

בְּנֵי בְּגֵדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתַנוּ עַרְצִיצַת הַכֶּנֶף
 פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצַת וּרְאִיתָם אֹתוֹ
 וְזָכַרְתֶּם אֶת־כְּלִמָּצוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם
 וְלֹא תִחֲזְרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶּם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־
 אַתֶּם זִנִּים אַדְרִיָּהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם
 אֶת־כְּלִמָּצוֹתַי וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי
 יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ
 מִצְרַיִם לְהָיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

דער חזן ווערערמאנט ה' אלהיכם אמת.

אָמַר וַיֵּצֵב וְנִכּוֹן וְקִיָּם וַיֵּשֶׁר וַנֶּאֱמַן וְאֶהוּב
 וְחָבִיב וְנַחֲמָד וְנָעִים וְנוֹרָא וְאַדִּיר: וּמִתְקַן
 וּמִקְבֵּל וְטוֹב וַיִּפְרֹה הַדָּבָר הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם
 וָעַד: אָמֵת אֱלֹהֵי עוֹלָם מְלַכְנוּ צוּר יַעֲקֹב מִגֵּן
 יִשְׁעֵנוּ: לְדוֹר וָדוֹר הוּא קִיָּם וּשְׁמוֹ קִיָּם וְכִסְאוֹ

diesen Eckaufgaben sollen sie eine blauwollene Schnur befestigen. Dieses soll euch zur Anschauung dienen, damit ihr es anschauet und euch aller Gebote des Herrn erinnert und sie haltet, und ihr euren Herzen und euren Augen nicht nachwandelt, denen ihr nachzuhulen pfleget. Damit, wenn ihr aller meiner Gebote eingedenk seid und sie haltet, ihr heilig seiet eurem Gotte. Ich bin der Herr, euer Gott, der ich euch aus dem Lande Mizrajim geführt, um euer Gott zu sein; ich, der Ewige, euer Gott.

אמת Wahrhaftig und fest, zuverlässig und unwandelbar, gerecht und gewiß, lieblich und angenehm, reizend und ergötzend, ehrwürdig und herrlich, erprobt und bewährt, zweckmäßig und vortrefflich ist diese Verheißung uns immerdar. Wahrhaft ist der Weltengott, unser König, der Hirt Jacobs, der Schild unseres Heils. Von Geschlecht zu Geschlecht bleibt er unwandelbar, bleibt sein Name unwandelbar, bleibe sein Thron fest und sein Reich und seine Treue ewig unwandelbar,

נִכּוֹן וּמַלְכוּתוֹ וַאֲמוּנָתוֹ לְעַד קִיָּמָה: וְדַבְּרִי
 חַיִּים וְקִיָּמִים נְאֻמִּים וְנַחֲמָרִים לְעַד וְלִעְוָלָמִי
 עוֹלָמִים עַל־אֲבוֹתֵינוּ וְעַל־נוֹעַר־בְּנֵינוּ וְעַל
 דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל כָּל־דּוֹרוֹת זֶרַע יִשְׂרָאֵל עַבְדְּךָ:
 עַל דְּרָאשׁוֹנִים וְעַל הָאַחֲרוֹנִים דָּבָר טוֹב וְקוֹם
 לְעוֹלָם וָעֶד: אֲמַת וַאֲמוּנָה חֹזֵק וְלֹא יַעֲבֹר:
 אֲמַת שְׂאֵתָהּ הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:
 מִלְכֵנוּ מֶלֶךְ אֲבוֹתֵינוּ גּוֹאֲלֵנוּ גּוֹאֲרֵ אֲבוֹתֵינוּ
 יוֹצֵרֵנוּ צוֹר יִשׁוּעֵרֵנוּ פּוֹדֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ מִעוֹלָם
 שְׁמֶךָ אֵין אֱלֹהִים זֹלָתְךָ:

עֲזַרְת אֲבוֹתֵינוּ אֵתָהּ הוּא מִעוֹלָם מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ
 לְבָנֶיךָ אַחֲרֵיכֶם בְּכָל דּוֹר וָדוֹר: בְּרוּם עוֹלָם
 מוֹשֶׁבֶךָ וּמִשְׁפָּטֶיךָ וְצִדְקָתְךָ עַד אֶפְסֵי־אָרֶץ:

und seine Verheißungen, sie leben und dauern fort, sind getreulich in aller Welten Ewigkeit, so wie über unsere Väter, so auch über uns, über unsere Kinder, unsere nachfolgenden Geschlechter und über die Nachkommen alle, die Saamen sind deines Dieners Israel.

Ueber unsere Vorgänger, wie über unsere Nachfolger erstreckt sich jene freundliche Verheißung und dauert ewig fort. Wahrheit und Treue sind Gesetz, das unverleglich ist. Wahr ist es, daß du unser und unserer Väter Gott bist, unser und unserer Väter König, unser und unserer Väter Erlöser, unser Bildner und Fels unseres Heiles, unser Befreier und Retter, daß von Ewigkeiten her dein Name, und daß keine Mächte außer dir sind.

צוֹרָה Beistand warst du von jeher unsern Vätern, Schild und Helfer ihren Kindern nach ihnen in jedem Geschlechte. Auf der Welt Höhen ist dein Thron, und dein Gericht und deine Gerechtigkeit reichen bis an die Enden der Welt. Wohl dem, der deinen Geboten folgt, und deine Lehre und dein Wort beherzigt! Ewewahr, du bist Herr deines Volkes und mächtiger König, ihr Recht auszuführen.

אֲשֶׁרִי אִישׁ שִׁישְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ וְחֹזְרֶהָ וְדִבְרֶהָ
 יֵשִׁים עַל־לְבָבוֹ: אֲמַת אֶתָּה הוּא אֲדֹנָן לְעַמֶּךָ
 וּמֶלֶךְ גִּבּוֹר לְרִיב רִיבָם: אֲמַת אֶתָּה הוּא רֹאשׁוֹן
 וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמַבְלַעְדִּיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל
 וּמוֹשִׁיעַ: כִּמְצָרִים גָּאֵלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית
 עֲבָדִים פָּדִיתָנוּ: כָּל־בְּכוֹרֵיהֶם הִרְגָּת וּבְכוֹרֶךָ
 גָּאֵלְתָּ וַיִּסְּסוּךָ בְּקַעַת וְזֵרִים טִבְעָתָ וַיְדִידִים
 הִעֲבֵרְתָּ וַיַּכְסּוּ מִים צָרִיָּהֶם אַחֵר מֵהֶם לֹא
 נִוְתָּר: עַל־זֹאת שָׁבְחוּ אֱהוֹבִים וְרוֹמְמוֹ אֵל
 וּנְתָנוּ יְדִידִים וְזִמְרוֹת שִׁירֹת וְחַשְׁבֻּחוֹת בְּרֻכּוֹת
 וְהוֹרָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם: רַם וְנִשָּׂא גִדּוֹל
 וְנוֹרָא מִשְׁפִּיל גָּאִים וּמִגְבִּיָּה שְׁפָלִים מוֹצִיא
 אֲסִירִים וּפֹדֶה עֲנֻיִם וְעוֹזֵר דָּלִים וְעֹזֶנָּה לְעַמּוֹ
 בַּעַת שׁוֹעַם אֱלֹוִ: תְּהִלּוֹת לֹאֵל עֲדִין בְּרוּךְ

Wahrlich, du bist der Erste, bist der Letzte, und außer dir haben wir keinen König, keinen Erlöser und Helfer. Du hast aus Mizrajim uns erlöst, Herr, unser Gott, und aus dem Sklavenhause uns befreit. Du liebest ihre gesammte Erstgeburt umkommen, und erlösest deinen Erstgeborenen, theiltest das Schilfmeer, versenktest die Uebermüthigen darin, nachdem deine Lieblinge du hindurchgeführt, so daß die Wasser ihre Feinde überdeckten, daß auch nicht einer von ihnen entkommen. Hiersfür priesen deine Geliebten und feierten erhaben die Allmacht, und deine Freunde stimmten Lieder und Gesänge an, Lobpreisungen, Bitt- und Dankgebete dem Allmächtigen, ewig lebenden und unveränderlichen König. Hoherhabener, Höchster und Ehrfurchtenwürdigster, du erniedrigst die Stolzen und erhebest die Gebeugten, befreiest die Gefesselten, erlösest die Demüthigen, stehest den Bedrängten bei, und erhörst dein Volk, wann sie zu dir flehen. Bringet Lob dem höchsten Gotte, gepriesen und gebenebetet sei er! Moses und die Kinder Is-

הוא ומבורך: משה ובני ישראל לה ענו שירה
בשמחה רבה ואמרו כלם:

מי כמכה באלם יי מי כמכה נאדר בקדש
נורא תהלת עשה-פלא: שירה חדשה שבחו
גאולים לשמה על-שפת הים. יחד כלם הודו
והמליכו ואמרו: יי ימלך לעלם ועד:

צור ישראל קומה בעזרת ישראל ופדה
בנאמה יהודה וישראל (גאֵלנו יי צבאות שמו
קדוש ישראל). ברוך אתה יי גאל ישראל:

אֲדָנִי שְׁמַי תַּפְחָח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי
אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול
הגבור והנורא אל עליון גומל חסרים טובים

Israel's stimmten ein Lied dir an in höherer Freude, und einstimmig
angen sie:

מי Wer ist unter den Mächten dir gleich, o Herr; wer dir gleich
durch Heiligkeit verherrlicht, furchtbar im Lobe Wunderthäter!

שירה Ein neues Lied sangen die Erlösten deinem Namen an des
Meeres Ufer, inegesamt dankten und huldigten sie dir alle, indem
sie riefen: " der Herr wird immer und ewig regieren!

צור O, der du Israel's Hort bist, erhebe dich zur Hülfe Israel's
erlöse deine Verheißung gemäß Jehuda und Israel! Unser Erlöser ist
der Herr Sebaoth; dessen Name, „der heilige Israel.“ Gepriesen
seiest du, Herr, du erlösest Israel.

אֲדָנִי Herr! öffne meine Lippen, daß mein Mund deinen Ruhm verkünde.
ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott.
Gott Abrahams, Gott Isaacs und Gott Jacobs; großer, mächtiger
und furchtbarer Gott, allerhöchster Gott! du erweist wohlthuende,
Huld, du gedenkst der Frömmigkeit der Urväter, und bringst aus

וְכִנֵּה הַכֹּל וְזוֹכֵר חֲסִדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנֵי
בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

חַיֵּן דַּעַן לַעֲדוֹן בּוֹסְטֶטֶנְטֵן ווִירד זכרנו מוֹיִגֶטְסוֹטְטֵט.

וְזָכְרֵנוּ לַחַיִּים מְלֶכֶּה הַסֵּץ בְּחַיִּים וְכִחְבְּנוּ

בְּטֶסֶר הַחַיִּים לְמַעַנָּה אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֵּן בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִגֵּן
אֲבֹרָהִם: אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנֵי מַחֲיָה
מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

סָטָן שְׁמִינִי עֲצֵרָה מוֹסֵף מֵן בֵּי לֹס עֶרֶטְטֵטֵן טֶטֶט.

פֶּסַח מוֹסֵף ווִירד מְשִׁיב הָרוּחַ מוֹיִגֶטְסוֹטְטֵט:

מְשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחֲיָה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים
סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַחֲיֵי אֲסוּרִים וּמִקְיָם
אֲמוֹנָתוֹ לִישְׁנֵי עָפָר. מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרֹת וּמִי
רוֹמֵה קֵץ מֶלֶךְ מֵמִית וּמַחֲיָה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

Liebe ihren Nachkommen einen Erlöser, um deines Namens willen.

(In den zehn Bußtagen.) וְזָכְרֵנוּ Gedenke uns zum Leben, o König, der wahres Leben fördern will, und verzeichne in das Buch des Lebens uns, um deinet halben, Herr des Lebens.

מֶלֶךְ König, Beistand, Helfer, Schild! Gepriesen seiest du, Ewiger, Schild Abrahams!

אתָּה Gewaltig bist du in Ewigkeit, o Herr! du belebst die Todten wieder, hast die Macht, zu erretten.

(Im Winter.) מְשִׁיב Du lässest Winde wehen und Regen fallen. מְכַלְכֵּל Du ernährest alles Lebende aus Liebe, erweckst die Todten aus großer Barmherzigkeit; du stüttest die Fallenden, du heilst die Kranken, du lösest die Gefesselten; du bestätigst deine treue Zusage Jenen, die im Staube schlafen. Wer gleicht dir, allgewaltiger Herr? Wer ist dir ähnlich, König, der du tödest und wieder belebst, und Heil sprossen lässest?

חין דען לעהן בוסטקנטן ווירר מי כמוד חייגעססלעטט:

מי כמוך אב הרחמים זוכר יצוריו לחיים ברחמים:
וְנֹאמֵן אֶתְּהָ לְהַחְיוֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי
מֵתִיה הַמֵּתִים:

קדושה לשׁן בחזרת התפלה.
נִקְדַּשׁ אֶת־שִׁמְךָ בְּעוֹלָם בְּשֵׁם
אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ שִׁמְקֵי שֵׁם אוֹחוֹ בְּשֵׁם מְרוֹם בְּכָחוֹב
קְדוֹשׁ וְקְדוֹשִׁים עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:
בְּכָרִיּוֹם יִתְלַלּוּךָ קו"ה קְדוֹשׁ וְקְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֹא
סִלָּה. בְּרוּךְ אַתָּה כַּרְהָאָרֶץ בְּבוֹדוֹ: " לְעַמָּתָם בְּרוּךְ
יֵאמְרוּ: קו"ה בְּרוּךְ בְּבוֹד יי מִמְקוֹמוֹ:
יִבְדְּבִרֵי קִדְשֶׁךָ בְּתוֹב לֵאמֹר: קו"ה יִמְלֹךְ
יְהִי הַקְדוֹשׁ: יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלֵיהֶּ:
" לְדֹר וָדֹר נִגִּיד גְּדֻלָּתְךָ וְלִנְצַח נִצָּחִים קִדְשֶׁךָ נִקְדִּישׁ וְשִׁבְחֶךָ
אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מְלֹךְ גְּדוֹל וְקְדוֹשׁ
אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל (כַּעֲשִׂי"ה הַמְלֹךְ) הַקְדוֹשׁ:
אַתָּה חוֹנֵן לְאָדָם דַּעַת וּמַמְכָּר לְאִנּוֹשׁ בִּינְיָה.

(In den zehn Bußtagen) מי Wer ist wie du, ein Vater der Allbarmherzigkeit, der du deiner Geschöpfe erbarmungsvoll zum Leben gedenkest.

וְנֹאמֵן Du bist keiner Zusage treu, die Todten einst wieder zu beleben, Gepriesen seiest du, Ewiger, der du die Todten belebest.

נִקְדַּשׁ Wir wollen auf Erden deinen Namen heilig feiern, so wie in des Himmels Höhen sie ihn heiligen, wie durch deine Propheten verzeichnet worden: Es ruft Einer dem Andern entgegen: Heilig! heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, die ganze Erde ist seiner Herrlichkeit voll! Ihnen entgegen rufen jene: Gepriesen! Gepriesen sei des Herrn Majestät von jeglichem Standpunkte aus: Und in deiner heiligen Schrift steht der Ausspruch: Ewig wird der Herr regieren Zion dein Gott für und für! Hallelujah!

אֵלֶּיךָ Du bist heilig, dein Name ist heilig und Heilige rühmen dich täglich, Selah. Gepriesen seiest du, Ewiger, heiliger Gott, (Heiliger König).

אֵלֶּיךָ Du begnadigst den Erdensohn mit Erkenntniß und lehrest den

סן מוצאי שבת חוזר מוצאי י"ט ווירר דיעוטס מיינגעטקוטעט:

אָתָּה חוֹנֵנֵה־נֹחַנוּ (וְלִ) מִדַּע הַחֹרֶקֶה. וְהַלְמִדְנוּ לַעֲשׂוֹת (בָּהֶם)
חֲקֵי רְצוֹנְךָ וַתִּבְכֶּר יי אֶל־הֵינִי בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ
בֵּין יִשְׂרָאֵל לְעַמִּים בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשִׁשִּׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה
אֲבִינוּ מִלִּפְנֵי הָהָר עָרֵינוּ הַיָּמִים הַבָּאִים לְקִרְאָתֵנוּ לְשִׁלּוֹם
חֲשׂוֹכִים מִכָּל־חֶטָּא וּמִנִּקִּים מִכָּל־עוֹן וּמִדְּבָקִים בִּירְאָתְךָ:

(ו) חָנְנוּ מֵאִתְּךָ דַּעַה בִּינָה וְהַשְׁכִּיל. בְּרוּךְ אַתָּה
יי חוֹנֵן הַדַּעַת:

וְשִׁיבֵנו אֲבִינוּ לְחֹרֶקֶה. וְקִרְבֵנו מִלִּפְנֵי
לַעֲבֹדְךָ וְהַחֲזִירֵנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לִפְנֶיךָ.
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַרוֹצֶה בְּתַשׁוּבָה:

סִלַּח־לָנוּ אֲבִינוּ כִּי חָטָאנוּ מַחֲלִלְנוּ מִלִּפְנֵי

Sterblichen Einsicht. Begnadige uns mit Erkenntniß, Einsicht und Klugheit. Gepriesen seiest du, Ewiger, der mit Erkenntniß begnadigt.

(אָתָּה חוֹנֵנֵנוּ) Du hast uns deine Gnade zufließen lassen, in der Kenntniß deiner Lehre belehrtest uns, wie wir die Gesetze deines Willens üben sollen, ließest Herr, unser Gott, uns das Heilige von dem Gemeinen unterscheiden, wie zwischen Licht und Finsterniß, so zwischen Israel und andern Völkern, zwischen dem siebenten Tage und den sechs Werktagen. O Vater, unser König, laß die Tage, die uns entgegenkommen, glücklich beginnen, fern von allem Fehl, frei von aller Sünde und fest in Ehrfurcht an dir hangend, und begnadige auch uns mit Erkenntniß, Verstand und Einsicht von dir; gepriesen seiest du Herr, der du mit Erkenntniß begnadigst.)

וְשִׁיבֵנו Führe uns zurück, o Vater! zu deiner Lehre; nähere uns o König, deinem Dienste wieder, und laß uns durch vollkommene Buße zu dir zurückkehren. Gepriesen seiest du, Ewiger, der du Wohlgefallen hast an Buße.

סִלַּח Vergieb uns, o Vater, wir haben gesündigt; verzeihe uns

כִּי פִשְׁעֵנוּ כִּי מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ חַנוּן הַמְרַבֶּה לְסְלוּחַ:

רְאֵה בְעֵינֵינוּ וּרְיֹכָה רִיבֵנוּ וּגְאֹלֵנוּ מִהֲרָה
לְמַעַן שְׂמֹךְ כִּי גּוֹאֵל חֹזֵק אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

רַפְּאֵנוּ יְיָ וְנִרְפָּא הוֹשִׁיעֵנוּ וְנַשְׁעָה כִּי תִהְלֹתֵנוּ
אַתָּה. וְהַעֲלֵה רַפּוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל־מְבוֹחֵינוּ כִּי
אֵל מֶלֶךְ רּוֹפֵא נְאֻמָּן וְרַחֲמָן אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ רּוֹפֵא חוֹלֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

בְּרֹךְ עַדֵּינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת וְאֶת־
כָּל־מִינֵי תְבוּאָתֶיהָ לְמוֹכָרָהּ וְתֵן (סס וינטער טל
ומכר ל) בְּרָכָה עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה וּשְׂבִיעֵנוּ כִּמְנוּכָה

o König, wir haben gefrevelt; denn du vergiebst und verzeihst. Ge-
priesen seiest du, Ewiger, Gnadenvoller, der du so oft verzeihst.

ראה Schau unser Elend, führe unsere Sache und erlöse uns bald
um deines Namens willen; du bist ja ein mächtiger Erlöser. Ge-
priesen seiest du, Ewiger, Erlöser Israels.

רפאנו Heile du uns, o Ewiger, dann sind wir geheilt; hilf du
uns, dann wird uns geholfen, du bist ja unser Ruhm; und gewähre
vollkommene Gnesung allen unsern Wunden. Denn nur du, all-
mächtiger König, bist ein treuer und erbarmungsvoller Arzt. Ge-
priesen seiest du, Ewiger, der du die Kranken deines Volkes Israel
heildest.

ברך Segne uns, Ewiger, unser Gott, dieses Jahr und dessen
Früchte aller Art zum Glück; spende (Thau und Regen zum) Segen
auf die Fläche des Erdbodens; ättige uns aus deinem Gute, und

עַל הַצַּדִּיקִים וְעַל הַחֲסִידִים וְעַל זִקְנֵי עַמּוֹךְ
בֵּית יִשְׂרָאֵל וְעַל פְּלִיטָת סוֹפְרֵיהֶם וְעַל גְּרֵי
הַצָּדָה וְעַל־נֹו יִהְיֶה רַחֲמֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְתֵן שָׂכָר
טוֹב לְכָל הַבּוֹטְחִים בְּשִׁמְךָ בְּאַמֶּת וְשִׁים חֲלֻקְנוּ
עִמָּהֶם לְעוֹלָם וְלֹא נִבּוֹשׁ כִּי־בָךְ בָּטַחְנוּ בְּרוּךְ
אַתָּה יי מִשְׁעֵן וּמִבְטָח לַצַּדִּיקִים:

וּלְיִרוּשָׁלַיִם עִירְךָ בְּרַחֲמִים תָּשׁוּב וְרַחֲשָׁבוֹן
בְּתוֹכָהּ כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ וּבָנִה אוֹתָהּ בְּקִרְוֹב בְּיָמֵינוּ
בְּנֵן עוֹלָם וְכִסֵּא דָוִד מְהֵרָה לְתוֹכָהּ תִּבְּרֵן.

(תשעה באב לו מנחה ויורד היער נחם געטספראכען).

על Der Gerechten und Frommen, der Aeltesten deines Volkes
Israel, des Ueberrestes seiner Schriftgelehrten, der aufrichtig zum
Guten Bekehrten, und unserer erbarme dich, Ewiger, unser Gott,
gieb reichen Lohn Allen, die auf deinen Namen in Wahrheit vertrauen;
und gieb uns unser Loos mit ihnen in der Ewigkeit; und laß uns
nicht zu Schanden werden, da wir auf dich vertrauet haben. Ge-
priesen seiest du, Ewiger, Stütze und Zuversicht der Frommen.

וּלְיִרוּשָׁלַיִם Wende dich in Allbarmsherzigkeit deiner Stadt Jerusalem
wieder zu, schlage deine Residenz in ihr auf, wie du verheißest; laß
sie wieder aufbauen alsbald in unsern Tagen, zu einem ewig dauernden
Gebäude, und befestige den Thron David's alsbald darin. Gepriesen
seiest du, Herr, der du einst Jerusalem wieder erbauest.

נַחֵם יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־אֲבֵלֵי צִיּוֹן. וְאֶת־אֲבֵלֵי יְרוּשָׁלַיִם.
וְאֶת־הָעִיר הָאֲבֵלָה וְהַחֲרָבָה וְהַשּׁוּמְמָה. הָאֲבֵלָה
מִבְּרֵי בְנֵיהֶּי. וְהַחֲרָבָה מִמַּעֲוֹנוֹתֶיהֶּי. וְהַשּׁוּמְמָה מִכְּבוֹדָהּ.

נחם Tröste, Herr, unser Gott, die um Zion und um Jerusalem
trauern, wie auch die niedergebeugte, verwüstete, verschmähte und ver-
heerte Stadt, die niedergebeugte ob des Verlustes ihrer Kinder; ver-

ברוך אתה יי בונה ירושלים:

את צמח דוד עבדך מהרה תצמיח וקרנו
תרום בישועתך כי לישועתך קוינו כל־היום.
ברוך אתה יי מצמיח קרן ישועה:

Laß den Sprößling David's, deines Knechtes, bald wieder aufspießen, und seines Heiles Horn sich erheben durch deine Hülfe; denn wir harren alltäglich auf deine Hülfe. Gepriesen seiest du, Herr, der des Heiles Horn wieder hervorsprossen läßt.

והשוכר כאן יושב. והיא יושבת וראשה חפוי כאשה
עקרה שלא ילדה ויבלעוה לגיונות. וירשעה עובדי זרים.
ויטילו את־עמך ישראל לחרב. ויהרגו בודון חסידי עזיון.
על־כן ציון במר הבכה. וירושלים חבן קולה. לבי לבי על
חלליהם כעי מעי ער־חלליהם. כי אתה יי באש רצחתי.
ובאש אתך עתיד לבנוהה. כאמור ואני אהיה־לה נאם־יי
חזמתי אש סביב. ולכבוד אהיה בתוכה. ברוך אתך יי
בניהם ציון ובונה ירושלים:

אח צמח וכו'.

wüßte durch die Zerstörung ihrer Wohnung; verschmächt durch den Verlust ihrer ehemaligen Herrlichkeit, und verheert, weil ihre einstmaligen Besitzer sie nicht mehr bewohnen; mit verhülltem Haupte liegt sie da, einem unfruchtbaren Weibe gleich, das nie geboren, von Legionen verschlungen von andern Mächten Dienenden in Besitz genommen, die dein Volk Israel der Verwüstung zugeführt, und die Frommen des höchsten Gottes ruchlos ermüet; darob jammert Zion bitterlich, und Jerusalem klaget laut: Mein Herz! mein Herz blutet ob ihrer Erschlagenen; mein Inneres! mein Inneres ist zerfleischt ob dieser Erschlagenen. Du, o Herr, hast mit Feuer sie verheeren lassen und mit Feuer wirst dereinst du sie wieder erbauen, so wie verhießen (Sachariah 2, 9.): Und ich werde ihr sein, spricht der Herr, eine Feuermauer um sie her und werde majestätisch in ihr wohnen. Gepriesen seiest du, Herr, der Zion tröstet, und Jerusalem wieder aufbaut

שָׁמַע קוֹלֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל
בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ
תְּפִלּוֹת וְחַחֲנוּנִים אַתָּה. וּמִלְפָּנֶיךָ מִלְכֵנוּ רִיקָם
אֶל־תְּשִׁיבֵנוּ.

(ט) חיינעט דעניט ווירד דאס היער חונטען סטעהענדע
עננו חיינעטסטעט.)

כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה עִמָּךְ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים.
בָּרוּךְ אַתָּה יי שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

שמע Erhöre unser Flehen, o Herr, unser Gott, schone und erbarme
dich, unser, und nimm mit Allerbarmen und Wohlwollen unser Gebet
auf, denn du, Allmächtiger, bist ein Erhörer der Gebete und des Fle-
hens; laß daher, o König, uns nicht unverrichteter Sache von dir
zurückkehren; denn in deiner Barmherzigkeit erhörst du das Gebet
deines Volkes Israel; sei darum gepriesen, Herr, Erhörer des Gebetes.

עֲנֵנוּ יי עֲנֵנוּ בְּיוֹם צוֹם תְּעִיחֵנוּ. כִּי בְצָרָה גְדוֹלָה אֲנַחְנוּ.
אֶל־הֶפֶן אֶל־רִשְׁעֵנוּ. וְאֶל־חַסְדֶּךָ פָּנִיךָ מִמֶּנּוּ. וְאֶל־תְּהַעֲלֵם
מִחַחֲנֵנוּ. הִיָּה נָא קְרוֹב לְשׁוֹעֲתֵנוּ. יְהִי נָא חַסְדֶּךָ לְנַחֲמֵנוּ.
טָרָם נִקְרָא אֵלֶיךָ עֲנֵנוּ. בְּדָבָר שְׁנֵאמַר וְהָיָה טָרָם יִקְרָא
וְאֵנִי אֶעֱנֶה. עוֹד הֵם כְּדַבְּרִים וְאֵנִי אֶשְׁמַע. כִּי אַתָּה יי הָעוֹנֶה
בְּעַת צָרָה. פּוֹדֶה וּמַצִּיר בְּכָל עַת צָרָה וְצוּקָה: כִּי אַתָּה וכו'.

בחזן לומר בָּרוּךְ אַתָּה יי הָעוֹנֶה בְּעַת צָרָה:

ענו Erhöre uns, o Herr, erhöre uns an unserm Festtage, da wir sehr
in Nöthen sind; laß unsere Vergehen unbeachtet, wende dein Antlitz
nicht von uns ab, und entziehe dich unsern Bitten nicht; o sei unserm
Flehen nahe, und sei so gnädig uns zu trösten, bevor Erhörung wir
noch von dir erstehen, wie deine Verheißung lautet (Jes. 65, 25);
Bevor sie noch bitten werden, will ich schon gewähren, während sie
noch beten, erhöere ich sie schon; denn du bist der Herr, der in Nö-
then hilft, der befreit und rettet zu jeder Zeit der Noth und Drangsal.

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם.
והשב את העבודה לדביר ביתך. ואשי ישראל
ותפלתם באהבה תקבל ברצון. ותהי לרצון
תמיד עבודת ישראל עמך:

ס ראש חדש מונד חול המועד ספריטט מן יעלה ויבא.

אלהינו ואלהי אבותינו יעלה ויבא ויגיע ויראה וירצה
וישמע ויפקד ויזכר וזכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו וזכרון
משיח בן דוד עבדך וזכרון ירושלים עיר קדשה וזכרון
כר עמך בית ישראל לפניך לפליטה רטובה קח ולחסד
וירחמים לחיים ולשלום ביום

לר"ה ראש החדש | לפסח חג המצות | לסיני חג הסוכות
הזה. וזכרנו יי אלהינו בו לסוכה. ופקדנו בו לברכה.
ורושיענו בו לחיים. ובדבר ישועה ורחמים. חוס וחגנו.
ורחם ערינו ורושיענו. כי אליה ענינו. כי אר מרה
חנן ורחום אלה:

Nimm wohlgefällig auf, o Herr, unser Gott, dein Volk Israel und ihr Gebet, führe den Tempeldienst in dem Pallaste deiner Residenz wieder ein, nimm Israel's Opfer und Gebet in Liebe wohlgefällig auf, und laß den Gottesdienst deines Volkes Israel dir stets wohlgefällig sein.

Unser und unserer Väter Gott! laß vor dir aufsteigen und gelangen, vorgestellt, wahrgenommen, beachtet, erwähnt und bedacht werden die in Erinnerung und das Andenken an uns, wie an unsere Vorfahren; das Andenken des Gesalbten, des Sohnes Davids, deines Dieners, das Andenken Jerusalems, deiner heiligen Stadt, und das Andenken deines gesammten Volkes, des Hauses Israel, zur Befreiung, Wohlfahrt, Gunst und Gnade, zur Barmherzigkeit, zum Leben und Frieden an diesem Neumondstage. (An den Wochentagen des Pessach: An diesem Mazzothfeste. An den Wochentagen des Sukothfestes: An diesem Laubhüttenfeste.) Erinnere dich, unser Herr, unser Gott, an denselben zur Wohlfahrt, bedenke uns an denselben zum Segen, und hilf uns an denselben zu Lebensglück. Und durch die Verheißung des

וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבָךְ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ
אַתָּה יי הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

קודים 77 זכנן

מוֹדִים אֲנִיחֵנוּ לָךְ שְׂאֵתָה
הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
אֱלֹהֵי כָרֶכֶּשֶׁר יוֹצֵרנו יוֹצֵר
בְּרָאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת
לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹר וְהַקְדוֹשׁ עַד
שְׁהַחֲיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן הַחַיִּינוּ
וְהַקִּיַּמְנוּ וְהַאֲסוּפוּ גְלוֹתֵינוּ
לְחֻצְרֹת קֹדֶשְׁךָ לְשִׁמְךָ חָקִיד
וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ וְלַעֲבֹדְךָ בְּלִבָּב
שָׁלֵם עַד שְׁאֵנוּ מוֹדִים לָךְ.
בָּרוּךְ אַל הַהוֹדָאוֹת:

מוֹדִים אֲנִיחֵנוּ לָךְ
שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם
וָעַד צוֹר חַיִּינוּ מִגֵּן
יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר
וָדוֹר. נוֹדָה לָךְ וְנִסְפָּר
תַּחֲלָה. עַל חַיִּינוּ
הַמְּסוּרִים בִּידְךָ וְעַל
נַשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ
וְעַל נַפְשֶׁךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם
עֲמָנוּ וְעַל גְּפְלֹאוֹתֶיךָ וְמוֹבִילֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרֵב

Heiles und des Erbarmens schone und begnadige uns, erbarme dich über uns, und hilf uns, denn nur auf dich blicket unser Auge, denn ein allmächtiger König, erbarmungsvoll und allgnädig bist du.

וְהוֹחִינָה ו, daß unsere Augen es sehen möchten, wenn in Barmherzigkeit du dich wieder Zion zuwendest! Gepriesen seiest du, Herr, der du deine erhabene Majestät einst wieder in Zion residiren läßt.

מוֹדִים Wir deten dankend dich an, der du unser und unserer Väter Gott in allen Ewigkeiten, unseres Lebens Hort, unseres Heiles Schild bist! Dein Sinn ist für ewige Geschlechter; wir danken dir und verkünden dein Lob; für unser Leben, das in deinen Händen liegt; für unsere Seelen, die deiner Obhut unterliegen; für deine Wunder, die du alltäglich mit übest; für dein außerordentliches Walten und deine Allgüte, die wir allezeit empfinden, sprechen Abends, Fröh und Mittags wir Dank dir aus. O Allgütiger, dessen Erbarmen nie ver-

וּבִקֵּר וּצְהָרִים הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמָיִךָ וְהַמָּרְחָם
כִּי לֹא־חֲמָזוּ חֲסָדֶיךָ מִטּוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

עַל הַנְּסִים וְעַל הַפְּרָקוֹן וְעַל הַגְּבוּרוֹת וְעַל הַחֲשִׁיעוּת וְעַל
הַמַּלְחָמוֹת שֶׁעָשִׂיתָ לְאַבוֹתֵינוּ בַּיָּמִים הָאֵלֶּם בְּזֶמֶן הַזֶּה:

לפני ימים
בימי מלדכי ואסתר
בשושן הבירה בשעמד
עריהם הזמן הרשע
בקש להשמיד להרוג
ולאבד את כל
היהודים מנער ועד
זקן טף ונשים ביום
אחד בשלושת עשר

לחנוכה.
 בִּימֵי מַתְתִּיחֵהוּ בְּיִיחֻנָּה בְּהֵן גָּדוֹל
 חֲשֻמוֹנָאֵי וּבְנָיו כְּשַׁעֲמָדָה מְלָכוֹת
 יוֹן הִרְשָׁעָה עַרְעָמָה יִשְׂרָאֵל
 לְהַשְׁפִּיחַם הוֹרְתָה וְלִהְעֵבִירָם מַחְקֵי
 רְצוֹנָה וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים עֲמָדָה
 לָהֶם בָּעֵת צָרָתָם רַבָּה אֶת־רִיבָם
 בָּנָה אֶת־דִּינָם נִקְמָה אֶת־נִקְמָתָם
 מִסִּרְתָּ גְבוּרִים בִּיד חֲזָשִׁים וּרְבִים
 בִּיד מַעֲשִׂים וְשִׁמְאִים בִּיד טְהוּרִים

siegt, Allbarmherziger, dessen Allgüte nie aufhört, in allen Ewigkeiten
vertrauen wir nur dir!

(Am Chanukah- und Purimfeste:)

7y Ob der Wunder, der Erlösung, der Machtentwicklung, der
Hülfe und Siegeskräfte, die du unsern Vorfahren hast angedeihen
lassen in jenen Tagen um diese Zeit.

(Am Purimfeste:)

צוֹר Zur Zeit Mor-
dechai's und Esther's
war es, in der Resi-
denzstadt Susan, als
der Bösewicht Haman
aufstand, und zu ver-
tilgen, zu morden und
zu vernichten strebte,
alle Juden von jung
bis alt, Kinder und
Frauen an einem Tage.

(Um Chanukahfeste:)

וַיְהִי עַתָּה כִּי הָיָה זֶמְנוֹ הַמַּתְיָאִישׁ
 Es war zur Zeit des Mathias
 Sohn Jochanan's, des Chasmonäischen Ho-
 henpriesters und seiner Söhne, als das ty-
 rannische syrische Reich über dein Volk Israel
 aufstand, um sie deiner Lehre vergessen zu
 machen, und von deinen gesetzlichen Willen
 abzuführen. Da standest in unbegrenzter
 Barmherzigkeit du ihnen bei zu dieser be-
 drängten Zeit. Du führtest ihren Streit,
 schlichtetest ihre Rechtsache, übtest ihre Na-
 che für sie, liebest Helden in der Schwachem

לחדש שנים עשר הוא
חדש אדר ושלגם לבו:
ואתה ברחמיה הרבים
הפרת את עצתו
וקלמלת את מחשבתו
והשבנת גמולו בראשו
ותלו אותו ואת בניו
עריהעז:

ירשעים ביד צדיקים וזרים ביד
עוסי חורחה וכה עשית שם גדול
וקדוש בעזמך ורעמך ישראל
עשית תשועה גדולה ופרקן כחיוס
הזה ואחר כן באו בניה גדביר ביתך
ופנו את היכלך וטרו את
מקדשה והדליקו גרות כחצרות
קדשה וקבעו שמונת ימי חנכה
אנו להודות ולהלל לשמך הגדול:

וער כלם יתברך ויתרומם שמך מלכנו
תמיד לעולם ועד:

חין דען לעהן בוסטטענען ווירד וכחוב מיינעסמאטעט.

ובחוב לחיים טובים כדכני בריה:

וכל החיים יורוך סלה ויהללו את שמך

Am Purimfeste:

am dreizehnten Tage
des zwölften Monats
Adar nämlich, und
ihre Hada zu plündern.
Da zerstörtest du in
unbegrenzter Barmher-
zigkeit seinen Anschlag,
vereiteltest seinen Plan;
führtest Vergeltung ihm
auf's Haupt zurück,
daß man ihm sammt
seinen Söhnen am Gal-
gen gehängt.

וער Für dieses Alles werde dein Name gepriesen und hochgefeiert,
der du allezeit und immerdar unser König bist.

וכתוב Verzeichne zu glücklichem Leben alle deine Bundeskinder.

וכל Und alles was lebt, wird dir ewig huldigen und deinen Namen

Am Chanukafest:

Hände, große Streitmacht durch geringere
fallen, die Unreinen in die Hand der Rei-
nen, Frebler in die der Frommen, und Ueber-
müthige in die Gewalt der deine Lehre Ueber-
winden. So bereitetest du einen erhabenen, heil-
igen Namen dir auf deiner Welt und deinem
Volke Israel gleichzeitig großes Heil und Be-
freiung. Deine Kinder kamen dann in deines
Hauses Innerstes, räumten deine Halle, rei-
nigten dein Heiligthum, zündeten Lichte an
in deinen heiligen Räumen, und setzten da-
rauf diese acht Weihstage fest, um dir zu danken
und deinen erhabenen Namen zu preisen.

בְּאַמַּת הָאֵל יִשְׁוַעְתָּנוּ וְעֲזַרְתָּנוּ סִלָּהּ. בְּרוּךְ
אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמָהּ וּלְךָ נָאָה לְהוֹרוֹת:

לו שחרית חונד מוסף ויום חויד מס חענית לו מנחה ווירד ברכת כהנים סָמַח חוון געזענט. (ביים זייענס אבל ר"ל ווירד סבער אלהינו ואלהי אבותינו נילט געזענט.)

ב"ע אָרְהִינוּ וְאַלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַכְנוּ בְּבִרְכַּהּ הַמְּשֻׁלָּשֶׁת
בַּחוּרָה הַכְּחוּבָה עַר יְדֵי מִשְׁרָה עֲבִדָּה הָאֲמוּרָה מִפִּי אֲהָרֹן
וּבְנָיו כְּהֹנִים עַל קְדוּשָׁה כְּאֲמֹר: יְבָרְכֵה יי וְיִשְׁמְרֵה: יֵאָר
יי אֲפָנוּ אֵלֶיהָ וְיַחַדָּה: יֵשָׂא יי אֲפָנוּ אֵלֶיהָ וְיִשְׁלַם לָהּ שְׁלֹמִם:

לו שחרית חונד חוין אשכנו חויד לו מנחה ווען אמן זייענט. לו מנחה חונד מעריב.

שְׁלֹמִם שְׁלֹמִם טוֹבָה וּבְרַכָּה חֵן	שְׁלֹמִם רַב
וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל	עַד-יִשְׂרָאֵל
יִשְׂרָאֵל עֲמָהּ בְּרַכְנוּ אֲבוֹתֵינוּ כָּלנוּ	עֲמָהּ תְּשִׁים
כְּאַחַד בְּאֹר פְּנִיָּה כִּי בְּאֹר	לְעוֹלָם כִּי
פְּנִיָּה נָתַתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ חוֹרָה	אַתָּה הוּא
חַיִּים וְאַהֲבָה חֶסֶד וְצִדִּיקָה	מִלָּדָה יֵאָרֹן
וּבְרַכָּה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלֹמִם	לְכָל-הַשְּׁלֹמִם

wahrhaft preisen, o Allmacht, die uns stets Hülfe und Beistand ist. Sei gepriesen, Herr, Allgütiger ist dein Name und nur dir geziemet Huldigung.

(Im Vesper- u. Abends
Gebete:)

שלום Des Friedens
Fülle mögest du für
immer deinem Volke
Israel angebeihen las-
sen; denn du bist Kö-
nig, Herr alles Frie-
dens;

(An Wochen- und Festtagen, im Früh-, an
Festtagen auch im Vespergebete:)

שֶׁם Schenke uns und deinem ganzen
Volke Israel Frieden, Glück, Segen, Günst,
Gnade und Erbarmen; segne, o Vater uns
allesammt mit dem strahlenden Lichte deines
Antlitzes, denn in dem strahlenden Lichte dei-
nes Antlitzes gabst du, o Herr, unser Gott,
uns Lehre des Lebens, Tugendliebe, Gerech-
tigkeit und Segen, Erbarmen, wahres Leben
und Glückseligkeit.

וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְכַרֵּךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
בְּכָל־עֵרָה וּבְכָל־שְׁעָרָה בְּשֵׁר־וָמָה:

אין דען לעהן בוסטטענען ווירד כספר חיים חייגעטעטעטעט.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרַכָּה וְשָׁלוֹם וּפְרֻנָּסָה טוֹכָה גְזֵכֶר וְנִכְתָּב
לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם.
בְּרוּךְ אַתָּה יי עוֹשֶׂה הַשָּׁלוֹם:

בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּכַרֵּךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נְצוּחַ לְשׁוֹנֵי מָרַע וְשֹׁפְטֵי מַדְבַּר מִדְּמֵי וּלְמַקְלֵי גַפְשֵׁי תַדּוּם
וּנְפָשֵׁי כְּעָפָר לְכָל תַּחְיָה פֶּסַח לְבִי בְּהוֹרָחָךְ וּבְמִצּוֹתֶיךָ תְּרַדּוּךְ נִפְשֵׁי וְכָל
הַחוֹשְׁבִּים עָלֶי רָעָה מִהֲרָה הִפֵּר עֲצָתָם וּנְקַלֵּךְ מִחֲשָׁבָתָם. עֲשֵׂה לְמַעַן
שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְנָךְ. עֲשֵׂה לְמַעַן קִרְשָׁתְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן הוֹרָחָךְ.
לְמַעַן יִתְלַצֵּן יְדִידֶיךָ הַשְׂעִיָּה יְמִינְךָ וְשִׁנֵּי: יְהִי לְרָצוֹן אֲפִרִּי פִי וְהִגִּיוֹן
לְבִי לְפָנֶיךָ יי צוּרִי וְגֹאֲלִי: עוֹשֶׂה שָׁלוֹם בְּמִרְמִיּוֹ רֵוָא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם
עָלֵינוּ וְעַד כָּד יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

D wolltest du es für gut befinden, dein Volk Israel zu jeder Zeit und Stunde mit deinem Frieden zu segnen!

(An den zehn Bußtagen.)

בספר In dem Buche des Lebens, des Segens, Friedens und guten Lebensunterhalt bitten wir erinnert und ausgezeichnet zu werden vor dir, sowohl wir als auch dein gesamtes Volk, das Haus Israels, zum glücklichen Leben und Frieden. Sei gepriesen, Herr, Schöpfer des Friedens.

Gepriesen seiest du, Herr, der dein Volk Israel mit Frieden segnet.

אֱלֹהֵי מֵינִי Mein Gott! bewahre meine Zunge vor dem Bösen und meine Lippen vor trügerischer Rede; laß meine Seele schweigen meinen Fluchern und laß sie sein wie Staub gegen Jedermann. Öffne mein Herz deine Lehre, damit deinen Geboten meine Seele nachfolgen könne; vereitle alsbald den Anschlag derer, die wider mich Böses sinnen und mache ihre Ansinnen zu Nichte! D thue es um deines Namens willen, um deiner (hülffreichen) Rechten, um deiner Heiligkeit, um deiner Lehre, um der Rettung deiner Freunde willen. Hilf, o Herr mit deiner Rechten und erhöre mich! D möchten dir wohlgefallen die

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַדְהִי אֲבוֹתֵינוּ שְׂיִבְנֶה
בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ וְחַן חֲדָקְנוּ בְּתוֹרָתְךָ:

ושם נעבודך ביראה כימי עולם וכשנים קדמוניות: וערכה
ל"י מנחת יהודה וירושלים כימי עולם וכשנים קדמוניות:

ווער מוילן אנטרען הענין מוילן ייך נאמט: סגט דיעזען רבון ל מנחה פֿער יהיו לרצון.
רבון כל העולמים הרי אני לפניך בתענית גרבה למחר. יהי רצון מלפניך
יְיָ אֱלֹהֵי וְאַדְהִי אֲבוֹתֵי שְׂתַקְפְּלֵנִי בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן. וְתָבֵא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתִי
וּתְעַנֶּה עֲתִידָתִי בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים. כִּי אִתָּךְ שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּת כָּל פֶּה: יהיו לרצון וגו'.

סס טמג דעם הענין סבענדס ל מנחה: וסגט וסן דיעזען רבון פֿער יהיו לרצון.
רבון כל העולמים גלוי וידוע לפניך בוסן שפירח המקדש קרב אדם
חוטא ומקריב קרבן. ואין מקריבין מפניו אלא חלבו ודמו. ואמרה
ברחמך הרבם מכפרי. ועכשו לשבתי בתענית ונתמעט חלבי ודמי. יהי
רצון מלפניך שיהא מעוט חלבי ודמי שנתמעט חיים. באלו הקרבתיים
לפניך על גבי המזבח ותראני: יהיו לרצון וגו'.

סמן ראש השנה ב' יום כפיר וויר טגליך (חויסער שבת) נסך
שחרית: מור מנחה שמונה עשרה, אבינו מלכנו געסטרעכטן.

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ חָטֵאנוּ לְפָנֶיךָ:

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֱלֹה אֲתָה:

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ עָשָׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמָךְ:

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ חֲדַשׁ עֲלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה:

Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens, dir, o
Herr mein Hort und mein Erlöser. Der du Frieden schaffest in
jenen Höhen, wirfst auch uns Frieden angeheißen lassen, wie an ganz
Israel: Amen! O möchte es dir wohlgefallen, Herr, unser und un-
serer Väter Gott, daß alsbald der heilige Tempel in unsern Tagen
erbaut werde, und laß in deiner Lehre unser Antheil sein.

(Von Neujahrs- bis zum Versöhnungstag wird täglich (außer Sab-
bath) nach dem Morgen- und Vespergebet Abinu Malkenu gesagt.)

אבינו Unser Vater, unser König! wir haben gegen dich gesündigt

U. B. u. R., wir haben keinen König außer dir.

U. B. u. R., willfahre uns deines Namens willen.

U. B. u. R., verleihe uns ein glückliches Jahr.

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ בְּטֵל מַעֲלֵינוּ כְּלִיזָרוֹת קְשׁוֹת:
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ בְּטֵל מַחֲשָׁבוֹת שׁוֹנְאֵינוּ:
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ הִפֵּר עֲצַת אוֹיְבֵינוּ:
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ בָּלַח כְּלִיזָר וּמַשְׁטִין מַעֲלֵינוּ:
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ סָחֹם פִּיּוֹת מַשְׁטִינֵנוּ וּמַקְטִירֵנוּ:
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ בָּלַח דָּבָר וְחָרַב וְרָעַב וְשָׂכָר וּמַשְׁחִיחַ (וּמַגְפָּה)
 מִבְּנֵי בְרִיתְךָ:
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ מָנַע מִנֶּפֶס מִנֶּחֱלָתְךָ:
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ סָלַח וּמָחַל לְכָל־עוֹנוֹתֵינוּ (כ"ח מחל ומלח)
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ מָחָה וְהַעֲבִיר פְּשָׁעֵנוּ (וְהַטַּחנֵנוּ) מִגִּנְדַּר עֵינֶיךָ:
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ סָחֹק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים כְּלִיזָרֵי חוֹבוֹתֵינוּ:
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ תַּחֲוִירֵנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלִימָה לְפָנֶיךָ:
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ שָׁלַח רְפוּאָה שְׁלִימָה לְחוֹלֵי עַמֶּךָ:
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ קָרַע רוּעַ גִּזְרֵי דִינֵנוּ:

- U. B. u. R., hebe auf alle harten Verhängnisse über uns.
 U. B. u. R., vereitle die Entwürfe unserer Hasser.
 U. B. u. R., zerstöre die Rathschläge unserer Feinde.
 U. B. u. R., vernichte all' unsere Gegner und Ankläger.
 U. B. u. R., laß verstummen den Mund unserer Anfeinder und Verleumder.
 U. B. u. R., wende ab Pest, Krieg, Hungersnoth, Gefangenschaft, und Verderben von deinen Bundeskindern.
 U. B. u. R., wehre jede Plage ab von deinem Erbtheile.
 U. B. u. R., verzeihe und vergieb all' unsere Schuld.
 U. B. u. R., verlösche und beseitige unsere Missethaten hinweg aus deinen Augen.
 U. B. u. R., laß deine große Barmherzigkeit alle unsere Schuld vertilgen.
 U. B. u. R., laß uns mit vollkommener Reue zu dir zurückkehren.
 U. B. u. R., sende volle Genesung den Kranken deines Volkes.
 U. B. u. R., zerreiße das über uns verhängte schlimme Urtheil.

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ זָכְרֵנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ:

יום כפור לו נעילה וזיכרון מוטטוטט כחבנו, החמנו געטערקען.

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ כְּחֻבֵּנוּ בְּסֵפֶר חַיִּים טוֹבִים:

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ כְּחֻבֵּנוּ בְּסֵפֶר גְּאֻלָּה וְיִשׁוּעָה:

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ כְּחֻבֵּנוּ בְּסֵפֶר פְּרִנָּסָה וְכִלְכָּלָה:

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ כְּחֻבֵּנוּ בְּסֵפֶר זְכוּת:

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ כְּחֻבֵּנוּ בְּסֵפֶר סְלִיחָה וּמַחִילָה: (כ"ט מחילה וסליחה.)

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ הַצֶּמַח לָנוּ יִשׁוּעָה בְּקֶרֶב:

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ הָרֶם קֶרֶן יִשְׂרָאֵל עֲמֻדָּה:

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ הָרֶם קֶרֶן מְשִׁיחָה:

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ מֵלֵא יְדֵינוּ מְבָרְכֻחָה:

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ מֵלֵא אֲסָמִינוּ שָׁבַע:

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ שְׁמַע קוֹלֵנוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ:

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ רַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אַחֲרֵפְלֵחֵנוּ:

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ פָּתַח שַׁעְרֵי שָׁמַיִם לְחַפְלֵחֵנוּ:

U. B. u. R., gebet uns zum Guten.

U. B. u. R., schreibe uns ein in das Buch des glücklichen Lebens.

U. B. u. R., schreibe uns ein in das Buch der Erlösung und des Heils.

U. B. u. R., schreibe uns ein in das Buch der Nahrung und des Unterhalts.

U. B. u. R., verzeichne uns in das Buch der Verdienste.

U. B. u. R., verzeichne uns in das Buch der Verzeihung und Vergebung.

U. B. u. R., laß unser Heil bald wieder erblühen.

U. B. u. R., erhebe das Horn deines Volkes Israel.

U. B. u. R., erhebe das Horn deines Gesalbten.

U. B. u. R., fülle unsere Hände mit deinem Segen.

U. B. u. R., fülle unsere Speicher mit Ueberfluß.

U. B. u. R., erhöere unsere Stimme, schone und erbarme dich unser.

U. B. u. R., nimm in Barmherzigkeit und Huld unsere Gebete an.

U. B. u. R., öffne unserm Gebete die Himmelsporten.

אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ זָכוֹר כִּי עָפָר אֲנַחֲנוּ:
 אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ נָא אֶל־תִּשְׁכַּחֲנוּ רִיקָם מִלְּפָנֶיךָ:
 אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ תְהִי־הָאֵל הַשָּׁעָה הַזֹּאת שְׁעַת רַחֲמִים
 וְעַת רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ:
 אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ חֲמוּל עֲלֵינוּ וְעַל עוֹלָלֵינוּ וְטַפֵּינוּ:
 אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן חַרוּגִים עַל שֵׁם קִדְשֶׁךָ:
 אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן סְבוּחִים עַל יְחִידֶךָ:
 אֲמִי עֲשֵׂה לְמַעַן כָּאִי כָאֵשׁ וּכְמִים עַל קְדוּשָׁתְךָ:
 אֲמִי נִקּוּם לְעֵינֵינוּ נִקְמַת דָּם עֲבָרֶיךָ חֲשׂוּפֶיךָ:
 אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ אִם־לֹא לְמַעַנֵּנוּ:
 אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ וְחוֹשִׁיעֵנוּ:
 אֲבִינוּ מִלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים:
 אֲמִי עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ הַגָּדוֹל הַגָּבוֹר וְהַנּוֹרָא שֶׁנִּקְרָא עֲלֵינוּ:
 אֲמִי תַגְנוּ וְעַנּוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ צְדָקָה נְחֶמֶד וְחוֹשִׁיעָנוּ:

- U. B. u. K., sei eingedenk, daß wir nur Staub sind.
 U. B. u. K., o! laß uns nicht unerhört von dir gehen.
 U. B. u. K., laß diese Stunde eine Stunde der Erbarmung und der Gnade sein.
 U. B. u. K., schone unser, unserer Säuglinge und Kleinen.
 U. B. u. K., willfahre uns um deretwillen, die gewürgt worden, weil sie deinen heiligen Namen bekannt haben.
 U. B. u. K., willfahre um derentwillen, die geschlachtet worden, weil sie deine Einheit bekannt haben.
 U. B. u. K., willfahre um derentwillen, die im Feuer und Wasser umkamen, weil sie deinen heiligen Namen bekannt haben.
 U. B. u. K., räche vor unsern Augen das vergossene Blut deiner Diener.
 U. B. u. K., willfahre uns um deinetwillen, wenn nicht um unsern willen.
 U. B. u. K., willfahre uns um deinetwillen und hilf uns.
 U. B. u. K., willfahre uns um deiner reichen Barmherzigkeit willen.
 U. B. u. K., willfahre uns deines großen, mächtigen und furchtbaren Namens wegen, nach welchem wir genannt werden.
 U. B. u. K., sei uns gnädig, und erhöere uns; denn wir haben kein Verdienst, erweise uns Milde und Liebe und hilf uns

מִתְנַסֵּה מוֹדֵד דִּמְעוֹתָיו מִתְנַסֵּה וְיִירָא וְהוּא רַחוּם גִּבּוֹר
סַפְרָכְכֶּם, מִרְסָן יִעֲנֶנּוּ טַמְנֵן נִכְסֵי וְיָיִן קִיּוֹן חֲנוּן גְּעִימָה וְיִירָא.

וְהוּא רַחוּם וְיִכְפַּר עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבָּה
לְהָשִׁיב אָפּוֹ וְלֹא יַעִיר בְּלִחְמָתוֹ: אָחָה יִי לֹא־
תִּכְלֹא רַחֲמֶיךָ מִמֶּנּוּ חֶסֶדְךָ וְאַמְרֶיךָ רַחֲמִיד
יִצְרוּנוֹ: הוֹשִׁיעֵנו ו יִי אֱלֹהֵינוּ וְקַבְּצֵנוּ מִן־הַגּוֹיִם
לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קְדֹשְׁךָ לְהִשְׁתַּבַּח בְּחִלְקֶתְךָ: אִם־
עֲנוּרֵי תִשְׁמַר יְהִי אֲדָנִי מִי יַעֲמֹד: כִּי־עָמָה
הַפְּלִיחָה לְמַעַן תּוֹרָא: לֹא כַחַטְאֵינוּ תַעֲשֶׂה־
לָנוּ וְלֹא כְעֲוֹנוֹתֵינוּ תַגְמִיר עֲלֵינוּ: אֲב־עֲוִינֵנוּ
עָנוּ בָנוּ יִי עֲשֶׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ: זְכֹר רַחֲמֶיךָ יִי
וְחֶסֶדְךָ כִּי מַעֲוֹלָם הָמָּה: יַעֲנֵנוּ יִי בַיּוֹם צָרָה
יִשְׁגָּבֵנוּ שֵׁם וְאַדְהִי יַעֲקֹב: יִי הוֹשִׁיעָה רַחֲמֶיךָ
יַעֲנֵנוּ בַּיּוֹם־קִרְאָנוּ: אֲבִינוּ מִלְכֵנוּ חֲנִנוּ וְעֲנֵנוּ

(Am Montag und Donnerstag.

Er, der Allbarmherzige, verzeihet Sünde, und richtet nicht zu Grunde, läßt sehr oft seinen Unwillen sich legen, und seinen Grimm nie ganz rege werden. So wirst du, o Herr, auch uns dein Erbarmen nicht entziehen, und diene Gnade und Treue werden uns stets beschützen. Hilf uns, o Herr, unser Gott, führe aus allen Völkern uns zusammen, deinen heiligen Namen zu hulbigen und deines Lobes zu rühmen. Wolltest Sünden, o Gott, du bewahren, o Herr! wer könnte da bestehen? Allein bei dir ist Verzeihung, und darum schon geziemt es sich dich zu ehrfürchten. Nein nicht unsern Vergehungen gleich verfährest du mit uns, und nicht unsern Sünden gleich wirst du uns vergelten. Wenn unsere Sünden wider uns zeugen, o so handle, Herr, um deines Namens willen. Sei eingedenk deiner Barmherzigkeit, o Herr, und deiner Liebe, wie du von jeher sie geübet. Es erhöere uns der Herr, wenn wir in Nöthen sind, es schütze uns der Name des Gottes Jacob's. Hilf uns, o Herr, o König, erhöere uns, wenn wir dich anrufen. Unser Vater unser König, sei uns gnädig und

כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים צְדָקָה עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן
 שְׁמָךְ: אֲדוֹנֵנוּ אֱלֹהֵינוּ שְׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנֵינוּ וְזָכַר
 לָנוּ אֶת־בְּרִית אֲבוֹתֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמָךְ:
 וְעֲתָה ׀ אֲדֹנֵי אֱלֹהֵינוּ אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ אֶת־עַמְּךָ
 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם בְּיַד חֲזָקָה וַתַּעֲשֶׂלָּה שָׁם כִּיּוֹם
 הַזֶּה חֲטָאנוּ רָשָׁעֵנוּ: אֲדֹנֵי כָכָל־צְדָקוֹתֶיךָ יֹשֵׁב־
 נָא אִפְּךָ וְחִמְתָּךְ מַעֲיָרָה יְרוּשָׁלַיִם הִרְקֹדֶשׁךָ
 כִּי בַחֲטָאֵינוּ וּבַעֲוֹנוֹת אֲבֹתֵינוּ יְרוּשָׁלַיִם וְעַמְּךָ
 לְחַרְפָּה לְכָל־סְבִיבוֹתֵינוּ: וְעֲתָה ׀ שְׁמַע אֱלֹהֵינוּ
 אֶת־תַּפְלַת עַבְדְּךָ וְאֶת־תַּחֲנוּנָיו וְהָאֵר פְּנֶיךָ עַל־
 מִקְדָּשְׁךָ הַשָּׁמַיִם לְמַעַן אֲדֹנֵי:

הִטָּה אֱלֹהֵי ׀ אֲזַנְךָ וּשְׁמַע פִּקְחָ עֵינֶיךָ וּרְאֵה
 שִׁמְמֹתֵינוּ וְהַעִיר אֲשֶׁר נִקְרָא שְׁמָךְ עָלֶיךָ כִּי׃

erhöre uns, denn verdienstliche Handlungen haben wir nicht, übe da-
 rum Milde gegen uns um deines Namens willen. Unser Herr, unser
 Gott, erhöre unseres Flehens Stimme; sei uns eingedenk des Bundes
 unserer Väter, und hilf uns um deines Namens willen. Und nun,
 o Herr, unser Gott, der du mit mächtiger Hand dein Volk aus dem
 Lande Mizrajim geführt und deinen heiligen Namen dir bereitet — wir
 haben gleichwohl gesündigt, haben gefrevelt; laß, o Herr, im Ueber-
 maasse deiner Milde, deinen Unwillen und Zorn sich abwenden von dei-
 ner Stadt Jerusalem, deinem heiligen Berge; denn um unserer Ver-
 gehungen und der Sünden unserer Väter willen in Jerusalem ist dein
 Volk zur Schmach geworden bei unseren Umgebungen allen; erhöre
 darum, o Gott, das Gebet deines Dieners und sein inbrünstiges
 Flehen und laß dein Antlitz wieder strahlen auf dein verwüstetes
 Heiligthum, um deinethalben, o Herr!

הִטָּה Nelge dein Ohr, o Gott, mir zu, und erhöre mich; erhebe dei-
 nen Blick und siehe auf unsere Verheerung und die Stadt, auf die
 dein Name verhelfen; denn nicht auf unsere Tugend gestützt lassen

לֹא עַל־צַדִּיקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מִפִּילִים רַחֲנוּ־נִינוּ
 לִפְנֵיהֶ כִּי עַל־רַחֲמֶיהָ הָרַבִּים: אֲדָנִי וְשִׁמְעוּ
 אֲדָנִי וְסִלַּח אֲדָנִי הַקְשִׁיכָה וַעֲשֵׂה אֵל הָאֲחֵר
 לְמַעַנְךָ אֱלֹהֵי כִי־שִׁמָּה נִקְרָא עַל־עִירָךְ וְעַל־
 עַמָּךְ: אֲבִינוּ הָאֵב הַרְחֵק הָרָחֵק הָרָאנוּ אוֹת לְטוֹבָה
 וְקִבֵּץ נִפְּצוֹתֵינוּ מֵאַרְבַּע כְּנַפּוֹת הָאָרֶץ יִבְרֹו
 וַיִּדְעוּ כָּל־הַגּוֹיִם כִּי אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ: וְעַתָּה יי
 אֲבִינוּ אַתָּה אֲנַחְנוּ הַחֲמֹר וְאַתָּה יוֹצֵרנוּ וּמַעֲשֵׂה
 יָדְךָ כָּלֵנוּ: הוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שִׁמָּה צוּרנוּ מִלִּבְנו
 וּגּוֹאֲלֵנוּ: חוֹסֶה יי עַל־עַמָּךְ וְאַל־תִּתֵּן נַחֲלָתְךָ
 לְחֹרֶפֶה לְמִשְׁלַבֵּם גּוֹיִם לָמָּה יֹאמְרוּ בְּעַמִּים
 אֵיךְ אֱלֹהֵיהֶם: יִדְעֵנו כִּי־חֲטָאנוּ וְאִין מִי יַעֲמֹד
 בְּעַדֵּנוּ שִׁמָּה הַגְּדוֹל יַעֲמַד־לָנוּ בְּעֵת צָרָה:

unsere Gebete wir vor dir sich ergießen, sondern im Vertrauen an
 deiner Allbarmherzigkeit Fülle. Ach, Herr, o merke auf; o Herr
 vergieb; o Herr, vernimm; o vollführe es ungesäumt um deinetwillen
 mein Gott da dein Name auf deine Stadt und auf dein Volk ver-
 heißen. Unser Vater, o Vater des Erbarmens, laß ein Zeichen uns
 sehen zum Glücke und führe unsere Zerstreuten aus den vier Erden
 zusammen; mögen sie erkennen und einsehen die Völker alle, daß du
 der Herr bist, unser Gott. Da du nun, o Herr, unser Vater bist,
 wir der Thron, du unser Bildner und wir allesammt deiner Hände
 Werk; so hilf uns, um deines Namens willen, unser Hort, König und
 Erlöser! Schone, o Herr, deines Volkes und laß dein Erbe nicht zu
 Schanden werden, daß verschiedenartige Nationen sie beherrschen; wa-
 rum soll es unter den Völkern heißen: „Wo ist denn ihr Gott?“
 Wir erkennen, daß wir gesündigt haben und Niemand mag für uns
 stehen; so möge dein erhabener Name uns beistehen zur Zeit der Noth,
 Wohl erkennen wir, daß wir kein Verdienst besitzen, darum übe Milde

יִדְעֵנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים צְדָקָה עֲשֵׂה עִמָּנוּ
 לְמַעַן שְׁמָךְ: בְּרַחֵם אֶב עַל־בָּנִים בֶּן תִּרְחֵם
 יי עֲלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמָךְ: חֲמוּל עַל־עַמָּךְ
 רַחֵם עַל־נַחֲלָתְךָ חוֹסֵה־נָא בְּרוֹב רַחֲמֶיךָ חַיְנוּ
 וְנַעֲנֵנוּ כִּי־לָךְ יי הַצְדָּקָה עֲשֵׂה נִפְלְאוֹת בְּכָל־עֵת:
 הַבֹּט־נָא רַחֵם־נָא עַל־עַמָּךְ מִהֲרָה לְמַעַן שְׁמָךְ
 בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים יי אֱלֹהֵינוּ חוֹם וְרַחֵם וְהוֹשִׁיעָה
 צֶאֱן מִרְעִיָּתְךָ וְאֵל־יִמְשַׁל־בָּנוּ קֶצֶף כִּי קָךְ עֵינֵינוּ
 תַּלְוִיּוֹת הוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמָךְ: רַחֵם עֲלֵינוּ לְמַעַן
 בְּרִיתְךָ הַבִּיטָה וְנַעֲנֵנוּ בְּעֵת צָרָה כִּי לָךְ יי הִישׁוּעָה
 בְּךָ תוֹחֲלֵתֵנוּ אֱלֹהִים סְלִיחוֹת אָנָּה סִלַּח־נָא אֵל
 טוֹב וְסִלַּח כִּי אֵל מְלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:
 אָנָּה מְלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם זְכוֹר וְהִבֵּט לְבְרִית בֵּין

an uns, nur um deines Namens willen. Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmet, so erbarme du, o Herr, dich über uns, und hilf uns um deines Namens willen. O, schone deines Volkes, erbarme dich deines Erbes, beschütze nach der Größe deiner Barmherzigkeit, begünstige und erhöhe uns, denn die Milde, Herr, ist ja dein, der du unausgesagt Wunder thuest!

הכב D schaue herab und erbarme, um deines Namens willen dich alsbald deines Volkes in der Fülle deiner Allliebe; Herr, unser Gott! übe Schonung, Erbarmen und Hülfe an der Herde deiner Weide und nicht Zorn laß über uns walten, denn nur auf dich sind unsere Augen gerichtet, darum hilf uns, um deines Namens willen. Erbarme dich unser, um deines Bundes willen, blicke erhörend auf uns zur Zeit der Noth, denn dein o Herr, ist ja die Hülfe, in dir ist unsere Hoffnung, Gott der Verzeihung; ach, so vergieb doch, guter und versöhnlicher Gott, der du ein allmächtiger König, allgnädig und erbarmungsvoll bist.

אָנָּה D allgnädiger und allbarmherziger König, sei eingedenk des

הַבְּתָרִים וְתִרְאַהּ לִפְנֵיהֶ עֲקָרָהּ יִחִיד לְמַעַן
 יִשְׂרָאֵל. אָבִינוּ מִלִּבְנוֹ חֲנֻנּוֹ וְעֲנֻנּוֹ כִּי שִׁמְךָ הַגָּדוֹל
 נִקְרָא עָלֵינוּ עֲשֵׂה נִפְלְאוֹת בְּכַדְעֶת עֲשֵׂה עִמָּנוּ
 כְּחֶסֶדְךָ חֲנוּן וְרַחוּם הַבִּיטָה וְעֲנֵנוּ בְּעֵרַ צָרָה
 כִּי לָךְ ייִ הַיְשׁוּעָה: אָבִינוּ מִלִּבְנוֹ מַחֲסֵנוּ אֶל־
 הַעֲשֵׂ עִמָּנוּ כְּרוּעַ מַעַלְלֵינוּ זְכוֹר רַחֲמֶיךָ ייִ
 וְחֶסֶדְךָ וּכְרוֹב טוֹבָה הוֹשִׁיעֵנוּ וְחֲמֹד־נָא עָלֵינוּ
 כִּי אִין לָנוּ אֱלֹהִים אַחֵר מִבִּלְעָדֶיךָ צוּרֵנוּ: אֶל־
 תַּעֲזֹבֵנוּ ייִ אֱלֹהֵינוּ אֶל־תִּרְחַק מִמָּנוּ: כִּי נִפְשָׁנוּ
 קִצְרָה מִחֶרֶב וּמִשָּׁבִי וּמִדְּבָר וּמִמַּגֵּפָה וּמִכָּל־
 צָרָה וַיְגוֹן הִצִּילֵנוּ כִּי לָךְ קוִיֵּנוּ וְאֵל תִּכְלִימָנוּ ייִ
 אֱלֹהֵינוּ וְהָאֵר פָּנֶיךָ בָּנוּ: וְזָכַר־לָנוּ אֶת־בְּרִית־

Bundes zwischen den Opferstücken, und laß dir gegenwärtig erschei-
 nen das Binden jenes einzigen Sohnes (Isaac), um Israel's willen.
 O Vater, unser König! sei uns gnädig und erhöere uns, weil dein
 erhabener Name über uns verheissen ist, der du unausgeseht Wunder
 wirkst, verfare mit uns deiner Liebe angemessen; Allgnädigster, Er-
 barmungsvoller, blicke erhöhend auf uns nieder, wenn wir in Nöthen
 sind, denn dein, o Herr, ist die Hülfe! Unser Vater, unser König!
 der du unser Schutz bist, verfare nicht mit uns, wie unsere üblen
 Handlungen es verdienen; bleibe vielmehr eingedenk deiner Allliebe!
 Herr, und deiner Allgüte, hilf uns mit deiner außerordentlichen Güte,
 und ach, erbarme dich über uns, die wir außer dir doch keinen andern
 Gott haben; darum, unser Hort, verlaß uns nicht, Herr unser Gott,
 entferne dich nicht von uns, dinn beengt ist unser Gemüth; bewahre
 uns vor Schwert, Gefangenschaft, vor Pest und Seuche, wie vor
 allerlei Noth und Jammer. denn auf dich hoffen wir, laß darum
 o Herr, unser Gott, uns nicht zu Schanden werden, sondern laß dein
 Antlig über uns strahlen; bleibe uns eingedenk des Bundes unserer
 Väter und stehe uns um deines Namens willen, bei; erwäge unsere

אֲבוֹתֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׁמךָ רֹאה בְּצָרוֹתֵינוּ
וּשְׁמַע קוֹל תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת כָּל־פֶּה:

אֵל רַחוּם וְחַנוּן רַחֵם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ
כִּי אֵין כְּמוֹךָ יי אֱלֹהֵינוּ אָנֹכִי שָׂא נָא פְשָׁעֵינוּ
אֲבִינוּ מִלִּבֵּנוּ צוּרֵנוּ וְגֹאֲלֵנוּ אֵל חַי וְקַיִם הַחֲסִין
בְּבֶחַ חֶסֶד וְטוֹב עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ כִּי אַתָּה הוּא
יי אֱלֹהֵינוּ: אֵל אֲרֶךְ אַפִּים וּמְלֵא רַחֲמִים עֲשֵׂה
עִמָּנוּ כְּרוֹב רַחֲמֶיךָ וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׁמךָ שְׁמַע
מִלִּבֵּנוּ תְּפִלָּתֵנוּ וּמִיד אוֹיְבֵינוּ הַצִּילֵנוּ שְׁמַע מִלִּבֵּנוּ
תְּפִלָּתֵנוּ וּמִכָּל צָרָה וְיָגוֹן הַצִּילֵנוּ: אֲבִינוּ מִלִּבֵּנוּ
אַתָּה וְשְׁמךָ עָלֵינוּ נִקְרָא אֶל־תִּנְחֵנוּ: אֶל־תַּעֲזֹבֵנוּ
אֲבִינוּ וְאֶל־תִּטְשֵׁנוּ בּוֹרְאֵנוּ וְאֶל־תִּשְׁכַּחֵנוּ יוֹצְרֵנוּ
כִּי אֵל מְלֹךְ חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה:

Bedrängnisse und erhöre unsere lauten Gebete, der du das Gebet jeglichen Mundes vernehmest.

אֵל אֱלֹהֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׁמךָ רֹאה בְּצָרוֹתֵינוּ
וּשְׁמַע קוֹל תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת כָּל־פֶּה:
אֵל רַחוּם וְחַנוּן רַחֵם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ
כִּי אֵין כְּמוֹךָ יי אֱלֹהֵינוּ אָנֹכִי שָׂא נָא פְשָׁעֵינוּ
אֲבִינוּ מִלִּבֵּנוּ צוּרֵנוּ וְגֹאֲלֵנוּ אֵל חַי וְקַיִם הַחֲסִין
בְּבֶחַ חֶסֶד וְטוֹב עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ כִּי אַתָּה הוּא
יי אֱלֹהֵינוּ: אֵל אֲרֶךְ אַפִּים וּמְלֵא רַחֲמִים עֲשֵׂה
עִמָּנוּ כְּרוֹב רַחֲמֶיךָ וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׁמךָ שְׁמַע
מִלִּבֵּנוּ תְּפִלָּתֵנוּ וּמִיד אוֹיְבֵנוּ הַצִּילֵנוּ שְׁמַע מִלִּבֵּנוּ
תְּפִלָּתֵנוּ וּמִכָּל צָרָה וְיָגוֹן הַצִּילֵנוּ: אֲבִינוּ מִלִּבֵּנוּ
אַתָּה וְשְׁמךָ עָלֵינוּ נִקְרָא אֶל־תִּנְחֵנוּ: אֶל־תַּעֲזֹבֵנוּ
אֲבִינוּ וְאֶל־תִּטְשֵׁנוּ בּוֹרְאֵנוּ וְאֶל־תִּשְׁכַּחֵנוּ יוֹצְרֵנוּ
כִּי אֵל מְלֹךְ חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה:

אֵין כְּמוֹךָ חַנוּן וְרַחוּם יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֵין כְּמוֹךָ
 אֵל אֶרֶךְ אַפִּים וְרַב חֶסֶד וְאַמֶּת הוֹשִׁיעֵנו בְּרַחֲמֶיךָ
 הַרְבִּים מִרַעַשׁ וּמִרְגָּז הַצִּילָנוּ: זְכוּר לַעֲבֹדֶיךָ
 לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב אֱלֹהֵינוּ אֵלֶּיךָ שָׁנוּ
 וְאַל־רָשָׁעֵנוּ וְאַל־חַטָּאתֵנוּ: שׁוּב מִחֲרוֹן אַפֶּיךָ
 וְהִנָּחֵם עַל־הָרָעָה לַעֲמֶיךָ: וְהִסֵּר מִמֶּנּוּ מִבַּת
 חַמּוֹת כִּי רַחוּם אַתָּה כִּי כֵן יִרְכָּךָ עֲשֵׂה חֶסֶד
 חֲנֻם בְּכָל־דֹּר וְדֹר: חוֹסֶה יְיָ עַל־עַמֶּיךָ וְהַצִּילָנוּ
 מִזַּעֲמֶיךָ וְהִסֵּר מִמֶּנּוּ מִבַּת הַמִּגְפָּה וּגְזֵרָה קָשָׁה
 כִּי אַתָּה שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל: לֵךְ יְיָ הַצִּדִּיקָה וְלָנוּ בִשְׁת
 הַפְּנִים: מִדֹּתֶיךָ מִדֹּתֶיךָ מִדֹּתֶיךָ מִדֹּתֶיךָ
 וּמִדֹּתֶיךָ: נַחֲפָשָׂה דְרָכֵינוּ וְנַחֲקֵרָה וְנִשׁוּבָה
 אֵלֶיךָ כִּי יְמִינֶךָ פְּשׁוּטָה לִקְבֹּל שָׁבִים: אָנָּה יְיָ

אֵין Dir, allgnädiger und erbarmungsvoller Herr, unser Gott, ist
 keiner gleich; dir, langmüthiger Gott, von unendlicher Huld und Treue
 gleicht Keiner; hilf in deiner Allliebe uns, bewahre uns vor stürmen-
 dem Ungewitter und vor Wuth; gedenke deiner Diener Abraham,
 Isaac und Jacob; achte nicht auf unsern Starrsinn, unsere Bosheit
 und Sünde. Laß ab von deinem gereizten Grimme und wende dich
 deinem Volke trostreich, wegen ihres Mißgeschickes zu. Wende Todes-
 plage von uns ab, da du erbarmungsvoll bist und nach deiner Weise
 gnadenvoll Liebe übest in jeglichem Geschlechte. Schone, Herr, deines
 Volkes, bewahre vor deinem Unwillen uns, wende die Plage der Seuche
 von uns ab, und jedes harte Verhängniß, denn du bist Israel's
 Wächter. Die Gerechtigkeit, Herr, ist dein, uns aber röthet Scham
 das Gesicht. Wie können wir uns beklagen, wie sprechen, was
 reden, womit uns rechtfertigen! Unsern Wandel wollen wir prüfen,
 erforschen und zu dir uns bekehren, dessen rechte Hand allezeit offen
 ist, um Bußfertige aufzunehmen! Nur stehe du, o Herr! uns bei!

הוֹשִׁיעָה נָא אֲנֵא יי הַצְלִיחָה נָא: אֲנֵא יי עֲנֵנוּ
 בַּיּוֹם קָרָאנוּ: לָךְ יי חֲבִינוּ לָךְ יי קוִינֵנוּ לָךְ יי נִיחַל
 אֶל־תַּחֲשֶׁה וְתַעֲנֵנוּ כִּי נֶאֱמָו גּוֹיִם אֲבָדָה תִּקְוַתָם
 כָּל־בָּרָךְ וְכָל־קוֹמָה לָךְ לְבַד תִּשְׁתַּחֲוֶה:
 הַפּוֹתַח יָד בַּתְּשׁוּבָה לְקַבֵּל פּוֹשְׁעִים וְחַטָּאִים
 נִבְהַלָה נַפְשֵׁנוּ מְרֹוב עֲצוּנוֹנוּ אֶל־תִּשְׁכַּחֲנוּ נָצַח
 קוֹמָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי חֲסִינוּ בָךְ: אֲבִינוּ מִלְכֵנוּ
 אִם אֵין בָּנוּ צָדִיקָה וּמַעֲשִׂים טוֹבִים זְכַר־לָנוּ אַח־
 בְּרִית אֲבוֹתֵינוּ וְעַדוּתֵנוּ בְּכָל־יּוֹם יי אַחֵד:
 הַבִּיטָה בְּעֲנֵינוּ כִּי רַבֹּו מִכְאוּבֵינוּ וְצָרוֹת לִבֵּינוּ:
 חוֹסָה יי עֲלֵינוּ בְּאָרֶץ שְׁבִינִי וְאֶל־תִּשְׁפּוֹךְ חֲרוֹנְךָ
 עֲלֵינוּ כִּי אֲנַחֲנוּ עִמָּךְ בְּנֵי בְרִיתֶךָ: אֵל הַבִּיטָה
 דָּל כְּבוֹדֵנוּ בְּגוֹיִם וְשִׁקְצוֹנוּ בְּטִמְאַת הַנֶּבֶה: עַד־

Laß du, o Herr, es wohlgelingen! erhöre uns, o Herr, wenn wir dich anflehen. Auf dich harren, auf dich hoffen, auf dich vertrauen wir; o säume darum nicht, uns zu erhören, denn ach, Nationen sprechen: „Ihre Hoffnung ist dahin;“ laß jedes Knie, jedes Haupt dich allein anbetend erkennen.

הַפּוֹתַח Der du die Hand öffnest, um Uebelthäter und Sünder in Buße aufzunehmen — ach, unsere Seele ist von des Jammers Menge niedergebeugt — o vergiß unser nicht auf immerdar; erhebe dich uns zur Hülfe, denn wir vertrauen dir. Unser Vater, unser König da wir weder Verdienst noch löbliche Handlungen aufzuweisen haben, so gedenke für uns des Bundes unserer Väter, und daß wir alltäglich das Zeugniß ablegen: daß der Herr einig ist. O blicke auf unsere Demuth, denn viele sind der Schmerzen und unserer Herzensplagen. Beschütze uns, Herr in dem Lande unserer Verweisung; schütte deinen Grimm nicht über uns aus, die wir dein Volk, Kinder deines Bundes sind. Blicke, o Allmächtiger, auf unser herabgekommenes Ansehen und den Abscheu vor uns, wie vor der Unreinheit einer Abgesonderten. —

מתי עֵזָה בְּשָׁבִי וְחִפְּאַתְךָ בִּיד־צָר: עֲזָרְךָ
 וְגִבּוֹרְתְּךָ וְקִנְיָתְךָ עַל־אֹיְבֶיךָ הֵם יְבוֹשׁוּ וַיִּחַתּוּ
 מִגִּבּוֹרְתָם וְאֶל־יָמֵעֲטוּ לַפָּנִיךָ תִּלְאֹתֵינוּ: מִהֵרָה
 יִקְדְּמוּנוּ רַחֲמֶיךָ בְּיוֹם צָרָתָנוּ וְאִם לֹא לְמַעַנְנוּ
 לְמַעַנְךָ פָּטַר וְאֵל תִּשְׁחִית זָכַר שְׁאֲרִיתָנוּ: וְחוֹן
 אֹם הַמִּיחָדִּים שְׁמֶךָ פְּעָמִים בְּכָל־יוֹם תָּמִיד
 בְּאַהֲבָה: וְאוֹמְרִים שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ
 יי וְאַחֵר:

וַיֹּאמֶר דָּוִד אֶרְגֹּז צִרְלִי מְאֹד גִּפְּלֵא־נָא בִּיד־

יי כִּי רַבִּים רַחֲמָיו וְכִבֵּד אָדָם אֶרֶץ־אֶפְרָיִם:

רַחוּם וְחֲנוּן חֲטָאִי לַפָּנִיךָ יי מִלֵּא רַחֲמִים רַחֵם עָלַי
 וְקַבֵּל תַּחֲנוּנִי: יי אֶל־כְּאִפָּה חוֹכִיחֵנִי וְאֶל־כַּחֲמָה תִּסְרְגֵנִי:
 חַנּוּן יי כִּרְאֻמָּלל אֲנִי רַפְּאֵנִי יי כִּי נִבְהָרוּ עֵצְמִי: וְנַפְשִׁי

Wie lange noch soll deine Macht in der Verbannung, dein Ruhm im Feindes Hand schmachten? Erwecke deine Macht und deinen Eifer über deine Feinde, daß sie sich schämen und erzittern mögen ob ihrer geringen Macht, und möchten unsere Drangsale dir nicht zu gering erscheinen. O, möchte deine Allbarmherzigkeit uns bald ereilen in unserer bedrängten Zeit; und wenn schon nicht um uns, doch um deinetwillen vollführe es, und laß das Andenken unseres Ueberrestes nicht zu Grunde gehen. Laß Gnade angedeihen der Nation, die in Liebe alltäglich zweimal deinen Namen einig feiert und betet: Höre, Israel der Herr, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!

Und David sprach zu Gad: Mir ist sehr bange, doch wollen wir lieber in Gottes Hand fallen, dessen Güte unendlich ist, mögen aber nicht in Menschenhand gerathen.

Albarmherziger und Allgnädiger! ich habe vor dir gesündigt, o Herr, Erbarmungsvoller! erbarme dich mein, nimm meine Bittern an. O Herr, strafe mich nicht in deinem Grame und züchtige mich nicht in deinem Zorne. Sei mir gnädig, o Herr, denn ich wolke dahin; helle mich, Herr, denn mein Gebein verschmachtet; und meine Seele ermattet sehr; wie lange o Herr, wirst du dich noch entziehen?

נִבְחַלְתָּהּ מֵאֵד וְאֵת יְיָ עַד־מָוֶת: שׁוּבָהּ יִנְחַלְצָהּ נַפְשִׁי
 חוֹשִׁיעֵנִי לְמַעַן חֲסֶדְךָ: כִּי אֵין בְּמוֹת וּכְרָךְ בְּשָׂאוֹר מִי
 יוֹדֶה־לָּךְ: יַנְעִמֵי בְּאַנְחֹתִי אֲשַׁחֲחַ בְּכֶרֶךְ־לִיְדֹת מִטָּהִי
 בְּדַמְעֹתַי עֲרָשִׁי אֲמַסֶּה: עֲשֻׁשָׁה מִכַּעַם עֵינֵי עֲחֻקָּה בְּכָל־
 צוּרָי: סוּרוּ מִמֶּנִּי כָל־פְּעָלֵי אֹן כִּי־שָׁמַע יְיָ קוֹר בְּכִי:
 שָׁמַע יְיָ תַּחֲנִתִּי יְיָ תַּפְלִיתִי יִקַּח: יִבְשׁוּ וַיִּבְחָלוּ מֵאֵד כָּל־
 אֹיְבֵי יִשְׂרָאֵל יִשְׁבוּ וַיִּבְשׁוּ רָנֵעַ:

מקטנטן חור דענערסטעג וסגט מסן ריענעם:

קו"מ. יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל שׁוּב מִחֲרוֹן אַפֶּיךָ וְהִנָּחֵם עַל־הָרָעָה לְעַמֶּךָ:
 קטל הבט משמים וראם כי חיינו לעג וקלם בגוים נחשכנו כצאו לטבח
 יבדל להרג ולאבד ולמדה ולחרפה:
 קו"מ. וּבְכָל־זֹאת שְׁמֶךָ לֹא שָׁכַחְנוּ נָא אֶל־הַשְׁפִּיחֵנוּ: יְיָ
 קטל נרים אומרים אין הוחלת ותקנה חן אים לשמך מקנה טהור ישועתנו
 קרבה ינענו ולא הניח לנו רחמך יקבשו את־פעקד מענינו:

D wende dich, Herr mir zu, rette meine Seele, hilf mir um deiner Liebe willen. Denn im Todtenreiche denkt man deiner nicht; wer kann in der Gruft dir danken? Ich ermüde im Seuffzen, wenn ich jede Nacht mein Lager schwemme, meine Lagerstätte mit Thränen neze. Vor Harm verfällt mein Auge, es altert vor all dem Drangsal. Weichet von mir, ihr Uebelthäter alle, denn der Herr erhört die Stimme meines Weinens. Mein Flehen hört der Herr, der Herr nimmt meine Bitte an. Schämen müssen sich und gar sehr erbeben meine Feinde alle, zurückweichen und vor Scham vergehen wie ein Augenblick.

(Am Montag und Donnerstag:)

ה' Herr, Gott Israel's, laß ab von deinem gereiztem Grimme und laß Trost angedeihen, wegen des Mißgeschickes, deinem Volke.

הבט D blicke vom Himmel hernieder und erwäge, daß dem Spott und der Verachtung der Völker wir anheimgefallen sind, dem Schafe gleich geachtet das zur Schlachtbank geführt wird, so wie zum Morde, Vernichtung, Plage und Schmach.

ובכל Und gleichwohl haben deinen Namen wir nicht vergessen, o so vergiß auch du unser nicht.

ורם Wenn Fremde sprechen: daß uns weder Aussicht noch Hoffnung blühe, o so begnadige die Nation, die deinen Namen vertrauet. Rei-

קו"ם. אָנָּה שׁוּב מִחֲרוֹנֶךָ וְרַחֵם סְגָלָה אֲשֶׁר בָּחַרְתָּ: יי

סל הוֹסֶה יי עֲלֵינוּ בְּרַחֲמֶיךָ וְאַל תִּפְתָּנֵנוּ בְּיַד אֲכֹזְרִים לָמָּה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם
אֵיךְ נָא אֱלֹהֵיהֶם לִמְעַנְךָ עָשָׂה עִמָּנוּ חֶסֶד וְאַל תִּתְאַחֵר:

קו"ם. אָנָּה שׁוּב מִחֲרוֹנֶךָ וְרַחֵם סְגָלָה אֲשֶׁר בָּחַרְתָּ: יי

סל קִילָנוּ הַשָּׁמַע וְחַחוּן וְאַל תִּפְתָּשֵׁנוּ בְּיַד אֹיְבֵינוּ רִמְחוֹת אֶרֶץ שָׁמַי
זְכוּר אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְרָהָם כְּבֹדְכִי הַשָּׁמַיִם אֲרָבָה אֶרֶץ עֶמֶק
וְעַתָּה נִשְׁאַרְנוּ מַעַט מִתְּרִבָּה:

קו"ם. וּבְכָל זֹאת שָׁמָּה לֹא שָׁכַחְנוּ נָא אֱלֹהֵי שָׁכְחֵנוּ: יי

עֲזָרְנוּ וְאֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ עַל־דָּבָר כְּבוֹד־שָׁמָּה:

וְהַצִּילָנוּ וּכְפָר עַל חַטֹּאתֵינוּ לְמַעַן שָׁמָּה:

יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל שׁוּב מִחֲרוֹן אַפֶּיךָ וְהַנְּחֵם עַל־הַרְעָה לַעֲמֶיךָ:

ner! laß Hülfe nahen, da wir ermattet und ohne Ruhe sind; mag
deine Allbarmherzigkeit deinen Unwillen über uns besänftigen.

אנא D laß von deinem Unwillen ab, und erbarme des Eigenthumes
dich, das du dir erwählst.

חוכה Schöne unser, Herr, in deiner Allbarmherzigkeit, und gieb
uns den Händen der Grausamen nicht Preis; warum sollen Nationen
sprechen: „Wo ist nun ihr Gott?“ So erzeige um deinet halben
uns Liebe ungesäumt.

אנא D laß von deinem Unwillen ab, und erbarme des Eigenthumes
dich, das du dir erwählst.

קולנו Erhöre unsere Stimme und begnadige uns, überlaß uns der
Gewalt unserer Feinde nicht, die unsere Namen vertilgen wollen; sei
vielmehr eingedenk dessen, was du unsern Vätern gelobet: „Ich will
eure Nachkommen den Steruen des Himmels gleich vermehren;“ da
wir anseht doch so wenig nur von solcher Menge gebüben.

ובכל Und gleichwohl haben deinen Namen wir nicht vergessen, o
so vergiß auch du unser Stehen nicht.

עזרנו Stehe uns bei, o Gott unseres Heiles, um der Herrlichkeit
deines Namens willen; rette uns und vergieb unsere Sünden um
deines Namens willen.

ה' Herr, Gott Israel's, laß ab von deinem gereizten Grimme und
aß Trost angedeihen wegen des Mißgeschickes deinem Volke.

מִן אֲשַׁכְנוּ וְיִרְדּוּ שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל מִן כָּל חַטֹּאת צָבוּר גַּם מִסְּפָרָם;
יִתְפַּלֵּךְ גִּיעֵבֵט עִם חֲמִינִיעַ גַּם מִיִּדְּוֶה, וְכָל עִם מִלֹּעַ טָמֵא גַם מִיִּדְּוֶה.

שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל שְׁמוֹר שְׁאֲרִית יִשְׂרָאֵל וְאֶל־יֶאֱבֹד יִשְׂרָאֵל
הָאֲמֹרִים שְׁמַע יִשְׂרָאֵל:

שׁוֹמֵר גּוֹי אֶחָד שְׁמוֹר שְׁאֲרִית עִם אֶחָד וְאֶל־יֶאֱבֹד גּוֹי
אֶחָד הַמִּיְחָדִים שְׁמַח יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

שׁוֹמֵר גּוֹי קָדוֹשׁ שְׁמוֹר שְׁאֲרִית עִם קָדוֹשׁ וְאֶל־יֶאֱבֹד גּוֹי
קָדוֹשׁ הַמְּשַׁלְּשִׁים בְּשֵׁשׁ קָדְשׁוֹת לְקָדוֹשׁ:

מְחַרְצָה בְּרַחֲמִים וּמְחַפִּים בְּחַנּוּנִים הַחֲרָצָה וְהַחֲפִים
לְדוֹר עָנִי כִי אֵין עֲזָרָה:

אֲבִינוּ מְדַכְּנוּ חָנּוּנוּ וְעֲנֵנוּ כִי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה
עִמָּנוּ צְדָקָה וְחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

וְאִנְחָנוּ לֹא נִדַּע מַה־נַּעֲשֶׂה כִי עָלֶיךָ עֵינֵינוּ: זְכֹר רַחֲמֶיךָ
יְיָ וְחֶסֶדְךָ כִּי מַעֲוֹלָם הֵמָּה: יְהִי חֶסֶדְךָ יְיָ עָלֵינוּ כְּאֲשֶׁר
יְחַלְּנוּ לָךְ: אֵל הַיּוֹד־לָנוּ עֲוֹנוֹת רַאשׁוֹנִים מִהֵרָ יִקְדָּמוּנוּ

Wächter Israels! bewache den Ueberrest Israel's! damit nicht untergehen möge Israel, das da betet: Höre Israel! 2c.

Wächter des einzigen Volkes! bewache den Ueberrest dieses einzigen Volkes, damit nicht untergehen möge das einzige Volk, das deinen Namen, o Herr, unser Gott einig preiset.

Wächter des heiligen Volkes! bewache den Ueberrest dieses heiligen Volkes, damit nicht untergehen möge das heilige Volk, das dich den Allerheiligsten, dreimalheilig feiert.

Der du mit Allbarmherzigkeit Wohlwollen übest, durch Flehen dich erbitten lässest, übe Wohlwollen und laß dich erbitten von jenem bedrängten Geschlechte, das so hüßlos ist.

Unser Vater! unser König! begnabige uns mit Erhörung, denn wir sind ohne alle verdienstliche Handlungen, darum übe Milde und Güte an uns und hilf uns.

Wir wissen nicht, was wir anfangen sollen, darum vertraue auf dich unser Blick. Sei eingedenk deines Erbarmens und deiner Milde, Herr, die von jeher gewaltet, und laß deine Güte über uns

רַחֲמֶיךָ כִּי רַחוּנוּ מְאֹד: חַנּוּנוּ יְיָ חַנּוּנוּ כִּי־רַב שְׂבַעְנוּ בוֹ:
 בָּרְנוּ רַחֵם הַזְכּוֹר: כִּי חוּזָא יָדַע יַצְרֵנוּ זְכוֹר כִּי־עָפָר
 אֲנַחְנוּ: עֲזָרְנוּ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׁרָאֵל עַל דְּבַר כְּבוֹד־שְׁמֶךָ וְהַצִּילְנוּ
 וְכַפֵּר עַל־חַטֹּאתֵינוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:

אָמְנֵיטֵיךְ מוֹדֵי דִמְיוֹנֵיטֵיךְ מִפְּרִיטֵי אֵל אֶרֶץ אֲפִים; טַבַּעַר נִיטֵי
 סָם רֹאשׁ חוֹדֶשׁ, עֶרֶב פֶּסַח, עֶרֶב יוֹם כְּפוֹר, חֲנוּכָה, וּוְעֵדֶר מִן פּוֹרִים,
 נֶטֶךְ פּוֹרִים קֵטָן. מוֹדֵי סָם חֲשֵׁעָה בֹאב, הַעֲנֵטִיטֵי סָטָן מִנְהַג טַב.

סַכְנָה פּוֹלִין גְּדוֹל.

אֵל אֶרֶץ אֲפִים וְרַב־חֶסֶד
 וְאַמֶּת אֶת־חֶסֶד פָּנֶיךָ מִמֶּנּוּ:
 חוֹסֶה יְיָ עַל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ
 וְהַצִּילְנוּ מִכָּל־רָע: חֲטָאוּנוּ
 לָךְ אֲדוֹן סִלַּח־נָא כְּרוֹב
 רַחֲמֶיךָ אֵל:

סַכְנָה אֲשַׁכְנוּ פִּיהֶם וּפּוֹלִין קֵטָן.

אֵל אֶרֶץ אֲפִים וְרַב־
 חֶסֶד וְאַמֶּת אֶת־בְּאִמָּךְ
 חוֹסֶה יְיָ עַל עַמֶּךָ
 וְהוֹשִׁיעֵנו מִכָּל־רָע: חֲטָאוּנוּ
 לָךְ אֲדוֹן סִלַּח־נָא כְּרוֹב
 רַחֲמֶיךָ אֵל:

walten, wie wir dir vertrauen. Ged denke uns die frühern Sünden nicht, sondern laß dein Erbarmen uns bald ereilen, denn wir sind sehr herabgekommen. Sei uns gnädig, Herr, o sei uns gnädig, wir haben die Verachtung satt; denke im Unwillen nur an Erbarmen. Der unsere Sinne kennt ist auch eingedenk, daß nur Staub wir sind. Stehe uns bei, o Gott unseres Heiles, um der Herrlichkeit deines Namens willen; rette uns und vergieß uns unsere Schuld um deines Namens willen.

(Am Montag und Donnerstag).

Nach deutschem Ritus.

אֵל אֱלֹהִים! לַגְּמֻלָּה
 גּוֹט, פֿון אונדזליכער הולד און
 טרעוה, ענטזיעה אונד דעין אנטליג
 נישט; שֹׁנֶה, o הֶרֶר, יִשְׂרָאֵל'ס,
 דעיןעס פֿולקעס, און ערלֹסֶה אונד פֿון
 אלעם אַעבֶל; איר האבן פֿור דיר גע־
 שִׁנְדִּיגֶט, הֶרֶר, o פֿערזײה אין
 דעיןער אַלְבֶּאַרמֶהֶרזִיגֶקײַט פֿוללֶה אונד,
 o אַלְמֶאַכְטִיגֶר!

Nach polnischem Ritus.

אֵל אֱלֹהִים! לַגְּמֻלָּה
 גּוֹט, פֿון אונדזליכער הולד און
 טרעוה, שטראפֿה אונד אין דעיןעם אַנ־
 ווילען נישט; שֹׁנֶה, o הֶרֶר, דעיןעס
 פֿולקעס, און ערלֹסֶה אונד פֿון
 אלעם אַעבֶל; איר האבן פֿור דיר גע־
 שִׁנְדִּיגֶט, הֶרֶר, o פֿערזײה אין
 דעיןער אַלְבֶּאַרמֶהֶרזִיגֶקײַט פֿוללֶה אונד,
 o אַלְמֶאַכְטִיגֶר!

ביום חנוכה עבדך דוד ספר תורה מיום דעם ארון הקודש וייר געסערטען:
 וַיְהִי בִּנְסֻעַ הָאָרֶן וַיֵּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה יְיָ וַיִּפָּצוּ אֲזִיכֵיד וַיִּנְסוּ
 מִשִּׁנְאֵיהֶם מִפְּנֵיהֶם: כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרַתְּנוֹדְבָר יְיָ מִירוּשָׁלַיִם:
 בְּרוּךְ שְׁנַתֵּן תוֹרַתִּי לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקֹדֶשְׁתּוֹ:

אמר רבי שבעון כד עפזין ספר תורה בליכורא למקרי ביה עפתי תרעי
 דשעיף דרחמין ועעוררין את האהבה לעילא ואבעי ליה לבר כז למימר הכי:
 בְּרִיד שְׁמַה דְּמָרָא עַלמָא בְּרִיד בְּתָרָד וְאַחֲרָד: יְהֵא רְעוּתָר
 עִם עַמָּה יִשְׂרָאֵל לְעַלְמִי. וּפּוֹרְקוֹן יְמִינָה אֲחֵיו רְעַמָּה בְּבִית
 מִקְדָּשָׁךְ וְלֵאמֹתוּיָא לָנָא מְשׁוֹב נְחֹרָד וְקִקְבֵּל צְרוּחָנָא בְּרַחֲמִין.
 יְהֵא רְעוּא קֹדֶמֶד דְּתוֹרָה לֵן חֵיוֹן בְּטְבוּחָא: וְלִהּוּא אָנָּא פְּאִידָא
 בְּגוֹ צִדִּיקֵיָא: לְמֶרְחַס עָלֵי וְלִמְנַטֵּר יְחִי וְיַח כָּר דִּי דִּי וְדִי לְעַמָּה
 יִשְׂרָאֵל: אֲנִיָּה הוּא וְזֵן לְכָלָא וּמִפְּרָגִם לְכָלָא. אֲנִיָּה הוּא שְׁלִיט
 עַל כָּלָא. אֲנִיָּה הוּא דְּשִׁקִּיט עַל מְלָכֵיָא וּמְלָכוּתָא דִּילָךְ הִיא.
 אָנָּא עֲבָדָא דְּקוֹדֶשָׁא בְּרִיד הוּא דְּסִגִּידָנָא קָמָה וְזַקְמָא דִּיקָר

(Beim Deffnen der heiligen Lade.)

ויד Als die Lade zog, da sprach Moses: Erhebe dich, o Herr, laß deine Feinde sich zerstreuen, daß sie flüchten müssen, die dich hassen, vor deinem Angesichte. Von Zion geht aus die Lehre und das Wort Gottes von Jerusalem. Gepriesen sei, der in Heiligkeit seinem Volke Israel die Torah verleiht.

ברך Gepriesen sei der Name der Weltherrn, gepriesen, dein Thron und deine Allgegenwart. Ewig währe dein Wohlwollen für dein Volk Israel; laß die Unterstützung deiner Rechten dein Volk in deinem heiligen Tempel schauen und uns die Wohlthat deines Lichtes zufließen, und nimm in Allarmherzigkeit unser Gebet auf. Es möge dir wohlgefallen, unser Leben in Glückseligkeit zu verlängern, und daß ich unter die Frommen gezählt werden könne, daß du dich meiner erbarmen und mich, wie auch Alles, was mir und deinem Volke Israel angehört, beschützen möchtest. Du speisest Alles, ernährst Alles, du herrschest über Alles; du bist es, der Könige beherrscht und dein ist

אֲוִרִיחָהּ בְּכָל עֶרֶן וְעֶרֶן. לֹא עַר אֲנִישׁ רְחִיצָנָא. וְלֹא עַר בֵּר
 אֲרִדִּין סְמִיכָנָא. אָדָא בְּאַלְהָא דְשִׁמְיָא. דְּהוּא אֱלֹהָא קְשׁוּט
 יִאֲוִרִיחָהּ קְשׁוּט וּנְבִיאֹוהִי קְשׁוּט. וּכְסָנָא לְמַעַבְד טַבְּחָן וּקְשׁוּט.
 בְּהָ אָנָּא רְחִיץ. וְלִשְׁמָה קְדִישָׁא יְקִירָא אָנָּא הֵמֶר הוֹשֶׁבְּחִין.
 יְהֵא רַעוּתָא קְדָמָךְ דְּחִפְּחָח לְבִי בְּאֲוִרִיחָהּ וְחֻשְׁלִים מִשְׁאַדִּין
 דְּלִבִּי. וּלְבָא דְכָר עֲפָךְ יִשְׂרָאֵל. קָטַב וְרַחֲיִין וְלִשְׁלָם:

דער חזן נישט ריח געטטלעך ווען דען רעכטען טרען חוד ספרים:

גִּדְּרוּ לִי אֱהִי וּגְרוּכְכָה שְׁמוֹ יַחְדּוֹ:

דיר געמיינדע סטווערטעט:

לֵךְ יְיָ הַגְדֵּלָה וְתִגְבֹּרָה וְתִפְאָרֶת וְהַנְצַח וְהַחַיּוּת בִּי כָל בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ
 לֵךְ יְיָ הַמְּכַבֵּד וְתִמְהַנֵּשׂא לְכָל לְרָאשׁ: רֹמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁפִּיחוּ לְהַדוּם
 רִגְלֵנוּ קְרוֹשׁ הוּא: רֹמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁפִּיחוּ לְכָר קְדָשׁ בִּי קְרוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

die Regierung. Ich bin der Diener des Allerheiligsten, hochgelobt sei er, vor dem ich mich beuge, vor ihm von welchem die Würde seiner Lehre ausstrahlt zu jeder Zeit; ich vertraue aber nicht auf Menschen, stütze mich auf keinem Sohn der Mächte, sondern auf den himmlischen Vater, der ein wahrer Gott, dessen Lehre wahr, dessen Propheten wahrhaft, der unendliche Güte und Wahrheit übet; auf ihn vertraue ich, und seinen heiligen, würdigen Namen singe ich Loblieder. Es sei dir wohlgefällig, mein Herz deiner Lehre zu öffnen, meines Herzens Wünsche zu befriedigen, wie auch die der Herzen deines ganzen Volkes Israel, zu Glückseligkeit, Leben und Frieden.

(Der Vorbeter:) גִּדְּרוּ Preiset den Herrn mit mir, wir wollen seinen Namen hochfeiern.

(Die Gemeinde:) לְךָ Dein, o Herr, ist Größe und Macht, dein ist Ruhm, Sieg und Huld, dein ist Alles, was im Himmel und auf Erden; dein ist, Herr, das Reich und die oberste Erhebung über Alles. Preiset hoch den Herrn, unsern Gott, und betet an vor seiner Füße Schemel, denn heilig ist er. Preiset hoch den Herrn, unsern Gott, und betet an vor seinem heiligen Berge, denn heilig ist er der Herr, unser Gott.

אב הרחמים הוא ירחם עם עמוסים ויזכור ברית איתנים ויציר
בפשוטינו מן השעות הרעות ויגער ביצר תרע מן תשואים ויחזן אותנו
לפדיטת עוקמים וימלא משאלותינו במידה טובה ישועה ורחמים:

סְמִי-בִּרְכָּה תִּבְעַד רִיחַ סָח בָּרְכוּ אֶת-יְיָ הַמְּבָרֵךְ:

ריח געמינדע סנטווארטעט.

בָּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרֵךְ לְעוֹלָם וָעֶד: וְחוּר הַמְּנִיחַ בִּי-ה' רִיו.
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בָּנוּ מִכָּל-
חַעֲפִים וְנָתַן לָנוּ אֶת-חֻרְחוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן חֲסוּדָה:
סְדִי-בִּרְכָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן
לָנוּ חֻרְחוֹ אַתָּה וְחַי עוֹלָם נָטַע בְּחוּבְנוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ
נוֹתֵן חֲסוּדָה:

ביים חוידעבען דער ספר חורה ווירד סְמִי-געטענדעס געסערמאטן.

וואס חסוּדָה אָשֶׁר שָׁם מִשָּׁה לִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל פִּי יְיָ בֵּינָם מִשָּׁה:
עץ חַיִּים הוּא לַמַּחְזִיקִים בָּהּ וְחוֹמְכֶיהָ מֵאֲשֶׁר: דְּרָכֶיהָ דְּרָכֵי נָעִם וְכָל

אב Der Vater der Allbarmherzigkeit, er wird sich des belasteten
Volkes erbarmen, des Bundes der Starken (Urväter) gedenken, unsere
Seelen von der Uebermacht böser Stunden bewahren, den bösen Trieb
abwehren von den von ihm getragenen, uns begnadigen zur Rettung
für Ewigkeiten, und unsere Wünsche gewähren im Maaße des Glückes,
des Heiles und Erbarmens.

ברכו Benedelet den Herrn, den Hochgepriesenen! Gebenedelet sei der
Herr, der Hochgepriesene, in Ewigkeiten!

ברוך Gepriesen seiest du, Herr, unser Gott, Weltbeherrscher, der
aus allen Völkern uns erwählet und seine Torah uns gegeben; sei
gepriesen, Herr, Geber der Torah.

ברוך Gepriesen seiest du, Herr, unser Gott, Weltbeherrscher, der
die Lehre der Wahrheit uns gegeben, und ewiges Leben dadurch uns
eingepflanzt; sei gepriesen, Herr, Geber der Torah.

וואס Dieses ist die Torah, die Moses den Kindern Israels vorge-
legt, wie Gott durch Moses sie befohlen. Ein Baum des Lebens ist
sie denen, die an ihr halten, und beglückt, die sie pflegen; ihre Wege
sind Wege der Anmuth und Friede alle ihre Pfade. Langes Leben
ist in ihrer Rechten, wahrer Reichthum, wahre Ehre in ihren Linken.

נְחִיכֻתֶיהָ שְׁלוֹם: אֲדָרָה יָמִים בְּיָמֶיהָ בְּשִׁמְלָה עָשָׂר וְכָבוֹד: יִי חֲפֹץ קָמְעוֹ
צִדְקוֹ יִגְדִּיל הַגִּדָּה וַיֹּאדִיר:

מקטנטן חזר וקטנטן חזר בעטט דער חזן דיעזעם
וואָרענד דיזש געוועטלעכע חזן קרומט געברעכט ווירד.

יְהִי רָצוֹן מִלִּפְנֵי אֲבִינוּ שְׁבַשְׁמִים. לְכוּנֵן אֶת־בֵּית חַיִּינוּ
וְלֹה־שׁוֹיב אֶת־עֲכִינְחוֹ בְּחֻבְנוּ בְּמִהְרָה בְּיָמֵינוּ וְנֹאמַר אָמֵן:
יְהִי רָצוֹן מִלִּפְנֵי אֲבִינוּ שְׁבַשְׁמִים. לְרַדֵּם עֵדֵינוּ וְעַל
פְּרִיטָתָנוּ וְלִמְנוּעַ מַשְׁחִית וּמִנְפָּח מַעֲדֵינוּ וּמַעַר כָּר־עַמּוֹ
בֵּית יִשְׂרָאֵל וְנֹאמַר אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלִּפְנֵי אֲבִינוּ שְׁבַשְׁמִים. לְרַדֵּם כְּנוֹתֵינוּ חֲכָמֵי יִשְׂרָאֵל
הֵם וְנִשְׁדֵּיָם וְכִנְיָהֵם וְכִנּוּתֵיהֶם וְתַלְמִידֵיהֶם וְתַלְמִידֵי
תַלְמִידֵיהֶם. בְּכָל־מְקוֹמוֹת מוֹשְׁבוֹתֵיהֶם וְנֹאמַר אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלִּפְנֵי אֲבִינוּ שְׁבַשְׁמִים. שְׁנִשְׁמַע וְנִחַבֵּשׁ
בְּשׁוֹרָה טוֹבוֹר יְשׁוּעוֹת וְנִחְמוֹת. וְיִקְבֹּץ נִדְחֵנוּ מֵאַרְבַּע
כְּנָפוֹת הָאָרֶץ וְנֹאמַר אָמֵן:

אֲחִינוּ כָּל־בֵּית יִשְׂרָאֵל הַנִּחוּנִים בְּצָרָה וּבְשִׁבְיָה.
הַעֲוִיָּדִים בֵּין בָּיִם וּבֵין בִּיבְשָׁה. הַמְּקוֹב יְרֵחַם עֲלֵיהֶם
וְיֹצֵאֵם מִצָּרָה לְרוֹדֶה. וּמֵאֲפֵלָה לְאוֹרָה. וּמִשְׁעָבוֹר
לְנֹאֲפָה. הַשָּׂפָא בְּעִנְיָא וּבִזְמַן קָרִיב וְנֹאמַר אָמֵן:

ביים וינטרומטן דער געוועטלעכע ספרשט דער חזן:

יְהִלְלוּ אֶת־עֵם יִי כִי נִשְׁגָּב שְׁמוֹ לְבָדוֹ:

Der Herr will, daß man ihn rechtfertige, darum erhebet er die Torah
und verherrlicht sie.

(Beim Zurücktragen der Torah.)

(Der Vorbeter:) יהללו Alles preise den Namen des Herrn, denn
hochhaben ist sein Name allein.

הודו על ארץ ושמים: ויָרֵם קֶרֶן לַעֲמֹת הַחֶלֶה
 רִיא גַעמִינֶדֶע
 אַנמוואַרטעט. לְכַל־חֲסִידָיו כִּבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קִרְבּוֹ הַלְלוּ־יָהּ:

כִּי דָרֹד מִזְמוֹר כִּי הָאֶרֶץ וּמִלֹּאֲהָ תָבֵל וַיִּשְׁבִּי בָהּ: כִּי־
 חוּא עַל־יָמִים יִסְדָּה וְעַל־נְהַרוֹת יִכְוִנְנָהּ: מִי יַעֲלֶה בְּהַר־
 יִי וּמִי־יָקוּם בְּמִקְוֹם קִדְשׁוֹ: נָקִי כַפַּיִם וּבֶרֶךְ לֵב אֲשֶׁר לֹא־
 נָשָׂא לִשְׂוֹא נִפְשִׁי וְלֹא נִשְׁבַּע לְמַרְמְדּוֹ: יִשָּׂא בִרְכָה מֵאֵת
 יִי וְצִדְקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ: זֶה דֹּר דִּרְשׁוּ מִבְּקָשֵׁי סִנִּיף יַעֲקֹב
 סֶלָה: שָׂאוּ שְׁעָרִים וּרְאשֵׁיכֶם וְהַנְּשָׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם וַיִּבְּאוּ
 מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יִי עֲזֹז וְגִבּוֹר יִי גִבּוֹר
 מִלְחָמָה: שָׂאוּ שְׁעָרִים וּרְאשֵׁיכֶם וְהַנְּשָׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם וַיִּבְּאוּ
 מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יִי צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ
 הַכְּבוֹד סֶלָה:

(Die Gemeinde:) הודו Seine Majestät ist auf Erden und im Him-
 mel. Er erhebet das Heil seines Volkes, das Lob aller seiner From-
 men, der Kinder Israel's, seines verwandten Volkes, Hallelujah!

לרור Ein Psalm David's.

Dem Herrn gehört die Erde und was sie füllet, die Welt sammt
 ihren Bewohnern. Denn er hat auf Meeren sie gegründet, auf Strö-
 men sie befestiget. Wer nur darf des Herrn Berg bestei-gen, wer an
 seiner heiligen Stätte sich hinstellen? Nur weissen Hände rein, wer
 reines Herzens ist, der nicht vergebens seine Seele trägt und nicht
 trügerisch schwört. Der trägt Segen von dem Herrn, und der Zu-
 gend Lohn von dem Gotte seines Heils. Also das Geschlecht seiner
 Forscher, Jacob, das immerdar dein Antlitz suchet. Erhebet, ihr
 Pforten, das Haupt! Erhebet euch, ihr Weltthore! daß einziehe der
 König des Ruhmes! Wer der König des Ruhmes sei? Der Herr,
 der Allmächtige, der Starke, der Herr, der Krieg beherrschet. Erhebet
 darum, ihr Pforten, das Haupt, und thut euch auf, ihr Weltthore,
 daß der König des Ruhmes einziehe. Wer der König des Ruhmes
 sei? Der Herr Zebaoth, er ist König des Ruhmes. Selah!

וַתִּקְרָא רִיחַ סַחַח מִלֵּים הִכַּל גַּעַשְׁטֶעלט וויר, סציריכט דית געמיינדע:

וּבִנְחָה יֹאמַר שׁוּבָה יְיָ רַבְּבוֹת אֲלֵפֵי יִשְׂרָאֵל: קוֹמָה יְיָ
לְמִנוּחָהָ אָתָּה וְאַרְוֶן עֵינַי: כְּתִיבָה יִלְבָּשׁוּ צֶדֶק וְחִסְדִּיךָ
יִרְנְנוּ: בְּעִבּוֹר דָּוִד עֲבָדְךָ אֶל־תָּשָׁב פָּנֵי מְשִׁיחָה: כִּי לָקַח
טוֹב נַחְתִּי לָכֶם תּוֹרָתִי אֶ־תַּעֲזוּבוּ: עֵץ חַיִּים הִיא לַמַּחְזִיקִים
בָּהּ וְחֹמְכֶיהָ מְאֹשֶׁר: דְּרָכֶיהָ דְּרִכִּי־נֶעַם וְכִלְנִיבוֹתֶיהָ
שָׁלוֹם: תִּשְׁכְּנוּ יְיָ אֱלֹהֶיךָ וְנִשְׁוֹבָה חֲדָשׁ יָמֵינוּ בְּקָרָם:

אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתָה עוֹד יִהְיֶה לְךָ סֶכֶה:

אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁבָּכָה לוֹ אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁיִּי אֱלֹהָיו:

קמַה תִּחְלַח לְדוֹד אַרְוִמְסָה אֱלֹהֵי הַמֶּכֶה וְאַבְרָכָה שְׁמָה
לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אֲבָרְכָה וְאַחֲלִלָה שְׁמָה לְעוֹלָם וָעֶד:
גְּדוֹל יְיָ וּמִהְלֵל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֶקֶר: דוֹר כְּדוֹר יִשְׁבַּח
מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרָתֶיךָ יִגְדּוּ: הִדֵּר כְּבוֹד הַדָּרֶךְ וְדִכְרֵי נִסְתָּאֲתִיךָ
אֲשִׁיחָה: וְעוֹז נִזְרָאֲתִיךָ יֹאמְרוּ וְגִדְלוֹתֶיךָ אִם־שָׁרְנָה: זָכַר
רַב־טוֹבָה יִפְיעוּ וְצִדְקָתֶיךָ יִרְנְנוּ: חֲנוּן וְרַחוּם יְיָ אָרְךָ אֲפִים
וְגִדּוֹל־חֶסֶד: טוֹב־יְיָ לְכָל וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ

(Beim Einsetzen der Torah in die heilige Lade.)^{*)}

Und wenn sie sich niederließ, sprach er (Moses): Ruhe nunmehr, Herr, unter der Menge der Tausende Israel's. Erhebe dich, Herr zu deiner Ruhe, du und die Lade deiner Macht. Deine Priester mögen in Tugend sich hüllen und deine Frommen Loblieder singen; um deines Dieners David willen weise deinen Gesalbten nicht zurück. Ich habe gute Lehre euch gegeben, vernachlässiget meine Torah nicht. Ein Baum des Lebens ist sie denen, die an ihr halten, und beglückt, die sie pflegen. Ihre Wege sind Wege der Anmuth und alle ihre Pfade Frieden. Führe du, o Herr, uns zu dir zurück, daß wir uns bekehren, erneuere der Vorzeit gleich unsere Gegenwart.

*) Die Uebersetzung von אשרי siehe Seite 45.

יְיָ כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ יִכְרֹכֹבֶנָּה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמְרוּ
וּגְבוּרַתְךָ יִדְבְּרוּ: לְחַזְרֵיךָ לִבִּי הָאָדָם גְּבוּרָתוֹ וְכְבוֹד חֲדָר
מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת בְּרַעֲלִים וּמַשְׁלֵתְךָ בְּכָר־
דֹּר וָדֹר: סוּמָה יְיָ לְכָל־חַנּוּפִים וְזֹקֶה לְכָל־חַפְסִים:
עֲיִנִּי כָל אֱלֹהֶיךָ יִשְׁאָרוּ וְאַתָּה נֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ:
פֹּתַח אֶת־דֶּרֶךְ וּמַשְׁבִּיעַ לְכָל־חֵי רָצוֹן: צְדִיק יְיָ בְּכָל־דֶּרֶכָיו
וַחֲסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קְרוֹב יְיָ לְכָל־קָדְאוֹ לְכָל־אִשׁוּר יִקְרָאֻהוּ
בְּאֵמֶת: רָצוֹן יִרְאוּ יַעֲשֶׂה וְאַת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:
שׁוּמֵר יְיָ אֶת־כָּל־אֲחָיו וְאֵת כָּל־הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד: הַחֲלֵת
יְיָ יִדְבֹר פִּי וּיְכַרֶּךְ כָּל־כָּשֶׁר שֵׁם קִדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעַד:
קִט' י' וְאֲנַחְנוּ וְנִכְרָךְ יְהוָה מִעַתָּה וְעַד עוֹלָם הַגְּלוּיָהּ:

ראש חדש, חנוכה, בידע טטנע פֿון גרמס מונד קיין פורים, חשעה באב,
ערב יום כשור, ערב פסח מונד חול המועד ויורד למנצח ניכט געטפֿרמלען;
מין פֿעלען געוואנדען מונד ניכט סן ערב שבועות, ערב סוכות מונד אסרו חג.

לְמַנְצֵחַ מִזְמוֹר לְדָוִד: יַעֲנֶה יְיָ בְּיוֹם צָרָה יִשְׁמָעֶךָ שֵׁם
אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: יִשְׁלַח עֲזָרָה מִקֹּדֶשׁ וּמִצִּיּוֹן יִסְעָדֶךָ: יִזְכֹּר
כָּל־מִנְחָתְךָ וְעוֹלָתְךָ יִרְשָׁנָה־פָּסְדָה: יִתֵּן־לְךָ כָּל־כִּבְכָּה וְכָל־
עֲצָתְךָ יִמְלֵא: נִרְנְנָה בִּישׁוּעָתְךָ וּבִשְׁמֵ־אֱלֹהֵינוּ נִרְנֵל יִמְלֵא
יְיָ כָּל־מִשְׁאֲלוֹתֶיךָ: עֲתָה יִרְעֵתִי כִי חוֹשִׁיעַ יְיָ מִשִּׁיחוֹ יַעֲנֶהוּ
מִשְׁמִי קִדְשׁוֹ בְּגְבוּרוֹת יִשְׁעֵי־מִינוֹ: אֵלֶּה בִּרְכָב וְאַלֶּה בַּסּוּסִים

למנצח Dem Sangmeister, ein Psalmlied Davids.

Der Herr erhöre dich zur Zeit der Noth, es schütze dich der Name
des Gottes Jacob's. Er sende Hülfe dir aus seinem Heiligthume, und
unterstütze dich von Zion aus. Er sei eingedenk all deiner Geschenke
und lasse dein Ganzopfer ganz veräschern. Er gewähre dir deines
Herzens Wunsch und erfülle deine Vnschläge alle. Wir wollen dann
ob deines Heiles jauchzen, und im Namen unseres Gottes das Sie-
gespannier schwingen, so der Herr deine Wünsche alle gewähret. Wohl
weiß ich, daß der Herr seinem Gesalbten hilft, aus seinen heiligen

וּאֲנַחְנוּ בְּשֵׁם־יְיָ אֱלֹהֵינוּ נִזְכִּיר: הִמָּה כָּרְעוּ וְנִפְּלוּ וְאֲנַחְנוּ
קִמְנוּ וְנִחַעְוָרָד: יְיָ הוֹשִׁיעָה חַמָּךְ יַעֲנֵנוּ כִּי־נִקְרָא:

וּבֹא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל וּלְשָׁבִי פֹשֵׁעַ בְּיַעֲקֹב נָאִם יְיָ:
וְאֲנִי זֹאת בְּרִיתִי אִתְּכֶם אָמַר יְיָ רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ
וּדְבָרִי אֲשֶׁר שָׁמַתִּי בְּפִיךָ לֹא יִמוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי
זֶרַעַךְ וּמִפִּי זֶרַע זֶרַעַךְ אָמַר יְיָ מַעֲתָה וְעַד עוֹלָם:
וְאַתָּה קְרוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקִרְאָה זֶה
אֶל־זֶה וְאָמַר קְרוֹשׁ וְקְרוֹשׁ קְרוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מִלֹּא
כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וּמִקְבְּלֵי דִין מִן דִּין וְאָמְרִין
קִדִּישׁ בְּשֵׁמִי מְרוֹמָא עֲלָאָה בֵּית שְׂכִינָתָהּ קִדִּישׁ
עַל אֲרֻעָא עוֹבֵד גְּבוּרָתָהּ קִדִּישׁ לְעֵלְמָא וּלְעַדְמִי
עַלְמִיָּא יְיָ צְבָאוֹת מִלֵּיא כָּל־אֲרֻעָא זִו יִקְרָה:

Himmeln ihn erhöret und mit Allgewalt seiner Rechten beistehet. Mögen diese mit Wagen, jene mit Rossen, wir wollen im Namen des Herrn, unseres Gottes, gedenken. Mögen jene hinstürzen und fallen, wir werden aufrecht und fest stehen. Hilf uns, o Herr, erhöere uns, o König, wenn wir dich anrufen.

וְכֵן Es wird einst ein Erlöser kommen nach Zion, und zu denen, so von der Sünde sich bekehren in Jacob, spricht der Herr. Und ich, spricht der Herr, setze dies als Bündniß mit ihnen fest: daß mein Geist, der auf dir ruht, und meine Worte, die in den Mund ich dir gelegt, nie weichen sollen von deinem Munde, auch nicht von dem Munde deiner Kinder und deiner Kindeskinde, spricht der Herr, nun und nimmermehr. Und du, Allerheiligster, thronest, unter den Lobgesängen Israel's. Es rufen die Engel einander zu und sprechen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, die ganze Welt ist seiner Herrlichkeit voll. Sie nehmen von einander auf und sprechen: Heilig in den erhabenen Himmels Höhen ist seine Residenz, heilig auf Erden das Wirken seiner Allmacht, heilig in allen Welten der Herr Zebaoth, voll ist die ganze Welt des Abglanzes seiner Majestät. Es erhob mich

וְהִשָּׂאֵנִי רוּחַ וְאַשְׁמַע אַחֲרֵי קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל בְּרוּךְ
 כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ: וְנִטְלַחֲנִי רוּחָא וְשִׁמְעַת בְּחַרֵּי
 קוֹל זֵעַ סָגִיא דְּמִשְׁבַּחֵינוּ וְאַמְרֵינוּ בְּרִידָא יְקָרָא דְּיי
 מֵאַחֲרֵי בֵּית שְׂכִינְתָּהּ: יי וְיִמְלֹךְ לְעֵלָם וָעַד: יי
 מַלְכוּתָהּ קָאם לְעֵלָם וּלְעֵלְמֵי עֲלָמִיא: יי אֱלֹהֵי
 אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל אֲבוֹתֵינוּ שְׁמִרָה זֹאת
 לְעוֹלָם לְיִצְרַר מַחֲשָׁבוֹת לִבְבָּ עֲמָהּ וְהִכֵּן לְבָבְכֶם
 אֱלֹהֵי: וְהוּא רַחוּם יִכְפֹּר עוֹן וְרָא יִשְׁחִית וְהִרְבֵּה
 לְהַשִּׁיב אָפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל־חַמָּתוֹ: כִּי אִתָּה אֲדֹנָי
 טוֹב וְסֵלָח וְרַב חֶסֶד לְכָל־קְדָאִי: צְדָקָתְךָ צְדָק
 לְעוֹלָם וְחִוְרָתְךָ אֲמִתּ: תִּתֵּן אֲמִת לַיַּעֲקֹב חֶסֶד
 לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְוֹתֵינוּ מִיָּמֵי קֹדֶם:
 בְּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם וְיוֹם יַעֲמִס־לָנוּ הָאֵל יִשְׁוַעֲחֵנוּ

der Geist, (spricht der Prophet), und ich hörte hinter mir mit laut tobender Stimme: Gepriesen sei die Majestät des Herrn von jeglichem Standpunkte aus! Es erhob mich der Geist und ich hörte hinter mir mit laut tobender Stimme: Gepriesen sei die Majestät des Herrn von jeglichem Standpunkte aus! der Herr regiert immer und ewig; immer und ewig regiert der Herr. O Herr, Gott unserer Väter Abraham, Isaac und Jacob! bewahre ihnen dies auf ewige Zeiten zur Bildung der Gedanken, des Herzens deines Volkes, und richte ihr Herz die zu! — Er, der Allbarmherzige, verzeiht Sünde und richtet nicht zu Grunde, läßt sehr oft seinen Unwillen sich legen, und seinen Grimm nie ganz rege werden; denn allgütig bist du, Herr, und versöhnlich, erzeigst unendliche Huld Allen, die dich anfliehen. Unwandelbar ist deine Gerechtigkeit in Ewigkeit, und deine Lehre Wahrheit. Du verzeihst Wahrheit an Jacob und Liebe an Abraham, wie du unsern Vätern vor uralter Zeit zugeschworen. Gepriesen sei der Herr Tag für Tag; er ladet uns wohl auf, doch ist der Allmächtige stets unser

סְלָה: " צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׁגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יִעֲקֹב
 סְלָה: " צְבָאוֹת אֲשֶׁר־אָרֶם בְּטַח בָּךְ: "
 הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ כִּי־אֵין קִרְאָנוּ: בְּרוּךְ (הוא)
 אֱלֹהֵינוּ שֶׁבִּרְאָנוּ לְכַבֹּדוֹ וְהַבְדִּילָנוּ מִן הַתּוֹעִים
 וְנִתְחַלְלָנוּ תוֹרַת אֱמֶת וְחַיִּי עוֹלָם נָטַע בְּחוֹכְנוּ:
 הוּא יִפְתָּח לִבָּנוּ בְּתוֹרָתוֹ. וַיֵּשֶׁע בְּלִבָּנוּ אֶהְבְּתוֹ
 וַיִּרְאֵתוֹ. וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ. וְלַעֲבֹד בְּלִבְּךָ שָׁלֵם:
 לְמַעַן לֹא נִיָּע לְרִיק וְלֹא נִלְד לְבִהְלָה: יְהִי רְצוֹן
 מִלְפָּנֶיךָ " אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁנִּשְׁמֹר
 חֻקְךָ בְּעוֹלָם הַזֶּה וְנִזְכֶּה וְנַחֲיָה וְנִרְאָה וְנִירָשׁ
 טוֹבָה וּבִרְכָּה לְשָׁנִי יְמוֹת הַמָּשִׁיחַ וְלַחַיִּי הָעוֹלָם
 הַבָּא: לְמַעַן יִזְמְרְךָ כְּבוֹד וְלֹא יִדָּם " אֱלֹהֵי
 לְעוֹלָם אֲוֶדְךָ: בְּרוּךְ הַגִּבּוֹר אֲשֶׁר יִבְטַח בִּי וְהָיָה

Beistand. Der Herr Zebaoth steht uns bei, der Gott Jacob's ist
 allezeit unser Schutz. O, Herr Zebaoth! Heil dem Menschen der
 dir vertrauet! Hilf uns, o Herr, erhöre uns, o König, wenn wir
 stehen. Gepriesen sei der Herr, der zu seiner Verherrlichung uns er-
 schaffen, von den Irrenden uns unterschieden, Lehre der Wahrheit uns
 gegeben und ewiges Leben dadurch in uns gepflanzt; er möge unser
 Herz seiner Lehre öffnen, und Liebe und Ehrfurcht vor ihm uns ins
 Herz legen zur Erfüllung seines Willens und zu seinem Dienste mit
 ganzem Herzen, damit um Eitles wir uns nicht bemühen, und kein
 Werk der Uebereilung erzeugen möchten. Es sei dir wohlgefällig, Herr,
 unser und unserer Väter Gott, daß deine Gesetze wir beobachten mögen
 in diesem Leben, zu erlangen, leben, sehen und erben mögen Glück-
 seligkeit und Segen zur Zeit des Erlösers und des ewigen Lebens;
 damit Ruhm dir lobsingt und nicht schweige, so will, o Herr, mein
 Gott, ich dich ewig preisen. Glückselig ist der Mann, der auf den
 Herrn vertrauet, und dessen Zuversicht der Herr ist. Vertrauet dem

יִּמְכַּחֲמוּ: בְּמַחֲוֵי עֲדֵי עַד כִּי בִּיהַי צוֹר
 עוֹלָמִים: וַיִּבְטְחוּ בָּהּ יוֹדְעֵי שְׁמָהּ כִּי לֹא
 עֲזָבָה דְרָשִׁיהָ יִי: יִי חֲפִיז לְמַעַן צִדְקוֹ יִגְדִּיל
 תוֹרָה וַיֵּאדִיר:

ועשה יגדל נא כח אדני באשר דברת לאמור:

וכן רבמה יי וחקריה כי מעולם חמד:

יִחְגַּדְל וַיִּחְקַדֵּשׁ שְׁמָהּ רַבָּא. בְּעֶלְמָא דִּי־בְרָא כְרַעֲוִיחָהּ.
 וַיִּמְדִּיהָ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוֹן וּבְיוֹמִיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכְּלִיבִית יִשְׂרָאֵל
 בְּעֶנְדָּא וּבְזֶמֶן קָרִיב וְאָמְרוּ אֲמֵן. יְהִי שְׁמָהּ רַבָּא מְבָרַךְ
 לְעַלְמָא וּלְעַלְמֵי עֲלִמְיָא. יִתְבָּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּחְרַטֵּם
 וַיִּחְנֶשֶׂא וַיִּתְחַדֵּר וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְחַלֵּל שְׁמָהּ דְקוֹדֶשָׁא בְרִיךְ
 הוּא לְעַלְמָא (נעצ'ל' וּלְעַלְמָא) מִן כָּל בְּרַכְתָּא וְשִׁירָתָא תְּשַׁבַּחְתָּא
 וְנִתְחַמְתָּא דְאִמְרִין בְּעֶלְמָא וְאָמְרוּ אֲמֵן:

קטל קבל ברחמים וברצון אחת תפלתנו:

תִּתְקַבֵּל צְלוֹתֵהוֹן וּבְעוֹתֵהוֹן דְּכָל־יִשְׂרָאֵל קָדָם אֲבוּהוֹן
 דִּי בְשִׁמְיָא וְאָמְרוּ אֲמֵן:

קטל יהי שם יי מברך מעלה ועד עולם:

יְהִי שְׁלָמָא רַבָּא מִן־שְׁמִיָּא וְחַיִּיב. עֲלִינוּ וְעַד־כָּרִי
 יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אֲמֵן:

קטל ענרי מעם יי עשה שמים וארץ:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו. הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ. וְעַד
 כָּרִי־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אֲמֵן:

Herrn für und für, denn Gott, der Herr, ist ein Hort für Ewigkeit.
 Und es vertrauen dir, die deinen Namen erkennen, denn du,
 o Herr, verlässest nie, die nach dir forschen. Der Herr will, daß man
 ihn rechtfertige, darum hebet er hoch die Torah und verherrlicht sie.

עֲלֵינוּ רְשָׁמֶךָ בָּאָדוֹן הַכֹּל לְחַת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרָאשִׁית.
שְׁלֹא עָשָׂנוּ בְּגוֹיֵי הָאָרֶצוֹת. וְלֹא שָׁמְנוּ בְּמַשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה:
שְׁלֹא שָׁם חָלַקְנוּ כָּהֶם וּגְדֻלָּנוּ כָּכָל הַמוֹנִים. וְאַנְחָנוּ בְּרָעִים
וּמַשְׁחִיתִים וּמוֹרִים לְפָנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ
הוא: שֶׁהוא נוֹטֵה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אֶרֶץ וּמוֹשֵׁב יִקְרוּ (כ"ט
וְכס"ח כבוד) בְּשָׁמַיִם מִמַּעַר וּשְׂכִינִת עֵזוֹ בְּגִבְרֵי מְרוֹמִים:
הוא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד (כ"י אַחֲרֵי) אֲמַת מַלְכֵנוּ אֲפֹס וּלְחֹ:
בְּכַתוֹב בְּחוֹרְתוֹ וְיִדְעָה הַיּוֹם וְהַשַּׁבָּת אֶרֶץ לְבָבָהּ כִּי יִרְוֶה
הוא הָאֱלֹהִים בְּשָׁמַיִם מִמַּעַר וְעַרְהָאֶרֶץ מִתַּחַת אֵין עוֹד:
עַל כֵּן נִקְוֶה לָּךְ יי אֱלֹהֵינוּ לְרֹאוֹת מְהֵרָה בְּתַפְאָרַת עֲזֶךָ:
לְהַעֲבִיר גְּלוּתֵנוּ מִן הָאָרֶץ וְהָאֱלִילִים כָּרוֹת יִכְרְחוּ. לְחַנּוּ
עוֹלָם בְּמַרְכּוֹת שְׂדֵי וּבְגִבְרֵי בָשָׂר יִקְרָאוּ בְּשִׁמְךָ לְהַפְנוֹת
אֶרֶץ כְּדִרְשֵׁי אֶרֶץ: יִכִּירוּ וְיִדְעוּ כְּדִיּוֹשְׁבֵי תֵבֶל כִּי
לָּךְ תִּכְרַע כָּל־בָּרָה תִּשָּׁבַע כְּדִלְשׁוֹן: קִפְיָה יי אֱלֹהֵינוּ

עלנו Es ist unsere Pflicht, den Herrn des Weltalls zu preisen, die
Erhabenheit des Bildners der Schöpfung anzuerkennen, der unserm
Beruf nicht dem anderer Landvölker und Erdengeschlechter gleichgestal-
tete, unser Antheil nicht dem ihrigen, unser Loos nicht dem ihrer
Menge ähnlich werden ließ; darum beugen wir uns, beten an und
huldigen vor dem Könige aller Könige, dem Heiligen, Hochgelobten,
der die Himmel ausspannt, die Erde gründet, dessen Herrlichkeit im
Himmel thronet, und seiner Allmacht Residenz in erhabenen Höhen.
Nur er ist unser Gott, sonst keiner; in Wahrheit unser König, nichts
außer ihm, wie es in seiner Lehre heißt: Du sollst heute erkennen und
beherzigen, daß der Herr, Gott ist über die Himmel droben, wie
über die Erde unten, sonst keiner.

על Darum hoffen wir dir entgegen, Herr, unser Gott, alsbald
deiner Allmacht Sieg zu schauen, daß Gräuel von der Erde gebannt
und Bösen der Vernichtung preisgegeben werden, daß durch das Reich
der Allmacht die Welt vervollkommenet werde, und in deinem Namen
alles Fleisch anbeete, daß alle Bösewichter auf Erden sich zu dir wen-
den, und erkennen und einsiehn möchten alle Weltbewohner, daß die

יִכְרְעוּ וַיִּפְּדוּ וְלִכְבוֹד שְׁמֶךָ יִקָּר יִהְיֶנּוּ: וַיִּקְבְּלוּ כָרֶם אֶת
 עוֹל מַלְכוּתֶךָ וְתִמְלֹךְ עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי
 הַמְּלָכוֹת שֶׁרָא הָיָא וְלְעוֹלָמִי עַד הַתְּמִיד בְּכָבוֹד. בְּכָחוֹב
 בְּחֹרֶק יְהוָה. יִמְלֹךְ עָלֵינוּ וָעֶד: וַנֵּאמֶר וְהָיָה יי לְמִקְדָּשׁ
 עַל־כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יי אֶחָד וְשִׁמּוֹ אֶחָד: קדיש יחוס.



שיר של יום.

ספ וקנטטג: היום ראשון בשבת שבו היו הגוים אומרים במקדש.

לרוד מומור וגו'. תתקל לטיל ויטע 103.

ספ וקנטטג: היום שני בשבת שבו היו הגוים אומרים במקדש.

שיר מומור רבני קרח: גרור יי ומהקר מאד בעיר
 אלהינו הרקדשו: יפה נוף משוש כרר ארץ הר ציון
 ירפתי צפון קרית מרה רב: אלהים בארמנותיה נודע
 קמשגב: ביהנה המלכים נועדו עברו יחדו: המה ראו כן
 המהו נבהלו נחפזו: רעה אחותם שם חיר פילדה: ברות

nur sich beugen müsse jedes Knie, schwören müsse jegliche Zunge. Da werden vor dir, o Herr, unser Gott, sie anbetend niederfallen, und würdig deines Namens Majestät feiern, und allesammt das Joch deiner Regierung auf sich nehmen, und du wirst alsbald für immerdar über sie regieren; denn dein ist das Reich und du regierest majestätisch für und für, wie in deiner Lehre verzeichnet ist: Der Herr regieret immer und ewig; auch heißt es daselbst: Und der Herr wird König sein der ganzen Erde, um diese Zeit wird sein, daß man den Herrn und seinen Namen einig nennet.

(Am zweiten Tage der Woche:)

שיר Ein Singpsalm der Söhne Korach's. Erhaben ist der Herr und hochgepriesen in unserer Gottesstadt, seinem heiligen Berge. Ein herrlicher Landzweig, des ganzen Erdballes Wonne, der Berg Zion, zu mittenächtelicher Seite, des erhabenen Königs Residenz. In ihren Palästen ist Gott als Zuflucht erkannt. Denn sehet, es versammeln sich Könige und ziehen einmüthig vorüber. Sie schauen an, staunen

קרים תִּשְׁכַּר אֲנִיחָה תְּרַשִּׁישׁ: כֹּאֲשֶׁר שָׁמַעְנוּ בֶּן רֵאִינוּ בְּעִיר
 יִי צְבָאוֹת בְּעִיר אֱלֹהֵינוּ אֱלֹהִים יִכְוֶנֶה עַד־עוֹלָם סָרָה:
 דְּמִינוּ אֱלֹהִים הַסֶּדֶה בְּקֶרֶב הַיִּכְרָה: פֶּשְׁמָה אֱלֹהִים בֶּן
 הַהֶלֶחָה עַד־קְצוֹי־אָרֶץ צָדֵק מְלֶאכָה יִמְנֶה: יִשְׁמַח הַר־צִיּוֹן
 הַגִּלְגָּה בְּנוֹת יְהוּדָה לִמְעַן כִּשְׁפֹטֶיהָ: סִבּוּ צִיּוֹן וְהַקִּיפוּהָ סָפְרוּ
 מִגְדָּלֶיהָ: שִׁירָתוֹ רַבְכֶּם רַחֲמֶיהָ פָּסְגוּ אֶרְמְנוֹתֶיהָ רִמְצוֹן
 הַסָּפְרוּ לְדוֹר אַחֲרוֹן: כִּי זֶה אֱלֹהִים אֱלֹהֵינוּ עוֹלָם וָעֶד הוּא
 יִתְהַנֵּנוּ עַל־מוֹת:

ספ רענסטמן: היום שליש בשבט שבו היו הלוים אומרים במקדש.
 כ כִּי מִזְמוֹר לְאַסָּף אֱלֹהִים נָצַב בְּעֶדְת־אֶרֶץ בְּקֶרֶב אֱלֹהִים
 יִשְׁפֹּט: עַד־מָחִי הַתִּשְׁפֹּט־עוֹר וּפָנֵי רָשָׁעִים תִּשְׁאֹל־סֶלָה:
 שְׁפֹט־דָּר וַיְחַסֵּם עֵינֵי וְרֹשׁ הַצְּדִיקוֹ: פִּקְטוֹ־דָר וַאֲבִיוֹן מִיָּד
 רָשָׁעִים הַצִּילוֹ: לֹא יָדְעוּ וְלֹא יִבְיִנוּ בַּחֲשָׁכָה יִתְהַלְכוּ וַיִּמּוּטוּ

also, erheben und ellen. Ein Beben ergreift sie da und Zittern, wie eine in Kindesnöthen Befangene. Mit einem Ostwinde zertrümmerst du Schiff: von Tarschisch. Wie wir es vernommen, so auch sahen wir's in der Stadt des Herrn Zebaoth, in unseres Gottes Stadt, Gott möge sie für alle Ewigkeiten fest begründen. Im Innern deiner Hallen, o Gott, schweigen wir von deiner Güte, denn dein Lob, o Gott, ergießt, deinem Namen gleich, sich über der Erde Enden, und deine Rechte (Hand) ist der Gerechtigkeit voll. Es möge der Berg Zion sich freuen und wonnig jauchzen Zebudah's Töchter ob deines Rechtes. Umringet Zion, und gehet um es herum, zählet seine Thürme. Wendet euer Herz ihrer Macht zu und bestiget ihre Paläste, damit der Nachwelt ihr es erzählen könnet; denn dieser Gott ist Gott uns immerdar, der über die Sterblichkeit uns hinausführet.

(Am dritten Tage der Woche:)

מזמור Ein Psalm Assaph's. Gott steht in der Gottesgemeinde, richtet inmitten der Richter. Wie lange wollt ihr noch unrecht richten, so immerfort der Frevler Ansehen schonen? Schaffet Recht den Armen und Waisen, laßet dem Gebeugten und Bedrängten Gerechtigkeit widerfahren. Suchet den Armen und Dürftigen zu befreien, aus Frevler Hand zu retten. Doch da mögen sie nicht wissen, nicht

כָּל־מוֹסְדֵי אֶרֶץ: אֲנִי־אֶמְדִּי אֱלֹהִים אִתָּם וּבְנֵי עֲדֹנִי כָל־כָּם:
אֲבֹן בְּאֶדָם תְּמוֹתָן וּבְאֶחָד הַשָּׂרִים תַּפְלוּ: קוּמָה אֱלֹהִים
שִׁפְטָה הָאָרֶץ כִּי־אַתָּה תִּנְחַל בְּכָל־הַגּוֹיִם:

ספ ויטווקד: היום רביעי בשבת שבו היו הלוים אומרים במקדש.
צִי אֶרֶץ־נִקְמוֹת יי אֶל נִקְמוֹת הַנּוֹפִיעַ: הַנֶּשֶׁא שִׁפָּא הָאָרֶץ
הַשֵּׁב גָּמוֹר עַד־גָּאִים: עַד־מָחִי רָשָׁעִים יי עַד־מָחִי רָשָׁעִים
יַעֲזֹזוּ: יִבְעִי יִדְבְּרוּ עִתָּק וְחָאֲמְרוּ כִּד־פָּעֲרֵי אָזֶן: עֲמֹה יי
יִדְבְּאוּ וְנִחַלְתָּה יַעֲנֵנוּ: אֲלֻמָּנָה וְגַר יִתְּרָנוּ וְיִחְיִימִים יִרְצָחוּ:
וַיֹּאמְרוּ לֹא יִרְאֶה־יְיָ וְלֹא יִבִּין אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: בִּינוּ בְּעֵרִים
בָּעַם וּבְסִילִים מָחִי תִשְׁבִּירוּ: הַנֶּשֶׁא אֶזֶן הָרָא יִשְׁמַע אִם־יִצֹר
עֵינֵי הָרָא יִכְיֹם: הַיִּסֵּר גּוֹיִם הָרָא יוֹכִיחַ הַמְּלָמֵד אָדָם דַּעַת:
יי יִדַּע מַחֲשֻׁבוֹת אָדָם כִּי הֵמָּה הִכָּל: אֲשֶׁר־יִתְּבַר אֲשֶׁר־
תִּסְרְנוּ יְיָ וּמִתְוַרְתָּה תִּלְמַדְנוּ: לְהִשְׁקִיט לוֹ מִיָּמִי רַע עַד
יִכְרָה לְרָשָׁע שַׁחַת: כִּי לֹא יִשָּׁשׁ יי עֲמוֹ וְנִחַלְתָּה לֹא יַעֲזֹב:

verstehen, wandeln sie im Finstern, und aller Erde Beste wanken. Ich dachte, ihr wäret göttliche Richter und allesamt der Höchsten Kinder. Aber wahrlich! ihr solltet dahin sterben, wie gemeiner Erdenmensch, wie der Tyrannen einer fallen! Erhebe dich, o Gott, richte die Erde, denn du wirst Erde vertheilen unter den Völkern allen!

(Am vierten Tage der Woche:)

אל Der Rache Herr ist die Allmacht, der Rache Allmacht strahlet. Erhebe dich, der Erde Richter, vergelte Stolzen ihren Lohn! Wie lange, Herr, werden Frebler, wie lange Frebler fröhlich leben? In trohigen Neben überströmen und Übelthäter prahlen? Sie bedrückten, Herr, dein Volk und peinigten dein Erbe; erschlagen Wittwen und Fremdlinge und morden Waisen. Und sprechen kühn: Es sieht's kein Gott, Jakob's Gott bemerkt nichts. Ueberlegt doch ihr Albernern im Volke; wann ihr Thoren, werdet ihr zur Einsicht gelangen? Sollte er, der das Ohr gepflanzt, nicht auch hören? der das Auge gebildet, nicht auch sehen? der Nationen gegründet, nicht auch strafen? der dem Menschen Erkenntniß lehret! Wohl kennet der Herr des Menschen Gedanken, wie wichtig sie sind! — Heil darum dem Manne, den, o Herr, du strafest und durch deine Torah, belehrest, daß er ruhig bleibe in trüber Zeit, bis dem Frebler die Gruft sich aufthut. Denn der Herr verläßt sein Volk nicht, und vernachlässigt sein Erbe

כִּי־עַד־צָדֵק יָשׁוּב מִשְׁפָּט וְאַחֲרָיו כָּרִי־יִשְׂרָאֵל־ב: מִיָּקוֹם
 לִי עַם־מִרְעִים מִי־יִחַצֵּב לִי עַם פְּעָלִי אָנֹכִי: לֹאֲלִי יִי עֲזָרָהָ
 דִּי בְמַעַט שְׁכָנָה דּוֹכָה נִפְשִׁי: אִם־אֶמְרָתִי מְטָה רִגְלִי הַסְדָּדָה יִי
 יִסְעֶדְנִי: בָּרַב שְׂרָעָפִי בְּקִרְבִּי הִנְחוּמִיָּה יִשְׁעֵשְׂעוּ נִפְשִׁי: הִיחֲבִרָה
 בְּפֶאֱ הוֹוֹת יֶצֶר עָמְלִי־חֵק: יִגְדּוּ עַל־נִפְשׁ צְדִיק וְדָם נָקִי
 יִדְשִׁיעוּ: וַיְהִי יִי דִּי לְמִשְׁנֵב וְאַלְהִי לְצוֹר מַחֲסִי: וַיִּשָּׁב עֲלֵיהֶם
 אֶה־אוֹנֵם וּבִרְעָהֶם יִצְמִיחֶם יִצְמִיחֶם יִי אֱלֹהֵינוּ:

סס דָּמַמְרַטְטִט: הַיּוֹם חֲמִשִּׁי בִּשְׁנַת שְׁבוּ הָיוּ הַלּוּיִם אוֹמְרִים בְּמִקְדָּשׁ:
 פֶּה לְמַנְצָחַ עַל הַגִּהִית לְאַסָּף: הָרִנְנוּ גְּאֻלָּהִים טוֹנוּ הָרִיעוּ
 גְּאֻלָּהִי יַעֲקֹב: שְׁאוּזְמָרָה וְהַנּוֹחַף כְּנֹר נָעִים עַם־נֶבֶר:
 הִקְעוּ בַּהֲדָשׁ שׁוֹפֵר בְּכֶסֶה לַיּוֹם חֲגֻנוּ: כִּי חֵק לְיִשְׂרָאֵל הוּא
 מִשְׁפָּט לְאַלְהִי יַעֲקֹב: טְדוֹת בִּיהוֹכָף שָׁמוּ בְּצִאֲהוּ עַל־אֶרֶץ
 מִצְרַיִם שִׁפְתָּה לֹא־דָעָתִי אֲשַׁמְעֵ: הַסִּירוּתִי מִסֶּבֶר שְׁכֻמוֹ כִּפּוּי

nie. Denn zur Gerechtigkeit kehret das Recht zurück, und alle red-
 lichen Herzen folgen ihm nach. Wer stehet mir bei gegen Frebler?
 wer tritt für mich auf gegen Übelthäter? Wärest du, o Herr, nicht
 meine Hülfe, wie leicht wäre nicht meine Seele schon den Schweigen
 anheimgefallen. Wenn ich schon glaubte, daß mein Fuß wankte,
 da unterstützte, Herr, deine Allgüte mich. Wenn mein Kummer in
 mir sich häuft, ergöset dein Trost meine Seele wieder. Kann sich
 die der Eitelkeiten Thron beigefellen, der Drangsal zum Gesetze stem-
 pelt? Sie rotten wieder des Frommen Leben sich zusammen, und
 verurtheilen unschuldiges Blut. Aber der Herr wird meine Zuflucht,
 mein Gott mir zum Schutzfels. Er vergilt ihr Unrecht ihnen, läßt
 in ihrer Bosheit sie dahinwelken, ja der Herr, unser Gott, läßt
 sie dahinwelken? —

(Am fünften Tage der Woche:)

לְמַנְצָח Dem Sangmeister auf Gittith von Asaph. Frohlocket dem
 Gotte unserer Macht, jubelt dem Gotte Jacob's entgegen. Erhebet
 Psalter, nehmet Pauke, die liebliche Harfe und Violine. Blaset am
 Neumond die Posaune, wenn er noch verborgen dem Tage unseres
 Festes. Denn Israel achtet es als Gesetz daß Jacobs Gott zu Ge-
 richtet sitzet. Er setzte als Zeugniß den Joseph ein; als er auszog
 über das Mizraimland, da vernahm ich unbekannte Sprache: Ich
 befreite seine Schulter von der Last, seine Hände sollen dem Frohne

מִדּוֹר תַּעֲבֹרֶנָּה: בַּצָּרָה קָרָאתָ וְאַחֲלָצָה אֶעֱנֶה בְּסֹחַר רַעַם
 אֲבַחֲנָה עַד־מִי מְרִיבָה סָלָה: שָׁמַע עָמִי וְאַעֲיֶדָה בָּךְ יִשְׂרָאֵל
 אִם־תִּשְׁמַט־לִי: לֹא יִהְיֶה בָּךְ אֵל זָר וְלֹא תִשְׁתַּחֲוֶה לְאֵל נָכָר:
 אֲנֹכִי יי אֱלֹהֶיךָ הַמַּעֲלֶה מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם הַרְחֹב־בִּפְיָה וְאַמְצֵאֲהוּ:
 וְלֹא־שָׁמַט עָמִי רְקוֹלִי וְיִשְׂרָאֵל לֹא־אָבָה לִי: וְאַשְׁלַחֲהוּ
 בְּשָׂרִירוֹת לִבָּם יִלְכּוּ בְּמַעֲצוֹתֵיהֶם: לוֹ עָמִי שָׁמַע כִּי יִשְׂרָאֵל
 בְּדַרְכֵי יִהְלְכוּ: בְּמַעַט אוֹיְבֵיהֶם אֲכַנֶּנּוּ וְעַד־צִירוֹתֵם אָשִׁיב
 יָדִי: מִשְׁנָאִי יי יִכְתְּשׁוּ־לוֹ וִיהִי עִתָּם לְעוֹלָם: וְיֹאכִלֵּהוּ מִחֶלֶב
 הַטֶּה וּמִצֹּר דָּבַשׁ אֲשַׁבִּיעֶה: שִׁיר מוֹמִיד לִיסָף וְגו'.

מק פרייטמג: היום ששי בשבת שבו היו הלויים אומרים במקדש.
 " מלך גאות לבש וגו', תמלך ויטע 44.

ווירד קיין חחנה געטרעטען, וק ווירד דיעוער פוטלס נילט חבנעלעטען, חין
 חיינגען געמיינדען טפריכט וסן חיהן יעדעך מן חנוכה, פורים חונד חשעה
 באב לו מנחה; טבער ביין חיינעס אבל ר"ל ווירד ער ווהרענד דער שבעה
 טירגענדט געטאגט.

פני שִׁיר מִזְמוֹר לְאַסָּף: אֱלֹהִים אֶרְ־דָּמִי לָךְ אֶרְ־תַּחֲרֹשׁ
 וְאֶרְ־תִּשְׁקָט אֶרְ: בִּי־הִנֵּה אוֹיְבֵיךָ יִהְיוּ וּמִשְׁנֵאֶיךָ נִשְׁאֵוּ

geschirre sich entziehen. Du riefest in der Noth, ich befreite dich
 erhörte dich in des Sturmes Dunkel, prüfte am Haderwasser dich
 Selah! So vernimm denn, mein Volk, was ich dir bezeuge: Wolltest
 Israel, du mir stets Folge leisten! — Laß keine fremde Macht in dir
 sein, und beuge anbetend dich keinem andern Gotte. Ich, der Herr,
 bin dein Gott, der aus Mizrajimland dich geführt, laß deinen Mund
 deine Bitte ganz entfalten, ich gewähre sie. Da aber mein Volk mir
 nicht gehorchen mochte, Israel mir nicht folgen wollte, da überließ
 ich sie dem Dunkel ihres Herzens, daß in ihren Anschlägen sie dahin
 wandeln. Wollte jedoch mein Volk mir folgen, Israel nur in mei-
 nen Wegen wallen: wie bald würde ich ihre Feinde demüthigen,
 über ihre Widersacher meine Hand schwingen. Die den Herrn hassen,
 müssen ihnen schmeicheln, und er würde allezeit mit ihnen sein, sie
 vom besten Weizen nähren, und auch vom Honig aus dem Felsen
 würde ich dich sättigend laben.

(Täglich nach dem Tagespsalm:)

שִׁיר Ein Singpsalm von Assaph's. O Gott! schweige nicht, sei nicht
 so ruhig, so still, Allmächtiger! Denn siehe, deine Feinde toben, und
 deine Widersach heben das Haupt empor. Wider dein Volk stürmen
 sie heimlich, und pflegen Rath wider deine Schügelinge. Sie sprechen;

ראש: ער־עמק יִעֲרִימו סוד ויִחַי עֲצוֹ עֲר־צְפוֹנִיָּה: אָמֵן
 לְכוּ וּנְכַחֲדֵם מִגּוֹי וְלֹא־יִזְכָּר שֵׁם־יִשְׂרָאֵל עוֹד: כִּי נִוְעָצוּ לָב
 יַחֲדוֹ עָלֶיךָ בְּרִית יִכְרְחוּ: אֲחֵלֵי אֲדוֹם וַיִּשְׁמַעֲאֵלִים מוֹאָב
 וְהַגְרִיבִי: גָּבֵל וְעַמּוֹן וְעַמְרֵק פִּלְשֶׁת עַם־יִשְׂבִּי צוּר: גַּם־אֲשׁוּר
 גִּלְוָה עִמָּם הָיוּ וְזוֹעַ לְבָנֵי־לוֹט סָדָה: עֲשֹׂה־לָּהֶם כְּמִדְּיָן
 כְּסִיסְרָא כִּיבִין בְּנַחַר קִישׁוֹן: נִשְׁמְדוּ בְּעֵינ־דָּאָר הָיוּ דִּמְן
 לְאֲדָמָה: שִׁיחֲמוּ נְדִיבָמוּ כְּעַרְב וְכֹאֵב וְכֹבֶבֶת וְכִצְלָמְנַע כָּד־
 נְסִיכָמוּ: אֲשֶׁר אָמְרוּ נִירְשָׁה לָנוּ אַחַת נֶאֱוֹת אֱלֹהִים: אֱלֹהֵי
 שִׁיחֲמוּ בְּגִלְגַּל כְּקֶשׁ דְּפַנִּי־רוּחַ: כְּאֵשׁ חֲבַעַר־יַעַר וְכִלְהַבָּה
 חֲלַהַט הָרִים: כֵּן חֲרָדָפֶם בְּסַעְרָךָ וּבְסוּפָחֶךָ חֲבַלְהֶם: מִקֵּד
 פְּנִיָּהֶם קִלּוֹן וַיִּבְקְשׁוּ שְׁמָךְ יי: יִבְשׁוּ וַיִּבְהֲלוּ עַד־יַעַר וַיַּחֲפְרוּ
 וַיֹּאבְדוּ: וַיֵּדְעוּ כִּי־אַתָּה שְׁמָךְ יי לְבָדָה עָלֵינוּ עַל־כָּל־הָאָרֶץ:

סָטָן רַח אֱלֹהִים בְּנוֹ חֲבַעַר סוֹכוֹת וְסָטָן מִסָּן לְדוֹר ה' אֱוִירִי וַיִּשְׁעִי.

כ' לְדוֹר יי אֱוִירִי וַיִּשְׁעִי מִמִּי אִירָא יי מַעֲזוֹ חַיִּי מִמִּי יִפְחָד:

Kommet, wir wollen als Wolf sie verleugnen, damit des Namens „Israel“ ferner nicht mehr Erwähnung geschehe. Im Herzen haben sie einstimmig berathen, wider dich einen Bund zu stiften, Edom's und Ismael's Hütten, Moab und die Hagrim, Gabel, Amon und Amalek, Palescheth und Zor's Bewohner. Auch Aschur ist mit ihnen verbündet, und ist den Söhnen Lot's stützender Arm geworden, Selah! O mache es mit ihnen, wie mit Midian, gleich Sifra, gleich Tabin am Rischonbache. Die zu Endor vertilget worden, allwo sie Dünge für den Boden wurden. Thue ihren Fürsten wie Dreeb und Seeb, wie Sebach und Balmuna ihren Gesalbten allen. Die da sagten: wir wollen uns die Wohnungen Gottes erobern; o Gott, treibe sie wie Wirbel umher, wie Stoppel vor dem Winde, wie Feuer den Wald verzehret, und Flammen die Berge entzündet. So jage in deinem Sturme sie und schrecke in deinem Wetter sie auf. Mit Schmach erfülle ihr Gesicht, daß deinen Namen, o Herr, sie suchen mögen. Sich schämen mögen sie und immerdar erheben, und im Untergange noch sich schämen. Damit zur Erkenntniß sie gelangen, daß du es bist, daß dein Name, Herr, allein der höchste ist, über alle Welt erhaben!

לְדוֹר Mon David. Der Ewige, ist mein Licht und mein Hte,

בְּקֶרֶב עָלֵי מְרִיעַיִם לֶאֱכֹל אֶת בְּשָׂרִי צָרִי וְאֵבִי לִי הֵמָּה כְּשֵׁלוֹ
וּנְפִלוֹ: אִם חֲחִנָּה עָלַי מַחֲנֶה לֹא יִירָא לְבִי אִם חֲקוּם עָלַי
מִלְחָמָה בּוֹאֵת אֲנִי בּוֹטָה: אַחַח שְׂאֵלְהִי מֵאֵה יְיָ אוֹתָה אֲבַקֵּשׁ
שְׂכָחִי בְּבֵית יְיָ כְּרִימִי חַי לַחַיּוֹת בְּנֵעָם יְיָ וּלְבָקֶר בְּחִי כְרוֹ:
כִּי יִצְפְּנֵנִי בְּסֶפֶד בְּיוֹם רָעָה יִסְחִירֵנִי בְּסֶתֶר אֲהִלּוּ בְּצוּר
יְרוּמִמֵּנִי: וְעַתָּה יְרוּם רֹאשִׁי עַל אֵבִי סְבִיבוֹתַי וְאִזְבַּחַת בְּאֲהִלּוֹ
זִבְחִי חֲרוּעָה אֲשִׁירָה וְאִזְמֶרָה לֵיְיָ: שָׁמַע יְיָ קוֹלִי אֶקְרָא וְחַנּוּנִי
וְעֲנִנִי: קָה אָמַר לְבִי בְּקִשׁוֹ כִּנִּי אֶת פְּנִיךָ יְיָ אֲבַקֵּשׁ: אֵל
חֲסִיד פְּנִיחָה מִמֶּנִּי אֵל חַטַּב בְּאֶף עֲבָדְךָ עֲזָרְחִי הֵייתָ אֵל חֲטָשְׁנִי
וְאֵל חַעֲזוּבִנִי אֲלֹהֵי יִשְׁעִי: כִּי אָבִי וְאִמִּי עֲזוּבוּנִי וַיִּיָּאֲסֹפְנִי:
הוֹרֵנִי יְיָ בִּדְרָכְךָ וְנִחַנִּי בְּאֶדְרַח מִיִּשׁוּר לְמַעַן שְׂרָרִי: אֵל חֲחִנִּי
בְּנִפְשִׁי צָרִי כִּי קָמוּ בִי עָדִי שָׁקֶר וַיַּפֵּחַ חֲמָם: לוֹלֵא הָאֲמִנְתִּי

vor wem soll ich mich fürchten? Der Ewige meines Lebens Schutzwehr,
vor wem soll ich zagen? Wenn gegen mich andringen Bösewichter,
mein Fleisch zu fressen, meine Widersacher und meine Feinde, so
stürzen sie und fallen. Wenn sich lagert gegen mich ein Lager, nicht
fürchtet mein Herz; wenn gegen mich Krieg sich erhebt, auch dann
bin ich sicher. Eines wünsch' ich vom Ewigen, das erbitte ich, daß
ich möge bleiben im Hause des Ewigen all meine Lebensstage, zu
schauen die Anmuth des Ewigen, und ihn aufzusuchen in seinem
Tempel. Denn er birgt mich in seiner Hütte am Tage des Unglücks,
bewahret mich im Schutze seines Zeltes, stellt mich hoch auf einen
Felsen. Und jetzt erhebt sich mein Haupt über meine Feinde rings
um mich, und opfern will ich in seinem Zelte Opfer des Jubels, will
singen und Saitenspielen dem Ewigen. Höre, Ewiger meine Stimme,
— ich rufe. So sei mir gnädig und erhöere mich! Von dir spricht
mein Herz: Suchet mein Antlitz! Dein Antlitz, Ewiger, suche ich.
Verberg dein Antlitz nicht vor mir, strecke nicht hin im Grimme deinen
Knecht. Mein Beistand warest du. Verstoße mich nicht, und ver-
lasse mich nicht, Gott meines Heiles. Denn mein Vater und meine
Mutter haben mich verlassen, aber der Ewige nimmt mich auf.
Zeige mir, Ewiger, deinen Weg, und führe mich auf ebenem Pfade,
um meiner Lasterer willen. Lieb mich nicht der Nachgier meiner
Feinde, denn aufstehen gegen mich falsche Zeugen und die Gewalt
schraubt. Wenn ich nicht vertraue, die Güte des Ewigen zu schauen

לראות בטוב יי בארץ חיים: מנה אף יי חזק ויִאמץ רַכָּה
וְקוֹה אף יי: קריש יחוס.

סבעדס חוזר וּמְרַגְעֵנִס, סס סלוםסע סללער געבעטע, יסגט וססן אַרעטעס.
יהי יי אלהינו סמנו פֿאַשר היה עם־אבותינו אל־יעִזְבֵּנוּ וְאֶר־
יִפְשָׁנוּ: רַחֲמוֹת לִבְנֵי יִצְחָק לְלֵבָת בְּכֵר־דִּדְכִיו וְרַחֲמֵי
מִצְוֹתָיו וְחֻקָּיו וּמִשְׁפָּטָיו אֲשֶׁר צִוָּה אֲרִז־אֲבוֹתֵינוּ: וַיְהִי דְבָרִי
אֱלֹהֵי אֲשֶׁר הִתְחַנְנֵתִי לִפְנֵי יי קְרוֹבִים אֵל־יי אֱלֹהֵינוּ יוֹמָם
וְלַיְלָה רַחֲמוֹת | מִשְׁפָּט עֲבָדָיו וּמִשְׁפָּט עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל דְּבַר יוֹם
בְּיוֹמוֹ: לְמַעַן דַּעַת כָּל־עַמֵּי הָאָרֶץ כִּי יי הוּא הָאֱלֹהִים יֵאֵין
עוֹד: יי | נִחְנִי בְּצַדִּיקָתָהּ לְמַעַן שׁוֹדְרֵי הַיִּשָּׁר לִפְנֵי דִרְכָּהּ: וְאֲנִי
בְּחַמֵּי אֱלֹהֵי פִדְנִי וְחַנּוּנִי כִּי־יִחַיד וְעָנִי אָנֹכִי רַגְלִי עֲמָדָה בְּמִישׁוֹר
בְּמִקְהִלִּים אֲבָרָה יי: יי שׁוֹמְרֵי יי צִדִּי עַל־יַד יְמִינִי: עֲזָרִי מִעַם
יי עֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: יי יִשְׁמַר־צִאֲתִי וְכוֹאֵי רַחֲמִים וְרַחֲמוֹת
מִעֲתָה וְטֶר־עוֹלָם: הַשְׁקִיפָה מִמַּעַן קִדְשָׁהּ מִן הַשָּׁמַיִם וּבְרַחֲמֶיהָ

im Lande des Lebens! Hoffe auf den Ewigen. Sei stark,
und muthig sei dein Herz, ja, hoffe auf den Ewigen.

(Dann folgendes Schlußgebet:)

יהי Der Ewige unser Herr sei mit uns, wie er mit unsern Vätern
gewesen, verlasse uns nie, verstoße uns nie. — Daß er unser Herz
neige zu ihm, daß wir in allen seinen Wegen wandeln, und bewahren
seine Gebote, Gesetze und Rechte, die er unsern Vätern gegeben.
Mögen diese meine Worte, die ich vor Gott geflehet, ihm dem Ewigen
unserm Herrn, nahe sein Tag und Nacht; daß er thue, was recht ist
seinem Knechte und was recht ist seinem Volke Israel Tag für Tag.
Damit alle Völker der Erde erkennen, daß der Ewige der Gott ist,
sonst keiner. — Ewiger, leite mich in deiner Gerechtigkeit, trotz meiner
Mißgönnern, ebene deinen Weg vor mir. Ich wandle in meiner Un-
schuld; erlöse mich, sei mir gnädig; denn verlassen und leidend bin
ich. — Mein Fuß tritt auf die Ebene, in Chören presse ich den
Ewigen. Der Ewige ist mein Hüter, Der Ewige mein Schirm an
meiner Rechten. Meine Hülfe kommt von dem Ewigen, Schöpfer
des Himmels und der Erde. Der Ewige behüte mein Aus- und Ein-
gehen zum Leben und zum Frieden von nun an bis in Ewigkeit.
Schau von deiner heiligen Wohnung vom Himmel herab und segne

אֶחָד־עֹמֶה אֶת־יִשְׂרָאֵל וְאֵת הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נָתַתָּה לָנוּ כְּאִשֶּׁר
נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְרָהָם אֶרֶץ זָבַת חֶלֶב וְרֵבֶשׁ: אֵךְ הַכְּבוֹד אֲתֹן לָךְ
עָשִׂיתָ וְהַלֵּל: וְאֶעֱבֹד־ךָ יוֹם וָלַיְלָה: בְּרוּךְ יְחִיד וּמְיוֹחָד: הָיָה
הַזֶּה וַיְהִי: יְיָ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים
הַקְדוּשׁ בְּרוּךְ הוּא: הוּא אֱלֹהִים תָּיִם וּמֶלֶךְ חַי וְקַיִם
לְעַד וְלְעוֹלָמֵי עַד: בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְכֻנָּתוֹ לְעוֹלָם וָעַד:
לִישׁוּעָתָךְ קוּיָחִי יְיָ:

פ ר ש ת ע ק ר ה .

וַיְהִי אַחֲרֵי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וְהָאֱלֹהִים נָסָה אֶת־אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר
אֵלָיו אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר הֲגִנִּי: וַיֹּאמֶר כַּחֲנָנִי אֶת־בְּנֶה אֶת־
יְחִידָה אֲשֶׁר־אַהֲבָתָ אֶת־יִצְחָק וְקֵד־ךָ אֶל־אֶרֶץ הַמִּדְיָת
וְהַעֲלֵהוּ שָׁם לְעֹלָה עַר אֶחָד הַחַרִּים אֲשֶׁר אָמַר אֱלֹהִי:
וַיִּשְׁכֶּם אַבְרָהָם בַּבֶּקֶר וַיַּחֲבֹשׁ אֶת־חֲמֹרוֹ וַיִּקַּח אֶת־שְׁנֵי נַעֲרָיו
אִתּוֹ וְאֵחַ יִצְחָק בְּנֹו וַיִּבְקַע עֵצִי עָלָה וַיִּקֶּם וַיִּלָּךְ אֶת־הַמָּקוֹם
אֲשֶׁר־אָמַר־לוֹ הָאֱלֹהִים: בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי וַיִּשָּׂא אַבְרָהָם אֶת־

dein Volk Israel, und das Erdreich, das du uns gegeben, wie du unsern Vätern zugeschworen hast, ein Land, das von Milch und Honig fließt. Gott der Ehre, dir sei Lied und Lob gebracht, und dir mein Dienst geweiht Tag und Nacht. Gepriesen sei der Ewige und Einzige, der war, ist, und sein wird. Der Ewige, Gott, Gott Israels, König aller Könige, der Heilige gepriesen sei er, ist ein lebendiger Gott, ein lebendiger und beständiger König in allen Ewigkeiten. Gepriesen sei der Name seiner ruhmreichen Herrschaft immer und ewig.— Zu deiner Hilfe hoffe ich, Ewiger!

Und es war nach diesen Begebenheiten, und es prüfte Gott den Abraham und sprach zu ihm: Abraham! und er sprach: Hier bin ich. Und er sprach: Nimm doch deinen Sohn, deinen einzigen, den du liebst, den Jizchak und gehe hin in das Land Moriah, und bringe ihn dort zum Opfer auf einem der Berge, den ich dir ansagen werde. Und Abraham stand Morgens früh auf, und sattelte seinen Esel und nahm seine beiden Knaben mit sich, und seinen Sohn Jizchak, und spaltete Holz zum Opfer, und machte sich auf und ging an den Ort, den ihm Gott angesagt hatte. Am dritten Tage, da erhob Abraham

עֵינָיו וַיֵּרָא אֶת־דְּמֻם כְּרַחֵק וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֶרְנָעוּרִי
 עֲשׂוּ לָכֶם פֶּה עֲבַדְתִּיכֶם וְאֵנִי וְרַנָּעַר נִלְכְּדָה עַד־כֹּה
 וְנִשְׁתַּחֲוֶה וְנִשְׁוֹכֵר אֲלֵיכֶם : וַיִּקַּח אַבְרָהָם אֶת־עֲצֵי הָעֵלֶה
 וַיִּשֶׁם עַל־יִצְחָק בְּנֹו וַיִּקַּח בָּיָדוֹ אֶת־הָאֵשׁ וְאֶת־הַמֶּאֱכָלֶת
 וַיֵּלְכוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו : וַיֹּאמֶר יִצְחָק אֶל־אַבְרָהָם אָבִיו וַיֹּאמֶר
 אָבִי וַיֹּאמֶר הֲגִנִי בְנִי וַיֹּאמֶר הִנֵּה הָאֵשׁ וְהָעֵצִים וְאִנִּי הַשֵּׁה
 לְעֵלֶה : וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֱלֹהִים יִרְאֶה־לוֹ הַשֵּׁה לְעַמְּךָ בְנִי
 וַיֵּלְכוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו : וַיָּבֹאוּ אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אָמַר־לוֹ הָאֱלֹהִים
 וַיָּבֹן שָׁם אַבְרָהָם אֶת־הַמִּזְבֵּחַ וַיִּעֲרֶה אֶת־הָעֵצִים וַיַּעֲקֹד אֶת־
 יִצְחָק בְּנֹו וַיִּשֶׁם אֹתוֹ עַר הַמִּזְבֵּחַ כַּמָּעַר לְעֵצִים : וַיִּשְׂרַח
 אַבְרָהָם אֶת־יָדוֹ וַיִּקַּח אֶת־הַמֶּאֱכָלֶת לְשַׁחַט אֶת־בְּנֹו : וַיִּקְרָא
 אֵלָיו כִּלְדָּד יִי מִדְּשָׁמַיִם וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר
 הֲגִנִי : וַיֹּאמֶר אַרְ הַשְׁלַח יָדְךָ אֶל־הַנֶּסֶךְ וְאַל־תַּעַשׂ לוֹ מְאוֹמָה
 כִּי עָתָה יִדְעָתִי כִי יֵרָא אֱלֹהִים אַחֶר וְלֹא חֲשַׁכָּה אֶת־בְּנֶךָ

seine Augen, und sah den Ort von fern. Und Abraham sprach zu seinen Knaben: Bleibet hier bei dem Esel, und ich und der Knabe, wir wollen gehen bis dorthin; wenn wir angebetet haben, kehren wir zurück zu euch. Und Abraham nahm das Holz des Ganzopfers und legte es auf Iizchak, seinen Sohn, aber in seine Hand nahm er das Feuer und das Schlachtmesser; und sie gingen beide zusammen. Und Iizchak sprach zu Abraham, seinen Vater und sagte: Mein Vater! Und er sprach: Hier bin ich, mein Sohn. Und er sprach: Siehe hier das Feuer und das Holz, wo aber ist das Lamm zum Opfer? Und Abraham sprach: Gott wird sich versehen das Lamm zum Opfer, mein Sohn! und sie gingen beide zusammen. Und sie kamen an den Ort, den ihm Gott angesagt hatte, und Abraham bauete dort den Altar, und legte das Holz zurecht, und band seinen Sohn Iizchak, und legte ihn auf den Altar über das Holz. Und Abraham streckte seine Hand aus, und nahm das Messer, seinen Sohn zu schlachten. Da rief ein Engel des Ewigen vom Himmel ihm zu und sprach: Abraham! Abraham! und er sprach: Hier bin ich. Und er sprach: Strecke nicht deine Hand nach dem Knaben aus, und ihue ihm nicht das Geringste. Denn nun weiß ich, daß du gottesfürchtig bist; denn du hast mir nicht verweigert deinen Sohn, deinen Einzigen. Da er-

אֶת־יְהוָה מִמֶּנִּי וַיֵּשֶׂא אֲבָרָהָם אֶת־עֵינָיו וַיֵּרָא וְהִנֵּה־אֵיל־
אֲחֵר נֹאֲחֻז בַּסֶּבֶד בְּקֶרְנוֹ וַיֵּלֶךְ אֲבָרָהָם וַיִּקַּח אֶת־הָאֵיל
וַיַּעֲלֵהוּ לְעֵלְהֵ הַחֹחַ בְּנוֹ: וַיִּקְרָא אֲבָרָהָם שֵׁם־הַמָּקוֹם הַהוּא
יִי וַיֵּרָא אֲשֶׁר יֹאמַר הַיּוֹם בְּהָר יִי וַיֵּרָא: וַיִּקְרָא מֵלֶאֱיִי
אֶת־אֲבָרָהָם עֲנִיָּה כֵּן הַשָּׁמַיִם: וַיֹּאמַר בִּי נִשְׁבַּעְתִּי נְאֻמִּי־
כִּי יֵעָז אֲשֶׁר עָשִׂיתָ אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה וְלֹא חָשַׁכְתָּ אֶת־בְּנֵךְ אֶת־
יְחִידָה: כִּי בָרַךְ אֲבָרָכָה וְהִרְבָּר אֲרַבָּר אֶת־זֶרְעֵךְ כְּכּוֹכְבֵי
הַשָּׁמַיִם וְכָחוּל אֲשֶׁר עַל־שִׁפְתַי הֵיטָ וַיִּרְשׁ וַיַּעַז אֶת שְׁעַר
אֲבִיו: וְהִתְפָּרְכוּ בִּזְרָעֵךְ כֹּל גִּוְיֵי הָאָרֶץ עֲקֵב אֲשֶׁר שָׁמַעְתָּ
בְּקֹלִי: וַיָּשָׁב אֲבָרָהָם אֶל־נַעֲרָיו וַיִּקְמוּ וַיֵּלְכוּ יְהוָה אֶל־בְּאֵר
שָׁבַע וַיָּשָׁב אֲבָרָהָם בְּבֵאֵר שָׁבַע:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ זְכָרְנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ וּפְקֻדָּנוּ בְּפִקְדֹת יְשׁוּעָה
וְדִרְמִים כְּשָׁמַי שָׁמַי קָדָם וּזְכָר לָנוּ יִי אֱלֹהֵינוּ אֶת הַבְּרִית וְאֶת הַחֶסֶד וְאֶת
הַשְׁכּוּעָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאֲבָרָהָם אֲבִינוּ בְּהָר הַמְּרִיָּה וְתִרְאֶה לְפָנֶיךָ עֲקֵדָה
שְׁעָקָר אֲבָרָהָם אֲבִינוּ אֶת יִצְחָק בְּנוֹ עַל גִּב הַמִּזְבֵּחַ וְכַבֵּשׁ רַחֲמָיו לַעֲשׂוֹת
רְצוֹנֶךָ בְּלִבְכּ שְׁלָם בֶּן יִכְבָּשׁי רַחֲמֶיךָ אֶת כַּעֲסֶךָ מֵעָלֵינוּ וּמֵעַל כָּל יִשְׂרָאֵל
עַמֶּיךָ וַיִּגְלוּ רַחֲמֶיךָ עַל מִדּוֹתֶיךָ: וְהִתְנַהֵג עִמָּנוּ בְּמִדַּת הַחֶסֶד וְהַרְחִמִים
וּבְטוֹבֶךָ הַגָּדוֹל יְשׁוּב חֲרוֹן אַפֶּיךָ מֵעַמֶּיךָ וּמֵעִירֶךָ וּמִנִּתְקָרְךָ: וְקִים לָנוּ

Hob Abraham seine Augen und schauete und siehe da einen Widder,
der hernach hängen blieb im Dickicht an den Hörnern, da ging
Abraham hin und nahm den Widder, und brachte ihn zum Opfer statt
seines Sohnes. Und Abraham nannte den Namen dieses Ortes: Der
Ewige wird leben; so heute gesprochen wird: Auf dem Berge des
Ewigen erscheint man. Und ein Engel des Ewigen rief dem Abraham
zu vom Himmel zum zweiten Mal. Und sprach: Bei mir hab' ich
geschworen, ist der Spruch des Ewigen, daß, weil du dieses gethan
hast, und hast nicht verweigert deinen Sohn, deinen einzigen daß ich
dich segnen werde, und mehren deinen Samen wie die Sterne des
Himmels und wie den Sand, der am Rande des Meeres, und be-
sitzen wird dein Same das Thor seiner Feinde. Und sich segnen werden
mit deinem Samen alle Völker der Erde, zum Lohne daß du gehorcht
hast meiner Stimme. Und Abraham kehrete zurück zu seinen Knaben
und sie erhoben sich und gingen zusammen nach Beerschaba, und
Abraham blieb in Beerschaba.

יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִה שֶׁהִבְטַחְנוּ עַל יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדְךָ וְזָכַרְתִּי אֶת בְּרִיתִי יַעֲקֹב
וְאֵף אֶת בְּרִיתִי יִצְחָק וְאֵף אֶת בְּרִיתִי אַבְרָהָם אֲבוֹדָה וְהָאָרֶץ אֲבוֹדָה. וְעַד
אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עַל דְּבַר כְּבוֹד שְׁמֶךָ קִדְּשֵׁנוּ אֶת עַרְפָּנוּ וְלִכְפֹּף אֶת יְצָרְנוּ
חַרֵּעַ לְהַשְׁתַּעֲבֹד לָךְ וְלַעֲשׂוֹת אֶת כָּל דְּצִוְתְּךָ בְּאַהֲבָה וּבְרָאָה וּלְעֲבֹדְךָ
בְּלִבֵּב שָׂגֵם כָּל יְמֵינוּ לְעוֹלָם:

פֶּרֶשַׁת הַמִּין

וַיֹּאמֶר יְיָ אֱלֹהֵי מֹשֶׁה הִנְנִי מְמַטֵּיר לָכֶם לֶחֶם מִן הַשָּׁמַיִם
וַיֵּצֵא הָעָם וּלְקַטְוֵי דְבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ לִמְעַן אֲנִסְּפִי תֵּלִיד בְּתוֹרַתִּי
אִם-לֹא: וְהָיָה בַּיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיַּחֲכִינוּ אֶת אֲשֶׁר-יָבִיאוּ וְהָיָה
מִשְׁנֶה עַל אֲשֶׁר-יִלְקְטוּ יוֹם יוֹם: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן אֶל-
כָּל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עֲרֹב וַיִּדְעָתֶם כִּי יְיָ הוֹצִיָּא אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ
מִצְרַיִם: וּבִקֵּר וּרְאִיתֶם אֶת-כְּבוֹד יְיָ בְּשִׁמְעוֹ אֶת-חֲלֹנֵיכֶם
עַל יְיָ וַנִּחְנוּ מִה כִּי תִדְּוֵנוּ עֲלֵינוּ: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה בָּחַח יְיָ לָכֶם
בְּעֲרֹב בָּשָׂר לֶאֱכֹל וּלְקַח בִּבְקָר לְשִׁבְעַת בְּשָׁמַע יְיָ אֶת-
חֲלֹנֵיכֶם אֲשֶׁר אִתָּם מְדִינִם עָרְיוּ וַנִּחְנוּ מִה לֹא-עֲלֵינוּ
חֲלֹנֵיכֶם כִּי עַד-יְיָ: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל-אַהֲרֹן אָמַר אֶל-כָּל-

Und der Ewige sprach zu Moscheh: Siehe, ich werde euch regnen lassen Brod vom Himmel, und das Volk soll hinausgehen und sammeln den täglichen Bedarf an seinem Tage, damit ich es prüfe, ob es wandeln wird nach meiner Unterweisung, oder nicht. Und es soll geschehen, am sechsten Tage, wenn sie zubereiten, was sie eingebracht, so wird es das Doppelte gegen das sein, was sie sammeln tagtäglich. Und Moscheh und Aharon sprachen zu allem Kinde Israel: Am Abend, da werdet ihr erkennen, daß es der Ewige ist, der euch geführt aus dem Lande Mizrajim. Und am Morgen, da werdet ihr sehen die Herrlichkeit des Ewigen, da er gehört euer Murren wider den Ewigen, und was sind wir, daß ihr gegen uns murret. Und Moscheh sprach: Wenn der Ewige euch giebt am Abend Fleisch zum Essen und Brod am Morgen zum Sattwerden, indem der Ewige gehört euer Murren, das ihr wider ihn auslasset: was sind denn wir? Nicht wider uns geht euer Murren, sondern wider den Ewigen. Und Moscheh sprach zu Aharon: Sprich zu der gann

וַעֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל קָרְבוּ לִפְנֵי יי כִּי שָׁמַע אֶת תְּלִנְתִּיכֶם: וַיְהִי
כַּדְּבַר אַחֲרָיו אֲדַרְכֵּי-עֵדֻת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּפְּנוּ אֶל-הַמִּדְבָּר
וַהֲנִיָּה כְּבוֹד יי נִרְאָה בָּעֵינָיו: וַיְדַבֵּר יי אֶל-מֹשֶׁה דֹּאמֶר:
שְׁמַעְתִּי אֶת-תְּלִנְתִּי בְנֵי יִשְׂרָאֵל דְּבַר אֱלֹהִים לֵאמֹר בֵּין
הָעַרְפִּים הָאֵלֶּה בָּשָׂר וּבִבְקָר תִּשְׁבְּעוּ לֶחֶם וַיִּדְעוּם כִּי אֲנִי
יי אֱלֹהֵיכֶם: וַיְהִי בָעֶרֶב וַתַּעַר הַשָּׁלוּ וַחֲבֹם אֶת-הַמַּחֲנֶה
וּבִבְקָר הִיתָה שְׁכֶבֶת הַטָּר סָבִיב לַמַּחֲנֶה: וַתַּעַר שְׁכֶבֶת
הַטָּר וַהֲנִיָּה עַל-פְּנֵי הַמִּדְבָּר דֶּק מַחֲסָם דֶּק כַּפָּר עַר-
הָאָרֶץ: וַיֵּרְאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל-אָחִיו מִן-הוּא
כִּי לֹא יָדְעוּ מִה-הוּא וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֱלֹהִים הוּא הַלֶּחֶם אֲשֶׁר
נָתַן יי לָכֶם לֶאֱכֹלָהּ: זֶה הַדְּבַר אֲשֶׁר צִוָּה יי רַקְטֹו מִמֶּנִּי
אִישׁ לִפְנֵי אֹכְלוֹ עֹמֵר לְגִלְגָּלִית מִסֵּפֶר נַפְשֹׁתֵיכֶם אִישׁ לְאִשׁ
כַּאֲחֵרוֹ הַתְּקוּחַ: וַיַּעֲשׂוּ-כֵן בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּרְקְטוּ הַמִּרְבָּה
וְהַמִּמְעִיט: וַיִּמְדוּ בַעֲמֹר וְלֹא הָעֵדִיף הַמִּרְבָּה וְהַמִּמְעִיט לֹא

Gemeinde der Kinder Israel: Tretet vor das Antlitz Gottes, denn er hat gehört euer Murren. Und es geschah, wie Aharon redete zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel, und sie wendeten das Gesicht gegen die Wüste, siehe, da erschien die Herrlichkeit des Ewigen in der Wolke. Und der Ewige redete zu Moscheh also: Gegen Abend sollt ihr Fleisch essen und am Morgen am Brode satt werden, und ihr sollt erkennen, daß ich der Ewige, euer Gott bin. Und es geschah am Abend, da kamen Vögel herauf und bedeckten das Lager, und am Morgen war eine Thauschicht rings um das Lager. Und da die Thauschicht verging, siehe, da war auf der Fläche der Wüste Feines, Schuppichtes, fein wie Kelf auf der Erde. Und die Kinder Israel sahen und sprachen einer zum andern: Man ist das! denn sie wußten nicht, was es ist. Und Moscheh sprach zu ihnen: Das ist das Brod, das der Ewige euch gegeben hat zum Essen. Das ist, was der Ewige geboten: Sammelt davon, jeglicher nach dem, was er isset; ein Omer für den Kopf, nach der Zahl der Seelen, die jeglicher in seinem Zelte hat, sollt ihr nehmen. Und so thaten die Kinder Israel, und sie sammelten, der viel, der wenig. Und sie maßen mit dem Omer, da

הַחֲסִיר אִישׁ לְפִי־אֶכְלוּ לֶקְטוֹ: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֱלֹהִים אִישׁ
 אֶל־יוֹתֵר מִמֶּנּוּ עַד־בֶּקֶר: וְלֹא־שָׁמְעוּ אֶל־מֹשֶׁה וַיּוֹרֻדּוּ
 אֲנָשִׁים מִמֶּנּוּ עַד־בֶּקֶר וַיֵּרֶם הוֹקְעִים וַיִּבְאֵשׁ וַיִּקְצֹף עֲלֵהֶם
 מֹשֶׁה: וַיִּלְקְטוּ אֹתוֹ בִּבְקָר בִּבְקָר אִישׁ כָּפִי אָכְלוּ וְחֵם הַשֶּׁמֶשׁ
 וַנָּמָס: וַיְהִי בַיּוֹם הַשְּׁשִׁי לֶקְטוּ לֶחֶם מִשְׁנֶה שְׁנֵי הָעֶמֶר לְאַחַד
 וַיָּבֹאוּ כָּר גִּשְׁיָאֵי הָעֵדָה וַיִּגִּדּוּ לְמֹשֶׁה: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים הוּא
 אֲשֶׁר דִּבֶּר יְיָ שִׁבְחוֹן שִׁבְת־קֹדֶשׁ לַיְי מָחָר אֶת אֲשֶׁר הִתְאַפּוּ
 אִפּוֹ וְאֵת אֲשֶׁר־הִבְשִׁלוּ בְּשִׁלּוֹ: וְאֵת כָּר־הָעֵדָף הִנִּיחוּ לָכֶם
 לְמִשְׁמֶרֶת עַד הַבֶּקֶר: וַיִּנִּיחוּ אֹתוֹ עַד־הַבֶּקֶר כִּאֲשֶׁר צִוָּה
 מֹשֶׁה וְגַא הִבְאִישׁ וְרָמָה לֹא הִיָּתְהִיבוּ: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶכְלָהּ
 הַיּוֹם כִּי־שָׁבַת הַיּוֹם לַיְי הַיּוֹם לֹא תִמְצָאָהּ בַּשָּׂדֶה: שֵׁשֶׁת
 יָמִים הִלְקְטָהּ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת לֹא יִהְיֶה בּוֹ: וַיְהִי בַיּוֹם
 הַשְּׁבִיעִי יֵצְאוּ מוֹדֵעִים לֶרְקֹט וְלֹא־מִצָּאוּ: וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל־
 מֹשֶׁה עַד־אָנֹכָה מֵאַנְהֶם לְשֹׁמֵר מִצְוֹתַי וְחֹרְתַי: רְאוּ כִי־יְי

hatte nicht mehr, der viel gesammelt, und der wenig, hatte nicht minder; sie hatten gesammelt, jeglicher so viel er aß. Und Moscheh sprach zu ihnen; Keiner spare davon auf den Morgen. Und sie hörten nicht auf Moscheh und manche sparten davon auf den Morgen, da wimmelte es von Würmern und stank. Und Moscheh zürnte über sie. Und so sammelten sie es Morgen für Morgen, jeglicher, so viel er aß; und war die Sonne heiß, so schmolz es. Und es geschah am sechsten Tage, sammelten sie das Doppelte an Brod, zwei Omer für einen. Und alle Fürsten der Gemeinde kamen und berichteten dem Moscheh. Und er sprach zu ihnen: Das ist, was der Ewige geredet: Eine Feier, eine heilige Feier dem Ewigen ist morgen; was ihr backen wollet, backet, und was ihr kochen wollet, kochet, und alles, was übrig bleibt, leget euch hin in Verwahrung auf den Morgen. Und sie legten es hin auf den Morgen, wie Moscheh geboten, und es stank nicht, und war kein Gewürm darin. Und Moscheh sprach: Eßet es heute, denn Sabbath (eine Feier) ist heute dem Ewigen; heute werdet ihr es nicht finden auf dem Felde. Sechs Tage werdet ihr es sammeln, aber am siebenten Tage, dem Sabbath an dem wird nichts vorhanden sein. Und es geschah am siebenten Tage, gingen welche von dem Volke hinaus zu sammeln und fanden nichts. Und der Ewige sprach zu Moscheh: Bis wann weigert ihr euch, zu beobachten

נָתַן לָכֶם הַשְּׁבִיט עַל־כֵּן הוּא נָתַן לָכֶם בַּיּוֹם הַשְּׁשִׁי לֶחֶם
יוֹמִים שִׁבְעָה אִישׁ חֲחִיטוֹ אֶל־יָצָא אִישׁ מִמָּקוֹמוֹ בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
וַיִּשְׁבְּחוּ הָעָם בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיִּקְרְאוּ בֵּית יִשְׂרָאֵל אֶת־שְׁמוֹ
מִן וְהוּא כֹרֶעַ נֶדֶר לָבֹן וַטַּעְמוֹ כַּצִּיּוֹחַ בְּרִבְשׁ: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר צִוָּה יי מִלֹּא־הָעֶמֶר מִמֶּנּוּ לְמַשְׁמֶרֶת לְדֹרֹתֵיכֶם
לְמַעַן יֵרְאוּ אֶת־הַלֶּחֶם אֲשֶׁר הָיָאֵלְתִּי אֲתֶכֶם בַּמִּדְבָּר
בְּהוֹצִיאִי אֲתֶכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־אַהֲרֹן קוּחַ
צִנְצָנָה אַחַת וְחֹדֶר שָׁמָּה מִלֹּא הָעֶמֶר מִן וְהִנֵּה אֲתוֹ לִפְנֵי יי
לְמַשְׁמֶרֶת לְדֹרֹתֵיכֶם: כֹּאֲשֶׁר צִוָּה יי אֶל־מֹשֶׁה וַיַּנִּיחֵהוּ אַהֲרֹן
לִפְנֵי הָעֵדֻת לְמַשְׁמֶרֶת: וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל אָכְלוּ אֶת־הָמֶן אַרְבָּעִים
שָׁנָה עַד כֹּאֵם אֶל־אֶרֶץ נוֹשֶׁבֶת אֶת־הָמֶן אָכְלוּ עַד כֹּאֵם אֶל־
קֶצֶה אֶרֶץ כְּנָעַן: וְהָעֶמֶר עֲשֵׂרִית הָאֶפֶה הוּא:

אֵנָּה הָאֵל הַמְכִּין פְּרֻסָּה לְכָל בְּרִיה וּמוֹמִין מִדְּבוּשׁ לְכָל נִבְרָא וְשׁוֹלֵחַ
לְהֵם מִחֵירָה שְׁתַּפְּנוּ לִי מִחֵירָה בְּשׁוּפִי שְׁתַּכְּלִלְנִי וְתַפְּרֹנְסֵנִי לִי וְקִלְקֵל
אֲנִשִּׁי בֵּיתִי וְלִבִּי יִשְׂרָאֵל פְּרֻסָּה טוֹבָה שֶׁל כְּבוֹד בְּנִחַת וְלֹא כִצְעָר בְּהִסָּר
וְלֹא בְּאִסּוּר בְּכְבוֹד וְלֹא בְּכוּי פְּרֻסָּה שְׁלֵא יִהְיֶה בָּהּ שׁוּם בִּישָׁה וּבְלִמָּה
פְּרֻסָּה שְׁלֵא תִצְרִיכֵנִי בָּהּ לִירֵי מִתַּנַּת בֶּשֶׁר וְדָם כִּי אִם מִיֶּדֶה הַמִּצְוָה
וְהִרְחֵבָה פְּרֻסָּה שְׁאִיכָל לַעֲכּוֹק בְּחִירְתָּהּ הַקְדוּשָׁה וְהַטְהוּרָה וְהַתְּמִימָה

meine Gebote und Weisungen? Sehet, daß der Ewige euch gegeben hat den Sabbat, deswegen giebt er euch am sechsten Tage Brod für zwei Tage; bleibt jeglicher an seinem Orte, gehe keiner von seiner Stelle am siebenten Tage. Und das Volk feierte am siebenten Tage. Und das Haus Israel nannte seinen Namen: Man; und es war wie weißer Koriadersamen, und schmeckte wie Kuchen mit Honig. Und Moscheh sprach: Das ist, was der Ewige geboten: Ein Omer voll davon (bleibe) in Verwahrung für eure Geschlechter; damit sie sehen das Brod, das ich euch habe zu essen gegeben in der Wüste da ich euch geführt aus dem Lande Mizrajim. Und Moscheh sprach zu Aharon: Nimm eine Flasche und thue darein einen Omer voll Man, und lege es nieder vor dem Ewigen in Verwahrung für eure Geschlechter. So wie der Ewige dem Moscheh geboten hatte, legte es Aharon nieder vor der Lade des Zeugnisses in Verwahrung. Und die Kinder Israel aßen das Man vierzig Jahre bis zu ihrer Ankunft in bewohntes Land; das Man aßen sie bis zu ihrer Ankunft an die Grenze des Landes Kanaan. Und der Omer ist ein Zehntheil vom Esa

וְטָרַף נָקִי וּמִזְמֹן וּמוֹזֵנִתִי וּמוֹזֵנֹת אֲנָשֵׁי בֵּיתִי וְכִּי צָרְכְּנוּ קֹדֶם שֶׁנֶּצְטָרֵף
 לָהֶם בְּבִי שִׁירָה לְבִי פָנָיו בְּלִי מִרְדָּה לַעֲסֹק בְּדִבְרֵי חֹרֶה לְקִנּוּי הַמִּצְוֹת
 וְלִישָׁב בְּשָׁלוֹם עַל שְׁלֹחֲנִי בְּכָבוֹד עִם בֶּרֶךְ בְּנֵי בֵּיתִי וְשֶׁלֹּא אֲצַפֶּה לְשׁוֹלְחָן
 עֵץ אֲחֵרִים וְשֶׁלֹּא אֲצַטְרֵף לְהַשְׁתַּעֲבֹד לְשׁוֹם אֲדָם וְשֶׁלֹּא יִחָא עָלַי שׁוֹם
 עוֹל בְּשׂוֹר וְדָם כִּי אִם עוֹר מִלְכוּתָהּ לְעִבְדָּהּ בְּלִבָּב שֶׁלָּם וּבְכִנְיָ כְבוֹד
 יְהוֹי לְבוֹשֵׁינִי בִּיקָר וְלֹא בְבוֹשָׁת פָּנִים. וְהִצִּינִי מִן עֲנִיּוֹת וּמִדְלוֹת
 וּשְׁפָלוּת וְאֶזְכָּר לְחַכְמֵי אֲדָרְתִּים וְקִנְמוֹר חֶסֶד לְכָל אֲדָם וְהוֹמִין לִי
 בַּעֲשׂוֹת צְדָקָה לְהִרְאוֹתִי לָהּ וְלֹא אֶבְשֶׁר בְּבִנִי אֲדָם שֶׁאֵין הַגּוֹנִין אִמּוֹן

עשרת הדברות.

וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים אֶת כָּל־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה לְאַמֵּר: אֲנֹכִי יי
 אֱלֹהִים אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיהָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית עֲבָדִים: לֹא־
 יִהְיֶה לָּךְ אֱלֹהִים אֲחֵרִים עַל־פָּנָי: לֹא תַעֲשֶׂה לָּךְ פֶּסֶל וְכָל־
 הַמּוֹנֶה אֲשֶׁר בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַר וְאֲשֶׁר בָּאֶרֶץ מִתְּחַת וְאֲשֶׁר בַּמַּיִם
 מִתְּחַת לָאֶרֶץ: לֹא־תִשְׁתַּחֲוֶה לָהֶם וְלֹא תַעֲבֹדֵם כִּי אֲנֹכִי יי
 אֱלֹהִים אֵר קָנָה פָקֹד עוֹן אֲבוֹת עַל־בָּנִים עַל־שְׂעָשִׁים וְעַל־
 רַבְעִים לְשָׁנָאִי: וַעֲשֵׂה חֶסֶד לְאֻלְפִים לְאֹהֲבֵי וּלְשֹׂמְרֵי מִצְוֹתַי:
 לֹא תִשָּׂא אֶת־שֵׁם־יְיָ אֱלֹהֶיךָ לְשׁוֹא כִּי לֹא יִנָּקֶה יְיָ אֶת־אֲשֶׁר־
 יִשָּׂא אֶת־שֵׁמוֹ לְשׁוֹא: זְכוֹר אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ: שֵׁשֶׁת

וירב Da rebete Gott alle diese Worte, und sprach: Ich bin der
 Ewige, dein Gott. der ich dich herausgeführt habe aus dem Lande
 Egypten, aus dem Hause der Sclaven. — Du sollst keine andere
 Götter haben vor meinem Angesichte. Du sollst dir kein Götzenbild
 machen, noch irgend eine Abbildung dessen, was im Himmel ist von
 oben, oder was auf der Erde ist von unten, oder was im Wasser ist
 unterhalb der Erde. Du sollst dich vor ihnen nicht niederwerfen, und
 ihnen nicht dienen; denn ich, der Ewige dein Gott, bin ein eifriger
 Gott, der Missethat der Väter ahndet an Kindern, Enkel und Ur-
 enkeln, an denen, die mich hassen; der aber Gnade übet bis ins
 tausendste Geschlecht, an denen, die mich lieben und meine Gebote
 halten. Du sollst den Namen des Ewigen, deines Gottes nicht miß-
 brauchen! denn nicht ungestraft wird der Ewige den lassen, welcher
 seinen Namen mißbrauchet. Gedenke des Sabbats-Tages, um ihn

יָמִים תַּעֲבֹד וַעֲשִׂיתָ כָּד־מְלָאכָה; וַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת רַ"י
 אֱלֹהֶיךָ לֹא־תַעֲשֶׂה כָד־מְלָאכָה אַתָּה וּבִנְךָ וּבִתְּךָ עַבְדְּךָ
 וַאֲמָתְךָ וּבְהֶמְתְּךָ וּגְרֶךָ אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ; כִּי שֵׁשֶׁת־יָמִים עָשָׂה
 יי אֱת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בָּם וַיָּנַח
 בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי עַל־כֵּן בָּרַךְ יי אֶת־יוֹם הַשָּׁבַת וַיְקַדְּשֵׁהוּ; כִּבְר
 אֶת־אָבִיךָ וְאֶת־אִמְךָ דַּמְעוּ וְיֹאכְלוּ יָמֶיךָ עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר־יי
 אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ; לֹא תִרְצַח לֹא תִנָּאֵף לֹא תִגְנוֹב לֹא־תַעֲנֶה
 בִּרְעֶךָ עַד שָׁקֵר; לֹא־תַחַכֵּד בֵּית רַעֲךָ לֹא־תַחַמֵּד אִשְׁתִּי רַעֲךָ
 וַעֲבָדוּ וַאֲמָתוֹ וְשׁוֹרוֹ וְחֹמְרוֹ וְכָל אֲשֶׁר־קָרָעָה;

שֵׁשֶׁת עָשָׂר עֲקָרִים.

א אֲנִי מֵאֱמִין בְּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁהַבּוֹרֵא יַחְבֵּרֶךְ שְׁמוֹ הוּא
 בּוֹרֵא וּמְנַהִיג דְּכָל־הַבְּרוּאִים וְהוּא לְבַדּוֹ עָשָׂה וְעוֹשֶׂה וַיַּעֲשֶׂה
 לְכָד הַמַּעֲשִׂים;

zu heiligen! Sechs Tage kannst du arbeiten und all dein Geschäft verrichten; der siebente Tag aber ist der Sabbat des Ewigen deines Gottes; da sollst du keinerlei Geschäft verrichten, weder du selbst, noch dein Sohn oder deine Tochter, dein Slave oder deine Sclavin, weder dein Vieh noch dein Fremdling, der in deinem Thore ist. Denn sechs Tage machte der Ewige den Himmel, die Erde, das Meer und Alles, was in demselben ist, und ruhte am siebenten Tage; darum segnete der Ewige den Sabbattag und heiligte ihn. Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebest auf dem Erdbreiche, welches der Ewige, dein Gott, dir giebt. Du sollst nicht morden! Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht aussagen wider deinen Nächsten als ein falscher Zeuge. Du sollst nicht begehren das Haus deines Nächsten! Du sollst nicht begehren das Weib deines Nächsten, weder seinen Slaven noch seine Sclavin, weder seinen Ochsen, noch seinen Esel noch alles, was deines Nächsten ist.

1. Ich glaube aufrichtig und mit wahrer Ueberzeugung, daß der Schöpfer, hochgepriesenen Namens, Schöpfer und Führer aller Geschöpfe ist und daß er allein alle Geschöpfe geschaffen hat, schafft und schaffen wird.

ב אֲנִי מֵאֲמִין בְּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שְׁחֵבֵרָא יְחִבְרָה שְׁמוֹ הוּא
יְחִיד וְאֵין יְחִידוּת בְּמוֹהוּ בְּשׁוֹם פְּנִים וְהוּא לְבָדוֹ אֶלְהִינוּ
הָיָה הָיָה וְיִהְיֶה:

ג אֲנִי מֵאֲמִין בְּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שְׁחֵבֵרָא יְחִבְרָה שְׁמוֹ אִינוּ
גוֹף וְלֹא יְשִׁיבוּהוּ מְשִׁינֵי הַגּוֹף. וְאֵין לוֹ שׁוֹם דְּמִיּוֹן כְּלָל:

ד אֲנִי מֵאֲמִין בְּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שְׁחֵבֵרָא יְחִבְרָה שְׁמוֹ הוּא
רֵאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן:

ה אֲנִי מֵאֲמִין בְּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שְׁחֵבֵרָא יְחִבְרָה שְׁמוֹ לוֹ
קְבֵדוֹ רָאוּי לְהַתְפַּלֵּל וְאֵין רָאוּי לְהַתְפַּלֵּל דְּוִלְחָה:

ו אֲנִי מֵאֲמִין בְּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שְׁכַל דְּבָרֵי נְבִיאִים אִמְתָּ:

ז אֲנִי מֵאֲמִין בְּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שְׁנִבְוֵאת מְשִׁיחַ רַבִּינוּ עֲרִי
הַשְׁרוֹם הָיָה אִמְתִּיתִי וְשֶׁהוּא הָיָה אֵב נְבִיאִים לְקוֹדְמִים
לְפָנָיו וּלְבָאִים אַחֲרָיו:

2. Ich glaube aufrichtig und mit wahrer Ueberzeugung, daß der Schöpfer, hochgepriesenen Namens, einig ist, und daß keine Einheit der seinen auf irgend eine Weise gleicht, und daß er allein unser Gott war, ist und sein wird.

3. Ich glaube aufrichtig und mit wahrer Ueberzeugung, daß der Schöpfer, hochgepriesenen Namens, unkörperlich ist, und daß daher die Zufälligkeiten des Körpers ihn nicht treffen können, ihm daher gar keine Aehnlichkeit beigelegt werden kann.

4. Ich glaube aufrichtig und mit wahrer Ueberzeugung, daß der Schöpfer, hochgepriesenen Namens, das allererste und letzte Wesen ist.

5. Ich glaube aufrichtig und mit wahrer Ueberzeugung, daß zu dem Schöpfer, hochgepriesenen Namens, man nur allein sich betend wenden dürfe, und zu keinem Andern außer ihm.

9. Ich glaube aufrichtig und mit wahrer Ueberzeugung, daß alle Worte des Propheten wahr sind.

7. Ich glaube aufrichtig und mit wahrer Ueberzeugung, daß das Prophetenthum unseres hochverwigteten Lehrers Moses wahr, und daß er der Propheten vorzüglichster ist, sowohl der vor ihm, als auch der ihm nachfolgenden.

ח אֲנִי מֵאֲמִין בְּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שְׁכָל הַתּוֹרָה הַמְצוּיָה עִתָּהּ
בְּיָדֵינוּ הִיא הַנְּחֻנָּה לְמַעַשֵׁה רַבֵּינוּ עָלֵינוּ הַשְּׁלוֹם:

ט אֲנִי מֵאֲמִין בְּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שְׁזֹאת הַתּוֹרָה לֹא חֲתֵמָה
מְחַלֶּפֶת וְלֹא תְהִי תּוֹרָה אַחֲרֶת מֵאֵת הַבּוֹרֵא יַחְבְּרֵךְ שְׁמוֹ:

י אֲנִי מֵאֲמִין בְּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁהַבּוֹרֵא יַחְבְּרֵךְ שְׁמוֹ יוֹדֵעַ
כָּר מַעֲשֵׂה בְנֵי אָדָם וְכָל מַחֲשַׁבְתָּם שֶׁנֶּאֱמַר הַיּוֹצֵר יַחַד
דָּבָר הַמְבִּין אֵךְ כָּל מַעֲשֵׂיהֶם:

יא אֲנִי מֵאֲמִין בְּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁהַבּוֹרֵא יַחְבְּרֵךְ שְׁמוֹ גּוֹמֵר
טוֹב לְשׁוֹמְרֵי מִצְוֹתָיו וּמַעֲנִישׁ לְעֹבְרֵי מִצְוֹתָיו:

יב אֲנִי מֵאֲמִין בְּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה בְּבִיאַת הַמָּשִׁיחַ וְאַף עַל פִּי
שְׁיִחְמָהֶמָּה עִם כָּר זֶה אַחֲכֶה־לוֹ בְּכָל יוֹם שְׂיָבָא:

יג אֲנִי מֵאֲמִין בְּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁיְהִיָּה תַחֲתֵית הַמַּתִּים בְּעַת
שְׁתַּעֲלֶה רָצוֹן מֵאֵת הַבּוֹרֵא יַחְבְּרֵךְ שְׁמוֹ וְיִתְעַקֶּה וְכָרוּ לְעַד
וְלִנְצַח נִצָּחִים:

8. Ich glaube aufrichtig und mit wahrer Ueberzeugung, daß die ganze Lehre, wie wir sie gegenwärtig besitzen, diejenige wirklich ist, die unserm hochverewigten Lehrer Moses mitgetheilt worden.

9. Ich glaube aufrichtig und mit wahrer Ueberzeugung, daß diese Lehre nie vertauscht, noch je durch eine andere vom Schöpfer, hochgepriesenen Namens, ersetzt werden wird.

10. Ich glaube aufrichtig und mit wahrer Ueberzeugung, daß der Schöpfer, hochgepriesenen Namens, alle Handlungen der Menschen kennt, wie auch alle ihre Gedanken; wie es in der Schrift heißt: Der ihre Herzen allesammt gebildet, bemerkt auch all ihr Thun.

11. Ich glaube aufrichtig und mit wahrer Ueberzeugung, daß der Schöpfer, hochgepriesenen Namens, diejenigen belohnet, die seine Gebote halten, aber auch diejenigen bestrafet, die seine Gebote übertreten.

12. Ich glaube aufrichtig und mit wahrer Ueberzeugung, an die Ankunft des Messias, und wenn er auch noch wellet, so harre ich dennoch täglich seiner Ankunft.

13. Ich glaube aufrichtig und mit wahrer Ueberzeugung, daß die Todten dereinst auferstehen werden, zur Zeit, wenn der Wille des

לִשְׁמֹעַתָּה קִוִּיתִי יי קִוִּיתִי יי לִשְׁמֹעַתָּה יי לִשְׁמֹעַתָּה קִוִּיתִי:
לְפִדְרָקְנָה סְבָרִית יי סְבָרִית יי לְפִדְרָקְנָה יי לְפִדְרָקְנָה סְבָרִית:

קבלת שבת.

ס לכו נִרְגְּנָה לַיְי נִרְיָעָה לְצוֹר יִשְׁעֵנוּ: נִקְדְּמָה
פָּנֵינוּ בַּחֲזָרָה בְּזִמְרוֹת נִרְיָע לֹ: כִּי אֵל גָּדוֹל יְי
וּמֶלֶךְ גָּדוֹל עַל־כָּל־אֱלֹהִים: אֲשֶׁר בֵּידוֹ מַחְקָרֵי
אָרֶץ וְחֻעֲפּוֹת הַיָּם לֹ: אֲשֶׁר־לוֹ הַיָּם וְהַיָּבֵשֶׁת
עָשָׂהוּ וַיִּבְשֶׁת יָדָיו יִצְרוּ: בָּאוּ גִשְׁתַּחֲוִיָּה וּנְכַרְעָה
נִבְרָכָה לִפְנֵי־יְי עֲשֵׂנוּ: כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ וְאַנְחֵנוּ
עִם מַרְעִיתוֹ וְצֶאֱן יָדוֹ הַיּוֹם אִם־בִּקְלוֹ תִשְׁמָעוּ:
אֶל־תִּקְשׁוּ לְבַבְכֶּם כְּמַרְיָבָה כִּיּוֹם מִסָּה בַּמִּדְבָּר:
אֲשֶׁר גִּסּוּנִי אֲבוֹתֵיכֶם בַּחֲנוּנֵי גִס־רָאוּ פַעְלִי:

Schöpfers, hochgepriesenen Namens und ewig erhabenen Andenkens
dies bewerkstelliget.

Auf deine Hülfe hoffe ich, Herr! Ich hoffe, Herr, auf deine Hülfe!
Herr, auf deine Hülfe hoffe ich!

Auf deine Erlösung harre ich, Herr! Ich harre, Herr, auf deine Erlösung! Herr! auf deine Erlösung harre ich.

10. Auf! laßt uns jauchzen dem Ewigen, jubeln dem Hört unsres
 Heils. Laßt uns begrüßen sein Antlitz mit Danklied, mit Gesängen
 ihn jubeln. Denn ein großer Gott ist der Ewige, und ein König,
 groß über alle Götter. In dessen Hand die Gründe der Erde, und
 daß sind die Höhen der Berge. Dem das Meer gehört, das er ge-
 macht, und das Trockene haben seine Hände gebildet. Kommet, daß
 wir uns bücken und niederbeugen, hinknien vor dem Ewigen, unserm
 Schöpfer. Denn er ist unser Gott, und wir das Volk seiner Weide-
 und die Heerde seiner Hand noch heute, so ihr gehorchet seiner Stimme,
 Härtet nicht euer Herz wie zu Meribah, wie am Tage von Massah
 in der Wüste, da mich versuchten eure Väter, mich prüften, obschon
 sie mein Werk sahen. Vierzig Jahre haberte ich mit dem Geschlechte

אַרְבָּעִים שָׁנָה | אָקוּט בְּדוֹר וְאָמַר עִם חַיֵּי לֵבָב
הֵם וְהֵם לֹא יִדְעוּ דְרָכַי: אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתִּי בְּאִפִּי
אֲסִיבָאֻן אֶל־מְנוּחָתִי:

וְ שִׁירוּ לִי שִׁיר חֹדֶשׁ שִׁירוּ לִי כְּרִי־הָאָרֶץ:
שִׁירוּ לִי בְּרָכוּ שְׁמוֹ בְּשָׂרוּ מִיּוֹם־לֵוִים יִשׁוּעָתוֹ:
סִפְּרוּ בְּגוֹיִם כְּבוֹדוֹ בְּכִרְהֵעַמִּים גִּפְּלֹאוֹתָיו: כִּי
גָדוֹל יי וּמֹהֶלֶל מְאֹד נֹרָא הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים:
כִּי ו כָּל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים וַיִּי שָׁמַיִם עֲשָׂה:
הוֹדִיָּה־רַר לִפְנֵי עַז וְתַפְאֶרֶת בְּמִקְדָּשׁוֹ: הָבוּ
לִי מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים הָבוּ לִי כְּבוֹד וְעַז: הָבוּ לִי
כְּבוֹד שְׁמוֹ שְׂאוּ מִנְּחָה וּבֹאוּ לְחַצְרוֹתָיו: הִשְׁתַּחֲוּ
לִי בְּהִדְרֵת־קֹדֶשׁ חִילוֹ מִפְּנֵי כְּרִי־הָאָרֶץ:
אָמְרוּ בְּגוֹיִם וַיִּי מֶלֶךְ אֶרֶץ־כּוּן תִּבֵּל בְּלִחְמוֹט

und ich sprach: Ein Volk irren Herzens sind sie, und sie erkannten nicht meine Wege; daß ich geschworen in meinem Zorne: Nimmer sollen sie gelangen zu meiner Ruhestatt;

וְ שִׁיר Singet dem Ewigen ein neues Lied, singet dem Ewigen, alle Lande. Singet dem Ewigen, preiset seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag seine Hülfe. Erzählet unter den Völkern seine Herrlichkeit, unter allen Nationen seine Wunder. Denn groß ist der Ewige und sehr gepriesen, fürchtetbar ist er über alle Götter. Denn all die Götter der Völker sind Nichtiges, aber der Ewige hat den Himmel gemacht. Glanz und Majestät ist vor ihm, Pracht und Schmuck in seinem Heiligtume. Spendet dem Ewigen, Völkergeschlechter, spendet dem Ewigen Ehre und Triumph. Spendet dem Ewigen seines Namens Ehre, bringet Geschenke und gehet ein in seine Höfe. Bückt euch vor dem Ewigen im heiligen Schmucke, erzittert vor ihm alle Lande. Sprechet unter den Völkern: Der Ewige ist König! Und fest ist das Erdenrund, wanket nicht, Völker richtet er mit Reibüchse.

יִדִּין עַמִּים בְּמִישָׁרִים: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְהַגֵּל
הָאָרֶץ יִרְעֶם הַיָּם וּמָרָא: יַעֲלֶז שָׂדֵי וּכְרֵאֲשֶׁר-
בּוֹ אֲזַיְרְנֶנּוּ כָּל-עֲצֵי-יָעַר: לִפְנֵי יי וְכִי בָא כִי בָא
לְשַׁפֵּט הָאָרֶץ יִשְׁפֹּט-הַיָּבֵל בְּצֶדֶק וְעַמִּים
בְּאִמּוֹנָתוֹ:

י"י מֶלֶךְ הַגֵּל הָאָרֶץ יִשְׁמְחוּ אֵיִם רַבִּים:
עֲנֵן וְעַרְפֶּל סָבִיבוֹ צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מְכֹון כְּסֵלוֹ:
אֵשׁ לִפְנֵי הַגֵּל וְחִלָּהּ סָבִיב צָרוֹ: הַאִיִּרוּ
בִּרְקִיו תֵּבֵל רֵאֶתָהּ וְתַחַל הָאָרֶץ: הָרִים כְּדֹונָג
נִמְסוּ מִלִּפְנֵי יי מִלִּפְנֵי אֲדֹון כָּל-הָאָרֶץ: הַגִּידוּ
הַשָּׁמַיִם צֶדֶקוֹ וְרָאוּ כָּל-הָעַמִּים כְּבוֹדוֹ: יִבְשׁוּ
כָּל-עַבְדֵי פֶסֶל הַמִּתְהַלְלִים בְּאֵרִילִים הַשֹּׁתְחֹווֹת
לוֹ כָּל-אֱלֹהִים: שִׁמְעָה וְתִשְׁמַח צִיּוֹן וְתִגְלָלָהּ
בְּנוֹרָה יְהוּדָה לְמַעַן מִשְׁפָּטֶיהָ יי: כִּי-אֶתָּה יי

Frohlocke der Himmel und juble die Erde, bröhne das Meer und seine Fülle, fröhlich sei die Flur und alles, was darin, dann müssen jauchzen alle Bäume des Waldes — vor dem Ewigen; denn er ist gekommen, ist gekoramen, die Erde zu richten. Richten wird er das Erdenrund mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Treue.

” Der Ewige ist König! Es juble die Erde, frohlocken die vielen Eilande. Gewölk und Wetterdunkel rings um ihn, Recht und Gehähr, Stütze seines Thrones. Feuer geht einher vor ihm, und brennt ringsum seine Feinde. Es erhellen seine Blitze das Erdenrund. Es schaut und zittert die Erde; Berge zerschmelzen wie Wachs vor dem Ewigen, vor dem Herrn der ganzen Erde. Es verkünden die Himmel sein Recht, und schauen alle Völker seine Herrlichkeit. Zu Schanden werden all die Bildanbeter, die sich der Götzen rühmen. Vor ihm werfen sich nieder alle Götter. Es hört und freut sich Zion, und es jubeln die Töchter Jehudah's, wegen deiner Gerichte, Ewiger.

עֲלִיּוֹן עַל־כָּל־הָאָרֶץ מְאֹד נִעְלִיתָ עַל־כָּרְ
 אֱלֹהִים: אֲהֲבִי יי שְׁנֵאוֹ רַע שְׁמֹר נַפְשׁוֹת
 חֲסִידָיו מִיַּד רָשָׁעִים יִצִּילֵם: אֲוֹר־זֶרַע לְצַדִּיק
 וּלְיִשְׂרָאֵל לֵב שִׂמְחָה: שִׂמְחוּ צַדִּיקִים בַּיְיָ וְהוֹדוּ
 לְזִכַּר קִדְשׁוֹ:

מִזְמוֹר שִׁירוֹ לַיְיָ וְשִׁיר חֲדָשׁ בִּינְפִלְאוֹת
 עָשָׂה הוֹשִׁיעָה־לּוֹ יְמִינוֹ וְזִרְזַע קִדְשׁוֹ: הוֹדִיעַ יי
 יְשׁוּעָתוֹ לְעֵינֵי הַגּוֹיִם גָּלָה צַדִּיקָתוֹ: זָכַר חֲסִדּוֹ ו
 וְאִמּוֹנָתוֹ לְבֵית יִשְׂרָאֵל רָאוּ כָל־אֲפִסֵּי־אָרֶץ אֵת
 יְשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ: הֲרִיעוּ לַיְיָ כָּל־הָאָרֶץ פָּצְחוּ
 וְרִנְנוּ וְזָמְרוּ: זָמְרוּ לַיְיָ בְּכִנּוֹר בְּכִנּוֹר וְקוֹל
 זָמֶרֶה: בַּחֲצָצְרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר הֲרִיעוּ לִפְנֵי ו
 הַמֶּלֶךְ יי: יִרְעֵם הַיָּם וּמִלֵּאוּ תִּבְלֹ וְיֹשְׁבֵי בָהּ:

Denn du, Ewiger, bist hoch über die ganze Erde, sehr erhaben über alle Götter. Die ihr den Ewigen liebt, haßet das Böse, er hütet die Seelen seiner Frommen, aus der Hand der Frevler rettet er sie. Licht ist ausgesäet dem Gerechten, und denen, die redlichen Herzens — Freude. Freuet euch, Gerechte, in den Ewigen, und danket seinem heiligen Andenken.

מוֹמִיר Singet dem Ewigen ein neues Lied, denn er hat Wunder gethan. Ihm helf seine Rechte und sein heiliger Arm. Kund gemacht hat der Ewige seine Hülfe, vor den Augen der Völker sein Heil offenbart. Er gedachte seiner Huld und seiner Treue dem Hause Israel. Es schauten alle Grenzen der Erde die Hülfe unseres Gottes. Jubelt dem Ewigen alle Lande; brechet aus in Jubel und jauchzet und spielet. Spielet dem Ewigen mit der Zither, mit Zither und Stimme des Jubels, mit Trompeten und Posaunenschall jubelt vor dem Könige, dem Ewigen. Dröhne das Meer und seine Fülle, das Erdenrund und seine Bewohner. Ströme müssen zusammenschlagen die Hand, zumal die Berge jubeln vor dem Ewigen; denn er ist ge-

נְהַרְוֹת יִמְחֲאוּ־כָף יַחַד הָרִים יִרְגְּזוּ: לִפְנֵי יי
 בִּי כֹא לִשְׁפֹט הָאָרֶץ יִשְׁפֹט־תֵּבֶר בְּצֶדֶק וְעַמִּים
 בְּמִישְׁרֵי־:

ט"ו יי מֶלֶךְ יִרְגְּזוּ עַמִּים יֵשֶׁב בְּרוֹבִים תָּנוּט
 הָאָרֶץ: יי בְּצִיּוֹן גָּדוֹל וָרֶם הוּא עַל־כָּל־הָעַמִּים:
 יוֹדוּ שִׁמְךָ גָּדוֹל וְנוֹרָא קְדוֹשׁ הוּא: וְעַז מֶלֶךְ
 מִשְׁפָּט אֱהֵב אֶת־הָ בּוֹנֵנָה מִיִּשְׁרָיִם מִשְׁפָּט
 וְצִדְקָה בִּי־עֵקֶב אֶת־הָ עֲשִׂיתָ: רִוְמָמוֹ יי אֱלֹהֵינוּ
 וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לַהֲדָם רִגְלָיו קְדוֹשׁ הוּא: מִשָּׁה
 זֶאֱהָרָן | בְּכַתְּנָיו וּשְׂמוֹאֵל בְּקִרְאֵי שְׁמוֹ קִרְאִים
 אֶל־יי וְהוּא יַעֲנֶם: בְּעַמּוּד עֲנֵן יִדְבֹּר אֲלֵיהֶם
 שְׁמִירוֹ עֲדַתָּו וְחֹק נִתַּן־לָמוֹ: יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־הָ
 עֲנִיתָם אֶל נִשְׂא הָיִיתָ לָהֶם וְנָקָם עַל־עֲלִילוֹתָם:

kommen die Erde zu richten. Er wird richten das Erdenrund mit
 Gerechtigkeit und die Völker mit Redlichkeit.

” Der Ewige ist König! Es zittern die Völker; er thronet über
 Cherubim — es wanket die Erde. Der Ewige in Zion ist groß, und
 erhaben ist er über alle Völker. Sie preisen deinen Namen — groß
 und furchtbar, heilig ist er; und der Triumph des Königs, der das
 Recht liebt; du hast festgestellt die Redlichkeit, Gebühr und Recht in
 Jacob hast du geschaffen. Erhebet den Ewigen unsern Gott, und bücket
 euch vor seiner Füße Schemel. Heilig ist er. Mose und Aharon
 (waren) unter seinen Priestern, und Samuel unter den Anrufern
 seines Namens. Sie riefen zum Ewigen und er erhörte sie. In der
 Wolkensäule redete er zu ihnen, sie wahrten seine Zeugnisse, und die
 Säkung, die er ihnen gegeben. Ewiger, unser Gott, du erhörtest sie.
 Ein vergehender Gott warst du ihnen, und auch Rächer ihrer Untha-

רוֹמְמוּ יי אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לָהֶר קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ
יי אֱלֹהֵינוּ:

כט מִזְמוֹר קָדוֹר הָבוּ לַיי בְּנֵי אֱלִים הָבוּ לַיי
כְּבוֹד וְעֹז: הָבוּ לַיי כְּבוֹד שְׁמוֹ הִשְׁתַּחֲווּ לַיי
בְּהִדְרַת־קֹדֶשׁ: קוֹל יי עַל־הַמַּיִם אֶל־הַכְּבוֹד
הָרָעִים יי עַל־מַיִם רַבִּים: קוֹל־יי בִּכְחַ קוֹל יי
בְּהָדָר: קוֹל יי שֶׁבַר אַרְזִים וַיִּשְׁבֹּר יי אֶת־אֲרָזֵי
הַלְבָּנוֹן: וַיִּרְקִידֵם כַּמֹּר־עֵגֶל לְבָנוֹן וְשִׁרְיוֹן כַּמֹּר
בְּנֵי־אֲמִים: קוֹל־יי חָצֵב לַהֲבוֹת אֵשׁ: קוֹל יי
יַחִיל מִדְּבַר יַחִיל יי מִדְּבַר קָדֶשׁ: קוֹל יי וַיַּחֲלֵל
אֵילֹת וַיִּחַשֵׁף יַעֲרֹת וּבְהִיבֵרוּ כְּדֹ אֲמֹר כְּבוֹד:
יי לַמַּבּוֹר יֵשֶׁב וַיֵּשֶׁב יי מֶלֶךְ דְּעוֹלָם: יי עֹז לְעַמּוֹ
יִתֵּן יי וַיְבָרֶךְ אֶת־עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

ten. Erhebet den Ewigen, unsern Gott, und bückt euch vor seinem heiligen Berge, denn heilig ist der Ewige, unser Gott.

מוֹמֹר Psalm von David. Spendet dem Ewigen, Söhne der Götter, spendet dem Ewigen Ehre und Triumph. Spendet dem Ewigen seines Namens Ehre, bückt euch vor dem Ewigen in heiligem Schmucke. Die Stimme des Ewigen erschallt über den Wassern, der Gott der Ehre donnert, der Ewige über mächtigen Wassern. Die Stimme des Ewigen erschallt mit Macht, die Stimme des Ewigen mit Majestät. Die Stimme des Ewigen zertrümmert Zedern, und es zertrümmert der Ewige die Zedern des Libanon; und läßt sie hüpfen wie Kälber, Libanon und Schirion wie junge Keemim. Die Stimme, des Ewigen wirft zuckende Feuerflammen. Die Stimme des Ewigen macht erheben die Wüste, erheben macht der Ewige die Wüste Kadesch. Die Stimme des Ewigen macht zittern die Eichen, und entblättert die Wälder, und in seinem Palaste spricht Alles: Ehre! Der Ewige thronet bei der Fluth, und es thronet der Ewige als König immerdar. Der Ewige giebt Macht seinem Volke, der Ewige segnet sein Volk mit Frieden.

לָכֵּה דודי לְקִרְאָת כְּלָהּ. פָּנֵי שַׁבָּת נִקְבְּלָהּ: לֵכֵה
 שׁ מִזֶּרֶחַ וְזָכוֹר בְּדְבוּר אַחֶר. חֲשִׁמְיָעֵנוּ אֶל הַמְיוֹחֵד. יְיָ אַחֶר
 וְשִׁמוּ אַחֶר. לְשֵׁם וּלְתַפְאֶרֶת וּלְתַהֲלָהּ: לֵכֵה
 ל קִרְאָת שַׁבָּת לָכֵה וְנִגְלָהּ. כִּי הִיא מְקוֹר הַבְּרָכָה. מֵרֵאשׁ
 מְקַדָּם נְסוּכָהּ. סוּף מַעֲשֵׂה בְּמַחֲשָׁבָה תַּחֲלָהּ: לֵכֵה
 מ קִרְשׁ-מֶלֶךְ עִיר מְלוּכָה. קוּמִי צְאִי סִתּוּף הַחֲשֵׁכָה. רֵבֵר
 לָךְ שַׁבָּת בַּעֲמֶק הַבְּכָא. וְהוּא יַחֲמוֹל עָלֶיךָ חֲמָלָהּ: לֵכֵה
 ה הַנְּעָרִי מַעֲסָר קוּמִי. לְבָשִׁי בְּגָדֵי תַפְאֶרֶת עָמִי. עַל-יָד
 בְּרִי-יְשֵׁי בֵּית הַלְחָמִי. קִרְבָּה אֶל-נַפְשִׁי גְּאֻלָּהּ: לֵכֵה
 ה חַעֲזֵרִי חַעֲזֵרִי. כִּי בָא אֲוֶרֶךְ קוּמִי אֲוֶרֶי. עֲזֵרִי עֲזֵרִי
 שׁוּר דְּבָרִי. בָּבוֹד יְיָ עָלֶיךָ נִגְלָהּ: לֵכֵה
 ל אֲחַבְשׁוּ וְלֹא תִבְלָמִי. מַה-תִּשְׁתַּחֲוִי וּמַה-תִּתְהַמֵּי. בָּךְ
 יַחֲסוּ עֲנִי עָמִי. וְנִבְנְתָה עִיר עַל-תַּחֲלָהּ: לֵכֵה

Komme, mein Freund! der Braut entgegen, die Sabbatfeier laß uns empfangen.

Schamor (nimm wohl in Acht), und Sachor (erinnere dich des Ruhetages), in einem Laute ließ der einigerkannte Gott uns hören; dem Ewigen, der einig, und des Name einig ist zu Ruhm, Lob und Preis.

Der Sabbatfeier entgegen, auf, laßt uns gehen! denn sie ist des Segens Quelle; vom Anbeginn gekrönt; das Letzte in der That, das Erste im Gedanken.

Heiligthum des Königs, königliche Stadt, auf, komm hervor aus der Zerstörung! genug verweilt hast du in dem Jammerthal; der Ewige wird sich deiner erbarmen.

Schüttle ab den Staub! stehe auf, leg' an deine Prachtgewänder, mein Volk; an der Hand des Sohnes Jischai aus Bethlehém nahest meiner Seele die Erlösung.

Ermuntere dich, ermuntere dich, denn es kommt dein Licht! Auf und leuchte! erwache, erwache! stimm' an den Gesang! die Herrlichkeit Gottes offenbaret sich über dir.

Sei nicht beschämt, erröthe nicht; warum bist du gebeugt? Und was jammerst du? Bei dir bergen sich die Elenden meines Volkes und erbauet wird die Stadt auf ihrem Schutthaufen.

וְהָיוּ לְמִשְׁפָּחָה שְׂאִמָּה. וְרָחֲקוּ כָּל־מְבַלְעֶיהָ. יִשָּׁשׁ עָלֶיהָ.
 אֶלְהֶיָּהּ. כְּמִשׁוֹשׁ חֶזֶן עַל־כֶּלֶת:
 מִן וְשִׁמְאֵל הַפְּרוּצִי. וְאַתְּ יְיָ תַּעֲרִיצִי. עַל־יַד־אִישׁ כֶּךָ.
 פְּרָצִי. וְנִשְׁמַחַח וְנִגִּילָה:
 בּוֹאִי בְּשָׁלוֹם עִמָּרְת בְּעָלֶיהָ. גַּם בְּשִׁמְחָה וּבְצִחָהּ. הִנֵּה
 אֲמוֹנִי עִם סִגְלָה. בּוֹאִי בְּלָה. בּוֹאִי בְּלָה:
 לכה לכה

עַב מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהַדֹּת לַיְי וּלְזַמֵּר
 לְשִׁמְךָ עָלֵינוּ: לְהַגִּיד בְּבִקְרָה חֲסִדְךָ וְאַמּוֹנָתְךָ בְּלִילוֹת:
 עָלֵי עֲשׂוֹר וְעָלֵי־נָבֵל עָלֵי הַנִּזּוֹן בְּכִנּוֹר: כִּי שִׁמְחִתְּנִי יְיָ
 בְּפַעֲלֶךָ בְּמַעֲשֵׂי־יָדֶיךָ אֲרֹנִי מִחֲנֹדְלוֹ מַעֲשֵׂי־יְיָ מֵאֵד
 עֲמָקוֹ מִחֲשִׁבְתֶּיךָ: אִישׁ בָּעַר לֹא יָדַע וּבְכִיר לֹא־יָבִין
 אֲחִיזָאֵת: בְּפֶרֶחַ רִשְׁעִים כְּמוֹ־עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כָּל־פְּעָלֵי אֱוֹן
 לְהַשְׁמָדָם עֲדִי־עַד: וְאַתָּה מָרוֹם לְעַלְמֵי יְיָ: כִּי הִנֵּה
 אֵיבֶיךָ יְיָ בִּי־הִנֵּה אֵיבֶיךָ יֹאבְדוּ יִתְפָּרְדּוּ כָּל־פְּעָלֵי אֱוֹן:
 וְתָרַם כְּרָאִים קֶרְנִי בְּלַחֵי בְּשֶׁמֶן רַעֲנָן: וַחֲבֹט עֵינֵי בְּשׁוּרֵי
 בְּקָמִים עָלֵי מְרַעִים הַשְׁמַעְנָה אֹזְנִי: צִדִּיק בַּתָּמָר יִסְרָח
 כְּאֵרוֹ בְּלִכְנוֹן יִשְׁלַח: שְׁחוּלִים בְּבֵית יְיָ בְּחִצְרוֹת אֶלְהִינוּ

Zum Raube werden deine Räuber und fern bleiben deine Verderber ;
 freuen wird sich deiner dein Gott, wie sich ein Brautigam freut
 einer Braut.

Zur Rechten und zur Linken wirst du dich ausbreiten, und den
 Ewigen lobpreisen; durch jenen Mann, den Abkömmling des Perez
 werden wir uns freuen und fröhlich sein.

Willkommen, du Krone deines Gemahls, ja mit Freuden und
 Tausenden, in der Mitte der Gläubigen des geliebten Volkes, will-
 kommen Braut! Willkommen Braut!

*) Die Uebersetzung von שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת siehe Seite 43.

יִסְרִיחוּ: עוֹד יִנּוּכוּן בְּשִׁיבָה דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ: לַחֲדָד
בְּרִישׁוֹר יִי צוּרִי וְלֹא עוֹדָתָהּ בּוֹ:

עַיִן יִי מְקַדֵּשׁ גִּמּוּל לְבֶשֶׁת לְבֶשֶׁת יִי עֵץ הַחַיִּי אֶת־הַכּוֹן הַכּוֹן
בְּלִי־חַיִּים: נִכּוֹן בְּסִמָּה מֵאֵז מַעֲלֵם אֶתָּה: נִשְׁאֵן נִהְרוֹת
יִי נִשְׁאֵן נִהְרוֹת קוֹלֵם יִשְׁאֵן נִהְרוֹת דְּכִיִּים: מְקַלּוֹחַ מִיִּם
רַבִּים אֲדִירִים מְשִׁבְרִיִּים אֲדִיר בְּמִרוֹם יִי: עֲדִיחָה נֶאֱמָנוּ
מֵאֵד לְבִיחָה נֶאֱוָה־קֶדֶשׁ יִי לְאֶרֶץ יִמִּים: קִדֵּשׁ יְחֹם.

סדר תפלת ערבית.

וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עֲוֹן וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהַשִּׁיב אָפּוֹ
וְלֹא יַעִיר כְּד־חֲמָחוּ: יִי חוֹשִׁיעַה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְּיוֹם קִרְאָנוּ:

שבת חוד יום טוב וזרד היער מנגעסנגען.

יְהִי־כֶדֶד וְיִשְׁתַּבַּח יִי־הַפֶּאֶר וְיִתְרוֹמֵם	יְרַכּוּ אֶת יִי הַמְּבָרֵךְ:
וְיִתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל־מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים	קֹהֵל חוֹד דַּעַר חוֹן וְיַעֲדֵה־הַסִּטֵּם.
תְּקַדֵּשׁ בְּרוּךְ הוּא שְׁהוּא רֵאשׁוֹן וְהוּא	בְּרוּךְ יִי הַמְּבָרֵךְ לְעוֹלָם וָעֶד:
אֶחָדוֹן וּמִבְלָעָדוֹ אֵין אֲנָחִים: סֵדוֹ	בְּרוּךְ אַתָּה יִי אֱלֹהֵינוּ
קֹרֵב בְּעֶבְרוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעָקוּוֹ לְסִנְיָ.	מֶלֶךְ הָעוֹלָם. אֲשֶׁר
וְשְׁמוֹ מְרוֹמֵם עַל כָּד־בְּרָכָה וְתַהֲלָה:	בְּדַבְרוֹ מְעִרִיב עֲרִבִים.
בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְכֻכּוֹתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:	הַחֲכֵמָה פּוֹתַח־שַׁעֲרִים.
יְהִי שֵׁם יִי מְבָרֵךְ מַעֲתָה וְעַד עוֹלָם:	

Er, der Allbarmerzige, verzeiht Sünde, und richtet nicht zu Grunde, läßt sehr oft seinen Unwillen sich legen, und seinen Grimm nie ganz rege werden. — Hilf uns, o Herr, erhöre uns, o König, wenn wir dich anrufen.

ברכו Preiset den Ewigen, den Preiswürdigen.

ברוך Gepriesen sei der Ewige, der Preiswürdige in Ewigkeit.

ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt! der

וּבְחִבּוֹנָה מְשֻׁנָּה עֲתִים. וּמַחֲלִיף אֶת־הַיּוֹמִים.
 וּמַסִּדֵּר אֶרֶץ־הַכִּכְבִּים בְּמִשְׁמֶרֶת־הֶם בְּרָקִיעַ
 כְּרָצוֹנוֹ. בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלֵל אֹזֶר מִפְּנֵי־חֹשֶׁךְ
 וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי־אֹזֶר. וּמַעֲבִיר יוֹם וּמִבֵּיא לַיְלָה
 וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה יי צְבֹאֹת שְׁמוֹ:
 אֵל חַי וְקַיִם תָּמִיד יִמְלֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמַּעֲרִיב עֲרֵבִים:

אֲהַבֶּתָּ עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ אֲהַבָּתָּ. תּוֹרָה
 וּמִצְוֹת חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אוֹתָנוּ לַמִּדָּת. עֲרִכָן
 יי אֱהִינוּ בְּשִׁכְבָּנוּ וּבְקוּמָנוּ נְשִׁיחַ בְּחֻקֶּיךָ. וְנִשְׁמַח
 בְּדַבְּרֵי תּוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הֵם
 חַיֵּינוּ וְאֶרֶץ יְמֵינוּ וּבָהֶם נִהְיָה יוֹמָם וְלַיְלָה:

durch sein Wort die Abende dunkeln läßt; mit Weisheit öffnet er des Himmels Thore, und mit Einsicht ändert er die Stunden, und läßt wechseln die Zeiten, und ordnet die Sterne an der Himmelswölbung in ihrem Laufe nach seinem Willen. Er schafft den Tag und die Nacht, und rollet hinweg das Licht vor der Finsterniß, und die Finsterniß vor dem Lichte. Er führet den Tag hinweg, und bringet die Nacht herbei, und scheidet Tag von Nacht; Gott der Heerschaaren ist sein Name! Der allmächtige, lebendige und beständige Gott wird immer und ewig über uns König sein. Gepriesen seiest du, Ewiger, der du die Abende dunkeln lässest.

אֲהַבָּתָּ Mit ewiger Liebe hast du das Haus Israel, dein Volk ge-
 liebt; Lehren, Gebote, Gesetze und Rechte hast du uns gelehrt; darum
 wollen wir, Ewiger, unser Herr, uns mit deinen Gesetzen beschäftigen,
 wenn wir uns niederlegen, und wenn wir aufstehen; und uns freuen
 deiner Lehre und deiner Gebote unaufhörlich; denn sie sind unser Leben
 und die Dauer unserer Tage, und über sie wollen wir sinnen Tages

וְאַהֲבָתְךָ אֶל־הַסִּיר מִמֶּנּוּ לְעוֹלָמִים • בָּרוּךְ
אַתָּה יי אֱלֹהֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

יחיד לוֹמֵר אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמַן.

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַהֲבָתְךָ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־
מְאֹדְךָ: וְרַחֲיוּ חַדְבְּרֵי הָאֵלֶּל אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצֹנֶה הַיּוֹם
עַל־לִבְּךָ: וְשִׁנְנִתָם לִבֶּיךָ וּדְבַרְתָּ בָם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ
וּבְלִכְתְּךָ בַּדֶּרֶךְ וּבְשִׁכְבְּךָ וּבְקוּמְךָ: וְקִשְׁרָתָם לְאוֹחַ עַל־יְדֶיךָ
וְהָיוּ לְמִטְעָם בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל־מְזוּזַת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעֲרֶיךָ:
וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתָּ שָׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתֵי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצֹנֶה
אִתְּכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָתְךָ אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעֲבֹדוֹ בְּכָל־
לִבְבְּכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנִחַתִּי מִטֶּרֶם־אֶרְצְכֶם בְּעָמֹי יוֹרֵחַ
וּמִלְּקוֹשׁ וְאִסַּפְתִּי דָגְנְךָ וְרִחִירְשֶׁךָ וְיִצְהַרְךָ: וְנִחַרְתִּי עֵשֶׂב
בְּשַׂרְךָ לְכַחֲמָתְךָ וְאִכְלֹתָ וּשְׂבַעְתָּ: הִשְׁמַרְנוּ לָכֶם פֶּן־יִסְתָּה
לִבְבְּכֶם וְסָרְתֶם וְעִבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם
לָהֶם: וְחָרָה אַף־יְהוָה בָּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה
מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְכוּלָּהּ וְאִבַּדְתֶּם מִחַרָה מֵעַל
הָאָרֶץ הַטֹּבָרָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת־דְּבָרֵי
אֱלֹהֵי עַל־לִבְבְּכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וְקִשְׁרָתֶם אִתָּם לְאוֹחַ עַל־

und Nachts; entziehe aber auch du uns nimmer deine Liebe! Gepriesen
seiest du Ewiger! der du dein Volk Israel liebst.

*) Die Uebersetzung von שמע קריאת siehe Seite 62.

יִדְכֶם וְהָיוּ לְמוֹטָפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם; וְלִמְדֹתֶם אֹתָם אֶרֶץ-
 בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתָּהּ בְּבִיחָהּ וּבְלִכְתָּהּ בְּדֶרֶךְ וּבְשִׁכְבָּהּ
 וּבְקוּמָהּ: וּכְתַבְתֶּם עַל-מוֹנּוֹת בִּיחָהּ וּבְשִׁעְרֶיהָ: לְמַעַן
 יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וְיָמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה
 לֵאמֹר לְכַתֹּב לָהֶם בְּיָמֵי הַשָּׁמַיִם עַל-הָאָרֶץ:
 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל-בְּגָדֵי כְנִדֵּיהֶם לְדֹרֹתָם
 וְנָחֲנוּ עַל-צִיצִית הַכִּנָּף פֶּתִיר הַכֶּלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית
 וְרָאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת-כָּל-מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם
 וְלֹא תִחֲזְרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר-אַתֶּם וְגוֹיִם
 אֲחֵרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי וְהִיִּיתֶם
 קְדָשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם
 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהָיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

דער סֶמְרֵבֶטער וועדערמאנט ה' אלהים אמת.

אָמֶת וְאַמוּנָה כָּל-זֹאת וְקוֹיָם עָלֵינוּ כִּי הוּא
 יי אֱלֹהֵינוּ וְאִין זולתו וְאַנְחֵנוּ יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ הַפּוֹדֵנוּ
 מִיַּד מְלָכִים מְלִכְנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף כָּד-הָעֲרִיצִים
 הָאֵל חֲנֻפָּרֵע לָנוּ מִצָּרֵינוּ וְהַמְשַׁלֵּם גְּמוּלָה לְכָל-
 אֲוִיבֵי נַפְשֵׁנוּ הָעֹשֶׂה גְדֻלָּה עַד-אִין חֶקֶר

Wahr und zuverlässig ist dieses Alles, und fest bei uns, daß er, der Ewige, unser Herr ist, und außer ihm keiner, und wir, Israel, sein Volk sind. Er hat uns befreiet aus der Hand der Könige; er, unser König ist's der uns erlöst aus der Hand der Tyrannen; der Gott, der für uns Strafe geübt an diesen Drängern, und unsern Todfeinden den verdienten Lohn gegeben; der Großes gethan ohne Maß,

וּנְפִלְאוֹת עֲרֵאִין מִסֵּפֶר: הַשֵּׁם נִפְשָׁנוּ בַחַיִּים
 וּלְאִי־נָתַן לַמּוֹט רָגְלָנוּ הַמְדְּרִיכָנוּ עַל־בְּמוֹת
 אֹיְבֵינוּ וַיֵּרָם קִרְנָנוּ עַל־כָּל־שִׁנְאֵינוּ: הָעֲשׂוֹה־
 לָנוּ נִסִּים וּנְקָמָה בַּפָּרְעֹה אוֹתָהּ: וּמוֹפְתִים
 בְּאַדְמַת בְּנֵי־חָם: הַמָּכָה בְּעֶבְרָתוֹ כָּל־בְּכוֹרֵי
 מִצְרַיִם וַיּוֹצֵא אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם לַחֲרוֹת
 עוֹלָם: הַמַּעֲבִיר בְּנֵיו בֵּין גִּזְרֵי יַם־סוּף אֶת־
 רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת־שִׁנְאֵיהֶם בְּתַהֲמוֹת טִבַּע: וְרָאוּ
 בְּנֵיו גְּבוּרָתוֹ שְׂבָחוּ וְהוֹדוּ לִשְׁמוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן
 קָבְלוּ עֲלֵיהֶם מִשָּׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנוּ שִׁירָה
 בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כָלָם:

מִי־כִמְכָה בְּאֵלֶם יי מִי כִמְכָה נֶאֱדָר בַּקֶּדֶשׁ
 נוֹרָא תַהֲלֵת עֲשֵׂה פֶלֶא: מַלְכוּתְךָ רָאוּ בְּנֵיךְ

und Wunderbares ohne Zahl. Der unsere Seele am Leben erhält und unsern Fuß nicht ausgleiten läßt. Der uns die Höhe unserer Feinde betreten ließ, und unser Glückshorn über alle unsere Haßer erhob. Der für uns Wunderzeichen und Rache an Pharao ausgeübt, Zeichen und Wunder in dem Lande der Kinder Chams; der alle Erstgeborene Aegyptens mit seinem Grimme erschlagen, und aus ihrer Mitte sein Volk Israel zur ewigen Freiheit herausgeführt. Der seine Kinder durch das getheilte Schilfmeer geführt, und ihre Verfolger und Haßer in die Tiefe versenkte. Als nun seine Söhne seine Macht sahen, sangen sie Lob und Dank seinem Namen, und erkannten willig seine Herrschaft; Mose und die Kinder Israels stimmten mit großer Freude einem Wettgesang an, und alles rief:

י Wer ist unter den Mächten, o Ewiger! wie du? Wer verherrscht mit Heiligkeit, wie du? erhaben durch ruhmwürdige Thaten Wunderthäter!

Deine Herrschermacht sahen deine Kinder, als du das Meer vor

בֹּקֶע יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה זֶה אֵלַי עָנִי וְאָמְרוּ: יִי וְיִמְלֹךְ
 לְעַלְמָם וְעַד: וְנֶאֱמַר כִּי־פָדָה יִי אֶת־יִעֲקֹב וּגְאָלוֹ
 מִיַּד חֲזָק מִמֶּנּוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יִי גֵאֹל יִשְׂרָאֵל:
 הַשְׁכִּיבֵנו יִי אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם וְהַעֲמִידֵנוּ מִלְּכֵנוּ
 לְחַיִּים וּפְרוּשׁ עֲלֵינוּ סֶבֶת שְׁלוֹמָךְ וְתִקְנֵנוּ בְּעֶצֶה
 טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שִׁמְךָ וְהִגֵּן בְּעַדֵּנוּ
 וְהִסֵּר מֵעֲדֵינוּ אוֹיֵב דָּבָר וְחָרָב וְרָעָב וְיָגוֹן וְהִסֵּר
 שָׁטָן מִלְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵנוּ וּבָצַל בְּנַפְיָךְ תַּסְתִּירֵנוּ
 כִּי אֵל שׁוֹמְרֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ אַתָּה כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנוּן
 וְרַחוּם אַתָּה וּשְׁמוֹר צִאתָנוּ וּבֹאֵנוּ לְחַיִּים
 וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם.

סן שבח חומר זים טוב: ומגט מסן היער ופרוש.

בָּרוּךְ אַתָּה יִי שׁוֹמֵר עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל לְעַד:

Mose gespalten, dies ist mein Gott! stimmten sie an und sprachen:

Der Ewige wird immer und ewig herrschen!

So steht auch geschrieben: der Ewige hat Jacob befreiet, und ihn erlöst von eines Mächtigen Hand. Gepriesen seiest du, Ewiger, der du Israel erlöst!

Der Ewiger, unser Gott, gieb, daß wir in Frieden schlafen, und zum Leben wieder erwachen; breite über uns das Zelt deines Friedens, ordne unsere Angelegenheiten durch guten Rath von dir, und hilf uns um deines Namens willen; sei ein Schirm uns; halte ab von uns Feinde, Pest, Krieg, Hunger und Trübsale; halte von uns überall ab den Anreizer zur Sünde und birg uns unter deiner Flügel Schatten; denn unser hütender und schützender Gott bist du; denn ein gnädiger, barmherziger Gott und König bist du. Und so behüte unser Aus- und Eingehen zum Leben und Frieden von nun an bis in Ewigkeit. Gepriesen seiest du, Ewiger, der du dein Volk Israel immer und ewig bewahrest.

וּפְרוֹשׁ עָלֵינוּ סִכַּח שְׁלוֹמָךְ. בָּרוּךְ אַתָּה יי הַפּוֹרֵשׁ סִכַּח
שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל וְעַל-יְרוּשָׁלַיִם:
ס שְׁכַח. וְשָׁמְרוּ בְנֵי-יִשְׂרָאֵל אֶת-הַשָּׁבָת לַעֲשׂוֹת אֶת-
הַשָּׁבָת לְדֹרֹתָם בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֹחַ
הוּא לְעַדָּם כִּי שָׁשַׁח יָמִים עָשָׂה יי אֶת-הַשָּׁמַיִם וְאֶת-
הָאָרֶץ וּבָיִום הַשָּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנָּפֶשׁ:

אן פסח, שבועות אונד סוכות.

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת-מִעְרֵי יי אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:
ס ראש השנה. תִּקְעוּ בַחֲדָשׁ שׁוֹפָר בְּכִסְדָּה לְיוֹם
חֲגִינוֹ: כִּי חֶק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לְאַלְהֵי יַעֲקֹב:
ז כל נדרי. כִּי-בָיִום הַזֶּה יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר
אֶתְכֶם מִכָּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יי הַמְּהַרְוֹ:
בָּרוּךְ יי לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן: בָּרוּךְ יי מַצִּיֹּן
שֶׁכֶן יְרוּשָׁלַיִם הַלְלוּיָהּ: בָּרוּךְ יי אֱלֹהִים אֱלֹהֵי

Breite die Decke deines Friedens über uns. Gepriesen seiest du, Ewiger! der du das Zelt deines Friedens ausbreitest über uns, über dein ganzes Volk Israel, und über Jerusalem.

Die Kinder Israels sollen den Sabbat beobachten; den Sabbat zu halten bei allen ihren Geschlechtern als ewigen Bund. Zwischen mir und den Kindern Israels sei er ein Zeichen auf ewig, daß in sechs Tagen der Ewige den Himmel und die Erde geschaffen, und am siebenten Tage aufgehört und gefeiert hat.

Moses verkündet den Kindern Israels die Feste des Ewigen. Blaset am Neumond die Posaune, am Monatsbeginn zu unserm Festtage. Denn eine Sakung für Israel ist es, eine Vorsehrift von dem Gott Jacobs.

Am diesem Tage wird er euch sühnen, daß ihr rein werdet; von allen euren Sünden sollt ihr vor dem Ewigen rein werden.

Gepriesen seiest du, Ewiger, auf ewig, Amen! Amen! Gepriesen seiest du, Ewiger, von Zion aus, Thronender in Jerusalem, Hallelujah! Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Herr, Herr Israels,

יִשְׂרָאֵל עֲשֵׂה נִפְלְאוֹת לְבָדּוֹ: וּכְרוֹךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ
 לְעוֹלָם וַיִּמְלֹא כְבוֹדוֹ אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אָמֵן וַאֲמֵן:
 יְהִי כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם יִשְׁמַח יְיָ בְּמַעֲשָׂיו: יְהִי שֵׁם
 יְיָ מְבוֹרָךְ מִעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: כִּי לֹא יִשָּׁשׁ יְיָ
 אֶת־עַמּוֹ בַּעֲבוּר שְׁמוֹ הַגָּדוֹל כִּי הוֹאִיל יְיָ לַעֲשׂוֹת
 אֲתָכֶם לֹו לָעַם: וַיֵּרָא כָּל־הָעַם וַיִּפְּלוּ עַל־פְּנֵיהֶם
 וַיֹּאמְרוּ יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים: וְהָיָה
 יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יְהִיָּה יְיָ אֶחָד
 וּשְׁמוֹ אֶחָד: יְהִי חֲסִדָּךְ יְיָ עָלֵינוּ בְּאֲשֶׁר יַחֲלֵנוּ
 לָךְ: הוֹשִׁיעֵנו אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנו וּקְבִצְנוּ וְהַצִּילְנוּ מִן־
 הַגּוֹיִם לַחֲזֹרוֹת לְשֵׁם קֹדֶשְׁךָ לְהַשְׁתַּבַּח בְּתַהֲלֻתְךָ:
 כָּל גּוֹיִם אֲשֶׁר עָשִׂיתָ יָבוֹאוּ וַיִּשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ אֲדֹנָי
 וַיִּכְבְּדוּ לְשִׁמְךָ: כִּי־גָדוֹל אַתָּה וְעֲשֵׂה נִפְלְאוֹת
 אַתָּה אֱלֹהִים לְכַדְּךָ: וַאֲנַחְנוּ עִמָּךְ וְצִיֵּנוּ

alleiniger Wunderthäter. Auf ewig gepriesen sei der Name deiner Herrlichkeit, daß deine Herrlichkeit die ganze Erde erfülle, Amen! Amen! Es währt des Ewigen Ruhm auf immer, der Ewige hat Freude an seinen Werken. Gepriesen sei der Name des Ewigen von nun an bis in Ewigkeit. Nie wird Gott sein Volk verlassen, um seines großen Namens willen; denn der Ewige hat beschlossen, euch zu seinem Volke zu machen. — Und als das ganze Volk dies sah, fielen sie auf ihr Angesicht und riefen: Der Ewige, der ist Gott! der Ewige, der ist Gott! — Der Ewige wird König sein über die ganze Erde; an selbigem Tage wird der Ewige einig und sein Name einig sein. — Deine Güte, Ewiger, walte über uns, wie wir zu dir hoffen. — Hilf uns, Ewiger, unser Herr, sammle uns aus den Heiden, daß wir deinem heiligen Namen danken und deinen Ruhm lobsingen. — Alle Völker, die du geschaffen, kommen, und beten dich an, Herr, und verehren deinen Namen; denn du bist groß, wunderthätig, du, Gott,

מִרְעִיתָהּ נִדְרָה לָהּ לְעוֹלָם לְדוֹר וָדוֹר גַּסְפָּר
תִּהְיֶה לָּהּ בָּרוּךְ יְיָ בַּיּוֹם בָּרוּךְ יְיָ בַּלַּיְלָהּ בָּרוּךְ
יְיָ בְּשִׁבְבָנוּ בָּרוּךְ יְיָ בְּקוֹמָנוּ כִּי בִידָה נַפְשׁוֹת
הַחַיִּים וְהַמֵּתִים אֲשֶׁר בָּיְדוּ נַפְשׁ כְּלָחִי וְרוּחַ
כְּלִי בָּשָׂר אִישׁ: בִּידָה אֶפְקִיד רוּחִי פְּדִיתָה אוֹתִי
יְיָ אֵל אֲמֹת: אֱלֹהֵינוּ שְׁבַשְׁמִים יַחַד שִׁמְךָ וְקִים
מַלְכוּתָהּ תָּמִיד וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד:

יְרֵאוּ עֵינֵינוּ וְיִשְׂמַח לִבֵּנוּ וְהִגֵּד נַפְשֵׁנוּ
בִּישׁוּעָתָהּ בְּאִמְרָתָהּ בְּאִמְרָתָהּ לְצִיּוֹן מִלֶּךְ אֱלֹהֵיךָ יְיָ
מִלֶּךְ יְיָ מִלֶּךְ יְיָ יִמְלֹךְ לְעַלְמִים וָעֶד כִּי הַמַּלְכוּת
שֶׁלָּהּ הִיא וּלְעוֹלָמֵי עַד תִּמְלֹךְ בְּכִכּוֹד כִּי אֵין לָנוּ
מִלֶּךְ אֶלָּא אַתָּה: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ בְּכִכּוֹדוֹ
תָּמִיד יִמְלֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד וְעַד כָּל מַעֲשָׂיו:

du allein. Wir dein Volk, die Heerde deiner Weide, danken für ewig
dir, und verkünden dein Lob für und für. Gepriesen sei der Ewige
bei Tag; gepriesen sei der Ewige bei Nacht; gepriesen sei der Ewige,
wenn wir uns niederlegen; gepriesen sei der Ewige, wenn wir auf-
stehen. Denn in deiner Hand sind die Seelen der Lebenden und der
Tobten; in deiner Hand ist die Seele aller Lebenden, und der Geist
alles Fleisches. In deine Hand befehle ich meinen Geist, du erlösest
mich, Ewiger, wahrhaftiger Gott! unser Gott im Himmel, offenbare
deines Namens Einigkeit, verwirkliche dein Reich auf die Dauer und
sei König über uns auf immer und ewig.

יְיָ Es schauen unsere Augen, freue sich unser Herz, und frohlocke
unsere Seele ob deinem wahrhaftigem Heil, wenn Zion gesagt wird:
Dein Gott ist König! Der Ewige ist König, der Ewige war König!
der Ewige wird König sein auf immer und ewig. Denn dein ist das
Reich, und für alle Ewigkeiten wirst du König sein in Herrlichkeit;
denn wir haben keinen König außer dir. Gepriesen seiest du, Ewiger
stets König in deiner Herrlichkeit, in Ewigkeit wirst du herrschen über
uns und über alle deine Geschöpfe.

אֲדָנִי שְׁמַחֵי הַסָּפֶח וְסִי יָגִיד תְּהִלָּתְךָ:
 (בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אֲבֹרָהִם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל
 עֲדִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיָה חֶפֶז וְזִכָּר חֲסִדֵי אֲבוֹת
 וּמִבְּיֵא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַתְרָהּ:

שבת שובה וייר זכרנו מייגעסטוטטט:

זְכַרְנוּ לַחַיִּים מְלֶכֶךְ חַפֵּץ בַּחַיִּים וּבְתַבְנוּ
 בְּסֶפֶר הַחַיִּים לְמַעַנֶּה אֱלֹהִים חַיִּים:
 מְלֶכֶךְ עֶזְרָה וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִגֵּן אֲבֹרָהִם:
 אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדָנִי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְחַוִּשִׁיעַ:
 וְסֵן שְׁמִינִי עֶצְרָה מוֹסֵף מֵן בֵּיו לֹמֵךְ עֲרֵמְטֵן טַגֵּעַ סַחַס מוֹסֵף וְיִיר מְשִׁיב הַרוּחַ גְּעֻמָּגַג:
 מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

מְבַלְבֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
 גּוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַחִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ
 לִישִׁינֵי עֶפֶר מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרֹת וּמִי רוֹמֵחַ לָךְ מְלֶכֶךְ
 מְמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

שבת שובה וייר מִי כְמוֹךְ מייגעסטוטטט:

מִי כְמוֹךְ אֵב תְּרַחֲמִים וּזְכָר יַעֲזִיר לַחַיִּים בְּרַחֲמִים:
 וְגַאֲמֵן אַתָּה לְחַיּוֹת מֵתִים בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֶּה מֵתִים:
 אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וּקְדוּשִׁים בְּכָל־יוֹם יִהְיֶה לְךָ סֶלָה
 בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל (בְּשֵׁם שֹׁכֵן הַמֶּלֶךְ) הַקְדוֹשׁ:

אַתָּה קְדֻשָּׁת אֲתִיּוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשִׁמְךָ תְּבַלִּית

Du hast den siebenten Tag deinem Namen geheiligt, als das

*) Die Uebersetzung von hier bis קדשת אתה Seite 68.

מַעֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ וּבִרְכָתוֹ מִכָּל־הַיָּמִים
וּקְדֻשָּׁתוֹ מִכָּל־הַזְּמַנִּים וְכֵן כָּחוּב בְּתוֹרָתְךָ:
וַיְכַלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל־צָבָאָם: וַיְכַל
אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּשְׁבֹּת
בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה: וַיְבָרֶךְ
אֱלֹהִים אֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ כִּי בּוֹ שָׁבַת
מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת:
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחָתָנוּ קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ וְחָזוּ חֻקֵּינוּ בְּתוֹרָתְךָ שִׁבְעָנוּ מִטּוֹבָךָ
וּשְׂמַחָנוּ בִּישׁוּעָתְךָ וְטַהַר לְבָנֵנוּ לְעַבְדְּךָ בְּאַמֶּת
וְהִנְחִילָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שְׁבַת קִדְּשָׁה
וַיְנַוְחוּ כֹה יִשְׂרָאֵל מִקִּדְּשֵׁי שְׁמֶךָ בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מִקִּדְּשׁ הַשְּׁבַת:

Bist der Schöpfung des Himmels und der Erden. Du hast ihn vor
allen Tagen gesegnet, und vor allen Zeiten geheiligt; so heißt es
auch in deiner Torah:

וַיְכַלּוּ Da waren vollendet die Himmel und die Erde, und ihr
ganzes Heer, Als der Herr sein Werk am siebenten Tage vollendet
hatte, ruhete er am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er
erschaffen. Der Herr segnete den siebenten Tag und heiligte ihn;
denn an demselben ruhete er von allen seinen Werken, die Gott ge-
schaffen, um sie zu fertigen.

אֱלֹהֵינוּ Unser und unserer Väter Gott, habe Wohlgefallen an un-
serer Ruhe, heilige uns durch deine Gesetze, und laß deine Lehre un-
ser Antheil sein; sättige uns mit deiner Güte, erfreue, uns durch dein
Heil, und reinige unsere Herzen, daß wir dir dienen in Wahrheit.
Laß uns, Ewiger, unser Gott, deinen heiligen Sabbath mit Liebe
und Wohlgefallen zu Theil werden, daß an ihm ruhen Israel, die
deinen Namen heiligen. Gepriesen seiest du, Ewiger, der den den
Sabbath heiligest.

(*) רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את העבודה לדביר ביתך ואש ישראל ותשלחת באהבה תקבל פיצון ורחמי פיצון תמיד עבודת ישראל עמך:

מן ראש חודש מנחם חוד המועד וסגט מן יעלה ויבא.

אלהינו ואלהי אבותינו. געלה ויבא ויגיע ויראה וירצה וישמע ויפקד ויזכר וזכרוננו וסקרוננו וזכרון אבותינו. וזכרון משיח בן דוד עבדך. וזכרון ירושלים עיר קדשך. וזכרון כל עמך בית ישראל לפניך. לפליטת לשונך רחן ולחסד ולרחמים לחיים ולשלום ביום ליל ראש החודש | לפסח חג המצות | לסוכות חג הסוכות חנה. וזכרנו יי אלהינו בו לשוכת. ופקדנו בו לבקרית. וחושיענו בו לחיים. ובדבר ישועה ורחמים. חוס וחגנו. ורחם עלינו וחושיענו. כי אליך עינינו. כי אל סדך חנון ורחום אלה:

ותחנינה עינינו בשוכך לציון ברחמים. ברוך אתה יי מבורך שבינתו לציון:

מורים אגחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד צור חיינו מגן ישענו אלה הוא לדור ודור נודת לך ונספר תהדתך על חיינו המסורים בידך ועל גשמותינו תפקודות לך ועל נפיה שפקד יום עמנו ועל גפלאותיה וטובותיה שפקד עת ערב ובקר וצהרים הטוב כי לא כרו רחמיה והמרחם כי לא חמו חסדיה מעולם קיינו לך:

חנוכה וירד היער על הנסים חייגעסטטעט.

ועל כלם יחברך ויתרומם שמך מלכנו תמיד לעולם ועד:

מן שבת שוכה וירד וכתוב חייגעסטטעט:

ובחוב לחיים טובים כדכני בריחה:

*) Die Uebersetzung von hier siehe Seite 76.

וְכָל הַחַיִּים יִדְוֶה פָּקֶה וַיְהִלְלוּ אֶת־שֵׁמָּה בְּאַמֶּת הָאֵל יִשְׁוּעָה־נֹּחַ
 וַתִּזְרַחֲנוּ סִלָּה־ בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שִׁמָּה וְלָהּ נָאָה כְּהוֹדוֹת:
 שְׁלוֹם רַב עַל־יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ הַשָּׁמַיִם לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ
 אֲדוֹן לְכָל־הַשָּׁמַיִם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמָּה יִשְׂרָאֵל בְּכָל־
 שָׁח וּבְכָל־שָׁעָה בְּשָׂרוֹמָה:

סן שבת שובה ויירד בספר חיים חיינעס טוטעטע

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה נִזְכָּר וְנִכְחָב
 לְסִנְיָה אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמָּה בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם.
 בְּרוּךְ אַתָּה יי עוֹשֶׂה הַשָּׁלוֹם:

בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

אֲדֹנֵי נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׂפָחֵי מַדְבַּר כְּרָכָה וּלְמַהְלֵלֵי גִפְשִׁי
 תְּהוֹב וְנִפְשִׁי כְּעֶפֶר כָּל הַחַיָּה. פָּתַח לִבִּי בַּהוֹרָה וּבְמַצוֹתֶיךָ
 הִרְדּוּךְ גִּפְשִׁי וְכָל הַהוֹשָׁבִים עָלַי רָעָה כְּהִרָה הִפֵּר עֲצָתָם
 וְחִלְקָה כַחֲשֵׁבָה־כִּי. עֲשֵׂה לִמְעַן שִׂכָּה עֲשֵׂה לִמְעַן יִמְנָה:
 עֲשֵׂה לִמְעַן קִדְשָׁהּ. עֲשֵׂה לִמְעַן וַתִּזְרַחֲהָ: לִמְעַן יִחְדָּצוּ
 יְדִידֶיךָ רוֹשֵׁי־עֵדָה יִמְנָה וְעֲנִנֶי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אֲמִרֵי כִי וַתִּגִּי
 לִבִּי לְפָנֶיךָ יי צוּרִי וְגֹאֲלִי: עוֹשֶׂה שְׁלוֹם בְּכִרּוּמֵי הוּא יַעֲשֶׂה
 שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאֶמְרוּ אִמֵּן: יְהִי רָצוֹן וְכוּ'.

דער חזן ענטפערט אויט ויכולו סן חזן קהל דעסגאנצען

דען ערסטען מבענד פסח קדער בייל חיינעס אבל ר"ל חזן
 ווען אסן ניצט אויט קהל בעטעט וסגט אסן קין מנן אבות.

חזן בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אֲבֹתֵינוּ

ברך Gebenedeiet selest du, Here, unser und unserer Väter Gott,
 Gott Abraham's, Isaac's und Jacob's, der du ein großer mächt-

אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל
עֲלִיּוֹן קִנְיָ שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

קָהִל מִגֵּן אֲבוֹת בִּרְבֵּרוֹ מִחֵיִר מִתִּיב בְּמֵאמְרוֹ ה' ר' (נעש"ח הַפָּרָה) הַקְדִּישׁ שָׁאִין כְּמֹהוּ הַמִּנִּיָּה לַעֲמֹ בְּיוֹם שַׁבָּת
קָדְשׁוֹ כִּי כִּם רָצָה קְדָנִים לָהֶם לְפָנָיו גִּעְבוֹר בִּירָאָה וְסִפְחָד
וְנִתְּנָה לִשְׁמוֹ בְּכִלְיוֹם הַסִּיד מֵעֵין הַפְּרָכּוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת
אֲרוֹן הַשְּׁלוֹם מִבְּרֵשׁ הַשַּׁבָּת וּמִבְּרֵשׁ שְׁבִיעֵי וּמִנִּיָּה בְּקִדְשָׁהּ
לַעַם מִדְּשֵׁנִי עֲנֵנִי וְכֹר לַמַּעֲשֶׂה בְּרֵאשִׁיחַ:

חַוִּי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחֵינוּ קָדְשֵׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיָהּ וְחַן חֶרֶקְנוּ בְּתוֹרָתָהּ שִׁכְעֵנוּ מִטּוֹבָהּ וְשִׁמְחֵנוּ
בִּישׁוּעָתָהּ וְטַהַר לִבֵּנוּ לַעֲבֹדָהּ בְּאַמֶּת וְהִנְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
בְּאַהֲבָרָה וּבְרֵצוֹן שַׁבָּת קָדְשָׁהּ וְיִנְחוּ בָּהּ יִשְׂרָאֵל מִקְדָּשִׁי
שְׁמִי. בְּרוּךְ אַתָּה יי מִקְדֵּשׁ הַשַּׁבָּת: קִיָּה.

מן פֿעֻטֹן קִדְלוֹת וְיִירֵד בְּמֵה מִדְּלִיקִין יִכָּט גַּמְסִמְרֵכְלֵטֹן וְעַן יוֹם טוֹב סָב שַׁבָּת פֿקֻלֶּט.
א בְּמֵה מִדְּלִיקִין וּבְמֵה אֵין מִדְּלִיקִין. אֵין מִדְּלִיקִין לֹא

ger und furchtbarer Gott und die höchste Allmacht bist, die Himmel und Erde hervorgebracht.

מן Der Väter Schild ist er durch seine Verheißung, die Todten belebt er mit seinem Ausspruch; heilige Allmacht, (In den zehn Wustagen: der heilige König) die unvergleichlich; er (Gott) verschafft an seinem heiligen Sabbath seinem Volke Ruhe, denn er hat Wohlgefallen an ihnen, sie ruhen zu lassen; ihm wollen wir in Ehrfurcht und heiligem Leben dienen, und unausgesetzt alltäglich seinen Namen hulbigen mit entsprechenden Segensformeln; Gott des Dankes, Herr des Friedens, der den Sabbath heiligt, den siebenten Tag segnet, und in Heiligkeit ruhen läßt das Volk, das darin der Seelenwonnen Uebermaß empfindet zur Erinnerung an die Welterschöpfung.

במה * Welche Gegenstände dürfen zur Sabbathbeleuchtung gebraucht werden und welche nicht? Man darf nicht anzünden, weder die Zeder

בִּלְבָשׁ וְלֹא כְחוֹסֵן וְלֹא בְכֶלֶךְ. וְלֹא בְפִחִיחַת הָאֵדִין וְלֹא
 בְּפִחִילַח הַמְּדַבֵּר. וְלֹא בִירוּקָה שֶׁעַל פְּנֵי הַמַּיִם: וְלֹא
 בְּנֶסֶח וְלֹא בְשִׁעוּחַ. וְלֹא בְשֶׁמֶן קִיקִי. וְלֹא בְשֶׁמֶן שֶׁרָפָה.
 וְלֹא בְאֵלֶיהָ וְלֹא בְחֶלֶב: נְחוּם הַמְּדִי אָמַר מְדִיקִין בְּחֶלֶב
 מְכָשֵׁל. וְחֻכָּמִים אָמְרִים אֶחָד מְכָשֵׁל וְאֶחָד שְׂאִינוּ מְכָשֵׁל
 אִין מְדִיקִין כּוּ: בִּי אִין מְדִיקִין בְּשֶׁמֶן שֶׁרָפָה בְּיוֹם טוֹב.
 רַבִּי יִשְׁמָעֵאל אָמַר אִין מְדִיקִין בְּעֶטְרִין טַעְנִי בְּכּוֹר הַשָּׁבָת.
 וְחֻכָּמִים מַתִּירִין בְּכָל הַשָּׁמָנִים. בְּשֶׁמֶן שְׂמִשְׁמִין. בְּשֶׁמֶן
 אֲגוּזִים. בְּשֶׁמֶן צְנוּנוֹת. בְּשֶׁמֶן דְּנִים. בְּשֶׁמֶן פִּקְעוֹרִי.
 בְּעֶטְרִין וּבְנֶסֶח: רַבִּי מְרִפִּין אָמַר אִין מְדִיקִין אֶלֶּא
 בְּשֶׁמֶן זַיִת בְּבֶדֶךְ: בְּכָל־חִיוּצָא מִן־הָעֵץ אִין מְדִיקִין כּוּ
 אֶלֶּא פִשְׁתָּן. וְכָל־חִיוּצָא מִן־הָעֵץ אִינוּ מְטַמְּא טַמְאָתָא
 אֲחֵרִים אֶלֶּא פִשְׁתָּן: פִּתְחִיתָ חֲפָנָה שֶׁקָּשְׁלָהּ וְלֹא תִּבְחָהּ.
 רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אָמַר טַמְאָתָא הִיא וְאִין מְדִיקִין בָּהִי. רַבִּי
 עֲקִיבָה אָמַר טְהוֹרָה הִיא וּמְדִיקִין בָּהִי: יֵלֵא יְקוֹב אָדָם

faser noch die Glockseide, Weidenfaser, Nesselkraut, Wassermooß, und als Brennstoff sich nicht bedienen des Erdharzes, des Wachses, des Baumwollensaamenöls, wie auch nicht des Deles, das verbrannt werden muß, nicht des Schweiffettes und des Anschlitts. Nachum der Meder sagt: Man dürfe sich des geschmolzenen Viehtalgs bedienen, die Weisen aber behaupten: Es sei geschmolzen oder nicht, so darf man damit nicht zünden lassen. ² Das zum Verbrennen bestimmte Del, darf man auch sonst an Feiertagen nicht gebrauchen; Rabbi Ismael sagt: Man darf aus Achtung des Sabbats sich des Abganges vom Pech nicht bedienen; die Weisen gestatten jedoch den Gebrauch aller Delarten, als Leinöl, Ruspöl, Rübböl, Fischöl, Roloquintidenöl, Pechabgang und Naphtha. Rabbi Tarphon meint, man dürfe nur mit Olivenöl allein zünden. ³ Von allen Baumpflanzen-Arten darf man sich nur des Flachses zum Dichte bedienen; ebenso ist von allen Baumpflanzen-Arten der Flachs allein der Verunreinigung in Zelten (von Todten) fähig; ein Lappen von einem Gewande, den man zusammengewellt, aber nicht angefengt hat, ist nach Rabbi Eliezer unrein

שפופרת של ביצה וימלאנה שמן ויהננה על פי חנר
בשכיר שתחא מנמאס ואפילו היא של חרם ורבי
יהודה מפר: אבל אם חברה היוצר מתחלה מפר מפני
שהוא בלי אחר: לא ימלא אדם קערה שמן ויהננה בצד
חנר ויפן ראש הפתילה בחוכה בשכיר שתחא שואכת.
ורבי יהודה מפר: ה המכבה את חנר מפני שהוא
מתירא מפני גוים מפני לסאים מפני רוח רעה או בשכיר
החולה שישן פטור. כחם על חנר כחם על השמן כחם
על הפתילה חב. רבי יוסי פוטר בכבן חוץ מן הפתילות
מפני שהוא עושה פחם: ו על שלש עכרות נשים מחוח
בשעת לידתן על שאינן זכירות בנדה בחלה ובחדלקת
הנר: ו שלשה רברים צריך אדם לומר בחוץ ביתו ערב
שבת עם השכה. עשרתם ערבתם חדליקו את חנר.

und darf man ihn als Docht nicht anzünden, nach Rabbi Akiba aber ist er rein und zum Anzünden als Docht brauchbar. ⁴ Man darf keine Eierschale durchlöchern, sie nicht mit Del füllen und über das Licht setzen, damit es auf den Docht träufle, auch nicht, wenn dies aus einer Thonmasse angefertigt wäre; Rabbi Jehudah aber erlaubt es; hat sie aber der Töpfer von vornherein daran fest geforant, dann ist's erlaubt, insofern es als ein Gefäß zu betrachten ist. Ebenso darf man auch keine Schale mit Del füllen, sie an die Seite des Lichtes setzen und das Ende des angezündeten Dochtes hineinlegen, damit dieser daraus sich tränke; Rabbi Jehudah aber erlaubt es. ⁵ Wenn Jemand das Licht verlöscht, weil er sich vor Heiden, vor Räubern, vor bösen Einflüssen fürchtet, oder damit ein Kranker schlafen könne, so ist er nicht straffällig; thut er es aber aus Schonung des Lichtes, des Dels oder des Dochtes, dann ist er straffällig; Rabbi Jose spricht ihn in allen Fällen frei, außer wegen Schonung des Dochtes, weil er absichtlich eine Kohle bereitet. ⁶ Wegen dreierlei Sünden pflegen Frauen in Kindesnöthen zu sterben; wenn sie nämlich die perijodische Reinigung, den Hebeteig und das Lichtzünden nicht wahrnehmen. ⁷ Drei Dinge soll Jedermann vor dem Sabbatheingange bei einbrechender Dämmerung in Erinnerung bringen: Habt ihr vergehnet?

בְּרֻכּוֹנִי לְשָׁלוֹם מִלְּאֲבֵי הַשָּׁלוֹם מִלְּאֲבֵי עֲלִיָּה
 מִמֶּלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא: ^ג
 צִאֲחֻכֶּם לְשָׁלוֹם מִלְּאֲבֵי הַשָּׁלוֹם מִלְּאֲבֵי עֲלִיָּה
 מִמֶּלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא:

כִּי מִלְּאֲבֵי יְצוּה־קָדָה לְשִׁמְרָה בְּכָל־דְּרָכֶיהָ:

יִי יִשְׁמַר־צִאֲחָהּ וּבִאֲהָ מַעְחָהּ וְעַד־עוֹלָם:

רַבּוֹן כָּל הָעוֹלָמִים אֲדוֹן כָּל הַנְּשָׁמוֹת אֲדוֹן הַשָּׁלוֹם מֶלֶךְ
 אֲבִיר מֶלֶךְ בְּרוּךְ כְּקֶדֶד גְּדוֹר מֶלֶךְ דּוֹכֵר שְׁלוֹם מֶלֶךְ הַדּוֹר
 מֶלֶךְ וְהִיךְ מֶלֶךְ זֶה מֶלֶךְ חַי הָעוֹלָמִים מֶלֶךְ טוֹב וּמְטִיב מֶלֶךְ
 יוֹחֵד וּמְיוֹחֵד מֶלֶךְ בְּבִיר מֶלֶךְ לּוֹבֵשׁ רַחֲמִים מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים
 מֶלֶךְ גִּשְׁגֹּב מֶלֶךְ סוֹמֵךְ נוֹפְלִים מֶלֶךְ עוֹשֶׂה מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית
 מֶלֶךְ פּוֹדֶה וּמַצִּיל מֶלֶךְ צַח וְאֲדוֹם מֶלֶךְ קָדוֹשׁ מֶלֶךְ רֵם וְנִשְׂא
 מֶלֶךְ שׁוֹמֵט הַפֶּה מֶלֶךְ הַחַיִּים בְּרָכוֹ: מוֹדֶה אֲנִי לְפָנֶיךָ יִי
 אֱלֹהֵי וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי עַל כָּל הַחֶסֶד אֲשֶׁר עָשִׂיתָ עִמָּדִי וְאֲשֶׁר
 אָתָּה עָתִיד לַעֲשׂוֹת עִמִּי וְעִם כָּל בְּנֵי בֵּיתִי וְעִם כָּל בְּרִיּוֹתֶיךָ
 בְּנֵי בְּרִיתִי: וּבְרוּכִים הֵם כָּל־אֲבֹתֶיךָ הַקָּדוֹשִׁים וְהַטְהוֹרִים
 שְׁעוֹשִׂים רְצוֹנָה: אֲדוֹן הַשָּׁלוֹם מֶלֶךְ שֶׁהַשָּׁלוֹם שֶׁפָּנִי בְּרַכְּנִי
 בְּשָׁלוֹם וְחִפְּתָהּ אוֹתִי וְאֵת כָּל בְּנֵי בֵּיתִי וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל
 לְחַיִּים טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם: מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן עַל כָּל צָבָא מְרוֹם יוֹצֵרנו
 יוֹצֵר בְּרָאשִׁית אַחֲלָה פָּנֶיךָ הַמְּאִירִים שְׁחֻפָּה אוֹתִי וְאֵת כָּל
 בְּנֵי בֵּיתִי לְמִצּוֹה חַן וְשִׁכְל טוֹב בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָּל בְּנֵי אָדָם
 וְחַוְוָה וּבְעֵינֵי כָּל רוֹאֵינוּ 2 עֲבוּדָתְךָ וּסְלַח וּמַחֵל לָנוּ וּלְיוֹרְעָנוּ
 עַל כָּל פְּשָׁעֵינוּ וְהַטְּאֲרָנוּ 1 וְעוֹנֵהֵינוּ וְחַפְּנוּ קֶבֶל שְׂפָחוֹת
 מִחוּד רֹב שְׂמִיחָה וּמִחוּד עוֹשֶׁר וּכְבוֹד וּמִחוּד מַעֲשֵׂי עֲנוּת
 וְהֶסֶד כִּמְנִי וּמִכָּל בְּנֵי בֵּיתִי וּמִכָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל כָּל מִנֵּי
 חוֹזֵי וְכָל מִנֵּי בְּרִיּוֹת וְכָל מִנֵּי דְלוֹת 1 וְעֲנִיּוֹת וְאֲבִיוֹת וְחַן

בְּנוֹ יֵצֵר טוֹב לַעֲבֹדָה בְּאַמְתּוֹ וּבִירְאָה וּבְאַהֲבָה: וְנָהוּ מְכַבְּרִים
 בְּעֵינֶיהָ. וּבְטֵינִי כִּדְרֵינוּ כִּי אַחֲרָה הוּא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד כִּי דָה
 נָאָה כִּי דָה יָאָה: אֲנֵא מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים צוּרָה רְמִלְאֲכִיה
 מִלְאֲכֵי הַשָּׁרָה מִשְׁרָתִי עֲלִיוֹן שִׁיפְקֻדֵּי בְּרַחֲמִים וַיְבָרְכֵנוּ
 בְּבוֹאֵם לְבֵיתִי בַּיּוֹם קִדְשָׁנוּ כִּי הִרְדַּקְתִּי גִירוּתִי וְהִצַּטֵּתִי מִטָּתִי
 וְהִחַלְפֵתִי שְׁמִלּוּתִי לְכְבוֹד יוֹם הַשַּׁבָּת: וּבֵאתִי לְבֵיתְךָ לְחַפִּיל
 הַחֲנֻתִי לְפָנֶיךָ שֶׁתַּעֲבִיר אֲנַחְתִּי וְאֶעִיד אֲשֶׁר בָּרָאתָ בְּשֵׁשֶׁת
 יָמִים כִּדְרֵהַצּוּר: וְאַשְׁנֶה וְאַשְׁכֵּשׁ טוֹד דְּהַעִיד עַל כּוֹסֵי בַחֲוָה
 שְׁמִחָתִי בְּאֲשֶׁר צִוִּיתָנִי לְזָכְרוֹ וּלְהַתְעַנֵּג בִּירְתֵּךְ נִשְׁמָתִי אֲשֶׁר
 נָתַתָּ בִּי: כּוֹ אֲשֶׁבוֹחַ בְּאֲשֶׁר צִוִּיתָנִי לְשַׁרְתָּךְ וְכֵן אֲגִיד גְּדוּלְתְּךָ
 בְּרִנְיָה: וְשׁוּתִי יִי לְקַרְאֲתִי שֶׁתִּרְחַמְנִי עוֹד בְּגִלוּתִי לְגֵאלִנִי
 לְעוֹרֵר דְּבִי לְאַהֲבָתְךָ: וְאִזְ אֲשִׁמּוֹר לְפַקוּדֶיךָ וְחֻקֶּיךָ בְּלִי עֶצֶב
 וְאַתְּפִלָּל בְּדַת כְּרָאוֹי וּכְנֻכּוֹ: מִלְאֲכֵי הַשָּׁלוֹם בּוֹאֲכֶם לְשָׁלוֹם
 בְּרַכּוֹנִי לְשָׁלוֹם וְאֶמְרוּ כְרוּךְ לְשִׁלְחָנִי הָעֶרְוָה וְצִאֲחֶכֶם לְשָׁלוֹם
 מִעַתָּה וְעַד טוֹלֵם אֲמֵן סְלָה:

אֵשֶׁת חַיִּל מִי יִמְצָא וְרַחֵק מִסְּפִינִים מְכַרָּה: בְּטַח בָּהּ
 לֵב בְּעֵלָה וְשֹׁדֵד לֹא יַחֲסֹר: גִּמְלַתְהוּ טוֹב וְלֹא דָרַע כֹּל יָמֵי
 חַיֶּיהָ: דְּרִשָּׁה צֶמֶר וּפְשָׁטִים וַתַּעַשׂ בְּחֹשֶׁץ בִּשְׂיָה: הִיחַח
 בְּאַנְיוֹחַ סוֹחֵר סִמְרָחַק הִבִּיא לְחֶמֶה: וַתִּקֵּם בְּעוֹד לִילָה
 וַתִּפֶּן טָרֵף לְבֵיתָהּ וְחֹק לְגַעֲרָתֶיהָ: וּמָמָה שָׁרָה וַתִּקְרָחוּ
 מִפְּרִי כִפְיָה נִמְעָ כָּרֶם: חֲנֻרָהּ בְּעוֹז טַחֲנִיָּה וַתִּאֲמַץ
 זְרוּעֶתֶיהָ: טַעַמָּה בִּירְטוֹב סִחָרָה לֹא יִכְפֶּה בְּלִילָה גִרָה:
 יִדְיָה שְׁלַחָה בְּבִישׁוֹר וּכְפִיָּה הִמְכּוֹ סֶלֶף: כִּפְּהָ פִרְשָׁה
 לְעֵנִי וַיִּדְיָה שְׁלַחָה לְאַכְיוֹן: לֹא תִירָא לְבֵיתָהּ מִשְׁלֵגָה כִּי
 כָּל־בֵּיתָהּ לְבֶשׂ שָׁנִים: מְרַכְבִּים עֲשִׂתָהּ לָהּ שֵׁשׁ וְאַרְגָּמָן
 לְבוּשָׁה: גּוֹדַע בְּשִׁעְרִים בְּעֵלָהּ בְּשִׁבְתָּהּ עַבְדִּי וְקִנִּי־אֶרֶץ:

נִטְעָה קִרִּי בְּלִילָה קִרִּי.

סדין עשהו והמפור ודגור נחנה לכנעני: עוזה ודור
 לכושה והשדק ליום אחרון: פיה פתחה בחכמה וחורת
 חסד על לשונה: צופיה חליכות ביה וליהם עצלות לא
 האכל: קמו בניה ויאשרוה בערה ויהללה: רבוח בנות
 עשו דור ואה עליה על-כלה: שקר החן והכל היפי
 אשה יראתיה היא ההלל: הנוריה מפרי ידיה ויהללות
 בשערים מעשיה:

סדר קירוש

בלחם ויהי ערב ויהי בקר בקול- יום ראשי: ויכלו השמים
 והארץ וכל צבאם: ויבר אלהים ביום השביעי מלאכהו אשר עשה:
 ויברך אלהים את-יום השביעי ויקדש אותו כי בו שבת מכל
 מלאכהו אשר-פרא אלהים לעשות:

סברי מרנ ורבנ ורבותי.

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו במצותיו
 ורצה בנו ושבח קדשו באהבה וברצון הנחילנו פרוץ למעשה
 בראשית כי הוא יום החלה למקראי קדש וזכר ליציאת

Und es ward Abend und es ward Morgen; der sechste Tag.
 Und es waren vollendet die Himmel und die Erde und ihre Heere
 alle; als Gott mit dem siebenten Tage sein Werk, das er bereitet,
 vollendet hatte, da hörte er mit dem siebenten Tage auf von all
 seinem Werke, das er bereitet hatte; und Gott segnete den siebenten
 Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte er von all seinem Werke,
 das Gott erschaffen hatte, um fortzuwirken.

ברך געפriesen seiest du, Herr, unser Gott, Weltbeherrscher,
 Schöpfer der Weinfrucht.

ברך געפriesen seiest du, Herr, der du durch deine Gebote uns
 geheiligt, und Wohlgefallen an uns gefunden und mit Liebe und
 Wohlwollen deinen heiligen Sabbath uns zugetheilt, zur Erinnerung
 an die (von dir) vollbrachte Welterschöpfung; so ist dieser Tag der Erste

מִצְרִים כִּי־בָנוּ בְּחֶרֶף וְאוֹחַנּוּ קִדְשָׁהּ מִכַּל־הָעַמִּים וְשִׁבֶּת
קִדְשָׁהּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן הִנְחִלָּהּנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

זמירות ליל שבת.

כָּל מְקַדֵּשׁ שְׁבִיטִי כָּרְאוּ לוֹ. כָּל שׁוֹמֵר שַׁבָּת כְּרָה מַחְלָלוֹ.
שָׁכְרוּ הַרְבֵּה מְאֹד עַל פִּי פִּסְלוֹ. אִישׁ עַר מַחְגְּהוּ וְאִישׁ טַר
דָּגְרוּ: אוֹהֲבֵי יי הַמַּחֲבִים לְבָנָן אֲרִיאֵל. בְּיוֹם הַשַּׁבָּת שִׁישׁוּ
בְּמִקְבְּלֵי מִתֵּן נִחְלִיאֵל. גַּם שְׁאוֹ יְדִיכֶם קִדֵּשׁ וְאָמְרוּ לֵאלֹהֵי
בְּרוּךְ יי אֲשֶׁר נָתַן מְנוּחָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל: דּוֹרְשֵׁי יי זָרַע אֲבָדָהֶם
אוֹהֲבֵיו. הַמֵּאֲחִירִים לְצֵאת מִן הַשַּׁבָּת וּמִמֵּהָרִים לְבֹא וּשְׂמִיחִים
לְשִׁמְרוֹ וּלְעֶרֶב עֲרוֹבֵיו. זֶה הַיּוֹם עָשָׂה יי נְגִילָה וְנִשְׂמִיחָה בּוֹ:
זָכְרוּ הַזֶּרֶחַ מִשָּׁה בְּמִצְוַת שַׁבָּת גְּרוּסָה: חֲרוּתָה לְיוֹם הַשְּׁבִיטִי
כִּכְלָה בֵּין רַעוּתֶיהָ מִשְׁבָּצֶיהָ: טְהוּרִים יִרְשׁוּהָ וּמְקַדְשִׁיהָ

unter den heiligen Verkündigungen, zur Erinnerung an den Auszug aus Mizrajim. Da hast du uns vor allen Völkern dir erwählt und uns geheiligt, und deinen heiligen Sabbath in Liebe und Wohlwollen uns zugetheilt. Sei darum gepriesen, Herr, der den Sabbath geheiligt. כל Wer den siebenten Tag heiligt nach Gebühr, wer den Sabbath vor Entweihung waret nach dem Gesetz, dem ist großer Lohn beschieden nach Verdienst, jeglichem in seinem Lager und jeglichem bei seiner Fahne. Freunde des Ewigen, die ihr harret auf des Tempels Wiederaufbau, freuet euch am Sabbath-Tage, wie jene die das Gottesgeschenk, die Torah, empfangen; erhebet eure Hände zum Heiligtum und sprecht zu Gott: gepriesen sei der Ewige, der Ruhe verliehen hat seinem Volke Israel. — Verehrer des Ewigen, Stamm seines Lieblings Abraham, die ihr spät den Sabbath endigt und früh ihn anfängt, die ihr ihn fröhlich begeht und das Erab leget; diesem Tag hat der Ewige gemacht, laß uns jubeln und frohlocken an demselben. — Gedenket der Lehre Mose's, wo das Sabbath-Gebot erleutert ist, auf dem siebent:n Tag war die Feier bestimmt, geschmückt wie eine Braut unter den Gespiellinnen; die Reinen nahmen sie in Besitz und heiligten sie mit dem Weispruch: Es vollendete Gott am

בְּמֶאֱמָר כָּל אֲשֶׁר עָשָׂה. וְכָל אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְרַאכְתּוֹ
 אֲשֶׁר עָשָׂה: יוֹם קָדוֹשׁ הוּא מִבְּאוֹ וְעַד צֵאתוֹ. כָּל זֶרַע יַעֲקֹב
 יִבְרְכוּהוּ בְּדִבְרֵי הַמֶּלֶךְ וְדָחוּ. לְנוֹחַ בּוֹ וְרַשְׁמוֹת בְּתַעֲנוּגִים
 אֲזֹכֹר. וְשָׁחוּ. כָּל עַדְתִּי יִשְׂרָאֵל יַעֲשׂוּ אוֹתוֹ: מְשׁוֹד חֲסִדָּה
 דִּידָסִיף אֶל קִנְיָא וְנוֹקֵם. נוֹטְרֵי לַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי זָכוֹר וְשִׁמּוֹר
 דְּהַקָּם. שְׁמַחֵם בְּבִנְיַן שְׁלָם וּבְאוֹר פְּנִיָּה תִּבְהִיָּקֵם. יִרְוִיחַ
 מִדְּשֵׁן בֵּיתָהּ וּנְחָר. דְּנִיָּה תִשְׁקֵם: עֲזוֹר לְשׁוֹבְתִים בַּשְּׁבִיעִי
 בְּחָרִישׁ וּבְקִצִּיר עֵינֵימֵם. פּוֹסְעִים בּוֹ פְּסִיעָה קִטְנָה וְסוֹעֲדִים
 בּוֹ לְבָרָה שְׁרֵץ פְּעָמִים. צִדְקָתָם תִּצְהִיר כְּאוֹר שְׁבַעַת הַיָּמִים.
 יִי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הִבֵּה חַמִּים:

מְנוּחָה וְשִׁמְחָה אוֹר לַיהוּדִים. יוֹם שְׁבָחוֹן יוֹם מַחְמָדִים.
 שׁוֹמְרֵי וְזוֹכְרֵי הַמֶּלֶךְ מַעֲדִידִים. כִּי רַשְׁשָׁה כָּל בְּרוּאִים
 וְעוֹמְדִים: שְׁמֵי שָׁמַיִם אֶרֶץ וַיָּמִים. כָּל צָבָא מְרוֹם גְּבוּרִים
 וְרָמִים. חֲנִין וְאֶדָם וְחֵית רְאִמִּים. כִּי בֵּיהּ יִי צוֹר עוֹלָמִים:

siebenten Tage sein Werk, das er gemacht. — Ein heiliger Tag ist er vom Eintritt bis zum Ausgang; der ganze Stamm Jacob ehret ihn nach des Königs Wort und Sag, daß sie an ihm ruhen und sich freuen der Lust an Speis' und Trank; die ganze Gemeinde Israel feiert ihn. — Schenke dauernde Huld deinen Bekennern, eifervoller und rächender Gott, denen, die des siebenten Tages pflegen, um das Gebet: „Gedenke und beobachte“ zu erfüllen; erfreue sie mit dem Aufbau Schalem's und laß sie leuchten vom Lichte deines Antlitzes, daß sie ersatten am Fette deines Hauses und du sie tränkest aus dem Bache deiner Wonnen. — Stehe ihnen bei, die stets den Siebenten feiern, selbst in der Ausfaat und in der Ernte; die nur kleine Schritte machen und drei feierliche Mahle unter Benedelungen halten, laß ihre Frömmigkeit strahlen, wie das Licht der sieben Tage Ewiger, Gott Israels, gieb uns vollkommenes Licht.

מְנוּחָה Ruhe und Freude, Licht den Jehudim ist der Sabbath-Tag, der Tag der Wonnen, die ihn beobachten und feiern. die bezeugen es, daß in sechs Tagen das All erschaffen ward und da stand: Himmel, Erd' und Meer des Hohen und Höhern Himmelschaaren, Seeunge-
 thüme, Menschen und wildes Gethier; denn der Ewige ist der Welten

הוּא אֲשֶׁר דָּבַר לָעַם כְּגִדְתּוֹ. שְׂכוֹר לְחֻדְשׁוֹ מְבֹאֵהוּ וְעַד
צֵאתוֹ. שַׁבַּת קֹדֶשׁ יוֹם חֲמֻדָּתוֹ. כִּי בּוֹ שַׁבַּת כָּפֹר מִלִּמְאֻכָּתוֹ;
בְּמִצּוֹת שַׁבַּת אֵל יַחֲדִיצָהּ. קוֹכַּ קָרָא אֵלָיו יְחִישׁ לְאַפָּצָהּ.
נִשְׁמַח כָּל חַי וְנֶגֶם נִגְעִיצָהּ. אֲכֹל בְּשִׂמְחָה כִּי כָּפֹר רָצָהּ;
בְּמִשְׁנֵה לֶחֶם וְקֹדֶשׁ רַבָּה. בְּרוֹב מְטַעֲמִים וְרוּחַ נְדִיבָהּ. יִפְּוֹ
לְרַב טוֹב הַמְתַּעֲנִיגִים בָּהּ. בְּבִיאַת גּוֹאֵל לְחַי עוֹלָם הִבָּא:

מֶה יִדְרִית מְנוּחָתָהּ. אֵת שַׁבַּת הַמִּלְכָּהּ. בֶּכֶן גְּרוֹץ
לְקִרְאָתָהּ. בּוֹאֵי כָּפָה נְסוּכָהּ. לְבוֹשׁ בְּגָדֵי חֲמוּדוֹת. לְהַדְרִיק
נֵר בְּבִרְכָּהּ. וְהַכֵּל כָּל הָעֲבוֹדוֹת. לֹא תַעֲשׂוּ מִלֵּאכָה; לְהַתְעַנֵּג
בְּתַעֲנוּגִים. בְּרַבּוּרִים וּשְׁלֵוִי וְדָגִים; מְעַרְבִּי מִזְמִינִים. כָּל מִינֵי
מְטַעֲמִים. כְּבָעוֹד יוֹם מוֹכְנִים. הַרְגֵּלִים מְפֹטְמִים. וְלַעֲרוֹךְ
כָּמָה מִינִים. שְׁתוֹת יֵינוֹת מְבוֹשְׂמִים. וְהַפְנוּקֵי מַעֲדָנִים. בְּכָל
שָׁרֵשׁ פְּעֻמִּים; לְהַעֲנֵג נְחֵלֶת יַעֲקֹב יִירָשׁ. בְּלֵי מִצָּרִים נִהְדָּה.

Bildner. Er sprach zu dem Volke, das sein Eigenthum ist: Beobachtet und heiligt ihn vom Eingang bis zum Ausgang. — Der heilige Sabbath ist sein Lieblingstag, denn an demselben feierte er nach vollendetem Werke. — Für die fromme That der Sabbath-Feier wird Gott dich kräftigen; auf, rufe zu ihm und er wird bald dich stärken, bete das Gebet: „Die Seele aller Lebenden“ ferner daß: „Wir wollen dich verehren“ dann ist mit Freuden, denn er hat dich in Gnaden angenommen. Die durch Doppelbrode und das große Kibbusch, durch eine Fülle von wohlgeschmeckenden Speisen und durch fröhlichen Muth sich am Sabbath gütlich thun, die werden reichen Glückes gewürdigt bei der Ankunft des Erlösers, im Leben der zukünftigen Welt.

מֶה Wie freundlich ist deine Ruhe, Sabbath-Feier, Königin! So eilen wir dir entgegen, komm, gekrönte Braut! angethan mit köstlichen Gewändern wollen wir beneidend Lichter anzünden; alle Arbeit ist fertig, keinerlei Arbeit werde verrichtet. Nur sich erlustigt bei Tisch an Hühnern, Wachteln und Fisch. — Vor Abend bereiten sie allerlei Schmachthafes, noch bei Tage richten sie die wohlgenüßten Hühner zu; mancherlei Speisearten tischen sie auf, und würzige Weine zum Bechen; und auserlesene Leckereien, zu allen drei Mahlzeiten. Nur sich erlustigt bei Tisch u. s. w. — Das Erbe Jacob's wird er besitzen, das Erbe ohne Grenzen; Reich und Arm sollen ihn ehren, dann wer-

וּבְכִדּוּהוּ עָשִׂיר וָרֶשֶׁת. וְחִזְכוּ קִגְאָהָה. יוֹם שַׁבָּת אִם הַכְּבָדִי.
וְהִייתֶם לִי סִגְרָה. שְׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹדוּ. וּבְשִׁבְעֵי נְגִילָה:
לְהַתְּעַנֵּג. תַּפְצִיחַ אֲסוּרִים. וְגַם לְחֹשׁוֹב חֲשִׁבוֹנוֹת. הַרְהוּרִים
מִתְּהִרִים. וְלִשְׂדֵּה הַבְּנוֹת. וְחִנוּק לְלִמְדוֹ סֶפֶר. לְמַנְצֵחַ בְּגִינֹת.
וְלַחֲנוּחַ בְּאֲמָרֵי שֶׁפֶר. בְּכָל פְּנוֹת וּמַחֲנוּת: לְהַתְּעַנֵּג. הַלּוֹכֵד
הָהָא בְּנַחֲתִי. עוֹנֵג קָרָא לְשַׁבָּת. וְהַשְׁנָה מְשַׁבַּחֲתִי. כְּדָת נֶפֶשׁ
מְשִׁיבִתִּי. בְּכֵן נֶפֶשִׁי לָהּ עֲרָה. לְנוֹחַ בְּחַפְתִּי. כְּשׁוֹשְׁנִים סוּגָה.
בּוֹ יִנּוּחוּ בֶן וּבַת: לְהַתְּעַנֵּג. מֵעֵין עוֹלָם הָבֵא. יוֹם שַׁבָּת מְנוּחָה.
כָּל הַמַּתְּעַנֵּגִים בָּהּ. יִזְכוּ לְרוֹב שְׂמֵחָה. מִחֲבָרֵי מְשִׁיחִי. יוֹצְלוּ
לְרוּחָה. פְּרוּחֵינוּ תַצְמִיחַ. וְגַם יִגּוֹן וְאַנְחָה: לְהַתְּעַנֵּג. וְכו'.

מַה־יִּפִּית וּמַה־נַּעֲמָה בְּתַעֲנוּגִים. אֵת שַׁבָּת מְשׁוֹשׁ נִוְגִים.
לָהּ בָּשָׂר וְגַם דָּגִים. גְּבוּגִים מִבְּעוֹד יוֹם: מִעֶרֶב עַד עֶרֶב לֵב
חַדִּים. בָּבֶא עֵתָה עֵרַת דּוּדִים. גִּיל וְשִׁשׁוֹן לִיהוּדִים. לְמַצָּא

den sie der Erlösung werth. Ehret ihr den Sabbat, dann seid ihr mein Kleinod; sechs Tage dürft ihr arbeiten und am siebenten laßt uns jubeln. Nur sich erlustigt bei Tisch u. s. w. — Geschäfte sind untersagt, auch Rechnung zu führen; erlaubt ist das Denken, Mädchen zu verloben, Kinder zu unterrichten im Lesen, und einen Gesang auszuführen, auch das Studium der heiligen Schriften an allen Enden und Enden. Nur sich erlustigt bei Tisch u. s. w. — Dein Gang sei langsam, eine Lust nenne den Sabbat; auch der Schlaf ist zu loben, mäßig erquicket er den Lebensgeist. Und so lechzet meine Seele nach dir; o Sabbat, in Liebe zu ruhen, wie mit Rosen umkränzt ruhen an ihm Jüngling und Mägdelein. Nur sich erlustigt bei Tisch u. s. w. — Ein Abglanz himmlischer Seligkeit ist die Sabbat-Ruhe; alle die sich an ihr erlustigen werden einer Fülle von Freuden gewürdigt; von den Leiden der Messias-Tage werden sie frei bleiben. O, daß unsere Erlösung aufsprosse, daß Klagen und Seufzer fliehen, um sich zu erlustigen bei Tisch u. s. w.

מה־יִּפִּית וּמַה־נַּעֲמָה בְּתַעֲנוּגִים. אֵת שַׁבָּת מְשׁוֹשׁ נִוְגִים. לְהַתְּעַנֵּג. מֵעֵין עוֹלָם הָבֵא. יוֹם שַׁבָּת מְנוּחָה. כָּל הַמַּתְּעַנֵּגִים בָּהּ. יִזְכוּ לְרוֹב שְׂמֵחָה. מִחֲבָרֵי מְשִׁיחִי. יוֹצְלוּ לְרוּחָה. פְּרוּחֵינוּ תַצְמִיחַ. וְגַם יִגּוֹן וְאַנְחָה: לְהַתְּעַנֵּג. וְכו'.

פְּדִיּוֹם: וְאַתָּה עֹנֵג לְהַתְעַנֵּג בְּמַמְתָּקִים. בְּתַעֲנוּגוֹת בְּנֵי אָדָם.
 יֵינן בִּירְחֵאֲדָם. וְשָׂאֵר מְשָׁקִים: רָאֵה וְקֹדֶשׁ בְּיוֹם קֹדֶשׁ עָלֶי
 יָיִן וְכִרְהוֹ. וְאִם אֵין. עָלֶי קָחַם בְּצַעֲ. בְּעֵין. יִפְרָה רְקֹדְשׁוֹ:
 שְׁמֵרָהוּ בְּהַלְכוֹתָיו מְעַבְדוֹת. מְאֻבּוֹת וְחוֹלְדוֹת. שִׁיר לְאֵר
 הַיָּן רְהוֹדוֹת. וְכֵר רְקֹדְשׁוֹ: כֵּר שׁוֹמֵר יוֹם שְׁבֶת מַחֲלֹלוֹ.
 מַחֲלֹלֹ וּמַחֲלֹל מַעֲלוֹ. וְכֵא גִאֲרוֹ שְׁמוֹ שִׁירָה. יוֹבֵל עֵי רֹה:
 דְּבַר סִימָן טוֹב קֹדֶ בְּמָן וְאוֹת דְּגֵל. סִמְבִּטְיוֹן הַמַּחֲנִלְגֵּל. בְּכֹל
 יוֹם. גַּח בְּעַם סָגֵר. יִשְׁבְּחוּ וְיִשְׁקֻטוּ: הַטּוֹרְחִים וְלֹא נַחִים
 עֲרֵי שְׂשִׁי. וְהַשְׁלַחִם לַחֲפִישִׁי. בְּגָרִי שֶׁשׁ וְגַם מְשִׁי. לְכַבְרָה
 יַעֲטוּ: וְיֹאמְרוּ בְּאֵי כִלְהַ מַּח הָאֲתָרִי. הֵן שְׁדָחַן וְגַם גִּרָה.
 עֲרוּכִים. כִּי בֹא אוֹרָה. קוּמִי אוֹרִי: כְּבוֹד יְיָ עֲלֶיהָ כְּאוֹר וֶרֶח.
 בְּעֵת יֵצֵר בְּלִי טוֹרָח. קִצּוֹת מְעַרְב וְגַם כְּזָרָח. צָפוֹן וְיָמִין:
 עֲלִיוֹנִים וְחַתְחוּגִים בְּמֹאמְרוֹ. עֲלֵי חֵבֶר שֶׁם אוֹרִי. וְכִחֲלוֹ

heißest: Lust, daß man sich erlustige am Wohlgeschmack, am Weine, der sich röthet, und an andern Getränken. — Halte darauf, daß du den Kidusch, Segen am heiligen Tage sprichst; rühme ihm beim Weine, und wenn du keinen hast, so brich das Brod mit voller Hand zur Weihe des Sabbats. Feiere ihn nach Vorschrift und laß alle Arbeit ruhen, die Hauptarbeiten mit all ihren Abarten. Stimme Lieder an zum Preise Gottes, heilige seinen Namen. Wer den Sabbat beobachtet und ihn nicht entweiht, dem wird sein Schöpfer die Schuld vergeben, ihm wird der Erlöser kommen, der Schiloh heißt, und dem Geschenke dargebracht werden. Ein glückliches Zeichen war am Manna für die nach Fahnen geordneten Schaaren (der Israeliten in der Wüste); auch der Sambarjon-Fluß, der alle Tage seine Fluthen wälzt, rastet, wann das geeignete Volk ruhet und feiert. Die Kastlosen die sich mühen bis zum sechsten Tage und von dir dann entlassen werden, hüllen sich dir zu Ehren in Gewänder von Linnen und Seide und sprechen: Komm Braut, was zögerst du? Siehe dein Tisch und deine Leuchte sind angerichtet; dein Licht ist aufgegangen; auf und leuchte! Des Ewigen Herrlichkeit ist über dir, wie die Sonne aufgegangen; schon damals, wo er sonder Mühe schuf die Enden des Ostens und Westens, des Nordens und des Südens, die Himmlischen und Irdischen durch sein Wort; da setzte er, auch sein Licht in die Welt; das er verbergen wollte, als das Geschöpf gegen den Schöpfer sündigte aber da fliehet

יָצִיד לְיוֹצְרוֹ. בְּקִשׁוֹ לְהַטְמִין: וְאַתָּה חֲכִית פָּנֶי קוֹנֵד וְלֹא נִטְמָן
 יוֹם אַחֵר רְמוּצֵיָיו. וְאוֹ גִּגְנוֹ לִירֵאָיו. יֵין עֲסִים וּמֶן: יְהִי
 לְזִכְרֶךָ וּלְשִׁמְרֶךָ וּנְצִלְךָ. מִכָּל רָע, וְיִשְׁבֹּחַ בְּצֵל. עֲצֵי עֵדֶךָ, וְשֵׁם
 אֲצִל. יִשְׂרָאֵל יִתֵּן: סְעוּדוֹתָיו בְּשִׁבְחוֹתָיו אֲשֶׁר שָׁלַשׁ. בְּאִישׁ
 עָבִיו בְּרַח פָּלַשׁ. בְּמִקְרָא חֹד הַיּוֹם שָׁלַשׁ. רְמוֹ שְׁלֹשָׁה: יַעֲלֶה
 אִם שָׁלַשׁ אֵלֶּה יַעֲשֶׂה דָּה. מִחֲבָלִים וְגַם צִירִים. יוֹצְרוֹ. בְּלִי
 מִצָּרִים. יִירַשׁ נַחֲלָה: בְּרָכוֹת יַעֲשֶׂה מוֹרָה בְּרֹאשִׁיתָהּ. וְיִישׁ
 חֲקוֹה לְאַחֲרִיתָהּ. וְשִׁבּוֹ בָּנִים בְּצֹאֲהָהּ. לְחִבְדִּיל יִשְׂרָאֵל: כּוֹס
 רְוִיָּה לְחֵלֶל יְהִי בְּשִׁיר וְרוֹן. בְּקוֹר גַּעִים קְרָא בְּגִרוֹן. לְדוֹוֹתָהּ
 בְּגִין אֲחֵרֶן. בְּשִׁיר יִקְרָאוּ: כְּבוֹד מַלְכִּים וְכָל פְּלָכִים לְדוֹוֹתָם.
 הַפְּחִיחַ וְהַסְגִּנִּים. בְּשִׁבְחוֹת וּבִרְנָנִים. בְּכָל עַז צֹאֲחָם: יִצֹר
 חֲסִדוֹ קְרוֹשׁ יַעֲקֹב לַיִל וַיּוֹמֶם. וְאוֹ לַיִם עַד מְקוֹמָם. יִנְצְחוּ
 שִׁיר אֲשֶׁר זָמַם. בְּכָר מִיָּנִי זָמַר: עָלֶי עוֹלָה. אֲשֶׁר כְּפוֹלָרֶי.

zeist du vor deinem Meister, und es erschien einen Tag in unüber-
 hülltem Glanz; dann aber ward es aufbewahrt den Gottesverehrnern
 (für das Jenseit). Würziger Wein und Manna ist dem beschieden,
 der dich andächtig feiert; er ist geborgen vor jeglichem Unheil und wird
 wohnen unter dem Schatten der Bäume in Eden, und dort wird
 neben den Fremmen seinen Sitz einnehmen; wer an den Sabbaten
 die dreifachen Mahlzeiten gehalten hatte, so wie es der sanftmüthige
 Mann im Gesetze bestimmt hat; in demselben Verse wiederholte er
 dreimal: היום heute; wemit er auf diese drei anspielte. Hoch steigt
 wer diese drei thut, vor Schmerzen und Leiden wird er geschützt; ein
 Erbe ohne Schranken wird ihm zu Theil. Segensprüche läßt der
 Führer (der Hausherr) ertönen bei deinem Eintritt und auch bei dein-
 nem Austritt lebt dir die Hoffnung; denn (Israel's) Söhne, um den
 Unterschied zwischen Heiligem und Unheiligem auszusprechen, erheben
 wieder bei deinem Ausgange den reichgefüllten Reich, um Gott zu
 preisen mit Sang und Lied. liebliche Stimmen tönen aus ihren Keh-
 len, dich zu begleiten mit der Erinnerung an den Sproß Aharons
 (Elijahu Pinchas); in Liedern verkünden sie, daß der Könige und
 alle Länder Herrlichkeit ihnen folgen werde, Stadthalter und Land-
 pfleger mit Lobliedern und Jubelgesängen, so oft sie ausziehen. Der
 Heilige Jakob's entbielte seine Huld Tag und Nacht; dann mögen die
 Leviten an ihrem Plage den meisterhaft gedichteten Gesang anstimmen

בַּיּוֹם שֶׁבַת. בְּאַהֲבַת יוֹם בְּרוּב חֶבֶת. עִם נֶצֶר כְּאִישׁוֹן בֵּת.
 עֵץ. נִשְׁמַר: מִי יִפְאַר גּוֹדֵל פֶּאֶר הַמִּלְכָּה. מְנַהֵר אֲפִים.
 הַלִּיכָהּ אֲרָפִים. אִמָּה, אֲרָכָה: חֵי זָקוֹף מָד. בְּקֶדְאֵי שְׁמָה.
 שְׁמַע עֲלִיּוֹן. וְאַל תִּהְרַשׁ רָרֶשׁ וְאַבִּיּוֹן. וְהַבֵּל נִיב וְגַם הַגִּיּוֹן.
 לָבְבוּ נִשְׁפֹּל: מְזוֹן אֲרוּחָה. לְיוֹם מְנוּחָה. בְּעַת יַחְסָר. יוֹחֵן
 בְּפֶת דָּג וּבִשָּׁר. יֵשֵׁב כְּשֶׁר בְּרִי מַחְסָר. לַחֲמוֹ נִכְפֹּל: יוֹם
 שְׁבִיעִי. כְּמִרְוֵעִי. אֲזִי קִשְׁבוּ. בְּרַח דָּגָן שְׁמִים. בְּהַח לָחֶם
 יוֹמִים. אִישׁ חֲחִיו יִשְׁבוּ:

יוֹם שֶׁבַת קוֹדֶשׁ הוּא. אֲשֶׁרִי הָאִישׁ שׁוֹמְרֵהוּ. וְעַר הַיֵּין
 זוֹכְרֵהוּ. וְאַל יֵשִׁים אֶל לְבוֹ. הַכִּים רַק וְאִין בּוֹ. יִשְׁמַח וְיִרְוֶה.
 וְאִם לוֹה. הַצּוֹר יִפְרַע אֶת חוּבוֹ: הַבֶּשֶׂר יֵין וְדָגִים. אֶל יַחְסָר
 בְּחֶעֱנוּגִים. וְאִם שֶׁלֶשׁ אֵלֶּה לִפְנֵי צָנִים. וְהָיָה שְׂכָרוֹ.
 אֲשֶׁר חֶפֶץ בִּיקְרוֹ. יוֹסֵף חֲצָה, דָּג. וּמִצָּא, מְרַגְלִיּוֹת בְּבִשְׁרוֹ:

auf allerlei Tonwerkzeugen bei dem verdoppelten Opfer, aus Liebe zu dem Tage, aus großer Huld gegen das behütete Volk, das wie der Augapfel bewahrt wird. Wer mag ausrühmen den hohen Ruhm der Königin? ansehnlich ist sie begabt; nur zweitausend Ellen erlaubt sie zu gehen. — Lebendiger Gott! richte den Gesunkenen auf, wenn er deinen Namen anruft, höre Höchster, und schweige nicht gegen den Armen und Dürftigen; nimm gnädig auf das Flüstern und Seufzen des gebeugten Herzens. Fehlt ihm Speise am Ruhetage, so wird er begnadigt mit Brod, Fisch und Fleisch, daß er dasse wie ein Fürst und ihm Nichts mangle. Am siebenten Tage wird doppeltes Brod aufgetragen, so wie die Israeliten es von meinem Hirten (Mose) vernommen, damals, als der Roggen vom Himmel herabkam, als ihnen Brod auf zwei Tage verliehen ward und Jeglicher ruhig an seiner Stelle blieb.

יִם Der Sabbat-Tag ist heilig; heil dem, der ihn feiert und beim Weine ihn preisend dankt. Er ziehe sich's nicht zu Gemüthe: ach, der Butel ist leer und nichts darin! Er schmause nur fröhlich, und muß er borgen: nun, der Hort wird seine Schuld bezahlen. Fleisch, Wein und Fisch dürfen beim Lustmahle nicht fehlen, und prangen diese drei vor ihm, so wird sein Lohn sein, weil er den Sabbat verherrlichen wollte, daß er so glücklich ist wie Joseph, der einen Fisch spaltete und eine Perle in dessen Leib fand. Und wenn der Fisch

וְאִם שָׁרְחוּ בְּדַח עֲרוּקֵי. וּמִלְאָד אֶד יַעֲנֶה בְּרוּקֵי. זֶה יִהְיֶה זֶמֶן
 אֲרוּקֵי. וְאוֹיְבָיו יִהְיוּ בְּרוּמֵן. וּמִלְאָד רַע יַעֲנֶה אֶמֶן. בְּעַד
 בְּרַחוּ. יִסְפָּר שְׁבָחוּ. שְׁמוּ יַעֲרֶה כְּטוֹב שְׁמֵן: נָשִׁים נְרוֹת
 תְּדַלְקֶנָּה. וְחַק נְדוּת תַּחֲזִיקֶנָּה. וְהַחֲלוֹת תִּפְסֶקֶנָּה. יָגוּ בְּעַד
 זְכוּתֵן. יוֹם בֹּא עַת לִידָתֵן. וְאִם לֹא עָבְרוּ. וְנִזְהָרוּ. אֲזִי קְרוּבָה
 לִידָתֵן: הֲנִי שְׁבַח וְשִׁירָה. לֹאֵל אֲשֶׁר שְׁבַח בְּרָא. וְדָנוּ בּוֹ
 נֶחֱן הוֹרָה. קִרָּא לְמֹשֶׁה מַתָּנָה. בְּבֵית גִּבּוֹי הִיא טְמוּנָה. דָּךְ
 יֶאֱחָה. וְקַח אוֹתָהּ. חֲנָה לְעֵדֶת מִי מִנָּה: נֶפֶשׁ כִּי נֶאֱנַחְתִּי.
 בָּא שְׁבַח בָּא מְנוּחָה. גִּיל וְשִׁשּׁוֹן וְשִׁמְחָה. בְּרָכוּ וְקִדְשׁוּ בְּמֵן.
 מְלַרְדֵּת לַעַם לֹא אֶלְמֵן. וְהַשְׁבַּח. נֶפֶשׁ מְשִׁיבָה. בְּפֶסַח בָּר
 אֲשֶׁר טָמֵן: חֲקוּתִיָּה בְּמֶרֶה. נִצְטוּי בְּאַוְהָרָה. כְּתָרִים
 בְּשַׁעֲרָה. הַרְוִים הִלְכוּתִיָּה. שׁוּמְרֵי מִצְוֹתֶיהָ. יִנְחֲלוּ. לְיוֹם
 שְׁבָדוֹ. שְׁבַח. בְּצַבְאוֹתֶיהָ: זֶה הָאוֹת אֲשֶׁר שָׁם אֵל. בִּינוּ וּבִן
 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל. וּבְשִׁבְעֵי אֲשֶׁר הוּאֵל. סִמְבִּטְיוֹן הַנֶּהָר. שְׁבָכָל

gebührend angerichtet ist, so ruft der Engel Gottes: Gesegnet sei dieser auf lange Zeit, und seine Feinde seien dem Rothe gleich! Und der böse Engel ruft: Amen! Mit Widerwillen verkündet dieser sein (des Sabbat = Verehrers) Lob; sein Name duftet wie köstliches Del. — Frauen, die die Sabbat-Lichter anzünden, das Gesetz der Absonderung beobachten und die Sabbat = Brode nach Vorschrift backen, die sind durch ihr Verdienst geschützt in der Stunde ihrer Niederkunft, und wenn sie achtsam Nichts dabei übersehen, dann ist die Stunde ihrer Niederkunft nahe. Stimmet Lied und Lob an, dem Gott, der den Sabbat schuf und uns für denselben Vorschriften gab. Er rief Mose zu: Ein Geschenk ist in meinem Schachthause verwahrt; dir gebührt's; nimm es und gieb es der unzählbaren Gemeinde. Ist die Seele tiefbetrübt, kommt der Sabbat, kommt die Ruhe, kommt Jubel, Wonne und Freude. Gott segnete ihn und heiligte ihn, daß das Manna dem nie Verlassenen Volke nicht fiel; und am Sabbat wird das Herz erquicket mit dem Bissen Brod den man als Vorrath bewahrt. Schon in Morah wurden (des Sabbats) Satzungen streng eingeschränkt; ihre Vorschriften hengen wie Berge an einem Haare. Die die Sabbats Gebote beobachteten, denen wird der Tag zu Theil, der ganz Sabbat ist. Das ist das Zeichen, das Gott eingesetzt hat, zwischen sich und den Kindern Israel. Am Siebenten hat er den Sambation-Strom

יום רץ ונמרד. יוכיח. בו מנוח. העיב דמין הנמהר: קוּרִי
קולות יהדלון. בערת שירי יהדלון. כי בטל הם ילון. ואר
ישנו גבורי. באורח שיר נפל חבלי. החקוששו. ואר השמשו
בגוד שיר שפרה לי: החקוששו.

יה רבון עדם ועדמיא. אנה הוא מלכא מלך כלביא:
עובד גבורהך וכהניא. שפר קדמי להחויא: יה רבון.
שכחין אסדר צפרא ורמשא. לך אלהא קדישא. ברא כל
נפשא. עירן קדישין ובני אנשא. חיוח ברא ועזאשכיא: יה רבון.
רברבין עובדך וחקיפין. מכיד רמיא זקוף כפיפין. לו יחי
גבר שגין אלפין. לא ייעור גבורהך בחושבניא: יה רבון.
אלהא דיליה יקר ורבוהא. פרוק יח ענה מפום אריוחא.
ואפק יח עמד מגו גלורא. עבא די בחרה מכל אומיא: יה רבון.
לכקדשך חוב ולקדש קודשין. אחר די ברה יחרון. רוחין

verleidet, daß er, alle Tage im raschen Lauf strömend, an demselben
rauste; das magst du dem leichtsinnigen Glaubensverächter erwiedern.—
Töne über Töne werden verstummen, während meine Lieder laut er-
schallen, die wie der Thau sanft fließen. Und daß mir ja Keiner in's
Gehege komme, wo des Liebes Loos mir gefallen ist. Prüfet sorgsam,
daß ihr euch nicht des Liebes Kranz anmaßet, der mich schmückt.

יה Gott, der Welt und Welten Meister, du bist König, der Könige
König. Das Werk deiner Macht und deiner Wunder beliebt mir
Wohl zu verkünden.

שכחן Lobgesänge will ich anstimmen früh und spät, dir heiliger
Gott, der du schufst alle Wesen, heilige Engel und Menschenkinder
des Feltes Gethier, und Vögel des Himmels.

רברבין Groß sind deine Werke und gewaltig, du senkst die Hohen,
erhebst die Gebeugten; lebte auch der Mensch tausend Jahre, er zählte
deine große Thaten nicht aus.

אלהא Gott, dein ist die Hoheit und die Macht, erlöse deine Heer-
de aus den Löwen Rachen und führe dein Volk aus dem Elend,
das Volk, das du erkorst aus allen Völkern.

למקדש Kehre heim in dein Heiligthum und dein Allerheiligstes, an

וּנְפֹשֵׁי־וַיִּזְכְּרוּ שִׁירֵי וְרַחֲשֵׁי־בִירוּשָׁלַם קִרְחָא דְשׁוּפְרֵי־אֵי־
צוּר מִשְׁלוֹ אֶבְלָנוּ בְּרָכוּ אֱמוּנֵי־שִׁבְעָנוּ וְהוֹחֲרָנוּ בְּדָבָר
יְיָ הֵן אַתָּה עוֹלָמָה רִוְעָנוּ אֲבִינוּ אֶכְרָנוּ אַתָּה לַחֲמֹה וַיִּנּוּ
שְׁחִינוּ עַל כֵּן נִוְדָה לְשִׁמּוֹ וַיִּהְיֶה בְּפִינוּ אֲמָרְנוּ וְעִנֵּינוּ
אֵין קְדוֹשׁ כִּי־צוּר בְּשִׁיר וְקוֹל הוֹדָה נִבְרַךְ לֵאלֹהֵינוּ עַד
אֶרֶץ חֲמֻדָּה שֶׁהִנְחִיל רֵאבוֹהֵינוּ כְּזוֹן וְצִדָּה רֶשֶׁבִיעַ
לְנַפְשֵׁנוּ חֲסִידוֹ נִבְרַךְ עֲלֵינוּ וְאָמַר יְיָ צוּר רַחֵם בְּחֶסֶדְךָ
עַד עַמָּה צוּרְנוּ עַל צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ וְכוֹל בֵּית הַפְּאִרְחָנוּ
כֵּן דוֹר עֲבָדְךָ יָבֹא וַיִּגְאֲרֵנוּ רוּחַ אֲפִינוּ מְשִׁיחַ יְיָ צוּר
יִבְנֶה רֶמְקֶדֶשׁ עִיר צִיּוֹן הַמְּלָאֵה וְשֵׁם נְשִׁיר שִׁיר חֲדָשׁ
וַיְבַרְנָה נִעְלָה הֶרְחָמֵן הַנִּקְדָּשׁ וַיִּתְעַקֶּה עַל כּוֹס
יַיִן מְלֵא כְּבִרְכַּת יְיָ צוּר יְיָ

die Städte, deren sich freuen Geister und Seelen; daß andachtsvoll Lieder gesungen werden in Jerusalem, der Stadt aller Schönheiten.

צוּר „Hort, von den Seinigen haben wir gegessen!“ So preisen meine Trauten; wir sind satt und haben noch übrig, wie Gott es verheissen.

הֵן Der die Welt speiset, unser Hirt, unser Vater — sein Brod haben wir gegessen und seinen Wein getrunken. Darum danken wir seinem Namen und preisen ihn mit unserm Munde und laut rufen wir: Keiner ist heilig wie der Ewige!

לְשִׁיר Mit Gesang und Danklied preisen wir unsern Gott für das köstliche Land, das er unsern Vätern verliehen; Speis' und Unterhalt giebt er uns vollauf; mächtig erweist sich an uns die Gnade und die Treue des Herrn.

וְהָאֵל E-dar-ne dich gnadenvoll über dein Volk, o Hort! über Zion, wo deine Herrlichkeit thronte, wo das Haus unserer Zier ragte. Der Sohn David's, dein Knecht; komme und erlöse uns, unser Lebensodem, des Herrn Gesalbten.

יְבִנֶה Erbauet werde das Heiligthum, Zion bebüßet! dort wollen wir neue Lieder singen, und dahin jubelnd wallen. Der Allerbarber, der Allerheiligste werde gepriesen und hochgerühmt über einem bigefüllten Becher, wie Gottes Segen ihn beschert.



מן שבת וסדרגנוס בעטעט וסן כסדר, זעטלט וביוס
השבת חיון, וססט מומור לחודה וועג, וסגט דיו שבת
ברכות למנצח חיון ביו ישבת, דסן סקגט וסן נשמת סן.

נשמת כל־הי תברך את־שם־יי אלהינו. ורוח כל־בשר
תפאר ותרום זכרך מלפני תמיד. מן־העולם ועד־העולם
אתה אר. ומבלעדיך אין לנו מלך גואל ומושיע פודה ומציל
ומפרגם ומרחם בכל־עת צרה וצוקה אין־לנו מלך אלא אתה:
אלהי הראשונים והאחרונים. אלוהי כל־בריות ארון כל־
תולדות־המהלל ברב־השבחות־המנהג עולמו בחסד ובבריותיו
ברחמים. ויי לא־נזים ולא־ישו. המעורר ישנים והמקיץ
גדמים. והמשיח אלמים. והמחיר אסורים והסומך נופלים
והזקק בפופים. לך לבדך אנחנו מודים. אלו פינו מלא שירה
פנים וקשוננו רנה כהמון גדיו ושפחותינו שבת כמרחבי רקיע.
וענינו מאירות כשמש וכירה. וידינו פרושות כנשרי שמים.

נשמת Die Seele aller lebendigen Wesen beneide deinen Namen,
Ewiger, unser Herr! der Odem alles Fleisches preise und verherrliche
dein Andenken immerdar. O König! von Ewigkeit bis in Ewigkeit
bist du der Allmächtige, und außer dir erkennen wir keinen König
keinen Erretter und keinen Beschützer. Du errettest, ernährst uns
erbarmest dich unser in jeder Zeit des Trübsals und der Noth; wir
haben keinen Beistand als nur dich. Gott der Vorwelt, und Gott
der Nachwelt! Herr aller Wesen! Urheber aller Geschöpfe! Du wirst
gerühmt in zahllosen Preisliedern, du regierst deine Welt mit Liebe
und deine Geschöpfe mit Barmherzigkeit. Ewiger! der du nie schlum-
merst und nie schläfst, der du Schlafende erweckst und Betäubte er-
munterst, Sprachlosen Rede verleihst und Gebundene löst, Wankende
stützt und Gebeugte aufrichtest. — Dir allein danken wir. Wäre
unser Mund an Lobliedern unerschöpflich wie das Weltmeer, könnte
unsere Zunge Freudengesänge hervorbringen, wie die Menge seine
Wellen, unsere Lippen deinen Ruhm verbreiten, so weit die unermä-
ßlichen Räume sich erstrecken, wären unsere Augen leuchtend wie
Sonne und Mond, wären unsere Hände ausgebreitet wie der Adler im

וְרַגְלֵינוּ קְלוֹת כְּאַיִלוֹת: אֵין אֲנַחְנוּ מַסְפִּיקִים לַחֲדוּת קִי יִי אֱלֹהֵינוּ
 וְאַלְהֵי אֲבוֹתֵינוּ וּלְבָרֵךְ אֶת־שְׁמֹהּ עַל אַחַת מֵאַלְפֵי אֲלָף
 אֲלָפֵי אֲלָפִים וְרַבֵּי רַבְבוֹת פְּעָמִים הַטּוֹבוֹת שְׁעָשִׂיתָ עִם־
 אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ מִמִּצְרַיִם וְנֶאֱדָרְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים
 פְּדִיתָנוּ בְּרָעַב וְנָחָנוּ וּבְשָׁבַע כָּל־כֶּלְחָנוּ מִחֶרֶב הוֹצַלְתָּנוּ
 וּמִדְּבַר מִדְּמָתָנוּ וּמִחֲלִים רָעִים וְנֶאֱמָנִים דִּקִּיתָנוּ: עַד־הַנֶּהָר
 עֲזָרְנוּ רַחֲמֶיךָ וְלֹא־עֲזָבוּנוּ חֲסָדֶיךָ וְאַל־תִּטְשֵׁנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 לְנֶצַח: עַל כֵּן אֲבָרִים שְׁפִלְגִית בָּנוּ וְרוּחַ וּנְשָׁמָה שֶׁנִּפְחָה־
 בְּאַפֵּינוּ וְלִשׁוֹן אֲשֶׁר שִׁמַּת בְּפִינוּ הֵן הֵם יוֹדוּ וּיְבָרְכוּ וַיִּשְׁבַּחוּ
 וַיִּפְאֲרוּ וַיְרוּמְמוּ וַיַּעֲרִיצוּ וַיְקַדִּישׁוּ וַיְמַלִּיכוּ אֶת־שְׁמֹהּ מִלְּפָנוּ:
 כִּי כָל־פֶּה רָה יוֹדֶה וְכָל־לִשׁוֹן רָה תִּשְׁבַּעַי וְכָל־בֶּרֶךְ לָהּ
 תִּכְרַעַי וְכָל־קוֹמָה לְפָנֶיהָ תִּשְׁתַּחֲוֶה: וְכָל־לִבְבוֹת יִירָאוּהָ
 וְכָל־קָרֵב וְכָל־יֹרֵחַ יִזְמְרוּ רִשְׁמֹהּ בְּדָבָר שֶׁכַּחוּב כָּל־עֲצָמוֹתַי

und wären unsere Füße so schnell, wie die leichtfüßigen Rehe; so würde
 dieses Alles nicht hinreichen, dir, Ewiger, unser und unserer Väter
 Gott, zu danken und deinen Namen zu beneiden, für eine der Tau-
 sende und Myriaden von Wohlthaten, die du unsern Vätern und uns
 erzeigt hast. Du, Ewiger, unser Herr, hast uns aus Aegypten er-
 löset, und aus dem Sklavenhause befreiet, in Hungersnoth uns ge-
 speiset und mit Fülle gesättiget; vor dem Schwerte hast du uns be-
 schirmt, vor der Pest bewahrt und von bösen und schweren Krankheiten
 uns gerettet; bis jetzt standest du erbarmungsvoll uns bei, verließ uns
 deine Güte nicht. Ewiger, unser Gott, du wirst uns auch ferner
 nie verlassen. Darum sollen alle Glieder, die du uns zugetheilt, Geist
 und Seele, die du uns eingehaucht, und die Zunge, die du unserm
 Munde verleihest, diese alle sollen dich loben, beneiden, preisen,
 rühmen, erhöhen, verherrlichen, heiligen, und deinem Namen huldigen,
 unser König! Jeder Mund soll dir danken, jede Zunge dir schwören,
 jedes Knie vor dir sich beugen, jedes aufrechtstehende Wesen hinge-
 streckt dich anbeten. Aller Herzen dich ehrefürchten, und jede Brust und
 deine Namen lobsingen; so wie es geschrieben steht: Es spreche
 jedes Glied an mir: Wer ist wie du? Ewiger! Wer beschützt so den

הַמִּתְנַחֵם יְיָ מִי בְמוֹתָיִי מִצִּיר עֲנִי מִחֹק מִמֶּנּוּ וְעִנִּי וְאֶבְיוֹן
 מִגִּזְלוֹ: מִי יִדְמֶה לָּךְ וּמִי יִשׁוּדֶה לָּךְ וּמִי יַעֲרֶה לָּךְ: הָיָא
 הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן קִנְיָ שָׁמַיִם וָאָרֶץ: נִהְיָ לָךְ
 וְנִשְׁבַּחְךָ וְנִפְאָרְךָ וְנִבְרַךְ אֶת־שֵׁם קִדְשְׁךָ: כְּאִמּוֹר לְדוֹד
 בְּרָכִי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ וְכִן־קִדְבִי אֶת־עַם קִדְשׁוֹ: הָאֵל בְּחַעֲצוֹמוֹ
 עָזָה: הַגָּדוֹל בְּכִבוֹד שְׁמֶךָ: הַגִּבּוֹר קִנְצָח וְהַנּוֹרָא בְּנוֹרָאוֹתֶיךָ:
 הַמְּקַדֵּשׁ הַיּוֹשֵׁב עַל כְּפֹאֵר רֶם וְנִשְׂאֵ:

שׁוֹכֵן עַד־ מְרוֹם וְקְדוֹשׁ שְׁמוֹ: וְכַתוּב
 רַנְּנוּ צִדִּיקִים בְּיְיָ לְיִשְׂרָאֵל נְאוּה תְהִלָּה:
 בְּפִי יִשְׂרָאֵל תְּחַדֵּךְ: וּבְרַבֵּי צִדִּיקִים תִּתְכַבֵּר:
 וּבְלִשׁוֹן חֲסִידִים תִּתְרוֹמֵם: וּבְמִקְרָב קְדוֹשִׁים תִּתְקַדֵּשׁ:
 וּבְמִקְהֵלוֹת רַבִּיכוֹת עִמָּךְ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַנָּה יִתְפָּאֵר שְׁמֶךָ

Bedrängten vor Uebermacht, den Dürftigen und Armen vor seinem Räuber. Wer ist dir ähnlich? Wer dir gleich? Wer kann mit dir sich messen? Großer, mächtiger, ehrfurchtbarer Gott! allerhöchstes Wesen Eigenthümer des Himmels und der Erde! Dich wollen wir loben, preisen, rühmen und deinen heiligen Namen benedicien; wie David gesungen: Meine Seele benedeie dem Herrn, all mein Inneres seinen heiligen Namen. Du bist allmächtig durch die Allgewalt deiner Kraft, groß durch die Herrlichkeit deines Namens, allgewaltig in Ewigkeit, ehfurchtbar durch furchtbare Thaten! König! der du auf dem erhabenen und hohen Throne herrschest.

זוכּ Bewohner der Unendlichkeit, Allerhöchster und Heiligster ist sein Name! so sagt die Schrift: Frohlocket; Gerechte! in Gott; nur den Redlichen geziemt das Lobpreisen. Darum soll auch der Redlichen Mund dich preisen, der Gerechten Worte dich benedicien, der Frommen Zunge dich erheben, und der Heiligen Chor dir hulldigen.

ובמקהלות In den Versammlungen der Tausendsten deines Volkes Israel, wird dein Name, unser König, in jedem Zeitalter gepreist

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
מִלְכֵּךְ הָעוֹלָם יוֹצֵר אוֹר
וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ עֲשֵׂה
שְׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת־הַכֹּל:

אֲחֵרָיו וּמִבְּלָעֵיהֶם אֵין אֱלֹהִים סִלּוּ
לְרוֹכֵב בְּעֶרְבוֹת בֵּית שְׁמוֹ וְעָלוּ לִפְנֵי
וּשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל כָּל בְּרָכָה וְתַהֲלֻת:
בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְכֻבָּחוֹ לְעוֹלָם וָעַד:
יְהִי שֵׁם יְיָ מְבָרַךְ מַעֲשֵׂה וְעַד עוֹלָם:

וּנְתַן יוֹצֵרוֹת חֵינְגֵסִטִּטֵּט וּנְעֻרֵנָּה, וְיִירֵד חוּךְ רִיעוּטֵס גַּעֲשֵׁרִיטֵעֵן.

(אוֹר עוֹלָם בְּאוֹצֵר חַיִּים אוֹרוֹת מְאוֹסֵל אֲמַר וַיְהִי:)

חֶפֶז יוֹרוּךְ וְחֶפֶז יִשְׁבְּחוּךָ. וְחֶפֶז יֹאמְרוּ אֵין קְרוֹשׁ בֵּינִי
חֶפֶז יְרוֹמְמוּךָ סֵלָה יוֹצֵר חֶפֶז. הָאֵל הַשּׁוֹתֵחַ בְּכִלְיוֹם
דִּכְחוֹת שְׁעָרֵי מוֹרָה. וּבֻקַּע חֲלוּגֵי רָקִיעַ. מוֹצִיא חֲמָה
מִמְקוֹמָהּ וּלְכַנָּה מִמְּכוֹן שְׂכֵתָהּ: וּמֵאִיר לְעוֹלָם כָּלוּ וְלִיוֹשְׁבָיו
שִׁבְרָא בְּמִדַּת רַחֲמִים: חֵמָאִיר לְאָרֶץ וּלְדָרִים עֲלֶיהָ
בְּרַחֲמִים. וּבְמוֹנוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכִלְיוֹם חֲמִיד מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית:
חֶמְלֶךְ הַמְּרוֹמָם לְבָרוּ מֵאֵן הַמְּשַׁבֵּחַ וְהַמְּפָאֵר וְהַמְּחַנְשֵׁא
מִיְמוֹת עוֹלָם. אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֵיךָ תְּרַבִּים. רַחֵם עָלֵינוּ
אֲדוֹן עֲזָנוּ צוּר מְשַׁנֵּבֵנוּ מִן יִשְׁעֵנוּ מְשַׁנֵּב בְּעֵדֵנוּ: אֵין

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Herr! Weltregent! Du bildest das Licht, schaffest die Finsterniß, erhältst Alles in Eintracht, und bist aller Wesen Schöpfer.

Ein ewiges Licht herrsche im Reiche der Lebendigen; aus dem Dunkel kommen Lichter hervor; sprach Gott, und es ward.

Alles danket dir, Alles lobet dich, Alles ruft: Keiner ist heilig wie der Ewige, Alles erhebet dich, Schöpfer des All; dem Gott, der jedem Tag öffnet die Pforten des Anfangs, und erschließet die Fenster des Himmels; der die Sonne aus ihrer Stätte hervorgehen läßt, und den Mond aus seiner Behausung, und das Weltall erleuchtet sammt seinen Bewohnern, die er in seine Barmherzigkeit erschaffen; der den Erdball und die ihn bewohnen, durch seiner Barmherzigkeit erleuchtet, und in seiner Güte erneuert er an jedem Tage, ohne Unterlaß, das Werk der Schöpfung. Er war König, von jeher der einzig Erhabene, gelobt, verherrlicht und hochgepriesen seit den Tagen der Vorwelt. Herr der Welt, erbarme dich unser durch deine große Barmherzigkeit!

כְּעֶרְכָּךָ וְאֵין וּלְחֶךָ. אָפֶס בְּלִפְקֶךָ וּמִי דוֹמֶה-לָךְ: אֵין
 כְּעֶרְכָּךָ יי אֶלְהִינוּ בְּעוֹלָם הָהָא. וְאֵין וּלְחֶךָ מִלְּכֵנוּ לְחַיֵּי
 הָעוֹלָם רַבָּא: אָפֶס בְּלִפְקֶךָ גּוֹאֲלֵנוּ לִימּוֹת הַמָּשִׁיחַ. וְאֵין
 דוֹמֶה-לָךְ מוֹשִׁיעֵנו לְחַיֵּית הַמַּתִּים: אֵל אֲדוֹן עַל כָּל
 הַמַּעֲשִׂים. בָּרוּךְ וּמְבָרָךְ בְּפִי כָל-נִשְׁמָה: גָּדֵלוֹ וְשׁוֹבוֹ מֵלֵא
 עוֹלָם. רַעַת וְחִבּוּנָה סִבָּבִים אוֹתוֹ: הַמַּחְנֵאָה עַל-חַיֵּית
 הַקָּדֵשׁ. וְנִהְיֶה בְּכָבוֹד עַל-הַמְּרֻבָּה: זְכוּת וּמִשׁוֹר לִפְנֵי
 כְּסֹא. חֶסֶד וּרְחֻמִּים רַסְנֵי כְבוֹדוֹ: טוֹבִים מְאֹדוֹת
 שְׂפָרָא אֶלְהִינוּ. יֵצֵרם בְּדַעַת בְּכִינָה וּבְחֶשֶׁבֶל: כַּחַ וְגִבּוּרָה
 נִחַן בָּהֶם. לְהַיּוֹת מוֹשְׁלִים בְּקֶרֶב הָאֵבֶל: מְלָאִים זִיו
 וּמְסִיקִים נִגְהָ. נָאָה זִיום בְּכָל-הָעוֹלָם: שְׂמֵחִים בְּצִאתָם
 וְשׁוֹשִׁים בְּבוֹאֵם. עוֹשִׂים בְּאִימָה רִצּוֹן קוֹנֵם: פֶּאֶר וְכָבוֹד
 נוֹחָנִים לְשִׁמוֹ. צִהְלָה וְרִנָּה לְזִכָּר מַלְכוּתוֹ: קָרָא לְשִׁמְשׁ
 וַיּוֹרֶח-אֹר. רָאָה וְהִתְקִין צוּרַת הַלְבָנָה: שָׁבַח נוֹחָנִים-לּוֹ

Herr unserer Stärke, Hort unserer Burg, Schild unseres Heils, Burg
 zu unserm Schutz! Keiner ist dir gleich zu schätzen, und Keiner ist
 außer dir; Niemand ist außer dir, und wer ist dir ähnlich? Keiner
 ist dir gleich zu schätzen, Ewiger, unser Gott, in dieser Welt, und
 Keiner ist außer dir, unser König, im Leben der künftigen Welt; Nie-
 mand ist außer dir unser Erlöser, in den Tagen des Meschiah, und
 Keiner ist dir ähnlich, unser Helfer, beim Wiederbeleben der Todten.

אֱלֹהִים Gott ist der Herr aller Geschöpfe, zwiefach gepriesen durch den
 Mund aller Beseelten. Seine Größe und seine Güte erfüllt die Welt;
 ihn umgeben, stehen Weisheit und Kunst. Hoch erhaben ist er über
 den Chajoth und mit Majestät geschmückt über der Markaba. Milde
 und Grabsheit sind vor seinem Thron, Heil und Erbarmen vor seiner
 Herrlichkeit. Schön sind die Leuchten, die unser Gott geschaffen. Er
 hat sie gebildet mit Weisheit, Kunst und Verstand; Kraft und Stärke
 hat er ihnen verliehen, daß sie über das Erdenrund walten. Voll
 von Helle entstrahlen sie Glanz, lieblich ist ihre Helle in der ganzen
 Welt; freudig beim Aufgang und fröhlich beim Niedergang vollführen
 sie mit Ehrfurcht ihres Meisters Willen. Verherrlichung und Ehre

כִּלְצָבָא מְרוֹם. תְּפַאֲרַת וְגִדְלָה שְׂרָפִים וְאוֹשָׁנִים וְחַיִּוֹת
 הַקֹּדֶשׁ: לֹאֵל אֲשֶׁר שָׁבַח מְבַלְחֵמַעֲשִׂים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
 הַחֲעֵלָה וַיֵּשֶׁב עַל־כִּסֵּא כְבוֹדוֹ תְּפַאֲרַת עֲמָה לַיּוֹם הַמְּנוּחָה
 עֲנֵנִי קְרֵא לַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי: וְהַ שָּׁבַח שְׁדִיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁשׁ
 שָׁבַח אֵר מְבַר־מְלֶאכֶתָּה: וַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְשַׁבַּח וְאוֹמֵר
 מִזְמוֹר שִׁיר לַיּוֹם הַשְּׁבַח טוֹב לְחֻדוֹת כִּי: לְשִׁכָּה יִסְאֲרוּ
 וַיִּבְרְכוּ לֹאֵל כָּל־יִצְוֵיוֹ. שָׁבַח יִקְרַ וְגִדְלָה וַיִּתְּנוּ לֹאֵל מִכָּה
 יוֹצֵר כָּל. הַמְּנַחֵיחַ מְנוּחָה לְעַמּוֹ: יִשְׂרָאֵל בְּקֹדֶשׁוֹ בַּיּוֹם
 שָׁבַת קֹדֶשׁ: שְׁמָהּ יִי אֱלֹהֵינוּ יִתְקַדֵּשׁ. וְזִכְרָה מְלִכְנוּ
 יִתְפַּאֲרֶה. בְּשָׂמִים מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתְּחִלָּה: הַתְּחַבֵּרָה
 מוֹשִׁיעֵנו עַל־שָׁבַח מַעֲשֵׂי יָדָיָה וְעַל־מְאֹרֵי־אוֹר שְׁעֵשִׂים
 יִסְאֲרוּ סֵלָה:

הַתְּחַבֵּרָה צוֹרֵנוּ מְלִכְנוּ וְנֶאֱלָנוּ כּוֹרֵא קְדוֹשִׁים יִשְׁפָּח

spenden sie seinem Namen, Tauchzen und Jubel dem Andenken seiner Herrschaft. Er rief der Sonne zu, da strahlte sie Licht; mit Einsicht hat er geformt des Mondes Gestalt. Lob spendet ihm das ganze Heer der Höhe, Verherrlichung und Größe die Seraphim, Ophanim und heiligen Chajoth.

לא Ihm dem Allmächtigen der von allen seinen Werken geruhet, der sich erhoben und niedergelegt hat auf den Thron seiner Herrlichkeit; in ein Prachtgewand hüllte er den Ruhetag, eine Lust nannte er den Tag des Sabbats. Das ist der Ruhm des siebenten Tages, daß der Allmächtige an demselben von aller Arbeit ruhete; und der siebente Tag stimmt das Lied für den Sabbat an: „Liedlich ist, dem Ewigem zu danken.“ Darum verherrlichen und preisen Gott all seine Geschöpfe; Lob, Ruhm und Größe spenden sie Gott, dem König, Schöpfer des Weltalls, der seinem Volke Israel Ruhe verlihen hat an dem heiligen Tage des Sabbats, in seiner Heiligkeit. Dein Name, Ewigiger, unser Gott, sei geheiligt, und dein Andenken unser König, gepriesen im Himmel droben und auf Erden hinieden. Gepriesen wilst du, unser Helfer, um die ruhmwürdigen Werke deiner Hand, und um die strahlenden Leuchten, die du geschaffen, verherrlicht man dich, Selah.

*) Die Uebersetzung von תְּחַבֵּרָה צוֹרֵנוּ und weiter findet man in den Wochengebeten Seite 58.

שִׁמְךָ לְעַד מְלִכְנוּ • יוֹצֵר מְשֻׁרָּחִים וְאֲשֶׁר מְשֻׁרָּחֵי כָּל־
 עוֹמְדִים בְּרוּם עוֹלָם • וּמְשַׁמְּעִים בִּירְאָה יַחַד בְּקוֹל דְּבַר
 אֱלֹהִים חַיִּים וּמְקַדְּ עוֹלָם: כָּל־אֲחוּבִים כָּל־בְּרוּרִים
 כָּל־גְּבוּרִים וְכָל־עֲשִׂים בְּאֵימָה וּבִירְאָה רְצוֹן קוֹנֵם •
 וְכָל־פּוֹחֲחִים אֶת־שִׁיחַם בְּקִרְשָׁהּ וּבִמְהֵרָה בְּשִׁירָה
 וּבְזִמְרָה וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים וּמְשַׁאֲרִים וּמַעֲרִיצִים
 וּמְקַדְּשִׁים וּמְמַלְכִים:

אֶת־שֵׁם הָאֵל הַמְּלִךְ הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא קְדוֹשׁ הוּא:
 וְכָל־מְקַבְּלִים עָלֵיהֶם עוֹל מְלָכוּת שָׁמַיִם וְחַ מִּזְהַר
 וְנוֹחֲנִים רְשׁוֹת וְחַ לְזוֹחַ • לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצֵרם בְּנִחְתָּרוֹת •
 בְּשִׁשָּׁה בְּרוּרָה וּבְנִעִימָה מְרֻשָּׁה כָּל־כָּאֶחָד עוֹנִים
 וְאוֹמְרִים בִּירְאָה:

קְדוֹשׁ • קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כְלִי־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

בְּאוֹמְרִים אוֹפֵן יָמֶיךָ זֶה:

וְהָאוֹסְפִים וְחַיִּוֹת || וְהַחַיּוֹת יִשְׁוּרוּ וּכְרוּבִים יִפְאֲרוּ
 חַקְדָּשׁ בְּרַעַשׁ || וְשִׁרְפִים יִרְנוּ וְאַרְאֲלִים יִכְרְבוּ
 גְּדוֹר מַחְנֵשָׁאִים || בְּגִי בְּרִיחֵיהֶם וְאוֹפֵן וְכְרוּב
 לְעִמּוֹת שִׁרְפִים לְעִמּוֹת מְשַׁבְּחִים וְאוֹמְרִים:
 בְּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

לֵאל בְּרוּךְ נְעִימוֹת יִתְגַּבֵּי • לְמִקְדָּה אֵל חַי וְקַיִם וּמִירוֹת
 יֵאֱמָרוּ וְהַשְׁבָּחוּת יִשְׁמִיעוּ • כִּי הוּא לְבָדוּ פוֹעֵר גְּבוּרוֹת
 עֲשֵׂה חֲדָשׁוֹת בְּעַד מְלַחְמוֹת זֹרַע צְדָקוֹת מְצַמִּיחַ
 יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא רְפוּאוֹת נוֹרָא תְּהִלּוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת
 הַמְּחַדֵּשׁ בְּטוֹבוֹ בְּכָל־יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית: כָּאֲמֹר

רַעֲשָׁה אֲזִינִי בְּרִיחַ כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ: אֲזִינִי חֲדָשׁ
עַל־צִוֵּן הָאֵיזֵר וְנִזְכָּר כָּלֵנוּ מִתְרַחֵץ לְאֲזִינוֹ: בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ יוֹצֵר הַמְּאֹרֹת:

אַתָּה רַבָּה אֲהַבָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חֲמֵלָה גְּדוֹלָה וִיתְרָה
חֲמֵלָה עָלֵינוּ: אָבִינוּ מַלְכֵנוּ בְּעֶבֶר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבִטְחוּ בְךָ
וְחִלְּמֵם חֲקֵי חַיִּים בֵּין הַחַיִּינִי וְהַלְמֵנוּ: אָבִינוּ וְהָאֵב
הַרְחֵם הַמְרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְחֵן בְּלַבְנוּ לְהִבִּין וּלְחַשְׁבִּיל
לְשִׁמְעַ לְמַד וּלְלַמֵּד לְשִׁמּוֹר וְלַעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם אֶת־כָּל־
דְּבָרֵי תַלְמוּד רַחֲמֶיךָ בְּאַהֲבָה: וְהָאֵל עֵינֵינוּ בְּחֹרֶתְךָ
וּדְבֵק רַבֵּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וַיַּחֲד לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה שְׂמֵךְ
וְלֹא גִבּוֹשׁ לְעוֹלָם וָעַד: כִּי בְשֵׁם קִדְשְׁךָ הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא
בְּטַחָנוּ נִגִּילָה וְנִשְׁמַחֲךָ בִּישׁוּעָתְךָ: וְהִבִּיאֵנוּ לְשָׁלוֹם
מֵאַרְבַּע בְּנִסּוֹת הָאָרֶץ וְחִלְּכֵנוּ קוֹמְסִיּוֹת דְּאַרְצֵנוּ: כִּי
אֵל פּוֹעֵר יִשׁוּעוֹת אַתָּה וּבָנוּ בְּחֵרֶת מִכְּרָעִים וּלְשׁוֹן־
וּקְרִבָּתֵנוּ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֵלָה בְּאַמֶּת: לְחֹדוֹת לָךְ וּלְיַחֲדָךְ
בְּאַהֲבָה: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

יְחִיד טוֹסֵר אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן.

שְׁמַח יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעַד:

וְאַחֲכַי אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־
מְאֹדֶךָ: וְדִחוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּיךָ אֲשֶׁר אֲנִי מִצְוֶה חַיִּים
עַל־לִבְּךָ: וְשִׁנְנָתָם לְבִנְיָהּ וּדְבָרָתָם בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבִיחָךְ
וּבְלִבְּתְךָ בְּרִירָה וּבְשִׁבְתְּךָ וּבְקוּמָה: וְקִשְׁרָתָם לְאוֹת עַל־יְדֶיךָ
וְהָיוּ מִטְּשֵׁת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְחִבְתָּם עַל־מְנוֹת בִּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

ויהי אם שמע השמע אל מצותי אשר אנכי מצוה
 אתכם היום לאתחלת אתיהוה אלהיכם ולעבדו בכל
 לבבכם ובכל נפשכם: ונתתי מטר ארצכם בעתו יורה
 ומלקוש ואספת רגל ורירש ויצורק: ונתתי עשב
 בשדה לבהמה ואכלת ושבעת: השמרו לכם פן יסתה
 לבבכם וסרתם ועברתם אללים אחרים והשתחיתם
 להם: וחרה אף יהוה בכם ועצר את השמים ולא יהיה
 מטר והארמה לא תהן את יכולה ואברתם מהרה מעל
 הארץ הטבה אשר יחיה נתן לכם: ושמרתם את דברי
 אלה על לבבכם ועל נפשכם וקשרתם אתם לאות על
 ידכם וחיו למוטפת בין עיניכם: ולמדתם אתם את
 בניכם לדבר גם בשבתה בביתך ובשבתך
 ובקומך: וכתבתם על מונוות ביתך ובשעריך: למען
 יראו ימיכם וימי בניכם על הארמה אשר נשבע יהוה
 לאבותיכם לתת להם בימי השמים על הארץ:
 ויאמר יהוה אל משה לאמר: דבר אל בני ישראל
 ואמרת אלהם ועשו להם ציצת על בנפי כגריהם לדרתם
 אהנו על ציצת הבגד פתיל תכלת ויהי לכם לציצת
 וראיתם אתו וזכרתם את ברית יהוה ועשיתם אתם
 ולא חתורו אחרי לבבכם ואחרי עיניכם אשר אתם וגם
 אחריהם: למען תזכרו ועשיתם את דברי מצוה וחיותם
 קדשים לאלהיכם: אני יהוה אלהיכם אשר הוצאתי אתכם
 מארץ מצרים להיות לכם לאלהים אני יהוה אלהיכם:

דבר חזן וייעצרה קולט ה' אלהים אמת.

אמת ויציב ונכון וקיים וישר ונאמן ואהוב וחביב ונר

וְנָעִים וְנוֹרָא וְאִדִּיר: וּמַחֲקֵן וּמַקְקֵר וְטוֹב וְיִסְתֵּי הַדְּבָר
הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: אִמְתָּ אֱלֹהֵי עוֹלָם מַלְכֵנוּ צוּר
יַעֲקֹב מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ: לְדוֹרֵדוֹר הוּא קֵיִם וְשִׁמוֹ קֵיִם וְכִסְאוֹ
נִבֹן וּמַלְכוּתוֹ וְאִמּוּנָתוֹ לְעַד קִיָּמָה: וְדִבְרֵיו חַיִּים וְקִיָּמִים
נִאֲמָנִים וְנִחְמָדִים לְעַד וּלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים עַל־אֲבוֹתֵינוּ
וְעַל־בְּנֵינוּ וְעַל־דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל־כָּל־דּוֹרוֹת וְרַע
יִשְׂרָאֵל עֲבָדֶיךָ:

עַל הַרְאֻשׁוֹנִים וְעַל הָאַחֲרוֹנִים דְּבָר טוֹב וְקֵיִם לְעוֹלָם
וָעֶד: אִמְתָּ וְאִמּוּנָה חֹזֶק וְלֹא יַעֲבוֹר: אִמְתָּ שְׂאֵפָה הוּא
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. מַלְכֵנוּ מֶלֶךְ אֲבוֹתֵינוּ גּוֹאֲלֵנוּ
גּוֹאֵל אֲבוֹתֵינוּ יוֹצֵרֵנוּ צוּר יִשׁוּעָתֵנוּ פּוֹדֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ מֵעוֹלָם
שְׂמִיךְ. אֵין אֱלֹהִים וּלְחֵדָה:

עוֹרֵת אֲבוֹתֵינוּ אִפָּה הוּא מֵעוֹלָם מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבָנֵיהֶם
אַחֲרֵיהֶם בְּכָל־דֹּר וָדֹר: כְּרוֹם עוֹלָם מוֹשְׁכָה וּמִשְׁפָּטָה
וְצִדִּיקָה עַד אֶפְסֵי אָרֶץ: אֲשֶׁרִי אִישׁ שִׁישַׁע לְמַצוֹתֶיךָ
וְרִחֻמֶּיךָ וְדִבְרֶיךָ יֵשִׁים עַל רִבּוֹ: אִמְתָּ אִפָּה הוּא
אֲדוֹן לַעֲמָךְ וּמֶלֶךְ גִּבּוֹר לְרִיב רִיבָם: אִמְתָּ אִפָּה הוּא
רֹאשׁוֹן וְאַחֵר הוּא אַחֲרוֹן וּמַבְלָעָדָה אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל
וּמוֹשִׁיעַ: מַמְצְרִים גּוֹאֲלֵינוּ אֱלֹהֵינוּ וּמְבִית עֲבָדִים
פְּרִיָּתֵנוּ: כָּל־כְּבוֹדֵיהֶם תְּרַנֵּית וּכְבוֹדָה נֶאֱלִית וַיִּסְוֶה
בְּקִעַת וַיִּסְוֶה טַבַּעַת וַיְדִידִים הַעֲבָדָה וַיְכַסּוּ מִים צִרְיָהִם
אַחֵר מֵהֶם לֹא נֹתֵר: עַל־זֹאת שִׁבְחוּ אֱלֹהִים וְרוֹמְמוֹ
אֵר וְנִתְּנוּ יְדִידִים וְסִירוֹת שִׁירוֹת וְחִשְׁבּוֹת בְּרִכּוֹת
יִיחֻדָּאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם: רָם וְנִשָּׂא גִדּוֹר וְנוֹרָא
גָּאִים וּמַגִּבִּיחַ שְׁפָלִים מוֹצִיא אֲסִירִים וּפּוֹדֵת

עָנוּם וְעוֹזֵר רַדִּים וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ בְּעֵת שׁוּעָם אֱלֹהֵי
תְּהִלּוֹת לְאֵלֵי עֲרִיּוֹן בְּרוּךְ הוּא וּמְבוֹרָךְ: מִשָּׁח וּבְגֵי
יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנוּ שִׁירָתְךָ בְּשִׂמְחָת רַבָּה וְאָמְרוּ כָלָם:

מִרְכַּמְכֶּה בְּאֵלִים יי מִי כְּמִכָּה נֶאֱתָדַר
בְּקֹדֶשׁ נוֹרָא תְּהִלָּת עֲשֵׂה פֶלֶא:

שִׁירָתְךָ חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְּאוּלִּים לְשִׁמְךָ עַל שְׂפַת הַיָּם
יַחַד כָּלָם הוֹדוּ וְהִתְלִיכוּ וְאָמְרוּ:

יי יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

צוּר יִשְׂרָאֵל קוֹמָה בְּעֶזְרַת יִשְׂרָאֵל וְשִׁירָתְךָ כְּנֶאֱמָר יְהוּדָה
וְיִשְׂרָאֵל (נֶאֱמָרוּ יי עֲבָדוֹת שְׁמוֹ קְרוֹשׁ יִשְׂרָאֵל). בְּרוּךְ
אַתָּה יי גֹּאֲלֵי יִשְׂרָאֵל:

אֲדָנִי שְׁמַחֲתִי תִּשְׂמַח וְשִׂי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל
עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקֶנֶה הַבַּל וְזוֹכֵר חֲסִדֵי אֲבוֹתָ
וּמִבְּיֵא נוֹאֵל לְבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

שבת שובה וירד זכרנו מייגעטסטעטע

וְיִגְדְּנוּ לְבָנֵיהֶם מִלֶּךְ חָפֵץ בַּחַיִּים וּבְחַיֵּינוּ

בְּסֶפֶר הַחַיִּים לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֹּן בְּרוּךְ אַתָּה יי

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדָנִי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב

פֶּטוֹ שְׂמִינִי עֲצָרָה מוֹסֵף בֵּה לֹא עֲרִמְטָן טַמְגֵּעַ פֶּסַח מוֹסֵף וִירָד מִשִּׁי
מְשִׁיב הַרוּחַ וּמְזִרֵד הַגִּשְׁמִים:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים כֹּהֵן

נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְפִיר אֲסוּרֵי

לִישֵׁנִי עָפָר. מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרֹת וְאִי דוֹמָה לָךְ מֶלֶךְ
מַמִּית וּמַחְיֶה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

שבת שובה ויירד מי כמך חנינעסמלסטעט.

מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים זוֹכֵר יַצּוּרֵי חַיִּים בְּרַחֲמִים:
וְנֶאֱמָן אָפָה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מַחְיֶה הַמֵּתִים:

קדושה לש"ץ נחזרת התפלה.
נִקְרָא אֶחָד שְׁמֶךָ בְּעוֹלָם
בְּשֵׁם שְׁמֶךָ יִשְׂרָאֵל אֱלֹהֵינוּ
מָרוֹם בְּכָחוֹב עַל יַד נְבִיאָךְ
וְקָרָא וְהָאֵל יְיָ וְאָמַר:
קַהֲל וְיִחוּד. קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יְיָ:
אֶתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ
קְדוֹשׁ וְקְדוּשֵׁים בְּכָל־
יוֹם יְהִלְלוּךָ כָּל־
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל
(בַּעֲשֵׁי"ט) הַמְּכַבֵּד הַקְּדוֹשׁ:

עֲבֹאֹת מְלֵא כָל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: מ' אֲזוּ בְּקוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל
אֲדִיר וְחֹזֶק מְשִׁמְעִים קוֹל מַחְנִשָּׁאִים לְעַמְּךָ שְׂרָפִים
לְעַמְּךָ בְּרוּךְ יֹאמְרוּ: קי"ח. בְּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ: מ' מִמְּקוֹמְךָ
מִדְּבַנּוּ חוֹפִיעַ וְתִמְלֹךְ עָלֵינוּ כִּי מַחֲכִים אֲנַחְנוּ לָךְ מַחֲ
תִמְלֹךְ בְּצִיּוֹן בְּקֶרֶב בְּיָמֵינוּ לְעוֹלָם וָעַד הַשְׁבִּיחַ: תְּחַנְּדֵר
וְתַחַקְדֵּשׁ בְּחוּף יְרוּשָׁלַיִם עִירָךְ לְדוֹר וָדוֹר וּלְנֶצַח נֶצְחִים:

Namen heiligen auf Erden, rufe ihn die
Engel heiligen in des Himmels Höhn, wie es durch deinen Prophet
beschrieben ist: Und Einer rief den An. und sprach: קדוש קדוש
heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerscharen. Die ganze Erde ist
voll seiner Herrlichkeit. In Mit dem Getöse eines g. oren, möchtigen
und starken Sturmes lassen sie ihre Stimme erschallen,
sich zugleich mit den Seraphim, und rufen mit ihnen:
sei die Herrlichkeit Gottes von seiner Stätte aus! מלך
o König, von deiner Stätte her, und herrsche unter
harrten auf dich, wann du zu Zion herrschen
sien Tagen mögest du dort auf immer thron
in deiner Größe und Heiligkeit in Jerusalem
Geschlechter und alle Ewigkeiten; daß

וַיְנוּחוּ בְּרַחֲמֵי יִשְׂרָאֵל מִקֶּדֶשׁ שִׁמְךָ. בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מִקֶּדֶשׁ הַשָּׁבֶת:

(*) רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְחַסְדְּךָם. וְהָשִׁב אֶת־
הַעֲבוּרָה לְדָבִיר בִּיתְךָ וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וְחִסְדְּךָם בְּאַהֲבָה
תִּקְבֹּל בְּרָצוֹן וְחַיִּי לְרָצוֹן חָסִיד עֲבוּרֶת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ:

סו ראש חדש מונד חול המועד ספריצט מסן יעלה ויבא.

אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֵא וַיַּגִּיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה
וְיִשְׁמַע וְיַפְקֹד וְיַזְכֵּר זְכוּרֵנוּ וּפְקֻדוֹתֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵנוּ וְזִכְרוֹן
מַשִּׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבָדֶךָ וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קֹדֶשׁ וְזִכְרוֹן
כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפָלִיטָה לְטוֹבָה לְחַן וּלְחַסֵּד
וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

י"ה ראש החדש | לפסח חג המצות | לסוכות חג הסוכות
הַיּוֹם. זְכֵרְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה. וּפְקֻדוֹתֵנוּ בּוֹ לְבִרְכָּה.
וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדָבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. חוּס וְחַנּוּן.
וְרַחֵם עָרְנוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ כִּי אֵל מֶלֶךְ
חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וְתַחֲנוּנָה עֵינֵינוּ בְּשׁוֹבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ

מִכְּבוֹרְךָ וְעֶזְרֶךָ:

מִזְמֵר אֱלֹהֵינוּ לְךָ
שְׁמֹתָהּ הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ
הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֵינוּ אֲבוֹתֵנוּ

Namen heiligen. Gepriesen seiest du Ewiger, der du den Sabbath
heiligest.

*) Die Uebersetzung von רצה und weiter findet man in den Wo-
Gengebeten Seite 76.

ואלהי אבותינו לעולם
וער צור חיינו מגן
ישענו. אתה הוא לרור
ורור. גורד קד ונספר
החלקה. על חיינו
המסורים בידך ועל
נשמותינו הפקודות לך
ועל נסיד שבכל יום
עמנו ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל עת ערב
ובקר וצהרים הטוב כי לא יכלו רחמיך והמרחם
כי לא תחמו חסדיך מעולם קוינו לך:

ואלהי אבותינו לעולם
וער צור חיינו מגן
ישענו. אתה הוא לרור
ורור. גורד קד ונספר
החלקה. על חיינו
המסורים בידך ועל
נשמותינו הפקודות לך
ועל נסיד שבכל יום
עמנו ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל עת ערב
ובקר וצהרים הטוב כי לא יכלו רחמיך והמרחם
כי לא תחמו חסדיך מעולם קוינו לך:

חנוכה וויר היער על הנסים חיינו עטמטטטט.

ועל כלם יחברך ויחרומם שמך מלכנו תמיד לעולם ועד:

שבת שובה וויר וכתוב חיינו עטמטטטטטט.

ובחוב לחיים טובים כל בני בריה:

וכל החיים יורה סדה ויחללו את שמך באמת האל ישועתנו
ועורחנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך וקד נאה להורו:

ואר חיינו אבותינו ברכנו בברכה המשלשת
בחורה תפ. ער ידי משה עבדך האמורה מפי אתר
ובניו כחנים עם קדושה באמור: יברכה יי וישמרה: ואר
יי אפניו אליה ויחנה: וישא יי אפניו אליה וישם לך שלום:

שים שמים טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו ועל
כל ישראל עמך ברכנו אבינו כלנו כאחד באור פניך.

וְעֵינֵינוּ חֲרָאִינוּ מַלְכוּתָהּ בְּדָבָר הָאֲמִיר בְּשִׁירֵי עֹזָה עַד
 יְדֵי רוּר מְשִׁיחַ צִדְקָה: כֹּל יוֹמָיו. יִמְלֶךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיהָ צִיּוֹן
 לְרוּר וְרוּר הַבְּלוּיָהּ: סוּן. לְרוּר וְרוּר נָגִיד נִדְכָּה וְלִגְעַח נִצְחִים
 קְדֻשָּׁתָהּ נִקְרִישׁ וְשִׁבְחָהּ אֱלֹהֵינוּ מְשִׁיחַ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם
 וְעַד כִּי אֵל מֶלֶךְ נָדוּל וְקָדוֹשׁ אָפָה. בְּרוּךְ אָפָה יי הָאֵל
 (נכס"ח חמקד) הַקָּדוֹשׁ:

יִשְׁמַח מְשִׁיחַ בְּמַחְנֵה חֶלְקוֹ כִּי עָבַד נְאֻמָּן
 קָרָאתָ לוֹ. בְּלִיר תַּפְאֶרֶת בְּרָאשׁוֹ נְתַתָּה.
 בְּעַמְדוֹ קִפְנִיהָ עַל הַר־סִינִי. וְשָׁנִי לַחַת אֲבָנִים
 הוֹרִיד בִּידוֹ. וְכָתוּב בָּהֶם שְׁמִירַת שַׁבָּת. וְכֵן
 כָּתוּב בְּתוֹרָתָהּ:

וְשָׁמְרוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשַּׁבָּת לַעֲשׂוֹת אֶת־
 הַשַּׁבָּת לְרֹדְתָהּ בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי
 יִשְׂרָאֵל אֹרֶת הוּא לְעֵלֶם כִּי־שָׁשַׁת יָמִים עָשָׂה

Herrschaft, wie es verheißen ist in deinen ruhmvollern Liebern durch
 David, deinen gerechten Gesalbten: יְמֹלֶךְ Dein Gott wird ewig herr-
 schen, dein Herr, o Zion, durch alle Geschlechter. Hallelujah! לְרוּר Für
 alle Geschlechter wollen wir deine Größe verräumen, und in allen
 Ewigkeiten deine Heiligkeit. וְשָׁנִי לַחַת אֲבָנִים wie aus unserm
 Steinzeit auszuweisen, und dein Lob, o Gott, תִּלְפֶּה
 her und heilig weichen; denn du bist ein allmächtiger, gro-
 ßer König.

war die Freude Moses durch das ihm zugetheilte Loos;
 nanntest ihn deinen treuen Diener, und bekränzt sein Haupt
 mit einer Prachtkrone, als er vor dir auf dem Berge Sinai stand,
 und die zwei steinernen Tafeln, welche auch die Beobachtung des Sab-
 baths enthielten, herunterbrachte. So heißt es auch in deinem Geset-
 buche: Die Kinder Israels sollen den Sabbat beobachten, daß sie
 nämlich den Sabbat bei allen ihren Nachkommen halten, als einer
 ewigen Bund. Zwischen mir und den Kindern Israel soll der Sab-
 bath ein Zeichen sein auf ewig; denn in sechs Tagen hat der Ewig-

אֶדְהִין סְמִיכָנָא. אָא בְּאַלְהָא דְשִׁמְיָא. דְּהוּא אֱלֹהָא קְשׁוּט
וְאוֹרִיחָה קְשׁוּט וְנִבְיָאוּהִי קְשׁוּט. וּמִסְגָּא לְמַעַבְד טַבּוּן וְקְשׁוּט.
בְּה אָנָּא רַחֲמִין. וְלִשְׁמָה בְּדִישָׁא יִקְרָא אָנָּא אֵימַר הוּשְׁבָחוּ.
יְהֵא רַעוּתָא קְדָמָה דְּחַפְחָח דְּבִי בְּאוֹרִיחָה. וְחַשְׁלִים מִשְׁאַלִּי
דְּלִבִּי וְדָבָא דְּכָר עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. דְּטַב וְדְּחִין וְלִשְׁלָם:

דער חזן זאגט דאס געזעטלע ווען ער רעדט ערס מאל ספרצט:

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

אַחַר אֱלֹהֵינוּ גָדוֹל אֲדוֹנֵינוּ קְדוֹשׁ (וְנוֹרָא) שְׁמוֹ:

גָּדְדוּ לֵי אֱתִי וְגִרְמָמָה שְׁמוֹ יַחֲדוּ:

דאס געזעטלע סטעטלעך:

לֵךְ יְיָ בְּגָדְלָךְ וְחִבּוּרָךְ וְחַפְצָאֲרָתְךָ וְהַנִּצָּח וְהַהוּד בִּי כְּלֹבֶשֶׁתִּים וּבְאַרְץ
לֵךְ יְיָ בְּמִמְלָכָה וְהַמַּחְשָׁא לְכָל לְרָאשׁ: רֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁפִּיחוּ לְהַדוּם
רְגֵזוֹ קְדוֹשׁ הוּא: רֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁפִּיחוּ לְהַדוּ קְדָשׁוֹ בִּי קְדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

עַל הַכֹּהֵן יַחְגִּיד וְיַחְקִיד וְיַשְׁפִּיחַ וְיַחְפֹּאֵר וְיַחְרֹם
וְיַחְנֵשׂא: שְׁמוֹ שֶׁר־מֶלֶךְ מֶלֶכִּי הַמְּלָכִים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ

Höre Israel! der Ewige, unser
Gott, ist ein einziges, ewiges Wesen!

Unser Gott, groß unser Herr! Heiliger ist sein Name.

Gottes Größe

הוא: בעולמות שפרא העולם הזה והעולם הבא: כרצונו
 וכרצון יריאיו וכרצון כר-בית ישראל: צור העולמים
 ארון כל-הבריות אלוה כל-הנפשות: הושב במרחבי
 מרום השוכן בשמי שמי-קדם: קדשתו על-החיות
 וקדשתו על כסא הכבוד: ובכן יתקדש שמו בך יי אלהינו
 לעיני כר-חי: ונאמר לפניו שיר חדש בכתוב: שירו
 לאלהים ופרו שמו סלו לרוכב בערבות ביה שמו ועלו
 לפניו: ונראחו עין בעין בשובו אר-נוחו בכתוב: כי עין
 בעין יראו בשוב יי ציון: ונאמר ונגלה כבוד יי וראו כר-
 בשר יחדו כי פי יי דבר:

אב הרחמים הוא ירחם עם עמוסים ויזכור ברית אתנים ויציל
 בפשטינו מן השעות הרעות ויגער ביצר הרע מן תנשואים ויחזן אותנו
 לפקידת עוקמים ומלא משאלותינו במדה טובה ישועה ורחמים:

דין ספר מונד נסך-ברכות מיבער דין ספר תורה מונד
 וזאת התורה יחד ל פינדען בסדר חול ויטע 101.

heiligsten, gelobt sei er! בעורמות In den Welten, die er geschaffen,
 in dieser und der zukünftigen Welt! Nach seinem Willen und
 dem Wunsche seiner Verehrer und dem Wunsche
 Israel! צור (ש) רי אלהים! Herr der gan-
 zen Welt

כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּה נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ הוֹרֵת חַיִּים וְאַהֲבַת
חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבִרְכָּה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְסוֹכ בְּעִנְיָה
לְבָרְךָ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשָׁלוֹמָהּ:

סן שבת שובה ווירד בספר חיים מיינגעטמלטעט.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפִרְנָסָה טוֹבָה גָּזַר וּנְתַחֵב
לְפָנֶיךָ אֱנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ עוֹשֶׂה הַשָּׁלוֹם:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּבַרֵּךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נְעוּרֵי לְשׁוֹנֵי מִרְעֵ וּשְׁעֵי מַדְבַּר מִרְמָה וּלְמַקְלֵי
נַפְשֵׁי חֲדוּם וְנַפְשֵׁי בְּעֶפֶר לְכָל הַתְּהוֹה פֶּתַח לְבִי בְּחֹרְתֶךָ
וּבְמִצּוֹתֶיךָ הַרְדּוּךְ נַפְשִׁי וְכָל חַחוּשֵׁי עֲלִירְעָה מִהֲרָה הֵשֵׁר
עֲצָתְךָ וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם עֲשֵׂה לְמַעַן שְׂאֵף עֲשֵׂה לְמַעַן יִסְתַּבֵּךְ
עֲשֵׂה לְמַעַן קִרְשָׁתְךָ עֲשֵׂה לְמַעַן הוֹרְתֶךָ לְמַעַן יִחַדְצוּן
יִרְדִּיקָה הוֹשִׁיעָה יִמִּינְךָ וְעֲנֵנִי יְהוֹי לְרַצּוֹן אֲמָרִי פִי וְהַגִּינוּ
לְבִי לְסִנְיָה יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא גַּעֲשֵׂה
שָׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל

יִשְׂרָאֵל וְאֲמָרוּ אִמֵּן

אבותינו ש

יהוה רעיו

הגנו בה

לְעוֹלָם וָעֶד: יי עז לַעֲמֹי יִהְיוּ יי יְבָרֶךְ אֶת עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם: אֲב
הַרְחֵמִים הַיְטִיבָה בְּרָצוֹנָה אֶת צִיּוֹן הַבְּנָה חֹכֹמֹת יְרוּשָׁלָּיִם:
כִּי בָהּ דָּבַר בְּטָהֲנוּ כְּקֶדֶד אֶל רֶם וְנִשָּׂא אֲדוֹן עוֹלָמִים:

סדר הוצאת ספר תורה.

ויְהִי בַּנֶּסֶע הָאָרֶץ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה יי וַיַּפְצוּ אֵלֶיךָ וַיָּנֶסוּ
כְּשֶׁנֶּאֱמָר כִּפְנִי: כִּי מִצִּיּוֹן הֵצֵא חוֹרֵג וְדָבָר יי מִירוּשָׁלָּיִם:
בָּרוּךְ שְׁנָתָן חוֹרֵג לַעֲמֹי יִשְׂרָאֵל בְּקֶדֶשְׁתּוֹ:

אמר רבי שמעון כל מקצין ספר תורה בלילות לעקריו ביה ספחתי תרעי
דשמיא דרמסין ומעוררין את האהבה לעילא ואדעי ליה לבר נש לעומר הכי:
בְּרִידָה שְׁמִיָּה דְמָרָא עֲלֵמָא בְּרִידָה בְּחִידָה וְאַחֲרֵיהּ יִהְיֶה רַעוּתָהּ
עִם עַמֶּה יִשְׂרָאֵל לְעַדִּים. וּפּוֹרְקוֹן יְמִינָהּ יִחְזִי רַעְמָהּ בְּבִירַת
מִקְדָּשָׁהּ וּלְאַכְמוּיָא לְגַא מְטוֹב נְהוּרָהּ וְקִבְלָה צְרוּחָהּ בְּרַחֲמִין.
יִהְיֶה רַעוּא קְדָמָה דְחוֹרֵד לִן הַיִּין בְּטִבְחוּתָא. וְהָוָא אֲנָא פְּקִידָא
בְּגוֹ צְדִיקָיָא. לְמַרְחֵם עָלֵי וּלְמַגְטֵר יְחִי וְיַח כֶּד דִּי לִי וְדִי לְעַמֶּה
יִשְׂרָאֵל: אֲנִי הוּא וְזֶן לְכָלֵּא וּמְכַרְגֵּם בִּרְיָא. אֲנִי הוּא שְׁלִיט
אֲנִי הוּא דְעֵשִׂיט עֵר.

יְקוֹם פּוֹרְקָן מִן שָׁמַיָא חֲנָנִי וְחֶסֶדָא וְרַחֲמֵי
 וְחַיֵּי אֱדִירֵי וּמְזוּגֵי רוּחֵי וְסִיעָתָא דְשָׁמַיָא
 וּבְרִיּוֹת גּוֹפָא וְנִהוּרָא מַעֲלִיא: זְרַעָא חֵיָא
 וְקִיָּמָא. זְרַעָא דִּי לֹא יִפְסוֹק וְדִי לֹא יִבְטוֹר
 מִפְתָּחֵי אֲוִרִיתָא: לְמַרְנָן וְרַבְּנָן חֲבוּרְתָא
 קְדִישָׁתָא. דִּי בְּאַרְעָא דִּישְׂרָאֵל וְדִי בְּבָבֶל.
 לְרִישֵׁי כְּרִי וּלְרִישֵׁי גִלוּתָא וּלְרִישֵׁי מְחִיבָתָא
 וּלְדִינֵי דִּי בָּבֶל: לְכַל־תְּלִמְיָדֵהוֹן וּלְכַל־תְּלִמְיָדֵי
 רַלְמִידֵי־הוֹן וּלְכַל מְדַעְסָקִין בְּאַוּרִיתָא:
 מִלְכָּא דְעֵלְמָא יִכְרֹךְ יְהוּדוֹן יִפִּישׁ חַיֵּיהוֹן וַיִּסְגָּא
 יוֹמִידֵהוֹן וַיְהִי אַרְכָּה לְשָׁנֵיהוֹן. וְרַתְּפָרְקוֹן
 וַיִּשְׁתַּחֲבֹן מִן כְּדֵעָקָא וּמִן כְּדֵי־כֹרְעִין בִּישׁוּן.
 מִרְן דִּי בְשָׁמַיָא יְהֵא בְּסַעֲדֵהוֹן

יזעיר סמך ויד סליון בעטעט, ומגט וועדער רעטן יקום פורקן נמך מי שברך
 יקום פורקן מן שמיא חנא וחסדא ורחמי וחיי אריכי
 ומזוני רוחי וסיעתא דשמיא ובריוח גופא וגחורא מצליא:
 זרעא חיא וקיימא. זרעא די לא יפסוק ורי לא יכטול
 מפחגמי אוריתא: לכל קהלא קדישא הדין. רברביא
 עם זעריא טערא וגשיא. מלכא דעלמא יברך יחבון ופיש
 חייבון ויסגא וימיכון ויהיזן ארכיז לשגיכון. וחסדקרין
 וחסותובון מן כל עקא ומן בר מרעין בישין. מרן די
 בשמיא יהא בסעדיכון. כל זמן ועדן. ונאמר אמן:

מי שברך אבותינו אברהם יצחק ויעקב הוא יברך
 את כל הקהל הקדוש הזה עם כל קהלות הקדש. הם
 וגשריהם ובניהם ובנותיהם וכל אשר להם. ומי שמיחדים
 בתי כנסיות. תפלה ומי שבאים בחד כס לחתפל. ומי
 יר ויון לקדוש ולהברכה. ופסח לאורחים

וְצִדְקָה לְעֲנִיִּים וְכִלְמֵי שְׁעוֹסָקִים בְּצַרְכֵי צָבוֹר בְּאַמוֹנָה
 חֶקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא יִשְׁלַם שְׂכָרָם וְיִסֵּר מֵהֶם כָּל
 מַחֲלָה וְיִרְפָּא לְכָל־נוֹפֵס וְיִסְלַח לְכָל־עוֹנֵם וְיִשְׁלַח
 בְּרָכָה וְהַצְלָחָה בְּכָל־מַעֲשֵׂה יְרִיחָם עִם כָּל־יִשְׂרָאֵל
 אֲחֵיהֶם וְנֹאמַר אָמֵן:

גטבעט, מעלעט דער רעבבינער קדער סקרונקער סיר
 רעס ווקהו דעס למדעסהערן חונד דער רעגערונג סזריכט:

הַנּוֹתֵן הַשּׁוֹעֵץ לַמַּלְכִּים וּמַמְשֵׁלָה לְנַסִּיכִים מַלְכוּתוֹ
 מַלְכוּת כָּל עוֹלָמִים הַשּׁוֹעֵץ אֶת דָּוִד עֲבָדוֹ מַחֲרִיב רָעָה
 הַנּוֹתֵן בָּיִם דָּרָךְ וּבָמִים עוֹיִם נְחִיכָה. הוּא יְבָרֵךְ וְיִשְׁמֹר
 וְיִנְצֹר וְיַעֲזֹר וְיִרְמֵם וְיַגְדֵּל וְיַנְשֵׂא לְמַעַלְתָּ אֶת אֲדוֹנֵינוּ
 הַמֶּלֶךְ פְּלוֹנֵי יְרוּשָׁלַּיִם וְיִרְמֵם וְיַגְדֵּל וְיַנְשֵׂא לְמַעַלְתָּ אֶת אֲדוֹנֵינוּ
 וְיִשְׁמְרֵהוּ וּמַלְכֵּהּ וְיַגִּן וְיַנּוּק יַצִּילֵהוּ וְיַדְבֵּר עִמּוֹ תַּחַת
 בְּגָלְיוֹ וְיַפִּיר שׁוֹנְאָיו לְפָנָיו וּבְכָל־אֲשֶׁר יִסְנֶה יַצִּילֵהוּ. מֶלֶךְ

Alles was reihen, und diejenigen, die die Gemeinde - Angelegenheiten
 mit Redlichkeit verwalten. Der Heilige sei er, gebe ihm

ihren Lohn, entferne von ihnen jede

Körper, vererbe ihnen alle

Güter in jeglichem Reize

Amen

מַלְכֵי הַמַּלְכִּים בְּרַחֲמֵינוּ יִתֵּן כָּלֵבוּ וּכְלֵב כָּל יוֹעֲצָיו וְשָׂרָיו
 רַחֲמָנוּת לַעֲשׂוֹת טוֹבָה עִמָּנוּ וְעִם כָּל יִשְׂרָאֵל. בְּיָמֵינוּ
 וּבְיָמֵינוּ תוֹשַׁע יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל יִשְׁכֹּן לְבֶטַח וּבֹא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל
 וְיִהְיֶה רְצוֹן וְנֹאמַר אָמֵן: אֲשֶׁר.

עַתָּה רֹאשׁ חֹדֶשׁ גִּבְעֵנִס וְיִירָה, יוֹסֵט מִסַּן דִּיעוּסִי

יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁחֲדָשׁ
 עָלֵינוּ אֶת־הַחֹדֶשׁ הַזֶּה לְטוֹבָה וּלְבָרָכָה וְחֵן לָנוּ חַיִּים
 אֲרוּכִים חַיִּים שֶׁל שְׁלוֹם חַיִּים שֶׁל טוֹבָה חַיִּים שֶׁל בְּרָכָה
 חַיִּים שֶׁל פְּרִנָּסָה חַיִּים שֶׁל חֵן עֲצֻמוֹת חַיִּים שֶׁיֵּשׁ בָּהֶם
 יִרְאָה שָׁמַיִם וְיִרְאָה חֲטָא חַיִּים שֶׁאֵין בָּהֶם בּוֹשָׁה וּכְלָמָה
 חַיִּים שֶׁל עוֹשֶׁר וְכְבוֹד חַיִּים שֶׁהֵאֵר בָּנוּ אֶת־בֵּית הַזֶּה
 וְיִרְאָה שָׁמַיִם חַיִּים שֶׁיִּמְלֹאוּ מִשְׁאֲלוֹת לִבֵּנוּ לְטוֹבָה
 אָמֵן סְלַח:

שַׁבָּת סֶמֶר רֹאשׁ חֹדֶשׁ קִינִידֵּט דַּעַר חוֹן דַּעַר טַס
 עַתָּה רֹאשׁ חֹדֶשׁ סְמֹלֵט, מִיט דִּיעֵטן וּמִרְטֵטן טוֹ

מִי שֶׁעָשָׂה נִסִּים לְאַבּוֹר גַּאֵל אוֹתָם

Armherzigkeit, am und und
 sehn Tage, möge
 en, und für Zion
 Hierauf laßt

כְּרֹזֵב לֹא־מֵרֶ: וְנִקְחֵי דָמִם לֹא נִקְיֵחִי. וַיִּי שָׁבֵן בְּצִיּוֹן
 וּבְכַתְּבֵי הַקֶּדֶשׁ נֶאֱמַר: לָמָּה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אִי־הָאֱלֹהִים.
 יוֹדֵעַ בְּגוֹיִם לַעֲיִינֵנוּ. נִקְמָת דָּם עֲבָדֶיךָ הַשְּׁפוּךָ: וְאֹמַר
 כִּי דוֹרֵשׁ דָּמִים אוֹתָם וְכֹר לֹא שָׁכַח צַעֲקַת עֲבָדָיו: וְאֹמַר
 יֵדִין בְּגוֹיִם מִלֵּא גִּיּוֹחַ מִחֵץ רֹאשׁ עַל אֶרֶץ רֶכֶּה: מִנְּחַל
 בְּדָרֶךְ יִשְׁפָּח עַל בֶּן יִרְיָם רֹאשׁ:

ביס ווענטרסגטן דער געוועטלעכע ספרשט דער חזן:

יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יי כִּי נִשְׁגָּב שְׁמוֹ לְבָדּוֹ:

חֲדָדוּ עַל אֶרֶץ וְשָׁמַיִם: וְיִרְם הָרֶן לַעֲמֹ הַהֶלֶח
 רַח גַּעמִינְדֵּעַ
 אַנטווארטעט. לְכָל־חַסִּידָיו לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קִרְבוּ הַלְלוּ־יָהּ:

אן שבת.

כֹּס מוֹמֹר לְדוֹד הָבוּ לַיי בְּנֵי אֱלֹהִים הָבוּ לַיי כְּבוֹד וְעֹז:
 הָבוּ לַיי כְּבוֹד שְׁמוֹ הַשְּׁפִיחוּ לַיי בְּהַדְרַת־קֶדֶשׁ: קוֹר יי
 עַל־חַמִּימִם אֱלֹהֵי־כְבוֹד הָרָעִים יי עַל־מִים רַבִּים: קוֹל־יי
 בִּכְחַת קוֹל יי בְּהַדְרֵי: קוֹל־יי שֶׁבַר אֲרוֹזִים וַיִּשְׁבֵּר יי אֶת־
 אֲרֻזֵּי הַלִּבְנוֹן: וַיִּרְקִידֵם בְּמַדְעָל לִבְנוֹן וַיִּשְׁרִיץ כְּמוֹ בָּךְ
 רִאמִּים: קוֹל־יי חֲצֹב לַחֲבוֹת אֵשׁ: קוֹל־יי יַחִיד מְדַבֵּר

Man rühme des Ewigen Namen, denn er allein ist hocherhaben.
 Sein Ruhm gehet über den Himmel; er erhebt seines
 Volkes Horn, ein Lobgesang
 derwandle Volk. Halle
 für Israel, das ihm

Psalm des
 Götter, spendet dem
 gen seines Namen
 Schmucke. Die
 der Gott der Eh
 Stimme des G
 mit Majestät
 zertrümmert den
 wie Kälber, Lib
 des Ewigen wird

Söhne der
 dem Ewige
 heiligen
 in,

יחיד יי מדבר קדש: קול יי יחולל אילות ויחשף יערות
 ויחזקו כלו אמר כבוד: יי למפול ישב וישב יי מלך
 לעולם: יי עז לעמו ימן יי יברך את עמו בשלום:

אמן יום טוב מן מקדשנו געטענאט, ספריכט מן דיעזעס.

י דוד מומור ליי הארץ ומלואה תכל וישבי בה: כר
 הוא על ימים יסדה ועל נהרות יבוננה: מי יעלה בתר
 י ומירקום במקום קדשו: נקי כפים ובר ללב אשר לא
 נשא לשוא נפשי ולא נשבע למרמה: ישא ברכה מאת
 י וצדקה מאת י: וזה דוד דרשו מבקשי סנה יעקב
 סלה: שאו שערים וראשיכם והנשאו פתחי עולם ויבוא
 מלך תכבוד: מי זה מלך תכבוד יי עוזו וגבור יי גבור
 מלחמה: שאו שערים וראשיכם ונשאו פתחי עולם ויבוא
 מלך תכבוד: מי הוא זה מלך תכבוד יי צבאות הוא מלך
 תכבוד סלה:

ווקהרעט דים ס"ח מילס היכל געטענאט מיר, ספריכט דים געוואנדע
 ובנחה יאמר שובה יי רבבות אלפי ישראל: קומה יי
 למנוחתה אתה וארון ענה: כחניך ילבשו צדק וחסדיך
 ירגנו: כעבור דוד עברה אל תשוב פני משיח: כי לקח
 טוב נתתי לכם תורתי א-ת-עו-נ-י עץ חיים היא למחויקי
 בה וחומכיה מאשר: דרכיה דת-נ-עם וכל דרכיה
 שלום השיבנו יי אליה ונשובה רדש יי:

Wüste, erheben macht der Ewige die Wüste Rabesch
 (Ewigen macht zittern die Eichen, und entblättert
 in Pallasie spricht alles: Ehre! Der Ewige
 es thronet der Ewige als König immer
 dacht seinem Volke, der Ewige segnet sein

תפלת מוסף לשבת

אֲדַנִּי שְׁלַחְתִּי הַפָּתָח וּפִי יִגִּיד הַהִלָּחָה:

יְיָ בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת וּמֵבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְכַעַן שְׁמוֹ בְּאַדְבָּח:

שבת שובה וייר זכרנו מייגעסטמאטעט:

וְזָכְרֵנוּ בְּחַיִּים כָּלֵךְ הַפֶּז בְּחַיִּים וְזָכְרֵנוּ

בְּסֶפֶר הַחַיִּים לְכַעֲנָה אֱלֹהִים חַיִּים:

מָלָךְ עֶזְרָה וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֵּן בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ כִּינָן אַבְרָהָם: אֱלֹהֵי גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב דְּרוֹשִׁיעַ:

סמן שמיני עצרת מוסף מן ביו לזמן ערסטען טעגע פכח מוסף וייר משיב הרוגעשטעט:

מְשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

מְבַלְבֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ גּוֹפִּיטִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוּנָה לְיִשְׂרָאֵל עַפְרָיִם כְּמוֹךְ בַּעַל גִּבּוֹרֹת וּמִי רוֹמֵם לָךְ מָלָךְ מַמְיָת וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

שבת שובה וייר מי כמך מייגעסטמאטעט:

מִי כְמוֹךְ אֵב הַרְחָמִים זוֹכֵר יְיָ לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:

אָמֵן אַתָּה בְּחַיִּים מְחַיֶּה בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

אֱלֹהֵי הַדָּשׁ וְשִׁמְךָ

שִׁים כָּל

יְיָ מְחַיֶּה

קדושה לש"ץ נחזרת המכלה.

נְעִרִיצָה וְנִקְרִישָׁה כְּסוֹד (שכל) שִׁיחַ שְׂרָפִי קִדְשׁ

Wir wollen dich mit Ehrfurcht /
Seraphim in geheimnißvollen Spra

*) Die

von hier bis

בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל || הַמְקַדְּשִׁים שְׁמָךְ בְּקִדְשׁ
 (בְּנֵי יִם הַמִּלֵּךְ) הַקָּדוֹשׁ: || בְּכָחוֹב עַל יַד נְבִיאָךְ וְקָרָא
 וְהָאֵל זֶה וְהָאֵמָר: קוֹי קְדוֹשׁ
 קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֹא כָּל הָאָרֶץ בְּבוֹדוֹ: מ' בְּבוֹדוֹ
 מְלֹא עוֹלָם מִשְׁרָתוֹ שׁוֹאֲלִים וְהָ לָוֶה אֵיךְ מְקוֹם בְּבוֹדוֹ
 לְעַמָּם בְּרוּךְ יֵאמְרוּ: קוֹי בְּרוּךְ בְּבוֹד יי מְקוֹמוֹ:
 מ' מְקוֹמוֹ הוּא יִפֵּן בְּרַחֲמִים וַיַּחֲזֵן עִם הַמַּיְחֲדִים שְׁמוֹ
 עָרַב וּבִקֵּר בְּכָל יוֹם תָּמִיד פְּעָמִים בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים:
 קוֹי שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד: מ' אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ
 הוּא אֱבִינוּ הוּא מְלִכֵנוּ הוּא מוֹשִׁיעֵנו וְהוּא יִשְׁמִיעֵנו
 בְּרַחֲמָיו שְׁנִית לְעֵינֵי כָּל חַי לְהַיּוֹת לָכֶם לְאַהֲבָה: קוֹי אֲנִי
 יי אֱלֹהֵיכֶם: לֵיט אֲדִיר אֲדִירָנוּ יי אֲרוֹנֵנוּ מִה אֲדִיר שְׁמָךְ
 בְּכָל־הָאָרֶץ: וְהִיא יי לְמִלְכָּךְ עַל כָּל הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַזֶּה

wie es durch deinen Propheten geschrieben steht: Und Einer (der Engel)
 rief dem andern zu und sprach: קדוש! heilig! heilig ist der
 Gott der Heerschaaren. Die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!
 בבור! Voll seiner Herrlichkeit ist der ganze Weltkreis, selbst seine heiligen
 Diener fragen einer den andern: Wo ist der Ort seiner Herr-
 lichkeit? Im Wechselchor rufen sie: Gelobt! ברוך! Gelobt sei die Ma-
 jestät Gottes ihres Ortes. מקומו! Möge er sich auch seinem erhas-
 tenen Orte mit Erbarmen weihen, und einem Volke gnädig sein,
 als täglich zweimal, Abends und Morgens, die Einheit seines Na-
 mens mit Liebe anerkennt, indem sie ausrufen: שׁמַע Höre Israel!
 עוֹלָם, Ewig, der Herr ist ein einiges ewiges Wesen! אחד! Das
 ist, unser Vater, unser Regent und unser
 durch sein Erbarmen uns zum zweitenmal
 abigen verkünden lassen: Daß er euer
 Ewig, bin euer Gott!

unser Herr, wie mächtig ist dein Name
 König sein über die ganze Erde. An
 einig und sein Name einig sein.

יְהִי יי אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד: מ' וּבְרַבְרֵי קִרְשָׁה כָּחוּב לֵאמֹר:
 קי"מ יִמְלֹךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֵיךָ צִיּוֹן דָּרֹד וְדֹר הַלְלוּהָ:

מין דָּרֹד וְדֹר נָגִיד נִדְרָה וּלְנִצָּח נְצָחִים קִרְשָׁה נִקְרִישׁ
 וְשִׁבְחָה אֱלֹהֵינוּ מְפִינֵנו לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד כִּי אֵל מֶלֶךְ
 נָדֹל וְקָדוֹשׁ אָתָּה. בְּרוּךְ אָתָּה יי הָאֵל (נֶעֱשִׂי"ם חֲמֻלָּה) הַקָּדוֹשׁ:

כראש חרש.

אָתָּה יִצְרָה עוֹלָמָה מְקָרָם
 כְּדִית מְלֹאכֶתָה בְּיוֹם
 חֲשִׁבְתִּי אֶתְּהֵבָה אֲוֶרְתִּי
 וְרִצִּיתָ בָּנוּ וְרוֹמְמָתֵנוּ
 מִכָּל־חֲלָשׁוֹנוֹתֵנוּ וְהִשְׁתַּחֲוֵינוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ וְקִרְבָּתֵנוּ מִלִּפְנֵי
 רַעְבוֹרָתָהּ וְשִׁמְךָ הַנָּדֹד

לשבת

חֲכִנָּה שַׁבָּת רִצִּיתָ
 קִרְבְּנוֹתֶיךָ. צִוִּיתָ
 פְּרוֹשִׁיךָ עִם סְדוּרֵי
 נִסְכֶּיךָ. מַעֲנִיָּה
 לְעוֹלָם כְּבוֹד יִגְדֹלֶיךָ.
 מוֹעֲמֶיךָ חַיִּים זָכוּ.

Und in deiner heiligen Schrift steht der Ausspruch: מֶלֶךְ Der
 Ewige wird ewig regieren, dein Gott, Zion! durch alle Geschlechter,
 Hallelujah. דָּרֹד Durch alle Geschlechter wollen wir deine Größe
 verkünden, und in allen Ewigkeiten deine Heiligkeit aussprechen, und
 dein Lob, o Herr, soll nie aus unserm Munde weichen; denn du
 bist ein allmächtiger, großer und heiliger König.

Am Neumond.

Du hast vor Urzeiten deine
 Welt gebildet, dein Werk mit dem
 siebenten Tage vollendet, hast uns
 geliebt und Wohlgefallen an uns ge-
 funden, uns über alle Völker erhoben,
 durch deine Güte uns geheiligt, und
 uns zu deinem dienste, o König,
 geführt, und deinen erhabenen und
 heiligen Namen über uns verheißen.

Am Sabbath.

Du hast ^{die} ^{Welt} ^{gebildet} ^{und} ^{dein} ^{Werk} ^{mit} ^{dem} ^{siebenten} ^{Tage} ^{vollendet}, hast uns
 geliebt und Wohlgefallen an uns ge-
 funden, uns über alle Völker erhoben,
 durch deine Güte uns geheiligt, und
 uns zu deinem dienste, o König,
 geführt, und deinen erhabenen und
 heiligen Namen über uns verheißen.

לראש חדש.

והקדוש עלינו קראת:
 וחסדך לנו יי אלחינו באהבה
 שבחורת למנוחה וראשי
 חדשים לבכורה ולפי
 שחמאנו לפניך אנחנו
 ואבותינו חרבה עירנו
 ושמים בית מקדשנו ונקה
 יקרנו ונשר כבוד מבית
 חיינו ואין אנחנו יכולים
 לעשות חובותינו בבית
 בחירתך בבית תהול
 והקדוש שנקרא שמך עליו
 מפני הוד השרורות
 במקדשך יהי רצון מלכותך

לשבת.

וגם האוהבים דבריה
 גדלה בחרו. אז מסיני
 נצטוו עקרה. ותצונו
 יי אלחינו להקריב בה
 קרבן מוסף שבת
 קראוי. יהי רצון
 מלפניך יי אלחינו ואחי
 אבותינו שתעלנו
 בשמחה לארצנו
 ותמענו בגבולנו. ושם
 נעשה לפניך ארד
 קרבנות חובותינו.

Am Neumond.

Du gabst, o Herr, unser Gott, uns
 in Liebe Sabbat zur Ruhe und Neu-
 monde zur Veröhnung; und weil wir
 und unsere Vorfahren vor dir gesün-
 diget, ging unsere Stadt zu Grunde,
 und ward unser heiliger Tempel ver-
 wüftet, unsere Würde wich, und
 unserm Lebenshaufe ward der Glanz
 genommen; wir können nun nicht
 wohl unsern Pflichten genügen in
 dem Hause deiner Wahl, in jenem
 großen und heiligen Hause, auf wel-
 chem dein Name verheissen worden, ob
 der Hand, die an dein Heilthum
 gelegt worden. O möchte es dir wohl-

Am Sabbat.

nungen lieben, sich Ansehen er-
 wählen. Als damals sie am
 Sinai darob Verordnungen er-
 hielten, da gebotest du, Herr,
 an ihm das sabbatliche Zugabe-
 opfer nach Gebühr darzubringen.
 O möchte es dir wohlgefallen,
 Herr, unser und unserer Väter
 Gott, uns freudig in unser
 Land hinauszuführen, in unsere
 Grenzen uns einzupflanzen, wo
 wir unsere Pflichtopfer dir be-
 reiten können, die beständigen

לראש חדש.

יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
שֶׁתַּעֲלֵנוּ בְּשִׂמְחָה לְאֶרְצֵנוּ
וְהִטָּעֵנוּ בְּגִבּוֹלֵנוּ וְשֵׁם
נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת קִרְבָּנוֹת
חֻבוֹתֵינוּ תַּמִּיד בְּסִדְרָם
וּמוֹסָפִים כְּהִלְכָתָם: וְאֶת
מוֹסָפֵי יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְיוֹם
רֵאשׁ הַחֹדֶשׁ הַזֶּה נַעֲשֶׂה
וְנִקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה
כְּמִצּוֹת רְצוֹנָךְ כְּמוֹ שֶׁצִּוִּיתָ
עֲלֵינוּ בְּחֹרֶתְךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה
עֲבֹדָה מִסִּי כְבוֹדָךְ כְּאֲמֹר:

וּכְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי כִבְשִׁים

לשבת.

תַּמִּיד בְּסִדְרָם
וּמוֹסָפִים כְּהִלְכָתָם.
וְאֶת מוֹכֵף יוֹם הַשַּׁבָּת
הַזֶּה נַעֲשֶׂה וְנִקְרִיב
לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה
כְּמִצּוֹת רְצוֹנָךְ כְּמוֹ
שֶׁצִּוִּיתָ עֲלֵינוּ
בְּחֹרֶתְךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה
עֲבֹדָה מִפִּי כְבוֹדָךְ
כְּאֲמֹר: וּכְיוֹם הַשַּׁבָּת
שְׁנֵי כִבְשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה

Am Neumond.

gefallen, Herr, unser und unserer Väter Gott, uns freudigen Muthes in unser Land zurückzuführen, in unsere Grenzen uns einzupflanzen, wo wir Pflichtopfer dir bereiten könnten, die beständigen Opfer wohlgeordnet, und die Zugabeopfer nach ihrer Vorschrift. Und die Zugabeopfer dieses Sabbat- und Neumondtages wollen wir bereiten und dir in Liebe darbringen, deinem Willensgebote gemäß, das du in deiner Lehre uns vorgegeschrieben hast, durch deinen Diener Moses auf deinen erhabenen Befehl wie folgt:

Am Sabbattage zwei

Am Sabbat.

Opfer wohlgeordnet, und die Zugabeopfer nach Vorschrift. Und das Zugabeopfer dieses Sabbattages wollen in Liebe wir bereiten und dir darbringen nach deinem Willensgebote, wie du in deiner Lehre uns verordnet durch deinen Diener Moses auf deinen erhabenen Befehl wie folgt:

Am Sabbattage zwei jährige Lämmer ohne Fehl und zwei Zehnthelle feinen Mehles,

לראש חדש.

בְּיִשְׁנֵי שָׁנָה הַמִּימָם וּשְׁנֵי
עֶשְׂרִים סֵלֹת מִנְחָה
בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן וְנִסְבּוֹ: עֹלֹת
שֶׁבֶת בְּשִׁבְתּוֹ עַל־עֹלֹת
הַתָּמִיד וְנִסְכָּה:

וּבְרֵאשִׁי חֲדָשִׁים הַקָּרִיבוּ
עֹלֹת לַיהוָה פָּרִים בְּיִשְׁנֵי בָקָר
שָׁנִים וְאֵיזֶה אֶחָד כֹּבָשִׁים
בְּיִשְׁנֵי שָׁנָה שִׁבְעָה הַמִּימָם:
וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם כַּמִּדְבָּר
שֶׁרָשָׁה עֶשְׂרִים לָאֵל וּשְׁנֵי
עֶשְׂרִים לָאֵיל וְעֶשְׂרֵן לַכֶּבֶשׂ
וְיֵין כִּנְסָבוֹ וְשִׁצִיר רַבְּבָר
וּשְׁנֵי חֲמִידִים בְּהִלְכָתָם:

לשבת.

הַמִּימָם וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים
סֵלֹת מִנְחָה בְּלוּלָה
בַשָּׁמֶן וְנִסְבּוֹ: עֹלֹת
שֶׁבֶת בְּשִׁבְתּוֹ עַל־
עֹלֹת הַתָּמִיד וְנִסְכָּה:

יִשְׁמְחוּ בַמִּלְכוּתָהּ
שׁוֹמְרֵי שֶׁבֶת וְקוֹרְאֵי
עֹזֶנֶג עִם מִקְדָּשִׁי
שְׁבִיעִי. כָּל־יִשְׁבְּעוּ
וַיִּרְצֻ עֲנָגוֹ מִטּוֹבָהּ
וּבְשִׁבְעִי רָצִיהָ בּוֹ

Am Neumond.

Lämmer ohne Fehl und zwei Zehn-
theile feinen Mehls, zu mit Del
eingerührten Wehlopfers und dazu
das Trankopfer, das Sabbatopfer
an jedem Sabbat, außer dem be-
ständigen Opfer und dazu gehörigem
Trankopfer.

Und an euren Neumonden
bringt ihr dem Herrn Ganzopfer
zwei junge Rinder, einen Widder,
sieben jährige Lämmer ohne Fehl.
Das Mehl- und Trankopfer dazu
laut Vorschrift, auf jedem Stier drei
Zehntel, auf jedem Widder zwei Zehn-
tel, auf jedes Lamm ein Zehntel,
und Wein als Trankopfer, einen

Am Sabbat.

zu mit Del eingerührtem Mehl-
opfer und dazu das Trankopfer,
das Sabbatopfer an jedem Sab-
bat, außer dem beständigen Op-
fer und dazu gehörigem Trank-
opfer.

Es freuen deines Rei-
ches sich, die den Sabbat hüt-
ten und die ihn Seelenwonnen
nennen; das Volk, das den
siebenten Tag heiligt, möge
insgesammt deiner Allgüte Ue-
berfluß wonnig genießen, da an
dem siebenten Tage du Wohl-

לראש חדש.

יִשְׁמְחוּ בַּמַּלְכוּתָהּ שׁוֹמְרֵי
שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֲנַנְךָ
מִבְּרֵשֵׁי שְׁבִיעִי כָּל־שָׁבָעוֹ
וַיִּרְחַעֲנוּ מִטּוֹבָה וּבְשִׁבְעֵי
רְצִיחָם וְקִדְשָׁם חֲמִידָה
יָמִים אוֹתוֹ קְרָאָהּ וְכָר
לַמַּעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
רָצָה בְּמִנוּחָנוּ וְחִדַּשׁ עֲלֵינוּ
כִּיּוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה אֶת־חֲדָשׁ
הַזֶּה לְמִזְבֵּחַ וּלְבִרְכָּהּ לְשִׁשּׁוֹן

לשבת.

וְקִדְשָׁם חֲמִידָה יָמִים
אוֹתוֹ קְרָאָהּ וְכָר
לַמַּעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
רָצָה בְּמִנוּחָנוּ
קִדְשָׁנוּ בְּמִצּוֹתֶיךָ וְחִן
חֶרְקָנוּ בְּרֹאדְרָה
שֶׁבַענו מִטּוֹבָה
וְשִׁמְחָנוּ בִּישׁוּעָהּ

Am Neumond.

Biegenbock zur Versöhnung und zwei
beständige Ganzopfer nach der ge-
wöhnlichen Verordnung.

Es freuen deines Reiches
sich, die den Sabbat hüten, und die
ihn Seelenwonne nennen; das Volk,
das den siebenten Tag heiligt, möge
insgesammt deiner Allgüte Ueberfluß
wonnig genießen, da an dem sieben-
ten Tage du Wohlgefallen gefunden
und ihn geheiligt, der Tage Lieb-
ling ihn genannt, die Erinnerung
an die Wertschöpfung.

Unser und unserer Väter
Gott, o nimm unsere Ruhe wohl-
gefällig auf; erneuere am heutigen
Sabbattage uns diesen Neumond zu
Wohlfahrt und Gedeihen, zu Won-
ne und Freude, zu Hülfe und Trost,

Am Sabbat.

gefallen gefunden und ihn ge-
heiligt, der Tage Liebling ihn
genannt, die Erinnerung an die
Wertschöpfung.

Unser und unserer Väter
Gott, o nimm unsere Ruhe
wohlgefällig auf; heilige durch
deine Gebote uns, und laß in
deiner Lehre unser Antheil sein;
laß deiner Allgüte Ueberfluß uns
genießen, und deiner Hülfe uns
erfreuen; reinige auch unser Herz,
dir wahrhaft zu dienen, und

לשבת.

וְטָהַר לְבָנֵינוּ לְעִבְדְּךָ
בְּאַמֶּת וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה
וּבְרָצוֹן שְׂבַר קִדְשְׁךָ
וַיְנַחֲוֶיבָהּ יִשְׂרָאֵל
מִקִּדְשֵׁי שְׁמֶךָ בְּרוּךְ
אַתָּה יְיָ מִקִּדְשֵׁי
חַשְׁבֶּרֶת:

לראש חדש.

וְדַשְׁמַחָה לִישׁוּעָה וּלְנַחֲמָה
לְפָרְגָנָה וּלְכִלְכֵּלָה לְחַיִּים
וּלְשָׁלוֹם לְמַחֲיֵלַת חַטָּא
וּלְסִרְיַחַת עוֹן (נִשְׁכַּח הַעֲנוּ
וּלְכַפֶּרֶת פֶּשַׁע) כִּי בְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
בְּחַרְתָּ מִכָּל הָאֻמוֹת וּשְׁבַח
קִדְשְׁךָ לָהֶם הוֹדַעְתָּ וְחֻקֵּי
רָאשֵׁי חֳדָשִׁים לָהֶם קִבַּעְתָּ
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקִּדְשֵׁי חַשְׁבֶּרֶת
וַיִּשְׂרָאֵל וְרָאשֵׁי חֳדָשִׁים:

*) רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְחַסְדְּךָ וְהִשָּׁב אֶת
הַעֲבוּרָה קִדְבִיר בֵּיתְךָ וְרָאשֵׁי יִשְׂרָאֵל וְחַסְדְּךָ בְּאַהֲבָה
תִּקְבַּל בְּרָצוֹן וְחַיִּי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוּדָה יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ:
וְחַחֲוִינָה עֵינֵינוּ בְּשׂוֹכֶךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ
הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מודים לרבנן.

מודים אֲנִיחֵנוּ לָךְ שְׂאֵתָה

מודים אֲנִיחֵנוּ לָךְ

Am Neumond.

zu Nahrung und Pflege, zu Lebens-
glück und Frieden, zu Sündenverge-
bung und Schuldvergebung, da dein
Volk Israel du vor allen andern Völ-
kern dir erwähltest, und deinen heiligen
Sabbat ihnen verkündetest und Neu-
mondsgehe ihnen eingesezt; sei da-
rum gepriesen, Herr, der du den Sab-
bat Israel und die Neumonde heiligest.

Am Sabbat.

laß, o Herr, unser Gott, in
Liebe und Wohlgefallen deinen
heiligen Sabbat unser Erbe sein,
damit an ihm ruhen möge Is-
rael, das deinen Namen heiligt;
gepriesen seiest du, Herr, der du
den Sabbat heiligest.

*) Die Uebersetzung vom רצה und weiter siehe Seite 76.

שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו
 ואלהי אבותינו לעולם ועד צור חיינו מן
 ישענו. אתה הוא לדור ודור. נודה קך ונספר
 תהלהך. על חיינו המסורים בידך ועל
 נשמותינו הפקודות לך ועל נפיק שפכליוס
 עמנו ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל עת ערב
 ובקר וצהרים הטוב כי לאכלו רחמיך והמרחם
 כי לאתמו חסדיך מעולם קוינו לך:

חנוכה וזיר היער על הניסים מייגעטשטאטט.

ועל כלם יתברך ויזרוסם שמך מלכנו תמיד לעולם ועד:

מן שבת שוכה וזיר וכתוב מייגעטשטאטט:

ובתיב קתיים טובים כל בני בריה:

וכל החיים יודוך סלח ויהללו את שמך באמת האל ישועחנו
 ועורחנו סלח ברוך אתה יי הטוב שמך וקך נאח להודות:

^{ל"ז} אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת
 בחורה הבחובה ער ידי משה עבדך האמורה מפי אתה
 ובניו כהנים עם קדושך באמור: יברכה יי וישמרה: יאמר
 יי פניו אליה ויחנה: ישא יי פניו אליה וישלם לך שלום:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חַן וְרַסָּד וּרְחֻמִּים עָלֵינוּ וְעַל כָּל־
יִשְׂרָאֵל עֲמָךְ בְּרַכְנוּ אֲבִינוּ כָּלֵנוּ כְּאַהֲרַב כְּאֹר פָּנֶיךָ כִּי בְּאֹר
פָּנֶיךָ נִחַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ הַזֶּה וְאַהֲבַת חֶסֶד
וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וּרְחֻמִּים יְהִיִּם וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ
לְבָרְךָ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשִׁלּוֹכָהּ:

מן שבת שובה ויורד בספר חיים מינגעטמאטעס.

בְּכֶפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרִינָסָה טוֹבָה נִזְכָּר וְנִפְתָּח
לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְהַיִּים טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ עוֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּכַרְךָ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:
אֲגִדִּי נִצּוֹד לְשׁוֹנֵי בָרַע וְשָׂבְתִי כְדַבֵּר בְּרָכָה וְלִקְדָּלִי נִפְשֵׁי הַדּוֹם
וְנִפְשֵׁי כְּעָבֵד זָכַר הַקֹּדֶשׁ כָּכָה לִבִּי בְּהוֹרָהּ וּבִכְצוּתֶיהָ הַרְדּוּף נִפְשֵׁי וְכָל
הַרְשָׁבִים עַל רַעַי כְּהִרָה הַבֵּר עֲצָתָם וּמִלְקָד מִמְּשַׁבְּתָם. עֲשֵׂה לְמַעַן
שְׂמֶךָ. עֲשֵׂה לְכַסּוֹ וּכְנִיָּה. עֲשֵׂה לְפָנָיו קִדְשָׁהּ. עֲשֵׂה לְפָנָיו הוֹרָהּ.
לְכַסּוֹ וְהַלְצֵן יְדִידָהּ הוֹשִׁיעָהּ יְמִינָהּ נַעֲנֵנִי: יְהִי לְרָצוֹן אֲבִרִי כִּי וְהִלְצֵן
לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צְדִיק וְגִבּוֹרֵי: עוֹשֶׂה שָׁלוֹם בְּכָרְבּוֹ רֹא נַעֲשֶׂה שָׁלוֹם
עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן וְכוּ':

אין בארְהֵינוּ. אין בארְהֵינוּ. אין כְּמִלְכֵנוּ. אין
בְּמוֹשִׁיעֵנוּ: מִי בארְהֵינוּ. מִי בארְהֵינוּ. מִי

Reiner ist wie unser Gott, Reiner ist wie unser Herr
Reiner ist wie unser König, Reiner ist wie unser Helfer. Wer war
auch wie unser Gott, wer wie unser Herr, wer wie unser König, wer

כְּמִלְכָּנוּ. מִי כְּמוֹשִׁיעֵנוּ: נֹדֶה לְאַלְהֵינוּ. נֹדֶה
 לְאַדֹּנֵינוּ. נֹדֶדְנוּ לְמִלְכָּנוּ. נֹדֶה לְמוֹשִׁיעֵנוּ:
 בְּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ. בְּרוּךְ אֲדֹנֵינוּ. בְּרוּךְ מִלְכָּנוּ.
 בְּרוּךְ מוֹשִׁיעֵנוּ: אַתָּה הוּא אֱלֹהֵינוּ. אַתָּה
 הוּא אֲדֹנֵינוּ. אַתָּה הוּא מִלְכָּנוּ. אַתָּה הוּא
 מוֹשִׁיעֵנוּ: אַתָּה הוּא שֶׁהִקְטִירוּ אֲבוֹתֵינוּ לְפָנֶיךָ
 אֶת־קִטְרֵת הַסַּמִּים:

פָּטוּם הַקִּטְרֵת הַצָּרִי וְהַצִּפְרָן וְהַחֲלָבָנָה
 וְהַלְבוֹנָה. מִשְׁקַל שְׁבַעִים שְׁבַעִים מָנֶה: מֵזֶה
 וְקִצְעָה שְׁבַלְת־נֶרְדִּי וְכֶרֶם מִשְׁקַל שֶׁשָּׁה
 עֶשֶׂר שֶׁשָּׁה עֶשֶׂר מָנֶה. הַקֶּשֶׁט שְׁנַיִם עֶשֶׂר.
 וְקִלּוּפֵה שְׁלֹשָׁה. וְקִנְמוֹן תְּשַׁע־הָ. בְּרִית
 כֶּרְשִׁינָה תְּשַׁע־הָ קֶבֶץ. יֵין קִפְרִיסִין סֵאִין
 תִּלְתָּה וְקֶבֶץ תִּלְתָּה. וְאֵם אֵין לוֹ יֵין קִפְרִיסִין

wie unser Helfer! Dank sei unserm Gott, Dank sei unserm Herrn,
 Dank sei unserm Könige, Dank sei unserm Helfer! Gepriesen sei unser
 Gott, gepriesen unser Herr, gepriesen unser König, gepriesen unser
 Helfer! Du nur bist unser Gott, du bist unser Herr, du bist unser
 König, du bist unser Helfer. Du bist es, dem unsere Vorfahren
 das Räucherwerk von edlen Gewürzen dargebracht.

פָּטוּם Die Gewürzbestandtheile des Räucherwerk waren: Balsam,
 Seenagel (Onichmuschel), Galban und Weihrauch, von jedem je ste-
 benzig Manah schwer; Myrthe und Kassia, faserichte Narbe und
 Safran, so sechzehn Manah schwer; Kostum zwölf Manah; Gewürz-
 rohr drei Manah, Zimmt neun Manah, Karschinah - Selse neun
 Maas, Cyperwein drei große und drei kleine Maas; wenn aber kein
 Cyperwein vorhanden, so nahm man weißen alten Wein; ein viertel
 Maas sodomitisches Salz und ein wenig Malsaschan (Tabackspflanze).

מביא חמר חורין עתיק: מלח סדומית רבע
 הקב. מעלה עשן כל־שהוא: רבי נתן אומר
 אף בפת הירדן כל־שהוא ואם נתן בה דבש
 פסלה. אם הפר אחת מכל־סמניה חיב מיתה:
 רבן שמעון בן גמליאל אומר. הצרי אינו אלא
 שרף הנוטף מעצי הקטף: בדית בר־שינה ששפין
 בה את־הצפרן. ברי שתהא נאה: יין קפריסין
 ששורין בו את־הצפרן. ברי שתהא עזה: והלא
 מי רגלים יפין לה אלא שאין מכניסין מי רגלים
 בעזרה מפני הכבוד:

עכנה סוף עסקת תמיד, וסופרים פי"ח.

השיר שהלויים היו אומרים בבית המקדש: ביום
 הראשון היו אומרים, כי ליי הארץ ומלואה תכל וישבי
 בה: בשני היו אומרים, ס"ח גדול יי ומחלק מאד בעיר
 אלהינו הר קדשו: בשלישי היו אומרים, פ"ב אלהים

Rabbi Nathan sagt, daß man auch ein wenig Jordanharz dazu genommen; hat man aber Honig dazu gethan, so wurde es unbrauchbar; und wenn man eins von diesen Gewürzen verfehlt, so hatte man den Tod verschuldet. Rabbi Simon, Sohn Gamliels, sagte: Der obengenannte Balsam sei nicht anders als ein Harz, der aus der Balsamstunde träufle; Karschinah = Seife habe zur Belegung des Seenagel gedient, damit er schön aussehe, der Eyperwein sei zur Welschung des Seenagels erforderlich gewesen, damit er stärker rieche; auch wäre wohl Wein dazu brauchbar gewesen, allein ehrenhalber habe man diesen nicht ins Heiligthum bringen dürfen.

השיר Die Loblieder, welche die Leviten im heiligen Tempel anstimmten, waren folgende: Am ersten Tage sangen sie: Dem Herrn gehört die Erde und was sie füllte, die Welt und ihre Bewohner. Am zweiten: Erhaben ist der Herr und hochgepriesen in unserer Gottesstadt,

נָצַב בְּעֶרְת־אֵר בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפּוּט: כְּרִבְעֵי הָיוּ
 אֹמְרִים, ז' אֵל נִקְמָת יי אֵל נִקְמָת הוֹפִיעַ: בְּחִמִּישֵׁי
 הָיוּ אֹמְרִים, פ"א הִרְגִּינוּ לֵאלֹהִים עֲזָנוּ הֲרִיעוּ לֵאלֹהֵי
 יַעֲקֹב: בְּשִׁשִּׁי הָיוּ אֹמְרִים, ז"ג יי מֶלֶךְ גִּאּוֹת לָבַשׁ לָבַשׁ
 יי עַז הַחֲאָזֵר אֶף חֲבֹן חֲבֵר בֶּרֶךְ־הַמּוֹט: בְּשִׁבְתָּ הָיוּ
 אֹמְרִים, ז"ב מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: מִזְמוֹר שִׁיר
 לַעֲחִיד לְבָא. לְיוֹם שֶׁגָּלוּ שָׁבַת וּמְנוּחָה. לְחַיֵּי הָעוֹלָמִים:
 אָמֵן רַבִּי אֶלְעָזָר אָמֵן רַבִּי חֲנִינָא. תְּלָמִידֵי חֲכָמִים
 מְרַבִּים שְׁלוֹם בְּעוֹלָם: שְׁנֵאמַר וְכָל בְּנֵיךְ לְמוֹדֵי יי וְרַב
 שְׁלוֹם בְּנֵיךְ: אֵל תִּקְרָא בְּנֵיךְ אֶלְיָא בּוֹגֵיךְ: שְׁלוֹם רַב
 לְאַהֲבֵי תוֹרָתְךָ וְאֵין לָמוּ מַכְשׁוֹר: יְהִי־שְׁלוֹם בְּחִיקָה שְׁלוֹה
 בְּאַרְמְנוֹתֶיךָ: לְמַעַן אֲחֵי וְרַעֲי אֲדַבְּרֶה־נָּא שְׁלוֹם בָּךְ:
 לְמַעַן בִּית־יי אֲדַהֲנוּ אֲבִיקְשָׁה טוֹב לָךְ: יי עַז לְעַמּוֹ יִתֵּן יי
 יִבְרַךְ אֶת־עַמּוֹ בְּשְׁלוֹם: עֲלֵינוּ, קִרְשׁ יְתוֹם פִּינְדֵּט מִסָּן וּמִטָּע. 110.

seinem heiligen Berge. Am dritten: Gott ist in der Richtersamm-
 lung gegenwärtig und richtet inmitten der Richter. Am vierten: Der
 Rache Herr ist Gott, der Rache Gott strahlet lichtvoll. Am fünften:
 Lobset dem Gotte unserer Macht, jauchzet dem Gotte Jacobs ent-
 gegen. Am sechsten: Der Herr regieret, ist mit Erhabenheit umhül-
 let, der Herr ist mit Macht umhüllet und umgürtet, darum steht
 fest die Welt und wanket nicht. Am Sabbat sangen sie den Sing-
 psalm für den Sabbattag, den Singpsalm für die Zukunft, für den
 Tag, der ganz Sabbat ist und Ruhe für das ewige Leben.

אמר Rabbi Eliezer sagte im Namen des Rabbi Chaninah. Die
 Weisenschüler mehrten den Frieden auf der Welt, denn es heißt: Und
 deine Kinder alle Gottgelehrte, und friedereich deine Kinder. Dies
 nicht בנך deine Kinder, sondern בונך deine Erbauer. Des Friedens
 viel werde den Liebhabern deiner Lehre zu Theil und kein Unfall drohe
 ihnen. Friede sei in deinen Mauern, Sicherheit in deinen Pallästen;
 um meiner Brüder und Freunde willen wünsche ich dir Frieden, um des
 Hauses unseres Herrn und Gotteswillen, will ich dir Wohl erbitten. Der
 Herr verleihe seinem Volke Sieg, der Herr segnet sein Volk mit Frieden.

שיר היחוד ליום השבת

אֹז בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי נִחַמְתָּ יוֹם הַשַּׁבָּת עַל בֶּן בְּרַכָּתָּ:
 וְעַל כָּל כּוֹעַל הַדָּלָה עֲרוּכָה. חֲסִידֶיךָ בְּכָל עֵת יִבְרַכּוּכָה:
 בָּרִיךְ יי יִצְרָא בָלֵם. אֱלֹהִים חַיִּים וּמְקַדְּ עוֹלָם:
 כִּי מַעֲוֹלָם עַל עֲבָדֶיךָ. רֹב רַחֲמֶיךָ וְחֲסִדֶיךָ:
 וּבְמַצְרִים חַדְלוֹת. לְחֹדֶיעַ כִּי מֵאֵד נִעְלִיף:
 עַל כָּל אֱלֹהִים בַּעֲשׂוֹת בָּרָם. שְׁפָטִים נִדְלִים וּבְאֵהִיָּהם:
 בְּבִקְעָה יָם סוּף עֲמָד רָאוּ. הִיד תִּגְדֹּלָה וַיִּרְאוּ:
 נִהְיָ עֲמָד לַעֲשׂוֹת לָהּ. שֵׁם תִּפְאֶרֶת לְהִרְאוֹת נִדְלָה:
 וּדְבָרָה. עַמִּים מִן הַשָּׁמַיִם. וְגַם הָעֵבִים נִטְפוּ מֵיָם:
 יִדְעָה לְכַתֵּם בַּמִּדְבָּר. בְּאַרְץ צִיָּה אִישׁ לֹא עָבָר:
 תִּפְחָה לַעֲמָד רִגְן שָׁמַיִם. וּכְעָפָר שָׂאֵר וּמַצִּיר מֵיָם:
 תִּגְרֹשׁ גּוֹיִם רַבִּים עַמִּים. יִירָשׁוּ אֶרֶץ וְעַמִּל לְאֻמִּים:
 בְּעִבּוֹר יִשְׁמְרוּ חֻקִּים וְחֹרוֹת. אִמְרוֹת יי אִמְרוֹת מְהֻרּוֹת:
 וַיַּתְעִדְנוּ בַּמִּרְעָה שָׁמַן. וּמִחֲדָמִישׁ צוֹר פִּלְגֵי שָׁמַן:

אז ruhest du am siebenten Tage, darum segnest du den
 Ruhetag. וְעַל Darum ist jedes deiner Werke zu deinem Lobe bereit,
 darum preisen deine Frommen dich zu jeder Zeit. בָּרִיךְ Gelobt sei
 der Ewige, der Schöpfer aller Dinge, der lebendige Gott, der ewige
 König. כִּי Denn von jeher waltet über deine Diener dein großes
 Erbarmen, deine Gnade. וּבְמַצְרִים An Mizrajim zeigtest du zuerst,
 daß du hoch erhaben bist, עַל über alle Götter, indem du an ihnen
 und an ihren Göttern große Strafgerichte ausgeübt. אִשׁ בְּכַעַר Als du
 das Schilfmeer spaltetest, sah dein Volk deine große Macht und ge-
 rieth in Furcht. נִהְיָ Du leitetest dein Volk, machtest dir einen
 ruhmvollen Namen zeigtest deine Größe. וּדְבָרָה Du sprachest mit
 ihnen vom Himmel herab, auch aus den Wolken fielen Wassertropfen.
 יִדְעָה Du wußtest, daß sie in der Wüste herumziehen, in einem öden
 Lande, das noch Niemand durchzog. חָהָה Darum gabst du ihnen
 Getreide vom Himmel herab, Fleisch wie Staub an Menge, und
 Wasser aus dem Felsen. חֲגֹרֶשׁ Du vertriebst zahlreiche Völker, sie
 eroberten deren Land, den Erwerb der Nationen. כַּעֲבוֹר Damit sit
 (Israel) deine Befehle und Lehre beobachteten, Worte des Ewigen,
 reine Worte! וַיַּתְעִדְנוּ Sie vergnügten sich an einer fetten Weide, aus

בְּנוּחַם בְּנוֹ עִיר קְדֻשָּׁה. וַיִּפְאְרוּ בֵּית מִקְדָּשְׁךָ:
 וְתֹאמַר פֶּה אִשָּׁב לְאַרְךָ. יָמִים, צִדָּה בָּרַךְ אֲבִירָה:
 כִּי שָׁם וְנִבְחוּ וְכִחֵי צָדִק. אֵף כְּתִיבָה יִלְבְּשֵׁי צָדִק:
 וּבֵית חֲלָוִי נְעִימֹת יוֹמְרוּ. לָךְ יִתְרוּעְעוּ אֵף יִשְׁרָה:
 בֵּית יִשְׂרָאֵל וְרָאִי יי. יִבְדְּרוּ יוֹדוֹ שְׁמֶךָ יי:
 חֲמִיכֹת מֵאֵד לְרֹאשׁוֹנִים. בֵּן תְּמִיב גַּם לְאַחֲרֹנִים:
 יי תְּשִׁישׁ נָא עֲזֵנוּ. כְּאֲשֶׁר שִׁשְׁתָּ עַל אֲבוֹתֵינוּ:
 אוֹחֲנוּ לְחֶרְכֹת וּלְחֲמִיב. וְנִנְרָה לָךְ לְעוֹלָם כִּי תְּמִיב:
 יי תִּכְנֶה עִיר מְהֵרָה. כִּי עָלֶיךָ שְׁמָה נִקְרָא:
 וְקָרָן דָּוִד תַּצְמִיחַ בָּהֶּ. וְתִשְׁכּוֹן לְעוֹלָם יי בְּקִרְבָּה:
 וְכִחֵי צָדִק שְׁמָה נִנְבְּחָה. וְכִימִי קָדָם תַּעֲרֹב מִנְּחָה:
 וְכִרְךָ עֲמָה בְּאוֹר פְּנִיָּה. כִּי חֲפָצִים בְּעֵשׂוֹת רְצוֹנָךְ:
 וּבְרָצוֹנָה תַּעֲשֶׂה חֲפָצֵנוּ. חֲבֹט נָא עֲמָה בְּלֵנוּ:
 בְּחֶרְפֵנוּ תִּיּוֹת לָךְ לְעַם סִגְלָה. יַעַר עֲמָה בְּרִכְתְּךָ סִלָּה:

hartem Kiesel flossen ihnen Delströme. Als sie zur Ruhe ge-
 langten, baueten sie deine heilige Stadt, errichteten sie einen herrlichem
 Tempel dir. Du sprachst dann: Hier will ich bleiben auf
 lange Zeit, will durch meinen Segen ihn unterhalten. Denn dort
 sollen sie Opfer der Unschuld bringen, und deine Priester sollen sich
 in das Gewand der Gerechtigkeit hüllen. Das Haus Levi soll
 liebliche Gefänge anstimmen, jubeln und Lieder erkönen lassen. Das
 Haus Israel, die Gottesverehrer, sollen dich verehren und deinen Na-
 men preisen. So hast du den Vorfahren Güte erzeigt, mö-
 gest du sie auch den Nachkommen erzeigen. O Herr! mögest du
 dich unser so erfreuen, wie du dich unser Vorfahren erfreuest, und
 uns deine häufigen Wohlthaten zukommen lassen, auf daß wir dir
 für deine Güte ewig dankbar seien! Herr! erbaue bald deine Stadt,
 Zion, nach welcher dein Name genannt wird. Lasse David's
 Horn darin aufblühen und wohne ewig darin! Dort wollen wir
 der Unschuld Opfer, wie in früherer Zeit dir Speisopfer bringen.
 Segne dein Volk mit dem Lichte deines Angesichts, denn sie
 streben, deinen Willen zu vollziehen. Erfülle gnädig unser
 Verlangen, siehe! wir allesamt sind dein Volk! Du hast
 uns erwählt, dein eigenthümliches Volk zu sein, sende deinen Segen

וחמיר נספר תהלהך. ונהלל לשם תפארתך:
 ומברכתך עמך יברך. כי את כל אשר תברך מברך:
 ואני בעורי אהלך בודאי. ואברכך בך ימי צבאי:
 יהי שם יי מבורך לעולם. מן העולם ועד העולם:
 כפרתו ברוך יי אלהי ישראל מן העולם ושר העולם.
 ויאמרו כל העם אמן ויהלל ליי: ענה דניאל ואמר לחיות
 שמה די אלהת מברך מן עזמת ועד עלמת די חכמת
 ונבורתא די לה היא: ונאמר ויאמרו הלויים: שוע וקדמיאל
 בני השבניה שרביה הודיה שבניה פתחיה קומו ברכו את
 יי אלהיכם מן העולם עד העולם ויברכו שם מבורך ומרומם
 עד כל ברכה ותהלה: ונאמר ברוך יי אלהי ישראל מן
 העולם ועד העולם ואמר כל העם אמן הגדויה: ונאמר ויברך
 דויד את יי לעיני כל הקהל ויאמר דויד. ברוך אתה יי אלהי
 ישראל אבינו מעולם ועד עולם:

auf dieses Volk herab! Und stets wollen wir deinen Ruhm ver-
 künden, deinen herrlichen Namen preisen. Und dein Volk emp-
 fange deinen Segen, denn wen du segnest, der ist gesegnet. Auch
 ich will dich preisen, mein Schöpfer! Dich loben die ganze Zeit mei-
 nes beschränkten Daseins. Der Name des Ewigen sei ewig ge-
 priesen, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Wie es in der Schrift
 heißt: Gepriesen sei der Ewige, der Gott Israels, von Ewigkeit zu
 Ewigkeit, und das ganze Volk sprach Amen! Preis dem Herrn!
 Daniel begann und sprach: Der Name Gottes sei gepriesen von
 Ewigkeit zu Ewigkeit. Ferner heißt es: Und es sprachen die
 Leviten, Jeschuah und Radmiel, Bani, Chaschabnejah, Scherebjah,
 Hobijah, Schekanjah, Petachjah: Wohlan! preiset den Ewigen, eu-
 ren Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit; sie preisen deinen herrlichen
 Namen; der erhaben ist über allen Preis und Ruhm. Ferner
 heißt es: Gelobt sei der Ewige, der Gott Israels, von Ewigkeit
 zu Ewigkeit, und das ganze Volk sprach: Amen! Hallelujah! Ferner
 heißt es: David pries den Ewigen in Gegenwart der ganzen
 Versammlung, und David sprach: Gelobt seiest du, Herr! Gott Is-
 rael's! unser Vater, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

אָנעם זמירון וְשִׁירִים אֲזַרְגֵּי. כִּי אֵלֶיךָ נַפְשִׁי תַעֲרוּגִי:

נַפְשִׁי חֲמֹדָה בְּצֵל יָדֶיךָ. לְרַעַת כָּל רוֹ סוּדָה:

מִבֵּי דְבָרֶיךָ בְּכִבּוּדָה. חֻמָּה לְבִי אֶל הַדָּרֶה:

עַל כֵּן אֲדַבֵּר בָּךְ נִכְבְּדוֹת. וְשִׁמְךָ אֲכַבֵּד בְּשִׁירֵי יְדִירוֹת:

אֲסַפְּרָה כְבוֹדָךְ וְלֹא רֵאִיתִיךָ. אֲדַמָּה אֲכַנֶּה וְלֹא יִדְעֵמִידָה:

בֵּיד נְבִיאֶיךָ בְּסוּד עֲבָדֶיךָ. דְּמִיתָ הָדָר כְּבוֹד הַדָּרֶה:

נִדְחָה וְנִבְדָּחָה. כִּנּוּ לְחֹקֶה פְּעֻלָּתָה:

דְּמִיוֹ אֹהֶה וְלֹא כְּסִי יִשָּׁה. וַיִּשְׁוֶה לְפִי מַעֲשֵׂיךָ:

הַמְשִׁילֶךָ בְּרוּךְ חַיִּינוּתָה. הִנֵּה אֶחָד בְּכָר דְּמִינוּתָה:

וַיַּחֲזֵנוּ בָךְ זִקְנָה וּבְחָרוּתָה. וְשַׁעַר רֵאשִׁיךָ בְּשִׁיכָה וְשִׁחְרוּתָה:

זִקְנָה בְּיוֹם דִּין וּבְחָרוּתָה בְּיוֹם קָרֵב. כָּאִישׁ מְלַחְמוֹת יָרִיו לֹו רָב:

חֲבֵשׁ כִּבֵּעַ יִשְׁוְעָה בְּרֵאשׁוֹ. הַוְשִׁיעָה לֹו יָמִינוּ וְזִרְעֵה קִדְשׁוֹ:

מַלְכִי אֲזִירוֹת רֵאשׁוֹ נִמְלֵא. וּקְצוּצֵי רְסִיסֵי קִידָה:

יִתְפָּאֵר בִּי כִּי חִפֵּץ בִּי. וְהוּא יִהְיֶה לִּי לְעֶמְרֵת צְבִי:

אנעם Gefänge will ich anstimmen, einen Liederkranz dir flechten, dir, nach dem meine Seele schwachtet! Mein Geist ruht gern im Schatten deiner Allmacht, wünscht, jedes deiner Geheimnisse zu entzähnseln. Und während ich spreche von deinem Ruhme, sehnt sich mein Herz nach deiner Freundschaft! Darum will ich Vortreffliches von dir verkünden, deinen Namen in Liebesgesängen rühment. Deine Majestät soll ich beschreiben, und habe dich nie gesehen? Ein Bild, eine Schilderung von dir entwerfen, und kenne dich nicht? Die Propheten nur, deine vertrauten Diener, ließeß du das Bild deiner glanzvollen Majestät schauen; doch deine Größe, deine Allgewalt legten sie nur biblisch deinen kraftvollen Werken bei. Sie entwarfen ein Bild von dir, doch nicht nach der Wirklichkeit, verglichen dich, nur nach deinen Werken. Sie stellen dich dar in allerlei Gestalten, doch bei allen Vergleichen bließeß du ein und derselbe! Sie schaueten an die Alter und Jugend, bald greises Haar, bald Jünglingslaken. Als Greis am Tage des Gerichts, als Jüngling am Tage des Kampfes, wenn er gleich dem Kriegsheld den Sieg erkämpfte. Mit Siegesbund das Haupt umwunden wenn seine Rechte, dein heiliger Arm, den Sieg errang. Das Haupt voll glänzenden Thaues, seine Locken nächtliche Tropfen. Rühmte er sich mein, fand er Gefallen an mir, so erschien er

כְּתָם טְהוֹר כְּסֹדֶיךָ רִמְיָהוּ רָאשִׁי. וְחָק עַל מִצַּח כְּבוֹד שֵׁם קָדְשִׁי:
 לְחֵן וּלְכְבוֹד צִבִּי תִפְאֶרֶת. אֶמְצֵא לֹו עֲטָרָה עֲטָרָה:
 מִחֻלּוֹת רָאשֵׁי כְּבִימֵי בְּחֵרוֹת. קִנְצוֹתַי תְּלַמְּדִים שְׁחוּדוֹת:
 נוֹה חֲצָרֶק צִבִּי תִפְאֶרֶתוֹ. יַעֲרָה גֵּא עַל רֹאשׁ שְׁמַחְתּוֹ:
 סִגְלָתוֹ תְּהִי בִידוֹ עֲטָרָה. וְצִנִּיף מְלוּכָה צִבִּי תִפְאֶרֶת:
 עֲמוּסִים נִשְׁאָם עֲטָרָת עֲנָדִם. מֵאֲשֶׁר יִקְרוּ בְּעֵינָיו כְּבָרָם:
 פָּאֵרוֹ עָלַי וּפָאֵרִי עָלָיו. וְקָרוֹב אֵלַי בְּקָרְאִי אֵלָיו:
 צַח וְאֶדוֹם לְלִכְוֹשׁוֹ אֶדוֹם. פֹּרָה בְּרָרְכוֹ בְּבוֹאוֹ מֵאֶדוֹם:
 קֶשֶׁר תְּפִלִּין הִרְאָה לְעֵנִי. תְּמוּנַת יְיָ לִגְדֵּר עֵינָיו:
 רוֹצֵחַ בְּעֵמּוֹ עֲנֻיִם יִפְאֵר. יוֹשֵׁב תְּחִלּוֹת בָּם לְהִתְפָּאֵר:
 רֹאשׁ דְּבָרָה אֶמֶת קוֹבָא מֵרֹאשׁ. הוֹר וְדוֹר עִם הִרְשֵׁף הִרְוֵשׁ:
 שִׁיחַ חֵמֶן שִׁירֵי גֵּא עָלֶיהָ. וְרִנָּתִי תִקְרַב אֵלֶיהָ:
 תְּהַלְתִּי תְּהִי לְרֹאשֶׁךָ עֲטָרָה. וְתִפְלְתִי תִבּוֹן קְטוֹרֶת:
 תִּיקֶר שִׁירָתְךָ רֶשׁ בְּעֵינֶיהָ. בְּשִׁיר יוֹשֵׁר עַל קֶרְבְּנֶיהָ:

in einer zierlichen Krone mir; כְּתָם sein Haupt mit Goldgeschmeide
 strahlend. auf der Stirn sein heiliger Name ausgeprägt. לְחֵן In
 prachtvollem Schmucke, voll ehrender Huld, mit seinem Volke als
 Krone geziert. מִחֻלּוֹת Mit Hauptes Flechten, wie ein Jünglingsalter,
 mit schwarzen, herunter wallenden Locken. נוֹה Die Wohnung der
 Tugend diente ihm als Schmuck, als seiner Freuden höchste. סִגְלָתוֹ
 Sein Lieblingsvolk, war ein Kleinod in seiner Hand, ein fürstlicher
 Kopfbund, ein prachtvoller Schmuck. עֲמוּסִים Er trug, er hob es,
 hielt es werth, ehrte es. פָּאֵרוֹ Er war mein Schmuck, ich der seine,
 war mir nahe, wenn ich ihn anrief. צַח Doch glänzend roth ers
 schien er, im rothen Gewande, als er Kelter tretend, von Edom kam.
 קֶשֶׁר Den Denkiemen erklärte er dem Moses, ließ seine Gottesgestalt
 seinen Augen schauen. רוֹצֵחַ Gegen sein Volk wohlwollend, lobt er
 die Demuthsvollen, unter Lobliedern sitzend, rühmt er sich ihrer.
 רֹאשׁ Du, dessen erstes Wort Wahrheit ist, der von Unbeginn alle
 Geschlechter hervorrief! Beachte das Volk, das stets dich sucht! שִׁיחַ
 Lasse meine hängigen Lieder zu dir gelangen, mein Gesang dir nahen!
 תְּהַלְתִּי Mein Lob diene deinem Haupte als Diadem, mein Gebet
 werde als Räucherwerk aufgenommen! תִּיקֶר Würdige eines Armen
 Lied, wie einst den Gesang, bei deinen Opfern angestimmt. בְּרַכְתִּי

שיר חכבוד

בְּרַכְתִּי הַעֲלֵה לְרֹאשׁ מַשְׁבִּיר. מְחַלֵּל וּמוֹלִיד צְדִיק בְּבִיר.
וּבְכִרְכְּחִי רִנָּעֲנֵעַ לִירֹאשׁ. וְאוֹהֶה קַח יָד בְּבִשְׁמִים רֹאשׁ.
יַעֲרֹב גַּא שִׁירֵי עֲקִידָה. בִּי גִבְשִׁי תַּעֲרוֹג אֲדִידָה.

הידוש ליום השבת.

וְשָׁמְרוּ בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשַּׁבָּת לַעֲשׂוֹת אֶת־הַשַּׁבָּת לְדֹרֹתָם
בְּרִיהַ עוֹלָם: בְּיָנִי וּבִין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אוֹחַ הוּא לְעוֹלָם כִּי שָׁשַׁת יָמִים
עָשָׂה יי אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנְפָּשׁ:
זָכוֹר אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ: שִׁשַּׁת יָמִים תַּעֲבֹד וַעֲשִׂיתָ
כְּרַמְלָאכָה: וְיוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת רַ״י אֲרִהֶיךָ לֹא־תַעֲשֶׂה
כְּרַמְלָאכָה אֲחָה וּבִנָּה וּבִתָּה עֲבֹדָה וְאִמְתָּה וּבְהִקְחָהּ וְגִירָה
אֲשֶׁר בְּשַׁעֲרֶיהָ: כִּי שִׁשַּׁת יָמִים עָשָׂה יי אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־
הָאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בָּם וַיִּנַּח בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי עַל־
כֵּן בֵּרַךְ יי אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת וַיְקַדְּשֵׁהוּ: סְבִיר
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הַגֶּפֶן:

Mein Segen steige auf zum Haupt des Allgerechten, der Alles erschafft, Alles erzeugt! וּבְכִרְכְּחִי Schüttelte ihn beifällig das Haupt, nimm ihn auf, als das erste Gewürz! יַעֲרֹב Möge mein Flehen dir angenehm sein, du nach dem meine Seele schmachtet!

וּשְׁמְרוּ Die Kinder Israels sollen den Sabbath beobachten; den Sabbath zu halten bei allen ihren Geschlechtern, als ewigen Bund. Zwi-
schen mir und den Kindern Israels sei er ein Zeichen auf ewig, daß in sechs Tagen der Ewige den Himmel und die Erde geschaffen, und am siebenten Tage aufgehört und gefeiert hat.

זָכוֹר Gedente des Sabbath-Tages, um ihn zu heiligen! Sechs Tage kannst du arbeiten und all dein Geschäft verrichten; der siebente Tag aber ist der Sabbath des Ewigen, deines Gottes; da sollst du keinerlei Geschäft verrichten; weder du selbst, noch dein Sohn oder deine Tochter, dein Slave oder deine Sclavin, weder dein Vieh, noch dein Fremdling, der in deinen Thoren ist. Denn sechs Tage machte der Ewige den Himmel, die Erde, das Meer und Alles, was in denselben ist, und ruhte am siebenten Tage; darum segnete der Ewige den Sabbathtag und heiligte ihn.

בְּרוּךְ Gepriesen seiest du, Herr, unser Gott, Weltbeherrscher, Schöpfer der Weinsfrucht.

בְּרוּךְ אֲדֹנֵי יוֹם יוֹכֵי יַעֲכֹם לָנוּ יֵשַׁע וּפְדֻיּוֹ. וּבִשְׁמוֹ נִגִּיר
 כָּר הַיּוֹם. וּבִישׁוּעָתוֹ נָרִים רֹאשׁ עֲרִיוֹן כִּי הוּא מַעַז לְדָר
 וּמַחֲסֵה לְאֲבִיוֹן. שְׂכַמִּי יֵה לְיִשְׂרָאֵל עֲדוּת. בְּצַרְחָם לֹו צָר
 בְּסִבְלוֹת וּבַעֲבֻדוֹת. בְּלִבְנָח הַסְפִּיר הָרֹאם עַל יְדִידוֹת. וּנְגִדָה
 לָהֶם עֲלֵתָם מַעֲמֶק בֹּר וְדוּרָה. כִּי עַם יִי הַחֲסֵד וְהַרְבֵּה עֲמֹ
 פְדוּת: מִדִּיקָר חֲסֵדוֹ בְּצִלוֹ לְגוֹנְנֵימוֹ. בְּגִלוּת בְּכָה שֶׁלַח
 לִמְעַנְמוֹ. דְּהוֹרִיד בְּרִיחִים נִמְנָה בִּנְיָמוֹ. וַיִּהְיֶה לְרַחֲמִים
 לִפְנֵי שׁוֹכֵימוֹ. כִּי לֹא יִטֹּשׁ יִי אֶחָ עַמּוֹ בַּעֲבוּר הַגְּדוֹר שְׁמוֹ:
 שִׁיָּם שֶׁחֲכָסָאוֹ לְהַצִּיל יְדִידוֹלָה עֲבִיר מִשֵּׁם מֵאֲנִי מִדְּרִיו
 מַעֲבֹר בְּשֶׁלַח פְּדֻה אֶחָ עֲבָדָיו. קָרוֹ לַעֲמֹ יָרִים חֲהֵלָה לְכָל
 חֲסִידָיו. כִּי אִם רִוְגָה וְרַחֲם כָרוֹב חֲסִידָיו: וַצִּפֹּר הָעֵינִים
 הַגְּדִיל עֲצוּמָיו. וְגַם חֲזוֹת אֲרַבַּע עָרוֹ לְמִרוֹכָיו. וּבִלְבָב דָּמוֹ
 לְהַשְׁחִית אֶחָ רַחוּמָיו. עַל יְדֵי כְהֲנֵיו מִגֵּר כְּחֻקֹּמָיו. חֲסִידָיו

Gepriesen sei der Ewige! Tag für Tag überhäuft er uns mit
 Heil und Rettung; durch seinen Namen frohlocken wir alle Tage; durch
 seine Hülfe haben wir hoch das Haupt, denn er ist Schutzwehr dem
 Gesunkenen und Zuflucht dem Dürstigen. Der Name: „Stämme
 des Ewigen“ ist ein Zeugniß für Israel; er nimmt Theil an dessen
 Noth durch Lastarbeit und Knechtschaft; in dem „Ziegelstein von Sa-
 pphyr“ bewies er ihnen seine mächtige Liebe, daß bei dem Ewigen die
 Huld ist und reiche Erlösung.— Mit wie seltener Huld schützte er sie
 in seinem Schatten! In's Elend nach Babylon wanderte er, um ihrer
 willen; um die Glückseligen zu geleiten, trat er in ihren Reihen, damit
 er ihnen Warmherzigkeit erwirkte bei ihren Zwingherren; denn nimmer
 verstoßt der Ewige sein Volk, um seines großen Namens willen. In
 Elam stellte er seinen Thron auf, um seine Lieblinge zu retten, dort
 auszutilgen die Fürsten der Überlännigen; daß sie nicht dem feindlichen
 Geschloß verfallen, erlöste er seine Knechte; seines Knechtes Horn wollte
 er erhöhen, den Ruhm all seiner Frommen; denn hat er sie auch be-
 trübt, so erbarmte er sich ihrer wieder nach der Fülle seiner Gnaden.
 Als der Ziegenbock seine Macht vergrößerte, als das vierfache ansehn-
 liche Horn ihm hochauf wuchs und er im Herzen sann, die Gottge-
 liebten zu vertilgen; da gab Gott seine Widersacher in die Gewalt
 seiner Priester; denn die Gnade des Ewigen hört nicht auf, seine
 Warmherzigkeit endet nie. Verrathen ward ich durch meine tückische

יי כי לא תִּמְנֶנּוּ בִּי לֹא כָלוּ רַחֲמָיו: נִסְתַּרְתִּי לְאָדָם בֵּיד רִשִׁי
 מִדְּנִי שֶׁבְּכָל יוֹם מִמִּדָּאִים בָּרַסָם מֵעַדְנִי עֲזַרְתִּי עַמִּי לִסְמֹךְ
 אֶת אֲדָנִי וְרָא נִטְשָׁתָנִי כָּל יְמֵי עַדְנִי בִּי לֹא יוֹנַח לְעוֹלָם
 אֲדָנִי: בָּבֹאוּ מֵאָדָם חֲמוּץ בָּגָדִים זָבַח לוֹ בְּבִצְרָה וְשָׂבַח
 לוֹ בְּבוֹגָדִים וְיוֹ נָצַחם מִרְבוּשָׁיו לְהֶאֱדִים בָּכְחוֹ הַגְּדוֹל
 יִבְצוֹר רוּחַ נְגִידִים הִגֵּה בְּרוּחוֹ תִּקְשֶׁה בְּיוֹם קָדִים: רְאוּחוֹ
 בִּי בֶן אֲדוֹמֵי הָעוֹצֵר יִחַשֵׁב לוֹ בְּצָרָה תִּקְלוֹט בְּבִצְרָה וּמִלֵּאָה
 כְּאֵדָם בְּחוּכָה יִנָּצֵר וּמִוִּיד בְּשׁוֹגֵג בְּמִקְדָּשׁ יַעֲזֶרָה אֲהַבּוּ אֶת־
 יי כָּל חֲסִידָיו אֲמוּנִים נָצֵר: יַצִּוֶּה צוֹר חֲסִדוֹ קִהְיוּתוֹ לְקִבֵּץ
 מֵאַרְבַּע רוּחוֹת עַדְיו לְהַקְבֵּץ וּבְהֵרָ מְרוֹם הָרִים אוֹרְנוֹ
 לְהַרְבֵּץ וְאֲחֵנִי יִשׁוּב נְדָחִים קִבֵּץ וְהִשִּׁיב רָא נֶאֱמַר בִּי אִם
 וְשָׁב וּקִבֵּץ: בְּרוּךְ הוּא אֱלֹהֵינוּ אֲשֶׁר טוֹב גִּמְלָנוּ בְּרַחֲמָיו
 וּכְרוֹב חֲסִדוֹ הַגָּדִיל לָנוּ אֶקֶר וְכֹאקֶרָה יוֹסֵף עֲמָנוּ לְהַגְדִּיל
 שְׁמוֹ הַגְּדוֹל הַגָּבֹר וְהַנּוֹרָא שֶׁנִּקְרָא טְלִינוּ: בְּרוּךְ הוּא אֱלֹהֵינוּ

Bundesgenossen an Edom, die alle Tage sich anfüllt mit meinen Köstlichkeiten; und doch fehlt's mir nimmer an einer Stütze, meines Glückes Bau aufrecht zu erhalten; du hast mich alle Tage und Zeiten nicht verlassen; denn der Herr verstoßet nimmer. Einst kommt von Edom in gerötheten Kleidern, von dem Schlachten zu Bazrah und von dem Würgen unter den Abtrünnigen; ihr Blut spricht und färbt seine Gewänder; mit seiner großen Kraft bricht er der Tyrannen Muth, räumt sie hinweg mit seinem gewaltigen Sturm, am Tage des Ostwindes. Wenn der Edomite, der Gewalthaber, sieht, daß es so steht, wähnt er bei sich, Bazrah sei ein Asyl wie Bezer, ferner auch ein Engel finde gleich einem Menschen darin Schutz, und auch ein vorsätzlicher Mord werde wie ein unabsichtlicher in den Zufluchtsstädten geborgen; liebet den Ewigen, ihr Frommen, der seinem Worte treu bleibt. Der Hort wird uns seine Gnade entbieten, daß seine Gemeinde versammelt werde von den vier Enden der Erde, uns Ruheplätze zu gewähren auf dem erhabensten der Berge; und er selbst wird mit uns heimkehren, er, der Sammler der Zerstreuten; denn es heißt nicht והשיב („er wird zurückführen“); sondern ושב („er wird zurückkehren.“) Geopriester sei unser Gott, der uns wohlgethan; der uns Großes erwiesen hat nach seiner Barmherzigkeit und dem Reichthum seiner Gnade; das und noch mehr wird er uns erweisen zur Verherrlichung seines

שֶׁבָרָאנוּ לְכַבֹּרָהּ לְהַגְלוֹ וּלְשַׁבְּחוֹ וּלְסַפֵּר רְחוּדוֹ. מִכָּד אֹם
גִּבֹר עֲרִינוֹ חֲסִדוֹ רָבִן בְּכָד רֵב וּבְכָד נֶפֶשׁ וּבְכָד מְאֹד.
נִמְלִיכוֹ וַיִּנְיָחוּ: שְׁהַשְׁלוֹם שְׁלוֹ יְשִׁים עָלֵינוּ בְּרָכָה וְשְׁלוֹם
מִשְׁמַאֲר וּמִיָּמִין עַל יִשְׂרָאֵל שְׁלוֹם. תְּרַחֵם הוּא יְבָרֵךְ אֶת־
עַמּוֹ בְּשְׁלוֹם. וַיִּזְכֵּנוּ קְרָאוֹת בְּנִים וּבְנֵי בְנִים עוֹסְקִים בַּחֲזָרָה
וּבְמִצּוֹת עַל יִשְׂרָאֵל שְׁלוֹם. יוֹעֵץ אֵל גִּבּוֹר אָבִי עַד שֶׁר שְׁלוֹם:

בְּרוּךְ אַתָּה עֲלֵינוּ אֲשֶׁר נָתַן מְנוּחָה. לְנַפְשֵׁנוּ פְדִיּוֹן מִשְׁאֵת
וְאִנְחָה. וְהוּא יִדְרֹשׁ לְצִיּוֹן עִיר הַנְּדָחָה. עַד אָנָּה חוֹנֵנִין.
נֶפֶשׁ נֶאֱנָחָה: הַשּׁוֹמֵר שֶׁבֶת הֵן עִם חֶבֶת. לֹא יִרְצוּ בְּמִנְחָה
עַל מַחֲבֶת: רוֹכֵב בְּעֶרְבוֹת מִקֵּד עוֹלָמִים. אֶת עַמּוֹ לְשֶׁבֶת.
אֲזַן בְּנֵי עִמִּים. בְּמִאֲכָלֵי עֲרֵבוֹת. בְּמִינֵי מִטְעָמִים. בְּמִלְבוּשֵׁי
קְבוּרָה. זֶבַח מִשְׁפָּחָה: הַשּׁוֹמֵר. וְאֲשֶׁרִי כָד חוֹכֵה. לְתִשְׁלוּמֵי
כָּפָר. מֵאֵת כָּל סוֹכָה שֶׁהֵן בְּעֶרְפֵּל. נִחְזָר לוֹ יִזְכֵּר. בְּהַר

großen, mächtigen und erhabenen Namens, nach dem wir uns nennen. — Gepriesen sei Gott, der uns geschaffen hat zu seiner Ehre, ihn zu rühmen, zu loben und seine Hoheit zu verkünden; mächtiger als an irgend einem Stamme erwies sich an uns seine Gnade, darum wollen wir ihn huldigen und seine Einzigkeit bekennen, mit ganzem Herzen und ganzer Seele und ganzem Vermögen. — Er, von dem der Frieden kommt, verleihe uns Segen und Frieden; zur Rechten und zur Linken ruhe auf Israel der Frieden; daß sie es erleben, Kinder und Kindeskinde zu sehen, beschäftigt mit der Torah und guten Werken, was friedensbringend ist für Israel, (das gebe) der Verrather, der allmächtige Gott, der ewige Vater, der Fürst des Friedens.

ברוך Gepriesen sei der höchste Gott, der Ruhe verleihe unserer Seele, Erlösung von Schauer und Seufzen; und er wird nach Zion sehen, der versammelten Stadt; wie lange noch wollt ihr quälen das bekümmerte Gemüth. השומר Wer den Sabbat feiert mit Sohn und Tochter, wird bei Gott gnädig aufgenommen, als opfere er das Speiseopfer in der Pflanze. רוכב Er, der im Himmel, Araboth thronet, der König der Welten, ließ in lieblichen Worten sein Volk vernehmen, daß es den Sabbat feiere durch süße Speisen, durch allerlei Leckereien, durch prächtige Gewänder und Familiengelage. ואשרי Und Heil Jeglichem, der des doppelten Lohnes harret, von dem Alles

וּבְשֶׁכֶל נַחֲתָה וּמְנוּחָהּ בְּשִׁמְשׁ לֹו יִרְחֶה: הַשּׁוֹמֵר כָּל שְׁמֵר
שְׁבֻתוֹ בְּדַת מַחֲלָלוֹ. הֵן הַכֶּשֶׁר הַבֵּת קִדְשׁוֹ גִּזְרָלוֹ וְאִם יֵצֵא
חוּבְתָה הַיּוֹם אֲשֶׁרִי לֹו. אֲךְ אֵל אֲדֹנָי מַחֲלָלוֹ מְנַחֵה הָיָא
שְׁנוּחָה: הַשּׁוֹמֵר. הַמְדַּת הַיָּמִים קִרְאוֹ אֱלֹו צוּר. וְאֲשֶׁרִי
לְתַמְיָמִים, אִם יִהְיֶה נְצוּר. בְּתֵר הַלּוּמִיכִי עַל רֹאשׁוֹ יִצּוּר.
צוּר הָעוֹלָמִים רוּחוֹ בָם נַחֲתָה: הַשּׁוֹמֵר. וְכֹור אֶת יוֹם הַשְּׁבֻתָּה
קִמְדְּשׁוֹ. קִרְנוֹ כִּי גִבְהָהּ גִּזְרָה עַל רֹאשׁוֹ. עַל כֵּן יִתֵּן הָאֱדָם
לְנַפְשׁוֹ. עֲנֵג וְגַם שְׂמִיחָהּ בָּהֶם לְמַשְׁחָה: הַשּׁוֹמֵר. קִדְשׁ הָיָא
לְכָבֹו שְׁבֻתָּהּ הַמְּקַבֵּל. אֵל הַזֶּה בְּתִיכֶם לְהַגִּיחַ בְּרָכָה. בְּכָר
מוֹשְׁבוֹתֵיכֶם, לֹא תִשְׁשׁוּ מִלְּאֲכָה. בְּנִיכֶם וּבְנוֹתֵיכֶם, עַבְדֵּי וְגַם
שְׁפָחָה: הַשּׁוֹמֵר וְכוּי.

יוֹם זֶה מְכַבֵּד מְכָל יָמִים, כִּי בּוֹ שְׁבֻתָּה צוּר עוֹלָמִים: שְׁשֻׁת
יָמִים תַּעֲשֶׂה מִלְּאֲכָהּ, וְיוֹכֵה הַשְּׁבִיעִי לְאֲדָהּ, שְׁבֻתָּה רֹא
תַעֲשֶׂה בּוֹ מִלְּאֲכָה, כִּי כָל עֲשֶׂה שְׁשֻׁת יָמִים: יוֹם זֶה. רֹאשׁוֹן

Schauenden, im Wetterdunkel Thronenden; Besizthümer verdient er
sich auf Berg und im Thal; Besiz und Ruhestätte gebt ihm auf,
der Sonne gleich. כִּי Wer den Sabbath nach Vorschrift feiert und
ihn nicht entweiht, dem fällt das Glück zum Loose, im geliebten
Heiligtume zu weilen; und wenn er der Pflicht des Tages genügt,
Heil ihm! Gott, seinem Schöpfer, hat er damit ein Geschenk zuges-
andt. חֲמַת Das Köstlichste der Tage nannte (den Sabbath) mein
Gott und mein Hort; und Heil den Frommen, wenn er beobachtet
wird; eine festanschließende Krone wird um ihr Haupt binden der
Welten Hort, der seine Freude an ihnen hat. זְכוּר Gedenke des Sab-
bat, daß du ihn heiligest, erhaben ist sein Horn, ein Diadem auf
seinem Haupte; darum gönne sich der Mensch durch Genuß und
Freude, sich fürstlich zu bezeigen, קִדְשׁ Heilig sei euch die Sabbath-
Feier, die Königin; dadurch kommt Segen in euer Haus; in all-
euren Wohnsitzen sollt ihr kein Werk verrichten, Söhne und Töchter
Knecht und Magd.

יוֹם Dieser Tag ist geehrt vor allen Tagen, denn an ihm feierte
der Welten Schöpfer. שֵׁשֶׁת Sechs Tage verrichte dein Werk, der
siebente Tag aber sei deinem Gotte geweiht, es ist Sabbath, an dem
du kein Werk verrichten sollst, denn Alles hat er gefertigt in sechs
Tagen. רֹאשׁוֹן Der erste unter den heiligen Festen ist der Tag der

רוא למקראי קדשו יוב שפחון יום שבת קדשו על כן כל
 איש ביינו יקדשו על שתי לחם יבצעו תמימים: יום זה אכל
 משכנים שחר ממתיקים כי אך יהן לזכר בו דבקים בנדר
 כלבוש לחם חקים בשר ודגים וכל מטעמים: יום זה לא
 תחמר כל בו ואכלתו ושבעת וברכת את יי אלהיה אשר
 אהבת כי ברכת מזר העמים: יום זה השמים מספרים
 כבודו וגב הארץ כלל אר חסדו ראו כי כל אלה עשה
 ידו כי הוא הצור פוער תמים: יום זה וכו'.

יוב שפחון אין לשכח זכרו בריח הניחתו יונה מצאה בו
 כנותו ושם ינוחו יגיעי כח: היום נכבד רבני אמונים זהירים
 לשמרו אבות וכן חקוק בשני לחות אבנים כרב אנים
 ואמיץ פח: יונה ובאו כלם בבירת יחד נעשה ונשמע
 אמרו באחד ופתחו וענו יי אחד ברוך נותן זיעף פח: יונה
 דבר בקדשו בחר חמר יום השביעי זכור ושמור וכל פקודיו

Fester, der Tag des heiligen Sabbats; darum soll Jeglicher über sei-
 nem Weine das Kidusch verrichten, über zwei Broden sollen die
 Frommen segnen. Ich Saftiges, trink Würziges, denn Allen,
 die ihm anhangen, wird Gott geben ein Kleid zum Anziehen, das
 tägliche Brod, Fleisch und Fisch und allerlei Wohlgeschmeckendes. לא
 Nichts darf am Sabbat mangeln. Ich und trink und preise den
 Ewigen, deinen Gott, den du liebst, denn er hat dich gesegnet vor
 allen Völkern. השמים Die Himmel erzählen deine Herrlichkeit und
 auch die Erde ist voll seiner Gnade; sehet, all dieses hat sein Hand
 geschaffen; denn sein (des Schöpfers) Werk ist vollkommen.

וי Der Tag der Fester ist nicht zu vergessen, er duftet gleich Wohl-
 gerüchen; die Taube (des Noah) fand an demselben Ruhe, und an
 ihm rasten die Kräfterschöpften. היום Dieser Tag ist geehrt bei den
 Kindern der Gottgetreuen; sorgsam feiern ihn Väter und Kinder; ein-
 gegraben in die zwei Tafeln von Stein durch den Allmächtigen und
 Allgewaltigen. ובאו Und alle zumal traten sie in den Bund: Wir
 wollen thun und gehorchen sprachen sie wie ein Mann; und sie huben
 an und riefen: Der Ewige ist einig! gepriesen sei er, der den Matten
 Kraft giebt! רבר Er sprach in seiner Heiligkeit auf dem miterhebungs-

יחד לגמלה חזק מתנים ואמץ כח: יונה. העם אשר נט
פצאו טערה יזכור לפקדו ברית ושבועה לבר יעקב גם
מקרה רעה כאשר גשבעה על מי נח: יונה וכו'.
כי אשמרה שבת אל ישמרני. אות היא לעומי עד בינו
ויבני: אסור מצא חפץ מעשות דרכים. גם מלך בו
דברי צרכים. דברי סתורה אף דברי מלכים. אהנה בתורה
אל ויתחבמני: אות היא. בו אמצא תמיה נפש רנפשי.
הנה לדור ראשון נתן קדושי מופת בתר רחם משנה
בששי. ככה בכל ששי יכפיר מזוני: אות היא. רשם בדת
האר. חוק אל סגניו. בו לעד לחם. פנים לפניו. גם בו
התענות על פי נבוניו אסור לבד מיום פפור עוני: אות היא.
הוא יום מקבד הוא יום תענוגים. לחם ויין טוב בשר
ודגים. מתאבלים בו הם אחור נסוגים. כי יום שמחות
הוא ויתשמחני: אות היא. מחל מקאכה בו סופו להכרית.

tenden Berge; Den siebenten Tag gedenke und feiere! und daß du
all die Vorschriften des Sabbat's zumal ausführest, strenge all deine
Kraft an. העם Das Volk, das einer Irren-Heerde gleich unstill
waltet — o gedenke, damit du nach ihm siehest, des Bundes und
des Schwures; laß kein böses Geschick es treffen, wie du geschworen
hast bei den Fluthen Noach's.

כ Wenn ich des Sabbat's wahre, so wird mich Gott bewahren; ein
Zeichen für und für ist der Sabbat zwischen ihm und mir. אסור Ver-
boten ist's auf Geschäfte auszugehen und Reisen zu machen; von Be-
dürfnissen, Handelsfachen und politischen Angelegenheiten zu sprechen;
über die Lehre Gottes will ich sinnen, sie wird mich weise machen.
כ An dem (Sabbat) finde ich stetes Erholung für meinen Geist; siehe,
dem alten Geschlecht gab mein Heiliger ein Zeichen, indem er doppelte
Kost am sechsten gab; so möge immer am sechsten meine Mahlzeit
verdoppeln. רשם Aufgezeichnet hat Gott in seiner Lehre seinen Edlen
eine Sagung, daß vor ihm ein herrliches Mahl aufgetragen werde;
verboten ist nach dem Ausspruche der Gottesweisen an demselben zu
fasten, außer am Tage der Vergebung meiner Sünden. הוא Er ist
ein geehrter Tag, ein Tag der Genüsse, Brod und köstlicher Wein,
Fleisch und Fische. Die an demselben trauern, müssen beschämt zu-
rückweichen, denn ein Tag der Freuden ist es, an dem du mich ers-

על כן אכבדם בו רבי כבודיה. אחפלגה אר אר ערבית
 ושהירה. מוסף וגם מנחה הוא יעגני: אות היא וכו'.

שמרו שבתותי למען תזנקו ושבעתם מזון ברכותי אל
 המנוחה כי באהם: ולו עלי בני ועדני מעדני שבת היום
 ליי: לעמל קראו דרור ונחתי את ברכתי אשה אל אחותה
 לצרור לגלות על יום שמחתי בגדי שש עם שני והתנננו
 מזקני שבת היום ליי: וזו עלי מהרו את המנחה לעשות
 את דבר אסתר וחשבו עם הקונן לשלם אכול ודוחר
 בטחו כי אמוני ושתו יין משמני שבת היום ליי: ולו עלי.

הנה יום גאלה יום שבת אם השמרו ור״תם לי כגלה
 רינו ואחר העבורו ואז החיו לפני ורמלאו צפוני שבת
 היום ליי: ולו עלי הזק קריתי אל אלהים עליון והשב את
 נורתי בשמחה ובהגיון ישוררו שם רנני לוי וכחני ואז
 התענג על יי: ולו עלי וכו'.

freuest. Wer an demselben eine Arbeit beginnt, der wird am
 Ende vertilgt. Ja, ich will an ihm mein Herz sorgfältig reinigen,
 will beten zu Gott Abend und Morgen, Zugabe = Gebet und Ves-
 per-Andacht, und er wird mich erhören.

שמרו Feiert meine Sabbathe, damit ihr euch satt sauget an der
 Brust meiner Segnungen, wenn ihr zur Ruhe kommt. Worgt auf
 meinen Namen meinen Kindern, und labet euch an meinen Labungen,
 Sabbath ist heute dem Ewigen! לעמל Dem Mühsamen rufet Freiheit
 zu, und ich werde meinen Segen geben; die Frauen mögen mit ein-
 ander wetteifern an meinem Freudentage anzulegen, Linnen und Pur-
 pur; und lernt es von meinen Älten: Sabbath ist heute dem Ewigen.
 מהרו Beschleuniget das Mahl, das Wort Esthers (der Torah) zu voll-
 führen; und rechne mit dem Käufer, daß er zahle, dann esse und
 lasse übrig. Vertrauet mir meine Gläubigen, und trinket meinen
 fetten Wein, Sabbath ist heute dem Ewigen. הנה Siehe, es ist ein
 Tag der Erlösung, wenn ihr den Sabbath-Tag feiert; und ihr sollt
 mein Eigenthum sein, übernachtet und ziehet dann weiter. Alsdann
 werdet ihr vor mir leben und euch reichlich sättigen an meinen Schätzen,
 Sabbath ist heute dem Ewigen. חזק Befestige meine Stadt, Gott
 der Götter, Höchster; und stelle die Gotteswohnung wieder her unter
 Freude und Jubel; dort werden wir Jubellieder singen meine Leviten
 und Priester, und dann wirst du deine Lust haben an dem Ewigen.

דָּרוֹר יִקְרָא לְבֶן עַם בְּתוֹ וַיִּנְצְרֻכֶּם כְּמוֹ בֶּבְתוֹ נְעִים שְׂמֻכֶּם
וְלֹא יִשְׁבַּח שְׂבִי נֹחִי בַּיּוֹם שַׁבָּתוֹ: דָּרוֹשׁ נְוִי וְאוֹלָמִי. וְאוֹחַ
יִשַׁע שִׁשְׁתֵּי עָמִי נִטַּע שְׁנֵי בְּתוֹלָה בְּרָמִי שִׁשְׁתֵּי שְׁוֹעַת בְּנֵי
עָמִי: דָּרָךְ פּוֹרָה בְּחֹדֶף בְּצֶרֶתוֹ וְגַם בְּכָל אֲשֶׁר גָּבְרָהוּ: נְחוּץ
צָרִים בְּאֵף עֲבָרָהוּ שָׁמַע קוֹלִי בַּיּוֹם אֶקְרָא: אֱלֹהִים תָּן בְּמַדְבָּר
חַי הָדָם שִׁטָּה בְּרוֹשׁ חֲדָרָהוּ וּבְמִזְחִירָהוּ וּלְנֹזְחִירָהוּ שְׁלוֹמִים
תָּן כְּמִי נֶחֱדָר: חֲדוּד קָמִים בְּאֵר קִנְיָה בְּמוֹג לִבִּי וּבְמִגְנֵי
וְנִרְחִיב פִּי לְמַלְאָנָהוּ לְשׁוֹנְגִי לֵךְ רֶנְחָה: דַּעַח חֲכֻמָּה לְנִפְשָׁה
וְהִיא כְּחֵד לְרֹאשָׁהּ נִצּוֹר מִצּוֹת קְרוֹשָׁהּ שְׁמוֹר שַׁבָּת קְדֻשָּׁהּ:

שַׁבָּת הַיּוֹם לִי. מְאוֹד צִהְיוּ בְּרִנּוֹתַי וְגַם חֲרָפוּ מִעַדְנֵי
אֲחוֹ לְשִׁמּוֹר בְּמִצּוֹת יי: שַׁבָּת הַיּוֹם לִי. מִעֲבֹר דָּרָךְ וּבְכוֹלִים
מִעֲשׂוֹת הַיּוֹם פְּעִלִים לֹאכַל וּלְשִׁחֹת בַּהֲבִינִים וְזֶה הַיּוֹם
עֲשֵׂה יי: שַׁבָּת הַיּוֹם לִי. וְאִם תִּשְׁמְרֶנּוּ יֵה יִנְצְרָה בְּבִבְתָּ אֲחָה

דרור Freiheit wird er verkünden dem Sohne wie der Tochter, und
auch behüten wie den Augapfel; euer lieblicher Namen wird nie ver-
klingen; rastet und ruhet am Sabbat - Tage. Siehe nach meiner
Wohnung und Gotteshalle, und ein Zeichen des Heils zeige mir,
pflanze die edle Rebe in meinem Weinberge, wende dich zu dem
Hilfegeschoß meines Volkes. Tritt die Kelter in Bazarah und auch
das übermächtige Babylon; zertrümmere die Feinde mit überfluthen-
dem Born; höre meine Stimme am Tage, da ich rufe. Gott, ver-
leihe der Wüste und dem Berge Mirth, Akazie, Cypressen und Fichten;
und dem Warner und dem Verwarnten gieb Heil, so reichlich wie
des Stromes Gewässer. Zermalme die aufstehen wider den eifervollen
Gott durch Herzensangst und Verschmachtung, dann wollen wir mit
vollem Munde die Jubellieder tönen lassen. Erwirb Weisheit deiner
Seele, und sie wird eine Krone deinem Haupte, bewahre das Gebot
deines Heiligen; beobachte deinen heiligen Sabbat.

שַׁבָּת Sabbath ist heute dem Ewigen, jauchzet laut in Jubelgesängen
und tischet reichlich auf liebliche Speisen, daß ihr ihn feiert nach dem
Gebot des Ewigen. מעבור Nicht Wege und Grenzen überschreiten,
nicht Werke verrichten, nur schmausen und zechen bei Lobliedern, an
diesem Tage, den der Ewige gemacht. ואם Und wenn du ihn feierst,

ובנה וגם הבת וקראת ענג לשבת. אז תענג על יי שבת
 היום: ליי. אכל משמנים ומעדנים, ומטעמים הרבה מינים.
 אגנון פרוך ורמונים, ואבקות ושבעת וברכת. אז יי שבת
 היום ליי. לערוך בשלחן לחם חמודות, גשוח היום שלש
 סעודות, השם הנכבד לברך וקהילות, שקרו ושמו וישו
 ביי שבת היום ליי.

ומר נאח לשבת.

סמ"ח יצחק.

יום נח לישראל אורה ושמחה. שבת מנוחה: יום זה
 צוית פקידים, במעמד סיני. שבת ומועדים, לשמור בכל שני
 לערוך לפני משאת וארוחה. שבת מנוחה: יום זה
 חמדת הקבוצות, לאמה שבירה. לנפשות נכאבות, נשמה יתירה.
 לנפש מצירה, יסיר אנה. שבת מנוחה: יום זה
 קדש ברכתו, אורו מכל ימים. בששת כלית, מקאבר עלמים.
 בו מצאו עגומים, חשקט וכטה. שבת מנוחה: יום זה
 לאסור מלאכה, צויתנו נורא. אנה הור מריכה, אם שבת אשמרה.
 אקריב שי למרא מנה מרקחה. שבת מנוחה: יום זה

wird der Herr dich bewahren wie den Augapfel, wenn du und dein Sohn wie auch das Mägdlein; und nennest du den Sabbat eine Lust, dann wirst du deine Lust haben an dem Ewigen. אכול יס
 Fettet und Süßes und Schmachthafes mancherlei Art, feine Nüsse und Granatäpfel; und hast du gegessen und bist satt, so preise den Ewigen. לערוך
 Tische auf köstliches Brod, halte heute drei Mahlzeiten, daß ihr den verehrten Namen preiset und rühmet, dazu haltet euch wacker, waret und thuet es meine Kinder.

יום Dieser Tag ist für Israel Licht und Freude, der Sabbat der Ruhe. צוית Du gabst uns Verordnungen, als wir am Sinai standen, Sabbat und Feste zu feiern durch alle Jahre, anzurichten Mahl und Gelag am Sabbat der Ruhe. חמדת Eine Herzenserquickung für das wundengeschlagene Volk; der wehegebrückten Seele, ein hochgestimmter Geist; dem beklemmten Gemüthe nimmt die Angst den Sabbat der Ruhe. קדש Du heiligst, segnestest ihn vor allen Tagen; in sechs Tagen vollendetest du das Werk der Welten; an ihn finden die Betrübten Rast und Trost, am Sabbat der Ruhe. לאסור Das Verbot der Arbeit gast du uns, Erhabener! Königsschmuck wird mir zu Theil, wenn ich den Sabbat feiere; ich werde Gaben bringen dem

חַדֵּשׁ מִקִּדְשֵׁנוּ וְזָכְרָה נִחְדָּרָה: מִזִּבְחֶךָ מוֹשִׁיעֵנוּ, תִּתֵּן לַעֲצָבֶךָ.
בַּשַּׁבָּת יוֹשְׁבָתוֹ בְּזִמְרִיר וּשְׁבָחָה: שַׁבַּת מְנוּחָה: יוֹם זֶה וְכוּ'.
יְהִי רַבּוֹן וכו' חֲמֵצָא ז"טע 166. צוּר מִשְׁלוֹ וכו' 167.

תפלת מנוחה לשבת.

(*אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבִי בִיהָ עוֹד יִהְיֶה לְךָ סֶלָה:

אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁבָּכְרָה לוֹ אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁיִּי אֱלֹהָיו:

קִמָּה תִּהְיֶה לְדוֹר אַרְוִמָּה אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ וְאַכְרָכָה שִׁמְךָ
לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אַכְרָכָה וְאַהֲלִלָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד:
נָדוּל יִי וּמִחֻלַּל מְאֹד וְלִגְדָּלְתוֹ אֵין חֶקֶר: דוֹר לְדוֹר יִשְׁבַּח
מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרָתְךָ יִגִּידוּ: הֲדָר כְּבוֹד הוֹדָה וְדִבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ
אֲשִׁיחָה: וַעֲזוּזוֹ נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ וּגְדֻלּוֹתֶיךָ אֲסַפְּרֶנָּה: זָכָר
רַב־טוֹבָה יִפְּעוּ וְצַדִּיקֶיךָ יִרְגְּנוּ: חֲנוּן וְרַחוּם יִי אֱלֹהֵי אֲפִים
וּגְדוּלַּת־חֶסֶד: טוֹב־יִי לְכָל וְרַחֲמֵי עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ
יִי כָל־מַעֲשֶׂיךָ וּחֲסִידֶיךָ יִכְרַכּוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתֶיךָ יֹאמְרוּ
וּגְבוּרָתֶיךָ יִדְבְּרוּ: קְדוּדִיעַ קִבְּנִי רִאֲדָם גְּבוּרָתוֹ וְכְבוֹד הֲדָר
מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתֶיךָ מַלְכוּת כָּל־עַלְמִים וּמִמְשַׁלְתֶּיךָ בְּכָל־דוֹר
וָדוֹ: סוֹמֵךְ יִי לְכָל־רִנְפָּלִים וְזוֹקֵף לְכָל־חֲכָמוֹסִים: עֵינֵי
כָל אֱלֹהִים יִשְׁכְּרוּ וְאַתָּה גּוֹחֵן־לָהֶם אֶת־אֲכֻלָּם בְּעָפָה: פּוֹתֵחַ
אֶת־יָדֶיךָ וּמַשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן: צַדִּיק יִי בְּכָל־דִּרְכָּיו וְחָסִיד
בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קְרוֹב יִי לְכָל־קִרְאָיו לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאוּ
בְּאַמָּה: רָצוֹן־יִרְאוּ יַעֲשֶׂה וְאַתָּה שׁוֹעָרָם יִשְׁמַע וַיִּשְׁמָע:

Herren, bußtige Opfer am Sabbath der Ruhe. רַחַם עֲבֹאֵה נֵחַד וְנוֹר
פֶּהֶלֶיגְתוּם, גֶּבֶנְכֶה דֶּה־צֶרֶטְרִימֶרְתֶּן; דֵּינֶה־סֶעֱלִיגְכֵיט, עֶרְלֹסֶר,
וֵעֵלֵי־דֶה־בֶּטְרִיבְתֶּן, דִּי־דֶה־סַבַּאט־וֵעֵלֵב־בֵּי־גַאג־וְלֹב־
לֵיב, דֶּה־סַבַּאט־דֶּה־רִיחֶה.

*) Die Uebersetzung von אשרי siehe Seite 45.

שומר יי את כל אהביו ואח כל הרשעים ישמיר: תחלת
 יי ידבר פי ויכרך ברבשר לשם קדשו לעולם ועד:
 קט"ו י"ח ואנחנו ונברך יה מעתה ועד עולם הלויה:

*) וְכֵן לְצִיּוֹן בֹּאֵל וּלְשָׁבִי סָשַׁע בִּי־עֶקֶב נָאִם יי: וְאֲנִי זֹאת
 בְּרִיתִי אִתְּכֶם אָמַר יי רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וּדְבָרִי אֲשֶׁר שִׁמְתִּי
 בְּפִיךָ לֹא יִמּוּשׁוּ סִפִּיךָ וּמִפִּי וּרְעָךָ וּמִפִּי וְרַע וּרְעָךָ אָמַר יי
 מִעַתָּה וְעַד עוֹלָם: וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל:
 וְקֵרָא וְהָ אֶל־יְהוָה וְאָמַר קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֹא
 כֹּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וּמִקְבְּלֵי דִין מִן דִּין וְאִמְרִין קְדִישׁ בְּשֵׁמִי
 מְרוֹמָא עֲלֵאֲה בֵּית שְׁכִינְתָּהּ קְדִישׁ עַל אֲרֻעָא עוֹבֵד נְבוֹרְתָּהּ
 קְדִישׁ לְעָלְמָא וּלְעָלְמֵי עָלְמִיָּא יי צְבָאוֹת מְלִיא כֹל־אֲרֻעָא זִו
 יִקְרֵה: וְהַשְׁאֲנִי רוּחַ וְאֲשַׁמַּע אַחֲרֵי קוֹר רַעַשׁ גָּדוֹל בְּרוּךְ
 כְּבוֹד יי סִמְקוֹמוֹ: וְנִמְלִחְנִי רוּחָא וְשִׁמְעַת בְּחָרִי קֵל זִיע סִנְיָא
 דְּמִשְׁבַּחִין וְאִמְרִין בְּרִיד: יִקְרָא דְּיִי מֵאַחֲר בֵּית שְׁכִינְתָּהּ: יי
 יִמְלֵךְ לְעָלְמָא וְעַד: יי מְלִכּוּתָהּ קָאִם לְעָלְמָא וּלְעָלְמֵי עָלְמִיָּא:
 יי אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל אֲבוֹתֵינוּ שְׁמֵרְחֵזֵנוּ לְעוֹלָם
 לִיצֵר מַחְשָׁבוֹת לְבָב עֲסָף וְרִכֵּן לְכֶבֶד אֱלֹהֵי: וְהוּא רַחוּם
 יִכְפֹּר עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבָּה לְחַשִּׁיב אִפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּר־
 חֲמָתוֹ: כִּי אַתָּה אֲדָנִי טוֹב וְסֶלַח וְרַב חֶסֶד לְכָל־קְרֹאֲיֶךָ:
 צִדְקָתְךָ צִדֵּק לְעוֹלָם וְחִוְרָתְךָ אֱמֶת: חֲסֵן אֱמֶת לִי־עֶקֶב
 חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבּוֹתֵינוּ מִיָּמֵי קֶדֶם: בְּרוּךְ
 אֲדָנִי יוֹכִיזֵם יַעֲמֵם לָנוּ הָאֵל יִשׁוּעָתָנוּ סֶלָה: יי צְבָאוֹת
 עֲמָנוּ מְשַׁנֵּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יי צְבָאוֹת אֲשֶׁרִי אָדָם

*) Die Uebersetzung von ציין ובא siehe Seite 106.

בְּיָמֵינוּ בָּךְ: יי הוֹשִׁיעָה תְּמַלֵּךְ יַעֲנֵנוּ כִּיּוֹם קָרָאנוּ: בְּרוּךְ
 (הוא) אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְּרָאנוּ לְכַבֹּדוֹ וְהַכְדִּילָנוּ מִן הַחוּצִים וְנִתַּחַר
 לָנוּ תוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נִשְׁע בְּחוֹכְנוּ: הוא יִסְתַּח לִפְנֵינוּ
 בְּחִירָתוֹ: וַיֵּשֶׁם בְּלִבֵּנוּ אֶהְבָּתוֹ וְיִרְאָתוֹ: וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ:
 וְלַעֲבֹדוֹ בְּלִבְכּ שְׁלֵם: לְמַעַן לֹא נִינֶע לְדִיק וְלֹא נִלְד
 לְבַהֲלָה: יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
 שֶׁנִּשְׁמַר חֻקְךָ בְּעוֹלָם הַזֶּה וְנִזְכָּה וְנִתְּחַה וְנִרְאָה וְנִירָשׁ טוֹבָה
 וְנִכְרָה לְשָׁנֵי יְמוֹת הַמַּשִּׁיחַ וְלַחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: לְמַעַן תִּזְמַרְךָ
 כְּבוֹד וְלֹא יוֹדֵם יי אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲוֶרֶךְ: בְּרוּךְ הַנֶּכֶד אֲשֶׁר
 יִבְטַח בִּי וְהִירָח יי מִבְּטָחוֹ: בְּטָחוֹ בִּי עַד כִּי בִּיה יי
 צוֹר עוֹלָמִים: וַיִּבְטָחוּ בְּךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא עֲזָבָה דְּרִשְׁיָךְ
 יי: יי חֲסִין לְמַעַן צִדְקוֹ יִגְדִּיל תוֹרָה וַיִּאֲדִיר: חֲצִי קְרִישׁ:

דער חון ויגט ואני חסלתי מונד קהל וויעדעהקטוט עס:

וְאֲנִי חֲסַלְתִּי לָךְ יי עַת רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב חֲסִדֶּךָ עֲנֵנִי
 בְּאַמֶּת יִשְׁעֶךָ:

מן חיד דים ס"ח מויסגעהקטבטן, מונד דים קרמוג מויל וייטע 99 בעקבסטעטן
 דסחיל חיד חיון סבסיטט דער מוקינטיגטן סדרה פערלענען; נסכרעס דים ס"ח
 מילס היכל געטטעוואט, וסגט דער חון חצי קריש מונד מן בעטעט ויוע דעוועס.
 אדני שפתי תסתח ופי יגיד תהלתך:

*) בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי
 אֲבֹרָהִם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל
 הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חֲסִדִּים טוֹבִים
 וְקִנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חֲסִדֵי אֲבוֹת וּמִבִּיא גּוֹאֵל לְבָנֵינוּ
 בְּגִיָּהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

*) Die Uebersetzung von אדני שפתי und weiter findet man in
 den Wochengebeten Seite 68.

שבת שובה ויורד זכרנו מייגעסטוטעט.

זכרנו לחיים מלך חפץ בחיים וכתבנו
בספר החיים למענה אלהים חיים:
מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך אתה יי מגן
אברהם: אתה גבור לעולם ארני מחיה
מתים אתה רב להושיע:

סמן שמיני עשרת מוסף טן ביו לוס ערסטעט טסגע

פסח מוסף ויורד משיב הרוח מייגעסטוטעט:

משיב הרוח ומוריד חגשם:

מבלבל חיים בתסוד מחיה מתים ברחמים רבים
סומך גופלים ורופא חולים ומתיר אסורים ומקיים
אמונתו לישני עפר. מי כמוך בעל גבורות ומי
רומה קד מלך ממית ומחיה ומצמיח ישועה:

שבת שובה ויורד מי כמוך מייגעסטוטעט:

מי כמוך אב רחמים וזכר יצוריו לחיים ברחמים:

ונאמן אתה להחיות מתים. ברוך אתה יי
מחיה המתים:

קדושה לשון בחזרת התפלה.

נקדש את שמך בעולם בשם
אתה קדוש ושמך
קדוש וקדושים
בכל יום יהללוך
סלה. ברוך אתה
יי ה' (נעשי' המלך)
הקדוש:
קדוש אתה שמך
קדוש וקדושים
בכל יום יהללוך
סלה. ברוך אתה
יי ה' (נעשי' המלך)
הקדוש:

ה' דָּדוֹר וְדוֹר נָגִיד נִדְלָה וְלִנְצַח נִצָּחִים קִדְשָׁהּ נִקְדִּישׁ וְשִׁבְחָהּ
אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד כִּי אֵל מְקֹדֶה גָּדוֹל וְקֹדֶשׁ
אָתָּה. בָּרוּךְ אָתָּה יי הָאֵל (כעשי"ה בַּמִּקֶּדֶשׁ) הַקֹּדֶשׁ:

אָתָּה אֶחָד וְשִׁמָּה אֶחָד. וְכִי כַעֲמָה יִשְׂרָאֵל
גּוֹי אֶחָד בְּאֶרֶץ. הַפְּאֶרֶת גְּדֻלָּה. וְעֶמְרֵת
יְשׁוּעָה. (יֹכ) מְנוּחָה וְקִדְשָׁה לְעַמָּה נְחֵת:
אֲבִרָהּ יִגְרִי. יִצְחָק יִרְנֵי. יַעֲקֹב וּבָנָיו יִנּוּחוּ
בּוֹ: מְנוּחַת אֲהֵבָה וְנִדְבָרָה. מְנוּחַת אֶמֶת
וְאִמּוּנָה. מְנוּחַת שְׁלוֹם וְשִׁקּוּחַ וְרַחֲמֵי שְׁקֵט
וְכִטָּה. מְנוּחַת שְׁלֵמָה שְׁאֵתָהּ רוּצָה בָּהּ.
יִבִּירוּ בָנֶיהָ וְיִדְעוּ כִּי מֵאֵתָּה הִיא מְנוּחָתָם וְעַל
מְנוּחָתָם יִקְדִּישׁוּ אֶת שִׁמָּה

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמְנוּחָתָנוּ קִדְשָׁנוּ
בְּמִצּוֹתֶיהָ וְחַן חֶלְקָנוּ בְּתוֹרָתָהּ שִׁבְטֵנוּ מְטוֹכָהּ
וְשִׁמְחָנוּ בִּישׁוּעָתָהּ וּמִהֵר לִבְנוֹ לְעִבְדָּהּ בְּאַמֶּת

Du bist einzig, dein Name ist einzig, und wer ist wie
dein Volk Israel ein einziges Volk auf Erden; einen Bund der Größe,
eine Krone des Heils, einen Tag der Ruhe und Heiligkeit hast du
deinem Volke gegeben; Abraham freuet sich dessen, Isaac frohlocket,
Jacob und seine Söhne feiern ihn, Ruhe der Liebe und der Milde,
eine Ruhe der Zuverlässigkeit und des Vertrauens eine Ruhe des
Friedens, der Zufriedenheit, der Stille und der Sicherheit; eine voll-
kommene Ruhe, die dir wohlgefällt. Mögen deine Kinder erkennen
und empfinden, daß ihre Ruhe von dir ausgehe, und für ihre Ruhe
deinen Namen heiligen.

Unser und unserer Väter Gott, habe Wohlgefallen an un-
serer Ruhe, heilige uns durch deine Gesetze, und laß deine Lehre unser
Antheil sein; sättige uns mit deiner Güte, erfreue uns durch dein
Heil, und rektige unsere Herzen, daß wir dir dienen in Wahrheit.

וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קֹדֶשׁ
וַיְנַחֲנוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מִקֹּדְשֵׁי שְׁמֶךָ בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מִקֹּדֶשׁ הַשַּׁבָּת:

(*) רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם.
וְהָשִׁב אֶת־הָעֲבוּדָה לְדָבִיר בֵּיתְךָ וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל
וּתְפַלְתָּם בְּאַהֲבָה תִּקְבֹּר בְּרָצוֹן וְתַחֲיוּ לְרָצוֹן
תָּמִיד עֲבוּדָת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ:

מן ראש חודש מוֹדֵד חוֹד הַמוֹעֵד: סגט 101 יעלה ויבא.

אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וַיָּבֵא וַיַּנִּיעַ וַיִּרְאֶה
וַיִּרְצֶה וַיִּשְׁמַע וַיִּפְקֹד וַיִּזְכֹּר וּזְכוּנוֹ וּפְקֻדּוֹנוֹ וּזְכוּנוֹ
אֲבוֹתֵינוּ וּזְכוּנוֹ מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבִידֶךָ וּזְכוּנוֹ יְרוּשָׁלַיִם
עִיר קֹדֶשׁ וּזְכוּנוֹ כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפָלִיטָה
לְמוֹכֶת דָּחַן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם
לִיל רִאשׁ הַחֹדֶשׁ | לַפֶּסַח חַג הַמַּצּוֹת | לַסּוּסֹת חַג הַתְּסֵבוֹת
תָּחִי וּזְכְּרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְמוֹכֶת וּפְקֻדּוֹנוֹ בּוֹ לְבִרְכָּתְךָ
וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים וּבְכִרְבֹר יְשׁוּעָה וּרַחֲמִים חוּס וְחַנּוּנוֹ
וּרְחַם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי אֱלֹהֶיךָ עֵינֵינוּ כִּי אֵל סֶרֶף
חַנּוּן וּרְחוּם אָפָה:

וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים בְּרוּךְ
אַתָּה יְיָ הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

Laß uns, Ewiger, unser Gott, deinen heiligen Sabbath mit Liebe und Wohlgefallen zu Theil werden, daß an ihm ruhen Israel, die deinen Namen heiligen. Gepriesen seiest du, Ewiger, der du den Sabbath heiligeſt.

*) Die Uebersetzung von רצה und weiter findet man in den Wochengebeten Seite 79.

מוֹדִים לְכָכֵךְ.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׁאָתָה הוּא יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בֶּשֶׁר
יִצְרָנוּ יוֹצֵר בְּרָאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת
לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְדוֹשׁ עַל שֶׁחֲיִיתָנוּ
וְהִמָּלְכָנוּ בְּךָ יְהוֹיָנוּ וְיִחְיִינוּ וְהִאֲסוּךָ
נְלִיֹּתֵינוּ לְחִצְרָתְךָ קְדֹשָׁה לְשִׁמְךָ הַקָּדוֹשׁ
וְהַעֲשֵׂהוּ רְצוֹנָה וְלַעֲבֹדָה בְּלִבְךָ שָׁלֵם עַל
שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ בְּרוּךְ אַתָּה הוֹדָאוֹת:

חֲיֵינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ וְעַל גְּשָׁמוֹתֵינוּ הַפְּכוּרוֹת
לָךְ וְעַל נַפְשֵׁךָ שֶׁבְּכָל־יּוֹם עִמָּנוּ וְעַל גְּפֻלָּתְךָ
וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרַב וּבִקְרָ וּצְהָרִים הַטּוֹב
כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא־תִמּוֹ
חֲסִדְךָ מֵעוֹלָם קוִיֵּנוּ לָךְ:

חֲנוּכָה ווִירד הַיֵּעַר עַל הַנֶּמֶץ מִיִּנְגֶּסְמָטֶטֶט.

וְעַר כָּלֶם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרַוֶּם שִׁמְךָ מִלְכָּנוּ
תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

מן שְׁבַח שׁוֹבָה ווִירד וּכְתוּב מִיִּנְגֶּסְמָטֶטֶט.

וּכְתוּב לַחַיִּים טוֹבִים כָּל־כְּנִי בְּרִיחָה:

וְכָל הַחַיִּים יוֹרוּךְ סָלָה וְיִהְיֶה אֲרֵי־שִׁמְךָ
בְּאַמְרֵי הָאֵל יִשְׁעֵתָנוּ וְעִזְרָתָנוּ סָלָה. בְּרוּךְ
אַתָּה יי הַטּוֹב שִׁמְךָ וְלָךְ נָאָה לְהוֹדוֹת:

מין אשכנז וסגט וסן רינעם.

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן
 וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל
 יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ בְּרַכְנוּ אֲבִינוּ כָּלנוּ
 בְּאַחַד בְּאֹר פְּנִיָּה כִּי בְּאֹר
 פְּנִיָּה נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תוֹרַת
 חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקוּת
 וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם
 וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל
 בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשִׁרְוֹמָה:

סן שבת שובה ויירד בספר חיים מיינגעסטרעטע.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרִיָּסָה טוֹבָה נִזְכָּר וְנִכְתָּב
 לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמָּךְ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְשְׁלוֹם.
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ עוֹשֵׂה הַשְׁלוֹם:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:
 אֱלֹהֵי נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׂפָתֵי מְדַבֵּר מְרָמָה וְלִמְקַלְלֵי
 נִפְשֵׁי חַדּוּם וְנִפְשֵׁי כְּעָפָר לְכָל הַחַיָּה פֶּתַח לְבִי בְּחוֹרְתֶךָ
 וּבְמִצּוֹתֶיךָ הַרְדּוּךְ נִפְשֵׁי וְכָל הַחוֹשָׁבִים עָלַי רָעָה מִהֲרָה הַפֵּה
 עֲצָהּם וְקַלְקֵל מַחֲשָׁבָתָם עֲשֵׂה לְמַעַן שְׂכָךְ עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְנָךְ
 עֲשֵׂה לְמַעַן קִרְשָׁךְ עֲשֵׂה לְמַעַן הוֹרְתֶךָ לְמַעַן יַחֲלִצוּן
 יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינֶךָ וְעֲנֵנִי יִהְיוּ דְרָצוֹן אֲמָרִי פִי וְהַגִּינוּן
 לְבִי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְנוֹאֲלִי עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה
 שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאֲמָרוֹ אָמֵן:

יהי רצון מלפניך וכו'.

מִכְרַעַן יַעֲרֶה חוֹן דָּמָם מִנְחָה-גִּבְעֻט וְאֵיט וְיַעֲדֶה-הַקֹּלֶט מוֹנֵד קְרוּשָׁה חַיִּינָה
 גִּבְעֻט-מִלְטֻטֵּה הַסֵּט, יִסְגֹּט מִסֵּן צִדְקָתָךְ צִדֵּק, מִסֵּן יִסְגֹּט עִם סִבְעֵר מִלֵּט, וְעַן
 יֵץ חַיִּין טַמָּג מִן שַׁבָּת עֲקֹלֹט, וְעַן מִסֵּן מִן דַּעַן וְעַתְּכֻט־סִגְנָן קִיין חַנּוּה סִפְרִי־טָנָן
 מוֹדֵד מִלֵּט בִּיחַ חַיִּינָעַן אֲבֵל רִל.

צִדְקָתָךְ צִדֵּק לְעוֹלָם וְתוֹרָתָךְ אֱמֶת: וְצִדְקָתָךְ אֱלֹהִים
 עַד מָרוֹם אֲשֶׁר עָשִׂיתָ גְדֻלּוֹת אֱלֹהִים מִי כְמוֹתָ: צִדְקָתָךְ
 בְּחֶרֶר־אֵל טִשְׁפֻּמֶּיךָ תְּהוֹם רַבָּה אָדָם וּבְחֶמֶת הוֹשִׁיעַ יִי:

עֲסֵן שַׁבָּת בְּרֹאשִׁית בֵּין שַׁבָּת הַגָּדוֹד יִסְגֹּט מִסֵּן בְּרַכִּי נִפְשִׁי עֲסֵר עֲלֵינוּ; שַׁבָּת
 יִסְד פֶּסַח סִבְעֵר, עֲקֹלֹט מִסֵּן מִן פִּרְקֵי אֲבוֹת, סִטְטֻט דִּיעוּעַס לֵט יִסְגְּנָן.

קִד בְּרַכִּי נִפְשִׁי אֲחִיִּי יִי אֱלֹהֵי גְדֻלָּתָ מֵאֵד חוֹד וְהַדָּר
 לְבִשְׁתָּ: עֲטָה אֹזֶר בְּשִׁלְמָה נֹטָה שָׁמַיִם פִּירִיעָה: הַמְקַרָּה
 בְּמַיִם-עֲלִיזָתוֹ חֲשֵׁם-עֵבִים רְכוּבוֹ הַמְחַלֵּק עַל-בְּנֵי-יִרְחָה:
 עֲשֵׂה מִלְּאֲכָיו רוּחוֹת מְשַׁרְחָיו אֵשׁ לֵהֵט: יִסֵּר אֶרֶץ-עַל-
 מְכוּנִיָּה בְּלִתְּמוֹט עוֹלָם וְעַד: תְּהוֹם בְּלִבוֹשׁ בְּסִיחוֹ עַל-
 חָרִים יַעֲמִדוּ-מַיִם: כִּן-גִּבְעֻטָּךְ יִנּוֹסוֹן מִן-קוֹל בַּעֲמָה יַחֲפוּן:
 יַעֲלֻ חָרִים יִרְדּוּ בְּקַעֲוֹת אֶל-מְקוֹם וְהִי יִסְדָּה לָהֶם: גְּבוּר
 שִׁמְתָּ בְּרִיעֲבוֹן בְּלִי-יִשְׁכוֹן לְכִסּוֹת הָאָרֶץ: הַמְשַׁלַּח

Deine Gerechtigkeit ist ewiges Recht, deine Lehre Wahr-
 heit. Deine Gerechtigkeit, Ewiger! reicht bis zu den Himmels Höhen,
 der du Großes gethan Gott! wer gleicht dir? deine Gerechtigkeit, wie
 Gottes Gebirge! dein Rathschluß — unabsehbare Tiefen! dem Men-
 schen und dem Vieh hilfst du Ewiger!

Preise, meine Seele, den Ewigen! Ewiger! mein Gott groß
 bist du sehr, Glanz und Majestät legst du an. Er hüllt sich in Licht,
 wie in ein Gewand, spannt die Himmel wie einen Teppich. Der
 mit Wassern bälkt seine Söller, Wolken macht zu seinem Gespanne,
 der einherzieht auf Fittigen des Windes. Er macht zu seinem Boten
 Winde, zu seinen Dienern, flammende Blitze. Er gründete die Erde
 auf ihren Stützen, daß sie nicht wankte immer und ewig. Die Meer-
 esfluth hattest du wie ein Kleid überdeckt, auf Bergen stand Wasser,
 vor deinem Dräuen flohen sie. vor der Stimme deines Donners eilten
 sie zurück — sie flogen wie Berge, sie senkten sich wie Thäler — an
 den Ort, den du ihnen verordnet. Eine Grenzen stecktest du, sie gehen

מַעֲיָנִים בְּנִחָלִים בֵּין הָרִים יַחֲלֹכִין: יִשְׁקֹן כָּל־חִיּוֹ שָׂרִי
יִשְׁכְּרוּ פָּרָאִים צִמָּאִם: עֲלֵיהֶם עוֹף־הַשָּׁמַיִם יִשְׁבּוּן מִבֵּין
עֲפָאִים וְהַנּוֹקִל: מִשְׁקֵה הָרִים מַעֲלִיּוֹתָיו מַעְרֵי מַעֲשֵׂה
הַשֶּׁבַע הָאָרֶץ: מַצִּיחַ חֲצִיר לְבַחֲמָה וְעֶשֶׂב לְעֹבְדֹתָ
הָאָדָם לְהוֹצִיא לֶחֶם מִן הָאָרֶץ: וַיֵּן יִשְׁמַח לִבְכֹּאֲנוֹשׁ
לְהַצְחִיל פָּנִים מִשְׁמָן וּלְחֶם לִבְכֹּאֲנוֹשׁ יִסְעֶר: יִשְׁבְּעוּ עֲצֵי
יְיָ אֲרוֹי לְבָנוֹן אֲשֶׁר נָטַע: אֲשֶׁר־שֵׁם צִפְרִים יִקְנְנוּ חֲסִידָה
בְּרוּשִׁים בֵּיתָה: הָרִים הַנִּבְהִים לַיַּעֲלִים סִקְעִים מַחֲסֶה
לְשֹׁפְנִים: עֲשֵׂה יָרֵחַ לְמוֹעֲדִים שֶׁשֶׁשׁ יָדַע מְבוֹא: הַשֶּׁחַח
חֲשֵׁה וַיִּחַי לַיָּדָה בּוֹ תִרְמַשׁ כָּל־חִיּוֹת־הָעֵר: הַבְּסִירִים
שֹׂאנִים לְטָרֵף וּלְבִקֵּשׁ מֵאֵל אֲכָלִם: תִּוְרַח הַשֶּׁשֶׁשׁ יֵאָסֶפּוּ
וְאֶל־מַעוֹנָתָם יִרְבְּצוּן: יֵצֵא אָדָם לְפַעֲלוֹ וּלְעֹבְדוֹתָיו עֲדֵי
עֶרֶב: מָה רַבּוֹ מַעֲשֵׂהוּ וַיְיָ כָּל־כֹּחַ בְּחִבָּתָה עֲשֵׂיתָ מְלָאָח

nicht darüber, lehrten nicht zurück, die Erde zu bedecken. Der Quellen
ergießen läßt in Ströme, zwischen Bergen fließen sie. Sie tranken
alles Gewild des Feldes, es stillen Waldbeser ihren Durst. Ueber ihnen
wohnt der Vogel des Himmels, hervor aus dem Laub lassen sie die
Stimme erschallen. Er trinkt Berge aus seinen Söllern, von der
Frucht deiner Werke sättigt sich die Erde. Er läßt Gras sprossen für
das Vieh, und Kraut dem Lastthier der Menschen, Brod zu gewinnen
aus der Erde, und Wein der erfreuet des Menschen Herz, daß das
Angesicht glänzt mehr als Del, und Brod, das des Menschen Herz
labt. Es sättigen sich die Bäume des Ewigen, Libanons Zedern, die
er gepflanzt, woselbst Vögel nisten, der Storch, der auf Zypressen
hauset. Die hohen Berge (machte er) für die Gemsen, Felsen, Zu-
flucht der Kaninchen. Er hat den Mond gemacht für (des Tages)
Zeiten, die Sonne kennt ihren Niedergang. Du stellst Finsterniß hin
und Nacht wird es; da tummelt sich alles Gewild des Waldes. Die
jungen Leuen brüllen nach Raub, um zu verlangen von Gott ihre
Nahrung. Geht die Sonne auf, ziehen sie sich zurück, und in ihren
Wohnungen strecken sie sich. Der Mensch geht aus zu seinem Ge-
schäft, und zu seinem Dienste bis zum Abend. Wie viel sind deiner
Werke Ewiger! sie alle hast du mit Weisheit gemacht; voll ist die

הָאָרֶץ קִנְיָנָה: וְהַיָּם גְּדֹלָה וְרַחֲב יָדַיִם שָׁם רָמַשׁ וְאֵין
מִסְפָּר חַיּוֹת קִטְנוֹת עַם-גְּדֹלוֹת: שָׁם אֲנִיּוֹת יִחַלְכוּן לַיָּחַן
וְהַיּוֹצֵאתָ לְשַׁח-קָדְבוֹ: כָּלֵב אֵלֶיךָ יִשְׁבְּרוּן לְתַחַת אֲכָלָם
בָּעֵתָהּ: הֵיחָן לָדָם יִלְקֹטוּן הַסִּפָּח יִדָּה יִשְׁבְּעוּן טוֹב: הַסִּפָּח
סָנִיף יִכְחִלּוּן הַסִּפָּח רוּחָם יִגְעוּן וְאֶל-עֶסְרָם יִשׁוּבוּן: הַשִּׁלַּח
רוּחְךָ יִכְרֹאוּן וְהַחֲדַשׁ סָנִי אֲדָמָה: יְהִי כְבוֹד יי לַעֲוֹלָם
יִשְׁמַח יי בְּמַעֲשָׂיו: רַחֲמֵיכִי לְאָרֶץ וְהָרָעַד יַעַבְדִּים
וְיַעֲשֶׂנוּ: אֲשִׁירָה לַיי בְּחַיִּי אֲזַמְּרָה לְאֵלֹהֵי בְּעוֹרֵי: יַעֲרֹב
עָלָיו שִׁיחֵי אֲנָכִי אֲשַׁמֶּה בָּיִ: יִתְּמוּ הַטָּאִים וְמִן-הָאָרֶץ
וְרָשָׁעִים וְעוֹד אֵינָם בְּרַכִּי נַפְשִׁי אֶת-יי חַלְלוּהָ:

קִי שִׁיר הַמַּעֲלוֹת אֶל-יי בַּצִּרְחָה לִי קִרְאתִי וַיַּעֲנֵנִי: יי
הַצִּירָה נַפְשִׁי מִשִּׁפְתַּי-שֶׁקֶר מִלִּשׁוֹן רַמְיָה: פֶּה-יֵהֵן לָהּ
וּמַח-יָסִיף לָהּ לִשׁוֹן רַמְיָה: חֲצִי גִבּוֹר שְׁנוֹנִים עִם גִּחְלֵי

Erde deiner Besizthümer. Das Meer ist groß und geräumig nach allen Seiten; dort ein Gewimmel unzählig, von kleinen und großen Thieren. Dort ziehen Schiffe einher, Livjatan, den du gebildet, sich darin zu tummeln. Sie Alle harren auf dich, ihnen ihre Nahrung zu geben, zur rechten Zeit. Du giebst ihnen, sie lösen auf; du öffnest deine Hand, sie sättigen sich an den Segen. Du birgst dein Antlitz—sie sind hinweg gescheucht; nimmst ihren Odem, sie verschwinden und kehren in ihren Staub zurück. Du sendest deinen Odem aus, sie werden geschaffen, und du verjüngst das Angesicht der Erde. Die Herrlichkeit des Ewigen dauert auf ewig, es freuet sich der Ewige seiner Werke; er, der auf die Erde schauet und sie erzittert, die Berge berührt und sie dampfen. Ich will dem Ewigen singen, weil ich lebe, saltenspielen meinem Gotte, weil ich da bin. Angenehm mög' ihm sein meine Rede. Ich freue mich des Ewigen. Aufgerieben werden die Sünder von der Erde, und die Frevler sind nicht mehr. Preise, meine Seele des Ewigen, Hallelujah!

שיר Stufenlied. Zum Ewigen ruf' ich in meiner Bedrängniß und er erhört mich. O Ewiger, rette meine Seele von der Lippe der Lüge, von trügerischer Zunge. Was verleihet dir und was mehret dir die

רַחֲמִים: אוֹיְהֲלִי כִּי־נִרְאִי מִשָּׁף שְׁכֵנָתִי עַב־אֲהֲלֵי קָדֶר:
רַבַּת שְׁכֵנָה־לָּהּ נִמְשִׁי עִם שׁוֹנֵא שְׁלוֹם: אֲנִי שְׁלוֹם וְכִי
אֲדַבֵּר הֵמָּה לַמִּלְחָמָה:

כֹּכָא שִׁיר לַמַּעֲלוֹת אֲשָׁא עֵינַי אֶל־הַהָרִים מֵאֵין יִבּוֹא עֲזָרִי:
עֲזָרִי מִעַם יְיָ עֲשֵׂה שְׁמִים וְאָרֶץ: אֲדִיחָן לַמּוֹט רִנְקָה
אֲדִינּוֹם שְׁמֶרָה: הִנֵּה לֹא־יָנוֹם וְלֹא יִישָׁן שְׁמֶר יִשְׂרָאֵל:
יְיָ שְׁמֶרָה יְיָ עֲלֶה עֲדִיר יְמִינָה: יוֹמָם הַשֶּׁמֶשׁ לֹא־יִכְבֹּחַ
וַיְדַח בְּלִיָּה: יְיָ יִשְׁמְרָה מִכָּל־רָע יִשְׁמֹר אֶת־נַפְשָׁהּ: יְיָ
יִשְׁמֹר־צִאֲהָהּ וּבֹאָהּ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם:

כֹּכָב שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד שְׁמֵחָתִי בְּאֲמָרִים לִי בֵּית יְיָ נִלְךָ:
עֲמֻדוֹת הָיוּ רִנְלִינוּ בְּשַׁעְרֶיךָ יְרוּשָׁלַם: יְרוּשָׁלַם הַבְּנוּיָה
כְּעִיר שֶׁחִבְּרָה־לָּהּ יַחְדּוֹ: שָׁשִׁם עָלוּ שְׂבָמִים שְׂבִמִּיָּיהָ
עֲדוּחַ לְיִשְׂרָאֵל כְּחֻדוֹת לָשִׁם יְיָ: כִּי שָׁמָּה וַיֵּשְׁבוּ כְּסֻאוֹת

erügerische Zunge? (Wie) die Pfelle eines Heiden, die geschärften
sammlet den Kohlen der Ginsten. Wehe mir, daß ich gewellt in Mes-
sech, gewohnt bei den Zelten Nedar's; daß so lange Zeit meine Seele
gewohnt bei dem Feinde des Friedens. Ich bin mit Frieden, und auch
ich rede, sie wollen Krieg.

שׁיר Stufenlied. Ich erhebe meine Augen zu den Bergen, von
wannen wird mir Beistand kommen? Mein Beistand kommt vom
Ewigen, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Er wird nicht
wanken lassen deinen Fuß, nicht schlummert dein Hüter. Siehe,
nicht schlummert und nicht schläft der Hüter Israel's. Der Ewige
ist dein Hüter, der Ewige dein Schatten, zu deiner rechten Hand.
Tages trifft dich die Sonne nicht, und nicht der Mond bei Nacht.
Der Ewige wird dich behüten von allem Bösen, behüten deine Seele.
Der Ewige wird behüten deinen Ausgang und deinen Eingang, von
nun an bis in Ewigkeit.

שׁיר Stufenlied von David. Ich freue mich mit denen, die zu mir
sprechen: In's Haus des Ewigen laßet uns gehen. Es standen unsere
Füße in deinen Thoren, Jerusalem! Jerusalem, die aufgebauet, wie
eine ganz verbundene Stadt, dahin die Stämme zogen, die Stämme
Jah's, ein Zeugniß für Israel, zu danken dem Namen des Ewigen.
Denn dort saßen sie auf Thronen zu Gericht, den Thronen des Hauses

לְמַשְׁפָּט כְּסֹאֹת לְבֵית דָּוִד: שְׂאֲרוּ שְׁלוֹם יְרוּשָׁלַם יִשְׁרָאֵל
אֶתְחַבֶּה: יְהִי שְׁלוֹם בְּחֵילָךְ שְׁלוֹחַ בְּאַרְמְנוֹתֶיךָ: לְמַעַן אֶחְזִי
וְרָעִי אֲדַבְּרָה־נָּא שְׁרוֹם בָּךְ: לְמַעַן בֵּית־יְיָ אֶלְחִינוּ
אֲבִיקְשָׁה טוֹב לָךְ:

קִבַּל שִׁיר הַמַּעֲלוֹת אֵלֶיךָ נִשְׁאַחֲזִי אֶת־עֵינַי הַיֹּשְׁבִי בַשָּׁמַיִם:
הִנֵּה כְּעֵינַי עֲבָדִים אֶל־יָד אֲרוֹנֵיהֶם כְּעֵינַי שִׁפְחָה אֶל־יָד
גְּבֻרָתָהּ בֶּן עֵינָיו אֶל־יְיָ אֶלְחִינוּ עַד שִׁיחֲנֵנוּ: חֲנֵנוּ יְיָ
חֲנֵנוּ כִּי־רַב שָׁבַעְנוּ בּוֹ: רַב־תָּ שָׁבַעְתָּ־לָהּ נַפְשֵׁנוּ הַלְעַג
הַשְׁאֲנָנִים הַבּוֹ לִנְאִי יוֹנִים:

קִבַּל שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד לִוְיִי שֶׁהִיָּה לָנוּ יֹאמַר נָא
יִשְׂרָאֵל: לִוְיִי יְיָ שֶׁהִיָּה לָנוּ בְּקוֹם עַל־נוֹ אָדָם: אֲנִי חַיִּים
בְּלַעֲוֹנוֹ בַּחֲרוֹת אַפִּם בָּנוּ: אֲנִי חַמִּים שִׁמְשֵׁנוּ נַחֲלָה עֶבֶר
עַל־נַפְשֵׁנוּ אֲנִי עֶבֶר עַל־נַפְשֵׁנוּ חַמִּים הַזְרוּנִים: בָּרוּךְ יְיָ

David. Erkundiget euch nach dem Wohle Jerusalem's! Wohl geh' es deinen Freunden. Möge Friede sein in deinem Zwinger, Sicherheit in deinen Palästen. Um meiner Brüder willen, laß mich Frieden aussprechen über dich. Um des Hauses willen des Ewigen unseres Gottes, laß mich Gutes erbitten für dich.

שִׁיר Stufenlied. Zu dir erhebe ich meine Augen, du der im Himmel thronest. Siehe, wie die Augen der Knechte auf ihres Herrn Hand, wie die Augen der Magd auf ihre Gebieterin Hand, so schauen unsere Augen auf den Ewigen unsern Gott, bis er uns begnadigt. Sei uns gnädig, Ewiger, sei uns gnädig; denn reichlich wurden wir satt der Verachtung. Lang schon ist satt geworden unsere Seele des Spottes der Sorglosen, der Verachtung der Hoffährtigen.

שִׁיר Stufenlied von David. War es nicht der Ewige, der für uns gewesen — spreche Israel, — war es nicht der Ewige, der für uns gewesen, da aufstand wider uns ein Mensch. Dann hätten lebendig sie uns verschlungen, wenn ihr Zorn erglühte gegen uns. Dann hätten die Wasser uns überfluthet, Strömung ging' über unsere Seele hin. Dann gingen hin über unsere Seele die schwellenden Wasser. Gespriesen sei der Ewige, der uns nicht gab zum Raube für ihre Zähne.

שָׁלֹא נִהְגָנוּ טָרָף לְשִׁנְיָדָכִי: נַפְשֵׁנוּ כְּצִפּוֹר נִמְלָמָה מִפֶּחַ
 יוֹקָשִׁים הִפַּח נִשְׁבֵּר וְאַנְרָנוּ נִמְלָטָנוּ: עֲזָרְנוּ בְּשֵׁם יְיָ עֲשֵׂה
 שְׂמִים וְאַרְץ:

קִבֵּה שִׁיר הַמַּעֲלוֹת הַבְּטָחִים בֵּינִי בְּחַר־צִיּוֹן לֹא־יִמוּט לְעוֹלָם
 יֵשֵׁב: יְרוּשָׁלַם הָרִים סָבִיב לָהּ וַיְיָ סָבִיב לְעַמּוֹ מִעֲפָרָה
 וְעַד־עוֹקָם: כִּי לֹא יָנוּחַ שְׁבֹט הָרָשָׁע עַל גּוֹרֵל הַצַּדִּיקִים
 לְמַעַן לֹא־יִשְׁלַחוּ הַצַּדִּיקִים וּבְעוֹדָתָהּ יִדְהָב: הַטִּיבָהּ יְיָ
 לַמּוֹכִים וְלִישָׁרִים כָּלכּוֹתָם: וְרַמָּטִים וְעַקְלָקְלוֹתָם וְלִיכָם
 יְיָ אֶחָ־פַּעֲלִי הָאֵן שְׁלוֹם עַל־יִשְׂרָאֵל

קִבֵּה שִׁיר הַמַּעֲלוֹת בְּשׁוּב יְיָ אֶת־שִׁיבַת צִיּוֹן הָיִינוּ כְּחִלָּמִים:
 אֲזִי וַיִּמָּלֵא שְׂחֹק פִּינוּ וּקְשׁוּנָנוּ רִנָּה אֲזִי יִאֲמְרוּ בְּגוֹיִם הַגִּדִיל
 יְיָ לַעֲשׂוֹת עִם־אָדָמָה: הַגִּדִיל יְיָ לַעֲשׂוֹת עִמָּנוּ הָיִינוּ שְׂמֵחִים:
 שׁוֹכָה יְיָ אֶת־שְׁבִיחֵנוּ בְּאִפְסִיקִים בְּנִגְנָב: הוֹרְעִים בְּדַמְעָה

Unsere Seele wie ein Vogel entnommen aus der Schlinge der Vogel-
 feller, die Schlinge riß, und wir entrannen. Unser Beistand ist im
 Namen des Ewigen, des Schöpfers des Himmels und der Erde.

שיר Stufenlied. Die vertrauen auf den Ewigen, sind wie der
 Zionberg, der nicht wankt, ewiglich bleibt. (Wie) um Jerusalem
 rings Berge sind, so ist der Ewige rings um sein Volk, von nun
 an bis in Ewigkeit. Denn nicht soll ruhen des Frevelers Stamm
 auf dem Loose der Gerechten, auf daß nicht ausstrecken die Gerechten
 nach dem Unrecht ihre Hände. Erweise Gutes, Ewiger, den Guten,
 und den Redlichen in ihrem Herzen. Die aber ihre gewundenen
 Pfade krümmen, — es entföhre der Ewige sie, die Uebelthäter. Friede
 über Israel!]

שיר Stufenlied. Als der Ewige zurückföhrete die Weggeföhrtten
 Zion's, waren wir gleich Träumenden. Dann füllt mit Lachen sich
 unser Mund, und unsere Zunge mit Jubel. Dann spricht man unter
 den Völkern: Der Ewige hat Großes an diesen gethan. Großes hat
 der Ewige an uns gethan, wir waren erfreut. Föhre zurück, o Ewi-
 ger, unsere Weggeföhrtten, wie Quellen im Mittagland. Die mit
 Thednen säen, mit Jubel sollen sie ernten. Weinend gehet, der den

בְּרַנָּה יִקְצֹרֶה: הַרוֹף יִלְדֵי וּבְכֹתָ נִשְׂא מִשְׁךָ הַחֹרֵעַ בְּאֵיבָא
בְּרַנָּה נִשְׂא אֶלְמָתָיו:

קְבוֹ שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְשִׁלְמָה אִם־יִי לֹא־יִכְנֶנָה בֵּית שׁוּא
עָמְדוּ בִּזְנוֹי בּוֹ אִם־יִי לֹא־יִשְׁמַר־עִיר שׁוּא וְשָׁקַר שׁוֹמֵר:
שׁוּא לְכֶסֶם שְׂבִימִי קוֹם מֵאַחֲרֵי־שֶׁבֶת אֶבְלִי לֶחֶם תַּעֲצֹבִים
בֶּן יִחְזֹן לִירֵדוֹ שָׁנָא: הִנֵּה נִחַלְתָּ יִי בָנִים שָׁקַר פָּרִי
הַבֶּטֶן: בְּחָצִים בִּיד־גִּבּוֹר בֶּן בָּנֵי תַנְעוּרִים: אֲשֶׁרִי תַנְכֵּר
אֲשֶׁר מֵלֹא אַחֲד־אֲשַׁפְחוּ מֵהֶם לֹא־יִבְשׁוּ כִּי־יִדְבְּרוּ אֶת־
אֲוִיבִים בְּשַׁעַר:

קָכָה שִׁיר הַמַּעֲלוֹת אֲשֶׁרִי כָל־יִרְאָ יִי חֲחֻלָּה בִּירְדֵּיוֹ
יִנְיַע בְּפִיָּה כִּי חֹאכֵל אֲשֶׁרִיָּה וְטוֹב לָהּ: אֲשַׁתָּהּ יִי בְּנֶפֶן
פָּרִיָּה בִּירְבֵּתִי בִּיתָהּ בְּנִיָּה בְּשַׁתְּלִי וְיָחִים סָבִיב לְשַׁלְחָנָהּ:
הִנֵּה כִּי־כֵן יִכְרֹךְ גִּבּוֹר יִרְאָ יְהוָה: יִכְרַכָּה יִי מִצִּיּוֹן וְרֹאחַ
בְּטוֹב יְרוּשָׁלַם כֹּל יְמֵי חַיָּהּ: וְרֹאחַ־כְּנִים לְבָנֶיהָ שְׁלוֹם
עַד יִשְׂרָאֵל:

Samenschlauch trägt, heimkehrt er mit Jubel, wenn er seine Garben trägt.
שִׁיר Stufenlied von Schelemoh. Wenn der Ewige nicht bauet
das Haus — umsonst mühen sich seine Erbauer daran; wenn der
Ewige nicht hütet die Stadt — umsonst wacht der Wächter. Um-
sonst daß ihr früh aufstehet, spät noch sitzt, die ihr Brod des Mühsals
esset; das giebt er seinem Liebling im Schlaf. Siehe, ein Geschenk
des Ewigen sind Söhne, ein Sohn der Leibesfrucht. Wie Pfeile in
des Helden Hand, also die Söhne der Jugend. Heil dem Manne,
der gefüllt mit ihnen seinen Köcher! sie werden nicht zu Schanden,
wenn sie mit Feinden reden im Thore.

שִׁיר Stufenlied. Heil dem der den Ewigen fürchtet, der in seinem
Begen wandelt. Wenn du deiner Hände Arbeit genießest. Heil dir,
und dir ist wohl. Dein Weib wie ein fruchttragender Weinstock im
Innern deines Hauses, deine Kinder wie Delbaum's Sprößlinge
rings um deinen Tisch. Siehe, also ist der Mann gesegnet, der dem
Ewigen fürchtet. Es segne dich der Ewige von Zion; daß du schauest

קבט שיר המעלות רבת צררוני מנעורי יאמר נא ישראל:
 רבת צררוני מנעורי גם לא יכרו לי: עד גבי חרשו
 חרשים האריכו למענותם: יי צדיק קצץ עבות רשעים:
 יבשו ויפנו אחר כל שנאי ציון: יהיו בחריר גלות שקדמת
 שדה יבש: שלא מלא כפו קוצר וחצנו מעמר: ולא אמרו
 העברים ברבתי: אליכם ברכנו אתכם בשם יי:
 קל שיר המעלות מפעמקים קראתיה: יי אדני שמעתי
 בקולי תהינה אוניך קשבות לקול תחנוני: אב-עונות
 השמר-יה אדני מי: עמר: כי-עמך הסליחה למען תורא:
 קויתי יי קויתך נפשי ודרכו רוחלתי: נפשי ר-אדני
 משמרים לבקר שמרים לבקר: יחל ישראל אל-יי כי
 עם-אדני תחסד ותרחב עמו פדות: והוא יסדר את-
 ישראל מכל עונויו:

Jerusalajim's Glück, all deine Lebensstage, und siehe Kinder von deinen Kindern. Friede über Israel!

שיר Stufenlied. Gar sehr haben sie mich bedrängt seit meiner Jugend — spreche Israel, — gar sehr mich bedrängt seit meiner Jugend; doch überwältigt haben sie mich nicht. Auf meinem Rücken haben Pflüger gepflügt, lang gezogen ihre Furchen. Der Ewige ist gerecht, er zerschneidet das Seil der Freyer. Mögen zu Schanden werden und zurückweichen alle Feinde Zion's; werden wie das Gras der Dächer, das noch, bevor man es auszieht, vertrocknet; womit nicht die Hand gefüllt der Schnitter, und nicht seinen Schooß der Garbenbinder, und nicht sprechen die Vorüberziehenden: Der Segen des Ewigen über euch. Wir segnen euch im Namen des Ewigen.

שיר Stufenlied. Aus den Tiefen rufe ich dich, o Ewiger! Herr, erhöre meine Stimme, möge dein Ohr aufhören bei meines Flehens Stimme. Wenn die Schuld du aufbewahrtest Jah — Herr, wer könnte bestehen? Aber bei dir ist die Vergeltung, auf daß du gefürchtet werdest. Ich hoffe, Ewiger, es hofft meine Seele, und auf sein Wort harre ich. Meine Seele (wartet) auf den Herrn, mehr als Wächter bis zum Morgen, warten auf den Morgen. Harre, Israel, auf den Ewigen; denn bei dem Ewigen ist die Huld, und reichlich bei ihm Erlösung. Und er wird Israel erlösen von all seiner Schuld.

קלא שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד יִי וְלֹא־נָבְהָ לְבִי וְלֹא־רָמוּ עֵינַי
וְלֹא־הִלַּכְתִּי וּבְגָדוֹת וּבְנִפְלְאוֹת מִמֶּנִּי: אִם־לֹא שׁוֹיִתוּ
וְדוֹמְמִתִּי גִפְשִׁי בְּגִמְרֵי עָלַי אִמּוֹ בְּגִמְרֵי עָלַי גִּפְשִׁי: יַחַד
יִשְׂרָאֵל אֶל־יִי מַעֲתָה וְעַד־עוֹלָם:

קלב שִׁיר הַמַּעֲלוֹת זְכוֹר־יִי לְדָוִד אֵיךְ כָּל־עֲנוּחוֹ: אֲשֶׁר
נִשְׁבַּע לִי נָדָר לֵאמֹר יַעֲקֹב: אִם־אֶבֶא בְּאֵהָל בֵּיתִי אִם־
אֶעֱלֶה עַד־עָרֶשׁ יְצוּעֵי: אִם־אֶהְיֶה שָׁנָה לְעֵינַי לְעַסְפָּעִי
הַנוֹבָה: עַד־אֲמַצָּא מָקוֹם לִי מִשְׁכְּנוֹתִי לֵאמֹר יַעֲקֹב:
הִנֵּה שְׁמַעְנוּךָ בְּאִפְרָתָה מִצְּאֹנֶיהָ בְּשָׂרֵי־עֵר: נְבוֹאָהָ
לְמִשְׁכְּנוֹתָיו נִשְׁפַּחְתָּה לְהַרְבֵּה רַגְלָיו: קוֹמָה יִי לְמִנוּחֶהָ
אֶתֶּר וְאֶרֶץ עֹדָה: כִּתְּנֶיהָ יִלְבָּשׁוּ־צֶרֶק וְחִסְדֶּיהָ יִרְנְנוּ:
בְּעֹבוֹר דָּוִד עֲבָדָה אֶל־הָשֵׁב פָּנָי מִשִּׁיחָה: נִשְׁבַּע־יִי לְדָוִד
אָמֵחַ לֹא־יָשׁוּב מִמֶּנָּה מִפְּרִי בִטְנָהּ אִשִּׁית לְכִסֵּא־קָה: אִם־

שיר Stufenlied von David. Ewiger, nicht erhob sich mein Herz, und nicht stolz waren meine Blicke, und nicht ging ich großen und mir zu erhabenen Dingen nach. Beruhigt fürwahr und gestillt meine Seele habe ich, wie ein entwöhntes Kind an seiner Mutter; wie das entwöhnte Kind ist an mir meine Seele. Harre, Israel, auf den Ewiggen, von nun an bis in Ewigkeit!

שיר Stufenlied. Gedenke, o Ewiger, dem David all' seine Mühe; wie er geschworen dem Ewigen, gelobt dem Gewaltigen Jacob's: ich gehe nicht in das Zelt meines Hauses, ich besteige nicht mein Ruhesbett, ich gönne keinen Schlaf meinen Augen, meinen Wimpern nicht Schlummer, bis ich gefunden eine Stätte dem Ewigen, eine Wohnung dem Gewaltigen Jacob's. Siehe, wir hörten von ihr zu Efratah, wir fanden sie in dem Gesilde Zaar. Lasset uns in seine Wohnung gehen, uns bücken vor seiner Füße Schemel. Erhebe dich, Ewiger, zu deiner Ruhestätte, du und die Lade deiner Herrlichkeit! Deine Priester legen Heil an, und deine Frommen jubeln. Um Davids deines Knechtes willen, weise nicht ab das Angezicht deines Gesalbten. Geschworen hat der Ewige dem David Treue, nicht wird er davon lassen, Einen von deiner Leibesfrucht setze ich dir auf den Thron;

יִשְׁמְרוּ בְּנֵיךָ יְבָרִיתִי וְעַד־יִזְוּ אֶלְמָדָם נִס־כְּנִיָּהֶם עַד־עַד
 יֵשְׁבוּ לְכִסֵּא־לָךְ: כִּי בָחַר יְיָ בְּצִיּוֹן אֹוֶה לְמוֹשָׁב לּוֹ: וְאַתָּה
 מְנוּחָתִי עַד־עַד פַּה אֲשַׁב בִּי אֲוִיחָתִי: צִדָּה פֶּרֶךְ אֲכַרְךָ
 אֲכִיּוֹנִיָּה אֲשַׁבִּיעַ לָחֶם: וְכִדְנִיָּה אֲלִבִּישׁ יִשְׁעֵי וְחִסְדֶּיךָ רִנָּן
 יִרְנְנוּ: שֵׁם אֲצַמִּיחַ קָרָן לְדָוִד עֲרֻכָתִי גֵר לְמִשְׁחִי: אֲוִיכִי
 אֲלִבִּישׁ בִּשְׂחָה וְעַלְיוֹ יִצִּיץ גִּזְרוֹ:

קלג שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד הַנָּה מַחֲטָט וּמַחֲנֻנִים שֶׁכָּרַח
 אֲחִים נִס־יָחִיד: בְּשָׁמֶן הַטּוֹב וְעַל הָרֹאשׁ יָרַד עַל הַזֶּקֶן וְזָקֵן
 אַהֲרֹן שִׁירָד עַד־פִּי מִדּוּחָיו: כְּטַל חֶרְמוֹן שִׁירָד עַל־חֲרָרִי
 צִיּוֹן כִּי־שָׁם צֹוֶה יְיָ אֶת־הַכֹּהֵנִים חַיִּים עַד־הָעוֹלָם:

קלד שִׁיר הַמַּעֲלוֹת הַנָּה בָּרְכוּ אֶת־יְיָ כָּל־עַבְדֵּי יְיָ
 הָעֹמְדִים בְּכִירַת־יְיָ בְּפִלּוֹתָ: שְׂאוּ יְדֵכֶם קֹדֶשׁ וּבָרְכוּ
 אֶת־יְיָ: יִבְרַכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן עֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: עֲלִיכִי קִדְשׁ יְהוָה.

Wenn deine Söhne meinen Bund halten und das Zeugniß, das ich sie lehre, so sollen auch ihre Söhne für ewig dir auf dem Throne sitzen. Denn erkoren hat der Ewige Zion, begehrt zum Wohnsitze sich. Dies ist meine Ruhestätte für ewig; hier will ich thronen, denn ich begehre es. Seine Zehrung werd' ich segnen, und seine Dürftigen sättigen mit Brod. Und seinen Priestern lege ich Sieg an, und seine Frommen sollen jubeln. Dort lasse ich wachsen ein Horn dem David, richte eine Leuchte meinen Gesalbten. Seinen Feinden leg' ich Schmach an, aber auf ihm blühe seine Krone.

שיר Stufenlied des David. Siehe, wie schön und lieblich ist's, wenn Brüder zusammen wohnen. Wie köstliches Del auf das Haupt, herabfließend auf den Bart, den Bart Aharons, der herabrollt (bis) an den Saum seiner Gewänder. Wie der Thau Chermor's der herabfällt auf Zion's Gebirge; denn dort hat der Ewige den Segen entboten, Leben bis in Ewigkeit.

שיר Stufenlied. Wohlan, preiset den Ewigen, all ihr Knechte des Ewigen, die im Hause des Ewigen stehen in den Nächten. Erhebet eure Hände zum Heiligthume und preiset den Ewigen. Es segne dich der Ewige von Zion, der Schöpfer des Himmels und der Erde.

שבת נסך פסח סְמִינָט ויסו טו פרקי אבות נסך מנחה לו וסגנון. מין מייגען קהלוח
אעדרען ויה מורבי י"ז בחמוץ, מין אעהערעטן ביו שבת סְמִינָט ראש השנה געלעזען.

פרק ראשון.

כָּל יִשְׂרָאֵל יֵשׁ לָהֶם חֵלֶק לְעוֹלָם הָבָא שְׁנֵי אֲמָר וְעַמּוּד בָּלָם
צְדִיקִים לְעוֹלָם יִירָשׁוּ אֶרֶץ גָּדוֹל מִטְּעֵי מַעֲשֵׂי יְדֵי לְחֵפְזָא:

א מֹשֶׁה קִבֵּל תּוֹרַת מֹסִינִי וּמִסֵּרָה לִיהוֹשֻׁעַ וִיהוֹשֻׁעַ
לְזִקְנִים וְזִקְנִים לְגִבִּיִּים וְגִבִּיִּים לְמַלְאִכֵּי מִסְכְּרוֹת לְאֲנָשֵׁי כְנָסֶת
הַגְּדוּלָּה. הֵם אָמְרוּ שְׁלֹשָׁה דְּבָרִים הָיוּ מְחוּנִים בְּדִין
וְחֻצְמִירוֹ תַּלְמִידִים חֲרִיבָה וַעֲשׂוֹ סִיג לְתוֹרָה: ב שְׁמַעוֹן
הַצִּדִּיק הָיָה מְשִׁירֵי כְנָסֶת הַגְּדוּלָּה. הוּא הָיָה אוֹמֵר עַל
שְׁלֹשָׁה דְּבָרִים הָעוֹלָם עוֹמֵד עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוּדָה וְעַל
גְּמִילוּת חֲסִדִּים: ג אֲנִינְיָנוּם אִישׁ סוֹכֵן קֶבֶר מִשְׁמַעוֹן
הַצִּדִּיק. הוּא הָיָה אוֹמֵר אֵל הַחַיִּים בְּעֶבְרִים הַמְשַׁמְשֵׁן
אֶת הָרֶב עַל מְנַח לְקֶבֶר פָּרֶם אָזָא הָיוּ בְּעֶבְרִים הַמְשַׁמְשֵׁן
אֶת הָרֶב שְׁלֹא עַל מְנַח לְקֶבֶר פָּרֶם וַיְהִי מוֹרָא שָׁמַיִם

כל Jeder Israelit hat Antheil an der zukünftigen Welt, denn es
heißt in der heiligen Schrift (Jesajas 60, 21.): „Und dein Volk,
lauter Gerechte, werden auf ewig ein Land besitzen. Sprößlinge mei-
ner eigenen Pflanzung, meiner Hände Werk zum Ruhm.“

1. Mose empfing die Torah auf dem Berge Sinai, und
überlieferte sie dem Josua; Josua den Ältesten, die Ältesten den
Propheten, und die Propheten den Männern des großen Rathes. Diese
haben folgende drei Worte gesprochen; Seid behutsam im Urtheil,
bildet viele Schüler, und machet einen Zaun um die Thorah. 2. Simon
der Gerechte war einer von den letzten Männern des großen Rathes;
er pflegte zu sagen: Auf drei Dinge steht die Welt: Auf dem Gesez,
dem Gottesdienst und der Wohlthätigkeit. 3. Antigonos, aus Socho,
erhielt die Ueberlieferung von Simon dem Gerechten. Er pflegte zu
sagen: Seid nicht wie Knechte, die dem Herrn um Lohn dienen, son-
dern gleich solchen, die dem Herrn ohne Rücksicht auf Lohn dienen,

עֲלֵיכֶם: י יוֹסִי בֶן יוֹעֶזֶר אִישׁ צִדְדָה וְיוֹסִי בֶן יוֹחָנָן אִישׁ יְרוּשָׁלַיִם קָבְלוּ מֵהֶם. יוֹסִי בֶן יוֹעֶזֶר אִישׁ צִדְדָה אָמַר יְחִי בֵיתְךָ וְעַד לַחֲכָמִים וַהֲוֶה מִתְאַבֵּק בְּעֶשֶׂר רִגְלֵיהֶם וַהֲוֶה שׁוֹחֵת בְּצִמָּא אֶת דְּבָרֵיהֶם: ה יוֹסִי בֶן יוֹחָנָן אִישׁ יְרוּשָׁלַיִם אָמַר יְחִי בֵיתְךָ פֶּתוּחַ לְרוּחַח וַהֲוֶה עֲנִיִּים בְּנֵי בֵיתְךָ וְאֵר תִּרְבֶּה שִׁיחָה עִם הָאִשָּׁה בְּאִשְׁמוֹ אָמְרוּ קָל וְחָמָר בְּאִשָּׁה חֲבָרוּ מִבָּאֵן אָמְרוּ חֲכָמִים כָּל הַמִּרְבֶּה שִׁיחָה עִם הָאִשָּׁה גֹּאֲרִים רָעָה לַעֲצָמוֹ וּכְוִטֵּל מִדְּבָרֵי תוֹרָה וְסוֹפוֹ יוֹרֵשׁ גִּיתָנָם: ו יְהוֹשֻׁעַ בֶּן פְּרֻחִיָּה וְנִתְאִי הָאֲרֵבִלִי קָבְלוּ מֵהֶם. יְהוֹשֻׁעַ בֶּן פְּרֻחִיָּה אָמַר עֲשֵׂה קָךְ רַב וְקִנְיָה קָךְ חֵבֶר וַהֲוֶה לָן אֶת כָּל הָאָדָם לְכַף זְכוּת: ז נִתְאִי הָאֲרֵבִלִי אָמַר תִּרְחַק מִשְׁבֵּן רֵעַ וְאַל תִּתְחַבֵּר לְרָשָׁע וְאַל תִּתְיַאֵשׁ מִן חַפּוֹרְעֵנוֹחַ: ח יְהוּדָה בֶּן טַבָּאי וְשִׁמְעוֹן בֶּן שִׁטְחַן קָבְלוּ מֵהֶם. יְהוּדָה בֶּן טַבָּאי אָמַר אַל תַּעַשׂ עֲצָמָךְ כְּעוֹרְכֵי חֲדָיִנִין וּכְשִׁיתִּיו בְּעַלִּי חֲדָיִן

und seid gottesfürchtig. 4. Jose, Sohn Joasers aus Bereda, und Jose, Sohn Jochanans aus Jerusalem empfangen die Ueberlieferung von diesen; der Erste pflegte zu sagen: Laß dein Haus ein Sammelplatz der Weisen sein, laß dich bestäuben vom Staube ihrer Füße, und trinke mit Durst ihre Worte. 5. Jose, Sohn Jochanans aus Jerusalem pflegte zu sagen: Laß dein Haus Jedem zur Zuflucht offen, laß Arme deine Hausgenossen sein, und pflege nicht viel Unterhaltung mit dem Weibe; dieses gilt vom eigenen Weibe, um wie viel mehr vom Weibe eines Andern. Daher sagen die Weisen: Wer sich viel mit Weibern unterhält, ziehet sich Böses zu, wird gestört in der Beschäftigung mit der Torah und erwirbt am Ende die Hölle. 6. Josua, Sohn Prachias, und Nitai der Arbeliti empfangen die Ueberlieferung vom Vorigen. Josua pflegte zu sagen: Schaffe dir einen Lehrer an, erwirb dir einen Lehrgenossen, und beurtheile jeden Menschen nach der guten Seite. 7. Nitai der Arbelite sagte: Entferne dich von einem bösen Nachbar, geselle dich nicht zu den Gottlosen, und halte dich nicht sicher vor der Strafe. 8. Jehudah, Sohn Tabahs und Simon, Sohn Schachas empfangen die Ueberlieferung von demselben. Der Erste lehrte: Als

עוֹמְדִים לְפָנֶיךָ יְהוָה בְּעֵינֶיךָ כְּרָשָׁעִים וּבְשִׁנְסֻטְרִים מִלְּפָנֶיךָ
יְהוָה בְּעֵינֶיךָ כְּזֹכֵאִין כְּשִׁקְבָּלוֹ עֲלֵיהֶם אֶחָד הָרִין: ט שְׁמַעוֹן
בֶּן שִׁטָּח אָמַר הָיוּ מִרְבֵּה לַחֲקוֹר אֶחָד הָעֵדִים וְהָיוּ זְהִיר
בְּדַבָּרֶיךָ שָׁמָּה מִזֹּכֶם יִלְמְדוּ לְשִׁקֵּר: י שְׁמַעְיָה וְאַבְטָלְיוֹן
קָבְלוּ מָהֶם. שְׁמַעְיָה אָמַר אֲהַב אֶחָד הַמְּלָאכָה וּשְׁנָא אֶחָד
הַרְפָּנוֹת וְאַל תִּחְזַדֵּעַ כְּרִשּׁוֹת: יא אַבְטָלְיוֹן אָמַר חֲכָמִים
הִזְהִירוּ בְּדַבָּרֵיכֶם שָׁמָּה תַּחֲבוּ חוֹבֹת גָּלוּת וְתִגְלוּ לְמָקוֹם
מִים הָרָעִים וַיִּשְׁתּוּ הַתַּלְמִידִים הַבָּאִים אַחֲרֵיכֶם וַיִּמּוּתוּ
וַתִּמָּצֵא שָׁם שְׁמַיִם מִתְחַלְלִים: יב הִלֵּל וְשִׁמְי קָבְלוּ מָהֶם. הִלֵּל
אָמַר הָיוּ מַתְּלִמֵּי דִי שֶׁל אֶהְרֹן אֵיחָב שְׁלוֹם וְרוּדָף שְׁלוֹם
אוֹהֵב אֶת הַבְּרִיּוֹת וּמְקַרְבֵּן לַתּוֹרָה: יג הוּא הָיָה אָמַר גָּנִיד
שָׁמָּה אֲבָר שָׁמָּה וְדָלָא מוֹסִיף יִסִּיף וְדָלָא יִלִּיף קָמְלָא חֵיב
וְדָא שְׁתַּמְשׁ בְּתַנָּא חֲקָף: יד הוּא הָיָה אָמַר אִם אֵין אֲנִי

Richter sei kein Sachwalter; wenn die Partheien vor dir stehen, betrachte sie beide für schuldig, scheiden sie von dir, so betrachte sie beide für unschuldig, wenn sie sich dem Rechtspruch unterworfen haben. 9. Simon Sohn Schatachs sagte: Forche wiederholentlich die Zeugen aus; sei aber mit deinen Worten vorsichtig, daß sie nicht daraus lernen wie sie lügen können. 10. Schemajah und Abtalion empfangen die Ueberlieferungen von den Vorigen. Schemajah pflegte zu sagen: Liebe die Arbeit, hasse das Lehramt, und mache dich den Machthabern nicht bemerklich. 11. Abtalion sagte: Ihr Weisen, seid vorsichtig in euren Lehren, vielleicht verschuldet ihr die Strafe der Auswanderung in's Elend, und müßet auswandern an einem Ort, wo das Wasser schlecht ist, und die Schüler, die nach euch kommen, können trinken, und sterben, und so wird der Name des Himmels (Gottes) entheiligt. 12. Hillel und Schamai empfangen von ihnen die Ueberlieferung. Hillel pflegte zu sagen: Sei ein Schüler Aharons, Frieden liebend und Frieden fördernd, die Menschen liebend und sie einladend zur Torah. 13. Er pflegte noch zu sagen: Wer den Ruf auszubreiten trachtet, verliert seinen Ruf; wer seine Kenntnisse nicht vermehrt, vermindert sie; wer nichts lernt, verwirrt das Leben; und wer die Krone nützet, vergehet. 14. Ferner pflegte er zu sagen:

לִי טִי לִי וְכִשְׁאַנִּי לְעֶצְמִי מָה אֲנִי וְאִם לֹא עָכְשׁוּ אִימָתִי
 מִי שְׁמִי אֹמֵר עֲשֵׂה תוֹרָתְךָ קִבַּע אֲמֹר מַעַט וַעֲשֵׂה הִרְבָּה
 וַחֲיוֹי מְקַבֵּל אֶחָד כָּל הָאָדָם בְּסֶכֶד פָּנִים יְפֹרֵת: מִי רָבֵן
 בְּמִלְיָאֵל הָיָה אֹמֵר עֲשֵׂה דָן רַב וְהִסְתַּלַּק מִן חֶסֶד וְאֵל
 חֶרֶב לְעֵשֶׂר אֲמֵרוֹת: י' שְׁמֵעוֹן בָּנוּ אֹמֵר כָּל יָמֵי נְדָלְתִי
 בֵּין חֲכָמִים וְלֹא מָצָאחִי לְגֹוף טוֹב מִשְׁחִיקָה וְלֹא הִמְדָּרְשׁ
 עָקֵר אֶלָּא הִמְעֵשָׂה וְכָל הַמְרָבָה דְּכָרִים מְבִיא חֲטָא:
 י"ח רָבֵן שְׁמֵעוֹן בֶּן בְּמִלְיָאֵל אֹמֵר עַל שְׁלֹשָׁה דְּכָרִים הָעוֹלָם
 קָיָם עַל הָאֶמֶת וְעַר הַדִּין וְעַל הַשְּׁלוֹם שְׁנֵאֲמַר אֲמַר
 וּמִשְׁפֹּט שְׁלוֹם שְׁפֹטוּ בְּשַׁעֲרֵיכֶם:

רַבִּי חֲנַנְיָא בֶּן עֲקָשָׂא אֹמֵר רָצָה הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא
 לְזִכּוֹת אֶחָד יִשְׂרָאֵל לְפִיכָה הִרְבָּה לָהֶם תּוֹרָה וּמִצְוֹת שְׁנֵאֲמַר
 י' חֶפֶץ לְמַעַן צְדָקוֹ יִנְדִּיל תּוֹרָה וַיֵּאדָר: עֲלֵנוּ קִדֵּשׁ יְהוֹם.

Wenn ich nicht für mich bin, wer ist für mich? Und bin ich bloß
 für mich, was bin ich? und wenn nicht jetzt, wann denn? 15 Scha-
 mai lehrte: Mache das Torah-Studium zum festbestimmten Geschäft;
 sprich wenig, thue viel, und empfangе jeden Menschen mit Freunds-
 lichkeit. 16f Rabbi Gamliel pflegte zu sagen: Schaffe dir einen Leh-
 rer an, daß du dem Zweifel entgehst; und gieb den Zehnten nicht
 zu oft nach Gutdünken. 17. Dessen Sohn Simon sagte: Ich bin
 unter weisen Männern aufgewachsen, und habe für den Menschen
 nichts Zuträglicheres gefunden, als Schweigen; das Studiren ist
 nicht Hauptsache, sondern das Handeln, und wer viel Worte macht,
 kommt zu Fehlritten. 18. Rabbi Simon, Sohn Gamliels, lehrte:
 Durch drei Dinge besteht die Welt; durch Wahrheit, Recht und
 Friede. So heißt es auch in der heiligen Schrift (Zachar. 8. 16-):
 „Wahrhaft und zum Frieden richtet in euren Thoren.“

Rabbi Chananja, Sohn Ulfaschias, sagte: Der Heilige, gelobt sei
 er; wollte Israel beseligen, darum gab er ihm viele Geseze und
 Vorschriften. So heißt es in der Schrift: „Der Ewige wünsch-
 t um seines (des Volkes) Heiles willen, daß seine Lehre groß und
 herrlich sei.“

פרק שני

כל ישראל וכו'.

רבי אומר איזו היא דרך ישראל שיבור לו האדם כל
 שהיא הפארת לעשה וחפארת לו מן האדב. והיו
 זהיר במצוה קלה כבחמורה שאין אפה יודע ממן שכן
 שר מצות. והיו מחשב הפסד מצוה כנגד שכרה ושכר
 עברה כנגד הפסדה. הסתכל בשלשה דברים ואין אפה
 בא לידי עברה דע מהלמענה ממה עין רואה ואון
 שומעת וכל מעשיה בפסד נכחבים: כ רבן גמליאל בנו
 של רבי יהודה הנשיא אומר יפה תלמוד תורה עם דרך
 ארץ שיגיע שניהם משכחת עון וכל תורה שאין עמה
 מלאכה סופה בטלה וגוררת עון וכל העוסקים עם הצבור
 יהיו עוסקים עמהם לשם שמים שזכות אבותם מסייעתם
 וצדקתם עומדת לעד ואהם מעלה אני עליכם שכר

1. Rabbi sagte: Welcher ist der rechte Weg, den sich der Mensch wählen soll? Der eine Zierde ist für den, der ihn anbahnte, und ihn zur Zierde gereicht bei den Menschen. Beachte das geringe Gebot wie das wichtige, denn du kennst die Belohnung nicht, die auf ihre Beobachtung gesetzt ist. Berechne den Nachtheil bei der Ausübung eines Gesetzes gegen den Vortheil (den Gotteslohn), und den Vortheil den du durch Uebertretung gewinnst, gegen den Nachtheil (Strafe). Betrachte drei Dinge, so geräthst du nie in Sünde: Wisse, was über dir ist: Ein sehendes Auge, ein hörendes Ohr, und daß alle deine Handlungen in ein Buch geschrieben werden. 2. Rabbi Gamliel, Sohn des Rabbi Jehuda des Nassi pflegte zu sagen: Es geziemt, das Studium der Torah mit Weltgeschäften, weil das Mühen in beiden das Lafter aus den Gedanken verschucht, und alles Torah - Studium ohne Gewerbe wird zuletzt gestört, und zieht die Sünde nach sich. Alle, die sich mit Angelegenheiten der Gemeinde beschäftigen, sollen ihre Verwaltung aus religiösen Absichten, im Namen Gottes führen, dann wird das Verdienst ihrer Voreltern ihr Unternehmen unterstützen und ihre Wohlthaten ewig dauern, und euch (spricht dann der Ewige) werde ich so viel Lohn geben, als ob ihr es

חֲרִיבָה בָּאֵלוּ עֲשִׂיהֶם: יֵהוּ וְהִירִין בְּרִשּׁוֹת שְׂאִין מִקֶּרְבִּין
 לוֹ לְאָדָם אֶלָּא לְצָרָה עֲצָמָן גִּרְאִין בְּאוֹהֲבֵין בְּשַׁעַת הַנֶּאֱחָז
 וְאִין עוֹמְדִין לוֹ לְאָדָם בְּשַׁעַת דְּחִקוֹ: יֵהוּ הוּא הִידָּה אֹמֵר
 עָשָׂה רְצוֹנוֹ בְּרִצּוֹנָה כְּדִי שְׂיַעֲשֶׂה רְצוֹנָה בְּרִצּוֹנוֹ בְּכָט
 רְצוֹנָה מִפְּנֵי רְצוֹנוֹ כְּדִי שְׂיִכְבֹּט רְצוֹן אֲחֵרִים מִפְּנֵי רְצוֹנָה:
 הִלֵּל אֹמֵר אֵל הַפְּרוֹשׁ מִן הַצָּבוּר וְאֵל הַאֲמִין בְּעֲצֻמָּה
 עַד יוֹם מוֹתָהּ וְאֵל הַדִּין אֶת חֲבֵרָה עַד שֶׁפָּנִיעַ לְמִקְוָמוֹ
 וְאֵל הָאֵמֶר דְּכָר שְׂאִי אֶפְשָׁר לְשִׁמוֹעַ שְׁסוּפּוֹ לְהַשְׁמִיעַ וְאֵל
 הָאֵמֶר לְכַשְׂאֶפְנֵיהּ אֲשֶׁנָּה שְׂמָא לֹא חִפְנָה: יֵהוּ הוּא הִידָּה
 אֹמֵר אִין בּוֹר יֵרָא חֲטָא וְלֹא עִם הָאָרֶץ חֲסִיד וְלֹא הַבִּישָׁן
 לְמִדָּ וְלֹא הַקֶּפֶדָן מְכַמֵּד וְלֹא כָּל הַמֶּרְכָּה כְּסַחֲוֹרָה מַחֲבִים
 וּבְמִקּוֹם שְׂאִין אֲנָשִׁים הַשְׁפִּיד לְהִיּוֹת אִישׁ: יֵהוּ הוּא
 רָאָה גִלְגּוּלָתָא אַחַת שְׁצָפָה עַר פְּנֵי הַמֵּיכ אֹמֵר לָהּ עַר

gethan hätte. 3. Seid vorsichtig in den Umgänge mit den Macht-
 habern, sie gewähren den Leuten nur Zutritt aus Eigennutz; scheinen
 freundlich, wenn es ihnen Vortheil bringt: Stehen aber selten Jemans
 in der Noth bei. 4. Auch pflegte er zu sagen: Erfülle Gottes
 Willen, wie den deinigen, damit er auch deinen Willen zu dem seinigen
 macht. Opfere deinen Willen dem seinigen, damit er auch Fremder
 Willen deinem opfere. 5. Hillel sagte: Schließe dich nie von der
 Gemeinde aus; traue dir selber nicht, bis zu deinem Sterbetage;
 richte deinen Nächsten nicht, bis du an seine Stelle gekommen; trage
 nichts vor, was unverständlich ist in der Hoffnung, daß es endlich
 doch verstanden wird; und sage nicht, wenn ich Muße habe, werde
 ich studiren; denn vielleicht wirst du keine Muße haben. 6. Ferner
 sagte er: der Hohe scheuet keine Sünde; der Unwissende kann nicht
 fromm sein; der Schüchterne kann nicht lernen, und der Ungeduldige
 nicht lehren; und wer viel Handelsgeschäfte treibt, kann nicht gelehrt
 werden; und an einem Orte, wo es an Männern fehlt, bestrebe dich
 ein Mann zu werden. 7. Derselbe sah einen Schädel auf dem
 Wasser schwimmen, da sagte er zu ihm: Weil du ertränkt hast,
 wurdest du ertränkt und am Ende werden auch deine Ertränker

דַּאֲמַטָּה אֲמַסְפוּד וְסוֹף מְטִיפִיד יְטוֹשׁוּן: ה' הוּא הָיָה אוֹמֵר
 מְרַבָּה כָּשֶׁר מְרַבָּה רַמָּה מְרַבָּה נְכִסִּים מְרַבָּה דְּאִנְיָה
 מְרַבָּה גְּשִׁים מְרַבָּה כְּשָׁשִׁים מְרַבָּה שְׁשָׁחוֹת מְרַבָּה וְמָה
 מְרַבָּה עֲבָדִים מְרַבָּה גּוֹל מְרַבָּה תוֹרָה מְרַבָּה חַיִּים מְרַבָּה
 יְשִׁיבָה מְרַבָּה חֲכָמָה מְרַבָּה עֲצָה מְרַבָּה חֲבוּנָה מְרַבָּה
 צְדָקָה מְרַבָּה שְׁכוּם קָנָה שֵׁם טוֹב קָנָה לְעַצְמוֹ קָנָה לוֹ
 דְּבָרֵי תוֹרָה קָנָה לוֹ חַיֵּי הָעוֹלָם הָבֵא: ט רַבֵּן יוֹחָנָן בֶּן
 זְבִי קָבַל מִחֵלֶל וּמִשְׁמִי הוּא הָיָה אוֹמֵר אִם לְמִדַּת תוֹרָה
 חֲרִיבָה אֵל תַּחְוִיק טוֹכָה לְעַצְמָהּ כִּי לְכָךְ נּוֹצְרָתִי: י חֲמִשָּׁה
 חֲלָמִידִים הָיוּ לוֹ לְרַבֵּן יוֹחָנָן בֶּן זְבִי וְאֵלוֹ הֵן רַבִּי אֶלְיעֶזֶר
 בֶּן הוֹרְקָנוֹס רַבִּי יְהוֹשֻׁעַ בֶּן חֲנַנְיָא רַבִּי יוֹסִי הַבֶּהֱן רַבִּי
 שְׁמַעוֹן בֶּן נַחֲמָאֵל רַבִּי אֶלְעֶזֶר בֶּן עֲרָךְ: י"א הוּא הָיָה
 מוֹנֶה שְׂכָחָם (רַבִּי) אֶלְיעֶזֶר בֶּן הוֹרְקָנוֹס בּוֹר סוֹד שְׂאִינוֹ
 מֵאֵדֶר טַפָּה (רַבִּי) יְהוֹשֻׁעַ בֶּן חֲנַנְיָא אֲשֶׁרִי יוֹכְרָתוֹ (רַבִּי)

ertrinken. 8. Er pflegte auch zu sagen: Viel Fleisch, viele Würmer;
 viele Güter, viele Sorge; viele Weiber, viel Aberglauben; viele Mägde,
 viel Unzucht; viele Knechte, viel Diebstahl; viel Torah, viel Leben;
 viel Schulbesuch, viel Gelehrsamkeit; viel Ueberlegung, viel Einsicht;
 viel Mildthätigkeit, viel Eintracht. Wer sich einen guten Ruf erwor-
 ben, der hat ihm für sich erworben; wer sich Kunde der Torah er-
 worben, der hat sich das ewige Leben erworben. 9. Rabbi Johanan,
 Sohn Sakais, der von Hillel und Schamai die Ueberlieferung erhielt,
 pflegte zu sagen: Hast du viel gelernt, so thue dir nichts zu gut
 darauf; denn dazu bist du geschaffen. 10. Dieser Rabbi Johanan,
 Sohn Sakais, hatte fünf Schüler, nämlich: Rabbi Elieser, Sohn
 Horkenos, Rabbi Josua, Sohn Chananjas, Rabbi Jose aus dem
 Priesterstamme, Rabbi Simon, Sohn Netanel's und Rabbi Elasar,
 Sohn Arachs. 11. Er rechnete ihre Vorzüge her: Elieser, Sohn
 Horkenos gleicht einem ungetünchten Born, der keinen Tropfen ver-
 liert; Josua, Sohn Chananjas: Hell seiner erziehenden Mutter;
 Jose, der Priester: ein frommer Mann, Simon, Sohn Netanel's:

יוסי הכהן חסיד (רבי) שמעון בן נתנאל ירא חטא
 (ורבי) אלעזר בן ערך כמעין המרתנפר: י הוא היה
 אומר אם יהיו כל חכמי ישראל בכף מאזנים ואלעזר
 בן הורקנוס בכף שניה מכריע את כלם: אבא שאר
 אומר משמו אם יהיו כל חכמי ישראל בכף מאזנים
 ואלעזר בן הורקנוס את עמהם ואלעזר בן ערך בכף
 שניה מכריע את כלם: י אמר להם צאו וראו איזו
 היא דרך טובה שידבק בה האדם: רבי אלעזר אומר
 עין טובה רבי יהושע אומר חבר טוב רבי יוסי אומר
 שכן טוב רבי שמעון אומר הרואה את הנולד רבי אלעזר
 אומר לב טוב: אמר להם רואה אני את דברי אלעזר
 בן ערך מדבריהם שכלל דבריו דבריהם: י אמר להם
 צאו וראו איזו היא דרך רעה שיחרחק ממנה האדם.
 רבי אלעזר אומר עין רעה רבי יהושע אומר חבר רע

scheut Sünde; Elasar, Sohn Arachs: eine immer zunehmende Quelle. 12. Er pflegte auch zu sagen: Wenn alle Weisen Israels in der einen Wagschale lägen, und Elieser, Sohn Horkenos in der andern, so würde er sie alle aufwiegen. Aba Schaul sagte in seinem Namen: Wenn alle Weisen Israels in einer Wagschale lägen, und Elieser, Sohn Horkenos bei ihnen, Elasar, Sohn Arachs aber in der andern, so würde dieser alle aufwiegen. 13. Einst sagte er zu ihnen: Gehet und überdenkt, welcher ist der rechte Weg, woran sich der Mensch halten soll? Rabbi Elieser sagte: Ein freundliches Auge (Genügsamkeit); Rabbi Josua sagte: Ein wahrer Freund! Rabbi Jose sagte: Ein guter Nachbar; Rabbi Simon sagte: Wer die Folge bedenkt; Rabbi Elasar sagte: Ein gutes Herz. Da sagte er zu ihnen: Ich ziehe den Ausspruch Elasars, Sohn Arachs, euren Aussprüchen vor; denn im Inhalt seines Ausspruches sind die eurigen. 14. Einst sagte er zu ihnen: Gehet und überleget, welcher ist der böse Weg, von welchem sich der Mensch entfernen muß? Rabbi Elieser sagte: Ein böses Auge (Habsucht). Rabbi Josua sagte: Ein falscher Freund. Rabbi Jose sagte: Ein böser Nachbar. Rabbi

רבי יוסי אומר שכן רע רבי שמעון אומר הלזה יאינו
 משלים אחר הלזה מן האדם כלזה מן המקום שנאמר
 לזה רשע ולא ישים וצדיק חונן ונוחן. רבי אלעזר אומר
 לכ רע: אמר להם רואה אני את דברי אלעזר בן ערך
 מדבריהם שבכלל דבריו דבריהם: טו הם אמרו שלשה
 דברים רבי אליעזר אומר יהי כבוד חברה חביב עליך
 כשקף ואל יהי נוח לבעוס ושוב יום אחר לפני מיתתך
 והיו מחלמים בנגד אורן של חכמים והיו זהיר בנחלתן
 שלא חכמה שנשיכתן נשיכת שוער ועקיצתן עקיצת
 עקרב ולחישתן לחישת שרף וכל דבריהם בנחלי אש:
 טו רבי יהושע אומר עין הרע ויצר הרע ושנאת חבריו
 מוציאין את האדם מן העולם: "רבי יוסי אומר יהי
 סמון חברה חביב עליך כשקף ותחתן עצמה ללמוד
 תורה שאינה ירעה לך וכל מעשיך יהיו לשם שמים:

Simon sagte: Wer borgt und nicht bezahlt; denn gleichviel ob Je-
 mand von Menschen borgt, oder von Gott, so heißt es in der heil-
 igen Schrift (Psalm 37, 21.): „Der Gottlose borgt und bezahlt nicht,
 der Gerechte aber ist mildthätig und leihet.“ Rabbi Elasar sagte:
 Ein böses Herz. Da sagte der Lehrer zu ihnen: Ich ziehe den
 Ausspruch Elasars, Sohn Arachs, euren Aussprüchen vor; denn im
 Inhalt seines Ausspruches sind die euren. 15. Sie sagten jeder
 drei Aussprüche, Rabbi Elieser pflegte zu sagen. Die Ehre deines
 Nächsten liege dir am Herzen wie die deinige; laß dich nicht leicht
 in Born bringen; und bessere dich einen Tag vor deinem Tode.
 Wärme dich an dem Feuer der Weisen, hüte dich aber vor ihrer
 Gluth, daß du dich nicht brennest; denn ihr Biß ist der Biß eines
 Fuchses, ihr Stich ist der Stich eines Scorpions, ihr Bischen das
 Bischen einer Giftschlange, und alle ihre Worte sind wie glühende
 Kohlen. 16. Rabbi Josua pflegte zu sagen: Ein böses Auge (Un-
 genügsamkeit), Leidenschaft und Menschenhaß bringen den Menschen
 aus der Welt. 17. Rabbi Jose lehrte: Das Vermögen deines
 Nächsten sei dir so theuer, wie das deine; schicke dich an, die Thorah

י"ח רבי שמעון אומר הוי זהיר בקריאת שמע (ובתפלה)
 ובשאתה מתפלל אל תעש תפלה קבע אלא רחמים
 ורחנונים לפני המקום שנאמר כי חנון ורחום הוא
 אלה אפים ורב חסד ונחם על הרעה. ואר הוי רשע
 בפני עצמה: י"ט רבי אלעזר אומר הוי שקור ללמוד
 הורה ודע מה שתשיב לאפיקורוס ודע לפני מי אתה
 עמל ומי הוא בעל מלאכתך שישלם לך שכר פעלתה:
 כ רבי מרסון אומר היום קצר ותמלאכה מרבה ותפועלים
 עצלים ותשכר הרבה ובעל הבית דוחק: כא הוא היה אומר
 לא עקיה תמלאכה לגמור ורא אתה בן חורין לתבטל
 ממנה אם למדה הורה הרבה נוחנין לך שכר הרבה ונאמן
 הוא בעל מלאכתך שישלם לך שכר פעלתה ודע שמתן
 שכרן של צדיקים לעתיד לבוא: רבי חנניא בן עקשיא וכו'.

zu erlernen, denn sie ist nicht durch Erbschaft zu erwerben; und all
 deine Handlungen geschehen um Gottes Willen. 18. Rabbi Simon
 sagte: Laß dir das Schema-Lesen und Gebet angelegen sein; betest
 du, so mache dein Gebet nicht zu einer lästigen Aufgabe, sondern es
 sei ein inbrünstiges Flehen vor Gott! denn so heißt es (Joel 2, 14.):
 „Er ist gnädig, barmherzig, langmüthig, reich an Gnade und sich
 wieder bedenkend, wegen des Unheils;“ und halte dich nicht selbst für
 einen gottlosen Menschen. 19. Rabbi Elasar lehrte: Sei eifrig im
 Studium der Torah; und wisse, was du dem Religionsverächter
 antwortest; und bedenke, in wessen Gegenwart du dich mühest und
 wer dein Werkherr ist, der dir einst deinen Werklohn bezahlen wird.
 20. Rabbi Tarphon pflegte zu sagen: Der Tag ist kurz, das Werk
 groß, die Arbeiter träge, der Lohn reichlich, und der Hausherr drängt.
 21. Er setzte hinzu: Dir liegt es nicht ob, das Werk zu vollenden;
 aber auch der Freie bist du nicht, um dich ihm zu entziehen; hast
 du viel Torah gelernt, so wird dir viel Lohn erteilt, und dein
 Werkherr ist zuverlässig, dir deinen Werklohn zu bezahlen! aber wisse,
 daß die Belohnung der Gerechten erst in der zukünftigen Welt gege-
 ben wird.

כד ישראל וכו'.

אֶעֱבִיָּא בֶן מַחְלֵאל אוֹמֵר הִסְתַּבֵּר בְּשִׁרְשָׁה דְּבָרִים
וְאִין אַתָּה בָּא לִירֵי עֲבָרָה דַּע מַאִין בָּאתָ וּלְאֵן אַתָּה חוֹלָה
וְלִפְנֵי מִי אַתָּה עָתִיד לָהֵן דִּין וְחֻשְׁבּוֹן. מַאִין בָּאתָ מִטַּפָּח
סְרוּחָה וּלְאֵן אַתָּה חוֹלָה לְמָקוֹם עֶשֶׂר רַמָּה וְחוֹלְעָה וְלִפְנֵי
מִי אַתָּה עָתִיד לָהֵן דִּין וְחֻשְׁבּוֹן לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים
הַקְדוּשׁ בְּרוּךְ הוּא: ב רַבִּי חֲנִינְיָא סָגֵן הַכֹּהֲנִים אוֹמֵר חַי
מִתְעַלֵּל בְּשִׁלּוּמָה שֶׁךְ מַלְכוּת שְׁאֵלְמָנָא מוֹרָאָה אִישׁ אֶת
רַעְהוּ חַיִּים בְּלָעוּ: ג רַבִּי חֲנִינְיָא בֶן הִרְדִּיּוֹן אוֹמֵר שְׁנַיִם
שְׂוִישְׁבִין וְאִין בִּינִיחָם דְּבָרֵי חוֹרָה הֲרִיזָה מוֹשֵׁב לְצִידִים
שְׁנַאמָר וּבְמוֹשֵׁב לְצִידִים לֹא יֵשֵׁב. אֲבָל שְׁנַיִם שְׂוִישְׁבִין וַיֵּשׁ
בִּינִיחָם דְּבָרֵי חוֹרָה שְׂכִינָה שְׂרוּיָה בִּינִיחָם. שְׁנַאמָר אִין
נִדְּבָרוּ יִרְאִי יִי אִישׁ אֶרְעָהוּ וַיִּקְשֹׁב יִי וַיִּשְׁמַע וַיִּכְתֹּב
סֵפֶר וּבְרוּן לִפְנֵי לִירְאִי יִי וּרְחֻשְׁבֵי שְׁמוֹ. אִין לִי אֶלְנָא

1. Akabia, Sohn Mahaleles, lehrte: Denke stets über drei Dinge nach, so geräthst du nicht in Sünde: Wisse, woher du gekommen, wohin du gehst, und vor wem du Rechenschaft zu geben hast. Woher du gekommen? Aus einem sinkenden Tropfen. Wohin du gehst? An einen Ort des Staubes, der Würmer und Maden. Und vor wem du Rechenschaft zu geben hast? Vor dem König aller Könige, dem Heiligen, gelobt sei er! 2) Rabbi Chanina, der Vicar (Segan) der Priester, sagte: Bete fleißig für das Wohl der Landesobrigkeit, denn ohne Furcht vor dieser würde ein Mensch den andern lebendig verschlingen. 3. Rabbi Chanania, Sohn Terabions lehrte: Wenn zwei sitzen, und sich nicht von den Lehren des Gesetzes unterhalten, so ist es ein Sitz der Spötter, von denen die Schrift sagt (Ps. 1, 1.): „Heil dem Manne, der nicht sitzt, wo Spötter sitzen.“ Wenn aber zwei sitzen, und sich von den Gesetzen und Lehren unterhalten, so weilet die Schechina unter ihnen. So heißt es in der Schrift (Mal. 3, 16.): Es beredeten sich einst die Gottesfürchtigen mit einander, der Ewige vernimmt's und hört es und schreibt es ein in das Buch des Gedächtnisses, für die Gottesfürchtigen und die seines Namens

שְׁנַיִם מִנִּין אָמְלוּ אֶחָד שְׂוֹשֵׁב וְעוֹמֵם בַּחוּרָה שֶׁהָקְדוּשׁ
בָּרוּךְ הוּא קוֹבֵעַ לוֹ שָׂכָר. שֶׁנֶּאֱמַר יֵשֶׁב בְּדָר וְיִדַּח בִּי נֶמַל
עָלָיו יִרְבִּי שְׂמֵעוֹן אֹמֵר שְׂרֵשָׁה שְׂאֲכָלוּ עַל שְׁלָחַן אֶחָד
וְלֹא אָמְרוּ עָלָיו דְּבָרֵי חוּרָה כְּאֵלוּ אָכְלוּ מִזִּבְחֵי מַחִים
שֶׁנֶּאֱמַר בִּי כֹד שְׁלַחְנוּהָ מְלֹאוֹ קִיא צֹאחַ בְּלִי מָקוֹם. אָבֵל
שְׂרֵשָׁה שְׂאֲכָלוּ עַל שְׁלָחַן אֶחָד וְאָמְרוּ עָלָיו דְּבָרֵי חוּרָה
כְּאֵלוּ אָכְלוּ מִשְׁלַחְנֵנוּ שֶׁל מָקוֹם. שֶׁנֶּאֱמַר וַיִּדְבֵּר אֵלֵי וְהָ
הַשְׁלָחַן אֲשֶׁר לִפְנֵי יְהוָה: הֵ רַבִּי חֲנִינָא בֶן חֲכִינָאִי אֹמֵר
חֲנֻעוֹר בְּלִילָה וְהַמְהִלָּה בְּדָרָה יְחִידִי וּמִסְפָּנָה לְכוּ לְכַסְתָּהּ
חֲרִי וְהָ מַחְחִיב בְּנֶפֶשׁוֹ: וֵ רַבִּי נְחוֹנִיָּא בֶן הֶקְנָה אֹמֵר
כֹּל הַמִּקְבֵּר עָלָיו עוֹל הַחוּרָה מַעֲבִירִין מִמֶּנּוּ עוֹר מְלָכוֹת
וְעוֹל דָּרָה אֶרֶץ וְכֹל הַפּוֹרֵק מִמֶּנּוּ עוֹל הַחוּרָה נוֹחֲגִין עָלָיו
עוֹר מְלָכוֹת וְעוֹר דָּרָה אֶרֶץ: וֵ רַבִּי חֲלֶלְפָא בֶן הוֹסָא אִישׁ

gedenken. Daraus könnte ich das nur für zwei entnehmen; woher aber weiß ich, daß auch einem, der sich mit der Torah beschäftigt, Gott der Heilige, gelobt sei er! Lohn bestimmt? Aus folgendem Verse: „Er sitze einsam und sinne; denn er hat ihm (Lohn) beschrieben“ (Klagelieder 3, 28.). 4. Rabbi Simon sagte: Wenn drei zusammen an einem Tische speisen, und sich nicht von dem Geseze unterhalten, so ist es, als wenn sie vom Todtenopfer gegessen hätten; denn es heißt (Jesajas 28, 8.): „Alle ihre Tische sind voll Gespei und Unflath, sie sind ohne Gott.“ Wenn aber drei an einem Tische speisen, und sich von der Torah unterhalten, so ist es, als hätten sie vom Tische des Ewigen gegessen; von ihnen heißt es in der Schrift (Ezech. 41, 22.): „Und er sprach zu mir: Dieses ist der Tisch vor dem Ewigen.“ 5. Rabbi Chanina, Sohn Chachinai's pflegte zu sagen: Wer eine Nacht durchwacht, oder allein auf dem Wege wandelt und leeren Gedanken nachhängt, der hat sein Leben verwirkt. 6. Rabbi Nachunia, Sohn des Halanah lehrte: Wer sich dem Joche der Torah unterzieht, der wird von dem Joche der Obrigkeit und der Weltgeschäfte befreit; wer aber das Joch der Torah abwirft, dem wird das Joch der Obrigkeit und der Weltgeschäfte aufgelegt. 7. Rabbi Chalafta, Sohn

בְּפֶר חֲנַנְיָא אוֹמֵר עֲשֶׂה שְׂוֵי שְׁבִין וְעוֹסְקִין בַּתּוֹרָה שְׂכִינָה
 שְׂרוּיָה בִּינֵיהֶם שְׁנֵאמַר אֱלֹהִים נֹצֵב בְּעֶרְחֵי אֶרֶץ וּמִנִּין
 אֲפִילוֹ חֲמִשָּׁה שְׁנֵאמַר וְאִנְדְּחוּ עַל אֶרֶץ יִסְדֶּה וּמִנִּין
 אֲפִילוֹ שְׁלֹשָׁה שְׁנֵאמַר בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפֹּט וּמִנִּין אֲפִילוֹ
 שְׁנַיִם שְׁנֵאמַר אִזְּנֵי יִרְאִי יִי אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ וַיִּקְשֹׁב יִי
 וַיִּשְׁמַע וּמִנִּין אֲפִילוֹ אֶחָד שְׁנֵאמַר בְּכָל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר
 אֲזָכִיר אֶת שְׁמִי אָבָא אֲקִיָּה וּבִרְכֻתֶיהָ רַבִּי אֶלְעָזָר אִישׁ
 בְּרַחוּמָא אוֹמֵר תָּן לוֹ מִשְׁלוֹ שְׂאֵתָה וְשִׁלָּה שְׁלוֹ וְכֵן בְּרוּךְ
 הוּא אוֹמֵר כִּי מִסָּה חֶבֶל וּמִקֵּדָה נִחְנוּ לָהּ רַבִּי יַעֲקֹב
 אוֹמֵר הַמַּחֲלָה בְּקֶרֶךְ וְשׁוֹנָה וּמַסְסִיק מִמֶּשְׁנָחוֹ וְאוֹמֵר מַה
 נָאֵת אֵילָן זֶה מַה נָּאֵת גִּיר זֶה מַעֲלָה עָלָיו הַכָּחוּב כְּאִדּוֹ
 מִתְחַיֵּב בְּנַפְשׁוֹ רַבִּי דּוֹסֶתַי בֶּר יֵנְאִי מִשּׁוֹם רַבִּי מַאִיר
 אוֹמֵר כָּל חֲשׂוֹכֵי דְבֶר אֶחָד מִמֶּשְׁנָחוֹ מַעֲלָה עָלָיו הַכָּחוּב

Dosa's aus dem Dorfe Chananas sagte: Wenn zehn Männer zu-
 sammen sitzen, und sich mit dem Geseze beschäftigen, so weilet die
 Schechina unter ihnen; denn die Schrift sagt (Ps. 82, 1.): „Gott
 steht in göttlicher Gemeinde.“ Auch von fünfen gilt dasselbe; denn es
 heißt (Amos 9, 6.): „Er hat seinen Bund fest auf Erden gegründet.“
 Auch von dreien heißt es (Ps. 82, 1.) Mitten unter Richtern richtet
 Gott; auch von dreien heißt es (Mal. 3, 16.): „Bespricht sich der
 Gottesfürchtige mit dem andern, Gott hört's und vernimmt's;“ ja sogar
 von einem heißt es (2. B. M. 20, 21.): „An allen Orten, wo ich
 meinen Namen zu preisen gestatte, werde ich zu dir kommen und dich
 segnen.“ 8. Rabbi Elasar aus Barthotha lehrte: Lieb Gott von
 dem Seinigen, denn du und das Deinige gehört ihm; so sagte auch
 David: Denn von dir kommt Alles, und aus deiner Hand gebem
 wir's dir. 9. Rabbi Jacob lehrte: Wer auf dem Wege im Geseze
 studirt, sein Studium aber unterbricht und sagt: Wie schön ist dieser
 Baum! wie schön dieser Acker! dem rechnet's die Schrift so hoch an,
 als habe er durch eigene Schuld sein Leben verwirkt. 10. Rabbi
 Dostah Sohn Janai's im Namen des Rabbi Maier sagte: Wer
 nur ein einziges Wort von seinen Kenntnissen im Geseze vergißt,
 dem rechnet's die Schrift so hoch an, als habe er durch eigene Schuld

בְּאֵלֶּיךָ מִתְחַיֵּב בְּנִפְשׁוֹ שֶׁנֶּאֱמַר רַק הַשָּׁמַר לְךָ וְשָׁמַר בְּנִפְשְׁךָ
 מֵאֵד פֶּן תִּשְׁכַּח אֶת הַדְּבָרִים אֲשֶׁר רָאוּ עֵינֶיךָ. יְכוּל
 אֲמִילוֹ תִּקְפַּח עָלָיו מִשְׁנָחוֹ תִּלְמֹד לוֹמַר וּפֶן יִסּוּרוּ מִלְּבָבְךָ
 כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ הֵיא אֵינוֹ מִתְחַיֵּב בְּנִפְשׁוֹ עַד שֶׁיֵּשֶׁב וַיִּסִּירֵם
 מִלְּבוֹ: י רַבִּי חֲנִינָא בֶּן דּוּסָא אוֹמֵר כֹּל שֶׁיֵּרָאֵחַ חֲטָאוֹ
 קוֹדֶמֶת לְחֲכָמְתוֹ וְזָכָמְתוֹ מִתְקַיֶּמֶת וְכֹל שֶׁחֲכָמְתוֹ קוֹדֶמֶת
 לִירְאֵת חֲטָאוֹ אֵין חֲכָמְתוֹ מִתְקַיֶּמֶת: י הוּא הָיָה אוֹמֵר
 כֹּל שֶׁמַּעֲשִׂיו מְרַבִּין מִחֲכָמְתוֹ חֲכָמְתוֹ מִתְקַיֶּמֶת וְכֹל
 שֶׁחֲכָמְתוֹ מְרַבָּה מִמַּעֲשָׂיו אֵין חֲכָמְתוֹ מִתְקַיֶּמֶת: י הוּא
 הָיָה אוֹמֵר כֹּל שֶׁרוּחַ הַבְּרִיּוֹת נוֹחָה הֵימָנוּ רוּחַ חֲמָקוֹם
 נוֹחָה הֵימָנוּ וְכֹל שֶׁאֵין רוּחַ הַבְּרִיּוֹת נוֹחָה הֵימָנוּ אֵין רוּחַ
 חֲמָקוֹם נוֹחָה הֵימָנוּ: י רַבִּי דּוּסָא בֶּן הֲרֵפְנִים אוֹמֵר שֶׁנָּח
 שֶׁל שְׁחִירֵית וַיִּין שֶׁל צִהָרִים וְשִׁיחַת הַיָּדִים וְיִשְׁבֵּת בְּתֵי
 בְּנִסּוֹת שֶׁל עַמִּי הָאָרֶץ מוֹצִיאִין אֶת הָאָדָם מִן הָעוֹלָם:

sein Leben verwickelt. Denn es heißt (5. B. Mos. 4, 9): „So hüte dich denn und nimm deine Seele wohl in acht, daß du die Dinge nicht vergessest, die deine Augen gesehen haben.“ Um aber nicht zu glauben, daß dies auch stattfindet, wenn das Erlernte wider Willen seinem Gedächtnisse entfällt, heißt es weiter: „Und daß sie nicht weichen aus deinem Herzen dein Lebelang.“ Also verwickelt er nur dann sein Leben, wenn er sie vorsätzlich zu vergessen sucht. 11. Rabbi Chaninah, Sohn Dosa's lehrte: Wo die Sündenscheu der Weisheit vorangeht, da hat die Weisheit Bestand; wo aber die Weisheit der Sündenscheu vorangeht, da hat die Weisheit keinen Bestand. 12. Ferner pflegte er zu sagen: Wessen Thaten mehr sind als sein Wissen, dessen Wissen ist von Bestand; wessen Wissen aber mehr ist, als seine Thaten, dessen Wissen ist von keinem Bestand. 13. Noch setzte er hinzu: Wer bei den Menschen beliebt ist, ist bei Gott beliebt; wer aber bei den Menschen nicht beliebt ist, ist auch bei Gott nicht beliebt. 14. Rabbi Dosa, Sohn Harinas sagte: Der Morgenschlaf, der Wein in der Mittagsstunde, das Ländeln mit Kindern und das Verweilen in den Versammlungshäusern des Pöbels, bringen den Menschen aus

טו רבי אלעזר המודעי אומר המחלל את הקדשים
והמבזה את המועדות והמלבין פני חברו ברבים והמסר
בריתו של אברהם אבינו והמנלה פנים בחורה שלא
כהלכה אף על פי שיש בידו חורה ומעשים טובים אין לו
חלק לעולם הבא: טז רבי ישמעאל אומר הוה קל לראש
ונוח לחשחורה והוה מקבר את כל האדם בשמחה:
יז רבי עקיבה אומר שחוק וקלות ראש מרגילין את
האדם לערוה. מסורת סג לחורה מעשרות סג לעושר
נדרים סג לפרישות סג לחכמה שתיקה: יח הוא היה
אומר חביב אדם שנבדל בצלם חפה יתרה נודעת לו
שנבדל בצלם אלהים שנאמר כי בצלם אלהים עשה
את האדם: חביבין ישראל שנקראו בנים (למקום) חפה
יתרה נודעת להם שנקראו בנים למקום שנאמר בנים

der Welt. 15. Rabbi Elasar der Modaitte lehrte: Wer das Geheiligte entheiligt, wer die Halbfeste verachtet, wer seinen Nächsten öffentlich beschämt, wer den Bund unseres Vaters Abraham bricht, und wer widergesetzliche Deutungen in der Torah hineinlegt, möge er auch sonst reich an Gelehrsamkeit und guten Werken sein, so hat er dennoch keinen Antheil am ewigen Leben. 16. Rabbi Ischmael lehrte: Sei nachgiebig gegen Obere, sanft gegen die Jugend, und nimm jeden Menschen freundlich auf. 17. Rabbi Akiba pflegte zu sagen: Lustigkeit (scherzhafte, unzüchtige Reden) und Leichtfertigkeit führen den Menschen zur Unzucht. Die Masora (Mündliche Ueberlieferung) ist ein Zaun um die Torah; die Zehnten sind ein Zaun um den Reichtum; die Gelübde ein Zaun um die Enthaltensamkeit; ein Zaun um die Weisheit ist—Schweigen. 18. Ferner lehrt er: Der Mensch ist ein Liebling Gottes, denn er wurde nach dem Ebenbilde erschaffen; eine überschwengliche Liebe ist's daß ihm kund gemacht worden, er sei nach dem Ebenbilde Gotte, erschaffen; so heißt es in der Schrift (1. B. M. 9. 6.): „Denn nach dem Ebenbilde Gottes erschuf er den Menschen.“ Lieblinge Gottes sind Israel, denn sie wurden Söhne genannt; eine überschwengliche Liebe ist's, daß ihnen kund gemacht worden, sie heißen Söhne Gottes, so sagt die Schrift (5. B. M. 14. 1.): „Ihr seid Söhne des Ewigen,

אָתָם לַיְי אֱלֹהֵיכֶם: חֲבִיבֵי יִשְׂרָאֵל שֶׁנָּתַן לָהֶם כָּלִי חֲמֻדָּה
 חֲבֵרָה יִתְרָה נֹדֶעַת לָהֶם שֶׁנָּתַן לָהֶם כָּלִי חֲמֻדָּה שָׁבוּ
 נִבְרָא הָעוֹלָם שֶׁנֶּאֱמַר כִּי לֶקַח טוֹב נָתַתִּי לָכֶם הַיּוֹרְתִי
 אֶל הַמַּעֲוֹבוֹ: יֵשׁ הַבַּל צָפוּי וְהַרְשׁוּת נְחוּנָה וּבָטוּב הָעוֹלָם
 נָדוֹן וְהַבַּל לְפִי רוּב הַמַּעֲשֵׂה: כ הוּא הָיִידָה אֹמֵר הַבַּל
 נָחוּן בְּעֶרְבוֹן וּמַצֻּדָה פְּרוּסָה עַל כָּל תַּחֲיִים הַחֲנוּת פְּחוּחָה
 וְתַחֲנוּגֵי מִקִּיף וְהַפְּנִיקָם פְּחוּחָה וְהַיִּיד כּוֹתֶכֶת וְכָל הַרוּצָה
 לְדוּחַ יָבֵא וְיִלְוֶה וְתַנְבְּאֵן מַחֲוִירִין תִּדְרִיר בְּכָל יוֹם וְנִפְרָעִין
 מִן הָאָדָם מִדַּעְתּוֹ וְשֶׁלֹא מִדַּעְתּוֹ וְיֵשׁ לָהֶם עַל מֶה שֶׁיִּסְמָכוּ
 וְהַיִּידִין דִּין אֶמֶת וְהַבַּל מַחֲשָׁן לְסַעֲוָה: כֹּא רַבִּי אֶלְעָזָר בֶּן
 עֲזַרְיָה אֹמֵר אִם אֵין הַיּוֹרֶה אֵין דֶּרֶךְ אֶרֶץ אִם אֵין דֶּרֶךְ
 אֶרֶץ אֵין הַיּוֹרֶה אִם אֵין חֲכָמָה אֵין יִרְאָה אִם אֵין יִרְאָה אֵין
 חֲכָמָה אִם אֵין דַּעַת אֵין בִּינָה אִם אֵין בִּינָה אֵין דַּעַת אִם

eures Gottes." Israel ist dem Ewigen lieb, denn es ward ihnen ein köstliches Kleinod (die Torah) gegeben; eine überschwengliche Liebe ist's, daß ihnen kund gemacht worden, es sei ihnen das köstlichste Kleinod gegeben, womit die Welt erschaffen wurde. So heißt es in der Schrift (Sp. 4, 2.): Denn ein gutes Werkzeug hab' ich euch gegeben, verlaßt mein Gesetz nicht." 19) Alles, was geschieht, wird (von Gott) geschauet, und der freie Wille ist gegeben; die Welt wird mit Güte gerichtet, und Alles richtet sich nach der Menge der Thaten, die der Mensch ausübt. 20) Ferner pflegte er zu sagen; Alles wird auf Unterpfand gegeben, und ein Netz ist über alles Lebendige gespannt: der Laden ist offen, der Krämer leihet; das Buch liegt aufgeschlagen, und die Hand schreibt ein; wer Lust zu borgen hat, mag kommen und borgen; doch die Schuldinforderer gehen stets umher, und machen sich von dem Menschen bezahlt, bald mit seinem Wissen, bald ohne sein Wissen; sie können sich auf (Autorität) berufen; das Urtheil ist ein gerechtes Urtheil, und Alles ist zubereitet zum Mahle. 21) Rabbi Elasar, Sohn Asarias lehrte: Ohne Gesetz, keine Sitten; ohne Sitten, frommt das Gesetz nicht. Ohne Weisheit, keine Gottesfurcht; ohne Gottesfurcht, frommt die Weisheit nicht. Ohne Anschauung, kein Denken; ohne Denken frommt die Anschauung nicht. Ohne Le-

אין קמח אין תורה אם אין תורה אין קמח: כב הוא היה
אומר בר שחכמחו מרבה ממעשיו למה הוא דומה
לאילן שענפיו מרבין ושרשיו מועטין והרוח באה ועוקרתו
והוספתו על פניו שנאמר והיה בערער בערכה ולא יראה
כי יבא טוב ושכן חררים במדבר ארץ מלכה ולא תשב
אבל כל שמעשיו מרבין מחכמחו למה הוא דומה לאילן
שענפיו מועטין ושרשיו מרבין שאפילו כל הרוחות
שבעולם באות ונושבות בו אין מזיזין אותו ממקומו
שנאמר והיה בעץ ושהול על מים ועל יובל ישלח שרשיו
ולא יראה כי יבא חם והיה עליו רענן ובשנת בצורת לא
ידאג ולא ימיש מעשות פרי: כג רבי אלעזר (בן) חסמא
אומר קנין וסתחי גדרה הן הן גופי הלכות: תקופות
וגמריאות פרפרות להככה: רבי חנניא בן עקשיא וכו'.

Lebensunterhalt, keine Torah; ohne Torah, kommt der Lebensunterhalt nicht. 22) Auch pflegte er zu sagen: Wessen Wissen größer ist, als seine Handlungen, der gleicht einem Baume, der viel Zweige aber wenig Wurzeln hat; wenn nun ein Wind kommt, so entwirzelt er ihn und stürzt ihn zu Boden; so heißt es auch in der Schrift (Jeremias 17, 6.): „Er ist gleich dem einsamen Baume in der Wüste, der's nicht gewahr wird, wenn das Glück kommt, der im Dürren weilet in der Wüste, auf salzigem und unbewohnbarem Boden.“ Wessen Handlungen aber größer sind, als sein Wissen, wem gleicht der? Einem Baume von wenig Zweigen und vielen Wurzeln; wenn nun auch alle Winde der Welt kämen, und ihn anstürmten, so würden sie ihn nicht von seinem Orte bringen. So sagt auch die Schrift (Jeremias 17, 8.): „Er wird dem Baume gleichen, der gepflanzt ist am Wasser, und am Bache seine Wurzeln streckt, der es nicht gewahr wird, wenn die Gluth kommt, und sein Laub bleibt grün, und in einem Jahre der Dürre ist er unbesorgt, und setzt nie aus, Früchte zu tragen. 23) Rabbi Elasar, Sohn Chisma's lehrte: Kain und Nibda sind Haupt-Halachot; Astronomie und Geometrie sind die Zügel der Weisheit.

כל ישראל וכו'.

א בן זומא אומר איתו חכם הלומד מכל אדם שנאמר
 מכל מלמדי השכלתי (בי עדותיה שיחה ל'): איתו גבור
 הכובש את יצרו שנאמר טוב ארץ אפים מגבור ומושר
 ברוחו מלכד עיר: איתו עשיר השמח בחלקו שנאמר
 יגיע כפיה כי חאכל אשריה וטוב דף. אשריה בעולם
 הנה וטוב דף לעולם הבא: איתו מכבד המכבד את
 חבריו שנאמר כי מכבדי אכבד וכו' יקלו: ב בן עזי
 אומר הורה רץ למצוה קלה וברח מן העברה שמצוה
 גוררת מצוה ועברה גוררת עברה ששכר מצוה מצוה
 ושכר עברה עברה: ג הוא היה אומר אל תהי כזו לכה
 אדם ואל תהי כספליג לכה דבר שאין לה אדם שאין לו
 שעה ואין לה דבר שאין לו מקום: ד רבי לויטס איש

1) Ben Soma sagte: Wer wird weise? der von Jedermann Lehre annimmt, so heißt es auch in der Schrift (Ps. 119, 99.): „Durch alle meine Lehrer bin ich weise geworden.“ Wer ist ein Held? der seine Begierden bezwingt; so heißt es in der Schrift (Spr. 16, 32.): „Der Langmüthige ist tapferer als der Held, und der sein Gemüth beherrscht, besser als ein Städteeroberer.“ Wer ist reich? der mit seinem Loos zufrieden ist; so heißt es auch in der Schrift (Ps. 128, 2.): „Genießest du deiner Hände Arbeit, Heil dir! dir ist wohl.“ Heil dir auf dieser Welt; dir ist wohl in der zukünftigen Welt. Wer wird geehrt? der seinen Nebenmenschen ehret; so heißt es auch in der Schrift (1. B. Sam. 2, 30.): „Die mich ehren, ehre ich wieder; die mich aber nicht achten, werden verachtet“ (spricht Gott). 2) Ben Usai lehrte: Beeile dich jedes Gebot auszuüben, wenn es auch noch so gering ist, und entfliehe jeder Uebertretung; denn jede fromme That zieht eine andere nach sich, so wie jede Uebertretung eines Gebotes, eine Uebertretung nach sich zieht; jede fromme That lohne sich selbst, und jede Uebertretung bestraft sich selbst. 3. Er pflegte auch zu sagen: Halte keinen Menschen für zu gering, und keine Sache für unmöglich, denn es ist kein Mensch, der nicht seine Stunde, und keine Sache, die nicht ihren Ort hat. 4) Rabbi Lewitas, aus Sabne

יבנה אומר מאד מאד היה שפל רוח שהתקנה אנוש רמה:
 ה רבי יוחנן בן ברוקה אומר כל המחליל שם שמים בסתר
 נפרעין ממנו בנלווי אחד בשוגג ואחר במזיד בחדול השם:
 ו רבי ישמעאל (כר רבי יוסי) אומר הלומד על מנת ללמד
 מספיקין בידו ללמוד וללמד והלומד על מנת לעשות
 מספיקין בידו ללמוד וללמד (רש"מ) ולעשות: ו רבי
 צדוק אומר אל (תפרוש מן הצבור ואר תעש עצמה
 בעורכי הדינין ואל) תעשה עמרה להחנידל בה ולא
 בקריוס לחקר בה ובה היה חלל אומר ודאשתמש בחנא
 חלף הא למדת כל חנניה (י"ט הנאות) מדברי חורא נטר
 חיו מן העלם: ה רבי יוסי אומר כל המכבד את התורה
 גופו מכבד על התריות וכל המחליל את התורה גופו מחליל
 על התריות: ו רבי ישמעאל בנו אומר החלף עצמו מן
 חדין פורק ממנו איבה ונוול ושכועת שוא. והנ"ל כבו

lehrte: Sei recht sehr demüthig, denn der Ausgang des Sterblichen ist Gewürm. 5) Rabbi Jochanan, Sohn Beroka's sagte: Wer den Namen Gottes heimlich entheiligt, den trifft die Strafe öffentlich, und gleich gelten vorsätzliche oder unabsichtliche Entheiligung des heiligen Namens. 6) Rabbi Ischmael sagte: Wer in der Absicht lernt, um weiter zu lehren, dem wird es glücken zu lehren; und wer in der Absicht lernt, darnach zu handeln, dem gelingt es zu lernen, lehren und darnach zu handeln. 7) Rabbi Zadoq sagte: Mache deine Kenntnisse weder zu einer Krone, damit zu prunken, noch zum Spaten, damit zu graben. So pflegte auch Hillel zu sagen: Wer die Krone (der Torah) zum gemeinen Gebrauch nimmt, vergeht; woraus du lernen magst: Wer die Kenntniß der Torah zum gemeinen Gebrauche nützt, hat seinen Theil am ewigen Leben dahin genommen. 8) Rabbi Jose lehrte: Wer die Torah ehrt, dessen Person ist bei den Menschen auch geehrt; wer sie aber herabwürdigt, dessen Person ist auch bei den Menschen herabgewürdigt. Sein Sohn, Rabbi Ischmael lehrte: Wer sich der Rechtschändel enthält, entfernt von sich Haß, Raub und Meineid; und wer übermüthig ist im Rechtsauspruch, ist ein

בְּחֹרָאָה שׁוֹמֵה רָשָׁע וְגַם רוּחַ: י הוּא הָיָה אֹמֵר אֶל תְּהִי
 בִּן יְחִידִי שְׂאִינִי בִּן יְחִידִי אֶלָּא אֶחָד וְאֵל תֹּאמַר קִבְּלוּ דַעְתִּי
 שְׁהֵן רִשְׁאִין וְלֹא אָתָּה: י רַבִּי יוֹנָתָן אֹמֵר כָּל הַמְּקִיִּים אֶת
 הַתּוֹרָה מֵעַנֵּי סוּפוֹ לְקִיָּמָה מֵעֶשֶׂר וְכָל הַמְּבַטְלִים אֶת הַתּוֹרָה
 מֵעֶשֶׂר סוּפוֹ לְבִטּוּלָה מֵעַנֵּי: י רַבִּי מֵאִיר אֹמֵר הָיָה מְמַעַשׂ
 בְּעֶסֶק וְעֶסֶק בַּתּוֹרָה וְהָיָה שְׂפַל רוּחַ בְּפָנָי כִּד אָדָם וְאִם
 בְּטִלְתָּ מִן הַתּוֹרָה יֵשׁ לָךְ בְּטָלִים הַרְבֵּה בְּנִגְדָה וְאִם
 עֲמִלְתָּ בַתּוֹרָה יֵשׁ לּוֹ שָׂכָר הַרְבֵּה לְפָנֵי לָךְ: י רַבִּי אֶלְיעֶזֶר
 בֶּן יַעֲקֹב אֹמֵר הַעוֹשֶׂה מִצְוָה אֶחָת קוֹנֶה לוֹ פְּרִקְלִיט אֶחָד
 וְהַעוֹבֵר עֲבֵרָה אֶחָת קוֹנֶה לוֹ קַשְׁנוֹר אֶחָד הַשּׁוֹבֵה וּמַעֲשִׂים
 שׁוֹבִים בְּחָרִים בְּפָנָי הַפּוֹרְעָנוּר: י רַבִּי יוֹנָתָן הַסַּבְדָּר
 אֹמֵר כָּד בְּגִבְסִיָּה שְׁחִיָּא לְשֹׁכַי שְׂמִיב סוּפָה לְהַחֲקִיִּים
 וְשְׂאִינָה לְשֵׁם שְׂמִיִּים אֵין סוּפָה לְהַחֲקִיִּים: טו רַבִּי אֶלְעֶזֶר

Ehor, ein Bösewicht, und ein hochmüthiger Mensch. 10) Roch pflegte er zu sagen: Sei nirgends allein Richter, denn Niemand kann allein richten, als der Einzige; sagt auch nicht, nehmt meine Meinung an; denn sie dürfen das, aber nicht du. 11) Rabbi Jonathan lehrte: Wer die Torah in Armuth erfüllt, wird sie einst auch im Reichtume erfüllen; wer sie aber aus Reichtum vernachlässigt, der wird sie einst aus Armuth vernachlässigen müssen. 12) Rabbi Meier sagte: Sei sparsam mit Geschäften, und fleißig im Studium der Torah; sei gegen jeden Menschen herablassend. Wenn du dich stören lässest im Studium der Torah, so hast du viele Störungen um dich; hast du dir aber Mühe um dasselbe gegeben, so hat er (Gott) die großen Lohn beschieden. 13) Rabbi Eliezer, Sohn Jacob's lehrte: Wer auch nur ein Gebot erfüllt, der erwirbt sich einen Fürsprecher; und wer auch nur eine Sünde begeht, schafft sich einen Ankläger. Buße und gute Werke sind Harnische vor dem Strafgerichte. 14) Rabbi Johanan, der Schuhmacher sagte: Jede Versammlung, die zu religiösem Zwecke, Gottes wegen, veranstaltet ist, wird bestehen; die aber nicht zu religiösem Zwecke, Gottes wegen, veranstaltet ist, wird keinen Bestand haben. 15) Rabbi Elasar, Sohn Schamua's lehrte: Die Ehre deines Schülers

בן שמוע אומר יהי כבוד פלמירך חביב עליך כשקך
 וכבוד חברך כמורא רבך ומורא רבך כמורא שמים:
 זו רבי יהודה אומר הוה זהיר בתלמוד ששנגר תלמוד
 עלה ודון: י רבי שמעון אומר שלשה כתרים הן בחר
 תורה וכתר כהונה וכתר מלכות וכתר שם טוב עולה על
 גביהן: י רבי נחורי אומר הוה גולה למקום תורה ואל
 תאמר שהיא חבא אחרית שחברך יקיימה בידך ואל
 בינתך אר השעון: י רבי ינאי אומר אין בידינו לא
 משלוח הרשעים ואף לא מיסורי תצדיקים: י רבי מתתיה
 בן חרש אומר הוה מקדים בשלום כר אדם והוה ונב
 לאריות ואל תהי ראש לשעלים: י רבי יעקב אומר
 העולם הוה דומה לפרוזדור בסני העולם תבא תחקן
 עצמך בפרוזדור כרי שתבגס לטרקליו: יי הוא היה אומר
 יפה שעה אחת בתשובה ומעשים טובים בעולם הזה

liege dir am Herzen, wie die deinige; die Ehre deines Schulgenossen,
 wie die Ehrfurcht vor deinem Lehrer, und die Ehrfurcht vor deinem
 Lehrer, wie die Ehrfurcht vor Gott. 16) Rabbi Jehuda sagte: Sei
 vorsichtig im Unterricht; denn ein Versehen im Unterricht ist einer vor-
 sächlichen Irrlehre gleichgeltend. 17) Rabbi Simon lehrte: Es giebt
 drei Kronen: Die Krone der Torah, die Priesterkrone und die Fürsten-
 krone, aber die Krone des guten Rufs überwiegt sie alle. 18) Rabbi
 Nehorai lehrte: Wandre hin nach einem Orte, wo Gelehrsamkeit ist,
 und sage nicht, sie wird dir nachkommen, oder deine Schulgenossen
 werden sie dir mittheilen; und verlaß dich auch nicht auf deinen eige-
 nen Scharfsinn. 19) Rabbi Tannai sagte: Wir wissen keinen Grund,
 weder für die Wohlfahrt der Gottlosen, noch für das Elend der Ge-
 rechten. 20) Rabbi Mathisja, Sohn Cheresch lehrte: Komme jedem
 Menschen mit deinem Gruß zuvor, und sei lieber der Schweif bei dem
 Löwen, als das Haupt bei den Füchsen. 21) Rabbi Jacob sagte:
 Die Welt ist das Vorhaus zur künftigen Welt, rüste dich im Vor-
 hause, um in den Saal eingelassen zu werden. 22) Er pflegte auch
 zu sagen: Eine Stunde auf dieser Welt in Buße und guten Werken

מִבֵּל חַיֵּי הָעֶלְם הָבָא וַיִּסֶּה שְׁעָה אַחַת שֶׁל קִרְתָּ רֹחַ
 בְּעֶלְם הָבָא מִבֵּל חַיֵּי הָעֶלְם הַזֶּה: כִּי רַבִּי שְׁמַעוֹן בֶּן
 אֲדֵעוֹר אָמַר אֶרְצָה אֶת חֲבִירָה בְּשַׁעַת בְּעָסוֹ וְאֶרְ
 חֲנַחְמָהּ בְּשַׁעַת שְׁמִתּוֹ מִטָּל לְפָנָיו וְאֶל הַשָּׂאֵל לוֹ בְּשַׁעַת
 נִדְרוֹ וְאֶל הַשְׁתַּדֵּל לְרֹאוּחוֹ בְּשַׁעַת קִלְקֻלָּתוֹ: כִּי שְׁמוּאֵל
 הַקָּטָן אָמַר בְּנֶפֶל אֵיבָה אֶרְשָׁמָה וּבְבִשְׁלוֹ אֶל יָגֵר
 לָבָה. פֶּן יִרְאֶה יְיָ וְרַע בְּעֵינָיו וְהִשִּׁיב מַעְלָיו אָפוֹ: כִּי אֱלִישָׁע
 בֶּן אֲבוּיָה אָמַר הַלּוֹמֵד יֵלֵךְ לָמָּה הוּא דוֹמָה לְדָרְיוֹ בְּחוּבָה
 עַל נִיר חֹדֶשׁ וְהַלּוֹמֵד זָקֵן לָמָּה הוּא דוֹמָה לְדָרְיוֹ בְּחוּבָה עַל
 נִיר מַחֲזָקִי: כִּי רַבִּי יוֹסִי בַר יְחֻדָּה אִישׁ בֶּפֶר הַבְּבִלִי אָמַר
 הַלּוֹמֵד מִן הַקְּטָנִים לָמָּה הוּא דוֹמָה לְאוֹכֵל עֲנָבִים קָחוֹת
 וְשׁוֹתָה יַיִן מִנָּתּוֹ וְהַלּוֹמֵד מִן הַזָּקֵנִים לָמָּה הוּא דוֹמָה לְאוֹכֵל
 עֲנָבִים בְּשׁוּלֹחַ וְשׁוֹתָה יַיִן יֶשֶׁן: כִּי רַבִּי מֵאִיר אָמַר אֶל
 הַסִּפֵּיִל בְּקִנְקֹן אֲלֵא בָמָה שִׁישׁ כּוֹ יֵשׁ בְּקִנְקֹן חֹדֶשׁ מֵלֵא

zugebracht, ist besser, als das ganze Leben in der zukünftigen Welt;
 und eine einzige Stunde des Seelengenusses in der zukünftigen Welt
 ist besser, als das ganze Leben in dieser Welt. 23) Rabbi Simon,
 Sohn Elasars, lehrte: Besänftige deinen Nächsten nicht zur Zeit seines
 Zornes; tröste ihn nicht, so lange noch der Todte vor ihm liegt; frage
 ihn nicht, während er sein Gelübde auf sich nimmt, und dränge dich
 nicht zu ihm zur Zeit, wenn er gedemüthigt worden. 24) Samuel
 der Jüngere pflegte folgende Schriftstelle im Munde zu führen (Spr.
 23, 17 u. 18.): „Freue dich nicht, wenn dein Feind fällt, und laß
 dein Herz nicht fröhlich sein, wenn er strauchelt, damit es nicht Gott
 mit mißfälligen Augen ansehe, und seinen Zorn von ihm abwende.“
 25) Elischa, Sohn Abuja's, sagte: Was man als Kind lernt gleicht
 den Schriftzügen auf neuem Papier; was man aber als Greis lernt,
 gleicht den Schriftzügen auf beschmutztem Papier. 26) Rabbi Josep's
 Sohn Jehuda's aus Kephars Babli lehrte: Wer von Knaben lernt,
 gleicht einem, der unreife Trauben ißt, und Wein vom Kelter trinkt;
 wer aber von Alten lernt, gleicht einem, der reife Trauben ißt, und
 alten Wein trinkt. 27) Rabbi Meier lehrte: Siehe nicht auf den

ישן וישן שאפילו חדש אין בו: כח רבי אלעזר הקפר
 אומר הקנאה והתאווה והכבוד מוציאים את האדם מן
 העולם: כט הוא היה אומר הילודים למות והמתים לחיות
 והחיים לדון גידע ולחודיע ולחודע שהוא אל הוא היוצר
 הוא הבורא הוא המבין הוא תדין הוא היעד הוא בעל דין
 היא עתיד לדון ברוך הוא שאין לסנוי לא עולה ולא שוכה
 ולא משוא פנים ולא מקח שחד ודע שהכל לפי החשבון
 ואל יבטיחך יצרך שהשאל בית מנוס לך שעל ברכך
 אפה נוצר ועל ברכך אפה נולד ועל ברכך אפה חי ועל
 ברכך אפה מת ועל ברכך אפה עתיד לתן דין והשבון לפני
 מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא: רבי חנניא וכו'.

פרק חמישי

כל ישראל וכו'.

א בעשרה מאמרות נברא העולם ומה פלמוד לומר

Krug, sondern auf das, was drinnen ist; mancher neue Krug ist voll
 alten Weines; und mancher alte enthält nicht einmal neuen. 28) Rabbi
 Elasar, der Fleischer, sagte: Neid, Wollust und Ehrsucht bringen den
 Menschen aus der Welt. 29) Auch pflegte er zu sagen; Die Geborenen
 müssen sterben; die Verstorbenen sollen wieder auferstehen, und die
 Auferstandenen wieder gerichtet werden. Lernet, lehrt und erkennet,
 daß er Gott ist, er, der Bildner, er, der Schöpfer, er, der Wissende,
 er, der Richter, er, der Zeuge, er, die Parthei, und er, der uns einst
 richten wird. Gelobt sei er! vor ihm ist kein Unrecht, keine Vergessen-
 heit, kein Ansehen der Person, keine Bestechlichkeit. Wisse auch, daß
 hier alles nach Rechnung geht, und laß dich nicht von deinen bösen
 Triebe verträsten, daß das Grab ein Zufluchtsort für dich sei; denn
 wider deinen Willen bist du gebildet, wider deinen Willen geboren
 worden, wider deinen Willen lebst du, wider deinen Willen stirbst du
 und wider deinen Willen wirst du Rechenschaft vor Gericht ablegen,
 vor dem König aller Könige, vor dem Heiligen, gepriesen sei er!

1) Durch zehn göttliche Aussprüche ist die Welt erschaffen worden.
 Und warum dieses? Hätte sie nicht durch einen einzigen Ausspruch ge-

וְהָלֹא בְּמֵאמָר אֶחָד יָכוֹל לְהַבְרִיאֹת אֶלֶּא לְהַפְרֹעַ מִן
הַרְשָׁעִים שְׂמֵאבְדִּין אֶחַ הָעֹלָם שֶׁנִּבְרָא בְּעֶשְׂרֵה מְאֻמְרוֹת
וּלְתֵן שָׂכָר טוֹב לְצַדִּיקִים שְׂמִינִימִין אֶחַ הָעוֹלָם שֶׁנִּבְרָא
בְּעֶשְׂרֵה מְאֻמְרוֹת: בַּעֲשֶׂרֶה רוּחוֹת מֵאֲדָם וְעַד נֹחַ לְהוֹדִיעַ
כִּמָּה אֶרֶךְ אַפִּים לְפָנָיו שָׂכָל הַדּוֹרוֹת הָיוּ מִכְעִיסִין וּבֹאִין
עַד שֶׁהִבִּיא עֲלֵיהֶם אֶת מִי הַמָּבּוּל: גַּעֲשֶׂרֶה רוּחוֹת כִּנָּה
וְעַד אֲבָרָהָם לְהוֹדִיעַ כִּמָּה אֶרֶךְ אַפִּים לְפָנָיו שָׂכָל הַדּוֹרוֹת
הָיוּ מִכְעִיסִין וּבֹאִין עַד שֶׁבָּא אֲבָרָהָם אֲבִינוּ וְקִבֵּל שָׂכָר
בָּכֶם: דַּעֲשֶׂרֶה גִּסְיוֹנוֹת נִחְנָסָה אֲבָרָהָם אֲבִינוּ וְעַמֵּד
בָּכֶם לְהוֹדִיעַ כִּמָּה חֲבָחוּ שָׁל אֲבָרָהָם אֲבִינוּ: הַעֲשֶׂרֶה
נַפְסִים נַעֲשׂוּ לְאַבּוֹתֵינוּ בְּמִצְרַיִם וַעֲשֶׂרֶה עַל הַיָּם: וַעֲשֶׂר
מִפְּנֵי הַיָּם הִבִּיא הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא עַל הַמִּצְרִיִּים בְּמִצְרַיִם
וַעֲשֶׂר עַל הַיָּם: וַעֲשֶׂרֶה גִּסְיוֹנוֹת נִסּוּ אֲבּוֹתֵינוּ אֶחַ הַקָּדוֹשׁ
בְּרוּךְ הוּא בְּמִדְבָּר שֶׁנֶּאֱמַר וַיִּגְסּוּ אֹתִי זֶה עֶשֶׂר פְּעָמִים

schaffen werden können? (Antwort): Um die Gottlosen zu bestrafen, daß sie eine Welt zu Grunde richten, die durch zehn Aussprüche erschaffen worden, und die Frommen reichlich zu belohnen, daß sie eine Welt erhalten, die durch zehn Aussprüche erhalten worden ist. 2) Zehn Geschlechtsfolgen waren von Adam bis Noah, um kund zu thun, wie groß die Langmüthigkeit Gottes sei; denn alle diese Geschlechter hatten Gott erzürnt, ehe er die Sündfluth über sie brachte. 3) Zehn Geschlechtsfolgen waren von Noah bis Abraham, um kund zu thun, wie groß die Langmüthigkeit Gottes sei; denn alle diese Geschlechter hatten fortwährend Gott erzürnt, bis unser Vater Abraham kam, und für Alle den Lohn empfing. 4) Durch zehn Versuchungen wurde unser Vater Abraham geprüft, und er bestand sie alle; daraus lerne man, wie groß die Liebe unsers Vaters Abraham (zu Gott) war. 5) Zehn Wunder sind unsern Eltern in Aegypten geschehen, und zehn am Meer. 6) Zehn Plagen brachte der Heilige, gelobt sei er! auf die Aegypter in Aegypten, und zehn am Meere. 7) Zehnmal haben unsere Väter den Heiligen, gelobt sei er! in der Wüste versucht; so heißt es in der Schrift (4. B. M. 14, 22.): „Und sie haben mich

וְלֹא שָׁמְעוּ בְּקוֹלִי: ה' עָשָׂרְתָּ נַפְסִים נַעֲשׂוּ לְאַבְוֹתֵינוּ בְּבֵית
הַמִּקְדָּשׁ. לֹא הִפִּיחָה אִשָּׁה מֵרִיחַ בָּשָׂר הַקֹּדֶשׁ וְלֹא הִסְרִיחַ
בָּשָׂר הַקֹּדֶשׁ מֵעוֹלָם. וְלֹא נִרְאָה וְכוּכ בְּבֵית הַמִּטְבָּחִים.
וְלֹא אֶרֶץ קָרִי לִכְהֵן גִּדּוֹל בְּיוֹם הַבִּפְּרִים. וְלֹא כָבוּ חַנְּשָׁמִים
אִשׁ שָׂר עֲצֵי הַמַּעֲרֵכָה: וְלֹא נִצְחָה הָרוּחַ אֶת עֲמּוּד הָעֶשֶׂן.
וְלֹא נִמְצָא פָסוּל בְּעֶמֶר וּבִשְׂתֵי הַלֶּחֶם וּבְלֶחֶם הַפָּנִים.
עֲמֻדִים צָפוּפִים וּמִשְׁתַּחֲוִים רוּחִים. וְלֹא הוֹיֵק נָחַשׁ וְעֶקְרָב
בִּירוּשָׁלַיִם מֵעַלְמָם. וְלֹא אָמַר אָדָם לַחֲבִירוֹ צַר לִי הַמָּקוֹם
שָׂאֵלִין בִּירוּשָׁלַיִם: ט' עָשָׂרְתָּ דְּבָרִים נִבְרָאוּ בְּעֶרֶב שִׁבְתָּ
בֵּין חֲשֵׁמֹשׁוֹת וְאֵלּוּ הֵן: פִּי הָאָרֶץ פִּי הַבְּאֵר פִּי הָאֶתְרוֹן
הַקֶּשֶׁת וְהַמָּן וְהַמִּטָּה וְהַשְּׂמִיר וְהַכֶּחָב וְהַמִּכְתָּב וְהַחֲחוּרִי.
וַיֵּשׁ אֲמָרִים אֵף הַמּוֹיָקִין וּקְבוּרָתוֹ שֶׁל מֹשֶׁה וְאֵיכּוֹ שָׂר

jetzt schon zehnmal versucht und meiner Stimme nicht gehorcht.“
8) Zehn Wunder geschahen unsern Voreltern in dem heiligen Tempel:
Nie hat eine Frau fehlgeboren durch den Geruch des heiligen Opfer-
fleisches; nie wurde das heilige Fleisch stinkend; nie wurde eine Fliege
im Schlachthause gesehen; nie ist dem hohen Priester am Versöhnungs-
tage ein nächtlicher, unreiner Zufall zugestoßen; nie hat der Regen
das Feuer des Scheiterhaufens auf dem Altare ausgelöscht; nie hat
ein Wind die vom Altar aufsteigende Rauchsäule verweht; nie fand
sich etwas Entheiligendes am Omer, (3. B. M. 23, 11 12.) an
den zwei Broten (ebendas. 17, 20.) und an den Schaubroten (2. B.
M. 25, 30. u. 40, 23.): das Volk stand in dem Vorhofe enge zu-
sammen und hatten dennoch Raum genug, wenn es zum Anbeten sich
bückte und niederkniete; nie hatte eine Schlange oder ein Scorpion in
Jerusalem beschädigt, und nie sagte einer zum Andern: Es ist mir
zu enge in Jerusalem zu übernachten. 9) Zehn Dinge wurden am
ersten Freitag Abend bei der Abenddämmerung erschaffen, nämlich:
„Der Schlund der Erde (für Korach), die Mündung des Brunnens
(für Hagar) der Mund der Eselin, der Regenbogen, das Manna,
der Stab (des Aharon), der Schamir, die Buchstabenschrift, die
Schrift auf den Tafeln des Bundes) und die Gesehtafeln. Einige
wollen noch hinzufügen: Die bösen Geister, das Grab Moses, und der

אֲבָרְתָם אֲבִינוּ. וַיֵּשׁ אֲוִמְרִים אַף צָבַח בְּצִבְחַת עֲשִׂיָּה:
 י שִׁבְעָה דְּבָרִים בְּגֻלָּם וְשִׁבְעָה בְּחֻכָּם. חֻכָּם אֵינוּ מְדַבֵּר
 לְמַנִּי מִי שְׁגָדוּל מִמֶּנּוּ בְּחֻכָּמָה (וּבְמִנְיָן). וַאֲינוּ נִכְנָס לְחוּף
 דְּבָרֵי חֲבֵרוֹ. וַאֲינוּ נִבְחָר לְהָשִׁיב. שׂוֹאֵל בְּעֵנָן וּמִשִּׁיב
 בְּהִלָּכָה. וְאוֹמֵר עַל רֹאשׁוֹן רֹאשׁוֹן וְעַל אַחֲרוֹן אַחֲרוֹן. וְעַל
 מַה־שָּׁלֹא שָׁמַע אֲוִמֵּר לֹא שָׁמַעְתִּי. וּמוֹדֶה עַל הָאֲמִתִּי.
 וְחִלּוּסִיהֶן בְּגֻלָּם: יא שִׁבְעָה מִיָּנִי פּוֹרְעֵנוּיוֹת בָּאֵין לְעוֹלָם
 עַל שִׁבְעָה נֹפְסֵי עֲבָרָה: מִקְצָחַן מַעֲשָׂרִין וּמִקְצָחַן אֵינָן
 מַעֲשָׂרִין רָעַב שָׁל בְּצִרְתָּ בֹּא מִקְצָחַן רָעִים וּמִקְצָחַן
 שִׁבְעִים: נִמְרוֹ שָׁלֹא לַעֲשׂוֹת רָעַב שָׁל מְחוּמָּה וְשָׁל בְּצִרְתָּ
 בֹּא: וְשָׁלֹא לְטוֹר אֶת הַחֲלָה רָעַב שָׁל בְּלִיָּה בֹּא: דְּבָר בֹּא
 לְעוֹלָם עַל מִיתוֹת הָאֲמוּרוֹת בְּחוּרָה שָׁלֹא נִמְסְרוּ לְכִירָה
 דִּין וְעַל פִּירוֹת שְׂבִיעִית: חֲרָב בָּאָה לְעוֹלָם עַל עֲנוּי חֲרִין

Widder unseres Waters Abraham; noch Andere setzen hinzu: Auch eine Zange, die (sonst) vermittelt einer andern gemacht wird. 10) An sieben Dingen erkennt man den Rohen, und an sieben den Ausgebildeten. Der Ausgebildete nimmt nicht das Wort in Gegenwart eines Mannes, der ihm an Weisheit und Jahren überlegen ist; er fällt dem Andern nicht in die Rede; ist nicht voreilig im Antworten; er fragt gehörig und antwortet gebührend; er spricht über das Erste zuerst, und über das Letzte zuletzt (Ordnung im Vortrage); von dem, was er nicht gehört hat, sagt er: Ich habe nichts gehört; und gesteht immer die Wahrheit ein. Das Gegentheil von allem diesem bezeichnet den Rohen. 11) Mit sieben Landplagen wird die Welt heimgesucht, wegen sieben Hauptversündigungen: Wenn Einige verzehnten, und Einige nicht verzehnten, tritt Theurung aus Mangel an Regen ein, wobei Einige darben und Einige Ueberfluß haben. Verzehnet aber Niemand, so tritt Theurung aus Regenmangel und wegen Kriegerunruhen ein. Wird auch noch die Hebe der Chala (s. 4. B. M. 15, 20.) unterlassen, so tritt eine allverderbliche Hungersnoth ein; eine Pest wüthet wegen todeswürdiger Verbrechen, die nicht zur richterlichen Untersuchung gelangt sind, und wegen Versündigungen im Betreff der Früchte des siebenten Jahres (s. 3. B. M. 25.) Krieg verheert die Länder

וְעַל צוֹחַ הַדֶּקֶן וְעַל הַמּוֹרִים בַּתּוֹרָה שְׁלֹא כַחֲלֻכְדָּה: חִיָּה
 רָעָה בָּאָה לְעוֹלָם עַל שְׁבוּעַת שְׁוֹא וְעַל חֲלוּל הַשֵּׁם: גָּלוּחַ
 בָּאָה לְעוֹלָם עַל עֹבְדֵי אֱלִילִים וְעַל גִּלּוּי עֲרִיּוֹחַ וְעַל שְׁפִיכוֹת
 דָּמִים וְעַרְי שְׁמִטַּת הָאָרֶץ: י בְּאַרְבָּעָה פָּרָקִים הַדָּבָר
 מִתְרַבֵּה בְּרִבְעִיעִית וּבְשִׁבְעִיעִית וּבְמוֹצָאֵי שְׁבִיעִית וּבְמוֹצָאֵי
 דָּחָג שְׁבָבָר שָׁנָה וְשָׁנָה: בְּרִבְעִיעִית מִפְּנֵי מַעֲשֵׂר עָנִי
 שְׁבִשְׁרֵי־שִׁירָה: בְּשִׁבְעִיעִית מִפְּנֵי מַעֲשֵׂר עָנִי שְׁבִשְׁשִׁירָה:
 בְּמוֹצָאֵי שְׁבִיעִית מִפְּנֵי פִירוֹת שְׁבִיעִית: בְּמוֹצָאֵי דָחָג
 שְׁבָבָר שָׁנָה וְשָׁנָה מִפְּנֵי גִזּוֹר מִתְנוּחַ עֲנִיִּים: י אַרְבַּע
 מִדּוֹת בָּאָדָם הָאוֹמֵר שְׁלִי שְׁלִי וְשָׁלָה שָׁלָה: זוֹ מִדָּה בִּינוּנִית
 וַיֵּשׂ אוֹמְרִים זוֹ מִדַּת סְדוּכִי: שְׁלִי שָׁלָה וְשָׁלָה שְׁלִי עִם
 הָאָרֶץ: שְׁלִי שָׁלָה וְשָׁלָה שָׁלָה חֲסִיד: שָׁלָה שְׁלִי וְשָׁלָה
 שְׁלִי רָשָׁע: י אַרְבַּע מִדּוֹת בְּדַעוּת: נוֹחַ לִכְעוֹס וְנוֹחַ

wegen hinhaltender Rechtspflege, wegen Verbrechung des Rechts, und wegen falscher Auslegung der Schrift. Reißende Thiere nehmen Ueberhand wegen Meineid und wegen Entheiligung des göttlichen Namens. Auswanderung in's Elend ist Strafe für Götzendienst, Blutschande, Todtschlag und Unterlassung des Feiertages (s. 3. B. M. 26, 34—35. 12) In vier Zeitpunkten nimmt die Pest Ueberhand: Im vierten Jahre, im siebenten, am Schlusse des siebenten Jahres und am Schlusse des alljährigen Aertefestes. Im vierten Jahre, wegen der unterlassenen Gabe des Armenzehnten des dritten Jahres; im siebenten, wegen der den Armen entzogenen Gabe des sechsten Jahres; am Schlusse des siebenten, wegen der Früchte des siebenten Jahres, und am Schlusse des alljährigen Aertefestes wegen der Entziehung der Armengaben. (3. B. M. 19, 9. 10.) 13) Viererlei Eigenschaften giebt es unter den Menschen: Mancher saet, was mein ist, ist mein, und was dein ist, ist dein, dieses ist die Weise des Mittelschlages, oder, wie andere meinen, die Weise der Sobomiten. Das Meinige ist dein, und das Deinige mein, ist die Weise des Pöbels. Das Meinige ist dein, und das Deinige dein, spricht der Gottselige; das Deinige ist mein, und auch das Meinige ist mein, der Bösewicht. 14) Viererlei Gemüthsarten giebt es: Wer leicht zu erzürnen und

לְרִצּוֹת יֵצֵא הַפֶּסֶדוֹ בְּשִׁכְרוֹ. קָשָׁה לִבְעוֹם וְקָשָׁה לְרִצּוֹת
 יֵצֵא שִׁכְרוֹ בְּהַפְסְדוֹ. קָשָׁה לִבְעוֹם וְנוֹחַ לְרִצּוֹת חֲסִידֵי
 נוֹחַ לִבְעוֹם וְקָשָׁה לְרִצּוֹת רָשָׁע: טו אַרְבַּע מְדוּת
 בְּתַלְמִידִים מְחִיר לְשִׁמוּעַ וּמְחִיר לְאַבֵּר יֵצֵא שִׁכְרוֹ בְּהַפְסְדוֹ
 קָשָׁה לְשִׁמוּעַ וְקָשָׁה לְאַבֵּר יֵצֵא הַפֶּסֶדוֹ בְּשִׁכְרוֹ. מְחִיר
 לְשִׁמוּעַ וְקָשָׁה לְאַבֵּר וְזוֹ חֵלֶק טוֹב. קָשָׁה לְשִׁמוּעַ וּמְחִיר
 לְאַבֵּר וְזוֹ חֵלֶק רָע: טז אַרְבַּע מְדוּת בְּנוֹתָנִי צִדְקָה חֲרוּצָה
 שִׁיתָן וְלֹא יִתְּנוּ אֲחֵרִים עֵינֵינוּ רָעָה בְּשָׁלֹשׁ אֲחֵרִים. יִתְּנוּ
 אֲחֵרִים וְהוּא לֹא יִתֵּן עֵינֵינוּ רָעָה בְּשָׁלוֹשׁ. יִתֵּן וְיִתְּנוּ אֲחֵרִים
 חֲסִידֵי לֹא יִתֵּן וְלֹא יִתְּנוּ אֲחֵרִים רָשָׁע: יז אַרְבַּע מְדוּת
 בְּחוֹלְכֵי בֵּית הַמִּדְרָשׁ הוֹלֵךְ וְאֵינוֹ עוֹשֶׂה שֹׁכֵר הִלִּיכָה בִּידּוֹ.
 עוֹשֶׂה וְאֵינוֹ הוֹלֵךְ שֹׁכֵר מַעֲשֶׂה בִּידּוֹ. הוֹלֵךְ וְעוֹשֶׂה חֲסִידֵי

leicht zu besänftigen ist, bei dem schwindet der Nachtheil vor dem
 Vortheil; schwer zu erzürnen und schwer zu besänftigen, bei dem
 schwindet der Vortheil vor dem Nachtheil. Wer schwer zu erzürnen
 und leicht zu besänftigen, ist ein gottseliger Mann; Wer leicht zu er-
 zürnen und schwer zu besänftigen, ist gottlos. 15) Viererlei Eigenschaf-
 ten finden sich unter den Lehrlingen: Wer schnell auffasst, und schnell
 fallen läßt, bei dem schwindet der Vortheil vor dem Nachtheil; wer
 schwer auffasst und schwer fallen läßt, bei dem schwindet der Nachtheil
 vor dem Vortheil; leicht auffassen und schwer fallen lassen, ist eine
 gute Gabe; schwer auffassen und leicht fallen lassen, ist eine schlechte
 Gabe. 16) Vier Arten giebt es unter den Almosen Spendern; Wer gern
 selbst giebt, aber nicht gerne sieht, daß auch Andere geben, der ist
 neidisch auf fremdes Gut; wer gern Andere geben läßt, selbst aber
 nichts giebt, dieser ist gleichsam neidisch auf sein eigenes Gut. Wer
 gern selbst giebt, und auch wünscht daß Andere geben, ist ein from-
 mer Mann; wer selbst nichts giebt, und sieht auch nicht gern, daß
 Andere geben, ist ein Bösewicht. 17) Vier Arten giebt es von Besuchern
 des Lehrhauses: Wer hinein geht und nichts thut, der hat das Ver-
 dienst des Besuches; wer (zu Hause) studirt, und nicht ins Lehrhaus
 geht hat das Verdienst des Studirens. Wer hineingeht und studirt,
 ist ein Frommer; wer nicht hineingeht und nicht studirt, ist ein Gott-

לֹא הוֹלֵךְ וְלֹא עֹשֶׂה רָשָׁע: י" אַרְבַּע מְדוּת בְּיוֹשְׁבֵי
 לִפְנֵי חֲכָמִים סָפּוֹן וּמִשְׁפָּךְ מִשְׁמֶרֶת וְנִפְה: סָפּוֹן שֶׁהוּא
 סוֹפֵן אֶת הַכֵּל וּמִשְׁפָּךְ שֶׁמִּכְנִים בּוֹן וּמוֹצִיא בּוֹן מִשְׁמֶרֶת
 שְׁמוּצִיָּאה אֶת הַיָּד וְקוֹלֶטֶת אֶת הַשְּׁמֶרֶם וְנִפְה שְׁמוּצִיָּאה
 אֶת הַקָּמָח וְקוֹלֶטֶת אֶת הַסֶּלֶת: י" כֹּל אֲהֵבָה שְׂחִיָּא
 תְּלוּיָה בְּדָבָר בְּמֵד דְּבָר בְּמֵלָה אֲהֵבָה: וְשִׂינָה תְּלוּיָה
 בְּדָבָר אִינָה בְּמֵלָה לְעוֹלָם. אִיזוּ הִיא אֲהֵבָה שְׂחִיָּא תְּלוּיָה
 בְּדָבָר וּ אֲהֵבָה אִמְנוֹן וְחֹמֶר. וְשִׂינָה תְּלוּיָה בְּדָבָר וּ
 אֲהֵבָה דִּיּוֹד וְיִחוּנָתָן: כ כֹּל מַחְלֶקֶת שְׂחִיָּא לְשֵׁם שָׁמַיִם
 סוֹפָה לְהַחֲכִים וְשִׂינָה לְשֵׁם שָׁמַיִם אִין סוֹפָה לְהַחֲכִים.
 אִיזוּ הִיא מַחְלֶקֶת שְׂחִיָּא לְשֵׁם שָׁמַיִם וּ מַחְלֶקֶת הַלֵּר
 וְשָׁמַיִ. וְשִׂינָה לְשֵׁם שָׁמַיִם וּ מַחְלֶקֶת קֶרֶחַ וְכָל עֲדָתוֹ:
 כ" כֹּל הַמּוֹצֵה אֶת הַרְבִּים אִין חֲטִיא בָּא עַד יָדוֹ. וְכָל
 הַמַּחֲטִיא אֶת הַרְבִּים אִין מַסִּיקִין בְּיָדוֹ לַעֲשׂוֹת חֲשׂוֹנָה.

lofer. 18) Vier Arten giebt es unter denjenigen, die vor den Weisen
 sitzen: Ein Schwamm, ein Trichter, eine Seihe und eine Schwinde;
 ein Schwamm, der alles in sich saugt; ein Trichter, der hier aufnimmt,
 und dort durchläßt; eine Seihe, die den Wein durchläßt, und die
 Hefen zurückhält, eine Schwinde die den Staub absondert, und das
 Kraftmehl zurückhält. 19) Jede Liebe die von Etwas Außerlichem
 abhängt, hört auf, sobald das Etwas aufhört; die aber von nichts
 Außerlichem abhängt, hört nimmer auf. Welches ist eine Liebe, die
 von Etwas abhängt? Es ist die Liebe des Amnon zu Thamar (s. 2.
 B. Sam. 13.); und die von nichts Außerlichem abhängt? Die Liebe
 des David und Jonathan (s. 1. B. Sam. 20, 17.) 20) Jeder
 Streit, der um Gottes willen geführt wird, erreicht sein Ziel; jeder
 Streit hingegen, der nicht um Gottes willen geführt wird, erreicht
 sein Ziel nicht. Welches ist ein Streit, der um Gottes willen geführt
 wird? Es ist ein Streit Hillels und Schamais. Und der nicht um
 Gottes willen geführt wurde? Es war der Streit Korachs und seiner
 Rotte. 21) Wer viele zur Tugend leitet, durch den wird keine
 Sünde veranlaßt; wer aber ein Verführer Vieler ist, dem gelingt es

מִשָּׁה וְכֹה יוֹכֵה אֶת הָרַבִּים וְכֹחַ הָרַבִּים תָּלוּי בּוֹ שְׁנֵי אֲמָר
 צִדְקָה יִי עֲשֵׂה וּמִשְׁפָּטֵי עַם יִשְׂרָאֵל. יִרְבְּעָם בֶּן נִבְט
 חָטָא וְהַחֲטִיא אֶת הָרַבִּים חָטָא הָרַבִּים תָּלוּי בּוֹ שְׁנֵי אֲמָר
 עַל חֲטָאוֹת יִרְבְּעָם אֲשֶׁר חָטָא וְאֲשֶׁר הַחֲטִיא אֶת יִשְׂרָאֵל:
 כּ כִּי מִי שֵׁשׁ בּוֹ שְׁלֹשָׁה דְּבָרִים תָּלוּי הוּא מִתְּלִמְדֵי
 שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ. וּשְׁלֹשָׁה דְּבָרִים אֲחֵרִים הוּא מִתְּלִמְדֵי
 שֶׁל בְּלָעָם הָרָשָׁע. עֵין טוֹבָה וְרוּחַ נְמוּכָה וְנִפְשׁ שְׂפָקָה
 תְּלִמְדֵי שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ. עֵין רָעָה וְרוּחַ גְּבוּרָה וְנִפְשׁ
 רַחֲבָה תְּלִמְדֵי שֶׁל בְּלָעָם הָרָשָׁע: מֶה בֵּין תְּלִמְדֵי
 שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ לְתִלְמִידֵי שֶׁל בְּלָעָם הָרָשָׁע תְּלִמְדֵי
 שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ אוֹכְלִין בְּעוֹלָם הַזֶּה וְנוֹחֲלִין הָעוֹלָם
 הַבָּא שְׁנֵי אֲמָר לְהַנְחִיל אֶתְּכֵי יֵשׁ וְאוֹצְרוֹתֵיהֶם אִמְלֵא:
 תְּלִמְדֵי שֶׁל בְּלָעָם הָרָשָׁע יוֹרְשִׁין גִּיהֶנֶם וְיוֹרְדִין לְבָאָר

nie Buße zu thun. Moses war tugendhaft, und führte wieder Andere zur Tugend an, darum wird ihm auch die Tugend Anderer angerechnet; so heißt es in der Schrift (5. B. M. 33, 21): „Gerechtigkeit Gottes hat er ausgeübt und seine Rechte mit Israel.“ Jerobeam, Sohn Nebats war ein Sünder, und verführte auch viele Andere zu Sünden, darum wurden ihm auch die Sünden Anderer angerechnet. Denn es heißt von ihm (1. Kön. 14, 16.): „Um der Sünden Jerobeams willen, die er begangen, und die er Israel hat begehen lassen.“ 22) Wer folgende drei Eigenschaften besitzt gehört zu den Schülern unsers Vater Abraham; wer aber die drei nachfolgenden besitzt, gehört zu den Schülern Bileams, des Gottlosen. Ein gutes Auge (Genügsamkeit), Demuth und Züchtigkeit, sind Kennzeichen der Schüler unsers Vaters Abraham. Ein böses Auge (Habsucht,) Hochmuth und Wollust, sind Eigenschaften der Schüler Bileams, des Gottlosen. Die Schüler unsers Vaters Abraham genießen diese Welt und erben noch eine künftige; von ihnen heißt es in der Schrift (Spr 8, 21.) „Meinen Freunden verleihe ich Besitz, und ihre Vorrathskammern füll' ich;“ Die Schüler des gottlosen Biliam aber, erben die Hölle, und fahren zur Gruft des Verderbens; denn so heißt es von ihnen

שַׁחַח שְׁנֵאמַר וְאַתָּח אֱלֹהִים תּוֹרִידֶם לְבֹאֵר שַׁחַח אֲנָשִׁי
 דְּמִים וּמְרָמָה לֹא יִחַצּוּ יְמֵיהֶם וְאֲנִי אֶכְשַׁח בָּךְ: כִּי יִהְיֶה
 בֶּן תִּימָא אוֹמֵר הָיוּ עוֹ בְּנֵמֵר וְקֵל בְּנֶשֶׁר רַץ בַּצָּבִי וְגִבּוֹר
 בְּאֵרִי לַעֲשׂוֹת רָצוֹן אָבִיךָ שְׁבַשְׁאִים: הוּא הָיָה אוֹמֵר עוֹ
 פָּנִים לְגִיחָנָם וּבוֹשׁ פָּנִים לְנֹן עֵרָן: יְחִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיבְנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמַחְדָּה
 בְּיָמֵינוּ וְחֵן חֻלְקֵנוּ בְּחִוְרָתָהּ: כִּי הוּא הָיָה אָמַר בֶּן חֲמֵשׁ
 שָׁנִים לְמִקְרָא בֶּן עֶשֶׂר שָׁנִים לְמִשְׁנָה בֶּן שְׁלֹשׁ עָשָׂר
 לְמִצְוֹת בֶּן חֲמֵשׁ עָשָׂר לְהַלְמוֹד בֶּן שְׁמֹנֶה עָשָׂר לְחֻפָּה
 בֶּן עֶשְׂרִים לְרִדּוּף בֶּן שְׁלֹשִׁים לְכַח בֶּן אַרְבָּעִים לְבִינָה
 בֶּן חֲמִשִּׁים לַעֲצָה בֶּן שְׁשִׁים לְיוֹקְנָה בֶּן שִׁבְעִים לְשִׁיבָה
 בֶּן שְׁמוֹנִים לְנִבְרָה בֶּן תְּשַׁעִּים לְשׁוּחַ בֶּן מֵאָה בְּאֵלוֹ מִז
 וְעֵבֶר וּבִמְלֹךְ מִן הָעוֹלָם: כִּי בֶן בֶּן אֵם אוֹמֵר חֶפֶד בַּה

(Pf. 55, 27.): „Und du Gott stürzest sie hinab in die Gruft des Verberbens; die Männer des Blutes und des Truges werden nicht zur Hälfte bringen ihre Tage; ich aber vertraue auf dich.“ 23) Jehuda, Sohn Themass sagte: Sei kühn wie ein Leopard, leicht wie ein Adler, schnell wie ein Hirsch, und stark wie ein Löwe, um den Willen deines Vaters im Himmel zu vollführen. Ferner sagte er: Der Freche zur Hölle, und der Schamhafte in das Paradies.— „Möge es dir wohlgefallen. Ewiger, unser und unserer Väter Gott, den heiligen Tempel bald in unsern Tagen zu erbauen, und gieb uns unsern Antheil an deiner Torah.“ 24) Er pflegte auch zu sagen: Der fünfjährige ist reif zum Lesen der heiligen Schrift; der Zehnjährige zur Mischnah; der Dreizehnjährige zur Befolgung der Gebote, der Fünfzehnjährige zur Gemora, der Achtzehnjährige zur Ehe, der Zwanzigjährige dem Gewerbe nachzugehen, Der dreißigjährige hat volle Manneskraft; der Vierzigjährige hat seine volle Vernunft, der Fünfzigjährige ist reif zum Rathgeber, der Sechzigjährige ist alt, der Siebenzigjährige ist ein Greis, der Achtzigjährige hat ein seltenes Alter erreicht, der Neunzigjährige ist dem Grabe verfallen; der Hundertjährige ist wie todt und als ein aus der Welt Geschiedener zu betrachten. 25) Der Sohn Baggab's lehrte: Wiederhole sie (die Torah) und wie-

וְחִסְדָּךְ בֵּהּ דְּכִלְא בֵּהּ וְכֵה תִּחְיֶה וְסִיב וּבְלִיָּה בֵּהּ וּמִנָּה לֹא
 תִּזְוַע שְׂאִין לָךְ מִדָּה טוֹבָה תִּימְנָה: כִּי בֶן הָא הָא אֹמֵר
 לְפָנֶיךָ צִעְרָא אֲנִי: רַבִּי חֲנַנִיָּא בֶן עֲקֵשָׁא וכו'.

פ ר ק ש ש י .

סוף פרק קנין התורה.

כל ישראל וכו'.

א שָׁנוּ חֲכָמִים בְּרִשׁוֹן הַמִּשְׁנָה בְּרוּךְ שֶׁבָּחַר בָּהֶם
 וּבְמִשְׁנָתָם: רַבִּי מֵאִיר אֹמֵר כָּל הָעוֹסֵק בַּתּוֹרָה לְשִׁמְהָ
 וּלְכָה לְדַבְרֵים הַרְבֵּה וְלֹא עוֹד אֵלָּא שֶׁכָּל הָעוֹלָם כְּלוּ בְרִי
 הוּא לוֹ. נִקְרָא יָרֵעַ אֲחוּב אֲחֵי הַמָּקוֹם אֲחֵי אֲחֵי אֲחֵי
 הַבְּרִיּוֹת מִשְׁמַח אֶת הַמָּקוֹם מִשְׁמַח אֶת הַבְּרִיּוֹת וּמִלְבִּשְׁתּוֹ
 עֲנוּהָ וִירְאָהּ וּמִכְשִׁרְתּוֹ לְהִיּוֹת צַדִּיק חֲסִיד יִשְׂרָאֵל וְנֶאֱמָן
 וּמִרְחֻקָּתוֹ מִן הַחֲטָא וּמִקְרִבָּתוֹ לִידֵי זְכוּת וְנִרְחֵין מִפְּנֵי
 עֲצָה וְחוּשִׁיָּה בִּינָה וְנִבּוּרָה שְׁנֶאֱמַר לִי עֲצָה וְחוּשִׁיָּה
 אֲנִי בִּינָה לִי נִבּוּרָה וְנִחְנֻנָּה לוֹ מַלְכוּת וּמִמְשָׁלָה וְחִקּוֹר

derhole sie nochmals, denn Alles ist darin, über sie denke nach; werde alt und grau über sie. und weiche nie von ihr; denn es giebt keine bessere Lehre als sie, 26) Der Sohn Hehe sagte: wie die Arbeit, so der Lohn.

1) Unfre Weisen lehrten in der Sprache der Mishnah. Gepriesen sei, der sie und ihre Lehren erkoren hat. Rabbi Meier lehrte: Wer sich mit der Torah um ihrer selbst willen beschäftigt, erlangt viele Dinge; ja er allein ist einer ganzen Welt werth; er wird Freund und Geliebter genannt, er liebt Gott, liebt die Menschen, er erfreut Gott, er erfreut die Erschaffenen; die Lehre rüstet ihn aus mit Demuth und Gottesfurcht; sie macht ihn fähig, gerecht, liebevoll, aufrichtig und treu zu sein; sie entfernt ihn von der Sünde, bringt ihn zur Frömmigkeit, und man genießt von ihm Rath und Ausführung, That, Weisheit und Macht; denn es heißt (Spr. 8, 14.): „Mein ist Rath und That, ich bin die Einsicht, mein ist die Macht.“ Sie giebt ihm königliche Gewalt und Herrschaft, Scharffinn im Rechtsurtheil, die

דין ומגלין לורוי תורה ונעשה במעין שאינו פוסק ובנהר
 חמחנבר וחולק וחה צנוע וארף רוח ומוחל על עלבונו
 ומגדלתו ומרוממתו על כל הפעשים: ב אמר רבי יהושע
 בן לוי בכל יום ויום פת קול ויצאת מחר חורב ומכרות
 ואמרת אוי להם לפירות מעלבונה של תורה שכל מי
 שאינו עוסק בתורה נקרא נוף שנאמר נוס והב באף
 חזיר אשה יפה וסרת טעם: ואמר והלחת מעשה אלהים
 חסה והמכתב מכתב אלהים הוא תרות על הלחת אל
 תקרא תרות אלא תרות שאין דף בן חורין אלא מי
 שעוסק בתלמוד תורה וכך מי שעוסק בתלמוד תורה
 תרי זה מחעלה שנאמר ומסתנה נחליאל ומנחליאל
 במות: ג תלמוד מחברו פרק אחר או הלכה אחת או
 פסוק אחר או רבוב אחר אפילו אוח אחת צריך לנהוג

Geheimnisse des Gesetzes werden ihm offenbar; er wird einer immer
 wachsenden Quelle, einem unverstygenden Strome gleich, und er wird
 bescheiden und langmuthig, und versohnlich gegen Beleidigung, und
 macht ihn grof und erhaben uber alle Geschöpfe. 2) Rabbi Josua,
 der Sohn Levi's sagte: Tag für Tag ergeht ein Bath-Kol von dem
 Berge Choreb ausrufend und sprechend: „Wehe den Geschöpfen, die
 das Gesetz verachten, denn wer sich nicht mit der Torah beschäftigt,
 heifst ein Geächteter, wie es in der Schrift (Spr. 11, 22.) heifst:
 „Wie ein goldner Nasenring am Rüssel des Schweines, so ein
 schönes Weib ohne Verstand. Und es heifst auch (2. B. M. 32,
 16.): „Und die Tafeln waren ein Werk Gottes, und die Schrift war
 eine Schrift Gottes, eingegraben in den Tafeln.“ Lies nicht חרות
 „eingegraben,“ sondern חרות „Freiheit;“ denn es ist keiner ein Sohn
 der Freiheit, als der Torah-Befliffene. Und wer sich der Torah
 beflisset, wird erhöht, wie es heifst (4. B. M. 21, 19.): „Vom
 Nathana nach Nachliel, und von Nachliel zu den Höhen.“ 3) Wer
 von seinem Nächsten einen Abschnitt, einen Absatz, einen Vers, einen
 Spruch, oder auch nur einen einzigen Buchstaben lernt, ist verpflich-
 tet, ihm mit Achtung zu begegnen; so finden wir es bei David, Ko-

בו כבוד ששן מצינו ברוך מלך ישראל שלא למד
 מאחיתפל אלא שני דברים בלבד קראו רבו אלוסו
 ומידעו שנאמר ואסא אנוש בערבי אלוסי ומידעו: והלא
 דברים קר וחסר ומח דוד מלך ישראל שלא למד
 מאחיתפל אלא שני דברים בלבד קראו רבו אלוסו
 ומידעו הלומד מחברו פתק אחד או חלקה אחת או
 פסוק אחד או דבור אחד או אפילו אות אחת על אחת
 כפח ובכח שצריך לנתח בו כבוד ואין כבוד אלא חזרה
 שנאמר כבוד חכמים ינחלו וחכמים ינחלו טוב: ואין
 טוב אלא חזרה שנאמר כי לקח טוב נתתי לכם תורת
 אל תעזבו: ד קה היא דרכה של תורה פת במלח האכל
 ומים במשורה תשקה ועל הארץ תישן וחיי צער תחיה
 ובתורה אפה עמל אס-אפה עשה כן אשריה וטוב קה
 אשריה בעולם הזה וטוב קה לעולם הבא: ה אר

nig von Israel, der von Achitophel nur zwei Dinge gelernt, und ihn
 doch Lehrer, Vertrauter und Freund nannte; wie es (Ps. 55, 14.)
 heißt: „Du bist ein Mann meines Standes, mein Vertrauter, mein
 Freund!“ wenn nun David, König von Israel, der von Achitophel
 nicht mehr als zwei Dinge gelernt, ihn doch Lehrer, Vertrauter und
 Freund nannte, um wie viel mehr muß ein anderer, der von Seines-
 gleichen einen Abschnitt, einen Absatz, einen Vers, einen Spruch, oder
 auch nur einen Buchstaben lernt, ihm Ehre erweisen. Ehre gebührt
 nur der Torah, denn es heißt (Spr. 55, 14.): „Ehre ist das Erb-
 theil der Weisen, die Frommen erben Gutes;“ Gutes aber heißt nur
 die Torah nach dem Ausspruche (Spr. 4, 2.): „Ich habe euch eine
 gute Lehre gegeben, verlaßt mein Gesetz nicht.“ 4) Die Art und
 Weise, wie man Kenntniß der Torah erwirbt, ist: Isß Brod mit Salz,
 trinke das Wasser abgemessen, schlafe auf der bloßen Erde, führe ein
 mühevolltes Leben, und gieb dir Mühe mit der Torah; thust du so,
 Heil dir, und Wohl dir; Heil dir auf dieser Welt, und Wohl dir in
 der zukünftigen. 5) Strebe nicht nach Hoheit, und geize nicht nach

תִּבְקֹשׁ גִּדְלָה לְעַצְמָהּ וְאֵל תַּחֲמוּד כְּבוֹד יוֹחֵר מִלְּמוֹדָהּ עֲשֵׂה
 וְאֵל תַּחֲאוּהָ לְשִׁלְחָנָם שֶׁל מַלְכִּים שִׁשְׁלֹחֲנָה גְדוֹל מִשְׁלֹחָנָם
 וְכַחֲרָה גְדוֹל מִכַּחֲרָם וְנֶאֱמָן הוּא בְּעַל מְלֹאכֶתָהּ שִׁישְׁלָם
 דָּה שֶׁכֶּר פְּעֻלָּתָהּ: וְגִדְלָה הוֹדָה יוֹחֵר מִן הַבְּהֵנָה וּמִן
 הַמִּלְכוּת. שֶׁהַמִּלְכוּת נִקְנִית בְּשָׁלָשִׁים מַעֲלוֹת וְהַבְּהֵנָה
 בְּעֶשְׂרִים וָאַרְבַּע. וְהַהוֹדָה נִקְנִית בְּאַרְבָּעִים וְשָׁמוֹנֶה
 דְּבָרִים. וְאֵלוּ הֵן בְּחִלְמוּד בְּשִׁמְיעַת הָאָזן בְּעֵרִיכַת שִׁסְתִּים
 בְּבִינַת הַדָּב בְּאִימַת בִּירְאָה בְּעֲנוּה בְּשִׁמְחָה בְּמַהֲרָה
 בְּשִׁמוּשׁ חֻכָּמִים בְּרַקְדִּיק חֲבֵרִים בְּסִפְפּוֹל הַחֲלָמִידִים
 בְּיִשׁוּב בְּמִקְרָא בְּמִשְׁנָה בְּמַעוֹט סְחוּרָה בְּמַעוֹט דָּרָךְ אֶרֶץ
 בְּמַעוֹט תַּעֲנוּג בְּמַעוֹט שְׁנָה בְּמַעוֹט שִׁיחָה בְּמַעוֹט שְׁחוֹק
 בְּאֶרֶץ אֲפִים בְּלֶב טוֹב בְּאַמוּנַת חֻכָּמִים בְּקַבְלַת הַיְּפוּרִין
 חֲמִידָה אֶת מְקוֹמוֹ וְהַשְׁמָח בְּחֻלְקוֹ וְהַעוֹשֶׂה סִיג לְדַבְּרָיו
 וְאֵינוֹ מַחְזִיק טוֹכָה לְעַצְמוֹ אֲהוּב אוֹהֵב אֶת הַמָּקוֹם אוֹהֵב

Ehre; mehr als du lernst, thue; und laß dich nicht gelüsten nach hö-
 niglichen Tafeln; denn deine Tafel ist größer als ihre Tafeln, deine
 Krone ist größer, als die ihrige, und der Bauherr ist zuverlässig, dir
 deinen Werklohn zu bezahlen. 6) Die Torah steht höher, als das
 Priesterthum und als die Königswürde; denn die Königswürde erwirbt
 man durch dreißig, das Priesterthum durch vierundzwanzig, die Torah
 aber durch achtundvierzig Eigenschaften, nämlich: Lernen, aufmerk-
 sames Zuhören, deutliches Aussprechen, Nachdenken, Scheu, Ehrfurcht,
 Bescheidenheit, Fröhlichkeit, Sittenreinheit, Umgang mit Weisen, Aus-
 wahl der Schulgenossen, Disputiren der Schüler, Gelassenheit, Kennt-
 niß der heiligen Schrift, Kenntniß der Mischna, wenig Beschäftigung
 mit dem Handel, wenig weltlichen Umgang, wenig sinnlichen Genuß,
 wenig Schlaf, wenig Sprechen, wenig Lachen, Langmüthigkeit, Her-
 zengüte, Zutrauen zu den Weisen, Ergebung in Leiden; er kennt
 seine Stelle, (seinen Beruf), ist froh mit seinem Loos, ist behutsam
 in seinen Reden, thut sich auf seine Verdienste nichts zu Gute, er
 macht sich beliebt, indem er Gott und die Menschen liebt, er liebt

אֶת הַבְּרִיּוֹת אוֹהֵב אֶת הַצְדָּקוֹת אוֹהֵב אֶת הַמִּישָׁרִים
 אוֹהֵב אֶת הַחֹכְמוֹת וּמִתְרַחֵק מִן הַבְּבוֹר וְלֹא מִגִּים לְבוֹ
 בְּחִלְמוֹרוֹ וְאִינוֹ שֹׂמֵחַ בַּחֲרָאָה נוֹשֵׂא בְעוֹר עִם חֲבֵרוֹ
 וּמִכְרִיעוֹ לְבָקָה וְכוֹת וּמַעֲמִירוֹ עַל הָאֶמֶת וּמַעֲמִירוֹ עַל הַשְּׂדוּם
 וּמִתְיָשֵׁב לְבוֹ בְּחִלְמוֹרוֹ שׂוֹאֵל וּמְשִׁיב שׁוּמֵעַ וּמוֹסִיף חֲלוּמֵר
 עַל מִנָּה לְלַמֵּר וְחֲלוּמֵר עַל מִנָּה לַעֲשׂוֹת הַמַּחֲבִים אֶת רַבּוֹ
 וְהַמְּבֹנֵן אֶת שְׂמוּעָתוֹ וְהַאֲמִיר דְּבַר בְּשֵׁם אוֹמְרוֹ הֵא לְמִדָּת
 כָּל הָאֲמִיר דְּבַר בְּשֵׁם אוֹמְרוֹ מְבִיא גְּאֻלָּה לְעוֹלָם שְׁנֵאמַר
 וַתֵּאמֶר אֱלֹהִים לְמִלְכָּה בְּשֵׁם מֶלֶךְכִּי יִגְדֹּלְהָ הַיּוֹרֶת
 שֶׁהִיא נוֹתֶנֶת חַיִּים לַעֲוֹשֶׂיהָ בְּעוֹלָם הַזֶּה וּבְעוֹלָם הַבָּא
 שְׁנֵאמַר כִּי חַיִּים הֵם לְמַצְאֵיהֶם וְלֹכֵד בְּשָׂרוֹ מִרְפָּא: וְאֹמֵר
 רַפְּאוּרָה תְּחִי לְשָׂרָה וְשָׁקוּי לַעֲצֻמוֹתֶיהָ: וְאֹמֵר עֵץ חַיִּים
 הִיא לְמַחְיִיקִים בָּהּ וְחִמְקֶיהָ מֵאֲשֶׁר: וְאֹמֵר כִּי לֵוִיתָ הֵן

Gerechtigkeit, liebt Billigkeit, liebt Zurechtweisung, hält sich fern von Ehrenstellen, blähet sich nicht mit seinen Kenntnissen, freut sich nicht des Richteramtes, hilft seinem Nächsten die Last tragen, beurtheilt ihn auf die günstigere Weise, und bringt ihn zur Einigkeit, ist in seinem Studium besonnen, fragt und antwortet, hört an und führt weiter aus; er lernt, um zu lehren, lernt, um auszuüben; er veranlaßt seinen Lehrer zu tieferem Forschen, er sucht das ihm Ueberlieferte genau wieder zu geben, und sagt das Wort im Namen dessen, von dem er's gehört. Aus Folgendem kannst du lernen, daß wer ein Wort im Namen des Mittheilers sagt, die Erlösung in die Welt bringt, da es heißt Esäher 2, 22. ff.): „Und Esäher sagte es dem Könige im Namen des Mordechai.“ 7) Groß ist der Werth der Torah, da sie Leben giebt denjenigen, die sie ausüben, in dieser und jener Welt; denn so sagt die Schrift (Spr. 4, 22,): „Sie sind Leben denen, die sie finden, und dem ganzen Leibe Arznei.“ Ferner heißt es (Spr. 3, 8.): „Sie (die Torah) wird deinem Leibe Heilung sein, und Saft deinem Gebein.“ Auch sagt die Schrift (Spr. 3, 18.) „Sie ist ein Baum des Lebens allen, die sich an ihr halten, und die sie ergreifen sind glücklich.“ Ferner heißt es (Spr. 1, 9.): „Ein zierlicher Bund

חַב לְרֹאשׁוֹ וְעֵנָקָיו לְנִגְרָתֶיהָ: וְאָמַר הֵיזֵן לְרֹאשׁוֹ
 לְוִית חֵן עֲמָרַת הַפְּאֶרֶת הַמִּנְנָה: וְאָמַר כִּי בִי יִרְבּוּ
 יְמֵיהָ וְיֻסְפוּ לָהּ שְׁנוֹת חַיִּים: וְאָמַר אַךְ יָמִים בְּיָמֶיהָ
 בְּשִׂמְאוּקָהּ עֲשֹׂר וּכְבוֹד: וְאָמַר כִּי אַךְ יָמִים וּשְׁנוֹת
 חַיִּים וְשָׂרוֹם יֻסְפוּ לָהּ: ה רָבִי שְׁמַעוֹן בֶּן יְהוּדָה מְשֻׁם
 רָבִי שְׁמַעוֹן בֶּן יוֹחָאי אָמַר חֲנוּי וְהַפֶּת וְהַעֲשֹׂר וְהַכְּבוֹד
 וְהַחֲכָמָה חֲזֻקָנָה וְהַשִּׁיכָה וְהַכְּנִים נָאֶה לְצַדִּיקִים וְנָאֶה
 לְעוֹלָם שְׁנַאֲמַר עֲמָרַת הַפְּאֶרֶת שִׁיכָה בְּדֶרֶךְ צִדְקָה
 הַמִּצָּא: וְאָמַר הַפְּאֶרֶת בְּרוּרִים כַּחַם וְהִדָּר וְקָנִים שִׁיכָה:
 וְאָמַר עֲמָרַת וְקָנִים בְּנֵי כְּנִים וְהַפְּאֶרֶת בְּנִים אֲבוֹתָם:
 וְאָמַר וְהַפְּדָה חֲלֻבָנָה וּבֹשֶׁת הַחֲמָה כִּי מֶלֶךְ יִי עֲבָאוֹר
 בְּהַר צִיּוֹן וּבִירוּשָׁלַיִם וְנֶגֶד וְקָנִי כְבוֹד: ט רָבִי שְׁמַעוֹן בֶּן

ist sie um dein Haupt, und ein Geschmeide um deinen Hals.“ Ferner (Spr. 4, 9): „Sie wird auf dein Haupt setzen einen anmuthigen Bund, mit einer schmückenden Krone wird sie dich umgeben.“ Ferner sagt die Schrift (Spr. 9, 11.): „Durch mich werden deine Tage viel sein und sich die mehrten Jahre des Lebens.“ An einem andern Orte (Spr. 3, 16.) heißt es: „Langes Leben ist in ihrer Rechten, in ihrer Linken Reichthum und Ehre.“ Und wiederum heißt es (Spr. 3, 2.): „Denn Dauer der Tageleben und Jahre des Lebens und Heils geben sie (die Gesetze) dir in Fülle.“ 8) Rabbi Simon, Sohn Jehuda's sagte im Namen des Rabbi Simon Sohn Jochar: Schönheit, Stärke, Reichthum, Ehre, Gelehrtheit, Alter, graises Haupt und Kinder sind eine Piere der Gerechten, für sie und für die Welt, so heißt es (Spr. 16, 31.): „Die prangende Krone, das greise Haupt wird auf dem Wege der Gerechtigkeit gefunden.“ Ferner (Spr. 20, 29.): „Die Schönheit der Jünglinge ist ihre Stärke, der Schmuck der Alten das greise Haupt.“ Ferner heißt es (Spr. 17, 6.): „Die Krone der Alten sind Kindeskinde, und die Piere der Eltern sind die Kinder.“ Noch sagt die Schrift (Jes. 24. 23.): „Es erröthet der Mond und schämt sich die Sonne, denn der Ewige, der Gott der Heerschaaren, wird regieren auf dem Berge Zion und in Jerusalem, und seinen Alten glänzt Herrlichkeit.“ 6) Rabbi Simon

מְנַסִּיאַ אֹמֶר אֱלוֹ שֶׁכַּע מְדוּחַ שְׁמִנו חֲכָמִים לְצַדִּיקִים
 כָּלֵם נִחְזָקִים בְּרַבִּי וּבְכֵנִי: אָמַר רַבִּי יוֹסִי בֶן קֶסְמָא
 פָּעַם אָחַת הָיִיתִי מְחַלֵּךְ בְּדֶרֶךְ וּפָנַע בִּי אָדָם אֶחָד וְנָחַן
 לִי שָׁלוֹם וְהַחֲזַרְתִּי לוֹ שָׁלוֹם אָמַר לִי רַבִּי מַאיִזָּה מְקוֹם
 אָתָּה אָמַרְתִּי לוֹ יַעֲרִיר גְּדוּלָּה שֶׁל חֲכָמִים וְשֶׁל סוֹפְרִים
 אֲנִי אָמַר לִי רַבִּי רְצוֹנָה שְׁתָּרוּר עֲמָנוּ בְּמִקְוֵמָנוּ וְאֲנִי אָתָּן
 קָה אָקָר אֲלֵפִים דִּינָרִי זָהָב וְאַבְנִים טוֹבוֹת וּמִרְגְּלִיּוֹת
 אָמַרְתִּי לוֹ אִם אָתָּה נוֹתֵן לִי כָּל כֶּסֶף וְזָהָב וְאַבְנִים טוֹבוֹת
 וּמִרְגְּלִיּוֹת שְׁבַעֲלָם אֵינִי דָר אֲלֵא בְּמִקְוֵם תּוֹרָה וְכֵן כְּתוּב
 בְּסֵפֶר תְּהִלָּם עַל יְדֵי דָוִד מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל טוֹב לִי תּוֹרָה
 שִׁיף מֵאַלְמִי זָהָב וְכֶסֶף: וְלֹא עוֹר שֶׁבִשְׁעַת פְּטִירָתוֹ שָׁל
 אָדָם אֵין מְבוֹיִן לוֹ לְאָדָם לֹא כֶסֶף וְלֹא זָהָב וְלֹא אֲבָנִים
 טוֹבוֹת וּמִרְגְּלִיּוֹת אֲלֵא תּוֹרָה וּמַעֲשִׂים טוֹבִים בְּלִבָּר שְׁנֵאֲמַר
 בְּתַתִּילָכָה תִּנְחָה אַחֶךָ בְּשִׁכְבְּךָ תִּשְׁמֹר עֲלֶיהָ וְתִקְיָצוֹת

Sohn des Manasia, lehrte: Jene sieben Eigenschaften, welche die Weisen den Gerechten als geziemend beilegten, wurden alle verwirklicht an Rabbi und seinen Kindern. Rabbi Jose, Sohn Rishma's erzählte: Ich ging einst unterwegs, da begegnete mir Jemand, der mich grüßte, und als ich ihm den Gruß erwiderte, fragte er mich: „Rabbi! aus welchem Orte bist du?“ „Aus einer großen Stadt, antwortete ich ihm, voll Weisen und Gelehrten.“ „Rabbi! sagte er, gefiele es dir bei uns zu wohnen, ich gebe dir tausend mal tausend Goldstücke und auch noch Edelsteine und Perlen.“ „Gibest du mir auch, erwiderte ich, alles Silber und Gold, alle Edelgesteine und Perlen in der Welt, so wohne ich nirgends, als in einem Orte, wo Torah gelehrt wird,“ so heißt es auch im Buche der Psalmen, durch David den König von Israel (Ps. 119, 72.): „Lieber ist mir deines Mundes Lehre, als Tausende von Gold und Silber.“ Und was noch mehr ist: Wenn der Mensch stirbt, begleiten ihn weder Gold noch Silber, weder Edelgesteine noch Perlen, sondern Torah und gute Werke allein; so heißt es (Spr. 6, 22.): „Wenn du gehst, wird sie (die Torah) dich leiten,

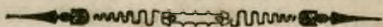
וְהָיָא חֲשִׁיחָה: בְּחִתְחֻלְכָּהּ תִּנְחַח אֲחָהּ בְּעוֹלָם הָיָה
בְּשִׁכְכָּהּ תִּשְׁמֹר עֲרִידָה בְּקֶבֶר וְתִקְיָצוּת הִיא תִּשְׁחִיחָה
לְעוֹלָם הַבָּא. וְאָמַר לִי הַכֶּסֶף וְלִי הַזָּהָב נָאִם יי עֲבָאֲרִי:
י חֲמִשָּׁה קִנְיָנִים קָנָה הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ חוּא בְּעוֹלָמוֹ וְאֵלֹהֵי הַן
תּוֹרָה קִנְיִן אֶחָד שָׁמַיִם וָאָרֶץ קִנְיִן אֶחָד אֲבֹרָתָם קִנְיִן
אֶחָד יִשְׂרָאֵל קִנְיִן אֶחָד בֵּית הַמִּקְדָּשׁ קִנְיִן אֶחָד: תּוֹרָה
מִנֵּן דְּכָתִיב יי קִנְיִן רַאשִׁית דְּרַבּוֹ קָדָם מִסְּעָלָיו מֵאֵל:
שָׁמַיִם וָאָרֶץ מִנֵּן דְּכָתִיב כֹּה אָמַר יי חֲשִׁמִּים כְּסָאִי
וְהָאָרֶץ חֲדָם רַגְלִי אֵי זֶה בֵּית אֲשֶׁר תִּבְנֶנּוּ לִי וְאֵי זֶה מְקוֹם
מִנוּחָתִי: וְאָמַר מֵת רַבּוֹ מַעֲשֵׂה יי בְּלָם בְּחֻכְמָהּ עֲשִׂית
מְלָאָה הָאָרֶץ קִנְיָנָהּ: אֲבֹרָתָם מִנֵּן דְּכָתִיב וַיִּבְרָכֵהוּ וַיֹּאמֶר
בְּרוּךְ אֲבֹרָם לֹאֵל עֲלִיּוֹן קָנָה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: יִשְׂרָאֵל מִנֵּן

wenn du schläfst, wird sie über dich wachen, und erwachst du, wird sie sich mit dir unterreden.“ „Wenn du gehst wird sie dich leiten“ in dieser Welt; „wenn du schläfst, über dich wachen“ im Grabe, „und erwachst du, wird sie sich mit dir unterreden“ in der zukünftigen Welt. Auch heißt es in der Schrift (Chagi 2, 8.): „Mein ist das Gold, und mein ist das Silber,“ spricht der Gott der Heerschaaren. 10) Fünf Eigenthümer hat Gott eingesetzt in seiner Welt und sie sich angeeignet, und das sind sie: Die Torah ist ein Eigenthum; Himmel und Erde das zweite; Abraham das dritte; Israel das vierte; der heilige Tempel das fünfte. Die Torah — denn es heißt (Spr. 8, 22.): „Der Ewige hat mich (Torah) geeignet, als das Erste seiner Werke, das Erste seiner Bildung seit der Urzeit.“ Himmel und Erde — denn es heißt (Jes. 66, 1.): „So spricht der Ewige, der Himmel ist mein Thron, und die Erde meiner Füße Schemel, wo ist denn ein Haus, das ihr mir erbauen wollt? oder wo ist ein Ort zu meiner Ruhestatt?“ Ferner heißt es (Ps. 104, 24.): „Wie groß sind deine Werke, Ewiger, mit Weisheit hast du sie alle angeordnet, die Erde, ist voll von deinen Besitzthümern.“ Von Abraham heißt es (1. B. M. 14, 19.) „Und er segnete ihn und sprach: Gesegnet sei Abraham vom höchsten Gotte, der Himmel und Erde geeignet.“ Israel — denn es heißt (2. B. M. 15, 16.): „Bis dein Volk hin-

דְּכַחֵיב עַד יַעֲבֹר עִמָּךְ יְיָ עַד יַעֲבֹר עִם וּקְנִיָּה: וְאוֹמֵר
 לְקְרוֹשִׁים אֲשֶׁר בָּאָרֶץ הַמָּה וְאֶדְיָרִי כָּל חֲפָצֵי בָם: בֵּית
 הַמִּקְדָּשׁ מִנֵּן דְּכַחֵיב מִכּוֹן לְשִׁכְתָּהּ פְּעֻלָּתָּי מִקְדָּשׁ אֶרְנִי
 כּוֹנֵנִי יְדִידָה: וְאוֹמֵר וַיְבִיאֵם אֶל גְּבוּל קָדְשׁוֹ הָרִוּחַ קִנְיָחַת
 יְמִינוֹ: יֵא בֵּל מַה שֶּׁבָּרָא תִּקְרוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא בְּעוֹלָמוֹ לֹא
 בָּרָא אֱלֹא לְכָבוֹדוֹ שֶׁנֶּאֱמַר כָּל הַנִּבְרָא בְּשֵׁמִי וְלְכָבוֹדִי
 בָּרָאֵהוּ יַצְרָתוֹ אֵף עֲשִׂיתִיו: וְאוֹמֵר יְיָ יִמְכֹּךְ לְעָלָם וָעַד:
 רַבִּי חֲנַנְיָא בֶּן עֲקָשְׂיָא אוֹמֵר רָצָה תִּקְרוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא לְזִבּוֹת
 אִחִי יִשְׂרָאֵל לְסִיכָה הִרְבָּה לָהֶם תּוֹרָה וּמִצְוֹת שֶׁנֶּאֱמַר יְיָ
 חָסֵף לְמַעַן צִדְקוֹ יִגְדִּיל תּוֹרָה וַיֹּאדְרִיר: עֲלוּ, ק"י

übergegangen, Ewiger! bis dieses Volk hinübergezogen, das du dir
 geeignet hast." Ferner sagt die Schrift (Ps. 16, 3.): „Meine Hei-
 ligen, die auf Erden sind; die Höhen an denen meine Lust ist." Der
 heilige Tempel — denn es heißt 2. B. M. 15, 17.): „Die Stätte,
 die du zu deinem Sitze gemacht hast, Ewiger, das Heiligthum, Herr,
 das deine Hände eingerichtet." Ferner sagt die Schrift: „Er brachte
 sie zur heiligen Grenze, zum Berge, den seine Rechte sich geeignet."
 11) Ueberhaupt was der Heilige. gelobt sei er! in seiner Welt er-
 schaffen, hat er zur Verherrlichung seines Namens gemacht; so heißt
 es (Jes. 43, 7.): „Alles, was nach meinem Namen genannt wird,
 habe ich zu meiner Verherrlichung erschaffen, gebildet und zubereitet."
 Auch heißt es (2. B. M. 15, 18.): „Der Ewige wird immer
 und ewig regieren."

Rabbi Chanania, Sohn Akaschias, sagte: Der Heilige, gelobt sei
 er! wollte Israel beseligen, darum gab er ihm viele Gesetze und
 Vorschriften. So heißt es in der Schrift: „Der Ewige wünscht
 um seines (des Volkes) Heiles willen, daß seine Lehre groß und
 herrlich sei."



פָּקֵד מַעֲרִיב וְיִירָד לְדֹד בְּרוּךְ מִוֶּדֶד לְמִנְחָה סְבִיבָה וְנִקְטָן.

קִמַּד לְדֹד וּבְרוּךְ יי אֲצֹרִי הַמִּלְכָּמָר יְדִי לְקָרֵב
אֲצַנְעוּתִי לְמִלְחָמָה: חֲסָדִי וּמִצֻּדָתִי מִשְׁגָּבִי
וּמִפִּלְטִי לִי מִגָּבִי וְבוֹ חֲסִיתִי הִרְדֹּד עָמִי תַחְתִּי:
יי מֶלֶךְ-אָדָם וְתַרְעֵלוֹ בֶן-אָנוּשׁ וְתַחֲשִׁבְרוֹ:
אָדָם לְהִבָּרַךְ דְּמָה יָמָיו כְּצֶל עֹזְבָר: יי הַט־
שָׁמַיָּה וְהַיָּרֵד גַּע בְּהָרִים וַיַּעֲשֵׂנוּ: בָּרַק בָּרַק
וְתַפִּיצֵם שְׁלַח חֲצִיָּה וְתַהַמֵּם: שְׁלַח יְדִידָה
מִמָּרוֹם פָּצְנִי וְהַצִּילֵנִי מִמֵּם רַבִּים מִיַּד בְּנֵי
נֹכֶר: אֲשֶׁר-פִּיהֶם דְּבַר-שׁוֹא וַיִּמְנָם יָמִין שָׁקָר:
אֱלֹהִים שִׁיר חֲדָשׁ אֲשִׁירָה לָּךְ בְּנִבְרָ עֲשׂוֹר
אֲזַמְרָה לָּךְ: הַנּוֹתֵן תְּשׁוּעָה לְמַלְכִּים הַפּוֹצֵה
אֶת-דֹּד עַבְדּוֹ מִחֶרֶב רָעָה: פָּצְנִי וְהַצִּילֵנִי

לדוד Von David. Gepriesen sei der Ewige, mein Hort, der meine Hände übt zum Kampfe, meine Finger zum Kriege. Meine Hulde und meine Burg, meine Feste und mein Erretter, mein Schild und bei dem ich geborgen bin, der mein Volk mir untergeben hat. Ewiger, was ist der Mensch, daß du auf ihn achtest, der Menschensohn, daß du ihn würdigst? Der Mensch, er gleicht dem Hauche, seine Tage wie ein entleerender Schatten. Ewiger, neige deine Himmel, fahre hernieder, berühre die Berge, daß sie dampfen. Schleudre Blitze und zerstreue sie, sende deine Pfeile und verwirre sie. Streck deine Hand aus der Höhe, befreie und rette mich aus mächtigen Gewässern, aus der Hand der Fremden, deren Mund Falschheit redet, und deren Rechte eine Lügenrechte ist. Gott, ein neues Lied will ich dir singen, auf zehnfaltigem Psalter dir spielen. Der Sieg gewährt den Königen, der David, seinen Knecht, befreit von dem Unheilschwerte. Befreie und errette mich aus der Hand der Fremden, deren Mund Falschheit redet, und deren Rechte eine Lügenrechte ist. Da unsere Söhne wie

מִדְּבַר-שׁוֹא וְיָמִינָם
 יָמִין שְׁקֶרֶת: אֲשֶׁר בָּנִינוּ וּ
 בְּנִעֻרֵיהֶם בְּנוֹתֵינוּ כְּזוּיוֹת
 מַחֲטָבוֹת תְּכֵנִית
 הֵיכַל: מְזוּיָנוּ מְלֵאִים
 מִפִּיקִים מִזֶּן אֶל זֶן
 צְאוּנוּ מֵאֲלִיפוֹת
 מְרַבָּבוֹת בְּחוֹצוֹתֵינוּ:
 אֲדוּפֵינוּ מִסִּבֵּלִים
 אֵין פֶּרֶץ וְאֵין יוֹצֵאת
 וְאֵין צֹחֵת בְּרַחֲבֵינוּ:
 אֲשֶׁר־הָעַם שֶׁכָּבֹד
 לוֹ אֲשֶׁר־הָעַם שִׁי אֱלֹהָיו:

לְמַנְצָה בְּנִינָה מְזֻמּוֹר שִׁיר:
 אֱלֹהִים יַחֲנֵנוּ וְיִבְרַכְנוּ
 יָאֵר פָּנָיו אֶתֵּנוּ סֶלָה:
 לִדְעַת בְּאֶרֶץ דֶּרֶךְ
 בְּכָל-גּוֹיִם יִשְׁעֶרְהָ:
 יוֹדוּ עַמִּים וְאֱלֹהִים
 יוֹדוּ עַמִּים כָּל־ם:
 יִשְׁמְחוּ וִירְנֵנוּ רְאִים
 בִּירֵה־שֹׁפֵט עַמִּים מִיֶּשֶׁר
 וּלְאִמִּים בְּאֶרֶץ
 מְנַחֵם סֶלָה: יוֹדוּ עַמִּים
 וְאֱלֹהִים

Sproßlinge empor gewachsen in ihrer Jugend; unsere Töchter wie
 Säulen ausgehauen, das Bild zu einem Tempel. Unsere Speicher
 seien gefüllt, spendend allerlei Speise; unsere Schaafe tausendfältig,
 unvriadenfach sich mehrend auf unsern Fluren. Unsere Rinder trächtig,
 Nichts breche ein, Nichts ziehe davon und kein Klageruf in unseren
 Straßen. Heil dem Volke, dem also geschieht, Heil dem Volke,
 dessen Gott der Ewige ist.

למנצח Dem Sangmeister mit Saitenspielen Psalmlied, Gott sei
 uns gnädig und segne uns, er lasse leuchten sein Antlitz gegen uns.
 Selah. Daß man erkenne auf Erden deinen Weg, unter allen Völ-
 kern deine Hülfe. Preisen müssen dich Völker, Gott, dich preisen die
 Völker alle, sich freuen und juchzen die Nationen, wenn du Völker
 redlich richtest, und Nationen auf Erden leitest. Selah. Preisen
 müssen dich Völker, Gott, dich preisen die Völker alle. Die Erde

יִדְוֶה עַמִּים כָּלָם: אֶרֶץ נְתָנָה יְכוּלָה יִבְרַכְנוּ
אֱלֹהִים אֱלֹהֵינוּ: יִבְרַכְנוּ אֱלֹהִים וַיִּירָאוּ אוֹתוֹ
כָּרֶאֱפֵי־אֶרֶץ:

אסן בעטעט והוא רחום חודר שמונה עשרה ויחן סן חיינעט אפגעטעטעט,
ויט אחה חוננחנו חיינעטעטעטעט, נסכהער חירר סקאנענדעט געוועט.

ווען חוין חיינעט דער קאממענדעט וועכט ווערקטעטעט חוין סעסטעטעט
סעוועט, ווירד קיין ויהי נועם נאך ואחה קרוש געטערעטעט, חודר ווען
חשעה באב סס מוצאי שבת חייט, יסגט אסן חוין קיין ויהי נועם.

וַיְהִי נָעִם אֲדָנִי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה
יְדֵינוּ כּוֹנֵנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ כּוֹנֵנָהוּ:

יֵשֵׁב בְּסֶתֶר עֲרִיוֹן בְּצֹל שְׁדֵי יִחְלֹנָיו: אָמַר לִי מַחְסִי
וּמְצֻדָתִי אֱלֹהֵי אֲבֹתַי: כִּי הוּא יִצְיָקָה מִפֶּחַ יְקוֹשׁ מִדְּבַר
הַחוּר: בְּאַבְרָחוֹ יִסֶּה קֶדֶד וְחֶחֶת כְּנַפְיוֹ תַּחֲסֶה צִנָּה וְסִחְרָה
אֲמָתוֹ: לֹא־חִירָא מִפֶּחֶד קִיָּה מַחֲץ יַעֲוֶה יוֹמָם: מִדְּבַר
בְּאִפֶּר יִחַדֶּה מִקָּטָב יִשׁוּר צִהָרִים: יִפֹּל מִצִּדָּה אֶקֶף וּרְבִבָה
מִימִינָה אֶלֶיָּה רֹא יִגֹּשׁ: רַק בְּעֵינָיָה תְּבִיט וְשִׁלְמַת רִשְׁעִים
תִּרְאֶהוּ: כִּי־אֲחֶה יִי מַחְסִי עַלְיוֹן שְׁמַת מְעוֹנָה: לֹא־חֲאָנָה
אֶלֶיָּה רָעָה וְנִגַּע לֹא־יִקְרַב בְּאַחֲקָה: כִּי מִקְּדָבּוֹ יִצְוֶה־הָיָה
לִשְׁמֶרָה בְּכָר־דִּרְכֶּיהָ: עַר־פָּפִים יִשְׁאַוְנָה פֶּן־תִּגָּף בְּאֵזֶן
רִגְלָהּ: עַל־שַׁחַל וּפֶתֶן הַדֶּרֶךְ תִּרְמָם כְּפִיר וְתַנִּין: כִּי בִי
חֶשֶׁק וְאַפְלָטָרוֹ יִשְׁנִיגְרוֹ כִּי־יִדַּע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי וְאַעֲנֶהוּ
עִמּוֹ אֲנֹכִי בְּצִרָה אֲחַלְצֶהוּ וְאַכְבִּידָהוּ: אֲדָה יָמִים אֲשַׁבֵּיעָהוּ
וְאַרְאֶהוּ בִישׁוּעָתִי: אוֹרֶךְ יָמִים וְגוֹ' וַיִּירָד וַיַּעֲדִירָחֶלֶט.

giebt ihren Ertrag. es segnete uns Gott, unser Gott. Es segnet uns
Gott, und ihn fürchten alle Enden der Erde.

*) Die Uebersetzung von ויהי נועם siehe Seite 37.

(*) וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל:

וְקָרָא זֶה אֱלֹהֵי וְאָמַר קְדוֹשׁ וְקְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֹא
כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וּמִקְבְּלֵי דִין מִן דִּין וְאָמְרִין קְדִישׁ בְּשֵׁמִי
מְרוֹמָא עֲלֵאָה בֵּית שְׂכִינְתָּהּ קְדִישׁ עַל אֲרֻעָא עוֹבֵד גְּבוּרְתָּהּ
קְדִישׁ לְעָלְמָא וּלְעָלְמֵי עֲלַמְיָא יי צְבָאוֹת מְלִיא כָּל־אֲרֻעָא וְיוֹ
יְקָרָהּ: וְהַשְׁאֲנִי רוּחַ וְאֶשְׁמַע אַחֲרֵי קוֹר רַעַשׁ גָּדוֹל בְּרוּךְ
כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ: וְנִמְלַחְנִי רוּחָא וְשִׁמְעַח בְּחַרֵּי קָל וְיַע סָנְיָא
דְּמִשְׁבָּחִין וְאָמְרִין בְּרִיד: וְקָרָא דִּי מֵאַחַר בֵּית שְׂכִינְתָּהּ: יי
יְמִיד לְעָלְמָא וְעַד: יי מְלֻכּוּתָהּ קָאֵם לְעָלְמָא וּלְעָלְמֵי עֲלַמְיָא:
יי אֱלֹהֵי אֲבֻרָהִם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל אֲבוּתֵינוּ שְׁמֵרָהּ זֹאת לְעוֹלָם
לְיַצֵּר מַחְשָׁבוֹת לְבַב עַמָּךְ וְדָבָר לְכַבֵּם אֱלֹהֶיךָ: וְהוּא רַחוּם
יִכַּפֵּר עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהַשִּׁיב אָפּוֹ וְלֹא יַעִיר בְּרִי
חֲמָחוּ: כִּי אַתָּה אֲדֹנֵי מוֹב וּסְלִחָא וְרַב חֶסֶד לְכָל־קְדָאִיקָה:
צִדְקָתְךָ צִדְקָה לְעוֹלָם וְחֻזְרָךְ אֱמֶת: הִפֵּן אָמַרְתָּ לִי עֵקֶב
חֶסֶד לֹא־בָרָהֶם אֲשֶׁר גִּשְׁבַּעְתָּ לְאַבְרָהָם מִיָּמֵי קֶדֶם: בְּרוּךְ
אֲדֹנֵי יוֹכִיזִים יַעֲמָם לָנוּ הָאֵל יִשְׁוּעָתָנוּ סְלָה: יי צְבָאוֹת
עֲפָנוּ מִשְׁנֵב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סְלָה: יי צְבָאוֹת אֲשֶׁרִי אָדָם
בְּנִימָח בָּךְ: יי הוֹשִׁיעָה חַמְלָךְ יַעֲנֵנוּ כִּיּוֹם קְרָאֵנוּ: בְּרוּךְ
(הוּא) אֱלֹהֵינוּ שְׁפָרָאֵנוּ לְכְבוֹדוֹ וְהִבְדִּילָנוּ מִן הַחוּצִים וְנִתְחַן
לָנוּ הַזֶּרֶחַ אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם גָּמַע בְּחוּכְנוּ: הוּא יִסְתַּח לְפָנֵינוּ
בְּחֻזְרוֹ: וְיִשָּׁם בְּלִפְנֵינוּ אֶתְּכֵחוּ וְיִרְאָחוּ: וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ
וְלַעֲבֹדוֹ בְּלִבְּךָ שָׁלֵם: דְּמַעַן לֹא גִינַע לְרִיק וְלֹא גִיד
לְבָהֳלָה: יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוּתֵינוּ

*) Die Uebersetzung von ואתה קדוש siehe Seite 106.

שֶׁנֶשְׁמַר חֻקָּה בְּעוֹלָם תָּזַח וְנִזְבַּח וְנִחַיָּה וְנִרְאָה וְנִירָשׁ מִזְבֵּחַ
וּבִרְכָּה לְשָׁנֵי יְמוֹת הַמָּשִׁיחַ וְלַחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: לְמַעַן יִזְמְרָה
כְּבוֹד וְלֹא יֵדֶם יְיָ אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲדָרָה: בְּרוּךְ הַנֶּכֶד אֲשֶׁר
יִבְטַח בִּי וְהָיִיתִי מִבְטָחוֹ: בְטָחוּ בִי עַד כִּי בִּיהַ יְיָ
צוּר עוֹלָמִים: וְיִבְטָחוּ בָּךְ יוֹרְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא עֲזַבְתָּ דְרָשִׁיךְ
יְיָ: יְיָ חֲסֵן לְמַעַן צִדְקוֹ יִגְדִּיל תוֹרָה וַיֵּאדִיר:

דער פֿערבעטער טפֿריכט גסנן קדים.

וַיִּתֵּן לָךְ הָאֱלֹהִים מִטַּל הַשָּׁמַיִם וּמִשְׁמַנֵּי
הָאָרֶץ וְרֹב דָּגַן וְחִירָשׁ: יַעֲבֹדֶךָ עַמִּים וַיִּשְׁתַּחֲוּ
לָךְ לְאֲמִים הַיּוֹד גִּבּוֹר לְאַחִיךָ וַיִּשְׁתַּחֲוּ לָךְ
בְּנֵי אִמָּךְ אֲזֶרְיָה אֲרוּר וּמִכְרִכִּיָּה בְרוּךְ: וְאֵל
שְׂדֵי יִבְרָךְ אֶרֶץ וַיִּפְרֶךְ וַיִּרְבֶּךָ וְהָיִיתָ לְקַהֲלֵ
עַמִּים: וַיִּתֵּן לָךְ אֶת־בְּרַכְתּוֹ אֲבִרָהֶם לָךְ
וּלְזֶרַעַךְ אֶתָּה דְרָשְׁתָּךְ אֶת־אָרֶץ מִגְרִיךָ אֲשֶׁר־
נָתַן אֱלֹהִים לְאַבְרָהָם: מֵאֵל אָבִיךָ וַיַּעֲזֹרְךָ
וְאֵת שְׂדֵי וַיִּבְרַכְךָ בְּרַכְתּוֹ שָׁמַיִם מֵעַל בְּרַכְתּוֹ

יח; Gott gebe dir Segen durch des Himmels Thau und durch der Erde Säfte, an Korn und Most die Fülle. Völker mögen dir dienen und Nationen sich vor dir bücken; werde deiner Brüder Herr, indem deiner Mutter Söhne sich vor dir bücken; wer dir fluchet, sei verflucht, wer dich segnet, sei gesegnet. Der allmächtige Gott segne dich, mache dich fruchtbar und vermehre dich, daß du zur Völkermenge werdest, er gebe dir den Segen Abraham's, dir und deinen Nachkommen. daß du das Land deiner Wallfahrt erbest, das der Herr dem Abraham gegeben. Von dem Gotte deines Vaters, der dir helfen wird, und von dem Allmächtigen, der dich segnen wird; die Segnungen des Himmels von oben, die Segnungen der Tiefe, die unten liegt, die Segnungen der Mutterbrust und des Leibes. Die Segnungen deines

תְּהוֹם רִבְצָת תִּחְרַת בְּרַכַּת שְׂרָיִם וְרַחֵם:
 בְּרַכַּת אָבִיךָ גָּבְרוּ עַל־בְּרַכַּת הַזֵּרִי עַד־תְּאוֹרַת
 גְּבַעַר עוֹלָם הַזֵּהיִן לְרֹאשׁ יוֹסֵף וּלְקַדְקַד גִּזִּיר
 אָחִיו: וְאַהֲבָה וּבְרָכָה וְהַרְבֵּה וּבְרָה פְּרִי־בִטְנָה
 וּפְרִי־אֲדָמָהּ הִגְנָה וְרִירָשָׁה וַיִּצְהַרְהָ שְׁגִר
 אֶל־פִּיהָ וַעֲשִׂתִּיהָ צֶאֱנָה עַד־הָאֲדָמָה אֲשֶׁר־
 נִשְׁבַּע לְאַבְתִּיךָ לָתֵת לָךְ: בְּרוּךְ תִּהְיֶה מִכָּל־
 הָעַמִּים לֹא־יִהְיֶה בָּךְ עֶקֶר וְעַקְרָה וּבְכֵה־מֵתָה:
 וְהִסִּיר יְיָ מִמֶּךָ בְּרִי־חֲלִי וּכְרִי־מֵדִי מִצָּרִים
 הָרָעִים אֲשֶׁר יִדְעֶתָ לֹא יִשְׁימֶם בָּךְ וְנִתְּנָם בְּכָל־
 שְׁנֵאִיךָ:

חֵן אֲשַׁכְנֶה וְיִירַד הַמַּלְאָךְ כִּיכֹּט גַּעַס־מַרְכָּעוֹן.

הַמַּלְאָךְ הַגָּאֵל אֲחִי מִכְּלָדֶּע יְבָרַךְ אֶת־הַנְּעָרִים וַיִּקְרָא
 בָּהֶם שְׁמֵי וְשֵׁם אָבִיתִי אֲבָרְהָם וַיִּצְחָק וַיִּדְגֵּי לְרֹב בְּקָרֶב

Vaters übertreffen die Segnungen meiner Vorfahren bis an die Grenze ewiger Hügel, sie kommen auf das Haupt Joseph's und auf denn Scheitel des Gefrönten seiner Brüder. Er wird dich lieben, dich segnen, dich mehren, die Frucht deines Leibes segnen und deines Erdreichs Ertrag, dein Getreide, dein Ross, dein Del, die Zucht deiner Rinder und die Heerden deiner Schaafe, auf dem Erdreiche, von dem deinen Vätern er zugeschworen, es dir zu geben. Da wirst du gesegnet sein vor allen Völkern, es wird unter dir nicht stattfinden ein Unfruchtbares oder eine Unfruchtbare, wie auch unter deinem Viehe nicht. Der Herr wird von dir abwehren jede Krankheit; und alle die bösen Plagen Mizrajim's, die du wohl kennest, wird er dir nicht zufügen, sondern auf alle deine Feinde legen.

הַמַּלְאָךְ Der Engel, der mich erlöst hat von allem Uebel, segne die Knaben, daß durch sie mein Name und der Name meiner Väter Abraham und Isaac genannt werde, und den Fischen gleich mögen sie sich

הָאָרֶץ: "יִאֲלֹהֵיכֶם הִרְבָּה אֲחֵכֶם וְהִנֵּכֶם הַיּוֹם כְּכֹכְבֵי
הַשָּׁמַיִם לָרֹב: "יִאֲלֹהֵי אֲבוֹתֵכֶם יִסַּף עֲלֵיכֶם כָּכֶם אֲנִי
פְּעָמִים וַיִּבְרַךְ אֲחֵכֶם כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר לָכֶם:

בָּרוּךְ אַתָּה בָּעִיר וּבְרוּךְ אַתָּה בַּשָּׂדֶה: בָּרוּךְ
אַתָּה בְּבֹאֶךָ וּבְרוּךְ אַתָּה בְּצֵאתְךָ: בָּרוּךְ טָנֵאֲךָ
וּמִשְׁאֲרֵתְךָ: בָּרוּךְ פְּרִי־בִטְנְךָ וּפְרִי אֲדָמָתְךָ
וּפְרִי בְהֵמָתְךָ שֶׁנֶּר אֶלְפִיךָ וְעִשְׁתִּירוֹת צִאֲנֶךָ:
יְצֹ "אַתָּה אֶת־הַבְּרָכָה בְּאַסְמִיךָ וּבְכֹל מִשְׁלַח
יָדְךָ וּבְרָכָה בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר־יִי אֶרְהִיךָ נָתַן לָךְ:
יִפְתַּח "וְלָךְ אֶת־אֲזָרוֹ הַטּוֹב אֶת־הַשָּׁמַיִם
לְחַת מִטְר־אַרְצְךָ בְּעֵתוֹ וּלְבִרְךָ אֶת כָּל־
מַעֲשֵׂה יָדְךָ וְהַקְוִיָּת גּוֹיִם רַבִּים וְאַתָּה לֹא־
תִלְוֶה: כִּי־יִי אֱלֹהֶיךָ בְּרָכָה כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר־לָךְ
וְהַעֲבַטָה גּוֹיִם רַבִּים וְאַתָּה לֹא תִעֲבֹט

vermehrten im Lande. Der Herr, euer Gott hat euch vermehrt, und ihr gleicht heute an Menge den Sternen des Himmels. Der Herr, euer Väter Gott, möge euch noch tausendmal so viel vermehren und euch segnen wie er euch verheißt.

ברוך Gefegnet wirft du fein in der Stadt und gefegnet auf dem Felde; wirft gefegnet fein bei deinem Kommen und gefegnet bei deinem Fortgehen, gefegnet dein Korb und dein Trog; gefegnet deines Leibes Frucht und deines Erdreichs Ertrag, deines Viehes Frucht, deiner Rinder Zucht und deiner Schaafheerden. Der Herr gebietet den Segen dir in deine Speicher und überall, wo deine Hand ſich wendet; ſo ſegnet er in dem Lande dich, das der Herr, dein Gott, dir eingiebt. Er thut dir auf ſeinen beſten Schatz, den Himmel, giebt Regen deinem Lande zu ſeiner Zeit, ſegnet all dein Händewerk, und du wirſt vielen Völkern leihen können, dir ſelbſt aber nichts borgen; denn der Herr, dein Gott, ſegnet dich ſeiner Verheißung getreu. Du leiheſt vie-

וּמִשְׁלַת בְּגוֹיִם רַבִּים יִבָּה לֹא יִמְשְׁלוּ: אֲשֶׁר־יִי
 יִשְׂרָאֵל מִי כְמוֹהַ עִם נוֹשֵׁעַ בִּי מִן עֲזָרָה
 וְאֲשֶׁר־תִּרְבַּ גְּאוּתָהּ וַיִּכְחֲשׁוּ אִיְבֵיהָ לָהּ וְאַתָּה
 עַל־בְּמוֹתֵימוֹ תִּדְרֹךְ:

מִן אֲשַׁכְנֶנּוּ וְיִירֵד מִחֵיתֵי יָמָנוּ גַּעַם־מִרְקָטָנוּ.

מִחֵיתֵי כָעָב פִּשְׁעֵיךָ וּכְעָנָן הַפֹּאֲרֹתֶיךָ שׁוֹבְרֵה אֲרֵי פִי
 גְּאֻלְתֶּיךָ: רַנוּ עֲשִׂים כִּי עֲשֹׂה יְיָ הֲרִיעוּ מַחֲתִיאוֹת אֶרֶץ פִּצְחוֹ
 הָרִים רָנָה יַעַר וְכַרְעֵץ בּוֹ פִּי־גִיאָר יְיָ יַעֲקֹב וּבִישְׂרָאֵל
 יִתְפָּאֵר: גְּאֻלְתֵּנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִרְאֵל:

יִשְׂרָאֵל נוֹשֵׁעַ בִּי תִשְׁוַעַת עֲזָרָתִים לֹא־תִבְשׁוּ
 וְלֹא־תִבְלָמוּ עַד עֲזָרָתִי עַד: וְאִכְלָתֶם אֱכֹל
 וְשִׁבְעוּ וְהִלַּלְתֶּם אֶת־שֵׁם יְיָ אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
 עָשָׂה עִמָּכֶם לְהַפְרִיא וְלֹא־יִבְשׁוּ עַמִּי דַעֲזָלֶם:

len Völkern und wirst dir selbst nichts borgen; du wirst viele Völker beherrschen, sie aber werden dich nicht beherrschen. Heil dir, Israel wer ist dir gleich? Ein Volk, dem vom Herrn Hülfe wird, der deiner Hülfe Schild, der deiner Erhabenheit Siegesgeschwert ist, deine Feinde schmelteln dir und du trittst einher auf den Höhen.

Deine Missethat verlösche ich wie Wolke, deine Sünden wie Dampf; lehre zu mir zurück denn ich erlöse dich. Jauchzet, ihr Himmel, der Herr vollführt's, frohlocket laut, ihr Erdentiefen, brechet aus in Jubelgesang, ihr Berge Wald sammt allem Gehölz, denn Jacob erlöst der Herr und verherrlicht durch Israel sich; unser Erlöser ist der Herr Zebaoth, sein Name ist: Der Heilige Israel's!

Israel wird durch den Herrn geholfen zu ewigem Heil, ihr dürft nun und nimmer euch schämen und schamroth werden; ihr habt der Nahrung im Ueberflusse zu genießen; lobsinget daher dem Namen des Herrn, eures Gottes, der wunderbar mit euch gewaltet, damit mein Volk nie zu Schanden werde. So erkennet nun, daß ich mitten in Israel wohne, daß ich der Herr, euer Gott bin und sonst Keiner, daß daher mein Volk sich nimmer schämen dürfe; denn mit Freuden

וַיִּדְעוּם כִּי בִקְרֹב יִשְׂרָאֵל אָנִי וְאָנִי יי אֱלֹהֵיכֶם
וְאִין עוֹד וְלֹא־יִבְשׁוּ עַמִּי לְעוֹלָם: כִּי בִשְׂמִיחָה
תֵּצְאוּ וּבְשָׁלוֹם תּוֹכְלוּן הַהָרִים וְהַגְּבֻעוֹת יִפְצְחוּ
לְפָנֵיכֶם רִנָּה וּכְלִיעָצִי הַשָּׂדֶה יִמְחֹא־כָּף: הִנֵּה
אֵל יִשׁוּעָתִי אֲבָטָה וְלֹא אֶפְחָד כִּי עָזִי וְזִמְרָתִי
יְהִי יי וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה: וְשִׂאכְתֶּם־מִים בְּשִׁשְׁוֹן
מִמַּעֲיָנֵי הַיִּשׁוּעָה: וְאָמַרְתֶּם בַּיּוֹם הַהוּא הוֹדוּ
לַיי קְרָאוּ בְּשִׁמּוֹ הוֹדִיעוּ בְּעַמִּים עֲלִילָתִיו הוֹכִירוּ
כִּי נִשְׁגָּב שְׁמוֹ: זָמְרוּ יי כִּי גֵאוֹת עָשָׂה מוֹדַעַת
זֹאת בְּכָל־הָאָרֶץ: צָהֲלִי וְרָנִי יִשְׁבֶּת צִיּוֹן כִּי־
גָּדוֹל בְּקֶרֶב קְרוֹשׁ יִשְׂרָאֵל: וְאָמַר בַּיּוֹם הַהוּא
הִנֵּה אֱלֹהֵינוּ זֶה קוֹיֵנוּ לוֹ וַיִּזְשִׁיעֵנוּ זֶה יי קוֹיֵנוּ
לוֹ נִגִּילָה וְנִשְׂמַחָה בִישׁוּעָתוֹ:

מִן אֲשַׁכְנוּ מִיד בֵּית יַעֲקֹב מִכֵּט גִּטְסִרְמֶלֶכֶן.

בֵּית יַעֲקֹב לְכוּ וְנִלְכֶּה בְּאוֹר יי: וְרָחֵם אֲמוֹנָה עַל־הַיְּהוּדִים

werdet ihr ausgehen, friedlich einherwallen, und Berge und Hügel werden vor euch in Jubel ausbrechen, und alles Feldgehölz und Hände klatschend lächeln: Sehet, der Allmächtige ist mein Heil, ich bin getrost, sorglos, denn mein Sieg und Sang ist Gott, der Herr, der mir Hülfe ward. So schöpft freudig Wasser aus des Heiles Quellen. Und ihr sprecht an diesem Tage: Danket dem Herrn, rufet seinen Namen an, verkündet unter Völkern sein Walten, bringet in Erwägung, wie erhaben sein Name ist. Lobset dem Herrn, der so Erhabenes vollbracht, es werde dies auf dem ganzen Erdbreis bekannt. Frohlocke und jauchze, Bewohnerin Zions, denn erhaben thront in deiner Mitte Israel's Allerheiligster. Und an diesem Tage spricht man: Sehet da unsern Gott, wir vertrauen ihm und er hilft uns; dieser unser Herr, dem wir entgegen harren, wir freuen frohlocken uns seiner Hülfe.

בֵּית הַבַּיִת יַעֲקֹב'ס, קֹמְמִת, לֹאֵטִימִת דֵּם הַהָרִים וְנִשְׂמַחָה

יִשְׁוּעָה חֲכָמָת וְדַעַת יֵרָאֵת ייִ הִיא אוֹצְרוֹ: וַיְהִי דָוִד לְכָל־
 דְּרָכּוֹ מִשְׁבִּיר וַיִּי טָמוֹ: פָּדָה בְּשָׁלוֹם נַפְשִׁי מִקֶּרֶב־לִי כִּי־
 כָּרְבִים הָיוּ עִמָּדִי: וַיֹּאמֶר הָעָם אֶר־שָׂאוֹר הַיּוֹנָתָן יָמוּת
 אֲשֶׁר עָשָׂה הַיִּשְׁוּעָה הַנְּדוּכָה הַזֹּאת בַּיִּשְׂרָאֵל חֲלִיקָה חִרְיִי
 אִם־יִפֹּל מִשְׁעַרְתִּי רֹאשׁוֹ אֶרְצָה בִּי־עַם־אֱלֹהִים עָשָׂה הַיּוֹם
 הַזֶּה וַיִּפְדּוּ הָעָם אֶת־יּוֹנָתָן וְלֹא־מָת: וּפְדוּיִי ייִ יֵשְׁבוּן וּבָאוּ
 צִיּוֹן בְּרֶנָּה וְשִׁמְחַת עוֹלָם עַל רֹאשָׁם שֶׁשׁוֹן וְשִׁמְחָה יִשְׁגּוּ
 וְנָסוּ יָגוֹן וְאִנְחָה: הַפֶּכֶת מִסְּפָדִי לְמַחֲוֹר רִי פִּתְחֵתִי שְׂקִי
 וְחֲאוּרֵנִי שִׁמְחָה: וְרֹא־אָבֵה ייִ אֱלֹהֶיהָ לְשִׁמּוֹעַ אֶר־בְּקָטָם
 וַיַּהֲפֹךְ ייִ אֱלֹהֶיהָ דָּה אֶת־הַקִּלְלָה לְבִרְכָּה כִּי אֶהְיֶה ייִ
 אֱלֹהֶיהָ: אִזּוֹ חֲשִׁמַּח בַּחֲוִירָה בְּמַחֲוֹר וּבַחֲוִירִים וּזְקָנִים יַחֲדוּ
 וְהַפְּכֵתִי אֲבָלָם לְשִׁשׁוֹן וְנַחֲמָתִים וְשִׁמְחָתִים מִיּוֹנָם:

בּוֹרָא נִיב שְׁפָתִים שָׁלוֹם ו שָׁלוֹם לְרָחוֹק וּלְקָרוֹב

dehn. Die Bestätigung deiner erwarteten Zukunft wird Schutz des
 Heiles sein, Weisheit und Erkenntniß, Ehrfurcht vor dem Herrn, die
 sein wahrer Schatz ist. — Und auch David war glücklich in allen
 seinen Unternehmungen, der Herr stand ihm bei. Er erlöste freudlich
 meine Seele, als Kampf mich bedrohte, und stand mir bei gegen die
 Menge. Und zu Saul sprach das Volk: Wie! Jonathan sollte ster-
 ben, der Israel diesen großen Sieg erkämpfte? das sei fern! So wahr
 der Herr lebt, von seinem Haupte darf kein Haar zur Erde fallen!
 Denn unter Gottes Beistand hat er heute gehandelt; also befreiete
 das Volk Jonathan, daß er nicht umkam. Die vom Herrn Befreiten
 aber werden umkehren, in Zion freudig einziehen und ewige Freude
 auf dem Haupte, werden Wonne und Jubel sie erteilen, und Kummer
 und Trübsal fliehen. So wandelst meine Klage du in fröhlichen Tanz,
 lösest meinen Trauersack und umgürtest mich mit Wonne. Als der
 Herr, dein Gott, dem Bileam nicht willfahren wollte, da wandelte
 der Herr, dein Gott, den Fluch dir in Segen, denn es liebt dich
 der Herr, dein Gott. Dann freuen im Reigen sich die Jungfrauen
 und Jünglinge und Greise insgesamt, weil ihre Trauer sich in Won-
 ne wandte, sie tröste und für ihren Kummer sie erfreue.

בּוֹרָא Der durch Lippenauspruch Frieden schaffet, läßt den Fernen
 19*

אמר יי ורפאתיו: ורוח לבשה את-עמי ראש
השלישים לה דויד ועמך בן-ישי שלום ושלום
לה ושלום לעזרה כי עזרה אלהיה ויקבלם
דויד ויהגב בראשי הגדוד: ואברהם כה לה
ואהר שרוב וביהר שלום וכל אשר-לה שלום:
י עז לעמו יחן יי ו יכרה את-עמו בשלום:

חין אשכנו וויד אמר ר' יודנן מילט געספרטען.

אמר רבי יודנן בכל-כחם שאהה מוצא גדלהו של-הקדוש
ברוך הוא שם אהה מוצא ענוהונוהו. דבר זה פחוב בהורה
לענוי בנביאים. ומשרש בפחובים: פחוב בהורה כי יי
אגדיכך דוא אלהי האלהים ואדני האדנים האר הגדל
הגבר והנורא אשר לא-יש פנים ולא יקח שכר: וכחוב
בהרה עשרה משפט יחום ואלמנה ואהב גר להח לו לחם
ושמלה: ענוי בנביאים דכחוב כי כה אמר רם: ונשא שכן

wie den Nahen Frieden erreichen; ich heile ihn, spricht der Herr.
Muth entflammete den Amaschaj, den Hauptmann der Dreißigen:
Dein sind wir, David, und halten's mit dir, Jischaj's Sohn! Friede
mit dir! Friede deinen Freunden, denn dein Gott steht dir bei; da
nahm David sie auf und setzte sie an die Spitze der Truppen. Ihr
sprechet: So ergeht es lebenslänglich es gehe dir wohl, deinem Hause
wohl, und allen den Deinen wohl! Der Herr verleihet seinem
Volke Sieg, der Herr segnet sein Volk mit Frieden.

אמר רבתי יוחנן יחנה: An jeylicher Stelle, an der du des
Erhabenheit Gottes geschilbert findest, da findest du auch seine Heraab
lassung; das findest du in der Torah zuerst, zum zweiten in den
Propheten und zum dritten in den übrigen heiligen Schriften. In
der Torah heist's: Denn der Herr, euer Gott, ist aller Gottheiten
Gott, aller Herren Herr, der Allmächtige, Erhabene, Starke, Ehr-
surchtswürdige, der auf kein Ansehen achtet, unbestechlich ist; und hia-
terher heist es: Der der Waise und der Wittwe Recht verschaffet und
den Fremdling liebt, ihm Nahrung und Kleidung zu spenden.— In
den Propheten heist es: Denn also spricht der Höchste und Erha-
benste, der ewig residiert, dessen Namen „Allerhöchster:“ Erhaben

עד וקדוש שמו מרום וקדוש אשכון ואחד דבא וישפלת רוח
 דהחיות רוח שפלים ויהחיות לב גדבאים: משלש בפחותים
 דכתיב שירו | לאלהים זמרו שמו סלו דרוכב בְּעַרְבוֹת בְּיָה
 שמו ועלוז לפניו: וכתיב בתרה אבי יחומים ורין אדמנות
 אלהים במעון קדשו: יהי יי אלהינו עמנו כאשר היה עם
 אבותינו אל־יעובנו ואר־יטשנו: ואחם הדבקים ביי אהיכם
 חיים פִּכְכֶם חיים: פִּי־נחם יי ציון נחם פִּרְחֵיהָ וישם
 מִדְּבָרָה פִּעְדָן וערבחה פִּנָן יי ששון ושמחה ימצא בה תורה
 וקול זמרה: יי חפץ למען צדקו יגדיל תורה ויאדיר:

שיר המעלות אשרי פִּרְיָה יי ההלה בדרכיו: יגיע
 פִּפְיָה פִּי־חאכל אשריה וטוב דָּה: אשתה | בִּנְפֵן פִּרְיָה בִּרְכָתִי
 בִּיתָה בְּנִיָה כשחרי ויחם סביב לשחתנה: הנה כִּי־בן יבדה
 גִּבֹר יֵרָא יי: יברכה יי מצינו ויראה במוב ירושלים כל ימי
 חַיָּה: ויראה־בנים דבניה שלום על ישראל:

הש"ץ מדלי נביא"כ, וכן נמ"ש חנוכה. עלינו, ק"י.

סדר הברכה.

יין דען בעכער קדער דסם גוט: מין רוח רעכטע הענד מוזד ספריד:

הנה אל ישועתי אבטח ולא אפחד כי עזי וזמרת יהי יי יהי

und heilig throne ich zwar, bin aber bei gebeugten und demüthigen
 Herzen, belebe gebeugte Gemüther und erquickte bedrängte Herzen. —
 Zum dritten in den Schriften, allwo es heißt: Lobset dem Herrn,
 feiert in Liedern seinen Namen, machet ihm Bahn, der durch die
 Wüste fährt, dessen Name Gott ist, und frohlocket vor ihm her; und
 hinterher heißt es: Der Waisen Vater ist er und der Wittwen Rich-
 ter, Gott in seiner heiligen Wohnung. O möchte der Herr, unser
 Gott, mit uns sein, wie er mit unsern Vätern gewesen, uns nicht
 verlassen, nicht verstoßen. Und ihr, die ihr an dem Herrn, eurem
 Gotte, fest hattet, ihr lebet alle noch anheut. Denn Zion tröstet der
 Herr, tröstet all ihre Ruinen, wandelt ihre Wüste in Eden und ihre
 Einöde in einen Gottesgarten, daß Freud' und Wonne an ihr statt-
 finde, Dank und Saitenklang. Der Herr will es seiner Rechtfer-
 tigkeit wegen, darum erhebet die Torah er und verherrlicht sie!

רנה Siehe da, der Gott meines Heils, auf den vertrau' ich, und

דִּי לִישׁוּעָה: וְשִׂאֲבָתָם מִים בְּשִׁשּׁוֹן מִמַּעֲיָי הִישׁוּעָה: לִי
 הִישׁוּעָה עַל־עַמֶּךָ בְּרַכְּחָה פֶלָה: יי צְבָאוֹת עֲמָנוּ מִשְׁגָּב דָּנוּ
 אֲדֹהִי יַעֲקֹב סָלָה: לַיהוּדִים הִיחָה אוֹרָה וְשִׁמְחָה וְשִׁשּׁוֹן וִיקָר:
 בֶּן הַהִיָּה לָנוּ כּוֹס יְשׁוּעוֹת אֲשָׁא וּבָשָׂם יי אֶקְרָא:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הַגֶּפֶן:

ניס דען בעלער חין דיח זינקע, מונד דעס געטעס ווארין יד
 געוירן בעפֿינדעט חין דיח רעכטע הסדר, מונד ספריק:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מִיָּי בְּשָׂמִים:

המסט דוח דען וואהנגעחך חייגעוויכט, יח נמדה
 מיט דיינען האנדען דעס זיכטע, מונד ספריק:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא כְּאוֹרֵי הָאֵשׁ:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמְּבַדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹר
 בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל קְעִמִּים בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשִׁשָּׁח
 יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בָּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבַדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹר:

bange nicht, denn mein Sieg und Sang ist Jah, der Ewige wird
 mein Heil. — Und ihr schöpft Wasser mit Wonne aus den Quel-
 len des Heils. — Vom Ewigen kommt das Heil, dein Segen auf
 dein Volk, Selah. — Der Ewige der Heerschaaren ist mit uns;
 eine hohe Burg ist uns der Gott Jacob's, Selah. — Bei den Je-
 hubim war Licht und Freude und Wonne und Herrlichkeit. — So
 sei auch bei uns! Den Kelch des Heils erhebe ich, und den Namen
 des Ewigen rufe ich an.

ברוך געפֿריעסן seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt,
 der du geschaffen die Frucht des Weinstocks.

ברוך געפֿריעסן seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt,
 der du geschaffen allerlei Wohlriechendes.

ברוך געפֿריעסן seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt,
 der du geschaffen die Lichtflammen des Feuers.

ברוך געפֿריעסן seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt,
 der du geschieden hast zwischen Heiligem und Gemeinem, zwischen Licht
 und Finsterniß, zwischen Israel und den Völkern, zwischen dem sie-
 benten Tage und den sechs Werktagen. Gepriesen seiest du, Ewiger,
 der du geschieden hast zwischen Heiligem und Gemeinen.

בְּמוֹצָאֵי יוֹם מְנוּחָהּ. הַמְצִיא לַעֲמֹה רוּחַהּ. שָׁחַ תִּשְׁבִּי
 לְנֶאֱנָחָהּ. וְנָם יִגֹן וְאֶנְחָהּ. יֵאָחַז לָהּ צוּרִי. לִקְבֹץ עִם מְפֹזְרִי.
 מִיד גּוֹי אֲכֹרִי. אֲשֶׁר כָּרַח לִי שׁוֹחָהּ. עַת דּוֹדִים תַּעֲוִירֵהּ אֶל־
 לְמַלְטָה עִם אֲשֶׁר שׁוֹאֶה. רְאוּת טוֹבָה בָּבוֹא גּוֹאֵל. לְשֵׁה פֹזְרָה
 נִדְחָהּ: קְרָא יִשְׁעֵה לָעֵם נִדְבָה. אֵל דָּגוּל מִרְכָּבָה. יְהִי הַשְׁבוֹשׁ
 הַבָּא לִישׁוּעָה וְלִרְוּחָהּ: בַּת צִיּוֹן הַשְׁכּוּכָה. אֲשֶׁר הִיא הַיּוֹם
 גְּעוּלָהּ. מִהֲרָה תִּהְיֶה בְּעוֹלָהּ. בָּאֵם הַבָּנִים שְׂמֵחָהּ: מַעֲנִנּוֹת
 אֲצִי יוֹבֹנוּ. וּפְדוּיִים עוֹד יִשׁוּבוּ. וּמִי יִשְׁעֵה יִשְׁאָבוּ. וְהַצֵּרָה
 נִשְׁכָּחָה: נָחָה עֲמָה כָּאֵב רַחֲמֹן. יִצְפָּצְפוּ עִם לֹא אֶלְמֹן. דְּבַר
 יְיָ אֲשֶׁר נֶאֱמָן. בְּרִיקִימָה רִבְטָחָהּ: וִידִידִים פְּלִיטֵי חָרָן.
 נִגְנִינָתָם יִפְצְחוּ בְּמָרָן. בְּלִי צוּחָהּ וּבְלִי כָרָן. אִין יֵצֵאת וְאִין
 צוּחָהּ: יְהִי הַחוֹדֶשׁ הַזֶּה. כְּנִבְיָאֵת אֲבִי חוֹזֶה. וְיִשְׁמַע בְּבֵית
 זְרֵה. קוֹל שִׁשׁוֹן וְקוֹל שְׂמֵחָה: חֹק יִמְלֵא מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ. וְאִמִּין
 יַעֲשֶׂה בְּקִשְׁתֵּנוּ. וְהוּא יִשְׁחַח בְּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ. בְּרָכָה וְהַצְלָחָה:

במוצאי Zum Ausgange des Ruhetages gewähre deinem Volke Raum;
 sende den Tischi (Elijah) dem Seufzenden, dann fliehen Kummer
 und Seuffer. יאחה Es geizmet dir, mein Hort, das zerstreute Volk
 zu sammeln aus der Gewalt der grausamen Nationen, die mir Gruben
 gräbt. עז Erwecke, Gott! die Zeit der Liebe, das Volk zu retten,
 daß dein Glück zu schauen verlangt, wenn der Erlöser kommt zu dem
 zerstreuten, verstoßenen Lamm. קרא Verkünde Heil dem edlen Volke,
 Gott, ragend unter Myriaden; es sei uns die kommende Woche zu
 Heil und Raum. כה Die Tochter Zion, die Kinderberaubte, die jetzt
 verhaßt ist, sei bald wieder vermählt, eine fröhliche Mutter von Kin-
 dern. מעינות Dann rinnen die Quellen, daß die erlöseten, die wieder
 heim kehren, Wasser des Heils schöpfen und die Noth vergessen sei.
 נחה Führe dein Volk wie ein gärtlicher Vater! flüßtest das Volk, das
 nimmer vermittwret ist, wenn du nach der Versicherung, die zuversicht-
 liche Verheißung des Ewigen erfülltest. וידרים Und die dem Verder-
 ben entronnenen Lieblinge werden Lieder anstimmen ohne Zögern; kein
 Behegeschrei, kein Einbruch; Keines kommt abhanden, kein Jammer
 verlautet. ירי Es sei diese neue Woche nach der Prophezeihung des
 Sehers; und es erschalle in diesem Hause Stimme der Wonne und
 Stimme der Freude. חוק Der Starke erfülle unsere Wünsche, der
 Mächtige thue unser Begehren, und sende in das Werk unserer Hände

בְּמוֹצָאֵי יוֹם גִּילָהּ. שְׂמֶה נֹרָא עֲלֶיהָ. שְׁנַח תִּשְׁבִּי לְעַם
סִגְלָהּ. רוּחַ שְׁשׁוֹן וְהִנְחָהּ: קוֹל צְהִלָּה וְרִנָּה. שְׁפָתֵינוּ אֶזְרוּ
חֲרָנָהּ. אָנָּה יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא. אָנָּה יְיָ הַצְלִיחָה:

חֲדַשׁ לִשְׁוֹנִי אֲדָר נָא וְהִבִּיא. אֶת אֱלֹהֵינוּ הִנְבִּיא: אִמֶּץ וְחֹזֶק
רַפְּיוֹן יָדַי. בְּרַח מְלֹאכְתִּי וְכֹד מַעֲבָדִי. בּוֹאֲלִי זֶכֶר עֲנִי וּמְרוּדִי.
דְּבָרָה הַטִּיב הַקֹּם לְעוֹדֵדִי. הֲרֵץ וּשְׁלַח וְשִׁמַּח לִבִּי. אֶת
אֱלֹהֵינוּ הִנְבִּיא: וְעַד וְהִבֵּן דִּי סְפוּקִי. וּמִן מְזוֹנִי וְלִחְסֵם חֲקִי.
חֲלַב חֵיךְ גּוֹיִם חֵישׁ לְהִנְקִי. טוֹבָה תִּשְׁבַּע עוֹלָלִי וְיוֹנְקִי. יְבֵא
מְשִׁיחִי לְעִיר מוֹשְׁבִי. אֶת אֱלֹהֵינוּ הִנְבִּיא: בּוֹנֵן לְעַם זֶה צִוִּי
לְחִבּוּשׁ. רָחֵם לְאָכּוֹל וּבִגְד לְלִבּוּשׁ. מִשְׁנֵאֵי יַחֲזֶה יֵרָא וְיִבּוּשׁ.
נֹחַ הַר שְׁעִיר בְּקָרוֹב חִבּוּשׁ. שְׁשׁוֹנִי יִגְדֵּל בְּרֹאוֹת סְבִיבִי.
אֶת אֱלֹהֵינוּ הִנְבִּיא: עֲמֹן וּמוֹאָב מַחֲרָה תִּכְלֶה. פְּדוּתָהּ לְעַמָּה
בְּקָרוֹב חִגְלָהּ. צִוִּי חֲמֵצָה מֵעַם אֲדָרָה. קָרִית מְלָה רַב אֶזְרוּ
נַעֲלָהּ. שְׁכֵן תִּשְׁכֵּן בְּחוּד עִם צָבִי. אֶת אֱלֹהֵינוּ הִנְבִּיא:

Segen und Glück. Zum Ausgange des Freudentages, sende, o du, der du Wunderthäter heisst! den Tischbl dem dir geeigneten Volke, zu Raum, Wonne und Erholung. Dann jubeln unsere Lippen mit jauchzendem, jubelndem Liede: O Herr, hilf! o Herr, gib Glück!

חדש לאß neu erblühen meine Wonne, o Gott, und bringe Eliahu, dem Propheten. Stärke und kräftige meine erschlaffte Hand, seane mein Werk und all mein Thun; Erlöser, gedenke meiner Gebeugtheit und meines Umherirrens, erfülle deine gute Verheißung, mich aufzurichten; sende eilig und erfreue mein Herz — mit Eliahu, den Propheten. — Bestelle und bereite mein reichlich Auskommen, bestimme mir meine Kost und täglich Brod; laß mich bald saugen die Milch der Kraft der Völker; mit deinem Gute sättige meine Kinder und Sprößlinge, es komme mein Gesalbter in die Stadt meines Wohnsitzes sammt Eliahu, den Propheten. Bereite diesem Volke, o mein Hirt, damit ihrer Wunde der Verband umgelegt werde, Brod zu essen und ein Gewand anzukleiden, mein Hasser sehe es und fühle sich beschämt, den Wohnsitz des Berges Seir überwinde in Kurzem; groß wird meine Wonne sein, wenn ich in meiner Nähe sehe Eliahu, den Propheten. Mit Ammon und Moab mache bald ein Ende, offenkundig, in Kurzem deines Volkes Befreiung; erfülle Zion mit diesem Volke

אֲגִיד וְאֶשְׁמַח בְּלִבִּי בְּרֵאוֹתַי בִּי מְאוֹיְבֵי. תְּרִיב רִיבִי.
וּלְצִיּוֹן גּוֹאֵל תְּבִינִי. אִישׁ צֶמַח תְּצַמִּיחַ. אֱלֹהֵי הַנְּבִיא וּמִלְחָה
הַמְּשִׁיחַ: דָּבָר בְּעַמִּים יַחַד. תַּפּוּל אֵימָה וּפָחַד. דָּבָר יַפְחַד.
בָּעֵת יַעֲלֶה גּוֹי אֶחָד. וְאוֹרְחוֹתָיו יַצְלִיחַ: אֱלֹהֵי. עוֹד מְמוֹרָח
לְמַעַרְב. יִיעוֹר לַעֲשׂוֹת הֶהָרָה רָב. בְּאֶדוֹם וְעַרְב. כְּעֶרְוָה
מִקְחָמָה וְקָרָב. עַל אוֹיְבָיו יַצְרִיחַ: אֱלֹהֵי. יָדִים מְלִכֵי אֲדָמָה.
יְטוֹר נָפִישׁ וְקִדְמָה. מְשַׁמֵּעַ וְדוֹמָה. נִסּוּי נְגִבָה וְיָמָה. אֲשֶׁר
אֲחֻכְכֶם יִבְרִיחַ: אֱלֹהֵי. רָגוּ כָּל עוֹבְרֵי אוֹרַח. בִּי הִנֵּה רַעְנָן
אוֹרַח. אוֹרוֹ יִזְרַח. קָנָה בְּפֶאֶז וּפָרַח. עַד הָרָצִיּוֹן יִפְרִיחַ: אֱלֹהֵי.

אֱלֹהִים יִסְעֲדֵנִי בְּרָכָה בְּמֵאוֹדֵנִי. וְזָכָר טוֹב יִזְכְּרֵנִי בְּכָל
מְשַׁלַּח יְדֵינִי. אֱלֹהִים יִסְעֲדֵנִי: בְּיוֹם רֵאשׁוֹן לְמִלְאָכָה: יֵצֵא
אֲתָנִי בְּרָכָה. וְיוֹם חֲשִׁנִּי בְּכָה. יִמְחִיק אֶת סוּדֵנִי. אֱלֹהִים.

dann woken wir hinauf zu des Königs Stadt. O laß wohnen unter den geliebten Volke Eljahu, den Propheten.

אֲנִי Ich werde freudig jubeln in meinem Herzen, wenn ich sehe, wie du mir Recht verschaffest an meinem Feinde und nach Zion den Erlöser bringst; den Mann Semach (Sproß) laffest du entsproßeln, Eljahu den Propheten und den König Messias. Darum werden sie allesammt jubeln sonder Furcht und Bangen mit einmüthigem Herzen, wenn das einzige Volk hinanzieht, und wenn das große Werk gelingt dem Propheten Eljahu und dem König Messias. Von Aufgang bis zu Niedergang erwachen sie zu großem Würgen unter Edom und Arab, Schlacht und Kampf ordnen mit Kampfgeschrei über die Feinde der Prophet Eljahu und der König Messias. — Frevler Bewohner des Erdbodens. Setur, Massich, Ketma, Mischna und Duma, fliehet nach Mittag und nach Abend, denn euch jagen in die Flucht der Prophet Eljahu und der König Messias. Jubelt, all ihr Wandrer, denn es belaubt dich der einheimische Baum, sein Licht schwimmt an Stamm, Knospe und Blüthe, auf dem Berge Zion grünet Eljahu der Prophet und der König Messias.

אלהים Gott stütze uns mit Segen in unserer Hade, und beschenke uns mit einem guten Theil in allem Gewerbe unserer Hände, Gott stütze uns, Am ersten Werkstage eutbielte er uns den Segen,

רַבָּה צָבָאֵי יִשְׁעָיו בְּשָׁרֵי־שֵׁי וּבְרַב־יָעִי בַחֲמִישֵׁי יָדָא לֹא בָעִי
יִשְׁלַח אֶת פִּידְנֹו: אֱלֹהִים: הִכֵּן טְבוּחַ טָבַח: בְּיוֹם הַשְּׁשִׁי
זָבַח: קֹדֶשׁ הַלֵּוֹל וְשִׁבַּח: עַד כָּר מַחֲמִידְנֹו: אֱלֹהִים: מִטַּרְנִים
לְנַפְשָׁנֹו: נִהֵן בְּיוֹם קֹדֶשְׁנֹו: וְרַעֲנָנָה עֲרִשְׁנֹו: וְלִילָה אֹזֹר
בְּעֶרְנֹו אֱלֹהִים יִסְעֶדְנֹו: אֱלֹהִים וכו'.

אֵלֵי חַיֵּשׁ גָּאֵלִי עֲבֹדְךָ יִשְׁפִּילִי מִבֶּשֶׂר טוֹב אֵלֵי אַתְּ אֶקְרָא
הַנְּבִיא: נֶאֱוֹז־עַל הָהָרִים: שְׁלוּחֵי יוֹצֵר הָרִים: וְרַגְלֵי הַמַּבְשְׂרִים:
בְּאֶמֶד שׁוּבֵי שׁוּבֵי: אֵלֵי: חֲבִי כְּמַעֲט רִגְעִי: כָּר מַחֲדָה וְכָר
נִגְעִי: אֹיִבֶיךָ אֶפְגְּעִי: יוֹם נָקָם בְּרַב־יָעִי: אֵלֵי: מֶלֶךְךָ יִבְאֵה לָּהּ
יָפָה אֶת כָּלָהּ: וְרַעֲיָתִי לְמוֹלָהּ: גְּדַעְדֵי הַחֲשָׁבִי: אֵלֵי: נִפְתָּה
הַטּוֹפָנָה: שְׂפָתַי בְּגִי יוֹנָה: כִּי בָא עֵת לְחַנּוּנָה: צִיּוֹן נִחַחַת
צָפִי: אֵלֵי וכו'.

אֲדִירָ אִיוֹם וְנִזְרָא: בְּצֵר לִי לָךְ אֶקְרָא: יִי לִי לֹא אִירָא:
גְּדוֹר פְּרִצַת הַיִּבְלִי: דְּגוּג מִהַר חֲכָלִי: יִי הִיָּה עוֹזֵר לִי: הֵן

und auch am zweiten Tage dergleichen; er pflegte mit uns Rath, Gott
stütze uns. רבה Mehrere die Schaaren meines Heils am dritten und
am vierten; auch am fünften sende er uns nicht schreckenvolles Unheil.
הכן Bereite uns zum reichlichen Mahl am sechsten Tage, daß wir am
heiligen Tage Preis und Lob anstimmen über all unsern köstlichen
Speisen. מערנים Leckereien werden uns vorgefetzt an unserm heiligen
Tage; frisch ist unser Lager, und in der Nacht umleuchtet uns das
Licht. Gott stütze uns.

אלי Mein Gott! sende schnell meinen Erlöser, dein Knecht bringe
mir Glück, der die Seligkeit meines Gottes verkündet! den Propheten
Elijah. נאז Hold erscheinen auf den Bergen die Boten vom Schöpfer
der Urgebirge; und die Füße der Heilboten, welche rufen: Kehre heim,
lehre heim. חבי Verbirg dich nur einen Augenblick, alle Krankheit
und Plage schicke ich über deine Feinde, am Tage der Rache, den ich
sinne. מלכך Dein König wird zu dir kommen; schön bist du ganz
meine Schäferin, und dir zur Seite der Giladi, der Tischi. נופת Von
Honig triefen die Lippen der jungen Tauben, denn die Zeit kommt,
sie zu begnadigen mit Zion, dem holden Besitz.

אדיר Gewaltiger, Befürchteter und Höherer! in meiner Noth rufe
ich zu dir, der Ewige ist bei mir, ich fürchte Nichts. Verzäume den
Riß in meinem Tempel! Erhabener! bring' eilig den Schönäugigen

אָפֿהּ חֲקֻנָּתִי וְלִישׁוּעָהָ קוּיָּתִי. יי עז יִשׁוּעָרְזִי זָךְ וּנְקִי
 בָּפִים חוֹן פִּוְרֵשֵׁי כְּנָפִים. יי אָרֶךְ אֲפִים: טוֹבֶךָ חֲחִישׁ לַעֲמָהּ
 יְהִי עָלֵינוּ כְּנֶאֱמָהּ. יי עֲשֵׂה לַמַּעַן שְׁמָהּ: כּוֹנֵן בֵּית מְכוּנָהּ
 לַהֲרַבֵּץ בּוֹ צֶאֱנָהּ. יי בְּאֹר פָּנֶיהָ: מִפְּחַד לַחֲצִילִי נִגְלֵנִי
 לְצִיּוֹן קֹדֶשׁ גּוֹרְלִי אֲדַנִּי שְׁמָעָה בְּקוֹלִי: סְעוֹד וּסְמָךְ לְנִמְהָרִים
 עֲזוֹר נָא אַח הַנְּשָׂאִים. יי יוֹצֵר הָרִים: פֶּדֶה עַמָּה מַעֲזִים
 צֶאֱנָה מִיד גּוֹזִים. יי עוֹשֵׂה חַיִּים: הִרְבַּ קֶץ נַחֲמָה רַחֵם
 אוֹם לֹא רוּחָמָה. יי אִישׁ מְלַחֲמָה: שְׁכּוֹן כְּמָאֵן בְּאַהֲלֵינוּ
 חָמִיד אֶל מְחוֹלֵנָהּ. יי מְלַכְנוּ הוּא יוֹשִׁיעֵנוּ:

אִישׁ חָסִיד הָיָה. בְּלִי מִזֶּן וּמְחִיר. בְּבִיתוֹ עֵסֶק מְבֹשֶׁה
 וְאֵין בְּגֵד לְלְבוֹשׁ. גּוֹנֵן בְּחִשּׁוּכָה אִשָּׁה. וְגַם בְּבָנִים חֲמֻשֵּׁה:
 דְּבָרָה לוֹ הָאִשָּׁה. יוֹתֵר אֵין דְּהִתִּיאֲשֶׁה. הַמְּבִלִי לָחֶם לְאֹכֹל
 בְּעֵרוֹם וּבְחֶסֶד כָּל. וְהוֹרָה מְצִאתָ בִּי יוֹגֵעַת. מַה נֶּאֱבֵל

(Messias); Ewiger! sei mir ein Beistand. Siehe, du bist meine Hoffnung, auf deine Hülfe hoffe ich, Ewiger, Macht meines Heiles! Lauterer und frei von aller Gewaltthat, begnabige, die ihre Hände zu dir ausbreiten, Ewiger, Langmüthiger. Bring eilend dein Glück deinem Volke, es geschehe uns nach deinem Worte, Ewiger, thue um deines Namens willen. Erreiche deine Wohnstätte, und laß darin deine Heerde lagern, Ewiger, im Lichte deines Antlitzes. Rette mich aus meinen Angsten, leite mich nach Zion, meinem heiligen Loos, Herr, höre auf meine Stimme. Stütze und muthige die Geängsteten, stehe den Uebergebliebenen bei, Ewiger, Schöpfer der Urberge. Befreie dein Volk von den Frechen, deine Schaafe von den Scheerern, Ewiger, Schöpfer der Donner. Bring' herbei das trostreiche Ende, erbarme dich des Stammes, der erbarmungslos gemißhandelt wird, Ewiger, Kriegsheld! Throne wie ehemals in unsern Felsen, beständig, Gott, unser Bildner. Der Ewige, unser König, wird uns helfen.

ישׂא Es war einmal ein frommer Mann, sehr hart gebeugt von Mißgeschick; und ob er auch auf Rettung sann, hielt doch im Hause ihm Schaam zurück. Einst sprach zu ihm sein wack'res Weib, die ihm der Kinder fünf gebahr: „Was bleibt nunmehr bei nacktem Leib, uns noch zu schützen vor Gefahr? Zum Unterhalt gebricht das Brod, zur Kleidung fehlt uns das Gewand, was kommt dir jetzt, in bitterer Noth, Gelehrsamkeit, mit leerer Hand? Drum rüste dich mit

מַעֲרָה: זָהִיר כְּבֶר נְשׁוּקִי. הֲלֹא תֵצֵא לְשׁוּק. חֲנוּן וְרַחוּם
בְּמִרוֹמָיו. אֲוִלִי יִגְמְלֵנוּ בְּרַחֲמָיו. טוֹב רָקוּן מִחֶסֶד. רָצוֹן
יִרְאוּ יַעֲשֶׂה: יַעֲצֵחַ בְּדַעַת וּבְחֶכְמָה. עֲצָתָה בְּלִי לְהַסְדִּימָה.
בִּצְאָתִי לְבוֹשֶׁת וּלְכֻלָּמָה. מִבְּלִי כְסוּת וְשִׁקְמָה. לֹאִין בִּידִי
לְפֹרְטָה. אֲפִילוּ שׁוּה פְרוּטָה: מִתְרָה וְשִׁאֲלָה מִשְׁכָּנִים.
מִלְּבוּשִׁים נָאִים מִתְקָנִים. נִדְבֵּשׁ וְהַשְׁלִיךְ יַחְבִּי. עַר יִי אֲשֶׁר
אֶהְבּוּ. סָחוּ יִדְרִיו בְּפִלּוּלָם. אֵל יֵשֶׁב דָּךְ גִּבְדָּם: עֶבֶר בְּשׁוּק
בְּסִבְרָתוֹ. וְהִנֵּה אֵלָיו חֲנֻכָּה לְקִרְאָתוֹ. פֶּן רוּ הַמִּבְשָׁר.
בְּאֵמֶת הַיּוֹם חֲתַעֲשֶׂר. צִוֵּנִי בְּכֶר כְּבוֹדָה. כִּי חֲנֻנִי עֲבָדָה:
קִרְאָה קָמִי בְּדַעַתוֹ. קִנּוּת עֶבֶד אִין כְּמוֹתוֹ. רַחֵשׁ אִידִּי יִשְׁנֶה
דִּינוֹ. עֶבֶד קְמָכֹר אַח אֲדֵנוּ. שֵׁחַ לוֹ חֲכָמָתוֹ בְּקֶרְבּוֹ. וְתַחֲזִיק
בּוֹ כְּמוֹ רֶבּוֹ: תִּגְדֵּר קִנְאוֹ בְּאַהֲבִים. בְּשִׁמּוֹנָה מְאוֹת אֶלֶף
זְהוּבִים. הִבְעֵז מֶה מְלֹאכְתָּה. אִם בְּבִנְיָן חֲכָמָתָה. חֲכָלִית
טֶרֶקֶלִין וּפְרָטֶרִין. הֲרִי אֶחָה בֶּן חוּרִין: יוֹם רֵאשׁוֹן בְּמַפְעָלִים.

„Mannes Muth; und zeuch' hinaus in's Weltgewühl, ob sich nicht
bricht des Schicksals Wuth, und Gott nun end' das Leidenziel; denn
wer ihm sein Geschick empfahl, des Wunsch ward stets gekrönt durch
That.“ — Was du mir räthst, sprach ihr Gemahl, ist weise wohl,
doch scherzt dein Rath. Kann ich erscheinen ohne Schaam, wenn keine
Hülle mich bedeckt? Wenn harte Noth und bitt'rer Gram den Muth
mir lähmt und mich abschreckt?—Und rasch eilt sie zum Nachbar hin,
entlehnt Bekleidung für den Mann; und er—er tritt mit frommen
Sinn, vertrauensvoll die Reise an. Ihm folgt der armen Kinder
Flehen: „O möcht' fruchtlos der Weg nicht sein!“ Und kaum beginnt
er nun zu gehn, da findet sich ein Engel ein, der freundlich sich im
Weg ihm stellt: Dir glückt es heut' was du beginnst, sprach er;
befiehl, was dir gefällt, denn ich bin hier zu deinem Dienst. Und
straß rief er: Wer wünscht den Kauf hier eines Knechtes von hohem
Werth! Und lächelt ob des Schicksals Lauf, daß hier der Herr dem
Sklav' gehört. Doch Einsicht siegt ob diesem Hohn, er hängt dem
Biedern treulich an, der ihn sofort für hohen Lohn verkauft an einen
reichen Mann. — Der sprach zum Sklav': Wenn du vermagst, zu
leiten hier geschickt und treu den Bau des Schlosses; und es wagst
ihn zu vollführen, bist du frei. Gehorchend nun Gebleters Macht,

פָּעַר עִם פּוֹעֲרִים. שׁוֹעַ בְּחֵצֵי הַלֵּילָה. עֲנִי נֹרָא עֲלִידָה.
 יִמְחִי וְנִמְכְּרִי לַהֲעֵבִידִי. לְכַבֹּדָה וְלֹא לְכַבֹּדִי: בּוֹרָא
 עוֹלָם בְּקִנְיִן. הַשָּׁלֵם זֶה הַבְּנִין: רַחֲמֶיךָ יִכְמְרוּ בְּחִנִּינִי. כִּי
 לְמוֹכָה כּוֹנֵחִי. מִלֵּאכֵי רַחֲמִים מִמְּעוֹנָתוֹ. אֲזִי הִחֲלוּ לְבִנוֹתוֹ:
 רַבּוּ בְנֵי הַמְּלוֹכָה. וְהַשָּׁלֵם כָּל הַמְּלָאכָה. דָּץ הַפּוֹחֵר בְּרֹאוֹתָיו.
 כִּי נִגְמָרָה מְלָאכָתוֹ. כְּלוּמָר מְגִדִּים נָאִים. לְפִי עֲנִין
 הַבְּנָאִים: יִזְכֹּר רַךְ עֲתִידָה. אֲחִמּוֹל אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי. חֲפָשְׁנִי
 בְּנֵדָאִי וּבְכִירוֹתִי. כְּנֻכָה לְעִנִּין שְׁחִירוֹתִי. זֶה קִינּוֹ בְּאַמָּתָהּ. וּפְרַח
 לוֹ אִישׁ הָאָמָה:

אַל תִּירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	אָכֵר יִי גֵי־עֵקֶב.
אַל תִּירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	בָּחֵר יִי בִי־עֵקֶב.
אַל תִּירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	נָאֵל יִי אֶחָ־יַעֲקֹב.
אַל תִּירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	דָּרָה כּוֹכֵב מִי־עֵקֶב.
אַל תִּירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	דְּבָאִים יִשְׂרָאֵל־יַעֲקֹב.

scheidt sich der Sklav' zur Arbeit an, und steht in banger Mitternacht zu Gott um Beistand für den Plan. „Wenn ich zum Knechte mich erbot, wollt' dir zum Ruhm ich mildern Pein; d'rum hilf, o Schöpfer in der Noth, vollende du den Bau allein. Gehör', o Gott, doch mein Gebet, zu helfen war ja mein Begehr!“ — Und steh'; ein Wink von Gott! da steht zur Arbeit schon ein Himneldheer, das rasch mit kräft'ger Engelshand den Bau vollführt, in dieser Nacht, und hoch erfreut am Morgen fand der Bauherr schon das Werk vollbracht, durch schöne Thürmchen wohl geschmückt, so ganz im hohen Styl der Kunst. — „Wirst du, sprach jetzt der Sklav' entzückt, ersfüllen wohl verheiß'ne Gunt, und willig mich entlassen frei, wie gestern du's gelobt mit Hand? — Und laum spricht jener nur: „Es sei!“ als schnell der Sklav' im Flug' entwand. —

Der Ewige sprach zu Jacob:	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Der Ewige erlor Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Der Ewige erlöste Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Ein Stern tritt auf aus Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
In kommenden Tagen wurzelt Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Und es schaltet einer aus Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.

אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	וַיִּרְדּוּ מִיַּעֲקֹב.
אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	זָכַר אֱלֹה לִיַּעֲקֹב.
אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	חֲדָרוֹת יְשׁוּעוֹת יַעֲקֹב.
אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	טוֹבוֹ אֶהְיֶה יַעֲקֹב.
אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	יָדָיו מְשַׁפְּטִי לִיַּעֲקֹב.
אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	כִּי לֹא נַחֲשׁ בִּיַּעֲקֹב.
אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	לֹא הָבִיט אָן בִּיַּעֲקֹב.
אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	מִי מָנָה עֶפֶר יַעֲקֹב.
אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	נִשְׁבַּע יְיָ בִּיַּעֲקֹב.
אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	סָלַח נָא רַעְיוֹן יַעֲקֹב.
אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	עָתָה הָשִׁב שְׁבוּת יַעֲקֹב.
אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	פָּדָה יְיָ אֶת יַעֲקֹב.
אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	צוּה יְשׁוּעוֹת יַעֲקֹב.
אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	קוֹל קוֹל יַעֲקֹב.
אל הִירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב:	רְנֵנוּ עִמָּחָה לִיַּעֲקֹב.

Gedenke dies dem Jacob	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Freudiges Heil über Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Schön sind deine Zelte, Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Man lehrte deine Rechte zu Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Denn es gilt kein Zauber gegen Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Man schauet kein Frevel in Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Wer zählt den Staub von Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Gott schwur dem Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Vergieb doch die Schuld den Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Führe nun zurück die Gefan- genen von Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Der Ewige hat befreit Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Entbiete Heil dem Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Es erschallet die Stimme von Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Jubelt Freudenbotschaft dem	

שָׁב יִנָּצֵחַ גֵּאוֹן יַעֲקֹב.
אֵל תִּירָא עַבְדִּי יַעֲקֹב:
חַיֵּן אָמַח לִי יַעֲקֹב.
אֵל תִּירָא עַבְדִּי יַעֲקֹב:

אֵלֶיהוּ הִנֵּבִיא אֵלֶיהוּ הִתְשִׁבִי הַגְּלָעָרִי
בְּמַהֲרָה יבֵּא אֲלֵינוּ עִם מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד:
אִישׁ אֲשֶׁר קָנָא לְשֵׁם הָאֱלִי אִישׁ בְּשֵׁר שְׁלוֹם עַל יַד יְקוֹחֵיָא.
אִישׁ גָּשׁ וַיִּכְפֹּר עַד בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: אֵלֶיהוּ. אִישׁ דּוֹרוֹת שְׁנַיִם
עָשָׂר רָאוּ עֵינָיו. אִישׁ הִנֵּקְרָא בְּעַל שְׁעָר בְּסַמְנָיו. אִישׁ וְאוֹזֹר
עוֹר אֹזֹר בְּמַחְנָיו: אֵלֶיהוּ. אִישׁ זָעַף עַל עוֹבְדֵי חַמְנִים. אִישׁ
חָשׁ וַנִּשְׁבַּע מִהָיִית גְּשָׁמֵי מְעוֹנִים. אִישׁ טַר וּמָטָר עָצַר שֶׁלֶשׁ
שָׁנִים: אֵלֶיהוּ. אִישׁ יָצָא קְמָצוֹא קִנְפָּשׁוֹ גַּחְחִי. אִישׁ כָּלְכָלוֹהוּ
הָעוֹרְדִּים וְלֹא מַח לִשְׁחַח. אִישׁ קָמְעָנוּ נִתְבָּרְכוּ כִּד וְצַפְחָח:
אֵלֶיהוּ. אִישׁ מוֹסְרֵיו הִקְשִׁיבֵי כִמְהִים. אִישׁ נִנְעָנָה בְּאֵשׁ מְשָׁמֵי
גְבוּהִים. אִישׁ סָחוּ אַחֲרָיו יי הוּא הָאֱלֹהִים: אֵלֶיהוּ. אִישׁ
עָחִיד קְהַשְׁתִּיחַ מְשָׁמֵי עֲרֻבוֹת. אִישׁ פָּקִיד עַל כָּר בְּשׁוֹרוֹת

Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Der Ewige erstattet die Hohenheit	
Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.
Verleihe wahre Verheißung von	
Jacob.	Fürchte nichts mein Knecht Jacob.

אלהיו Elijah der Prophet, Elijah der Tischbiti, Elijah der Glabite, bald komme er zu uns mit dem Messias, dem Sohne Davids.—Er eiferte für Gottes Ehre, ihm wurde der Frieden angekündigt durch Jekusiel (Mose), er trat vor und versöhnte für die Kinder Israel.—Zwölf Geschlechter sahen seine Augen' er führt den Beinamen „Mann mit dem Haarmantel.“ Unter seinen Kennzeichen, auch mit einem Gurt von Leder war er um die Lenden gegürtet. — Er ergrimmete über die Anbeter der Sonnenbilder, er schwur alsbald, daß kein Regen vom Himmel falle, drei Jahre hemmte er Thau und Regen. — Er zog aus, für sich Ruhe zu suchen; die Raben versorgten ihn, daß er nicht Hungers starb, um seinetwillen wurde Krug und Flasche gesegnet. — Seiner Strafrede lauschten die nach Gott sich Sehnennden, er wurde erhört aus den himmlischen Höhen, und alle riefen ihm nach: Der Ewige, der ist Gott. — Er wird einst aus den Himmeln entsandt werden; er stehet jeder guten Botschaft vor.

טוֹבוֹת. אִישׁ צִיר נֶאֱמָן קָהִשׁ לֵב בָּנִים עַר אָבוֹת; אֵלֵהוּ.
 אִישׁ קָרָא קָנָא קָנָאֵהוּ לִי בְּחַפְזָאָהּ. אִישׁ רָכַב עַל סוּסֵי אֵשׁ
 בְּסַעְרָהּ. אִישׁ שָׁלָא טַעַם טַעַם מִיָּה וּקְבוּרָה; אֵלֵהוּ.
 הַשָּׁבִי עַל שְׁמוֹ נִקְרָא. הַצְלִיחֵנוּ עַל יָדוֹ בַּחוּרָה. הַשְׁמִיעֵנוּ
 מִפִּי בְּשׁוּרָה טוֹבָה בְּמַחְרָה. הוֹצִיאֵנוּ מֵאֶפְלָה לְאוּרָה; אֵלֵהוּ.
 אִישׁ הַשָּׁבִי הֶצִּילֵנוּ מִפִּי אֲרִיֹּת. הַבְּשֵׁרֵנוּ בְּשׁוּרוֹת טוֹבוֹת.
 הַשְׁמַחֵנוּ בָּנִים עַל אָבוֹת. בְּמוֹצָאֵי שַׁבָּתוֹת; אֵלֵהוּ. בְּכַתוֹב
 הִנֵּה אָנֹכִי שֶׁלַח לָכֶם אֶחָא אֵלֵהוּ. הַנְּבִיא לִפְנֵי בּוֹא יוֹם יִי הַהָדוּר
 וְהַנּוֹרָא וְהַשִּׁיב לֵב אָבוֹת עַל בָּנִים וְלֵב בָּנִים עַל אָבוֹתָם;
 אֵלֵהוּ. אֲשֶׁרִי מִי שְׂרָאָה פָּנָיו בְּחִלּוֹב. אֲשֶׁרִי מִי שֶׁנָּחַן רוֹ
 שָׁלוֹם. וְהַחֲוִיר לוֹ שָׁלוֹם. יִי יִכְרֶה אֶת־עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם;
 הַמְּבַדִּיל בֵּין קָדֵשׁ לַחֲלָל. חֲטָאֵהֵנוּ יִמְחַל. זְרַעֵנוּ וּבְסַפְּנוּ
 יִרְבֶּה כְּחוֹל. וּכְכּוֹכְבִים בְּלִילָה; יוֹם פָּנָה בְּצֵל הוֹמֵר. אֶקְרָא
 לֹאל עֲרֵי גוֹמֵר. אֶמַר שׁוֹמֵר. אֶחָא בִקֵּר וְגַם־קִילָה; צִדְקָתָהּ
 כְּהַר הַתְּבוֹר. עַר חֲטָאֵי עֵבוֹר הַתְּעֵבוֹר. כִּיּוֹם אֶחְמוֹר כִּי
 יַעֲבוֹר. וְאַשְׁמֹרֶה בְּלִילָה; חֲלָפָה טוֹנָת מִנְּחָחִי. מִי יִתֵּן

er ist ein treuer Gesandter, die Kinder mit den Vätern zu versöhnen. —
 Er rief: Ich eiferte für Gottes Verherrlichung! Er entfuhr im Stur-
 me auf Feuerrossen; er kostete nie Tod und Grab. — Tischi heißt
 er mit seinem Zunamen; laß uns durch ihn in der Torah fortschreiten;
 verkünde uns durch seinen Mund bald gute Botschaft, führe uns aus
 dem Dunkel in's Licht, — Tischi, rette uns aus dem Rachen der
 Löwen, verkünde uns gute Botschaft, erseue uns Kinder sammt Vä-
 ter zum Ausgang des Sabbat. — So wie geschrieben steht: Siehe
 ich sende euch den Propheten Elijahu, bevor der Tag des Ewigen
 kommt, der große und furchtbare, und er führt zurück das Gemüth
 der Väter zu den Kindern und das Herz der Kinder zu den Vätern. —
 Heil dem, der sein Antlitz im Traume gesehen! Heil dem, dem er
 den Friedensgruß gegeben, und von welchem er den Friedensgruß zu-
 rück empfangen hat, der Ewige segne sein Volk mit Frieden!

הַמְּבַרֵּךְ Der geschieden zwischen Heiligem und Gemeinem, vergebe
 unsere Sünden; unsern Saamen, unsere Habe mehr' er wie Sand
 und wie die Sterne in der Nacht. — יוֹם Der Tag ist gewichen wie
 der Palme Schatten; ich rufe zu Gott, der für mich beschließt; ge-

מנוחתו. יגעתי באנחותי אשחה בכך לילה: קולי בר יונגל.
 פתח לי שער המנצח. שראשי נמלא טר. הוצותי רסיסי
 לילה: העתר נורא ואיום. אשוע הנח פדיום. בנשף בערב
 יום. באישון לילה: קראתיה ירה הושיעני. ארח חיים
 הוריעני. מדקה חבצעני. מיום עד לילה: טהר טנוף מעשי.
 פן יאמרו מכעיס. איה אלוה עשי. נתן זמירות בליקה:
 נחנו בידך בחומר. סנח נא ער קר וחמר. יום ליום יביע
 אמר. וביקה בלילה:

סדר הלל.

(לסוכות) ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר
 קדשנו במצותיו וצונו ער נטירת רורב:
 ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם שהחנינו וקימנו והגיענו לזמן הזה:
 ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר
 קדשנו במצותיו וצונו לקרוא אתה הלל:

Sprochen hat der Hüter: Es kommt der Morgen und die Nacht.—
 צדקה Deine Huld, gleicht dem Berge Tabor, übergehe meine Schuld,
 wie der gestrige Tag, der vorübergegangen, und wie die Wache in der
 Nacht. — חלפה Ist vorüber die Zeit des Abendopfers. „Wer mir
 doch Ruhe gewährte!“ so seufzt ich mich müde und lasse meine Thrä-
 nen rinnen in jeder Nacht.— קול Ohne Unterlaß rufe meine Stimme:
 Thu' mir auf die erhabene Pforte! denn mein Haupt ist voll Thau,
 meine Locken von den Tropfen der Nacht. — הער Laß dich erbitten,
 Höhrer und Furchtbarer, flehe ich; gewähr' Erlösung! in der Däm-
 merung, am Abend des Tages, im Dunkel der Nacht.— קראתיך Dich
 ruf' ich an, Jah, hilf mir! den Weg des Lebens thu' mir kund.
 Aus der Bekümmerniß mache mich frei zwischen Tag und Nacht.—
 טהר Sprich mich rein von meinen unsaubern Thaten, daß nicht meine
 Verhöhnner sprechen: Wo ist Gott, der Schöpfer, der Lieder tönen
 läßt in der Nacht.— נחנו Wir sind in deiner Hand wie ein Thon-
 gebilde. Vergieb Beringes und Schweres! Tag für Tag entströmt
 diese Bitte, und Nacht für Nacht. —

ברך Gepriesen seiest du, Herr, unser Gott, Weltbeherrscher, der du durch
 deine Gebote uns geheiligt und uns geboten hast, das Hallel zu beten.

ק"ג הַלְלוּהָ | הַלְלוּ עַבְדֵי יי הַלְלוּ אֶת־שֵׁם יי:
 יהי שֵׁם יי מְבֹרָךְ מִעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: מִמּוֹרֶחַ
 שָׁמֶשׁ עַד־מְבֹאוֹ מִהַלֵּל שֵׁם יי: רָם עַל־כָּרֶם
 גּוֹיִם | יי עַל־הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ: מִי כִי אֱלֹהֵינוּ
 הַמִּגְבִּיהִי לַשָּׁבֶת: הַמְשִׁפִּילִי לְרֹאשׁוֹת בַּשָּׁמַיִם
 וּבָאָרֶץ: מְקִימִי מַעְפָּר דָּל מֵאֲשַׁפֶּת יָרִים אֲבִיוֹן:
 לְהוֹשִׁיבִי עִם־נְדִיבִים עִם נְדִיבֵי עַמּוֹ: מוֹשִׁיבִי
 עֶקְרֶת הַבֵּית אִם־הַבָּנִים שְׂמֵחָה הַלְלוּהָ:

ק"ד בְּצֵאת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם בֵּית יַעֲקֹב מֵעַם
 לְעוֹ: הִיְתָה יְהוּדָה לְקָדְשׁוֹ יִשְׂרָאֵל מִמְּשֻׁלּוֹתָיו:
 הָיָם רֹאשׁוֹ וַיִּנֶּם הִירְדֵן יָסֹב לְאַחֲזֹר: הַהָרִים
 רָקְדוּ כְּאֵילִים גְּבַעוֹת כְּבָנִי־צֹאן: מִדֶּקֶךְ
 הָיָם כִּי תָנוּם הִירְדֵן תִּסֹּב לְאַחֲזֹר: הַהָרִים
 רָקְדוּ כְּאֵילִים גְּבַעוֹת כְּבָנִי־צֹאן: מִלִּפְנֵי

Hallelujah! Preiset, ihr Diener des Herrn, preiset des Herrn Namen. Des Herrn Name sei gepriesen jetzt und immerdar! Vom Sonnenaufgange bis zum Untergang sei des Herrn Name gepriesen! Erhaben über alle Völker ist der Herr, seine Herrlichkeit ist über die Himmel erhaben. Wer ist wie unser Gott, der Herr? Wer thront so hoch, schaut so tief, im Himmel und auf Erden? Er richtet den Armen vom Staub empor, erhebet den Dürstigen aus dem Rothe, um neben Fürsten ihn zu setzen, neben Fürsten seines Volkes; belebet das Haus der Kinderlosen, daß ob ihrer Kinder sich die Mutter freuet! Hallelujah!

Als Israel aus Mizrajim zog, das Haus Jacob's vom Barbarenvolke, da war Jehudah sein Heiligthum, Israel sein Reich. Das Weltmeer sah's und floh, der Jordan wich zurück; Berge hüpfen wie Widder, Hügel wie junge Lämmer. Was ist dir Weltmeer, daß du fliehst, dir, Jordan, daß du zurückweichst, Berge, daß ihr hüpfet wie Widder, und Hügel wie junge Lämmer? Vor den Herrn erbebe

אֶרֶץ חוּלִי אֶרֶץ מַלְפָּנֵי אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: הַהֶפְכִי
הַצּוּר אֲנִים־מִים חֲלָמִישׁ לְמַעַנְדָּמִים:

מן ראש חודש חנוה חול המועד פסח, ויום חוץ שבועי
חנוה אחרון של פסח ויחד לא לנו ניכט געטפערקטען.

קטו לא לנו יי לא לנו כי לשמה הן כבוד על־חסדך עד־
אמתך: למח יאמרו הגוים איה־נא אלהיהם: ואלהינו
בשמים כל אשר־חפץ עשה: עצביהם כסף וזהב מעשה ירי
אדם: פה להם ולא ידברו עינים להם ולא יראו: אונים להם
ולא ישמעו אף־להם ולא ירחיקו: ידיהם ולא ימישו רגליהם
ולא יחלכו לא יחנו בגרונם: כמוהם יהיו עשיהם כל אשר־
בטח בהם: ישראל בטח ביי עזרם ומגנם הוא: בית אהרן
בטחו ביי עזרם ומגנם הוא: יראי יי בטחו ביי עזרם ומגנם הוא:
יי זכרנו יברך יברך את־בית ישראל יברך
את־בית אהרן: יברך יראי יי הקטנים עד־
הגדלים: יסא יי עליכם עליכם ועל־בניכם:

die Erde, vor dem Gotte Jacob's, der den Fels in Wasser wandelt
und Kieselstein in Wasserquell.

לא Nicht uns, o Herr, nicht uns, nur deinem Namen gieb Ehre,
um deiner Treu und Wahrheit willen. Warum sollen Völker sprechen:
Wo ist nun ihr Gott? Ist doch unser Gott im Himmel, und wirkt,
was er will. Jene Götzen sind silbern und golden, von Menschen
händen gefertigt; haben Mund und können nicht reden, haben Augen
und können nicht sehen, haben Ohren und können nicht hören, haben
Nase und können nicht riechen, haben Hände und können nicht fühlen,
Füße und können nicht gehen; sie können nicht sprechen durch ihre Kehle.
Die solche machen mögen ihnen gleichen, Jeder, der auf sie vertrauet.
Israel! vertraue du den Herrn, er ist ihr Helfer und Schild! Aharons
Haus, vertrauet dem Herrn, er ist ihnen Helfer und Schild. Ihr
Gottesverehrer, vertrauet dem Herrn, er ist euer Helfer und Schild.

» Der Herr denket unser und segnet uns, er segnet das Haus Is-
raels, segnet das Haus Aharons, segnet die Gottesverehrer, klein und
groß; der Herr mehre euch, euch und euere Kinder, gesegnet seid ihr

וְרוֹכִים אַחֵם לִי עֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: הַשָּׁמַיִם
שָׁמַיִם לִי וְהָאָרֶץ נָתַן לִבְנֵי־אָדָם: לֹא־הִתְחַסִּים
הַלְלוּיָהּ וְלֹא כְלִי־דִי דוֹמֵר: וַאֲנַחְנוּ נִבְרָא
יְהִי מַעֲהָה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

ס ראש חודש חודש חול המועד פסח, ויום חוץ שבעי
חודש אחרון של פסח ויורד אהבה ל' ניצט געטערמאטן.

ס אֶהְבֵּתִי כִּי־יִשְׁמַע | יי אֶת־קוֹלִי תַחֲנוּנִי: כִּי הִטָּה אָזְנוֹ
לִי וּבִימֵי אֶקְרָא: אֶפְפוּנִי | הִבְרִי־מוֹת וּמָצְרִי שְׂאוֹר מְצִאוֹנִי
צָרָה וַיְגֹז אֶמְצֵא: וּבְשֵׁם־יְיָ אֶקְרָא אָנָּה יי מִלְּטָה נַפְשִׁי: חַנּוּן
יי וַצִּדִּיק וְאֱלֹהֵינוּ מֵרַחֵם: שֹׁמֵר פְּתָאִים יי דַּחֲזִי וְלִי יְהוֹשִׁיעַ:
שׁוּבִי נַפְשִׁי רַמְנוּחִיכִי כִּי יי גָּמַר עֲרִיכִי: כִּי הִקְצִיף נַפְשִׁי
כְּפוֹת אֶחָד־עֵינִי מִדִּמְעָה אֶחָד־גְּלִי מִדָּחִי: אֶתְהַפֵּךְ לִבִּי יי
בְּאַרְצוֹת הַחַיִּיב: הֶאֱמַנְתִּי כִּי אֲדַבֵּר אֲנִי עֲנִי־רִי מָאֵד: אֲנִי
אֶכְרַתִּי בְּרַפּוֹי כִּלְדָּאָדָם כָּזָב:
מִה־אֲשִׁיב לִי כִּרְחֻמֹּרְדֵי עֲדִי: כּוֹס־יִשׁוּעוֹת

dem Herrn, der Himmel und Erde geschaffen. Die Himmel sind des
Herrn Himmel und die Erde gab er den Menschenkindern. Die To-
den preisen nicht den Herrn, und nicht die hinunter in die Hölle
fahren. Wir aber wollen den Herrn preisen jetzt und immerdar!

אֶהְבֵּתִי Ich wollte, daß der Herr meines Flehens Stimme erhören
möchte, er hat sein Ohr mir zugeneigt, und ich rufe an, so lang ich
lebe. Mögen dann Todesbande mich umfassen, der Hölle Angst mich
treffen, Drangsal und Jammer über mich kommen; ich bete nur im
Namen des Herrn an; Ach, Herr! rette meine Seele; denn allgnädig
ist der Herr und allgerecht und unser Gott ein Erbarmender; der Herr
behütet die Einfalt; ich bin geringe zwar, und dennoch hilft er mir.—
Kehe, Seele, in deine Ruhe ein, denn der Herr thut dir wohl, denn
du rettetest meine Seele vom Tode, mein Auge von Thränen, meinen
Fuß vor Fehltritt, daß vor dem Herrn ich wandeln kann in des
Lebens Landen. Wohl vertraue ich ihm, als ich sprach: Ich bin
sehr gedemüthiget; doch sprach ich übereilt, daß die ganze Menschheit
trüge. —

מה Wie könnte ich dem Herrn entgelten alles Wohl, das er an

אִשָּׁא וּבִשֵּׁם יי אֶקְרָא: נִדְרֵי ליי אֲשֶׁלֶם נִגְדֶה-
 נָא לְכָל-עַמּוֹ: יִקָּר בְּעֵינֵי יי הַמּוֹתָה לַחֲסִידָיו:
 אֲנִי יי כִּי־אֲנִי עֲבָדְךָ אֲנִי עֲבָדְךָ בְּדַאֲמַתְךָ
 פִּתְחָתָ לְמוֹסְדֵי: לָךְ אֲזַבַּח זֶבַח תּוֹדָה וּבִשֵּׁם יי
 אֶקְרָא: נִדְרֵי ליי אֲשֶׁלֶם נִגְדֶה-נָּא לְכָל-עַמּוֹ:
 בְּחִצְרוֹתָ בֵּית יי בְּתוֹכְכִי יְרוּשָׁלַם הִלְלוּיָהּ:
 קי' הִלְלוּ אֶת־יי בְּלִגְנוֹיִם שִׁבְחוּהוּ כָל־הָאֲמִיִּם:
 כי גִּבֹּר עָלֵינוּ חֲסִדוֹ וְאַמְתּוֹ לְעוֹלָם הִלְלוּיָהּ:
 קי' הִזְדוּ ליי כִּי־טוֹב כי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ: קי' סח
 ס' יֹאמְרוּ־נָא יִשְׂרָאֵל כי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ: קי' סח
 ס' יֹאמְרוּ נָא בֵּית אֲהֶרֶן כי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ: קי' סח
 ס' יֹאמְרוּ נָא יִרְאִי יי כי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ: קי' סח
 מן־הַמִּצָּר קָרָאתִיָּהּ עֲנֵנִי בַּמִּרְחֲבִיָּה: יי לִי לֹא

mir gethan? Den Kelch des Heils will ich emporheben und in des Herrn Namen anbeten. Meine Gelübde bezahl' ich dem Herrn vor seinem ganzen Volke. Theuer ist der Frommen Tod in des Herrn Augen! Ach, Herr, ich erkenne als deinen Diener mich, deinen Diener, deiner Magd Sohn, dem du die Fesseln lösest. Ich opfere des Dankes Opfer dir und tete an im Namen des Herrn. Meine Gelübde will ich dem Herrn bezahlen vor seinem ganzen Volke, in den Höfen des Gotteshauses, in deiner Mitte, Jerusalem +

הללו Preiset den Herrn, ihr Völker alle, rühmet ihn, ihr Nationen alle, denn seine Güte waltet über uns und des Herrn Treue immerdar; Hallelujah!

הודו Danket dem Herrn, der so freundlich ist,

dessen Güte ewig währet.

Israel spreche laut:

daß seine Güte ewig währet.

Und Aharons Haus verkünde:

daß seine Güte ewig währet.

Und Gottesverehrer sprechen:

daß seine Güte ewig währet.

מן־ Aus meiner Bedrängniß rief ich zum Herrn, da erhörte der

אִירָא מַה־יַּעֲשֶׂה לִּי אָדָם: יי לִי בַעֲזָרִי וְאַנִּי
 אֶרְאֶה בְּשִׁנְאָי: טוֹב לַחֲסוֹת בְּיָ מִבֶּטֶחַ בְּאָדָם:
 טוֹב לַחֲסוֹת בְּיָ מִבֶּטֶחַ בַּנְּדִיכִים: כְּרִנּוֹת
 סִבְבוּנִי בְּשֵׁם יי כִּי אֲמִילָם: סִבְבוּנִי גַם־סִבְבוּנִי
 בְּשֵׁם יי כִּי אֲמִילָם: סִבְבוּנִי כְרִבְדִּים דַּעֲכוּ כְּאֵשׁ
 קוֹצִים בְּשֵׁם יי כִּי אֲמִילָם: דָּחָה דְחִיתִנִּי לַגָּפֶל
 וַיַּעֲזֹרֵנִי עֲזִי וְזִכְרָת יְהוָה וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה: קוֹל
 רָנָה וִישׁוּעָה בְּאֶהְלִי צְדִיקִים יָמִין יי עֲשֵׂה חֵיל:
 יָמִין יי רִזְכִּימָה יָמִין יי עֲשֵׂה חֵיל: לֹא־אֲכֹת פִּי
 אֲחִיָּה וְאֶסְפָּר מֵעֲשֻׁדֶיהָ: יִסֹּר יִסְרֹנִי יְהוָה וְלִמְנוּחַ
 לֹא נִחְנַנִּי: פָּתַח־לִי שְׁעֵרֵי־צֶדֶק אֲבֹא בָם
 אֲדַר יְהוָה: וְהִדְשֵׁעַר לִי צְדִיקִים יִבְנֶאוּ בּוֹ:

Herr mich und schuf mir Raum; der Herr ist bei mir, darum fürchte ich nicht, denn was kann ein Mensch mir thun? Stehet der Herr mir bei und hilfe mir, dann kann ich getrost den Feinden zusehen. Wie herrlich ist's, dem Herrn zu vertrauen; besser als auf Menschen bauen! Mögen alle Völker mich umgeben, beim Namen Gottes! ich zerhaue sie; mich umringen, mich umschließen, beim Namen Gottes! ich zerhaue sie! Mögen sie wie Bienen mich umschwärmen, wie Feuerdornen umflammen, beim Namen Gottes! ich zerhaue sie. Mögen sie auf mich zustoßen, mich zu stürzen. so helfet mir der Herr! Mein Sieg und Sang ist Gott, der meine Hülfe ist! Freudestimme und Heil ist in der Frommen Hütten, des Herrn Rechte erkämpfet Sieg. Erhaben ist des Herren Rechte, sie erkämpfet Sieg, des Herren Rechte. Nicht sterben werde ich, werde leben und des Herrn Walten verkünden. Nur strafen wollte mich der Herr, gab mich aber nicht dem Tode preis. Thuet mir auf der Tugend Pforten, ich will einziehen und den Herrn preisen. Dieses ist die Pforte zum Herrn, die Frommen ziehen da ein. Ich danke dir, daß du mich erhöret und mir

אֹדֶךָ כִּי עָנִיתָנִי וַתְּהִי־לִי לִישׁוּעָה: אֲבָן. אֲבָן
מֵאֲסוֹ הַבּוֹנִים הֵיחָה לְרֹאשׁ פֶּנֶה: אֲבָן. מֵאֲרֵץ
יִי הֵיחָה וְזֹאת הִיא נִפְלְאוֹת בְּעֵינֵינוּ: חֶלֶת. זֶה
הַיּוֹם עָשָׂה יִי נִגִּיזָה וְנִשְׁמָחָה בּוֹ: זֶה.

אָנָּה יִי הוֹשִׁיעָה נָּא: אָנָּה יִי הוֹשִׁיעָה נָּא:
אָנָּה יִי הַצְלִיחָה נָּא: אָנָּה יִי הַצְלִיחָה נָּא:

בְּרוּךְ הוּא בְּשֵׁם יִי בְּרִכּוֹתֵיכֶם מִבֵּית יִי: בְּרוּךְ.
אֵל וַיֵּאָר לָנוּ אֶסְרוּ־חַג בְּעֶבְתִּים עַד קִרְנוֹת
הַמְּזוּבָּת: אֵל. אֵלֵינוּ אֶתָּה וְאוֹדֶךָ אֱלֹהֵי אֲרוֹמָמָךְ: אֵל.
הוֹדוּ לֵי יִי בִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ: טוֹדוֹ.

יְהַלְלוּהָ יִי אֶרְהִינּוּ (על) בְּדָמַי עֲשִׂיהָ. וְחֲסִידֶיהָ צְדִיקִים עוֹשֵׂי
רְצוֹנָהּ וְכָר־עֲמָה בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרֶנֶה יוֹדוּ וַיְבָרְכוּ וַיִּשְׁבְּחוּ וַיִּפְאֲרוּ.

Hülfe warbst. Der Stein, den die Bauleute verwarfen, er ist zum Eckstein worden. Von dem Herrn ist dies geschehen, was als Wunder uns erscheint. Diesen Tag hat der Herr geschaffen, wir wollen ihn freudig und froh verleben!

אָנָּה Ach, Herr, stehe uns bei!

Ach, Herr, stehe uns bei!

Ach, Herr, gieb Wohlgeelingen!

Ach, Herr, gieb Wohlgeelingen!

Begrüßt, wer in des Herrn Namen kommt, wir grüßen aus dem Gotteshause euch. Allmächtig ist der Herr, der uns erleuchtet, führet darum gebunden das Festopfer herbei bis an des Altars Winkel. Mein Gott bist du, dir danke ich, mein Gott, dich erhebe ich! Danket dem Herrn, der so freundlich ist, dessen Güte ewig währet.

יהללך Dich, Herr, unser Gott, preisen alle deine Geschöpfe, deine Frommen und Gerechten, die deinen Willen üben, und dein gesamtes Volk, das Haus Israel's, sie danken freudig und beneiden, preisen, verherrlichen, erhöhen, erheben, heiligen und huldigen deinen

וירוממו ויעריצו ויקדישו וימליכו אחד שמך מלכנו: כי רק
טוב להודות ולשמוך נאה לומר כי מעולם ועד עולם אלה
אל. ברוך אלה יי מקד מהלך בהשבחות:

וזמן זמן מוסף בעטעט יסגט דער חזן גטנן קדיש, יסגט נור ח'ק.

תפלת מוסף לראש חרש בחול.

אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם
אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הנדוד הנפור והנורא אל
עליון גומל חסדים טובים וקנת חבל וזכר חסדי אבות
ומביא נואל לבני בניהם למען שמו באהבה:

מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך אלה יי מן אברהם:
אלה גבור לעולם אדני מחיה מתים אלה רב לחשיע.

חזון, כסלו, טבת, שבט, אדר ראשון, אדר שני חודש ניסן, יסגט זמן

משיב הרוח ומוריד הגשם:

מכלכל חיים בחסד מחיה מתים ברחמים רבים סומך
נופלים ורופא חולים ומתיר אסורים ומקיים אמונתו
לישני עפר. מי כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך
ממית ומחיה ומצמיח ישועה:

ונאמן אלה לתחיית מתים. ברוך אלה יי מחיה המתים:

דער חזן זעטט דער קרושה חזן לו פֿינדען זיטע 221.

אלה קדוש ושמוך קדוש וקדושים בכדיוס יתללך
סלה. ברוך אלה יי האל הקדוש:

Namen, unser König; denn lieblich ist's, dir zu danken, und deinem
Namen ziemet Sang, denn jetzt und immerdar bist du allmächtig.
Gepriesen selest du, Herr, König, hochgelobt in Lobliedern.

ראשי חדשים לעמך נתת. זמן כפרה לכל
 תולדותם. בהיותם מקריבים לפניך זבחי רצון
 ושעירי חטאת לכפר בעדם. זכרון לכלם יהיו.
 ותשועת נפשם מיד שונא: מזבח חדש בציון
 תבין. ועולת ראש חדש נעלה עליו ושעירי
 עזים נעשה ברצון. ובעבודת בית המקדש
 נשמח בכלנו. ובשירי דוד עבדך הנשמעים
 בעירך. האמורים לפני מזבחך. אהבת עולם
 תביא להם. וברית אבות לבנים תזכור:
 והביאנו לציון עירך ברנה ולירושלים בית
 מקדשך בשמחת עולם. ושם נעשה לפניך.
 את־קרבות חובותינו תמידים כסדרם
 ומוספים כהלכתם: ואת־מוסף יום ראש
 החדש הזה. נעשה ונקריב לפניך באהבה.

ראש Neumonde gabst du deinem Volke, eine Versöhnungszeit für
 alle ihre Geschlechter, indem wohlgefällige Opfer sie dir darbrachten
 und Entsündigungsböcke, auf sie zu versöhnen, daß alle es in Erin-
 nerung brachte, und ihrer Seele Hülfe ward aus Feindes Hand. D
 errichtete einen neuen Altar wiederum in Zion, auf dem wir Neumonds-
 opfer darbringen könnten, und zu wohlgefälliger Aufnahme wir Böcke
 zubereiten, und des heiligen Tempeldienstes wir alle uns erfreuen könn-
 ten, wie auch der Lieder David's, deines Dieners, die in deiner Stadt
 ertönten, die vor deinen Altären gesungen wurden; führe ewige Liebe
 ihnen herbei und denke für die Kinder des Bundes der Väter. Führe
 freudig uns nach Zion, deine Stadt, wieder ein und in Jerusalem,
 deinem heiligen Tempel, zu ewiger Wonne, und allda wollen wir un-
 sere Pflichtopfer dir darbringen; die beständigen Opfer wohlgeordnet
 und die Zugabeopfer der Vorschrift gemäß; auch des Neumonds-Zu-
 gabeopfer wollen in Liebe wir dir bereiten und darbringen, nach deis

בְּמִצְוַת רְצוֹנָה כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּחֻרְתָּהּ.
 עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עֲבֹדָה מִפִּי כְבוֹדָה כְּאִמּוֹר:
 וּבְרָאשֵׁי חֳדָשֵׁיכֶם תִּקְרִיבוּ עֹלָה לַיהוָה פָּרִים בָּנִי
 בָּקָר שְׁנַיִם וְאֵיל אֶחָד כִּבְשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה
 חֲמִיּוֹם: וּמִנְחָתְכֶם וְנִסְכֵּיכֶם כַּמִּדְבָּר שֶׁלֹּשָׁה
 עֶשְׂרִים לֶפָר וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים לְאֵיל וְעֶשְׂרוֹן לִכְבֹּשׂ
 וַיֵּין כְּנֶסֶבוֹ וְשֹׁעִיר לִכְפָּר וּשְׁנֵי חֲמִידִים כֹּהֲלִכֶתָם:
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ חֲדָשׁ עָלֵינוּ אֶת־
 הַחֹדֶשׁ הַזֶּה. לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה. רְשָׁשׁוֹן
 וְלִשְׂמִינָה. לִישׁוּעָה וְלִנְחֻמָּה. לְפִרְנָסָה
 וְלִכְלָלָהּ. לְחַיִּים וְלִשְׁלוֹם. לְמַחֲיֵלַת חֲטָא.
 וְלִסְלִיחָה עוֹן (כַּשֶּׁמֶת הַעֲבוֹר וְיִירָד נֶחֶד לִנְגֻעֵנוּטָלֵט וְלִכְפָּרַת כָּשָׁע)
 בִּי־בַעַמָּה יִשְׂרָאֵל בְּחֻרָת מַכְלֵה־אֲמוֹת. וְחֲקִי
 רָאשֵׁי חֳדָשִׁים לָהֶם קִבְעָתָהּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ
 מְבַרֵּךְ יִשְׂרָאֵל וְרָאשֵׁי חֳדָשִׁים:

nem Willensgebot, so wie in deiner Lehre du uns verordnet durch deinen Diener Moses, durch deiner Herrlichkeit Befehl, wie folgt:

An euren Neumonden bringet ihr dem Herrn ein Ganzopfer, zwei junge Stiere, einen Widder, sieben jährige Lämmer ohne Fehl. Das Speise- und Trankopfer dazu laut Vorschrift: Für jeden Stier drei Zehntel, für jeden Widder zwei Zehntel, für jedes Schaafe ein Zehntel, Wein zum Trankopfer und den Voss zur Versöhnung, und zwei beständige Opfer nach Vorschrift.

Unser und unserer Väter Gott! Verneuere uns diesen Monat zu Glück und Segen, zu Freude und Wonne, zu Heil und Trost, zu Nahrung und Pflege, zu Gesundheit und Frieden, zu Sündenvergebung und Schuldverzeihung, denn dein Volk Israel hast vor allen Nationen du dir auserwählt, und hast Neumondsverordnungen ihnen einzusetzt, sei darum gepriesen. Herr, der du Israel und die Neumonde heiligst.

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשכ את
העבודה לדביר ביתך ואשי ישראל והפלתם באהבה
תקבל ברצון ותהי לרצון תמיד עבודה ישראל עמך.
והחזינה עינינו בשוכה לציון ברחמים. ברוך אתה יי
המחזיר שבינתו לציון.

מודים אנחנו לך

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי
אלהינו ואלהי אבותינו אלהי כל בשר
יוצרנו יוצר בראשית ברכות והודאות
לשמה הגדול והקדוש על שנתתנו
וגמלתנו בן תמינו והגמלתנו והאסוף
גלותינו לחצרון קדשך לשמך הקדש
ובעשות רצונך ולעבדך בלבב שלם על
שאנחנו מודים לך ברוך צ המודאות:
חיינו המסורים בידך ועל נשמותינו הפקודות
לך ועל נפיה שבכל יום עמנו ועל נפלאותיה
ומבואותיה שבכרעת ערב ובקר וצהרים הטוב
בי לאכלנו רחמיה והמרחם כי לא תחמו
חסדיה מעולם קיינו לך:

מן חנוכה וירד היער על הנסים חייגטסטאטט.

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלפניו תמיד לעולם ועד:
ובלחיים יודוך סלח ויהללו את שמך באמת האל ישועחנו
ועורחנו סלה ברוך אתה יי הטוב שמך וקדש נאך להודות:

לֵאמֹר אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בִּרְכֵנוּ בְּבִרְכַּת חֲמִשָּׁלָשׁ
 בַּתּוֹרָה הַבְּחוּבָה עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדְךָ הָאֲמֹרֶה מִעַי אֶתֶּן
 וּבָנִיו בְּחַיִּים עִם קְדוֹשְׁךָ בָּאֲמֹר: יְבָרְכֶךָ יי וְיִשְׁמְרֶךָ: יֵאָר
 יי וּפָנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחֲנֶךָ: יִשָּׂא יי וּפָנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשֶׂם לְךָ שָׁלוֹם:
 שִׁים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָּה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים. עָלֵינוּ וְעַל
 כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ. בִּרְכֵנוּ אֲבִינוּ כְּלָנוּ כְּאַחַד בְּאוֹר פְּנִיֶיךָ.
 כִּי בְּאוֹר פְּנִיֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַחֲבַח
 חֶסֶד. וַיְצַדֵּק וּבִרְכָּה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ
 לְבָרְכֶךָ אַחַד־עָמָד. יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשָׁלוֹמָה:
 בָּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרֵךְ אַחַד־עָמוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:
 אֱלֹהֵי נֶצֶז לְשׁוֹנֵי מָרַע וְשֹׁשְׁטֵי מַדְבַּר מְרֻמָּה וְלִמְקַדְלֵי
 גִּפְשֵׁי חֲדוֹם וְגִפְשֵׁי כְּעָפָר לְכָל הַחַיִּים פֶּתַח לְכִי בַּתּוֹרָתְךָ
 וּבִמְצוּתֶיךָ תִּרְדּוּף גִּפְשֵׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִּים עָלֶיךָ רָעָה מִתְּרָה הַסֵּר
 עֲצָחִים וְקִלְקִל מִחֲשָׁבָתָם. עֲשֵׂה לְמַעַן שִׁמְךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְנֶךָ
 עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתְךָ: לְמַעַן יַחְדָּצוֹן
 יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יַחֲיוּ דְרָצוֹן אֲמָרִי פִי וַחֲגִילוֹן
 לְכִי לְסִנִּיךָ יי צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה
 שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יהי רצון מלפניך וכו'.

סדר התפלה לרגלים.

לערבית לשחרית ולמנחה.

אֲדַנִּי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אֲבֹתָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֵלֶיךָ יִעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל

עֲרִיזָן גּוֹמֵל חֲכָדִים טוֹבִים וְקָנָה בְּכָל זִכְרֵי חֲסָדֵי אָבוֹת
וּמָכִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּכְגוֹן. בָּרוּךְ אַתָּה יי מֶלֶךְ אֱלֹהֵינוּ:
אַתָּה נְבוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנֵי כְהִיָּה כְהִים אַתָּה רַב דְּחֻשִׁיעַ:
עָלָנוּ שְׁמִי עֲצָרָה מוֹכֵף מֵן בֵּיז לֹא עֲרַמְטָנוּ טַמְגַע כִּכָּח מוֹכֵף וְיִירָד מִשִּׁיב הָרוּחַ גְּעוּמָנוּ
כְּשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

מְבַדֵּל חַיִּים בְּרָכָה כְהִיָּה כְהִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַפִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוֹנָתוֹ
לִישׁוּנֵי עַפְרָה. מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרָה וּמִי רוֹמָה לָךְ מֶלֶךְ
בְּמִית וּמְחִיָּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

וְנִצְאָנוּ אַתָּה לְהַחְיֹת כְּהִים. בָּרוּךְ אַתָּה יי מְחִיָּה הַמְחִים:
אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וּקְדוּשִׁים בְּכָל־יוֹם יִחְדְּלוּךָ פִּלְתָּה.
בָּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקְדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אַהֲבָתָ אֹהֲבָנוּ
וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְרוֹבֵמָהֵנוּ מִכָּל־הַלְשׁוֹנוֹת. וְקִדְּשָׁהֵנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְיִרְבְּתָנוּ מִלִּבְנוֹ לַעֲבוֹדָתְךָ. וְשִׁמְךָ
הַגָּדוֹל וְהַקְדוֹשׁ עֲלֵינוּ קָרָאָה:

עָלָנוּ יוֹם טוֹב מֵן מוֹצָאֵי שַׁבָּת וּמִן הַחֹדֶיִעַנוּ.

וְהוֹדִיעָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־כְּשִׁפְטֵי צִדְקָה וְהַלְכָדָנוּ לַעֲשׂוֹת
הַקִּי רְצוֹנָה וְהִתְחַלְּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ מַעֲשֵׂי־יָשָׁרִים וְהוֹרוּחַ אֲמַת

אֵלֶּיךָ Du hast uns erkoren aus den Völkern, hast uns geliebt, und Wohlgefallen an uns gefunden, uns erhoben über alle Nationen, uns geheiligt durch deine Gebote, und herantreten lassen zu deinem Dienste, und hast uns genannt nach deinem heiligen und großen Namen.

וְהוֹדִיעָנוּ Und du, Ewiger, unser Gott, hast uns kund gethan die Vorschriften des Heils, und hast uns gelehrt zu üben die Satzungen deiner Gnade, und hast uns, Ewiger, unser Gott, gegeben rechte Vor-

חֲקִים וּמִצְוֹת טוֹבִים וַהֲנַחֲלֵנּוּ זְמַנֵּי שָׁשׁוֹן וּמוֹעֲדֵי קָדֶשׁ וְחֻגֵי
 גְּדֻלָּה וְהוֹרִישֵׁנוּ קִדְשָׁת שַׁבָּת וּכְבוֹד מוֹעֵד וַהֲנִינָה הַרְגֵל
 וַתְּבַדֵּד יי אֱלֹהֵינוּ בֵּין קָדֶשׁ לְחֹל בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל
 לְעַמִּים בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשִׁשְׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה: בֵּין קִדְשָׁת
 שַׁבָּת לְקִדְשָׁת יוֹם טוֹב הַבְּדִלָה וְאַחֲדֵיּוֹם הַשְּׁבִיעִי כְּשֶׁשַׁח יְמֵי
 הַמַּעֲשֶׂה קִדְשָׁת. הַבְּדִלָה וְקִדְשָׁת אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתָהּ:

וַתִּתֵּן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה שְׂבָחוֹת
 לְמִנְחָה וּמוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חֲגִים וְזִמְנִים
 לְשָׁשׁוֹן. אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת יוֹם

סו פסח.	סו שבועות.	סו סוכות.	סו ש'ע מועד ש'ת.
חג המצות	חג השבועות	חג הסוכות	חג השמיני חג
הזרה זמן	הזרה זמן	הזרה זמן	העצרת הזה
חרותנו	מפן חוררתנו	שמחתנו	זמן שמחתנו

Schriften und wahrhafte Anweisungen, gute Satzungen und Gebote. Und hast uns verliehen freudige Zeiten, heilige Feste und huldvolle Feier. Und hast uns zum Erbe gegeben die Heiligung des Sabbat, die Verehrung der Halbfeste und die Opferfeier der Wallfahrtsfeste. Und du, Ewiger, unser Gott, hast unterschieden zwischen heilig und nicht heilig, zwischen Licht und Finsterniß, zwischen Israel und zwischen der Heiligkeit des Sabbats und der Heiligkeit des Festtages hast du unterschieden, und den siebenten Tag von den sechs Werktagen geheiligt; du hast abgesondert und geheiligt dein Volk Israel mit deiner Heiligkeit.

Und du, Ewiger, unser Gott, hast uns gegeben aus Liebe (Sabbattage zur Ruhe und) Feste zur Freude, Feier und Zeiten zur Wonne, den Tag (dieses Sabbat und den Tag.)

Am Pessachfeste.	Am Wochenf.	Am Laubhüt.	Am Beschlußfeste.
dieser Feier der ungeäuerten Brode,	dieser Feier der Wochen, die Zeit	dieser Feier der Laubhütten, die	dieses achten Tages,
die Zeit unserer Befreiung,	der Uebergabe un-	Zeit unserer Freude,	der Feier der Ver-
	serer Torah,		sammlung, die Zeit
			unserer Freude,

בְּאַהֲבָה מִקְרָא קֹדֶשׁ זָכָר לִיצִיאַת מִצְרַיִם:
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַנִּיעַ וְיִרְאֶה
 וְיִרְצֶה וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר זְכוּרֵנוּ וּסְקוּרֵנוּ וְזִכְרוֹן
 אֲבוֹתֵינוּ וְזִכְרוֹן מַשִּׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבִידֶךָ וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם
 עִיר קֹדֶשֶׁךָ וְזִכְרוֹן כָּל עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלִּישַׁח
 לְטוֹבָתָה לְרַחֵן וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם כִּיּוֹם
 10 פסח. | 10 שבועות. | 10 סוכות. | 10 ש"ע חוה ש"ח.
 חַג הַמִּצּוֹת | חַג הַשִּׁבְעוֹת | חַג הַסִּפּוּחַ | הַשְׁמִינִי חַג הַעֲצָרָת
 חֲזֵה זְכוּרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה וּסְקוּרָה בּוֹ לְבִרְכָּתָהּ
 וְחַוְשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים וּבְדַבָּר יְשׁוּעָה וּרְחֻמִּים חוּס וְחַנּוּן
 וְרַחֵם עָלֵינוּ וְחַוְשִׁיעֵנוּ כִּי אֱלֹהֶיךָ עֲיִנֵּנוּ כִּי אֵל מֶלֶךְ
 חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

וְהַשְׁמִינֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־בִּרְכָּתָהּ מוֹעֲדֶיךָ

(aus Liebe) eine heilige Berufung, als Gedächtniß an den Auszug aus Aegypten.

Unser und unserer Väter Gott! es steige hinan und gelange und werde gewahrt und gnädig aufgenommen, und gehört und in Gedächtniß und Erinnerung gebracht vor deinem Angesichte unser Andenken, das Andenken unserer Voreltern, das Andenken des Gesalbten, Sohnes deines Dieners David, das Andenken Jerusalems, deiner heiligen Stadt, und das Andenken deines ganzen Volkes Israel: zur Befreiung zum Guten, zur Gunst, zur Huld, zur Barmherzigkeit, zum Leben und Frieden,

(Am Pessachfeste.) an diesem Feste des ungesäuerten Brodes.

(Am Wochenfeste.) an diesem Wochenfeste.

(Am Laubhüttenf.) an diesem Feste der Laubhütten.

(Am Beschlußfeste.) an diesem Beschlußfeste.

Gedenke unser an demselben, Ewiger, unser Gott, zum Guten, erinnere dich unser zum Segen, und hilf uns zum Leben. Schone, begnadige und erbarme dich unser, um der Verheißung des Schutzes und der Erbarmung willen; denn zu dir allein sind unsere Augen gewendet, Allmächtiger! Du bist ja ein gnädiger, erbarmungsvoller König.

Und lasse uns empfangen, Ewiger, unser Gott, den Segen

לְהַיִּים וּלְשָׁלוֹם לְשִׁמְחָה וּלְשִׁשׁוֹן בְּאַשֶׁר
רָצִיתָ וְאַמְרָתָ לְבָרְכֵנוּ:

10 שבת. (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחָתָנוּ):

קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתָן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. שִׁבְעֵנוּ
מִטּוֹבָךָ וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ
בְּאַמִּתּוֹת וְהַגְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן בְּשִׂמְחָה
וּבְשִׁשׁוֹן שִׁבְתָּ וּמוֹעֲדֵי קִדְשֶׁךָ. וְיִשְׁמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל
מִקִּדְשֵׁי שְׁמֶךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְקוֹדֵשׁ בַּשָּׁבָת וְיִשְׂרָאֵל
וְהַזְמִינִים:

רָצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְחַפְצָתָם. וְחָשַׁב אֶת־
הָעֲבוּדָה לְדַבִּיר בִּיחָךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וְחִפְּלָתָם בְּאַהֲבָה
חֲקִיבָה בְּרָצוֹן וְהָיָה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוּדָתָם יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ:
וְהַחַיִּינָה עֵינֵינוּ בְּשׂוֹכָה לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי
הַמַּחְזִיר שְׂבִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

סודים לרגלים

מִזְדִּיק אֶנְחֵנוּ לָךְ

מִזְדִּיק אֶנְחֵנוּ לָךְ שְׂאִפָּח הוּא יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָּל בָּשָׂר
יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרָאשִׁית בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם

deiner Feste zu Leben und Heil, zur Freude und Wonne, so wie du in Gnaden gesprochen, uns zu segnen (Am Sabbat: Unser und unser Väter Gott, habe Wohlgefallen an unserer Ruhe); heilige uns durch deine Gebete und laß uns Theil haben an deiner Torah; sättige uns mit deiner Güte und erfreue uns mit deiner Hülfe, und reinige unser Herz, dir in Wahrheit zu dienen, und verleihe uns, Ewiger, unser Gott, (aus Liebe und Huld) mit Freuden und Wonne, (den Sabbat und) deine heiligen Feste, daß sich in dir freuen die Kinder Israel, die deinen Namen heilig preisen. Gelesen seiest du, Ewiger, der du heiligst (den Sabbat und) Israel und die Festzeiten.

וְעַד צוֹר חַיֵּינוּ מִגֵּן
 יִשְׁעֵנוּ אֵתָּה הוּא לְדוֹר
 וְדוֹר נִוְדָה לָּךְ וְנִסְפָּר
 תְּחַלֶּקֶהָ עַל חַיֵּינוּ
 הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ וְעַל

נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָּךְ וְעַל נַפְשֵׁךְ שֶׁבְּכָל־יוֹם
 עֲמָנוּ וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרַב
 וּבִקְרֹא וְצִהָרִים הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם
 כִּי לֹא־תִמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קוּיֵנוּ לָּךְ:

וְעַל כָּלֶם יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מִלִּבְּנוּ תְּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:
 וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶכְהָ וְיִחַלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל יִשְׁוּעֵתֵנוּ
 וְעֲזָרָתֵנוּ סִלְּהֵם בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָּךְ נָאֶה דְּהוֹדוֹת:

ט שְׁחִיתָ. ט שְׁחִיתָ. ט שְׁחִיתָ.
 שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָּתְךָ חַן וְחֶסֶד
 וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ
 בְּרַכְּנוּ אֲבֵינוּ כְּלָנוּ כְּאַחֵר בְּאוֹר פָּנֶיךָ
 כִּי בְּאוֹר פָּנֶיךָ נִחַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 הַחַיִּים חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצִדִּיקָה
 וּבִרְכָּה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם
 וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרְךָ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל

בְּכָר־עֵת וּבְכָר־שַׁעַר בְּשָׁלוֹמָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי כֶרַע וּשְׁפָתֵי כִדְבָר מְרָמָה וְלִמְקַלְלֵי נַפְשִׁי
 חַדּוֹם וְנַפְשִׁי כְּעֶפֶר לְכָל הַתִּיהָ. פָּתַח לִבִּי בַחֲרוּתְךָ וּבִמְצוֹתֶיךָ

תִּרְדּוּף גַּפְשִׁי וְכָל הַחוּשִׁים עָלֵי רַעַה מִתְּהַרֵּה הַפֶּר עֲצָחָם
 וְקִלְקֵר מִחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׂמֵךְ עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְנֶה;
 עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשָׁהּ. עֲשֵׂה לְמַעַן תִּזְרְחֶהּ: לְמַעַן יִחַלְצוּן
 יְדִידֶיהָ רוֹשְׁעֵיהָ יִמְנֶה וְעֲנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אֲמָרֵי פִי וְהִגִּיוֹן
 לִבִּי לִפְנֵיהָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי: עוֹשֶׂה שְׁלוֹם בְּכִרְוּמֵי הוּא יַעֲשֶׂה
 שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: יְיָ רָצוֹן וְכוּ

תפלת מוסף לרגלים.

אֲדֹנֵי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִנִּיד תִּחְלָתְךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אֲבֹתָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל
 עֲלִיוֹן נוֹטֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיַת חֵבֶל וְזוֹכֵר חֲסִדֵי אֲבוֹת
 וּמַכִּיא נֹאֵל רַבֵּנֵי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוּ בְּאַהֲבָה:

מֶלֶךְ עֶזְרָה וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֵּן בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִגֵּן אֲבֹתָם:

אַתָּה גִּבּוֹר יְעֹזֵר אֲדֹנֵי מַחֲיֶה מַתִּים אַתָּה רֵב לַהוֹשִׁיעַ.

שְׁמִי עֲצֵרָה מוֹנֵה שְׁמַחַת תּוֹרָה וְיֵלֵךְ מוֹיֵשׁ דָּעַן עֲרִמְטֵטֵן טַמָּה פֶּסַח יִסְגֵּט וְסֵן מִין מוֹסֵף:

מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

מְבַלְבֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחֲיֶה מַתִּים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
 נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ
 לִישִׁנֵּי עֶפְרָיִם מִי כְמוֹת בַּעַל גִּבּוֹרֹת וּמִי רוֹמֵחַ לֵךְ מֶלֶךְ
 מַמְיָה וּמַחֲיֶה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

וְנִאֲמֵן אַתָּה תַּחֲחִיֹּת מַתִּים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מַחֲיֶה הַמַּתִּים:

אַתָּה קְרוֹשׁ וְשִׂמְךָ קְרוֹשׁ וְקְרוֹשִׁים בְּכִרְיוֹם יִחְלְלוּךָ

סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקְרוֹשׁ:

אֶתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אֲהַבָּתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ.
וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִבַּלְתָּנוּ
מִלִּבְנוּ לַעֲבוֹדָתְךָ. וְשִׁמְךָ תִּגְדֹּל. וְהַקְדֹּשׁ עֲלֵינוּ קִרְאתָ.
וְתִתֵּן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה שְׂבִיחַת לַמְנוּחָה וּמִזְעָדִים
לְשִׁמְחָה. תְּחִילִּים וְזִמְנִים לְשִׁשּׁוֹן אֶת־יוֹם חֲשֹׁכֶת הַזֶּה וְאֵת יוֹם

ס' פסח.	ס' שבועות.	ס' סוכות.	ס' ש"ע חודש ש"ת.
חג המצות	חג השבועות	חג הסוכות	השמיני חג
הזרי. זמן	הזרי. זמן	הזרי. זמן	העצרת הזאת
חרונונו	מפן חורנונו	שמחתנו	זמן שמחתנו

באהבה מִקְרָא־קֹדֶשׁ זָכָר לִיצִיאַת מִצְרַיִם:

וּמִפְּנֵי חַטֵּאֵינוּ גָּלִינוּ מֵאֶרְצֵנוּ וְנִחַרְתָּקֵנוּ מֵעַל
אֲדָמָתָנוּ וְאִין אֲנַחְנוּ יְכוּלִּים לַעֲלוֹת וּלְרִאֲוֹת
וְלִהְיוֹת־חֹרֵר לִפְנֶיךָ וּלְעֲשׂוֹת חֻבוֹתֵינוּ
בְּבֵית בְּחִירָתְךָ בְּבֵית הַגְּדוֹל וְהַקְדֹּשׁ שֶׁנִּקְרָא
שִׁמְךָ עָלָיו מִפְּנֵי הַיָּד הַשְּׁלוּחָה בְּמִקְדָּשְׁךָ: יְהִי
רָצוֹן מִלִּפְנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ
רַחֲמָן שֶׁתְּשׁוּב וְתִרְחַם עֲרֵינוּ וְעַר מִקְדָּשְׁךָ
בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים וְתִבְנֶהוּ מִהֲרָה וְתִגְדֹּל כְּבוֹדוֹ
אֲבֵינוּ מִלִּבְנוּ גִּדָּה כְּבוֹד מְלִכּוּתְךָ עָלֵינוּ מִהֲרָה

Aber unserer Sünden wegen gingen wir in's Elend aus unserm Lande, und wurden wir entfernt von unserm Boden, und so können wir nicht hinarbeiten und erscheinen und vor dir anbeten und unsere schuldigen Opfer darbringen in dem Hause deiner Wahl, in dem großen und heiligen Hause, das nach deinem Namen genannt ist, weil der Feinde Hand an dein Heiligthum gelegt ist. Es gefalle dir, Ewiger, unser Gott, und Gott unserer Väter, barmherziger König, daß du dich abermals erbarmst unser und deines Heiligthums mit, deinem reichen Erbarmen; daß du es bald erbauest, und seine Herr-

וְהוֹפֵט וְהַנֶּשֶׂא עֲלֵינוּ לְעֵינֵי כְּדָחִי וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ
 מִבֵּין הַגּוֹיִם וּנְפּוּצוֹתֵינוּ בְּנֶם מִירְכְּתֵי אֶרֶץ:
 וְהִבִּיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירָךְ בְּרָנְךָ וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית
 מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם: וְשֶׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ
 אֶרֶץ קִרְבְּנוֹת חֻבּוֹתֵינוּ. הַמִּידִים בְּסֶדְרָם
 וּמוֹסָפִים בְּהִלָּכָתָם: וְאַתָּה מוֹסֵף יוֹם
 הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאַתָּה מוֹסֵף יוֹם

חַג הַפִּסְחוֹת | חַג הַשִּׁבְעוֹת | חַג הַכּוֹפּוֹת | חַג הַשִּׁמְנִי חַג הַעֲצָרָה
 הַזֶּה. נַעֲשֶׂה וְנִקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה. בְּמִצּוֹת
 רְצוֹנָךְ כָּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עֲלֵינוּ בַּחֲזֹרָתְךָ עַל־יְדֵי
 מֹשֶׁה עַבְדְּךָ מִפִּי כְבוֹדָךְ בְּאָמֹר:
 10 שָׁבָת. וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי כֶבֶשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה הַמִּימָם וּשְׁנֵי

lichkeit noch vergrößert. Unser Vater, unser König, offenbare uns
 bald die Herrlichkeit deines Königreiches und erscheine und zeige dich
 an uns in deiner Hoheit vor den Augen aller Lebendigen und bringe
 zusammen unsere Zerstreuten aus den Völkern, und unsere Verspreng-
 ten sammle von den Enden der Erde. Und bringe uns nach deiner
 Stadt Zion mit Israel und nach Jerusalem, der Stätte deines hel-
 ligen Hauses mit ewiger Freude, und dort wollen wir vor dir opfern
 unsere schuldigen Opfer, die beständigen nach der Ordnung und die
 Zugaben nach der Vorschrift, und die Zugabe dieses Tages (des Sab-
 bat und die Zugabe des Tages.)

(Am Pessachfeste.) An diesem Feste des ungesäuerten Brodes,

(Am Wochenfeste.) An diesem Wochenfeste,

(Am Laubbüttenf.) An diesem Feste der Laubbütten,

(Am Beschlußfeste.) An diesem Beschlußfeste.

wollen wir opfern und dir darbringen mit Liebe nach deinem gnädigen
 Gebote, wie du uns vorgeschrieben in deiner Torah durch Mose
 deinen Knecht, aus dem Munde deiner Herrlichkeit; wie es heißt:

וביום (Am Sabbat.) „Am Sabbat zwei jährige Lämmer ohne Fehl,
 und zum Speisopfer zwei Sehtel feinen Mehls mit Del eingerührt.

עשרנים סלת מנחה פלוקה בשמן ונסב: עלה שבת
בשבתו על עלה התמיד ונסבה:

דען ערסטען חוזה לויטען טאג פסח

ובחדש הראשון בארבעה עשר יום לחדש פסח ר"י:
ובחמשה עשר יום לחדש הזה חג שבועת ימים מצות יאכל:
ביום הראשון מקרא קדש כל מלאכת עבודה לא תעשו:

פסח ערסטען טאג חול המועד בני אחרון של פסח פסח טאג וסוף היער טו:
והקרבתם אשה עלה ל"י פרים בני בקר שנים ואי אחר
ושבעה כבשים בני שנה חמישים יהיו לכם: ומנחתם וכו'.

סו שבועות וסוף וסוף הבכורים.

וביום הבכורים בתקריבכם מנחה חדשה ל"י בשבעתיכם
מקרא קדש יהיה לכם פר מלאכת עבודה לא תעשו:
והקרבתם עולה לריח ניחח ל"י פרים בני בקר שנים אי
אחר שבעה כבשים בני שנה: ומנחתם וכו'.

דען ערסטען חוזה לויטען טאג סוכות.

ובחמשה עשר יום לחדש השביעי מקרא קדש יהיה לכם
פר מלאכת עבודה לא תעשו וחגתם חג ל"י שבועת ימים:

nebst dem Trankopfer dazu. Dieses ist das Ganzopfer für jeden Sabbath, außer dem täglichen Ganzopfer, nebst dessen Weinopfer."

Und im ersten Monat, am vierzehnten Tage des Monats, ist das Pessach des Ewigen. Und am fünfzehnten Tage dieses Monats ist Festtag, sieben Tage soll man ungesäuert Brod essen. Am ersten Tage ist heilige Berufung; keine Arbeitsverrichtung sollt ihr thun.

Und sollt dem Ewigen als Feueropfer ein Ganzopfer darbringen; zwei junge Farren und einen Widder und sieben einjährige Schaafe; ohne Fehl sollt ihr sie haben.

Und am Tage der Erstlinge, wenn ihr dem Ewigen neues Speiseopfer darbringt nach euren Wochen, sollt ihr heilige Berufung haben keine Arbeits-Verrichtung sollt ihr thun; und sollt ein Ganzopfer darbringen zum Wohlgeruch dem Ewigen, zwei junge Farren, einen Widder, sieben einjährige Schaafe.

Und am funfzehnten Tage des siebenten Monats sollt ihr heilige Berufung haben; keine Arbeitsverrichtung sollt ihr thun und

והקרבתם עלה אשה ריח ניחח ליי פרים בגיבקר שלשה
עשר אילים שנים כבשים בני שנה ארבעה עשר המימם יהיו:

ומנחתם ונסכיהם כמדבר. שלשה עשרנים
לפר. ושני עשרנים לאיל. ועשרון לכבש. ויין
בנסכו. ושעיר לבפר. ושני המידים בהלכתם:

מן שבת וירד ישמחו דמן אלהינו ואלהי אבותינו סך רחמן געטפרעכטן
מן ערסטען טאג חול המועד סוכות טפריכט מן דמם.

וביום השני. פרים בגיבקר שנים עשר. אילים שנים.
כבשים בגיבקר ארבעה עשר המימם:

וביום השלישי. פרים עשתי עשר. אילים שנים. כבשים
בגיבקר ארבעה עשר המימם:

מן לויטען טאג חול המועד סוכות טפריכט מן דמם.
וביום השלישי. פרים עשתי עשר. אילים שנים. כבשים
בגיבקר ארבעה עשר המימם:

וביום הרביעי. פרים עשרה. אילים שנים. כבשים בגיב
קר ארבעה עשר המימם:

מן דריטען טאג חול המועד סוכות טפריכט מן דמם.
וביום הרביעי. פרים עשרה. אילים שנים. כבשים
בגיבקר ארבעה עשר המימם:

sollt dem Ewigen ein Fest feiern sieben Tage. Und sollt als Ganzopfer
darbringen ein Feueropfer zum Wohlgeruch dem Ewigen, dreizehn jun-
ge Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige Schaafe; ohne Fehl
sollen sie sein.

ומנחתם Dazu die Speiseopfer und Spenden nach der Vorschrift,
drei Zehntel zu jedem Stiere, zwei Zehntel zu jedem Widder, ein
Zehntel zu jedem Schaafe, Wein zur Spende, einen Vock zu Ver-
schönnung, und die zwei täglichen Opfer nach ihrer Vorschrift.

Am zweiten Tage zwölf junge Stiere, zwei Widder, vierzehn
jährige Lämmer ohne Fehl. Dazu ihr 20.

Am dritten Tag elf Stiere, zwei Widder, vierzehn jährige Läm-
mer ohne Fehl. Dazu ihr 20.

וביום החמישי. פרים השעיה. אילים שנים. כבשים בני-
שנה ארבעה עשר המימם: ומנחתם

ממ פיערטען טאג חול המועד סוכות ספריצט אמן דמס.

וביום החמישי. פרים השעיה. אילים שנים. כבשים בני-
שנה ארבעה עשר המימם: ומנחתם
וביום הששי. פרים ששנה. אילים שנים. כבשים בני-
שנה ארבעה עשר המימם: ומנחתם

להושענא רבא.

וביום הששי. פרים ששנה. אילים שנים. כבשים בני-
שנה ארבעה עשר המימם: ומנחתם
וביום השביעי. פרים שבעה. אילים שנים. כבשים בני-
שנה ארבעה עשר המימם: ומנחתם

לשמיני עצרת ולשמחת חורג.

ביום השמיני. עצרת הדיה לכם כל-מלאכת עבודה לא
תעשו: והקרבתם עליה אשר ריח ניחח ליי פר אחד איר
אחד. כבשים בני-שנה שבעה המימם:

ומנחתם ונספיהם כמדבר. שלשה עשרים
לפר. ושני עשרנים לאיל. ועשרון לכבש. ויין
כנסכו. ושעיר לכפר. ושני תמידים כהלכתם:

Am vierten Tage zehn Stiere, zwei Widder, vierzehn jährige Läm-
mer ohne Fehl. Dazu ihr 2c.

Am fünften Tage neun Stiere, zwei Widder, vierzehn jährige
Lämmer ohne Fehl. Dazu ihr 2c.

Am sechsten Tage acht Stiere, zwei Widder, vierzehn jährige
Lämmer ohne Fehl. Dazu ihr 2c.

Am siebenten Tage sieben Stiere, zwei Widder, vierzehn jährige
Lämmer ohne Fehl. Dazu ihr 2c.

Am achten Tage sollt ihr Festversammlung haben, keine Nes-
beitsverrichtung sollt ihr thun. Und sollt als Ganzopfer darbringen,
eine Feurgabe zum Wohlgeruch des Ewigen, einen Farren, einen
Widder, sieben einjährige Schaafe ohne Fehl.

Dazu die Speiseopfer und Spenden nach der Vorschrift,

יְשַׁמְחוּ בְּמִלְכוּתְךָ שְׂמִירֵי שְׂבַח וְקִרְאֵי עֲנָג עִם מִקְדָּשִׁי
שְׂבִיעִי. כָּדָם יִשְׁבְּעוּ וַיִּתְעַנְּגוּ מִטּוֹבָה: וּבְשִׁבְעֵי רָצִיתָ בּוֹ
וְקִדְשָׁתוּ. חֲמִידַת יָמִים אֹתוֹ קִרְאתָ. וְכָר דְּמַעֲשֶׂה בְּרֹאשִׁיתוֹ:

אֲדַהֲנוּ וְאֵלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְלֶךְ רַחֲמָן רַחֵם עֲדֵינוּ טוֹבוֹ וְיִמְטִיב
הַדָּרֶשׁ לָנוּ שׁוֹבֵר אֱלֵינוּ בְּחֶמּוֹן רַחֲמֶיךָ בְּגִלְל אֲבוֹת שֶׁעָשׂוּ
רָצוֹנְךָ בְּנֶה בִּיתְךָ בְּבַחֲחֻלָּה וְכוּנֵן מִקְדָּשְׁךָ עַל־מְכוּנוֹ וְהִרְאֵנוּ
בְּבָנֵינוּ וְשִׁמְחָנוּ בְּחֻקֵּינוּ וְהַשֵּׁב כְּהָנִים לְעִבְדֶּיךָ וְלוֹיִם לְשִׁירִם
לְזִמְרָם וְהַשֵּׁב יִשְׂרָאֵל לְגִוְיָהֶם וְשֵׁם נְעֻדָּה וְנִרְאָה וְנִשְׁתַּחֲוֶה
לְפָנֶיךָ בְּשֶׁרֶשׁ פְּעָמֵי רַגְלֵינוּ: כְּכָתוּב בְּחוֹרְתָהּ. שְׁלוֹשׁ פְּעָמִים |
בְּשָׁנָה יִרְאָה כָּל־זְכוּרָה אֶת־פָּנָי | יי אֱלֹהֶיךָ בְּמָקוֹם אֲשֶׁר יִבְחָר.
בְּחַג הַמִּצּוֹת וּבְחַג הַשְּׁבָעוֹת וּבְחַג הַסִּפּוֹת. וְלֹא יִרְאָה אֶת־פָּנָי
יי רִיקָם: אִישׁ כְּמִתְנַח יָדוֹ כְּכִרְכַּת יי אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר נָחַן לָהּ:

drei Behntel zu jedem Stiere, zwei Behntel zu jedem Widder, ein Behntel zu jedem Schaaf, Wein zur Spende, einen Vock zur Versöhnung, und die zwei täglichen Opfer nach ihrer Vorschrift.

יִשְׂמְחוּ Es werden sich deines Reiches freuen, die den Sabbat beobachten, und ihn Tag der Lust nennen, das Volk, das den siebenten heiligt; sie alle laben sich mit Lust an deinem Gute; der siebente, gefiel dir, du heiligtest ihn, und nanntest ihn den Röstlichsten der Tage, zum Andenken an die Schöpfungswerke.

וְאֵלֹהֵינוּ Unser und unserer Väter Gott, barmherziger König, erbarme dich unser; Gütiger und Wohlthuender, laß dich erbitten von uns; wende dich zu uns im Gefühl deines Erbarmens um der Väter willen, die nach deinem Willen gethan. Erbaue dein Haus, wie es früher gewesen, und errichte dein Heiligthum auf seiner Stätte. Gönn' uns den Anblick seines Baues und erfreue uns mit dessen Einrichtung. Führe die Priester zurück an ihren Dienst und die Leviten zu ihren Gesängen und Liedern. Führe auch Israel zurück an ihre Wohnungen, daß wir von dort aus hinarziehen, und erscheinen und anbeten vor dir in unsern drei Wallfahrtsfesten, wie geschrieben ist in deiner Lehre (5. B. M. 16, 16.): Drei Mal im Jahre erscheint jeglicher Männliche unter dir vor dem Antlitze des Ewigen, deines Gottes, an dem Orte, den er erwählen wird: am Feste der ungesäuerten Brode und am Feste der Wochen und am Feste der Laubhütten, aber er erscheine nicht leer vor dem Antlitze des Ewigen. Jeder nach dem, was er zu

וְהֵשִׁיאוּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־בְּרַכָּת מוֹעֲדֶיךָ
לַחַיִּים וּלְשָׁלוֹם לְשִׁמְחָה וּלְשִׁשׁוֹן בְּאִשֶּׁר
וְרִצִּית וְאַמְרָת לְבָרְכֵנוּ:

סו שבת. (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רִצָּה בְּמִנוּחָנוּ):

קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתַן חֵלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. שְׂבַעֲנוּ
מִטּוֹבֶיךָ וּשְׂמַחְנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. וְטַהַר לִבֵּנוּ לְעִבְדָּךָ
בְּאַמֶּת וְהִנְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן בְּשִׂמְחָה
וּבְשִׁשׁוֹן שְׂשֹׁת וּמוֹעֲדֵי קִדְּשֶׁךָ וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל
מִקִּדְּשֵׁי שְׂמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יי מְקַדֵּשׁ חֲשֵׁכַת וְיִשְׂרָאֵל
וְהַזְמִינִים:

רִצָּה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְחַפְצָהֶם. וְהֵשֵׁב אֶת־
חֲעֻבּוֹרָה לְדָבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וְחַסְלָתָם בְּאַהֲבָה
חֲקִיבֵל בְּרָצוֹן וְחַיִּי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדָת יִשְׂרָאֵל עֲמָךָ:
וְחַחֲוִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבָךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יי
הַמַּחְוִיר שְׂבִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מִדְּרִים אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה רְוָא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

geben vermag, nach dem Segen des Ewigen, deines Gottes, den er dir verliehen.

Und lasse uns empfangen, Ewiger, unser Gott, den Segen deiner Feste, zu Leben und Heil, zu Freude und Wonne, so wie du in Gnaden verheißest, uns zu segnen. (Am Sabbat: Unser und unserer Väter Gott, habe Wohlgefallen an unserer Ruhe); heilige uns durch deine Gebote und laß uns Theil haben an deiner Torah; sättige uns mit deinem Gute und erfreue uns mit deiner Hülfe, und reinige unser Herz, dir in Wahrheit zu dienen, und verleihe uns, Ewiger, unser Gott (aus Liebe und Huld) mit Freuden und Wonne (den Sabbat und) deine heiligen Feste, daß sich in dir freuen die Kinder Israel, die deinen Namen heilig preisen. Gepriesen seiest du, Ewiger, der du heiligest (den Sabbat und) Israel und die Festzeiten.

לְעוֹלָם וָעֶד צוֹר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אֲתָה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נֹדֶה
 קָדֵי וְנִסְפֵּר הַחֲקִיָּה עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶהּ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ
 הַפְּקוּדוֹת לָהּ וְעַר נִפְיָה שְׂבָכָה יוֹם עֲמָנוּ וְעַל גִּפְלֵאוֹתֶיהָ
 וְטוֹבוֹתֶיהָ שְׂבָכָה עַתָּה עָרֵב וּבִקֵּר וְצִהָרִים חָטוֹב כִּי לֹא־כָלוּ
 רַחֲמֶיהָ וְהַמְּרָחֵם כִּי לֹא־חָמוּ חֲסָדֶיהָ מֵעוֹלָם קוֹיֵנוּ קָדֵי :

וְעַל כָּלֶם יַחְבֵּרָהּ וַיַּחְרוֹמֶם שְׁמָהּ מְלִכְנוּ הַמִּיד לְעוֹלָם וָעוֹד
 וְכָל־חַיִּים יוֹדוּהָ סֶלָה וַיַּחֲלִלוּ אֶת שְׁמָהּ בְּאַמֶּת הָאֵל יִשְׁוֹעַתְנוּ
 וַעֲזָרְתְּנוּ סֶלָה בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ חָטוֹב שְׁמָהּ וְקָדֵי נֶאֱמָה לַחֲדוֹתֶיהָ
 שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָּה חֵן וְחֶסֶד וּרְחָמִים עָלֵינוּ וְעַל
 כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמָּהּ בִּרְכֵנוּ אָכִינוּ כִּכְנוּ כְּאַחַד בְּאוֹר פְּנֵיהָ
 כִּי בְּאוֹר פְּנֵיהָ נִתְּתָה לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תוֹרַת חַיִּים וְאַתְּבַח
 חֶסֶד וְצִדִּיקָהּ וּבִרְכָּהּ וּרְחָמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיהָ
 לְבָרָהּ אֶת־עַמָּהּ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עַתָּה וּבְכָל־שָׁעָה בְּשִׁלּוּסָהּ
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּבָרָהּ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם :

אֱלֹהֵי נְצוֹר לְשׁוֹנֵי מַרְעַ וּשְׁפָטֵי מַדְבַּר מְרָמָה וְלִמְקַלְלֵי
 נִפְשֵׁי תִדּוּם וְנִפְשֵׁי כְּעַפָּר לְכָל הַחַיָּה פֶּתַח לְבִי בַחֲוִירָהּ
 וּבִמְצוֹתֶיהָ הִרְדּוּהָ נִפְשֵׁי וְכָל־הַחוֹשִׁבִּים עָלֶי רָעָה מִהֲרָה הִסֵּר
 עֲצָחֶם וּקְלָקֵל מַחֲשַׁבְתָּם עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמָהּ עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְיָנָהּ
 עֲשֵׂה לְמַעַן קֹדֶשְׁחָהּ עֲשֵׂה לְמַעַן הוֹרָחָהּ לְמַעַן יַחֲלִצוֹן
 יְדִידָהּ הוֹשִׁיעָה יְמִינָהּ וְעֲנֵנִי יִהְיוּ לְרָצוֹן אֲמָרִי כִּי וְהַגִּינוֹן
 לְבִי לְמִנִּי יְיָ צוּרִי וְנוֹאֲלִי עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה
 שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאֲמָרוּ אָמֵן :

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ וְכוּ'.

כשעלי לדוכן יאמרו הכהנים זה.

יהי רצון מקדשך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיהיה הברכה
הואר שצויתנו לברך את עמך ישראל ברכה שלמה
ולא ירה בך מבשור ועון מעזה וער עולם:

לש"ץ אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת
בתורה הכתובה על ידי משה עבדך האמורה מפי אהרן ובניו
רעך שהוצאנו לך ביום געזינינו עם קדושך באמור:

דיח כהנים וטענתו יך געטען דעם עמך חוזה עמקען
רען וטענת מיט עמקענדעם וגעטעסטערך לויט ס:

ברוך אתה יי אלהינו מקדש העולם אשר קדשנו בקדשתו
שגא אהרן וצונו לברך את עמו ישראל באהבה:
יברך יברך יי מציון עושה שמים וארץ:
יי אדונינו מה אדיר שמך בכל הארץ:
וישמך שמרני אר בי חסיתי בך:

והוצאנו לך ביום געזינינו עם קדושך באמור:

רבונו של עולם אני שקה וחרומותי שקה. תלום חקמתי

יהי Es gefalle dir, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, daß
dieser Segen, den du uns geboten, über dein Volk Israel auszuspre-
chen, ein vollkommener Segen sei, und es komme dabei kein Verstoß
und kein Versehen vor, von nun an bis in Ewigkeit.

אלהינו Unser Gott! Gott unserer Vorfahren! segne uns mit dem
dreifachen Segen des Gesetzes, niedergeschrieben von deinem Diener
Moses, gesprochen von Aharon und seinen Söhnen, den Priestern,
deinem heiligen Volke, wie geschrieben ist.

ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt,
der du uns geheiligt mit der Heiligkeit des Aharon, und uns geboten
hast, dein Volk Israel zu segnen in Liebe.

יברך Der Ewige segne dich, von Zion aus, der Schöpfer des
Himmels und der Erde!

ה' Ewiger, unser Herr, wie verherrlicht ist dein Name auf der
ganzen Erde!

וישמך Er hüte dich! Hüte mich, Gott! denn auf dich vertraue ich!
רבונו Herr der Welt! ich bin dein und meine Träume sind dir heims-
gestellt! Ich habe einen Traum gehabt und weiß nicht, was er ents-

ויהנך הנה כעיני עבדים אר־יד אדוניהם כעיני שפחה
אר־יד גברתה בן עינינו אר־י אלהינו עד
שיחננו: רבונו של עולם.

ישא ברכר מאח יי וצדקה מאלהי ישעו: ומצא
חן ושכר טוב כעיני אלהים ואדם:

יי חננו לך קוינו היר ורעם לבקרים אף ישועתנו
בעת צרה:

פניו אר־חסד פניה ממני ביום צר לי הטר־אלי אונק
ביום אקרא מחר ענני:

אליה נשאתי את־עיני הישבי בשמים:

ושמו את־שמי על־בני ישראל ואני אברכם:

ךך יי הגדלה וגבורה והתפארת והנצח וההוד כ־כל

בשמים ובארץ לך יי המלכה והמתנשא ככל לראש:

שלוש | שלום לרחוק וקרוב אמר יי ורפאתיו:

Stehet! wie Sklaven ihre Augen auf die Hand ihrer Herren richten, wie die Sklavin auf die Hand ihrer Gebieterin sieht, so sind unsere Augen auf den Ewigen, unsern Gott gerichtet, daß er uns gnädig sei!

Er trage den Segen davon vom Ewigen, Glück von dem Gotte seines Heils, und finde Gunst und Wohlgefallen bei Gott und bei den Menschen!

Der Ewiger! sei uns gnädig! auf dich hoffen wir. Sei ihr Beistand in jedem Morgen, auch unsere Hilfe zur Zeit der Noth!

Verhülle mir dein Antlitz nicht; am Tage meines Drangsals neige mir dein Ohr; wenn ich dich anrufe, erhöere mich bald!

Zu dir erhebe ich meinen Blick, der du im Himmel thronst! Sie setzen meinen Namen auf die Kinder Israels, und ich werde sie segnen.

Dein, Ewiger, ist die Größe, die Gewalt, der Ruhm, der Sieg und die Majestät, ja Alles, was im Himmel und auf Erden ist; dein ist das Reich und die Erhebung über Alles zum Oberhaupt!

Friedel Friedel dem Entfernten und dem Nahen! der Ewige sprach's: Ich heile ihn!

נשערי זיון כחוב שלא יאמר אלל שלום הרבון רק יאמר זה.
 יחי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי שפעשה למען קדשת
 חסדיך וגדל רחמיך הפשוטים ולמען טהרת שמך הנודת הנבחר
 והנודא בן עשרים ושנים אותיות היוצא מפסוקים של ברבית כהנים
 (ויהרהר השקופ אלל במחשבתו ואלל יולאם עמי):

אנקתם פסתם פספסים ריונסים

האמורה מפי אהרן ובניו עם קדושיך שפתיה קרוב לי בקראי לך
 והשמע הנהגתי ואנקתי תמיד. בשם ששמעתי אנקתי יעקב תמיד
 הנקרא איש חם. ותתקלי מזונותי ופרנסתי ברוח ולא בצמצום ברהר
 ולא באסור בנחת ולא בצער מפתח ירך הרחבה. בשם שנתתי פסת
 לחם לאכור ובגר ללבוש ליעקב. בינו הנקרא איש חם. ותתקלי לאהבה
 ולחן ולחסד בעיניך ובעיני כל רואי ויהיו דברי נשמעין לעבודתך. בשם
 שנתתי אריותך צדיקה בשעה שהקביתו אביו כחנת פסים לחן ולחסד
 ולרחמים בעיניך ובעיני בדרואיו. ותעשה עמי נפלאות ונפים ולטובה
 אור ותצילתני בדרך וכן כלבי בנה קהבו ולהשגיר ולקום את דבר
 דברי תלמוד תורתך וסודותיה. ותצילני משנאות ותמהר רעיוני ולבי
 לעבודתך. ותאריך ימי (וימי אשתי ובני ובנותי) (וימי אבי ואמי)
 בטוב ובנעימים ברב עז ושלום. אמן סלה:

Es gefalle dir, Ewiger, mein und meiner Väter Gott, daß du
 um des Segens willen, aus dem Munde Aharons und seiner Kinder,
 deiner Heiligen, mir nahe seiest, wenn ich zu dir rufe; und daß du
 mein Flehen und meinen Hilferuf beständig hörest, wie du gehört hast
 auf den Hilferuf Jacob's genannt: der arglose Mann. Und gieb mir
 und allen Personen meines Hauses Nahrung und Unterhalt reichlich,
 nicht karg; auf erlaubte, nicht auf unerlaubte Weise, mit Ruhe des
 Gemüthes und nicht mit Kummer, aus deiner vollen Hand, so wie
 du Brod zum Essen, und Kleid zum Anziehen gegeben unserm Vater
 Jacob, dem arglosen Mann. Und verleihe uns Liebe, Gnade und
 Huld, in deiner und aller Menschen Augen, daß meine Worte Eingang
 finden, wenn sie deinen Dienst betreffen, so wie du deinen frommen
 Joseph, als sein Vater ihm den prächtigen Rock angekleidet, Gnuß,
 Huld und Liebe verliehen, in deinen und aller Menschen Augen. Und
 erweise mir Wunder und Zeichen zum Glück. Laß mich glücklich sein in
 meinem Unternehmen. Und lege in mein Herz Einsicht, zu erkennen,
 zu verstehen und auszuüben alle Worte deiner Torah und ihre Ge-
 heimnisse. Und schütze mich vor Irthum, und reinige meine Gedan-

ויכוין למיים עם הכהנים כדי שיענו הקהל אמן.
אדיר בפרום שוכן בגבורהי אפרה שלום ושמך שלום יהי רצון שפשים
עלינו ועל עמך בית ישראל חיים וברכה למשמרת שלום:

והכהנים מחזירין פניהם כלפי ההיכל ואומרים.
רבון העוזים עשינו מר שגבורת עלינו אף אפרה עשה עמנו באשר
תבטחנו. השקיפה ממצעון קדשך מן השמים וברך את עמך את ישראל
ואת האדמה אשר נתת לנו באשר נשבעת לאבותינו ארץ זבת חלב ודבש:

תפלת ראש השנה.

לערבית לשחרית ולמנחה.

אדני שפתי הפסח ופי יגיד תהלתך:
ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם
אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא אל
עליון גומל חסדים טובים וקנה הכל וזוכר חסדי אבות
ומביא גואל לבני בניהם למען שמו באהבה:

וכרנו לחיים מלך חסד בחיים וכתבנו
בספר החיים למענה אלהים חיים:

ken und meinen Sinn zu deinem Dienste und verleihe mir (meiner Frau, meinen Kindern), (meinen Eltern) lauges Leben in Glück und Lust, in Vollständigkeit und in Frieden. --- Amen.

אדני Gewaltiger in der Höhe! Thronender mit Macht! du bist Frieden und dein Name ist Frieden. Es gefalle dir, daß du uns und deinem Volke, dem Hause Israel, gewährest Leben und Segen zur Dauer des Friedens.

רבון Herr der Welt! wir haben gethan, was du uns befohlen; thu' auch du an uns, was du uns zugesichert. Schau herab von deiner heiligen Wohnstätte, vom Himmel, und segne dein Volk Israel, und das Land, das du uns gegeben; so wie du geschworen hast unsern Vätern, das Land, wo Milch und Honig fließet.

מִלֶּךָ עֶזְרָה וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֹּן. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִגֹּן אֲבֹרָהִם:
 אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנֵי מַחִיָּה מַתִּים אַתָּה רַב לְחוֹשִׁיעַ:
 מִבְּלִבֶּל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחִיָּה מַתִּים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
 גּוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲבוּרִים וּמְקִים אֱמוּנָתוֹ
 לִישִׁינֵי עָפָר. מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי רוֹמֵה לְךָ מֶלֶךְ
 מַמְיֹת וּמַחֲיָה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:
 מִי כְמוֹךָ אֵל תְּרַחֲמִים וּזְכָר יִצְחָק לַחַיִּים בְּרַחֲמִים:
 וּנְאֻמָּן אַתָּה לְתַחֲיוֹת מַתִּים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מַחֲיֵה הַמַּתִּים:
 אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וּקְדוּשִׁים בְּכָל־יוֹם יִתְחַלֵּף סֵלָה.
 וּבִכֵּן הֵן פָּחַדְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאִי־מִיָּה
 עַל כָּד־מַד־שִׁבְרָאֲתָהּ וְיִירָאוֹךָ כָּד־הַמַּעֲשִׂים
 וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּד־הַבְּרוּאִים וְיַעֲשׂוּ כָל־סֵלָה אֲנִי
 אַחַת לַעֲשׂוֹת רָצוֹנְךָ בְּלִבְּךָ שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁדְעָנוּ
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְׁלֵמוֹן לְפָנֶיךָ עַז בִּידְךָ וּגְבוּרָה
 בִּימִינְךָ וְשִׁמְךָ נֹרָא עַל כָּד־מַד־שִׁבְרָאֲתָהּ:
 וּבִכֵּן הֵן כְּבוֹד יְיָ לַעֲמֶךָ תִּהְיֶה לִירְאֶיךָ וְתִקְוָה

ובכן Und dann lege, Ewiger, unser Gott, deine Furcht auf alle deine Werke, und deinen Schrecken auf Alle, die du erschaffen, daß dich fürchten alle Wesen, und dich anbeten alle Geschöpfe; daß sie alle zu einem Bunde werden, deinen Willen zu vollführen mit aufrichtigem Herzen; so wie wir's erkennen, Ewiger, unser Gott, daß dein die Herrschaft ist, die Stärke in deiner Hand, die Macht in deiner Rechten, und dein Name gefürchtet von Allem, was du geschaffen.

ובכן Und dann, Ewiger, gieb deinem Volke Würde, deinen Verehrern Ruhm, denen, die dich suchen, Hoffnung, und denen, die deiner

לְדֹרֹשֶׁיךָ וּפְתַחֲיוֹן פֶּה לְמִיחֲלִים לְךָ שְׂמֵחָה
 לְאַרְצֶךָ וְשִׁשׁוֹן לְעִירֶךָ וְצִמְיַחַת קָרָן לְדֹר עֲבִדֶךָ
 וְעֲרִיכַת גֵּר לִבָּן יְשִׁי מְשִׁיחֶךָ בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ:
 וּבָבֶן צַדִּיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׁרִים יַעֲלוּזוּ
 וַחֲסִידִים בְּרָנָה יִגִּילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפֹּץ־פִּיהָ. וְכֹל־
 הָרָשָׁעָה בָּלָה כְּעֶשֶׂן תִּבְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַח
 זָרוֹן מִן הָאָרֶץ: וְתִמְלֹךְ אַתָּה יי לְבָדֶךָ עַל־
 כָּל־מַעֲשֵׂיךָ בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ וּבִירוּשָׁלַם
 עִיר קֹדֶשְׁךָ כְּכָתוּב בְּדִבְרֵי קֹדֶשְׁךָ יִמְלֹךְ יי לְעוֹלָם
 אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קְרוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאִין אֱלוֹהִים מִבְּלַעֲדֶיךָ
 כְּכָתוּב וַיִּגְבֶּה יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקְּרוֹשׁ
 נִקְדָּשׁ בְּצִדְקָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ הַקְּרוֹשׁ:

harren, Muth zu reden; deinem Lande Freude, deiner Stadt Wonne;
 Aufwuchs des Horns (der Macht) deinem Dieuer David, und eine
 hellstrahlende Leuchte dem Sohne Jischai's, deinem Gesalbten, bald
 in unsern Tagen.

ובכן Dann werden die Gerechten es sehen und sich freuen, die Red-
 lichen jauchzen, die Frommen mit Jubel frohlocken, das Laster wird
 verstummen, und die Bosheit gänzlich wie Rauch schwinden; denn
 du wirst verschrecken des Frevlers Gewalt von der Erde.

ומלך Du Ewiger wirst allein König sein über alle deine Werke,
 auf dem Berge Zion, dem Throne deiner Herrlichkeit, und in Jeru-
 salem, deiner heiligen Stadt, so wie es in der heiligen Schrift ver-
 heißen ist: „Der Heilige wird König sein ewiglich, dein Gott, Zion,
 von Geschlecht zu Geschlecht Hallelujah.“

קרושׁ Heilig bist du, und gefürchtet dein Name, und außer dir ist
 kein Gott; so heißt es auch in der Schrift: „Und erhaben ist Gott
 der Heerschaaren im Gerichte, und der heilige Gott geheiligt durch
 Gerechtigkeit!“ Gepriesen seiest du, Ewiger, heiliger König.

אָתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אֲהַבָּתָּ אוֹתָנוּ.
וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּבְנוֹ קַעְבוֹדְךָ. וְשִׁמְךָ
הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קִרְאתָ:

פְּתוּלֵט רֹאשׁ הַשָּׁנָה טו מוֹצָאֵי שַׁבָּת יִסְגֹּט מִסֵּן וְחוֹדִיעֵנוּ.

וְחוֹדִיעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־מִשְׁפָּטֵי צִדִּיקָךָ וְחַמְדָּנוּ לַעֲשׂוֹת
חֲקֵי רְצוֹנְךָ וְחַתֵּךְ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ מִשְׁפָּטִים יְשָׁרִים וְחוֹרוֹת אֲמֶת
חֲקִים וּמִצְוֹת טוֹבִים וְחִנְחִילָנוּ זְמַנֵּי שָׁשׂוֹן וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ וְחֲנֻי
נִדְבָרָה. וְחוֹדִיעֵנוּ קִדְשָׁת שַׁבָּר וּכְבוֹד מוֹעֵד וְחִגִּיגַת הַרְגֵל.
וְחַבְדֵּל יי אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל
לְעַמִּים בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יָמֵי הַמַּעֲשֶׂה: בֵּין קִדְשָׁת
שַׁבָּת לְקִדְשָׁת יוֹם טוֹב הַבְּדִלָה וְאַחֲדִיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשְׁשֶׁת יָמֵי
הַמַּעֲשֶׂה הַדָּשָׁת. הַבְּדִלָה וְקִדְשָׁת אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתָהּ:
וְחַתֵּךְ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָרָה אֶחָדִיּוֹם הַשַּׁבָּת

אחה Du hast uns erkoren aus den Völkern, hast uns geliebt, Wohlgefallen an uns gefunden, uns erhoben über alle Nationen, uns geheiligt durch deine Gebote, uns herantreten lassen zu seinem Dienste, und hast uns genannt nach deinem heiligen und großen Namen.

Und du, Ewiger, unser Gott, hast uns kund gethan die Vorschriften des Heils, und hast uns gelehrt zu üben die Sagenungen deiner Gnade und hast uns, Ewiger, unser Gott, gegeben rechte Vorschriften und wahrhafte Anweisungen, gute Sagenungen und Gebote. Und hast uns verliehen freudige Zeiten, heilige Feste und huldvolle Feier. Und hast uns zum Erbe gegeben die Heilighaltung des Sabbath, die Verehrung der Halbfeste und die Opfereier der Wallfahrtsfeste. Und du, Ewiger, unser Gott, hast unterschieden zwischen heilig und unheilig, zwischen Licht und Finsterniß, zwischen Israel und den Völkern, zwischen dem siebenten Tag und den sechs Werktagen, zwischen der Heiligkeit des Sabbath und der Heiligkeit des Festtages hast du unterschieden und den siebenten Tag von den sechs Werktagen geheiligt; du hast abgesondert und geheiligt dein Volk Israel mit deiner Heiligkeit. Und du, Ewiger, unser Gott, hast uns angesetzt diesen (Sabb-

תָּהָה וְאַחַד יוֹם הַזִּכְרוֹן הַזֶּה. יוֹם זִכְרוֹן תְּרוּעוֹת
בְּאַהֲבָה מִקְרָא קֹדֶשׁ זִכָּר לִיצִיאַת מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִרְאֶה
וְיִרְצֶה וְיִשְׁמַע וְיַסְקֶר וְיִזְכֵּר וְזָכְרָנוּ וּפְקִדָּנוּ וּזְכוֹן
אֲבוֹתֵינוּ. וּזְכוֹן מַשִּׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבָדְךָ. וּזְכוֹן יְרוּשָׁלַיִם
עִיר קֹדֶשְׁךָ. וּזְכוֹן כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְסַנְיָה. לְפִלִּיטָח
לְמוֹכָר לָחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם
הַזִּכְרוֹן תָּהָה. וְזָכְרָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְמוֹכָה. וּפְקִדָּנוּ בּוֹ לְכִרְכָּת.
וְהוֹשִׁיעֵנו בּוֹ לְחַיִּים. וְזָכְרָנוּ יְשׁוּעָה וּרַחֲמִים. חוּם וְחֶנֶן.
וּרְחַם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ
חַנּוּן וּרְחוּם אַתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְלוֹךְ עַל כָּל־הָעוֹלָם
כָּל־וּ בְּכַבֻּדְךָ וְהַנֶּשֶׂא עַל כָּל־הָאָרֶץ בִּיקְרָךְ וְהוֹפֵעַ

bat und diesen) Tag des Andenkens, einen Tag des Posaunenblasens, (am Sabbath wird gesagt: Tag, an welchem des Blasens erwähnt wird mit Liebe) zur heiligen Berufung, zum Andenken an den Auszug aus Aegypten.

Unser und unserer Väter Gott! es steige hinan und gelange und werde gewahrt und gnädig aufgenommen, und gehört und in Gedächtniß und Erinnerung gebracht vor deinem Angesichte unser Andenken, das Andenken unserer Voreltern, das Andenken des Gesalbten, Sohnes deines Dieners David, das Andenken Jerusalems, deiner heiligen Stadt und das Andenken deines ganzen Volkes Israel; zur Befreiung, zum Wohle, zur Gunst, zur Barmherzigkeit, zum Leben und Frieden, an diesem Tage des Andenkens. Gedenke unser an demselben, Ewiger, unser Gott, zum Guten; erinnere dich unser zum Segen und hilf uns zum Leben. Schone, begnadige und erbarme dich unser, um der Verheißung des Schutzes und der Barmherzigkeit willen; denn zu dir allein sind unsere Augen gewendet; denn du Gott bist ja ein gnädiger, erbarmungsvoller König.

Unser und unserer Väter Gott, herrsche über die ganze Welt in deiner Herrlichkeit; erhebe dich in deiner Majestät über die ganze

בְּהִרְגָאֵן עֲזָה עַל כְּרִיּוֹשְׁבֵי תֵבֶל אֶרֶץ:
וַיַּדַּע כְּרִפְעוֹל כִּי אַתָּה פָּעַלְתָּ וַיִּבֶן כְּרִיּוֹצוֹר
כִּי אַתָּה יִצְרָתוֹ וַיֹּאמֶר כֹּל אֲשֶׁר נִשְׁמָה בְּאֶפֶס
יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ וּמַלְכוּתוֹ בְּכֹל מְשָׁלָה:
10 שבת. (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחָהֶנּוּ):

קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְחַן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. שְׁבַעֲנוּ
מִטּוֹבָךָ וּשְׁמַחְנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ:

10 שבת. (וְהִתְהַיֵּלְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שֶׁבַת

קִדְּשָׁה וַיְנוּחֻדְכָּה יִשְׂרָאֵל מִקִּדְּשֵׁי שְׁמֶךָ):

וּמִהָר לִבְנוֹ לַעֲבֹדָךָ בְּאַמֶּת כִּי אַתָּה אֱדֹתִים אֶמֶת
וְדִבְרֶךְ אֶמֶת וְקִים לַעֲד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל
כְּרִהֲאָרֶץ מִקִּדְּשׁ הַשֶּׁבַת וְיִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַזִּכְרוֹן:
רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְחַסְדְּכֶם. וְהִשָּׁב אֶת־
הָעֲבוּדָה לְדִבּוּר בִּיתָךָ וְאִשִּׁי יִשְׂרָאֵל וְחַסְדְּכֶם בְּאַהֲבָה
חֶקֶבֶר בְּרָצוֹן וְחַי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹרַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ:

Erde, und erscheine im Glanze deiner erhabenen Macht allen Bewohnern deines Erdballs. Und es erkenne jedes Geschöpf, daß du es geschaffen, und jedes Wesen sehe ein, daß du es gebildet hast; dann wird alles, was Leben haucht ausrufen: Der Herr, Israels Gott, ist König, und seine Herrschaft waltet über Alles!

(Am Sabbat: Unser und unserer Väter Herr! habe Wohlgefallen an unserm Ruhetage.) קִדְּשָׁנוּ Heilige uns durch deine Gebote, gieb uns Theil an deiner Torah, sättige uns aus deinem Gute, erfreue uns durch deine Hülfe. (Am Sabbat: Verleihe' uns, Ewiger, unser Gott den heiligen Sabbat aus Liebe und Wohlgefallen, damit Israel, die deinen Namen heiligen, in ihm Ruhe finden.) Reinige unser Herz, daß wir dir in Wahrheit dienen, denn du bist ein Gott der Wahrheit, und dein Wort ist Wahrheit und ewig bestehend. Gepriesen seiest du Ewiger, König der ganzen Erde! Du heiligst (den Sabbat), Israel, und den Tag des Andenkens.

וְתַחֲנוּנָה עֵינֵינוּ בְּשׁוֹבָה לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי
הַמְּחַזֵּיר שְׂבִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מודים לרבנו.

מודים אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאִתָּה הוּא יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָּל בָּשָׂר
יִצְרָנוּ יִצְרֵךְ בְּרָאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת
לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְדוֹשׁ עַל שֶׁהִתְחַיֵּיתָנוּ
וְהִמָּלְכָנוּ בְּךָ תַּחֲנוּנוֹ וְרַחֲמֵינוּ וְתַאֲסוּף
נְלִיּוֹתֵינוּ לְחִצְרוֹת קִדְשֶׁךָ לְשִׁמְךָ הַקָּדֹשׁ
וְקַעֲשׂוֹת רַצוֹנֶךָ וְלַעֲבֹדָה בְּלִבְךָ שָׁלֵם עַל
שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לְךָ בְּרוּךְ אַתָּה הַחוֹדְלָאוֹת:

תַּחֲנוּנוֹ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת
לְךָ וְעַל נַפְשֶׁךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עֲמָנוּ וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ
וּמִבּוֹחֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרֵב וּבֹקֶר וְצַהֲרִים הַטּוֹב
כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא־תִפְּזֶה
חֲסִדֶּךָ מֵעוֹלָם קוּיֵנוּ לְךָ:

וְעַל כָּלָם יִתְפַּרֵּךְ וְיִתְרומֵם שְׁמֶךָ מִלִּפְנֵי הַמִּיד לְעוֹלָם וָעֶד:

וּבְחֹזֶק לַחַיִּים טוֹבִים בְּלִפְנֵי בְרִיתֶךָ:

וְכָל הַחַיִּים יִדְוָה סֶלָה וְיִהְיֶה לָנוּ אֶחָ שְׁמֶךָ בְּאֵמֶת הָאֵל יִשְׁוּעָתָנוּ
וְעֲזָרָתָנוּ סֶלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלֶךָ נָא הַחֲזֹרוֹת:

ט מנחה חזק מערב.

ט שחרית.

שְׁלֹם־רֵב עַל־

יִשְׂרָאֵל עֲמָה

הַשֵּׁם לְעוֹלָם

שֵׁם שְׁלֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד

וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עֲמָה

בְּרַכְנוּ אֲבִינוּ בְּלָנוּ בְּאַחַד בְּאֵר פְּנִיָּה

כִּי בָאֹר פְּנִיךָ נִחַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ || כִּי אַתָּה הוּא
 הַזֹּרֵחַ חַיִּים וְאַתְּכֶם חֶסֶד וְצִדִּיקָה || מֶלֶךְ אֱדֹן
 וּבִרְכָּה וּרְחֻמִּים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם || לְכָד - הַשְׁלוֹם
 וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
 בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשָׁרְוֹמָה:

בְּסִפּר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרָגְמָה טוֹבָה גִּזְכָּר וּנְכַחַב
 לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם.
 בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עוֹשֶׂה הַשְׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מָרַע וְשֹׁפְטֵי מַדְבַּר מְרָמָה וּלְמַקְלָלֵי
 נַפְשֵׁי חַדּוֹם וְנַפְשֵׁי כְּעָפָר לְכָל הַהֵיחָה פָּתַח לָבִי בַחֲזֹרְתְּךָ
 וּבְמִצּוֹתֶיךָ הִרְדּוּךָ נַפְשֵׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלֶיךָ רָעָה מִהֲרַח הָפַר
 עֲצָהּם וּקְלָקֵל מִחֲשָׁבָתָם עֲשֵׂה לְמַעַן שְׂמֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְנָךְ
 עֲשֵׂה לְמַעַן קֹדֶשְׁךָ עֲשֵׂה לְמַעַן הוֹרְתְּךָ לְמַעַן יִחְזָצוּן
 יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יִמְנָךְ וְעֲנֵנִי יְהוָה לְרָצוֹן אֲמִירִי פִי וְהַגִּיזוֹן
 לָבִי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְנוֹאֲלִי עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה
 שְׁלוֹם עֲרִינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן וכו'.

סס שבה ויירד ויכולו חונד מנן אבות געספרטען; מין פֿיעטען געמיינדען ווירד קיין
 במה מרליקין געוועט, חונד נחלעטס דער פֿעריקענער קדיש פֿערגעטרעטען,
 גרסטאירטן ייך פֿריידע חונד פֿריידענען טס מיעניסיהרע מיט דיעוטן אַטרעטן:

ל חיינער ופֿענספֿערות; ל מעהרערען אומנספֿערותען;
 לְשָׁנָה טוֹבָה תְּכַתֵּב: תְּכַתֵּבוּ:

ל חיינער פֿרויענספֿערות; ל מעהרערען פֿרויענספֿערותען;
 לְשָׁנָה טוֹבָה תְּכַתֵּב: תְּכַתֵּבְנָה:

חפלת מוסף לראש השנה

אֲדֹנֵי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל
עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקֶנֶה הַכֹּל וְזוֹכֵר חֲסִדֵי אֲבוֹת
וּמֵבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַתְחָה:

וְזִכְרֵנוּ לַחַיִּים מְלֶךְ חַפֵּץ בַּחַיִּים וְכַתְּבֵנוּ

בְּסֵפֶר הַחַיִּים לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מְלֶךְ עֶזְרָה וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֹּן אַתָּה יי מִגֹּן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנֵי מַחֲיָה מַחִים אַתָּה רַב לְרוֹשִׁיעַ:
מְבַלְבֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחֲיָה מַחִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמַקְיֵם אֲמוּנָתוֹ
לִישֵׁנֵי עֶפֶר. מִי כְמוֹךָ בַּעַל גִּבּוֹרוֹת וּמִי הֵטָה לְךָ מְלֶךְ
מַמִּית וּמַחֲיָה וּמַצְמִית יְשׁוּעָה:

מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים וְזוֹכֵר יַצּוּרֵי לַחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וְנִאֲמֵן אַתָּה לְחַיּוֹת מַחִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מַחֲיָה הַמַּחִים:
אַתָּה קְרוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְרוֹשׁ וְקְרוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יִהְיֶה לְךָ סֶלֶת.
וּבִבְּן הַתֵּן פְּחָדְךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאִי־מַחֲךָ עַל
כָּל־מַה־שִּׁפְּרָאת וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲוּוּ לְפָנֶיךָ
כָּל־הַבְּרוּאִים וְיַעֲשׂוּ כְּלָם אֲגִידָה אַחֶרֶת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ
בְּלִבְּךָ שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיִּדְעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁחֲשַׁדְמוֹן לְפָנֶיךָ עַז
בִּידֶךָ וּגְבוּרָה בְּיָמִינְךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שִּׁפְּרָאת:
וּבִבְּן הַתֵּן כְּבוֹד יי לַעֲמֻךְ תְּהִלָּה לִירְאֶיךָ וְחִקּוֹת לְדוֹרְשֶׁיךָ
וּפְתִיחוֹן פֶּה לַמְּיַחֲלִים לְךָ שִׁמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשִׁשׁוֹן לַעֲיָרָה
וְצִמְחִית קֶרֶן לְדוֹר עֲבָדֶךָ וְעֲרִיכָה גֵר לְבֵן יִשְׂרָאֵל מִשִּׁיחָה
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ: וּבִבְּן צְדִיקִים יִרְאוּ וְיִשְׁמְחוּ וְיִשְׁרִים יַעֲלוּ:

וְחִסְדִּים בָּרְנָה יִגִּילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְשָׁץ־פִּיהָ. וּבְלִי־הַרְשָׁעָה
כָּלָה בַּעֲשֹׁן חֲבִלָּהּ כִּי תַעֲבִיר מִזֶּשְׁלָה וְרוֹן מִן הָאָרֶץ:
וְחִמְלוֹה אַתָּה יי לְבָרָךְ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ בְּחַד צִיּוֹן מִשְׁבֵּן
כְּבוֹדָה וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קִדְשֶׁךָ בְּכָתוּב בְּרַבְרִי קִדְשֶׁךָ יִמְלֹךְ
יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר תִּלְלוּתָהּ: קָדוֹשׁ אַתָּה
וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלֹהִים מִבְּלַעֲדֶיךָ בְּכָתוּב וַיִּגְבֹּה יי עֲבָאוֹת
בְּמִשְׁשֵׁט וְהָאֵר הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בְּצַדִּיקָהּ. כְּרוֹךְ אַתָּה יי
חֲמִלֶךָ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אַחֲכָם אוֹחֲנוּ וּרְצִיתָ בָּנוּ.
וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבָּתָנוּ
מִלִּבְנוֹ לַעֲבוּדָתְךָ. וְשִׁמְךָ תִּגְדֹּל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:
וּתְפַלֵּלָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַחֲכָה אֵת יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֵת יוֹם
הַזָּכוֹן הַזֶּה. יוֹם זְכוּת וְרוּעָה כְּאֹהֲבָה מְקַרְא־קִדְשׁ וְכֹר
לְיִצְיָאח מִצָּרִים:

וּמִפְּנֵי חַטָּאיֵנוּ גָּלֵינוּ מֵאֶרְצֵנוּ וּנְתַרְחַקְנוּ מֵעַל
אֲדָמָתָנוּ וְאֵין אֲנַחְנוּ יְכוּלִים לַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ
בְּבֵית בְּחִירָתְךָ בְּבֵית הַגְּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא
שְׁמֶךָ עָלָיו מִפְּנֵי הַיָּד הַשְּׁלוּחָה בְּמִקְדָּשְׁךָ: יְהִי
רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מִלִּפְּנֵי

Aber unserer Sünden wegen sind wir aus unserm Lande vertrieben, und entfernt von unserm Erdreich. Nun können wir nicht mehr unsere Pflichten erfüllen in jenem von dir erwählten Tempel, in jenem großen und heiligen Hause, das deinen Namen geführt, wegen der Gewalt, welche daran ausgeübt wurde. Ewiger! unser und unserer Väter Herr! Erbarmungsvoller König! möge es dir wohl-

רַחֲמָן שָׁתָּשׁוּב וּתְרַחֵם עֲלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ
 בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים וְתִבְנֶהוּ מִהֲרָה וּתְגַדֵּל כְּבוֹדוֹ
 אֲבִינוּ מִלִּבְנוּ גִלָּה כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מִהֲרָה
 וְהוֹפֵעַ וְהַנִּשְׂאָ עָלֵינוּ לְעֵינֵי כְּלָחֵי וְקָרֵב פְּזוֹנֵנוּ
 מִבֵּין הַגּוֹיִם וּנְפּוֹצוֹתֵינוּ כִּנָּם מִיִּרְכַּתִּי אֶרֶץ:
 וְהִבִּיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרָנְרָה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית
 מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם: וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ
 אֶת־קָרְבָּנוֹת חֻבוֹתֵינוּ. תְּמִידִים בְּסֻדְרָם
 וּמוֹסָפִים בְּהִלְכָתָם: וְאֵת מוֹסָפֵי יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה
 יוֹם הַזִּכְרוֹן הַזֶּה. נַעֲשֶׂה וְנִקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה
 בְּמִצּוֹרֶיךָ רְצוֹנָה כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּחוֹרְרֶיךָ
 עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ מִפִּי כְבוֹדְךָ בְּאִמּוֹר:

וְכִּיּוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־כַבָּשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִידִים וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים

gefallen, mit deiner Allbarmsherzigkeit zurückzukehren, dich unser und
 deines heiligen Tempels zu erbarmen, ihn bald wieder zu erbauen,
 und seine Herrlichkeit zu vergrößern. Vater! König! laß die Herrlich-
 keit deiner Regierung uns bald wieder kund werden; erscheine und er-
 hebe dich vor den Augen aller Lebendigen, unser zerstreutes Volk aus
 den Völkern zu versammeln, unsere Verjagten aus allen Winkeln der
 Erde zu vereinigen, uns nach deiner Stadt Zion mit Wonne und
 nach Jerusalem, der Wohnung deines Heiligthums, mit ewiger Freude
 zu führen. Dort wollen wir dir unsere pflichtmäßigen Opfer darbrin-
 gen, die täglichen nach ihrer Ordnung und die übergewöhnlichen nach
 ihrer Vorschrift. Das übergewöhnliche Opfer (dieses Sabbath und)
 dieses Tages des Andenkens wollen wir mit Liebe dir darbringen nach
 deinem wohlgefälligen Gebote, wie du es in deinem Gesetzbuche durch
 deinen Diener Moses, aus dem Munde deiner Herrlichkeit, haß nie-
 beschreiben lassen, nämlich:

וְכִיּוֹם Am Sabbath opfert ihr zwei jährige Lämmer ohne Fehler,

סלח מנחה ברולה בשמן ונסכו: עלה שבת בשבתו על עלה
ההמיר ונסכה: (זה קרבן שנת וקרבן היום כאמור.)

ובחדש השביעי באחר לחדש מקרא קדש יהיה לכם כל
מלאכת עבודה לא תעשו יום הרועה יהיה לכם: ועשייתם
עלה דריח ניחח ליהוה פר בדבקר אחד אילו אחד כבשים
בני שנה שבטה חמישים: ומנחתם ונספיהם כמדבר. שלשה
עשרנים כפר. ושני עשרנים קאיל. ועשרון לכבש ויין כנסכו.
ושני שעירים ככפר. ושני חמירים כהלכתם: מלבד עלה
החדש ומנחתה ועלה ההמיר ומנחתה. ונספיהם כמשפטם
לריח ניחח אשה ליהוה:

לשבת. ישמחו במלכותך עמרי שבת וקוראי ענג עם מקדשי
שביעי כלם ישבעו ויתענגו משובה ובשביעי רצית בו וקדשהו
חמדת ימים אורו קראת זכר למעשה בראשית:

und zum Mehlopfer zwei Zehntel feines Mehl mit Del eingerührt
nebst den Trankopfer. Dieses ist das Ganzopfer für jeden Sabbat,
außer dem täglichen Ganzopfer, nebst dem Weinopfer.

וּבַחֹדֶשׁ Am ersten Tage des siebenten Monats sollt ihr heilige Ver-
kündigung halten, und keine Kunstarbeit verrichten, dieses soll euch ein
Tag des Lärmblassens sein. Ihr habt dem Herrn zu ehren, als ein
Ganzopfer zum angenehmen Geruch, einen Stier, einen Widder,
sieben jährige Lämmer, ohne Leibesfehler, darzubringen. Dazu ihr
Mahl- und Trankopfer nach der Vorschrift, drei Zehntel zu jedem
Stiere, zwei Zehntel zu jedem Widder, ein Zehntel zu jedem Schaaf,
Wein zum Trankopfer, zwei Böcke zur Versöhnung, und die zwei
täglichen Opfer nach ihrer Ordnung. Außer dem neunmonatlichen
Ganzopfer und dessen Mahlopfer, und außer dem täglichen Ganzopfer
und dessen Mahlopfer, nebst den zu beiden gehörigen Trankopfern,
nach ihrer Vorschrift, wird dieses zum angenehmen Geruch, dem Herrn
zu ehren, dem Feuer zu verzehren gegeben.

וְשִׂמְחוּ Sie werden sich deines Reiches freuen, die den Sabbat be-
obachten, und ihn Tag der Seeligkeit nennen. Ein Volk, das den
Siebenten heiligt, genießt den Wonnengenuss deiner Güte; der Siebente
gefiel dir wohl, du heiligtest ihn, und nanntest ihn den vortrefflichsten
der Tage, zum Andenken der Schöpfungsgeschichte.

עלינו לשבח לארון הכל לתת גִּדְּהָה לְיוֹצֵר בְּרָאשִׁית שְׁלֹא
עָשָׂנוּ כְּגוֹיֵי הָאָרְצוֹת וְלֹא שָׁמְנוּ כְּמִשְׁפָּחוֹת הָאֲדָמָה שְׁלֹא
שָׁם חָלַקְנוּ כְּהֵם וְגוֹרֵנָנוּ כְּכָר רִמּוֹנָם. וְאִנְחָנוּ כְּרָעִים
וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ
הוא שֶׁהוא נוֹטֶה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אָרֶץ וּמוֹשֵׁב יִקְרוּ (כ"ט וס"א כנ"ו)
בְּשָׁמַיִם מִמַּעַר וּשְׁכִינָתוֹ עִזּוֹ בְּגִבְהֵי מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין
עוֹד (י"ט אַחֲרֵי). אֲמַת מִלְכָּנוּ אֶפֶס זֹלָתוֹ כְּכַחוֹב בְּחוֹרָחוֹ
וְיִדְעָתָ הַיּוֹם וְהַשַּׁבָּת אֶל-לִבְכָּה כִּי יְהוָה הוּא הָאֱלֹהִים בְּשָׁמַיִם
מִמַּעַל וְעַד-הָאָרֶץ מִתַּחַת אֵין עוֹד: עַל כֵּן נִקְוָה לָהּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
לְרֹאוֹת מִהֲרָה בְּחַפְזָאֲרַת עֲזָה לַהֲעֵבִיר גְּלוּלִים מִן הָאָרֶץ
וְהָאֱלֹהִים בְּרוּחַ יִפְרָחוּן: לְחַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שְׁדֵי וְכָל-בְּנֵי
בָשָׂר יִקְרָאוּ בְשִׁמָּה. לְהַפְנוֹת אֶנְיָה כְּרִשְׁעֵי אָרֶץ. וּפְרִיּוֹ וְיִדְעוּ
כִּלְיֹשֵׁבֵי חֵבֶל כִּי קָה חִכְרָע כָּל-בְּרָה הַשְּׁבַע כָּל-לָשׁוֹן: לִפְנֵי
יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וּפֹלּוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמָּה יִקָּר יְהוָה. וְיִקְבְּרוּ
כָּדָם אֶת-עוֹל מַלְכוּתָהּ. וְחִמְלוּהָ עֲלֵיהֶם מִהֲרָה לְעוֹקֶם וְעַד-

עליו Es ist unsere Pflicht, den Herrn des Weltalls zu loben, den Schöpfer des Erdbereiches zu verherrlichen, daß er uns nicht gleich jenen Völkern des Erdbodens gemacht, nicht gleich jenen Bewohnern des Erdbereichs uns gestellt; nicht so ist unser Antheil, nicht wie das Loos ihrer Menge ist das unsrige; wir knien hin, fallen nieder und beten an den König aller Könige, den Allerheiligsten! hochgelobt sei er! Er ist's, der die Himmel ausgespannt, und die Erde gegründet hat; den Thron seiner Herrlichkeit hat er dort am Himmel oben, und die Wohnung seiner Allmacht in jener unermesslichen Höhe. Er allein ist unser Gott, sonst keiner. Unser König ist er in Wahrheit, und außer ihm Niemand; so heißt es auch in seinem Gesetzbuche: „Erkenntet also und nehmet wohl zu Herzen, daß der Ewige, er allein Gott sei, oben im Himmel und unten auf der Erde und sonst keiner.“

על כן Darum hoffen wir, Ewiger, unser Herr! bald die Herrlichkeit deiner Majestät zu schauen; daß die Gräuel von der Erde verbannt, und die Götzen ausgerottet werden; daß durch das Reich des Allmächtigen die Welt vervollkommenet werde, alle Kinder des Fleisches deinen

כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלָּךְ הִיא וְיַעֲזֹרֵמִי עַד חֲמִלּוֹךְ בְּכָבוֹד: כִּפְחוּב
 כְּחֹרֶחֶךְ יִי יִמְלֹךְ לְעַלְמָם וְעַד: וְנֹאמַר לֹא הֵבִיט אִוּן בְּיַעֲקֹב
 וְלֹא רָאָה עֵמֶר בְּיִשְׂרָאֵל יִי אֱלֹהֵינוּ עִמּוֹ וַחֲרוּעַת מֶלֶךְ בּוֹ:
 וְנֹאמַר וַיְהִי בִישְׁרוֹן מֶלֶךְ בְּהַחֲאָפָה רָאשֵׁי עַם וַחֲדָ שְׁבָטֵי
 יִשְׂרָאֵל: וּבִדְבָרֵי קֹדֶשֶׁךְ כָּחוּב לֵאמֹר כִּי לִי הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל
 בְּגוֹיִם: וְנֹאמַר יִי מֶלֶךְ גְּאוֹת לְבֶשׁ לְבֶשׁ יִי עֹז הַחֲאֹזֶר אֶף חֶפֶז
 חֶבֶל בֶּר חֲמוּט: וְנֹאמַר שְׂאוּ שְׁעָרִים רְאשֵׁיכֶם וַהֲנִשְׂאוּ פַתְחֵי
 עוֹלָם וַיָּבֹאוּ מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יִי עֹזוֹ וְגִבּוֹר
 יִי גִבּוֹר מִלְחָמָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים רְאשֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פַתְחֵי עוֹלָם
 וַיָּבֹאוּ מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יִי צְבָאוֹת הוּא
 מֶלֶךְ הַכְּבוֹד סֶלְתָּ: וְעַל יְדֵי עֲבָרֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּחוּב לֵאמֹר כֹּה
 אָמַר יִי מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל וּגְאֹלוֹ יִי צְבָאוֹת אֲנִי רֹאשׁוֹן וְאֲנִי אַחֲרוֹן

Namen anrufen, und alle Strebier der Erde sich zu dir wenden. Mög-
 gen alle Einwohner des Erdbodens erkennen und einsehen, daß zu dir
 allein jedes Knie sich beugen, und jede Zunge schwören müsse. Vor
 dir, Ewiger, unser Herr! werden sie dann hinknien, niedersinken, die
 Ehre deines Namens verherrlichen, sich alle in das Joch deines Rei-
 ches schmiegen, und dich allein bald und auf ewige Zeiten als Herr-
 scher anerkennen; denn dein ist das Reich, und in Ewigkeit wirst du
 herrlich regieren, so wie in deiner Lehre geschrieben steht: Der Ewige
 wird immer und ewig regieren.

נֹאמַר: Ferner heißt es: Man schauet kein Unglück für Jacob, man
 sieht kein Elend für Israel. Der Herr, sein Gott ist mit ihm, hält
 königliche Residenz bei ihm. Ferner: Da war Gott König über Jes-
 schurun, als die Häupter des Volkes versammelt, einstimmig waren
 die Stämme Israel's. Und in den Liedern deines Heiligen heißt es:
 Denn des Ewigen ist jedes Reich, und die Herrschaft über alle Völ-
 ker. Ferner: Der Herr ist König, herrlich geschmückt, der Herr hat
 sein Gewand, die Majestät, angelegt und fest umgürtet; so steht sie
 da die Welt, und wanket nie. Ferner: Erhebt, ihr Thore, das
 Haupt, erwehrt die ewigen Pforten, laß ihn einziehen, den König
 des Ruhms! — Wer ist der König des Ruhms? Der Herr ist mäch-
 tig und siegreich im Streite. Erhebt, ihr Thore, das Haupt! erwei-

קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתָן חֵלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שְׂבַעַנִי
מִטּוֹבֶךָ וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ.

10 שבת. נוֹתַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שֶׁבַח

קִדְּשָׁה וַיְנַחֲנוּ כֹה יִשְׂרָאֵל מִקִּדְּשֵׁי שְׁמֶךָ:

וְטַהַר לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי אַתָּה אֱלֹהִים אֱמֶת
וְדִבַּרְךָ אֱמֶת וְקִיָּם לְעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל
כְּרִתְהָאָרֶץ מִקִּדְּשׁ הַשַּׁבָּת יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזְכָּרוֹן:

אַתָּה זוכר מעשה עולם וסוף כל יצורי קדם לפניך
נגלו כל תעלמות והמון גספרות שמפראשית: אין שבחך
לפני כסא כבודך. ואין גספר מנגד עיניך: אַתָּה זוכר
אֶת־כָּל־הַמַּפְעַל. וְגַם כָּל־הַיְצוֹר לֹא נִכְחַד מִפָּנֶיךָ. הַכֹּל
נִלְוִי וְיִדְוַע לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. צוּסָה וּמִבֵּישׁ עַר סוֹף כָּל־
הַדּוֹרוֹת. כִּי רַחֲבֵיא חוֹק וּזְכוֹן לְהַפְקִיד בְּרִירוֹת וְנִפְשׁ.

ligen Sabbat in Liebe und Wohlgefallen genießen, damit Israel, die deinen Namen heiligen, in ihm Ruhe finden). Reinige unser Herz, daß wir dich in Wahrheit anbeten; denn du bist ein Gott der Wahrheit, und deine Verheißung bleibt treu und beständig in Ewigkeit. Gebenedeiet seiest du, Ewiger! König der ganzen Erde! du heiligst (den Sabbat) Israel und den Tag des Andenkens.

אֵת Du gedenkst alles, was in der Welt geschieht, und erinnerst dich aller Geschöpfe jener uralten Zeiten; aufgedeckt liegt vor dir alles Verborgene, und die große Menge geheimer Dinge, die seit der Schöpfung waren, sind bekannt; denn vor dem Throne deiner Herrlichkeit findet keine Vergessenheit statt, und deinen Augen bleibt nichts verborgen. Du gedenkst alle Thaten, und kein Ding entfällt deinem Gedächtnisse; alles ist offenbar und bekannt vor dir, Ewiger, unser Herr! der du schauest und durchsiehst bis zu Ende des spätesten Zeit-

לְהִזְכֹּר מַעֲשֵׂים רַבִּים וְהַמֶּן בְּרִיּוֹת לְאִין חֲבָלִית. מֵרָאשִׁית
 כְּזֹאת חוֹדֶעֶת. וּמִלְּפָנִים אוֹתָהּ נִלִּית. וְהַיּוֹם תַּחֲלִית
 מַעֲשֵׂיךָ וּכְרוֹן יְיוֹם רֵאשׁוֹן. כִּי חֵק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּם
 לְאַחֵי יַעֲקֹב. וְעַל הַמְּדִינוֹת בּוֹ יֹאמַר אִיזוֹ לַחֲרָב. וְאִיזוֹ
 לְשָׁלוֹם. אִיזוֹ לְרָעָב. וְאִיזוֹ לְשָׂבָע. וּבְרִיּוֹת בּוֹ יִפְקְדוּ.
 לְחַבְּרִים לַחַיִּים וּלְמָוֶת. מִי לֹא נִפְקֵד כְּהַיּוֹם הַזֶּה. כִּי
 זָכַר כָּל־חַיְצוֹר לְפָנֶיךָ בָּא. מַעֲשֵׂה אִישׁ וּפְקֻדָּתוֹ. וְעַל־יְדוֹת
 מַצְעָדֵי נָגֵד. מַחֲשָׁבוֹת אָדָם וְתַחֲבֻלוֹתָיו וַיַּצְרֵי מַעֲלָדֵי
 אִישׁ. אֲשֶׁרִי אִישׁ שָׁלָא יִשְׁכַּחֲךָ. וּבֶן אָדָם יַחֲאֲמִץ־בְּךָ.
 כִּי דוֹרְשֵׁיךָ לְעוֹלָם לֹא יִבְשְׁלוּ. וְלֹא יִכְלְמוּ לְנֶצַח כָּל־
 הַחוֹסִים בְּךָ. כִּי זָכַר כָּל־הַמַּעֲשִׂים לְפָנֶיךָ בָּא וְאַתָּה
 דּוֹרֵשׁ מַעֲשֵׂה כָלֶם: וְגַם אַחֲנֶנָּה בְּאַתָּחָה וּכְרָת. וְהַפְקִדְהוּ

alters. Von Anbeginn schon hast du bekannt gemacht, schon vormal
 offenbart, daß du eine bestimmte Zeit wirst kommen lassen, eine Zeit
 des Andenkens, in welcher jeder Geist und jedes Wesen heimgesucht
 werden wird und die Menge der Handlungen zahlloser Geschöpfe in
 Erinnerung gebracht werden sollen, heute ist der Tag des Andenkens
 jenes Ersten, mit welchem du deine Welterschöpfung begonnen; bestimmt
 für Israel, als Gerichtstag des Gottes Jacob's. Heute wird über
 Länder das Urtheil gesprochen, wessen Loos Krieg, wessen Friede,
 wessen Hungersnoth, wessen Ueberfluß sein soll; jedes einzelne Ge-
 schöpf wird vorgeladen, und zum Leben oder zum Tode verurtheilt;
 wer ist es, dessen heute nicht gedacht wird, das Andenken der ganzen
 Schöpfung sowohl, als die Handlung eines jeden einzelnen Wesens
 und sein Gewerbe, jeder Schritt, jeder Gedanke, alle Entwürfe und
 Triebe der menschlichen Handlungen werden alle heute vorgenommen.
 Heil dem Manne, der deiner nicht vergessen, Heil dem Menschensohne
 der sich fest an dir hält; denn die dich suchen, werden nicht straucheln,
 und die auf dich vertrauen, werden nicht beschämt werden. Ja, das
 Andenken der ganzen Schöpfung kommt vor dich, und du untersuchest
 ihre Werke alle. Auch des Noah's warst du eingedenkt mit Liebe, und

בְּדָבָר יִשׁוּעָה וּרְחֻמִּים בְּתִבְיָאָה אֶזְדַּמְי חֲמוּל לְשַׁחֵחַ
כָּל־בָּשָׂר מִפְּנֵי רוּעַ מַעֲלִיָּהֶם. עַל כֵּן זָכְרָנוּ בָּא לְפָנֶיךָ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְחַרְבוֹת וְרָעוּ כַּעֲפָרוֹת תִּכְלֶה וְצִאֲצָאוּ כְחוֹר
חַיִּים: כִּכְתוּב בְּחֻרְתְּךָ וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת־נַח וְאֶת־כָּל־הַתִּיּוֹאֵת
כָּל־הַכְּתֻמָּה אֲשֶׁר אִתּוֹ בַּתְּכָה וַיַּעֲבֹר אֱלֹהִים רוּחַ עַל־הָאָרֶץ
וַיִּשְׁבּוּ הַמַּיִם: וַנֹּאמֶר וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶת־נַאֲקָתָם וַיִּזְכֹּר
אֱלֹהִים אֶת־בְּרִיתוֹ אֶת־אֲבֹתָם אֶת־יִצְחָק וְאֶת־יַעֲקֹב:
וַנֹּאמֶר וַיִּזְכֹּרְתִי אֶת־בְּרִיתִי יַעֲקֹב וְאֶף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק
וְאֶף אֶת־בְּרִיתִי אֲבֹתָם אִזְכֹּר וְהָאָרֶץ אִזְכֹּר: וּבִדְבָרִי
קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר זָכָר עָשָׂה לְנַפְלָאוֹתָיו חֲנוּן וְרַחוּם יְיָ:
וַנֹּאמֶר טָרַף נָחַן לִירְאָיו וַיִּזְכֹּר רַעוּלָם בְּרִיתוֹ: וַנֹּאמֶר
וַיִּזְכֹּר לָהֶם בְּרִיתוֹ וַיִּנָּחֵם כִּרְב חֲסָדָיו: וְעַל יְדֵי עֲבָרֶיךָ
תִּנְבִּיאִים כָּתוּב לֵאמֹר הִלֵּךְ וַקְרָאתָ בְּאֲזְנֵי יְרוּשָׁלַיִם

bewahrtest ihn durch die Verheißung des Hells und der Erbarmung, als du die Sündfluth brachtest, um alles Fleisch zu verderben, wegen ihrer bösen Handlungen, daher möge auch heute sein Andenken vor dich, Ewiger! unser Herr! kommen, seine Nachkommen wie Staub der Erde zu vermehren und seinen Saamen wie Sand am Meere. So steht es in deiner Lehre geschrieben: Endlich dachte Gott an Noah und an alles Thier, und an alles Vieh, welches mit ihm in der Arche war, und der Herr führte einen Wind über die Erde, und die Gewässer legten sich. Ferner: Gott erhörte ihr Jammern, und gedachte seines Bundes mit Abraham, Isaak und Jacob. Ferner: Ich werde an meinen Bund mit Jacob, an meinen Bund mit Isaak, und an meinen Bund mit Abraham denken, und das Land bedenken. So heißt es auch in den Liedern deines Heiligen: Seinen Wundern stiftet er Andenken, der Gnädige, der Allbarmherzige, der Ewige. Ferner: Seinen Dienern giebt er Nahrung denkt ewiglich seinen Bund. Ferner: Er gedenkt an seinen Bund mit ihnen, und ändert seinen Rathschluß nach seiner grenzenlosen Liebe. Durch deine Diener die Propheten, ist niedergeschrieben: Gehe hin und rufe laut in die

לֹאֹמַר כֹּה־אָמַר יי וְכִרְתִּי לְךָ דָּסֵר נְעוּרֶיךָ אֶתְּכֶת
 כְּלוּלוֹתֶיךָ לְכֶפֶךָ אַחֲרֵי כַּמְדָּבָר בְּאַרְץ לֹא זְרוּעָה: וְנֹאֹמַר
 וְכִרְתִּי אֲנִי אֶת־בְּרִיתִי אִתְּךָ בְּיָמֵי נְעוּרֶיךָ וְהִקִּימֹתִי לְךָ
 בְּרִית עוֹלָם: וְנֹאֹמַר חֲבֵן יָקִיר לִי אֲפָרִים אִם יָלַד
 שְׁעָשׂוּעִים בִּי־מִי רַבִּי כֹּה זָכַר אֲזַכְּרֶנּוּ עוֹד עַל־כֵּן חֲמוּ
 מַעֵי לֹא רַחֵם אֶרְחָמֶנּוּ נְאֻם־יי:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וְכִרְנוּ בְּזַכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ וּסְקֶרְנוּ
 בְּסִקְרַת יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים מִשְׁמֵי שָׁמַי קָדָם וְזַכֵּר־לָנוּ יי
 אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַבְּרִית וְאֶת־הַחֶסֶד וְאֶת־הַשְׁכּוּעָה אֲשֶׁר
 נִשְׁפָּעָה לְאַהֲרָהָם אֲבִינוּ בְּהַר הַמִּרְיָה וְחִרְאָה לְסַנְיָה עֶקְדָה
 שְׁעָקָר אֲבָרָהָם אֲבִינוּ אֶת־יִצְחָק בְּנוֹ עַל נֶכַח הַמּוֹבֵחַ וְכַבֵּשׁ
 רַחֲמָיו לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלִבָּב שָׁלֵם כֵּן יִכְבְּשׁוּ רַחֲמֶיךָ אֶת־
 בַּעֲסָךְ מִעֲלֵינוּ וּבְמוֹבָךְ רַחֲדוּל יִשׁוּב חֲרוֹן אַפֶּךָ מִעֲמָךְ

Ohren der Jerusalemiter Folgendes: So spricht der Ewige: Ich danke deiner jugendlichen Holseligkeit, jener zärtlichen Liebe, da du mich nach der Wüste folgest, in's unfruchtbare Land. Ferner: Ich will an meinen Bund denken, den ich mit dir in deiner Jugend geknüpft, und einen ewigen Bund mit dir errichten. Ferner: Ist Ephraim mein theuerster Sohn, oder mein trautes Kind? Denn, so ich nur von ihm rede, so bleibt er mir eingedenk immerdar; darum ist auch mein Innerstes über ihn bewegt; erbarmen, ja erbarmen will ich mich seiner! spricht der Ewige.

אלהינו Unser und unserer Väter Herr! gedenke unser zum Guten, und suche uns heim mit Heil und Erbarmen aus deinem allerhöchsten Himmel; gedenke uns, Ewiger, unser Herr! den Bund, die Freundschaft und den Schwur, den du unserm Urvater Abraham auf dem Berge Moriah zugeschworen hast; laß dir gegenwärtig sein, wie unser Urvater seinen Sohn Isaac dir auf dem Altar band, wie er seine väterliche Liebe unterdrückte, um dir mit ganzem Herzen zu dienen; so möge auch deine Barmherzigkeit deinen Zorn wider uns besiegen; deine große Güte deinen Grimm abwenden von deinem Volke, von deiner Stadt und von deinem Erbe. Erfülle, Ewiger, unser Herr!

וּמַעֲרִיקָה וּמִנְחָלָהּ. וְקִנְיֵם־רָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־חֲדָדָהּ
שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ בְּחֹרְתָהּ עַל יְדֵי מַשָּׁח עֲבֹדָהּ מִפִּי כְבוֹדָהּ
בְּאִמּוֹר: וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רֵאשִׁימִים אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֹתָם
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי רַגֻזִים לַחַיּוֹת לָהֶם לֵאלֹהִים אֲנִי
יְחֹה: כִּי זֹכֵר כָּל־הַנְּשָׁחוֹת אַתָּה הוּא מַעֲוֹלָם וְאִין
שִׁכְחָה לִפְנֵי כֶסֶף כְּבוֹדָהּ. וְעַקְרַת יִצְחָק לְזֶרְעוֹ (שִׁי יַעֲקֹב)
חַיִּים בְּרַחֲמִים הַזְכִּיר. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ זֹכֵר הַבְּרִית:
אַתָּה נִגְלִיתָ בְּעֵנֶן כְּבוֹדָהּ עַר עִם קֹדֶשׁ רַדְבֵּר עַמִּים.
מִזֶּה הַשָּׁמַיִם הַשְׁמַעְתָּם קוֹלָהּ וְנִגְלִיתָ עֲלֵיהֶם בְּעַרְפְּלֵי טַהַר
גַּם (בְּ) הָעוֹלָם כָּדוּ חֹל מִפְּנֵיהֶּ וּבְרִיּוֹת בְּרֵאשִׁית חֲדָדוֹ מִמֶּךָ
בַּהֲגֻלוֹתָ מְלַכְנוּ עַר־הַר סִינִי לְלַמֵּד לַעֲמָה חֹדֶרָה וּמִצְוֹת
וְחַשְׁמִיעֵם אֶת־הַדּוֹר קוֹלָהּ וְדִבְרוֹת קֹדֶשׁ מְלַחְבוֹת אִישׁ
בְּקִלּוֹת וּבְרָקִים עֲלֵיהֶם נִגְלִיתָ וּבִקּוֹר שׁוֹפֵר עֲלֵיהֶם הוֹפֵעַתָּ:
בְּכַחוֹב בְּחֹרְתָהּ וַיְהִי בַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי בַּהֵיחַ הַבָּקָר וַיְהִי קֶלֶת
וּבְרָקִים וְעֵנָן כָּבֵד עַר־הַדּוֹר וְקַד שֶׁפָּר חֹק מֵאֵד וַיַּחֲדֵד כָּל־

die Verheißung, welche uns in deinem Gesetzbuche durch deinen Diener
Moses aus dem Munde deiner Heiligkeit versichert wurde, nämlich:
Ich werde den Freundschaftsbund mit ihren Vorfahren allezeit geden-
ken, so wie ich sie vor dem Angesichte der Völker aus Aegypten ge-
führt habe, um ihr Gott zu sein, ich, der Ewige! Denn du geden-
kest von Ewigkeit her alles längst Vergessene, vor dem Throne deiner
Herrlichkeit findet keine Vergessenheit statt, und so wirfst du auch
die Opfergeschichte Isaak's seinen Nachkommen heute mit Erbarmen
gedenken. Gebenedeiet seiest du, Ewiger! der du den Bund gedenkest.
Du offenbarest dich in einer majestätischen Wolke deinem heil-
gen Volke, um mit ihm zu reden; vom Himmel herab ließeſt du
ihm deine Stimme vernehmen, und erschienst ihm in erleuchteten
Nebeln. Die ganze Schöpfung bebte vor deinem Antlitze, und alle
Wesen der Vorzeit waren erschüttert, als du, unser König! auf dem
Berge Sinai erschienest, dein Volk in Lehren und Geboten zu unter-
richten; sie vernahmen die Majestät deiner Stimme, und deine heiligen
Reden aus Feuerflammen. Unter Donner und Blitz erschienest du ihm
und offenbarest dich unter der Stimme der Posaune, wie es in dei-
nem Gesetzbuche geschrieben steht: Es war am dritten Tage, als der

הָעַם אֲשֶׁר בְּמַחֲנֶה: וַיֹּאמֶר יְיָ קוֹל הַשֹּׁפָר הוֹדָה וְחֹק מֵאֵד
 מִשֶּׁה יִדְבֹּר וְהָאֱלֹהִים יַעֲנֵנוּ בְּקוֹד: וַיֹּאמֶר וְכָל־הָעַם רְאִים
 אֶת־הַקּוֹלֹת וְאֶת־הַלְפִידִם וְאֵת קוֹל הַשֹּׁפָר וְאֶת־הַהֶר עָשׂוּ
 וַיֵּרֶא הָעַם וַיִּנְעֻוּ וַיַּעֲמֻדוּ מֵרָחֵק: וַיְדַבְּרִי קִדְשָׁךְ בְּחוּב לֵאמֹר
 עֲדָה אֱלֹהִים בְּחִרְוֶעָה יי בְּקוֹל שׁוֹפָר: וַיֹּאמֶר בְּחִצְצֹרוֹת וְקוֹל
 שׁוֹפָר הִרְיֵעוּ רַפְנִי הַמֶּלֶךְ יי: וַיֹּאמֶר הִתְקַעִי בַּחֹדֶשׁ שׁוֹפָר
 בְּכֶסֶה לַיּוֹם הַזֶּה: כִּי חֵק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב:
 וַיֹּאמֶר הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֵל בְּקִדְשׁוֹ הַלְלוּהוּ בְּרִיקַע עֲזוֹ: הַלְלוּהוּ
 בְּגִבּוֹרָתוֹ הַלְלוּהוּ בְּרַב גְּדֻלּוֹ: הַלְלוּהוּ בְּתַקַּע שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ
 בְּנִבְל וּבְנֹר: הַלְלוּהוּ בְּרֶמֶס וּמַחֲזֹר הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעֵנָב:
 הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְרֵי־שִׁמְעַ הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְרֵי חֲרוֹעָה: כָּל הַנְּשִׁמָּה
 תִּתְהַלֵּל יְיָ הַלְלוּיָהּ: וְעַל יְרֵי עֲבָדֶיךָ תִּנְבִּיאִים בְּחוּב לֵאמֹר
 כִּי־יֵשְׁבִי חֵבֶל וְשָׁכְנִי אֶרֶץ בְּנִשְׁאֲנִים הָרִים תִּזְרֹאוּ וְכִתְקַע
 שׁוֹפָר תִּשְׁמָעוּ: וַיֹּאמֶר וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא יִתְקַע בְּשׁוֹפָר גְּדֹר

Morgen anbrach, da war Donner und Blitz und eine dichte Wolke auf dem Berge, auch war ein sehr starker Posaunenschall zu hören; das Volk im Lager zitterte vor Schrecken. Ferner: der Posaunenschall ward immer stärker, Moses hielt die Anrede, und Gott antwortete ihm mit lauter Stimme. Ferner: Das ganze Volk empfand die Donnerstimmen, die Feuerflammen, den Posaunenschall und den rauchenden Berg; als es das Volk gewahr ward, erbehte es und stand von Ferne. Und in den Liedern deines Heiligen heist es: Gott fährt empor unterm Trompetenschall, der Ewige unter heller Posaune. Ferner: Laß Trompeten und Posaunenschall ertönen vor dem König, dem Ewigen. Ferner: Blaset am Neumonde die Posaune am Feiertage, unseres Festes, es ist Geseß in Israel, Verordnung Jacob's Gott. Ferner: Hallelujah! lobet Gott in seinem Heiligtume! lobet ihn in seiner Allmacht Beste! lobet ihn in seinen Wunderthaten, lobet ihn nach seiner großen Herrlichkeit, lobet ihn mit Klang der Posaune, lobet ihn mit Harfe und Psalter, lobet ihn mit Pauken und Reigen lobet ihn mit Saitenspiel und Flöten, lobet ihn mit hellem Zimbelsklang, lobet ihn mit schmetterndem Getöse der Zimbel, lobet den Ewigen, was nur Odem hat, Hallelujah! Durch deine Diener, die Propheten, ist niedergeschrieben: Ihr Weltbewohner und Erdenbürger Alle, ihr werdet die Fahne hoch aufgesteckt sehen und den Posaunen-

וּבָאוּ הָאֲנָדִים בְּאֶרֶץ אַשּׁוּר וְהַנְדָּחִים בְּאֶרֶץ כַּצְדִּים וְהַשְׁחָחוּ
 לִי בְּהַר הַקֹּדֶשׁ בִּירוּשָׁלַיִם; וְנֹאמַר וַיֵּי עֲלֵיהֶם יְרָאָה וַיֵּצֵא
 בְּכָרֶךְ חֲצוֹ וְאֵדְנִי יְהוָה בְּשׁוֹפָר יִחַקַע וְהַדָּה בְּסַעֲרוֹת הַיָּמִין;
 יִי צָבָאוֹת יְגֹן עֲלֵיהֶם: כִּן הִגֵּן עַד עַכְפָּה יִשְׂרָאֵל בְּשִׁלּוּמָה;
 אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הִקְעָה בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחִירוֹתֵנוּ וְשָׂא
 גַם לַמִּצֵּץ גְּלוּיֵהֶנוּ וְקָרַב פְּוִירֵנוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם וּנְפִיצוֹתֵינוּ כִּנֶּם
 מִיִּרְכָּתִי אֶרֶץ וְהִבִּיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירֶךָ בְּרַפָּה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית
 מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂכְחָת עוֹלָם וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת קִרְבָּנוֹת
 חֻבּוֹתֵנוּ כַּמִּצְוָה (י"ב כַּמִּצְוָה) עֲלֵינוּ בְּחֹדְרֶךָ עַד יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדְךָ
 מִפִּי כְבֹּדְךָ כְּאָמֹר: וּבֵיוֹם שִׂכַּחְתֶּם וּבְכַוְעֵדִיכֶם וּבְרָאשֵׁי
 חֲדָשֵׁיכֶם וְהִקְעַתֶּם בַּחֲצֹצְרֹת עַל עֲלֵיתֵיכֶם וְעַד זִבְחֵי שְׁלָמִיכֶם
 וְהָיוּ לָכֶם לזָכְרוֹן לִפְנֵי אֱלֹהֵיכֶם אֲנִי יִי אֱלֹהֵיכֶם: כִּי אָחָה שׁוֹמֵעַ

schall hören. Ferner: An jenem Tage wird die große Posaune geblasen
 werden, dann werden herbeikommen die Verirrten im Lande Aschur,
 und die Zerstreuten im Lande Aegypten, und den Ewigen anbeten auf
 dem heiligen Berge in Jerusalem. Ferner: Der Ewige wird über
 ihnen erscheinen, und seinen Pfeil wie Blitz abschießen; Gott, der
 Herr, wird in die Posaune blasen, und dahersfahren in südlichen
 Stürmen! der Herr der Heerschaaren wird ihr Schutz sein. So nimm
 dein Volk Israel im Schutz deines Friedens.

אֱלֹהֵינוּ Unser und unserer Väter Herr! laß durch die große Posaune
 unsere Freiheit verkünden, erhebe das Panier zur Vereinigung unserer
 Vertriebenen, bringe unsere Zerstreuten aus allen Völkern herbei, und
 sammle unsere Verstoßenen aus allen Theilen der Erde; führe uns
 mit Triumphgesang nach deiner Stadt Zion, und nach Jerusalem,
 der Wohnung deines Heiligthums in ewiger Freude. Dort wollen
 wir dir unsere pflichtmäßigen Opfer darbringen, wie es uns in deinem
 Gesetzbuche durch deinen Diener Moses aus dem Munde deiner Herr-
 lichkeit befohlen worden; nämlich: An Freuden-, Fest- und Neumo-
 natstagen sollt ihr mit den Trompeten blasen, bei euren Ganzopfern
 und Freudenopfern; so sollen sie euch zum Andenken sein; ich, der
 Ewige, euer Gott! Denn du hörst die Stimme der Posaune, ver-
 nimmst die Teruah; und Niemand ist dir gleich. Gebenedeiet seiest
 du, Ewiger! der du den Posaunenschall deines Volkes Israel mit
 Erbarmen hörst.

קיר שופר ומאזן חרועה ואין דומה לה. ברוך אלהי
שומע קול חרועת עמו ישראל ברחמים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את
העבודה לדביר ביתך ואשי ישראל ותפלתם באהבה
תקבל ברחון ורחי לרצון תמיד עבודת ישראל עשה:

ותחזינח עינינו בשוכה לציון ברחמים. ברוך אלהי יי
המחזיר שבינחו לציון:

מודים אנחנו לה שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו
לעולם ועד צור חיינו מגן ישענו אתה הוא לדור ודור נודת
לה וגם פד תהלתך על חיינו המסורים בידך ועל נשמותינו
המקדורות לה ועד נפיה שפקדונים עמנו ועל נפלאותיה
ושבוחיה שכלל עת ערב ובקר וצהרים תשוב כי לא כלו
רחמיה והמרחם כי לא תמו חסדיה מעולם קיינו לה:

ועל כלם יתברך ויתרוסם שמה מלכנו תמיד לעולם ועד:

ובתיב לחיים טובים כלבני בריהך:

וכל החיים יודוה סלה ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו
ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמה וקה נאה להודות:

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו ועל כל
ישראל עמך ברכנו אבינו כלנו כאחד באור פניה כי באור
פניה נתת לנו יי אלהינו חורת חיים ואהבת חסד
ועדקת וברכה ורחמים וחיים ושלום וטוב בעיניך
לברך את עמך ישראל בכל עת ובכל שעה בשלום:

בספר חיים ברכה ושלום ופרנסה טובה נזכר ונכתב
לפניה אנחנו וכל עמך בית ישראל לחיים טובים ושלום.
ברוך אתה יי עושה השלום:

אֶתְּחִי נְצוּר לְשׁוֹנֵי מָרַע וְשִׁפְתֵי מַדְבַּר מְרִמָּה וְלִמְקַלְלֵי גִפְשֵׁי הַדּוֹם
וּגִפְשֵׁי כַּעֲפֹר לְכָל הַחַיָּה פֶּהַח לְבִי בְּהוֹרָהּ וּבְמִצּוֹתֶיהָ הִרְדּוּהָ גִפְשֵׁי וְכָל
הַחוֹשִׁים עָלֶי רָעָה מִהֲרָה הִפֵּר עֲצָתָם וּמְקַלְקֵל מִחֲשָׁבָתָם. עֲשֵׂה לִמְעַן
שִׁמְךָ. עֲשֵׂה לִמְעַן יִמְנָה. עֲשֵׂה לִמְעַן קִדְשֶׁךָ. עֲשֵׂה לִמְעַן הוֹרָהּ.
לִמְעַן יִתְלַצֵּן יִדְיָהּ הוֹשִׁיעָהּ יִמְנָה וְנִגְנִי: יְהוִי לְרָצוֹן אֲכָרִי פִי וְיִתְּנֵן
לְבִי לְפָנֶיךָ יי צוּרִי וְגֹאֲלִי: עוֹשֶׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו רֵוָא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם
עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאַמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן וכו'.

חשליך.

נֶסֶךְ מִנְחָה סָמַר: וְהִנֵּנִי מוֹנֵט עַל מִסְכֵּי הַיָּם מִן הַיָּם בְּסֶךְ וְחֵץ פֶּיַס
יִיד, סָדַר מִן הַיָּם לְעֵבֶר וְיָגֵעַ קוֹעֵל מוֹנֵד טַעֲרִיכֵט מִי אֵל כְּמוֹךְ. מִן הַיָּם
גֵּעַן גֵּעַמִּידֵט מִיִּט דַּר לְחַבִּילֵט גֵּעַבְרוּךְ, דַּסֵּס פֶּרוֹטֵט מוֹנֵד מִדְּרֵט דַּסֵּס
חֲשִׁלֵּךְ סָמַר מִנְחָה פֶּטְרִיטֵט, דִּיחַ מִתְּנַעֵר מוֹנֵד קִנְכֵּטֵט מִבַּעַר נֶסֶךְ מִנְחָה.
מִי אֵר כְּמוֹךְ גִּשָּׁא עוֹן וְעִבֵּר עַל־פֶּשַׁע לְשִׁאֲרִית נִחְלָחוּ
לֹא־חַיִּיק לְעַר אָפוּ בִּי־חַפֵּץ חֶסֶד הוּא: יָשׁוּב יִרְחַמֵּנוּ
יִכְבֹּשׁ עֲוֹנֵתֵינוּ וְחֲשִׁלֵּךְ בְּמִצְלוֹת יָם פֶּר־חֲטָאֵתָם:
וְכָל־חֲטָאֵת עִמָּךְ בֵּית יִשְׂרָאֵל חֲשִׁלֵּךְ בְּמִקּוֹם אֶשֶׁר
לֹא־יִזְכְּרוּ וְלֹא־יִפְקְדוּ וְלֹא־יַעֲלוּ עַל־לֵב לְעוֹלָם: הִתֵּן
אֶמְתָּ לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֶשֶׁר־נִשְׁבַּעָה לְאַבְתָּינוּ
מִיָּמֵי קָדֶם:

Wer ist ein Gott wie du, der Schuld vergiebt, und Missethaten nachsiehet dem Ueberreste seines Erbes. Nicht auf immer läßt er anhalten seinen Zorn, deann Gefallen hat er an Gnade. Wiederum wird er sich unser erbarmen, und unterdrücken unsere Schuld. Ja, du, wirfst in die Tiefen des Meeres werfen alle ihre Sünden. Ja alle Sünden deines Volkes, des Hauses Israel, wirfst du werfen an einen Ort, wo ihrer nicht gedacht und ihrer nicht erwähnt wird, und wo

מִן־הַמָּצַר קָרָאתִי יְהוָה עָנְנִי בְּמַרְחֲבֶיהָ: יי
 רִי רָא אִירָא מַה־יַּעֲשֶׂה לִּי אֲדָם: יי לִי בַּעֲזָרִי
 וְאֲנִי אֶרְאֶה בְּשִׁנְאִי: טוֹב לַחֲסוֹת בְּיָ מִכָּמַח בְּאֲדָם:
 טוֹב לַחֲסוֹת בְּיָ מִכָּמַח בְּנִדְרִים:

ממן ומנט רננו צדיקים, לו סידען ויטע 41

סדר הכפרות לערב יום כפור.

בְּנֵי אָדָם יוֹשְׁבֵי חֹשֶׁךְ וְצִלְמוֹת אֲסִירֵי עָנִי וּבְרוֹל: יוֹצִיאֵם
 מִחֹשֶׁךְ וְצִלְמוֹת וּמִסְרוֹתֵיהֶם יִנְהֵק: אֲוִילִים מִדֶּרֶךְ פִּשְׁעֵם
 וּמַעֲנוּתֵיהֶם יִתְעַנּוּ: כָּל אוֹכֵל תְּחַעֵב נֶפֶשׁ וַיִּנְעוּ עַד־
 שַׁעֲרֵי מָוֶת: וַיַּעֲקוּ אֶל־יְיָ בְּצַר לָהֶם מִמַּצּוֹקוֹתֵיהֶם יוֹשִׁיעֵם:
 יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וַיִּרְפָּאֵם וַיַּמְלֵט מִשְׁחִיתוֹתָם: יוֹדוּ כִּי חֲסִדוֹ
 וְנִפְלְאוֹתָיו לִבְנֵי אָדָם: אִם־יֵשׁ עָלָיו מִלֶּאךָ מִלִּיץ אַחֵר

sie nimmer in den Sinn kommen. Du wirst Treue erweisen Jacob, Huld dem Abraham, wie du geschworen unsern Vätern von den Tagen der Urzeit her. — Aus der Enge rief ich Jah, mich erhörte und schaffte mir Raum, Jah. Der Ewige ist mit mir, ich fürchte nichts; was kann ein Mensch mir thun? Der Ewige ist mein höchster Beistand, und ich werde mich weiden (an dem Fall) meiner Hasser. Besser ist es, sich zu bergen beim Ewigen, als auf Menschen zu vertrauen. Besser ist es, sich zu bergen beim Ewigen, als auf Edle vertrauen.

בני Die Menschenkinder, die in Finsterniß und Todeschatten wohnen, gefesselt in Elend und eisernen Banden, die wird er herausführen aus der Finsterniß und den Todeschatten, und ihre Bande zerreißen. — Die Thoren, die durch ihren sündigen Wandel und durch ihre Schuld gequält werden, alle Speisen verabscheuen, und den Todespforten nah gekommen sind, wenn sie schreien zum Ewigen in ihrer Noth, daß er sie rette aus ihren Bedrängnissen, so sendet er sein Wort und heilet sie, und entreißt sie ihren Gruben des Verderbens. Sie danken alsdann dem Ewigen für seine Huld, und für seine Wunder an den Menschenkindern. — Wenn um ihn ein Engel ist, ein Fürsprecher,

מִנִּי־אֵלֶיךָ לְחַיֵּיד קְאָדָם יִשְׂרָאֵל: וַיַּחֲנֶנּוּ וַיֹּאמְרוּ פְּדֵעֲחֹנוּ
מִיָּדָת שְׁחַת מְצָאֲתִי כִפּוּר:

ווער זיך, זעלבסט דיך כפרה מואסלעךט, טעריכט:

זֶה חֲלִיפָתִי זֶה פְּמוֹרְתִי זֶה כְּפָרְתִי זֶה חֲפָרְנוֹל יֵלֶךְ
לְמִיתָה וְאֲנִי אֶבְנֶם וְאֵלֶיךָ לְחַיִּים טוֹבִים אַרְוִכִּים וּלְשָׁלוֹם:

ווער דיך כפרה מייענס סדערן אסנספערטן מואסלעךט, טעריכט:

זֶה חֲלִיפָתֶךָ זֶה פְּמוֹרְתֶךָ זֶה כְּפָרְתֶךָ זֶה חֲפָרְנוֹל יֵלֶךְ
לְמִיתָה וְאַתָּה תִּבְנֶם וְיִחַלְךָ לְחַיִּים טוֹבִים אַרְוִכִּים וּלְשָׁלוֹם:

ווער דיך כפרה מייער וויבספערטן מואסלעךט, טעריכט:

זֶה חֲלִיפָתְךָ זֶה פְּמוֹרְתְךָ זֶה כְּפָרְתְךָ זֶה חֲפָרְנוֹל
יֵלֶךְ לְמִיתָה וְאַתָּה תִּבְנֶנִּי וְיִחַלְנִי לְחַיִּים טוֹבִים אַרְוִכִּים וּלְשָׁלוֹם:

ווער זיך, זעלבסט דיך כפרה מואסלעךט מוזר עס סטעהט

נאך מייע סדערע אסנספערטן ביין מיהם, טעריכט:

זֶה חֲלִיפָתִנִּי זֶה פְּמוֹרְתִנִּי זֶה כְּפָרְתִנִּי זֶה חֲפָרְנוֹל
יֵלֶךְ לְמִיתָה וְאַנְחִנִּי בְּבָנִם וְיִגְלֶךָ לְחַיִּים טוֹבִים אַרְוִכִּים
וּלְשָׁלוֹם:

Einer von Tausend, zu berichten für den Menschen, was er Rechtes
gethan; so begnadigt er ihn und spricht: Laß ihn los, daß er nicht
in die Grube sinke; ich habe eine Sühne (für ihn) gefunden.

זו Dies sei statt meiner (unser), dies sei für mich (uns), dies sei
meine (unsere) Sühne; dieser Hahn (diese Henne) gehe zum Tode,
und ich möge (wir mögen) eintreten zu langem, glücklichem Leben
und zum Frieden.

זו Dies sei an deiner (eurer) Statt, dies sei für dich, (euch); dieser
Hahn (diese Henne) gehe zum Tode, und du mögest (ihr möget) ein-
treten zu langem, glücklichem Leben und zum Frieden.

וְעַר מִיַּנְע כְּפֶרֶה מֵעֲהָרֶעֶן מִקְנָסִפְעִדְחִנְעֵן לֹ גֹיִךְ מוּסְחִמְחֵגֵט, סְפִרִיכֵט:
 זֶה חֲלִיפִיכֶם זֶה הַמִּוִּרְחָם זֶה בְּפִרְחֶם זֶה הַתְּרַנְגֹּר
 יִבְדֵּךְ לְמִיתָח וְאַתָּם תִּבְנְסוּ וְתִלְכוּ לְחַיִּים מוֹבִים אֲרוּכִים
 וּלְשָׁלוֹם:

וְעַר מִיַּנְע וְיִבְסִפְעִדְחִנְעֵן לֹ גֹיִךְ מוּסְחִמְחֵגֵט, סְפִרִיכֵט:
 זֶה חֲלִיפִיכֶן זֶה הַמִּוִּרְחָן זֶה בְּפִרְחָן זֶה
 תְּתִרְנְגֹלֶת תִּלְךְ לְמִיתָח וְאַתָּן תִּבְנְסִנָה וְתִלְכְּנָה לְחַיִּים
 מוֹבִים אֲרוּכִים וּלְשָׁלוֹם:

וְעַר מִיַּט מִיַּנְע הָהֵן מוֹד מִיַּנְעֵר הַעֲנֵנֶ
 מִיַּנְעֵר מוֹסְקִנְגֵרן אֲרוּחַ מוּסְחִמְחֵגֵט, סְפִרִיכֵט:
 אֱלֹ חֲלִיפֹתֶיכֶם אֱלֹ הַמִּוִּרְחָם אֱלֹ בְּפִרְחֶיכֶם אֱלֹ
 תְּתִרְנְגוּ לִי וְלָכוּ לְמִיתָח וְאַתָּם תִּבְנְסוּ וְתִלְכוּ לְחַיִּים
 מוֹבִים אֲרוּכִים וּלְשָׁלוֹם:

תפלת יום כפור.

לכל נדרי לשחרית למוסף ולמנחה.

במוסף ובמנחה. כי שם " אקרא הכו גורל לאהדנו.

אֲדֹנִי שְׁפֹתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אֲבֹתֶיךָ אֱלֹהֵי
 יִצְחָק וְאַלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל
 חֲסִדִּים מוֹבִים וְקֶנֶה חַדָּל וְזוֹכֵר חֲסִדֵי אֲבוֹת וּמֵבִיא נוֹאֵל
 לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

יְהוָה Herr! öffne meine Lippen, und mein Mund verkünde deinen Ruhm.

ברך Gebenedeiet feiest du, Ewiger! unser und unser Väter Gott,
 Gott Abraham's. Gott Isaac's und Gott Jacob's; großer, mächtiger
 und furchtbarer Gott! allerhabenstes Wesen! du erweistest überschwenge-
 liche Wohlthaten; Eigenthümer des Weltalls! du gedenkest der Frömmig-
 keit der Urväter, und bringst aus Liebe ihren Nachkommen einen
 Erlöser, deines Namens halben.

זְכֵרְנוּ חַיִּים: מֶלֶךְ חַפֵּץ בַּחַיִּים: וְכִתְּבֵנוּ
בְּסֵפֶר הַחַיִּים: לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עֶזְרָה וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֹּן: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ כִּגְן אֲבֹרָהִם: אַתָּה
גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲרָנִי מַחֲיֶה מַתִּים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
מִבְּלִל בַּיָּם בְּחֶסֶד מַחֲיֶה מַתִּים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
נוֹפְרִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ
לְיִשְׁרָאֵל עַפְרָתִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרָה וְיִי רֹמֵם קִדְּךָ מֶלֶךְ
מַמִּית וּמַחֲיֶה וּכְצִמִּית יִשׁוּעָה:

מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים: זוֹכֵר יְצוּרֵינוּ לַחַיִּים בְּרַחֲמִים:
וְנִאֲמֵן אַתָּה לְהַחְיֹת מַתִּים: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מַחֲיֶה הַמַּתִּים:
אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וְקְדוּשִׁים בְּכָל יוֹם יִהְיֶה לְךָ סֶלָה:
וּבִכֵּן יֵן שְׁחִירָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאִמְתָּךְ עַל
כָּל־מַה שֶּׁבִּרְאָת וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲוּוּ לְפָנֶיךָ

זכרנו Gedenke unser zum Leben, o König! der du Wohlgefallen hast am Leben, und zeichne uns ins Buch des Lebens, um deinetwillen Herr des Lebens! מלך König und Helfer! Erretter und Beschützer. Gebenedeiet seiest du, Ewiger! Schild Abraham's.

אתה Mächtig bist du in Ewigkeit, o Herr! du belebest die Todten wieder, allmächtiger Erretter! Du ernährtest alles Lebende durch deine Liebe, erwecktest die Todten durch deine unendliche Barmherzigkeit; du unterstützest die Fallenden, du heilest die Kranken, du befreiest die Gefesselten; du bestätigst die treue Zusage Jenen, die in der Erde schlummern. Wer gleicht dir? o allmächtiger Herr! Wer ist dir ähnlich; o König! der du tödest, wieder belebest, und Heil aufblühen lässest.

מלך Wer gleicht dir, Vater der Barmherzigkeit! du gedenkest deiner Geschöpfe erbarmungsvoll zum Leben.

ונאמן Du bist deiner Zusage treu, die Todten einst wieder zu erwecken. Gebenedeiet seiest du, Ewiger, der du die Todten belebest!

אתה Du bist heilig, heilig ist dein Name, und Heilige preisen dich täglich, Selah.

ובכן Ewiger, unser Herr! flöße deine Allfurchtbarkeit allen deinen Werken und dein Schrecken allen Erschaffenen ein, daß dich alle Be-

כֹּל־הַבְּרוּאִים וַיַּעֲשׂוּ כָל־ם אֲנִידָה אַחֲרָה לַעֲשׂוֹת רְצוֹנָה
 בְּלִבְכֶּם שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁידְעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְׁמָטוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ
 בִּידֶךָ וּנְכוֹרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמָּה גּוֹרָא עַל כָּל־מַה־שִּׁבְרָאֲרָה:
 וּבָכָן תֵּן כְּבוֹד יי לַעֲמֶה הַחֲלָה לִירֵאָה וְחֻקֹּה לְדוֹר־שִׁידֶךָ
 וּפְתִחוֹן פֶּה לַמִּיחֲלִים לָךְ שִׁמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשִׁשׁוֹן לְעִירֶךָ
 וְצִמְיֻחַת קָרֵן לְדוֹר עֲבָדֶךָ וְעִרִיבָה גַר לְבֵן יִשְׂרָאֵל מְשִׁיחָה
 בְּמַהֲרָה בִּימֵינוּ: וּבָכָן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׁמְחוּ וַיִּשְׁרִים יַעֲלוּ
 וְחֲסִידִים בְּרָנָה יִגִּילוּ וְעוֹדְחָה הַקֶּקֶץ־פִּיהָ: וְכִלְהֲרֵשְׁעָה
 בָּלָה בַּעֲשֵׁן הַכְּבֵדָה כִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַח זֶרֶן מִן הָאָרֶץ:
 וְתַמְלוֹךְ אַחֲרָיִךָ לְבָרֶךְ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ בְּחַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן
 בְּבוֹרֶךְ וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קֹדֶשׁ בְּכָהוֹב בְּדַבְּרֵי קֹדֶשׁ יִמְלֹךְ
 יי לַעֲוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר חֲלֻלֹיָהּ: קְרוֹשׁ אַחֲרָה

sen ehrefürchten, und alle Geschöpfe hingestreck't dich anbeten; daß sie Alle in einen Bund zusammentreten, deinen Willen mit aufrichtigem Herzen zu erfüllen; denn wir erkennen es, Ewiger, unser Herr! daß dein die Herrschaft ist, daß der Sieg in deiner Hand, Allgewalt in deiner Rechten steht, und dein Name ist ehrefürchtig allen erschaffenen Wesen.

ובכן Ewiger! gieb deinem Volke Würde, deinen Verehrern Ruhm, denen die dich suchen, Aussicht, und denen, die deiner harren, Muth zu reden; deinem Lande Freude, deiner Stadt Wonne; lasse emporkwachsen das Glückshorn deines Dieners David, und hell leuchten die Lampen des Sohnes Jischah, deines Gesalbten bald in unsern Tagen.

ובכן Dann werden die Frommen es sehen und sich erfreuen, die Redlichen jauchzen, die Heiligen in Freudengeschrei ausbrechen, das Laster wird verstummen, und Bosheit wie Rauch hinschwinden; denn du wirst verschrecken des Frevlers Gewalt von der Erde.

וחמור Du, Ewiger! wirst dann allein regieren über alle deine Werke, auf dem Berge Zion, dem Throne driner Herrlichkeit, und in Jerusalem, der Stadt deiner Heiligkeit, so wie es in der heiligen Schrift verheißen ist: „Der Herr regiert ewiglich, dein Gott, Zion; durch alle Zeiten, Hallelujah.“

וְנִרְאָה שְׁמֶךָ וְאִין אֱלֹהִים מִבְּלָעֲדֶיךָ בְּכָתוּב וַיִּנָּכַח יי צָבָאוֹת
בְּמִשְׁשָׁט וְהָאֵר הַקָּדוֹשׁ נִקְרָא בְּצַדִּיקָהּ בְּרוּךְ אַתָּה יי
תְּמִלְךָ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחִרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים אֲחִיכָם אוֹתָנוּ וְרָצִיתָ בָּנוּ
וְרִמַּמְתָּנוּ מִכָּל חִלְשֵׁנוֹתִי וְקִדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְקִבְּרָתָנוּ
מִלִּפְנֵי לַעֲבוּרְתֶּךָ וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קִרְאתָ:
וְהִתְקַדְּשָׁנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יִשְׂרָאֵל הַשֶּׁמֶחַ הַזֶּה לְקִדְשֵׁהוּ וּלְשִׁנּוּתָהּ
וְאֵת יוֹם הַבְּפִרְיִים־הַזֶּה לְמַחֲלָה וְלִסְלִיחָה וְלִכְפָּרָה וְלִמְחֻלָּה בְּ
אֶחָד־כָּל־עוֹנֵוֹתֵינוּ כִּאֲהֲבָה מִקְרָא־קֹדֶשׁ וְכָר לִיצִיאַת מִצְרַיִם:

לערבית לשחרת ולמנחה. צו מוסף ווירד ריעועם געזאגט.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי וּמִשְׁנֵי חֲטָאֵינוּ גְּדִינוּ מֵאֲרִצָּנוּ
אֲבוֹתֵינוּ יַעֲקֹב וְנִתְרַחֲקֵנוּ מֵעַר אֲדָמָתָנוּ וְאִין
אֲנַחְנוּ יְכוּלִים לַעֲשׂוֹת חֻבוֹתֵינוּ
יִיבֵא וְיִגִּיעַ בְּבֵית בְּחִירְתֶּךָ בְּבֵית הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ

Heilig bist du, ehrefurchtbar dein Name, und außer dir ist kein Gott; so heißt es auch in der Schrift: „Groß wird sein Gott der Heerschaaren im Gerichte, der heilige Gott, geheiligt durch Gerechtigkeit! Gebenedeiet seiest du, Ewiger! heiliger König!

Du hast uns aus allen Völkern erkoren, liebest uns, fandest Wohlgefallen an uns, erhobst uns über alle Völker, heiligst uns durch deine Gebote, nährtest uns, o unser König! deinem Dienste und nanntest uns nach deinem großen und heiligen Namen.

Liebevoll gabst du uns, Ewiger, unser Herr! diesen Sabbat und diesen) Tag der Versöhnung zur Vergebung, Verzeihung und Versöhnung, an ihm alle unsere Sünden zu vergeben, einen Tag der Heiligskeitsverkündigung, zum Andenken des Auszuges aus Mizrajim.

Aber unserer Sünden halben sind wir aus unserm Lande vertrieben, und weit entfernt von unserm eignen Erdreiche; nun können wir unsere Pflicht nicht mehr erfüllen in jener von dir erkornen Wohnung, in je-

Unser und
unserer Väter Herr!
laß vor deinem
Antlitz aufsteigen

לפליטה למזבח
רחן ורחסר
ולרחמים
לחיים ולשלום
ביום הכפרים
הזה. זכרנו יי

וביום השבת שני כבשים בני שנה
תמימים ושני עשרנים סלת מנחה בלילה בשמן
ונסבז: עלת שבת בשבזו ער עלת הקמיר
ונסבז: זה קרבן שבת וקרבן היום כאמור:
ובעשור רחש השביעי הזה
מקרא קדש יהיה לכם ועניתם את
נפשותיכם כל מלאכה לא תעשו:
והקרבן עלת ליי ריח ניחח פר

fasim (Zugaben) nach der Vorschrift. Die
Mussafim von diesem (Sabbat und) Ver-
söhnungstage wollen wir mit Vergnügen zu-
bereiten und dir darbringen, nach deinem
wohlgefälligen Gebote, so wie du es in dei-
ner Lehre durch deinen Diener Moses, nach
deinem mündlichen Befehl hast niederschrei-
ben lassen und welches so lautet.

וביום „Am Sabbat opfert ihr zweijährige
Lämmer ohne Fehler, und zum Mahlopfer
zwei Zehntel feines Mehl mit Del eingerührt,
nebst dem Trankopfer. Dies ist das Ganz-
opfer für jeden Sabbat außer dem täglichen
Ganzopfer nebst dem Weinopfer.“ (So weit
vom Sabbatopfer; was aber das Opfer des
heutigen Tages betrifft, lautet die Vorschrift
also):

ובעשור Am zehnten Tage dieses siebenten
Monats sollt ihr heilige Verkündigung halten,
euch Fasteten, auch keinerlei Kunstverrichtung
vornehmen, und dem Ewigen zu ehren ein
Ganzopfer zum angenehmen Geruch bringen

erblickt, erhört
wohlgefällig ange-
nommen und in Er-
innerung gebracht,
zur Befreiung, zum
Wohle, zur Gewo-
genheit, zur Güte,
zur Warmherzigkeit,
zum Leben und Frie-
den, an diesem Ver-
söhnungstage. Ge-
denk unser zum
Guten, Ewiger, un-
ser Herr! Erwinnere
dich unser zum Se-
gen, und hilf uns

לחיים. ובדבר בן בקר אחד איל אחד בכשים בני
 ישועה ורחמים שנה שבעה המים יהיו לכם:
 חום ותננו ורחם ומנחם וגםיהם במדבר שלשה
 עלינו והושיענו עשרנים לפר. ושני עשרנים לאיל.
 כי אלה עינינו ועשרון לכבש ויין כנסו ושני שעירים
 כי אר מרד. לכפר ושני חמדים כהלכתם:
 חנון ורחום ענג עם מקדשי שביעי. כלם ישבעו ותענגו
 אתה: מטובך ובשביעי רצית בו וקדשתו חמדת
 ימים אותו קראת ובר למעשה בראשית:

אלהינו ואלהי אבותינו מחל לעונותינו ביום
 (השבת הזה וביום) חפלים הזה. מהה והעבר
 פשענו (וחטאתינו) מנגד עיניך. כאמור אנכי

nämlich einen jungen Stier, einen Widder, sieben jährige Lämmer; alle müssen ohne Fehler sein. Dazu ihre Mahl- und Trankopfer nach der Vorschrift: Drei Sehtel zu dem Stier, zwei Sehtel zu dem Widder, ein Sehtel zu jedem Schaaf, Wein zum Trankopfer. Zwei Böcke zur Versöhnung, und die zwei täglichen Opfer wie gewöhnlich.

ישראל Sie werden sich deines Reiches freuen, die den Sabbath halten und ihn der Seligkeit weihen. Ein Volk, das den Siebenten heiligt, genießt den Wonnegenuss deiner Güte. Der Siebente gefiel dir wohl, du hast ihn geheiligt und nanntest ihn den Unmuth'gsten der Tage, zum Andenken der Thaten beim Anbeginn der Welt.

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter, vergieb unsere Sünden an diesem (Sabbat und) Versöhnungstage! Tilge, laß verschwinden vor deinen Augen unsere Missethaten und Vergehungen, nach jener Verheißung: „Ich, ja, ich tilge deine Missethaten, um meinetwillen,

zur Glückseligkeit! Schone, begnadige und erbarme dich unser, um der Verheißung des Schutzers und der Erbarmniß willen; denn zu dir allein sind unsere Blicke gerichtet, Allmächtiger! du bist ein gnädiger und erbarmungsvoller König.

אֲנֹכִי הוּא מִחָה פֶּשְׁעֶיךָ לְמַעַנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא
 אֶזְכֹּר: וְנֹאמַר מִחִירָי בָּעֵב פֶּשְׁעֶיךָ וּבְעֵנָן
 חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גֹאֲלֶתִיךָ: וְנֹאמַר כִּי
 בַּיּוֹם הַזֶּה יִכָּפֵר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם מִכָּל
 חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יי הַטְהָרוּ: (אֲהִינּוּ וְאֵלֵהי אֲבוֹתֵינוּ
 רָצוּהוּ בְּמִנוּחָנוּ) קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתָן חֶלְקֵנוּ
 בְּתוֹרָתֶךָ: שְׂבַעֲנוּ מִטּוֹבֶךָ וּשְׂמַחֲנוּ בִישׁוּעָתֶךָ.
 נִוְדְּחִילָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַחֲבָה וּבְרָצוֹן שֶׁבַת קִדְּשָׁה וַיְנוּחֻדָּהּ
 יִשְׂרָאֵל מִקִּדְּשֵׁי שָׁמַיָּה וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת.
 כִּי אַתָּה כָּלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמִדָּלָן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל
 בְּכָל דּוֹר וָדוֹר וּמִבְּלָעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מִוְחֵל
 וְסוֹלָח (אֱלֹהֵי אֲתָה). בָּרוּךְ אַתָּה יי. מֶלֶךְ מִוְחֵל
 וְסוֹלָח לְעֻזּוֹתֵינוּ וּלְעֻזּוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל.
 וּמַעֲבִיר אֲשֵׁמוֹתֵינוּ בְּכָר שָׁנָה וּשְׁנָה. מֶלֶךְ עַל

und deiner Vergehungen gedenk' ich nicht." Ferner heißt es: "Ich lasse wie Wolke hinschwinden deine Missethaten und wie Dunst deine Vergehungen; lehre zurück zu mir, ich erlöse dich!" Ferner: "Denn an diesem Tage versöhnt man euch, um euch zu reinigen; von allen euren Sünden sollt ihr vor dem Ewigen rein werden." (Unser und unsrer Väter Gott, zeige Wohlgefallen an unserm Ruhetag!) Heilige uns durch deine Gebote und gieb uns Antheil an deiner Lehre, laß uns deine Güte begnügen und dein Heil erfreuen, (laß uns, o Ewiger, unser Gott, den heiligen Sabbath in Liebe und Vergnüglichkeit genießen, daß sich an ihm ergößen Israel, die deinen Namen heiligen.) Reine unser Herz, daß es dir aufrichtig diene! Du bist Israel vergebend, und verzeihend den Stämmen Ischurun's in allen Geschlechtern; wir haben außer dir keinen König, verzeihend und vergessend, wie du. Gelobt seiest du, Ewiger, verzeihender König, der unsere Sünden und die seines Volkes, des Hauses Israel, vergiebt

בְּלִי אֶרֶץ מִקְדָּשׁ הַשָּׁבֹת וַיִּשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַכִּפּוּרִים:
 רָצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמָּךְ יִשְׂרָאֵל וּבְחַפְלָתָם וְהַשָּׁב אֹתָם
 הָעֹבְדִים לְדָבִיר בִּיחָד וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וְחַסְלָתָם בְּאַחֲכָה
 תִּקְבַּל בְּרָצוֹן וְחַיִּי לְרָצוֹן תָּמִיד עֹבֵדֶיךָ יִשְׂרָאֵל עַמָּךְ.
 וְחַיִּינוּ עֵינֵינוּ בְּשׁוֹבְכָה לְצִוּוֹן בְּרַחֲמִים בְּרוּךְ אַתָּה
 יי הַמַּחְיֶה שְׂכִינְתְּךָ לְצִוּוֹן:

מודים 7733.

מודים אֲנִיחָנו לָךְ שְׂאֵתָה
 הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
 אֱלֹהֵי כָד־בֶּשֶׁר יוֹצֵרנו יוֹצֵר
 בְּרָאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת
 לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַד
 שְׁהַחַיֵּיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ בְּזֶן הַחַיִּים
 וְהַקִּיָּמָנוּ וְהַתְּאַסּוּף גְּלוּיֵינוּ
 לְחַצְרַת קֹדֶשְׁךָ לְשִׁמּוֹת חֲסִידֶיךָ
 וְלַעֲשׂוֹת רָצוֹנְךָ וְלַעֲבֹדֶךָ בְּרָב
 שָׁלֵם עַל שְׂאֵנוּ מוֹדִים לָךְ.
 בְּרוּךְ אַל הַהוֹדָאוֹת:

מודים אֲנִיחָנו לָךְ
 שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ
 וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם
 וָעַד צוּר חַיִּינוּ מִגֵּן
 יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר
 וָדוֹר נֹדֶה לָךְ וְנִסְפָּר
 הַתְּהַלְתָּה עַל חַיִּינוּ
 הַמְּסוּרִים בִּידֶךָ וְעַל
 גְּשֻׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ
 וְעַל גְּסִידֶיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם

עַמָּנוּ וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרֵב
 וּבִקְרָ וּצְהָרִים הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרָחֵם
 כִּי לֹא־חָמוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קוִיֵּנוּ לָךְ:
 וְעַל־כֵּן יַחֲבֹרֶךָ וַיַּחֲרוֹמֶם שִׁמְךָ מִלִּפְנֵי תָמִיד לְעוֹלָם וָעַד:
 וּבְחֹב לַחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

und jährlich unsere Verschuldigung tilgt, du, Weltregent, Heiliger (des Sabbath's und) Israel's und des Versöhnungstages!

וְכָל חַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וַיְהִי לָנוּ אֶת־שִׁמְךָ בְּאַמֶּת הָאֵל
יִשְׁעֵינוּ וְעֲזָרָתֵנוּ סֶלָה בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שִׁמְךָ וְדָרְךָ
נָאֵה לְחֹדְרֹת:

ט כל נדרי.	ט שחרית, מוסף מונו מנחה.
שְׁלֹם רַב עַל־	שִׁים שְׁלֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד
יִשְׂרָאֵל עֲמָךְ	וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עֲמָךְ
תְּשׁוּם לְעוֹלָם	בְּרַכְנוּ אֲבִינוּ כָּלֵנוּ בְּאַחַד בְּאוֹר פְּנִיךָ
כִּי אַתָּה הוּא	כִּי בְּאוֹר פְּנִיךָ נִתְחַיֵּי לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ אֲחֻזָּן	הַאֲזִינָה חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצִדִּיקָה
לְכָרְחֵל שְׁלֹם	וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלֹם
	וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
	בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשִׁרְוֹמָה:

בְּסֶפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשְׁלֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה נִזְכָּר וְנִפְתָּח
לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלִשְׁלֹם
בְּרוּךְ אַתָּה יי עוֹשֵׂה הַשְּׁלֹם:

אֱלֹהֵינוּ וְאַתָּה אֲבוֹתֵינוּ: (כ"א אָנָּה)

חֲבָא לְפָנֶיךָ הַסִּלְתָּנוּ וְאַל תַּחְעִלֵם מִתַּחַנְחָנוּ שְׂאִין אֲנַחְנוּ
עַזִּי סָנִים וְקָשִׁי עָרָה רֹמֵר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאַתָּה
אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטְאָנוּ אֶבֶל אֲנַחְנוּ חָטְאָנוּ:
אֲשַׁמְנוּ בְּגִדְנוּ גִזְלָנוּ דִּבְרָנוּ רוֹסִי הִעֵינוּ וְהִרְשַׁעְנוּ:

אברהם Unser Gott und Gott unserer Väter, o laß doch vor dir
kommen unser Gebet, entziehe dich unserm Flehen nicht! Wir sind
nicht so unverschämte und verstockt, um dir, Ewiger, unser und un-
serer Väter Gott, zu sagen, wir seien rechtschaffen und sündenfrei
mein — wir haben wahrlich gesündigt!

אשמנו Wir haben Manches verschuldet. Wir waren treulos, habed
unsern Nächsten beeinträchtigt, verleumdet, haben gemißhandelt un

וְרָנוּ חֲמִסָּנוּ. טָפְלָנוּ שָׁקָר. יַעֲצָנוּ רָע. בְּזָבְנוּ. לְצָנוּ.
 מִרְדָּנוּ. נֶאֱצָנוּ. סָרְרָנוּ. עֵוִינוּ. פָּשַׁעְנוּ. צָרְרָנוּ. קִשְׁיָנוּ
 עָרָף. רָשָׁעְנוּ. שִׁחַחְנוּ. תַּעֲבָנוּ. תַּעֲפָעְנוּ.
 סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמְשַׁפְּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא שׁוּה לָנוּ
 וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־חַבְּאָ עֲלִינוּ.
 כִּי אָמַת עָשִׂיתָ וְאַנַּחְנוּ חִרְשָׁעְנוּ.
 מֶה נֹאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמֶה נִסְפָּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן
 שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל־תְּנִסְתְּרוֹת וְהַגְּלוֹת אָתָּה יוֹדֵעַ.
 אָתָּה יוֹדֵעַ רוּי עוֹלָם וְתַעֲלוּמוֹת סִתְּרֵי כָל־חַיִּי. אָתָּה
 חוֹפֵשׁ כָּל־חַדְרֵי בָטֵן וּבֹחֵן כָּל־יֹזֵחַ וְלֵב. אֵין דְּבַר נֶעְלָם
 סִמָּךְ. וְאֵין נִסְתָּר מִנְּךָ עֵינֶיךָ. וּבָכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַל־הִי אֲבוֹתֵינוּ. שֶׁתִּסְלַח לָנוּ עַל כָּל־חַטֹּאתֵינוּ
 וְתִמְחַל־לָנוּ עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִכַּפֵּר לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ.

gefrevelt, wir waren muthwillig und haben Gewaltthaten ausgeübt,
 wir haben Unwahrheiten erdichtet, schändliche Rathschläge gegeben,
 gelogen und gehöhnt, wir waren ungehorsam und haben geschmäht,
 wir waren ausgelassen und haben Sünden und Missethaten begangen,
 wir haben beleidigt, wir waren halsstarrig, haben Bosheit ausgeübt
 und uns schwer vergangen, wir haben Schandthaten begangen, haben
 Irrwege betreten und Andere irre geleitet.

מְרוֹנוּ Wir sind von deinen Geboten und guten Verordnungen abgewichen,
 und es hat uns nicht gefrommt. Du, Allgerechter in Allem was uns
 betroffen, du hast treulich gehandelt; wir aber — wir haben gefrevelt.

מֶה Was sollen wir dir, Bewohner jener Höhen, sagen? Was dir
 erzählen, Himmelssthroner? Weißt du nicht alle verborgenen Dinge so
 wie die offenbaren? — Du kennst ja alle Geheimnisse der Welt, die
 tiefsten Verborgenschaften aller Lebendigen, du durchschauest alle Ge-
 mächer unsres Innern und prüfst Nieren und Herz; kein Ding ist
 dir geheim, und nichts bleibt deinem Blick verborgen! — O, möchte
 es doch dein Wille sein, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter,
 alle unsre Sünden zu vergeben, alle unsere Vergehungen zu
 verzeihen und uns alle unsre Missethaten zu erlassen!

עַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאוֹנֶם וּבְרָצוֹן:
 וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאִמּוּץ חֵלֶב:
 עַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכָלִי דַעַת:
 וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּבִטּוּי שְׁפָחִים:
 עַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלּוֹי וּבִסְתָר:
 וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלּוֹי עֲרִיוֹחַ:
 עַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדַבּוּר פֶּה:
 וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדַעַת וּבִמְרֻמָּה:
 עַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּתַרְהוּר חֵלֶב:
 וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהוֹנָאח רִיעַ:
 עַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדוּרֵי פֶה:
 וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּוַעֲדַת זְנוּת:
 עַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִדּוֹן וּבְשִׁנְנָח:
 וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִלְזוּל הוֹרִים וּמוֹרִים:
 עַל חַטָּא שְׁחַטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחִזְק־יָד:

על חטא Die Sünde, die wir begangen unwilckühelich oder willkühelich, und die, welche wir begangen durch Herzensverstockung.

Die Sünde, die wir begangen aus Unwissenheit, und die, welche wir begangen durch Worte, die unsern Lippen entfahren.

Die Sünde, die wir begangen durch Blutschande, und die, welche wir begangen öffentlich oder heimlich.

Die Sünde, die wir begangen durch vorsäßlichen Betrug, und die, welche wir begangen durch unanständige Worte.

Die Sünde, die wir begangen durch Hintergehung des Nächsten, und die, welche wir begangen durch üble Gedanken.

Die Sünde, die wir begangen durch Verlegung der Keuschheit, und die, welche wir begangen durch Scheinbuße.

Die Sünde, die wir begangen durch Geringschätzung der Eltern und Lehrer, und die, welche wir begangen aus Frevel oder Versehen.

Die Sünde, die wir begangen durch Gewaltthätigkeit, und die, welche wir begangen durch Entheiligung des göttlichen Namens.

וְעַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחִלּוּל־הַשֵּׁם:

עַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַסָּשׁוֹת פֶּה:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטִמְאַת שְׂעָתִים:

עַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיֹצֵר הָרֶעַ:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיֹדַעִים וּבְלֹא יוֹדַעִים:

וְעַל כָּלֵם אֱלוֹהִים קְלִיחוֹת קִלְחֵנוּ מְחַל־לָנוּ. כְּפָר־לָנוּ:

עַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַפַּח־שֹׁחַד:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַחַשׁ וּבְכֹזֵב:

עַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלִשׁוֹן הָרֶעַ:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלִצּוֹן:

עַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַשָּׂא וּבְמַתָּן: (כ"א במראית עין)

וְעַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמֵאכֵר וּבְמִשְׁתָּה:

עַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּנִשְׁקָה וּבְמַרְבִּית:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּנִטְיַת גְּרוֹן: (כ"א בנבול פה)

עַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁקּוֹר עֵין:

Die Sünde, die wir begangen durch Verunreinigung unsrer Lippen, und die, welche wir begangen durch albernes Geschwäg.

Die Sünde, die wir begangen durch die Gewalt böser Leidenschaften, und die, welche wir begangen wissend oder unwissend. —

Alle die Sünden, vergeihender Gott, vergieh, vergeihe und entschüdigte uns! —

Die Sünde, die wir begangen durch Lug und Trug, und die, welche wir begangen durch Bestechung.

Die Sünde, welche wir begangen durch Spöttelei, und die, welche wir begangen durch Verleumdung.

Die Sünde, die wir begangen im Handel und Wandel, und die, welche wir begangen durch Essen und Trinken.

Die Sünde, die wir begangen durch Zinsen und Wucher, und die, welche wir begangen durch Frechheit.

Die Sünde, die wir begangen durch Plauderei, und die, welche wir begangen durch buhlerisches Auge.]

וְעַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁיחַ שְׁפָחוּתֵינוּ:

עַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעֵינִים רְמוּז:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעֻזּוֹת טַעַח:

וְעַל כָּלם אֱלֹהִים סְלִיחוֹת סְלַח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. בִּפְרִלָנוּ:

עַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסָרִיקַת־עוֹל:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסָלִילוֹת:

עַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּצַד־יִתְרִיעַ:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּצָרוּחַ עֵין:

עַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקָלוֹת רֹאשׁ:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקִשּׁוֹת עֶרְף:

עַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִיצַת רַגְלִים לְחָרֵעַ:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרַכִּילוֹת:

עַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁבּוּעַת־שְׁוֹא:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁנְאָת חֲנָם:

עַל חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחִשּׁוֹמַח־יָד:

Die Sünde, die wir begangen durch stolzen Blick, und die, welche wir begangen mit frecher Stirn. —

Alle diese Sünden, verzeihender Gott,
vergieb, verzeihe und entschuldige uns! —

Die Sünde, die wir begangen durch Entziehung unserer Pflichten, und die, welche wir begangen durch Urtheilen.

Die Sünde, die wir begangen durch hämische Betragen gegen unsern Nächsten, und die, welche wir begangen durch Mißgunst.

Die Sünde, die wir begangen durch Leichtfertigkeit, und die, welche wir begangen durch Hartnäckigkeit.

Die Sünde, die wir begangen durch Eilfertigkeit zum Bösen, und die, welche wir begangen durch Klatscherel.

Die Sünde, die wir begangen durch Meinelb, und die, welche wir begangen durch Menschenhaß.

Die Sünde, die wir begangen durch Veruntreuung des Anvertrauten, und die, welche wir begangen aus Herzenstaumel. —

וְעַל הַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לַפְּנֵיךָ בְּהִמָּהוּן לִכְבֹּ:

וְעַל כָּלֶם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח־לָנוּ. מַחֲל־לָנוּ. כַּפֹּר־לָנוּ:

וְעַל חַטָּאִים שְׁאָנוּ חֵיבִים עֲלֵיהֶם עוֹלָה:

וְעַל חַטָּאִים שְׁאָנוּ חֵיבִים עֲלֵיהֶם חֲטָאת:

וְעַל חַטָּאִים שְׁאָנוּ חֵיבִים עֲלֵיהֶם קָרְבֵּן עוֹלָה וְיֹזֶרֶד:

וְעַל חַטָּאִים שְׁאָנוּ חֵיבִים עֲלֵיהֶם אֲשֶׁם וְדָאִי וְחִלּוּי:

וְעַל חַטָּאִים שְׁאָנוּ חֵיבִים עֲלֵיהֶם מִבַּת מְרֻדוֹת:

וְעַל חַטָּאִים שְׁאָנוּ חֵיבִים עֲלֵיהֶם מַלְקוֹת אַרְבָּעִים:

וְעַל חַטָּאִים שְׁאָנוּ חֵיבִים עֲלֵיהֶם מִיַּחַח בְּיָדֵי שָׁמַיִם:

וְעַל חַטָּאִים שְׁאָנוּ חֵיבִים עֲלֵיהֶם כְּרַח וְעִרְיָרִי: (כ"ט וערירות)

וְעַל כָּלֶם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח־לָנוּ. מַחֲל־לָנוּ. כַּפֹּר־לָנוּ:

Alle diese Sünden, verzeihender Gott,
vergieb, verzeihe und entschünde uns! —

Auch jene Sünden, wegen welcher wir verschuldet
wären zu einem Ganzopfer.

Auch jene Sünden, wegen welcher wir verschuldet
wären zu einem Sündopfer.

Auch jene Sünden, wegen welcher wir verschuldet
wären zu einem Opfer nach Verhältniß des Ver-
mögens.

Auch jene Sünden, wegen welcher wir verschuldet
wären zu einem Schuldopfer, es sei für ein ge-
wissen oder zweifelhaftes Vergehen.

Auch jene Sünden, wegen welcher wir verschuldet
wären zu den Streichen für den Ungehorsam.

Auch jene Sünden, wegen welcher wir verschuldet
wären zu den vierzig Geißelstreichen.

Auch jene Sünden, wegen welcher wir verschuldet
wären zum Tode durch des Himmels Hand.

Auch jene Sünden, wegen welcher wir verschuldet
wären zur Ausrottung und Kinderlosigkeit. —

Alle diese Sünden, verzeihender Gott,
vergieb, verzeihe und entschünde uns! —

ועל חטאים שאנו חייבים עליהם ארבע מיתות בית דין:
סקילה. שרפה. הרג. וחנק. על מצוות עשה ועל
מצוות לא תעשה. בין שיש בה קום עשה ובין שאין בה
קום עשה. את שגלויים לנו ואת שאינם גלויים לנו. את
שגלויים לנו כבר אמרנום לפניך. וחורינו לך עליהם.
ואת שאינם גלויים לנו לפניך הם גלויים וידועים: בדבר
שנאמר הנספרת ליי אלחינו. ותנגלת לנו ולבנינו עד
עולם. לעשות את כל דברי תורתך הזאת. כי אתה סלחן
לישראל ומחלן לשבטי ישראל בכל דור ודור ומפלעריק
אין לנו מקד מוחל וסולח (אלא אתה):

אלהי עד שלא נוצרתי איני כדאי. ועכשו שנוצרתי
באנו לא נוצרתי. עפר אני בחיי. קל וחומר במיתתי.
תריני לפניך בכלי מלא בושח וכלמה. יהי רצון מלפניך
יי אלהי ואלהי אבותי שלא אחטא עוד. ומה שחטאתי

Auch jene Sünden, wegen welcher wir verschuldet
wären zu den vier gerichtlichen Todesstrafen.

סקילה Steinigen, Verbrennen, Enthaupten, und Erwürgen — es
selen gebietende oder verbiethende Gesetze, solche zu deren Ausübung
wir angehalten, oder solche, zu deren Ausübung wir nicht angehalten
sind, die uns bekannt sind, und die unbekannt sind! Alle, die wir
wissen, haben wir gerechnet und vor dir bekannt, und die uns un-
bekannt geblieben, sind doch dir offenbar und bewußt — so wie ge-
schrieben steht: „Verborgene Dinge sind dem Ewigen, unserm Gott,
vorbehalten; was aber offenbar wird, geht uns und unsere Kinder
an, daß wir thun alle Worte dieser Lehre!“ Du bist Israel vergebend,
und verzeihend den Stämmen Jeschurun's in allen Geschlechtern; wir
haben außer dir keinen König, verzeihend und vergebend wie du!

אלהי Mein Gott, ein Nichts war ich vor meinem Entstehen, und
jetzt nach meinem Entstehen bin ich noch eben dasselbe; Staub nur,
bin ich lebend, um wie viel mehr nach meinem Hinschwinden! Siehe,
hier stehe ich vor dir, ein Wesen voller Schmach und Schaam! O,
möchte es dein Wille sein, Ewiger, mein und meiner Väter Gott,

לפניך מֶרֶק בְּרַחֲמֶיךָ חֲבִיבִים. אֲכַל לֹא עַל יְדֵי יְסוּרִים
וְחֻלִּים רָעִים:

אֲנֹחִי נִצּוֹר לְשׁוֹנִי מִרַע וּשְׁפָתִי מִדְּבַר מְרִמָּה וּלְמַקְכִּי לִי נִפְשִׁי תְּהוֹם
וּנְפָשִׁי כְּעָפָר לְכֹל תַּחֲתֶיךָ פָּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּהְיֶה נִפְשִׁי וְכֹל
הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מִהֲרֵה הַפֵּר עֲצָתְךָ וְקַלֵּק מִחֲשַׁבְתְּךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן
שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קִרְשְׁתְּךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תִּירָתְךָ.
לְמַעַן יִחַלְצוּן יִדְרִיךָ רוּשִׁיעַתָּה יְמִינְךָ נִעְנִי: יִהְיֶה לְרַצּוֹן אֲמָרִי פִי וְתִגְיוֹן
לִבִּי לִפְנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי: עוֹשֶׂה שְׁלֹמֹה בְּמִרְוָמִיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלֹמֹה
עָלַי וְעַד כָּךְ יִשְׁרָאֵל וְאֲמָרוֹ אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַלֵּהֵינוּ אֲבוֹתֵינוּ שִׁיבֵנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ כְּמִהֲרָה
כִּימֵינוּ וְחַן חֲלַקְנוּ בְּתוֹרָתְךָ: וְשֵׁם נִעְבֹּד בִּירְאָה לִימֵי עוֹלָם וְכֹשֶׁנִּים
קְדֻמוֹנוֹת: וְעִרְבָה לִי מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַם בִּימֵי עוֹלָם וְכֹשֶׁנִּים קְדֻמוֹנוֹת:

חפלת נעילה.

(*) אֲדַנִּי שְׁפָתִי תִפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַלֵּהֵנוּ אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אֲבֹתֵינוּ
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאַלֵּהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל
עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיָה חֵדֶל וְזוֹכֵר חֲסִדֵי אֲבוֹתָ
וּמְבִיא גּוֹאֵל לְכִנֵּי כְּנִיָּהם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

וְזָכְרֵנוּ לַחַיִּים מֶלֶךְ חַסֵּד בְּחַיִּים וְחַתֻּמָּנוּ
בְּטִפְסַר תְּחִיּוֹת לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים:

mich nie mehr sündigen zu lassen, und meine schon begangenen Sün-
den zu tilgen durch dein grenzenloses Erbarmen — nicht aber durch
Schmerzen oder bössartige Krankheiten!

(*) Die Uebers. von אֲדַנִּי bis וְחַתֻּמָּנוּ ist in כפור ליום שחרית zu finden.

מֶלֶךְ עֶזְרָא וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֹּן אֲפָה יְיָ מִגֹּן אֲבֹרָהִם:
 אֲפָה נְבוֹר לְעוֹלָם אֲדָנִי מַחֲיֵה מֵתִים אֲפָה רַב לְחוֹשִׁיעַ.
 מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחֲיֵה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
 נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמַקְנִים אֲמוֹנָתוֹ
 לִישִׁנֵּי עָפָר. מִי כְמוֹךָ בַּעַל נְבוֹרוֹת וְיָמֵי דוֹמָה לָךְ מֶלֶךְ
 מְמִית וּמַחֲיֵה וּמַצְמִית וְשׁוֹעָה:

מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים זוֹכֵר יְצוּרֵינוּ לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:
 וְנֶאֱמַן אֲפָה לְתַחֲיוֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מַחֲיֵה הַמֵּתִים:
 אֲפָה קְדוֹשׁ וְשֹׁמֵךְ קְדוֹשׁ וְקַדְוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יַחְלִיכֶנּוּ סֶלָה.
 וּבִכְנֵן הֵן פִּחְדֶּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאִימָתְךָ עַל
 כָּל־מַחֲשַׁבְּרֹתַי וְיִירָאוּךָ כָּל־חַמְעָשִׁים וְיִשְׁתַּחֲוּוּ לְסִנִּיךָ
 כָּל־הַבְּרוּאִים וְיַעֲשׂוּ כֻלָּם אֲגִידָה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלִבָּב
 שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁירְעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁחֲשַׁלְמוֹן לְסִנִּיךָ עוֹ בִּידֶךָ
 וּגְבוּרָה בִּימִינְךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַחֲשַׁבְּרֹתַי:

וּבִכְנֵן הֵן בְּבוֹד יְיָ לַעֲמֶךָ תַּחֲלָה לִירְאִיךָ וְתַקְוָה לְדוֹר־שִׁיךָ
 וּשְׁתַּחֲוֹן סָה לַמִּיחָלִים לָךְ שִׁמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשִׁשׁוֹן לַעִירֶךָ
 וְצִמְחַת קֶרֶן לְדוֹר עֲבָדֶךָ וְעֲרִיבֵת גֵּר רֵבֵן יִשִּׁי מְשִׁיחֶךָ
 בְּמַהֲרָד בְּיָמֵינוּ:

וּבִכְנֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וְיִשְׁמְחוּ וְיִשְׁרִיכּוּ יַעֲלוּזוּ וְחִסְדֵּיךָ
 בִּרְנָה יִגִּילוּ וְעוֹלָתְךָ תִּקְפֹּץ־פִּיָּה. וְכָל־הַרְשָׁעָה כָּלָה כְּעָשָׁן
 תִּכָּלָה כִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַת זָרוֹן מִן הָאָרֶץ:
 וְתִמְלֹךְ אַתָּה יְיָ לְבָרְךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ בְּחַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן
 כְּבוֹדֶךָ וּבִירוֹשָׁלַיִם עִיר קִדְשֶׁךָ בְּכָחוֹב בְּדַבְּרֵי קִדְשֶׁךָ יִמְלֹךְ
 יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן קְדוֹר וְדוֹר תִּגְלִיָּה:

קדוש אֲתָהּ וְנוֹרָא שְׁמָךְ וְאִין אֱלֹהִים מְבַלְעָרִיךְ בְּבָחוּב
וַיִּנְבֵּה יְיָ צְבָאוֹת בְּמִשְׁשָׁט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בְּצִדְקָתוֹ
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּהִרְבֵּנוּ מְבַלְעָעִמִּים אֲחִיכֶּךָ אוֹחֵנוּ וְרָצִיתָ בָּנוּ
וְרוֹמְמָתָנוּ מְבַלְעֵחֲשׁוֹנוֹת וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְקִרְבָּתָנוּ
מִלִּבָּנוּ לְעִבּוּדְךָ וְשְׁמָךְ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קִרְאָתָּ:
וְהִתְקַדְּשָׁנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַחֲבָה אֶת יוֹם הַשַּׁבָּת הוּא לְקִדּוּשָׁה
וּלְמִנוּחָה וְאֵת יוֹם הַכִּפּוּרִים הַזֶּה לְמַחֲלָה וְלִסְלִיחָה וְלִכְפָּרָה
וְלִמְחֻרָבוֹ אֶת־כָּרְעֻנוֹתֵינוּ כְּאֹהֲבָה מִקֶּדֶם קִדְשׁ וְכָר
לִיצִיאָתָּה מִצָּרִים:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וַיָּבֵא וַיַּגִּיעַ וַיִּרְאֶה
וַיִּרְצֶה וַיִּשְׁמַע וַיִּפְקֹד וַיִּזְכֹּר וְזִכְרוֹנָנוּ וּפְקֻדּוֹתֵינוּ וְזִכְרוֹן
אֲבוֹתֵינוּ וְזִכְרוֹן מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבָדְךָ וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַּיִם
עִיר קִדְשֶׁךָ וְזִכְרוֹן כָּד עֲמָךְ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלִּיטָה
לְטוֹבָרָה לְחַן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם
הַכִּפּוּרִים הַזֶּה וְזָכְרָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ כּוֹ לְטוֹבָתָה וּפְקֻדָּתָנוּ כּוֹ
לְבִרְכָּתָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ כּוֹ לְחַיִּים וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים
חוּם וְחֶנֶּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי אֱלֹהֶיךָ עֲיִנֵּינוּ כִּי
אֵר מֶלֶךְ חֲנוּן וְרַחוּם אַתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לְעֻגּוֹתֵינוּ בְּיוֹם יְהִשָּׁבֶת הַזֶּה
(וּבְיוֹם) הַכִּפּוּרִים הַזֶּה מִחָה וְחִעְבֵּר פְּשָׁעֵינוּ (וְחַטָּאוֹתֵינוּ)
מִגִּנַּת עֲוִיָּה כְּאֹמֶר אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא מִחָה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִּי
וְחַטָּאוֹתֶיךָ לֹא אֶזְכֹּר: וְנֹאמַר מִחִיתִי כְעֵב פְּשָׁעֶיךָ וְכָעָן
חַטָּאוֹתֶיךָ שׁוֹבֵר אֵלַי כִּי גִאֲלִיתִיךָ: וְנֹאמַר כִּי בְּיוֹם הַזֶּה

יכפר עליכם לטהר אתכם מכל חטאתיכם לפני יי
הטהרו: (אמינו ואמי אבותינו רצה במנוחתנו) קדשנו במצותיה
וחזן חלקנו בחוררתה. שבענו מטובה ושמחנו בישועתה.
(ומנחמנו יי אלהינו באהבה ובכרון שבת קדש וינחורבה ישראל
מקדשי שמך) וטהר לבנו לעבדך באמת. כי אתה סלחן
לישראל ומחלן לשנטי ישראל בכל דור ודור ומבלעדיך
אין לנו מקד מוחל וסולח (אלא אתה). ברוך אתה יי
מקד מוחל וסולח רעונותינו ולעונות עמו בית ישראל
ומעביר אשמותינו בכל שנה ושנה. מקד על כל הארץ
מקדש השבת וישראל ויום השבת:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובחפלתם. והשב את
העבודת לדביר ביתך ואשי ישראל וחפלתם באהבה
תקבל ברכון וחחי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך:
ותחיונה עינינו בשוכה לציון ברחמים. ברוך אתה יי
המחזיר שכינתו לציון:

מודים אנחנו לך שאאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו
לעולם ועד צור חיינו מגן ישענו אתה הוא לדור ודור נודת
לך ונספר תהלתך על חיינו המסורים בידך ועל נשמתנו
הפקודות לך ועל נפיק שבכל יום עמנו ועל נפלאותיה
וטובותיה שבכל עת ערב ובקר וצהרים חשוב כי לא כלו
רחמיה והרחם כי לא חמו חסדיה מעולם קיינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלכנו תמיד לעולם ועד:
ותחום לחיים טובים כל בני בריחה:

וכל החיים יודוך סלה ויחללו את שמך באמת האל

ישועחנו ועורחנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך וךך
נאמר להודות:

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו ועל
כל ישראל עמך ברכנו אבינו בלנו באחד באור פניך כי
באור פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד
וצדקה וברכה ורחמים וחיים ושלום וטוב בעיניך בךך
את עמך ישראל בכל עת ובכל שעה בשלומך:

בספר חיים ברכה ושלום ופרנסה טובה נזכר ונחתם
לפניך אנחנו וכל עמך בית ישראל לחיים טובים ולשלום.
ברוך אתה יי עושה השלום:

אלהינו ואלהי אבותינו: (כ"א אָנָּה)

תבא לסניך תפלחנו ואל תתעלם מתחנונו שאין אנחנו
עזי פנים וקשי ערה רומר רפניך יי אלהינו ואלהי
אבותינו צדיקים אנחנו ולא חטאנו אבר אנחנו חטאנו:
אשמנו. בגדנו. גזלנו. דברנו רופי. העוינו.
והרשענו. זרנו. חמסנו. מפלנו שקר. יעצנו
רע. בזבנו. לצנו. מרדנו. גאצנו. סררנו.
עוינו. פשענו. צררנו. קשינו ערה. רשענו.
שחתנו. תעבנו. תעינו. תעתענו:

סרנו ממצותיך וממשפטיך הטובים ולא שוה לנו:

ואתה צדיק על כל הבא עלינו.

כי אמת עשית ואנחנו הרשענו:

מה נאמר לסניך יושב מרום. ומח נספר לסניך שוכן

שחקים הלא כל הנספרות והנגדות אתה יודע:

אָתָּה נוֹתֵן יָד לַפּוֹשְׁעִים וַיְמַיְנֶךָ פְּשׁוּטָה לְקַבֵּל
שָׁבִים וְחַלְמָדָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ לְהַתְּוֹדוֹת לְפָנֶיךָ עַל
כָּד עֲוֹנוֹתֵינוּ לְמַעַן נִחָדֵל מֵעַשָׁק יָדֵינוּ וְתִקְבְּלֵנוּ
בְּתִשְׁבּוּבָה שְׂרָמָה לְפָנֶיךָ בָּאֲשִׁים וּבְנִיחָחִים
לְמַעַן דְּבָרֶיךָ אֲשֶׁר אָמַרְתָּ: אֵין קֶץ לְאִשִּׁי
חֲזוֹנוֹתֵינוּ וְאֵין מִסְפָּר לְנִיחָחוֹי אֲשַׁמְתָּנוּ וְאָתָּה
יֹדֵעַ שְׁאַחֲרִיתֵנוּ רַמָּה וְחֹלְעָה לְפִיכָךְ הִרְבִּיתָ
סְלִיחָתֵנוּ. מָה אָנוּ מָה חֵיִינוּ מָה חֲסִדָּנוּ מָה
צִדְקָנוּ מָה יִשְׁעֵנוּ מָה כִּחְנוּ מָה גְבוּרָתֵנוּ וּמָה
נֹאמַר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֲלֹא כָּל
הַגְּבוּרִים כָּאֵין לְפָנֶיךָ וְאֲנָשִׁי הַשֵּׁם כְּלֹא רָחוּ
וְחַכְמַיִם כְּבָדִי מִדָּע וּגְבוּנִים כְּבָדִי הַשֶּׁבֶר כִּי
רֹב מַעֲשֵׂיהֶם תּוֹהוּ וַיְמִי חֵיִיהֶם הֶכֶר לְפָנֶיךָ
יְמוֹתָר הָאָדָם מִן הַבְּהֵמָה אֵין כִּי הַבֵּל הַבֵּל:

אָתָּה Du reichst Missethättern die Hand; deine Rechte ist ausgestreckt,
zurückkehrende aufzunehmen. Du hast uns gelehrt, Ewiger, unser
Gott, wie wir unsere Sünden alle bereuen sollen, uns den Frevelthaten
zu entziehen. Vollkommene Buße nimmst du wie Feueropfer und
Wohlgeruch auf, deiner Verheißung gemäß, unendlich viel wären die
Feueropfer, unserm Verschulden zufolge, zahllos die Wohlgerüche, unserm
Vergehen zufolge aber du weißt, was uns am Ende erwartet
— Wurm und Motte! darum hast du auch vervielfältigt unsere Ver-
zeihung. Was sind wir? was unser Leben? was unsere Frömmigkeit?
was unsere Tugend? was unsere Hülfe? was unsere Kraft? was un-
sere Stärke? was können wir, Ewiger, unser und unserer Väter Gott,
dir vorbringen? Alle Helden sind dir ein Unding; berühmte Männer
— ein Nichts! die Weisen — unwissend! die Vernünftigen — ge-
dankenlos! ihre mächtigen Thaten — ein Sand! die Tage ihres Le-
bens eitel! Was ist des Menschen Vorzug vor dem Viehe? nichts!

אתה הבדלת אנוש מראש ותבירחו לעמוד
לפניך: כי מי יאמר קך מה תפעל ואם יצדק
מה יתן לך: ותתן לנו יי אלהינו באהבה את
יום סימך כינו מזכיר של שבת (צום) הכפרים הזה קץ
ומחילה וסליחה עד כל-עונותינו למען נחיה
מעשך ידינו ונשוב אליך לעשות חקי רצונך
בלבב שלם: ואתה ברחמיך הרבים רחם
עלינו כי לא תחפץ בהשחתת עולם. שנאמר
דרשו יי בהמצאו הראהו בהיותו קרוב: ונאמר
יעזב רשע דרכו ואיש און מחשבתי וישב אל-
יי וירחמנו ואר-אלהינו כי ירבה לסלוח:
ואתה אלוה סליחות חנון ורחום ארך אפים
ורב חסד (ואמת) ומרבה להטיב ורוצה אתה
בתשובת רשעים ואין אתה חפץ במיתתם

Alles ist eitel! אהה Dennoch hast du den Erdensohn vom Unbeginn ausgezeichnet und ihn bestimmt, dir zu dienen. Wer darf dir sagen, was du zu thun habest? Und sei er auch tugendhaft, was frommt er dir? — Aus Liebe gabst du uns, Ewiger, unser Gott, diesen Ver-
söhnungstag, zur Beendigung, zur Verzeihung und Vergebung aller unserer Sünden, auf daß wir uns der Frevelthaten entziehen, zu dir zurückkehren, und mit ganzem Herzen uns den Gesetzen deines Wil-
lens unterwerfen. O du, Erbarmungsvoller! erbarme dich unser! Du hast ja keinen Wohlgefallen an dem Verderben der Welt; so heißt es in der Schrift (Jes. 55, 6.): „Suchet den Ewigen, er ist leicht zu finden; rufet ihn an, er ist nahe.“ Ferner heißt es daselbst: „Der Frevler lasse von seinem Wege ab, der Arglistige von seiner Tücke und kehre zum Ewigen zurück, er erbarmt sich sein; zu unserm Gotte, er ist vergebungsvoll!“ Du, Gott der Vergebung! bist gnädig und barmherzig, langmüthig, huldreich und sehr wohlthätig! Dir ge-

שנאמר אמר אליהם חִי־אֲנִי נָא אֶדְנִי יְהוָה
 אִם אַחֲפֹץ בְּמוֹת הָרָשָׁע כִּי אִם־בְּשׁוּב רָשָׁע
 מִדְּרָכּוֹ וַחֲיָהּ שׁוּבוּ שׁוּבוּ מִדְּרָכֵיכֶם הָרָעִים
 וּלְמוֹת תָּמוּתוּ בֵּית יִשְׂרָאֵל: וְנֹאמַר הָאֲחֲפֹץ
 אַחֲפֹץ מוֹת רָשָׁע נָא אֶדְנִי יְהוָה הֲלֹא בְּשׁוּבוֹ
 מִדְּרָכּוֹ וַחֲיָהּ: וְנֹאמַר כִּי לֹא אַחֲפֹץ בְּמוֹת
 הַמֵּת נָא אֶדְנִי יְהוָה וְהַשִּׁיבוּ וַחֲיוּ: כִּי אַתָּה
 סֹלַח לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־דֹּדֹר
 וָדֹר וּמִבְּלַעַד־יָדֶיךָ אֵין לָנוּ מִקְדָּשׁ מוֹחֵל וְסוֹלַח
 (אֱלֹה אַתָּה):

אֶל־הִי עַד שְׁלֹא נִוצַרְתִּי אִינִי כְּדֹאִי וְעַכְשָׁו
 שְׁנוּצַרְתִּי כְּאֵלוֹ לֹא נִוצַרְתִּי עֹפֵר אֲנִי בְּחַיִּי
 קָל וַחֲזוּמַר בְּמִיתָתִי הִרִינִי לְפָנֶיךָ כְּכֹלִי מִלֵּא
 בּוֹשֶׁה וּבִלְמוֹהִי יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי

fällt die Bekehrung der Frevler; du willst nicht haben, daß sie so hinsterven; so heißt es in der Schrift (Jesekiel 33, 11.): „Sag ihnen: So wahr ich lebe! spricht Gott der Herr, ich verlange nicht des Frevlers Tod, sondern daß er von seinem Wandel zurückkehre und lebe! Kehret zurück! kehret zurück von euren bösen Wegen! Warum wollt ihr sterben, ihr aus dem Hause Israel? — Ferner heißt es: „Sollte ich Wohlgefallen haben an des Frevlers Tod, spricht Gott, der Herr, und nicht viel mehr an seiner Bekehrung, daß er lebe?“ Ferner heißt es: „Ich verlange nicht den Tod des Todesschuldigen, spricht Gott, der Herr! Kehret zurück und lebet!“ Denn du bist Israel vergebend, und verzeihend den Stämmen Jeschurun's in allen Geschlechtern; wir haben keinen König außer dir, verzeihend und vergebend wie du!

אלהי Mein Gott, ein Nichts war ich vor meinem Entstehen, und jetzt nach meinem Entstehen bin ich noch eben dasselbe; Staub nur bin ich lebend, um wie viel mehr nach meinem Hinschwinden! Siehe,

ואלהי אבותי שלא אחטא עוד. ומה שחטאתי
לפניך מֶרַק בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים. אֲבָר־לֹא עַל
יְדֵי יְסוּרִים וְחִלּוּם רָעִים:

אלהי נצור לשוני מֶרַע וּשְׁפָתִי מִדְּבַר מִרְמָה וּלְמִקְדְּלֵי
נַפְשִׁי חֲדוּם וְנַפְשִׁי כְּעֹפֹר לִבִּי תִהְיֶה פֶתַח לִבִּי בַחֲרוּתְךָ
וּבְמִצּוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף נַפְשִׁי וְכֵן תַּחֲשׁוּבִים עָלַי רַעַח מִתְרַחֵם הַסֵּר
עֲצָתָם וְקִלְקֵל מַחֲשַׁבָּתָם: עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינְךָ:
עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תִּזְכָּרְךָ. לְמַעַן יִחַלְצוּן
יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעַת יְמִינְךָ וְעַנְיִי: יִהְיוּ לְרִצּוֹן אֲמָרֵי פִי וְהַגִּינוּ
לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְנוֹאֲלִי: עוֹשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה
שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אִמָּן: יְיָ רַחוּן לִפְנֵיךְ וכו'.

hier stehe ich vor dir, ein Wesen voller Schmach und Schaam! O, möchte es dein Wille sein, Ewiger, mein und meiner Väter Gott, mich, nie mehr sündigen zu lassen, und meine schon begangenen Sünden zu tilgen durch dein grenzenloses Erbarmen — nicht aber durch Schmerzen oder bössartige Krankheiten!

אלהי Mein Gott! bewahre meine Zunge vor Verleumdung, meine Lippen vor betrüglischen Reden. Laß meine Seele gegen meine Lasterer ruhig und gegen Feden geduldig sein, wie Staub der Erde. Doffne mein Herz deiner Lehre, meine Seele strebe nach Erfüllung deiner Gebote. Zerflöre den Anschlag derjenigen, die mir Böses thun wollen, und vernichte ihren Vorsatz. Vollführe dieses, um deines Namens, deiner Allmacht, deiner Heiligkeit und deiner Lehre willen, auf daß deine Frommen dem Drangsale entgehen könnten. Deine Macht errette mich, o erhöre mich! — Mögen dir gefallen die Reden meines Mundes und die Gedanken meines Herzens, dir, mein Hort und mein Erlöser! Er, der in jenen Himmelsböhen Eintracht erhält, erhalte uns und ganz Israel in Ewigkeit. Amen!

ווען יום טוב טען שבת פֿעלונט, ים ספּריכט מן ערסט ויכולו.

סבּרי... בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הַנֶּפֶשׁ:
בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר-בָּנוּ
מִכָּל-עַם וְרוֹמְמָנוּ מִכָּל-לָשׁוֹן וְקִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו. וְתַתֵּן
לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה שְׂבָחוֹת לְמִנוּחָה וּ מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה
חַגִּים וְזִמְנִים רַשְׁשׁוֹן אֶת יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֵת יוֹם

סו פסח.	סו שבועות.	סו סוכות.	סו ש"ע חוה ש"ת.
חג המצות	חג השבועות	חג הסוכות	ה'שמיני
ה'ה' זמן	ה'ה' זמן	ה'ה' זמן	ה'ה' זמן
מפני הורחנו	מפני הורחנו	מפני הורחנו	מפני הורחנו

באהבה מִקְרָא-קֹדֶשׁ זָכַר לִיצִיאַת מִצְרַיִם. כִּי כָנוּ בְּחֶרֶף
וְאוֹחַנוּ קִדְּשָׁה מִכָּל הָעַמִּים וְשָׁבַח וּ מוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ בְּאַהֲבָה
וּבְרָצוֹן בְּשִׂמְחָה וּבְרַשְׁשׁוֹן הִנְחִלָּנוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יי מִקְדָּשׁ
הַשַּׁבָּת ו יִשְׂרָאֵל וְהַזִּמְנִים:

Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt! der du geschaffen hast die Frucht des Weinstocks.

Gepriesen seiest du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der du uns erkoren aus allen Völkern und erhoben über alle Sprachen und uns geheiligt durch deine Gebote. Und du hast uns, Ewiger, unser Gott, aus Liebe gegeben (Sabbattage zur Ruhe und) Feste zur Freude und Feierzeiten zur Wonne, diesen Tag (des Sabbat und diesen Tag).

Am Pessachfeste.	Am Wochenf.	Am Laubhüf.	Am Beschlußfeste.
dieser Feier der un-	dieser Feier der	dieser Feier der	dieses achten Ta-
gesäuerten Brode,	Wochen, die Zeit	Laubhütten,	ges, der Feier der
die Zeit unserer	der Uebergabe	die Zeit unse-	Versammlung, die
Befreiung,	unserer Torah,	rer Freude,	Zeit unserer Freude,

(aus Liebe) eine heilige Berufung, eine Erinnerung an den Auszug aus Aegypten. Ja uns hast du erkoren und uns geheiligt vor allen Völkern (und den Sabbat) und deine heiligen Feste hast du uns verliehen (aus Liebe und Gnade) zur Freude und Wonne. Gepriesen seiest du, Ewiger, der du geheiligt hast (den Sabbat und) Israel und die Zeiten.

סן מוצאי שבת ספריכט אסן חוץ ריענט:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא מאורי האש:
ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם המבדיל בין קדש
לחל בין אור לחשך בין ישראל לעמים. בין יום השביעי
לששת ימי המעשה. בין קדשת שבת לקדשת יום טוב
הבדלה. ואחדיום השביעי מששת ימי המעשה קדשה.
הבדלה וקדשה ארבעה ישראל בקדשתה. ברוך
אתה יי המבדיל בין קדש לקדש:

סן סוכות מין דער סוכה ווירד נאך ריענט ברכה ספר שהחיינו געטפרעכטן:
ב'א'י א'מ'ה אשר קדשנו במצותיו וצונו לישב בסוכה:

דיט ערסטע מונד לויטע נאכט פסח שבועות מונד סוכות ווייט

חוץ שמיני עצרת מונד שמחת תורה ספריכט אסן שהחיינו.

ב'א'י אלהינו מלך העולם שהחיינו וקיימנו והגיענו לזמן הזה:

סדר קירוש לראש השנה.

ווען דער ערסטע טאג ראש השנה סן שבת פהלאט, ים ספריכט

אסן ערסט ויכולו מונד טהוטעט סאזעס קליינט ווייט חוץ.

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא פרי הנפץ:

ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du schufest die Lichtflammen des Feuers.

ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du geschieden hast zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsterniß, zwischen Israel und den Völkern, zwischen dem siebenten Tage und den sechs Werktagen. Zwischen der Heiligkeit des Sabbath und der Heiligkeit der Festtage hast du unterschieden, und den siebenten Tag hast du vor den sechs Werktagen geheiligt; du hast unterschieden und geheiligt dein Volk Israel durch deine Heiligkeit. Gepriesen seiest du, Ewiger, der du unterschieden hast zwischen Heiligem und Heiligem.

ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du uns geheiligt durch deine Gebote, und uns geboten hast, in der Laubbütte zu sitzen.

ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du uns bei Leben und Gesundheit erhalten, und uns diese Zeit hast erreichen lassen.

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בחר בנו מכל עם ורוממנו מכל לשון וקדשנו במצותיו ותתן לנו יי אלהינו באתהב את יום השבת הזה ואח יום תזכרון הזה יום זכרון תרועה באהבה מקרא קדש זכר ליציאת מצרים. כי בנו בחרת ואותנו קדשת מכל העמים. ודברך אמת וקים לעד. ברוך אתה יי מלך על כרחארץ מקדש השבת וישראל ויום הזכרון.

מן דער לויטע טבענד סן מוצאי שבת פֿעלסט, זיך ווערדען היער דין היערי טבען טטעהערדען ועגנעספריכט מאורי האש חוגד המכיל געספרטען. בידע טבענדע ראש השנה וויר שוהיינו געספרטען.

נסדרען זמן המוציא געספרטען חוגד חויגנעגסמען, נאמט זמן חייטן ועגנעספֿען, טיכט חיהן חין הקינג חוגד ספריכט:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא פרי העץ:

הסט זמן בידעם פֿערלעהרט, זיך ספריכט זמן:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שתחדש עלינו שנה טובה ומחוקה:

Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du geschaffen die Frucht des Weinstocks.

Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du uns erkoren aus allen Völkern und uns erhoben über alle Sprachen und uns geheiligt hast durch deine Gebote. Und du hast uns gegeben, Ewiger, unser Gott, aus Liebe diesen Tag (des Sabbat und) der Erinnerung, den Tag des Posaunenblasens (am Sabbat: An dem des Blasens nur gedacht wird), eine heilige Berufung, zur Erinnerung an den Auszug aus Aegypten. Ja du hast uns erkoren und geheiligt vor allen Völkern, und dein Wort ist Wahrheit und dauernd für ewig. Gepriesen seiest du, Ewiger, König über die ganze Erde, der du geheiligt (den Sabbat und) Israel und den Tag, der Erinnerung.

Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du schufest die Frucht des Baumes.

Es gefalle dir, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, uns ein neues Jahr zu Glück und Lust zu gewähren.

סדר חנוכה

בעֲקֶר דִּיחַ וְיִצְטַר מִגְּעֻלֵּדֻעַט, וְעִרְדֵּן עֲקֻלְגֻעַד בְּרֻחַ גְּעִסְפֻרְעֻבֵּן:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִרְשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצֻנּוּ לְהַדְלִיק נֵר שְׁלַחֲנָנְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שְׁעָשָׂה נַפְסִים
לְאַבְרָהָם בְּיָמִים הָהֵם בְּזֶמֶן הַזֶּה:

נור דִּיחַ עִרְסֻעַ נִפְצֵט וְיִרַד שְׂרַחֲיִינוּ גְּעִסְפֻרְעֻבֵּן.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

שֶׁהֲחִינּוּ וְקִיָּמְנוּ וְהִנֵּיעֵנוּ לְזֶמֶן הַזֶּה:

נִפְצֵרֵעַן דִּיחַ וְיִצְטַר מִגְּעֻלֵּדֻעַט, סְפִרִיכֵט מִסֵּן דִּיעֻעַס:

הַנִּרְוֹת הִלְלוּ אֲנַחְנוּ מִדְּרִיקִין עַל הַנַּפְסִים וְעַל הַחֲשׂוֹעוֹת
וְעַל הַגְּסָלָאוֹת שְׁעָשִׂיתָ לְאַבְרָהָם עַל־יְדֵי כַּהֲנִיָּה חֲקֻדָּשִׁים
וְכָל־שְׂמֹנֶת יָמֵי חֲנֻכָּה הַנִּרְוֹת הִלְלוּ קֹדֶשׁ וְאִין לָנוּ רְשׁוֹת
לְחַשְׁתָּמֶשׁ בָּהֶם אֵלָּא לְרֹאוֹתָם בְּלִבְד כִּרִי לְחִירוֹת לְשִׁמְךָ
עַד־נִפְסִיךָ וְעַל־יִשְׁוֹעָתְךָ וְעַד־נִפְלְאוֹתֶיךָ:

ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du uns geheiligt durch deine Gebote und uns geboten, anzuzünden das Licht der Chanukah.

ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du Wunder gethan hast für unsere Väter, in jenen Tagen, um diese Zeit.

ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du uns bei Leben und Gesundheit erhalten, und uns hast erreichen lassen diese Zeit.

הנרות Diese Lichte zünden wir an (zum Andenken) an die Zeichen und Siege und Wunder, die du gethan für unsere Väter durch deine heiligen Priester. Und während der acht Chanukah = Tage sind diese Lichte heilig und es ist uns nicht erlaubt, etwas dabei zu verrichten, sondern wir sollen sie nur ansehen, deinen Namen zu preisen für deine Zeichen, Siege und Wunder.

מֵעוֹ צוֹר יִשׁוּעָתִי, קִדָּה נָאֶחָ לְשֹׁכֵחַ. תִּכּוֹן בֵּית הַסִּלְחָתִי,
וְשֵׁם הַדֹּרֶה נִזְכֵּר. לַעֲחָ תִּכּוֹן מִטֵּבֶת. מִצַּר הַמִּנְיָח. אִו
אֲנִימוֹר, בְּשִׁיר מִזְמוֹר, חֲנֻכַּת הַמִּזְבֵּחַ:
רְעוֹת שְׂבָעָה נִפְשֵׁי, בִּינּוֹן בַּחֵי בָלָה. חַי מֵרָר בְּקוֹשֵׁי,
בְּשֹׁעֲבוֹד מַלְכוּת עֲנָלָה. וּבִירוֹ הַנֶּדְרָה, הוֹצִיא אֶת הַסִּנְלָה.
חֵיל פֶּרֶעָה, וְכָל זֶרַעוֹ, יִרְדּוּ בְּאָבֶן מִצוּלָה:
דְּבִיר קָדְשׁוֹ הִבְיָאֵנִי, וְגַם שָׁם לֹא שָׁקַטְתִּי. וְכֹא נִגַּשׁ
וְחִנְלָנִי, כִּי זָרִים עֲבַדְתִּי. וַיֵּין רַעַל מִסִּבֹּתִי, בְּמַעַט שְׁעֵבֶרְתִּי,
קֵץ בָּבֶל, וְרַבְבֵּל, לִקְץ שְׂבָעִים נוֹשְׁעָתִי:
בָּרַח קוֹמַח בְּרוֹשׁ בִּקְשׁ, אֲנִי בֶן הַמֶּדְחָא. וְנִהְיִתָּה לוֹ
לְמוֹקֵשׁ, וְגִאֲחוֹ נִשְׁבָּחָה. רֹאשׁ יְמִינִי נִשְׁאָתָה, וְאוֹיֵב שְׁמוֹ
סָחִיתָ. רוֹב בְּנָיו, וְקִנְיָנָיו, עַד הָעֵץ תָּלִיתָ:
יוֹנִים נִקְבְּצוּ עָלָי. אֲוִי בִימֵי חֲשָׁמַיִם. וּפְרָצוּ חוֹמוֹת

my Schutzwehr, Hort meines Heils, dir geziert Lobgesang. Es
erstehe meiner Andacht Stätte, und dort wollen Dank wir opfern.
Zur Zeit, da du ein Bürgen bereitest dem höhnisch grinsenden Feinde;
dann vollend' ich mit Lied und Sang die Weihe des Altars. — Von
Leiden satt war meine Seele, in Kummer schwand meine Kraft; mein
Leben verbitterten sie durch harten Druck, in der Knechtschaft des
Reiches Eglah (Aegypten). Aber er mit gewaltiger Hand führte her-
aus sein Eigenthum; das Herr Pharaos und sein ganzer Stamm
sanken wie ein Stein in die Tiefe. — Nach seiner heiligen Tempel-
stätte brachte er mich, doch auch dort fand ich keine Ruhe; es kam
der Zwingherr und trieb mich in's Elend, weil den fremden Götzen
ich gefröhnt, und in Wahnsinn ihnen Weinopfer gespendet. Kaum
war ich hinweggezogen, da kam das Ende Babels; und von Seru-
babel geführt, ward mir Rettung nach Verlauf von siebenzig Jahren.
— Fäll'n wollte die hochstämmige Cypresse (Mordechai) der Agagi,
Sohn des Hamdatha; aber es ward ihm zum Fallstrick, und sein
Hochmuth ward gebeugt. Der Benjaminiten Haupt erhobst du, und
des Feindes Name tilgtest du; er sammt seinen mächtigen Söhnen
wurden an den Pfahl gehängt. — Die Sowanier rotteten sich wider

מְגִדְלִי, וְטָמְאוּ כָּל הַשָּׁמַיִם. וּמִנֹּחַר קִנְקְנִים. נַעֲשֶׂה נֶס
לְשׁוֹשָׁנִים. בְּנֵי כִנָּה, יְמֵי שְׁמִנָּה, קִבְּעוּ שִׁיר וְרִנָּים:

סדר פורים.

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו
וַיַּצֵּנוּ עַד מִקְרָא מְגִלָּה:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשָׂה נֶסִּים לְאַבוֹתֵינוּ
בְּיָמִים הָהֵם בְּזֶמֶן הַזֶּה:

ט שחרית ספריכט אסן מין אסכטע קרטער קיין שהחיינו.

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהַחַיִּינוּ וְקִיַּמְנוּ
וְהַיָּעִנוּ לְזֶמֶן הַזֶּה:

סכרעס דין מגילה מבגלעווען, ספריכט אסן דינעוועס:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם (הָאֵל) הָרַב אֲחֵרֵינוּ
וְהַדָּן אֲחֵרֵינוּ וְהַנּוֹקֵם אֲחֵרֵנוּ וְהַמְּשַׁלֵּם נְמוֹל לְכָל

mich damals, in den Tagen der Chasmonäer, und brachen nieder meine berühmten Mauern, und entweihten alles heilige Del; aber an dem Reste im Delkrüge geschah ein Wunder der Rosen Bergglichenen (Israel). Da verordneten die Weisen acht Tage zu Dank und Lobgesängen.

ברוך געפריעסן siehst du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du uns geheiligt durch deine Gebete, und uns das Essen der Megillah geboten hast.

ברוך געפריעסן siehst du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du Wunder gethan hast für unsere Väter in jenen Tagen um diese Zeit.

ברוך געפריעסן siehst du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du uns bei Leben und Gesundheit erhalten, und uns hast erretten lassen diese Zeit.

ברוך געפריעסן siehst du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, Gott, der du unsern Streit geführt, und unser Recht vertreten unsere Rache vollstreckt und Vergeltung geübt hast an all unsern Tod-

אויבִי נַפְשִׁנוּ וְהַנִּסְפָּע לָנוּ מִצָּרֵינוּ. כָּרוֹךְ אַתָּה יְיָ הַנִּסְפָּע
לַעֲמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִכָּל צָרֵיהֶם הָאֵל הַמּוֹשִׁיעַ:

לו שחרית ספרטט אמן אשר הניא ניצט,
יחידערן אמן ספּטנט גלייך סו שושנת יעקב.

אֲשֶׁר הֵנִיָּא עֲצַת גּוֹיִם וַיִּפֹּר מַחֲשָׁבוֹת עֲרוּמִּים: בְּקוֹם
עֲרֵינוּ אָדָם רָשָׁע נָצַר וְרוֹן מוֹרַע עַמְּלֶךְ: גָּאֹר בַּעֲשָׂרוֹ
וְכוֹהֵל לֹו בּוֹר וְגִדְּלָתוֹ יִקְשֶׁה לֹו לְכָר: דְּמָה כְּנִסְשׁוֹ לְלִכּוֹר
וְגִלְכָּד בִּקְשׁ לַחֲשָׁמִיד וְנִשְׁמַד מִהֲרָרָה: הָמָן הוֹדִיעַ אֵיבָה
אֲבוֹתָיו וְעוֹרֵר שְׂנְאָת אֲחִים לְכָנִים: יֵלֵא זָכַר רַחֲמֵי שְׂאוֹל
כִּי בַּחֲמֻלָּתוֹ עַל אֲנָנִי לִדְ אֹיִב: זִמָּם רָשָׁע לַחֲכָרִית צְדִיק
וְגִלְכָּד טָכָא בִּירֵי טְהוֹר: חֲסֵד גָּבַר עַל שְׁנִנְת אֵב וְרָשָׁע
הוֹסִיף חָטָא עַל חֲטָאָיו: טָמֵן בְּלִדְכּוֹ מַחֲשָׁבוֹת עֲרוּמִּיו
וַיַּחַמְכֵּר כַּעֲשׂוֹת רָעָיו: יָרוּ שְׂלַח בְּקִרְוֵשֵׁי אֵל בְּסָפוֹ גִּחַן
לַחֲכָרִית וְכָרָם: כִּרְאוֹת מְרִדְכִי כִי יֵצֵא קָצָף וְרֵתִי רִחֵן

feinden, und für uns bestraft hast unsere Widersacher. Gepriesen seiest du, Ewiger, der du Strafe verübt hast für dein Volk an allen ihren Widersachern, hilfreicher Gott!

אשר Der abgewendet den Rath der Völker, und gestört die Entwürfe der Arglistigen. Als gegen uns aufstand ein ruchloser Mensch ein frecher Sproß vom Stamme Amaleck. Er überhob sich seines Reichthum's, und dieser höhnte ihm die Grube, und seine Größe legte ihm die Falle. Er währnte in seinem Sinne, Andere zu fangen, und wurde selbst gefangen; er trachtete, Andere zu tilgen und wurde bald selbst getilgt. Haman bekundete die Feindschaft seiner Väter, und hielt wach den Bruderhaß (Jacobs und Esaus) gegen die Kinder. Und er gedachte nicht an die Barmherzigkeit Sauls; dann weil dieser des Agag schonte, ward der Feind geboren. Es sann der Böse den Gerechten auszurotten; aber der Unreine ward gefangen durch die Hände des Reinen. (Gottes) Liebe war stärker, als das Vergehen des Vaters; aber der Böse häufte Sünd' auf Sünden. Er barg in seinem Herzen seine arglistigen Entwürfe, und verstellte sich täuschlich, das Böse zu verkünden. Seine Hand streckte er gegen die Heiligen Gottes, sein Geld gab er hin, um ihr Gedächtniß auszurotten. Als

נָתַנּוּ בְּשׁוֹשָׁן: לְבַשׁ שֵׁק וְקָשָׁר מִסָּפֶר וְגִזָּר צוּם וַיֵּשֶׁב עַד
הָאֶפֶס: מִי יוֹהֵ יַעֲמֹד לְכַפֵּר שְׁנֵנָה וּלְמַחֹל חֲטָאת עוֹן
אֲבוֹתֵינוּ: גֵּץ פָּרַח מְלוּכָה הֵן חֲדָסָה עֲמָדָה לְעוֹרֵר יְשָׁנִים:
סְרִיסִיָּה הִכְחִילוּ לְהֶמֶן דְּהַשְׁקוּחוּ יַיִן חֲמַת פְּגִינִים: עֲמַד
בְּעֵשְׂרוֹ וְנִפְסָל בְּרָשָׁעוֹ עָשָׂה לוֹ עֵץ וְנִהְלָה עָלָיו: פִּיהֶם
פָּתְחוּ כְּלִי־וְשָׁבִי חֲבֵל כִּי פֹרֵד הֶמֶן נִהַפֵּךְ לְפֹרֵנוּ: צְדִיק
נִחְלָץ מִיַּד רָשָׁע אֲוִיב גֶּפֶן פָּחַת נִפְשׁוֹ: קִיַּמוּ עֲלֵיהֶם
לַעֲשׂוֹת פֹּרוֹרִים וּלְשִׁמּוֹחַ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה: רְאִיתָ אֶת־
הַפֶּלֶת מְרַדְּבִי וְאַסְתֵּר: הֶמֶן וּבְנָיו עַד הָעַץ הָלִיתָ:

שׁוֹשֶׁנֶת יַעֲקֹב צִהְלָה וְשִׁמְחָה בְּרֵאוֹתֶם יַחַד הִכְלָה
מְרַדְּבִי: הַשְׁוֹעָתָם הָיְתָה לְנֹצַח וְתִקּוּנָם בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר:
לְחֹדֵיעַ שְׁכַל־קִוְיָה לֹא יִכְשׁוּ וְלֹא יִכְלָמוּ לְנֹצַח כָּל־הַחוּסִים
פֶּךָ: אֲרוֹר הֶמֶן אֲשֶׁר בִּקֵּשׁ לְאַבְדִי בְּרוּךְ מְרַדְּבִי הִירְוֹדִי:

Mordachai sah, daß der Zorn ausgebrochen, und die Befehle Hamans in Schuschan ausgegeben worden, da kleidete er sich in Sacktuch, hüllte sich in Trauergewand; verordnete ein Fasten, und saß in der Asche. Wer mochte auftreten das Vergehen zu versöhnen und zu sühnen die Sünd' und Schuld unserer Väter? Eine Blüthe brach hervor an dem Zweig siehe Hadassah (Esther) trat auf, die im Staube Schlummernden zu erwecken. Ihre Höflinge trieben den Haman zur Eile, um ihm den Giftbecher des Unheils zu kredenzen. Hoch stand er in seinem Reichthume, und tief sank er durch seine Bosheit; jenem errichtete er einen Pfahl, und selbst ward er daran gehängt. Staunend starrten alle Bewohner des Erdenrund's, als Hamans Glücksloos sich zu dem Unstigen verwandelte. Der Gerechte kam los von der Hand des Frevlers, der Feind ward für ihn hingegeben. Sie nahmen es auf sich, Purim zu feiern und sich zu freuen, Jahr für Jahr. Du hast vernommen das Gebet Mordachais und Esthers: Haman und seine Söhne ließeſt du an den Pfahl hängen.

שׁוֹשֶׁנֶת Die Lilie Jacob sah es und war froh, da sie allzumal sahen Mordachai im purpurblauen Prachtgewande. Ihre Hülfe warſt du immer, und ihre Hoffnung zu allen Zeiten. — Um kund zu thun daß alle, die auf dich hoffen nicht zu Schanden werden, und nimm

אֲרוּרָה וְרַשׁ אִשֶּׁת מַפְחִידִי בְרוּכָה אֲסָתָר מְגִינָה בְּעָרִי:
וְגַם חֲרֻבֵּנָה זְכוֹר לְטוֹב:

ואתה קדוש, דער חזן ספריצט גמין קדיש סבער ניצט חתקבל
צלוחתיו מווד ווען פורים טן מוצאי שבת סקולט, ספריצט אסן
ויהי נועם, ואתה קדוש, ויהי לך מווד נסך הברכה, עלינו:

סדר סעודה וברכותיה.

חיבער ברקד וויר סקולגענדער ועגנן געשפרטעטן:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמוֹצִיא לָחֶם מִן הָאָרֶץ:

ברכת המזון.

זיטלען אעהרערע אפגנספערזאגען, דיא סולע דאס דריימלעהנטע יסחר ערריצט הסבען,
ביימאמאטן, וף חיוט חיינער סערפסליצטעט לזיט סקולגעטעטן, וועלכעס וויר מוזמן
בענטען נענטען. מווד דבייח חיוט סקולגענטעס לו בעקבטעטן:

ד ע ר ס ק ר ב ע ט ע ר:

רבותי (איינע העררען) וויר ווקולן בענשען (דען ועגנמספחך ספרעלען).
דיא טיסגעוולסטקעט פרוויעדערט:

יְהִי שֵׁם יי מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

דער סקרבטער: ברשות הרב בעל הבית וכו'.

ווען מר דרייח ביי לעהן לו.	ווען לעהן מווד אעהרערע דיא
וועטן געטפחוט הסבען,	טיסגעוולסטקעט מוימאסעטן,

וף סקנגט דער סקרבטער טן:

נְבָרְךָ שְׂאֵכְרָנוּ מִשְׁלֹ: | נְבָרְךָ אֱלֹהֵינוּ שְׂאֵכְרָנוּ מִשְׁלֹ:

mer sich schämen alle die zu die flüchten. Verflucht sei Haman, der
mich zu vernichten trachtete, gesegnet sei Mordechai der Jehudi; ver-
flucht sei Seresch, das Weib meines Quälers, gesegnet Esther, die
mich beschützte; auch Charbonah werde zum Guten gedacht.

דיז טיטגעקעמטען סטווארטען:

ברוך שאכלנו משלו | ברוך אלהינו שאכלנו משלו
ובטובו חיינו: | ובטובו חיינו:

סאָלע סטווענדעטן, דיז ניכט מיט געטפיינט העם

בען סטייאטען לויט מיט חזין חוזה ספרעכען:

ברוך ומבורך שמו תמיד לעולם ועד:

דער סטארבעטער וויעדערהאט:

ברוך (אלהינו) שאכלנו משלו ובטובו חיינו:

ברוך הוא וברוך שמו:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם הן את
העולם כלו בטובו בהן בחסד וברחמים הוא
נותן לחם לבר-בשר כי לעולם חסדו: ובטובו
הגדול תמיד לא-חסר לנו ואל יחסר-לנו מזון
לעולם ועד: בעבור שמו הגדול כי הוא זן
ומפרנס לכל ומטיב לכל ומכין מזון לבר-בריותיו
אשר ברא. ברוך אתה יי הן את-הבל:

נודה לך יי אלהינו על שהנחלת לאבותינו
ארץ חמדה טובה ורחבה ועל שהוצאתנו יי

ברך Gepriesen sei er und gepriesen sein Name.

ברוך Gepriesen siehst du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du die ganze Welt speisest mit deiner Güte in Gnade, Huld und Barmherzigkeit. Er giebt Speise allem Fleische, denn ewig währet seine Huld. Und um seiner großen Güte willen hat es uns noch niemals an Brod gefehlt, und nimmer wird es uns daran fehlen, um seines großen Namens willen. Er speiset und nährt Alles, und thuet Allen wohl, und bereiset Speise all' seinen Geschöpfen, die er geschaffen. Gepriesen siehst du, Ewiger, der du Alles speisest.

נודה Wir danken dir Ewiger, unser Gott dafür, daß du unsern Vätern verliehen hast ein köstliches, schönes und geräumiges Land;

אֱלֹהֵינוּ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וּפָדִיתָנוּ מִבֵּית עַבְדִּים
וְעַל בְּרִיתְךָ שְׁחַתְמָת בְּבִשְׁרֵנוּ וְעַל תּוֹרָתְךָ
שֶׁלְמַדְתָּנוּ וְעַל חֻקְךָ שֶׁהוֹדַעְתָּנוּ וְעַל חַיִּים חַן
וְחֶסֶד שֶׁחֻנַּנְתָּנוּ וְעַל אֲכִילַת מִזֵּן שֶׁאַתָּה
זֶן וּמִפְרֶנֶם אוֹתָנוּ תָמִיד בְּכָל־יוֹם וּבְכָל־עֵרָה
וּבְכָל־שָׁעָה:

חנוכה מוגר פורים ווירד היער על הנסים חייגטסטטטטטט:

וְעַל־הַכֹּל " אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים
אוֹתְךָ יְחִבְרָךְ שְׁמֶךָ בְּפִי כָל־חַי תָּמִיד לְעוֹלָם
וְעַד: בְּכַתוּב וְאָכְלָתָּ וּשְׂבַעְתָּ וּבִרְכַת אֲתָּה
אֱלֹהֶיךָ עַל־הָאָרֶץ הַטֶּבֶה אֲשֶׁר נָתַתָּ לָךְ בְּרוּךְ
אַתָּה " עַל־הָאָרֶץ וְעַל־הַמִּזֵּן:

רַחֵם " אֱלֹהֵינוּ עַל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ וְעַל יְרוּשָׁלַיִם
עִירְךָ וְעַל צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ וְעַל מַלְכוּת בֵּיתְךָ

und daß du Ewiger, unser Gott, uns herausgeführt aus dem Lande Aegypten, und uns befreiet hast aus dem Sclavenhause; für deinen Bund, den du in unser Fleisch gezeichnet hast, für deine Torah, die du uns gelehrt, für deine Sagenungen, die du uns verkündet, für das Leben, das du aus Gnade und Huld uns gewährt, für den Genuß der Speise, womit du uns speisest und ernährest beständig, an jedem Tage, zu jeder Zeit und Stunde.

ועל Ja für Alles Ewiger, unser Gott, danken wir dir und preisen dich, gepriesen werde dein Name durch den Mund aller Lebenden beständig, und immer und ewig; so wie vorgeschrieben ist: Und hast du gegessen und bist satt, so preise den Ewigen, deinen Gott, für das schöne Land, das er dir gegeben. Gepriesen selest du, Ewiger, für das Land und für die Speise.

רחם Hab' Erbarmen Ewiger, unser Gott, mit Israel deinem Volke, Jerusalem deiner Stadt und Zion der Thronstätte deiner Herrlichkeit, und mit dem Königthum des Hauses David deines Gesalbten, und mit dem großen und heiligen Hause, das nach deinem Namen be-

יְיָ מְשִׁיחָהּ וְעַל־הַבֵּית הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא
 שְׁמֶהּ עָלָיו: אֱלֹהֵינוּ אֲבִינוּ רַעְנוּ וּזְגָנוּ פְּרִנָּסְנוּ
 וּבִלְבָּלָנוּ וְהִרְוִיחָנוּ וְהִרְוַח־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מְהֵרָה
 מִכָּל־צָרוֹתֵינוּ וְנָא אֶל־תַּצְרִיכֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לֹא
 לִידֵי מִתְנַת בָּשָׂר וָדָם וְלֹא לִידֵי הַלְוָאָה כִּי אִם
 לִידֵי הַמִּלָּאָה הַפְתּוּחָהּ הַקָּדוֹשָׁה וְהִרְחֲבָהּ
 שְׁלֹא גִבּוֹשׁ וְלֹא נִבָּלִים לְעוֹלָם וָעֶד:

סמ סבת ספרוטט וסן רצה.

רְצֵה וְהַחֲדִיצָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וּבְמִצּוֹת יוֹם הַשְּׁבִיעִי
 הַשְּׁבִיט הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ הַזֶּה כִּי יוֹם זֶה גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ הוּא
 לְפָנֶיךָ לְשֵׁבֶת בּוֹ וְלִנְנוֹחַ בּוֹ בְּאַהֲבָה בְּמִצּוֹת רְצוֹנָה בְּרִצּוֹנָה
 הַנִּיחַ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שְׁלֹא תְהִי צָרָה וְיָגוֹן וְאַנְחָה בְּיוֹם
 מְנוּחָתֵנוּ וְהִרְאֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּנִחְמַת צִיּוֹן עִירָה וּבְכִנּוּן יְרוּשָׁלַם
 עִיר קְדֻשָּׁה כִּי אָתָּה הוּא בֹעֵל הַיְשׁוּעוֹת וּבֹעֵל הַנְּחֻמוֹת:

nannt war. Unser Gott, unser Vater! versorge, speise, ernähre, unterhalte uns, gewähre uns Behagen und schaffe uns Raum aus all' unsern Drangsalen. Und o Ewiger, unser Gott, laß uns nimmer von der Gabe eines Sterblichen, oder von seinem Darlehn abhängen; sondern von deiner vollen, offenen, heiligen und reichlichen Hand, daß wir nimmer zu Schanden und beschämt werden.

רצה Es gefalle dir Ewiger, unser Gott, daß du uns kräftigst durch deine Gebote und durch das Gebot des siebenten Tages, dieses großen und heiligen Sabbath; denn dieser Tag ist vor dir groß und heilig geachtet, daß man an demselben feiere und ruhe in Liebe, nach deinem gnädigen Gebote. Aus Gnade verleihe uns Ewiger, unser Gott, Ruhe, daß kein Leid, kein Kummer, keine Klage entstehe an unserm Ruhetage; und lasse uns Ewiger, unser Gott, schauen den Trost deiner Stadt Zion und den Bau deiner heiligen Stadt Jerusalem, denn du bist der Herr des Heils und des Trostes.

ס' ראש חודש, יום טוב מוֹדֵה חוֹל הַמוֹעֵד.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וַיְבָא וַיַּנִּיעַ וַיִּרְאֶה וַיִּרְצֶה
וַיִּשְׁמַע וַיִּפְקֹד וַיִּזְכֹּר וַיַּזְכֵּר וַיִּזְכֹּר וַיִּזְכֹּר וַיִּזְכֹּר וַיִּזְכֹּר
מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבִידֶךָ וַיִּזְכֹּר יְרוּשָׁלַיִם עִיר קִדְשֶׁךָ וַיִּזְכֹּר
כָּל עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לִפְנֶיךָ לְפָלְטָה לְטוֹבָה לְחַן וּלְחַסֵּד
וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם כּוּם

ס' ראש חודש ראש החדש	ס' פסח חג המצות	ס' שבועות חג השבועות
ס' ראש השנה היזכרון	ס' סוכות חג הסוכות	ס' ש'ע מוֹדֵה ש"ה השמיני חג העצרת
הַיְּהוּה וַיִּזְכֵּרנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ כּוּ לְטוֹבָה וּפְקֻדָּה כּוּ לְבִרְכָּה וְהוֹשִׁיעֵנו כּוּ לְחַיִּים וּבְדַבָּר יִשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּם וְחֶנְנוּ וְרַחֲמֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו כִּי אֵלֶיךָ עֲנִינוּ כִּי אֵל (מֶלֶךְ) חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה:		

וּבִנְה יְרוּשָׁלַיִם עִיר הַקֹּדֶשׁ בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ בִּנְה בְּרַחֲמֵינוּ יְרוּשָׁלַיִם אָמֵן
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הָאֵל
אֲבִינוּ מֶלְכֵנוּ אֲדִירֵנוּ בּוֹרְאֵנוּ גִזְלָנוּ יוֹצֵרֵנוּ
קְדוֹשֵׁנוּ קְדוֹשׁ יַעֲקֹב רוֹעֵנוּ רוֹעֵה יִשְׂרָאֵל הַמֶּלֶךְ
הַטּוֹב וְהַמְּטִיב לְכָל שֶׁבְּכָר יוֹם וַיּוֹם הוּא הַמְּטִיב
הוּא הַמְּטִיב הוּא יְטִיב לָנוּ: הוּא גְּמָלָנוּ הוּא

Und erbaue die Stadt Jerusalem bald in unsern Tagen. Gepriesen seiest du, Ewiger, der du aus Barmherzigkeit Jerusalem erbauest. Amen.

Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, allmächtiger Vater, König, Gewaltiger, Schöpfer, Erlöser, Bildner, Heiliger, Heiliger Jacobs, unser Versorger, Versorger Israels, gütiger König, der du Allen wohlthuest. Tag für Tag that er uns wohl,

גִּמְלָנוּ הוּא יִגְמְלֵנוּ לְעַד לַחַן לְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים
וּלְרוּחַ הַצִּלָּה וְהַצִּלָּה בְּרַכָּה וַיְשׁוּעָה נַחֲמָה
פְּרִנְסָה וּבְלִלְכָּה וּרְחֲמִים וַחַיִּים וְשָׁלוֹם וְכָל־
טוֹב וּמִכָּל־טוֹב אֵר יַחֲסִירֵנוּ:

הֲרַחֲמֵן. הוּא יִמְלֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעַד:
הֲרַחֲמֵן. הוּא יַתְבַּרֵּךְ בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ:
הֲרַחֲמֵן. הוּא יִשְׁתַּבַּח לְדוֹר דוֹרִים וַיִּתְפָּאֵר
בָּנוּ לְנִצָּחַ נְצָחִים וַיִּתְהַדָּר בָּנוּ לְעַד וּלְעוֹלָמֵי
עוֹלָמִים: הֲרַחֲמֵן. הוּא יִפְרִנֵּסֵנוּ בְּכָבוֹד:
הֲרַחֲמֵן. הוּא יִשְׁבּוֹר עָלֵנוּ מֵעַל צִוְּאֵרֵנוּ וְהוּא
יִזְלִיכֵנוּ קוֹמָמִיּוֹת לְאֶרֶצֵּנוּ: הֲרַחֲמֵן. הוּא יִשְׁלַח
בְּרַכָּה מְרֵבָה בְּבֵית הַזֶּה וְעַל שְׂדֵחַן זֶה שְׂאֲבָלֵנוּ
עָלָיו: הֲרַחֲמֵן. הוּא יִשְׁלַח לָנוּ אֶת אֱלֹהֵי
הַנְּבִיא זְכוּר לְטוֹב וּבִשְׁרָלֵנוּ בְּשׁוֹרוֹת טוֹבוֹת
יְשׁוּעוֹת וְנַחֲמוֹת:

thut er uns wohl, und wird uns wohlthun. Er spendete, er spendet, er möge uns immer reichlich spenden in Gnade, Huld, Barmherzigkeit und Fülle — Schutz, Glück, Segen, Heil, Trost, Nahrung, Unterhalt, Leben, Frieden und jegliches Gut; ja er lasse es uns an keinem Gute fehlen. Der Barmherzige sei über uns König immer und ewig. Der Barmherzige werde gepriesen im Himmel und auf Erden. Der Barmherzige werde gelobt in allen Geschlechtern, und verherrlicht durch uns in jeder Zeitdauer, und hochgepriesen durch uns für immer und in allen Ewigkeiten. Der Barmherzige gewähre uns eine ehrenvolle Nahrung. Der Barmherzige breche unser Joch vom Nacken, und führe uns aufrechte in unser Land. Der Barmherzige sende uns reichen Segen in dieses Haus, und auf diesen Tisch auf dem wir gegessen haben. Der Barmherzige sende uns den Propheten (zu Gutem sei er gedacht), der uns bringe Botschaft des

דער הויזהערר, דער פֿרוי'ס מונד קינדער הסט, טפֿריכט:
הִרְחֵמְנוּ. הוּא יְבָרֵךְ אוֹתִי וְאֶת אִשְׁתִּי וְאֶת בְּנֵי וְאֶת כָּל אֲשֶׁר לִי
וְעַד פֶּיַר יוֹד מְלִין בַּעֲטָט מוֹנֵד וְעַד פֶּטָט נֶטֶךְ וּמִטָּטֵר הַסֵּט, טפֿריכט:
הִרְחֵמְנוּ. הוּא יְבָרֵךְ אוֹתִי וְאֶת כָּל אֲשֶׁר לִי

דער פֿערבעטער סט פֿרעמדען טיטע:
הִרְחֵמְנוּ. הוּא יְבָרֵךְ אֶת
רַב בָּעַר הַיְּבִית הַזֶּה וְאֶת
אִשְׁתּוֹ בְּעֶלְתַּת הַיְּבִית הַזֶּה
אוֹתָם וְאֶת בֵּיתָם וְאֶת זֶרְעָם
וְאֶת כָּל אֲשֶׁר לָהֶם;
קינדער טפֿרעכטען:
הִרְחֵמְנוּ. הוּא יְבָרֵךְ אֶת אָבִי
מוֹדֵי בָּעַר הַיְּבִית הַזֶּה וְאֶת
אִמִּי מוֹדֵרֵי בְּעֶלְתַּת הַיְּבִית
הַזֶּה אוֹתָם וְאֶת בֵּיתָם וְאֶת
זֶרְעָם וְאֶת כָּל אֲשֶׁר לָהֶם;

אוֹתָנוּ וְאֶת כָּל אֲשֶׁר לָנוּ בָּמוֹ שְׁנַתְּבָרְכוּ אֲבֹתֵינוּ
אֲבֹרָהִם יִצְחָק וְיַעֲקֹב בְּכָל מִכָּל כָּל יָן יְבָרֵךְ
אוֹתָנוּ בְּלָנוּ יַחַד בְּבָרְכָה שְׁלָמָה וְנֹאמַר אָמֵן:
בְּמָרוֹם יִלְמְדוּ עֲלֵיהֶם וְעֲלֵינוּ זְכוּרַת שְׁתֵּהי
לְמִשְׁמֶרֶת שְׁלוֹם וְנִשְׂא בְּרָכָה מֵאֵת יי וְצָרְקָה
מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ: וְנִמְצָא־חֵן וְשֹׂכֵל טוֹב בְּעֵינֵי
אֱלֹהִים וְאָדָם:

ספ שבת. הִרְחֵמְנוּ הוּא יְנַחֵלְנוּ יוֹם שְׁפָלוֹ שֶׁבֶת וּמְנוּחָה
רְחֵי הַעוֹקְמִים:

Glücks, des Heil's und des Trostes. Der Barmherzige segne meinen Herrn Vater, den Hauswirth und meine Frau Mutter, die Hauswirthin; sie, ihr Haus, ihre Nachkommenschaft und Alles was zu ihnen gehört. So wie unsere Väter Abraham, Sijchak und Jacob mir allem gesegnet worden sind, so segne er uns allesammt mit vollem Segen. Und laßt uns sprechen: Amen!

בְּמָרוֹם In der Himmelshöhe möge man ihr und unser Verdienst hervorsuchen, daß es uns zum Heil vorbehalten bleibe; daß wir Segen empfangen vom Ewigen und Glück von unserm hilfreichen Gott, und daß wir Gunst und Wohlgefallen finden in den Augen Got' und der Menschen.

מִן רֹאשׁ חֹדֶשׁ. הִרְחַמְתָּהוּא יְיָ יְחַדֵּשׁ עָלֵינוּ אֶת־הַחֹדֶשׁ הַזֶּה לְטוֹבָה וּלְבָרָכָה:

מִן יוֹם טוֹב. הִרְחַמְתָּהוּא יְיָ יְחַדֵּשׁ עָלֵינוּ יוֹם שְׂכָלוֹ טוֹב:

מִן רֹאשׁ הַשָּׁנָה. הִרְחַמְתָּהוּא יְיָ יְחַדֵּשׁ עָלֵינוּ אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת לְטוֹבָה וּלְבָרָכָה:

מִן חוּה"מ סוֹכוֹת. הִרְחַמְתָּהוּא יְיָ יְקִים לָנוּ אֶת־סִפְתָּ דָּוִד הַנִּפְלָא:

הִרְחַמְתָּהוּא יְיָ יְקִים לָנוּ לִימּוֹת הַמְּשִׁיחַ וְלַחַיֵּי

הָעוֹלָם הַבָּא: מְגִדִּיל (מִן רֹאשׁ חֹדֶשׁ, שַׁבַּת מוֹדֵי יוֹם טוֹב

מְגִדִּיל) יִשְׁעוֹת מַלְכוּ וַעֲשֵׂה חֶסֶד לְמַשִּׁיחוֹ לְדָוִד

וּלְזָרְעוֹ עַד עוֹלָם: עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא

יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָרֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יִרְאוּ אֶת־יְיָ קְדוֹשֵׁינוּ בִּי־אֵין מַחְסוֹר לִירְאוֹ:

בְּפִירִים רָשׁוּ וְרַעְבוּ וְדָרְשׁוּ יְיָ לֹא יַחְמְרוּ כָל־

Der Barmherzige verleihe uns den Tag, der lauter Sab-
batrube ist, das ewige Leben.

Der Barmherzige erneue uns diesen Monat zu Glück und
Segen.

Der Barmherzige verleihe uns den Tag, der lauter Seligs-
keit ist.

Der Barmherzige erneue uns dieses Jahr zu Glück und
Segen.

Der Barmherzige richte uns wieder auf die verfallene
Hütte David's.

Der Barmherzige würdige uns der Tage des Messias und
des künftigen Lebens. Er verleihe großes Heil seinem Könige, und
erweiset Liebe seinem Gesalbten, David und seinem Saamen in Ewig-
keit. Der Frieden schaffe in seinen Höhen, der schaffe Frieden bei
uns und ganz Israel, und sprechet: Amen!

Fürchtet den Ewigen ihr seine Heiligen, denn keinen Mangel
haben seine Verehrer. Junge Löwen darben und hungern, aber die
den Ewigen suchen, entbehren kein Gut. Danket dem Ewigen, denn
er ist gütig, denn ewiglich währet seine Huld. Öffnend deine Hand
sättigst du alles Lebende nach Verlangen. Gesegnet ist der Mann

טוב: הודו יי כי טוב כי לעולם חסדו: פותח את־ידך ומשביע לכל־חי רצון: ברוך הַגִּבֹּר אשר יבטח ביי והיה יי מבטחו:

נער הייתי גם־זקנתי ורא־יאתי

צדיק נעזב וירעו מבקש לחם:

יי עז לעמו יתן יי יברך את עמו בשלום:

סדר ברכות.

ביים גענוממע דעם במקווערקס:

ביים גענוממע דעם וויינעם:

ברוך אתה יי אלהינו מלך

ברוך אתה יי אלהינו מלך

העולם בורא מני מזונות:

העולם בורא פרי הגפן:

ברכה אחרונה

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם עד

ווען מען במקווערקע גענוממע

נסך געמיסטען

נסך טייגען,

נסך וויין:

חונד לוגויד וויין דעל געטרונקען:

מעהל טפיוען:

העץ ועד

הגפן ועד

המחיה ועד הפדלה

המחיה ועד

פרי העץ

פרי הגפן

ועד הגפן ועד פרי הגפן

הפדלה

ועד

ועד

ועד הנביט השדה ועד ארץ המדה טובה ורחבה שרצית והנחלת לאבותינו לאכור מפריה ולשבוע מטובה רחם

der sich auf den Ewigen verläßt, dessen Verlaß wird auch der Ewige sein. Jung war ich, bin auch alt geworden, und habe nimmer gesehen einen Gerechten verlassen, oder seine Kinder Brod betteln. Der Ewige giebt seinem Volke Sieg; der Ewige segnet sein Volk mit Frieden.

ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der, du verschiedene Speisen erschaffen.

ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du geschaffen die Frucht des Weinstocks.

ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, für Nahrung und Unterhalt, des Weinstocks und des Weinstocks Frucht

ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, für Nahrung und Unterhalt, der Bäume und der Bäume Frucht und des Weinstocks Frucht.

und für die Frucht des Feldes, und für das köstliche, schöne und ge

נא יי אלהינו על ישראל עמך ועל ירושלים עירך ועל ציון
משכן כבודך ועל מזבחתך ועל היכלך ובגד ירושלים עיר
הקדש במהרה בימינו ותעלנו לחוכה ושמחנו בבנינה ונאכל
מפריה ונשבט מטוביה ונברכה עליה בקדשה ובטהרה:
מן שבת ורצה ותחליצנו ביום השבת הזה:

מן ראש חודש וזכרנו ביום החדש הזה:

מן יום טוב ושמחנו ביום חג (פליגי) הזה:

מן ראש השנה וזכרנו לטובה ביום הזכרון הזה:

כי אתה יי טוב ומטיב רכל ונודר דך עד הארץ
ועל פרי הגפן: ועל הפרות: ועל המתיה: ועל המתיה ועל
ברוך אתה יי ברוך אתה: ברוך אתה פרי הגפן ב"א: על
על הארץ ועל יי על הארץ: יי על הארץ ועל המתיה
פרי הגפן: ועל הפרות: ועל המתיה: ועל פרי הגפן:

räumige Land, welches du aus Huld unsern Vätern verliehen hast,
daß sie dessen Früchte genießen, und an dessen Segen sich laben.
Erbarme dich, Ewiger, unser Gott, Israels, deines Volkes und Je-
rusalems, deiner Stadt, und Blons, der Thronstätte deiner Herrlich-
keit, und deines Altars und deines Tempels, und erbaue Jerusalem,
deine heilige Stadt, bald in unsern Tagen, und führe uns hinein,
und erfreue uns durch deren Erbauung. Lasse uns jenes Landes
Frucht genießen, und an dessen Segen uns laben, und dich darum
preisen in Heiligkeit und Reinheit.

Es gefalle dir, daß du uns kräftigtest an diesem Sabbattage;

Und gedenke unser an diesem Neumondstage;

Und erfreue uns am Tage dieses Festes der ungesäuerten Brode — an
diesem Tage des Wochenfestes — an diesem Tage des Laubhüttenfestes
— an diesem achten Tage, dem Versammlungsfeste.

Gedenke unser an diesem Tage der Erinnerung;

denn du, Ewiger bist gut und theuest Allen

wohl, und wir danken dir für das Land und

die Nahrung und für die	die Nahrung.	dessen Früchte.	die Frucht des
Frucht des Weinstocks.	Gepriesen	Gepriesen seiest	Weinstocks
Gepriesen seiest du, Ewiger	seiest du, Ewi-	du, Ewiger,	Gepriesen u. s.
für das Land, für die Nah-	ger, für das	für das Land	w. für das Land
zung und für die Frucht	Land und die	und dessen	und die Frucht
des Weinstocks.	Nahrung.	Früchte.	des Weinstocks.

בייח יעדעס זינליכטן געמסמע זייער דיגע, ון וויח בייח זימווידהונג זיינעם
יעדען לעסטעם, חונד בייח סקלזיעהונג זיינעם וקלעטן געבטעם, דעם נר
זימווידהונג דעם ימדרעם, חויסגעמיבט ווערדען קסן, קדער בייח סנקיין זיינעם
זימן חוינעם קדער קליידעם, ווירד דיעעם געספרעכטען:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם

שהחיינו וקיימנו והגיענו לזמן הזה:

גענוסספוד סקר דעם געמסמע מללער געטרונקע, (דען ווין
חויסגעמיבטען), וויח חויד סקר דעם געמסמע מללער מרטען גט-
קסכטער ספיוען, סלייט, סייטע, קאזע, זייער חונד סוואממע:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם שהכל נהיה בדברו:

חיבער מללע ערד = חונד סטרויגעוואכסע:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא פרי האדמה:

חיבער מללע סריכטע, דיע חויד דען ביימען וואכסען:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא פרי העץ:

נסך דעם געמסמע דעוועלבען:

**ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא נפשות רבות
וחסדונם על פרימה שברא להחיות בהם נפש פריהי
ברוך הי העולמים:**

בייט געמסמע דעם וואהגערוכס סקלן קלען, ווייהרויד חונד
סנדערער סקלן ביימען הערטטמאמענדער וואהגעריכע:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא עצי בשמים:

בייט וואהגערוך דער קרייטער:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא עשבות בשמים:

Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt,
der du uns bei Leben und Gesundheit erhalten, und uns diese Zeit
hast erreichen lassen.

Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, auf
dessen Wort Alles entstanden ist.

Gepriesen u. s. w., der du schufest die Frucht des Erdbodens.

Gepriesen u. s. w., der du schufest die Frucht des Baumes.

Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du
schufest viele lebendige Wesen, deren Bedürfnisse befriediget werden durch
Alles, was du geschaffen, um damit zu erhalten das Leben aller Wesen.

Gepriesen sei, der das Leben der Welten ist.

Gepriesen u. s. w., der du geschaffen hast wohlriechendes Holz.

Gepriesen u. s. w., der du geschaffen hast wohlriechende Kräuter.

בייח וּמְהֻרָּעֵנֶדְעֵן פֿריכטען, טאָס: לִיטְרַמֶּנען, אַחרֹון חוּ. יי. וי.
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַנוֹחֵן יָרִיחַ טוֹב בְּפִרוֹת:

בייח וּמְהֻרָּעֵנֶדְעֵן טאָרֹוּיחַ פֿעראַענטער געוירלע חוּד חוּן לֹוויפֿעלֶהטֶטען פֿעלֹוּטן:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מִיְּנֵי בָשָׂמִים:

בייח ערסטען טובֿליקקען דער בליהענדען בייזע חוּס פֿריהליגע:
**בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שְׁלֵא חֶסֶד בְּעוֹלָמוֹ דָּבָר
 וּבָרָא בּוֹ בְּרִיּוֹת טוֹבוֹת וְאֵילָנוֹת טוֹבִים לְהַנּוֹחַ בָּהֶם בְּנֵי אָדָם:**

בייח חונגעוּמְהֻרָּעֵנֶדְעֵן טטירמען, דאָנערֹוועטער חוּד ערדבעבען:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שְׁפָחוּ וּבִבְרִחוֹ מְלֵא עוֹלָם:

חיבער בויטן, וועטטערֹוויכטען, טטערנטום, פֿיעלע גרעסע בערגע, גרע:
 סע וויסטען, בייח טובֿליקק דער חונגע חוּס חנפֿעקע חיינעס וקנעס - ליקאוס:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם עֲשֵׂה מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית:

בייח טובֿליקק חיינעס רעגענבאָגענס:
**בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם זוֹכֵר הַבְּרִית וְנֶאֱמַן
 בְּבִרְיָחוֹ וְקִים בְּמֵאמְרוֹ:**

בייח גליקקליכען פֿערפֿעלֹוּטן:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַטּוֹב וְהַמְּטִיב:

בייח חיינער חונגעליכען נעכריכט:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם דִּין הַיָּאֲמֵר:

בייח ערבליקקען חיינעס רעגערענדען הערן:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שְׁנַתָּן מִכְבוֹדוֹ לְבָשָׂר וְדָם:

Gepriesen u. f. w., der du Wohlgeruch gelegt hast in die Früchte.
 Gepriesen u. f. w., der du geschaffen hast allerlei Wohlriechendes.
 Gepriesen u. f. w., der du es an Nichts hast fehlen lassen in deiner Welt, und hast darin geschaffen schöne Geschöpfe und schöne Bäume, daß die Menschenkinder sich daran ergözen.

Gepriesen u. f. w., von dessen Stärke und Macht die Welt voll ist.
 Gepriesen u. f. w., der du machst das Werk der Schöpfung.
 Gepriesen u. f. w., der du des Bundes gedenkest, getreu deines Bundes und bewährt in deiner Verheißung.

Gepriesen u. f. w., der du gütig bist und wohlthuest.

Gepriesen u. f. w., gerechter Richter.

Gepriesen u. f. w., der du einen Theil deiner Weisheit einem Sterblichen verliehen hast.

וער חין דרייסיג טאגן ניכט חוץ דעם
פריערדיקן געוועזענען, טפריכט דיעזע ברכה:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר יצר אתכם בדין
וזה בלתי אתכם בדין. והמית אתכם בדין. ויורע מספר
בלכם בדין. ועחיד להחיות ולחיות אתכם בדין. ברוך אתה
יי מתייה המיתים: מאן ואנט אתה גבור ביו להחיות מתים:

ווען דיו וויכט פער דעם פריערדיקע טאגטאגט חוץ, טפריכט וסן:
הצור תמים פעלו כי כר-דרכיו משפט. אד אמונה ואין
עור צדיק וישר הוא: הצור תמים בכל פעל. מי יאמר רו
מה הפער. השליט במטה ובמעל. ממית ומחיה מוריד
שאר ויטל: הצור תמים בכל מעשה. מי יאמר רו מה
העשה האומר ועשה. חסד חנם לנו תעשה. ובזכות הנעקד
כשה. תקשיבה ועשה: צדיק בכל דרכיו הצור תמים ארד
אפים ומלא רחמים. חמל נא וחוס נא ער אבות ובנים. כי
לה אדון הפליחות והרחמים: צדיק אתה יי תהמית ויהחיות.
אשר בידך פקדון כל רוחות. חלילה לה וברוננו למחורת.

ברוך Gepriesen sei der Ewige, unser Gott, König der Welt, der
euch gebildet hat in Gerechtigkeit, und euch gespeist und ernährt hat
mit Gerechtigkeit, und euch hat sterben lassen nach Gerechtigkeit, und
der euer aller Zahl kennt im Gericht, und der euch wieder in's Leben
zurückführen wird mit Gerechtigkeit. Gepriesen seiest du, Ewiger, der
du die Todten belebst.

Der Hort, untadelig ist sein Werk, denn all' seine Wege sind
nach dem Recht. Ein Gott der Treue, ohne Arg, gerecht und schlicht
ist er. Der Hort, untadelig in jedem Werke, wer mag zu ihm spre-
chen: Was wirkst du. Er waltet hinieden und daroben, er tödtet
und belebt, senkt in die Gruft und bringt herauf. — Der Hort, un-
tadelig in jeder That, wer mag zu ihm sprechen: Was thust du.
Er spricht und thut, erweist uns unverdiente Liebe; und um des
Verdienstes dessen, der wie ein Lamm zum Opfer gebunden ward,
merk' auf unser Gebet und gewähre uns. — Gerechter in allen We-
gen, untadeliger Hort, Langmüthiger und Erbarmungsvoller, habe
Mitleid und schone die Väter und die Kinder; denn bei dir Herr ist
Vergebung und Erbarmen. — Gerecht bist du Ewiger, ob du tödtetst,
ob du belebest; in deiner Hand sind alle Geister bewahrt. Fern

ויהיו נא עיניך ברחמים עלינו פקוחות. כי לה ארון הרחמים והפליחות: אדם אם בן שנה יהיה. או אלה שנים יהיה. מה יחרון לו פלא היה יהיה. ברוך דין האמת ממית ומחיה: ברוך הוא כי אמת דינו. ומשוטט רכל בעינו. ומשגם לאדם השבנו ודינו. והכל לשמו הודיה יתנו: ידענו יי כי צדק משפטיה. הצדק בדרך. וחזקה בשפטה. ואין להרהר אחר מדת שפטה. צדיק אהה יי וישר משפטיה: דין אמת. שופט צדק ואמת. ברוך דין האמת. שפך משפטיו צדק ואמת: נפש כר חי בידה. צדק מקאה ימינה וידה. רחם על פליטת צאן ידה. ותאמר למקאה הרף ידה: גדל העצה ורב העליה. אשר עיניך פקוחות על כל דרכי בני אדם. לתת לאיש בדרךיו וכפרי מעליו: להגיד כי ישר יי צורי ורא עולתה בו: יי נתן ויי לקח. יהי שם יי מבורך: והוא רחום יכפר עון ולא ישהית והרבה להשיב אפו ורא יעיר כל תמחו:

bleibe es von dir, unser Gedächtniß auszulöschen, und es seien deine Augen mit Liebe über uns offen, denn bei dir Herr ist die Liebe und die Vergebung. — Der Mensch, sei er ein Jahr alt, oder habe er tausend Jahre gelebt, welchen Vorzug hat er? Er ist, wie nie gewesen. Gepriesen sei der gerechter Richter, der tödtet und belebet. — Gepriesen sei er, denn wahrhaft ist sein Richterspruch; und Alles überblickt er mit seinem Auge, und er vergilt dem Menschen nach Gebühr und Recht; und alle stimmen seinen Namen Lobpreis an. — Wir wissen Ewiger, daß dein Urtheil gerecht ist; du bist gerecht in deinem Aussprüche, bist unfehlbar in deinem Urtheil, und man darf nicht nachforschen deinem verhängten Urtheile. — Gerecht bist du Ewiger, und rechtlich ist dein Strafgericht. — Wahrhaftiger Richter, urtheilend nach Recht und Wahrheit; gepriesen sei der wahrhaftige Richter, dessen Urtheile alle gerecht und wahrhaft sind. — Die Seelen aller Lebenden sind in deiner Hand, von Gerechtigkeit voll ist deine Rechts. Habe Erbarmen mit dem Ueberrest der Heerde, die von deiner Hand geleitet wird, und sprich zu dem Todesengel: Ziehe deine Hand ab! — Du, groß im Rath und mächtig in der That, dessen Augen offen sind über alle Wege der Menschen; einem jeglichen zu geben nach seinem Wandel und nach der Frucht seiner Thaten; daß kund werde, wie der Ewige gerecht, wie an unserm Hört kein Arg ist. — Der Ewige hat gegeben, der Ewige hat genommen; es sei der Name des

יְהוֹמִים סִפְרָטֶטֶן דִּיעֻנֵן קִישׁ חוֹדֵר קֹהֶל סִפְרִיכֵט מִיט בֵּי וִיקָרָה:
 יִחַדְל וְיִתְקַדֵּשׁ שְׁמָהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּהוּא עֲחִיד לְאַחְחֶתָא
 וְלֹא־תֵיָא מִתֵּיָא וְלֹא־סָקָא לְחַיֵּי עָלְמָא. וְלִמְבַנֵּי קִרְתָּא דִּירוּשָׁלַם
 וְלִשְׂכָנֶיהָ הִכְלִה בְּגוּה: וְלִמְעַקֵּר פּוֹלְחָנָא נּוֹכְרָאָה מֵאַרְעָא
 וְלֹא־חֲבָא פּוֹלְחָנָא דְשִׁמְיָא לְאַחְרֵיהּ. וְיִמְלִיךְ קוֹדֶשָׁא בְּרִיךְ הוּא
 בְּמַלְכוּתָהּ וְיִקְרָה:

בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעִנְיָנָא וּבּוֹמֵן
 קְרִיב. וְאָמְרוּ

אֱמִין. יְהֵא שְׁמָהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלָם וּדְרַעְלָמִי עָלְמֵיָא.
 יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה
 וְיִתְהַלָּל שְׁמָהּ דְּקוֹדֶשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעָלָא מִן כָּל־בְּרַכְתָּא
 וְשִׁירָתָא חֲשַׁבְחָתָא וְנַחֲמָתָא דְאַמִּירֵן בְּעָלְמָא וְאָמְרוּ אֱמִין:
 יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן־שְׁמֵיָא וְחַיִּים (מַיִּים) עַל־ינוּ וְעַרְכֵּי־
 יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אֱמִין:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו (וּבְרַחְמָיו) הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עַד־ינוּ
 וְעַרְכֵּי־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אֱמִין:

Ewigen gepriesen! — Und er, der Barmherzige, vergiebt die Schuld,
 und zerstöret nicht; und er hat oft seinen Zorn abgewendet, und läßt
 nicht wach werden seinen vollen Grimm —

יְחַדְל וְיִתְקַדֵּשׁ וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה
 וְיִתְהַלָּל שְׁמָהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלָם וּדְרַעְלָמִי עָלְמֵיָא.
 יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה
 וְיִתְהַלָּל שְׁמָהּ דְּקוֹדֶשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעָלָא מִן כָּל־בְּרַכְתָּא
 וְשִׁירָתָא חֲשַׁבְחָתָא וְנַחֲמָתָא דְאַמִּירֵן בְּעָלְמָא וְאָמְרוּ אֱמִין:
 יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן־שְׁמֵיָא וְחַיִּים (מַיִּים) עַל־ינוּ וְעַרְכֵּי־
 יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אֱמִין:

נסך דער קבורה רייסט און גרס: חוים, ווירפט עס הינטער זיך אונד ספריכט:
וַיִּצְיָאוּ מֵעִיר בְּעֶשֶׂב הָאָרֶץ: (מייניגט וואָסן זכור פֿי עֶפְרַיִם אֲנָחְנוּ):

היערויץ וואָסס און זיך דינ האַנדע אונד ספריכט דיעזעס:
בָּלַע הַמּוֹת לְנֶצַח וּמָחָה אֶדְנִי אֲרָהִים דִּמְעָה מֵעַל כָּל־פָּנִים
וַתִּרְפֹּת עִמּוֹ יָסִיר מֵעַל כָּל־הָאָרֶץ כִּי יִי דָבָר:

און וועלט זיך דריימאסל אונד זאגט ויהי נועם.

ניחום אבליים.

ווער דען ווידערקענדען בעוואַלט, ספריכט ביים וועגזעהען פֿאָלגענדעס:
הַמָּקוֹם יִנַּחֵם אֹתָךְ (וּ מַהֲרֵעֵן אֶתְּכֶם)

בְּחוֹךְ שָׂאֵר אֲבָלֵי צִיּוֹן וִירוּשָׁלַיִם:

סדר קריאת שמע על המטה.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִלְּךְ הָעוֹלָם הַמְפִּיר
חֲבִלֵי שָׁנָה עַל־עֵינַי וַתְּנוּמָה עַל עַפְעָפִי: וַיְהִי
רָצוֹן מִלִּפְנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתְּשִׁיבֵנִי
לְשָׁלוֹם וַתַּעֲמִידֵנִי לְשָׁלוֹם וְאֵל יִבְהַלּוּנִי רַעֲיוֹנִי
וַתַּחַלּוּמוֹת רָעִים וַתִּהְרָהוּרִים רָעִים וַתְּהִי מִטָּתִי
שְׁלֵמָה לִפְנֶיךָ וְהָאֵר עֵינַי כִּן־אִישׁ הַמּוֹת כִּי

Einmal wirst du sie aus der Stadt hervorblühen, wie das Gras der Erde. Gedenket, daß wir nur Staub sind!

Einmal läßt den Tod auf ewig er (Gott) verschwinden, und trocken wird, Gott, der Herr, die Thränen von jedem Angesichte, und entfernen seines Volkes Schmach vom ganzen Erdenrund — denn er sprach es, der Herr!

ברוך G. priesen siehst du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du die Bande des Schlafes um meine Augen, und des Schlummers um meine Wimpern legst. Es sei dir wohlgefällig Ewiger, mein und meiner Väter Gott, daß du mich in Frieden niederlegen, und in Frieden wieder aufstehen lässest; daß mich nicht ängsten meine Gedanken und böse Träume und böse Bilder, und mein Lager sei ein unbeflecktes vor dir. Erhalte das Licht meinen Augen, daß ich nicht des Todes entschlafe; denn du bist's, der den Augenstern wieder leuchten läßt. Gepriesen siehst du, Ewiger, der du die ganze Welt erheine Herrlichkeit.

אֵתָהּ הַמַּאִיר לְאִישׁוֹן בְּתַעֲיוֹן. בְּרוּךְ אַתָּה יי
הַמַּאִיר לְעוֹלָם כָּלֹו בְּכִבּוּדֹו: אֵל מֶלֶךְ נֹאמֵן.

שְׁמִי: יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:
בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְכֻכּוֹתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַהֲבָתָ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־
נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצִוֶּה הַיּוֹם עָר־לְבְּבְךָ: וּשְׁנַתָּם
לְבִנְיָה וְדַבָּרָתָ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבִירְיָה וּבִלְכֻתְךָ
בְּדֶרֶךְ וּבְשִׁכְבְּךָ וּבְקִוְיָךְ: וְקִשְׁרָתָם לְאוֹת עַל־
יָדְךָ וְהָיוּ לְטַטְפַּת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְחַבְתָּם עַל־
מְזוּזֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

וְהָיוּ נָעַם אֲדָנִי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה

יְדֵינוּ כְּנֻגָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ כְּנֻגָה:

יֵשֵׁב בְּסִתְרָה עֲוִיּוֹן בָּצָר שְׂרֵי יִתְרוֹנָן: אֲמַר לִי כִּהְסִי

Höre Israel, der Ewige, unser Gott, der Ewige ist einig!
Gepriesen sei der Name seines verherrlichten Reiches, für im-
mer und ewig.

Und du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit deinem
ganzen Herzen, und mit deiner ganzen Seele, und mit deinem ganzen
Vermögen. Und es sollen diese Worte, die ich dir heute gebiete, in
deinem Herzen sein, und du sollst sie einschärfen deinen Kindern und
davon reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehst
auf dem Wege, und wenn du dich hinlegst, und wenn du aufstehest,
und du sollst sie binden zum Wahrzeichen an deine Hand, und sie
sollen sein zum Denkbande zwischen deinen Augen, und sollst sie schre-
ben auf die Pfosten deines Hauses, und an deine Thore.

Und es sei die Huld des Herrn unseres Gottes über uns, und
das Werk unserer Hände, fördere bei uns, und das Werk unserer
Hände, fördere es.

Wer in dem Schutz des Höchsten sitzt, der ruhet im Schatten
des Allmächtigen. Ich spreche zum Ewigen: Meine
meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue. Denn er

וּמִצִּדְתִּי אֱלֹהֵי אֲבֹתֵינוּ: כִּי הוּא יִצְלָךְ מִפֶּחַ יְקוֹשׁ מִדְּבַר
 הַוּוֹת: בְּאַבְרָתוֹ וַיִּסֶּךְ קֶדֶךְ וַתַּחַת כְּנָפָיו תִּחַסֶּפֶה צָנֹה וְסִחַרְהָ
 אֲמָתוֹ: לֹא־תִירָא מִפֶּחַד קִיָּה מִחַץ יְעוֹף יוֹמָם: מִדְּבַר
 בְּאִפֶּר יִהְלֶךְ מִקָּטָב יִשׁוּר צְהָרִים: וְכָל מַצָּדָה וְאַקָּף וְרִבְבָּה
 מִיְמִינָה אֶקִּיף דָּא יִגָּשׁ: רַק בְּעֵינֶיךָ תִּבְטֵשׁ וּשְׁלֹמֹת רָשָׁעִים
 תִּרְאֶה: כִּי־אֲתָה יְיָ מִחֲפִי עֲלִיּוֹן שְׂמֹת מְעוֹנָה: לֹא־תֵאָנֶה
 אֵלֶיךָ דָּעָה וְנָגַע לֹא־יִקְרַב בְּאַהֲלָךְ: כִּי מִרְאֲבֵי יִצְוֶה־לָּךְ
 לְשִׁמְרָה בְּכָר־דִּרְכֶּיךָ: עַד־כַּפִּים יִשְׁאַוְנָה פְּתִיחָהּ בְּאֶבֶן
 רִגְלָהּ: עַד־שַׁחַר וְכֶחָן תִּדְרֹךְ תִּתְרַמֵּם כְּפִיר וְחֲנוּן: כִּי בִי
 חֶשֶׁק וְאַפְלָטָהוּ אֲשַׁנְבְּהוּ כִּי יֵדַע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי וַיִּתְעַגְּרוּ
 עִמּוֹ אֲנֹכִי בְצָרָה אֲחַלְצֶהוּ וְאֲכַבְּדֶהוּ: אֲדָהּ יָמִים אֲשַׁבִּיעֶהוּ
 וְאַרְאֶהוּ בִישׁוּעָתִי: אוֹרֵךְ יָמִים וְנֹלָךְ וַיִּעֲרַה־אֱלֹהִים

יְיָ מַחֲדִּבּוֹ צָרֵי רַבִּים קָמִים עָלָיו: רַבִּים אוֹמְרִים לְנַפְשִׁי
 אֵין יִשׁוּעָתָה לּוֹ בָּאֱלֹהִים סֶלָה: וְאֲתָה יְיָ מִגֵּן בְּעַדִּי כְבוֹדִי

ten von der Schlinge des Vogelfellers, von der Pest Verderben.
 Mit seinem Gefieder deckt er dich, und unter seinen Fittigen bist du
 geborgen. Schild und Panzer ist seine Treue. Nicht fürchtest du
 dich vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeile, der bei Tage fliegt,
 vor der Pest, die im Dunkel schleicht, vor der Seuche, die am Mit-
 tag wüthet. Es fallen dir zur Seite Tausend, und Zehntausend zu
 deiner Rechten — dir naht sie nicht. Nur mit deinen Augen schauest
 du, die Vergeltung der Frebler siehest du an. Denn du, Ewiger,
 bist meine Zuversicht; den Höchsten machst du zu deiner Zuflucht.
 Nicht wird Unglück dir widerfahren, und eine Plage naht nicht dei-
 nem Zelte. Denn seine Engel entbietet er für dich, dich zu behüten
 auf all' deinen Wegen. Auf Händen tragen sie dich, daß nicht an
 dem Steine dein Fuß sich stoße. Auf Löw' und Otter trittst du, zer-
 trittst junge Leuen und Drachen. Denn nach mir begehrt er, so be-
 freit ich ihn; ich stell' ihn hoch, weil er meinen Namen kennt. Er
 ruft mich an, und ich erhö're ihn, mit ihm bin ich in der Noth, ich
 rette ihn, und schaffe ihm Ehren. Mit langen Leben sättige ich
 ihn, und laß ihn meine Hülfe schauen.

” Ewiger, wie viel sind meine Widersacher, wie viel, die aufstehen
 gegen mich! Viele sprechen von meiner Seele: Keine Hülfe ist für ihn
 bei Gott. Selah. Aber du, Ewiger, bist um mich ein Schild,

נֶפֶשׁ כָּל־חַי וְרוּחַ כָּל־בֶּשֶׂר אִישׁ: בְּיָדְךָ אֶפְקֵיד רוּחִי
פְּרִיתָהּ אוֹתִי יְיָ אֵל אֲמֹחַ: אֱלֹהֵינוּ שְׁבַשְׁמִים יַחַד שִׁמְךָ
וְקִים מַלְכוּתְךָ תָּמִיד וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד:

יִרְאוּ עֵינֵינוּ וְיִשְׁמַח לִבֵּנוּ וְיַגִּיל נַפְשֵׁנוּ בִישׁוּעָתְךָ בְּאַמֶּת
בְּאָמֶר לְצִיּוֹן טָלֶךָ אֱלֹהֶיךָ יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מֶלֶךְ יְיָ וּמֶלֶךְ לְעָלָם
וָעֶד. כִּי הַמַּלְכוּת שְׁלֶךָ הִיא וְלְעוֹלָמִי עַד תִּמְלֹךְ בְּכָבוֹד
כִּי אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אַתָּה:

הַמִּלְאָךְ הַגָּאֵל אֶתִּי מִכְּלִרָע וּבְרַךְ אֶת־הַנְּעָרִים וְיִקְרָא
בָּהֶם שְׁמִי וְשֵׁם אֲבֹתִי אֲבִרְרֵם וְיִצְחָקוּ וְדָגוּ לָרֹב בְּקֶרֶב הָאָרֶץ:
וַיֹּאמֶר אִם שָׁמוֹעַ הַשָּׁמַע קֹוֹל יְיָ אֱלֹהֶיךָ וְהִישָׁר בְּעֵינָיו
הַתַּעֲשֶׂה וְהַאֲוִיָּה לְמִצְוֹתָיו וְשִׁמְרָתָ כָּל־חֻקָּיו כָּל־הַמִּחְלָה
אֲשֶׁר שָׁמָּה בְּמִצְרַיִם לֹא־אֲשִׁים עֲלֶיךָ כִּי אֲנִי יְיָ רַפְּאֶה:
וַיֹּאמֶר יְיָ אֵל הַשָּׁטָן יִגְעַר יְיָ בְּךָ הַשָּׁטָן וַיִּגְעַר יְיָ בְּךָ הַבַּחֲר
בִּירוּשָׁלַיִם הֲלֹא זֶה אֹד מֵצֵד מֵאִשׁ: הִנֵּה מִפְּחוֹ שֶׁל־שְׁלֹמֹה

Seelen der Lebenden und der Todten, in deiner Hand ist die Seele
aller Lebenden, und der Geist alles Fleisches. In deine Hand befehle
ich meinen Geist, erlöse mich, Ewiger, wahrhaftiger Gott! Un-
ser Gott im Himmel, offenbare deines Namens Einigkeit, verwirkliche
dein Reich auf die Dauer und sei König über uns auf immer und ewig.

Es schauen unsere Augen, freue sich unser Herz und froh-
locke unsere Seele ob deinem wahrhaftigen Heil, wenn von Zion ge-
sagt wird: Dein Gott ist König, der Ewige ist König, der Ewige
war König, der Ewige wird König sein auf immer und ewig. Denn
bein ist das Reich, und für alle Ewigkeiten wirst du König sein in
Herrlichkeit; denn wir haben keinen König außer dir.

Der Engel, der mich erlöst hat aus allem Uebel, segne die
Knaben, und genannt werd. an ihnen mein Name und der Name
meiner Väter Abraham und Sischak, und sie mögen sich mehren zur
Menge im Lande.

Und er sprach:

du hörst auf die Stimme des Ewi-
gen, ist in seinen Augen thuest, und
bachttest seine Sagenen: So lege
die ich auf Aegypten gelegt, denn
Ewige sprach zum Anst.

ששים גבורים סביב לה מנברי ישראל: כלם אחיו חרב
מלמדי מלחמה איש חרבו על ירכו מפתח פלילות:
יברכה: וישמרה: יאר יי פניו אליה ויחנה: ישא יי
פניו אליה וישם לה שלום:

הנה לא ינום ולא יישן שומר ישראל: ג'פ.

לישועתך קייתי יי: קייתי יי לישועתך: יי לישועתך קייתי:
בשם יי אלהי ישראל מימיני מוכאל. ומשמאלי גבריאל.
ומלפני אוריאל. ומאחורי רפאל. ועל ראשי שכנינו אל:
שיר המעלות אשרי כל ירא יי החרף בחרביו: יגיע
בפיך כי האכל אשריך וטוב לה: אשתך כנפן פוריה
בברכתך ביתך בניה בשחלי ויחים סביב לשלחנה: הנה
פירכן יכרה גבר ירא יי: יברכה יי מציון וראו בשוב
ירושלם כל ימי חייה: וראה בגנים לבניה שלום על ישראל:
רגו ואל תחטאו אמרו בלבבכם על משבבכם ודמו סלה:

ארונו עולם וכו'. צו פירעו ויטע 5.

ger: Es bedrohe dich der Ewige, der an Jerusalem Wohlgefallen hat! Ist das nicht ein Scheit aus dem Feuer gerettet? Siehe das Bett für Salomo um das stehen sechzig Helben, von den Helben Israels; sie alle das Schwert fassen, geübt im Kampfe, jeder das Schwert an der Hüfte, (zum Schutz) vor dem Schrecken in der Nacht. — Es segne dich der Ewige und behüte dich, es lasse der Ewige dir leuchten sein Antlitz und sei dir gnädig, es wende der Ewige dir sein Antlitz zu und gewähre dir Frieden. — Siehe es schlummert und schläft nicht der Hüter Israels. Auf deine Hüfte hoffe ich, Ewiger; ich hoffe Ewiger, auf deine Hüfte; Ewiger, auf deine Hüfte hoffe ich. — Im Namen des Ewigen, des Gottes Israels stehe mir zur Rechten der Engel Michael (wer ist wie Gott); zu meiner linken Gabriel (der Starke Gottes); vor mir Diel (mein Licht ist Gott,) hinter mir Raphael (heisse Gott); und über meinem Haupte die Schijinah Gottes.

שיר Stufenlied. Heil dem, der den
Wegen wandelt. Wenn du deiner
und dir ist wohl. Dein Weib in
Innern deines Hauses, deine Kin

ברוך אתה יי אלהינו. מלך העולם. אשר
 במאמרו ברא שחקים. וברוח פיו כל צבאם.
 חלוצים נחן להם. שלא ישנו את תפקידם:
 ששים ושמחים לעשות רצון קונם. פועל אמת
 שפעלתו אמת. וללבנה אמר שתרחיש
 עטרת תפארת לעמוסי בטן. שהם עתידים
 להחיה במותה. ולפאר ליוצרים. על שם
 כבוד מלכותו. ברוך אתה יי מחדש חדשים:
 ברוך יוצר. ברוך עושה. ברוך קונן. ברוך
 בורא: ג"פ.

וסקד כנגד הלכנה ואמר ג"פ.

בשם שאני רוקד בנגיד. ואני יכול לגע
 בד. בד לא יוכלו כל אויבי לגע בי לרעה:
 ג"פ. תפל עליהם אימתה ופחד בגדל זרועה

rings um deinen Tisch. Siehe, also ist der Mann gesegnet, der den
 Ewigen fürchtet. Es segne dich der Ewige von Zion, daß du schauest
 Jerusalem's Glück, all deine Lebensstage, und sehest Kinder von deinen
 Kindern. Friede über Israel! רגו Bittert, daß ihr nicht sündigt,
 danket in eurem Herzen, auf eurem Lager und verhaltet euch still.

ברוך Gepriesen seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt,
 der du durch dein Wort die Himmel geschaffen, und durch deines
 Mundes Laut ihr ganzes Heer. Gesch und Zeit hast du ihnen be-
 stimmt, daß sie von ihrer Vorschrift nicht weichen. Heiter und fröh-
 lich vollführen sie den Willen ihres Meisters, der ein wahrhafter
 Künstler und dessen Werk dauernd ist; der den Mond geheissen, im-
 mer von Neuem in seiner Strahlenkrone zu erscheinen, (ein Zeichen)
 für die vom Mutterleibe an gepflegten (Israel), daß einst auch sie,
 so wie der Mond in neuem Glanze wieder strahlen, und ihren Schöp-
 fer verherrlichen werden, um des Namens seiner ruhmreichen Herr-
 schaft willen. Gepriesen seiest du, Ewiger, der du die Monde erneuest.

ברוך Gepriesen sei dein Bildner, gepriesen sei dein Verfertiger, ge-
 priesen sei dein Meister, gepriesen sei dein Schöpfer.

Gleich wie ich aufhüpfe gegen dich, und dich doch nicht berühren

יְדָמוּ בְּאַחֲבָן: בְּאַחֲבָן יְדָמוּ זְרוּעָהּ בְּגִדָּל וּפָחַד
אִימָתָה עֲלֵיהֶם תִּפֹּל: ג"פ.

דָּוִד מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל חַי וְקַיִם:

וּשְׁאֵל לִמְדֵּירוֹג"פ שְׁלוֹם עֲלֵיכֶם: וּמְדִירוֹ מְשִׁבַּג"פ עֲלֵיכֶם שְׁלוֹם:

סֶמֶן טוֹב וְיָמִזל טוֹב יִהְיֶה לָּנוּ וּלְכָל יִשְׂרָאֵל אָמֵן: ג"פ.

קוֹל דָּוִד הִנֵּה זֶה בָּא. מְדַלֵּג עַל הַחֲרִים. מְקַפֵּץ עַל
הַנִּבְעֻזֹת: דּוֹמָה דָּוִד לַצִּבִּי אוֹ לַעֲפָר הָאֵילִים. הִנֵּה זֶה עוֹמֵד
אַחֵר בְּתֵלָנוּ. מְשַׁנֵּי מִן הַחֲלוּנוֹת מְצִיץ מִן הַחֲרָבִים:

הִנֵּה דָבִיר דָּבִי יִשְׁמַעֲלֵךְ. אֶלְמָלֵא לֹא זָכוּ יִשְׂרָאֵל. אֶלָּא
לְהַקְבִּיל פָּנָי אֲבִיהֶם שְׁשַׁשְׁמִים פֶּעַם אַחֲרָי בַּחֲדָשׁ יָדִים.
אָמַר אֲבִי הַלֶּכֶךְ צָרִיךְ לְמִימָרָא מְעוֹמֵד:

מִי זֹאת עוֹלָה מִן הַמִּדְבָּר מִתְרַפֶּקֶת עַל דּוֹרָה:

וַיְהִי רָצוֹן מִלְפָּנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי אֲבוֹתַי לְמַלְאוֹת פְּגִימַת
הַלֶּכֶנָה. וְלֹא יִהְיֶה שׁוֹם מִיעוֹמֵ. וַיְהִי אוֹר הַלֶּכֶנָה בְּאוֹר
הַחֲמָה. וּבְאוֹר שְׂבָעָה יָמֵי בְּרֵאשִׁית. בָּמוֹ שְׁהִיְתָה קוֹרֵם
מִיעוֹמָה. שְׁנַאֲמַר אֶת־שְׁנֵי הַמְּאוֹרוֹת הַגְּדוֹלִים. וַיִּתְקַיֵּם
מִקְרָא שְׂכָתוֹב. וּבִקְשׁוֹ אֶת־יְיָ אֱלֹהֵיהֶם וְאֵת דָּוִד מֶלֶכָם אָמֵן:

מִן סַפְרֵיכָּ פּוֹקֵס 121 שִׁיר לַמַּעֲלוֹת אֲשֶׁר עֲנִי אֶל הַהָרִים לוֹ סִידְרָן
יִיטֵט 235 דָּמָן פּוֹקֵס 150 הַלְלִיהַ הַגָּלוּ אֶל בִּקְדָּשׁוֹ יִיטֵט 51 מוֹד
פּוֹקֵס 67 לַמִּנְצָח בְּנִינִיט מוֹמֵר שִׁיר אֱלֹהִים וְגו' יִיטֵט 382.

kann; so mögen auch meine Feinde keine Macht haben, mich zu be-
rühren zu Unheil. Es überfalle sie Angst und Schrecken, durch die
Macht deines Armes erstarren sie wie Stein.

David, der König von Israel, lebt und lebt. (Man begrüßt ein-
ander): Friede sei mit euch! Mit euch sei Friede! Zum guten Zeichen
und zum guten Stern, uns und ganz Israel. Amen.

Die Stimme meines Freundes (Gottes) ertönt, siehe, er kommt!
hüpfend über die Berge, eilend über die Hügel. Es gleicht mein
Freund dem Hirsch, oder der jungen Gazelle. Siehe, er steht hinter
unserer Mauer, lauschend durchs Fenster, blickend durch's Gitter.

אֵילַת הַשָּׁחַר. אֹרֶה בְּחֶחֱרִי. אֲרוֹמֵם בְּמִשְׁחַר. אֲמִן
 מוֹבַחַר: בְּרֵאשִׁית קִנְיָנוּ. בִּינוּרֵי בְנֵינוּ. בְּיָאֵר מַעֲנֵינוּ.
 בְּחִבּוּרֵי מַנְיָנוּ: מֵאֲמָרֵי יִרְצָה וְשִׁבְחֵי תִרְף וְכֹחֵי קְדוּשָׁה:
 גְּבוּרוֹת שְׂדֵי גֵאוֹ מְרִי גְדָלָתוֹ וְדֹאֵי גִמּוּר בְּכֹדֵי דָרְדָר
 שָׁם. דּוֹרָשׁם מִכְשָׁם. דִּיעָה שָׁם. דּוּמְיָה וּמַחֲסֵם: הָאֲמִן
 מִדַּעֲרָתוֹ. הַכֹּל בְּעֵרָתוֹ. הַשְׁפִּיר בְּדָתוֹ. הַסְכִּימָה חֲמֻדָּתוֹ:
 וְטָרֵם קִנְאוֹ. וְעוֹלָם מִנְאוֹ. וְיַעַד תְּנָאוֹ. וּבְחֶסֶד בְּנָאוֹ: זָקַק
 מִטְּלָתִי. זִיתָר מִקִּירָתִי. זֶה אֶצְטִירָתִי. זָכְרוּ מִנְטָרָתִי: חֲשֵׁר
 לוֹבֵן. חֶבֶר מִלְבָּן. חֲמוּשׁ מִחֻבָּן. חֲבוּי לִבֵּן: טָפַח הַגְּלִידִי.
 טְפוּחִים הַפְּלִידִי. טִירָק וְהִקְרִידִי. טוֹעֵן וּמוֹלִידִי: יַעֲרֵץ
 בְּסוֹדֵם. יַחִיד יְסָדֵם. יָקְרוּ בְּסִדְרֵם. יוֹצֵק יְסוֹדֵם: כְּבִידִים
 הַבּוֹיָק. כְּנָסֵם כְּבִיוִק. כְּרֵהֲחִיזִק הַעֵוִיק. כְּאִזִּיק מַהֲוִיָק:

אלה Wann des Frühroths Gazelle ihr Licht schimmern läßt, will ich in der Andacht hochrühmen den trefflichen Meister. In dem Erstlinge seines Besizes betrachtete ich seinen Wellenbau und will nun den Inhalt erklären den Versammelten, der auf sein Geheiß gezählten Gemeinde. Meine Rede und mein Lob nehme statt eines Opfers wohlgefällig auf, der Heilige. — Die Machtwerke des Allmächtigen übersteigen alle Schranken; seine offenkundige Größe kann nicht angemessen und vollkommen gepriesen werden. Es erwog genau sein Benehmen der lieblichlönende Dichter, und weislich schrieb er bescheidenes Schweigen vor. — Der Meister, der das All zweckmäßig eingerichtet nach seiner Weisheit, sah in der Torah nach, und sein Kleinod stimmte in seinen Entwurf ein. Und bevor er die Welt schuf und die Zeitalter berechnete, bestimmte er die Bedingung, und erbaute sie mit Gnade. Er erhellte das Kleid, machte strahlen die Hülle, ließ erglänzen das Gewand, das seinen Ruhm hochpreiset. Er ballte Schneeflocken zusammen, verdichtete dadurch das Wasser zu festem Stoffe, das fünf Mal erwähnte hellglänzende Licht ward für jeden frommen Sohn verwahrt. Er ließ einen Tropfen gefrieren und bildete daraus die stahlharten Himmel, darin erzeugte und bewahrte er den befruchtenden Regen. (Die Engel) in deren Kreis er verehrt wird, die schuf der Einzige; auch vergoß sich der Blutstrom in den Abgrund, wo die Bösen wie in Kalkgruben brennen. — Die schwelenden Gluthen schleudert er hinunter, sammelte sie wie in einem Schlauche, und als dieser sie faßte, umschloß er sie; legte sie gleichsam in Fesseln, daß sie Keinem Schaden thun. Die Trockniß machte

לִבְשָׁה פָּרֶס. לְבָלֶם וּבָסֶם. לְעֹרֹגֶת הַבּוֹשֶׁם. לִירְאִיו
 אָפֶס: מְאֹרֵי פָנָם. מִשְׁמָרֶם רוֹגְגִם. מִצָּר נִכְנָם. מְאֹזְרוֹ
 נִקְנָם: נִקְרָא בְּנִימוֹסוֹ. נִלְוָה בְּדִימוֹסוֹ. נִתְּכַפֵּר בְּעֵמוֹסוֹ.
 נֶאֱחָה רִקְלוֹסוֹ: סוֹבֵב בְּרִקְפָּתוֹ. סֵדֵר הַתְּקוּפָתוֹ. סֵדֵר
 הַכְּפָתוֹ. סֵתֵר כְּפָתוֹ: עָשׂוּ לְמוֹעֲדִים. עָרְכוּ מִיּוֹעֲדִים.
 עֲבוּרוֹ מִיּוֹעֲדִים. עֲדָה וְעֲדִים: פּוֹעֵר מוֹפְלֵא. פֶּלֶג מְלֵא.
 פָּרָץ לְהַעֲלֶה. פּוֹרֵחַ וְנִשְׁלָה: צֹהַר נוֹגִים. צֶפֶן לְתַעֲנוּגִים.
 צִידוֹ בְּקִנּוּגִים. צִלְצֹל וְחִנּוּגִים: קִים לְעַד. קִנְיֵנוּ יִיעַד. קָדָם
 וִיעַד. קְרוּאִיו רִמְסֵעַד: רִבֵּת עֶשֶׂר. רִמַּשׁ וְהַכֶּשֶׁר. רִצּוּיוֹ
 הַתֶּשֶׁר. רֵאשִׁית אֲשֶׁר: שָׁר מְמֹדוֹ. שְׂכָלֵל הַדְּרוֹ. שְׁלַחַן
 בְּסִדּוֹרֵי. שִׁבְחוֹ בְּהִדּוֹרֵי: חֲרוֹד עֶפֶר. חֲקוֹן כָּפָר. חָרֶם וְשֹׁפֵר.
 חָאֵמוֹ בְּשֹׁפֵר: מִצֹּחַ בְּהַפְרִים. מוֹרֵד מְעֲרִים. מוֹרְחֵי הַחֲרִים.

er sichtbar, ließ Pflanzen erblühen und duften; den würzreichen Gar-
 ten verwahrte er für seine Verehrer. Die hellen Lichter Herrschaft
 ward ausgezeichnet; doch das Eine (der Mond) kam den andern in's
 Gehege, und mußte einen Theil seiner Helle einbüßen. Er ward nun
 nach Gebühr so benannt; er zog aus, von einer Schaar begleitet;
 versöhnt wurde durch seinen Pflegling, der ruhmwürdige Gott. Die
 Sonne kreiset rings im geordneten Umlauf; der Mond aber, der ihr
 hart auf dem Fuße folgt, zerstörte selbst seine volle Scheibe. Zu
 Zeitbestimmungen geschaffen, sind seine Verhältnisse genau angegeben;
 zu seiner Heiligung versammelt man Behörde und Zeugen. Der
 wunderreiche Meister befahl dem wasserreichen Behälter hervorzubringen
 Fliegendes und Fangbares; zur Freude der Betrübten verwahrte er
 als Lustmahl (den Eiwjathan), den man durch Jagdkünste einfängt
 unter schallenden Tönen und Reigen. Der Ewigdauernde ordnete
 seine Schöpfung, bevor er seine Gäste zum Mahle lud. Die Ueber-
 reiche (die Erde) versah er mit Gewürm und Genußbarem; seinen
 Günstlingen zum Geschenke, richtete er die Umwelt ein. Er schauete
 aus seiner Wohnstätte, vollendete sein zierliches Kunstwerk; den wohl-
 besetzten Tisch verherrlichte er durch sein Lob. Den Löffel voll Staub
 entnahm er der Versöhnungsstätte und formte ihn zur schönen Gestalt
 (Adam); auch die Gefährtin (Eva), bildete er zierlich aus. Er brach das Ge-
 bot und ward aus dem Garten gestoßen; als noch die im Osten
 Aufgehende leuchtete, da nahm ihn schimmernd der Ruhetag auf.
 Die Weise der Sabbath-Lehre überlieferte er seinen Lieblingen; vierzig

מְנוּחַ הַסְּרִיס: אוֹרַח מוֹסֵר. אוֹתֵבִיו מִסֵּר. אֲרַבְעִים אֶסֶר.
אַחַת חֹפֶר: יְחִידָה מְעַלָּה. יָפָה פְּעֻלָּה. יְחִיד עֵלָה. יְחִרוּמָם
בְּמַעֲלָה: ראש הַחֹדֶשׁ. רְצוּף לְקֹדֶשׁ. רָגַן בְּהַתְחַדָּשׁ. רֵם
יְחִידָשׁ: מֵאֲמָרִי יִרְצָה וְשִׁבְחִי. חֲקָה וְכָחִי. קָדוֹשׁ: הַכֹּל יוֹדוּ וְכוּ'.

אופן.

אֲבִיר הַגִּבּוֹר. אֲשֶׁר הָעֵבִיר. עָלִי אֶרֶץ מְלִכְרָתוֹ: בְּיָדוֹ
אוֹן. וְכִי גָאוֹן. מַעֲרָה הוּא בָּעוֹז שִׁבְטוֹ: גִּדְר כְּחִי. פָּקַח קַח־
מְשׁוּטָט כֹּל בְּמַבְטוֹ: דִּבְרוּ רֵץ. בַּחוּד נֶעֱרָץ. בְּסוּד קְדוּשִׁים
מִצִּבָּתוֹ: הֲלֹא עָרוּדִי. בְּפִי בְּרוּדִי. כְּבוֹד מְלֹךְ בְּמִרְכָּבָתוֹ: מִדִּי
חֹדֶשׁ בַּחֲדָשׁוֹ. וּמִדִּי שִׁבְחַת בְּשִׁבְתָּו: וּמִי יוֹרָה. דְּרוֹשׁ אַחֲרֵי.
הָרֶכֶב וְהַמַּחֲנֶה: זְכוֹר גִּלְהַט־ אֲשֶׁר רָחַט. דְּרוֹשׁ חֲשֵׁמֶל וְהוּא
מִקְנֵא: חֲשׂוֹק וְחֲשׂוֹק. אֲכֹל מַחֲוֹק. בְּדִידָה וְלֹא תַעֲנֶה: מְעוֹן
מְלוֹךְ. בְּלִי חֲדוּל. בְּמִרְכָּבַת הַמַּשְׁנָה: יְבוֹרֵךְ אֶל־ יוֹדוֹ לְאֵל.
בְּכֹר מְקוֹמוֹת. מְמַשְׁקֵרָתוֹ: מִדִּי חֹדֶשׁ. כְּבוֹד אֱלֹהִים בְּרוּם

Arten von Arbeiten, weniger Eine, verbot er ihnen. Ueber die Ma-
ßen trefflich ist das schöne Werk; der Ewige hat es gerühmt; hoch-
gepriesen sei er! Der Neumond ist heute vereint mit dem heiligen
Tage; unter erneuertem Jubelgesang werde der Erhabene geheiligt.
Meine Rede und mein Lob nehme statt Opfers wohlgefällig auf —
der Heilige!

אביר Der Allmächtige hat sein Netz, seine unsichtbar waltende Vor-
sehung über die Erde gespannt; in seiner Hand ist Stärke, und jeg-
liche Hochmuth vernichtet er durch seines Scepters Gewalt. Groß an
Kraft und von unbeschränkter Freiheit, überschauet es Alles mit sei-
nem Blick; sein Wort eilt (zur Ausführung). Kraft der Hoheit des
Verehrten, der im Kreise der heiligen Engel weilet; in meinem Munde
ist wohlgeordnet das Lob der Herrlichkeit des Königs auf seinem Wa-
gen, Neumond für Neumond und Sabbath für Sabbath. — Wer
aber wollte unterweisen im Forschen nach dem Wagen und dem La-
ger? Bedenke wie den die Flamme verzehrte, der gierig war, des
Chaschmel Wesen zu erforschen, der so eifersüchtig ist. Folge deinem
Wissenstrieb, aber schweige; genieße des Honigs zur Genüge, werde
aber nicht laut. Trage deine Worte über Merkaba Einem Hörer vor, daß
aber nur keine Entweihung entstehe. Gepriesen werde Gott und

גְבוּהִים. שְׁבִילֵי אֱלֹהִים בְּמַעְלוֹתָיו: רָבִדּוֹ דָר. בָּעֵזוֹ נִבְאָדָר.
 עֲרַפְלֵי שֶׁת לְמַרְגְּלוֹתָיו: מָאד מְקַרִּין. מְקוֹם עִירִין. וְקַדִּישִׁין
 בְּמַעְגְלוֹתָיו: נִהַר גַּחַל. אֵשׁ יוֹחֵר. וְשֵׁם הַדְרִיד מְסֻדָּתָיו:
 שְׂאוֹ וּמְרָה. קֵאֵל נוֹרָא. בְּכֶסֶם מְמַלְכֶת שְׂבָחוֹ: מִדִּי חֹדֶשׁ. עָלֵי
 כִּסֵּא. הוּא מְנַשָּׂא. פָּנֵי אֲרִיָּה לְמוֹד כְּפוֹן: פָּנֵי הַשּׁוֹר. בְּחוֹד
 מִישׁוֹר. כְּמוֹ בְּכַחַב הַנְּשָׁתוֹן: צִפִּיר יַחְלוּם. עֲשׂוֹת שְׁלוֹם.
 בָּאֵשׁ וּמִים אֲשֶׁר עָרְבוּ: קְרוּשִׁים הֵם. לְאַלְפִיהֶם. יִשְׁמְשׁוּ
 רְבוּאָה רַבָּבִין: רְשׁוֹת אֲזִין. לְכָר עֵזִין. רְאוֹת רְמִיו דְּכַרְסוֹן:
 שְׁמוֹ מְעַלָּה. וְהוּא פֶלְאָה. שְׁעַר רֹאשׁוֹ מְאוֹד קָבוֹן: הַחֲלוֹת
 כֹּל. יִתְּנוּ בְּקוֹר. וְרִמְתָּה רְשׁוּבָתָו: מִדִּי חֹדֶשׁ בְּחֹדֶשׁוֹ.
 וּמִדִּי שֶׁבֶת בְּשֶׁבָחוֹ: וְהַחֲיוֹת וְכוּ'.

וּלְחַל.

אֲמוֹנָתָה אֲמַתִּי רַבָּה בְּסוֹד קְרוּשִׁים כְּתוּבָה. בְּרַחֲמֶיהָ
 צִיּוֹן יִשַׁע בְּעֶמֶד רִישָׁהּ רַחֲמֶיהָ חֹדֶשׁ. גְּאוּלִּים יִאֲמִירוּהָ

seine Allmacht aller Arten seiner Herrschaft, Neumond für Neumond und Sabbath für Sabbath. Die Herrlichkeit Gottes ist in erhabener Höhe, Flammenstraßen führen zu seinem Stufenförmig; er thronet allein, prangend in Macht, Wetterdunkel legte er sich zu Füßen. Heiß strahlet die Stätte der schauerlichen und heiligen Engel durch die er wandelte, aus dem Bluthstrom rinnet Feuer, und durch diesen führt seine Bahn. Erhebet Gesang dem gefürchteten Gott auf seinem Königthron; Neumond für Neumond und Sabbath für Sabbath. — Auf dem Throne sitzt er erhaben; des Löwen Antlitz nimmt die Richtung vor sich hin, auch des Stiers Antlitz mit seinem Glanze gehet gerade aus, wie es in der Schrift verzeichnet ist. Er hat die Krone der Gewalt umwunden, und machet Frieden zwischen dem Feuer und dem Wasser, woraus er sie (die Engel) gemischt. Die Heiligen in unzähliger Menge, dienen zu Myriaden mal Myriaden. Keinem Auge ist's gegönnt, den aufgestellten Thron zu schauen. Sein erhabener Name ist geheimnißvoll, seines Hauptes Haar ist lichtweiß. Sein Lob verkündet Alles mit heller Stimme, und hoch tönet es immer wiederkehrend, Neumond für Neumond und Sabbath für Sabbath.

אמונתך Deine Treue ist hochbewährt, der du geheiligt bist im Rathe der Heiligen. Wann du in Zion aufstellst die Säule des Hells, wie das Frühroths Säule, die mit jedem Morgen sich neu er-

וַיֹּאמְרוּ מִי שֶׁבַת וְחֹדֶשׁ. עֲדוּתִיךָ נֶאֱמָנִי מְאֹד לְבִיתְךָ נֶאֱמָר
 קֹדֶשׁ: דֶּרֶךְ פְּרִי הָאֵר חַת כְּנֶר לְמֵאוֹר. הַלֹּהֶם הַשְׁמָשׁוֹת
 הַמְּנוֹרוֹת כְּבוֹ גְבוּרָה רָחֵאד. וְסִמּוֹן לְבִקֵּר אֶעֱרוֹג וְאַצְפֵּה
 לָךְ נֵאֱמָר. כִּי עֵמֶד מְקוֹר חַיִּים בְּאוֹרָה נִרְאָה אֹד: זֶהר
 מְקוֹם כְּבוֹדָה יִרְאָה לְבַחֲיָךְ כְּפִעֲלָם. חֲלוֹנוֹת מְקַטְיִנוֹת
 וּמְרַחֲבוֹת כְּזֹר וְכִיָּה לְעֵקֶם. טַעַם חוֹה יֶאֱמֹן צֵר וְאוֹר
 לְהַתְעֵקֶם. כִּי יִי יִהְיֶה לָּךְ לְאוֹר עוֹלָם: יוֹף מְכַל דְּבִירָה
 יֵשֵׁב יִסֵּד שְׁחִיּוֹת. כֶּסֶם וְשֵׁם הַשְּׁלֵם מִהַשְׁתַּמֵּשׁ בְּשֵׁתִי
 אוֹתִיּוֹת. לְעִבְדִּיךָ שֵׁם חֹדֶשׁ בְּחֹדָשִׁים וְחֹדֶשׁ אוֹתִיּוֹת. רְנו
 שָׁמַיִם כִּי עָשָׂה יִי הִרְעִי חַחֲיּוֹת: מֵרָאשׁ אֶמְנָה וּלְפָנַיִם
 גְּלִיּוֹת מְשֻׁבִּים בְּהַשְׁחֵל. נִקְבָּה חֲסוֹבֵב גָּבֵר פָּרָק שִׁיר נִחַל.
 סוֹד נִיהוּג עֲלָמוֹת בְּעֲלָמוֹת הוֹפְפוֹת אַחֵר חֵיל. עִיר עוֹדֶנּוּ
 יִשׁוּעָה יִשִּׁית חוֹמוֹת וְחֵד: פֶּה פְּקִידָה בְּחֵגֶם הַעִירָה בְּרִית

hebet, dann erheben dich die Erlöseten an jeglichem Sabbat und Neumond. Deine Zeugnisse werden dann sehr bewährt, wann dein Haus in heiliger Fierde prangt. Nach der Weise der schöngestalteten Frucht, die in die Lampe gethan wird, daß sie leuchte; wie alle Welt-leuchten ganz erlöschen, ehe die Sonne ihr Gebiet zu umkreisen beginnt, so will auch ich nahe am Morgen rüstig anschauen zu dir, Lichtstrah-lender; denn bei dir ist des Lebens Quelle, durch dein Licht schauen wir Licht, Der Glanz der Stätte, wo deine Herrlichkeit thronet, werde deinen Außerlorenen sichtbar nach ihrem Verdienst; die nach außen verengerten und nach innen erweiterten Fenster mögen zu erhöhteter Schönheit aus zwei Edelsteinarten verfertigt werden; der Ausspruch deiner Seher verwirkliche sich, daß Mond und Sonne sich verhüllen, weil Gott dir ein ewiges Licht sein wird. Die vollkommen schöne Stadt deines Allerheiligsten bevölkere wieder und lege den Grund-stein der Welt! vervollständige den Thron und den Namen, daß man sich nicht ferner des zweilautigen Namens bedlene; gieb deinen Die-tern einen neuen Namen, wie Himmel und Erde sich erneuen in der Zukunft; jubelt, Himmel, denn der Ewige hat's vollbracht; jauchzet, Tiefen! Wenn er die Verbannten aus dem Elend innerhalb des Grenzhügels Amanah führt, dann verwandelt sich das Weib in einem Mann, und ihnen wird verliehen, ein kräftiges Lieb anzustimmen; daß ist der verborgene Sinn der Stelle: Er wird uns führen gleich den Jungfrauen, die paukenschlagend hinter dem Heere zogen; die

יְשִׁינוּ. צֶמַח צְדִיק קָרַב שָׁגִים חֲחֹדֶשׁ שְׁנֵינוּ. תְּהִלָּתוֹ מִזֶּה
כְּמִלָּה וְאֲרִים נִטְוֶה שְׁנֵינוּ. אִזּוּ יִמְלֵא רָגֵל וְשֹׁחֶק פִּינוּ
וְלִשְׁנוֹנֵנוּ: בְּרִיצַת פִּוֶּה וְסִפִּיר חִקָּה חִזֵּק עֲזָרָתִי. בְּרֹאשׁ
חֲדָר וְחֶאשׁוּר רְחִיטִי בְּרוּרִי חֲזָרָתִי. וּבִמְעַן שִׁיר מְטִיבִים
כָּאִזּוּ בָּיִם גִּזְרָתִי. תְּחִזֵּק מִגֵּן וְצִנָּה וְקוֹמָה בְּעֲזָרָתִי: עֲזֵרָת וכו'.

יוצר לברית מילה.

אות בְּרִיתוֹת שְׂרָשׁ עֲשֶׂה בְּכֹרוֹת אֵל רָם. אָמַר לְעַבְדּוֹ
וְזֶן בֵּיתוֹ קוֹם לְשִׁמְרָם. וְלֹא יִקְרָא עוֹד אֶת שְׁמָה אֲבָרָם:
בְּחֻמוֹ הִלֵּךְ צְדִיק שָׁב כָּא בֵּימִים. בְּאִמּוֹר לוֹ אֵל הִיָּה חֲחֵן
דָּמִים. הִתְחַקֵּךְ לִפְנֵי וְהִיָּה חָמִים. גִּזְרָת אָמַר עָרְוִי
הַמְּלָאכָה לְגִמְרָה. גַּם אֵר בְּעֲצָמוֹ הוֹאִיר, בְּרִית לְשִׁמְרָה
כֶּרֶת יי אֶת אֲבָרָם בְּרִית לְאִמְרָה: אֲחֵרֵי בְּרוּרָתוֹ רָבָה

Stadt ist unser Wehr; das Heil! stellt er um sie, wie Mauer und Wall. Mit dem Ausdruck פָּקַד, der bei der Befreiung aus Chanes (Aegypten) das Lösungswort war, laß wieder erwachen den Bund mit den in der Höhle Makpela Schlafenden, der gerechte Sproß erblühe, in Kurzem erneue du unsere Jahre; sichtbarlich wandle deine Erhabenheit; wie der König und sein Gärtner lustwandeln wir mit einander; dann füllet sich mit Jubel und Lust Mund und Zunge. — Eine Lage von Rubin und Saphir befestige über die Vertiefung der Halle (in meinem Heiligthum); Cypressen, Fichten und Buchsbaum bilden das Getäfel und die Stützen meines wieder hergestellten Tempels. Liebliche Lieder werden dann angestimmt, wie dazumal, als das Meer in Stücke getheilt ward. O, ergreife Schild und Lartsche und mache dich auf zu meinem Beistande.

אח Als der erhabene Gott den dreizehnfachen Bund schloß sprach er zu seinem Knechte, der in seinem Hause alt geworden: Auf, und beobachte denselben! Und du sollst nicht ferner Abraham heißen. — In seiner Gottergebenheit handelte der Gerechte, schon greis und hochbetagt, als Gott zu ihm sprach: Sei ein Blut - Bräutigam, wandle vor mir und sei makellos. Der den Ausspruch gethan, dem lag es ob, das Werk thätlich zu vollführen; Gott in eigener Person übernahm es, daß der Bund ins Werk gesetzt werde; darum heißt es auch: Der Ewige schloß mit Abraham gemeinsam den Bund. Spät,

הָאֵל מְעַדְנֵנוּ. בְּרָבִים יַעֲשֶׂה צָחוק לְגִדְל כּוֹהֲנָיו. וַיַּפּוֹד
 עַר פָּנָיו. לְפָנָי קָדוֹשׁ: דָּם בְּרִית אֶת יוֹם מְנוּחָתוֹ.
 דּוֹחָה אֶת הַנִּגְנַע בְּהִרְאוֹתָיו. וּבְיוֹם הַשְּׁמִינִי יִמּוֹד בֶּשֶׂר
 עֲרֻכָּתוֹ: הַפְּלִיא חֲסָדָיו שֵׁם הַמְּפֹרָשׁ קְעֵלוֹם. הֵכֵן
 לְמִקְנֵא כֶּסֶם בְּשִׁמְשׁ וַיְהִדּוֹם. בְּרִיתִי הֵיחָה אִתּוֹ הַחַיִּים
 וַחֲשָׁלוֹם: וְלָקַח הַכֹּהֵן בֶּשֶׂר בְּרִית וּדְמוֹ. וּמִיכָאֵל הַיֵּשֶׁר
 מִקָּרִיב בְּמִרּוּמוֹ. מִשְׁפָּט עִמּוֹ יִשְׂרָאֵל דָּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ:
 זֶה דָּם הַבְּרִית אֲשֶׁר בּוֹ יַעֲרֵב. וְכֵחַ פָּסַח צָעִיר וְרֵב-
 הַמּוֹד רֹו כָּל זָכָר וְאִזּוֹ יִקְרֵב: חֶקֶק בְּחֶקֶק יֹאכֵל אִישׁ
 בְּמִסְבּוֹ. חֶרֶץ מֵהֶם אִישׁ גָּכָר מִדְּבּוֹ. וְכָר עָרַר לֹא
 יֹאכֵל בּוֹ: טָמְאָה בִּשְׂרֹו אִישׁ בְּעַפְרָ יַעֲפִיר. טוֹבוֹ וַיְפִיֹו
 עֲצָמוֹ מִסִּסָּר. כִּי הָדָם הוּא בְּנִפְשׁ יִכְפֹּר: יִבְּלֵת נְחֻמָּתָה
 לְזִבְחֵי שְׁלָמִים. יַעֲשֶׂה כֵן לְבָנָי שְׁמוֹנֶת יָמִים. וַיַּחֲדֹ

im hohen Alter, schenkte Gott ihm viele Annehmlichkeiten, vor aller Welt machte er seinem Hohenpriester eine Lust; und er fiel dankend auf sein Antlitz vor dem Heiligen. Des Bundes Blut verdrängt die Feier des Ruhetages, und auch den Auszug, wenn er sich an dem Gliede zeigt; denn am achten Tage soll das Glied der Vorhaut beschnitten werden. Wunderbar ließ seine Gnade walten, Gott, dessen eigenthümlicher Name ein Geheimniß bleiben muß; er errichtet dem Eiferer (Elijahu) einen Stuhl, glänzend wie Sonne und Edelgestein; „mein Bund war mit ihm Leben und Frieden.“ Der Priester nimmt des Bundes Fleisch und Blut, und Michael, Israels Schutzengel, opfert es in des Himmels Höhe, so ist es das Recht seines Volkes Israel, Tag für Tag. — Das ist das Blut des Bundes, wodurch das Pessach-Opfer angenehm wird; jung oder alt, erst wenn alles Männliche beschnitten worden, dann erst kann Jeder herzutreten, (das Pessach zu opfern). Jedweder, einer wie der andere, genießet davon unter seiner Tischgenossenschaft; ausgeschlossen bleibt, der, seiner Besinnung nach, gottentfremdete Israel; und kein Unbeschnittener darf davon essen. — Die Unreinheit seines Fleisches soll der Mensch in den Staub werfen, seine Anmuth und Schönheit sind dann über alle Beschreibung; ja das Blut am Leibe, das geflossen, versöhnt auch. Den Opfern dürfen die Warzen abgeschnitten werden; dasselbe geschehe den achttägigen Knaben, da sie von unten allzumal makellos sein sollen. Alle unaussprechlichen Sphären sind auf die Beschnei-

מִלְמַטָּה יִדְּוּ תַמִּים: כָּר סְפִירוֹת בְּלִמְהַ בְּמִלְהָ יִסְרוּ.
 פָּמָה מְקַרְאֵי קֹדֶשׁ אָמַת יַעֲדוּ. אֲשֶׁר חֲכָמִים יִגִּדוּ וְלֹא
 כָּחֲדוּ: רוּגֵי דָם בְּרִית אֶמֶר אֱלֹהִים נִחְמָתִי לִבְלָתִי
 עֲשׂוֹת אֶרֶץ וְשָׁמַיִם לֹא רוּמְתִי חֲקוֹת שָׁמַיִם וְאֶרֶץ לֹא
 שָׁמָתִי: מִילַת מַעוֹר וְרַב וְרֶשׁוֹן הִפָּה: מְכַרְעִים בֵּין
 הַחֲמִישִׁים שְׁמָרִי. יִי יִתֵּן חֲכָמָה: גַּעֲרִי יִשְׂרָאֵל בַּחוּק
 בְּרִיתוֹתֵיהֶם. נְמוּלִים אֲשֶׁר לֹא יִמְרוּן אֲחֵיהֶם. אֲשֶׁר
 יַעֲשֶׂה אוֹתָם הָאָדָם וְחֵי בָהֶם: שֶׁהָתָמִים נִמּוֹר רֵאשׁוֹן
 לְשִׁמּוֹנָה. סְעוּדוֹרִי מִלֵּאכִי שְׁלוֹם בַּחֲנִינָה. עַר יִרְךָ
 הַמִּזְבֵּחַ צְפוֹנָה: עֲרַלַת בֶּן אִישׁ טוֹב פָּשָׁה חֲפָצָר. עֲבָרָה
 קִרְאָתָהּ וְאֶדוֹן קֶשֶׁר. וַיִּבְקֶשׁ לַחֲרוֹג אֶת מִשָּׁה: פְּנִימָה
 בְּבוֹדָה פִּשְׁפִּשָּׁה בְּמַעֲלָיו. פְּדִיוֹן נַפְשׁוֹ שָׁחָה עֲדִיו. אֶת
 עֲרַלַת בְּנָה וַחֲנֹעַ לְרִגְלָיו: צְדִיק בֶּן נוֹן מֶר שְׁנִית גְּדִיבִים.

bung gegründet; viele Stellen der heiligen Schrift bezeugen diese Wahrheit, welche die Weisen wie verhohlen gedeutet haben. Wäre nicht des Bundes Blut, spricht Gott, so hätte ich mich eines Andern besonnen, hätte mich nicht bestimmt, Himmel und Erde zu schaffen; die Gesetze des Himmels und der Erde nicht aufgestellt. Das beschnittene Schamglied, das beschnittene Herz und die beschnittene Zunge liegen in der Mitte zwischen den fünffachen Gliedmaßen; dort verleiht der Ewige die Weisheit. Die Knaben Israels werden nur dann nach dem Bundesgesetz beschnitten, wenn ihre Brüder nicht über diesem Werke gestorben sind; denn der Mensch soll die Gesetze ausüben, daß er lebe. Das makellose Lamm (Lizchak) ward zuerst am achten Tage beschnitten, darum vertraten ihn gnädiglich die Felesdengel, als er an der Nordseite des Altars geopfert werden sollte. Die Vorhaut am Sohne des guten Mannes (Mose) ward immer größer, da fielen ihn die harten Strafengel mit Zorn und Grimm an, und wollten den Mose tödten. Die im Hause geehrte beobachtete des Strafengels Thun, und legte (Mose) die Sühne seiner Seele auf, indem sie ihm ihres Sohnes Vorhaut vor die Füße legte. Der Sohn Nun's der Gerechte, beschnitt zum zweiten Mal die Edlen, ihr hilfreicher Hort behütete sie auch vor der Feinde Gewalt, am dritten Tage, wo sie Schmerzen litten. Der Gerüstete zu edlen Thaten erschraß, als er im Bade sich aller religiösen Rüstung entblößt wädhnte. Da kam ihm zur Freude der Bund der Beschneidung

צור ישועתם שְׁמֶרֶם מִכַּף אוֹיְבִים. בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי
 בְּהִיוֹתָם בָּאֲבִים: קָם עַל נְדִיבוֹת נִפְשׁוֹ מִמָּרְחָץ נִבְהָלָה.
 קִדְמוֹתָיו סִעְפָּיו בְּמִשׁוֹשׁ בְּרִית מִלָּה. תְּשׁוּאוֹת חַן חַן
 קָה: רִיחוֹ גִּיחוֹחַ בְּצִרּוֹר הַמּוֹר. רַבָּה תְּהַלּוּתוֹ לְאֵל
 לֹא־מֵד. לְמַנְצָה עַד הַשְּׁמִינִית מִזְמוֹר: שִׁיבָה צִיּוֹן אֲרֹ
 בְּהַשִּׁיבוּ. שְׁבִמִי יְהוָה יִנְהָרוּ אֱלֹוֵי וְאֵל טוֹבוֹ. עָרַר לֵב וְעָרַר
 בָּשָׂר לֹא יָבֹא: תּוֹרַח הַבְּרִית שְׁמוּרָה וְעִרּוּבָה. תַּעֲשֶׂה
 בְּעַבְרֵי מַהוֹל כָּכָה. כִּי שֵׁם צִוָּה יְיָ אֶת הַבְּרָכָה: אֵד אִם
 אֵין אִישׁ וְזָמַן עוֹבֵר. בְּנָשִׁים מְשַׁבְּחוֹת תְּהִיָּה תַחַת נֶגֶד.
 הַבוֹרֵךְ מְנַשִּׂים אִשְׁתָּה הָבֵר: רוּחַ יְיָ דִּבֶּר עַד פִּי נְבִיא.
 הַמּוֹר יִמּוֹר וְעָרַר וְכוּתִי וְעַרְבִי. יִפְלֹא הָעַם מִהִבִּיָּא: חַן
 גְּאֻלָּתָה אֲרֹ בְדָמֵי שִׁירִים. כֹּה בֵּית יְהוֹרָה וְשִׁאֲרִית
 אֲפָרִים. הַנְּדָחִים בְּאַרְץ מִצְרַיִם: וְעָמָה לְמָה אֱלֹוֵהִי
 הַצְבָּאוֹת. בְּנִיָּה תַחֲחוּמִים בְּבְרִית וְאוֹתִי. נְחִיָּים לָעַם
 אַחֵר וְעֵינִיָּה רֹאוֹת: שְׁלַח מְבוֹר אֲסִירִים בְּדָם בְּרִית

in den Sinn, und er brach in den jauchzenden Rufe aus: Heil, Heil ihr! Der gleich dem Myrthenbund Duftende, ließ reichlich seine Loblieder gegen Gott ertönen: Dem Sangmeister auf dem Achtsait, ein Psalm. Wenn Gott die Heimkehr nach Zion bewerkstelligt, werden die Stämme des Ewigen zu ihm und seinem Segen strömen; aber Unbeschnittene an Sinn und Fleisch kommen nicht dahin. Das Gesetz des Bundes ist wohlverwahrt und angeordnet; nur durch einen beschnittenen Ehrer darf die (Besneidung) vollzogen werden; denn nur diesem ist der Segensspruch dabei geboten. Doch ist kein Mann da, und die Zeit drängt, (ist dem Verstreichen nahe), dann mag eine achtbare Frau des Mannes Stelle vertreten; gesegnet vor den Weibern sei ein solch kundiges Weib. Der Geist des Ewigen sprach durch den Propheten: Der Beschnittene besneide! Aber einen Unbeschnittenen, einen Kutäer, einen Araber zur Vollstreckung dieses Werkes zuzulassen, das werde dem Volke gewehret. Siehe, Gott! Du hast erlöst um des Opfer Blut, das ganze Haus Jehudah und den Ueberrest Ephraim's; die verstoßen waren in das Land Mizrajim; nun denn, Gott der Heerschaaren, deine Kinder, die das Gepräge des Bundeszeichens an ihrem Leibe tragen, sind einem andern Volke preisgegeben, und du siehest das mit an? Entlasse aus dem Kerker

חֲתוּמִים. עִם אַחֵר מִפְּנֵי וּמִפְּנֵי בֵּין הָעַמִּים. כִּי אֲרָכּוּ
 לוֹ שָׁם הַיָּמִים: אֲנַחְנוּ בּוֹרְחִים בְּרִית אֶרֶץ בְּאַהֲבָתוֹ.
 יְהוָה יִמּוֹר לִבְנֵינוּ לִירְאָה אוֹתוֹ. יִזְכּוּר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ.
 קְדוֹשׁ: הַכֹּל יוֹדֵךְ וְכו'.

אִפּוֹן. אֲזוּרֵי אֵימָה בְּרוּאֵי יִרְאָה. אֲמִיצֵי כַח בְּבוּרוֹ נִשְׁאַה.
 אֵימִים רָעִים וְעוֹבְדִים בִּירְאָה. אֲמִרִים לְמַלְכָּם חֲחֵלָה.
 נָאָה: וְעַמּוֹ בּוֹרְחֵי בְרִית. מִחֲלָלִים לְזוֹכֵר הַבְּרִית: קְמָלָה.
 הַמְּחַלֵּל מִי לֹא יִהְיֶה. לְמַלְכָּה הַמְּשַׁבַּח מִי לֹא יֵאָדָר. לְמַלְכָּה
 הַקְּדוֹשׁ לְעֵלְיָה וּלְחֵדָר. לְסִסְל וּלְפֶאֶר שְׂבָחוֹ לְסִדָּר: וְעַמּוֹ
 עֲרִבִית וּשְׁחִירִית. מִיִּתְרִים לְזוֹכֵר הַבְּרִית: יִתְגַּבְּרוּ וּיִתְנַבְּרוּ
 מִשְׁרָחֵי עֲלִיּוֹן. יִחַנְּשׂוּ וְיִתְעַדּוּ בְּעֵרֵי הַיּוֹן. יִפְאָרוּ וּיִבְאָרוּ
 לְחֵלְלוּ בְּצִבְיוֹן. יִשְׂאוּ כְּנוֹר עֲלֵי הַיּוֹן: וְעַמּוֹ כְּטָר שְׂאִירִית.
 מִפְּאָרִים לְזוֹכֵר הַבְּרִית: עֵירֵי גְבוּרָה מִפְּעָמִי שְׂכִינָה.
 עוֹמְרֵי כְּתָרִים גְּאֻלָּהּ מְעוֹנָה. עֲלִיּוֹן מְרַנְּנִים בְּגִילָה וּרְנָה.

die Gefangenen, die mit dem Bundesblut gemarckt sind, das einige Volk, das zerstreuet und zersprengt ist unter die Völker, denn zu lange schon währt ihm die Zeit. — Wir schließen den Bund Gottes aus Liebe zu ihm; möge er unser Herz beschneiden, daß es ihn fürchte und ewig gedenke seines Bundes der Heilige!

אֲזוּרֵי Die mit Schrecken Gegürteten, mit Furcht Geschaffenen, die dastehen seine Herrlichkeit hochzupreisen, bangen und zittern, verehren mit Scheu, stimmen ihrem Könige liebliches Lied an. Und sein Volk, das den Bund mit ihm schließt, preiset ihn, der des Bundes eingedenk ist. — Den ruhmwürdigen König, wer wollte nicht preisen? Den lobwürdigen König, wer wollte nicht verherrlichen? Dem heiligen König bringen sie Erhebung und Preis, hochzurühmen und zu verherrlichen, sein Lob wohlgeordnet vorzubringen. Und sein Volk bekennet Abends und Morgens die Einheit dessen, der des Bundes eingedenk ist. — Es rüsten, es rüsten sich die Diener des Höchsten, und erheben sich so hoch und höher die Glanzstrahlenden; sie verherrlichen und verkünden laut seinen Ruhm mit Lust; sie lassen die Harfe zu ihren Liedern tönen. Und seines Volkes Ueberrest, vom Gottesthau wieder auflebend, verherrlicht ihn, der des Bundes eingedenk ist. — Die Schauerlichen und Starken, von der Schechinah bewegt, winden Kränze dem Gott der Himmelswohnung; besingen.

עֲשִׂים מְלֹאכֶתָם בְּאֵמֶן אֱמוּנָה: וְאוֹם כֶּת עֲבָרִית. מְהִדָּרַת
 קְזוּכֶר הַכְּרִית: זְמֶרָה וּבִרְכָּה שְׂבַח וְהוֹדָאָה וְהִלָּל. וְקִי
 הַשְּׁמַלִּים פּוֹצְחִים לְמַלְר. וְזִהְרִי מַעֲלָה מְכַחִּירִים לְכִלְרִי.
 וְהִירִים וְרִיזִים גָּדְלוּ לְסִגְר: וְאוֹם נֶאֱוָה שְׁתַּרְחֻרִית.
 מְשַׁבְּחִים קְזוּכֶר הַכְּרִית: רָכַב אֱלֹהִים אֶפְרִי רְבוּחִים.
 רוֹגְשִׁים קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ בְּמַחְנוּחִים. רוֹחֲשִׁים כְּרוֹךְ כְּרִי
 עֲצָחִים. רוֹעֲשִׁים וּמְנִיעִים סְפִי אֲמוּחִים: וְאוֹם חֲחֻמָּה
 בְּכֶרֶת לְזוּכֶר הַכְּרִית: וְהַחִית וכו'.

וּלְתָּ. אוֹת כְּרִית יִשְׂרָאֵל וְשִׁבַּח וְהַחֻרָה. בְּגִלְגֵּם עֲלִיּוֹת
 בְּמִים אֶל קָרָה. גַּם אֶכֶן פִּנְתָּ הָאָרֶץ יִרְרִי. דַּעַת יַחֲוָה
 בְּרֹאשִׁית כְּרָא: הֵן שֶׁבַע מִצְוֹת נִצְטְוִי הַמּוֹרִים. וְשִׁמְנִית
 רָאֵב הַמּוֹן אֲבִי כָר הַעֲבָרִים. זֶה אֱלִי כֶּרֶת עֲמוֹ כְּרִית
 בְּשָׁרִים. חֲטָאוּ כְּדָמוֹ בְּיוֹם הַכְּפּוּרִים: מָהְרוּ וּקְדִישׁוּ בְּדָמִים
 יְקָרִים. יְדִידָהּ אֵז לֶקַח לוֹ חֲרָבוֹת צוּרִים. בְּנִחָדִים נָטְוִי
 בְּדָמִים בְּיֹאדִים. קָרָצוֹן עָרוֹ רִישׁוֹב בְּסִחָרִים: מְשֻׁמִּים

den Höchsten mit Jauchzen und Jubel; vollbringen ihr Werk mit Wahrheit und Treue. Und die Nation die ebräische Tochter, preiset den, der des Bundes eingedenk ist. Gesang und Preis, Lob und Ruhm, sprechen die funkensprühenden Chaschmalim. Die in der Höhe Strahlenden stehen im Kreise herum; sind hurtig und beeilen sich seine Größe zu verherrlichen. Und die Nation, die anmuthig schwärzliche, lobet ihn, der des Bundes eingedenk ist. — Die Wagen Gottes, tausend Myriaden, donnern das Dreimalheilig in den Lagern; strömen unverdrossen das: Gepriesen sei er. Sie machen zittern und dröhnen die Pfosten und Schwellen und die Nation mit dem Bundeszeichen gemarkt, preiset ihn, der des Bundes eingedenk ist.

אִתּוֹ Das Bundeszeichen, Israel, Sabbath und das Gesetz — um ihretwillen wölbte und erfüllte Gott die Himmel im und mit Wasser, und legte den Schlussstein zur Erde; das bezeugt der Ausdruck: Im Anfang schuf. — Sieben Pflichten wurden den Widerspenstigen aufgelegt; eine achte dem Vater der Menge, dem Stammvater aller Ebräer. Dieser mein Gott vollführte mit ihm gemeinsam den Bund am Fleische; entsündigte ihn durch dessen Blut am Versöhnungstage; er reinigte und heiligte ihn durch das theure Blut. Der Gottes-

בֹּא בְּבֶקֶר חֲחֹן דָּמִים. נִחְנִי רֵיחַ עֲרֻלוֹת בְּעֲרוֹנֹת בְּשָׂמִים.
 עֲזִיז כָּעֵת חֵיהָ מֶר לְשִׁמוֹנֶת יָמִים. עַר בֶּן עֶרֶב רִזְבָה
 שְׁלָמִים: פְּקִידָה פֶּקֶד כְּפֹלָה הָאֵל בְּרַחֲמִים. צֹאן אוֹבְדוֹת
 לְגֵאוֹר מִסְבָּלוֹת עֲנָמִים. קֹל מִהֲרָה יֵצֵאוּ בְּדָמִים נִכְחָמִים.
 רֶם שֶׁב שְׁבוּחָם בְּהִיוּחָם כְּחֻלָּמִים: שֶׁפֶד חֲמָחוּ עַל פִּטְרֵי
 חֲמוּרִים. חֲחַת אֲשֶׁר עָנִי בְּכֹר בֶּן אֲדִירִים. אֶח בְּרִיתוֹ
 זָכַר בְּעֵי הָעֶבְרִים. בְּגִזְרוֹ יָם סוּף לְגִזְרִים: רִיב לִי בָעֵם
 אֲשֶׁר זָנַב עָמוֹ. הָאוֹמֵר רוֹ סוֹר וְקוֹחַ בְּשֶׁר בְּרִית וְדָמוֹ.
 מִתְחַח שְׁמִי יִמְחָה זָכַר שְׁמִי. בְּקוֹמוֹ לְעֶרוֹץ לֹא יָכִיל וְעָמוֹ:
 רָצוֹן שׁוֹכְנֵי סֶנֶה לְשֵׁאת בֶּן נֹון דִּגְלוֹ. רָשַׁע דְּהַפִּיר חֲלָלִים
 בְּעֲצוֹמוֹ וְחִילוֹ. בְּבִרְיָת אֲשֶׁר הִגְבִּיר לְיִשְׂרָאֵל וּמְלוֹ. יַעֲטוּ
 יִשַּׁע וּמִידוֹ זֹאת הִתָּה לוֹ: יִקָּר דָּם הַבְּרִית וְדָמֵי הַרוּגִים

freund nahm sich scharfe Messer, und in Strömen floss das Blut der Beschneidung; zum Wohlgefallen dessen, der im Verborgenen thronet stieg es gleich Düften zu ihm auf. Vom Himmel kam er herab, den Blut-Bräutigam zu besuchen; ihm dufteten die Vorhänge gleich würzigen Betten. Sein Lamm (Lischak), daß zur verheißenen Zeit geboren war, beschnitt er am achten Tage; deswegen war es als Opfer angenehm. Aus zweifacher Barmherzigkeit gedachte Gott ihrer, und befreite die verlornen Schaafe von den Lastarbeiten der Aegypter. Eilend und ohne Zögern zogen sie aus, gezeichnet mit Blut; der Erhabene führte ihre Gefangenen heim, da es ihnen wie ein Traum vorkam. Er ergoß die Gluth seines Zorns über die Eselsbrut, weil sie den Erstgeborenen, den Sohn der Edlen, bedrückten. Er gedachte seines Bundes zwischen den Stücken, als er das Schilfmeer in Stücke theilte. Der Ewige hat Krieg gegen das Volk, das sein Volk verfolgt; das zu ihm gesprochen: Komm, da hast du des Bundes Fleisch und Blut. Ausgelöscht wird dafür unter dem Himmel das Gedächtniß seines Namens; wenn er sich aufmacht mit seinem Schrecken, dann hält er seinen Grimm nicht aus. Es war der Wille des Thronenden im Dornbusche, daß der Sohn Nun's seine Fahne trage, den Frevler als Leiche niederzustrecken, mit seiner Heeresmacht. Um des Bundes willen, den er mit Nachdruck bei Israel bewerkstelligte, indem er die Beschneidung vornahm, sollten sie im Siege prangen, durch seine Hand sollte er ihnen werden. O, laß dir theuer sein das Blut des Bundes und das Blut der Märtyrer. Entbiete

בְּעֵינֶיהָ צִוָּה יְשׁוּעוֹת יַעֲקֹב וְחָדָשׁ בָּאָף עֵינֶיהָ חֲקָה אֲשֶׁר
שָׁפְכוּ בַמַּיִם דָּם צְפוּנֶיהָ קָדֵשׁ קָדָשִׁים הוּא הָרִי שָׁרָה
לְפָנֶיהָ הִבֵּט מִשְׁמַיִם אֶל גְּדוּל וְנוֹרָא בִּנְחָה אֲשֶׁר חִפְּחָה
בִּיבְרָקָה אֶבְרָה הֵן חוֹלֶת אֶהְבְּתָה הַתָּמִיד פְּוֹרָה נֶצַח
יִשְׂרָאֵל חָכָה לָנוּ עֹרָה עֹרָה וכו'.

גאולה לברית מילה ולפרשת בשלח.

גאולה. יום לִיבְשָׁהי נִהְפְּכוּ מִצֹּלִים שִׁירָה חֲדָשָׁה שָׁבְחוּ
גִּיּוֹרִים: הִטְבַּעְתָּ בְּחֶרְמִית רִגְלֵי בַת עֲנַמִּית וּפְעָמִי
שׁוֹלְמִית יָפוּ בִּנְעָלִים שִׁירָה חֲדָשָׁה שָׁבְחוּ גִּיּוֹרִים: וְכָל רוֹאֵי יִשׁוּרוּן
בְּבֵית הוֹרֵי יִשְׁדְּרוּן אֵין כָּאֵל יִשׁוּרוּן וְאוֹיְבֵינוּ פְּרִילִים שִׁירָה
חֲדָשָׁה שָׁבְחוּ גִּיּוֹרִים: רִגְלֵי בֶן חָרִים עַד הַנְּשָׁאָרִים וְחִלְקֶט
נִפְזָרִים בְּמִלְקֶט שְׂבָלִים שִׁירָה חֲדָשָׁה שָׁבְחוּ גִּיּוֹרִים: הַכָּאִים
עֲמָה בְּבֵרִית חֲמָה וּמִכְטָן לְשִׁמָּה הִמָּה נְמוֹרִים
שִׁירָה חֲדָשָׁה שָׁבְחוּ גִּיּוֹרִים: הִרָאָה אוֹתוֹתָם לְכָר רוֹאֵי אוֹתָם
וְעַד כְּנִפֵּי כְסוּתָם יַעֲשׂוּ גְדִילִים שִׁירָה חֲדָשָׁה שָׁבְחוּ גִּיּוֹרִים:

Jacob Heil, und zermalme im Zorn die mit Haß auf dich blicken,
weil sie das Blut derer, die im Verborgenen dich ansehn, wie Was-
ser vergossen: das Blut, was hochheilig ist; siehe, es ist dein Eigen-
thum. Schau herab vom Himmel, großer und furchtbarer Gott;
dein Sproß (deine Taube), deren Fittige du mit Gold bedeckst, die
um dich liebeskrank, ist noch immer versprengt. Macht Israels, o
gewähre uns Beistand.

יום י"א Am Tage, als in festes Land die Fluthen sich wandelten,
stimmten ein neues Lied an die Erlöseten. Durch deine Vorkehrung
versanken die Füße der Tochter Anamith (die Egyptianer); doch zierlich
beschuhet schritt die Tochter Schulamith (Israel) hindurch; und ein
neues Lied stimmten an die Erlöseten. — Und alle, die mich sehen,
staunen, in meinem herrlichen Hause singen sie: Keiner ist wie Gott,
Jeschurun! unsere Feinde aber sind dem Strafgerichte verfallen; und
ein neues Lied stimmten an die Erlöseten. — Meine Fahne laß doch
wehen über den Andern, und sammle die Zerstreueten, wie der
Schnitter Aehren sammelt, und ein neues Lied stimmten dann an
die Erlöseten. — Die bei dir antreten in den Bund, mit deinem
Siegel geweiht, und von Mutterleibe an, zu deines Namens Ehre

לְמִי זֹאת נִרְשָׁמָתִי. הִכָּר נָא דְבַר אֲמָרִי. רְמִי הַחֲחָמָתִי.
וּלְמִי הַפְּתִילִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שָׁבְחוּ גֵּאוּלִים: וְשׁוּב יִשְׁנִיתָ לְקִדְשָׁהּ.
וְאַל הוֹסִיף לְגִרְשָׁהּ. וְתַעֲלֶה אֹזֶר שְׁמִשָּׁהּ. וְנָסוּ הַצִּלְלִים.
שִׁירָה חֲדָשָׁה שָׁבְחוּ גֵּאוּלִים: יִדִּידִים רִמְמוּהָ. בְּשִׁירָה קִדְמוּהָ. מִי
כַּמְכָּה. יִי בְּאֵלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שָׁבְחוּ גֵּאוּלִים:

בגלל אבות חושיע בגים ותביא גאולה לבני בניהם, ברוך יחה יי גאל ישראל.

י ו צ ר ל ש כ ת ב ר א ש י ת .

אֵל נָשָׂא. אַרְגֵּן בְּחַתְעֵלָסָה. אֲמִץ עֲשֵׂה. אֲנִיד בְּכִנְסָה:
בְּסוֹד בְּרָחִי. בְּיוֹשָׁר אֶחְחַכְרֶה. בְּרֵאשִׁית בָּרָא. בָּאֵר
וְדַרְבָּרָה: שִׁיחוּ לֵב לַעֲבֹד. לְמַלְכָּה חֲבֹבֹר. קְדוֹשׁ: גְּדוֹל פֶּלֶל.
גְּבוּרָתוֹ חֵיוֹ נְמַלְלִי. גִּיהַ וְיִילִי. גְּדִלוֹ נִסְלִלִי: דְּרוֹשׁ כִּי־צֵר. יִי
מַעְצָרִי. דָּל יִנָּצֵר. דַּעַה מִהַתְקַצֵּר: הָאֵל בְּחַשְׁכוֹ. הַעוֹלָם
לִישְׁבוֹ. הַתִּיעֵץ בְּמַחֲשָׁבוֹ. הַמִּשְׁחָקָה בְּמוֹשָׁבוֹ: וּרְצוֹנָה
נִשְׁוֹה. וְהַסְבִּימָה בְּמַחֲשָׁבָהּ. וְלִבְרָאוֹת הַשִּׁיכָה. וְרוּחוֹ נִשְׁכָּה:

beschnitten werden, stimmen ein neues Lied an als Erlösete. — Sie zeigen ihre Zeichen allen, die sie schauen, und an die Zipfel ihres Gewandes, befestigen sie Schaufäden, und ein neues Lied stimmen an die Erlöseten. — Wem ist diese gezeichnet? Erkenne das Wahre: weiß ist das Siegel? Weiß ist der Schaufaden? Dann stimmen ein neues Lied an die Erlöseten. — O trau' sie dir zum zweiten Mal an, und nimmer verstoße sie wieder; laß aufgehen ihre strahlende Sonne, daß die Schatten entfliehen. Dann stimmen ein neues Lied an die Erlöseten. — Hoch priesen dich die Geliebten, vor Allen besangen sie dich im Liede: Wer ist dir gleich, Ewiger, unter den Mächten? ein neues Lied stimmen an die Erlöseten.

לא Dem erhabenen Gott will ich jubelnd singen mit Entzücken: das Gewaltige, das er vollführt, verkünden in der Gemeinde. Im Kreise der Unbefleckten zu inniger Andacht vereint, will ich erläuternd besprechen: „die Schöpfung im Anfang.“ Richtet euren Sinn zu dienen und zu verehren, den König der Ehren, den Heiligen! Groß an Gedanken ist er; seine Wunderwerke wollen wir erzählen, Tag und Nacht hoch rühmen seine Größe. Doch enthaltsamen Sinnes, laßt uns seiner Schöpfung nachforschen im Bewußtsein unserer Rich-

וְקָמוּ הָרָהֳרֵה. וְרוּז מְהֵרָה. וְיָמֵן מְהֵרָה. וְכוּלֵי מְהֵרָה: חֶלֶד
 חֶאָרִיק. חֶזֶר חֶזֶרִיק. חֶזֶן חֶזֶרִיק. חֶלֶף מְעָרִיק: טָלוּד
 חֶקְרִישׁ. טִיעָחוּ הַשְּׂרִישׁ. טְמוּנִים לְהַגְרִישׁ. טָרֹד לְהַפְרִישׁ:
 יָצַר פְּצָחִים. יַחֲוֹרוּ לְנִצְצָחִים. יָמֵן קְדוּחִים. יָסַר נְדָחִים:
 כָּנַם בְּאַגְדוֹ. כְּבִירִי מְרוּדוֹ. כְּחֹידֶם נִגְדוֹ. כְּכָשֶׁם בְּפַחְרוֹ:
 לְרָאשֵׁי הַנְּשִׁי. לַח הַדְּשִׁיא. לְהַרְפּוֹת וּלְהַפְשִׁיא. לְמֹזְרִיעַ
 וּמִדְּשִׁיא: מַעֲשִׂים וּמָנָם. מֵאֲמָר וּמָנָם. מְאֹרוֹחַ וּחְמוּנָם.
 מְרוּחוֹ מָנָם: נִעְלָץ צֶעֶד. נֶאֱמָן עֵד. נִטְרִים מוֹעֵד. נִתְקַפִּים
 מִהַמְעֵד: סֵלֶק מִחֲבוּאִים. שָׁחִים וְרָאִים. סָמֵן לְנִבְרָאִים.
 סוּר מִמְּמַאִים: עֶרֶךְ בְּחָר. עֵינָיו כְּשֹׁחַר. עֲתִיד לְסַחַר.
 עֲמוּסִי מִשֹּׁחַר: פִּעֵל בְּחֻכְמָה. פִּקֵּד אֶדְמָה. פָּלַט בְּיַחוּמָה.

tigkeit; denn beschränkt ist unser Wissen. Als Gott im Sinne hatte, die Welt einzurichten, berathschlagte er in Gedanken mit ihr (der Torah), die spielend weilte an seiner Thronstätte. Ihr Wille war im Einklang, sie stimmte in seinen Plan, entsprach dem Schöpfungsvorsatz; da schwebte sein Geist über dem Wasser. Was er in Gedanken ersann, vollführte er rasch in der That; aus dem Urlicht bereitete er den klaren Aether. Die Erde drückte er in die Tiefe und senkte den Schnee nieder; er glättete das Geschloß zur Strafe der Abtrünnigen. Die Wölbung verdichtete er, befestigte darin sein Zelt; trieb die verhaltenen Gewässer davon aus und sonderte sie ab. Er bildete Wesen, die seine Einheit ewig verkünden; er bereitete die Gluthölle zur Züchtigung der Abgefallenen. Er sammelte in seine Behälter die gewaltigen Fluthen, die seine Weisheit gemessen. Trotzig brauseten sie auf gegen ihn; er bändigte sie mit seinem Schrecken. Den Urstaub der Erde bekleidete er mit frischem Grün, daß es sich mehre und fortpflanze, Samen treibe und fortsprosse. Die Wesen die er ins Werk setzte, die schuf er (nur) mit dem Worte; die Lichter und ihr Heer entstanden nur auf seines Mundes Hauch. Der jauchzend Schreitende (der Sonnenball), der zuverlässige Zeuge (der Mond) beachten die Zeit (ihres Umlaufes), sind fest in ihren Bahnen und wanken nimmer. Er ließ aufsteigen aus den eingehegten Fluthen die Schwimmenden, (die Fische) und die Schwebenden, (die Vögel). Er bezeichnete für kommende Geschlechter die Unreinen, deren Genuß

פְּרָאִים וְנֶהְמָה: צִאֲלִים יִסְבוּהוּ. צִפָּה לְעֶרְכָּהוּ. צִרוּ
 לְנִכְכָּהוּ. צְנוּעִים לְכוֹסָהוּ: קְרוֹשׁ מֵאַרְצוֹ. קֶצֶעַ קְרוֹצוֹ.
 קוֹמְמִיּוֹת הִפְרִיצוֹ. קִשְׁטוֹ מִמַּעְרִיצוֹ: רַק בְּשַׁחַת. רוּחוֹ
 גִּפְחַת. רָשָׁח שַׁחַת. רָרַח לְתַחַת: שִׁים פָּעֵלוֹ. שְׁבַת בְּזוּבוֹ.
 שְׂבִיעֵי עָלוֹ. שָׁמַר מִחֲדָלוֹ: תְּנוּי שֶׁפֶר. תְּמוּר שֶׁפֶר. תַּח כֶּפֶר.
 תָּאֵב עֶפֶר: שָׁמְרוּ לְתַנְחִילוֹ. לָעַם נִחִידוֹ. מִן בְּהַשְׁחִילוֹ.
 הַשְׁמִיעוּ הַתְּחִילוֹ: הִתְעַנֵּג לְהַתְנַאוֹת. קִרְט יִצִּיאוֹת. מֵעַן
 מִשְׁאוֹת. נוֹחַ מִקְלָאוֹת: שִׁיחוּ לֵב לְעֵבוֹר. לְמִלְכָּה הַכְּבוֹד.
 קְרוֹשׁ: הַכֵּל יוֹדֵךְ וְכו'.

אָפֹן. שִׁאֲלוּ שְׁחָקִים וְשִׁיחוּ לְאֶדְמָה. לָכֶם יִסְפְּרוּ כְבוֹד וְרוֹעַ
 דְּמָה. מוֹתָה רוֹק וְחֶלֶד וְחוֹקָה עַל בְּלִימָרָה. הַנוֹף טֶפֶח
 וְנִפְחָ בּוֹ הַנְּשָׁמָה: יֵאָשֶׁר בִּידוֹ נֶפֶשׁ כָּל חַי וְרוּחַ. יוֹצֵר

zu scheuen ist. Es gefiel dem Schöpfer, dem Lbthn, dessen Augen
 gleich dem Frühroth leuchten, als Mahl zuzurichten für die von früher
 Kindheit zärtlich Gepflegten. Der kunstsinige Werkmeister befahl
 der Erde hervor zu bringen durch ihre Wärmekraft Vieh und Ge-
 wild. Den Behemoth, den Lotusschatten bedecken, beabsichtigte er zu-
 zurichten; er fing ihn ein, schlachtete ihn zum Mahle für die
 Frommen. Der Heilige formte sein Gebild (den Menschen) vors
 seinem Boden, zu aufrechter Stellung streckte er ihn, mit seiner
 Würde schmückte er ihn. Doch als sein Trieb ausartete, ward seine
 Gestalt verkümmert, weil er von Verlockungen sich umgarnen ließ und
 daher in die Tiefe sinken mußte. Nach vollendetem Werke thronte
 er in seiner Himmelsstätte; heiligte den Siebenten, daß man ihn
 wahre vor Entweihung. Die Fürsprache des שְׁכַחָה Sühne zu ge-
 wahren dem schönen Gebilde, gefiel dem Holseligen. Er verwahrte
 ihn (den Sabbath) zum Erbe für das Volk seiner Leitung; da er das
 Manna fallen ließ, verkündete er ihm zum ersten Mal, ihn mit Lust
 und im Schmucke zu feiern, sich zu enthalten aller Wanderungen;
 daß der mit Bürden sonst Belastete ruhe von allem Mühsal. Richter
 euren Sinn zu dienen dem König der Ehren, dem Heiligen!

שְׂאוֹל Befraget den Aether, redet die Erde an, sie werden euch
 künden des hochgeschwungenen Armes Herrlichkeit, der ausgespannt

הרים ובורא רוח: לברו היה בטרם יומים. ועד לא עשת
 חוג שמים. וכאין מעינות נכבדי מים: בשום חשך על
 פני תהום ירוח: אשר בידו וכו'. מקום מסשלהו מעלה הציבו.
 וברמות אכן ספיר הצבו. ירוח וענן ואש שם סביבו. נאור
 השם עבים רכובו: המהך על כנפי רוח: אשר בידו וכו'. הכין
 ברום מלאכי רוח. ויהי נושאת אופן ברוח. אל כל אשר
 יפנה שמה הרוח. ושכים ורצים וטסים ברוח. להקריש
 ליוצרים בנחת רוח: אשר בידו וכו'. והחיות וכו'.

ולת. אחשבה לרעה עמל ודברים יגעים. קמה כאבי נצח
 אנוש ממרגועים. בריח באים יסורים וגנעים נגעים.
 ורשוח רפאים נהנה לפנעים פנעים: נזו גם נזו מבישרי
 חסמנים. סרו אף הסרו סרחו האמנים. דרכי בנסתרת
 ארד אצל ממנים. מחזרת שאלת מצא תשובת מונים:
 השאננים בטח וכעמל אנוש אינימו. ועם אדם לא

Wölbung und Boden, sie schwebend hält über dem Nichts, der den Leib geformet, die Seele eingehaucht hat. In seiner Hand sind alle Seelen — alle Geister; er ist der Berge Bildner, er ist des Windes Schöpfer. Vor allen Zeiten war er allein, ehe des Himmels Kreis er geschaffen, da noch nicht quollen die wasserreichen Quellen, Finsterniß noch lag auf der Tiefe und darüber der schwebende Geist. In seiner Hand u. s. w. Seiner Herrschaft Thron stellt er in die Höhe; leuchtend wie Saphirstein bildete er ihn, Gewölk macht der Lichtstrahlende zu seinem Wagen; auf des Windes Sittigen fährt er einher. In seiner Hand u. s. w. Er ordnete in der Höhe die windschnellen Engel, und schwebende Chajoth, haben die Räder überall hin, wo der Wind sich wendet: eilen hin und wieder, schwebend wie der Wind. Zu rufen: „Heilig!“ ihrem Schöpfer, in der Sonne ihrer Seele. In seiner Hand u. s. w.

אחשבה Ich sinne über mein Elend und Mühsal, warum mein Weh so dauernd, anhaltend, ruhelos ist? Wie beschworen kommen die Leiden und quälen die Plagen, und frei stünde es den Aerzten, den Wunden zu begegnen, doch es entschwinden, verbergen sich die Arznei bereiter, sie weichen beschämt, entwürdigt, zu Schanden ist ihre

יִנָּעוּ אֲנִימוֹ. וּבְרִיאִים כְּמִרְיָאִים יֵצֵא מִחֶלֶךְ עֵינֵימִי. יִבְעוּ
יִדְּבֵרוּ רַע וְמֵר עֲנִינֵימִי: וְאַחַח הַעֲוִיָּה וּמִצָּחָהּ לֹא בִישָׁן. לָהּ
קָדַעַת רַק הָרַח לִשָּׁן. חֲמוּל סֶם הַיּוֹשֵׁם וְנָנַע יִדְּשָׁן. וְח
כְּמַח שָׁנִים יִשָּׁן וְנוֹשָׁן: טַעֲתִי אַחֲרֵיהֶם חִיתָם לֹא פִסְקָה.
כְּפִתָּם לִנְחָלִים וְעֵצִים לֹא שְׁפֹקָה: יִרְעוּתִיךָ שְׁפִנִי בְּשִׁכּוֹנָה
לֹא גִזְקָה. וְסִפְרִי רְפוּאָתְךָ מִחֲתִינָעִי עִסְקָה: כְּלִי יִסְיָךָ
כְּמִכָּה לֹא שְׁלֵמָה. בַּחֵן אִם תִּבְקָשִׁי הַשְׁכּוֹחַ מִחֲלֻמָּתִי. לִבִּי
לְפִי אֶף-כִּי קִלְטָהּ. קִרְבָּתְךָ לִי טוֹב חֲלֻמָּה פִלְטָה: מִחֲ-
לִי וְלָכֶם מִחֵן הַדָּגֵל. אֶף תִּטְנוּסֶת פִּגְלִי וְלֹא תִחַלְלֶנֶּגֶל. נָעִים
וְטוֹב מִחֲדָמְחֹק מִתְרַגֵּל. מִצִּי קְרִיצוֹי אֶב לִפְנֵי יִפְרִגְרִי:
סְפִירַת חֲחֻשְׁבוֹנוֹת אֶף לְפִי קִלְטָהּ. וְאַרְוֹכַח בַּחֲעֵמִי לֹא
עֲלָתָהּ. עֲנִין חֶבֶה לוֹ מִצָּבַח גִּלְתָּהּ. תֵּאוּחַ נָפֶשׁ חֶבֶה דִּוֵּר

Kunst. Da jede Auskunft mir verhält ist, will ich wollen zu des
Volkes Häuptern, in der Reihe herum fragen, was den Verhöhnern
zu antworten ist. Sie die sorglos, unbekümmert, nicht theilen des
Sterblichen Mühsal, deren Kräfte nicht leiden mit den Menschen.
Nüctig sind sie wie Mastthiere, ihre Augen schauen aus den Fethöhlen
hervor, sie sprechen bössliche Reden, stänkenden Inhalts: „Siehe die
Freche mit der Stirn eines Unverschämten, sie sollte doch einsehen,
„daß sie nur das Geseß zu wechseln habe.“ „Kann wohl ein Ver-
„band von Heilkräutern angelegt werden, daß die Wunde vernarbe, die
„uralte und eingewurzelte?“ Uns zu verleiten zu ihrem Bahn, rastet
ihre Bier nimmer, wie Kohlen zur Glut, und Holz zur lobernden
Flamme. „Deine Zelte schlage auf in gefahrloser Nachbarschaft, und
„was mühest du dich ab über deinen Büchern der Heilkunde. Er-
„wird dir wieder deine vollendete Schönheit (dich uns anschließend),
„über die kein Leid, keine Plage Gewalt hat. Wißt du einen Be-
„weis? Unser Wohlstand entscheidet.“ Wohl brennen (diese Worte)
wie Feuerflammen in meinem Herzen; doch deine Anhänglichkeit ist
mir so lieb, sie erwidert entschlossen: Was haben wir gemein, daß
wir unter einer Fahne lagern sollten? Ich verwerfe das Verab-
schewungswürdige, nicht mag ich mich damit befassen. Es ist ange-
nehm, lieb und süß sich in den Druck zu ergeben, wenn der Vater
aus Liebe den Sohn züchtiget. Sind auch alle Berechnungen und
Fristen abgelaufen und ist bis jetzt meinem Volke keine Heilung ge-

לא חלחת: פתחם זה פתחי בלבי המצע. המכות אשר הבתי
 רב המרצע. צור מדות שונות טרם הקציע. בון מטלה
 מקציע ואספגנית הציע: קשר קמיע מומחה ולחישות
 מעלות. דברו ברוק ומחיומן במה מעלות. רפא אמן לו
 נחבנו עלילות. אשר בידו נרחק רב העלות: שקצתי חיי
 משקשח מרב בשח. טעונדו כלמות ורק מגי דבשח.
 חבצ אשית עד יבושח תחבושח. אחר המכה צדקה לה
 תלבושח: שפט לטרף טרף עיניו הצפינה. לא לשחח
 בריוחיו דרכיו תרפינה. מהוך דין לרחם מדותיו הסכינה.
 הוא יכאיב ויחבש ימחץ וידיו תרפינה: המפליא לעשות
 עם בריא ואמל. קרובים רחמיו ולא כחציר קמל. טריה
 לרמיה יגדל בו באזמל. גם בתוך גם ינוסם חמל: יצוריו

worden: So ist es doch das Prophetenwort: „Harre sein!“ eine stützende Säule. Das Seelenverlangen, die Sehnsucht nach dem Freunde ist noch nicht erkrankt. Folgenden Grund erspähte ich in meinem Herzen, um nur die Streiche zu erklären, die ich empfangen mit der gewaltigen Geißel: Ehe noch der Schöpfer die mannigfaltigen Verhängnisse bestimmte, hatte er genau den Verband abgemessen, und das Pflaster bestrichen. Ein vorzügliches Amulet des Kundigen, eine treffliche Sympathie ist sein Wort, erprobt und bewährt, von mancherlei Kräften. Ein kundiger Arzt ist er, genau geprüft sind von ihm die Wirkungen, sein Vorrath ist reich an Heilmitteln. Es wundert mich wohl mein Leben, verwirrt ist es von vieler Schmach, belastet mit Schimpf und Hohn, mehr als des Kameeles Rücken: doch will ich meinen Anspruch lassen, bis mein Verband getrocknet; nach der Strafe ist Milde dein Gewand. Richten und Strafen ist wohl sein Augenmerk, doch ist sein Verfahren nicht auf Vernichtung abgesehen, er ist mild, um nicht seine Geschöpfe zu zerstören. Vom strengen Recht geht er zum Erbarmen über; er thut weh, und verbindet, verwundet und seine Hände heilen. Er thut Wunder an Starken und Schwachen; nah ist seine Barmherzigkeit und will nicht, daß der Mensch wie Gras hinwelske. Er wandelt die eiternde Wunde in gesundes Fleisch um mit einem Werkzeug. Wunder im Wunder übt der Erbarmungsvolle. Seine Geschöpfe sind dem Gnade Spen-

חִיכִים לְחֹדְרוֹת חָסֵר גָּמֹל. גְּלִי יָם יָרִידִים וְנִכְנָסִים לְנֶמֶל.
 דָּרָךְ הַזֵּעִים יִישָׁר יַעַר וּבְרָמֶל. לְכוּטִים יִרְפָּא וּמִתִּיר חֲבוּשׁ
 וְעֵמֶל: בֵּין וְשֹׁמֵר אֵלֶּה עִם נָבוֹן וְחָכֵם. תָּר בָּנָה מִכְּאוֹכֶם
 וּבְכוּשָׁר מִשָּׁכֶם. וַיִּנָּחֵם לְכַטֵּחַ וַיִּים כֶּסֶף פָּרָכֶם. רִנָּה
 הַמִּדְבָּרָה וְאַרְבָּעִים סֶפֶק צָרָכֶם: חֲזָקוּ וַיֵּאמֹץ לְבַבְכֶּם
 מִיַּחְדִּים לֹא קוּיִם. סֵלֹו לָרֶכֶב בְּעֶרְכוֹת מִבְּלִל יְהִיִּם. חֹדְרוֹ
 לְיֹכֵר קִדְשׁוֹ מִיַּחְדֵּי רִהְבִּים. בָּעַל זֹאת דָּצוֹ וְשִׁכְחוֹ אֲהוּבִים: עזרחוב

אהבה לפרשת וירא

שָׁנְנוּ לְשׁוֹנֵם. בְּנֵי אֹנֶם. וְאַח־אֹנֶם. לֹא הִשְׁבָּתָה. זָה
 כִּמְתָה. עֲלֵיהֶם מַעֲרֻכוֹת מֵאֹז רִבְבָתָה: וְכִיד טִבְחָה: בִּשְׁחָה לְטִבְחָה.
 בְּלִי רֹחַ. בֵּן עֲזֻבָתָה: וְנִזְוָה חָם. גַּם עַל־נַחֲם. וְהוּא בִּי נִלְחָם.
 וְאַחֶה לֹא רִבְבָתָה: אַחֲרֵי אַחֶה. בְּרִשְׁפֵּי לַחֶה. בִּי וְאַחֶה. צוֹר
 כְּחִתָּה: יְהִי רָם וְנָאֵחַ. חֲקִירִיכָה אֵלֶם רְחוּקִי. אֵלָיו אֶמְרָתָה:

bedenden Dank schuldig: sie, die das Meer befahren und glücklich in den Port einlaufen; den Verirrten ebnet er den Weg durch Wald und Gebirg; die auf das Stehbett Geworfenen heilet er, die Gefesselten und Mühebeladenen macht er frei. Merke und beachte das, einfichtsvolles und weises Volk! Er sah in Ros (Aegypten) ihr Leiden, ließ sie ausziehen zu rechter Zeit, und leitete sie sicher; ihre Zwingherren aber bedeckte das Meer. Er führte sie nach der Wüste, und versorgte sie mit ihrem Bedarf vierzig Jahre. Seiet stark und festen Sinnes, die ihr zu ihm hoffet und harret. Rühmet ihn hoch, der einherführt auf Arabot und die versorgt, die ihr Vertrauen in ihn setzen. Preiset seinen heiligen Namen, der die Uebermüthigen, (Aegypter) gebändigt, so wird darob jauchzen und lobpreisen die Geliebten.

שָׁנְנוּ Es spizen ihre Zungen die Kinder Dnam, und ihren Freblemuth hast du nicht gelegt. Schon vor sehr lange fuhrest du ihretwegen aus deinem Himmelsitz hernieder. Aber in der Hand des Bürgers wie ein Lamm zum Bürgen, hast du deinen Sohn überlassen, daß er kaum frei zu athmen vermag. Und Cham schloß sich an Gacham, kämpfte gegen mich an, und du hast dich meiner nicht angenommen, trotz der Liebe, wie der Flamme Gluth, die du, mein

וּבָכֵן קָח נָא אֶחָד־בָּנֶיךָ אֶחָד־יְחִידָה אֲשֶׁר אָחֲבָתָּ: מִלְכוּת
 אוֹמֵר. בֵּין הָמָר. מֵר לִי מֵר. וְאָרְעֵל: וּכְנָב אֲשָׁא. מְבִלּוּת
 מִשָּׂא. גְּשִׁיאי מִשָּׂא. בְּרִישְׁמֵעֵאל: זֶה חָמֶם. וְזֶה רָמֶם. וְזֶה
 מֵאֵם. וְזֶה נֶעֱל: חֲשַׁב יַעֲקֹב. בִּי עַד עוֹלָם. אֲחִיָּה נִבְלָם.
 יִדְרֵאל נֶעֱר: וּכְאִישׁ יַעֲבֹד. חָנָם עֲבֹד. יוֹם יוֹם עַד אֲבֹד.
 בָּחוּ פֹעֵר: עַל כֵּן הִמְנֶע. פָּח לֹא יִמְנֶע. מִנֵּד וְנֶע. קְרוֹא לוֹ
 מוֹעֵר: יֵה הָעִירָה. וְגַם הַנְּבִירָה. כִּיּוֹם סִיסְרָא. בִּימֵי יַעֲל:
 וּקְחָה גּוֹי מִיַּד אֲדוֹמִי. קָרַב כְּאֲשֶׁר מִיּוֹם קִרְבָּתָּ: וּבָכו קָח נָא.
 וַיִּמּוֹר וַשְּׁמוֹ. וַחֲדָד וַצְּפוֹ. צָפוּ צָפָה. וּסְכַבּוֹנִי: וַיִּרְשׁ יְרוּשׁ.
 נְסוּכָה מֵרָאשׁ. וְהַשְׁקוּנִי רֹאשׁ. וַיַּעֲנוּנִי: וְכֵן עֲקוּה. עֲמָם
 נְלָוָה. בְּנֵי קָדָר. וַיִּלְחַמוּנִי: זֶה כִּי יִכְפּוֹר. וְזֶה לִי יַחְפוּר.

Hört, in der heiligen Schrift wie Felsen dauernd niederschriebst.
 Herr, hoher und erhabener, laß sich die wieder nähern die stumme
 Taube, die du bisher in die Ferne gebannt. Ja nimm wieder auf
 deinen Sohn, deinen einzigen, den du liebtest. — Das Reich Omar,
 der schäumende Wein, ist ein bitterer Trank mir, und ich taumele;
 auf den Rücken trag' ich die lästigen Bürden der Fürsten Massa's,
 Sohnes Ischmael. Der Eine plündert und der Andere tritt gewaltsam
 mich nieder; der beschimpft und der verspeiet mich. Es meint
 Saalam, daß für immer ich der Schmach hingegeben bleibe, daß für
 immer Gott mir die Thüre schließen werde. Und wie Einer der
 umsonst arbeitet, so werde auch ich Tag für Tag arbeiten, bis die
 Kraft des Arbeiters geschwunden. Darum spart Timna seinen Mund
 nicht gegen den Unstättten und Flüchtigen und heißt ihn: Verräther.
 Herr erwache, und zeige deine Wundermacht, wie am Tage Sisra's
 in den Zeiten der Jael. Befreie dein Volk aus des Edomiten Hand,
 sei uns nah, wie du von je uns nah warst. Ja nimm wieder auf
 deinen Sohn, deinen Einzigen, den du liebtest. — Und Jetur und
 Schefo, und Chabad und Zefo stellten ihre Warten auf und um-
 ringten mich. Und sie verdrängten die von Anbeginn Gesalbte,
 tränkten mich mit Giftrank und quälten mich. Der Sohn des
 Alwah schloß sich ihnen an, so die Söhne Redar, und bekämpften
 mich. Dieser verleugnete mich, und Jener höhlet mir Gruben, und
 wie auf Vögel machen sie Jagd auf mich. Meine Schritte machen
 sie unstätt, und das Licht, das mir hold, suchen diese Frevler mir zu

בֹּר וְכַצֹּר. צוֹר צְרוּנִי: פָּעַמִּי נָעִים. וְאוֹר לִי נָעִים. לִי
 מְרַשְׁעִים. וְזוֹ שְׂדֵנִי: אֵלֶּה בְּשָׁנָיו. עֹן גְּלוֹן. וְאֵלֶּה בְּהִנּוֹן.
 שָׂא קְנָאוֹנִי: וּבִפְחוּתָם. וּבְחֻוָּתָם. וּבְעֲדִיוּתָם. יַכְעִסוּנִי:
 יְהִ בָּם רִיבָה. וְיֵד חֲרִיבָה. כִּי מֵרָאשׁ בְּצַר חֲרִיבָה: וּבִן
 קָח נָא. אֶלּוֹף נַחַח. וּמְנַחַח. מֵאֵין נַחַח. כְּאֵרִי פוֹרֵק: וּמִכְשָׁם
 אֲתָם. יְהִ עִם גַּעְתָּם. יֵאֵר גַּעְתָּם. קִץ וְאֵין פוֹרֵק: וְהָ
 מוֹרֵט. וְהָ שוֹרֵט. וְהָ פוֹרֵט. וְשֵׁן חוֹרֵק: וְהָ יוֹרָה חֵץ.
 לְכָבִי מוֹחֵץ. וְהָ לֹחֵץ. וְאֶבֶן זוֹרֵק: וּבְנֵי זִמְרָן. יוֹעֲצִים
 בְּחוֹבָרָן. וְיִחְרָן וְכָרָן. וְהָ לֹהֵ שוֹרֵק: הִקִּילוּ מִשְׁאֵת. כְּבֹד
 וּשְׂאֵת. וַיַּעֲקְרוּ אֹתָהּ. מִטַּע שוֹרֵק: וּבְשִׁיהֶם, כִּי בְּאִישׁוֹן
 חֲשָׁבִי. יְהִיָּה דְרָבִי. וּבְמַחֲוֵי רֶק: אֵן נִזְרָאוֹת. יֵד הַקְּנָאוֹת.
 וְלִשָּׁם וְלָאוֹת. יִם הַחֲרִיבָה: וּבִן קָח נָא. לָמָּה תִישֵׁן. וּבְנֵי דִישֵׁן.

rauben. Die Einen eifern mich durch den Wahn ihrer Lehre, die Andern durch den Lüg ihrer Scheinweisheit, und durch Unsinn, Visionen und Gepränge kränken sie mich. Herr, streite mit ihnen, thue deine Hand auf, denn von je hast du in der Noth Raum geschaffen. Ja, nimm wieder auf deinen Sohn, deinen Einzigen, den du liebtest. — Der Fürst Nachat und Manachat zerfleischen mich wie Löwen ohne Unterlaß; und Mibsam mit ihnen schlägt im Verein mit Gaatam. Er spricht: „das Ziel ist herangekommen und Niemand erlöst!“ Dieser rauft, der krägt, dieser zermalmet und knirscht. Der schleudert Pfeile, durchbohrt mir das Herz, der andere bringt an, und wirft mit Steinen. Und die Kinder Simrons berathschlagen gemeinsam, und Jirhtran und Keran rufen einander herbei. Sie schüren die Gluth, schwer und hochlobend; und entwurzeln die Pflanzungen edler Reben. Und in ihrem Munde ist brennender Hohn; Es sei in dichter Finsterniß mein Weg, und mein Vertrauen leer. Wo sind (fragen sie) die Wunder der rachsuffenden Hand, da du Gott, zu Ruhm und Gedächtniß das Meer in Trocknes wandeltest. O, nimm doch wieder auf deinen Sohn, deinen Einzigen, den du liebtest. — Warum schläfst du, da die Söhne Dischon's und die Kinder Tolschan's walten mit drückender Macht. Mich widert zu leben vor Joch und Druck; denn in mir streckt er gegen Gott frech seine Hand. Es spricht mein Feind, nur ich bin

וַיִּנְיֵי יִקְשֶׁן. רְדוּ רַדְדוּ: גַּפְשֵׁי נִקְטָה. מַעוֹל וּמוֹטָה. כִּי בִי
 גָּטָה. אֶל אֵל יְרוֹ: בְּאִמּוֹר אוֹיְבִי. אֶךְ אֲנִי גָבִיא. וְרוּחַ אֵל
 בִּי. וְדָבָר סוֹדוֹ: וְכֵן הָאֵמָה. קָם עַל בָּטָה. וְכִיד רָמָה.
 חֲבִיא עֲדוֹ: וְיָהּ אֵל מִקְנָא. בְּאִשָּׁר שָׁנָא. כִּי שָׁם יַעֲנֶה.
 עָלָיו אִידוֹ: קָאוּ יִלְאוּ. מַחִים כִּי יִנְעוּ. וְעֵינָיו יִרְאוּ. עָדִי
 כִידוֹ: וּבוֹשָׁה עָדָה. הִיא לֹא עָדָה. עַל רִיק בָּדָה. מִלֵּב בָּדוֹ:
 וְאֵת חֲאֲתִכָּה. עוֹרְרָה כִּי בָא. מוֹעֵד וְצָבָא. אֲשֶׁר קִצְבָּה:
 וּבְכֵן קַח נָא אֶת בְּנֶךָ אֶחָ יַחֲדָה אֲשֶׁר אֲחֻכָּה: וּקְרַבְתִּנוּ וּמָלֵךְ.

יוצר לשבת ראשונה של חנוכה.

אוֹדֶה כִּי אֲנִסְפָה בִּי וַתִּשָּׁב. אֲזִנָּה הַמִּית שׁוּעִי לְקִשְׁבִּי.
 אִיכָתִי בְּקִשׁ בְּעֲלֵעֶלֶת לְנִשְׁבִּי: אֲכִינָה וְאֲזַכְּרָה יָמֵי קָדָם.
 אֲשֶׁר קָרְאוֹנִי בְּנִבְכָּתָם אָדָם. אֲזִרוּחָם אֲנִידָה וְלֹא אֲרִידָם:
 אֲשִׁיחָה צְרוּחַ וְנִקְמָה אֲנִשְׁיוּכָם. אֲבַח! חֲסִידִי וּמְשִׁיחִי נָכָם.
 אוֹיְבֵי עַמִּי בְּחֻקֵּי צוֹנִי לְחֻרְכָם: יַעַן וְעַד סוֹסֵי פִלְדוּחַ. בָּמוֹ

ein Prophet, bei mir ist Gottes Geist und sein geheimnißvolles Wort. Und der Sohn der Magd (Jischmael) tritt auf die Bühne, und mit gehobener Hand bringt er seinen Zeugen. Aber der Herr wird eifern gegen das Gehafte, daß wider dasselbe zeuge dessen angerichtetes Unheil. Es ermatten dessen Anhänger und erschlaffen, wenn sie mit Augen sehen die Zeugnisse seines Sturzes, und beschämt steht Uda; ihre Betheurungen und Zeugen werden verworfen, beschämt, ob der Leerheit ihres Auges, den sie aus ihrem Sinne erschichtet. Laß ermuntern die schlummernde Liebe, denn gekommen ist die Zeit und Trift, die du bestimmst. Ja, nimm wieder auf deinen Sohn, deinen Einzigen, den du liebst.

אֲדָרָךְ. Ich danke dir, daß du mich gezeuget, und dich wieder besänftigt hast, du hast dein Ohr geneigt und auf mein Flehen gehört, meinen Feind aber wie Stoppein im Sturm verwehet. Ich beachte und gedenke die Tage der Vorzeit, was mich betraf durch die, im Gottesbuch verzeichnete, blutige Schuld; die Vorfälle will ich verfluchen ohne Lässigkeit. Erzählen will ich die Leiden des rachsüchtigen

דְּכָבִים שְׁנוּמֵי לִפְיֹדוֹת. מוֹפֵחַ הָרְאוֹחַ בְּעִיר נִכְבְּדוֹת. קְדוֹשׁ:
 בָּאוּ אֲבֵן פְּרִיצִים לְלֶשֶׁן. בַּחֲרֵי אֶף הַמֶּלֶךְ דִּעְשָׁן. בְּעַר
 לַחֲכָרִיחַ שְׂרוּצֵי נֶשֶׁן: בְּעֶרְהַ חֲמָחַ וַיִּתֵּא בִּפְסַחֵעַ. בְּלַח
 בְּשָׂרִי וַחֲיָתִי שְׁפַע. בְּיַעֲרִים חֲבֹאֲתִי בִּפְהַמּוֹת לַהֲרַע:
 בְּכִלְחֹז לַהֲשָׁמִיד עִם וְלִרְפָּס. בְּיֶאֱר לֶשֶׁר צָבֹא פְּלִיפּוֹם.
 בְּרִית לַהֲעִבְרִי וּפְסָלוֹ לַחֲפּוֹם: גִּיּוֹר מִי בַּחֲוִיר יִפְגֹּל. גַּם
 מוֹשֶׁה עֲרָה מְלַעֲגִל. גִּיּוֹתוֹ לַחֲשָׁאִיר וַחֲמָמָאן מְלִסְגִּל:
 גִּבְּלוֹ בִּפְסַח בְּגוֹ וּבִאֲלִיל חֵיתִי. גָּבְרוּ בַּחֲמָם שֶׁת לִשְׂאִיָּה.
 גִּדַּע וּכְכָה נִצְרִי חוֹשָׁתִי: גְּבִירוֹת שְׁטִיִּים פְּנִיָּהם מְלוֹ. גִּלְל
 בֵּן בְּשָׂרִיָּהּ גִּחְלוֹ. גּוֹרִים וְאִמּוֹחָם מִמְּגִדֵּל הַפִּירוֹ: דְּמוֹ
 לְמִנְיָהּ בְּזִכְחֵיהֶם אֶלְעֶזֶר. דָּחוּ שְׁמֵר וְעוֹ נֶאֱזֹר. דָּח וַיִּכּוּ דְּכָרִי
 הָאֲכֹר: דִּבֵּב דָּאֲבִתִּי עַד־נִפְשָׁה. דְּרוֹשׁ אֶרְדּוֹשׁ מִבְּשָׂר

Antiochus, der meine Frommen megelte und meine Gesalbten (Priester) würgte, als die Bethörten meines Volkes mich verleumdeten, um mich zu verderben. Da bestellte Gott funkensprühende Kofse, worauf Ketter mit Flammenschwertern umgürtet saßen, sie erschienen Schrecken verbreitend als Wunderzeichen in der verherrlichten Stadt (Jerusalem). O Heiliger! — Hierauf gingen die Abtrünnigen, um zu verläumdern, und die Zorngluth des Königs zu schüren, daß er die Israeliten vertilge. Seine Wuth entbrannte und er brach herein urplötzlich, zerseßte mein Fleisch und beraubte mich fast des Lebens; da barg ich mich in Wälder, wie Thiere umherirrend. Als er das Volk gewaltsam gebeugt und niedergetreten, erklärte er seinen Heerführer Philippos, daß er mich zum Bruch des Bundes und Annahme seines Gözen zwingen soll. Er gab Befehl: wer sich mit Schweinefleisch besudelt, wer das Bundeszeichen an seinem Fleische unkenntlich macht, der bleibe am Leben; wer sich weigert, dem sei keine Schonung gewährt! Die sich verunreinigten an seinen Speisen und Gözen, ließ er am Leben; die aber standhaft blieben in ihrer Frömmigkeit, mißhandelte er zum Entsetzen; er zerhieb und vernichtete die Bewohner der ächten Lehre. Zwei edle Frauen beschnitten ihre Kinder, dafür wurden sie an den Brüste aufgehängt; Säuglinge und Mütter wurden vom Thurm gestürzt. Sie trachteten mit dem Unrath ihrer Opfer dem Elasar ihn verleitend, zu besudeln; doch

קִרְשָׁהּ. דָּוִם בָּמוֹ הָאֲמִנְתָּנִי וְאַנְשָׁהּ: דִּלְךָ בֶן־הַשָּׁעִים שָׁנָה
 אֲנִכִּי. דַּחֹךְ אֱלֹהֵי בְמִרְמָה הַמְּלִיכִי. דְּבָרְךָ בִּלְבָב וְנַחֲתִים
 מִלְחָפְכִּי: הִלְזָה יָאִחוּ צְדִיק דְּרָבֹו. הִפְחֹז יוֹסִיף אֶמֶץ
 בְּרָבֹו. הִיָּשִׁישׁ בָּשׂוּרוֹ נִהְרַג בְּעַרְבֹו: הַעַל אֱלֹה לֹא חִפְקוֹד־
 הַצִּפִּיר וְהַשְׁעִיר בְּחֶרֶן־לִיקוֹד. הִרְאֵשׁ וְהִרְגָּר הַזֶּקֶן
 וְהַקִּדְקוֹד: הִבֵּט וּזְכוֹר אֶת כָּל הַתְּלָאָה. הַחֲשִׁינָה עֲדָרָה
 צוֹלֵעָה וְנִהְלָאָה. הִלְעוֹלָמִים הַזֶּנֶחַ בְּרִבַּח חֲלָאָה: וְאַבְיָעָה
 עוֹד מִקְרָה שְׂבָעָה. וְחִיקִים אֲחִים הַמִּיָּמִי דָּעָה. וְקָלָם בָּאֵשׁ
 בְּשׂוֹא נִחְעָה: וְעַל לֹא אָכְרוּ מִזִּבְחֹו. וַיִּדְבְּקוּ בְּעֵשָׂה הַבֵּל
 בְּכוֹחֹו. וְשִׁפְסָם נָכַל בְּאֲכוֹרֵיחַ רוּחֹו: וּמַחְבֵּת נַחֲשָׁת בְּאוֹר
 רַחֲחֹו. וַיִּפְשַׁח הָרֹאשׁוֹן נָתַח נָתַח: וְעוֹד רֹאשׁ חֲשָׁף בְּחוֹתָח:
 זִמָּם לַהֲרוֹג שֵׁשֶׁת אֲחָיו. וְדַ יַחִיר בְּעֶבְרַת טוּחִיו. וְכָחָם

er bewahrte sein Geseß, mit Kraft gerüstet wies er verächtlich zurück des Wüthrichs Zureden. Es ist mir Leid um dein Leben, sprach dieser: ich will dir heiliges Fleisch von deinen Opfern herbeiholen: schweige, damit es heiße: als huldigest du meinem Gotte; und ich will dich frei lassen. Aber (Elasar) sprach: Neunzig Jahre bin ich, und du räthst mir, in schlauer Weise gottesfürchtig zu sein? Stell' ein deine Reden, mich umzustimmen, ich verwerfe sie. Heißt das: der Gerechte hält fest an seinem Wandel? Nein, der Jüngling wird an Kraft und Standhaftigkeit im Glauben wachsen, wenn er den Greis mit Standhaftigkeit und Würde sterben sieht. Willst du, Gott, das nicht ahnden, daß du den wilden Boß in deines Zornes Gluth verbrennest mit Haupt und Fuß, mit Bart und Scheitel? Schau und bedenke all das Mühsal, das die kranke, gebrechliche Gemeinde betroffen. Willst du auf ewig verwerfen die Sündenvolle? — Noch will ich erzählen den Vorfall mit den sieben frommen Brüdern, aufrichtigen Sinnes, die der in seinen Wahn Bsthörte im Feuer verbrannte, weil sie von seinem Opfer nicht genossen und festhielten an dem, der das Weltall schuf mit seiner Kraft; der Grausame zerbleb sie verstockten Sinnes. Eine eiserne Pfanne ließ er im Feuer glühen, und steckte hinein den Ersten, Glied für Glied, und die Haut des Hauptes ließ er abziehen mit dem Mordzeug. Er beschloß zu morden dessen sechs Brüder; der übermüthige Tyrann, in

כְּכֶשׂ אֱלֹף בְּחוֹחֵיו: וְמִם אֶפְסָה הַשְׂבִּיעִי קִמָּנִים. וְהֵב
 אֶעֱשִׂיָּה אֱלֹוֹ נִם. וּמִנִּיָּה לִי לְמִשְׁנָה קֹנָם: וְרוֹ הָעֶלֶם
 הַטּוֹב לְבַחֵר. וְעַק הָרֶגֶל נָא לְמַח תֹּאחֵר. וְנִחִיתִי לְהַשְׁתַּחֲוֹת
 לְאֵל אֲחֵר: חֵם וַיַּחַר מוֹשֶׁה רָשָׁע. חֵזֶק מִבּוֹחֵיו בְּלִי פֶשַׁע.
 חֶסֶן הַיָּד וְלִסּוּכָם שׁוֹעֵשֶׁע: חֻחָה הוֹרָתָם מִשְׁפָּטִי בְּנִיָּה.
 חֲמָטָה גִּפְשִׁיהַ עַל גִּינִיָּה. חֲלָפָה וּפֶשֶׁב רוּחָה לְקוֹנִיָּה:
 חֲמָסִי אִם גָּבַר מִלְּעִבּוֹר. חֲסִידִים אֱלֹוֹ וַיַּחֲרִינָהם זְכוֹר. חֲנוּן
 כְּרוֹיִי בְּלָחָה זְכוֹר: טֶפֶשׁ עוֹד מָרוֹן מְנֶרֶה. טֶפְטוּסִי אֲשֶׁר
 לֹא יִמְרָה. טִימּוּסִי יוֹנִי הַחֵי יִקְרָא: טִבֵּם זוֹכֵר שְׁמוֹ יַחֲדֵי.
 טָבוֹחַ וְקֶרוֹץ כְּמוֹ גְּדִי. טָרִיָּה וּבִקְוֶרֶת לְחֻכְבִּיד בְּשֶׁרֶרֶי:
 טַהַר טְבִידוֹת מְקַהֵחַ הַחֲדִיל. טָסוּ קֶרוֹשִׁים מִגְּשִׁיָּהם לְחֻכְבִּידִי.
 טָרָחַם סְקָרָה גַם לְהַגְדִּיל: יָחִיד וְנִשְׂא שׁוֹכֵן שָׁמַיִם. יָמֹן

seines Sinnes Wuth, würgte er sie wie ein sanftes Lamm mit sei-
 nen Waffen, er dachte: den siebenten, den jüngsten will ich zu über-
 reden suchen. Mit Gold will ich dich bereichern, sprach er zu ihm.
 Als Zweiter im Reiche nach mir setze ich dich ein, ich gelob' es!
 Doch der Knabe wurde (durch der Mutter Ermahnungen) ange-
 spornet den besten Theil zu wählen; er rief daher: Würg' mich doch!
 was zauberst du? Ich verabscheu' es, mich vor einem fremden Gott
 zu beugen. Da erglühete und brannte der frevelvolle Tyrann, daß
 er des Schuldblosen Dualen zu verdoppeln befahl; doch ermutigt
 ward das Kind, und sie zu dulden, von den Liebesungen der Mutter
 ermuntert. Die Mutter sah mit an das traurige Geschick ihrer
 Kinder, da brach ihr das Herz um ihre Sprößlinge; es entfloß ihr
 Geist und lehrte heim zu seinem Meister. — Wenn meine Frevel
 so hoch gestiegen sind, daß ich dem Verderben verfallen müßte: so
 gedenke, du Gott, dieser Frommen, wie sie hingewürgt sind worden
 und sei denen gnädig, die zu Gottes Eigenthum erkaufte sind um ein
 Kor und ein Letch. — Der thörichte Feind sprach ferner in seinen
 Wahn: wer meinem Befehle nicht widerstrebt, und leben will, nenne
 sich in den Stammtrollen mit griechischem Namen. Er verordnete
 ferner, daß, wer sich bei einem jüdischen Namen nennt werde ge-
 schlachtet und abgewürgt, wie ein Böcklein; daß man seinen Körper
 belade mit verwundenden Streichen und Geißelhieben. Von der

לְכָל־ם וּמִקְוֹאוֹת מַיִם. יַעַן חֲסִידָיו מִיַּחַדְיוֹ פְּעָמִים: יוֹסִיף
 יוֹד לְתַעֲבֵב הַמֶּזֶן. יְדִירוֹת בֵּית לְאִישׁ כְּזֶמְזֶן. יִשְׁבְּכֶנָּה אֹז
 תְּחַלֶּה הַחֲנֻמִּין: יִחַד זֶאֶח נִתְקַעָה לְנֶדֶשׁ. יִרְחִים אֲרַבְעִים
 וְאַרְבָּעָה חֲדָשׁ. יְחֻדָּה הַסִּיעַ כֹּהֵן הַקֹּדֶשׁ: כְּנִתְמַלֵּא סֶפֶק
 וְשִׁדְיֵי חֲנָן. כְּנֶם לְחַשְׁמֵנָאִי בֵּית יוֹחָנָן. כְּנֶסוּם לְחֶפֶז בְּמִשְׁתָּח
 לְחִתְרוֹנָן: כָּר עֲרִיָּה פִּתְחָה חֲבֵלָה. כּוּם מִזְנָה לְקִרְוֵאִי
 הַלּוּלָה. כְּכָשׁוּ פְּגִיחָם מִחֵבִיט עֲלֶיהָ: כָּבֵד שְׁצָף הָאָח
 לְעֶמֶה. כְּבִירִים קְרוֹאִים פֶּה לְהִנְעִימָה. כְּנֶגְדָם אֵיךְ עֲמַדָּה
 בְּקֶדֶשׁ עֲרוּמָה: לָמוּ הַשִּׁיבָה נֹתִיפִיפִיָּה. לִי אֵיךְ תִּסְרוּנִי
 בְּרַמִּית. לְעֶרֶל וְטִמָּא תִשְׁנִילוּנִי הַלִּילָה עֲרִיָּה: לְבָשָׁה רוּחַ
 אֹז יְחֻדָּה. לְבוּ מִלֵּא נְכוּרָה וְעֻדָּה. לְחַשׁ וְיִקְנֵא קִנְיָה

Reinigung der vorgeschriebenen Tauchen hielt er sie ab; da eilten die Heiligen sich zu sondern von ihren Frauen. Du sahst auf ihre Mühsal, und übest ein großes Wunder: denn der Einige und Er habene, der im Himmel Thronende, bestellte für Alle Wasserquellen, um seiner Frommen willen, die ihn zweimal des Tages als einig anerkennen. Noch weiter fuhr er fort Scheusaliges gegen das Volk zu verüben: Wenn die Geliebte ihrem Verlobten vermählt wurde, sollte sie vorerst der Häuptling entehren. Diesen entehrenden Pflöck, der zum Uebermaß des Frevlers vier und vierzig Monde eingeschlagen war, riß Jehudah aus, der Priester des Heiligthums. Als das Maaf zur Strafe voll war, ließ der Allgütige seine Gnade strahlen. Ein Chaschmonäer hielt seine Hochzeitsfeier mit der Tochter des Jochanan; man führte sie in's Brautgemach, um sich beim Mahl zu ergößen. Da riß sich die Braut alle Prachtgewände ab und kredenzte so den Becher ihren Gästen; doch diese senkten ihr Gesicht, um nicht ihrer Schönheit Bild zu schauen. Schwer ergrimmt sprach der Bruder: Die hohen Gäste sind hier zur Lust geladen, wie mochtest du wie eine Keile entblößt vor sie hintreten! Da erwiederte das schöne Frauenzimmer; Warum habert ihr mit mir fälschlich? Vom Unbeschnittenen und Unreinen läßt ihr mich ja diese Nacht schänden! Siehe, da überkam der Geist dem Jehuda; sein Herz ward voll Stärke und Festigkeit! Er betete still zu Gott, und entbrannte von gewaltigem Eifer. Er sammelte Myrthen und duftende Würze. Alles zu bereiten, wie zum Jubel der Hochzeitsfeier, um den Frevler

כְּבֹדָה: לִקְטוּ הָרֶם וּמִיָּנִי בְּשָׁמַיִם. לְחֵכִין כְּמוֹ בְּגִיל וְהַנוֹמִים.
 לְהַתְּעוֹת עוֹל חֶקוֹ מִשְׁלִימִים: מִרְחוֹק בְּשִׁקְפָם מוֹמְרִים
 וּמַחֲנִיגִים. מִלֵּל אֱלֹה הַשָּׁרִים וְהַמְּנִהִיגִים. מִעֲתָה יִכְנָסוּ
 בְּנִמוֹסֵי עֲרוֹנִים: מִשְׁרָחֵיו וּמַחֲנֵהוּ חוֹצֵה הַנִּים. מִתְּתִיחוּ
 וְאַחֲיוּ פְּנִימָה הַכְּנִים. מִכְּבִי יְהוּדָה נְבוֹרָה הַשָּׁנִים: מוֹאֲסָח
 כָּל עֵץ הַדְּקִיר הַמּוֹנֶה. מַעֲכּוֹ לְנִמְרִים רֶדֶף הַמַּחֲנֶה. מַחֲצֵם
 וּכְלָם וַיִּגְדֵּל לְאַסְפְּרִנָּה: נִסֵּעַ וַיֵּאֱסוֹף הַמּוֹנֵי לְחֶקְמִיל. נָח
 קָרוֹב מִצִּיּוֹן מִיר. נָע לְכָבִי בִיעֵר וְכֶרְמִיל: נָדְכוּ הָעַם לְשׁוֹב
 לְמַחֲוֹלָלִים. גֵּאֲנָחִים בָּצוּם וּכְבִי כָלָם. גִּתְּמִידִים מִפּוֹ הַנוֹ
 בְּסִפּוֹלָם: נָפֵא לְמִלְכָּה הַנִּמּוֹנֵי אֲכִיּוֹר. נָדִיב יוֹעֵץ דָּבָם
 וְאַפְסִיּוֹר. נִצְרוּ חֶקֶם וַיִּצִּיחוּהוּ בְּכִיּוֹר: סוֹמֵן כְּחֶאֱזוֹן עָלָיו
 הַנְּעִיר. סָח לְהוֹקִיעַ בְּבוֹדוֹ לְחֶכְעִיר. סָמוּךְ מִבֵּא שַׁעַר

zu irren, als wollte man der Verordnung des Tyrannen nachkommen. Als man aus der Ferne die Spielenden und Tanzenden gewahrte, sprach (der Häuptling): das sind die Sänger und Brautführer. Nun werden sie bald in's Brautgemach geführt, nach der Weise der Liebeschmachtenden. Da trieb er seine Diener und sein Gefolge hinaus auf die Straße, und Matiskjahu und seine Brüder ließ er eintreten in's Haus; Jehudah, der Makabäer, gürtete sich mit Kraft. Mit seinem Schwert, das jedem Stabe trogte, durchbohrte er den Lüftling; verfolgte seine fliehende Schaar von Acco bis Nimrein und schlug und rieb sie auf. Das ward dem Holophernes berichtet. Dieser brach auf und sammelte seine Haufen, (Israel) zu vernichten. Er lagerte eine Meile von Zion; da bebte mein Herz wie Wald und Forst (vom Winde.) Da fühlte sich das Volk angetrieben sich zu bekehren zu ihrem Schöpfer, seufzend mit Fasten und Weinen; die Worte der Lehre, köstlicher als Gold, lasen sie mit Andacht. Es prophezeite dem König sein Hauptmann Achior, ein edler Rath, Herzog und Häuptling: Sie waren treu ihrem Geseß; darum werden sie wie ein Feuerheerd dich verzehren. Als der Feindselige das hörte, fuhr er ihm an, und befahl ihn zur Beschimpfung aufzuhängen, nahe am Eingang zum Stadthore. Er stieß aus die wüthige Drohung: morgen wenn ich die Stadt verbrennen, soll mein Schwert bei diesem Kopfe den Anfang machen, weil er als

הָעִיר: סָחַף לְמַחַר חֲקָרֶיהָ בְּאַנְחִיל. סִפִּי בְּרֹאשׁ וְהַיְחַחִיל.
 סִנְגְּרוֹן מִשְׁנֵאֵי תַמּוּר הַשְּׁחִיל: סִבְכַּתְּנִי בְּלִילָה הוּא יְהוּדִית.
 סוּדָה בְּרוּךְ וְטַעְמָה עִידִית. סוּחָרָה לַעֲמָה וְלִיוֹן לְפִידִית:
 עִיר וְיוֹשְׁבֶיהָ בְּכוֹשֶׁר בְּחוֹתָה. עֲלָחָה וְהוֹלָךְ עָמָה שְׂפַחְתָּה.
 עַל יְהוָה הַשְּׁלִיכָה יְהִבְתָּה: עֲמָדָה בְּרֹאשׁ מַחֲנוֹת הָאוֹיֵב.
 עֲלִיצוֹתָיו לְחַפֵּן וְחִילוֹתָיו לְדֹיֵב. עַל רֹאשׁוֹ גָּמְלוּ לְחִיֵּב:
 עָרֵי יִפּוּהָ הִגִּירוּ לְמָדָךְ. עֲלָמָה שְׂאִין כְּמוֹהָ בְּפֶלֶךְ. עָרְכָה
 עָלֶיךָ לְהַבִּיאֶיהָ חֶלֶד: פֶּץ מֶה דֶּרֶכָה הַשְּׁמִיעֵנִי. פִּצְחָה
 מִמֶּשֶׁפַּחַח נְבִיאִים אֲנִי. פּוֹתָרִים עָלֶיךָ מֶלֶכִי וְקִצִּינִי: פָּחַע
 פִּתְאוֹם בְּכוֹא מָחָר. פְּנוּיָה יִתְצוּ תוֹעִיר בְּכַפָּחַר. פֶּסַעְתִּי
 לְבִשְׁרֶךָ לְבֵר תֹּאחֶר: פִּוְרָה תִּדְרוּךְ כְּמוֹ חֲמָחָה. פִּקּוֹד
 וְזִכּוֹר אֶת אֲמָתְךָ. פְּרָחִי מִשְׂפַּחְתִּי יִשְׁרָחוּךְ בְּכִיתָךְ: צִפְצֶף

Vertreter für meine Feinde sprach. In selbiger Nacht schückte mich Gehubith, gesegneten Rathes und köstlichen Verstandes; ein Schild ihrem Volke und den Griechen eine verzehrende Flamme. Als sie Stadt und Bewohner in frommer Buße bemerkte, zog sie aus, von ihrer Magd begleitet, auf Gott ihr festes Vertrauen setzend. Sie trat an die ersten Posten des feindlichen Lagers, seinen Jubel verstummen zu machen, seinen Schaaren Trauer zu bereiten und ihm seinen Lohn aufs Haupt zu vergelten. Die Zier ihrer Schönheit berichtete man dem König; „Ein Mägdlein, wie ihrer gleichen nicht in der ganzen Gegend!“ Es gefiel ihm, sie herbeiführen zu lassen. Er sprach: Wohin des Weges? Laß mich hören! Sie antwortete: Aus einem Geschlechte der Propheten bin ich, und sie deuten dir, mein König und Herr: Urplötzlich, wenn der morgende Tag kommt, werden deine Mauerbrecher die Stadt zertrümmern, wie ein irdenes Geschirre; darum kam ich her, dir Botschaft zu bringen, daß du nicht zögerst. Wenn dein Zorn deine Feinde, wie Weinreben man im Kelter nieder tritt, bedenke freundlich deine Magd; die Jünglinge meines Geschlechts mögen Diener sein in deinem Hause. Er flüßte ihr zu: All deinem Verlangen will ich genügen, wenn du meinen Wunsch erfüllst; die Abkömmlinge deines Vaterhauses will ich hoch erheben. Sie rief ihm zu; ich bin nicht rein! Da befahl er, daß ein Ruf ergehe: Habt Acht, daß ihr, die sich reinigende Jungfrau,

כָּל שְׂאֵתָהּ אֲמַלֵּא. צְבִינִי אִם תַּעֲשֵׂי מְלַכְלָה. צֶאֱצְאִי
 בֵּית אֲבִיךָ אֶעֱלֶה: צִוְּחָה לֹא אֵינֶנִּי מְחֹרָה. צֹו לְהַעֲבִיר
 קוֹל וְגִוְרָה. צוּרוֹ מִחֲנִיעַ בְּעֶלְמָה הַמַּטְהֵרָה: צֶהַל כְּסוּם
 מִזֵּין וּמִכְרָכָר. צִבְּאִיו בְּמִשְׁתָּרוֹ שְׂכָנִים הַשְּׂכָר. צֹארוֹ
 לְצוּר שָׁחַ וַיִּשְׂכָּר: קִפְחָתוֹ אֹו שְׁנַת פְּרִדְמָר. קְרוּאִיו
 נָמוֹ הַנְּעָרָה לְפִנְכָּה. קְרָקְרוֹ הַשְּׂכִיב וּכְיֶשֶׁן וְנִדְמָה: קָמוֹ
 חֵישׁ וּפָנוֹ לְהַרְכָּם. קְרוֹ רֶגֶל מַעַל מְלָכָם. קְרָמוֹ וַיִּרְצוּ
 לְאַהֲבֵי סֶכֶם: קְרוּאָה יִרְאָה יִי וּמִשְׁכָּלָת. קֶצֶצָה גִלְגֻּלָתוֹ
 כְּרָאשׁ וְשִׁבּוֹלָת. קֶחַתוֹ וְהִכְיָאתוֹ לְהַטִּיב מוֹחֶקֶת: רָאוּהוּ
 וְלֹא הֵאֱמִינוּ לָהּ. רָצוּ לְאִישׁ אֲשֶׁר בְּקֶצֶפוֹ הָלָה. רַחֲשׁ הוּא
 רָאשׁוֹ בְּאֶלָּה: רָמַשׁ הֵהוּא גִדְרוֹ שְׁמַחוֹת. רַחֲקוֹ וַיִּנָּסוּ יָגוֹן
 וְאַנְחוֹת. רוֹדֶף וּמִחְנֶקֶם בְּהֶרֶף לְמַחוֹת: רָקְרוֹ וְחָרוֹ כָּל

nicht flöret. Er wieherte wie ein wohlgenährtes, üppiges Roß. Seine
 Schaaren bewirthete er mit fettem Mahl, mit berauschenden Ge-
 tränken; er selbst gechte sich trunken, um seinen Hals in der Schlinge
 zu verfangen. Es überwältigte ihm ein betäubender Schlaf; doch
 seine Gäste meinten: Um mit dem Mädchen zu kosen senkt er das
 Haupt und macht den Schlafenden. Ellends erhoben sie sich und
 gingen ihres Weges, schnellen Fußes rannnten sie von ihrem Könige
 in ihre schattigen Zelte. Sie indeß, genannt die Gottesfürchtige und
 Verständige hieb ihm den Schädel ab, leicht wie eine Aehrenspize,
 nahm ihn und brachte ihm den harrenden Thronen um sie zu er-
 freuen. Sie sahen und trauten nicht, eilten zum Manne, den der
 Tyrann) in seiner Wuth hatte aufhengen lassen; und er versicherte
 mit einem Eid: das ist sein Haupt! Groß war die Freude in die-
 ser Nacht, es flohen Betrübniß und Seufzer, daß der Verfolger und
 Machedürstende im Augenblick vertilgt worden. Sie tanzten fröhlich
 die ganze Nacht, stimmten Danklieder dem Wunderthätigen an, der
 über ihnen geschwebt und sie bedacht hatte mit Schonung und Er-
 barmen. Als der Morgen strahlte und die Frühe leuchtete, schrieten
 sie mit lauter und heller Stimme: „Höre, Israel, der Ewige ist
 einzig!“ daß es auch in der Ferne deutlich gehört wurde. Als die
 Verwüster hörten das Losen des Volkes, eilten sie den König zu
 wecken, daß er geheime Posten ausstelle: da erblickten sie ihn todt

הַלִּילָה. רָנָן הַנְּעִימוּ לְנוֹרָא עֲלֵילָה. רַחֲפִם וּפְקָדִים בְּפִסּוֹחַ
 וְחִמְלָה: שָׁחַר בְּחֶקְרִין וַחֲבוּקָר אֹזֶר. שְׁאֲנוּ בְּקוֹל חוֹק וּנְאוֹר.
 שָׁמַע יִשְׂרָאֵל יי לְבָאוֹר: שׁוֹדְרִים בְּשִׁמְעֵם הַמוֹלַח הַהֲמוֹן.
 שָׁקְרוּ לְחֶקֶץ רַמְּקָה וְלִכְמוֹן. שְׁפוּחוּ מִתּוֹ מִשְׁכָּב בְּאַרְמוֹן:
 שְׂאוֹנִים נִכְנַע וַחֲבֵרַח רוּחַם. שְׁחַחוּ וַחֲגִרוּ בְּפֶתַח אֲבָחָם.
 שׁוֹבִיָּהֶם רִדְפוֹם וְהַכּוֹם לְפִלְחָם: תָּמוּם וְהַרְנוֹם תְּלִי תֵּלִים.
 תּוֹדוֹת וְהֵלֶל סִימּוֹ סְגוּלִים. תִּקְרָה הַנֶּם קָבְעוּ מִשְׁכִּילִים:
 תַּחֲמוּ הַלֵּר לְגִמּוֹר שְׂמוֹנָה. תִּכֶּן גִּרוֹחַ לְהַעֲלוֹת בְּרִנָּה.
 תִּמְיֹד בְּכָל שָׁנָה וְשָׁנָה: תֵּאֱמָו הַיּוֹם שָׁכַח (ורא חורש) וַחֲנֻכָּה.
 תִּפְאֵר מַעֲנִינִים מַעֲנֵנָה וּרְכָה. תַּעֲיִדָה נֶצַח כִּי לָהּ הַמְּלוּכָה:
 יְחִידָה וִידִידָה סֶלַח פִּקְדוֹנָה. בַּל נִרְמִיחַ שְׁגִבוֹה לְבָרוּה.
 מִשְׁבִּי הַדְרִירִים וְהַכֹּל יוֹדוּה. קְרוֹשׁ: הַכֹּל יוֹדוּ וכו'.

ע"ס א"ב

אופן

כְּבוֹדוֹ אֹזֶר יוֹרִים בְּמִקְרַשׁ קֹדֶשׁ. גִּית גִּרוֹחַ דּוֹלְקִים בְּקֹדֶשׁ. הַשֵּׁב
 בְּתָנִים מְחַלְקוֹתָם וְשָׂרְהוּךְ בְּקֹדֶשׁ. זְרִיךְ יִקְבְּצוּ חוֹת תְּנֻכַּת מִקְרַשׁ קֹדֶשׁ.

hingestreckt im Pallast. Da wandelten sich ihre übermüthigen
 Prahlereien in Demuth um, es floh ihr Muth, gebeugt und zitternd
 gürteten sie das Schwert; die sie als Gefangene beachteten, verfolg-
 ten sie und hieben sie in Stücken, rieben sie auf und würgten sie
 hin haufenweise. Dank- und Loblieder verordneten die Gottesge-
 fälligen, die Macht der Wunder verewigten durch die Erinnerung,
 die Verständigen. Sie bestimmten, das Hallel-Gebet acht Tage zu
 beten, eine Anzahl Lampen anzuzünden unter Freudengesang, beständig
 Jahr für Jahr. Heute treffen zusammen der Sabbath, (der Neu-
 mond) und das Weihesest! durch Erzählung des Inhalts dieser Feier
 verherrlicht dich die milde, sanfte Gemeinde; sie bekennet ewiglich vor
 dir, daß dein sei das Reich. Die zu deinem einzigen Volk sich
 zählen, deine Freunde, wandten sich stets zu dir, du bleibst nie
 ungerührt, dafür priesen sie dich hoch als einziger Helfer. Be-
 frei sie auch ferner aus dem Druck und alle werden sie dir danken,
 Heiliger!

כְּבוֹדוֹ Seine Herrlichkeit wird ihr Licht aufgehen lassen im heiligen
 Tempel. Das Leuchten der Lampen werden wir schauen im Heilig-

מכם מצות גרוח שבעה יערכו בקדש. בהנים קדושים לבושי בגדי קדש.
מנורת זהב בקה גרוחיה שבעה בקדש. שרר מכרבלים עת תשיב בקדש.
פאר מנבעית ציץ גור הקדש. קרב לחבואת ראשית קדש. שובה ברחמים
לעיר הקדש. תתפאר ותתקדש בפי שרפי קדש: והחיות וכו'.

מאורה. שני וחים נכרתים. בנן נעול יצהירו: לראש קהתים.
ואפרתים. שתי עטרות יכתירו: מול מנורה. הטהורה.
כמו גרוח יזהירו: הן במחנה אל מול פני המנורה יאירו:
לבן אפרת. ציץ נכרת. אשר היה בציץ נזבל: לבן המושח.
אשר השח. כמו אניה בלי חובל: ובור מדאה. אשר
דאה. ובריהו בעיר בכל: כמו וברתם. וחושעתם. אזי על
יד ורבכל: ובור ורעם. לחושיעם. וגם תקרא שנה יובל:
ושם אותם. מקום אבותם. היות מושלים בכל תבל:

thum. Führe die Priester wieder ein auf die Posten, daß sie die
dienen im Heiligthum. Deine Zerstreuten werden wieder gesammelt,
um anzuschauen die Weihe des Heiligen im Heiligthume von dem
heiligen Priestern. Geleitet in heiligen Gewändern, auf dem Leuchter
ganz von Gold, leuchten seine sieben Lichter im Heiligthum. Die
Zeit, wo du jene mit den Amtsekleidern Geschmückten zurückführst
in's Heiligthum, die Pracht der Kopfbinde, das Diadem mit dem
Stirnblech des Heiligthums —, bringe sie bald heran für Israel,
das genannt wird die Erstlingsfrucht, das Heiligthum. Kehre
liebevoll heim in die Stadt mit dem Heiligthum, du, der du ver-
herrlicht und geheiligt wirst im Munde der heiligen Seraphim im
Heiligthum.

שני Die zwei Oelbäume, jetzt umgehauen, o daß sie doch wieder
im verschlossenen Garten glänzten! Um das Haupt des Priesters
und des Fürsten mögen sich wieder die beiden Kronen winden; gegen
den reinen Leuchter, mögen sie wie die Lampen strahlen. Ja im
Israel's Lager mögen sie gegen den Leuchter leuchten. — Dem Sohne
des Ephrathi (David) ist das Diadem entrisen, und er gleicht der
welken Blume dem Sohne des Gesalbten, der tief gebeugt, wie ein
Schiff sonder Steuermann, den Stürmen preis gegeben ist. Ges-
denke der Erscheinung, die Scharjahu hatte in der Stadt Babylon:
So wie du ihrer gedacht und sie gerettet dazumal durch Serubabel:
so bedenke ihre Kinder, sie zu retten und verkünde ein Jahr des Ju-

וּמַעַל יָד־אִישׁ צִיר. מִבְּעֵתָם יִסְרוּ: הֵן כִּמְחַנֶּה מִמַּלְכָּה.
 מִמַּשְׁכָּת. לְעִיר צִיּוֹן תְּשִׁיבָנָה: וּבֵת כְּבוֹדָה. בְּרוּכַת עֲבוּדָה.
 לְבֵית אֱמוּנָה תְּבִיאָנָה: וְהַצְפִּירָה. וְהַנְּקִירָה. בְּרֹאשׁ הָרֹד
 תִּקְיִמָּנָה: וּמִצְנַפֶּת־מַעֲלָפֶת. בְּרֹאשׁ אַהֲרֹן תְּשִׁימָנָה: וְהַתְּמִיד.
 אֹזֵי תַעֲמִיד. וְהַמְּנַחָה תְּרִימָנָה: וְהַמְּרָקָה. אֲשֶׁר לָקַח. וְלֹא
 רָאִיתִיו עַד הַנֶּת: וְהַנְּזֹרוֹת. בְּמִנְזֹרוֹת. בְּנֵי אַהֲרֹן יִכְעִירוּ:
 הֵן כִּמְחַנֶּה הַנִּבְאָה. וְהַצְמָאָה. אֲשֶׁר תְּמִיד לָהּ תִּלְיִל: סִמּוֹךְ
 יְרֵדָה. בְּכֵן דּוֹדָה. הַנִּקְרָא שְׁמוֹ חֲכָלִיר: וְהַכְּנִיס־בָּ. לְגֵן
 בָּשָׂם. וְחֻפְתָּם בְּחֹד פְּכָלִיר: וְחֹלִיכִם. וְתַמְלִיכִם. בְּחֹד
 צִיּוֹן וְהַנְּלִיר: וְחֹק יִשְׂרָאֵל. אֹזֵי יוֹשֵׁר. עַלִי גִבֹּר וְגַם חָלִיר: וְעַם
 אֹהֲבֵי שְׁמִי. עֲזוּבֵי חֲזוֹן שֶׁקֶר שׂוֹא וְאֵלִיר: וְאוֹם פְּרוּכִים.

bels, ein Jahr der Befreiung, setze sie ein an ihrer Väter Stelle, daß sie herrschen über das Erdenrund, und vom Finger des Thronräubers (Esau's) ihren königlichen Siegelring abstreifen. Ja im Lager Israels mögen sie gegen den Leuchter leuchten. — Das lang unterbrochene Königthum setze wieder ein in Zion, und die Tochter, vom schweren Dienst belastet, bringe heim in das mütterliche Haus; und die Macht und die Herrscherkrone setze auf David's Haupt; und den Bund, reich besetzt mit Edelstein, winde um Aharon's Haupt. Das tägliche Opfer stelle wieder her, und das Speiseopfer laß wieder erheben; und das heilige Salböl, das mir entrissen worden, das ich nicht wieder gesehen bis zur Stunde, und die Lampen auf den Leuchtern mögen die Söhne Aharons wieder anzünden; daß sie in Israels Lager gegen den Leuchter leuchten. — Die gebeugte, die Schmach-tende, die beständig zu dir klaget, richte sie auf durch ihres Freundes Sohn, der auch genannt wird: der Schönäugige. Laß sie eintreten in den würzigen Garten, und ihr Brautgemach schmücke mit vollendeteter Pracht. Und führe sie, und laß sie herrschen auf dem Berge Zion und dem Umkreise. Dann werden nach angemessener Art liebliche Gesänge gesungen zur Harfe und auch zur Flöte. Und das Volk, das deinen Namen liebt, und falschen Gesichtern und trügerlichen Gesetzen den Rücken kehrt, sie als trügerisch beachtet, und der Stamm, jetzt vom Druck zermalmt, wird als gesegnet anerkannt von

יְהִיו בְּרוּכִים. וְכֵן רֵאִיָּהֶם יִכִּירוּ: חֵן בַּמַּחֲנֶה. אֶל מֹד
פָּנֵי הַמְּנוּרָה יֵאִירוּ: אֹר חָדָשׁ וכו'.

וולת. ע"ס א"ב. ושם המחבר שלמה הקטן כרבי יהודה חזק.
אין צור חקף. סבבית כל גורף: לכושל חייל חורף. למכשול חית שולף:
בער שקר לסלף. עם דת אלף: מעט פרחי חקף. גבר מרוב אלף: גמאי
שיתות בר. שלש עשרה קרקר: ראות ברכות סקר. בענוי נפש נקר:
דבר שם יקר. כל המוכיר ידקר: ואז לרוב הפקרי. מרוד כפור בעקר:
הערים סוד בליעל. להוני חן ועל: מסוד סף ועל. חינוי המרד והרעה:
ועוד הוסיף מער. לאל מורד שער: בטל עוד מהער. קרבו תמיד מוער:
זרע קדש התרין. חכמו קלי מרין: גזור אצבע קרין. כותב כתבת פרין:
חבול טמאת שרין. גן נעיד השרין: שתוק אסוף הפרין. ומה ספק ארין:
טבו חרגולי ילק. ומורי הבקק והבדק: בגץ עד צפור דולק. גוזלי בפור
והמלק: יקרו בהבחקי עלקי. חרחר ריב וחלק: עקור מפן חק. חגומנורה
דולק: כנויים שפני סלע. הומרו תניני בלע: לבאי שן ומחלע. תבואת

allen, die ihn sehen. Ja im Lager Israels werden ihre Tugenden gegen den Leuchter leuchten.

אין Er ist kein Bildner, wie er, der jedes Gebilde formet. Dem Schwachen giebt er neue Kräfte, dem Unterdrückten entziehet er die Lebenskraft. Der Thor trachtete zu verleiten das Volk, welchem er das Gesetz gelehrt; doch das Häuflein Jünglinge, ließ er steigen über viele Tausende. Tiefe Gruben höhle er, dreizehn Lücken brach er in des Heiligthums Mauern, die Quellen des Gesichtes trübte er durch finstere Qualen. Er sprach: Wer des verherrlichten Namen erwähnt, werde durchbohret! Da fielen sie in Menge ab, empörten sich und verleugneten ihren angestammten Gott und seine Lehren. Tückischen Rath gab der Ruchlose, wie man die Giftschale zu mischen habe dem Volke, das über die holdselige Lehre sinnet, wie man ihnen das Leben verbittere und vergälle. Ferner steigerte er den Frevel gegen Gott, der die Welt mit genauem Maas gemessen, zu stören das Opfern, das täglich dargebracht werden mußte. Um den heiligen Samen zu vertilgen, erfannen die Rathfertigen in ihren grausamen Beschlüssen, daß dem der Finger abgehauen werde, wer einen Ehepact schreibet, damit der verriegelte Garten wimmle von Geburt in unreiner Begattung erzeugt, das Land von Unzucht überfluthe. Es schwebten heran die Käfer und Heuschrecken meine Reden kahl und leer zu fressen; wie der Geier hastig auf den Vogel schießt, so wollten sie meine Läubchen würgen und zerreißen. Sie brannten wie der Hölle Gluthen, zu entzünden Hader und Zwietracht, auszurotten die ges-

קדש ילע: לאיר חכינו צלע. נטוש מדני גלע: בשר קדש קלעי. מעם משל
 חולע: מדרח חמם גמלוי. בן גמול הנמלוי: בסוף יאור קמלוי. כראש
 שבועת גמלוי: נטיון רעות גמלוי. ובר יוכלו סבלוי: בקש יבש אברוי. כל
 בעשן כלוי: סוד שם לחלל. תמור רשע מתחולל: דיום הפד ליל. בבן יגמר
 חלל: עז בבן יתמלל. מפיו יונק ועודל: למשבית צר ומתעודל. כל הנשמה
 תהלל: פלגו לשבעה חלוצים. וקבעו שמונה מליצים: נגר שקורה נצים.
 ותקופת שנת קצים: צערו בעקרי עקצים. וצערו בנמלי שקצים: לחמו
 בעצי קצצים. דעכו באש קוצים: קהלים נוסרו מדני. בשנים עשר עדני:
 רב ריבם יי עד חושבי סומני: שפוט בן דיני. אין עוד וולתך ארתי:

offenbarte Lehre, abzuschaffen die Feste und die ewige Lampe. Die
 früher Bergmäuse (die Einwohner Griechenlands) benannt waren,
 verwandelten sich in reißende, alles verschlingende Seeungeheuer, in
 Löwen mit Zahn und Gebiß, die die heilige Frucht verschlangen.
 Zum Sturze (Israel's) bereiteten (die Feinde) ihm Unglück von allen
 Seiten; um offenkundige Zwietracht zu streuen. Die Beschneidung
 suchten sie abzuschaffen bei dem Volke, das zu einem Würmchen
 verglichen wird. Nach dem Maasse, wie sie Frevel verübt, so ward
 ihnen wieder vergolten, wie Rohrschilf verborren sie, wie Halmen
 wurden sie abgemäht. Verführerische Hinterlist erfannen sie, ver-
 mochten jedoch nicht auszuführen; verzehrt wurden sie, gleich dürrer
 Stoppeln; sie schwanden im Rauche der Vernichtung. Ihr Plan
 war, den heiligen Namen zu entweihen, darum traf Schrecken den
 Bösewichtern, an dem Tage an welchem sich finstere Nacht in Tages-
 helle verwandelte und darum soll auch an diesem Feste das volle
 Hallel angestimmt werden. Die Macht Gottes soll verkündet werden
 aus dem Munde der Säuglinge und Kinder; ihn, der den Feind be-
 schwichtigt und Wunderthaten geübt, mag jene Seele hoch preisen.
 Sie theilten sich in sieben rüstige Heerhaufen, (und acht Tage setzten ein
 die Vertreter) nach der Zahl der sieben blumenverzierten Röhren, und
 der acht Tage des Festes beim Umlauf und Ausgang des Jahres.
 Die Feinde quälten (Israel) wie der stachelführende Scorpion, und
 wurde niedergetreten wie wimmelnde Ameisen; sie loderten auf wie
 Holzspäne und erloschen wie Dornenflamme. Gegen die Gemeinde
 berathschlagten meine Haberer in den zwölf Zeiten des Jahres; die
 Streitsache führte der Ewige, gegen die, so auf meinen Untergang
 sann. Führe so meinen Rechtsstreit, denn Keiner vermag es außer
 dir, Herr. Vernichte ebenso, die an mir Uebermuth üben, an deine
 Feinde, Ewiger. Beachte die Worte meines Mundes, neige dein
 Ohr, Herr, und merk' auf unsere Klagen. Eine schnelle Befreiung,
 gleich der aus Aegypten, bringe zum Bittern die Fürsten die den

הַאֲבִיר בֶּן זְרוּנִי. כָּל אֲזִיקָי יְיָ. שְׁמוֹר לִפִּי מִלִּים. הֵט הַקֶּשֶׁב קִבְלִים:
מִדֹּד נוֹף בְּרוּלִים. יִחִיד רוֹנִי בְּעָלִים: יִצִּיאת יוֹם הַלּוּלִים. וְקָבַע רִין
הַלּוּלִים: חֲזוֹת קְרוֹא בְּמַהֲלָלִים. מִי כְמוֹד בְּאֵלִים: עֹרֶת יְכִי.

יֹצֵר לִשְׁבֶּת שְׁנִיָּה שֶׁר חֲנוּכָּה.

ע"ס א"ב כפול, ושם המהבר מנחם ברבי מכיר חזק.

אוֹרָה בִּי עֲנִיתָנִי. חֵייתָנִי וְלֹא כְלִיתָנִי. אוֹיְבֵי לֹא שְׁמַחְתָּ
עָרֵי וּמִשְׁאֹל הָעֲלִיתָנִי. אֲרוּמָהּ יְיָ כִּי רָלִיתָנִי: בְּנִתָּ
מִרְחוֹק לְחוֹק רֶבֶר מְכוּן. בְּטָרִם תִּבְאֲנָה חֲדָשׁוֹת אֲמַרְתָּ
כוּן. וְעוֹרֶרְתִּי בְּנִתָּ צִיּוֹן עַד בְּנִתָּ יוֹן: נֶאֱדַרְתִּי מִרְאֵשׁ
מִחֲמֵר וּלְכַנֵּת פִּיכֶסֶח וְאוֹן. גַּם כִּי מִיּוֹן מְצוּדָה פּוֹעֲלֵי אוֹן.
מְבוֹר שְׁאוֹן וּמִפִּיט הֵיּוֹן: מְנוּרָה וְחַנּוּ חֶק וְשֵׁם מְנַעַז לְשִׁמּוֹר.
נִחְנְגִי חֶקֶק שְׁבָעָה וּשְׁמוֹנֶת הַלֵּל לְגִמּוֹר. לְמַנְצָה עַד
הַשְּׁמִינִית מִזְמוֹר. קְרוֹשׁ: רִבְרַת מַלְכוּת שְׁלִישִׁית חֶדֶם

Baal verehren, daß wir schauen einen Freudentag, wie jenen Auszug, wo das Meer gespalten und die Hochmüthigen gestraft wurden. Du, laß uns schauen diesen Freudentag, damit wir wie jene, lobsingend rufen: Wer ist dir gleich unter den Mächten!

אורד Ich preise dich, daß du mich gebeugt, doch hast du mich wieder belebt und nicht aufgerieben; du hast meinen Feind nicht die Schadenfreude über mich vergönnt; hast aus der Gruft mich heraufgeholt; hoch preisen will ich dich, Ewiger, daß du mich erhöhst. Schon in ferner Vorzeit dachtest du festzustellen einen angemessenen Gottespruch. Das Neue, bevor es eintraf; verkündetest du zuverlässlich: Ich erwecke deine Söhne Zions, gegen deine Söhne Savans! Vormalß erlösetest du mich aus dem Lehm und den Backstein von den ägyptischen Städten Pibset, und Arven, desgleichen aus der gährenden Tiefe der Freoler, aus der Grube des Entsetzens, aus dem gährenden Schlamme. Das Anzündn der heiligen Lampen, das Feiern der Feste, das Opfern des täglichen Opfers, das Anrufen des göttlichen Namens wehrten sie mir, du aber gabst mir die sieben Helden zu Theil und die acht Tage des Weihfestes, um das volle Hallel anzustimmen mit kunstreichem Spiel auf dem achtsaitigen Psalter, du Heiliger! die Weise des dritten Reiches träumte der werthe Mann (Daniel) im deutlichen Gesichte, unter dem Bilde eines Leo-

חמורות בפרושים. רמות נמר ארבעה כנפים להרשים.
 ויראני יי ארבעה ראשים: הראה שנית צפיר גדל ועצם
 להחיאמה. תקרן הגדולה ורוחות ארבע פחפיה לקימה.
 צפונה ונגבה וקדמה וימה: וזה החכם לעשות במשול
 בעלי מדני. ויצו חקוק בקרן השור ובכריחי אפרני. אין
 להם חלק ביי: ור מלך עז מששק וששך. וזה למשנהו
 גורוחיו על עמי משה. ויבם אח עין כל הארץ ותחשך:
 חדש ושבת חשב להפך חוטא ואשם. חק ויעבר קול
 וגם במכתב רשם. ואמר תם כי לא להזכיר בשם:
 מכסימי חפה וכרית נועד יחרנו קוסטנר. מהזרים נוסדו
 בתחאסף עם בשנום להסתנר. קול רחים ואור נר: יעצו
 לבמר טבילת עם בזוי ומשפה. יזמו לעשות גבלה ארוסת

parten mit vier Flügeln, als Kennzeichen, und vier gesonderte Köpfe ließ ihn Gott sehen. Zum zweiten wurde es ihm gezeigt als Bock, der stets zum Erschrecken größer und gewaltiger wurde; das große Horn verschwand, und vier ansehnliche andere entstanden an dessen Stelle, nach Mitternacht und Mittag, nach Morgen und Abend. Und damit begannen meine Widersacher als sie die Herrschaft erlangt, daß sie eingraben hießen auf des Stieres Horn, und an meiner Wohnstätten Pforten: Ihr habt keinen Theil an dem Ewigen! Uebermüthiger verfuhr der König Antiochus, frecheren Angesichtes, als Eseschaf und Eseschach von Babel. Er schärfte seinem Statthalter, der mit einem überaus großen Heere gleich Heuschrecken das Land überfluthete, daß er finster ward, seine Befehle ein, die er über mein Volk verhängte. Neumond und Sabbath trachtete zu stören der Sündenvolle und Schuldige; er gab ein Geheiß ließ es ausrufen und auch in Schrift verzeichnen, und sprach: Nicht werde des göttlichen Namens mehr gedacht! Wer sich zur Feierlichkeit der Vermählung und Beschneidung einfindet, den ermürge der Henker. Die Reinen aber versammelten sich im Geheimen, der Gefahr trogend, beim Schall der Mühle und beim Leuchten der Lampe berathschlagten sie. Sie beschloßen das herabgewürdigte, geplünderte Volk von den Reinigungs-Tauchen abzuhalten. Noch erfannen sie den Schimpf abzuwälzen: eine Braut vor der Vermählung, eine Tochter Jacobs, unerhört zu

מִרְם הַנָּשָׂא. לְשָׁכַב אַח בַּח יַעֲקֹב וְכֵן לֹא יַעֲשֶׂה: בָּנִים
 אֲדַעֲוֶה חַנָּה בַּח סָגְנִים וְחֹזְרִים. בָּנִים אֲנִשִּׁי הַמָּקוֹם לְמִשְׁתָּה
 שְׂמָנִים מְבַחְרִים. כִּי כֵן יַעֲשׂוּ הַבְּחֹזְרִים: לִיּוֹת חֵן לְעֵינַי
 הַקְּרוֹאִים רֹאשׁ פֶּרֶעָה. לִיּוֹנָה מִסְכַּח בְּדַמְעָה עַר אֹדוֹת
 הָרָעָה. וְכַחֲנוֹנֶת הַפְּסִים אֲשֶׁר עָלֶיהָ קָרָעָה: מִלֵּל יְהוּדָה
 אַחִיהָ חַנָּה לָמָּה חֲבָכִי. מַה לָּךְ אִיסָּה כְּשִׁכּוּרָה הַשְׁתּוֹחֲחִי
 וְהַשְׁתַּפְּכִי. וְהֵאמֵר לֹא אֲדָנִי אִשָּׁה קָשָׁת רוּחַ אֲנֹכִי: נָכַל
 פֶּן יַתְּעוּלֵּל בִּי בְיוֹם חֲפָתִי. נִמְצָאתִי מְחַלְלָת אֶת אָבִי
 וּמוֹצֵאת לְשִׁרְפָתִי. וְאֲנֹכִי אֲנָה אוֹלִיךָ אֶת חֲרָפָתִי: שִׁיחַח
 מִרְחַ נַפְשׁ בְּכִי וּבְחֲחֻנּוּנִים וְעֵקֶה. שֵׁם אַחִיהָ לְלִבּוֹ וַיַּחֲדֵד
 חֲרָדָה מוֹעֵקָה. וַיִּבֶר יְהוּדָה וַיֹּאמֶר צִדְקָה: עֲצֵה הָבֹו לָכֶם
 בְּקִנְיָאֵת עֲשֶׂה נֹרְאִים. עֲמְדוּ הַשָּׂרִים מִשְׁחֹו מִיָּן חֲמָא
 יִרְאִים. וַיַּחֲרְדוּ וַיִּקּוּמוּ כָּל הַקְּרוֹאִים: פָּצוּ חֹק וְנִחְחִחוּק

schänden. Elasar freiete Channah, eine Tochter von Fürsten und Edlen und lud die Stadtbewohner zum fetten und köstlichen Mahl; denn so haltens die Junggesellen. Vor den Augen der Gäste entblößte die holde Braut ihr Haupt; mit Thränen mischte sie ihrem Wein, wegen der (drohenden) Schande, die ihrer harret, und zerriss das Prachtgewand, das sie um hatte. Da sprach ihr Bruder Jehu: Channah, warum weinst du? Was hast du denn, daß du wie eine Trunkene dich gebärdest und in Thränen zerfließest? Sie sprach: Nicht doch, mein Herr; ein Weib beschwerten Gemüthes bin ich. Wenn der Ruchlose mich mißhandelt am Tage meines Brautganges, dann entehre ich meinen Vater und verfall' dem Feuerode; und ich selbst, wohin soll ich gehen meine Schande zu verbergen?! Die Klagen der Seelenbetrübten, unter Weinen und Flehen ausgestoßen, nahm der Bruder sich zu Herzen, daß er heftig erzitterte, denn er erkannte die drohende Gefahr, daher sprach er: Sie ist gerecht. Schaffe Rath, beim Eifer für den Wunderthäter! auf, ihr Herren ihr Gottesfürchtigen, holt herbei den Schild, wenn ihr der Sünde, nicht noch länger Raum geben wollet. Da erhoben sich erbebend alle Geladenen, brachen in den Ruf aus: Frisch auf! Laßt uns Muth fassen für Volk und unsere Gemeinde, daß nicht unser

בְּעַד עֲדֵיתָנוּ. כֵּן הִחַל לָנָה בְּנוֹתֵינוּ וַיִּתְּעֲרְבוּ בָנוּ מִשְׁחִיתֵינוּ.
וַיֹּאמְרוּ הַכּוֹזְנִית יַעֲשֶׂה אִתְּ אַחֵינוּ: צָבֵאוּ פָּתַח אֲרָמוֹן
הַגִּמְזוֹן מִעֲדֵן גִּבְלִי וְגִלִּי. צֹהַל וְלִקְרֹאתָם וְאָמַר בָּאוּ לְכִרְכַּח
אֵלַי. וַיִּקְרָא הוֹצִיאוּ כָל אִישׁ מֵעָלָי: קָסְצוּ יְהוּדָה וְאַחִיו
בְּמַרְמָה בְּכֹאִים לְחַתּוּנוּ. קָרַב וְלָקַח אֲשֶׁרָה הַעוֹמֶדֶת לְפָנָיו
לְשִׁטְנוֹ. וַיִּתְּקַעָה בְּכִטְנוֹ: רָאשׁוּ כָּרַח אֶלְעֶזֶר וַיִּשְׁלַךְ חוֹצָה
לְגִדּוּף. רָאוּ עֲבָדָיו כִּי מֵת אֲרוֹנֵיהֶם וַיָּנֶסוּ לַהֲרוּף. וַיִּקַּח
אֶת אַחִיו עִמּוֹ וַיִּרְדֹּף: שְׂדֵרוֹם וַיִּכּוֹם וַיִּכְחוּם וּמַחְנֵיהֶם
הִחֲרִידוּ וְהִרְגִּיוּ. שְׁלֹטוֹ הַיְּהוּדִים בְּשִׁנְאֵיהֶם אֲשֶׁר אִתָּם בָּזוּ.
בָּאוּ עַל חֲתָלִים וַיִּכּוּ: הִתְקַף חֲמֶלֶךְ וַרְכַּב פִּילֹי הַטּוֹב
וְהַמְּבַחֵר. הִשְׁוַעַת חֵץ בָּא בְּשִׁרְיָרָיו וַיִּקּוֹב חוֹר. וַיִּפּוֹל
רוֹכְבוֹ אַחֹר: מָכָה וְנִשְׁבַּר עֲצָמוֹת כָּרַח וַיֵּצֵא יָצָא. מָרְדּוּ
עֲבָדָיו וְלֹא־פָּרַח הַנִּיסוּהוּ רָצָא. וַיֵּשֶׁב בְּכִשָּׁף פָּנִים אֶל

Töchter entehrt werden und unsere Verderber sich unter uns mischen; und sprachen; Soll man wie mit einer feilen Dirne mit unserer Schwester, verfahren? Geschaart eilten sie zum Palast des Håuptlings, des ruchlosen, tückischen Lüstlings. Er jauchzte ihnen lustig entgegen: Seid mir willkommen! Und rief: Lasset Jedermann von mir hinaustreten! Hinein sprang Jehuda und seine Brüder mit Verstellung, als kämen sie, sich mit ihm zu verschwägern, trat hin, faßte eine baumdicke Lanze, die vor ihm stand und zu dessen Unheil, und stieß ihm dieselbe in den Leib. Den Kopf hieb ihm Elasar ab und schleuderte ihm flugs hinaus. Als seine Diener sahen, daß ihr Herr todt sei, flohen sie wie zerfliebt, und (Jehudah) nahm seine Brüder mit und setzte ihnen nach. Sie schlugen und zermalmten sie und ihr Lager plünderten sie und setzten es in Schrecken und Angst; es schalteten die Jehudim über ihre Feinde, die sie geplündert hatten, kamen über die Erschlagenen und plünderten sie. Da sammelte der König (Antiochus) eine neue Macht und ritt auf seinem schönsten und auserlesensten Elephanten. In dessen Mabel stieß (Jehuda) einen sieggekrönten Pfeil, durchbohrte ihn, daß der Reiter rücklings stürzte. Verwundet und mit zerschlagenen Gebeinen floh er hinaus aus dem Lande, seine Diener empörten sich gegen ihn,

אֲרָצוֹ: נִלְחָמִים בְּאַנְטוֹכְיָא עִיר גְּדוֹלָה בְּעַם זְהוּהִים. נִצְחוּ
 בָנִים יוֹצְאִים לַצָּבָא בְּיָשָׁרוֹ בְּמַחֲהִים. וַיִּשְׁמְעוּ אֶת קוֹל יי
 אֱלֹהִים: חוֹלַת יוֹשֶׁבֶת יִתְדַּחַּקוּעָה לְהַצְעִיר וּלְהַסְעִיר.
 חֲרָבָה עֶקְרוֹן הָעֵקֶר קִסְדִּי בַּח שְׁעִיר. עַל כֵּן קָרָא שֵׁם
 הָעִיר: מָאוֹ בְּבִשׁוּהָ קִצְיָנִי בְּשֵׁם יי נָסִי. מִסְבַּח שֵׁם נִקְרָא
 אַחֲרָיִךְ מִגְּדֵל נָשִׂיא. וְהָיָה בְּאַלּוֹף בִּיהוּדָה וַעֲקָרוֹן כִּיבוֹסִי:
 כְּהֶלֶכֶר צוֹר וְצִידוֹן וְעָרֵי דִירְתָם. בְּרָבִים יוֹשְׁבִים לִפְנֵי יי
 יִלְמְדוּ הוֹרְתָם. בְּחִצְרֵיהֶם וּבְטִירוֹתָם: רוֹזְנִים עָשׂוּ בְּשׁוֹנְאֵיהֶם
 בְּרָצוֹנָם כְּמִשְׁשֵׁט אַרְוֹנִים. רָדוּ כְּנוֹגְשֵׁיהֶם וַעֲכָרוֹם וַעֲנוּ
 מְדִינִים וּמְדָנִים. וּבְנֵי יוֹן אֱלִישָׁה וְחַרְשֵׁישׁ כְּהִים וְרוֹדְנִים:
 בְּעֵבֹר נִמְכְּרוּ יוֹנִים לְיוֹנִים שָׁנִים מֵאָה וּשְׁמוֹנִים. בְּרָצִי
 כֶּסֶף לְהַחֲרִיֵּם יֵאָחִיז חֲשָׁמָנִים לְחֲשָׁמוֹנִים. נָחֲנוּ לְאוֹצַר
 הַמֶּלֶךְ וְהָבִי בְּרִבְמוֹנִים: יִדְרֹת מִמְּלֶכֶת בְּהָנִים וְגוֹי קְרוֹשׁ

er ergreift die Flucht nach den Meeresgegenden, und er kehrte be-
 schämt heim in sein Land. Sie kämpften gegen Antiochia, die
 große Stadt, gegen das Volk der Hochmüthigen. „Gefiegt haben
 die Jünglinge, die mit dem Heere ausgezogen sind,“ diese Freuden-
 botschaft ward den Schmachtenden verkündet, und sie hörten die
 Stimme des ewigen Gottes. Die in Sandsteppen wohnende, früher
 Israel auffällig zu Qual und Kränkung, sank in Trümmern; Ekron
 ward vertilgt, Cäsarea, die Tochter Edoms; darum änderte man den
 Namen der Stadt. Seitdem meine Fürsten sie bezwungen im Na-
 men des Ewigen, meines Paniers, wurde sie mit veränderten Namen
 genannt: Der eroberte Thurm des Fürsten; und sie war nun wie
 ein Stammgut in Jehuda, und Ekron wie Jebusi (Jerusalem). Als
 auch Tyrus und Sidon und ihre Wohnplätze erobert wurde; lehrten
 die Geseßkundigen öffentlich in den Schulen, in deren Gehöften und
 Palästen. Die Fürsten (die Chaschmonäer) verfuhrten mit ihren
 Feinden nach Herzenslust und nach Herrenrecht; sie bewältigten ihre
 Hasser machten sie dienstbar und drückten die Midjaniten, Medaniten,
 die Kinder Tawans, Elischa, Tarschisch, Kittim und Dobanin.
 Weil die Tauben den Heiern (Griechen) preisgegeben waren hundert
 und achtzig Jahre, kamen nun Fürsten zu den Chaschmonäern mit
 Silberbarren, um ihre Unterwürfigkeit zu bezeigen, und legten in die

הַמִּכְבָּר. יֵשְׁבוּ מֵאָה וְשֵׁשׁ וְלָמוֹ שָׁלְחוּ כָר. מִנְחָה יֵשִׁיבוּ
מִלְכֵי שָׂבָא וּסְבָא אֲשֶׁר: מִחֲמָשִׁים חֲלָצוּ חֲמָשִׁים עַד חָג
שָׁלוֹ. מִצֵּבָא הַמִּלְחָמָה בָּאוּ בְּעֶשְׂרִים וַחֲמִשָּׁה בְּכֶסֶלּוֹ. וַיֵּלְכוּ
לְאַהֲלֵיהֶם שְׂמָחִים וּמוֹבִי לֵב: כָּל אֲבְנֵי מִזְבֵּחַ אֲשֶׁר שָׁקְצוּ
יֻנִּים. כְּנָסוֹם וּגְנוּזוֹם בְּמִזְרָחִית צְפוֹנִית לְשֶׁבֶת הַיֻּנִּים.
וַלָּקְחוּ אֲבָנִים אַחֲרוֹת וַהֲבִיאוּ אֶל פֶּתַח הָאֲבָנִים יָחַד לְיָוִם
נֶאֱסָפוּ לְשִׁיר וּלְשֶׁבֶת. יִשְׂרָאֵל מִשְׁרָחִים בָּאוּ לְהַקְרִיב
וּלְזִבֹּחַ. אֶת קֶרְבָּנָם לְחִנּוּכַת הַמִּזְבֵּחַ: רָצוּ הַגִּדּוֹל מֵאֲחָיו
מוֹחֵץ קִמּוֹ בְּכִלְיוֹן. רָצָה בְּפַעַל מָלֵא יָדָיו כָּרַח גִּלְיוֹן.
לֶחֶם וַיֵּין וְהוּא כֶּהֱן לֹאֵל עֲלִיוֹן: חֵיד פְּרִיצִים בָּבָא לְחַלֵּל
בֵּית הַיַּעַר. חֵיד סוֹרֵג הָיָה גָּבְהוּ עֲשָׂרָה בְּמִשְׁעָר. פָּרְצוּ
וַיַּעֲבְרוּ שָׁעָר: יָרִידִים כְּהֻקּוֹ שֶׁלֹּשׁ עֲשָׂרָה בְּדִקְוֹן לְגִדְשׁ.
יַעַן כֵּן הִקְנוּ לְמִסְפָּרָם חֲשִׁפְחִיּוֹת לְחֵידֵשׁ. וְהִשְׁתַּחֲוּ לַיְי

königliche Schatzkammer reiche Gaben an Goldmünzen. Das Geliebte, das Reich der Priester und das heilige Volk, das Erstgeborne, wohnten in Ruhe hundert und drei Jahre und ihnen sandten Tribut, spendeten Geschenke die Könige von Scheba und Seba. Die Gerüsteten blieben gerüstet bis zum Feste der Ruhe; dann kehrten sie vom Heereszuge heim am fünfundzwanzigsten des Kislew, und gingen in ihre Zelte fröhlich und wohlgemuth. Alle Steine des Altars, welche die Griechen besudelt hatten, verwahrten sie in der nordöstlichen Zelle zum Denkmal; und nahmen andere Steine und setzten sie an die Stelle der alten ein. Auch versammelten sich die Leviten zu Dankliedern und Lobgesängen, die frommen Diener, die Priester kamen, darzubringen und zu opfern ihr Opfer zu Weihe des Altars. Der Geliebteste, der Vornehmste unter seinen Brüdern (Jehuda), der seine Widersacher vernichtend zerschlug, versöhnte (Gott) durch seinen Dienst, mit geweihten Händen spendete er, nach dem Gesetz der Schrift, Brod und Wein, denn er war Priester des höchsten Gottes. Das Heer der Wüthriche, als sie nämlich kamen das Haus des Waldes (den Tempel) zu entweihen, brachen durch die äußere Ringmauer, deren Höhe zehn Ellen betrug, und zogen durch die Thore ein. Als die Gottesbefreundeten die dreizehn Risse wieder ausfüllten und verbesserten, verordneten sie nach dieser Anzahl, Verbeugungen vor dem

בְּחַר הַפֶּדֶשׁ: הָאֵיב וְכָל חֵילוֹ עִת מַחַה נִמְחָה. הָרָצִים
 יֵצְאוּ לְבִשָּׁר פְּנֻכִּים יְשׁוּעָה צִמְחָה. לְהִבְיֵאם לִירוּשָׁלַיִם
 לַעֲשׂוֹת חֲנֻכָּה בְּשִׁמְחָה: חָנְכוּ וּכְבְּדוּ אֶת הַיֶּכֶל לְהַעֲלוֹת
 גִּדּוּחַ בְּאֵמֶן. חֲפָשׂוּ וּמָצְאוּ בְּשִׁיחִין פֶּךָ שֵׁשׁ גִּסְמָן בְּטָמִין.
 כִּי אִם אֲסוּדָה שָׁמֶן: וַהֲרֹ מָצָא בָנִים לְיָמִים שְׁמוֹנָה לְשָׁקְדוּנִי.
 קָבְעוּ לָבֶן חֲיָיִם הָאֵלֶּה לְדוֹרוֹת עָדְנִי. לְחֻפּוֹר גְּבוּרֹת
 וּלְחֻדוֹת וּלְחֵלֶל לַיִי: מִכְּהִנֵּה יִלְבָּשׁוּ צֶדֶק בְּרִיצִיתָהּ שְׁמִיר
 וְשִׁיתִּי. נִצַּחַת חֲסִידֶיהָ וַיִּרְגְּנוּ בְּהַדְלִיקָם שָׁמֶן זֵית. מִזְמוֹר
 שִׁיר חֲנֻכַּת הַבֵּית. קְדוּשׁ: הַכֹּל יוֹדוֹךְ וכו'.

אופ. אָמְצוּ בְּחוּפָה. בְּשָׁפִים יְעוּפָה. רָאשׁוּ בּוּפָה. וְחָאָרוּ
 חוּפָה. אֹמֵר בְּרוּךְ בְּבוֹדוֹ מִמְּקוֹמוֹ: בְּחִיּוֹת בָּסָא. נִשָּׂא
 מִנִּשָּׂא. וְהוּא נוֹשֵׂא. מִשָּׂאוֹת בָּסָא. יִי צָבָאוֹת מְלֹא כָּל
 הָאָרֶץ בְּבוֹדוֹ: רוּחַשׁ חֲשָׁמַל. אֲשֶׁר חָשׂ וּמַל. שָׁבְחוּ לְמַל.

Erwigen, auf dem heiligen Berge. Nachdem der Feind und sein Heer vertilgt war, zogen die Eilboten aus, um die Freudenbotschaft in die äußerste Grenze des Landes zu verkünden: daß das Heil ist erblühet! Auf nach Jerusalem, um das Weihefest fröhlich zu feiern. Sie weiheten in tiefer Verehrung den Tempel, um die Leuchte, die nicht verlöschen darf auf's Neue anzuzünden, sie suchten und fanden in der Vertiefung des Altars einen versiegelten marmornen Krug verborgen, nur mit einer Neige Del. Das Licht reichte o Wunder! auf acht Tage für die, der Gotteslehre Beflissenen; deshalb bestimmten sie diese Tage als eine Festzeit für kommende Geschlechter, zur Erinnerung an die göttliche Allmacht, zum Lob und Dank gegen den Ewigen. Deine Priester legten das Gewand des Heils an, als du gleich Dornengestripp mit deiner Rache Bluth den Feind verzehrtest; du verliehest Sieg deinen Frommen und beim hellen Lichte des geweihten Oels tönte laut ihr Lied zur Weihe des Hauses dem Heiligen.

אמזו Seine Stärke ist in den rauschenden Fittigen, er fliegt mit Zweien, (unter Zwei) das Haupt er beugt, (und mit Zweien) seine Gestalt verhüllt, er spricht: Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes von seiner Stätte aus! Von den Chajot scheint der Thron des Erhabenen getragen, doch er selber trägt die Last des Thrones, der Ewige der

וּמַעְצוּמוֹ יֵאָמֶל. אוֹמֵר בְּרוּךְ כְּבוֹדוֹ מִמְּקוֹמוֹ: הַמֶּזֶן גְּדוּדִים.
סְבִיבֵיו מַחְנוֹדֵדִים. הִתְלַח מְצִידִים. וְקִדְּשׁוּ מִיְּחִידִים.
יִי צָבָאוֹת מְלֹא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: מַחְנוֹת צָבָא. לְיוֹשֵׁב
מְרַבָּה. מְשׁוּרְרִים בְּאַחְבָּה. שִׁירָה עֲרִיכָה. אוֹמֵר בְּרוּךְ
כְּבוֹדוֹ מִמְּקוֹמוֹ: וְהַחֲיוֹת וכו'.

מאורה של חנוכה ולפרשת בהעלותך.

מאורה. אֲשֶׁר יָצַר. אֹרֶז וְצַר. וְגַר עוֹרְכִים קֵד לִפְנֵי: בְּנֵי יִצְחָק. קֵד צֹהַר. הֵלֵא
מִמֶּה מְאֹרַ עֵינֵי: גְּבוּל שָׁמֶשׁ. קֵד יִשְׁמֹשׁ. וְיִמָּה יָפוּ קֵד שְׁמֹנֵי: דְּבָרָה אֹרֶ.
וְיִמָּה מְאֹרֶ. אֲשֶׁר עָרְכוּ קֵד כְּהֵנִי: הֵלֵא הַחֲדָדָה. בְּנֵי מֶרֶד. בְּעִמּוּד אֵשׁ
לִפְנֵי: וְיִמִּי יֵאִיר. קֵד מְאִיר. וְאַתָּה גְּרִי יִי: וְכוּל מִקְדָּשׁ. אֲשֶׁר יִחַדְשִׁי. וּמִמְנוּ
אֹרֶ יְקִירוֹת: חֲזוֹת אֲשַׁנֵּב. וְחִלּוּנוֹי. שְׁקִיפִים פְּנֵי הַמְּאֹרוֹת: מִהַר טַהֵר.
וְחִלּוּמֵי. קֵד בְּתִשְׁכָּה אֹרוֹת: יִקֵּר חֲסִידָה. לְאִישׁ חֲסִידָה. בְּלֹא חֵיוֹ לֵד
מְאִירוֹת: בְּאַחְבָּתָה. וְחֲבָתָה. הַצִּיָּה לְעֶרְוָה גְּרוֹת: קֵד אֵיוִם. בְּאִישׁוֹן יוֹם.
שָׁמֶשׁ וּמִנֵּי יִי: וְיִמִּי יֵאִיר. מְלֹחַ שְׂרֵי. בֵּין שְׂרֵי. וְהִנֵּה לְעֵד גֵּר מְעַרְב: נֹת

Heerschaaren, von dessen Herrlichkeit alle Welt voll ist. Der fließende Chaschmal, der bald schweigt, bald spricht, um sein Lob zu verkünden, vergeht fast vor seiner Allmacht, sprechend: Gepriesen sei seine Herrlichkeit von seiner Städte aus. Die Menge der Schaaren, die sich eins um ihn sammeln, verkünden seinen Ruhm und erkennen die einlige Heiligkeit des Ewigen der Heerschaaren, von dessen Herrlichkeit alle Welt voll ist. Dem Thronenden auf der Merkabah (der Schöpfung) singen in Liebe die Schaaren des Heeres liebliche Lieder, sprechend: Gepriesen sei die Herrlichkeit des Ewigen von seiner Stätte aus.

אשר Du hast Sonne und Mond gebildet, und doch ordneten auf dein Gehelf die Söhne Tishars die Lampen, dein Heiligthum zu beleuchten. Kommt nicht von dir meiner Augen Licht? Der äußerste Nordpool, den deine Sonne nur schwach bestrahlet, dient dir; und doch findest du schön, gefallen dir sehr meine Dele! dein Wort ist Licht, und was will die Leuchte, die meine Priester dir bereitet? Führest du nicht des Königs Kinder mit einer Feuersäule ihnen voran? und wer mag dir leuchten, o Erleuchtender? Du bist ja meine Leuchte, Ewiger. — In des Heiligthums Stätte — das wieder neu ersteh! — von dem das prächtige Licht ausstrahlt, war die Gestalt der Gitter- und Fenster überwölbt gegen die irdischen Leuchten; dir, rein an Klarheit und Helle, leuchtet in der Finsterniß

בית. באור ויחי. לנר אלהים מלך רב: ספות חלקי. בנר דולק. ולא יכבה
 ככל חביריו: עריכתו. במדתו. חצי רבע במשקליו: פנות ערב. הלא יקרב
 להדליק בו בכך עבריו: צבאותיו. ונפלאותיו. לכו ונזכרה באור יי. וי יאיר.
 קנה מקשת. פני ששה. למד פינה למערבו: ראשון הוא. באורו. ואחרון
 הוא בהימיו: שביעי ער. בבית מועד. לישראל עם קרובו: תחנה לזל.
 ולא יכול. מאור נונה בשלהבו: אשר ברכו. לפי ערכו. להעלות נר בנהבו:
 פלאותיו. גדותיו. לבו נבחר לו במיבו: רצון שוכני. כבן סוכן. אשר אביו
 לא עצבו: ירד משמש. בך נושע. כיונק ואביו אחבו: משוך אליו. חסדך
 נסה עליו. באור פניך יי. וי יאיר. בנה אריאל. וחיט נואל. שנה אל

das Licht. Doch aus seltener Huld gegen deinen frommen Mann,
 leuchteten dir seine Dochte. Aus Liebe und aus Zärtlichkeit geboteſt
 du Lampen zu ordnen, die Furchbarer, dem Helle und Dunkel gleich
 ist, die Ewiger, meine Sonne und mein Schild. Und wer mag dir
 leuchten, o Erleuchtender? Du bist ja meine Leuchte, Ewiger. —
 Daß die Allmacht an meinem Busen weilte, bewies die westliche
 Lampe. Des Hauses Bewohnerin, die wie des Deles Licht leuch-
 tet; man soll in die Leuchte Gottes, des mächtigen Königs, den
 gleichen Theil gießen, in die brennende Lampe, die dennoch nicht
 gleich den andern Lampen erlischt. Wenn der Priester anrichtet,
 nimmt er das ihm vorgeschriebene Maaß, ein halbes Viertel genau
 gemessen. Gegen Abend tritt er heran, und zündet davon noch an,
 ganz nach der Reihe. Ihr Gotteschaaren, kommt, daß wir seine
 Wunder schauen an dem Lichte des Ewigen. Und wer mag dir
 leuchten, o Erleuchtender? Du bist ja meine Leuchte, Ewiger. —
 Die sechs Röhren, von getriebener Arbeit, wendeten ihre Vorderseiten
 gegen die westliche Lampe; diese ist die zuerst leuchtende, doch zuletzt
 wird sie gepußt. Die siebente Lampe ist Zeuge im Hause der Zu-
 sammenkunft für Israel, sein befreundet Volk; sie, die Erste von
 allen erlischt doch immer ihr strahlendes Licht; denn es segnete sie
 der Herr, obwohl dasselbe Maaß an Del der andern Lampen ihre
 Flamme näherte. Seine Wunder und seine Zeichen wurden dem
 erkorenen Sohn aus Huld zu Theil. Die Gnade des Thronenden
 ward dem Volke, wie einem trauten Sohn, den der Vater nie be-
 trübt. Der gekosete Liebling fand in der Hülfe, wie der Säugling,
 den der Vater liebet. Laß ihm deine Gnade strahlen durch das Licht
 deines Angesichtes, Ewiger. Denn wer mag dir leuchten, o Er-
 leuchtender? Du bist ja meine Leuchte, Ewiger. — Erbaue Ariel,
 laß eilen den Erlöser, sende von dir aus mir Befreiung. Führe
 gnädig heraus, befreie dein harrendes Volk, laß es los von der
 Knechtschaft. Er spende reichlich seine Huld dem geliebten Sohne,
 ihn zu führen aus dem Joche. Er rette, er befreie ihn, lasse ihn

מִמֶּדֶד פְּדוּתִי: רָצָה וְנִצָּאִי. לַעֲמֹד פָּצַחִי. פָּדָהוּ מִן יָדִי עֲבָדוֹתִי: רַבּוֹת חֲסָדָיו.
 לִבֵּן יְדִידָיו. לְנִתְּנָהוּ מִכְּבָדוֹתִי: יִתְּלָצְהוּ. וַיִּפְצְהוּ. יִרְצָהוּ מְכוֹר וְדוּתִי: יֵצֵאוּ
 אֹרְיוֹ. לִבֵּן בְּכוֹרוֹ. חֲבוּשׁ מְזוֹרוֹ. בְּכָל מַרְדּוֹתִי: חֲסָדִים גְּמוּלִי. כְּמוֹ מִתְּמוּלִי.
 בְּמִשְׁבְּנוֹתֶיךָ יְדִידוֹתִי: קָנָה מְנוּחָהִי. אֲשֶׁר לְאוֹרְחִי. עוֹד תִּתֶּנָּה לִי לַעֲדוּתִי:
 אֲנִי מִקֶּדֶשׁ. לְאוֹר חֲדָשִׁי. וְעַל יוֹרֵחַ יְיָ: וְיִמִּי יֵאֵיר. אִדָּר חֲדָשׁ וכו'.

וּלְחַת. אֵין מוֹשִׁיעַ וְגוֹאֵל. וּלְחַת אֱלֹהִים אֵל. הַפְּרִיא פְּלֹאוֹת
 הָאֵל. עַל אֹדוֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: בְּרוּכְעֲלִידוֹתָיו אֲשַׁעֲה. עוֹדֵל בִּינִי
 חֲרָשָׁה. וְאֵל שׁוֹעֲתִי שָׁעָה. וַיְהִי לִי לִישׁוּעָה: גּוֹי נָבֵל וְכַלִּים.
 נִשְׁתַּחֲרַנּוּ בְּכַפֵּל בְּפִלִים. שָׁפֵן וַעֲצִירַת רַגְלִים. צָבָאוּ עַל
 יְרוּשָׁלַיִם: דָּמּוּ לְמֹרֶה בְּנִהִימָה. שְׁלוּחַ שֵׁן בְּמַהוּמָה. וְלַחֵם
 סִמְנֵי בְּהִמָּה. מַעֲלָה גֵרָה חֲמָה: הֶעֱמִידוּ יוֹן וְחֲרָשִׁים.
 עֲקָרִים כְּשׁוֹף גַּחְשִׁים. וְשָׂרְצוּ וּפָרְצוּ אֲשִׁשִׁים. כָּל גִּפְשׁ
 שְׂשִׁים: וְחָצוּ דְבָרֵי רִיבּוֹת. אֲצוּ פֶּתַח חֲרָבוֹת. וְהִמְצִיאוּ צְרוֹת
 רַבּוֹת. וְחָשְׁבוּ הָרְאוֹת בְּאַרְכּוֹת: זָרוּ אֲנָשֵׁי מְרָמָה. וְעָרְפוּ

entellen dem Grabe und dem Kerker. Er entbieth sein Licht dem Erstgeborenen; gebe seiner Wunde Heilung, wo er leidet. Erweise Gnadenbezeugungen, sowie ehemals, in deiner freundlichen Throness-Stätte. Die Röhre des Leuchters, der Erleuchtung geweiht, wird mir wieder als Zeugniß leuchten. Für mich ist geweiht ein neues Licht, und es über mir aufgehen wird lassen der Ewige. Und wer mag dir leuchten, o Erleuchtender? Du bist ja meine Leuchte. Ewiger.

אין Kein Retter und Erlöser ist außer dir, allmächtiger Gott, der Wunder über Wunder gethan für Israel. Seine vielen Wunderthaten will ich erzählen, die er geübt an dem bösen Javan; er wandte sich zu meinem Weheruf, und gewährte mir Hülfe. Ruchlose und tückische Völker verbanden sich vielfach, die Bergmans (Perser) und der Hase (Griechen) zogen in Schaaren gegen Jerusalem. Sie glichen dem Löwen, der brüllend zerreißt, dem losgelassenen wilden Geiß, das mit Wuth zerfleischt; sie hatten die Zeichen gewisser Thiere, denn sie waren Wiederkäufer, Javan und Tarschisch stellten Scorpionen auf, wie Schlangen flachen sie; es wimmelte eine Brut von Leuten, jeder Leib warf sechzig Junge. Sie entzündeten Streit, brangen ein mit entzündetem Schwerte, erfannen vielfältige Qualen, daß unser Augenlicht dunkel wurde in den Höh-

טמאה בהמה. והביאו את דמה. אל הקדש פנימה: חשבו
להגיא חורתי. וקטמאות את מהרתי. נתנו גיעול בכרותי.
הפרו את בריתי: טפס מושל מוקרון. בודון החיזיק כידון.
ואמר מי ארון. ויהי איש מרון: ישוף כשוף שפיסון.
חבלו טמן לספון. נוסף ידו לאפון. חר ציון ירבותי
צפון: כלו ררם העיר. לאבד רב וצעיר. לבלע
פיהו העיר. ויספו את העיר: קצו ולחצו לרפסה.
אמרה ישועתה אפסה. געלה ונגקיענה לחפשה. לתלחם
עליה לחפשה: מוגים כנוקם לתעלילו. נוסדו יחד למולו.
התבינו עליו למעלה. הבה נתחכמה לו: נועצו לב למעלה.
בגדל עצה ופליקה. לנאץ שמו וקחלה. השחיתו התעיבו
עליה: שפה אחת מומתם. לרכוב פילים בבהמתם. ולסוד:

len. Es frevelten die Arglistigen, würgten ein unreines Thier und brachten das Blut in das innerste Heiligthum. Sie trachteten mein Gottesgesetz zu unterdrücken und abzuschaffen und mein Reines zu verunreinigen; Greuel reichten sie mir zur Kost, meinen Bund (Der Beschneidung) störten sie. Bethört war der macedonische Herrscher, übermüthig faßte er den Wurfspeer, sprechend: wer ist mein Meister? und so stand er zum Kampf gerüstet. Sein Biß ist einer Natter Biß, tief verbirgt er seine Falle; er schwingt drohend seine Hand, sich freien Spielraum schaffend über den Berg Zion, über des Nordens Seite. — Sie beschloffen die Stadt nieder zu reißen, zu vertilgen Alt und Jung, Alles zu verschlingen sperrte er den Rachen auf, und so umringten sie die Stadt. Sie rückten und drängten Alles niederzutreten, sprechend: für sie ist keine Hülfe. Wir wollen hineinziehen, sie einbrechen und ihre Schätze plündern, kämpfen gegen sie und sie in Besitz nehmen. Sie höhnten den Gott der Rache und wollten ihn hinterlistig; sie berathschlagten mit einander gegen ihn, sie wähten, seine Stärke wohlerrwogen zu haben, wohl an sagten sie, wir wollen ihn überlistig. Sie faßten Anschläge gegen oben, gegen den, der groß ist an Rath und Richterspruch, zu verspotten seinen Namen und zu entweihen; sie arteten aus und verübten Abscheuliches. Einmüthig erkannten sie, auf Elephanten zu reiten, statt der Reitpferde, und sie zu bestreichen mit dem Blute des Unflaths (des Schweines), und auch mit ihrem eigenen Ausfluß

בְּדָם וּזְהָמָתָם. וְזָרְמַת סוּסִים וְרָמָתָם: עָרוֹב וְחֵיָה לְשַׁבְּרָנוּ.
 וְכוֹכְבִּים וּמִלֵּאךְ לִיִּסְרָנוּ. לֹא יִגְרָה לְצַעֲרָנוּ. כִּי לֹא יִרְאֵנוּ:
 פּוֹעֵל כָּד אוֹחוֹת וּמַסּוֹת. שֶׁחֲקֵעֵיהֶם לְנַפּוֹת. אֵיךְ נִכְלִיָּהֶם
 לְחַמְסוֹת. כֹּל אֲשֶׁר יָזְמוּ לַעֲשׂוֹת: צָאוּ רָכֶשׁ וְאוֹפֵן. מִגִּזְע
 שָׂרָף וְאוֹפֵן. חֵיתָם לָשׂוּד וּלְכַסֵּן. וַיֵּשֶׁב עֲלֵיהֶם אוֹפֵן: קִשְׁרִים
 חֲתִיר לְסָרוֹם. לְנִמְלֵם הַעֲרִים עָרוֹם. כְּפֹת שָׂרֵיהֶם בְּמִגְרוֹם.
 צָבָא הַמָּרוֹם בְּמָרוֹם: רָצַעַם בְּמַחֲבֵט אִשׁוֹ. וּפָקְדָם נִפְשׁוֹ
 בְּנִפְשׁוֹ. כָּד אַחֵד לְהַאֲשִׁישׁוֹ. וַיִּכּוּ אִישׁ אִישׁוֹ: שׁוֹרְדֵי עַם
 בְּקָרְכֶם. בְּכִלֵּי מִשְׁחִית קָרְכֶּה. חֲצֵם שָׁם בְּקָרְכֶם. חֲרָכֶם
 תִּבְא בְלָכֶם: תִּדְשָׁם נִמְשָׁם בְּעוֹלֵלוֹת. נִטְשָׁם קִטְשָׁם
 בְּמִלִּילוֹת. צוֹפָח צְפוֹנוֹת בְּעִלְלוֹת. וְלוֹ נִתְּכָנוּ עֲלִילוֹת: מוֹחֵר
 נִפְיוֹ לְסִפָּר. אֵיךְ שׁוֹקֵל וְסוֹפֵר. תְּקוּקִים בְּמִגְלַח סִפָּר. הַנוֹתֵן
 אִמְרֵי שֶׁפָּר: מוֹפְתֵי בֵת מֶרְרִי. לְמִטָּה רְאוּבֵן הַבְּכוֹרִי.

der dem Ausfluß der Roffe gleicht. „Wild und Gethier, uns zu zerreißen, oder Sterne und Engel, uns zu züchtigen, wird er nimmer gegen uns reizen zu unserm Leidwesen; denn wir fürchten sie nicht.“ Er, der alle Zeichen und Wunder thut, spottete ihrer, und versuchte es, wie er ihre List zu nichte machen sollte, alles was sie erfonnen hatten zu thun. Sie besudelten Renner und Räder, daß Seraph und Engel sie anrühre, daher verfielen ihre Schaaren der Verwüstung und der Noth, und er führte über sie das Rad. Ihren Bund lösete und zerriß er, ihnen nach Verdienst, nach ihrer Lust zu lohnen, begwang er trieflich ihre Schußgeißler durch Uebermacht, dieses Heer der Höhe in der Höhe. Er züchtigte sie mit feuriger Geißel, und befahl ihnen, bei Vertretung mit dem eignen Leben, daß Jeglicher mannhaft kämpfe, und Mann seinen Mann schlage. — Als nun die räuberischen Horden anrückten mit ihren verderblichen Kriegswaffen, da richtete (der Schußengel) den Pfeil gegen ihre eigene Brust; ihr Schwert drang in ihr eignes Herz. Er raufte und riß sie aus, wie eine Nachlese, er zerschlug und mähte sie ab wie dürre Aehren; er, der das Verborgene schauet wie das Offenkundige, und von dem alle Thaten erwogen werden. — Deine übrigen Wunder zu berichten, wo gäbe es Einen der sie wäge und zähle? Ausgezeichnet sind sie darin Schrifstrolche (Jostippon's), der in zierlicher Rede spricht. In

יְחוּסָה לְשִׁפְחָה כְּאִרִי. יְהוּדִית בַּח כְּאִרִי. בְּרוּכָה בְּמַעֲנֶה
 בָּךְ. כִּי־עַל כָּל מַעֲרָךְ. כִּי־הָ צוּר נִסְרָךְ. מְנַשִּׁים בְּאֶחָד
 תְּבַרְךָ: מִכִּי רֹחַ הַמָּחִי. חֲזוֹתָם יִשַׁע כְּמָחִי. קְרוֹשָׁנו
 אֵין כְּמָחִי. עֲזָרָם וּמִגָּנָם הוּא: עוֹרָה וכו'.

גאולה לפרשת בשלח סינדרטא מסן וימנע. 429.

מאורה לפרשת יתרו ולפרשת ואתחנן.

אִמְרוּת הָאֵל טְהוֹרוֹת. מִסְּנִיגִים הֵם יְקָרוֹת. בְּלִבְכוֹת
 הֵם צְרוּרוֹת. בְּנִפְשוֹת הֵם קְשׁוּרוֹת: יִנְעוּ כָל תְּדַבְּרִים.
 מִדְּלוֹק אַחֵר שְׂכָחִיו. מֶה לָּבֵן יָמִים סְפוּרִים. אַחֲרֵי נֶצַח
 נֶצַחִיו. כְּשִׁחְקִים מַעֲפָרִים. גָּבְרוּ מְנֵי אוֹרְחָיו: מֶה לִּדְעוֹת
 תְּחִסִּירוֹת. וְחִבּוֹנוֹת תְּקַצְרוֹת. לְאַחוֹז דְּרָכֵי גְבוּרוֹת.
 תְּנַבּוּחוֹת וְהַבְּצוּרוֹת: הֵם לְשָׁנֵי כָר מְדִבֵּר בּוֹ וְאֶבֶר
 רְעִיוֹנו. אֵךְ בְּמַסְעָרָיו יִחַבֵּר קוֹל וְיִרְחִיב אֶת גְּרוֹנוֹ.

gleichem die Wunderthaten der Tochter des Merari vom Stamm
 des Erstgeborenen Ruben, die Ahnenreiche, die Tehudith, die Tochter
 des Beeri, wird für die löwenmüthige That hochgepriesen. Geprie-
 sen wird sie in zarter Rede, wie Sael in jeglichem Werthe; durch
 ihre Hand ward der Dränger zermalmt; vor allen Weibern in den
 Hütten werde sie gepriesen. Die Demüthigen im Sinne staune-
 ten, als sie die Hülfe Gottes so offenkundig schauten; unser Heiliger,
 keiner ist ihm gleich, er war ihr Beistand und ihr Schild.

אמרו Die Worte Gottes sind lauter, kostbarer denn Perlen; an
 die Herzen sind sie geknüpft, an die Seelen gebunden. Es ermatten
 alle Reden sein Lob einzuholen; wie will ein Wesen, dem die Tage
 zugezählt, die Ewigkeit ermessen? Wie der Aether über dem Staube,
 so hoch sind seine Wege über meiner Fassung; wie mag der man-
 gelhafte Sinn, die kümmerliche Vernunft, die Weisen der Allmacht begrei-
 fen, die Erhabenen, die Unzugänglichen? Es verstummt vor ihm, wer von
 ihm selber reden will, es verwirren sich die Gedanken, wer über ihn
 nachdenkt; nur an seine Werke, versuche sich der Menschen Rede;
 hier mag Mund, Kehle und Zunge in mächtigen, herzerhebenden

וּבְדַבְרֵי שִׁיר יִגְבֵּר פִּי וַיֹּאדֹד לְשׁוֹנוֹ: הִלְשׁוֹנוֹת מֵאֲמִירוֹת-
 מַעְרִיצוֹת וּמַעֲטִירוֹת. הִנְשָׁמוֹת מֵאֲדִירוֹת. בֵּין לַהֲבִין
 וּלְחֹרוֹת: וּבִכְמָה אֵבָה אֶקְדֵּם. אֲדַבֵּר לִפְנֵי יי. בֵּית אֱלֹהִים
 אֲדִידִם. בַּעֲנָלִים קִרְבָּנִי. מִשְׁאֹל יֹאמֶר אֶפְדֵּם. אֲחִיָּה בָאֵב
 לְבָנִי: הֵן כָּל אֲרֻצוֹת לְוֹרוֹת. מִכְּלֵי הַקָּרִיב טְחֹרוֹת. תִּבְנֶנָּה
 רֵאשִׁית עִירוֹת. תִּחְפּוּץ שֵׁי בַּעֲוֹרוֹת: דָּלְלוּ חֲכָמוֹת וַחֲרָבוּ.
 מִלְּבַב כָּלֵב וְדִרְדַּע. כָּל אֲשֶׁר יוֹמוֹ וַחֲשָׁבוֹ. לֹא כִּמוֹ חֲשָׁב
 וַיֵּדַע. מַעֲשָׂיו עֲצָמוֹ וּרְבוֹ. מִחֲקוֹר חֲכָמָה וַיִּמְדַּע: נִפְלְאוֹתָיו
 לֹא סְפוּרוֹת. יוֹם לְיוֹם רַבּוֹת וּפְרוּרוֹת. תָּנוּ תָּמִיד וּמִירוֹת.
 לוֹ. וְלֹא יֵדְעוּ סְפוּרוֹת: הֵא קֵךְ עֲרִים בְּרוּרִים. מִלָּאוּ כָּל
 חֵר וַיִּגְבַּע. כִּי בְּכָל צוּרוֹת יְצוּרִים. יֵשׁ לְאֶרֶץ חוֹתָם וְטִבַּע.
 וַחֲרִי כָּל מְאוּרִים. שֶׁבַע יִשְׁבַּע: בְּאֲשֶׁר שֶׁבַע הַמְּאוּרוֹת.
 בֶּן לִשְׁבַע הַמְּנוּרוֹת. שֶׁסְּלֵעִינִים מְאִירוֹת. לִחְוֹת אֶת הַמְּאוּרוֹת:

אֵת חֲרָשׁ וכו'.

Liedern ertönen. — Die Zungen sprechen die Verherrlichung und Verehrung aus; Die Seelen sinnern mit Macht, zu verstehen und zu lehren. Und womit soll ich demüthiglich hintreten und reden vor Gott? Kann ich in das Gotteshaus wallen mit meinen Opfern? O, daß er spreche: Ich will aus der Hölle sie erlösen, will der Vater sein meinen Kindern! — Siehe, alle Länder sind entweiht, keine reine Opfer darin dir dargebracht. Wenn du die erste der Stätte bauest, dann gefallen dir die Gaben in den heiligen Hallen. Es versiegen und vertrocknen der Weisheit Quellen, selbst in dem Verstand eines Kalkol und Darda, dieser zu den Weisen gezählten, was sie auch sinnern und rechnen, ist nicht wie er es berechnete und weiß; zu mächtig und reich sind seine Thaten, als daß der Verstand und Wissen sie ergründen. Seine Wunder sind ungezählt, von Tag zu Tag entstehen sie zahlreicher und fruchtbarer. Stets ertönen ihm Preisgesänge, aber sie vermochten nicht Alles zu schildern. — Hier hast du bewährte Zeugen, ihrer voll sind Berg und Hügel; denn auf allen Gestalten der Geschöpfe ist der Stempel der göttlichen Natur geprägt. Die Strahlen aller Himmelsleuchten, der siebenfache Strahl der sieben, so das Urlicht der sieben Leuchten, wie der sieben Lampen, die hat er verwahrt den erleuchtenden Augen, jenseits zu schauen die Leuchten.

אֵל מִתְנַשֵּׂא לְכָל לְרֹאשׁ. בָּחַר בָּאוֹם דָּלָת רֹאשׁ.
בְּכִכּוּרָה בְּחֵאנָה בְּרֹאשׁ: בִּיטָה אֵל וְאוֹחָה דְּרֹשׁ. מִכָּר
אוֹם לְפָרוּשׁ. לְנִשְׂאָה עַל כָּד רֹאשׁ: גּוֹעֲלָה תְּשִׁיחַ לְמִגּוּד
רֹאשׁ. וְהִיא תָּרִים רֹאשׁ. בְּכִפָּא כְּבוֹד מְרֹאשׁ: בְּכוּדִי
וּמְרִים רֹאשִׁי. עָתָה יַעֲבוֹר בְּרֹאשִׁי. וַיְדַרְשִׁי וַיִּבְקָשִׁי. קְרוֹשׁ:
דְּבַר בְּזוּחַ סִפְרִי. וְקִיָּם בְּאַמְרֵי שְׁפָר. לְמִשּׁוּלֵי עֶפֶר
וְאַפֶּר: הַיּוֹחֵם נוֹחֲנִים בְּסָר. בְּלִי דְפִי וְחִסְרִי. בְּעַד עֲוֹנִים
לְכַפֵּר: וְצַדִּיקָתָם תִּכְתּוֹב בְּסִפְרִי. בְּזִכְרוֹן תִּסְפָּר. לְמִנּוּחָם
עִם נֶם אֲנֹכִי עֶסֶר וְאַפֶּר: וְחֵא אֵלֵי נֶם לְאַבִּי חַוּוּהָ. וְהִרְאָהוּ
כְּמִין מִטְבַּע אֵשׁ בְּמַחֲזֵה. וְנֶם חֶבֶד יִתְּנוּ כֹּהֵן: חֶסֶדִם יוֹשֵׁחַ
בְּזוּחַ. וְאַחַד מֵהֶם אֵל יִחְבֹּה. וְצוּרָרִים יִרְוֶה: טוֹבוֹת יִטְכּוּ
עַל זֶה. וְשִׁבְיָנָה יִכּוּ לַחֲזוּהָ. וְגוֹי לְגוֹיִם רַבִּים יִזְחֵ: יִחִיד

אל Gott, der sich über Alles zum Oberhaupt erhebt, erwählte die demuthsvolle Nation, richtete sie auf und zeichnete sie aus, wie man eine zeitige Frucht am Feigenbaum auszeichnet. Schaue auf sie und beachte sie unter allen Völkern als die Deinen sie zu nennen, sie zu erheben über jegliches Haupt. Ihren Verächter mache zum Gespött, und sie erheben freudig das Haupt an der Stätte des vor Zeiten verherrlichten Ehrenthrones. Er, meine Herrlichkeit, der mein Haupt erhebt, wird dann an meiner Spitze einherziehen, und nach mir forschen und mich ansuchen, er, der Heilige — Er sprach es aus in diesem Buche, und stellte es fest in holden Worten für die, die sich gleich achten sollen dem Staub und der Asche, daß sie ein gleiches Lösegeld geben ohne Schimpf und Beschämung, damit es ihre Schuld sühne. Und ihre fromme That zeichnest du in ein Buch, um ihrer zu gedenken und sie mit Abraham zu zählen, der gesprochen: ich bin Staub und Asche. — Dieser mein Gott sprach zu Mose dem Vater der Seher, und zeigte ihm in einer Erscheinung das Bild einer feurigen Münze, und sagte: Alle sollen ein solches geben! Ihre milde Spende sollen sie darbringen nur in solch geringem Grade, daß keiner von Ihnen sich zurückgesetzt fühle; und daß ihres Widersachers Kraft verstumme. Wohlthaten werden ihnen dafür gespendet, die Schechina zu schauen werden sie gewürdigt, und dies eine Volk wird viele Völker sühnen. Der Einzige in der Höhe

שׁוֹכֵן רוּמָהּ. הַחֲנָה בַּחֹרֶה תְּמִימָהּ. לְיוֹנָה שְׁהִיא תַמָּת:
 כֹּל הָעוֹבֵר בִּיכָהּ. יִשְׁקְלוּ שֶׁקֶל בְּלִי מְחֻמָּהּ. מִחֲצִית הַשֶּׁקֶל
 תְּרוּמָהּ: לְטוֹבָתָם בְּלִי לַעֲלָמָהּ. וְהַתִּיהָ לָהֶם בַּחֲזֻמָּהּ. תּוֹלָה
 אֶרֶץ עַד בְּלִימָהּ: מִבֵּין עֲשָׂרִים שָׁנָה. יִחַנְדְּבוּ בַּחֲנִינָהּ. פָּנֵי
 שׁוֹכֵן מַעֲוָנָהּ: גְּשֵׁיאוֹת וְדָבָרִים בְּמַשְׁעָנָהּ. כָּלֶם יִשּׁוּ בְּנִחְיָנָהּ.
 בְּלִי עוֹד לְהַמְתָּנָהּ: סֵלָה יִסְבִּיחַ הַחֲנָהּ. בְּכֹל עֵת וּבְכֹל
 עוֹנָה. וַיִּתְקִימוּ בְּרִנָּנָהּ: עַל נַפְשׁוֹתֵיהֶם יִכְפְּרוּ. וְחַטָּאתָם
 יוֹפְרוּ. וּבִחֶלֶק טוֹב יִשְׁפְּרוּ: פְּאָרֶם כָּל יִסְפְּרוּ. וְשִׁכַּח
 יִחַצּוּ וַיִּגְמֹרוּ. וְחֹדְרֵי רָצוֹר יִשְׁוֹרוּ: צוֹבְרֵיהֶם יִמְעֹטוּ
 וַיִּזְחֲסוּ. עַל צִוְּאֵיהֶם יִגְבְּרוּ. וּבִשְׂבַע שְׁמֻחוֹת יִחֲבְרוּ:
 קָהֳלָם לְהַתְחַזֵּק בַּחֲעוֹדָהּ. בְּלִי עוֹד לְמַעֲרָה. בַּתְּקָרִיבָם וְהָ
 לַעֲבֹדָהּ: רָם עַמָּם הוֹעֲדָהּ. בְּאַהֲבָהּ וּבְחֻמָּדָהּ. בִּישִׁיבָהּ
 וּבְעַמִּידָהּ: שָׁמָּם בַּחַיִּים הַחֲמִידָהּ. בְּכֹל כְּלוֹל חֲמִידָהּ. לְיֹד

Thronende, verordnete in der vollkommenen Torah, für die schuldlose Taube: Alle, die durchs Meer gezogen, sollen einen halben Schekel darwägen ohne Murren, einen halben Schekel als Hebe zu ihrem eigenen Wohle, ohne sich dieser Steuer zu entziehen; daß sie ihnen zur Schutzmauer diene bei dem, der die Erde schwebend hält über dem Nichts. Vom zwanzigsten Jahre an, sollen sie es freiwillig spenden vor dem Thronenden in der Himmelsstätte, Fürsten und Bettler an der Krücke sind gleich in dieser Gabe, keiner darf als Geschenk etwas hinzufügen. Stets wird er dann auf ihr Gebet achten, zu jeder Zeit und Stunde, und wird sie zu freudigem Dasein erhalten. Ihre Seelen werden gesühnt, ihre Sünden getilgt und ihnen wird ein schönes, liebliches Loos zu Theil. Von ihrer Pforte erzählt Alles, über ihr Lob berichtet man vollständig und sie singen Danklieder dem Schöpfer. Ihre Widersacher nehmen ab und vermindern sich, daß sie diesen auf den Nacken folgen, und sie selbst leben vereint in der Freuden Fülle. Ihre Gemeinde erstarkt in der Lehre, daß sie nimmer wanket, wenn sie diese Gabe darbringen zum Gottesdienst. Erhabener, stelle dich bei ihnen ein mit Lieb' und Lust, wo sie sitzen und wo sie stehen. Laß ihren Namen im Leben dauernd verbleiben, mit allen Wünschenswerthen gekrönt, daß sie keinem Frem-

בְּלִי לַעֲבֹדָה: חַוּ תַּמִּיד תְּהִיָּה לְזִכְרוֹן. לַחֲבָצֶלֶת הַשָּׂרוֹן.
בְּכַפּוֹר וַיִּתְּרוֹן. לִפְנֵי מָרוֹם. קָדוֹשׁ: הַכֵּל יוֹדוֹ וְכוּ'.
אִפְּוֹ. כְּבוֹדוֹ יִתְרוֹמֵם וַיִּתְּנֶשָׂא. בְּגוֹי אֲשֶׁר לִפְנֵי מַחֲמִידִים
וְהוּא לָהֶם מַחֲסֵה. עַל פְּשָׁעֵיהֶם אֶחָד מִכֶּסֶף. וְחַבֵּל
יְרוֹמְמוֹהוּ בְּסוֹכְבִּים בָּסָא:
וּלְהִי. אֶתֶּה אֶחָדָה עֶמֶךְ. בְּעִבּוֹרֵם רִדָּה מִמְּרוֹמָה. גִּזְרָה לָהֶם
יָמָה. דְּבִקָּתָם בְּאַהֲבַת לְשָׁמָה. הֵם גִּנְחָלָהָהּ וְעֶמֶךְ. וּמַחֲמִידִים
לְרוֹמְמָה. וְכוֹר בְּרִית נֹאֲמָה. חֲמוּל וְקָרֵב לָהֶם יוֹמָה: טוֹב
נִמָּה לְאֲדִירִים. יִשְׁקְלוּ כֶסֶף בְּפָרִים. בְּפָר עֹז מִכְּפָרִים.
לְעַד יִהְיוּ מְשֻׁמְרִים. מִחֲצִית טְעוֹת עֲשָׂרִים. נְחִינָה עֲנִיִּים
וְעֲשִׂירִים. סְכוּמַח כָּל חֲנֻסָּפִים. עוֹלָצִים בְּכָל עֲבָרִים:
פְּקָרֵיהֶם וּשְׁמוֹתָם. צָבָאם וְרִכְבוֹתָם. קוֹמָם בְּמַחְנוֹתָם. רָם
חֲשׁוֹבֵן אֲפָם. שְׁבִטֵי שְׂאֲרֵיתָם. תָּהָא תִּקּוּה לְאַחֲרֵיתָם.

den unterthänig werden. Stets sei diese Hebe als Gedächtniß der
Erlie von Scharon, zur Versöhnung und Nachsicht vor dem Hohen
und Heiligen.

כבודו Seine Herrlichkeit wird hochgerühmt und erhoben von dem
Volke, das vor ihm beständig in Andacht weilt; denn er ist ihnen
Schuß, und all' ihre Vergehungen bedeckt seine Liebe; sie alle rühmen
ihn hoch, wie jene die seinen Thron umgeben.

אָהָה Du liebtest dein Volk, um seinetwillen stiegst du nieder aus
deiner Höhe, zertheiltest ihm dein Meer, knüpftest es mit Liebe an
deinem Namen; es ist dein Erbe und deine Nation; beständig auch
preiset es dich hoch; gedenke an dem Bund dessen, der dich erkannte,
hab' Erbarmen, und bringe ihnen bald den Erlösungstag. Gütiger!
du sprachst zu den Edlen, daß sie darwägen das Gold der Sühne,
ein Lösegeld zur Sühne der Schuld, damit sie für immer von Un-
fällen bewahrt bleiben. Von zwanzig Meah die Hälfte ist die Gabe
des Armen und Reichen, die Steuer aller Gezählten, die freudig
damit herbeiströmen von allen Seiten. Ihre Gemusterten bei ihren
Namen, ihre Schaaren mit ihren Myriaden eilten herbei aus ihren
Lagern! Erhabener, der du bei ihnen thronest, gewähre Aussicht in
die Zukunft den übriggebliebenen Stämmen, wende dich zu ihnen, zu

תָּפֶן לְבִרְכָּתָם. בְּקִרְעַת־יָם סוּף וּבְמַכַּת בְּכוֹרִים שׁוֹנְאֵיהֶם
לְחַבּוֹתָם עֹרֶת וְכוּ'. וְחַפְלָת שִׁבְעַ.

הַחֲזִן תִּזְכּוּר וּמִסְתַּחֵל בְּרוּךְ אַחֵה וְכוּ' עַד וּמוֹשֶׁעַ וּמִנִּי.
מִסּוּד חֲכָמִים וְנִבְנִים. וּמִלְּמֹד וְדַעַת מְבִינִים. אֶפְסֹחָה
פִּי בְּשִׁיר וִירְנָנִים. לְחֹדֹת וּלְחֵלֶל פָּנַי שׁוֹכֵן מְעוֹנִים:
אִז מָאוּ וּמֹחַ בְּכָל פֶּעַל. בְּמִסְפָּר בְּמִשְׁקָל כֹּד כֶּה לְהַעֲלִי.
נִדְתָּ בִּכְנָן לְמִשׁוּי מִמִּי שֶׁעַל. דַּעַת מִסְפָּקֵר יָפִי פְּעָמִי נַעֲלִי:
הַעֲלִי הַמִּירוּ כְבוֹד רַע בְּכַעֲלִי. וְזֶה לֹא זֶה פְּעָחוּ בְּמַעֲלִי.
וְנָחוּ בְּחֶרֶן אֶף וְנִגְף וְנַעֲלִי. חַל בְּעֵדֶם חֶכֶר וְהַצִּירִי הַעֲלִי: טָרוּחַ
מִשְׁאֵם הִנֵּד לוֹ שִׂאֵת. יִשְׂרָם לְהַלְיִץ תְּלוּי רֹאשׁ לְשִׂאֵת.
חִין כְּפָרֶם פֶּזַח תַּחַת לְאֵמִים מִשְׂאֵת. לְנִטְלֵם לְנִשְׂאֵם בְּכִי חִשָּׂא
אָרַז: רֹאשִׁי עַל כָּל רֹאשׁ נִשְׂאֵת. גִּיו עַל מְרוֹמֵי קָרַח
הַחֲנִישְׂאֵת. חִין אֶחָבֶה עַר כָּר פֶּשַׁע בְּסִירָתִי. בְּנִי צֵר

ihrem Heil, ihre Feinde aber vernichte wie beim Spalten des Schiffs-
meeres und wie beim Töbten der Erstgeborenen Aegyptens.

מסוד Auf Anrathen der Klugen und Einsichtigen und durch die
Belehrung der Kundigen, will ich vermittelst meines Mundes Lieder
und Gesänge anstimmen, zu loben und zu preisen vor dem Angesichte
dessen der in den Höhen thronet.

אז Von je her sannest du bei allen Werken, daß Alles dir darge-
bracht werde nach Zahl und Gewicht. Du sprachst daher zu dem
aus dem Wasser gezogenen (Mose), daß du wissen möchtest die Zahl
Derer die sauber in Schuhen durch das Meer geschritten sind. Doch
weil sie die Herrlichkeit ihres Freundes (Gottes) gegen den Baal
vertauscht, und in ihrem Abfall diesen Ungott verehrten, wurden sie
in des Zornes Gluth der Pest und Verwerfung preisgegeben. Da
flehete Eheber für sie, und das war herrlicher Balsam, ihre schwere
Bürde zu tragen ward ihm angekündigt, sie zu vertreten, daß sie
freudig wieder das Haupt erheben können. Er verhiess zu ihrer
Sühne Nationen hinzugeben, sie zu tragen, zu erheben, wenn sie
diese Gabe (den halben Scheffel) bringen. — Mein Haupt erhobst du
über jenes Haupt, meinen gebeugten Rücken richtest du auf, gleich
einem hohen Wallen; deine Liebe deckest du über jegliches Vergehen;

יְמִינֶךָ לְגוֹנְנֵי הַתְּנַשְׁאָרָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי מֶלֶךְ אֱבֶרֶת:

אחז גבור וכו'. עד להחיות מתים.

מַעֲתִיק פְּלוּסִים צָר וּבוֹרֵא רוּחַ. מְמַדֵּד וּמְשַׁקֵּל נוֹל עִם
רוּחַ. נִנְּה לְכָל יוֹיֵק לְגֵד־כְּאִי רוּחַ. נוֹכְכָם תַּח פְּרִיזוֹן לְכָל
רוּחַ: שְׂרִיג וְד שְׁעִיר מָרָם עֶמֶד. סִקְרָתָ כִּי לְמוֹקֵשׁ וּלְצִנִּין
יַעֲמֵד. עֲצָתָ וְה לָוֶה שְׁמַע בְּמַעֲמֵד. עֲתוּד שְׁקָלִים מְרָאשׁ
חֲדָשׁ לְלִמָּד: פֶּרֶשָׁה וְאֵת לַחֲנוּת בְּקֶץ וְה. פְּלִסְיָה לְהַקְרִים
לְפָלֶם צָר וּבוֹזָה. חוֹן צוֹרֵחַ מִטְּבַע כְּחוֹ אֲבִי חוֹזֵה: צוּה צוֹר
לְצִיר בֶּן תַּח מִפֶּן וְה:

שְׁמוֹ מִשְׁתַּף כְּעַם לוֹ עֲמוּתִים. וְעָלְיוֹ כָּל הַיּוֹם הֵם מְמַתִּים.
חוֹ יַעֲזִיר וַיַּחֲשׂוּף זְרוּעַ יוֹד מְמַתִּים. בְּזִיל גְּמִסִּי דָקֵשׁ לְתַחֲיוֹת
מַתִּים. בְּרוּךְ אַתָּה יי סְתִיָּה הַמַּתִּים:
קְצוּבָה חֵיא וְאֵת לְשׁוּעִים וְקָלִים. קְצִינִים וְרָשִׁים יַחַד בָּה

mit dem Schirm und Schatten deiner Rechten mich zu schirmen, erhobst du dich.

מעתיק Der du Berge versetzt, Bildner und Schöpfer des Windes, der du meßest und wogest Fließendes durch Luft; daß kein Schaden treffen Jene, die demüthigen Herzens sind, ließest sie Lösung geben für jede Person. Das frevelhafte Reis vom Stamme Seir, bevor es noch erwachsen war, schautest du schon, daß es zum Fallstrick und zum Stachel erstehen werde, deshalb gabst du den Rath, daß sie einander bei den versammelten Vertretern verkünden, und daß sie schon vom Neumonde an, erfahren die Schekel-Gabe bereit zu halten! Dieser Abschnitt (der heiligen Schrift) soll vorgelesen werden um diese Frist, damit ihre Schekalim zuvorkommen dem Blutgelbe des Feindes und Verräther. Das Bild einer Münze schauete der Vater der Seher, und es gebot der Hört dem Boten, eine solche Gabe zu geben. — Sein Name ist verwebt in den Namen des Volkes, das ihm befreundet und verwandt ist, und seines heiligen Namens wegen es immerdar den Tod erleidet. Erwecken wird er und entblößen seinen Arm und seine Hand vor der Welt, wenn die Tropfen des Spätregens träufeln, um die Todten zu beleben.

קצובה Festgesetzt ist diese Steuer für Vornehme und Geringe,

בְּחֹדֶר מִזֵּב עֲדִים. חַוּ תִּקְרָה עַז אֲדָרוֹהַ עַל יָם. תִּזְכֹּר דָּעַם
מִסְפָּרָם כְּחֹל הַיָּם:

יִמְלֶךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר חֲלִלוּיָהּ:

וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל אֵל נָא:

מִי יוֹכַל לְשַׁעַר כָּל הַמְּקוֹדִים. אֲשֶׁר בְּחֶכֶם וּבְחֵשֶׁל לֹא
נִפְקָדִים. בְּרִית בְּרוּתָהּ לָמוֹ מֵאֹן בְּמִקְוִים. לְבַל יִחַסַּר
הַמִּזֵּן מִחַיִּים מְקוֹדִים. אִם בְּחֶדֶן וּבְנֶם יִשְׁרְדוּ מִמְּקָדִים. לֹא
יִמְעֲמוּ מְשֻׁשִׁים רְבוּא מְנַקְדִּים. וְאִם לִנְגָה וְאַנְהָ בְּאֵף
מִמְּקָדִים. בְּסֶף תַּח כֶּפֶר הֵם מִמְּקָדִים. וּבְכָל עֶרֶב נִשְׁמָחִם
בִּידֵה מִמְּקָדִים. וּבְכָל רִנְעִי בְּקֹר נִבְחָנִים וְנִמְקָדִים. וְלִי
מִה יִקְרוּ עַל־הַמְּקָדִים. אֵלֶּה הַמְּקָדִים וְהַמְּחַפְּקָדִים. שְׁמוֹר
מְקוֹדִים וְנִמְקָדִים. שׁוֹקְדִים לְהִיּוֹת מְשַׁקְדִּים וְלֶךְ קוֹדִים:

halten, die gekrönt sind mit glanzvoller, schöner Zierde. Das mächtige
Siegertlied, womit man dich verherrlicht am Meere, gedenke dem
Volke, dessen Zahl dem Sand am Meere gleicht.

יְמִלֹךְ Der Ewige wird für immer regieren, dein Gott, o Zion,
von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah! — Und du, Heiliger,
thronest unter Lobgesängen Israels, o Gott vernimm!

מי Wer mag schätzen all' die Gemusterten, die nach Maßstab und
Loos nicht zu messen und zu bestimmen sind. Von je ist ein Bund
mit ihnen geschlossen, daß nimmer das Maas fehlen darf, wie es im
vierten Buche der Totah angegeben: „Und werden sie auch so ver-
mindert, daß sie vereinzelt wie Lärmstangen und Lärmzeichen übrig-
bleiben, so sollen sie doch nicht weniger betragen als sechzig My-
riaden auf's Genaueste.“ Und wenn Pest und grimmige Plagen
über sie verhängt werden, so ist ihnen geboten das Silber (den
halben Schefel) als Sühngeld zu geben. Und jeden Abend befeh-
len sie ihre Seelen in deine Hand, und jeden Morgen werden sie
geprüft und heimgesucht. Und mir, o wie werth sind mir diese
Verordnungen für die Gemusterten und die sich freiwillig zur Muster-
ung stellen. Behüte, o Gott, die Gemusterten, wie die Ausgeblies-
benen, behüte, die bestrebt sind vor dir zu erscheinen und das Haupt
vor dir beugen.

חַי וְקַיִם נֹרָא וּמָרוֹם וְקָדוֹשׁ:

אוֹמֵן בְּשִׁמְעוֹ כִּי חָשָׂא אָרָא רָאשׁ. חַל וַיַּחַח אֵיךְ אוֹהֵם
 קָדוֹשׁ: לָעַם אֲשֶׁר לֹא יוֹד וְלֹא יִסְפֵּר. אֵיכָכָה אֶסְפָּרם וְלֹא
 נִתְּנָה לְחִסְפָּר: עֲקָרָם כְּנֶאֱמָר לוֹ חֲבֵט וּסְפוּר. שָׁב וַיּוֹשֶׁב
 אִם הוּבַל לְסְפוּר: וְרָעָם כְּחוֹל יָמִים וְכוֹכָבִים סְפוּרִים. וַאֲנִי
 אֵיךְ אֶסְפָּרם וְלָעַד פָּרִים: רֵם חוּה לֹא אוֹת מְסָפָרם. אֵיךְ
 לְמִנּוּתָם וְלַעֲמוּד עַל סְפָרָם: בְּקוֹר רֹאשֵׁי שְׁמוֹתָם לְחִשְׁבוֹן
 תַּעֲלֶה. וּמִדַּת מִנְיָנָם בִּידָה אִזּוֹ תַּעֲלֶה: יָקָר שְׁלִישֵׁי כְּחוֹכֶם
 לֹא חֶפְקָר. כִּי לְגִזּוֹן מִקֵּד לְבָדוֹ נִסְקָר: רָשׁוֹם מִכְּטָן לְחֶפְקָר
 בְּמַשְׁמַרְתִּי הַקֵּדֶשׁ. וְצָבָאוֹ וּסְקָדָיו נִמְנִים מִבֶּן חֶדֶשׁ: בְּשִׁמְעוֹ
 אָמַר וְנִתְּנָה אִישׁ כֶּסֶף. פֶּץ בִּמָּה יִהְרָצָה אֲשָׁכּוֹל הַכּוֹפֵר:
 יִצִּיר מֶה יִתֵּן פְּדִיוֹן נַפְשׁוֹ. וַיִּמָּצָא חֲנִיָּה פְּנֵי שָׁם גִּפְשׁוֹ: קָדוֹשׁ

Lebendiger, Ewigbestehender, Gefürchteter,
 Erhabener, Heiliger.

Als der Erzieher (Mose) das Wort vernahm: „Wenn du aufnimmst die Zahl Israels,“ sprach er erschreckt und ängstlich: Wie soll es erforscht werden das Volk, das nicht zu berechnen und nicht zu zählen? Wie soll ich sie zählen, die keiner Zählung fähig! Ihr Stammvater (Abraham), als ihm gesagt wurde: „Schau auf und zähle,“ stand davon ab, als er wiederholt gefragt wurde „kannst du sie (die Sterne zählen?“ Ihr Same ist dem Sande der Meere gleich und den glänzenden Sternen, und wie soll ich sie zählen, die fort und fort sich mehren? Da lehrte ihm der Erhabene ein Merkmal zu ihrer Zählung, wie sie zu zählen sind und ihre Zahl ihnen unschädlich sei, „Den Zahlenwerth der Anfangsbuchstaben ihrer Namen berechne und ihre richtige Anzahl wird dir daraus hervorgehen.“ Der edle dritte Stamm (Levi) wurde nicht unter ihnen gemustert, denn die Schaar des Königs, Diener des Heiligthums wurde besonders gezählt. Vom Mutterleibe an ausgezeichnet beordert zu werden über die Hut des Heiligthums, wurden auch seine Schaaren und Gemusterten von einem Monate an gezählt. Als er den Ausspruch hörte: „Jedermann gebe ein Lösegeld,“ fragte er: Wodurch könnte ich versöhnt werden, wenn ich auch das Lösegeld abwäge? was soll

בְּחֶפֶץ לְחֻצְרִיק עִם זֶה. כִּמִּין מִמַּדֵּעַ אֵשׁ חֲרָאוּ בְּמִתְחָה:
לְמִדּוֹ זֶה יִתְּנוּ וְלֹא יִתְּמִנוּ. וְלִפְדֹּת יִתְּנוּ אֶת אֲשֶׁר נָתַנוּ: יֵה
לֹא מִצָּאנוּךְ שֶׁנִּיא כֹחַ. בְּאֲשֶׁר נִקְיָה חֲמָא גְבִירֵי כֹחַ:
יִזוּ. רְחוּם בְּרַחֲמֵיךָ נִשְׁוֹאִיךָ בְּכֶסֶף בְּפִזְרִים. בֵּן שְׁעֵת
שֶׁפָּחִינוּ בְּשָׂדֵם פָּרִים:

אֵל נָא לְעוֹלָם תִּפְעֹץ. וְלְעוֹלָם תִּקְדֵּשׁ. וְלְעוֹלָם עֵלְמִים.
תִּמְלֹךְ וְתִתְּנָא. הָאֵל מֶלֶךְ נֹרָא מְרוֹם וְקָדוֹשׁ. כִּי אִתָּח
הוּא מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים. מַלְכוּתוֹ נִצָּח. נֹרְאוֹתָיו שִׁיחוּ.
סִפְרוּ עֲזוֹ. פִּאֲרוּחוֹ צִבְאוֹ. קִדְּשׁוּהוּ רִמְמוֹתָיו. רוֹן שִׁיר
וְשִׁבְחָה. תִּקְרָה תְּהִלּוֹת תִּפְאָרְתּוֹ:

עַד אֲשֶׁנָּא רֵאשׁ. כִּמוֹ מֵרֵאשׁ. לְתַקְדִּישׁ לְקָדוֹשׁ:
עַד בְּמֵאוֹנֵי צָדֵק. יִבְרִיעֵנִי לְצֶדֶק. נֹרָא וְקָדוֹשׁ:

das Geschöpf zur Loskaufung seiner Seele geben, daß es Gnade finde vor dem Schöpfer seiner Seele? da der Heilige dieses Volk von Schuld zu befreien begehrte. Zeigte ihm (Mose) das Bild einer feurigen Münze in einer Erscheinung, und lehrte ihn: Ein derartiges sollen sie geben ohne Zaudern, und allen soll verkündet werden was sie gegeben. Ewiger, wir erreichen dich nicht, du, der Inbegriff aller Kraft! so wie du von Sünden reingesprochen hast die Kraftvollen, wie du Erbarmter, deiner Schützlinge dich erbarmt hast durch das Geld der Sühne, so wende dich zu dem Gebet unserer Lippen, als dem Ersatz der Opfertiere.

אֵל Du Gott, wirst in Ewigkeit verherrlicht und in Ewigkeit geheiligt. Und in Ewigkeit aller Ewigkeit wirst du herrschen und über Alles erhoben bleiben. König, gefürchteter, erhabener und heiliger Gott. Du bist König aller Könige. Sein Reich ist ewig dauernd. Verkündet seine Wunder, erzählt seine Macht, es verherrlichen ihn seine Schaaren, heiligt, rühmet hoch in Gesang Lied und Lob, ihn und die Macht seiner glorreichen und gepriesenen Herrlichkeit.

עַד Bis ich einst das Haupt erhebe, wie vom Anbeginn zu heiligen den Heiligen.

עַד Bis in der Waage der Gerechtigkeit er mich wiegt zur Rechtfertigung, er der Gefürchtete und Heilige.

אֵלֶּה אֲזַכֶּרֶה אֶת אֲשֶׁר נַעֲשֶׂה־ בְּחַיֹּתַי בְּמַח וּשְׁקִט בְּנִכּוֹן
וּנְשֹׂא־ נַעֲלֹתַי בְּעֶכָר וּשְׁקָלִי אֵיךְ אָשָׂא: דִּי לְשָׁקְלִי עַד רֹא
שְׁקָלְתִּי. הֵנָּה לְמַס עֹבֵד חַיִּים שְׁקָלְתִּי. וּבִחְטֵא עֹוִד שְׁקָל
לְרָשָׁעַנְשָׁקְלִיתִי: וְזִוִּי לֹדֵא חֲתִי לְשָׁכְנֵי בְּנִי־לֶה. חֲבָתִי לְתִשְׁלוֹם
בְּרַבְמוֹן לְעוֹלָי נוֹלָה. מִכְּעוֹ נָם הֵם וְהוֹעַרְמֹתִי מִגְּלָה: יוֹשֶׁר
שְׁלֹש קָפוֹת מְשָׁלְשׁוֹת סָאִים. בְּנוֹסוֹח לְמִקְח שִׁי מְרִיאִים
וְשִׁיִּים. לְקָחוּ וְאִין עוֹד בְּצַעֲי נוֹשָׂאִים: מִדַּת שׁוֹפְרוֹת תְּקָלִין
חֲדָתִין וְעִתִּיקִין. גְּרִבּוֹת אֲשֶׁר בָּם הָיוּ מַעֲתִיקִין. סָרוּ בְּמַח
מִנִּי וְחִדְבָּרִים עִתִּיקִין: עֲצָם הָמוֹן חוֹגֵג וְשׁוֹמֵף בְּנֶהֱר. פֶּוֹר
וְנוֹתְרִתִּי בְּתֶרֶן בְּרֹאשׁ הַחֶרֶץ. צֶדֶק מְלוֹנִי שְׁעָרָר בְּתַח הָר:
בֶּן צָפוֹר קָרָא לְמָרוֹם הָרִים. רֹאשׁ נְשׁוֹאֵיךְ בְּמֵאֹז בּוֹ לְהָרִים.
שְׁבָעָה וּשְׁמֹנֶה עֲלֵיהֶם לְרֹאשׁ תָּרִים: עַד אִשָּׁא וְכו'.

אלה Ich gedenke der Begebenheit früherer Zeiten, da ich sicher und ruhig wohnte, und der Tempel stand auf dem erhabenen Berge. Ausgestoßen durch meine Uebertretung, wie soll ich meine Schekel- Steuern entrichten. Weil ich nicht zur Genüge meine Schekelalm darwog, so muß ich sie als Zins dem Zwingherrn nun barwiegen; und wegen der Schuld ungerechtes Gewicht, wurde ich dem Frevler überantwortet. Weil ich die vorgeschriebene Steuer nicht gab, als ich in Freuden wohnte, versiel ich der Auflage eines Dareikon für jeden Verbannten, der nach der heiligen Stadt wallfahrte. Auch diese sind geschwunden im Strome der Zeit und ich stehe nun alles Schmuckes entblößt. Die drei Kasten zu drei Seah wurden redlich voll gesammelt zum Ankauf der Opfer, feister Stiere und Lämmer, diese wurden mir entriffen, und es ist nun kein Mittel da, meine Uebelthaten zu sühnen, Die schofarsförmigen Büchsen fassen neue und alle Schekalim. Die vier freiwillige Spenden, füllten sie übers voll. Alles ist von mir längst gewichen. Alles mir entrückt. Die zahlreiche feiernde Menge herbeiströmend wie ein Strom, ist nun zerstreut, und ich stehe nun einsam wie eine Lärmstange auf des Berges Gipfel. Meine Wohnstätte des Heils liegt verwüftet gleich einem Schutthaufen. Rufe das geschlechte Nest mit Vögeln wieder zurück zu des Berges Höhe, daß deine Schützlinge dort wieder das Haupt erheben, die sieben und die acht Fürsten setze über sie zum Oberhaupt.

וּבָבֶן וּלְךָ חֲעֵלָה קִדְשָׁה כִּי אֵתָּה קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל וּמוֹשִׁיעַ:
 אִו רְאִיתָ וּסְפַרְתָּ וְהִכַּנְתָּ וְחִקְרְתָּ וּמְדַדְתָּ וְכִלְתָּ וּשְׁקַלְתָּ:
 וְאָמַרְתָּ וְצִבְרְתָּ וּפְקַדְתָּ וְחִשְׁבָּתָּ וּסְכַמְתָּ וּמְנִיתָ וּסְפַרְתָּ:
 וְקִצְבָּתָּ וְחִרְצָתָּ וְגִזְרְתָּ וּטְפַחְתָּ וְשַׁעַרְתָּ וְחִפְמַתָּ וְהִכַּנְתָּ:
 וְהִשְׁבַּלְתָּ וְשָׂרְתָּ וּסְקַרְתָּ וְכַחֲבַתָּ וְחִרְטַתָּ וְחִקְקַתָּ וְצִינְתָּ:
 וְחִרְתָּ וּלְמַרְתָּ וְהוֹדַעְתָּ וְחִוִּירְתָּ וְהוֹרִירְתָּ וְגִזְרְתָּ וְצִוִּירְתָּ:
 וְקִרְאָתָּ וְעִנִּיתָ וְדִבַּרְתָּ וְאָמַרְתָּ: כָּד מִנֵּן וּמִסְקַד וְחִשְׁבוֹן
 וּמִסְפָּרָיו כָּד מִשְׁקַל וּפָלֶם וְכִים וְגִזְרֵיו כָּד בִּיד לַח וְיָבֵשׁ
 וּמִשְׁוֹרָיו כָּד כּוּ וְקִצְב וּמְדַד וְשַׁעֲוִירָיו הִיאָה לְדִקְדָּק חִשְׁבוֹן
 לְכָל דָּבָר לְכָל יְגִלֶם חִשְׁבוֹן וְיִשְׁמַח וְיִעֲבֹר: מִחֲחִיל בְּסִדְרָה
 מִחֲמַשׁ מֵאוֹת שָׁנָה עַד שָׁחֹא מְכֻלָּה בְּאַצְבָּע רִקְטָנָה דָּרָךְ
 יוֹם הוּא בְּעֶשֶׂר פָּרָסָה וְאַרְבַּעַת מִיד הִיא כָּל פָּרָסָה:
 וּמִדַּת הַמִּיד שְׁבַעַת וּמִחְצָה רִים וּבְשָׁלְשִׁים קָנִים הוּא קִצְב

Und alsdann wird zu dir aufsteigen die Hellsigung, denn du bist der heilige Israels und dessen Retter.

אז Damals sahest du und zähltest und ordnetest und forschtest und maßeest und fastest und wogest und schobertest und häufteest und mustertest und rechnetest und zähltest zusammen und zähltest und überzähltest, bestimmtest, entschiedest und beschloßtest und maßeest nach Handbreiten und schägstest ab und schautest und überfannest und betrachtetest und übersehdest und überblicktest; und schriebest und zeichnetest und grubest ein und marktest und prägtest; und lehrtest und ließeest wissen und deutetest und wiesest an und thatest Ausspruch und befahst und riefest und hubst an und redetest und sprachst: Zahl, Anschläge, Rechnung, Gewicht, Wage, Gewichtbeutel mit dem was er enthält, alles Gemäß für Nasses und Trocknes: Linie, Fläche, Längenmaaß, alle Ausmessungen, wie bei jedem Dinge auf genaue Berechnung zu achten sei, daß nicht durch verworrene Berechnung alles zerfließe, überströme und vergehe. Man beginnt beim Messen von einer Strecke, die in fünfhundert Jahren zurückgelegt wird, und schließt mit der Länge des kleinen Fingers. Eine Tagereise ist zehn Paresah; eine Paresah ist vier Mil, das Mil misset sieben und ein halb Nis, das Maas des Nis ist dreißig Ruthen, das Maas der

חרים: ושיעור הקנה שש אמות וזרת. וכל אמה מודדת
שליש בזרת: והזרת מוחתת עד שנים פסיט. וארבע
אצבעות הוא השפח והפסיט: וכמו נתנה מדה למדידת
הארץ. כן נתן כיל לחודות הארץ: מתחיד ממאה וששים
ושש שנה. עד שהוא מכלה בשמורת אצבע קטנה: זה
הים הגדול כשליש יושב. במאה וששים ושש ועוד מתחשב:
ועמקו בעשרים וארבעה למתח סוף. וסוף בשבעים ושנים
לעגל גיחון: וגיחון מכפיר ששים במדת פרח. והפרח
תקפו כנגד שני הנחרות: ושני הנחרות מעדיפים בארך
הירדן. ותירדן מרחיב חמשה בים הזכור. וים הזכור
מאה וחמשים מקיאות. ומדת המקנה בשני חמרים
ביבש. ושעור כל חמר בשני לחבים. וכל לחה יכיל חמש
איפות. וכל איפה עושה עשרה עמרים. וכל עמר שבעת
רבע וכלה. וחבלה אחר ממאה ועוד בסאה. וסאת יבש

Ruthe ist sechs Ellen und eine Spanne, die Elle misst drei Span-
nen und die Spanne zwei Sit, und vier Fingerbreiten geben eine
Handbreite (Palme), oder auch ein Sit. — Und so wie ein Maass
gegeben worden zur Messung der Erde, so auch für die Erzeugnisse
der Erde. Man beginnt von hundert und sechs und sechzig Jahren,
und schließt mit dem Sechstel des kleinen Fingers. Das große
Weltmeer ist ein Drittel der bewohnten Erde, auf hundert sechs und
sechzig und etwas darüber wird es ausgerechnet, seine Tiefe ist vier
und zwanzig Mal die des Schilfmeeres, und das Schilfmeer ist zwei
und siebenzig Mal der Umfang des Gichon, und der Gichon ist der
Inhalt des Prath sechzig Mal, und der Prath umfaßt den Inhalt
der zwei Ströme (Ehbedel und Pischon): und die beiden Ströme
übertreffen an Länge den Jarden, und der Jarden dehnt sich in der
Breite zum fünffachen des Meeres im Heiligthum (die große kupferne
Wanne), und das Meer im Heiligthum faßt hundert und funfzig
Tauchen, und das Maass der Tauche ist zwei Chomer, nach dem
Maass des Trocknen; ein Chomer beträgt zwei Letech, und ein Letech
faßt fünf Esah, und das Esah macht zehn Omer, und das Omer
sieben Viertel und ein Kehlah, und ein Kehlah ist der hundertste

חֲסֶרָה שְׁלִישׁ בְּלָהּ. וּמֵאֵת חֶלֶח אַחֵר מִשְׁלֹשָׁה בְּבֵת. וְכָל
בֵּת מִחֻקָּה שְׁשָׁה בְּהִין. וְהֵהִין כָּלוּ שְׁנַיִם עָשָׂר לֹג. וְעוֹד
לֹג מִחֲחֶלֶק לְאַרְבַּעַת רִבְעִים. וְרִבַּע מוֹכֵן לְרִבּוּעַ כּוֹס
יְשׁוּעוֹרָה. וְהַכּוֹס סוֹבֵב אֲצַבְעִים עַל אֲצַבְעִים. וְעַר גְּבִיהַ
חֶסֶר שְׁחוּרָה מֵאֲצַבְעִים: וְכִמוֹ גֵּפֶן בֵּינִי לְהוֹלְרוֹת הָאָרֶץ.
בֵּן גֵּפֶן קֵץ לִימֵי הָאָרֶץ. מִתְּחִיל לְמִנּוּחַ מִשְׁשַׁת אֶלְפֵי עָרֶץ.
עַד שֶׁהוּא מְכַלָּה בְּרִגְעֵי אָרֶץ. בִּי הָעוֹלָם כָּלוּ שְׁשַׁת אֲלָסִים.
עוֹשִׂים חֲמִשָּׁה וְשִׁטֵּי יָדִים מִחֻזְרוֹת. וּמִנֵּן חֲמִיּוֹר בְּעִשְׂרִים
וּשְׁנַיִם יוֹבְלוֹת. וּשְׁנַח חִיּוֹבֵל שְׁבַע שְׁבָחוֹת שְׁנַיִם. וְשְׁבָחוֹת
הַשְּׁנַיִם בְּעִשְׂרִים וְשִׁמְנָה חֲקוּפוֹת. וַיְמוֹת הַחֲקוּפָה הַשְּׁעִים
וְאַחֵר יוֹם וְשִׁלִּישׁ. וְעוֹנוֹת הַיּוֹם חֲמִשׁ מֵאוֹת וְשִׁבְעִים וְשִׁשׁ.
וְרִגְעֵי הָעוֹנָה בְּעוֹנוֹת כָּל הַיּוֹם. וְהַמִּדְקָדֶק מִחֶלֶק רִנֵּעַ
לְכַמָּה רִנֵּעִים: וְכִמוֹ גֵּפֶן חֶשְׁבוֹן עַל כָּל. בֵּן גֵּפֶן מִשְׁקֶר
וּפְלֶס לְכָל: מִתְּחִיל מִכְּבָר עַד פְּרוּמָה הַקְּמָנָה. כְּבָר

Theil einer Seah, und ein Seah Trocken = Maasß ist um ein Drittel geringer, als Maasß; Maasß; und ein Seah Maasß = Maasß ist das Drittel eines Bat, und ein Bat hält sechs Hin, und das Hin zwölf Log; und ferner theilt sich das Log in vier Viertel, und das Viertel in das Vierfache des Kelches, über den der Segen gesprochen wird. Und der Kelch faßt zwei Fingerbreiten ins Geviert, auf zwei Fingerbreiten weniger ein Sechstel Höhe. — Und so wie für die Erzeugnisse der Erde ein Maasß bestimmt ist, so ist auch die Zeit durch Eintheilungen begränzt. Man beginnt zu zählen von der mächtigen Zahl sechs tausend und schließt mit Augenblicken. Die Welt dauert sechs tausend Jahre, das macht fünf Epylen (Zeitkreise) und zwei Theile eines Epylas. Der Epylus beträgt zwei und zwanzig Nobelperioden; eine Nobelperiode ist sieben Jahrwochen; eine Jahrwoche sind etwa acht und zwanzig Umläufe, ein Umlauf zählt ein und neunzig und ein drittel Tage; die Zeit des Tages ist in fünf hundert und sechs und siebenzig Abschnitte getheilt, und die Zeittheilchen eines Abschnittes kommen der Zahl der Abschnitte gleich; und wer es genau nimmt, theilt jedes Zeittheilchen wieder in kleinere Theile. — Und so wie für Alles eine Berechnung bestimmt ist, so wird auch Alles nach Gewicht und Wage berechnet. — Man beginnt mit dem

הַנְדוּד בְּגוֹדֵר שְׁנֵי מָנֶה. וְהַמָּנֶה עוֹלָה עַד אֲשֵׁשִׁים שֶׁקֶל.
וְהַשֶּׁקֶל מִתְחַשֵּׁב בְּעֶשְׂרִים וְחֲמִשׁ סֵלֶע. וְהַסֵּלֶע חָצִיז בִּקְעָה
וּרְבִיעַ זָוִי. וְהַזָּוִי מִתְחַלֵּק לְסֵלָג וְחֲמִשָּׁו מָעָה. נִמְצָא הַזָּוִי
חֲמִשׁ מְעוֹרָה בְּסָר. וְהַמָּעָה שְׁתֵּי פּוּנְדִיוֹנוֹרָה בְּאִסָּר בָּרֶת.
וְהַאִסָּר עוֹלָה עַד שְׁמֹנֶה פְּרוּטוֹת. נִמְצָא הַבִּקְעָה כְּאַרְבַּע
מֵאוֹת פְּרוּטוֹת. וְהֵם בְּכֶתֶב חֲרוּטוֹת. וּבִסְפָה מִפְּרָטוֹת:
וְעַד מָקוֹם שֶׁאֵנוֹשׁ יָכוֹל לִמְנוֹרָה. גִּמְסָר לוֹ לְמִדּוֹר וְגַם
לְמִנּוֹרָה: לְפִי כַחוֹ וּלְפִי מְעוֹשׁ חִילוֹ. הֶקְצַב לוֹ מְעוֹשׁ הַזָּן
שֶׁקֶלוֹ. וּלְפִי שִׁכְלוֹ בֵּן יִהְיֶה הַלּוֹלוֹ. נָדוּל אֲרֻנִּינוּ וְרַב כַּחֲ
חִילוֹ. עַל בֵּן אוֹחִיל רוֹ. כִּי מִדָּחוֹ וְשֶׁקֶלוֹ לְפִי נָדָלוֹ.
כָּל אוֹצְרוֹת רוּחַ פֶּלֶם בְּמִשְׁקֵלוֹ. וּמִי בְּרֵאשִׁית מִדָּר מְלֵא
שִׁעְלוֹ. וּשְׁמֵי רוּם חֲבֵן וְרָחוֹ מְלֵא. וְכָל הַרְרֵי קָדָם בְּאֶצְבָּעוֹ
שֶׁקֶלוֹ. וְגִבְעוֹת עוֹלָם חֲמֵךְ בְּחוֹד אֲנָדָלוֹ. גֵּיא וְכָל עֶפְרָה

Kickar und endet mit der kleinen Peruta. Der große Kickar wiegt zwei Maneh, und die Menah beträgt sechzig Schekel, der Schekel wird mit fünf und zwanzig Sela berechnet, und des Sela Hälfte ist ein Bekka, und dessen Viertel ein Sus; das Sus theilte sich wieder in zwei Peleg (Hälften), und dessen Fünftel ist ein Moah; also beträgt das Sus fünf Silber-Moah, und das Moah ist zwei Pudjon und ein Issar nach dem vorschriftsmäßigen Gesetz, und das Issar beträgt acht Peruta, also das Bekka vier hundert Peruta. So ist es schriftlich verfaßt und mündlich verdeutlicht. Und soweit der Sterbliche rechnen kann, ist es ihm freigestellt zu messen und zu zählen; nach Kraft und geringem Vermögen ist ihm geringe Habe zugewogen und beschieden. Aber Gottes Ruhm ist gemäß seiner Weisheit, groß ist unser Heer und mächtig an Kraft. Darum auch ist meine Hoffnung auf ihn gerichtet, denn Maasß und Gewicht, womit er misset und wäget, ist seiner Größe entsprechend. Alle Schätze des Windes wog er mit seinem Gewichte, und das Wasser im Anfang der Schöpfung maß er mit seiner Handhöhle, und die Himmelshöhen vermaß er mit seiner vollen Spanne, und alle Berge der Vorzeit wog er mit dem Zeigefinger und die Hügel der Urwelt trägt er mit der Macht seines Daumens, die Erde und all ihren Staub, faßt er mit dem Mittelfinger, das Seeungeheuer (Pharao) zu durch-

בְּצִרְדָּה תְּכִילֹו. לְחֹלֶל תִּנֵּן מְיוֹמָנָה חֶכֶן לֹו: נִמְצָאָה
 בְּרִי-מִדָּה יִצְרָח עוֹלָמוֹ. בְּמֵלֶא סָפַת יָד הִיא רְשׁוּמוֹ.
 וּבִקְמִיעַ בֵּיד גָּבוּר בּוֹרֵעַ חוֹתָמוֹ. וְאֵין לְקָצוֹב רֵב מִחֻקֵּי
 תַּעֲצוּמוֹ. אֲשֶׁר מִרְדַּ וְקָצַב וְשָׁעַר בְּמְרוֹמוֹ. עַל כָּל מִדָּה
 בְּסֵאוֹ וְחִרּוֹמוֹ: מִדָּה בַח מִלֶּךְ בְּכַד מְעַלָּה. בְּאֶרֶךְ בְּרוּחַ
 בְּעֵטָק בְּגִבָּה מִתַּעֲלָה. יֵשׁ קֶץ לְכָל תְּכֵלֶה. וְאַמְרָה רַחֲבָה
 לְעַד לֹא כָלָה: מִדָּה עוֹלָם בְּמֵלֶא סָפַת יָד. וּמִדָּתָה נְחוּנָה
 בְּיָמִין וּזְרוּעַ יָד: מִדָּה עוֹלָם בְּמִזְרָח וְעַר אֲנָדָר. וּמִדָּתָהּ
 בָּקוּ אֲשֶׁר מֵאֵד נָדָל: מִדָּה עוֹלָם נִמְרָדָה בְּשִׁלִּישׁ אִמָּה.
 וּמִדָּתָה עוֹלָה וְנוֹסֶכֶת בְּאַלְפִים אִמָּה: בְּמִרְאָה הַמִּדָּה אֲשֶׁר
 צִיר רָאָה. מְגִלָּה עֲשָׂרִים עַל עֶשֶׂר אִמָּה. עֶסֶה אֲרֻבָּעִים
 עַל עֲשָׂרִים וְשִׁמְנָה מֵאוֹת אִמָּה. וְכָל הָעוֹלָם כֻּלּוֹ בְּשִׁלִּישׁ
 אִמָּה: נִמְצָאָה בַּח בְּמִדּוּתֶיהָ רַחֲבָה וְאַרְבָּתִי. אֲלֵפִים וְאַרְבַּע
 מֵאוֹת בְּעוֹלָם מֵאֲרִיכָה. וְהִיא נִתְּנָה לְעוֹלָם מְרַפָּא וְאַרוּכָה.

bohren hat er seine Rechte gerüstet. So sind alle Maaßarten seiner erschaffenen Welt nach den Gliedern seines Handballens entworfen, und leicht wie der Starke das Amulet trägt, so trägt er mit dem Arm, die mit seinem Siegel geprägte Welt. Und nicht zu bestimmen ist die Menge der Geheimnisse seiner Macht, was er gemessen und bestimmt und abgeschätzt in seiner Höhe. Aber alles Maaß seines Thrones und seines Fußschemmels (des Himmels und der Erde) übertrifft an Größe die Königstochter (die Torah), an Länge, Breite, Tiefe und Höhe. Alles vollendete hat eine Grenze, ihr Wort aber ist bis in's Unendliche ausgebehnt, es endet nimmer. Das Maaß der Welt ist von der Größe der Handfläche, aber ihr Maaß ist nach der Rechten und dem linken Arm bestimmt. Das Längenmaaß der Erde ist vom kleinen Finger bis zum Daumen, ihr Maaß aber wurde nach einer sehr gedehnten Schnur bestimmt. Die Welt misst ein drittel Elle, sie aber übersteigt das Maaß von zwei tausend Ellen. Der Gottesgesandte sah in der Erscheinung die Gesezrolle zwanzig Ellen lang und zehn Ellen breit. Sie lag aber doppelt, das macht vierzig Ellen Länge bei zwanzig Ellen Breite, oder acht hundert gebierte Ellen; die ganze Welt ist nun ein drittel Elle

וּבִימִינָהּ קוֹצֶבֶת כָּדִימֵי אֲרָקָא. וּבִשְׂמָאלָהּ שׁוֹקֶלֶת עוֹשֶׁר
 וְכָבוֹד וּבִרְכָה: וְהִיא חוֹדִיעָה אֶת כָּל חֲבִיזֵי סְחוּרוֹת. וְהִיא
 קֹצֶבֶת כָּל מִדּוֹת סְפוּרוֹת. וְהִיא פֹחֶחֶת כָּל סְנוּרוֹת. וְהִיא
 שׁוֹקֶלֶת וְאַצְרָח אֶת כָּל אוֹצְרוֹת: וְהִיא חֲקָרֶת חֲסוֹן מַסְקֶר
 פְּחֻתוֹנִים. וְהִיא נִחְנֶה מַסְפֵּר נִדְוֵי עֲלוֹנִים. וְהִיא שְׁעָרָה
 קוֹמַת אֱלֹפֵי שְׂנָאִנִים. אֲשֶׁר זֶה מִזֶּה בְּקוֹמָתָם מִשְׁנִים: יֵשׁ
 בְּמִדַּת הַיָּם הַגָּדוֹל קוֹמָתָם. יֵשׁ בְּחִלְלוֹ שֶׁל עוֹלָם הַקְּמָתָם.
 יֵשׁ בְּמֵלֵא כָּל הָעוֹלָם בְּקוֹמָתָם: יֵשׁ לְשֵׁמִי מִיסוֹחַ טָסִים
 עוֹלָם. יֵשׁ לְמִיָּסָה אַחַת עֲפִים עוֹלָם. וְכָל אֶחָד וְאַחַד
 בְּמַחְנָהוּ נֶעְלָם. וּבְמַחְצָחוּ צֶג וְחֵשׁ וְדוֹמָם וְנֶאֱלָם. עַד
 יִתֵּן רְשׁוֹת מֶלֶךְ הָעוֹלָם. וְחָשִׁים עַד יִמְלִיכוּהוּ עִם עוֹלָם.
 וְאֵז יִפְצְחוּ לְפָאֵר אֱלֹהֵי עוֹלָם: וּמִשְׁחָם מִפְּאֵרִים עוֹד לֹא
 שׁוֹנִים. כִּי בְּנֶהֱרַר דִּינֹר שְׁחִים וְנִתְּנִים. וְעוֹד מִנוּ נִחְצָבִים
 וּמִתְחַדְּשִׁים בְּרֵאשׁוֹנִים. שְׂכַח וְהִלֵּל וְרוֹן לֹאֵל מִשְׁנָנִים.

folglich übertrifft die Gesehrolle in ihren Maassen nach Länge und Breite die Welt um vier und zwanzig hundert Mal. — Und sie ward der Welt gegeben als Heilmittel und Salbe, mit ihrer Rechten ertheilt sie langes Leben, und mit ihrer Linken giebt sie Reichthum, Ehre und Segen. Und sie machte kund alles Tiefverborgene, und sie bestimmte alle berechneten Maasse, und sie lösete auf alle Knoten, und sie wog und schätzte ab alle Schätze. Sie ergründete die Menge und Zahl der Irdischen, und sie gab die Zahl an für die Schaaren der Himmlischen, sie ermaß die Höhe der Tausende von Schineanim, die von einander in ihre Höhe verschieden sind. Manche haben eine Höhe gleich der Tiefe des Weltmeeres; Manche wie der Raum von der Erde bis zum Himmel; wieder Manche wie der Umfang des Weltalls. Mancher durchfliegt die Welt in zwei Flügen; Mancher durchschwebt sie in einem Fluge. Und jeder ist verborgen in seiner Lagerstätte, und steht in seinem abgeschlossenen Ort still, schweigend, unbemerkt, bis ihm der Weltenkönig die Erlaubniß giebt. Sie schweigen, bis das Volk der Urzeit (Israel) ihm gehuldigt, dann öffnen sie den Mund zu verherrlichen den Herrn der Welt.

וְכִפִּי קָשָׁח עִם כָּנָף רִנָּנִים. וְאָמַר וְשִׁיר וְעוֹ וְרִנָּן מְרִנָּנִים.
וּשְׂרָפִים חֲמָעִלִים עַל כָּל־שְׂנֵאנִים. שֵׁשׁ כְּנָפִים בְּנוֹיִם
חֲנוּנִים. מִמַּעַל לְיוֹשֵׁב עֲרֻכּוֹת לָכֶם נְחוּנִים. וְלִיוֹשֵׁב עַל
כִּסֵּא בְּחִילָה מְנַנָּנִים. מֵצֵא חֵן בְּנִינוּנָם הֵם מְחַנָּנִים. וְקוֹרֵם
לְכָל־צָבָא מֵעַר עֲוֹנִים. וְשִׁלּוּשׁ קְדָשָׁה לָרֶם וְנִשְׂא נֹחַנִים.
כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים חֲמוּנִים חֲמוּנִים. לְנַעֲרָן בְּסוֹד אֱלֹהֵי
רַבְּבוֹת עֲלִיוֹנִים. וְנִקְדָּשׁ בְּאֱלֹהֵי רַבְּבוֹת פְּחֻחוּנִים:
בְּכָחוֹב עַל יַד גְּבִיּאָה וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר: קְדוֹשׁ וְגו'.

מוסף לפרשת שקלים.

ברוך אתה "וכו' עד ומושיע ומגן.

אֲשָׁבוֹל אֲזוּי תַּאֲוֹת כָּל־נֶפֶשׁ. בָּצְלוּ חֲמֻדָּתִי שְׂכַת מְצוֹא
נֶפֶשׁ. בְּקִשְׁתּוֹ וְלֹא מֵצָאתִי פִצְתִּי בְּטַפָּשׁ. חֶמֶק וְעֵבֶר
מְלַהֲרִיר לִי חֶפֶשׁ. נֹזֶלֶתִי מִתַּחַת כֶּפֶר נֶפֶשׁ. וְטִבְעָתִי

Haben sie aber einmal des Herrn Lob ausgesprochen, so wieder-
holen sie es nicht; denn sie versinken und lösen sich auf im Strome
Dinur (dem feurigen), und immer neue, wie die ersten, entstehen
daraus, und lassen Lob, Preis und Jubel gegen Gott ertönen. Und die
bogenförmigen Wölbungen (die Himmel) sammt den mit schwirrenden
Fittigen beschwingten (Engel) jubeln mit Gesängen, Liedern und hell-
tönenden Weisen. Und die Seraphim, erhaben über alle Schineanim,
mit sechs Flügeln an ihrer Gestalt begabt, stehen um den Thron dessen,
der im Arabot sitzt, und den Thronenden singen sie mit Wangen,
stehend, daß ihr Sang Huld fände. Und vor allen hohen Schaaren
heben sie an, und stimmen das Dreimal Heilig dem Hohen und Erha-
benen an, knien nieder und beugen sich, Menge auf Menge, vor ihm,
der verherrlicht wird im Kreise von tausend Myriaden der Höhern
(Himmelschen), der geheiligt wird von den tausend Myriaden der Nie-
dern (Erdischen), wie geschrieben steht durch deinen Propheten u. s. w.

אשכול Inbegriff aller Wünsche, erstrebtes Ziel aller Seelen, in seinem
Schatten zu weilen verlangte ich, um Erholung zu finden. „Ich habe
ihn gesucht und nicht gefunden“ brach ich frohlockend in meiner Thoe-
heit aus; doch er nickte, mir bloß freundlich zu und verschwand, ohne
mir die Freiheit zu verkünden. Ich entzog ihn meine Schekalim, wollte
sie nicht als Sühne der Seelen steuern, darum versank ich in trübe

בְּמִי צוּל טִיט וְרָפָשׁ: חוּן אֹזֶר פָּנֶיךָ עָלֵינוּ אֲדוֹן נָשָׂא. וְשָׁקֶל
אִשָּׁא בְּבֵית נָכוֹן וְנָשָׂא. וּבְצֶדֶק הִנֵּה עֶרְךָ בִּי תִשָּׂא. גִּזְנֵנוּ
בְּסִגְנוֹ אֵל רָם וְנָשָׂא: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ אֱלֹהֵינוּ:

אחה גבור וכו' עד להדיות מתים.

חֲבֹפֶר דָּעוּ דְרָשׁוּ מַעַל סֶפֶר. כְּמוֹ הוּא חֲרוּחַ בְּאִמְרֵי
שָׁפֶר. חֲתָשִׁירוּ כּוֹ פָּנֵי גִדְמָה לַעֲפֹר. וַיִּזְכּוּר לָכֶם זְכוּת
נָם אֲנֹכִי עֶפֶר וְאֶפֶר. וְלֹא יִחְיֶה בְכֶם גִּנָּה וְחֶפֶר. בְּחַתְּכֶם
מִמֶּן זֶה לָשֵׁם בֶּפֶר: חוּן אֹזֶר פָּנֶיךָ עָלֵינוּ אֲדוֹן נָשָׂא. וְשָׁקֶל
אִשָּׁא בְּבֵית נָכוֹן וְנָשָׂא. וּבְצֶדֶק הִנֵּה עֶרְךָ בִּי תִשָּׂא. חֲתִינֵנוּ
בְּנָשָׁם אֵל רָם וְנָשָׂא: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחִיָּה תַמְתִּים:

נערצק, לדור ודור וכו' עד וקדוש אחה.

דָּוִד וְכוּר לִי שָׁקֶלִי עֶפְרוֹן. אֲשֶׁר שָׁקֶל אָב בְּמִכְפֶּל
חֲבֵרוֹן. חֶקֶר שָׁקֶלִי יְכוּסִי מִשְׁבִּיתִי חֲרוֹן. וְכָרָה לִי עוֹד
לְדוֹר אַחֲרוֹן. טַעַם חֵין אֲשֶׁר אֶקְרָא בְּנֵרוֹן. שְׁעָה מְנִי אֵל

tiefe Gewässer voll Schlamm und Roth. — Wende uns, Herr, das Licht deines Antlitzes zu, daß ich das Scheffel darbringe in dem schön ausgestatteten, erhabenen Hause, und nach Gebühr, die in den Worten: „Wenn du aufnimmst,“ ausgesprochene Sägung zu würdigen verstehe. Schirme uns mit deinem Schilde, hoher und erhabener Gott.

הכופר Das Süßgeld, erfraget und forschet von dem Buche wie es aufgezeichnet ist in der hohen Lehre. Spendet es ihm, der zur Gazelle verglichen wird, so wird er euch anrechnen das Verdienst Abrahams, der gesprochen: „Ich bin Staub und Asche.“ Euch wird weder Pest noch Erniedrigung treffen, wenn ihr die Gabe gebet als Süßgeld. — Laß uns, Herr, das Licht deines Antlitzes strahlen, daß ich das Scheffel darbringe in dem schön eingerichteten, erhabenen Hause, und so auch nach Gebühr, die in den Worten; „Wenn du aufnimmst,“ ausgesprochene Sägung. Erquickte uns mit deinem belebenden Regen, hoher und erhabener Gott.

דודי Geliebter, gedenke mir die Schekalim, die der Vater (Abraham) dem Ephron zuwoh für die Höhle Ma'pela in Hebron. Der Schekalim an den Jebusiten (Arawnah), die des Zornes Gluth. beschwichtigten, prüfe und gedenke mir bis ins späteste Geschlecht Auf den Sinn meines Gebetes, das ich laut zu dir rufe, achte, o Gott, nimm es

שׁוּבִי לְבָצְרוֹן: חֵן אֹר פָּנֶיךָ עָלֵינוּ אֲדוֹן נָשָׂא. וְשָׁקֵל אִשָּׁא
בְּבֵית נָכוֹן וְנָשָׂא. וּבְצֶדֶק הָנָה עָרְךָ בִּי חֲשָׂא. וּבְקִרְיָשָׁךְ
קָדוֹשׁ אֵל רִם וְנָשָׂא: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל תְּקַדּוֹשׁ:

חכמת שבת וכו' עד אוהבי שמך.

לִי יִשָּׂא עַל אֲבֵרַח נָשָׁר. בִּי יָגִיד מְלִיץ עָלֵי שִׁיחַ יוֹשָׁר.
כִּפָּר מַשְׁדּוֹ אֶתֶּן לוֹ תָּשָׁר. בִּי מְלַסְּנִי חוֹן וְכָבוֹד וְעוֹשָׁר.
לְהַצְדִּיק אֲנוֹשׁ לְהַמְצִיא לוֹ בָּשָׂר. שָׁח לוֹ פְּדִיוֹן לְמִצּוֹא
אוֹשָׁר: חֵן אֹר פָּנֶיךָ עָלֵינוּ אֲדוֹן נָשָׂא. וְשָׁקֵל אִשָּׁא בְּבֵית
נָכוֹן וְנָשָׂא. וּבְצֶדֶק הָנָה עָרְךָ בִּי חֲשָׂא. עֲנִנְנוּ בְּנַפְשׁ אֵל
רִם וְנָשָׂא: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשָּׁבֶת: רָצָה וכו' עד לַצִּיּוֹן בְּרַחֲמִים:
בְּכַרְמֵי מְלוֹן בֵּין שְׁנֵי שָׂרֵי. אַרְבַּע מֵאוֹת וְעֶשְׂרֵי הַלִּינּוֹתֵי
שָׂרֵי. נָח בְּשִׁכְנָם וְנִם יִשְׂרָי. וּבְכֶם וְהָרוֹם לֹא נִם שָׂרֵי.

wohlgefällig von mir an, daß ich wieder heimlehre (nach Jerusalem) in Sicherheit. — Laß uns, Herr, das Licht deines Antlitzes strahlen, daß ich das Schefel darbringe im schön eingerichteten, erhabenen Hause, und so auch nach Gebühr, die in den Worten: „Wenn du aufnimmst,“ ausgesprochene Sägung; dann wollen wir dich heiligen, heiliger hoher, und erhabener Gott.

↳ Wende dich schnell zu mir, wie auf des Ablers Schwingen, möge mich das andachtsvolle Gebet bei dir als Fürsprecher vertreten. Sühngeld werde ich ihm (dem Herrn) als Gabe spenden von dem Seinigen, denn von ihm kommt Vermögen, Ehre und Reichthum. Den Sterblichen eine Rechtfertigung angedelhen zu lassen, hat er ihm eine Loskaufung angesetzt, daß er Glückseligkeit finde. Laß uns, Herr, das Licht deines Antlitzes strahlen, daß ich das Schefel darbringe im schön eingerichteten und erhabenen Hause, und so auch nach Gebühr, die in den Worten: „Wenn du aufnimmst,“ ausgesprochene Sägung. Erquickte uns durch die Ruhe, hoher und erhabener Gott.

בכרמי In der Hütte des Weinberges des (Tempels), an meinem Busen beherbergte ich den Allmächtigen vier hundert und zehn Jahre hier, in ihrer Mitte, weilte er und sprach: Es genügt mir! Und doch reicht Thron und Schemel (Himmel und Erde) nicht hin, ihn zu fassen. Er brach auf und entschwebte, weil ich in den Frevel der

סַע וְעַף בְּכַצַּע שְׁקָלֵי חֲשָׁרִי. וְנָשָׂאוּ אֶחָד־רִידֵי מַעְלֵי שׁוֹרְדֵת
 חֹזוֹ אוֹר פְּנִיָּה עָלֵינוּ אֲדוֹן נָשָׂא. וְשָׁקֵל אִשָּׁא בְּכִירָה נָכוֹן
 וְנָשָׂא. וּבְצֶדֶק תִּנָּח עֶרְךָ בִּי חֲשָׂא. רָצֵנוּ כְּשִׁי אֵל רָם וְנָשָׂא:
 בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן: מוֹדִים וְכו' עַד וְעוֹרְחֵינוּ מִלֵּה.
 עֵין עֶצֶם תְּמוֹן מִסְפָּר עֲפָרִים. מִי מָנָה וּפָקֵד בְּחֻלָּשׁ
 וּסְפֹרִים. פָּקֵדָם פִּזְקֵד בְּחֻמוֹשׁ סִפְרִים. וְגַם עוֹד חֵמֶשׁ בְּכָל־
 הַסִּפְרִים. צָחוּחַ גִּיב שְׁפָתֵינוּ יִשְׁלַם פָּרִים. בִּי אֵפֶס בְּסָף
 שְׁקָלֵי כְּפוּרִים: חֹזוֹ אוֹר פְּנִיָּה עָלֵינוּ אֲדוֹן נָשָׂא. וְשָׁקֵל
 אִשָּׁא בְּכִירָה נָכוֹן וְנָשָׂא. וּבְצֶדֶק תִּנָּח עֶרְךָ בִּי חֲשָׂא. וְחֲטִיב
 לָנוּ בְּטוֹבָה אֵל רָם וְנָשָׂא: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שְׂמָהּ וּלְךָ
 נֶאֱחָה לְהוֹדוֹת: אֱלֹהֵינוּ וְכו' עַד בְּשִׁלּוּמָךְ.

גְּדִי קָשׁוּר יָדַיִם בְּרִכּוֹת לִשָּׂא. בְּאַהֲבָה עוֹר גְּדִיו שְׂכִינָת
 נִתְעַלְסָה. רֵעָה גְרִיזִיתוֹ עַל אָכֵן מַעֲמָסָה. צֹאנֵנוּ עַל שָׂכָם

Bestechung verfiel, und Räuber rissen mir mein Prachtgewand ab. —
 Laß uns, Herr, das Licht deines Antlitzes stehlen, daß ich das Sche-
 fel darbringe im schön eingerichteten und erhabenen Hause und so
 auch nach Gebühr, die in den Worten: „Wenn du aufnimmst,“
 ausgesprochene Sakung. Nimm gnädig unser Gebet wie Opferga-
 ben auf, hoher und erhabener Gott.

עַן Die reiche Quelle Jacob, die Menge, ohne Zahl gleich Staub,
 wer mag sie zählen und berechnen nach Loos und Schätzung? Ihre
 Zahl giebt der Vorgesetzte (Mosche) an, in einem der fünf Bücher,
 und noch fünfmal in den übrigen Büchern. Das reine Gebet un-
 serer Lippen vertrete die Opferstiere; denn aufgehört haben die Silber-
 Schekallim als Sühnopfer. — Laß uns, Herr, das Licht deines Ant-
 litzes strahlen, daß ich das Schefel darbringe in dem schön einge-
 richteten, erhabenen Hause, und so auch nach Gebühr, die in den
 Worten: Wenn du aufnimmst,“ ausgesprochene Sakung. Sei uns
 gnädig nach deiner Güte hoher und erhabener Gott.

גְּדִי Die Hände mit den Ziegenfellen umwunden trat (Jacob) ein
 den Segen zu empfangen, an dem liebevollen Empfang (des Vaters),
 bewirkt durch diese Ziegenfelle, freute sich innig die Schechinah. Weiße

וְחָצֵן נִעְמָסָה. שְׁחוּחַ בְּנֵי מַעֲנִיָּה בְּאֶף מַעֲשָׂה. הַלְבוּשָׁה
חֹדֶר עֲדֵי עֲדִים מְכוּסָה: חֵיו אֹר פְּנִיָּה עֲלִינוּ אֶרֶז נִשְׂא.
וְשָׁקֵל אִשָּׁא בְּבֵית נָכוֹן וְנִשְׂא. וּבְצֶדֶק הָנָה עֶרְךָ כִּי תִשָּׂא.
בְּרַכְנוּ בְּשָׁלוֹם אֵל רָם וְנִשְׂא:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

קדיש שכם, אין כאלהינו, עדינו וכו'.

יוצר לה פסקה ראשונה.

אֹר זְרוּעַ זֶרֶחַ בְּבוֹדוֹ. אֶצֶר וְנֶצֶר לְאֶשֶׁר עָבְדוּ. אֲהַבּוּ
וְכָד טוֹב וְכָדוֹ: בֶּן בְּיוֹשְׁבֵי נְטָעִים וְגִדְרָה מֵרֵאשִׁית. בְּטָרֵם
יִרְה פָּנָה וּכְרָא שִׁית. מְצֻקֵי אֶרֶץ עֲלִיחָם הַכֵּל הַשִּׁית: גִּלְה
סוֹדוֹ לִישְׁרָיו וְלִירְאָיו. לְחַנּוּ מוֹעֲדָיו קְרוֹא מְקַרְאָיו. בְּרוּךְ
שְׁחָלַק מִחֲכָמָיו לִירְאָיו: מִנִּיחַ מְבַרְכָּיו בְּיוֹם קִדְשׁוֹ. מְכַבֵּד
יְרוּשָׁה עִם קִדְשׁוֹ. שְׁמוֹר שְׁכָתוֹ וּמוֹרָא מְקַדְשׁוֹ. קִדְשׁוֹ:

seine Zicklein in Jerusalem, auf dem Laßstein der Völker; daß seine Schafe auf der Schulter und im Arm getragen werden. Beuge die Knie deiner Quälerin, die mit Wuth herfällt über die mit Pracht Geschmückte, die im glänzendem Gewande prangt. — Laß uns, Herr, das Licht deines Antlitzes strahlen, daß wir das Scheffel darbringen im schön eingerichteten, erhabenen Hause, und so auch nach Gebühr die Sagung, ausgesprochen in diesen Worten: „Wenn du aufnimmst.“ Segne uns mit dem Frieden, hoher und erhabener Gott.

אור Das eingesäete Licht, das seine Herrlichkeit strahlet, verwahrte und bewahrte er für den, der ihn verehrt, seinem Freunde theilt er es mit als schönes Loos. Er merkte mit Anbeginn auf die frommen Bewohner des gepflanzten Gartens (Eden) und auf das umzäunte Geseß, bevor er den Grundstein senkte und den Grund schuf, die Pfeiler, auf die er das Weltgebäude stellte. Er offenbarte sein Geheimniß seinen Tugendhaften und Verehrern, seine Feiertage zu feiern, heilige Verkündigung auszurufen; gepriesen sei er, daß er von seiner Weisheit seinen Verehrern mitgetheilt. Er verleiht seinen Gesegneten Ruhe an seinem heiligen, geehrten Tage, dem Erbe seines heiligen Volkes, daß sie seinen Sabbath beobachteten und sein Heiligthum ehrefürchten, der Heilige—

דעת למד חֵכֶר אֶת־הָעַם. וְאִזָּן וְתִקֵּן לְקָרוֹת בְּכָל־פְּעָם.
 לְשֹׂאֵל וְלִדְרוֹשׁ בְּעֵינֵי מַעַם: הוֹסִיפוּ לְקַח שָׂכָח תַּחֲכֻמוֹנִים.
 וְהַחֲקִינוּ לְהַקְדִּים שְׁלֹשִׁים נְמָנִים. לְהִיּוֹת שׂוֹאֲלִים בְּהַלְכוֹת
 וּמְנָיִם: וּבִשְׂכַח שְׁלוּחִים יוֹצְאִים בְּעֵדִים. עַל גִּיסָן וְעַל
 תְּשָׁרֵי יְהוּ נוֹעֲדִים. שִׁבְחָם מַחֲקֵנִים אֶת־הַמוֹעֲדִים: וְכִרּוֹן
 סֶפֶר נִדְבָרִים לְהַכְתִּיב וּלְהַחֲתִים. הָאֵמֶת אִתָּם לְשִׁתֵּק חוֹלֵק
 וּלְסַתֵּם. מוֹעֲדֵי יְיָ אֲשֶׁר תִּקְרְאוּ אֹתָם אִתָּם: חֲכָמוֹ לְקַבּוֹעַ
 רֵאשׁוֹן וְלִיָּסֶדוֹ. בְּאֶנְחוֹ לַעֲשׂוֹת הַפֶּסַח בְּמוֹעֲדוֹ. וְכִרְ לְדָבָר
 הוּא לְכַדּוֹ לֹא בְּרוֹ: מִדֶּר וְנֶעַר שׁוֹמֵן בְּאִיתָן הַהֶאֱצֵר.
 בְּעֶכּוֹר אֲדוֹ וְיִנְיַע בְּנֵהוּ אֶל־אֶצֶל. סָמוּךְ לְמִקְרָא הֲלֹא זֶה
 אֹדֶר מִצֵּל: יִסְפוּ לְהַצִּיב צִיּוֹנִים לְשׁוֹם תְּמִרּוֹרִים. לֵיל הַיָּל
 וְיִלֵּל בְּשִׁוְהַ נְגִרִים. יַעֲשׂוּ אוֹתוֹ עַל מִצּוֹת וּמִרְוֹרִים: כְּנֻנו

Cheber (Mose) lehrte das Volk Erkenntniß; er erwog und verordnete, jedesmal über die Bedeutung des Festes vorzulesen, darüber zu verhandeln, es zu erläutern und dessen Ursachen anzugeben. Die Weisen erweiterten diese Vorschrift, und verordneten in ihren Beschlüssen, daß dreißig Tage vor den Festen die Sagenungen der Feste verhandelt werden. Und am Sabbath selbst dürften die auswärtigen Zeugen, von einer Beschorde gesandt, vor dem hohen Rath erscheinen, um über den gesehenen Neumond Zeugniß abzugeben, wegen Nisan und Tiscri, weil nach diesen alle Feste geordnet wurden. Die Beschlüsse der frommen Weisen hienieden, wurden oben in ein Buch gezeichnet und besiegelt; ihre Beschlüsse waren rechtskräftig, und schweigen und verstummen mußte aller Widerstreit; „Die Feste des Ewigen bleiben so wie ihr sie verkündet,“ sie bestimmten weisklich, daß die erste Feier (Peschach) nur auf Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend treffen kann (אָנֶה־י); als Merkwort gilt „לְכָד־י“ „Er allein.“ Verdrängt und verschucht wird der Ankläger in dem Monat Erhan (Tiscri) der durch die heiligsten Feste geabelt ist, wenn man (אֶד־י) Sonntag, Mittwoch und Freitag vorbeigehen läßt, und das neue Jahr mit (בְּנֶה־י) Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend zusammentrifft. Als Gedächtnißvers dient: Ist das nicht ein gerettetes Brandscheit אֶד־י? — Ferner stellten sie Merkmale, errichteten Wegweiser, die Nacht des Lobgesanges und des Klages, jedes ist dieselbige; der Vers: „Man feiere sie beim ungesäuerten Brode

יום חנוכה ויום כפור לאור. כסדרן וחסרין ולא שלמין
 לכאור. כי נר מצוה וחוריה אור: לארבעה זמנים צורף
 רצף מלסור. את בש נר חן זה לזה אסור. מפני כפור
 וערכה חק זה מסור: משבילים בשמור חדש האביב
 ראשונה. וחג האסיף תקופת השנה. בחקק ישנה.
 מראשית השנה. וער אחרית שנה: נמסר בידם למלאות
 ולחסר פעמים. לקבוע ולדחות ולפשוט ולעבר מן פעמים.
 כי היא חבמחכם ובינתכם לעיני העמים: סדר יסוד עולם
 לברה וללכנה. מונים אמונים יודעי לעמים בינה. תקופות
 מניסן לחמה ושנים מתשרי ללכנה: ערך פרשית חורו
 ישישי עקרים. שמים לפני מגלה ושמים לאחריה קורים.

und Bittern^a dient hierzu als Belag. — Sie bestimmten ferner, daß das Fest der Erstlinge (שכועות) und das Weihfest (חנוכה) auf denselben Tag falle, doch nur im ordnungsmäßigen und mangelhaften, aber nicht (wenn der zweite und dritte Monat dreißig Tage zählt) im vollen Jahre. Der Gedankensatz ist: נר חוריה Eine Lampe ist das Gottesgebot und die Torah ein Licht. Vier Festzeiten stehen in enger Beziehung, unzertrennlich: א"ח (der erste Tag des Pessach und der Festtage des neunten Ab); ב"ש (der zweite und Schebuoth); ג"ר (der dritte und Neujahr); ח"ן (der fünfte und der Versöhnungstag) sind aneinander gebunden; dieses Gesetz ist überliefert aus Rücksicht auf die Tage der Versöhnung und der Weiden. (הושענה רבה). — Die Weisen beobachteten, daß mit dem Aehren-Monat (Nisan), das Jahr beginne, und daß das Erntefest (Laubhüttenfest) in die Herbstnachtgleiche falle; ein altes bekanntes Denkwort hierzu ist: Vom Anfang des Jahres bis zum Ende des Jahres. Es ist in ihre (der Weisen) Macht gegeben, zuweilen den Monat vollständig zu machen, (30 Tage), oder abzukürzen (29 Tage); den Neumond am Tage seines zum Vorscheinkommens (מולד) zu bestimmen, oder ihn zu verlegen: das Jahr zum gemeinen oder zum Schaltjahr zu machen, wenn Gründe dafür vorhanden sind; denn sagt die Schrift, das ist eure Weisheit und Verstandesäußerung vor den Augen der Völker. Um in die Festbestimmungen klare und deutliche Ordnung zu bringen, rechnen die Glaubwürdigen, der Zeitrechnung Kundigen, die Jahreszeiten von Nisan an nach der Sonne und die Jahre von Elschri

לַעֲלֹחַ וּכְיֹרָה לַעֲשֹׂיָהּ לָעַם יִקְרִים: פּוֹתָחִים שֶׁבַת רֵאשׁוֹנָה
בְּשִׁקְלִים. וּבִשְׁנֵיָהּ זָכוֹר מַחִית מְקַלְקְלִים. לְחֻקִּים וּלְחֻבְרֵי
בָקָע לְמֵאֵה זָוִים קָלִים: צוּי פָּרָה בְּשָׁלִישִׁית לְחֻרְגָּה.
וּכְרִיעִית חֲדָשׁ לְהַתְחַבֵּר עִם סָגֵל. בְּיָרֵוֹ קִדְשָׁה וּמִתְרַחַח
לְרִגְלִי: קָבוֹעַ אֲדָר הַסְּמוּךְ לְנִיסָן. וּבְדֹ סִמָּן מִזְמָן וּמַחֲסִין.
לְסִמָּן גֵּאֻלָּה לְגֵאֻלָּה בְּמִצּוֹת יִתְחַסֵּן: רָאוּי לְבֹא בַשֶּׁבַת
רֵאשׁ מִנִּיבֹ. וּבְשִׁמְנֵה כּוּ בְּפֶרֶשׁ עֲנִיבֹ. וּמַסְסִיקִין אֶחָד
מִנִּלְה וְשׁוֹ סִמָּנֹ: שְׁנֵי חָל בּוֹ מְקַדְּרִים לְשַׁעֲבֵר. וּמַסְסִיקִין
לְשֶׁבַת חֲבָאָה סִמָּן בּוֹ יִדְבֵּר. וְהַשֵּׁלֶשׁ רְצוּפוֹת עֲנִינִם יִחְבֵּר:

an nach dem Monde. — Die Einrichtung der vier Perschijot (Abschnitte) lehrten die Aeltesten der Stämme, daß zwei an den Sabbaten vor dem Lesen der Megillah (der Geschichte von Purim) und zwei an den Sabbaten nachher vorgelesen werden, damit die Erinnerung an Geschehnissen für die That angerechnet werde dem würdigen Volke. Man beginnt den ersten Sabbat mit שקלים (das Sühngeld von einem halben Schefel für jeden Mündigen). Am zweiten Sabbat wird gelesen: זָכוֹר Gedenke auszulöschen das Gedächtniß der hinterlistigen und Verderbten, damit so das Bösa zuvorkomme und überwiege die leichten Hunderte. Das Gebot, eine rothe Kuh zu verbrennen, wird am dritten Sabbat verlesen, um das Volk über Unreinheit und das Verfahren bei der Reinigung zu unterrichten. Am vierten, unmittelbar darauf, (פרשת החדש), wird der Abschnitt: „Dieser Monat (Nisan) sei euch der erste der Monate“ verlesen, damit das geliebte Volk sich rüste in Heiligkeit und Reinheit zum Feste. — Es steht fest: für Udar, der unmittelbar Nisan vorangeht, ist das sichere untrügliche Zeichen, זָכוֹר Dieser Monat ist reichhaltig ausgestattet mit gottseligen Verrichtungen; die Megillah wird in ihm verlesen, um eine Erlösungsgeschichte an die andere, an die aus Aegypten, zu reihen. Trifft des Mondes Anfang auf einem Sabbat, so werden an demselben Tage und am achten darauf die entsprechende Abschnitte (שקלים und זָכוֹר) verlesen, und es tritt nach der Vorlesung der Megillah eine Unterbrechung ein; und das Merkwort ist וְשׁוֹ — Trifft der Neumond des Udar auf den zweiten Wochentag, so wird der Abschnitt שקלים auf den vorhergehenden Sabbat verlegt, und man unterbricht den künftigen Sabbat, der auf den sechsten des Monats fällt; das Merkwort ist: An ihm (בו) wird gesprochen. Die drei übrigen Perschijot werden in

אַחַר כָּבֹא בְּרִבְעֵי מִקְדִּימִין. וּמִסְסִיקִין לְשַׁבַּת חֲבָאָה מִסְפֶּרֶת
 דָּר מִסְמִין. וְהַשְׁלֵשׁ מְשַׁלְּבוֹת זֶה אַחֵר זֶה מְשַׁלְּמִין: מִדִּיבֹא
 בְּשֵׁשִׁי שְׁתֵּי הַפְּסָקוֹת יִהְיוּ. לְמַחֵר וּלְאַחֵר הַשּׁוּרִים בְּצִיּוֹן
 וּבֵינֵינוּ. וְהַשְׁנִיּוֹת לְבֹד בְּמִשְׁפָּטָן לְחֹבֵר יִבְעִיו: גְּדִיבִים מִשְׁמִיעִים
 עַל הַשְּׁקָלִים מֵרֹאשׁ חֵדֶשׁ. חֲדָשִׁים וְגַם יִשְׁגִּים לְחֶרֶם
 בְּהַחֲחֵדֶשׁ. מִצּוֹה לְהַבִּיא קָרְבָּן מִתְרוּמָה חֲדָשָׁה בַּקֹּדֶשׁ:
 בְּרִית עוֹלָם יִשְׁמְרֶנָּה וַיִּגְבִּרְנָה. בְּעֵתָהּ יַחִישׁ כָּל מוֹטָה
 יִשְׁבְּרֶנָּה. יִיטִיב צִיּוֹן יַחְזִיר שָׁלֵם בִּרְנָה: מְחִי לְהַחֲרָאוֹת
 פָּנִים בַּקֹּדֶשׁ יִקְהִלוּ. בִּימֵי עוֹלָם מִנְחָתָם יוֹכִילוּ וַיִּגְהָלוּ.
 רָנוּ לִי עֵקֶב שְׂמִיחָה יַעֲהָלוּ: הִנֵּה צוֹפוֹת עֵינַי לְמוֹעֲדֵי עֲדָנִי
 יָמִים עַל יָמִים אַחֲכָה בְּסוֹד סוֹרְנִי. רָנוּ שָׁמַיִם כִּי עָשָׂה יי:

den drei hintereinander folgenden Sabbaten verlesen. — Trifft die Zeit
 des Neumondes auf den vierten Wochentag, so wird die Vorlesung
 ebenfalls auf einen Sabbat früher verlegt, und man unterbricht
 am künftigen Sabbat; dies ist nach der Ueberlieferung mit dem Worte
 ר"ד bezeichnet. Die drei darauf folgenden Sabbate reihen sich dann
 ununterbrochen aneinander. — So oft aber der Neumond auf einen
 Freitag fällt, treten zwei Unterbrechungen ein; am folgenden Tage nach
 dem Neumond und nach Purim, laut dem Merkworte: וּבִיּוֹ. Nur die
 beiden übrigen Abschnitte (פרה und החדש) werden gebührend hintereins
 ander verlesen. — Die Edlen machen wegen der Schekalim vom Neu-
 mond ab bekannt, damit von den neuen, wie von den alten, die Hebe
 genommen werde, beim Antritt des ersten Monats (Nisan), weil es
 Pflicht ist, das Opfer im Heiligtum von der neuen Hebe zu bringen. —
 Den ewigen Bund bewahre er seinem Volke in höherer Kraft; zur Zeit
 bringt er die Erlösung schnell herbei, reißt uns das Joch ab, und zer-
 trümmert es; er thue so Zion wohl und lehre heim nach Schalem
 (Jerusalem) mit Jubel. Wann sammeln sich (die Wallfahrer), um
 im Heiligtum zu erscheinen vor dem Antlitz (des Herrn); daß sie ihre
 Gaben dahin führen und bringen; jubelt freudig um Jacob und
 jauchzet! — Siehe es schauen sehnsüchtig meine Augen nach meinen
 Festzeiten, Tage auf Tage harret ich dem Rathe meiner Gottvertrauten
 entgegen; jubelt Himmel, denn der Ewige hats vollbracht! Er, der
 Israel verliehen den köstlichsten der Tage (den Sabbat), hat diesen als

מִנְחִיל חֲמִדַּת יוֹם מִיָּמִים. בְּרִיחַ שָׁם בֵּינוּ לְכַדּוּלֵי מַעֲמָדִים
 מִי כְמוֹדָה יִרְוֹא חַי הָעוֹלָמִים. קְרוֹשׁ: הַכֵּל יוֹדוּ וְכוּ'.
 אֹפֶן. מִלֵּאכֵי צָבָאוֹת בְּעֶלְצוֹן. מַחֲן שְׁנָאן נְרוּדִיהָ: מֵאֲזֵרֵי
 וִיקוֹרֹת חֲלָצוֹן. מֵרֵאשִׁית בֶּקֶר בִּירוּדִיהָ: נְגִידֵי פָנִים וְחִיצוֹן.
 נְצוּחַ עַז יְדִידִיהָ: נִוְעָדִים לְשַׁעַר קִיצוֹן. נֶעֱם שִׁיר סוּדִיהָ:
 וְאֲנִי חֶסֶדְחִי קֵה יְיָ עֵת רְצוֹן. אֱלֹהִים בָּרַב חֶסֶדְהָ: חָלִים
 וְזָעִים בָּלָם. חֲרָדִים מִכְּלֵי עֲקוֹב: חֲלִילִים מִזִּיעִים בְּחִילָם.
 חֲלוּצִים חוֹשִׁים מִלְּעֶקֶב: מַחֲשִׁיִּים וּמִמְלָכִים בְּקוֹלֵכָה.
 מִבְּקִיעִים רְקִיעִים קָוֹב: מִזְכִּירִים פֶּסֶם בְּסֶלְסוּקָם. מְכַרְכִּים
 בְּשִׁמּוֹ לְנִקְוֹב: וְאֲנִי אֲנִיד קְעוּקָם. אֲזַמְרָה לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב: בְּרוּךְ
 וְכָרָךְ אֲמִתִּי. בְּרוּךְ דְּבָרְךָ וְחֹחֲמָךָ: רַבְבוֹת הַמוֹנֵי וְכִתִּי.
 רְצוּא וְשׁוֹב בְּטַעֲמֶיךָ: בְּנִבְכּוֹרָה וְלֹא בְשָׁחִי. בָּאִים לְהַקְדִּישׁ
 שְׁמָךְ: יַחַד כָּךְ עָתִי. יַצְפּוֹר יְרִיעַ לְרוֹמְמָךְ: וְאֲנִי אֵלֶיךָ יְיָ

Bund eingeseht, um Israel von den Völkern zu sondern; wer ist die gleich Gefürchteter, in Ewigkeit Lebender, Heiliger!

Die frohlockenden Heerschaaren Gottes, die unübersehbaren Lager der Schineanim, die mit Flammen um die Hüften Begürteten, die Funksprühenden, wie der Blig Zuckenden, die Engelfürstin im innersten Heiligthum und in der Vorhalle stellten sich ein in dem äußersten Thore zu dem hallenden Sang deiner Lieblinge, zu den lieblichen Liedern deiner im Kreise Vereinten; dies geschieht, wenn ich mein Gebet an dich richte, Ewiger, zur Gnadenzeit, Gott, durch die Fülle deiner Huld. — Alle zittern sie und beben, sie erfasst ein ernstes Bangen. Angstschweiß rinnt von den Mächtigen, sie eilen gerüstet herbei, daß sie sich nicht verspäten; sie stehen schweigend und reden dann mit himmelserschütternder, durchdringender Stimme; sie erwähnen des Frommen (Jacobs) in ihrem Hochgesang. sprechen, Gott preissend, seinen Namen aus; doch ich spreche laut ewiglich (des Herren Lob), singe dem Gott Jacob's. — Gepriesen sei dein Name, Wahrhaftiger, gepriesen dein Wort und dein in Wahrheit bestehender Siegel; die Myriaden in unzähliger Menge und Schaaren rennen hin und her mit deinen Befehlen, stets kraftvoll, ungesäumt kommen sie, deinen Namen zu heiligen; von frühem Morgen ohne Unterlaß lassen sie deinen Preis erschallen;

שְׁוֹעֵתִי. וּבִבְקָר הַפִּלְתִּי תַקְדֵּמָה: מְרִצִּים בְּדוֹרוֹן מִבֵּיא.
 מְרַנְּנִים מַחֲנִנִים בְּקוֹלָם: מְכַסִּים פָּנִים לַחֲתִיבֵיא. מִפְּחָדָה
 מִסְתַּתֵּר וְגַעַלָם: כִּמוֹ חוֹה נָבִיא. כְּבוֹד נִלְנָלִים וְאַרְאָלָם:
 כָּרוֹב נֶשֶׁר וְלָבִיא. וְכֵן אָדָם לְטוֹלָם: וְאַנִּי בְחָמִי תַמְכֵּת בִּי.
 וְתַצִּיבֵנִי לְפָנֶיךָ לְעוֹלָם: יִדְוֹן בְּנֵי עֲלִיתִי. יַחְדּוֹ חֵיל מְשָׁרְתֶךָ:
 יִדְמוּ לָמוֹ תַחֲלֵתִי. יַחְדּוֹ אֱלִי קֶרֶשׁ שָׁחָה: רִיעֵשִׁים אֹז לְעַמִּיתִי.
 רַחֲמִים דְּרוֹשׁ וְחִמְלָתֶךָ: רוֹוִירָבוֹי רַנְתִּי. רַצוֹן הָיוּת לְקִרְאָתֶךָ:
 וְאַנִּי בְּחִסְדֶּךָ בְּטַחֲתִי. יִגַּל כָּפִי בִישׁוּעָתֶךָ: וְהַחֲיוֹת וכו'.

מוֹסֵד עַם אֱלֹהִים כְּפוֹל.

וְזֹאת.

אַחֲרֵי וְקָרָם צִרְתִּי. אֲרָחִי וְרַבְעִי וְרִיתִי. בְּלַעֲתִי כְּמַעַט
 בְּצִרְתִּי. לֹוִי יִי עֲזָרְתָה: נִאֲלַתְנִי מֵרֹאשׁ מִמִּסְתּוֹלִי.
 נִדְעָתָ שָׁכַט מִשְׁתּוֹלִי. דְּבִיתָ פָּנִין מִהַתְּלִי. הִיִּיחַח עֲזָרְתָה
 לִי: הַצִּיר הַגְּבַרְתּוֹ בְּאַרְיָה. הוֹדְעָתוֹ עָתָה אֲתָיָה. וּבְשַׁעֲבוֹד

und auch ich lasse mein Flehen zu dir aufsteigen, Ewiger, und am Morgen kommt mein Gebet vor dich. — Wie der Bittende durch dargebrachte Geschenke, suchen sie deine Gnade durch demüthigen Lobgesang; sie verhüllen das Angesicht, es zu bergen vor deinem Schrecken, dem Unsichtbaren, Geheimnißvollen; so wie der Prophet geschaut die Herrlichkeit des Räderwerks und der himmlischen Wesen, Cherub, Adler und Löwe und der Menschensohn gegenüber. Mich aber in meiner Schlichtheit richtest du gütlich auf und lässest mich stehen vor deinem Antlitz in Ewigkeit. — Die Tibbonum, die Kinder der Höhe, allesammt das Heer deiner Diener verstummen bis mein Loblied erschallt, und harren meinem Dreimalheilig, das dir ertönt; dann rauschet ihr Ruf um die Welte, deine Liebe dein Erbarmen zu erslehn, für meinen reichen, vollen Sang, daß er zu Gnaden von dir aufgenommen werde. Und ich vertraue deiner Hülfe, es frohlocket mein Herz, durch deine ihm verliehene Hülfe.

Hinten und vorn ließeß du mich einengen, meine Wege und meine Ruhestätte umlauern, vernichtet beinahe war ich in meinem Drangsal, wäre nicht der Ewige mein Beistand. Du erlösest mich vordem von ihm, der mich niedertrat; du stumpftest die verwundene Ruthe meines Räubers, zermalmtest das Stokobil, das mich verhöhnte, du warst mir ein Beistand. Dem göttlichen Boten gabst du Löwen-

מִלְכֵי־וֹת אֲחֵיהֶּ. וְעוֹר מִצְּרֵי תַּהֲתָּ: זוֹלָתָהּ בְּעֵלֹנֵי אֲדָנִי.
 וְדִים עֵוֹדוֹנִי מִעֲדָנִי. חֲזִיר בְּרִסָּם מִעֲדָנִי. עֲזָרִי מֵעַם יִי:
 טוֹב לְכָל יִצְוִיָּהּ. טוֹב וּמִטִּיב לִמַּאֲמִירָהּ. יַעֲרַף טוֹבָהּ
 בְּאַמְרָהּ. כִּי כִי בְּעִזָּרָהּ: בְּרַתִּי בְּרִיָּהּ בְּנֹר. בְּאֹזֹר לְמַחְנֵים
 אֹזֹר. לָהּ חֶרֶב־בְּקָתָם מִלְּחָנֹר. חֲנָה אֱלֹהִים עֲזָרִי מְרִימִי
 עַד לְיִסְרָם. מְשׁוֹכֵי בַּחֲבָלִים לְאַסְרָם. נִרְתָּקִים בְּעִכְתּוֹת
 שְׁוֹרָם. בְּטָחוּ בְּיִי עֲזָרָם: סֹקֵר בְּעֵינֵי לִיצִירֹו. סֶב בְּצָבִי
 בַּחֲזֹרֹו. עַר וַיִּשֶׁן מִנְּצָרוֹ. שָׁאֵל יַעֲקֹב בְּעִזָּרוֹ: פּוֹנֶה לְדָל
 לְרֹאחוֹ. פָּלַל בְּהִכְיָנוּ לְקִרְאָחוֹ. צַעֲקָחוּ וַיִּשְׁמַע בְּקִרְיָאָחוֹ.
 מִלָּה עֲזָרִי אֹחוֹ: קָמִים בְּאַסְרֵי פֹרִי. קְרוֹשִׁים תַּעֲגֵר בְּנֹר.
 רָבָדִם בְּשִׁלּוֹשׁ זֶרֶ. יִי תִיָּה עֲזָרִי: שׁוֹקֵקָהּ נִפְשִׁי תוֹתִי.
 שׁוֹאֲלִים בַּחֲסִדָּהּ מִשְׁתַּחֲוִי. הִפֵּן לְפָנֹת מְבַלְחִי. עֲזָרִי יִי

smuth, verkündetest ihm: Jetzt bin ich, und auch in Zukunft wenn das Volk fremden Reichen fröhnet, bin ich derselbe, gegen seine Bedränger ein Beistand. Beherrscht haben uns Herren außer dir, Uebermüthige beraubten mich meiner Lust, das Schwein zernagte meine Bierden, doch vom Ewigen kam mir Beistand. Gütiger gegen all deine Geschöpfe, gütig und wohlthuend all deinen Bekennern, möge der Thau deiner Güte träufeln, so wie du gesprochen: Nur in mir ist dein Beistand. Die deinen Bund schließen durch die Beschneidung, hast du wie man einen Gurt um die Lenden schließt, an dich befestigt, daß sie nicht von dir lassen; siehe Gott ist ein Beistand. Das Joch wird ihnen auf den Nacken gehoben zur Züchtigung, an Seilen werden sie gezerrt, in Fesseln sind sie geschmiedet, in vielfach geflochtenen Banden gelegt, vertrauen sie doch auf den Ewigen, ihren Beistand. Der mit seinem Auge auf sein Geschöpf merkt, wie der Hirsch, auch fliehend, rückwärts blicket, im Waschen wie im Schlafe es behütet, der Gott Jacob's ist sein Beistand. Er wendet sich zu dem Armen und siehet auf ihn, wenn dieser Gebete an ihn richtet; er hört seinen Hüßeruf, der König ist sein Beistand. Die Wiederfacher zerstreu wie Asche, den Heiligen umbinde das Diadem, schmücke sie mit der dreifachen Krone; Ewiger sei ein Beistand. Meine Seele schmachtet; verwundernd fragen sie mich, wo deine Gnade weilet; o wende dich, daß du wegräumest meine Ängstiger, Ewiger mein Gott

אֱלֹהֵי: מְרֹדִים בְּעֹמֵי בַעַם. נִהַרְחַסוּסִים וְשַׁעַם. מִקְרָעוֹת
בְּפִירִים וְלַעַם. יַעֲזֹרוּ עֹזֹר מַעַם: בְּרִיתָהּ עֲדִינָה בְּחֶשֶׁה.
בְּקִשְׁתָּהּ קִשָּׁה בְּנִחְשָׁה. יִקְוֶה לְהִכָּה הִכְחִישָׁה. אֵילוּתִי לְעֹזְרָתִי
חֲוָשָׁה: מִחַר יִשְׁעָה חֲבִשְׁרָגִי. בָּחַם חֲחַם מְבַסְרָגִי. יְרוּשָׁלַיִם
נִגְוָה חֲחֹוִירָגִי. רִחֲזִי יֶדְךָ רְעֹזְרָגִי: חֲוִיֹן צוֹפָה שְׁחִרְתִּיהָ.
קְרָאֲתִיהָ בְּשֵׁם בְּחִרְתִּיהָ. וּבִימִין צִדְקִי חֲמִכְתִּיהָ. אֲמַצְתִּיהָ
אֶף עֹזְרִתִּיהָ: אֲמוֹנֶת בְּרִית חֲנֻכְרָתָהּ. שָׁנָב בַּעֲזָה בְּנִחְרָתָהּ.
לְהָשִׁיב מִבָּשָׁן וּמִפְרָתָהּ. הִכָּה לָנוּ עֹזְרָתָהּ: עֹרֶת וְכו'.

יוצר לפרשת זכור.

זְכוֹר אֶת אֲשֶׁר עָשָׂה. וְיִהְיֶה לָבוֹ וּלְמַשְׁפָּה. וְנוֹעַז יַעֲקֹר
בְּכַעֲסָהּ. בִּיטָה אֵל וְחֲטָאוּ אֶל הַשָּׂא. כִּי קָהֵלָה עָפָה.
בְּכָל צָרָה וּדְרִיסָה. נָם בָּהּ לֹא חָסָה. וּבְעֻזּוֹת הַדְּלִיל עֲמוּסָה.

steh' mir bei. Die Verfolgten sind niedergetreten, von Roffen ange-
schnaubt und von deren Hufen verwundet, vom gefräßigen Gebiß der
Löwen angefallen, o gewähre ihnen doch nur einen geringen Beistand.
Deinen Bund verleugnete die Leppige; mit ihrer drückenden Härte, die
härter wie Erz, wähnt sie der Flamme deiner Rache schwächend zu
trogen; du meine Stärke, o eile mir zum Beistand! — Nur bald
verkünde mir dein Heil, tilge die Flecken, die mich schänden; führe
mich heim nach deiner Wohnstätte Jerusalem, reiche mir deine Hand
zum Beistand. An die prophetische Verheißung deiner Seher erinnere
ich dich: „Dich habe ich bei Namen genannt, erkoren; mit meiner
siegreichen Rechten hab' ich dich unterstützt, dich gekräftigt und dir Bei-
stand verliehen.“ Die Treue des beschlossenen Bundes, mich auf zu richten,
bewähre mit deiner Macht, wie es in der Schrift verzeichnet ist, daß
du zurückführen willst von Bafchan und Prat; o gewähre uns Beistand!

זְכוֹר. Gedenke was er gethan, o, laß ihn zu Beute werden und zum
Raube, daß sein Stamm entwurzelt werde im Zorne. Schaue o Gott!
Gönne keine Nachsicht seiner Schuld, denn deine Gemeinde hat er mit
Drangsalen und Qual aller Art niedergetreten. Auch deiner schonte er
nicht und mit Frechheit brachte er tief herab das gottgepflegte Volk, das
in Jerusalem, dem Laßstein der Völker, wohnte. Du gedenkest des
Vergessenen, bedenke auch das Volk, das dir Lob spendet, und das

וַיַּחַד אֶבֶן מַעֲמָסָה: אֶתָּה זֹכֵר גִּשְׁפָּחִים. זְכוֹר אוֹם לָךְ
 מִשְׁפָּחִים. וְקִרְשָׁה לָךְ מִשְׁפָּחִים. קְרוֹשׁ: זְכוֹר דָּבָר עָתֵק
 בְּכָל עָרָךְ. עַל חֲמוּקֵי יָרֵךְ. דְּרוֹרֵי מִסְפָּרָךְ. הַקָּדִים וַיֵּצֵא
 בְּיָרֵךְ. לְזִנֵּב בְּרַב בְּרָךְ. לְרוֹשׁ בְּנֵיאוֹת וּלְחִדְרָךְ. וּבְכוֹרָךְ
 צֵץ מִחֶרֶךְ. בְּכָל רֹחַב וְאַרְךְ. וְעַמָּה בְּמִוְכָה לְחֵאָרָךְ: זְכוֹר
 זְמוּרָה שֶׁהַשְׁלִיךְ לְמַעַלָּה. וְאַהֲוִיָּה אֵץ לְחִלְלָה. עֲשׂוֹתָם
 בְּמַעֲוֵי מִסְפָּלָה. חֵזֶק לְשִׁיתָם כָּלָה. אוֹתָם לְחַפְצָה. בְּהַכְנָעָה
 וּבְהַשְׁפָּלָה. טוֹב שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה. הַפִּלְתוּ בְּפִהָלָה. וְאַהֲרִיתוּ
 לְקַלְקָלָה: זְכוֹר יַחִיד רָשָׁע. בִּי לְמֵאד פֶּשַׁע. וְהֵצִיק בֶּן
 מִשְׁעָשָׁע. כְּבֹד חֲסִיד וְרָשָׁע. וְאַוְנֵי הַכְּבֹד וַעֲיֵנוֹ הַשָּׁע.
 וְיִירָאָהָ לֹא שָׁע. לְמַעַנָּה צָרִיק וְנוֹשָׁע. חֵישׁ לְנוֹשָׁעִים
 יִשָּׁע. עוֹבֵר עַל פֶּשַׁע: זְכוֹר מְלוֹלוֹ לְמוֹלָךְ. וּמֵאִם בְּפִעְלָךְ.

Dreimalheilig dir tönen läßt, Heiliger! — Gedanke, wie er (Amalek) trotzig, jeden Werth derer herabwürdigend, die deinen Bund der Beschneidung so bereitwillig mit ihrem Fleische besiegeln und die erst aus harter Knechtschaft befreit waren. Er beeilte sich sie auf offener Heerstraße anzufallen, sie wüthend zu verfolgen und sie zu zermalmen und frech über sie hinwegzutreten. Aber deine Herrlichkeit blickte aus dem Himmels Gitter nach allen Richtungen, gütig bedacht auf deines Volkes Erhaltung. Gedanke wie er die Ruthen nach oben warf, und sich bestrebte deine Geliebten zu schänden, sie einem grausigen Trümmerhaufen gleich zu machen. Er faßte den Entschluß, sie der Vernichtung preiszugeben, sie in Niedrigkeit und Entwürdigung zu senken; doch du, Gütiger, Hörer des Gebets, stürzte ihn in den Abgrund des Schreckens, und schmähhch war sein Ausgang. Gedanke, wie der übermüthige Bösewicht so frevelhaft den Lieblings-Sohn bedrängte; belastet von Sünd' und Frevel, mit stumpfem Gehör und verblendeten Augen, hatte er keine Scheu vor dir; um deinetwillen Gerechter und Befreier, eile herbei mit deiner Hülfe den Hülfsbedürftigen, du Nachsichtsvoller gegen Missethaten. Gedanke seiner Reden gegen dich, wie er dein Werk beschimpfte an den Jünglingen deiner Gemeinde. O gedanke ihm den Tag, wo er deine Wohnung zerstörte, gewähre ihm dafür den verdienstlichen Lohn, vergelte ihm seine Missethaten nach deiner Kraft, zerstücke ihm mit deinem reißenden Sturm, und jeder Mund wird dich preisen

לְבַחֲוֵי קִהְלָךְ. גָּא זְכוֹר יוֹם זְבוּלָךְ. וַיִּשְׁלַם לוֹ מִשְׁלָךְ.
 גָּמוּל רַע מִחִילָךְ. סָעֲרָהוּ בְּשַׁצֵּף עֲדָךְ. וְכָל פֶּה יִהְלָךְ.
 עַל פֶּלֶא מִפְּעָלָךְ. זְכוֹר עֲמָךְ וְנִחַלְתָּךְ. אֲשֶׁר הֵם בְּאַהֲבָתְךָ.
 וּמִקְוִים לִישׁוּעָתְךָ. פָּנָה בְּחַהֲלָתְךָ. וְרַחֵם עַל עֲדָתְךָ.
 חֲוֵי בְּשַׁעֲשׂוֹעַ דָּחָךְ. צַהֲלֵם בִּירְאָתְךָ. וְחִטְעֵם בְּקִרְיָתְךָ.
 וְשֵׁם הַצִּמְצִים שְׂכִינָתְךָ: זְכוֹר קִרְיַת חָנָה. וְעֲרַת מִי מָנָה.
 הַמִּפְזֹרֶת בְּכָל פָּנָה. רוֹמְמָה בְּחִנִּינָה. כִּי גָעָה עֲוֹנָה. וַעֲתָ
 לְחִנָּנָה. שֶׁבַח שֵׁם עֲרִינָה. מִכָּל צַד וּמִכָּל פָּנָה. וְהַמְלִיכוֹת
 לִבְעֲלִידָהּ הָשִׁב גָּא: הַפְּקוֹד עֲתִידוֹ בְּרַחֲמִים. וְחֹפִיעַ
 מִמְּרוֹמִים. לְחֹשִׁיעַ מַעֲטֵי עַמִּים. קְרוֹשׁ: הַכֹּל יוֹרֵד וְכו'.
 אוֹפִן. כְּבוֹדוֹ יִתְרוֹמֵם בְּפִי כָּל הַנִּשְׁמָה. וַיִּשְׁמִיעַ לְמַקְדִּישָׁיו
 הַמִּקְדִּישִׁים שְׁמוֹ בְּנִעְיָמָה. וַיִּתְפָּאֵר לְהַתְרוֹמְמָה. בְּמַעֲלָה
 וּבְמִטָּה שׁוֹכֵן רוֹמָה: וְהַחַיִּית וְכו'.
 וְזֶה. אֲתָה מְלֵא רַחֲמִים. בְּרַחֲמֶיךָ שִׂמַּח עֲנוּמִים. גָּאֲלֵם כִּי

um deine Wunderthat. Gedenke an dein Volk und dein Eigenthum,
 daß sich in deiner Liebe glaubt, und auf deine Hülfe hoffet. Wende
 dich um deines Ruhmes willen und erbarme dich deiner Gemeinde,
 welche über dein Liebes, Erquickendes sinnet. Laß sie Freude finden in
 deiner Verehrung, pflanze sie ein in deiner Stadt, und dort errichte in
 engem Raum deine Thronesstätte. Gedenke der Stadt, wo (David)
 weilte, der Gemeinde, die (nach der Verheißung) keiner zählen kann,
 die nun zerstreuet ist nach allen Enden; erhebe sie durch deine Gnade,
 denn die Frist ist herangekommen, und Zeit ist's sie zu begnadigen.
 Bringe in Vergessenheit den Namen, der in Uebermuth Ueppigen, auf
 allen Seiten und Enden, uns bringe das Königthum wieder an den
 rechten Eigenthümer. Beschließe also bald über mich in Barmherzigkeit,
 erscheine aus deinen Höhen, zu befreien die Geringzähligsten unter den
 Völkern, Heiliger!

כְּבוֹדוֹ Seine Herrlichkeit werde hochgepriesen durch den Mund des
 Athmenden, und verkündet von ihnen, die seinen Namen heiligen in
 lieblichen Melodien, und hoch verherrlicht werde auf Erden wie im
 Himmel droben, der in der Höhe. Thronende.

אֲתָה Du Erbarmungsvoller, erfreue die Betrübten, in deiner Barm,

הם יחומים. רחוק ברחוק נאמרים. הם מקדלים מעמים.
ואותה ברחוק מרומים. זכור שלש קדומים. חפוף
בבניו כמו רמים: טוב זכור ידידיה. יחד שמחם ברוך
חסדיה. כי הם עבדיה. למורים לעבדיה. מתרח קומם
גידה. נהלם בחזק ידה. סמכם בשם יחודה. עגדם
במארה. פרה תפחה מזבירה. צועקים בכל לב לשחירה.
קים עלימו דבירה. רבצם בבית בחירה. שובכם לחירה.
שבכם בעירה. השפח בחירה. תפחם בבקריעת פלג
עריה: עורח וכו'. תפח שבע והחזן חור ברוך אתה " עד שוכן מעונים.
מסור חכמים וגבונים. ומלמד רעת מבינים. אפסחת
פי בשיר ורגנים. להודות ולחלל פני שוכן מעונים:
אזכיר סלה זכרון מעשים. בימים האלה גזרים וגעשים.
גחון נח מבין עכסים. יראונו להזכיר לרקב בעסים: החות

herzigkeit; erlöse sie, denn sie sind verwaist. Ueber dein Gesetz sprechen und denken sie; sie sind abgesondert von den Völkern, und dich erheben sie beständig. Gedenke der drei Altvordern; beschütze wieder den neuerrauten Tempel und bringe ihn in hohes Ansehen. Gültiger gedenke dein er Freunde, erfreue sie vereint nach der Güte deiner Huld denn sie sind deine Diener, geübt in deinem Dienst. Recht bald richte auf deine Fürsten, leite sie mit der Stärke deiner Hand, stütze sie mit deinem einigen Namen, kräftige sie mit deiner Macht. Erlöse deine Bekenner, die aus vollem Herzen dich anrufen, bestätige ihnen deine Verheißung, damit sie ungehindert in deiner Lehre forschen, laß sie lagern in deinem erkorenen Hause, führe sie zurück in deine Gemächer, laß sie wohnen in deiner Stadt; dann wird dir Lob angestimmt, um dich zu verherrlichen, erlöse sie, wie du durch das Theilen des Meeres deine aus Aegypten geführte Heerde befreitest.

מסור Auf den Rath der Weisen und Einsichtigen und belehrt durch das Wissen der Verständigen, will ich meinen Mund aufthun mit Liedern und Gesängen, Dank und Preis auszusprechen vor dem Antlitz dessen, der in der Himmelsstätte thronet.

אזכיר Stet will ich der Thaten gedenken, die um diese Zeit geschehen und ausgezeichnet sind. Die Schmach der Schlange, die hervorkroch

הַנֶּזֶק מִגִּלְגָּל וְרִדְדָה. וּמִדֹּר לְדֹר גִּלְגָּל וְרִדְדָה. זָכַר עֵין
 אֲבוֹתָיו הַקִּדְרָה. חֲטָאֵת אִמּוֹ בְּלִי לְהַעֲרֹר: טָרַף אֶף וַיִּשְׁחַת
 רַחֲם. יְחֻמָּחוּ מִקְלוֹשׁ בְּהִרְיוֹן יָחַם. כִּהֶפְקַד לְשִׁלְיוֹ בְּחַט
 נוֹחַם. לָבַט לְהִלָּחֵם בְּלוֹחֵמֵי לַחַם: מִהֶלֶךְ אֲרָבַע מֵאוֹת
 פְּרָסָה. נָע וְנָד מִכְמָרָה לְפָרָסָה. סָע מִשְׁעִיר וְהִכְמִין
 פְּרוֹסָה. עִיף וַיִּנָּע מְבוֹשָׁיו לְסָרָסָה: פָּעַל שְׂמִימַח בְּכוֹרָה
 לַעֲכוֹר. צְמִיתוּחַ צֶאן קִדְשִׁים לְמִבּוֹר. קָלוֹנוֹ הִחָרַט בְּעַט
 לְזִכּוֹר. רֵאשִׁית גּוֹיִם לְגִלְעָד בְּזִכּוֹר: שְׂדֵי זָכַר לִילָה חוֹקֵק
 שָׂרֵשׁ וַעֲנָף בְּחִלְקֵלֶךְ לְהַחֲלִיק. חֵיוֹן תָּמֹד בִּי חֲשָׁלְיוֹ הַמְּלִיק
 תִּבַּע לְהִזְכֹּר מַעַשׂ עֲמִילֵק:

לְאַחֲרוֹנָה יִסְעוּ שָׂפָם שְׁלֹט. בִּי הָעֵנָן מִטָּמָם פָּלַם. חֵיוֹן קִיעַת
 יִמָּחָה לֹא יִמָּלֵט. יִגְוֵן עִם גְּוֹן וּמִסָּרָם.

aus dem Giftwurm, zu gedenken, daß ihr Name der grimmigen Verwerfung preisgegeben werde. Der Dorn, erblühet aus Giftsamem und Nessel, rollte und kreiselte von Geschlecht zu Geschlecht; schwarz sollte das Gedächtniß der Schuld gegen seine Väter sein, das Vergehen gegen die Mutter unverlöschet bleiben. Wüthig zerriß und verletzte er den Mutterchoß, daß seine Gebärin nicht mehr empfangen in Liebesgluth. Seinem dritten Gliebe, Amalek, wurde die Sündenschuld des rachedürstenden Esau's vorbehalten, und vom Wahnsinn bethört kämpfte er gegen Israel, welche die himmlische Kost der Torah genießen. Einen Weg von vierhundert Parßah hatte er im Eilzuge zurückgelegt, um sein Garn auszuspannen; er brach auf von Seir und lauerte versteckt mit seinem Neße, die Matten und Erschöpften an dem Schamsgliedern zu verstümmeln. Diese That, aus Haß wegen der Erstgeburt, das Volk zu Grunde richten, die heilige Heerde aus Eigennuß in ewige Knechtschaft zu verkaufen, ist als seine Schmach mit dem Griffel aufgezeichnet zur Erinnerung. Amalek war der Erste unter den Völkern, der in der Schrift mit „Gedenke“ זָכַר gebrandmarkt wurde. Der Allmächtige gedachte dessen, der Wurzel, Amaleks böse That und des Sprosses, Hamans Tücke, er theilte daher Israels Macht, und schlüpfzig gemachte Wege glättete und bahnte er. Dafür, daß Amalek die Schwachen hinwürgte, verlangte (Gott), daß dieser That stets gedacht werde. Nur über die Letzten im Heereszuge, den Stamm Daß hatte er Macht, weil die göttliche Wolke diesen Stamm austrieb

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶגֶן אֲבֹתֵינוּ: אַתָּה גִבּוֹר וְכו' עַד לַחַיִּים חַיִּים.
 חַיִּים בְּעוֹרָם בְּסִין רְפוּדִים. שְׂבוּץ עַדִּי עַרְסִים אֲפֹדִים.
 רָצוּ שָׂדֵה מִתֵּן לְפִידִים. קָפְצוּ יָדִים רְפוּת בְּרַפְּדִים: צוּר
 אֶפֶר כָּל אֲסַסוֹף. פּוֹשֵׁעַ סְבִיבוֹת מִחֲנֹם אֲסוּף. עֲלוֹת
 פְּעָמֵינוּ מִמְּצוֹלוֹת סוּף. סִבֵּר לְקַמָּם כְּקִנְה וְסוּף: גִּיד
 וַיַּעַף שָׂרֵשׁ פְּעָמִים. מִחֹר בְּנִינִי חֲמֹשֶׁה עֲמָמִים. לֵץ הֶכֶה
 וּפְחִי הֲעָמִים. כָּלֵל לְהַחֲיִחֵם גִּידֵי עָמִים: יָחַר לֵץ וְהֲעָמִיד
 מִסְּלָה. מְבוֹם בְּחֹרֵי בֹמָה סֶלָה. חֲמוּקֵי יִרְיָכִי בָם לְפִסְלָה.
 זָרַע לְחֶרְפִּיעַ וּלְחֶחֱעִיב סִנְלָה: וַיִּשְׁטוּם שְׁטִימָה יִשְׁוּ
 חֲמֻחָא. הֵחֵל לָבֵא מֵרָאשׁ בְּמִחָא. דָּגַר שְׁנִית בְּחֶרֶב
 לְחוּכָה. גָּשׁ בְּשָׁלִישִׁי בְּעֵלִיד בְּחוּכָה: בְּמִשְׁלֹ שְׁשָׁבִי בְּאוֹם

Zur Zeit da er rettungslos vertilgt wird werden, wird Gott das beschränkte, gerettete Volk mit seinem Schilde decken.

Als die Gottgeheiligten, in Sin gelagert waren mit Prachtgewändern und reichem Schmuck bekleidet, wollten sie schon von sich werfen das ihnen unter Flammen überreichte Geschenk, die Torah; da erschlafften ihre Hände; dies geschah in Refidim. Der Bedränger Amalek sammelte allerlei Gesindel; der Frevler rottete sich um ihr Lager, und sie, die erst heraufsteigen aus den Tiefen des Schilfmeeres, gedachte er zu mähen, wie Rohr und Schilf. Er wurde verschucht und entfloß drei Mal. Da umging er die Kinder der fünf Stämme, die mit ihm nicht gemeinschaftliche Sache machen wollten; der freche Verhöhnner wurde geschlagen, und der einfältige Zitto, kam zum Nachdenken; er wurde mit unter die Edlen der Völker gereiht. In seinem Uebermuth stellte der Verhöhnner auf der Straße eine gerüstete Schaar auf, um meine Jünglinge durch Unzucht zu mißbrauchen, die Hüftengerundete zu schänden, das gottgeeignete Volk durch verabscheuungswürdige Begattung zu entwürdigen. Er gab somit kund den versteckten Groll seines Großvaters. Zum ersten Male schlich er versteckt heran; zum zweiten Mal rückte er in Haufen an mit flammenden Schwerte, zum dritten Mal, durch Israels Verschuldung, fiel er in offener Fehde an. Als der Babylonier Nebukadnezar, der Herrscher das Volk überwältigte, stand Edom am Scheidewege, die Fuchsilinge dem Feinde zu überliefern, sie sprachen: Kommt laßt uns vernichten die Strauchelnden. Damals wie in der Wüste verstümmelten sie die Schwächlichen.—Deine Hasser werden

מוֹשְׁלִים. בְּפֶרֶק עֶמֶד מְסוֹר נְשׁוּלִים. וַיֹּאמְרוּ לָכֹן וְנִכְחִיד
נִכְשָׁלִים. אֹז מָאֵז וְנָב כָּד הִנָּחֲשָׁלִים:
שׁוֹנֵאִיָּה הֵם יִלְכְּשׁוּ בּוֹשֶׁת. כְּמוֹ בְּצַלְעֵי שְׁמִיחוֹ בִּיבֶשֶׁת.
חַיֵּן בְּעִמּוּתָהָ עֲטַרְתָּ עֲרֵי הַבּוֹשֶׁת. לְחַנָּשִׁים תְּחִי לְצוֹלַעַת
תַּחבּוֹשֶׁת. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:
אֲצִילִי מֶרְעִי נָכַד שְׁעִיר. הוֹלֵרוֹחַ אֱלֹהֵי בְנֵי שְׁעִיר. בְּקֶשֶׁם
אֲצוֹ אֲשִׁי לְהַכְעִיר. שְׁאוֹנֶם חָרְשׁוֹ בְּשֶׁרֶה עִיר: נוֹי נָרוֹל
שָׁלֹא וְכֶרֶת. רְשִׁינוֹתָיו לָמַח אֹז וְכֶרֶת. דְּגָלִים כְּלֹא הוֹן
מְכֶרֶת. קְרוֹשִׁים בּוֹזֵה וּכְיִין הַמְּבֶרֶת: הוֹכֵר לְאֲרוֹמִים
נָוָה נֶאֱרוֹ. צָרִים אֲשֶׁר חוֹמוֹת עֲרֶעְרוּ. וְעַד הִיסוֹד עָרוֹ
עָרוֹ. פִּימוֹ דִּבְרוּ בְּגִאוֹת וּפְעָרוּ: זֶה אֵין לְפִנִּיָּה שְׂכָחָה.
עֲבַרְתָּם שְׁמֶרָה נָצַח מִלְּשָׁכָחָה. חֶלֶף לֹא יָדְעוּ עֲשׂוֹת
נְכוּחָה. סֶפֶרֶם חֲחוּם לְיוֹם הַוִּכְחָה: טַעַם חֶק בָּרַח מוֹכָח.

in Schande gekleidet, Edoms Schutzherr machte Jacob hinkend, er froh
lockte, doch ward er besetzt, und Amalek, ein Abkömmling dieses Stammes,
verstümmelte freudig auf offenem Felde die Schwächlinge, doch unterlag er;
wann du mich umhülltest mit den zehn Prachtgewändern, den belebenden
Regen träufeln zu lassen, zum Balsam für die Nachkommen Jakob's.
Die Fürsten meines Quäters, des Enkels Seir's, die Nach-
kommen, die Kinder Seir's, strebten mit ihren Stoppeln die Flammen
gegen mich zu nähren. In ihren Drausen führten sie, wie über ein
Feld, den Flug über meine Stadt. Des großen Volkes warst du
nicht eingedenk, warum ahndest du aber deren Vergehen? Die Schaas-
ten verkauftest du ohne Geldpreis; die Heiligen gabst du hin, daß sie
feil geboten werden um Buhldienern und Wein. Gedenke es den Edo-
miten, welche die Wohnstätte niederrissen, den Drängern, die die Mauern
erschütterten und bis auf den Grund tief, tief wühlten. Ihr Mund
redete hoffärtig und prahlerisch. Vor dir Herr, ist ja keine Verges-
senheit, behahre das Andenken ihrer wüthigen Thaten, daß sie nimmer
vergessen werden; dafür daß sie das Recht nicht thun mochten, siegele
ihre Urkunde zum Straftage. Der Grund des Gesetzes ist in der Lehre
dargethan und aufgezeichnet; damit es nicht vergessen werde an jenem
Tage, der da kommt, mit ihnen zu rechten; darum hast du deinem

נִזְכָּר כִּי לֹא תִשָּׁכַח. חיו יום בוא עמם לְחַתּוּבָה. מִכָּאֵן
צִוִּיתָ לַעֲמֹד לֹא תִשָּׁכַח:

יִקַּשׁ לֵץ לְחַרֵּף צָבָאוֹת. תַּחֲחוּמֵי כְרִירָה בְּצָבָא וְאוֹת.
וְהַפְקֵד מִדָּה בְּמִדָּה לְחוּצָאוֹת. חיו דַּעַת כִּי לַעַת מְצֵאתָ.
הוא יִפְקֵד בְּשֵׁם יי צָבָאוֹת:

יִמְלֹךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֵי צִיּוֹן דָּרֹר וְדֹר הַלְלוּיָהּ:

וְאַתָּה קְרוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל אֵל נָא:

אֵל נָא בְּלִשׁוֹן אֲשֶׁר הִזְכֵּרְתָּ לְזוֹכְרֶיךָ זְכוֹר. בּו בְּלִשׁוֹן
הִזְכִּירוּךָ נָא אֶתָּה זְכוֹר. וְאִם הִסָּח בְּאָדָם עָבְרוּ כְרִירָה
מִלְּזָכוֹר. אֶתָּה אֵל וְלֹא אִישׁ לָמָּה לֹא תִזְכָּר. בּוֹאֵת יְדַעְתִּי
כִּי יֵשׁ לָךְ לְזָכוֹר. אֲבָל תִּשְׁוֹחַ גַּפְשִׁי עַד זְכוֹר תִּזְכָּר. וּמָה
כָּחִי כִּי אֵינִי לִקְוֹן זְכוֹר. וּמָה קִצִּי כִּי אֶאֱרִיךְ גַּפְשִׁי עַד
שְׁתִּזְכָּר. אִם לֹא לְמַעַנִי תִזְכָּר. לְמַעַנְךָ וּלְמַעַן יְרוּשָׁלַיִם

Volke geboten: Vergiß nicht! — Fallen stellte der Verhöhnner, zu beschimpfen die Schaaren, die das Bundesiegel und das Zeichen des Heeres an sich tragen, und es wurde an ihm zuletzt heimgesucht Maass für Maass, daß es offenkundig sei, wie zur Zeit des künftigen Gerichts, es werde heimgesucht im Namen des Ewigen der Schaaren.

יְמִלֹךְ Der Ewige wird herrschen ewiglich; dein Gott, o Zion, von Geschlecht zu Geschlecht, Hallelujah! Und du, Heiliger, thronend unter den Lobgesängen Israels, o Gott, vernimm!

אֵל Herr! mit dem Ausdruck „Gedenke“ den du aufgezeichnet deinen Bekennern, mit demselben Ausdruck mahnen sie dich: O gedenke doch! Und wenn sie pflichtvergessen wie Adam den Bund übertreten, so bist du ja Gott, kein Mensch, warum bist du nicht eingedenk? Du bist ja Gott, daher weiß ich es, daß du es vermagst; aber meine Seele ist gebeugt, bis du gedenkest. Und was ist meine Kraft, daß ich harren soll bis an das Ende, welches das, „Gedenke“ verheißt? Und wie weit ist mein Lebensziel, daß ich meine Seele mit der Hoffnung nähren soll, bis du gedenkest? Wenn du nicht um meinetwillen gedenkest, so gedenke um deiner und Jerusalems willen. Des bekannten Gesetzes gedenke: „Nicht soll das Zugniß (die Torah) vergessen werden. Ferner den Gottespruch: „Wenn ich deiner vergeße . . .“ o, gedenke ihr es zur Stelle. Ahnde und gedenke die Leiden, womit der Drän-

זכור. חק כי לא תשכח ערות זכור. ואמר אם אשכחך
עמה לה זכור. ותפקיד ותזכור. באב צר לעכור. פיהו
לסבור. לנוע בשבור. ועוד כל המבור. נקובי בן בכור.
חו נכירי בלקה זכור. ופארך אפזר. וארצה רזכור.
בפרשת זכור:

חי וקים נזרא ומרום וקרוש:

אין קוצץ. בן קוצץ. קצוצי לקצץ. בדבור מפיצץ. רצוצי
לרצץ. לץ בבא ללוצץ. פלץ ונחלוצץ. בעץ מחצצים
לחצץ. כנגז ער צשור לנצץ. עב בקע מראש. יחידים
מנו גרוש. חל וילך ויפרוש. וישב על גבי חרוש: ומן
והנקב לראש. ראשית גוים לרע לדרוש. תיות לכך
בוגדים ראש. וצפעו חלוח במבחר ברוש: רץ וחקקה
בדרה. עיפי מרחות דרה. ופץ לא זו הדרה. תעו במדבר

ger mich betrübt, daß du ihm den Mund stopfst, daß er taumelte wie ein Betrunkener. Daß du nicht für der preis giebst, die mit dem Namen des Erstgeborenen benannten, für ein Letech und Kor Erkaufsten. So will ich denn deinen Ruhm preisen und um deine Gnade werben, durch den Vortrag des Abschnittes זכור „Gedenke.“

Lebendiger und Ewigdauernder, Ehrfurchtbarer, Erhabener und Heiliger.

פא Es eilte herbei der Dorn, Sohn des Dorns, meinen Nachtrab zu zerhauen, auf den zerschmetterten Spruch, meine Kücklein zu zermalmen. Als der Spötter kam, sie zu verhöhnen, ward er verschucht und verhöhnt, als er den Schluß faßte, die Schaaren mit Pfeilen anzufallen, auf sie zu stoßen, wie der Habicht auf den Vogel. Als Gott die Wolke über ihrem Haupte zerriß um Einzelne auszustoßen, da machte (Amalek) den ersten Anfall, zog ab und kehrte dann wieder, um über meinen Rücken den Pfug zu führen. Er wurde eingesetzt und bestimmt zum Haupt, als Erster der Völker zum bösen Verhängniß; daß er das Haupt aller Treulosen sei, und seine Natterbrut gehenkt werde an die auserlesene Eypresse. Er eilte herbei und traf auf dem Wege die, von des Weges Mühsal Ermatteten und sprach: „Das ist nicht der rechte Weg.“ Und so irrten sie des Weges in öder Wüste. An den Stamm Dan, genannt die Schlange auf dem Wege, legte er Hand, an die Hüftenverhüllte; unt auf jeder Wendung des

כִּישִׁימוֹן דָּרָךְ: בִּנְחָשׁ עָלֵי דָרָךְ. שָׁלַח יָד בְּחִמּוֹקֵי יָרֵךְ.
 וְעַל כָּל רֹאשׁ דָּרָךְ. וַיָּבֹא כָּל עוֹבְרֵי דָרָךְ: יָצָה וְעָף וַחֲשֵׁ-
 וּמַחֲזֹר פֶּתֶן רַחֲשֵׁ. וְנוֹדַע כִּי חוֹחֲשֵׁ. מִשְׁרָשׁ נָחֵשׁ: רָגַשׁ
 וְלִחֲשֵׁ. וְעַתָּה לִידָחוֹ נָחֵשׁ. וּבְכָשְׁפֵי חוֹכְמָשׁ. וּבְחִלָּשׁ נִחְלָשׁ
 וְלֹא חָשׁ: בְּכָשְׁפֵי חֲלָלוֹ. וּבְקַסְמֵי חֲלָלוֹ. יוֹם תַּעֲמִיד
 וְזָלָלוֹ. שָׁמַשׁ חֲדָמִים וְזָלָלוֹ: יָנַע וְלֹא חוֹנֵה לוֹ. וְלַחֲרָפוֹת
 נִחְלָלוֹ. עַד בֹּא הַשָּׁמֶשׁ הוֹחִירָיו. לְחַמְחוֹת הוּא וְכָל חֵילוֹ
 קָטַן וְשֵׁן חֲרָק. וְנֶאֱצוּת שָׂרָק. וְזוֹרָה בְּאֵשׁ חֲרָק. וְחֲרָבוֹ
 חֲבָרָק: לְמִיֶּלֶח פָּרָק. וּכְלָאֵי מַעֲלֵה גֶרָק. וְלִשְׁמֵשׁ שָׁאֵן חוֹרָק.
 בְּעֻזּוֹת יָרֵק יָרָק: יֵה אֲשָׁבֹל חֲבָפָר. צוֹ אֵר מְשׁוֹל עֲפָר.
 וְזָרוֹן מְשָׁלִי אֲפָר. כְּחוֹב זֹאת וְזָרוֹן בְּפֶסֶר: רְשׁוֹם בְּזֹחַ
 סָפָר. בְּאוֹרָה וּבְנִבְיָאִים וּבְכַחוּבִים לְהַחֲפָר. לְחַמְחוֹר
 מִסָּפָר. וְלֹא יִכָּחַךְ עִם כָּל הַכְּחוּב לַחַיִּים בְּפֶסֶר:

Weges verstümmelte er alle Wanderer des Weges. Er rannte, flog, eilte und aus dem Loche zischte hervor die Natter, und er wurde erkannt als ausgebrütet aus dem Schlangenei. Er murmelte und flüsterte und auf seine Geburtsstunde gründete er seinen Zauber. Aber seine Zaubereien belogen ihn, und durchs Loos wurde er niedergestreckt, ohne daß seiner Künste geachtet ward. Er (Moscheh) spottete seiner Zaubereien, schwächte ihn sammt seinen magischen Künsten, er hemmte den Tag, und bereitete dem Feinde schimpfliche Niederlage, ließ die Sonne still stehen und mähet (Amaleks) Ranken. Dem Erschöpften ward keine Rast gegönnt, Schmach ward ihm zu Theil, bis zum Sonnenuntergang floß sein Blut in Strömen, daß er vertilgt werde mit seinem ganzen Heere. Er tobte und knirschte mit den Zähnen, stieß Lästerungen aus, ließ sein Schwert blitzen und entblößte gereizt die Schaam, das durch das Bundeszeichen Geheiligte, riß er ab und warf es nach oben, und gegen den Namen, der wie seines Del duftet, spie er mit Frechheit. Der Herr, der Verzeihung nach den Sünden abwägt, gebot Mosche, der einen jungen Hirsch gleich war; „Damit ihr Gedächtniß der Asche gleich zertheile, schreibe dieß zum Andenken in das Buch.“ Aufgezeichnet ist's in diesem Buche, in der Torah, in den Propheten und in den Schriften zu (Amaleks) Schmach und Verderben, daß er vertilgt aus dem Buche und nicht verzeich-

אֵל נָא לְעוֹלָם הָעֶרֶץ. וּלְעוֹלָם הַקֶּדֶשׁ. וְקַעֲזֹקְמִי עוֹלָמִים.
 הַמְלֹךְ וְחַנּוּנֵי־אֵל: הָאֵל מֶלֶךְ נֹרָא מְרוֹם וְקָדוֹשׁ. כִּי אָתָּה
 הוּא מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים. מַלְכוּתוֹ נִצָּחַ. נֹרְאוֹתָיו שִׁיחוּ.
 סִפְרוּ עֲזוֹ. פִּאֲרוּהוּ צָבָאוֹ. קִדְּשׁוּהוּ רוּמָבוֹהוּ. רוֹן שִׁיר
 וְשִׁבְחָה. הִקְרָה הַהִלּוּחַ הַפְּאֲרָתוֹ:

וּבְכֵן זְכוֹר אֶת אֲשֶׁר עָשָׂה לָךְ עַמְּךָ:
 חַוּוּקֵה וְנִמַּח שְׁמוֹ וְזָכְרוּ. וְנִמַּח זְכוּרוֹ. מִלְחָמָיו. בְּזָכְרוֹן קָדוֹשׁ:
 חֵיק יַעַן אֲשֶׁר לֹא זָכַר. וְנִחַשׁ שֶׁבַּב בְּנִכְרֵי. מִלְחָמָה. בְּזָכְרוֹן קָדוֹשׁ:
 זְכוֹר אִישׁ אֲשֶׁר הִגִּיעַ אֵב לֹלָא עָתוֹ. בְּרָצוֹחַ וְגִנוּב וְנֶאֱוָף
 בְּעָתוֹ. נָרַע חֲמֵשׁ שָׁנִים מִמַּחֲיָיו: זְכוֹר בְּאוֹהַ עַל גְּמִילוּת
 הַחֵסֶד. גּוֹעַל אֶחָד עָשׂ לְזִקְנֵי חֵסֶד. דּוֹמֵה לְמַסּ מִרְעָהוּ חֵסֶד:
 זְכוֹר גִּלְתָּ עֵרוֹת מְצוֹאֹת שָׂרָה. דָּם שָׁפָךְ בְּבֹאוֹ מִן רֶשֶׁתָּהּ.

net werde unter Alle, die zum Leben aufgezeichnet stehen im Buche.

אל Du, o Gott, wirst in Ewigkeit verehrt und in Ewigkeit geheiligt, und in Ewigkeit aller Ewigkeiten wirst du herrschen und über Alles erhoben bleiben. Gott, König, Gefürchteter, Erhabener und Heiliger; denn du bist der König aller Könige. Sein Reich dauert ewig. Verkündet seine Wunder, erzählt seine Macht, verherlicht ihn, seine Heerschaaren! Heiliget, rühmet hoch in Gesang, Lied und Lob, ihn und die Macht seiner glorreichen Herrlichkeit.

ובכן Und so gedenke, was Amalek dir gethan!

Und verlösche ihm Namen und Andenken, daß sein Gedächtniß verlösche und er nimmer gedacht werde, in dem Gedächtnißbuche des heiligen.

Weil er (für Nichtenliebe) ohne Gedächtniß, sich einem Fremdem gleich benahm, so soll auch ihm kein Andenken bleiben im Erinnerungsbuche des Heiligen.

זכור Gedenke es dem Manne (Esau) durch den der Stammvater vor der Zeit verschied; den er durch Mord, Diebstahl und Ehebruch aus der Welt geschleucht, und um fünf Jahre dessen Leben verringerte. — Gedenke es dem Verächter der Liebedienste, der des Bruders spottete, weil er dem Großvater die letzte Liebe erwies, er glich dem, der seinem Nächsten Liebe raubt. — Gedenke ihm, wie er einer auf dem Felde Bejegneten Gewalt that, wie er, vom Felde kommend, Blut vergoß, und das Herz des Vaters für sich gewann, der sich einst auf dem Felde erging. Gedenke ihm, wie er taub gegen Ermahnung, von Gott abfiel,

הַפֶּה לֵב אָב שָׁח בְּשִׁרְתָּ: זְכוֹר דְּחַוִּי בְּאֶזֶן הָעֶרְלָה. הַבּוֹחַ
בְּכוֹרָה בְּכּוֹס הַתְּרִיעָלָה. וּפָרַק מִנּוּ עַל וּמִשָּׁה לֹו עֶרְלָה:
זְכוֹר הַמִּכְכֵּף דָּדָה אִישׁ וָוֶר. וְהִכְהִיחַ מֵאוֹר אָב בְּעֵשׂוֹן
עֲבוֹרַת זֶר. זִמָּם בְּלֵב הָיִיתָ לְאָח לְאָכֹוֹר: זְכוֹר וּנְחֻעוֹלֵל
לְרַבֵּעַ בְּאִשָּׁה. וְדוֹן לָבוֹ הַשִּׁיאוּ בְּאִשָּׁה. חָמוּ גְבוּרֵיו הָיִיתָ
בְּלֵב אִשָּׁה: זְכוֹר זֹרֵעַ מִרְעִים נִחְעֵב וּנְאֻלָּח. חֶלֶק לְהַשְׁחִית
וְלוֹמֵר הָאֵח. טָמְנוּ גֵּאִים פֶּחַ לְחֶפֶר אָח: זְכוֹר חֲנֹט מִנּוּ
עֲמִדְקִי. טָם בִּינֶק לְאֶבֶד חֶלְקִי. יֹרֵעַ בְּבִירִים לְעֵין כֹּד
לְלוֹקֵק: זְכוֹר טַפֵּשׁ מִהֶעֱרִימָה. יִרֵד וְכִתַּח עַמִּי עַד חֶרְמָת.
כְּמוֹ בֵּן חֵיב לְהַחֲרִימָה: זְכוֹר יוֹשֵׁב נֶגֶב בְּלִי עַל בְּעֶרֶד.
כְּסוֹח וְלִשׁוֹן שִׁנָּה הָיִיתָ מֶלֶךְ עֶרֶד. לְשִׁבוֹת שְׂכִי מֵרֵד וְחֶרֶד:
זְכוֹר כְּסִיל שׁוֹנֶה בְּאוֹלָהוּ. לְתַעֲרוֹבַח מִדִּין בְּעִלוֹתוֹ. מֵהֵר

für einen Becher Taumeltrankels die Erstgeburt verächtlich hingab, das Joch Gottes abwarf und das Bundeszeichen unkenntlich machte. Gedenke ihm wie er, versteckt in seinem Wandel und gottenfremdet, das Augenlicht des Vaters trübte durch den Rauch der Götzenopfer, wie er im Herzen sann, an dem Bruder grausam sich zu rächen. — Gedenke ihm, der sich mißbrauchen ließ wie ein Weib; sein frevelnder Sinn reizte ihm zu dieser schmählischen Unthat; dafür jagten seine Helden, zeigten sich entmuthigt wie ein Weib. — Gedenke dem bösen Saamen, dem Scheuseligen und Wiederwärtigen, wie er den glatthäutigen (Jacob) zu verderben trachtete, um zu rufen: Triumph! Die Uebermüthigen bargen Schlingen, um dem Bruder zu vernichten. — Gedenke, daß aus ihm Amalek erblühte, der wie ein Heuschreckenschwarm herbeischwebte, mit Erbtheil zu vernichten; er zerschmetterte meine Helden vor aller Augen, lechzend nach meinem Blute. — Gedenke ihm, den Verhörten, Sinnlosen, wie er herabkam und mein Volk zerschlug bis Charmah (Vertilgung); und so sei auch er der Vertilgung preisgegeben. — Gedenke ihm, der im Süden haufete, jochlos, gleich einem Waldesel, wie er Kleid und Sprache änderte, um als König von Arab zu erscheinen; um Gefangene zu machen, eilte er mit Kriegesgetümmel, Schrecken verbreitend, herbei. — Gedenke dem Thoren, der sein wahnsinniges Beginnen wiederholte und gemischt unter Midjan einen Kriegszug unternahm; doch schnell entdeckte Jerubschet (Gideon) dessen Schurkerei. — Gedenke, daß du ihm die Wurzel aus dem fastigen Boden ausgräbst, damit ihm

יִרְבֶּשֶׁת וְגִלָּה גְּבֻלָּתָהּ: זְכוֹר לְקַעֲקַע בְּצִחוֹ מִשְׁרָשׁוֹ. מִלְּעֻזּוֹב
 לוֹ עֲנָף וְנִם שָׂרָשׁוֹ. נִעְנַשׁ קִישִׁי בִּי הַשָּׂאִיר לוֹ שָׂרָשׁוֹ: זְכוֹר
 מַעֲשֵׂהָ אֲנִי מַעֲרֵנּוֹת. נָשִׁים בְּשִׁלָּה חֲרָבוּ לְעֵנּוֹת. סָרַם
 שָׂאִרוֹ לְשִׁסּוּף יַעֲנּוֹת: זְכוֹר נָגִיד לְחִמְלוֹ הַסָּבִים. סָר
 סִמְלֻכָּה מִבֵּין גְּסִיכִים. עֹלֵל חֲנוּחַ עָמַד לְשָׂיִם: זְכוֹר
 סִבֵּב צִקְלָג וְנִגְבֵּי. עָמַלְק יוֹשֵׁב בְּאַרְץ חֲנָנִי. פָּנָיו טוֹב רָאִי
 מִנִּשְׁאָף בְּעֻזּוֹ: זְכוֹר עֲרִיץ בְּעֻמּוֹנִים נִחְבָּא. פָּרֵץ בְּרִמֵּי עֵין
 נָדִי כְחוּבָא. צָרְכוֹ אִישׁ בְּאַחִיו בְּחֶרֶב לְחוּבָה: זְכוֹר פְּלִטִים
 אֲשֶׁר בָּאָה הַסְּעִיר. צָבָאִי בְּלִכְתָּם אֶל הָר שִׁעִיר. קָנֵא
 לְנִקְוֹם עֵירוֹת שִׁעִיר: זְכוֹר צָנ בְּפָרֶק לְהַסְגִּיר שְׂרִידֵי. קָם
 בְּרֹאשׁ בְּרָכִים לְסֻעוֹר אֶת רוּדֵי רֶדֶף וּמָסַר בְּיָדָם פְּרוּדֵי
 רְסוּדֵי: זְכוֹר קָשָׁץ לְשַׁעַר הַשָּׂמִי. רָעַשׁ וְשָׁאֵן מִי לִי

weder Zweig noch Wurzel bleibe; denn der Sohn Risch hüfte es, daß er eine Wurzel von ihm übrig ließ. — Gedenke das Thun des Wollüstlings Ugag, der Weiber schändete die sein Schwert kinderlos gemacht; er wurde verstümmelt und sein Fleisch in Stücken den Straußen zum Fraße vorgeworfen. — Gedenke, wie der Fürst (Saul) seiner zu schonen beschloß, und er, dafür des Königthum's beraubt, aus der Reihe der Gesalbten weichen mußte; der verschonte Sproß (Haman) trat später als Dorn auf. — Gedenke, wie er Zidlag und den Süden überfiel, dieser Amalek, der Bewohner im Lande gegen Süden; zur Leiche machte ihn der schöngehaltete David, der süße Melodien auf der Flöte zu hauchen verstand. — Gedenke es dem Wüthrich, wie er sich unter die Amonim verbarg, um in meinem Weinberg zu brechen, wurde er nach En-Gedi geführt, aber sie geriethen und verbrannten an einander wie an flammendem Schwert. — Gedenke ihm, wie er die Fluchtlinge in Wuth bestürmte, als meine Schaaren (um Hülfe) zogen nach dem Berge Seir; er eiferte zu rächen die Feindschaften des Haartigen (Esau). Gedenke, wie er sich auf den Scheideweg stellte, meine Fluchtigen auszuliefern dem Feinde, der sie mit Wuth verfolgte, er trat an die Wendung des Weges, um meinen Bewältigern behilfsreich zu sein, er verfolgte und lieferte in ihre Hand meine Versprengten, zu Boden Gestreckten. — Gedenke ihm, wie er hinaufsprang zu der Himmelspforte, den Tempel; wie er tobend und voll Uebermuth schrie: Wer ist über mir im Himmel! Seine Gewalttherrschaft wuchs, nahm zu und

בַּשָּׁמַיִם. שָׁלַט וַיִּגְדֵּל עַד לַשָּׁמַיִם: זְכוֹר רַד אֶל חֲנָף לְהַחֲנִיף
מִמֶּלְכֶתָּה. שָׁמַשׁ אֲשֶׁר שָׁמְשׁוּ מֵאַמְשָׁת וְהוֹדְקָתָּה. תַּמָּח
הַלְשִׁין לְרִפּוּחָהּ מִמֶּלְאֲכֶתָּה: זְכוֹר שָׁקֵל אֱלֹפִים עֲשָׂרָה.
שְׁתָּלִים מֵאָה הַחֲנִיט לְסִבְרָה. שִׁיעַר מֵהֶם עֲשָׂרָה לְשִׁרְרָה:
זְכוֹר תִּבְעֵה לְהַפֵּר חֲמָשִׁים. תִּמְיָמָה קָצֵב לְכֹלֹת חֲמָשִׁים.
תִּכְבִּית שְׁבָעִים נִתְּלָה עַל חֲמָשִׁים:

וּבָכָן וּלְךָ תַעֲלֶה קְדָשָׁה בִּי אִתָּה קְרוֹשׁ יִשְׂרָאֵל וּמוֹשִׁיעַ:
אֱלֹהִים אֵל דְּמִי לָךְ. בְּקוֹר מִים רַבִּים נִשְׁמַע קוֹלָךְ.
מִשְׁמִיעַ וּמַצִּיחַ לַעֲמֹה בְּקִנְיִן פִּעְלָךְ. זְכוֹר אַתָּה אֲשֶׁר עָשָׂה
לָךְ. אֲשֶׁר קָרָךְ וַיַּחֲשִׁילָךְ. וְהָיָה בְּתַנִּיחַ יְיָ אֱלֹהֶיךָ לָךְ.
תַּמָּחָה זָכְרוּ מִזֶּל גְּבוּלָךְ. וְהֵם יָשִׁיבוּ וַיֹּאמְרוּ לָךְ. וּמִשְׁלָךְ
עוֹד יִתְּנוּ לָךְ. אֲנִי תִקֵּם אַתָּה דְּבַר מְלוּכָךְ. עַד שְׁאַתָּה
מַצִּינִי הַזֶּכֶר לָךְ. אִתָּה זְכוֹר אַתָּה אֲשֶׁר עָשׂוּ לָךְ. זְכוֹר יְיָ

reichte fast bis an den Himmel.—Gedenke ihm, wie er zu dem heuchlerischen König kam, um das Priesterreich zu verderben; wie Schimscha — dessen Sonne dem Untergange sich näherte — die Schuldlose verleumdete, um sie vom Werke zu entmuthigen und abzuschrecken. — Gedenke ihm, wie er zehn tausend Kidar darwog; hundert hoffnungsvolle (Söhne) Sprossen trieb er, zehn davon bestimmte er zur Herrschaft.—Gedenke ihm, wie er (vom König) verlangte, die fünfstellige Torab zu stören; ein volles Jahr setzte er zur Frist, die Gerüsteten zu vernichten, jedoch am Ende der siebenzig Tage seines Vernichtungsplanes wurde er gehenkt an den Galgen von funfzig Ellen:

Und so möge zu dir das Dreimalheilige aufsteigen denn du bist Israels Heiliger und Helfer.

אלהים Gott, schweige nicht! Damals wurde deine Stimme gehört gleich dem Rauschen mächtiger Fluthen, verkündend und gebietend deinem Volke, bei Empfangnahme deines Werkes, deines Eigenthumes; „Gedenke was er dir gethan, wie er auf dich stieß, und die Schwachen unter dir niederhieb. Und wenn der Ewige, dein Gott dir Ruhe verschafft, verlösche sein Gedächtniß in deinem ganzen Bereich.“ Aber sie erwiedern und sprechen zu dir mit deinen eigenen Worten: O bestätige das Wort, das du gesprochen! Indem du uns gebietest: „Gedenke!

אֶת יוֹם וְבוֹקֶר. הַמַּחֲנָאִים וְנוֹאֲמִים פֶּה מֶה לָּךְ. הַשּׁוֹלָחִים
וְמוֹרוֹת בָּאֵף לַחֲדָלָךְ. זְכוֹר כְּפֶא כְבוֹד גְּדֻלָּתְךָ. אֲשֶׁר מָנִוּ
וְנִאֲצוּ לְמוֹלָךְ. וְשָׁלְחוּ בְּאֵשׁ חֵיכָלְךָ. וַיִּשְׁימוּ כָּל גְּבוּלְךָ.
וְשִׁדְּרוּ וַיִּנְתְּקוּ אֶתְּךָ. אֲשֶׁר צִוִּיתָ לֹא יָבֹאוּ בִּקְהָלְךָ. אָמְרוּ
לָכֵן וַנִּבְחָדִים מִגּוֹי בְּגִלְדְּךָ. וְלֹא יוֹכֵר שֵׁם הַלּוֹקֶה. עֲלֶיךָ
יַעֲזוֹב חֵיקְךָ. וְיִזְחַר מֵאֲשֶׁר עָשׂוּ לָנוּ עָשׂוּ לָךְ: אוֹתָנוּ בַּמִּדְבָּר
גָּלַחְמוּ. וְאוֹתְךָ בְּיָשׁוּב גַּחְלַחְמוּ. אוֹתָנוּ חוּץ לַמַּחֲנֶה הָמוּ.
וְאוֹתְךָ בִּקְרֵב הַמַּחֲנֶה נָחְמוּ. אוֹתָנוּ פְּלִטִי עֲנֵן וָמָמוּ. וְאוֹתְךָ
בַּפֹּרֶחַ עֲנֵן גָּמָמוּ. אוֹתָנוּ לַחֲשׁוּלֵי עֵב דָּמוּ. וְאוֹתְךָ עֲלוֹת
עַל בָּמוֹת עֵב דָּמָמוּ. אוֹתָנוּ חוּץ מִמַּחֲיֶצֶה קָמוּ. וְאוֹתְךָ
לִפְנֵי וּלְפָנִים קָדָמוּ. אוֹתָנוּ בְּרָחוֹק מְקוֹם אֲשָׁמוּ. וְאוֹתְךָ
בִּקְרֵב מְקוֹמְךָ שָׁכָמוּ. אוֹתָנוּ חוּץ מִיִּשְׁכַּנְתָּנוּ דָּמוּ. וְאוֹתְךָ

gedenke doch du, was sie dir gethan. Gedenke ihnen, Ewiger, den Tag
(der Zerstörung) deiner Thronstätte, die mit frechem Troß sprachen;
Was hast du hier zu schaffen! Welche, die Hände gleich Ranken im
Borne ausstreckten, um dein Heiligthum zu entweihen. — Gedenke des
verherrlichten Thrones deiner Größe, den sie niedergeworfen und be-
schimpft hatten in deiner Gegenwart; wie sie in Brand gesteckt deinen
Tempel und dein ganzes Gebiet verwüstet, und zerstört und abgerissen
dein Zelt, sie, von denen du geboten: „Sie sollen nicht in deine Ge-
meinden kommen!“ Sie sprachen: Kommt laßt sie uns vertilgen, daß
sie kein Volk mehr seien, und damit nicht fürder deines preiswürdigen
Namens gedacht werde. Deine dir Getreuen überlassen dir die Rache;
denn mehr als gegen uns, haben sie gegen dich verübt. Mit uns
kämpften sie in der Wüste, an dich machten sie sich in bewohnten
Plätzen. Uns bestürmten sie außerhalb des Lagers, gegen dich aber
lobten sie innerhalb des Lagers. Von uns schändeten sie durch Unzucht,
die von der Wolke Ausgeworfenen, und dir haben sie den wolkenbedeckten
Deckel von der heiligen Lade gerissen. Und wollten sie uns ebenso zu
Leibe, als denen von dem Gewölk Ausgestoßnen, zu dir aber erschrechten
sie sich die Höhen des Gewölks hinaufzusteigen. Ueber uns machten sie
sich auf, außerhalb der Scheidewand; zu dir aber drängten sie sich, bis
ins innerste Heiligthum. Uns zerstörten sie am entfernten Orte; die
aber verwüsteten sie deine Wohnung in deiner Nähe. Uns warfen sie

במכון שבִּתְּךָ חֲחִירִימוֹ. אוֹחֲנוֹ אוֹחַ בְּרִיחַ מִשְׁאֵר הִרִימוֹ.
 וְאוֹחֶךָ עֲשֶׂרַח אֲבִירֵי בְרִיחַ הֲחִירִימוֹ. אוֹחֲנוֹ בַּתְּנַחֲתִי יְרִי
 עֲנִיו הִרִימוֹ. וְאוֹחֶךָ תְּלוֹת יָד לְמוֹלֶךְ הִרִימוֹ. אוֹחֲנוֹ גְּחִיעֵצוֹ
 וְסוֹד הֲעִרִימוֹ. וְאוֹחֶךָ בְּרוּכֵי סוֹדֶךָ לְחֶרְפוֹת הֲנִרִימוֹ. וְאַתָּה
 יְיָ קְעוֹלָם תֵּשֵׁב. וְהוּא נִגְדֶּךָ בְּמִטָּה יוֹשֵׁב. תְּפֹשׂ מְדָבָר וְכָר
 תִּישׁוּב. אֲנִי וְאַעֲסִי עוֹד בְּלֵב מִחֲחֵשֵׁב. אִם לֹא עָתָה תִּקּוֹם
 וְתִקְשֵׁב. בְּשֵׁלֶשׁ עֶשְׂרֵה קִימוֹת נִקְמוֹת לְחֵשֵׁב. בְּפֶחַד וּפֶחַח
 וּפֶחַ לְפָקוֹד עַל הַיּוֹשֵׁב. וְאִם אֵין בְּנֶר תִּחֲשֵׁב. וְכִלְהֻמָּנָה
 וְסוֹפֵר וְחוֹשֵׁב. קֶץ תִּשְׁלֹאֹת לְחֶבֶן וּלְחֵשֵׁב. נִשְׁחָה נְבוֹרְחוֹ
 מִמִּחֲשֵׁב. וְלֹא יִמָּצֵא מַעֲנֶה לְהֵשֵׁב. וַיִּחַשְׁחֵה דוֹמִיָּה מִתְקַשֵּׁב.
 וּבְאֻמָּנָה בְּסָלְיוֹ יוֹשֵׁב. וְזֹאת עַל לְבוֹ יוֹשֵׁב. וַיֹּאמֶר עַד
 יִשְׁקִיף וַיֵּרָא וַיִּקְשֵׁב: וַנִּחַשְׁכֶּתִי כְּעַד זְוִמָּם. כָּל הַיּוֹם מְרַמָּם.
 וְנִפְשִׁי נִבְחָלָה מֵאֵד וּמִשְׁהוּמָם. וְאַתָּה יְיָ עַד מְתִי רוֹאֶה
 וְדוֹמָם. זְכוֹר בֵּית מִקְדָּשְׁךָ תִּשְׁמֹם. וְכָר עוֹבֵר עָלָיו

zu Boden außerhalb unserer Wohnsitze; dir aber zerstückten sie die Wohnstätte deines Sitzes. Uns rissen sie das Bundeszeichen vom Fleische, dir aber vernichteten sie die zehn mächtigen Bundesprüche. Ueber uns erhoben sie sich, wenn der Demuthsvolle (Mosche) seine Hände sinken ließ; gegen dich aber hielten sie hoch die Hand empor. Gegen uns berathschlagten sie und faßten tückischen Beschluß, und dir verrückten sie deine dich umgebende Cherubim schmähtich von der Stelle. Du, Ewiger, thronest ewiglich, und er wohnte dir entgegen in der irdischen Welt; er nimmt die unbewohnte Wüste wie die bewohnte Erde ein; „Ich bins, und außer mir Keiner“ denkt er in seinem Siane, wenn du dich Herr, nicht aufmachst in den dreizehn Arten der Erhebung, um auf Strafe zu sinnen; mit Grauen, Grube und Garn diesen frechem Bewohner heimzusuchen; wenn du nicht sonst einen machtlosen Fremdling willst gleich geachtet werden. — Doch wer berechnen, zählen und sinnen will, um das wundervolle Ende zu erdenken und anzufinnen, dessen Denkkraft versiegt, er findet keine Antwort zu erwiedern, und wird betäubt, muß verstummen und schweigen. Nur mit dem Glauben mag er sein Inneres beschwichtigen und sich zu Herzen führen und sprechen: Bis er

מִשְׁחָוִים. מִחֵי הַחַנּוּשָׁא וְחַתְרוּמִּים. וְזָכַר אֶתֶר פִּיךָ קוֹמִים.
בְּשָׂרְשׁ עֲתוּחַ עֲמִלֵּק לְהַיָּם. בְּשָׂרְשׁ מִיחֻחַ זָכָרִם לְהַדָּמִים.
בְּשָׂרְשׁ יָמִי אֶפְלַח נִגְהִים לְהַעֲמִים. בְּשִׁבְעָה יָמִי עֲבָרָה
לְהַרְשִׁימִים. בְּעֶשְׂרֵת מִיָּנִי שִׁמְדָּה לְהַאֲשִׁימִים: וְכִמוֹ מַעֲשֶׂה
דְּבָרִים עֲבָדוּ עִם מַעֲנוֹת. וּמִשְׁבַּע מִצְוֹת הַמִּשְׁנוֹת. כֵּן
בְּעֶשֶׂר וְשֶׁבַע יִשְׁכְּרוּ לַעֲנוֹת. וּבֵת קוֹל הֵיכָל מִמַּעֲנוֹת.
וְחִפּוּץ בְּכָד הַמַּחְנוֹת. וְזָרוֹן דְּבָרִים דְּהִנִּיד וְלַעֲנוֹת. אֵל
הַזָּכָר רִאשׁוֹנוֹת. בִּינוּ יְשׁוּעוֹת אַחֲרוֹנוֹת. וְהוֹכִירוּ זָכָר
רִנָּנוֹת. עֲמִלֵּק אֲשֶׁר בָּא וְעִנָּה מַחְנוֹת. וְהִקָּר אֲחִיכֶם בְּסִנִּי
בְּנוֹת. וַיֵּצֵא לוֹ שֵׁם בְּכָד הַמְּדִינוֹת. רָאוּ עֲתָה לַחֲנוֹת.
אֵיךְ נִמְחָה כְּחֹתֶךָ בְּכָל פְּנוֹת. וַצָּבָא הַמָּרוֹם אֲשֶׁר בְּמַעֲנוֹת.
אֲשֶׁר הִסְכִּיד עֲלֵיהֶם בְּמַשְׁעָנוֹת. וַיִּקְוֹר עֲלֵיהֶם אֶת הַעֲנוֹת.

herabschauet und siehet und merkt. Ich werde gleichgeachtet einem der Lüge bezüchtigten Zeugen, der immerwährend auf falsche Erdichtungen sinnet. Ach, meine Seele ist sehr erschreckt und beängstigt. Und du, Ewiger, wie lange willst du das noch sehen und schweigen. Gedenke deines verwüsteten Heiligthums, über welches jeder Vorübergehende sich staunend entsetzt. Wann wirst du dich aufmachen und dich erheben, das schriftliche Denkmal, den Ausspruch deines Mundes zu bestätigen, Amalek zu verwirren durch deinen dreifach ausgesprochenen Beschluß; mit drei Todesarten ihr Gedächtniß zu vernichten; in drei Tagen der Finsterniß ihr Licht zu verbunkeln; in sieben Tagen des Zorngerichts sie der Schuld verfallen zu lassen; sie mit zehn Arten von Vertilgung zu Grunde zu richten. — Und so wie das Volk abgehalten von dem offenen Bekenntniß der zehn Worte und der sieben uralten Gebote, so mögen sie mit zehn und sieben Gifgetränke berauscht werden. Und eine höhere Stimme wird erschallen aus dem Himmel und sich geräuschvoll verbreiten durch alle Lager, laut zu verkünden den ausgezeichneten Spruch. Gedenke nicht die frühere, merkt nur die spätere Hülfe; gedenket mit freudenvollem Herzen, wie Amalek kam, die Lager aufstörte, euch den Ruf der Unverlegbarkeit raubte vor den umwohnenden Nationen, so daß sein Ruhm erging durch alle Lande. Sehet nun und verkündet es, wie er jählings im Nu vertilgt ist an allen Enden. Und an dem Geisterheer im Himmel, auf die Amalek sich, als wie auf Stützen lehnte,

לְרַב יָמִים לְחַמָּנוֹת. לְחָשׁוּב עֲלֵיהֶם חַשְׁבֹּנוֹת. לְהַפְיֵלם
 לְחֶפֶת דְּרָאוֹנוֹת. וְהַמֹּזֶן לְאֲמִים וְכָל הַלְשׁוֹנוֹת. עַל עֲזוֹר
 וְעֲזוֹר יִשְׂאֹו קִינוֹת. וְכָשֶׁל עֲזוֹר וְנִפְלַע עֲזוֹר מְקוֹנָנוֹת: וַיֵּדַע
 כָּל פֶּעַל כִּי לֹא שִׁבְחָתָּ. וַיִּבֶן כָּל יִצּוֹר כִּי שָׁמָּם שִׁבְחָתָּ.
 וְשִׁעִיר וְשָׂרִיו אֹו וּבָחָתָּ. וְעַמְּלֶק וְמַסְסָרִיו הוֹבַחָתָּ. וְאַתָּם
 בְּמִשְׁפַּט נִתְּוַבַּחְתָּ. וַיִּזְכְּרוּ עִם אֲשֶׁר זָכַרְתָּ. כִּי לְמוֹדָה
 אֹתָם זָכַרְתָּ. וּבְזָכְרוֹן טוֹב אַתָּם נִזְכַּרְתָּ: חַוּ וְהַמְזֻכָּרִים
 אַח יִי. יֹאמְרוּ חֲמִיד יִגְדֵל יִי. וַיֹּאמְרוּ גְאוּלֵי יִי. בֶּן יֹאכָד
 כָּל אוֹיְבֶיךָ יִי. וְהַעֲוֹמְדִים בְּבֵית יִי. וְהַבּוֹטְחִים בִּיִי. וְהַשְׁחוּלִים
 בְּבֵית יִי. יַחֲוּ בְנוֹעַם יִי. וַיִּגִּידוּ כִי אֵין קְדוֹשׁ בִּיִי. אֲשֶׁרִי כָל
 יֵרָא יִי. טוֹב לְהוֹדוֹת לֵיִי. לְחַסוֹת בִּיִי. רַנְּנוּ צְדִיקִים בִּיִי.
 קוֹל אוֹמְרִים הוֹדוּ אֶת יִי. כִּי הֵם וְרַע בְּרַךְ יִי. וְהַ הַיּוֹם
 עֲשֵׂה יִי. כִּי אֵר נָדוּל יִי. בָּרוּךְ הַבָּא בְּשֵׁם יִי. שׁוּשׁ אֲשִׁישׁ

wird er, der Ewige, die Schuld ahnden; nach vielen Tagen werden sie
 vorgenommen, um mit ihnen Abrechnung zu halten, sie zu stürzen in
 die schmachvolle Hölle. Und die Menge der Nationen verschiedener
 Sprachen werden über Stütze und Gestützte Klagelieder erheben: „Ge-
 funken ist die Stütze, gefallen ist der Gestützte!“ so werden sie jam-
 mern. — Und erkennen wird jedes Werk, daß du nicht vergessen hast;
 und einsehen wird jedes Geschöpf, daß du ihren Namen der Vergessen-
 heit übergeben. Denn du hast dann Seir und seine Fürsten zu Rechen-
 schaft gezogen, und Amalek und seine Obersten zu Rede gestellt, und
 mit ihnen im Gerichte gerechtet. Und gedacht wird des Volkes, das
 du aufgezeichnet hast, daß du ihrer eingedenk geblieben zum Guten,
 und in diesem guten Gedächtniß, wirst auch du mitbedacht. Und die
 den Ewigen stets anrufen, werden sprechen: Groß ist stets der Ewige;
 und es sprechen die Erlösten durch den Ewigen: So mögen schwinden
 all deine Feinde, Ewiger! Und die da weilen im Hause des Ewigen, und
 die eingepflanzt sind im Hause des Ewigen, werden die Herrlichkeit des
 Ewigen überzeugt, sprechen: Es ist keiner heilig wie der Ewige; Heil
 Jedem, der da fürchtet den Ewigen, es ist gut, zu preisen den Ewigen:
 es ist gut Zuflucht zu nehmen beim Ewigen; jubelt ihr Gerechten im
 Ewigen; Stimmen ertönen: preiset den Ewigen; wahrlich sie sind von

בְּיָי: ע"כ וְאִם כָּל הַמַּעֲדִים יִהְיוּ בְּטָלִים. יְמֵי הַפְּסוּדִים לֹא
נִבְטָלִים. וְזָכְרָם לֹא יִסוּף מִנְּטָלִים. וְיִזְכְּרוּ לְעַד נְאֻלִּים.
לְשֹׁשׁוֹן וּלְשִׁמְחָה גִּילִים. מַפְעֵלוֹת אֱלֹהִים מְגִלִּים. וְעֻזּוֹ
נִזְדָּאוּתוֹ מְגִדִּילִים. וְשָׂרִים כְּחוֹלָלִים. בְּעֶשְׂרֵת מֵינֵי עֲשׂוֹר
מִסְלָסָלִים. בְּכַנּוּרוֹת וּבִנְכָלִים. בְּעֶשְׂרֵת מֵינֵי הַלֵּל מְהַלָּלִים.
בְּעֶשְׂרֵת מֵינֵי שִׁמְחָה צוֹהֲלִים. וְשָׂרֵי הַקֶּדֶשׁ הַמַּעֲדִים.
כְּחֻלְמִיד לָרֵב יִהְיוּ לָמוֹ שׂוֹאֲלִים. מֶה פָּעַל אֵל אֱלִים: כִּי
אֵלֶּה יִהְיוּ מִכְּפָנִים. וְאֵלֶּה מִלְּפָנֶיהֶם מִסָּנִים. וְאֵלֶּה חוּצָה
סוֹנִים. וְאֵלֶּה לְפָנֵי וּלְפָנִים. בְּצֵל שְׂרֵי מַחְלֻנִּים. וּבַחֲמִשָּׁה
קוֹלוֹת הַצִּפּוּנִים. קוֹל רִנָּה וְיִשׁוּעָה מַצְפִּינִים. בְּאַהֲלֵי צְדִיקִים
צִפּוּנִים. הַחוּנִים בִּיקְרָח מִפָּנִים. וְקִדְמוֹ שָׂרִים אַחֵר
נוֹנִים. לְרַעַת אֵיךְ הֵם מְנַנִּים. בְּנִגְאוֹת אֲשִׁירֵי מְנִים.

dem Samen, den gesegnet der Ewige! Dieß ist der Tag den gemacht der Ewige; denn ein großer Gott ist der Ewige; gepriesen sei, der da kommt im Namen des Ewigen; frohlocken will ich im Ewigen. — Und wenn auch alle Feste aufhören, die Tage des Purim werden nimmer aufgehoben, und ihr Gedächtniß schwindet nicht bei dem Gottgepflegten, und sie werden für immer gedacht von den Erlöseten, die freudig und wonnig jauchzend, die Werke Gottes veröffentlichen, und die Macht seiner Wunder hocherheben, und Sänger, wie Tänzer, werden laut tönen lassen die zehn Saiten des Psalters, die Zithern und Harfen, in zehn verschiedenen Lobliedern werden sie loben, in zehn Arten von Freude werden sie jauchzen. Und die heiligen Seraphim, die Erhabenen, werden wie Schüler den Lehrer fragen: Was schafft der Gott aller Mächte. Deun sie (die Frommen) werden im Innern sein, und (die Engel) werden ihnen den Platz räumen. Diese bewegen sich draußen, Jene aber weilen im Allerinnersten, unter dem Schatten des Allmächtigen. Und mit den fünf Stimmen, die (für die Seeligen) aufbewahrt sind, lassen sie Jubel und Siegestöne von fern erschallen: nur in den Zelten der Gerechten sind sie verwahrt, die über die Torah, die kostbareren denn Perlen, sinnen. Voran gehen die Sänger (Israel) dann folgen die Spielenden (die Engel), dies geschieht, um zu erfahren, welche Weise jene anstimmen. Mit stolzem Bewußtsein lassen sie ihr Schild

בְּצֵלֶם הַיּוֹת גִּנוּגִים. וּבְאַבְרָתָם מְחַנּוּגִים. וְעַל־חֻמוֹתָם
 מְחַמֵּגִים. לְשִׁיעָרִים וּלְשׁוּמְרִים מְמַגִּים. כָּל הַיּוֹם וְכָל
 הַלַּיְלָה מְסַמֵּגִים. לְהַזְכִּיר קְדָשָׁת נֹצֵר אֲמוּנִים. לְהַעֲרִיץ
 וּבִירַח גּוֹי שׁוֹמֵר אֲמוּנִים. וּבְשֵׁם יִשְׂרָאֵל מְחַבְּנִים. וּבְשִׁלּוּשׁ
 קְדָשָׁה לְקָדוֹשׁ מְחַבְּנִים. שְׁתֵּים בְּרֹאשׁ בָּנִים מְשַׁבְּנִים.
 וְאַחַת בְּרֹאשׁ מְלָכִים מְחַקֵּנִים. וּבְשִׁלְשֹׁתָם הַיּוֹת גִּבּוּגִים.
 כִּסֵּא שָׁלֹם וְשֵׁם שָׁלֹם מְכִינִים. וּבְשִׁלּוּשׁ קְדָשָׁה עֲנוּת בָּאוּ
 מְכִינִים. קְרוֹא וְהָ אֵל וְהָ מְכִינִים. וּבְכַנּוּי שֵׁם קְדוֹשׁ
 קוֹרְאִים וּמְכַבְּנִים: כְּבָחוּב עַל יַד גְּבִיאָהּ. וּקְרָא וְהָ אֵל וְהָ
 וְאִמֵּר קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ גּוֹי.

מאורה לפורים.

שִׁיר אֶל גִּגְעִלִם. יוֹם אוֹת עוֹלָם. וְהִיא שֵׁם לְמַנְשָׁא דְכָל רֹאשׁ:
 יְהִלְלוּ יַחְדָּו. יוֹם יוֹם מְעִידִיו. כִּי בְּקַעְדֵּיו. אֵין מִי דְקְדוֹשׁ: עוֹרִי
 מְשִׁמִּי. מְרוֹמֵי כְּמָה. הִיא בִימִי. אַחֲשׁוּרוֹשׁ: בְּקוֹם רַע חוֹרְשִׁי.

erblicken, unter welchem sie geborgen sind, und so sind sie auch von allen Seiten geschützt. Ueber (Israels) Mauern werden sie (die Engel) bestellt, als Thürhüter und Wächter den ganzen Tag und die ganze Nacht, bereit die Heiligkeit dessen zu preisen, der die Treue bewahrt; mit Ehrfurcht auszusprechen das Bekenntniß des glaubentreuen Volkes. Sie benennen sich mit den Namen Israel, und das Dreimalheilig rufen sie andachtsvoll dem Heiligen, zwei legen sie als Kronen auf das Haupt der Kinder, und eine halten sie bereit für das Haupt ihres Königs. Und mit allen dreien stehen sie bereit, wenn der Thron ganz und der Name ganz sein werden, daß die Engeweihten das Dreimalheilig wie ehemals anstimmen: sie rufen einander im Einklang und mit Andacht zu, aber nur den Beinamen des Heiligen rufen und nennen sie.

שִׁיר Gesang dem verborgenen Gott an diesem Tag, zum ewigen Zeichen, zu Ehren dem Namen des, der erhaben über alle Höhe ist! Bereint loben ihn, die täglich von ihm zeugen, daß außer ihm Niemand zu suchen ist. Hilfe aus den hohen Himmeln, wie ward sie uns in den Tagen Achasveros! Da erhob Haman sich, der Böses

גִּרְשׁ יִגְרְשׁ פֹּרַח שׁוֹרֵשׁ. לַעֲנָה וְרוֹשׁ; נֶצֶר רֵאשִׁית. גֹּי אֲשֶׁר
הָשִׁית: רֵיחַ חֲרִישִׁית. לַעֲקֹד וְלִשְׂרוֹשׁ: אוֹרֵי וַיִּשְׁעֵי. אִמָּץ זְרוּעֵי.
יֹאִיר זְעֵכָּה. שֶׁמֶשׁ זָרְחָה: יְרוּמָמוּ יְדִידִים. כִּי לִיהוּדִים. הִיחָח
אֹרֶה. שִׁשׁוֹן וְשִׁמְחָה: מְקוֹה יִשְׂרָאֵל בְּעֵת צָרָה. הִלְבִּישׁ גְּבוּרָה.
כֹּן אֶפְרָתִי: לְנֶקֶם נֶקֶם אֵל. בְּנֵי יִשְׂרָאֵל. בְּלָץ הַמַּגָּאֵל. אִישׁ
חֲרָפְתִּי: בֶּאֱדוֹן קֶלֶן. עַד קֶץ מְלוֹן. פְּלִיטֵי וִילּוֹן. כְּרוֹחַ בְּרִיתִי:
זָכְרוּ לַחֲבֵרִית. שָׁמוּ עַד אַחֲרִית. מִצֻּחַ עֲבָרִית. הִיחָח אֶתִּי:
וְאַחֲמוּנָג. מֵאֲשֶׁר שָׁנָג. חֲמוּל עַד אָנָּה. רֹאשׁ מַלְכוּתִי: לֹלֵי אֹר
לִי. יִי חִיִּי מִצֵּר עֹנֶה. הַמְצִיא רוּחָה: יְרוּמָמוּ וְכוּ'. וַיּוֹצֵא רַעֲנָן
פָּרַח רַע. הֶמֶן הָרַע. כֹּן הַמְדָּחָא: זָמַם בְּאִפּוֹ. לַחֲכַבִּיד אֶכְפוּ.
עַד אֵין רְפוּאָה. לַהֲשִׁית בָּחָה: כִּי הוֹקֵם עַל. כָּל מַמְעַל. כּוּם
חֲרַעַל. כִּדְרֵי לְשִׁמְחָה: נִקְלָה בְּנִכְכָּד. בְּמִרְדְּכִי לְבַד. כֹּן וְחֲכַבִּיד.

entwarf, uns auszutreiben; die Wurzel trieb Wermuth und Gift. Die Erstlinge der edlen Pflanzung, Israel, das Volk, das der Ewige gründete, drohte der wüthende Sturm auszureißen, zu entwurzeln. Doch unser Licht, unser Heil, der unsern Arm stärkt, leuchtete in Betrüßniß uns, und uns strahlte die Sonne. Darum preisen Gott die Geliebten, daß den Juden ward Licht, Freud' und Wonne. Der Ewige Israels Hoffnung, zur Zeit der Noth rüstete er mit Stärke den Sohn Ephraim's, Josua, daß er Rache nahm für die Söhne Israels an dem verworfenen Bösewicht Amalek, dem schändlichen Mann. Der Berwegene, Schändliche kam bis zum jüdischen Lager, vernichtete die welche Auswarf die schützende Decke (Wolkenhäule). — Und auszurotten seinen Namen, sein Andenken bis in die späte Zukunft, ward Gebot der jüdischen Religion bei uns. Darum sagten wir in den Zeiten Ahasveros, da ehemals fehlte, sich über Agog erbarmte das Haupt unseres Reiches Saul. Wir wären dahin gewesen, hätte uns nicht gelehnet Gott, unsere Stärke, hätte er uns nicht Hilfe vom Feind, nicht Rettung verliehen. Darum preisen u. s. w. Er, Agog, trieb grünend die giftigen Blüthen, Haman, den Bösen, den Sohn Medatha's. Er, Haman, entwarf im Bohn, den schweren Schlag zu führen unheilbar, uns ganz zu Grunde zu richten. Aber wahrlich! er ward über Alles emporgehoben, daß er trinke den Kelch des Tausends. Ihm war zu gering, an den verehrten Mordechai allein Hand zu legen; der Mund des verächtlichen Thoren drohte schweres Unglück. Doch der Ewige, unser Schutz, wandte das Unglück dem Räuber zu,

בְּפִי כְסִיל מַחֲסֶה; אֶלֶּהִי מַחֲסִי הַפֶּכֶה לְשׁוֹסִי. בְּדִי תַח לַחֲסִידִי
 תְּמוּתָה: הָאִיר דְּרָכֵי אַחֲרֵי מַלְכִּי בָּבֶא לוֹ צָרָה. לְצַר וְאַנְחָה:
 יְרוּמָמוּ וכו'. אֶלֶּהִי צִוְּרִי שְׁמַתִּי סִבְרִי בּוֹ פִי בְּעִזְרִי קִשְׁתוֹ דְּנִרְהָ:
 הַשִּׁיב פֶּשַׁע. גְּמוּל יֵד רָשָׁע. צִדִּיק וְנוֹשֵׁעַ. קְרוֹא לוֹ אֲבִירָה: פְּרִי
 מַעֲשָׂהוּ? הַאֲבִילָהוּ. לַהֲשִׁיבֵנִי יָמִים אֲנִדְּדוּ וְזֶה לִי כִמְתָה.
 דְּבָבִי הוֹמָה. שְׁנֵי מַגְנֵי מַעֲבֹדֶת פָּרָה: זָרַע לַחֲתִיּוֹת. אֲבוֹדוֹת
 שִׁיּוֹת. אֲבָקֶשׁ דְּהִיּוֹת. כְּמוֹת דְּנִרְהָ: וּכְאֲנִרְהָ אֲוִר. נִרְאָה כְּאֲוִר.
 וְכֵן פִּזְוִרָה הַנִּדְחָה: יְרוּמָמוּ וכו'. אֲוִר מִדֵּשׁ וכו'.

קרובות לפורים.

הַסֵּץ חֹזֵר הַתְּפִלָּה עַד וּמוֹשִׁיעַ וּמִנֵּן וְהַכֹּחַ לְקוֹמָרִים וְיִאֲהֶב.
 וַיֵּאֱהָב אֱלֹהִים יְחִימָת הַגִּן. אֲמָנָה שְׂבָעִים וְחָמֵשׁ בְּעָרָה דְּהַגִּן.
 אִזּוּ מֵאָז כְּחוֹ יוֹדַע נִגֵּן. אֲרִיָּה בֶן זֶאֶב לִישַׁע הַגִּן. מִי אֵין דְּהַזְכִּיר
 אוֹתוֹ מִנִּגְנִי. וּמִרְדֵּכִי אֵין בְּאֵלָף רִמְמוֹ: בְּרִידָה אֲחֶרָה יִי מִגֵּן
 אֲבִרָהוּ: אֲחֵס גְּבוּר עַד לַחֲסִידִים וְחֵסֶךְ.

הַמֶּלֶךְ בְּכֵס יְהִי חַק לְזַרַע כֹּהֵל יְהִי. בְּקָמִים כָּר נָשָׁם לֹא

gab nicht seinen Frommen den Tod. Gott erleuchtete unsern Weg im Gefolge des Königs Xhasveros, da Noth uns traf und Drangsal und Jammer. Darum preisen u. s. w. Gott, unsern Hort, machten wir zu unserer Zuversicht; fürwahr! in ihm ist unsere Hilfe, der unsern Bogen spannt. Er gab wieder den Lohn der Verbrechen in die Hand des Bösewichts; der gerechte Mardechai wurde gerettet, vor ihm her ward gerufen: „Kniel nieder!“ so genoß der Fromme seiner Thaten Frucht ward gesättigt mit langem Leben. — Doch, ach! wie lange seufzt nun mein Herz, in den Jahren unserer Wanderung, in harter Dienstbarkeit! Die Erhaltung der Nachkommen, der verlorenen Schafe Israels, ersehe ich, daß sie treten auf die Höhen. In deinem Strahl, ewiges Licht, schauen wir Licht; o sammle die Zerstreuten, die Verstoßenen. Darum preisen u. s. w.

Der Erzieher, Mardechai, liebte die treffliche Waise, Esther, sie, die der Glaube schützte, den Abraham im fünf und siebenzig jährigen Alter zeugte. In der grauen Vorzeit schon sah der tonkundige David den Löwen vom Wolfsgeschlecht zum Ritter Israel erkoren, erinnerte schnell sich seiner, und Mardechai ward gestärkt durch den tausendfachen Schutz des Tempels!

Beim göttlichen Throne schwur des Weltalls Herr, gebot

חֲתִיָּהּ׃ בֶּן בְּכוֹרֹת חַד דִּבֶּר אֶהְיֶה׃ בְּקוֹץ אֲשֶׁר נִכְמַר וַיִּחְתֶּיהָ׃
 י' בָּבֹן צָפְעוּ צֵץ לְצִדִּים שְׂוִיהֶיהָ׃ יֵצֵא לְמִרְדּוֹ מוֹד בְּגִשְׁמִים
 מְחִיָּה׃ בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחִיָּה הַמְּחִים׃ נִקְדֵּשׁ עַד וְקִדּוּשׁ אַחֶה׃

אָרֶת אֶסְתֵּר גַּר כַּמְסִתִּיר גְּזֹאֲרִי גֹי כְּנֹזֵאשׁ מְלֶה גְּזֹאֲרִי
גִּזְרֵי אִם אֵין קְאִישׁ גִּזְאֵלִי גִבָּר מִיִּשְׁכָּה חֲבִנִית הַגִּזְאֵלִי מ' גֵּשׁ
כָּאֵחַ לְעֶרְהָ לְצַחֲצַח הַגִּזְאֲרִי מִכְּפִנֵי עִיר וּמִקְדִּישׁ לְהַקְדִּישׁ אָאֵלִ:
כְּרוּק אֶחָה יִי דָאֵל תְּקַדּוּשׁ: אַחַח חֲנוּן עַד כִּינָה וּחֲשֻכָּה

מִכָּר דִּירוֹ בֶּן לְהַחֲכֹנֵן. דַּעַת מֵאִיזֶרָה חֲסֵא צַג צָר שׁוּגֵי
דְּבֵרַח אֵב בְּזֵכֶר אוֹנֵן. דְּחֵי צוֹר כְּנֶסֶה דְּפֶק וְחֵנֵן. מ' דְּגָלִים
לְשֵׁשׁ פָּעוֹ וְלִחְפֵּן. חֲמֵלָה זַעֲקָם בֶּן דַּעַת חוֹנֵן כְּרוֹךְ אֶתָּה י'
חוֹנֵן הַדַּעַת: הַשִּׁיבֵנו עַד בַּמִּשְׁיבָה שְׁלֵמָה לַפְּנִידֵי

הַנָּשִׁים הַהֵנוֹנוֹת לָכֵס יְשִׁיבָהּ. הַכָּאֲרוֹ וּמַעֲרָה בָם נַעֲבֶדָה.
חֲדָסָה זֹאת כָּגַע לָהּ הָאֹר וּמִחֲשָׁבָהּ. דִּלְלָה זְכָר רֹאִיָּה

Abraham's Söhne, von den Feinden, Amalek, Niemanden beim Leben zu lassen; und Bchorath's Enkel, Saul, übertrat des Ewigen Befehl. Den stehenden Dorn, Agog, erhielt der Weichherzige, — sein Nachkomme, Haman, wuchs empor, marterte die arme Nation. — Doch, ihm bereitete bittere Leiden der edle Mardechai durch des Ewigen Beistand, der einst mit Regen die Todten erwecket.

אחרי אשר Esther zog der Ewige aus dem Dunkel hervor, ihres Volkes Retterin zu sein. Schon verzweifelte die Nation an jeder Erlösung, da sandte der Ewige, der in der heiligen Schrift die Erlösung der Leidenden befahl, den Erlöser aus dem Stamme Benjamin, dessen Namen im Tispiis auf dem hohenpriesterlichen Brustschilde gegraben war. Ein Bruder in der Noth trat der Fromme hervor, reinigte seiner Brüder von bestehenden Sünden; unternahm's ernstlich, sie mit dem Geiste höherer Wesen zu heiligen.

מל Das Zeitalter betrachtete Mordechai, die Vergehungen untersuchend, die den verläumberischen Feind, Haman, empor hoben; die Erinnerung an die Worte des Vaters, Moses, füllte sein Herz mit Kummer, er ging in das Gott geweihte Bethaus ergoß in inbrünstigem Gebete sich, dreifachen Fasttag veranstaltete das unter vier Panten stehende Volk, betete, und sein Flehen merkte des Weltalls König, der Erkenntniß verleihet.

הנשים Die Frauenzimmer alle, die auf den Thron Anspruch machten, verworfen wurden sie, dem Sturme Preis gegeben; nur Ha-

וְעָזַר לוֹ שְׁנֵיהֶם. ^מ הָרַר יְמִינִי לְשׁוּבָב שׁוֹבְכָה. בְּדְבוּשׁ רִצּוֹת
 רֹצָחַ חֲשׁוּבָה; בְּיָאִי הָרוֹצָח בְּחֲשׁוּבָה: ^סלַח לָנוּ עַד וְסֵלַח אֲחֵיהֶם.
 וְהִשָּׂא וְהִבָּא בְּאֵלֶיהָ. וְלֹא יִדְעָה כִּי זֹאת עֲשָׂתָה יְד אֱלֹהִים.
 וַיִּבְעַר חֲנָף בְּכָר גְּבוּר רְשָׁלוֹת. וַיִּבְחָגֵיעַ הַזֹּר בְּנֵן לְצִלוֹת.
^מ וַיִּבַח אֲבִיחַיִל קְבִשָּׁה צִלוֹת. מְלָכוֹת בָּהּ רָבָה מְרָבָה לְסִלוֹת:
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ חֲנוּן הַמְרָבָה לְסִלוֹת: ^נרַחֵם נָא עַד גּוֹאֵל חוֹק אֲחֵיהֶם.
 חֵן וְזִכָּרָה מִהֲרָרִי אֵל. וְכוֹתֶמֶת עִמָּעַם בֵּיד בֶּן אֲבִי־אֶר. זֹאת
 בְּבוֹאָהּ הַגּוֹם נִשְׁאָה עֵין לֹאֵל. וְכָרָה נָא לִי צִדְקַת הַרְרִי אֵל.
^מ וְהָ הִכִּינָה לְאוֹת קְחֹקוֹן אֲרִי־אֵל. הִכְלַח יְדָה עֲשׂוֹת לְגִאוּרֵי
 אֵל: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל: ^פרַחֲמֵנוּ עַד וְרַחֵם אֲחֵיהֶם.
 וְחָסֵד חֲסִדָּה חֲסִיד הַמְּחֻלָּלִי. חוּר וְכִרְפָּס וְכָחֵם וְחֲרִי.
 חִילָה רוּחַ רֹאשׁ פֶּתֶן מִגְּחִלִּי. חֲרוֹן כּוֹ לְשַׁלַּח עוֹר מִקְּאֶבְדִּי.
^מ חֲלַת פְּנֵי אֱלֹהִים יְיָ חִילִּי. וְחוּר רַב חֲחִלִּי רֹפֵא חוּרִי: בְּרוּךְ
 אַתָּה יְיָ רֹפֵא חוּרֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל: ^כבְּרַךְ עֲלֵינוּ עַד כְּשֵׁנִים הַטּוֹבִיחַ.

dassa, Esther, der das zuge dachte Geschick herannahete, nur sie ward von Allen, die sie sahen, gerühmet, vom Monarchen zur Gemahlin erkoren. Verherrlicht ward Semini, Mardechai, die verwilderten Israeliten zurück zu führen; in dem Gewand der Buße gehüllet, errang er den Beifall des Ewigen, der gnadenvoll die Buße aufnimmt.

וְהִשָּׂא Auf den Thron ward sie erhoben durch des Ewigen Willen, sie wußte nicht, daß die Allmacht dies vollführte. Der thörichte Regent, Ahasweros, sandte an alle Grenzen; es nahete heran die glückliche Stütze des Tempelbaues, und Abichail's Tochter, Esther, ward in Heil gehüllet; königliche Majestät verlieh ihr Gott, der Allvergeber.

וְחֵן Aus höhern Regionen ward Anmuth ihr zugetheilt; verherrlicht glänzte ihre Tugend, von Abiel's Enkel, Mardechai, gebildet. Als sie hin in den königlichen Pallast kam, hob sie zum Himmel die Augen empor: „Gedenke mir, Ewiger, der gottseligen Erzväter Tugenden!“ Und der Allmächtige bereitete durch sie die Wiederaufbauung Ariel's, Jerusalem's, sie gab den von Gott erlösten Israeliten den himmlischen blauen Vorhang wieder.

וְחָסֵד Mit der Reize Gewalt, mit der Pierden mancherlei begabte der allgerechte Schöpfer sie. Kräfte sammelte sie, verfolgte grimmig die giftige brennende Mitter, und rettete vom Verderben uns. Den Ewigen, der unsere Macht ist, flehete sie an; und er, der alle Uebel heilet, verband unsere Wunden, verlieh vollkommene Freiheit uns.

לפניו טבע הור אברה. טבוע היה ומוכן להארה. טמנה
וסתרה מפרוע ירה. טמא כהגירל גפנה להברה. מ טוב פץ
לה קומי אנרי כי בא אורה. ועטרת בשנח טובתה בגשם

אברה: ב'א"י מברך השנים: חקע בשופר ער כנסות הארץ

מכל יודעי דת שפתי מרבץ. יקר ימיני בדת ימין רובץ
יפי עדי עדים משבץ. יצא כלבש ער יד קובץ. מ ירש
מתן שאלות יעבץ. וזה ימן לאסוף נדחים מקבץ: ברוך אתה
י' מקבץ נדחי עמו. ישראל:

השיבה ער וצדקו במשפט.

הבחולות בהקבץ שנית במאהב. כבודת בח מלה השליכה
יהב. כי צדיק י' צדקות אהב. כמס דוב רשפי להב מלהיב
לדהב. מ כרה שוח לעד לחומו להבהב. גדולה קפץ בדיו
משפט אהב: ברוך אתה י' מלה אוהב צדקה ומשפט:

וכלשנים ער כמרה בימיו.

אזרח בט חוץ. בכסל גרוץ. בנתיב נחוץ. סכת צאח
חוץ: במה ארע. פחול ידע. ופלוגו נודע. בידע הרע:

Under den Undenklichen Zeiten vor ihm, Mardechai, war Abrech's, Joseph's, Majestät verzeichnet; bestimmt war's, zur Heiligung bereitet. Lange verbarg sie sich, wollte dem Ehestand sich nicht weihen; doch, da dem unreinen Ahasveros das Loos fiel, mit ihr vereint zu werden, da sprach der Allgütige ihr zu: „Auf, erheitere dich! dein Licht „brich hervor; das glückliche Jahr will mit segenvollem Regen ich krönen“

מכל Unter allen Schriftgelehrten, welche die Religion in allen Gegenden verbreiteten, ward Semini, Mardechai, verherrlicht, der dem Studium der Religion sich weihete. Mit mannigfachen Blerden umwunden erschien der Weisheits-Sammler, und er, der Jabez's Fragen alle beantwortete, nahm das Gold in Besitz, das durch Haman der Ewigen häufen ließ, der einst Israel's Zerstreuten sammelt.

הבחולות Das zweite Mal wurden liebenswürdige Jungfrauen gesammelt, da vertraute die herrliche Fürstentochter, Esther, dem Allgerechten, der die Jugend liebt; er — Gott — ließ tief in dem Herzen des Bären, Ahasveros, der Liebe Flamme lodern, und verzehret ward der Aufreißer, Haman, der zu seinem ewigen Verderben die Grube grub. Durch der Erbarmung Größe verdrängte des Gerichtes Strenge er, der Gerechtigkeit liebt.

אזרח Abraham schauete hinauf in die glänzenden Gestirne, betrachtete ihren schnellen Lauf; da vernahm er den göttlichen Befehl, hin-

גְּמוּלוֹ חֶבֶל. בְּעוֹז הַמִּסְכָּל. וְעָנּוּ בְּסִבְרָה. קוֹדֵי גִּסְבָּר:
 דָּדָיו בְּדוֹר דְּאוֹת. אַרְבַּע מֵאוֹת. בְּלִבְנֹת יוֹן לֵאוֹת. עַד
 יוֹחַשׁ אוֹת: הָרִים צֶחַ דִּלְגָּה. וְנִבְעוֹת בִּלְגָּה. וְעָנָם מִלְגָּה.
 בְּצִלְמוֹן מִשְׁלָגָה: וְחֲנִין כְּזֻמָּה. בּוֹ בַּיִם זָמָם. בְּנִיחוֹ עָמָם.
 בְּאַצְבַּע הָמָם: וּזְרוּ לְעֵוִים. מִצַּח מְעִים. וְקִפְאוּ בְּעֵוִים.
 בְּנִבְל רְעוּוִים: חֵיל צָבָא פָּרַעַה. בְּסִמְפֹּאֶר פָּרַעַה. וְכַס
 בָּנָם וְקָרַעַה. מוֹד אֶבֶן וְזָרַעַה: מְבוּעִים אֶזְרָא בְּשָׁרָה. חֹסְפֹת
 בְּכֵן שָׁרָה. וּפְזוּ בְּסוּף אֶשְׁרָה. וְאֶשְׁרָה נוֹשָׁרָה: יִקְשׁוּ אֶמְרִים.
 שׁוֹב לְגִיָּא חֲמוּרִים. וּמִחְשׁוּבִים מוֹרִים. נִחְמְרוּ לְמָרִים:
 בְּשָׁר צִיר פֶּחֶן. לוֹט בְּאוֹשֵׁי צֶחֶן. לְחִמְתִּיק מֶר לְמַחֵן. לְבַר
 לְקוֹט בְּבוּחֵן: לֹו לְאֵלִים. וְאַחַ לְהַט הָאֵלִים. וְנִקְבוּ אֵלִים.

aus auf die Straße zu gehen. „Wie weiß ich es!“ fragte er, gab Widersinn zu erkennen; und das Bestrafungsurtheil ward ihm kund gethan: „Du sollst es wissen!“ Mit schwerem Joche wurden die Nachkommen gedrückt, von Götzendienern mit unerträglicher Last gepeinigt. Nach Lud, Aegypten, mußten sie schnell wandern, da schmachtetten sie vier hundert Jahre lang unter Ziegel- und Lehmarbeit, bis der Erlösung Zeichen herbei eilte. Berge und Thäler übersog der Ewige, stärkte Israel; verbrannt ward Anam, Aegypten, und im Düstern leuchtete Schnee. Da ward nach seinen boshaften Entwürfen dem Ungeheuer, Pharao, vergolten; verdunkelt ward sein Glanz, göttliche Strafe brachte es in Verwirrung. Die verkehrten, frechen Barbaren Aegyptens, in strömendes Gewässer sanken sie, zermalmet wie irdenes Geschirr. Pharao's mächtiges Heer, in vollem Maasse ward es bestraft; auf das fliehende Meer schauete der Ewige, spaltete es in Gegenwart der Erzväter und ihrer Nachkommen. Sie, die Israeliten, sahen die versunkenen Aegypter, und es sangen die Paukenschlägerinnen; mit Gold wurden am Schilfmeere sie bereichert, zogen geraden Weges nach Schur. Mit Worten sündigten sie, wollten in das Land der Esel, Aegypten, zurückkehren; und des Wassers würzhafter Geschmack wandelte in Bitterkeit sich um. Doch der Gesandte, Moses, betete andächtig, räumte die Vergehungen hinweg; und versüßt ward das Bittere dem Heere, auf daß sie nicht mehr murrten, nicht den Ewigen mehr versuchten. Nach Elim wurden sie begleitet, da gestillt ward der flammende Zorn Gottes; und ernannt wurden ihre Fürsten, durch die Tugend der Großen, der Ahnen.

בְּצֶדֶק בְּנֵי אֱלֹהִים: מָחָרָו לְאֵלֹהִשׁ. וְכָל בָּצֵק מְלוּשׁ. וְרִגְנוּ
 בְּמְלוּשׁ. עֲרֵי רוּק חֲלוּשׁ: גִּסּוֹ פְּעָמִים. בְּתִקּוֹן יוֹמִים. בְּרִגְן
 שָׁמַיִם. וּבִצִּית מַיִם: סָעוּ לְרַפִּידִים. בְּרַפְיוֹן לְפִידִים. וְעוֹרֵם
 שָׁם רַפּוּדִים. חָלוּ בְּצֶר קְפוּדִים: עַד הֵנָּם בָּחָם. אֵין
 לְהֶאֱלִיחָם. וּבִסּוּף הֶאֱחָם. וּפְדָה בְּחֶשֶׁף גְּלָחָם: פָּסַע
 פָּרָס־אֹתָהּ. אֲרַבַּע מֵאוֹת. לִוְנָב צִבְאֹתָהּ. גִּצִּי צִבְאֹתָהּ: צָנַן
 בְּמִלְחָמוֹתָהּ. רֵאשִׁית עֲלְמוֹתָהּ. וּפֶן בְּמִלְחָמוֹתָהּ. וְהוֹשֵׁתָ
 לְכַלְמוֹתָהּ: קִצֵּץ אֲשָׁלִים. בְּחִיק גַּחְשָׁלִים. וְקִדְּם מוֹשָׁלִים.
 בְּחִטָּא נְשׁוּדִים: רֶדֶף שְׁלֹשָׁה. וּבִשְׁשׁוֹ שְׁלֹשָׁה. וְעֵדְתָהּ
 חֲלֹשָׁה. בִּיד אֶזֶן חֲלוּשָׁה: שְׁדֵי חֶק בָּיָם. קָרְבוּ לְרַבָּם.
 וְכָרוּ לְכַרְבָּם. מִמָּהְרוֹם וּמִמָּסָה: פֶּתַח חֹרֵר עִם אֵיכָה. בְּמִשׁוֹר
 חֲבָה. וְשִׁמְרָה לוֹ אֵיכָה. בָּכוּ וּבְגִיאוּהָ:

Schnell zogen nach Alufsch sie hin, da mangelte es ihnen an Brodt, öffentlich murrten sie nun, der Ermatteten Gewinsel stieg zum Himmel empor. Zweimal versuchten den Allmächtigen sie, da er am sechsten Wochentage auf zwei Tage das himmlische Getreide, Mana, ihnen bereitete; fordereten Wasser in der Wüstenel. Nach Rephidim, unternahmen sie den Zug, vernachlässigten die in Feuer verkündete Religion — und ihre dortige Ruhe wandelte in Schrecken der vernichtende Feind, Amalek. Da noch in Cham's Gefilden, Aegypten, sie waren, eilte er schon, sie zu verderben, heuchelte ihnen Freundschaft am Meere Suph; und hier in Rephidim bekriegte er offenbar sie. Vier hundert Meilen legte er zurück, erschlug hinter dem heiligen Heere die blühende Mannschaft allesammt. Das Erste der Völker Amalek's stellte in Schlachtordnung sich; doch gänzlich geschlagen, nahm es die Flucht, mit Schmach bedeckt. Die zarten schwachen Pflanzen zermalmte in der Blüthe er; verhöhnte des Volkes Macht, das durch seine Vergehungen verworfen wurde. Dreimal verfolgte er die Nation und dreifach ward seine Schmach verzeichnet; besiegt ward sein Heer durch den, der Kriegesgeschrei zu vernehmen wähnte, Josua. Beim ewigen Throne schwur der Allmächtige, mit immer währendem Kriege ihn zu überziehen. Im Himmel, und auf Erden sein Andenken zu vertilgen. Verheerung ward dem Feinde von den Fürsten Israels bereitet; ewiger Haß dem stolzen, schmähsüchtigen Bösewicht.

חֲמִימִים בָּרְשׁוֹ אֶרֶץ. וְהִקְצִינוּ שָׂר בְּעֶרְץ. פֶּקֶד דְּרוֹץ
 בְּמֶרֶץ. לְבִלְוָחוּ בְּחֶרֶץ: שְׂרֵי שׁוֹכֵן עַד. צוֹ לְלוֹעֵט עַד.
 אַחֲרָיו לְצַעַד. לְמֵאמָא עַד: רַחֵן עֲמָעַם. וְאַכֹּר רַעַם.
 וּמָאָז וָעַם. בְּמִלּוֹךְ עָלֵי עַם: קָצִין מְכָמֵר. גִּין צוֹף כְּמָר.
 וַיִּשְׁסֵף וַיִּשְׁמֵר. וּלְאַרְבָּעָה זָמֵר: צָמַע מִנּוֹחַשׁ. מִשְׁרַשׁ נָחַשׁ.
 בְּנִיחוּ כְחַשׁ. לְחוּץ עִם נָחַשׁ: פִּיו שָׁלַח בָּרַע. בְּלִילִת יוֹפִי
 לְנָרַע. בְּבִכַת עֵין הָרַע. גָּמוּל אָב לְפָרַע: עֵץ בְּחִרְמִיּוֹת
 חֲשָׁנִיא אִישׁ בְּעַר. וְרִפְא יְרֵי נַעַר. מִמְּקַאֲכַת יַעַר:
 שְׁמָנָה חֶרֶת. לְעֶרְעֵר יִקְרַת. וַיַּעַר עֶרֶת. מִגּוֹעַ בְּכוֹרַת:
 גִּשָּׁא בְּדוּב וּזְאֵב. וְנָסַח בְּכֵן זֵאֵב. וְבוֹ נַעֲבָר כְּאֵב. בְּעוֹרֵב
 וְכוֹזֵאב: מִסָּכָה גַּעֲשָׁה. לְעֶכְרֹ כֹר עֶסָה. וְכֹאֶפֶר עֲשָׂה.

Als die Frommen das heilige Land in Besitz nahmen, von einem mächtigen Regenten, Saul, beherrscht, da erging des Ewigen Befehl, Amalek eilends zu vertilgen. Der Allmächtige, der in Ewigkeit thronet, gebot dem beutesammelnden Helden, den Feind zu verfolgen, ihn auf ewig auszurotten. Doch geblendet ward der Herrscher, erbarmte des wüthenden Tyrannen sich; und vom Ewigen ward er verworfen, daß die Nation er nimmer regiere. Den geretteten Fürsten Agog verstrickte Suph's Enkel, Samuel, richtete ihn hin, zerstückte in vier Theile ihn. Aus dem Schlangengeschlechte Agag's wuchs schnell ein Basilisk, Haman, empor; unglaublich von Jugend an, zauberte er, das Volk Israel zu unterdrücken. Verleumderische Sprache führte er, die glanzvolle Nation zu mindern; scheelen Auges sah er die Israeliten an, wollte seinen Ahnherren, Amalek, rächen. Durch arglistige, verderbliche Rathschläge verleitete er den Thoren, Ahasveros; hielt die frommen Israeliten von des Tempels heiliger Arbeit ab. Feindselige Entwürfe schrieb er nieder, das edle Volk auszurotten, erregte den alten Haß gegen Bechoroth's, Saul's, Stamm. Wie ein reisender Bär, wie ein Wolf erhob er sich. — Doch durch Mardechai, den Nachkommen des Wolfes, Benjamin's, ward er betrübt; tiefe Wunden schmerzten ihn, wie Drab und Seb. Zum Götzen machte er sich, zwang Alles, ihn anzubeten; und wie Asche ward er zertreten durch diejenige, Esther, die das Wort Mardechai's befolgte. Wehrmuthsvolle Beschlüsse machte er bekannt, wollte Mardechai im Namen des Ahasveros an den Galgen bringen. Tiefe Lügen brachte er hervor, leitete Fürsten irre; beschloß, durch das Ge-

בִּיד מֵאֵמֶר עֲשֵׂה: לַעֲנֶה וְרוּשׁ. נֹעֵץ לְפָרוּשׁ. לְסִמּוֹן
 לְכָרוּשׁ. בְּשֵׁם אֲחִישׁוּרוּשׁ: בְּחֵשׁ סִלּוּפִים. וְהִתְעַת אֲדוּפִים.
 לְהַכְחִיד עֲלֻפִים. בְּפֶלֶם אֱלָפִים: יִקְרְאוּ סוּפָרִים. וְכַחֲבו
 סָפָרִים. וְשִׁלְחוּ צִירִים. בְּדָבָר הַמְּקֵה מְהִירִים: טָסִים
 בְּהִלִּיכָה. לַעֲיִן כָּל מִמְלָכָה. וְהִדַּח נִמְלָכָה. וְהַעִיר שׁוֹשָׁן
 נְבוּכַדְרֶ: הָלוֹם יְהוּדֵי חֲלָם. וְחָבִין בְּסִלָּם. מִדִּיו קָרַע
 לְהַכְשִׁילָם. וְנִפְרַע לָמוֹ נְמוּלָם: וַעַק בְּמֶר נָפֶשׁ. בְּאִפֶּר
 לְהַחֲבִיטָם. בְּצוּם וּבְטִיט וּרְפָשׁ. יֵשֶׁב בְּעֶצֶת טִפָּשׁ: וּמַחֲלִיל
 שְׂפָלוֹת. כָּחוֹ עֲבוּרוֹחַ בְּפוּלוֹת. הַקָּשִׁיב הַפְּלוֹת. וְהַגִּיהַ
 אִפְלוֹת: הַסְּבִית שׁוּעָה. מֵאֲמוּלֹת שְׂבָעָה. וְאִזְ אֵל שְׁעָה.
 וְאִיל יִשׁוּעָה: דָּפִי בֶן קִישׁ. חֲבִין גִּין קִישׁ. וְתַחַן הַלְקִישׁ.
 עַד לְרוֹק הַקִּישׁ: נָל לְאִיקָת אֲהִב. לְבֹא אֶל רַהֵב. לְהַדְעִי:
 יְקוֹד לְרַהֵב. מִגְּוֵי רַהֵב: בְּבִינָה עֲשֵׂתָרָה. בְּנוֹחָה חֲסִתָּה.

wicht der zehntausend Zentner Silber, die Schwachen zu vernichten. Da wurden Schreiber gerufen, die Briefe schrieben; mit des Königs Befehl wurden Eilboten ausgesandt. Schnell flogen die Boten dahin, offenbar war's allen Provinzen; der Befehl ward im Staatsrathe ausgefertigt, und die Stadt Susa war in großer Bestürzung. Zehudi, Mardechai, träumte einen Traum, begriff die feindlichen Anschläge; sein Gewand zerriß er, die Feinde zu stürzen, und ihre Uebelthaten wurden ihnen vergolten. Betäubten Gemüthes flehete er, wälzte im Staube sich umher, fastete, warf in den Schlamm sich hin, da der Rathschluß des Thoren, Ahasveros, bekannt ward. Und der Ewige, der Niedrige emporhebt, sah die verdoppelte Frömmigkeit; erhörte die andächtigen Gebete, erleuchtete uns die Finsterniß. Vernommen wurde das Flehen der hingeweihten, einst kinderreichen Israeliten, der Allmächtige wandte sich gnädig zu uns, und sandte mächtige Hilfe. Das Versehen des Sohnes Risch, Saul, begriff der Enkel des Risch, Mardechai; darum ließ er dem Munde Gebete entströmen, klopfte an des Himmels Thor an. Der liebenswürdigen Esther offenbaret er es, daß sie zum stolzen Ahasveros komme, die verzehrende Flamme lösche, die den aus Rahab, Aegypten, Gewanderten drohete. Mit Vernunft handelte sie, dem Ewigen vertrauend; dreifachen Festtag ordnete sie an, machte des Feindes zugewogenes Silber unwirksam. Den Feind

שָׁלוֹשׁ צוֹם פָּצְתָהּ. וְצָר פָּלֵץ בְּסִתָּהּ: פֶּאֶרְבַּעַסְעָר. אֲרָחֶר
 שׁוֹנֵא. כָּרַח אֵל עוֹנָה. בְּלִי מִצּוֹא מַעֲנָה. מִחַ יַעֲנָה:
 אוֹתוֹ מִבְּהַלְתָּ. חֲתוּת לוֹ נִחֲתָה. בְּמָנוֹת תּוֹחֲתָה. מָנוּ
 מִחֲתָתָה: לְאוֹנֵדוֹ הַבְּאִיר. אֶת אֲשֶׁר הֶחָאִיר. וְלַעֲב בֶן
 יָאִיר. מִחוּגוֹ הַבְּאִיר: עֲבָרָה גְּמָלָא. וְצָרָה הֶמְלָא. וּבּוֹרְקוֹ
 בְּשִׁמְלָתָהּ. וּמּוֹחוֹ מֶלֶח: וְזֶה הַבֵּין עֵץ. תְּקוּעַ חָג דִּת עֵץ.
 פֶּרַעְלוֹת בְּהוּעֵץ. וְחִשּׁוּעָה בְּרַב יוּעֵץ: רֶק בְּנִחְשָׁב בְּמֶר.
 וְחוֹשֵׁב לוֹ בְּיָמָר. וְאֵל מִגִּיף עֶמֶר. שָׁב וְחִנֵּן אֲמָר: בֶּן
 שְׁמַעִי בְּשֶׁר. וְרָכַב לוֹ אֶסֶר. כִּי הִכְרִיעַ אֶסֶר. מִחוּץ מַעֲשֵׂה
 יֶחֶד בְּהַל שְׁנִית. לְסַעַר תְּכַנִּית. וְעִלְתָּה תַעֲנִית. וְתִקְצֵץ

Jud sie zum festlichen Mahle ein, nach der Vorschrift des Allmächtigen, der die Bedrängten erhört; und Niemand konnte die Frage, warum Esther den Haman einlud, beantworten.

Esther's ließ Esther Haman zu sich rufen, scharrte ihm Kohlen auf's Haupt, begann durch Geschenke Hoffnung ihm zu machen. Seinem Anhang machte er sein großes Ansehen in deutlichen Worten kund; spottete des Sohnes Jair, nannte häßlich seine Gestalt. Voll des Zornes, des Leidwesens ward er; die vor ihm krochen, riefen ihm in schmeicheleischen Ausdrücken. Er berathschlagte sich, ließ einen Galgen bereiten, den frommen Mardechai zu henken, der dem heiligen Studium sich weihete. Pläne entwarf er, den betäubenden Relsch der Leiden uns zu mischen, der Rathschläge Menge sollte den Sieg ihm sichern. Der Verworfenene! in seinem Nege wähnt er uns zu fangen, und volle Vergeltung war ihm zugebacht. Die Vorschriften zur Darbringung des Dmar's studirte Mardechai, da der Bösewicht stehend vor ihm erschien. Den Enkel Schimi's, Mardechai, brachte er die glückliche Botschaft sattelte ihm das Reitpferd; denn der einzige Werth des Dmar's hatte den Schatz der zehn Tausend Zentner Silber überwogen. Esther ward er das zweite Mal zum köstlichen Mahle gerufen, und das Fasten Israel's stieg zum Himmel empor, zerbrach des Barbaren Waffen. Bittern Betäubungsstrank ließ ihn Mur, Mardechai trinken, verdammet ihn zum Untergang. Habassa, Esther, richtete ihn zu Grunde, stürzte ihn in die Unterwelt. Jugendlich blüthete die Ceder, Mardechai, empor, der Dornbusch, Haman, schwand dahin, ausgerottet wurden die Ruchlosen alle, und der Ewige wandte sich gnädig zum Gebete des Verlassenen; jene hundert Kinder, von der unreinen Sereſch geboren, bis auf eine kleine Anzahl rief der

חֲנִית־רַעַל מֹדֵר הַמְּרִירוֹ וְחֶרְבוֹן הָאֲרִירוֹ וְחֶדֶם הַעֲרִירוֹ וְלִשְׁחַת גְּרָרוֹ בְּרוֹשׁ נוֹעַר גַּעְצוֹן גְּנֹעַר וְכָל סָחִיו עֲרֹעַר וּפֶן לְשׁוֹעַ עֲרֹעַר יְחוּמִים מֵאֲרִי אֲשֶׁר יִחְמֶה מִמָּאֵחַ סִּעְרוּ דְקִמְעָה סִפּוֹת רֵיחַ וצִמְאֻחַ קוֹעוֹ וְנִשְׁחָחוּ וְעַם יוֹלְדָיו נִאָּחָחוּ וּבָעָא חֵד גּוֹחָחוּ וְכָל מִצְרִים חָתוּ לָרֶם גִּנְנוּ וְיָ בְּאֲשֶׁר חָווּ וְעִלְצוּ וְעִלְזוּ וְכוּ לֹא בּוֹ יַעַן בְּמִיר סְפָרִים דָּעוּ עֲפָרִים בְּפִלְכֵי בְּפָרִים בְּמִשְׁוֹשׁ פּוּרִים פִּי רָנָן וּנְאֻלָּה רֹחַ וְהִצְיָה רִנְנָה סְנֵלָה בְּקִרְיָאֵת מְנֵלָה אִסְפָּרָה אֶל חוֹק פְּלֻאֹת לְחוֹק אֲשָׁא דְעֵי לְמַרְחוֹק בְּכִצּוֹר לְדַחוֹק בְּקוּם עָלֵי צַפֵּעַ מִשְׁרַשׁ אִפְעַי הוֹן פִּלֵּם בְּשַׁפֵּעַ וְחוֹקֵעַ בְּעֵץ מִשְׁפָּעַ נֶשׁ וְהִפִּיר פּוּר מִיּוֹם לְיוֹם סָפּוֹר וַיֵּצֵא חָפּוֹר בְּהִפְעוֹ סָפּוֹר דְּרַשׁ יָמֵי שְׁבוּעַ לְשׁוֹמ יוֹם קִבּוּעַ בְּאִיּוֹהַ חֶדֶשׁ טְבוּעַ קוֹב סִפֵּר רִבּוּעַ הֵן יוֹם רֵאשׁוֹן הַנִּיב לְחֶשׁוֹן וְיָ זֶה בָּא לְלִשׁוֹן גְּצוּרֵי בְּאִישׁוֹן

Sturm auf, richtete sie alle zu Grunde. Sammt ihrem Erzeuger wurden sie alle hingerichtet, an einen Galgen zusammen gehenket, zu dem Schrecken aller unserer Widersacher. Dem Allerhöchsten sangen die Auserkornen, da sie diese Wunder sahen, der lauten Freude überließen sie sich, doch ohne die göttliche Gebote zu verletzen. Wie freuete sich die geliebte Nation der Aenderung der Beläge des Ahasveros! In allen Provinzen, in jedem Dorfe verbreitete sich des Purimfestes Wonne. Erlöset, gerettet waren die Israeliten nun, und Jubelgeschrei ertönet bei Ablegung der Megilla.

יְהוֹנָתָן Ich erzähle nach Gesetz, schreibe die Wunder nieder; meinen Sinn führe ich in ferne Vergangenheit zurück, da der Feind kam, uns zu unterdrücken. Ein Basilisk, Haman, erhob sich gegen uns, dem Stamme des Drachen, Amalek, entsprossen; Schätze wog er zu in Fülle, und — ward gehenket an den schiefen Galgen. Er trat hin, warf das Loos, zählte von Tag zu Tag; doch er ging beschämt davon, da er es kund that. Die Tage der Woche untersuchte er, spähetete nach dem bestimmten Tag; er wollte den passenden Monat finden; auszurotten die vier Pantere Israel's. Der erste Tag der Woche widersprach ihm, sagte: „Wer ist es, der die, wie Augapfel Bewahrten verleumben will? In wie wurden Erde und Himmel er-

וַיָּבֵא וְרוֹק בִּי בִּכְרָאוֹ. וְעַל שְׁמֵם נִכְרָאוֹ. וְאִם יִפְדּוּ וַיִּחְקְרוּ.
 אִזְּאֵלָה יַעֲקֹרוּ: וְעַיּוֹם שְׁנִי. לְהַצְדִּיק שְׁפַח שְׁנִי. וְאֵלֶם
 מִלְּשָׁנִי. מִלְּהַלְשִׁינִי: חֵי בִי חֲרָקִיעַ. וְחִבְדִּיד רָקִיעַ. וּמִי
 וְהָבֵא לְהַשְׁקִיעַ. וְהָרָרָקִיעַ: מָס יוֹם שְׁלִישִׁי. וְהַטִּיר
 חֲלָשִׁי. בְּמַעוֹז פִּלְשִׁי. וְחִילִי וּשְׁלִשִׁי: יוֹשֵׁר עֵץ וְדָנָן. בִּי
 נִטְעוּ בָנָן. וְאִם כְּדִבְרֵי נִרְנָן. לְמַח נִכְרָאֲתָן: כְּחַפִּיר
 מִרְעִי. פֹּדֶר עֲרֵי רִבִּיעִי. מוֹר פְּגִי רוֹעִי. אֲמַצְחָ וְרוֹעִי:
 לְמִוְלוֹת דָּמָם. בְּכוֹר שׁוֹר בְּשָׁמָם. וְצָר מֵהָוָם. לְאַבְדָּם
 וְלִדְמָם: מֵהָר חֲמִישִׁי. בְּפוֹרוֹ לְחַמְשִׁי. וְהַגִּיבָה אֲמִישִׁי.
 כְּהַעֲרִיב שְׁמִישִׁי: נוֹצָה וְזוֹ וְנֶשֶׁר. בִּי עֲפָפוּ בְּיוֹשֵׁר. מִי יוֹכִיל
 הַשָּׁר. אִם עָפוּ נְשׂוֹאֵי נֶשֶׁר: סִבֵּר לְרוֹשְׁשִׁי. צָר בְּפוֹר

„schaffen, nach dem Namen der Israeliten genannt; wenn jene
 „gemessen, erforscht werden können, können diese vernichtet werden.“
 Der zweite Tag erhob sich auch, sprach die Verherrlichten gerecht,
 machte stumm die lästernde Zunge, daß sie uns nicht verleumde. „In
 „mir dehnte der Ewige die Himmel, schied sie von einander; wer
 „kömmt nun, den himmlischen Glanz zu verbunkeln?“ Der dritte
 Tag eilte herbei, wählte für uns das Loos, that kund unsere Feste,
 unsere Stärke, unsere Macht. In mir sproßte Getreide, wuchsen
 „Bäume in gradlienigen Gärten empor; wär' es nun, wie der Ver-
 „leumder wähnt, warum wurde der Garten, das Paradies, erschaffen?
 Und da der Bösewicht das Loos auf den vierten Tag warf, wurde
 unser Arm durch des Allmächtigen Obhut gestärkt. „Den Gestirnen
 „des Himmels verglich der Ewige die Israeliten, sie wurden nach
 „dem Erstgeborenen, himmlischer Stier, genannt; was dachte denn
 „der Widersacher, sie zu betäuben, zu Grunde zu richten?“ Das
 Loos des fünften Tages eilte er zu ziehen, und die Finsterniß ward
 uns erhellet, da die Sonne schon untergegangen war. „Das gestie-
 „derte Heer, die Taube, der Adler, in mir flogen sie zuerst, geraden
 „Weges, in die Lüfte; und wer soll vom Geflügel Opfer bringen,
 „wenn dahin schwinden die auf Adlerflügeln Getragenen?“ Uns elend
 zu machen, hoffte der Feind durch das Loos des sechsten Tages; doch
 dieser Tag erhob sich, entflammte unsern Muth, erleuchtete das Dun-
 kel uns, jenes große Thier, Schor Habor, das auf den Tag des
 Trostes für die Frommen bereitet ward, war Fürsprecher für die Ach-
 zenden, stillte des Ewigen Zorn. Der in Gefängen verherrlichte Sa-

ששי. ועלה ואששי. בהצחיר עששי. ערך ביהמות. מוכן
לנחמות. שאג בערי חומות. ושבך חמות: פאר שיר
שבת. חל פני משיבת. ואם זו השבת. מילכי ושבך: צפח
עלי חדשים. והטיל חלשים. ומנולת הרשים. להבחיר
קרשים: קדם ועלה. ראש חדשים למעלה. טלה חלב
חזעלה. פסוח במי זאת עולה: רץ שני באמן. ובידו זכות
מן. ורץ אל שור מן. ויחלו את המן: שלישי שמר.
מפן דת במשמר. וכתאומי המר. חרם ומור המר: פ. חמו
חן לשמים. בלי קום צרה פעמים. וסרטן נדר במים.
חציר צרק משוי ממים:

אמר ורבה. חמישי בהנבה. די כי סוכה. אריה מסוכה:
לעשור בהמה. ששי המה. ומבחולת חומה. ושבך חמה:
עלצו עלות בפגל. רע וכפור ורגל. ונוסף מנוח רגל.
למרבעי רגל: זכות סר מרע. במאנוי צדק הכרע. והובר

bath flehete die seelenerquickende Lehre an. „Geht diese Nation unter, wer soll dann mich feiern?“ Der Widersacher schaute auf die Monate nun, warf die Loose, zeichnete der Gestirne Stand, die Heiligen zu vernichten. Der Monat erster, Nisan, kam zuvor, schwang in höhere Sphären sich; saugendes Lamm brachte er dar, Ueberschreitungsopfer für die erlöseten Israeliten. Der zweite Monat, Ijar, eilte geschickt herbei, der heilige, der zuerst das Manna uns brachte; zu jenem frommen Abraham lief er, der den Stier bereitete, und Haman wurde gehenkt. Der dritte, Sivan, bewachte auf die Offenbarung der Religion durch jene gleichen, erhabenen Brüder, Moses und Aaron; und Hadessa, Esther, und Mur, Mardechai, stiegen empor. Thamus flehete zum Himmel, daß die Leiden Israel's nicht das zweite Mal entstehen; und der Krebs, der im Wasser wächst, beachte das Verdienst dessen, des Moses, in Anregung, der aus dem Wasser gezogen ward.

אמל Er, Haman, wellte hin, in Verdruß zerschmelzen, irre geleitet von dem fünften Monat, Ab; der Leiden genug umfingem uns, da der Löwe, Nebukadnezar, aus dem Dickicht rannte. Der Verzehrung des Viehes weihete der sechste Monat, Elul sich und

לְהַפְרֵעַ. מִהֶמֶן הָרַע: רָאָה בִּיבַח בּוֹל. כִּי בּוֹ רָר מְבוֹר.
 וְלֹא יָדַע כִּי קָץ זָכוֹר. בָּאָבוּ סְבוֹר: בּוֹ תָר דְּקָרָב. לְעוֹרָר
 בְּיוֹם קָרָב. וַיּוֹשֶׁב עַל עֶקְרָב. עֶקְצוֹ כְּעֶקְרָב: יִסּוֹר הַיִּכָּר
 קָדָשׁ. חֲנוּךְ מְנוּרַח קָדָשׁ. הַשְׁיַעִי הַחֲדָשׁ. הַזֹּכֵר לְאַנְשֵׁי
 קָדָשׁ: רַע פָּרַשׁ רִשְׁתּוֹ. וְנִתְיַחַח לְבָשְׁתּוֹ. כִּי בְּאֵיתָן קִשְׁתּוֹ.
 נִשְׁפָּרַח קִשְׁיוֹתּוֹ: בַּחֲדָשׁ אֲשֶׁר כָּל סִמָּךְ. תָּר הָיוּת מִסְמָךְ.
 וּבִשְׁבֹט הָרָשָׁע הָמָךְ. וּבִעֵץ חֲמָשִׁים נִסְמָךְ: יוֹשֵׁר עוֹרוֹת
 גִּדִּים. וַיִּלַּח מִי רָלִים. יָדַעוּ סְלָאִים. בִּיבַח דּוֹדָאִים: קוֹץ
 וְדָרְדָר. יוֹם לְפֹר אָדָר. בְּנִכּוּלוֹ הוּא רָר. כִּי לֹא נִמְצָא
 בּוֹ הָדָר: לְאַחֲזוֹ לְנִרְנִים. קָרָא לְרִיגִים. וּבִסִּיר דּוֹנִים.
 נִבְלַע כְּדָנִים: יוֹם לְיוֹם יִפְּעַ אֲמָר. דְּרוֹשׁ קָל וְחוֹמָר.

gestillet ward, des Ewigen Born über die ächzende Jungfrau, Israel. Freudig wallte hin die erkorene Nation, feierte im Monat Tisri das Fest des Blasens, der Versöhnung, der Laubhütten; und noch ein besonderer Feiertag, Schlussfest, ward hinzugefügt den unter vier Panieren Geordneten. Das Verdienst dessen, Mardchai's, der das Laster mied, hatte Ubergewicht in der Waagschale der Gerechtigkeit; und in Erinnerung ward es gebracht, den Bösewicht Haman zu bestrafen. Den Monat Bul, Marchesvan, betrachtete der Feind, in ihm stürzte die Sündfluth auf die Erde herab; aber er wusste nicht, daß des Tempelbaues Ende in ihn fiel, mit herrlichen Früchten ihn belud, in diesem Monat spähet er aufzutreten, Kriegswuth anzufachen, doch das Verdienst dessen, Ezechiel's, der wie unter Skorpionen wohnte, stach wie ein Skorpion ihn. Die Gründung des heiligen Tempels, des geheiligten Leuchters Einweihung. — Der neunte Monat, Kislew, ward gedacht den Männern der Heiligkeit. Sein Netz breitete der Böse aus, und es gereichte zur Schande ihm; der starke Bogen brach seine strenge Macht. In dem Monat Tebeth, da Bel, Nebukadnezar, sich Jerusalem nähete, spähet er, unterstützt zu werden; den Tyrannenscepter schwang er — und ward — an den fünfzig Ellen hohen Galgen gehängt; die Tugend des mit Ziegenfellen bekleideten Jakob's und der aus reinen Wassereimern geflossenen Stämme machten Wunder bekannt im Monat der Kelme, Schebat, Dornen und Disteln währte der Bösewicht durch das Loos des Monats Adar; im Gebiete dieses Monats weilte er, denn er entdeckte keinen Schmuck an ihm. Die wie Fische vermehrten Israeliten zu fangen, rief er Fischer herbei;

וּבְקִצִּירַת הָעוֹמֶר. הָלֹז לְיוֹצֵר חוֹמֶר: ^ה. רָאשֵׁי קְמוֹתָיו
 לְקָצוֹר. וְאַשְׁכְּלוֹתָיו רַבָּצוֹר. יוֹמוֹ לְעֵד כְּעֵצוֹר. מִיּוֹם
 לְנִצְוֹר:

וַיֵּשֶׁם לַיְלָה וְהַנוֹכַח הַמְּנִיעַ. לֵירֵא אֲשֶׁר הַתִּנִּין וַיִּרְבּ הַנִּיעַ.
 לְדוֹרוֹת אוֹתוֹ רַצְנִיעַ. רַהֲיוֹת רַפְּקָאוֹ צָנוּעַ. ^ו. לְכַד יוֹד יִהְיֶה
 וּבְאַשְׁמורוֹ הַכְּנִיעַ. וְהַכְּרִיד יַחֲמוּ עַל זָדִים מְכַנִּיעַ: בְּרוֹךְ אַתָּה
 יי שׁוֹבֵר אוֹיְבִים וּמְכַנִּיעַ זָדִים: עַל הַצְדִּיקִים עַד כִּי בֶד בְּטַחְנוּ.

כְּחֵר מְלוֹכָה מֵאֵז הָיָה מְבַטֵּחַ. מֵאֵלָיו הָיָה לְהַנָּתֵן לְבַח הַבְּטִיחַ.
 כְּלָכוֹת כְּשִׁרוֹתָ מֵרֵאָם הוֹטֵחַ. מִזֵּיו הוֹד בָּס אֲשֶׁר הַבְּטִיחַ. ^ז
 כִּרְאֵשׁ עַד עֶקֶב לְבָה בְּטִיחַ. בּוֹץ לְהֶאֱמִירָה בְּמַעַז וּבְכְּבִטָּה:
 בִּ"א יי מִשְׁעָן וּמְבַטֵּחַ לַצְדִּיקִים: וְלִירוּשָׁלַם עַד לַמּוֹכֵס מִכֵּין.

מְלָכוֹת נַחֲפִיזָה כְּחֹזֵן רַבִּיד. נָבֵל (^י נָבֵל) נָתַן עַל יָדִיד מִיד
 מַעֲבִיד. נִשְׁאוּ בַעַל כָּל וְטָרְחוֹ הַכְּבִיד. גִּינוּ כְּתָרוֹ לְהֶאֱבִיד.

und — verschlungen ward er, wie Fische im Fischerkahn. Ein Tag strömt dem andern Neben zu, forscher die geringen, die wichtigen Tugenden Israels; und am Tage der Omer-Ernte fleheten die Bedrängten den Schöpfer der Urstoffe an. Und gemäht wurden seine, Haman's, stehenden Halmen, Nachkommen, gepflückt seine Trauben alle; seines Falles Tag bleibt ewiglich Festtag uns, bewahret für und für.

וַיֵּשֶׁם Nacht ließ der Ewige werden, schlaflos für den König Ahasveros, jene Nacht war's, in welcher das Ungeheuer, Pharaos, und Jareb, Sanherib, untergingen. — Die Nacht, die Gott zu Wunderthaten für kommende Geschlechter aufbewahrte, verstrickt ward in jener Nachtwache der Bösewicht, Haman, sein Stolz gebeugte; seiner Nachkommen Menge stürzte er, der die Hochmüthigen erniedriget.

כָּח Die Krone ward von jeher ihr wieder zugesichert; sicher war es an sich, sie der Tochter Mardechai's, Esther, zu übergeben. Königinnen sahen sie und ihr Antlitz erblaßte beim Anblick der glänzenden Schönheit, die Majestät und Zuversicht umstrahlte. Vom Anbeginn bis zum Ende vertraute getrost ihr Herz dem Ewigen, und mit Bissus ward sie geschmückt, erhöht; feste Burg war das Vertrauen ihr.

מְלָכִית Plötzlich sah man den fürstlichen Schmuck des Schurken, Haman, dem geliebten Mardechai vom Despoten, Ahasveros, verliehen; über Alles erhoben ward der Bösewicht, mit Staatsgeschäften.

י' נְשׂוּאֵי רַחֵם זָכַר טוֹב הַזִּכִּיר. וְאַרְגָּמָן יִמָּנֶם לְכוֹנֵן עֵיר דָּוִד:
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַיִם: אה צמח, שמע קולנו עד ישראל ברחמים.

בְּרֹאשֶׁה סִים זָר אֲשֶׁר הִפְלֵא. סוּגַת שׁוֹשׁן עֲלוֹת מְשַׁפְּלָה.
שִׁיחַת רְדוּמִים עֲלוֹת מִכְכְּפָלָהּ. שְׁעִיר וּשְׂרִידָיו לְשִׁחַת
הַפִּידָה. י' סְגוּרֵי כָּלָא הָפֵן מֵאַפְּהִי. וְהַעִיר רוֹן בְּפִלָּה לְשׁוֹמֵעַ
הַפִּלָּה: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵעַ הַפִּלָּה: רצה עד לציון ברחמים.

וַיִּמְלִיכָהּ. עֲזוּר לְאוֹם מוֹרָאָהּ. עֲצוּרָה הַיָּחָד לָכֵן מֵעַתָּה
נִבְרָאָהּ. עֲמֻתָּהּ הִפְגִּיעַ בְּעַדֶּיהָ קְרִיאָהּ. עַד עַתָּה בֹּא רִבְרוּ
אֲשֶׁר רָאָהּ. י' עֲנוּתָם לַחֲזוֹיִם שְׂדֵי הָרָאָהּ. שׁוֹשׁן חֲזוֹיִם
לְעִבְרוֹ בִּירְאָהּ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְתִּוִּיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

סודים, על הנסים, ועל כלם עד יהלוד ס"ה.
חַתָּח בְּלִפְנֵי יִגְיַע לָקַח טוֹבִי. בְּעֶצְרָת צְרִיק פְּעֻלָּם רַטּוֹבִי.
פֶּאֶר אִמֶּר אֲשֶׁר הוּא טוֹבִי. פֶּוֹר הַפֶּךְ רַמְשֶׁתָּה וַיּוֹם טוֹבִי.
י' פְּרוֹת חֲחִישׁ לְהַדָּר הַטּוֹבִי. צִהְלָה זְמֶרָה לְהוֹדוֹת רֶאֶר
טוֹבִי: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שְׂכָךְ וְלֶךְ נָאָה דְהוֹדוֹת:

ברכת כהנים, שים שלום עד בשלומך.

überhäuft, und seine Nachkommen — zernichtet, wie Baumreiser
Dem von Geburt Erkorenen ward schöne Brute zu Theil; des Feindes
Purpur ward bestimmt, Davids Stadt zu gründen.

בראשה Ihr, Esther's, Haupt zeichnete wunderthätig die Krone
aus, und die Anmuthigen stiegen aus ihrer Erniedrigung empor. Das
Gebet der im Grabe schlummernden Erzväter stieg aus der Doppels
höhle auf, stürzte Seir's Nest ins Verderben. Die in Kerker Vers
schlossenen führte er, Gott, aus der Finsterniß, und die Stadt Sasa
verdoppelte Freudenruf dem Ewigen, der Gebete erhört.

וימליכה Königin wurde sie, zum Helle der gottesfürchtigen Nation,
dazu war sie aufbewahrt seit ihrem Dasein; ihr Freund, Mordechai,
betete laut für sie, als er die Zeit erblickte, da des Ewigen Wort in
Erfüllung ging. Die Zeugnisse des Propheten zeigte der Allmächtige,
auf daß die Rose unter Dornen ehrfurchtsvoll ihm diene.

חח Die Belohnung des mühsamen Studiums der trefflichen
Lehre, der Bibel, der Frommen Thaten waren gute Wirkungen; er
— Gott — dessen Allgüte die Sprachen alle rühmen, wandelte das
von Haman uns zuge dachte Loos in Freudenmahl, in Festtag uns
um. So führe auch jetzt, Ewiger, schnelle Erlösung dem trefflichen

וַשְׁתִּי צֹאנָהּ: לַמַּעֲרֹכֹת. קָצִינוּחַ כְּהַכְתָּרָה מִמַּלְכוּת. רַגְלִי
אֵילָת בְּמוֹת דּוֹרְכוֹת. שְׁבָעִים יָמֵי צָר עָלוּת לָהּ אֲרוּכוֹת.
תִּקְפֹּה עִם דּוֹד לַעֲיִנֶיהָ בְּרֻכוֹת. ^{ס"ו} וְשִׁמְחָה קוֹר נִשְׁמַע
מִתְרֻכוֹת. וְדוֹבֵר שְׁלוֹם מִמַּעַן הַבְּרֻכוֹת: כְּרוּךְ אֲתָה יי
הַמְּבָרֵךְ אֶח עִמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם: ^{ח"י פ'ד"ט}.

יוצר להפסקה שניה.

אֶת פָּנֵי מֶרֶד אֲתִיצֶבָה בּוֹעֵד מִקְהֵלוֹת. וְעֻזּוֹ נוֹרְאוֹתָיו
רִסְפָּר בְּמַעֲרָכֵי הַהֲדוֹת. אֱלֹהִים עַד מָרוֹם אֲשֶׁר עָשִׂיתָ
גְּדוּלוֹתָ: אִזּוּ בְּטָרָם נִמְתָּחוּ וְאִבְנֵי פְנוֹתֶיהָ יִסְדָּתִי. כֶּסֶם
יִשְׁכַּתָּה עָלָה בְּמַחֲשַׁבֶת חֲשִׁבָתִי. נִכּוֹן כְּסֹאָהּ מֵאִזּוֹ מַעוֹלָם
אֲתָה: בָּנִים חֲכִיבִים בַּחֲבֶה יִתְרָה וְנוֹדַעַת. עָרוּ בְּמַחֲשַׁבָה
לְהַזְכִּילָם עֲצָה מוֹדַעַת. אֲמוֹנָת עֲתִידָה חֶסֶן יִשְׁוֹעוֹת חֲבִמָה
וְדַעַת: מִשְׁמִיעַ שְׁלוֹם הַשְׁמִיעַ רַבּוֹנוֹ דְּרִיכָם. בְּנֵי חֶסֶד
בְּצִרֵי וּזְכוּ בְּמִקְחָם. כִּי רַקָּח טוֹב נִתְּתִי לָרֶם. קְדוּשָׁה
גְּמִילוֹת חֶסֶד רַחֲמִיד אֲבִיעָה וְאַזְכִּירָה. אֱלֹהֵי זְבֻדִּי בְּרַקָּח

Berge, dem Heiligthume, herbei, und in stöhlichen Gesängen stimmen dem guten Gott Dank wir an.

וַשְׁתִּי Washti wurde vom erhabenen Sitze vertrieben, und die Fürstin Esther als Königin gekrönt. Die Höhen der Macht bestieg die Anmuthige, und in siebenzig Tagen war die Nation vor Feinde gerettet. Sie und ihr Freund, Mardechai, standen mächtig dem geliebtem Volke bei, und Freudenstimme erscholl aus höhern Regionen, verkündete Glückseligkeit aus den Wohnungen des Segens.

אֶת Vor den König tret' ich, um vereint mit der Gemeinde in wohlgeordneten Lobgesängen seiner Wundermacht zu verkünden, das Große bis zur Himmelhöhe, das du, Gott, vollbracht. Damals, bevor (die Himmel) gespannt waren, und ehe du deine Ecksteine zu Grunde gelegt hattest, entwarfst du in Gedanken, den Thron zu deinem Sitze; aufgerichtet hast du deinen Thron, vom Anbeginn, der du vom Ewigkeit der Selende. Auch die Kinder, geliebt mit überschwänglicher und kundgethaner Zärtlichkeit, waren in dem Schöpfungsentwurf, sie, zu lehren Rath und Weisheit, den sichern Umlauf deiner Jahreszeiten, zu vertrauen auf deine Weisheit und Erkenntniß. Der Heilverkündende verkündete: Seid recht in eurem Wandel; kommt meine Kinder flüchtet euch in meinem Schatten, nehmet Besiß von eurem Erwerb,

טוב להחפארה. חפץ למען צדקו וצדקו חורר: מרפא
 ושקוי למחזיקיהם ומימיניהם. חיי נצח הנחיל יש למצאיהם.
 געשה אחם האדם וחי בהם: דבריו נחמדים מפו ומדבש
 מחוקים. לית חן ועטרת לגרון מעניקים. אשר לו חקים
 ומשפטים צדיקים: הורוני ישישי לכת נתיבו. זו הדרך
 לכו בה עם קרובי. השער ליי צדיקים יבאו בו: והתבוננו
 קבוע שנים ולחקנם במרץ. אליהם המשבילכם לחסר
 ולעבר בתרץ. ראה נתיבי לפניכם את הארץ: התחזקו
 והזהרו במנהג אבותיכם בידיכם. לרחוח ולקבוע כמסורת
 מסורה לכם. הדברים ביי אליהם חיים כלכם: והיו
 לרחוח פסח מברו ומאדו ראש השנה. לקבוע פסח באגרו
 ובגרו פסח לתקנה. ככתבם וכמננם בכל שנה ושנה:
 ימים יצרו והבחרו וברו סימניהם. אדר הסמוך לניסן
 קבוע בהם. לקים את ימי הפורים האקה בזמניהם: חכמי

denn eine gute Lehre hab' ich euch gegeben, (ich) der Heilige. — Dieser Wohlthat will ich gedenken, von ihr soll mein Mund stets überströmen; mein Gott hat mich beschenkt mit guter Lehre, um durch mich verherrlicht zu werden; er beabsichtigte Israels Heil zu fördern, darum verlieh er ihm die große Lehre. Heilung und Kräftigung des Leibes sind (ihre Worte) denen, die sie fassen mit der Rechten, ewiges Leben und wesentliche Güter verlieh er denen, die sie finden; der Mensch soll ihre Gebote ausüben, daß er durch sie lebe. Seine Worte sind köstlicher als feines Gold, und süßer, als Honig, ein anmuthiges Geschmeide und ein zierlicher Halschmuck sind seine Sagen und gerechten Vorschriften. Es lehrten uns unsere Alten, in seine Bahn zu allen: Das ist der Weg, den wandle, ihm befreundetes Volk! Hier ist das Thor, zu dem die Gerechten eingehen! Ueberlegt die Feststellung des Jahres, es geläufig und wohlgeordnet einzurichten; euer Gott der Euch ansieht giebt, das Jahr nach Schicklichkeit zu verlängern oder zu verkürzen, spricht: Siehe, ich habe euch die Erde übergeben. Die väterlichen Gebräuche sind euch übergeben, nehmt sie in Acht und seid wohl gewarnt, daß ihr bald verlegt, bald in die festgestellte Zeit fallen laßt, nach der Ueberlieferung, die euch geworden: Ihr die ihr hanget an dem Ewigen, eurem Gott, werdet Alle leben. Sie (die Alten) haben eingeschärft das Pessach von כרי, und das Neujahr von אדר zu

לְכַב חֲכָמוֹ קְבוּעַ וּלְחֻקָּנָהּ. אֲרָבַע פְּרָשִׁיּוֹת רָחֵמִיד ? קְרוֹחַ
 בְּרִנְנָה. לְעֵתִים מִיָּמִנִים שָׁנָה בְּשָׁנָה: טְהוֹרִים בְּאַחַד בְּאַחַד
 מִשְׁמִיעִים עַל הַשְּׁקָלִים בְּרָנָה. בְּנִסָּן לְהַבִּיא קָרְבֵּן מִחֲרוֹמָה
 חֲדָשָׁה בְּחֻקָּנָה. רֹאשׁוֹן הוּא לָכֶם לְחֲדָשֵׁי הַשָּׁנָה: מַחֲכִיפִים
 אַחֲרֶיהָ מַחֲיִית שׁוֹמֵן לְהַשְׁמִיעָהּ. שְׁקָרִינוּ לְהַקְדִּים גִּזְאוֹן
 קָמִינוּ לְהַכְנִיעָהּ. אָמַר עִם הַפֶּפֶר יָשׁוּב מִחֲשֻׁבָּתוֹ הָרָעָה:
 יַעֲמִיעוּ בְּשָׂרֵי שֵׁי עַר טְהוֹרֵת הָרָגָר בְּקִרְיָאָתָם. לְהוֹדִיר
 בְּרִיּוֹת וּבְטָבִיר וּת טְהוֹרָתָם. וְהוֹרָתָם אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 מִטְּמָאָתָם: כְּבוֹד הָרָגָר לְהַשְׁמִיעַ קְדֻשָּׁה וְדִשְׁאוֹר. הַלְכוּחַ
 חֻקוֹתָיו בְּשִׁמְחָה וּמְחֹל. וְאֶת עַמִּי יוֹרֵי בֵּין קֹדֶשׁ רַחֲוֹר:
 בְּרִבִּיעִיהָ עֲנֵן הַחֹדֶשׁ לְבָאָר בְּצִהָרִים. נָפִי נִפְדָּאוֹתָיו לְהַגִּיד
 אֲחֹוֵי נִהָרִים. הַזְכּוֹר אֶת יוֹם צֵאתָה מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם: לְמֹדוֹ
 פְּעָמִים לְהַקְדִּים וּפְעָמִים לְתַפְסִיק קִרְיָאָתָם. וְטוֹ בּוֹ יֵד
 וּבִיו נְהִיבָתָה. חֲכָמִים יִגִּידוּ וְלֹא כְּחֹדוֹ מֵאֲבוֹתָם: מִדִּי חַל

verlegen; das Wesach festzusetzen auf אגה' und das Fest des verhüllten
 Mondes (Neujahr) auf בנה' nach ihrer Vorschrift und ihren Zeiten,
 Jahr für Jahr. Die Tage, die mit זכר' bezeichnet, sind dazu ge-
 schaffen und auserschen, daß der Neumond des Adar, der dem Nisan
 vorhergeht, an ihnen festgesetzt sei, um die Purimtage zu rechter Zeit
 zu feiern. Die Weisen ordneten klüglich und schicklich an, daß die vier
 Abschnitte unter Jubel verlesen werden, zu den passenden Zeiten, Jahr
 für Jahr. Die Reinen (die Israeliten) machten freudig bekannt wegen
 der Schekalim am ersten des Adar, damit am Nisan von der neuen
 Hebe Opfer dargebracht werde nach der Verordnung: Der erste sei
 dieser euch unter des Jahres Monaten. Unmittelbar nachher wird die
 Vertilgung des Anklägers (Haman) verlesen, damit unsere Schekalim
 zuvorkommen und den Uebermuth unserer Widersacher demüthigen. Er
 befahl's im Buche der Torah, damit der böse Anschlag des Feindes
 sich wende. Sie verkündeten am dritten (Sabbat) wegen der Reinheit
 des Festes, auf die Reinigungs-Tauchen und Sprengungen Acht zu
 haben: „Und mein Volk sollen sie belehren über den Unterschied zwi-
 schen Heiligem und Gemeinem.“ Am vierten Sabbath ist das Wesen
 des Monat (Nisan) klar wie der Mittag zu enthüllen, Gottes Wun-
 derzeichen sollen sie, die über Ströme gekommen sind, verkündenz:
 „Du sollst des Tages denken, wo du aus Mizrajim gezogen.“ Sie
 (die Weisen) lehrten, daß die Vorlesung zuweilen zurückzuverlegen, zu

אֲדָר כְּבוֹשֶׁר מִצֹּה. קוֹרְאִים פְּרָשָׁה שְׁקָלִים בְּשִׁבְתוֹ בְּאַחֲוֵה.
 אֶח סֵפֶר הַחֹרֶת מִשֶּׁה אֲשֶׁר צִוָּה: בְּשִׁמְנָה בּו פְּרִישָׁה זְכוֹר
 לַהֲשִׁמִּיעַ וּלְהַזְכִּירָה. לְהַשְׁמִיעֵנוּ שְׁשׁוֹן וְשִׁמְחָה גִּילָה וְאוֹרָה.
 וְאֲנִי כָל הָעָם אֶד סֵפֶר הַחֹרֶת: גִּמְגִּין מִפְּסִיקוֹן בְּחִמְשָׁה
 עֶשֶׂר בּו מְקִרְאֵיהֶם. וּפְרָה וְהַחֲדָשׁ בְּשִׁתִּי שְׁבַתוֹת יִצְרָפּוּ
 קוֹרְאֵיהֶם. חֹבְרוֹת אִשָּׁה אֶל אַחֲוָה בְּכִנְפֵיהֶם: סִפִּירָתוֹ
 כְּהִקְבַּע בְּשָׁנִי מִפִּי רֵאשִׁי. נִקְרִים קְרִיאָתָנוּ לְפָנָיו וְלֹא
 נִחְשָׁה. בְּיוֹם הַהוּא בְּסֵפֶר הַחֹרֶת מִשֶּׁה: בְּשִׁשָּׁה בּו מִפְּסִיקוֹן
 פְּרִישָׁה זְכִירוֹתֵיהֶם. לְסִמּוּךְ גֵּאֲלָה לְגֵאֲלָה יָמִי מַחְמִדֵּיהֶם.
 אֲשֶׁר נָחִי בָהֶם הִיהוּדִים מְאוֹבֵיהֶם: עֶבֶר יוֹם פּוֹר קוֹרְאִים
 כָּל אַחַת בְּשִׁבְתָּהּ. פְּרָה וְהַחֲדָשׁ אַחַת וְאַחַת בְּקִרְיָאָתָהּ.
 חֹבְרוֹת אִשָּׁה אֶל־אַחֲוָה: פּוֹרוֹ בְּנִפּוֹל לְקַבְּעוֹ בְּרִבְעִי
 בְּחִכְמָה וְהַיִּצְרָר. קְרִיאַת שְׁקָלָנוּ בּו נִקְרִים בְּרוּחַ נְדִיבָה
 וְשִׁכְר. חֹרֶת אֱלֹהִים מִפְּדָשׁ וְשׁוֹם שִׁכְר: בְּאַרְבָּעָה בּו
 מִפְּסִיקוֹן מַחִית שׁוֹמְנֵיהֶם. לְצִרְף יַחַד גֵּאֲלָתָם וְלְהַשְׁמִיעֵם

weilen zu unterbrechen sei; als Richtschnur dienen die Zeichen: וט"ו ב' וכו', die Weisen verkündeten sie, und verhehlten sie nicht vor den Vätern. Fällt der Neumond des Adar passend auf den heiligen Tag, dann wird der Abschnitt שקלים an demselben Sabbat vorgelesen, in dem Buche der Lehre Mosche, wie er's geboten. Am achten des Monats ist der Abschnitt זכור laut vorzutragen, und zu verkünden Wonne und Freude, Jubel und Licht, damit das ganze Volk mit Aufmerksamkeit verlesen höre das Buch der Lehre. Am fünfzehnten unterbrechen die Gottesgeschägten die Vorlesungen; aber פרה und החודש verbinden die Vorleser in zwei Sabbaten, daß sie gleichsam einander mit den Flügeln berühren. Wenn nach dem Ausspruch der Obern, der Neumond auf einen zweiten Wochentag festgesetzt ist, dann verlegen wir die Vorlesung auf den Sabbat zuvor, und schweigen nicht an demselben Tage von dem Buche der Lehre Mosche's. Am sechsten Tage des Monats wird das Lesen des Abschnitts זכור ausgesetzt, damit eine Erlösung sich an die andere reihe, die Tage der Lust, wo die Jehudim Ruhe hatten von ihren Feinden. Ist der Purim-Tag vorbei, dann liest man פרה und החודש Jedwedes am gehörigen Sabbat, und zwar so, daß sie ununterbrochen folgen. Soll der Neumond auf Adar nach klüglicher Erwägung auf einen vierten Wochentag fallen, so verlegen wir zurück mit verständigem Geiste des Vorlesen der שקלים in der Lehre Gottes

נְפִי אֱלֹהֵיהֶם. הַתּוֹרָה הַזֹּאת נִגְדָה לְךָ יִשְׂרָאֵל בְּאַנְוֵיהֶם:
צִדִּיק פָּרַח וְהִיחֵדֵשׁ הַשְּׁמִיעוּ בְּקִרְיַתְכֶם. מְהֵרָה הֲרַגְל
וְחִדְוֵה יי הֵיא מְעֻזָּכֶם. בְּנֵי צִיּוֹן גִּירוּ וְשִׁמְחוּ בְּיי אֱלֹהֵיכֶם:
קִבְּעוּ כְּהֵל בְּשֵׁשִׁי מִפִּי חֲכָמִים נְרָמוֹת. לְהַקְדִּים קִרְיַת
שְׁקִלִים בְּהִדְרוֹ וּבַעֲלִיוֹת. שְׁמור הַשְּׁמֵרוֹן אֶת כָּל הַמְצֻוָּה
הַזֹּאת: שְׁתֵּי הַפְּסָקוֹת קִבְּעוּ נְבוֹנִים וְחַמִּימִים. אַחַת בְּשָׁנִי
כּו וְאַחַת בְּשִׁשָּׁה עֶשֶׂר מִתְּאֵימִים. כִּי רִיא חֲכַמְתְּכֶם
וּבִנְתְּכֶם רַעֲיֵי רַעֲמִים: רַעִים סָבְבוּ לְמְהֵרָה הֲרַגְל
לְקַרְבָּהּ. וְעַנֵּן הַחֹדֶשׁ כִּיּוֹם קִדּוּשׁ לְזִכְרָהּ. וְקִדַּשׁ אֶת רֹאשׁוֹ
כִּיּוֹם הַהוּא: שְׁוִינוֹד יי אֱלֹהֵינוּ הַחֲמִיד לְנִגְדָנוּ. עֲבוֹדָהּ
לְעִבּוֹד בְּמִבְטָא שְׁפָתֵינוּ וְהִגִּינוּ. אֲמַרִינוּ הַאֲוִינָה יי בִּנְיָה
הִגִּינוּ: צָכָא נַפְשֵׁנוּ לְהַסְתָּוֶפָה בְּכוֹחֵי בִיתְךָ. חֲדָשִׁיהּ
לְקִדַּשׁ בְּעֹד וְקִנִּיהּ וּמִשְׁרָתֶיהּ: יי צָבָאוֹת כֹּה יִדְרֹת

erklärend, mit Angabe des Sinnes. Am vierten wird das Erwähnen der Vertilgung ihrer Anfeinde ausgesetzt, damit sich die Erlösungsgeschichten aneinander schließen, ihnen zu verkünden die Wunderzeichen ihres Gottes, aus dieser Lehre, in Gegenwart von ganz Israel. פרה und רחוש verleset in ununterbrochener Folge; sie handeln von der Reinigung zum Feste und von des Ewigen Wohlgefallen daran, das eure Schutzwehr ist; Kinder Zion, freuet euch und jubelt in dem Ewigen eurem Gott. Wenn er (der Neumondstag des Adar) auf den Sechsten festgesetzt ist, dann ist nach dem Ausspruch der Weisen angebrütet, die freudige und ronnige Vorlesung der שקלים zurückzuverlegen; beobachtet müßet ihr diese ganze Vorschrift. Zwei Unterbrechungen haben die Einsichtigen und Vollkommenen dann bestimmt; die eine am zweiten, die andere am sechzehnten; denn das ist eure Weisheit und Einsicht vor den Augen der Völker. Die in der Gotteslehre Befreundeten haben der Sache diese Wendung gegeben, damit dieser Sabbat פרה mit der Reinigung zum Feste in naher Berührung komme, und daß der Inhalt des Abschnittes רחוש an dem Tage der Heiligung in Erinnerung gebracht werde, der Anfang des Monats wird an diesem Tage gefeiert und geheiligt. Wir stellen dich, Ewiger, unser Gott, beständig uns vor Augen; wir verrichten deinen Dienst durch Andacht und Worte; vernimm o Ewiger, unsern Worte, merk auf unsere Andacht! Es dücket unsere Seele in Andacht zu berühren die heiligen Wände deines Hauses, deine Monate zu heiligen in der Zusammenkunft deiner Ältesten und Diener. Ewiger der Heerschaaren, wie lieblich sind deine Woh-

מִשְׁכְּנוֹתֶיהָ: חֲמִימִיה לְבוּשִׁים בְּעָרִי עָרִים נְגוּהִים. מִקְבְּלִים
 עֲדוּת הַחֹדֶשׁ דּוֹמִים כְּמִלְאָכִים הַמּוֹדִים. מִחֵי אָבָא וְאַרְאָה פְּנֵי
 אֱלֹהִים: מִשְׁגֵּב שֵׁם הַגָּדוֹל צִדְקָתוֹ כְּהַרְרֵי אֵל. חֶסֶד וְכִירָת
 קְדוּשׁוֹ אִמֵּץ לְיִשְׂרָאֵל. שׁוּבָה יְיָ רַבְבוֹת אֱלֹפֵי יִשְׂרָאֵל. קְדוּשׁ:
 יִסּוֹ. שִׁמְךָ לְעָרִי בְּפִי מוֹעֵד. וְאֶקְוֶה לְךָ אֲפִים: וְגַם אֲדַרְשׁ לְךָ
 אֲפָרוּשׁ. תְּגוּרָת שִׁירֵי מְצֻלָּתִים: וְרֹאשׁ אֲחֵרִית. וְהִיא הַבְּרִית. כְּרֹתָת
 שְׁפָתַיִם: תְּגוּרָת הַסֶּדֶק. וְרֹב הוֹדָה. הַצִּקְנָה אֲזֻנִּים: אֶבֶן כֹּלִי. וְכִסִּי
 כֹּל. מִקְדָּשׁ הוּא בְּמַחְנֵיִם: יְהִלְלֶיהָ בְּהַכְבָּתָהּ. כִּנְרָא גִיב שְׁפָתַיִם:
 קְבִיר מַעְלוֹת. בְּהִיכּוֹלֹת. וְנִלְגְלִי כְּרֹב חֲנָה: וְהִיא וְפֶן לְצֵד נֶאֱפֹן.
 וְהַחִיִּית אֶרְבָּעָתָהּ: וְדָן נִרְאָתָהּ. כְּמוֹ נוֹשְׂאָתָהּ. מְקוֹם כְּפֹא וְתַחֲתָתָהּ:
 וְהָאֵינָם. הִלָּא יִשְׁנָם. בְּכָחוֹ רַב וְתַרְעִינָהּ: קִצּוֹת סִבְלִי. וְהוּא סוֹבֵל.
 וְכוֹדְעוֹ תַּעֲוִפִּינָהּ: גַּעֲת צוֹפִי. בְּצִפְצוֹפֵי. אֲנִי יִשְׂאוּ לְךָ רִפְּי: וְאִנִּי
 יִעֲנֵי. וְרִנִּי. וּבְכִנְפֵיהֶם הִרְפִּינָהּ: בְּמִשִּׁים חֹסִי. בְּנִבְיָהֶם. וְהַשְׁשָׁה
 וְכֹאֲהִים: יְהִלְלוּהָ וכו'.

nungen! Die Tugendhaften strahlen, bekleidet mit heiligem Prachtge-
 wande; sie nehmen das Zeugniß über den Neumond auf, gleichend den in
 Erstaunen sehenden Engeln; ah, wann werde ich eingehen, und das
 Antlitz Gottes schauen! Eine hohe Burg ist sein großer Name, seine
 Gerechtigkeit gleicht den höchsten Bergen; seine Gnade in Erinnerung
 an seine Heiligen, hat er fest gesichert den Gottgetreuen; o lehre zu-
 rück, Ewiger, zu den Myriaden der Tausende Israels, du Heiliger.

שִׁכְרִי Dein Name ist für und für in meinem Munde, vor die heug'
 ich mich auf's Angesicht. An dich wende ich mich, dir lass' ich hell
 tönen das Rauschen melodiereicher Lieder. Das sei der Anfang, das
 auch das Ende. Dieser Bund ist mit den Lippen geschlossen, daß vom
 Preisen deiner Gnade und der Fülle deiner Hoheit die Ohren hallen.
 Fürwahr in ihm ist das All, und vom Munde aller wird er gehei-
 ligt von der himmlischen und irdischen Schaar.

Sie loben den Hört, mit Deutlichkeit, ihn, der das Wort der Lippen schuf.

לְבִיחִי Im erhabenen Hause, in den Tempeln, über den Rändern des
 Cherub weilt er. Und das Rab rollte zur Seite, auch die Chajoth
 gruppirten sich zu Vieren. Sie scheinen zu tragen des Thrones Sitz
 und Gestelle, doch in Wahrheit, nur in seiner gewaltigen Kraft bew-
 gen sie sich an des Erdenrundes Markten; er trägt sie, an seinem Arme
 schweben sie. Und zur Zeit, da meine sehnsuchtsvoll Hartenden in
 andächtigem Flüstern zu dir erheben den Lobgesang, dann stimmen
 auch sie Jubellieder an und lassen die Flügel sinken, deren zwei hun-
 dert und sechs und fünfzig an ihrem Rücken haften.

והוא נשאל. לָכֵן מַעֲשֵׂה. יְמֵי בְּרֵאשִׁית אֲשֶׁר בָּרָא: הוא גומר.
כל באומרי. מַעֲנוּ שָׁח בְּתֵד סְתֵרֵה: בְּעֶרְפֶּל. מָקָם אֶפְלִי. תָּמָא
יִכְפִּיר לְהַאֲדִירֵה: בְּסִבְיֹו. בְּתֵד רִכּוּבֵי. יָקָר נִגַּה לְהַצְדִּירֵה: יִגְדֵּה־י
בְּמַתְנֵהוּ. מִבֶּן צֶדֶק לְהַחֲאִירֵה: וְהִרְקִיעִי. וְהִבְקִיעִי. פֶּגֶג מִזֹּחַ לְהַשְׁבֵּרֵה:
וּמַחְצִיתֶם. בְּרִכְיֹתֶם. יֵאָדְרוּ שֶׁם בְּתַפְאֲרֵה: וּבְמַרְמוֹי. מִמָּקוֹמוֹ.
בְּקוֹל יַעֲנוּ בְּגִי וּמָרֵה: יְחִי בְּרוּךְ. בְּשֵׁר עֲרוּךְ. שִׁכֵּן בְּרַמְתָּם: יִחַלְלוּהוּ וכו'.
מִי יִדְמֶה. לָךְ, וּבְמַדֵּי נִקְדָּם אַתָּה פֶּגֶי אֵימָתָן: מִבְּלִי כָל. וְאַיִן
אֲשָׁכּוֹל. בְּרֵאשׁ נֹפִי וּמִירָתָן: וּבְפִזְרֵה. וּנִתְרַתִּי. כִּמּוֹ חֲזֹן בְּתֵר
אֵתָן: וְאַיִן קֶרֶבֶן. וְהִקְרָבֶן. מֵאֵד נֶבֶר לְהִבְרִיתָן: וְדָק לֵה זֹאת.
בְּעִלְיוֹתֶי. וְהִיא בָּאָה לְחַמֵּלָתָן: אֲשֶׁר בְּרָשִׁי. וְסוֹד פֶּגֶשִׁי. הִיוּת
קִירָאִים בְּתוֹרָתָן: וְסוֹד שְׁקֶל. מַחֲה עֶקֶל. וְגַם פָּרָה לְמַתְרָתָן:
וְאַחֲרוֹנֶה. בְּחֻשְׁבָּה. כְּמוֹכָה לְנֶאֱלָתָן: הֵאֵם פֶּשִׁי. וְגַם אֶפְסִי.
נִיחֻחִים בְּתַמְרָתָן: וְשִׁית סְפִיר. מְקוֹם בְּפִיר. וְחֻצָּה בְּרִנְתָן:
וְחֻפִּישָׁם. וְחֻפִּישָׁם. וְחֻמִּיכָה לְאַחֲרִירָתָן: אֲנִי אֶקוֹד. בְּעֵת

Sie loben den Hort mit Deutlichkeit, ihn, der das Wort der Lippen schuf.

והוא Er trägt das ganze Werk, das er schuf in den Tagen des Anfangs; er vollbringt Alles mit seinem Wort, seine Wohnstätte setzte er in's Verborgene; und in dem Wettergewölz, dem dunkeln Ort, ist doch da zwiefaches Licht. In seiner Nähe, an seiner Thronessstätte, strahlet herrlicher Glanz, der da wellet bei ihm im Lager, wo die volle Kraft der Gerechtigkeit seine Stätte umgiebt. Er dehnte die Wölbung, brach und trennte der Gewässer Behältniß. Die untere Hälfte verherrlicht den göttlichen Namen, ihre brausenden Wellen sprechen seine Erhabenheit aus. Auch in seiner Höhe, an seinem Orte, stimmen mit lauter Stimme an die Söhne des Gefanges: Gepriesen sei im wohlgeordneten Liede, der Thronende in den Höhen! Sie loben den Hort u. s. w.

מי Wer gleichet dir? Womit sollen wir hintreten vor das Angesicht des Furchtbaren? Nichts ist da, keine Traube an des Weinstocks Ranken. Ich bin versprengt und vereinsamt wie das Lärmezichen auf hohem Berge. Keine Opfer sind da und der Kampfesküßige hat obgesiegt und sie vernichtet. Nur das ist zur Freude geblieben, und gieb uns tröstliche Hoffnung. Wie sie (die Weisen) erklärt, und das Geheimniß offenbart, daß wir lesen müssen in der Gotteslehre: Das Darbringen des Scheffel, (זכור) die Vertilgung des Tüfischen, (פרה) das Verbrennen der Kuh zur Reinigungsasche, (החרוש) und zuletzt von dem Hauptmonde, zunächst dem Erlösungsfeste. Sind nicht geschwunden und dahin der Wohlgerüche Düfte? So laß doch das Wort für die sühnende, That gelten und laß dir ihre Andacht gefallen. Belege und befreie sie, und laß es ihnen wohl gehen in der Zukunft. Dann neig' ich das Haupt

אֶפְקֹד. וְאָכַרְע לָךְ בְּרָכִים: יְהִלְלוּךָ. בְּהַבְטֶיךָ. בּוֹרָא נִיב שְׁפָתַיִם: וְחַיִּיתָ וְכוּ'.
וְלֹא־יִי אֱלֹהִים צְבָאוֹת אֵתָּה תַחֲלוֹת. הָרְאוֹת בְּחָךְ וְחִסְרֶיךָ
לְעַם זֶה יֵצֵרְתָּ. בְּיָמֵי יֵשַׁע וְגִבּוֹרָה בְּעֶזֶךָ נִתְאַזְרְתָּ. וְהוֹשַׁעְתָּנוּ
מִצָּרֵינוּ וּמִשְׁנֵאֵינוּ הַבִּישׁוֹת: גָּאֲלָתָ בְּזִרְעַ עֲמָךְ וּלְוַחֲצִיחָם
דְּבִיתָ. שְׁפָחֶיךָ בְּרוֹר מִלְּלוּ בְּחוּזֹן דְּבִרְתָּ. דְּבִרְךָ הַטּוֹב לֹא
נָסַר בְּמֵאֵז הַבְּטַחְתָּ. וְהֵם עֲמָךְ וְנִחַלְתָּךְ אֲשֶׁר פָּדִירְתָּ:
הַבֵּאתָנוּ בְּמִצּוֹדֶיךָ נְחוּגִים בְּיַד אֹיְבֵי. וַיִּגְרַם בְּחֶצֶץ שְׁנֵי
לְהַעֲבִיר כָּל טוֹבֵי. וּמִיָּדֵי יוֹם בְּיוֹם מִהֲרָסִי וּמִחֲרִיבִי. וַיִּלְחָם
בְּיִשְׂרָאֵל וַיִּשָּׁב מִמֶּנּוּ שָׂכִי: וְרַע מִרְעִים וְעַם לֹא בִינּוֹת. עָרוּ
יְסוֹדוֹתֶיךָ וְהָרְסוּ כָּל פְּנוֹתֶיךָ. חָרְשׁוּ וַעֲקָרוּ נְזִיחוֹתֶיךָ וְגִבְעוֹ
מִצְּפוֹנוֹת. וְגַם כִּכְף וּסְנֵלַח מְלָכִים וְהַמְרִינוֹת: טִבְעָךָ יֵצֵא
בְּעוֹלָם לְהַכְחִיד כָּל צוֹרְרֶיךָ. שְׁאוֹן קָטִיף תְּחוּמִם לְנֵיעַר כָּל
צָרֶיךָ. יוֹם בְּשׁוֹרָה וּשְׁנֵת גְּאוּלִּים גִּלָּה לְכַחֲרֶיךָ. שְׁלֵמָה

weun ich (den Tempel) besuche und ich beuge vor dir das Knie. Sie loben den Hört, mit Deutlichkeit, ihn, der das Wort der Lippen schuf.

” Ewiger, Gott der Heerschaaren, du hattest begonnen, deine Stärke und deine Gnade zu zeigen dem Volke, das du gebildet; mit hilffreicher und gewaltiger Rechten hattest du dich in deiner Macht gerüflet, uns geholfen gegen unsere Dränger, und unsere Hasser zu Schanden gemacht. Du hattest mit deinem Arm dein Volk erlöst und seine Bedrücker zermalmt, was deine Lippen Lauteres gesprochen, was du in prophetischen Gesichtern geredet, deine gute Verheißung bleibt nicht aus, wie du es von je zugesichert; denn dein Volk sind sie und dein Erbe, das du erlöst. Aber kaum brachtest du uns in das Garn, kaum preisgegeben meines Feindes Gewalt, da zermalmt er mit Kieseln meine Zähne, beraubt mich all meiner Güter, und mein Zerstörer und Verwüster kämpfte Tag für Tag gegen mich und Israel und macht von ihm Gefangene. Die Brut der Bösen, das Volk ohne Einsicht, entblößte deines Tempels Gründe und riß nieder ihn an allen Ecken; sie durchpflügten und unterwühlten deine Wohnstätten und es wurde hervorgesucht das Verborgene, auch Silber und Schätze der Könige der Länder. Dein Ruf ist durch die Welt ergangen, daß du deine Feinde vernichtest, das Loben deiner Widerfacher verwirrest und all deine Feinde stürzeß. Den Tag der Freudenbotschaft und das Jahr der Erlösung offenbare deinen Auserkorenen!

אָחִיָּה בְּעֵטֶיהָ עַל עַדְרֵי חֲבֵרֶיהָ: כְּבִיד פָּדָה יִקְרָה מִיָּד
מַעֲבִירֹוּ. זֶה כְּמַח שָׁנִים לִוְחָצוֹ וּמַרְעִירוֹ. לֹא הָשׁוּבָה נָשִׁיב
כִּי יֵרָאוּ עֵינָיו בִּירוֹ. הֵן הָרָאנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת כְּבוֹדוֹ: מִכּוֹר
הַבְּרוֹל יִרְדֵּיהָ הַחִישָׁה לְנַחֲמָם. רָגִי מִלֵּט הַסּוֹבֵב לְנַהֲלָם
וּלְרַחֲמָם. נָשִׂיחָם בְּנִיחָם וּבְנוֹתֵיהֶם לְשִׁמְחָם וּלְרוֹמְמָם.
מִלְּכוּתָם הָקָם וַגִּיד אֶת שְׁמָם: סֶכֶר הוֹחֵלֵתָנוּ הָרָאנוּ אֶת
פָּנֶיהָ נְעִימוֹת. צִיּוֹן הִטִּיבָה בְּרָצוֹנָהּ וְעָרִים נִשְׁמָוֹת. עֲבָדֶיהָ
רָצוּ אֲבָנֶיהָ מִסִּיקִים לָהּ רוֹמְמוֹת. תַּחֲלֶק הָאָרֶץ בְּנַחֲלָה
בְּמִסְפַּר שְׁמוֹת: פָּדָה וַהֲצִל לְקוֹחֶיהָ וִירְנוּ פִּלְאִיָּה. יִפְרוּ
וְלֹא יָקוּמוּ בּוֹגְדֶיהָ וּמִקְנִיאִיָּה. צִמְחָם וַהֲצִמִּיתָם וּרְבָה
עֲלֵיהֶם צִבְאִיָּה. כִּי הִנֵּה אוֹיְבֶיהָ יַהֲסִיּוֹן וּמִשְׁנֵאִיָּה: קָנָא אֵל
לְשִׁמָּה הַגָּדוֹל קוֹמָה וַהֲחֵל רֶשֶׁת. אוֹיְבֶיהָ דִּירְחָהּ הֶחָרִיבוּ

Warum soll ich einer Trauerumhüllten gleichen, unter der dir treuegesinnten Herde? Allmächtiger, erlöse deinen werthen Sohn aus der Hand seines Unterdrückers, der ihn schon so viele Jahre bedrängt und ängstigt! Wenn er nun mit eigenen Augen sein Urtheil stehet, dann erwiedern wir ihm; Siehe, der Ewige unser Gott hat uns seine Herrlichkeit gezeigt! Eile: deinen Geliebten, den aus dem eisernen Ofen Befreieten, Trost zu bringen, sie erbarmungsvoll zu leiten, daß auf allen Seiten Jubelgesänge der Rettung erschallen; sie zu erfreuen und zu erheben, sammt ihren Frauen, Söhnen und Töchtern; richte auf ihr Reich und verherrliche ihren Namen. Du, Stütze unserer Hoffnung, zeige uns dein huldreiches Antlitz; das du Zion und den verödeten Städten mit deiner Gnade wohlthuest. Deine Knechte lieben deren Steine und lassen Hochgesänge tönen, wenn das Land wieder vertheilt wird zum Besiz, nach der Zahl der Stämme. Erlöse und rette die dir Geeigneten, und sie werden deine Wunder jubelnd pfeifen; es fallen, um nimmer aufzustehen, deine Verräther, die deinen Eifer erwecken. Entbiete deine Schaaren in Menge gegen sie, zu völliger Vernichtung; denn siehe, wie sie toben, deine Feinde und Hasser. Eifere, o Gott, für deinen großen Namen; auf, beginne in Besiz zu nehmen! Deine Feinde haben deine Wohnung verwüstet, und über deinen heiligen Wohnsiz wird der Pflug geführt. Mögen deine Freunde wiederum dein Eigenthum in Besiz nehmen, sowohl Stadt als Bezirk; was der Ewige, unser Gott, uns zum Besiz

וּמַעֲוֹנָה נִחַרְשׁ. רַעִיָּה יִרְשׁוּ נִחְלָהָה יַחַד עִיר וּמִנְרָשׁ.
 יוֹרֵשׁ יִי אֲדַחֲנוּ מִפְּנֵינוּ אֹתוֹ נִירָשׁ: שִׁמָּה יִהְיֶה בְּעוֹלָמָה
 מוֹשִׁיעַ וְנֹאֵל. מִכָּדָשׁ שֵׁם הַנִּכְבָּד צִדְקָהָה בְּחֶרְרִי אֵל. חֶסֶן
 וְכִירַת קִדְשָׁהּ וְכִירוֹ יִשְׂרֵי אֵל. חֵי יִי הַמוֹשִׁיעַ אֶת יִשְׂרָאֵל:

יוצר לפרשת פרה.

אֹם אֲשֶׁר בָּהּ רְבוּקָה. חֲפֻצָּה וְרָצִיתָ לְצִדְקָה. לְהַנְחִילָה
 מִדָּבָר מְחֻקָּה: בְּאוֹר אֲרָכָה וְעֶכְקָה. בָּהֶם בָּאֵהֶב לְחַשְׁקָה.
 כְּרִכִּיד לְצֹאֵר לְחִבָּקָה: גַּם הִיא בְּמֵאֵד מְהֻזָּקָה. בְּחֶלֶקָה
 וּבְהֵנָאִי נִחְקָקָה. מַעֲמוֹ בְּלִי לְסִלְקָה: אֲשֶׁרִי מִיּוֹאֵר
 בְּחַחֲחֻקֶּם בְּתוֹרָה זָאֵר. בְּפִתְחֵי מְוֻוֹת. קְדוּשׁ:

רִרְשׁ בְּעַד נוֹמְרָדוֹ. וְגַם לְהִבִּיא פָּרָה. בְּעֶרְם עֶבּוֹר
 לְכַפָּרָה: הֵלֵא בְּחֵמָאוּ בְּכֵן פָּרָה. חֲרָף עֲלֵיהֶם גְּנוּרָה.
 וְהֵנֶם בְּאַמִּירָה סוֹרְרָה: וְזֶה הַמִּקְבֵּל עֲחִירָה. חֲשֶׁךְ מִחֶם
 עֲבָרָה. וְכָל צוֹקָה וְצָרָה: וְכִרֹן פָּרָח אֲדָמָה. בְּפִי יוֹגֵר

thum giebt, das nehmen wir als ein Erbgut in Besiz. Dein Name wird geheiligt in deiner Welt, Helfer und Erlöser! In seiner Deutlichkeit wird bekannt der hochverehrte Name; Deine Gerechtigkeit gleicht den mächtigen Bergen. Die Macht deiner Heiligkeit preisen die Gottgetreuen: Es lebt der Ewige, der Helfer Israel's!

אום Die Nation, die an dir hängt, zu beseligen, war dein Wunsch und Verlangen; ihr zu verleihen die Torah, die süßer ist denn Honig, die Erklärung derselben, die so weit und tief, daß sie mit Liebe sie umfasse und wie ein Geschmeide um den Hals winde. Auch ist sie stark beseliget, unter schönen Bedingungen aufgezeichnet, daß er sie seinem Volke nie entziehen werde. Heil verheißen ist durch die Torah; halten sie fest an ihr, so wollen sie zu den Pforten und Pfosten des Heiligen.

ררר Besorgt für die Hüterin (Israel's) des Weinberges, befahl er, eine Kuh zu bringen, um jene zu versöhnen. Als sie (die Kinder Israel's) sich versündigt, durch das goldne Kalb, beschloßst du hartes Verhängniß über sie, und sie hießen in den göttlichen Ausspruch: Die Abtrünnigen. Doch er, der das Gebet vernimmt, hielt von Thnen ab, Zorn, Drangsal und Noth. Die Erinnerung an die rothe Kuh, soll sein in dem Munde der unschuldigen Taube, und nimmer in das Dunkel der Vergessenheit sinken. In das holde Gewand der vollkom-

חֲמָה. לַעֲדָר בְּלִי לַעֲלָמָה: חֶסֶד רַח חֲמִימָה. יַעֲטוּ בָהּ
 לְהַחֲרוֹמָמָה. לִפְנֵי יוֹצֵר נִשְׁמָה: טוֹעֵמָה בְּטוֹב נְעִימָה.
 בְּלִי חַיּוֹת לִשְׁמָה. בְּהוֹשִׁיבָה הָאָרֶץ חֲנֻשָּׁמָה: וְאֵת חֶקֶת
 חֲמוּרָה. עֲרוּכָה בְּכָל וּשְׁמוּרָה. בָּהּ לְהַקְדִּישׁ לְנוֹרָא. קְרוֹשׁ:
 יִקְרָה וְהִרְבָּה חֲמִימָה. מְכַל מוֹם שְׁלָמָה. וּבְנִקְיוֹת וּבְמַהֲרָה
 מְסִימָה: בְּחֵב חֶקוֹק רְשׁוּמָה. לִשְׁמַח נֶפֶשׁ עֲנוּמָה. לִמְעַלָּה
 לְזִקּוּף וּלְרוֹמָמָה: לְטַהַר חֲטָא וְאַשְׁמָה. וְלִמְחול עוֹן וְעוֹמָה.
 עוֹד בְּלִי לְהַאֲשִׁימָה: מְטַהֲרַת צוֹי אֶחָד. לְרִצּוֹת לִשְׁם
 הַמְּיוֹחָד. אֲשֶׁר בְּכָל פֶּה מְתִיחָד: נִשְׁשֵׁם הַחֲשָׁד מִפְּחָד.
 וְהַגְּיוֹנִים בֵּל יַחֲבָחַד. בְּהַזְעִלָּם בְּלֵב אֶחָד: שׁוֹנְאֵיהֶם
 יוֹדְשׁוּ כְּאַחָד. בְּפַחַת וַאֲחַ וַאֲחָד. בְּעֶבְרָם לְצוֹר שְׂכָם
 אֶחָד: עַל יַד כַּחַן נְתִינָתָה. לְכַבּוֹד מִתְּנָתָה. דִּקְדָּק בְּכָל
 פְּנִינָתָה. פְּעֻלָּתָה וְחֶקֶרֶבָתָה. הוּא יִקְרִיב אוֹתָהּ. וְהוּא

menen Lehre sollen sie sich zu ihrer Verherrlichung hüllen vor dem, der aus Gnade die Seele gebildet. Die sie (die Torah) genossen in ihrer reichen Lieblichkeit, werden nimmer der Vernichtung verfallen, wenn du die verödete Erde wieder bevölkerst. Diese Sägung der Lehre ist wohlgeordnet in Allem und verwahret, durch sie werden Heiligung dem Furchtbaren und Heiligen.

יקרה Durch große und seltene Vollkommenheit an Röthe, fehlos, ohne allen Makel mußte sie sich auszeichnen und mit Sauberkeit und Reinigkeit die Zubereitung vollbracht werden; so ist's aufgezeichnet in der Schrift. Durch sie wird erfreut das bekümmerte Gemüth, daß es sich wieder aufrichte und erhebe. Sie reinigt Sünde und Schuld, bringt Verzeihung dem Vergehen des Straßbedroheten, daß er die Schuld nicht büße. Sie reiniget das einige Volk, versöhnet den einigen Namen, der in jedem Munde als einig erkannt wird. Von ihrer Seele wird alles Bangen abgehalten, ihre Andacht wird wohlgefällig aufgenommen, wenn sie mit ungetheiltem Herzen beten. Ihre Hasser werden allesammt niedergetreten, durch Grube, Barn und Grauen, wenn sie ihrem Hört einmüthig dienen. In die Hand des Priesters wird die Ruh übergeben, und zur Ehre gereicht ihm diese Uebergabe; sorgfältig in allen Stücken betreibt er die Zubereitung und die Opferung; er selbst muß sie herbeibringen und er selbst muß sie

יוצֵיא אוֹתָהּ: צוֹפִים חֵבֶל בְּטוֹכָתָהּ. וּמַזְנִים אֶח בְּרִכְתָּהּ.
 כָּל קָהֵל רַעֲיָתָהּ: קְדוּשָׁה וְלֹא פְסוּלָהּ. בְּלֹא מוֹם וְעוֹלָהּ.
 בְּקִרְבָּן כָּלִיד וְעוֹלָהּ: רֵם אוֹתָהּ עֲלֶהּ. בְּחֶסֶץ וְלֹא בְּגַעֲיָתָהּ.
 קָהְלוּ בָּהּ לְהוֹעִיכָהּ: שׁוֹמְרֶיהָ יִנְצְרוּ מִחֲלָחֳלָהּ. מִכָּל נֶגַע
 וּמִחֲלָהּ. בְּשׁוֹרְרִים שִׁיר וְחִלָּהּ: תִּפָּן בְּכֻלָּם בְּרוּרִים. אֲשֶׁר
 שָׁמָּה מְכִירִים. וְזֶרֶק עֲלִימוֹ מִים טְהוֹרִים. קְדוּשָׁה: הֵכֵל יוֹדוֹ וכו'.

אִפֹּן. כְּבוֹדוֹ יִתְרוֹכֶם וַיִּחְדָּדֶר. וְהוּא בְּעֶרְבוֹת דָּרִי. עֲטוּי הוֹד
 וְחָדָר. וְחֵבֶל יִגְדְּלוּהוּ בְּחִמִּיד וּבְחָדָר: וְהַחִיּוֹת וכו'.

וזה. אֲשֶׁרִי כָּל חוֹסֵי בָּךְ. בְּאַהֲבַי אֶרְבֶּךָ. גּוֹי אֲשֶׁר אֶהְיֶךָ.
 דְּבִקְתָּם בָּךְ. הֲלֹא אֶתְחִי רֵיבִי רִיבָךְ. וְתִסַּר אֶח גּוֹךְ.
 זְכוֹר בְּגֶךְ וְאַהֲבָךְ. חֲחוּמִי עַל לִבֶּךָ: טְהַרֵּם מִכָּל טְמֵאוֹתָם.
 יְהִי כִפּוּר גַּם אֲשַׁמְזָם. כּוֹשֶׁר תִּהְיֶה אֶזְרִיחָם. לְעַד יִתְקַנֵּם

hinausführen. Alle schauen theilnehmend, daß sie gebührl. geopfert werde, und verkünden preisend ihre segenvollen Wirkungen Allen, die zur Gemeinde und Gottesheerde gehören. Von unentweiheter Heiligkeit mußte sie sein, ohne Makel und Fehl, wie Ganzopfer und Altargabe. Der Erhabene zeichnete sie hoch und wohlgefällig aus, verwirft sie nicht, damit sie von wohlthätigster Wirkung auf die Gemeinde sei. Die dieses Gebot beachten, werden behütet vor Schrecken, vor aller Plage und Krankheit, unter denen, die Lieder und Lobgesänge zu Gott ertönen lassen. Wende dich zu denen, die Alle erkoren sind dir zu dienen, die deinen Namen bekennen, und besprenge sie mit dem Reinigungswasser, o Heiliger!

כבוד Seine Herrlichkeit wird hochgerühmt und gepriesen, er wohnt in Arabot, ist gehüllt in Hoheit und Pracht; und Alles preiset ihn hoch, beständig und immerdar.

אשר Heil Allen, die bei dir Schutz suchen, mit Liebe dir anhangen. Das Volk, das dich liebt, hast du dir ganz angeeignet. Wirfst du nicht deine Sache führen, und deine Wohnstätte wieder neu gründen? Gedenke deiner geliebten Söhne, die wie ein Siegel an deinem Herzen hangen. Reinige sie von aller Unreinheit; Ewiger, sühne ihre Schuld; glücklich sei ihre Zukunft, ewig bestehe ihr Name. Laß du ihnen Hülfe herbeieilen, Lichtstrahlender! denn du bist ihre Hoffnung. Erfreue sie mit der Freude Fülle. Deine Macht verherrliche sie. Wende dich zu ihnen, sie zu rechtfertigen, daß die Ranken des Sprosses (מִשְׁחָה) sich um sie

שְׁמוֹתָם. מִחֵר עָתָה תְּשׁוּעָתָם. נֶאֱזָר כִּי אֶתָּה תִּקְוָתָם.
 מִמָּחֳמָם בְּשׁוֹבֵעַ שְׂמִיחָתָם. עֲזֹרָה תִּפְאֶרֶת אוֹתָם: פִּנָּה אוֹתָם
 לְצַדִּיקָם. צִמְחֵי צִמַּח לְחֻבָּתָם. קָרוֹשׁ מִכָּל עֶזְרֵי נַפְסָם. רָם
 בְּטוֹב חֻזְקָם. שְׁמֵרָם וּבְצִלָּהּ דְּבִקָּתָם. שְׂגָנָם וּבְאִזּוֹר תְּרַבִּינָם.
 תֵּאמַר בְּדַתְךָ לְהַסְתִּיקָם. בְּקִרְיַעַת יָם סוּף וּבְמַצֵּחַ בְּכוֹרִים
 עֲזֹנָאִיךָ לְחֻבָּתֵיקָם: עֹרֶת וְכוּ'.

החזן חזר וקטל ברך אחה וכו' עד ומושיע ומגן.

מִסּוֹד חֻבָּמִים וְנִכְוָנִים. וּמִלְמָד וְדַעַת מְבִיגִים. אֶפְסָחָח
 פִּי בְּשִׁיר וְרִנָּנִים. לְחֹדוֹת וּלְחֵלֶל פָּנֵי שׁוֹכֵן מְעוֹנִים:
 אֲצִילָת אֶמֶן בְּצִרוּף וְקוֹקְחֵי. בְּנִבְכִיָּה וְאֵל בְּלֹט פְּקוֹקְחֵי.
 וְלֹמֶס עֲלוּמָה וְנִקְיָקְחֵי. דְּבוּרָה עַל אוֹזֵן חֻקְקֵי. תִּפְסָקְחֵי
 וְהַמְעֻקְחֵי. וְדִשׁוּנָה דִּשׁוֹן לְמִשְׁמַר חֻקְחֵי. וְרִשְׁבָּעֵתִים מְזֻקְחֵי.
 חֶק מְחֹר מְטִיָּא מְחֻזְקֵי. מְבוּעָה בְּלֹא רְחוּקָה וְהִיא רְחוּקָה.
 יְחוּסָה אֲטוּרָה וְדִחֻקָה: חֵן בְּתַמַּח חֲמוּקָה בְּהַ מְחֻקְחֵי.
 לְטַהֲרָה חֲשׁוּקָה. נְחֻקְקָה וְאֵת חֻקְחֵי: מְקוּמָה יְגֻלָּה.
 מְעַמְקֵי יִדְרָה. חֵן לַעַת יְגֻלָּה. גְּנוּגִיו יַעֲלָה.

winden. Heiliger, säubere sie von aller Schuld: Erhabener, kräftige sie durch deine Güte; bewahre sie und laß sie an deinen Schatten immerdar sich anschließen, throne unter ihnen und schließe sie dir an, wie einen Gurt; laß sie, auf dein Geheiß, die Süßigkeit deiner Lehre schmecken. Deine Hasser aber laß dahinschwinden, wie beim Spaltten des Schilfmeeres und bei dem Sterben der Erstgeborenen.

מִצוּחַ Die dem Erzieher (Gott) zur Seite Weisende, wie durch Schmelzung Geläuterte (die Torah), ist in ihren Quellen geheimnißvoll verschlossen, zusammengewickelt; verhüllt und verstrickt. In wohlgeordneter Rede ist sie ausgezeichnet, gesäubert und mit Bedacht umzäumt. Die Arche der Ruh soll nach dem Gesetz in Verwahrung bleiben. Durch die lautere Krone der Siebenfachheit ist sie ausgezeichnet. Das Gesetz steht bei ihr fest: Es entstehe Reinheit durch das Unreine. In der nicht fernem, dem Verstande nahen Torah ist es, das ferne schwerbegreifliche Gesetz über die rechte Ruh ausgeprägt; sie ist hochgeadelt, doch allem Forschen verschlossen. Die Flecken der im Verdacht des Ehebruchs Erhabenden werden durch sie abgewaschen; zur Reinigung der Geliebten

כְּרוֹךְ אֶתָּה יְיָ מִגֵּן אֲכַרְהֶם: אַתָּה גִבּוֹר וּכְוֹעֵר לַחַיִּיּוֹת מַחִים.
 מִמֶּרֶח חֶקֶה נֹר. מִנִּבְנוֹן אֲמָרָה נֹר. גִּאֲמֵן לְאַזְנוֹת
 גַּחְאֹר. נָעַח עֲרֵי כֵן בְּנִזְרַח נֹר. סִלּוֹד צִפּוֹנִיָּה חִלָּץ אֹר.
 סָקֵר בְּאַפִּיָּה וְנִחַשֵׁב לְמוֹ זָר. עֶרְבָה בָּה חֶק לְעַם מִשּׁוֹר.
 עֲכוֹר מִלְפָּתַי עֲקֹשׁ כְּמִין וֹר. פֶּאֶר בְּקוֹרִיָּה בְּאֶגֶר מִשּׁוֹר.
 פִּעֲלַחָה בְּסִנֵּן בְּעֲדֵי מִשּׁוֹר. חִיו צִפּוֹנָה לְמִתְהַרֵּת עִם אֵל עֶזֶר.
 צֹוָה צוֹר לְצִיר צוֹר צִרוּרָה לְאַלְעֶזֶר: עוֹלָם וּמְלֹאוֹ שְׁלָה.
 חִפְצָה לְהַצְדִּיק קְהֶלֶךְ. חִיו עַל כֵּן אוֹחִיל לָהּ. לְהַגְשִׁים
 תַּחִי אֲטוּמֵי סַעֲלָה. כְּרוֹךְ אֶתָּה יְיָ מִחִיָּה הַמַּחִים:
 קִסְאוֹן חֶק אֶלְפֶּת תִּיקֵּר. לוֹטָה בְּאֹר יִקֵּר. חֲשׂוֹף לְעַם

ist diese Sägung ausgezeichnet. — Die Sträße, wo sie (die Asche) versorgen, wird er einst entdecken; ihre Tiefen wird er erheben, zur Zeit wenn er sich offenbart und seine Schüßlinge hocherhebt.

Schon in Morah hat er diese Sägung beschlossen, auf dem Hügel (Sinai) die Vorschrift bestimmt. Der Getreue (Mosche) lauschte mit gespannter Aufmerksamkeit ihrer Lehre, darum ward er auf ewig mit dieser Krone geschmückt. Sich Bahn zu machen in ihre Geheimnisse, ging er rüstig an's Werk; doch er betrachtete ihre Sprossen, nämlich die vorgeschriebenen Gebräuche, und sie schienen ihm fremdartig. Er hat darin ein Gesetz festgestellt dem zerstreuten Volke, damit sie nicht rückfisch auf Abwege verleite der Wahlgläubige und Gottentfremdete. Die ausgezeichneten Maaßregeln der Vorsicht verslochten sich zu einem dicken Knoten. Ihre Zubereitung geschah durch den Segen, der Stellvertreter des Hohenpriesters, im Prachtgewande von gezwirntem Byssus. Sie wurde bewahrt zur Reinigung des Volkes, dem Gott beistand. Es gebot der Hört dem Gottgesandten (Mosche): vertraue die in Geheimniß Gehüllten dem Elasar. — Die Welt und ihre Hülle ist dein, und es gefiel dir, daß deine Gemeinde dir gerecht werde. Darum hoffe ich zu dir, du werdest träufeln lassen den Lebensthau auf deiner Hände Werk, das in Grabesnacht gehüllt ist.

קִסְאוֹן Diese umbunkelte Sägung der köstlichen Lehre, gehüllt in das seltene Licht, o, entschleierte sie dem werthgehaltenen Volke, daß es das Wahre ergründe! Sie schmachten, deren Vorschriften die dunkel sind, zu enthüllen; o, entdecke ihnen deren Eigenthümliche! Sie dürsten, deren Räthsel zu lösen; o, offenbare ihnen deren Verordnungen! Reinige die Flecken ihrer Fahnen, du, der du lauter und rein machest. Eile sie wiederholt (von Sünden) rein zu waschen; sie von ihrer Schuld zu

מִיָּקֶר. לַעֲמֹד עַל עֶקֶר: רַעֲבִים לַפְּעֻנָּה דְּחִיָּה. פְּעֻנָּה
מְדוּחִיָּה. צִמְאִים גַּמּוֹת חִידוּחִיָּה. נִלְה עֲרוּחִיָּה: שְׂמֵץ דְּגָלִים
פֶּהֶר. מְצָרָה וּמִטָּהֶר. חָרִב לִבְכָּסָם חֲמִיֶּהֶר. מַעֲוִיִּים אוֹחֶם
לְטָהֶר: תִּקְרָא כֵהֵן. בְּחֻטָּאָה בְּאוֹזֹב מִחֲבִיָּהֶן. יִזוּ טְחֹרִים
זְרוּק בְּמִכְתָּהֶן. הַמּוֹר בִּים מִקַּח אֶלְעֹזֹר חֲבִיָּהֶן:

יִמְלֹךְ יי' לְעוֹלָם אֱלֹהֵיהֶם צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב הַהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל אֵר נָא:

אֶמְרָתִי אֶחֱבֹסָה וְהִיא רַחֲמֵיָהּ. שָׁח אִיתִיאל עֲרִי זֶה
הָקָה. בְּלֹא נִפְלְאוֹת הִיא וְלֹא רַחוּמֵיהֶן. זֶה פְּלִיאָה הִיא
וְרַחוּמֵיהֶן. מִלְּפָנֶיהָ מִשְׁפָּט וְחֶקֶה. וּמֵאַחֲרֶיהָ חֶסֶד וְרַחוּמֵיהֶן.
בְּחֻרֹת חֲקוּקָהּ. וּבְלֹחֹת לֵב מְדָקָהּ. מִדּוּק תְּלוּקָהּ וּמִשְׁאוּל
עֲמָקָהּ. מִדְּרֵי אֶרְקָא. מִכְּלָחָה חֲמוּקָהּ. בִּכְנֵי אֵין לַעֲמֹד בְּסוּדָהּ.
וְאֵין לְהַגִּיעַ יְסוּדָהּ. וְאֵין לְחַקֹּר חֶקֶהּ. וְאֵין לְהַחֲלִישׁ חֶלְקָהּ.
וְאֵין לִידַע עֲרֻכָּהּ. וְאֵין לְהַכִּין דִּרְכָּהּ. אֱלֹהִים הֵבִין דִּרְכָּהּ:
חַי וְקַיִם נוֹרָא וּמְרוֹם וְקְדוֹשׁ:

reinigen! Du selbst werdest dann Priester genannt, wenn du mit Wasser
entsündigst das priesterliche Volk. Mit Reinigungswasser besprenge
uns, wie ein dienstoerrichtender Priester, anstatt des Blutes, der
Gabe Elasars, des Priesters. Der Ewige wird für immer regieren;
dein Gott, o Zion, von Geschlecht zu Geschlecht, Hallelujah!

Und du Heiliger, thronend unter den Lobgesängen Israels, o Gott vernimm!
„Ich meinte, ich will durch Weisheit ergründen; aber sie
blieb mir fern,“ sprach Iziel (Salomo) von dieser Sagung. In der
Unverhohlenen und nicht fernen (der Torah), bleibt diese verhohlen und
fern. Sie beginnt mit Vorchrift und Sagung und schließt mit An-
weisung und Sagung. In der Schrift aufgezeichnet, und in des
Herzens Tafel eingegraben. Höher ist sie, denn der Himmel, tiefer als
die Unterwelt. Vor den Bewohnern der Erde ist die Bahn zu ihr
verborgen. Und so ist in ihr Geheimniß nicht zu bringen, ihr Grund
nicht zu erreichen, ihr Gesetz nicht zu erforschen, ihr Gebiet durch's
Loos nicht abzumarken, ihr Werth nicht abzuschätzen, den Weg zu
ihr nicht auszufinden, Gott kennt ihren unerforschlichen Weg nur;
der lebendige, und ewig bestehende, der furchtbare, erhabene und heilige.

אֲצוּרָה וּמִסְפָּרָשָׁה. עֲצוּרָה וְלֹא מִסְפָּרָשָׁה. וְאֵת חֻקְתָּ
 הַפְּרָשָׁה. בְּכָל־שָׁנָה מִחִפְּרָשָׁה: לְבַעֲלֵי אִסְפוֹת. חִידוּתֶיהָ
 חֲסוּפוֹתֶיהָ. וְכָל־צְרוּרוֹת בְּסוּפוֹת. דְּקִרְוֻקֶיהָ סְפוֹת: עֲרוּכָה
 וְשִׁמּוּרָה. קִצּוּכָה וְגִמּוּרָה. דְּרוּשָׁה וְאַמּוּרָה. בְּקִלָּה וְחִמּוּרָה:
 וַיִּנָּה לַעֲנִיּוֹ. בְּסִגְיֵי מַעֲנִיּוֹ. וְהִגִּיף עֵינָיו. בְּפוּץ מַעֲנִיּוֹ:
 רָעַד בְּהִסָּכִית טַעַם הַחֲלֵת מִשְׁנַחֲדֵי. פָּרָה בַּת שְׁתֵּים
 עֶגְלָה בַּת שְׁנֵתָה. בְּצִיר צִיר פֶּתִחַן בְּקֶשֶׁב שְׁמוּעָתָה. נָא
 מִנִּי יִפְרָה מוֹרָה הַלָּכָה לְשַׁעֲתָה: יִדְעוּ בָּהּ הַלִּיכוֹת. וְשִׁנּוּן
 הַלָּכוֹת. אֵלֶּה הֵנָּה עֲרֻכוֹת. וְאֵלֶּה הַמִּתְחַלְכוֹת: רְאִיתָהּ אֵיךְ
 לַחֲוֹת. דָּמָה אֵיךְ לַחֲוֹת. בְּאוּרָה מִלְּחֲבוֹת. לַחֲוֹת לְמִי
 וְאֵת: בְּדִבּוּר אָמור אֵל הַכֹּהֲנִים שָׁנָה עוֹ פָּנָיו. שָׁב וַיַּעֲרוֹךְ
 וְאֵת לְפָנָיו. וְהֵאִיר עֵינָיו: יַעַן כִּנְאָמַר לוֹ וְדִקְחוּ לְטַמֵּא.
 פְּלִצוֹת בְּעִתָּתוֹ וְשָׂח מִי יִתֵּן טָהוֹר מִטַּמֵּא. קִשְׁט אִמְרֵי

Im Schafe verwahrt, allen Blicken entzogen, verschlossen, nicht verbeulicht, ist dieses Gesetz des Abschnittes, der alljährlich deutlich vorgelesen wird. Auch den Männern der Schulen sind ihre Räthsel mit (undurchdringlicher) Schale verschlossen, und alle Seelen sind voll Sehnsucht, ihre Feinheiten in sich aufzunehmen. Geordnet ist sie und wohlverwahrt, scharfbestimmt und vollständig, verhandelt und besprochen, Geringsfügiges wie Wichtiges. Er rüstete sie aus und überlieferte sie, dem Sanftmüthigen, geschmückt mit Edelsteinen aus seiner Wohnstätte, und erleuchtete dessen Augen mit dem Ausfluß seiner Weisheitsquellen. Mancher stand betroffen, als er dem Anfang der Abhandlung lauschte: Die (rothe) Kuh muß zweijährig, das Kalb muß einjährig sein. Anhaltend flehete der Gottgesandte, als er die Kunde vernahm: O, möchte aus mir erblühen, der jene Hallachah zur Zeit lehrte! (Gatt) machte ihn mit dem Verfahren bekannt, schärfte ihm die Halachoth ein, die wohlgeordneten und gänglichen. Wie man sie genau untersuche, wie man ihr Blut sprengt, und nichts von allen Einzelheiten vernachlässige, das Alles sollte er der Gemeinde bedeuten. Bei dem Ausspruch: „Sage den Priestern“ erblaste sein Strahlendes Antlitz. Da legte er wiederum diese ihm vor, und seine Augen leuchteten (vor Freude). Als ihm gesagt wurde: „Man nehme für den Unreinen....“ Da überfiel ihm Schrecken, und er sprach: Wie mag Reines aus Unreinem entstehen?

פָּרָה. כָּל טָהוֹר מְטַמָּא. וְאִיךָ הִיא תַעֲבִיר רוּחַ הַטָּמֵא:
לוֹ הַיֵּיד אֵל חֶקֶה חֶקְתִּי וְמִה תִּנְנֶע לִידֵעַ. עֲמָקָה מִשְׁאוֹר
מִה תִּדַּע: יָבֹא אִפְר פָּרָה. לְחַלְבִּין מְנוּף בֶּן פָּרָה. חַיֹּות
בְּפָרָה. לְסוּרָרָה בְּפָרָה: חֵזֶן רָמֹז בְּיוֹקָחוֹ אֵלֶיךָ חַיֹּות פָּרָחוֹ
מִחֲמַדָּת. שְׁבֵל־חֲפָרוֹת כָּלוֹת וְשִׁלָּה לְעַד עוֹמָדָת:
אֵל נָא לְעוֹלָם תִּפְעֹרֵץ. וְלְעוֹלָם תִּקְדֹּשׁ. וְלְעוֹלָמִי עוֹלָמִים.
הַמְּלוֹךְ וְחַתֻּנְשָׁא: הָאֵל מֶלֶךְ נֹרָא מְרוֹם וְקָדוֹשׁ. כִּי אִתָּה
הוּא מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים. מַלְכוּתוֹ נִצָּח. נֹרְאוֹתָיו שִׁיחוֹ.
סִפְרוֹ עֲזוֹ. פְּאֶרוֹהוֹ צְבָאוֹ. קִדְשׁוֹהוֹ רֹמְמוֹהוֹ. רוֹן שִׁיר
וְשִׁבְחָה. תִּקְרָה תְּהִלּוֹת תִּפְאַרְתּוֹ:

חֵזֶן וְקָהִל. לְמַהֲרֵי טַמְאִים. לְטַמֵּא טָהוֹרִים. בְּאִמֶּר קָדוֹשׁ:
אִמְרָה סְנוּנִיָּה וְצִרּוּפָה. בְּדוּכָה בְּדָתָה מְעִרּוּפָה. גְּדֻלָּה
כְּרַעֲנָן לְחִרּוּפָה: דְּרוּשָׁה בְּזִקּוֹק שְׁבַעָה מְשַׁבְּעָה. חַיֹּות
מְכִילוֹת וְכַפּוּסִים שְׁבַעָה. וּפְרוֹת וְכֹהֲנִים טָהוֹרִים וְטַמְאִים

Fest steht ja der Ausspruch: Die Kuh macht jeden Reinen unrein; und wie sollte sie den Anhauch der Unreinheit verwehen? Da sprach Gott zu ihm: Als Sagung hab' ich dies gesetzt, und was willst du dich abmühen, es zu ergründen? Tieferes als die Unterwelt, wie magst du erkennen? Es komme die Asche der Kuh, zu säubern den Unrath vom Zungen der Kuh, daß Versöhnung werde (der Gemeinde), die abtrünnig geworden, wie eine wilde Kuh, Es wurde ihm angedeutet in den Worten „Sie sollen dir bringen,“ daß seine Kuh dauernd werde. Denn (die Asche) aller Kühe wird verbraucht, aber die, von der deinigen, soll aufewig bleiben.“

אל Du, o Gott, wirst in Ewigkeit verehrt und in Ewigkeit geheiligt und von Ewigkeit zu Ewigkeit wirst du herrschen und über Alles erhoben bleiben. Gott, gefürchteter, erhabener und heiliger König; denn du bist der König aller Könige. Sein Reich ist ewiglich. Verkündet seine Wunder, erzählt seine Macht, verherrlicht ihn seine Heerschaaren, heiligt, rühmet hoch in Gesang, Lied und Lob, ihn und die Macht seiner mit Lobpreisung umkrönten Herrlichkeit.

Zu reinigen die Unreinen, zu verunreinigen die Reinen ist sie bestimmt nach dem Spruche des Heiligen.

אמרה Ihr Spruch ist gebiegen und geläutert; sie ist in ihrem Gesehe

שְׁבָעָה: וְקָנִי גִזִּית הָאִיִּמִּים מִמּוֹם. חֲבוּאִיָּהּ יִבְקְרוּ לְבַר
 הַיּוֹת בָּהּ מוֹם. מְחֹרָה חֲחִיָּה לְאַדְמַת מִמּוֹם: יַעֲשֶׂה מִחוּץ
 כֶּהֵן בְּכֶשׁ פָּרָה. בִּפְסָה מוֹל אִטָּם בְּחוּד הַפְּאֵרָה. לְחוּצִיא
 בָּרָה תְּמִימָה חֲטָא תִּמָּה מְסִירָה: מִסְּעָדָיו אִתּוֹ יֵצְאוּ לְחַר
 חַמְשָׁחָה. נָחָץ מְכֹל שִׁנִּית עֶבֶר כּוֹרָה שׁוֹחָח. סִידֵר
 מְעַרְכָּת וְלֹא שָׁחָה: עֶמֶד מְקָדָם וּפְנָיו לְמַעַרְב. פָּרָח שָׁחַט
 וְדָם לֹא עָרַב. צֵחַ בָּרָה חֲרִיֹּחַ וּמוֹקְדָה חֲרָב: קָם מוֹל
 שַׁעַר אֵיחֻז וְדָם שָׁבַע יָוָה. רַעֲנָן אָרוֹ וְאוֹזֹב וְשָׁנִי יִתְּוָה.
 שָׁמַע לְכָל עֵץ אָרוֹ זֶה וְאוֹזֹב זֶה: תִּרְגְּדָה וְחִלְקָה לְשִׁלְשָׁה
 חֲלָקִים. כָּל מִשְׁמֹרֶת מְנָה מְחִלְקִים. תְּכֹנֶנָה לְמִשְׁמֶרֶת
 עַד נִקְוִקִים יָקִים:

וּבָבֶן וּלְהַ תַּעֲלֶה קִרְשָׁה בִּי אֶתָּה קְרוֹשׁ יִשְׂרָאֵל וּמוֹשִׁיעַ:

verschieden von dem Arusah-Kalb; sie erwuchs zum Heil, einem belaudeten Baume gleich. Mit siebenmal siebenfacher Läuterung wird sie besorgt: Sieben Sprengungen, sieben Fingertauchungen, sieben Waschungen, sieben Kühe, sieben Priester, sieben (Tage) der Reinheit, sieben (Tage) der Unreinheit. Die Ältesten der Marmorhalle (des Synhedorn), die Untadeligen, Makellosen, untersuchen sie an den verborgensten Stellen, daß sie frei sei von jedem Fehler, und rein für die rothwangige, makellose Gemeinde. Aus dem Vermögen des Priesters ward ein Wogen gang für die Kuh gemacht, wo Wölbung immer dem Pfeiler entsprach, mit glänzender Pracht ausgeführt. Hier ward die Fehlerfreie hinausgeführt, welche die Sünde der frommen Gemeinde tilgt. Des Diensthabenden Priesters Beistände gingen mit ihm auf den Delberg. Er tauchte sich noch einmal eilends, um der Irrgläubigen (זרוקים) willen, und ordnete dann ungefäumt den Scheiterhaufen. Er stand im Osten mit dem Angesichte gen Westen; schlachtete die Kuh; vermischte aber das Blut nicht. Er zündete den Holzstoß mit dürrem Meißig an, vermehrte so der Flamme Gluth. Er trat dann gegen das Thor Ston (das Ost-Thor) und sprengte siebenmal vom Blute; dazu ersah er sich frisches Zedernholz, Ysop und Purpur. Er rief, Allen vernehmlich: Ist dies Zedernholz? Ist dies Ysop? Er zerriß sie und theilte sie in drei Theile; ein Drittel theilten die Mischmorath unter sich; (ein Theil) blieb in Verwahrung, bis er die im Grabe Verwahrten aufrichten wird. (Das

אין לשוחח עצם נפלאותיה. אין להגיד חקר דתורתיה.
 אין להבין הקף מפעלותיה. אין לפענח עמק פלאותיה.
 ואין לעמוד על ספן מדותיה. אין לחקור סוד חידותיה.
 ואין להשמיע כל פהלותיה. אין לגלות סוד עדותיה.
 חמסר שות סחומות. הגלויות עלומות. המכארות חחומות.
 חמשננות עצומות. החקוקות רשומות. החסרות מיתרות.
 האסורות מפרות. השחורות צחורות. החשופות אטורות.
 הפרוטות אצורות. הכללות עצורות. הקלות חמורות.
 מוציא מזלות יקרות. מהיר מאסורות מפרות. נוהן
 מטמאות טהורות. מן החלב שומן חלב. ומן הדם טהור
 הדם. ומבשר בחלב כחל החלב. מבדאי בנדים הכלת
 בפרין. מאשה אח יבום האח. מאשה איש יפת האר
 לאיש. מטמאת נדה טהרה בחולי אשה. מההר אסור.

bünkte sie sehr schwierig, wie doch ihre Wohnstätten geeignet werden können, da erleuchtete ihnen die Augen der Reine und Heilige).

מן Nicht auszusprechen ist die Macht deiner Wunder; nicht zu sagen und zu erforschen ist der Grund deiner Gesetze; nicht zu verstehen die inwohnende Macht deiner Werke; nicht zu enthüllen die Tiefe deiner Wunderthaten; nicht zu dringen in das Verborgene deiner Eigenschaften; nicht zu erforschen das Geheimniß deiner Räthsel; nicht zu verkünden all dein Ruhm; nicht zu entdecken das Geheimniß deiner Beugnisse. Das Deutliche ist verschlossen; das Aufgedeckte verhüllt; das Erklärte versiegelt; das scharf Ausgesprochene unerfaßlich; das Ausgeführte nur im Umriß gezeichnet; das (scheinbar) Mangelhafte ist von reicher Fülle; das Gebundene ist gelöst; das Dunkle glänzet hell; das Entblößte ist verdeckt; das Einzelne ist verborgen; das Allgemeine eingeschlossen; das Leichte ist wichtig. Er schafft aus Worthlosem Würdiges; aus Verbotenem gestattet er Erlaubtes; gewährt aus Unreinem Reines. Vom Unschlitt ist erlaubt das Herzfett, von dem Blute die blutreiche Milz und Leber, von Fleisch und Milch das milchvolle Euter, von den widerseßlichen Mischgeweben der Kleider, die blaue Purpurwolle am leinenem Bizit-Gewande; des Brudes Weib zu ehelichen ist verboten, aber die Schwagerehe an der kinderlosen Bruderswittwe zu vollziehen ist Pflicht; das fremde Ehemweib ist verboten; aber

וּמֵאִסוּר חֵפֶר. מִטָּמֵא טָהוֹר. וּמִטָּהוֹר טָמֵא. בְּחֶרֶת
 מִמַּעַט טָמֵא. פָּרְחָה בְּכָלוֹ עוֹד בֶּל טָמֵא. הֵמֶח בְּבִית
 אֵינוֹ טָמֵא. יָצָא מִמֶּנּוּ אוֹתוֹ מִטָּמֵא. שְׁעִיר יוֹם כְּפוֹר מִכֶּפֶר
 עַל כָּל טָמֵא. וְכָל מַעֲסִיקוֹ בְּנֵדִים טָמֵא. פָּרָה אֲדָמָה
 עוֹשִׂיהָ מִטָּמֵאֹת. וְהִיא עוֹשִׂיהָ לְטָהֵר כָּל טָמֵאֹת. וְאַצְרָת
 נֶעֱשָׂה אֶבֶן הַטָּמֵאֹת. וְהִיא מְטַהֶרֶת אֶבֶי אֲבוֹת הַטָּמֵאֹת.
 בָּבֶן אֵין לְהַכִּין סוֹד חֲדָתָהּ. וְלֹא וְקוֹק אֲזֻרוֹתֶיהָ. וְלֹא
 צִרוּף גְּזֻרוֹתֶיהָ: בָּבֶן אֵין לְהַמִּיר וְלֹא לְהַחֲמִיר: אֵין לְהַרְחֵק
 וְלֹא לְהַרְחִיר. אֵין לִירֵעַ וְלֹא לִירֵעַ. עֲמָקָה מִשְׁאוֹר מַח
 תִּירֵעַ. גָּעוּ מַעֲנִלוֹתֶיהָ לֹא חִרֵעַ: וּ בְּאַמִּירָה וּוּ בְּגוֹרָה.
 וּ בְּאַסִּיפָה וּוּ בְּחִסִּיפָה. וּ בְּנִשְׁיָקָה וּוּ בְּתַשׁוּקָה. וּ
 בְּכִישׁוֹר וּוּ בְּהַפְרָשָׁה. וּ בְּרִישָׁה וּוּ בְּחִרִישָׁה. וְכָל

die schöne Kriegsgefangene zu ehelichen. ist erlaubt; Erlaubtes wird zu Verbotenem, und Verbotenem zu Erlaubtem; Unreines zu Reinem, und Reines zu Unreinem; der weiße Ausschlag an einer kleinen Stelle verunreiniget, breicht er aber über den ganzen Körper aus, so verunreiniget er nicht; ist das ungeborne todte Kind noch in der Gebärmutter, so verunreiniget es nicht, hat es sie verlassen, so verunreiniget es; der Boek am Versöhnungstage sühnet alles Unreine, und doch verunreiniget er die Kleider Aller, die sich mit ihm beschäftigen; die rothe Kuh verunreiniget den, der sie zubereitet, und doch ist sie bestimmt, jede Unreinheit zu reinigen; ihre Asche wird zur Unreinheit ersten Grades, und doch reiniget sie das im höchsten Grad Unreine. Und so ist das Geheimniß deiner Lehren nicht einzusehen, nicht das Lautere deiner Aussprüche, nichts das Gebiegene deiner Bestimmung. Es ist nichts zu vertauschen und nichts zu verwechseln, nichts zu grübeln und nichts zu mäkeln. Da ist nichts zu erkennen und nichts kund zu thun; tiefer ist sie als die Unterwelt, was magst du davon wissen, du erkennest nichts. Das eine Gesetz gilt durch (begründetes) Gebot, das andere durch Machispruch; das eine für eine engere Versammlung, das andere für öffentlichen Vortrag; das eine mit einem Kusse (zu erlangen), das andere nur durch stetes Bestreben. Das eine muß verheimlicht, das andere darf erklärt werden; das eine darf gedeutet und besprochen werden, über das andere muß man schweigen. Jeder Ausspruch, der mit „Sagung“ bezeichnet ist, über dessen Grund darf man gar nicht

אמרה החקוק בזה חקרו. אין להרהר ולומר ער מה
נחקקה. שכן נהנה בנשיקה: וכלם נכוחים למבין. וכך
המשפיר יבין. חוץ מטעמי פרה שאין להבין. וכל חכם
לב ידע מבין. תפציה אין להבין: ובשמות העודה היא
נקובה. לכל קרבן שי לא שוה. שהם זכרים והיא נקבה.
למהר שמצח ענל תועבה: הם המירו כבודם בכך פרה
וסררו בו כפרה. תבא אמו אשר היא פרה. ותהיה לעם
כפרה: הם האדרימו בו פנים. ואדמו עצם מפנינים. תבא
אמו אשר היא אדמת פנים. ובה צח ואדום ישא פנים:
הם הרטוהו היות צנ כתמים. ובה חיבו מהיות המימים.
תבא אמו המימת המימים. ובה יטהר הפה הצור המים:
הם שרחו לפסל כל מום. ונענשו בו היות בעלי מום. תבא
אמו אשר אין בה מום. להרחיק דמי יפה ואין בה מום:

grübeln; denn so wurde sie mit einem versiegelnden Kusse übergeben. Alle sind sie gegenwärtig für den Verständigen, und wer nachdenkt, wird verstehen; ausgenommen die Gründe für das Gesetz der rothen Kuh, die nicht zu verstehen sind; auch der Weiseste ist zu arm zum Verstehen, ihre Angelegenheiten sind nicht zum Verstehen. Und mit so vielen Namen wie die Zahl der Bücher der Torah beträgt, ist sie benannt. Sie gleicht keiner Opfergabe; denn alle Opfer sind männlich und diese ist weiblich, sie ist auch bestimmt zu reinigen den Flecken des scheußeligen goldnen Kalbes. Sie vertauschten ihre Herrlichkeit gegen das Junge einer Kuh, und wurden abtrünnig gleich einer wilden Kuh, so komme denn seine Mutter, die Kuh, und sei eine Sühne für das Volk. Ihnen röthete sich darüber das Antlitz, ihr Gebein war röther als Korallen; so komme seine Mutter, von rother Farbe, und durch sie wird die Lichtelle und Rothwangige (Gott) Nachsicht gewähren. Sie haben es geformt, daß es dastehe wie ein vollendetes Gebilde, und verfielen dadurch der Schuld und der Strafe: so komme seine Mutter die Fehlofeste der Fehlofen, und durch sie wird die Fehlofe (Israel) gereinigt vom untadeligen Hort. Sie beugten sich vor dem Schnitzbilde, dem makelvollem, und büßten dafür, behaftet mit allerlei Gebrechen und Fehlern: so komme seine Mutter, ohne Fehl, abzuspuhlen das Blut der Schönen, an der kein Fehl ist. Sie sann

הם וּמָמוּ בַּעֲגֹל לְמַעַרְלָה. וַיִּזְכְּחוּ לוֹ וַיִּפְּרְקוּ עָלָיו. הִבָּא אָמֹן
 אֲשֶׁר לֹא עָלָה עָלָיו עַל. וְחִנָּתָן עַל שְׂכָמָם כְּעַד: הֵם
 נִקְהָלוּ עֲבוּרוֹ אֶל כַּהֵן. וְאַנְּהָ כַּחֲשֹׁמֶד אִישׁ מִכַּהֵן. הִבָּא
 אָמֹן וְחִנָּתָן לְכַהֵן. וַיִּכְפֹּר בָּהֶם עֹון כַּהֵן: וְכָמוֹ בְּאֵשׁ גִּשְׁרָה.
 בֵּן בְּאֵשׁ הַשִּׁטָּה: וְכָמוֹ טָחֵן וְהִדֵּק עַד עֶפֶר. בֵּן הִדֵּק וְחִעֲשָׂה
 עֶפֶר: וְכָמוֹ הִשְׁכָּה עֶפֶר אֶל הַמַּיִם. בֵּן הִשְׁכָּה אֶפְרָה אֶל
 הַמַּיִם: וְכָמוֹ נָפְלוּ כֹו שְׁלֹשָׁת אֱלֹפֵי יִשְׂרָאֵל. בֵּן יִפְּלוּ בָּהֶם
 שְׂרָשָׁח מִיְּבֵי כּוֹשֶׁר: וְכָמוֹ מִנְּהָ עִם מַחֲוֹר. בֵּן הַמִּטָּא כִּמְנַע
 כָּד מַחֲוֹר: וְכָמוֹ מִיָּהָר עִם כֹו גִטָּא. בֵּן הַמִּיָּהָר אִישׁ אֲשֶׁר
 גִּטָּא: וְכָמוֹ פֶּזֶר פִּשְׁעוֹ לְכָל דּוֹר שְׁמוֹר לְחִטָּאת. בֵּן תְּהֵא
 לְמִשְׁמֶרֶת לְמִי חִטָּאת: לְהַדִּיחַ דְּמִים. לְכַבֵּם בְּחִמִּים.
 לְנִקּוֹת טְנוּפִים: לְהַרְחִיץ צֹאִים. לְהַלְבִּין חִטָּאִים. לְטַהֵר

Abfall von Gott durch das Kalb, opferten diesem und warfen das göttliche Joch ab: so komme seine Mutter, die noch kein Joch getragen, und werde ihrem Nacken aufgelegt wie ein Joch. Sie rotteten sich (des Kalbes wegen) zum Priester (Aharon), und dieser ward vom göttlichen Zorn mit der Vertilgung seines Stammes bedrohet: so komme seine Mutter und werde dem Priester übergeben, daß durch sie gesühnt werde die Schuld des Priesters. Und so wie das Kalb im Feuer verbrannt wurde, so werde auch sie im Feuer verbrannt. Und so wie es zermahlen und fein zerrieben ward zu Staub, so werde auch sie fein zerrieben und zu Staub gemacht. Und so wie seine Asche in's Wasser geworfen ward, so werde auch ihre Asche in's Wasser geschüttet. Und so wie durch das Kalb drei Tausend des frommen Volkes fielen, so lasse man hineinfallen dreierlei Dinge zur Weihe. Und so wie es das reine Volk befudelt, so soll sie durch Berührung jeden Reinen verunreinigen. Und so wie des Kalbes in's Wasser geschüttete Asche, des Volkes Reinheit, das dadurch dasselbe verunreinigt ist worden, befundete, so reinige sie den Menschen, der sich verunreinigt hat. Und so wie jene Missethat zum Theil aufbewahrt bleibt, um an allen Geschlechtern theilweise geahndet zu werden: so bleibe auch (ihre Asche) in Verwahrung zum Entfündigungswasser. Abzuspülen das Blut, abzuwaschen die Flecken, zu reinigen vom Unrath, abzuschweifen den Unflath, daß die (blutrothen) Sünden weiß werden, zu reinigen die Unreinen, zu heiligen die zur Heiligkeit Verpflichteten, zu rechtfertigen die Gottgepflegten;

מַמָּאִים: קִקְדָּשׁ קְרוּשִׁים. לְחֻצְרֵיךְ עֲמוּסִים: בְּעֵץ אֲרוֹ.
 לַעֲנוּסִים בְּאֲרוֹ: בְּאֻזֹּב. לְנִדְבָאִים בְּאֻזֹּב: בְּשָׁנִי. לְשֹׁחַחֹתֶיהָ
 בְּשָׁנִי: בְּחֹלְעַת. לְאֵל תִּרְאֵי חֹלְעַת: לְבַד יִחַנָּאחַ מִחֲנָאחַ
 בְּאֲרוֹ. שָׁאם לֹא יִמָּךְ בְּאֻזֹּב. וַיִּחַשֵּׁב בְּחֹלְעַת. לֹא יִטְהַר
 בְּאֻזֹּב וּבְשָׁנִי חֹלְעַת: וְאִם לֹא יִשְׁפֹּךְ לֵב בְּמִים. לֹא
 יִטְהַר בְּזִרְיֻקַּת מִים: וּמִחַ יִחַנָּאחַ חֲצִיר יִבֶּשׁ. נִכַּח אִשׁ
 אוֹכְלָה אִשׁ: וּמִחַ יַעֲזֹ צִיץ גָּאֹחַ. נִכַּח אֵל גָּאֹחַ גָּאֹחַ. וְהוּא
 רִכְבִּי שְׁחָקִים בְּנִגְאוֹה: גָּאֹחַ עַל גָּאִים. מִחֲנִישָׁא עַל נִשְׁאִים.
 וּמִחֲנָאחַ בְּאֲרוֹ עַל מִחֲנָאִים: וַעֲנוּ בְּאֻזֹּב עַל נִדְבָאִים. וְצָר
 בְּעוֹלָמוֹ חֲמֻשָּׁה מִיָּנִי גָאִים: שׁוֹר בְּבִחְמָה. אֲרִיחַ בְּחִתִּי. נִשָּׁר
 בְּמַעֲוֹפְסִים. אֲרוֹ בְּעֵצִים. וְאֲדָם בְּכָלָם. וּמִדָּךְ מִחֲנָאחַ עַל
 כָּלָם. לִבֶּשׁ גָּאוֹחַ סִכְלָם: חֲקָקָם בְּכֶם שְׂבִיבֵי אִשׁ. אֲרִכְעָה
 בְּכֶם מַעֲלָה. וְאַחַד בְּכֶם מִטָּה. כִּי כֶם מַעֲלָה מִכֶּן בְּנִגְדֵּךְ בְּכֶם
 מִטָּה. וְכָל אֲשֶׁר יֵשׁ בְּמַעֲלָתָהּ יֵשׁ בְּמִטָּה. בְּסֵא מוֹל בְּסֵא
 חִיבֵל מוֹל חִיבֵל. מִקְדָּשׁ מוֹל מִקְדָּשׁ. וְכוּל מוֹל וְכוּל. מוֹכֵחַ

mit Cedernholz, für die Hochstrebenden gleich der Ceder; mit Ysop, für die Demüthigen gleich dem Ysop mit Purpur, für die Purpurlippige, mit dem Saft des Würmchens, für die mit den Worten Angeredete: „Fürchte dich nicht Würmchen!“ Auf daß man nicht übermüthig sei, sich nicht stolz erhebe wie die Ceder. Denn wenn der Mensch sich nicht beugt wie Ysop und sich nicht gleich achtet dem Wurm, so wird er nicht rein mit Ysop und dem Saft des Purpurnurmes. Und wenn er sein Herz nicht ausschüttet wie Wasser, wird er nicht rein durch die Sprengung mit Wasser. Wie will sich erheben der welkende Grassalm gegen die flammenverzehrende Flamme, und wie will die prangende Blume trogen gegen Gott, den Hoherhabenen der majestätisch einher fährt mit Hoheit auf den Wolken. Er hebt sich stolz über die Hochmüthigen, ist aber auch demüthig, gleich dem Ysop, gegen die Bebeugten. — Er bildete in seiner Welt fünf Machtbegabte: den Stier unter dem zahmen Vieh, den Löwen unter den Thieren, den Adler unter den Schwebenden, und den Menschen, der über Alles herrschet; aber der König erhebt sich über Alle, in Hoheit gekleidet vor Allen. Er zeichnete sie ein in den Funken sprühenden Thron, vier in den himmli.

מול מִזְבֵּחַ. בָּנִים מול בָּנִים. עֲבָדִים מול עֲבָדִים. מְלָאכִים
 מול מְלָאכִים. מְשָׁרְתִים מול מְשָׁרְתִים. צִבְאוֹת מול צִבְאוֹת.
 בְּרוּכִים מול בְּרוּכִים. אֱלֹסִים מול אֱלֹסִים. רִבְבוֹת מול
 רִבְבוֹת. קְדוּשִׁים מול קְדוּשִׁים. מַחְנוֹת מול מַחְנוֹת.
 מַעֲרִיצִים מול מַעֲרִיצִים. מְקַדִּישִׁים מול מְקַדִּישִׁים. וְקִדְשָׁה
 לְקְדוֹשׁ מְשֻׁלָּשִׁים: כְּכֹחַב עַל יָד וכו'.

יוצד רפרשת החדש.

אוֹת זֶה הַחֹדֶשׁ. אֵצֶף מְבַל לְקִדְשׁ. וְכוּ יֵשַׁע לְחִדְשׁ:
 בּוֹחֲרִיק הַזְּבָעִים אוֹתָהּ לְקִדְשׁ. וְאַתָּה אוֹתָם מְקַדֵּשׁ. אֵל
 גִּבְעָרָן בְּקִדְשׁ: גִּבְעָרָה עֵפָה הַחֹדֶשׁ. וְצוּרֵיהֶם פְּתָאוֹם
 לְחִדְשׁ. וְכָל פֶּה יְרוֹמֵם וְיִקְדֵּשׁ: הַחֹדֶשׁ חָזָה לָכֵם. בְּכָל
 מוֹשְׁבוֹתֵיכֶם. גִּבְעָה בְּכָל קַחְלָכֶם. קְדוּשׁ: דְּרָשׁוּ מִבְּרַ
 חֲדָשִׁים. וְהִנֵּחְתֶּם לְקְדוּשִׁים. הָיוֹת בּוֹ מְקַדְּשִׁים: הוֹמָנְתֶּם
 לְשָׁלִישִׁים. לְאַפְרָחִים מְגִלָּשִׁים. לְמָנוֹת בּוֹ עַד שְׁלִשִׁים:

schen Thron, und eines in den irdischen Thron. Denn der himmlische e
 Thron entspricht, ist senkrecht dem irdischen Throne. Alles was oben
 ist, ist auch unten: Thron gegen Thron, Tempel gegen Tempel, Hei-
 ligthum gegen Heiligthum, Wohnstätte gegen Wohnstätte, Altar gegen
 Altar, Söhne gegen Söhne, Knechte gegen Knechte, Engel gegen En-
 gel, Diener gegen Diener, Schaaren gegen Schaaren, Cherubim gegen
 Cherubim, Tausende gegen Tausende, Myriaden gegen Myriaden, Hei-
 lige gegen Heilige, Lager gegen Lager, Verehrer gegen Verehrer, Heiligende
 gegen Heiligende, und alle rufen feierlich das Dreimalheilig dem Heiligen.

אִתּוֹ Diefen mit Wunder begabten Monat eltest du vor allen zu
 heiligen, und in ihm neues Heil zu bringen. Deine Auserwählten
 sprechen dich an, daß du dich zeigtest in deiner Heiligkeit, dann heiligst
 du auch sie, wenn du, Gott, angebetet wirst im Heiligthum. O! laß
 nun ihre neue Erlösung eintreten, ihre Widersacher zermalme plötzlich,
 daß jeder Mund dich hochrühme und heilige: Dieser Monat sei auch
 in all' euren Wohnsitzen ein Erbtheil all' euren Gemeinden, (spricht)
 der Heilige. Du hast ihn beachtet vor allen Monaten, und ihn ver-
 liehen den Heiligen, daß sie in demselben sich heiligen. Du hast ihn
 bestimmt für die Edlen, für die hochgestellten Vornehmen; seiner Tage

וְבוֹ תִפִּיר קְדָשִׁים. וְתַחֲמוֹר עַל צֹאן קְדָשִׁים. בְּבֵית קֹדֶשׁ
הַקְדָּשִׁים: וְכֹרֶן שְׂבוּעַת בְּרוּכִים. הִנְחֵלָה לְמַכְרֵכִים.
לְחוֹשִׁיעַם מִיַּד מַפְרִיכִים: חֹנֵן דְּלִים וְדָבִים. חֲמֵלָה עַל
נְמוּכִים. אֲשֶׁר אַחֲרֶיהָ מְשׁוּכִים: טוֹב טַעַם מֵאֲרִיכִים.
וְלִסְנִיָּה לֵב שׁוֹפְכִים. בְּרֹאשׁ יָרַח סְמִלִיכִים: יִקְבְּצוּ עִתָּה
מִקְהָלִים. בְּיוֹמֵי חֹזֶר מְכַלּוּלִים. וְשֵׁם הַשְּׁמַע פְּלוּלִים:
כְּבוֹד שִׁמְךָ מַעֲלִים. בְּשִׁיר וּבְחֶחֶן מִתְפַּלְלִים. בְּחֶשְׁבוֹן
רֹאשׁ רְגָלִים: לִסְנִיָּה יָדוֹ מְסַנְלִים. כָּר גִּזְעֵי רְגָלִים.
מְשׁוֹרְרִים וּמִתְדַלֵּים: מֵה נִדְּלוּ מַעֲשִׂים. לַעֲוִיָּה גִּפְלֹאוֹת
וְגַפִּים. לְבָנִים אֲחוּבִים וְעַמּוּסִים: נִצְלוּ מִיַּד פַּחְרוּסִים.
אֲשֶׁר אוֹתָם מַעֲשִׂים. וְהַעֲמָחוּ חִיּוֹת שָׁשִׁים: שׁוֹנְאִיתָם
בָּיִם דּוֹרְסִים. וּכְנַת רֹאשִׁימוֹ רוֹפְסִים. כִּי כְנוּחָם דָּחוּ
חוֹסִים: עוֹלָצִי בְשִׁמְחוֹת. יְשִׁישׁוֹ בְּרוֹב הַצִּלְחוֹת. וַיַּחֲמִלְטוּ

Zahl sei immer dreißig. Stürze in ihm, die sich dem Bösen und der Frechheit weihen; habe Erbarmen mit der heiligen Heerde, du, der du im Allerheiligsten thronest. Das Andenken an deinen Schwur gegen die Gottgesegneten, ließest du angebeihen den Segneten, sie zu befreien aus der Hand ihrer Bedrücker. Mitleidsvoll gegen Verkümmerte und Gebeugte, hattest du Erbarmen mit den tief Gesunkenen, die getreulich dir nachfolgten. Mit verständigem Sinn beten sie anhaltend, schütteten vor dir ihr Herz aus, und huldigen dir beim Beginn des Monats. O! möchten sie bald in Chören zusammentreten, in dem vollendet schönen und gekrönten (Zion), daß du dort ihre Gebete hörst! Deines Namens Herrlichkeit preisen sie hoch, beten vor dir in Liedern und Andachtsgesängen in dem Monat, der gezählt wird als der erste der Wallfahrtsfeste. Mögen dir werth geschätzt sein alle Abkömmlinge der befahnten Schaaren, wenn sie dir Gesänge und Lob anstimmen. Wie groß sind die Thaten dessen, der Wunder und Zeichen gethan, für seine geliebten und gepflegten Kinder — Sie wurden gerettet aus der schweren Hand der Patrußim, die sie niedergedrückt hatten, und wurden nun zu freudigem Jubel vereint. Ihre Hasser zertraten sie im Meere, wie man in den Keltern tritt, sie zermalmten ihnen das Haupt, weil sie auf ihrem Erhalter vertrauen. Freudig frohlockend, mögen sie einer Fülle des Glückes sich erfreuen, und verschont bleiben von allen Kummer! Be-

מִכָּל אֲנָחוֹת: פֹּרַח אֱלֹהֵי הָרוּחוֹת. הַמַּעֲלָה בְּכָל שְׂבָחוֹת.
 יִטָּה אֶזֶן לְשִׁיחוֹת: צוֹרְרֵיהֶם יִפֹּל בְּשׂוּחוֹת. וְנַפְשׁוֹתָם
 תַּחֲיִינָה שְׁחוֹת. בְּכָל רַע מִוְכָחוֹת: קָדוֹשׁ יִקְבֹּץ עֲדָרִים.
 וַיִּזְכֹּר בְּרִית אֲבִירִיב. אֲשֶׁר לִפְנֵי הָיוּ בְּרוּרִים: רָצָה
 בְּבָנִים מִכְתָּרִים. מִכָּל צָר וְעֲבָרִים. לִפְנֵי הָיוֹת מְשֻׁמְרִים:
 שָׁקַד עֲלֵיהֶם בְּלֵיל שְׁמָרִים. וְקָטַל לְמַעַנָם בְּכוּרִים. וְהוֹצִיאָם
 בְּפָרוֹת מִוְדָּרִים:

ח' הֵפֶן בְּאֵנִי יִשְׁנָה. וְחֲצִילָנָה מַעְדִּינָה.

בְּרֵאשׁוֹן לְיָחִידֵי חֲשָׁנָה. קָדוֹשׁ: הַכֵּל יוֹדוּ וְכוּ'.
 אִפֹּן. כְּבוֹדוֹ מְשַׁבְּחִים בְּכָל הָעוֹלָם. וְהוּא מַעֲיֵן כָּל נַעֲלָם. וְכֹא
 בְּסַתְחֵי אוֹלָם. וְהַכֵּל יְרוֹמָמוּהוּ בְּאוֹפָנִים לְעוֹלָם: וְהַחַיִּית וְכוּ'.
 אֵל עוֹשֶׂה נִפְלְאוֹת. בְּעִבּוֹרָם עֲשִׂיתָ נִוְרָאוֹת. נִלִּיתָ
 בְּרִכְבֵּי צָבָאוֹת. הִגְלִימוּ לְהוֹצִיא מִתְּלָאוֹת. הֵם בְּנֵי שָׁרִים
 נִשְׁוֹאוֹת. וּמִשְׁאֲרוֹתָם נוֹשְׂאוֹת. וְכָד מִלְּאוֹת. חֲסֵד
 בְּעִינֵיהֶם רֹאוֹת: מִכָּל בָּנִים בְּלָלָם. יוֹדַע פְּרִי מַעֲלָלָם. כָּל-

freier, Gott der Geister, hoch verherrlicht durch Loblieder, neige dein
 Ohr zu ihrer Andacht! ihre Widersacher stürze du in die Gruben,
 tief niedergebeugt sei ihr Gemüth, von allen Unheil heimgesucht. Der
 Heilige versammelte die Heerden, eingedenk des Bundes mit den Stamm-
 vätern, die vor ihm in Lauterkeit gewandelt. Habe Wohlgefallen an
 ihren ausgezeichneten Kindern, daß sie an allen Enden und Ecken vor
 dir wohlverwahrt bleiben. Du wachtest über sie in der Nacht der
 Obhut, tödtetest ihretwegen die Erstgeborenen, und führtest sie erlöst
 hinaus zur Freiheit. Wende dich zu der von Leiden Ermatteten, rette
 sie von der Leppigen, im ersten der Monate des Jahres, o Heiliger.

כבדו Seine Herrlichkeit wird gepriesen in aller Welt, und doch ist
 er vor Aller Augen verhüllt; sie, die freudig eingehen zu den Thüren
 seiner Halle, preisen ihn Alle hoch in Ewigkeit, gleich den Psalmen.

א Gott, Wunderthäter! Ihretwegen hast du Furchtbares vollbracht,
 du offenbartest dich mit Myriaden Schaa ren, um ihre gefahnten Schaa-
 ren herauszuführen aus dem Mùhsal. Die wie auf Adlers-Schwüngen
 Getragenen, trugen ihre Badgeräthe, mit reichen Geschenken ausges-
 tattet; sie schauten die göttliche Gnade mit sichtlich Augen. Der

חֲדָרָה נִחַלְם. לִפְנֵי כָל חַתְּלִילָם. מֵלֵא כָל מִשְׁאָלָם.
נִזְאָמִי רָעָתָם הַשִּׁילָם. שׁוֹבַע מִן הָאֲבִירָם. עַל כָּל אוֹם
עֲלָם: פָּצוּ פֶה בְּשִׁירָה. צִדְקוֹ לְאִיִּם וְנוֹרָא. קוֹר תּוֹרָה
וְזִמְרָה. דָּנְנוּ לְשׁוֹרְרָה. שֵׁם תִּנְכַּכֵּד וְחִנּוּרָא. שְׂבָחוּ קְהָלֵי
בְּמִזְרָא. תִּקְשׁוּ כָלֵם לְחַזְאֲרָה. תַּנּוֹת בְּקָרִיעַת יָם סוּף
וּכְמִכַּת בְּכוֹרִים לְחִנְבִּירָה: עוֹרָת, ח'שׁ.

הָאֵץ חֹרֵר הַחֲסֵלָה עַד מֶלֶךְ עוֹר וּמוֹשִׁיעַ וּמִנִּי.
מִסּוֹר חֲכָמִים וְנִכְוָנִים. וּמִלְּמַד רָעָת מְכִינִים. אֶפְתָּחָה
פִּי בְּשִׁיר וְרִנָּנִים. לְחֹדְרוֹת וּלְחֵלֶל פְּנֵי שׁוֹכֵן מְעוֹנִים:
אֲחִיתַּ עַת רוֹדִים כְּנָעָה. בְּאַחַת וְעֶשֶׂר שׁוֹט נִנְעָה. גִּישַׁת
צִקוֹן מִכְּפֶל כְּפִנְעָה. דִּלְג פָּעַם וְאוֹת רִנְעָה: הַשְׁנִיחַ עֶפֶר
מִחֲרָף אֲרָבוֹת. וְחִסַּל אֶרֶץ בְּתִבְסָם תַּעֲרוּבוֹת. וּמִן קֶסֶף
עֲשׂוֹחַ רְכוֹת. חֲרָשִׁים וְגַם יִשְׁנִים לְחֲרָבוֹת: טָם וַיֵּדָא וְעֵבֶן
שָׁנָה. יִקֵּץ בִּישׁוֹן וְעַר בְּמִשְׁנָה. חוֹן בְּסֶף וְדַפֵּק בְּפִתְחֵי יִשְׁנָה.

Gütige schmückte sie mit Kindern in Fülle, merkte auf die Frucht ihrer Werke. Er führte sie den ganzen Weg, vor Allen erhob er sie, erfüllte all' ihre Wünsche, stürzte die, so Böses wider sie verabredeten, reichte ihnen Manna im Ueberflusse, erhöhte sie über jegliche Nation. Sie brachen in Loblieder aus, preisen die Gerechtigkeit des Verehrten und Furchtbaren, mit der Stimme des Dankes und Lobgesanges. Jubelnd besangen sie den geehrten und gefürchteten Namen. Sein Lob aus der Tiefe des Herzens tönen zu lassen mit Ehrfurcht, gürteten sich Alle mit Macht und laut verkündeten sie es, wie beim Spalten des Schilfmeeres, und beim Sterben der Erstgeborenen.

Als die Zeit der Liebe herankam, wo Put (Aegypten) mit einer und zehn Strafen gezüchtigt wurde; als das strömende Gebet der in Makpelah Schlafenden, der Erzväter zu Gott aufstieg: da verkürzte er schnell das Ziel, und Israel fand Ruhe. Gott schaute durch das Gitter, und legte ihr den Verband an, die sich in dem gemischten Blute wälzten. Er übersprang den Zeitraum, um Großes zu vollbringen, um das Alte mit Neuem zu vermehren. Er flog und schwebte herbei und änderte die Frist, erwachte wie ein Schlafender, ermunterte sich wie aus dem Schlummer. Sehnsüchtig klopfte er an die Thüren der Schlafenden, um sie zu befreien im Ersten der Monate

כַּחֲפֹשֶׁה בְּרֹאשׁוֹן לַחֹדֶשׁ חֲשֹנָה: קהל לי עוד תִּגְנוֹן. בְּפִסְחֵי
וְגִנוֹן. חיו בְּגִוְגֶנְךָ לְבָנוֹן. בְּמִגְנֵה יִגְוֹן.

בְּרוּךְ אַתָּה יי מֶלֶךְ אֱבֶרֶהֶם: אתה גבור וכו' עד להחיות מתים.
מְרִימֵי עַל עֲגֻלָּה לְהִלְאוֹת. מִכָּאֵב הַנֶּחֱסָה לְהִרְאוֹת אוֹת.
נֶאֱקָה הַחַיִּשָּׁה קֶץ הַפְּלֹאוֹת. נִחְצוּ לְסִמְלֹתֵים וְעֶשֶׂר אַרְבַּע
מֵאוֹת: שֶׁהַמִּסְכָּף לַעֲקֹד צוּר. סִיִּים זָכְרוּ בְּפִקְדֵי נִצּוּר.
עֲמוּסִים כְּאֶתְיוּ לַעֲתֵי בִצּוּר. עֲרִימוֹ לְשֵׁי יְהוָה עֲצוּר: פִּלָּא
עֲשׂוֹת נֶגֶד אֲבוֹת. פֶּן מִבְּעֶשׂוֹר לְאַסְרוֹ בְּעִבּוֹת. חיו צְלִיחַת
יִרְדֵּן בּוֹ לְהַחְיוֹת. צִפִּית שֶׁהַלְבִּית אֲבוֹת: ק' קֵדָה עוֹד נִקְשִׁיבָה.
מִמַּעֲיָנִי הַיְשׁוּעָה נִשְׁאַכָּה. חיו שֶׁשׁוֹן יִשְׁעָךָ לָנוּ הַשִּׁיבָה.
וּבְחַיִּית נֶשֶׁם נִחְשָׁכָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי מַחְיֵה הַמֵּתִים:

קִיחַת עֲלִית עֲקֹד. חַיָּא גִצְבָּה בְּפִקְדֵי. תּוֹיכַח בְּחִרֵי שִׁקְדֵי.
רִשְׁפֵי לוֹד לִיקֹד. רַחֵשׁ יִשְׁנִים בְּעֶרְבֵי. דִּם תְּבוֹסָה בְּעֶרְבֵי.

des Jahres. O! Beschütze, mich auch ferner unter deinem erquickenden Schutze, wenn du den Libanon, den Tempel, beschüttest mit den Schilden des Zinnon (Meschiach).

מְרִימֵי Die auf sich trugen das ermüdende Joch, der Eglah (Aegypten) die entriestest du dem Kummer, zeigend deine Wunderzeichen. Die Wehklage (des Volkes) beschleunigte das noch ferne Ziel; die vier hundert Jahre waren um die Hälfte auf zwei hundert und zehn verringert. Das im Gebüsch verfangene Lamm bei der Opferzurücksetzung des Stammvaters, wurde zur Erinnerung aufgezeichnet und zum Andenken aufbewahrt. Als die Gottgepflegten herannahen der Zeit um ihre volle Kraft zu gewinnen, sollte ihnen jenes Lammes Verdienst als Opfergabe vorbehalten bleiben. Um Wunder geschehen zu lassen in Gegenwart der Väter, sprach er, schon von dem Zehnten dieses Monats das Lamm mit Strick:n anzubinden; es sollte der Zug durch den Faden vorgeedeutet werden, mit der sorgfältigen Auswahl eines Lammes für jegliches Stammhaus. Möchten wir auch ferner deiner Lehre lauschen, aus den Quellen des Heils schöpfen! O, führe uns wieder zu deiner beglückenden Hülfe und laß uns würdig werden der Wiederbelebung durch deinen Regen.

קִדָּה Das dargebrachte, gebundene Opfer vertrat (Israel), daß dessen gedacht wurde; die Flamme, die zwischen den zertheilten, zuckenden

קִץ חַשׁ וְקָרֵב לְעוֹרֵר בְּתַנּוּן קָרֵב: שִׁמְעַת מִכֶּסֶת פְּסָחִים.
 אֲשֶׁר בָּסוּ פְסוּחִים. הִיא צִמְחָה בְּסִדְרוֹתֶיהֶם. לְהַצִּיחֵם בְּקוֹצִים
 בְּסוּחִים: תְּרַפִּים בְּרִי לַמַּעַט. מְנוּי מִחֵי מַעַט. חֵן תִּקְרָה
 חֲדַרְת מֶלֶךְ מְלַחֲמֵעַת. הָרָשָׁם לְהַמְנוּת בּוֹאִים יַמְעַט:
 חֲדָשׁ הָיָה לָכֶם לְשִׁמּוֹר. בְּסִכְכֶם אֲסוּפֵי חֵר מִזֶּרֶחַ ה' וְאִתָּם
 אֵל יִנְמוֹר. שְׁלֹשָׁת אוֹחוֹת בּוֹ לְשִׁמּוֹר:
 דִּדְשׁ זֶה חֲדָשׁ בְּחֻדְשׁוֹ. לְאוֹת וּלְמוֹסֵת קָרְשׁוֹ. חֵן יִדְרִי
 עִם קְרוֹשׁוֹ. הוֹשִׁיעָה לוֹ יְמִינוֹ וְזוֹרֵעַ קָרְשׁוֹ:
 הָרוֹם מִגֵּר נִזְרַע עָרֶשׁ. בְּהַיּוֹם הַזֶּה יִחְדָּשׁ בְּנִדְשׁוֹ. חֵן וְנוֹכִיחַ
 שִׁי בְּקָדְשׁ. בְּרֹאשׁוֹן בְּאַחֵר לְחֻדְשׁ:
 יִמְלֹךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֵיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:
 וְאַתָּה קְרוֹשׁ יוֹשֵׁב הַתְּהוֹמוֹת יִשְׂרָאֵל אֵל נָא:

Stücken beim Bunde mit Abraham hindurchfuhr, sollte Lud verbrennen. Als das flüsternde Gebet der Schlummernden ihm lieb war; als das Blut der sich Wälzenden vermischt ward; da beschleunigte und nährte er das Ziel, um den Kampf gegen den Drachen zu führen. Die Kunde der Weisteuer zu dem Mesachlamme, das die Verschonten schlachteten, vernichtete die Kasluchim, daß sie verbrannten, gleich abgehauenen Dornen. Die mit dem Beinamen: „Winziges Häuflein“ bezeichneten, sollten die Ehnergötter in ihrer Nichtigkeit zeigen. Auf daß die Verherrlichung des allgewaltigen Königs durch Lobgesänge nicht geschmälert werde, ward das Gebot aufgezeichnet, sich (mit dem Nachbar) zu vereinigen, wenn die eigne Familie zu klein ist.—Diesen Monat sollte ihr beobachten, nach Uebereinstimmung der Versammlung auf dem Berge Mor. Mit ihr beschließt Gott, und gewährt in demselben Monat die drei Zeichen. Ganz besonders wurde dieser Monat geachtet, als er neu erschien; zum Zeichen und Merkmal heiligte er ihn, die Geliebten, sein heiliges Volk; rettete in demselben seine Rechte und seinem heiligen Arm.—Der Fußschemmel, den zur Erde geworfen hat (der Mann) des Einsengerichts, erstehet wieder neu am heutigen Tage in der Fülle der Pracht; dann bringen wir Opfergaben in's Heiligthum im Ersten am ersten Tag des Monates. Der Ewige wird beherrschen in Ewigkeit; dein Gott, o Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah. Und du, Heiliger, der du thronest unter den Lobgesängen Israels, o Gott vernimm!

רבות עשית וחשבת וספרת. מפעלותיך פעול בסחר
 סברת. לאחור ולמזעים חבלו שפרת. לתקופות
 ומחזורות קצו צפרת. לאלים וארבע מאות וארבעים
 ושמנה זמנו בארת. ובחשע מאות עבורים עדיו עברת.
 וחיים חזית לעם אשר בחרת. לכן על כל חדש חדשו
 הנברת. ספרו בקרת. קצבו חקרת. נזלו תקרת. פלאו
 סקרת. מועדו יקרת. ובו יקרת ונתיקרת:

חי וקים נזרא ומרום וקרוש:

אבי כל-חיות. חל בו במחיות. בנאמר לו חיה. תבנית
 החדש חיה: להכין קצב מזרחו. מתחלתו וארך מלאחו.
 עד תכליתו: עמחו להראתו. ולא הביר מראתו. עד
 באצבע הראתו. אז בן וראתו: וחר לשעות שש. תארו
 להחאשש. פחות מישש. בדרעין יעישש: רזאו לבקר.

Vieles vollführtest, berechnetest und zähltest du; deine Werke nach dem Mondeslauf zu vollbringen, sannest du; verliehest ihm das schöne Loos, zu Zeichen und Zeitmarken (zu dienen); zur Bestimmung der Umläufe und Epochen ließest du ihn kreisen. Nach zweitausend vierhundert und acht und vierzig Jahren bestimmtest du seine Zeit, und ließest ungefähr neun hundert Schaltmonate bis zu dessen Eintritt einschalten. Und diesen Tag zeigtest du dem Volke, das du erkoren. Darum gabst du diesem Monat den Vorzug vor allen Monaten; erforschest seine Zahl, ergründetest seine Form, öffnestest seinen Quell, überblicktest seine Wunder, achtetest hoch sein Fest, und wurdest in ihm geehrt und ihm gemäß verherrlicht. (Du) Lebendiger und Bestehender, Furchtbarer, Erhabener und Heiliger!

אבי Der Vater aller Seher flehete in derselben Erscheinung, da ihm gesagt wurde: „Schau das Bild dieses Neumondes!“ daß er einsehen möchte die Form bei der Geburt des Mondes, vom Anfang der Dauer des Vollmondes bis zu Ende. Da trat Gott zu ihm, um diesen ihm zu zeigen; aber (Mose) erkannte dessen Gestalt nicht, bis er mit dem Finger darauf wies, da merkte er und sah ihn. Schimmert er nach der sechsten Stunde, so kann man sich auf seine Gestalt mit Zuversicht verlassen; vor der sechsten Stunde, ist er keinem Auge sichtbar. Die ihn

עָדוּ לְחֶקֶר. מֵאֲמִירוֹ לִיקָר. מִסִּירוֹ לְעָקָר: בְּמַדָּר לֹו
שָׁעַר. עָבְדוּ אֵיךְ לְשָׁעַר. עַד שְׁמִיפַת שָׁעַר. יִקְבְּלוּ יוֹשְׁבֵי
שָׁעַר: יִדְעוּ חֲבוּנָה. לְחַוֹּת לְאוֹם נְכוּנָה. לְחֹרוֹת לְיֹדְעֵי
בִּינָה. עֲרָךְ לְכִנָּה: רְגִלִים לְיֹשֵׁב. וְמָנִים לְחֹשֶׁב. בְּעֶבֶר
אֵיךְ לְיֹשֵׁב. וְסוּד מֵה לְחֶקֶשׁ: בְּסָנְיוֹ צָנוּ אֵילֵי קֹדֶשׁ.
לְחֶעִיד עֲרוֹת חֹדֶשׁ. וְאֵל נְחֻצֵּף בְּקֹדֶשׁ. בְּמִקְדָּשֵׁי חֹדֶשׁ:
יֵה בְּרָקָם לְעִינוֹ. וְעֲרוֹתָם וְקִדְקָם בְּמַחֲנוֹ. וְהַכֹּל צֹחוֹ
בְּמַעֲנוֹ. מִקֹּדֶשׁ חֹדֶשׁ בְּמָנוֹ: קֶץ מוֹקְדָתוֹ חֵל לְחֶקְצוֹת.
בַּיּוֹם רְבִיעִי בְּחֻצוֹת. וְעַד שְׁלֹשִׁים מְרוּצוֹת. לֹא נָבַר
בְּחֻצוֹת: לֹאָה צִיר וּפֶחֶד. וְחֵר מַעַת לַעַת סָפּוֹר אֶחָד.
וְצוֹר לֹו פֶּץ וַיִּחַד. מַעְרָב וְעַד עֶרֶב מְנוֹת אֶחָד: יִלְדוּת
חֶרֶם וְסֹהַר כֹּו בַּיּוֹם חֶשְׁבוֹן מְצוֹ. וּבְחֻלֵּית בְּרִיתָם בְּחֻלּוֹן

den Neumond) erblickt, sollen ausgeforscht, die Zeugen streng geprüft werden. Die Wahrheit sprechen, soll man ehren; die zu täuschen suchen, soll man strafen. Er bestimmte ihn das Maaß, wonach er die Dicke desselben messen soll; eines Haares Breite genügt, daß die im Thor Sitzende sich auf die Aussage einlassen. Er that ihm kund die Anordnungen des Mondes, um zu bedeuten das gerechte Volk, um zu belehren die in der Weisheit Kundigen. Die Feste festzusetzen, die Zeiten zu berechnen; wie man wegen der Einschaltung zu überlegen, und auf welchen Grund man zu achten habe. Vor ihn traten die heiligen Mächte, das Zeugniß des Neumondes abzulegen; und Gott hüllte sich in Heiligkeit, gleich denen, die den Mond heiligen. Der Ewige hörte sie ab vor (Mose's) Augen, untersuchte scharf ihr Zeugniß in seinem Lager, und alle riefen auf seinen Ausspruch: Geheiligt ist der Mond zur Zeit! Seine Wiedergeburt fiel genau in die Hälfte des vierten Wochentages, doch bis zur dreißigsten Stunde ward er nicht sichtbar auf den Fluren. Muthlos war der Gottesbote und ängstlich und schwankte, ob er von diesem Zeitpunkt bis zu dem andern, einen Tag zählen sollte; aber der Hort eröffnete ihm eindringlich, daß er vom Abend bis zum Abend einen Tag zu rechnen habe. Die Geburt der Sonne und des Mondes fielen an selbigen Tage genau zusammen; und wie bei ihrem ersten Entstehen trafen sie in einem Himmelsfenster zusammen. Die Freude bekräftigte es, daß es so überliefert werde, wie es ihnen ge-

אַחַד נִמְצְאוּ. רַעִים כְּנָתָן לְמוֹ מִסּוּרֵי אֲמָצוּ. לְחֹשֶׁב
לַעֲבֹד וּלְקַדֵּשׁ סְפוּרוֹת כְּמִצְאוּ:

אֵל נָא לְעוֹלָם תְּעַרְץ. וּלְעוֹלָם תְּקַדֵּשׁ. וּלְעוֹלָם עוֹלָמִים.
תְּמַלֵּךְ וְתַחַנְשֵׁא: הָאֵל מֶלֶךְ נוֹרָא מְרוֹם וְקָדוֹשׁ. כִּי אַתָּה
הוּא מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים. מַלְכוּתוֹ נִצָּחַ. נוֹרְאוֹתָיו שִׁיחוּ.
סִפְרוֹ עָזוּ. פְּאֻרוֹתָיו צָבְאוֹ. קִדְשׁוֹ רוֹמְמוֹתָיו. רוֹן שִׁיר
וְשִׁבְחִי. תִּקְרָה תְּהַלּוֹת תְּסַאֲרֶתוּ:

חַן וְקֵהל רֵאשׁוֹן הוּא לָכֶם. לְפָסוּחַ עֲלֵיכֶם. לְתַתְּקַדֵּשׁ
בְּתוֹכְכֶם. קְרוֹשׁ:

חַן וְקֵהל. לָכֶם הוּא רֵאשׁוֹן. נִצְוֵי כְּאִישׁוֹן. לְתַעֲרִיץ לְאֵל
אַחֲרוֹן וְרֵאשׁוֹן. קְרוֹשׁ:

אֲדוֹן מִקְדָּם תְּכַנֵּנוּ רֵאשׁ. כִּינוּ לֹא נָל כְּסֶסֶר תּוֹלְדוֹת
רֵאשׁ. גִּלְהוּ תְּחַלֵּה לָכֶם לְדְרוֹשׁ: דְּרוֹשׁ לְתַשׁוּוֹת בּוֹ נִת
וְאִישׁוֹן. תְּפִלָּה מְבַרְּעִים וְקִשׁוֹן. וְלֹא תְּמַסֵּר לְאָדָם

geben worden; zu berechnen und nach dem gefundenen Ergebnis, den Monat überzählig oder genau einzurichten und dann ihn zu heiligen.

אֵל Du, o Gott, wirst in Ewigkeit verehrt und in Ewigkeit geheiligt, und von Ewigkeit zu Ewigkeit, wirst du regieren und über Alles erhoben bleiben. Gott, gefürchteter, erhabener und heiliger König; denn du bist der König aller Könige. Sein Reich ist ewig. Verkündet seine Wunder, erzählt seine Macht, verherrlicht ihn seine Schaaeen, heiligt, rühmet hoch in Gesang, Lied und Lob, ihm und die Macht seiner glorreichen Herrlichkeit.

ראשון Der Erste ist er euch, in welchem schonend euch vorbeiging und beschwugen in eurer Mitte geheiligt werde, der Heilige.

לכם Euch, die ihr dem Augapfel gleich bewacht werdet, ist er der Erste, daß ihr verehret den Gott, der stets der Erste und der Letzte ist, den Heiligen.

אדון Der Herr hat ihn in der Urzeit festgesetzt als Ersten; doch hat er dessen Kunde nicht offenbart in dem Buche der Entstehungsgeschichte der Schöpfung; sondern ihn euch zuerst offenbart, um ihn zu prüfen und zu studiren. Es soll genau bedacht werden, daß sich Tag und Nacht in ihm gleichen. Ein Geheimniß ist es vor allem Volk und

הִרְאֵנוּ: זְמַן עֲדָנָהּ בּוֹ בְּשָׂרָהּ. חֲנוּמָהּ לְקִצּוֹ עָקוֹר לְמוֹסְרָהּ.
 מִפִּיָּהּ בְּכֵן בְּשָׂרוֹ בְּשׂוֹרָה: יֵרַח אֲשֶׁר לֹא פָעַנָה לְרֵאשׁוֹנִים.
 כְּמוֹם לְצִפּוֹן הַדָּשִׁים וְגַם יִשָּׁנִים. לְרֵאשׁ הוֹשֵׁם לְאַרְבַּעַת
 רָאשֵׁי שָׁנִים: מוֹעֲדִים מִזְמִין לְנִדְנָדִים. נֹעֲדִים בּוֹ עֵינֵינוּ
 צִירֵי רוּגְלִים. סָפּוֹר הוּא לְמַלְכִּים וְלִרְגָלִים: עֲבוֹר מְעַבְרִים
 לְשִׁמּוֹר בְּמוֹעֲדוֹ. פָּרַח וְאָכִיב הַקּוֹפֵחַ בָּם לְוַעֲדוֹ. צִיּוֹן
 שְׁלֵשָׁהּ יִצְרָפוּ לְסַעֲדוֹ: קָדֵשׁ בְּרֵאשׁוֹ וּשְׁלִישׁוֹ חֲצִיו וְרִכּוֹ
 לְשִׁמּוֹר. לְקָדֵשׁ לְקַחַח לְחַנֵּג לְקִצּוֹר וְלִגְמוֹר. רָשָׁם בְּכָל־
 דֹּר שִׁמּוֹר הוּא לְרוֹכֵב עַל חֲמוֹר: שְׁמִירַח שְׁלִישׁוֹ בִּירְדֵּן
 עֲמִידָה. שְׁלֵהֶבֶת חֲצִיו שְׁאוֹן פּוֹל הַשְּׁמִידָה. הַשְׁוֹעַת קִצּוֹ
 יְמִינִי הָעֲמִידָה:

וְכֵן וְלֵךְ חֲעֵלָה קָדְשָׁהּ כִּי אֵתָה קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל וּמוֹשִׁיעַ:

Zunge, und ist selbst dem ersten Menschen nicht überliefert worden. Jugend und Frische ward (der Sarah) in demselben als frohe Botschaft verkündete der in dieses Monats Frist aus ihrem Schoos Erblühete, ward in stiller Hingebung zum Opfer gebunden; darum ward ihren Kindern auch in demselben Heilbotschaft gebracht. Der Monat, der nicht entdeckt ward den Frühhern, vorbehalten zur Aufbewahrung des Neuen, wie des Alten, ist zum Haupt eingesezt worden für die viel Jahresanfänge. Dieser Monat bestimmt die Feste für die gefahneten Schaaren; es versammelten sich in demselben die Augen der Gemeinde (das Synhedrion), und entsandten Eilboten zu Fuße; die Regierungsfahre der Könige und die Reihenfolge der Feste werden nach ihm bestimmt. Man schaltete einen Monat ein, daß er zur rechten Zeit eintrete; daß die Aerndte, die Baumbliithe und die Frühlingsnachtgleiche in ihm zusammentreffen, alle drei zusammen gehen das Zeichen, um die Einschaltung zu begründen. Sein Anfang, sein Drittel seine Hälfte und sein Ueberschlag wird geheiligt und beachtet; sein Anfang ist geheiligter Neumond; an seinem Drittel wird das Pessachlamm geholt; an seiner Hälfte tritt die Feier ein, an seinem Ueberschlag wird das Omer geschnitten. Angemeast ist er in jeglichem Geschlechte, als vorbehalten für ihn, der auf einem Esel reitet; die Beachtung seines Drittels vertrat mit seinem Verdienste am Jarden; die Flamme seiner Hälfte tilgte die tobende Nacht Pul's (Assrien), das Heil seiner Aerndte richtete den Gemini (Mardechai) auf. Und nun möge zu dir aufsteigen das Dreimalheiligt; denn du

הוא נִקְרָא ראש וְרֹאשׁוֹן. וְנוֹאֲמֵן נִקְרָא ראש וְרֹאשׁוֹן.
 וּמִיַּעַדֵּן נִקְרָא ראש וְרֹאשׁוֹן. וְאוֹיְבוֹ נִקְרָא ראש וְרֹאשׁוֹן.
 וְנוֹחֲלָיו נִקְרָא ראש וְרֹאשׁוֹן. וְאוֹיְכֶם נִקְרָא ראש וְרֹאשׁוֹן.
 וְאוֹיְכֶם נִקְרָא ראש וְרֹאשׁוֹן. וְנוֹאֲלֶם נִקְרָא ראש וְרֹאשׁוֹן.
 הַגִּדֹּה הָעֵמִי יבא בְּראש וְרֹאשׁוֹן. בְּקֶץ אֲשֶׁר הוּא ראש
 וְרֹאשׁוֹן. לְעֵבוֹר בְּראש וְרֹאשׁוֹן. לְכוֹנֵן נִכּוֹן בְּראש וְרֹאשׁוֹן.
 וְאַחַז נֹצֵר בְּרוּחַ ראש וְרֹאשׁוֹן. לְקַעֲקַע שְׂרִירֵי אֲדַמְרָה
 ראש וְרֹאשׁוֹן. רְעוּרֵר צוּרִים הַחֲצוּבִים בְּראש וְרֹאשׁוֹן.
 לְפַעוֹל חֲדָשׁוֹת בְּראש וְרֹאשׁוֹן. לְרַצוֹת חֲדוּשׁ הַשְּׁנִיתָה ראש
 וְרֹאשׁוֹן. לְחֹכִיל בּוֹ שִׁי לְראש וְרֹאשׁוֹן. וְעוֹד בֶּד יוֹכְרוֹ
 ראשׁוֹנִים. כִּי יִחַדְשׁוּ חֲדָשִׁים וְגַם יִשְׁנִים. פְּלָאִים מְפָלָאִים
 מְשָׁנִים. וְיִקְיִצוּ כָּל־יִשְׁנִים. שָׁרִים מְשִׁירִים מְשָׁנִים. וְלֹא
 יֵאמְרוּ עוֹד אֲשֶׁר הָעֵלָה בְּנִבְיָא. כִּי אִם חִי יִי אֲשֶׁר הָעֵלָה

bist Israels Heiliger und Helfer.

Er selber heißt das Haupt und das Erste, und sein Wort heißt
 das Haupt und das Erste, und seine erkorene Stätte heißt das Haupte
 und das Erste, und sein Eigenthum heißt Haupt und Erstes, und ihr
 Feind (Amalek) heißt Haupt und Erstes, und ihr Freund (Abraham)
 heißt Haupt und Erstes, und ihr Erlöser heißt Haupt und Erstes.
 Siehe der zur Zeit bestimmte wird kommen im Haupt und Ersten,
 in dem Zeitpunkt, der das Haupt und der Erste ist, voranzuziehen als
 Haupt und Erster, aufzurichten das ragende (Gotteshaus) auf dem
 Haupt und dem Ersten, und bei ihm ist er im Geiste gebildet worden,
 als Haupt und Erstes, anzurotten die Reste der Nothen, der hervor-
 ging als Haupt und Erstes, aufzuwecken die Felsen (die Väter) die
 ausgehauen sind worden als Haupt und Erstes. Neues zu wirken im
 Haupt und Ersten, zu verfühnen durch neue Gaben, ein Haupt und
 Erstes, Geschenke in diesem Monat darzubringen dem Haupt und Ersten.
 Und dann soll des Frühern nicht gedacht werden, denn Neues erstehet
 zu dem Alten, Wunder von Wundern verschieden; alle Schlafenden
 erwachen und lassen der Lieder Menge tönen. Und man wird nicht
 mehr davon sprechen, daß er Israel durch einen Propheten heraufgeführt,
 sondern es lebt der Ewige, der selber heraufgeführt und hinggebracht,

וְאִשֶּׁר חָבִיא. וְאִזְּ אֵל יִשְׂאֵן בְּלִבָּא. לְעֶרְוֹן קָרְבִּי. חֲדָשׁוֹת
 לְחָבִיא. בְּיַד אִישׁ נָבִיא. מִשְׁכָּט לִי. לְחָשִׁיב לְכָבִי. לְחֲדָשׁ
 קָרְבִּי. וַיִּצְמִיחַ צֶמַח נָקֹוֹב שְׂבָעָה. וְאִתּוֹ יִהְיוּ רוּעִים שְׂבָעָה.
 וַיִּחְדָּשׁוּ לְאֹם דְּבָרִים שְׂבָעָה. וַיִּתְּכַסֶּה מֶחֱם שְׂבָעִים שְׂבָעָה:
 וַיִּשׁוּב וַיִּגְלֶה יָעֶם קְרוּשִׁים. אֲשֶׁר עָמְדוּ יְהוּ מְקַדְשִׁים. וְלֹא
 לְעֶרְרֵי צֹאן קְדָשִׁים. עַד קֵץ שְׁשָׁה חֳדָשִׁים. עַד בּוֹא רֹאשׁוֹן
 לְרֹאשֵׁי חֳדָשִׁים. וְאִזְּ יִרְאֶה לַעֲרֹת קְרוּשִׁים. חֲנֻשָּׁאִים
 מֵעַל קְדָשִׁים. וַיִּרְאֶה לְמוֹ אוֹתוֹת חֳדָשִׁים. לְחֲדָשׁ שָׁמַיִם
 חֲדָשִׁים. לְמִשׁוֹחַ קֹדֶשׁ קְדָשִׁים. לְפָתוֹחַ דָּלֶת לְקְרוּשִׁים.
 בְּשִׁכְחוֹת וּבְחֲדָשִׁים: וְאִזְּ יִצְוֶה חֲדוֹשׁ עֲבוֹדַת חֲדָשׁ. מִה
 לְהַעֲלוֹת בְּרֹאשׁ כָּל־חֲדָשׁ. וַעֲבוֹדַת רֹאשׁוֹן חֲדָשׁ. הִיא
 חֲקָרִים וְחֻלָּה לְכָל חֲדָשׁ. כִּי כְמוֹ הִיָּה רֹאשׁ לְכָל־חֲדָשׁ.
 כֵּן יִהְיֶה רֹאשׁ לְכָל־חֲדָשׁ: וְתַעֲשֶׂה כּוֹ חֲדָשָׁה. לְבִרְאָת

Dann läßt Gott sich wie ein Löwe vernehmen, ordnet meinen Kampf, verkündet Neues durch den Propheten aus dem Stamme Levi, mein Herz zu erquickten, mein Inneres mit neuen Kräften auszurüsten. Er wird den Sproß hervordachsen lassen; der sieben Namen führt; mit ihm kommen sieben Hirten, sieben Dinge werden dem Volke wieder von Neuem verliehen, und sieben Wochen wird er vor ihnen verborgen bleiben. Dann wird er sich wiederum zeigen dem heiligen Volke, Allen, die sich mit ihm heilig erhalten haben, aber der ganzen heiligen Heerde erst nach Verlauf von sechs Monaten, bis der Erste der Monate herbeigekommen; dann erscheint er der heiligen Gemeinde, die noch übrig geblieben von dem Joche der Unzucht sich Gemeiheten, und zeigt ihnen neue Wunderzeichen, daß ein neuer Himmel entsteht, er salbet das Allerheiligste, öffnet die Pforten des Tempels den Heiligen, an Sabaten und Neumonden. Als dann befiehlt er die Ernennung des Neumonddienstes, was am Anfang jedes Monats geopfert werde; und der Dienst des Ersten der Monate, welcher der Erste sein wird vor allen Monaten; denn wie er früher das Haupt aller Monate gewesen, so wird er auch dann das Haupt der Monate sein. In ihm wird Neues geschehen, eine neue Erde wird geschaffen, ein neues Gesetz wird gegeben, ein neuer Bund wird geschlossen, eine neue Kreatur wird gebildet, ein neuer Geist wird gegeben, eine neue Opfergabe wird dargebracht.

אָרץ חֲדָשָׁה. לְהַנָּחֵן יְהוָה חֲדָשָׁה. לְכָרוֹת בְּרִית חֲדָשָׁה.
 לְהַבְרֹאוֹת בְּרִיָּה חֲדָשָׁה. לְהַחֲדִישׁ רוּחַ חֲדָשָׁה. לְחֹבֵל
 כּוֹ שֵׁי מִנְחַח חֲדָשָׁה: וְחִמְדָּה וּלְכָנָה הַתְּחַדָּשׁ. וְאוֹרִם
 שְׂבַעֲתִים יִחְדָּשׁ. שְׁפִים בְּשָׁנָה יִחְדָּשׁ. וְצִמְצִים שְׂכִינָחוּ
 בְּחוֹךְ שַׁעַר הַחֲדָשׁ. וְיִקְרָא לוֹ שֵׁם חֲדָשׁ. בְּשֵׁם הָעִיר
 מִיּוֹם הַמִּקְדָּשׁ. וְיִנָּחַן לָעַם כֹּכַח חֲדָשׁ. לְשׁוֹרֵר בְּפִיָּהֶם שִׁיר
 חֲדָשׁ. שִׁיר מִסָּאָר וּמִחֲדָשׁ. עַל כָּל־שִׁיר מְהֻלָּל וּמִקְדָּשׁ:
 כִּי שִׁירֵי אֲרָאִים. אֲשֶׁר שִׁיר וְהַשְׁבָּחוֹת מְהֻלָּלִים. לְפָנֵי
 שִׁיר זֶה לֹא חָלִים: וְנִצּוֹחַ אֵילִים. אֲשֶׁר קוֹר הַמּוֹלֶלֶת
 צוֹהֲלִים. לְפָנֵי שִׁיר זֶה לֹא מְמַלְלִים: וְרִנָּן בְּלִלִים. אֲשֶׁר
 הֵם הוֹדָשׁוּ כְּלִי־גוֹלְלִים. לְפָנֵי שִׁיר זֶה לֹא כוֹלְלִים: וְאִמַּת
 כְּרוֹבִים. אֲשֶׁר הֵם צָגִים בְּמֵוָה רוֹבִים. לְפָנֵי שִׁיר זֶה לֹא
 מְרַבִּים: וְהִדְרִית אוֹפָנִים. אֲשֶׁר הֵם מְרַבְּעֵי פָנִים. לְפָנֵי
 שִׁיר זֶה לֹא סוֹפָנִים: וְהִמּוֹן גְּדוּדִים. אֲשֶׁר הֵם חוֹד אֶל

Sonne und Mond erneuen sich, und ihr Licht wird in siebenfacher
 Stärke erneuet, zweimal im Jahre erscheint es in dem neuen Glanze.
 Und er wird seine Herrlichkeit weilen lassen in dem Raum des neuen
 Thores, und es wird ihm ein neuer Namen gegeben, gleich dem Na-
 men der Stadt, seit dem geheiligten Tage. Und dem Volke wird ein
 neues Herz verliehen, daß sie mit ihrem Munde ein neues Lied an-
 stimmen, ein Lied herrlich und neu, über alle Lieder ausgezeichnet und
 geheiligt. Denn die Lieder der Arelim (Engel) die Lied und Lob an-
 stimmen — vor diesem Liebe schweigen sie und stehen nicht; und die
 himmlischen Sangmeister, die in rauschenden Tönen jauchzen — vor
 diesem Liebe geben sie keinen Laut; und die Rollenden mit Jubel, die,
 wenn sie dürften, das All in einem Wübel zerstieben — vor diesem
 Liebe wird ihr Löbender Gesang nicht gehört; und die Schrecken, ver-
 breitenden Cherubim, die dastehen sich unvermerkt vermehrend und im
 Gesang unerschöpflich — vor diesem Liebe verstummen sie; und die
 glanzstrahlenden Psanim, mit vierfachen Antlitz begabt — vor diesem
 Liebe häufen sie keine mehr; und der Schaaren Menge, welche die Ma-
 jestät Gottes verkünden — vor diesem Liebe ertönt ihr Chor nicht; und
 die geheimnißvollen Schauerlichen, die gleich dem geglätteten Erz fun-
 keln — vor diesem Liebe rühmen sie nicht; und die rauschenden Heiligen,

מַיִדִים. לִפְנֵי שִׁיר זֶה לֹא נִאֲנָדִים: וְסוּר עִירֶיךָ. אֲשֶׁר
כָּעֵין קָלֵל בּוֹעֲרִים. לִפְנֵי שִׁיר זֶה לֹא מְסַפְּאִים: וְרַגְשׁ
בְּדִישׁוֹן. אֲשֶׁר לִבְקָרִים מִחֲדָשִׁים. לִפְנֵי שִׁיר זֶה לֹא
מְקִרִישִׁים: וְנִהֵם שְׂנֵאֲנִים. אֲשֶׁר מַעֲמָם לֹא מְשָׁנִים. לִפְנֵי
שִׁיר זֶה לֹא מְשַׁנְּנִים: וּפְחַד שְׂרָפִים. אֲשֶׁר בְּרַנֵּעַ כֹּד
שׁוֹרְפִים. לִפְנֵי שִׁיר זֶה לֹא רוֹפְסִים: כִּי כָל־מַחֲנוֹת
מְשָׁרְתִים קְרוּשִׁים. מְשַׁרְחִיו יְהוּ מְקִרִישִׁים. וְגַם הַמֶּזֶן צָבָא
מִלְּאָכִים. מְנַעִימִים יְהוּ מְמַלִּיכִים. וּמְדוּצוֹת חֵיל זָקִים.
כַּחֲכֹ יְהוּ מְחֻזְקִים. וְיוֹי מְשַׁלַּחַת בְּרָקִים. פְּנִיָּהֶם יְהוּ
מְבָרִיקִים. וְחוּצָה לְמוֹ חוּזִים. מְתַעַלְסִים בְּאַהֲבִים. וְעַד
מְחִיצָתָם לֹא בָאִים. בְּאִשָּׁם גְּלֹהֲכִים. בְּנִחְלָתָם גְּבוּיִם.
וּכְפֹאֲרָם הֵם נִאֲלָמִים: וְעַתָּה כִּי יִתְחִילוּ יְחִישׁוּ. וְעַתָּה כִּי יִתְבִּילוּ
יִחִילוּ. וְעַתָּה כִּי יִנְמֹדוּ יַעֲרִיצוּ. וְעַתָּה כִּי יִחִישׁוּ יִקְדִּישׁוּ. וְעַתָּה כִּי
יִשְׁתַּחֲוּ יִשְׁלָשׁוּ. קְרָשָׁה מְשַׁלָּשָׁה: בְּכַחוּבֵעַל־יֶד נְבִיאָהּ וְקָרָא
זֶה אֵל זֶה וְאָמַר: קְרוּשׁ קְרוּשׁ קְרוּשׁ וְגו'.

die mit jedem Morgen sich neu gestalten — vor diesem Liebe heiligen sie sich nicht; und die brausenden Schineanim, die ihre Welse nimmer wechseln — vor diesem Liebe öffnen sie die Lippen nicht; und die furchtbaren Seraphim, die im Nu Alles verbrennen würden — vor diesem Liebe regen sie sich nicht. Denn alle Lager der Heiligen und Diener werden seine Diener (Israel) heiligen; und die Menge der Engelschaaren werden den lieblichen Sängern huldigen; und die behenden Motten der Flammensprühinden werden ihre Kraft stärken; und die Strahlenden wie die zuckenden Blitze, werden ihrem Gesichte des Bliges Glanz verleihen. Und sie (die Engel) weilen außerhalb (Israels) Aufenthalt; ergößen sich an deren Liebe, aber in deren Bereich dürfen sie nicht kommen; an deren Feuer verbrennen sie, an ihrer Gluth versengen sie, und bei deren Preisgesang verstummen sie. Wann sie anfangen, schweigen sie; wann sie enden, beginnen sie; und wann sie schließen, verherrlichen sie; und wann sie schweigen, heiligen sie; und wann sie still sind, dann erst stimmen sie das Dreimalheilig an.

מוסף לפרשת החדש

מיוסר ע"ס א"ב כפול. הָיָן חוֹר הַחֶפְלָה עַד וּמוֹשִׁיעַ וּמִנֵּן.
 ראשון אֲמַצְתָּ לְפָרַח שׁוֹשְׁנִים. אָמוֹן לְעוֹרֵר מִרְדֵּם יִשְׁנִים.
 בִּזְכָּרְךָ בְּרִית רֵאשׁוֹנִים. בְּצִפּוֹן חֲדָשִׁים וְגַם יִשְׁנִים. גְּדוּחוֹ בְּרִית
 שְׁנֹנִים. גִּזְרֵי רֹאשׁ לְאַרְבָּעָה רֵאשֵׁי שָׁנִים. אַרְבָּעָה רֵאשֵׁי שָׁנִים
 בְּמַחְזֵה. בְּאַרְבַּת זֶה מִזֶּה לַחֲזוֹת. בְּאֶשֶׁר שָׁמַעְנוּ בֶּן עוֹר נַחֲזוּתִי.
 דְּגוֹנָנָמוּ בְּמִגֵּן בַּחֲדָשׁ הַזֶּה:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִגֵּן אֲבֹרָהִם: אַחַח נָבוֹר עַד לַהֲחַתָּה מַחִים.
 לְצִיּוֹן דְּרוֹר חֲשֵׁתָהּ בּוֹ קָפוֹת. דְּבַר אֹרֹר יִקְרוּחַ לְקָפוֹתִי. הַחֲדָשׁ
 אֲשֶׁר יִשְׁוּעִית בּוֹ מְקִיפּוֹת. הַחוּסִים בּוֹ מִתְקִיפּוֹת. וּמִנּוּ מִתְחִילוֹת
 וְחוֹקָפוֹת. וּנְעַד רֹאשׁ לְאַרְבָּעָה חֲקוּפּוֹת: אַרְבַּע חֲקוּפּוֹת בְּשָׁנָה.
 הַחֲדָשׁ אֹרֶם כְּבִרְאשׁוֹתֶיהָ. כְּאֶשֶׁר שָׁמַעְנוּ בֶּן עוֹר חֵישׁ נָא
 הַחֲיִינוּ בְּנֵשֶׁם בְּרֵאשׁוֹן לְחֲדָשֵׁי הַשָּׁנָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מַחֲיָה הַמַּחִים: נִעְרִיצֵךְ וְכוּ' עַד וְקִרֹשׁ אַחֲרֵי.
 הִנֵּה זֶה בָּא לְפָרְקִים. וְמִן לְגֵאוֹל רְצוּצִים מֵאַרְקִים. הַחֲדָשׁ אֲשֶׁר
 רְבִיבִים בּוֹ מְרִיקִים. חֲשַׁרְחַת מִים בְּמִלְאוֹת רְקִים. טִיעוֹת לְרוֹת

Den ersten Monat hast du erkräftigt, daß die Rosen in ihm erblühen; er ist auferleben, in ihm die Schlummernden aus der Betäubung zu wecken. Du bist eingedenk des Bundes mit den Frühern; zur Aufnahme des Neuen und Alten, offenbarest du ihn in dem deutlichen Gesehe, als bestimmt zum Haupt der vier Jahresanfänge. Die vier Jahresanfänge in der Erscheinung erklärtest du deutlich dem Seher, ihrer Reihenfolge nach und die Entfernung des einen Anfanges vom andern. Wie wir es ehemals vernommen, so mögen wir es ferner schauen, daß du sie schirmest mit deinem Schilde in diesem Monat.

In Zion Freiheit zu errichten, liegt dir am Herzen, die Verheißung des prangenden Lichtes zu verwirklichen. Dieser Monat ist's, in welchem die hilfreichen Ereignisse einander beängen; die Gottesvertrauenden gewinnen in ihm Kraft, mit ihm beginnen jene und wachsen; er ist bestimmt zum Haupt der vier Umläufe (Jahreszeiten). Die vier Umläufe des Jahres erneue in ihrem frühern Licht; wie wir's vernommen, so gewähre uns bald wieder! Belebe uns durch den Regen im Ersten der Monate des Jahres.

Siehe, dieser (Erlöser) kommt von Zeit zu Zeit, der berufen ist, die Unterdrückten zu erlösen aus allen Ländern. In diesem Monat strömen die Regengüsse, mit des Wassers Ueberfluß zu füllen die leeren Behälter, Pflanzen und Kräuter mit näherndem Wasser zu sättigen,

וַיִּרְקִים. טְלָאִים בּוֹ לְהִקִּים. בְּאַרְבָּעָה פְּרָקִים: אַרְבָּעָה פְּרָקִים
כְּכַמְחֻזָּה. בְּאַרְבָּעָה מָזֶה לַחֲזוּזָה. בְּאֲשֶׁר שָׁמַעְנוּ בֶּן עוֹד נַחֲזוּזָה.
וַיַּעֲרִיצָה קְדוּשָׁה בְּחֹדֶשׁ הַזֶּה:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקְדוּשָׁה: חֲנֻכָּה שְׁבִיעָה וְכו' (יב"ח) אַתָּה יִצְרָה וְכו'.

הָנֵם יָמִים הַמְּבָרְכִים. יוֹרָה וּמִלְקוּשׁ בְּאַכֶם פּוֹרְכִים. כַּח תַּח
בְּאַבִּיבִים רָפִים. כְּרָמֶל לְהַקְרִיא אָבִיב פְּרוּכִים. לְשֹׁנֵן מַפְעֵלוֹת
מִצִּין מַחֲרָפִים. קִפְּנוּ קוֹרָאִים עִנֵּן אַרְבָּעָה עָרְכִים: אַרְבָּעָה
עָרְכִים אֲשַׁנְנָה. סְפּוֹר מִסּוֹת פְּרָחֵי שׁוֹשַׁנָּה. בְּאֲשֶׁר עֲמַעְנוּ בֶּן
עוֹד חֵישׁ נָא. לְעִנְיָנוּ בְּנֶפֶשׁ בְּרֹאשׁוֹ לְחֹדְשֵׁי הַשָּׁנָה: בְּרוּךְ
אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת (וַיִּשְׂרָאֵל וְרָאִישֵׁי חֲדָשִׁים):

רצה עד לציון ברחמים.

וְלִירוּשָׁלַיִם כּוֹפֶה הוֹחֵק בּוֹ בְּסוֹת. מַעֲזֵן כָּל־חַי לְהַחֲפּוֹת.
נִקְמוֹת אֲשֶׁר בְּרַב מְקַפּוֹת. נִחְבְּנוּ בְּמַעַד זֶה הָיוּת מְכּוּסוֹת. שָׁה
לְבֵית אֲבוֹת מְנוּחַ בְּמִכְסוֹת. סְבוֹת עָזְיוּ עָסִים אַרְבַּע כּוּסוֹת:

daß die Lämmer (Israel) dadurch bestehen können in den vier Zeiten.
Die vier Zeiten wie in der Erscheinung, erklärtest du deutlich dem Seher
ihre Reihenfolge nach und die Entfernung des einen Anfanges vom
andern; wie wir davon vernommen, so mögen wir es wiederum
schauen, daß wir dich verherrlichen, Heiliger, in diesem Monat.

הָנֵם Gesegnet sind sie, diese Tage, Früh- und Spätregen tränkt die
sich entfaltende Blüthe, um Kraft zu geben den zarten Früchten, daß
man die vollen, gereiften Aehren rösten könne zu mürber Kost. Um
laut zu verkünden die Werke dessen, der aus den Himmelsfenstern schauet,
lesen wir vor ihm den Inhalt der vier (פרשיות) Vorträge. Die vier
Vorträge will ich deutlich vorlesen, und erzählen die Spenden der
blühenden Rose. Wie wir's vernommen, so gewähre es uns doch bald
wieder, und gewähre uns die Wonne der Erholung im Ersten der
Monate des Jahres.

וירושלים Die Wunderzeichen, die in diesem Monate für Jerusalem
einzutreffen bestimmt, bleiben verborgen, vor Aller Lebenden Augen ver-
hüllt; die Rache, die im Herzen (Gottes) verhalten ist, soll zu dieser
Frift hervor brechen. Ein Lamm soll für jede Familie genommen wer-
den, durch Beisteuer der Personen, und beim feierlichen, frohen Mahle
sollen die vier Kelche mit Wein nicht fehlen.

Die vier Kelche, wie in dem (Traum-) Gesichte, erklärtest du deutlich
dem Seher, ihrer Reihenfolge nach. Wie wir's vernommen, so mögen

אַרְבַּע כּוֹסוֹת כְּבַמְחֻזָּה. בְּאַרְתָּ זֶה מִזֶּה לַחֻזָּה. בְּאֲשֶׁר שָׁמַעְנוּ
כֵּן עוֹד נְחֻזָּה. רָצִינוּ כָּשִׁי בַחֲדָשׁ הַזֶּה:

כְּרוֹךְ אֲתָה יְיָ הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן: מוֹדִים עַד וְעוֹר וְחֹנֵן כֻּלָּה.

מִבֶּשֶׁר עִם זִכְיוֹת. עֲצוּרִים לְהַעֲלוֹת מִצּוֹל דְּבִיּוֹת. פְּדוּיִם תְּהִי
בְּמִשְׁכְּנוֹת. פְּצוּחַ שִׁירִים תִּמְנוֹר בְּכִיּוֹת. צְבֹאוֹת כָּל־חֲמֻדַּת שְׂכִיּוֹת.
צִאֲנוּ יֵצֵעַ לְרוֹשֵׁשׁ אַרְבַּע מַלְכֵיּוֹת: אַרְבַּע מַלְכֵיּוֹת נְדוּשׁ נָא.
בְּמִדּוֹתָ פַעַלְתָּם כְּבָרָא שׁוֹנָה. בְּאֲשֶׁר שָׁמַעְנוּ כֵּן עוֹד חֵישׁ נָא.
וְחִטִּיב לָנוּ בְּטוֹבָה בְּרֵאשׁוֹן לְחֻרְשֵׁי הַשָּׁנָה: כְּרוֹךְ אֲתָה יְיָ הַטּוֹב
שְׁמָךְ וְיָדְךָ נָאָה לְהוֹדוֹת:

אלהינו ואלהי אבותינו וכו'. שים שלום עד ובכל שעה בשלומך.

אַתָּה קוֹל כְּשׁוֹרְרוֹ רְאִישִׁים. קְרוֹא בְּגֵרוֹן בְּגִיַּא הַחֲרָשִׁים. רֵאשֵׁי
חֲנִינִים אֲשֶׁר עַל גְּבֵי חוֹרְשִׁים. רְאוּתָם בְּזֶה חֲדָשׁ מְגֻדָּסִים. שִׁיר
חֲדָשׁ וְהִנֵּה מִדְּרָשִׁים. הִרְנָנָה שְׁפָתַי בְּשׁוּרֵי אַרְבָּעָה חֲרָשִׁים:
אַרְבָּעָה חֲרָשִׁים כְּבַמְחֻזָּה. בְּאַרְתָּ זֶה מִזֶּה לַחֻזָּה. בְּאֲשֶׁר שָׁמַעְנוּ

wir es auch wiederum schauen! Nimm uns gnädig auf als (brächten wir) Opfergaben, in diesem Monat.

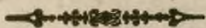
Er bringt dem Volke Botschaft des Heils, daß er die Eingekerkerten heraufführen werde aus der brandungsvollen Tiefe, deren Erlösung er eröffnet hat in weissagenden Gesichtern. Dann brechen sie in Freudengesänge statt der Trauerlieder aus; die Herrlichkeiten alles löstlichen Schaugepräges wird Saanan (die in Frieden Wohnende) auslegen, in Dürftigkeit aber werden schwachen die vier Reiche.

Die vier Reiche, laß uns o Gott niedertreten, indem du ihnen ihres Weikes Lohn zumisst, wie ehemals! Wie wir es vernommen, so verleihe es uns bald wiederum; und thue uns wohl durch deine Güte im Ersten der Monate des Jahres.

Ich werde dann meine Stimme erschallen lassen, so wie die Häupter gesungen haben; mit lauter Kehle mein Lied tönen im Thale Charaschim (Jerusalem), wenn ich die Drachenhäupter, die über meinen Rücken den Pfug geführt, in diesem Monate niedergetreten sehe. Neue Lieder und Töne der Dichtungen jubeln meine Lippen, wenn ich schaue die vier Meister.

Die vier Meister, in der Erscheinung, erklärtest du deutlich dem Seher ihrer Reihenfolge nach, den Grund ihrer Sendung. Wie wir davon

כֵּן עוֹד נִחֲזֶה: בְּרַבְנֵי בְּשָׁלוֹם בְּחֹדֶשׁ הַזֶּה: בְּרוּךְ אַתָּה יי
הַמְּבַרֵּךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם: ק"ח



יוצר לשבת הגדול:

אֲתִי מִלְּבָנוֹן בָּלַח מֵרֹאשׁ אֲמָנָה תְּשׁוּרִי: בְּשׁוֹחַר עֲדִי
לְבוֹשׁ הַחֲבִיטִי וְהַחֲפָאֲרִי: בִּישׁׁם רִקְיָה הַחֲבִישְׁמִי מוֹר וּלְבוֹנָה
הַחֲקֹטְרִי: כִּי בָא עֵת וְהִנֵּיעַ שָׁעָה אֲשֶׁר לְמִלְכָּה תְּשׁוּרִי: ח' בֵּין
שְׁרֵי יָרִין אֲשֶׁזֶל חֲבֶפֶר: מַעֲפָפָה וְנוֹאֲמָה בָּלַח בְּאֲמָרֵי
שָׁשֶׁר: בְּנֵי מְכוֹן וְכוֹלוֹ רוּחִשִׁים בְּלִי חֶסֶד: חוֹק וְכֶר קֶדְשׁוֹ
נִעְרִיץ וְנִסְפָּר: בְּמַעַלְתָּ יִתְקַדֵּשׁ וּבְמַטָּח יִסְפָּדְסֵל תָּמִיד לִיל
וְצֶפֶר: קָרוֹשׁ: בֵּן נָעוּל קָרָאֲנִי רוּרִי: חֶסֶק עָבַר וְשׁוֹמְרִים
בְּשָׂאוֹ רִדִּידִי: דִּלְפָּח עֵינִי וְנִרְסָה בְּזֶכֶר עֲנִי וְאֶרְוִידִי: דְּרוֹי
אֲחֵבֶת חֶסֶד תֵּאֲוֹת רוּרִי: הֵן בָּלֹא לֵב וּלְבַב וְנִפְשׁ חֲפָצָה: חֲתָן

vernommen, so laß sie uns wiederum schauen! Segne uns mit dem Frieden in diesem Monate.

אֲתִי Mit mir, o Braut, schaue vom Libanon, vom Gipfel des Amas-
nah, im glänzenden Gewande geziert; schmücke dich priesterlich, salbe
dich mit würzigen Salben, dufte von Myrthe und Weihrauch; denn
gekommen ist die Zeit, herangenahet die Stunde, vor dem Könige zu
erscheinen in feierlichem Aufzuge. „An meinem Busen wird die Kypso-
Traube (Gott) weilen“ flüsterte die Braut in lieblichen Worten. Die
Bewohner seiner Himmelsstätte sprechen unverzagt: Das Andenken seiner
Heiligkeit wollen wir verherrlichen und ehrfurchtsvoll verkünden; hier
oben werde geheiligt und darunten hochgepriesen Abends und Morgens,
ohne Unterlaß, der Heilige. Einen verschlossenen Garten nannte mich
mein Geliebter; dann zog er lieblich davon, und die Wächter entrißten
mir schonungslos den Schleier: Mein Auge thrännte viel und mein
Herz brach vor Sehnsucht, in meinem jetzigen Elend und meiner Be-
drückung, wenn ich der liebe- und huldvollen Leitung gedacht, der Nei-
gung meines Geliebten. Siehe, mit ungetheiltem Herzen und ver-
langender Seele giebt der Bräutigam sich hin und die Braut williget

מִתְנַדֵּב וּבָכָה רוּצָה. וְעַל מַה זֶה מִתְאַחֵר דִּיץ הָעֲלִיצוֹת.
 שְׁלוּחִים הִרְצוּ לָזֶה וְלוֹו בְּמִרוּצָה: זָכַר בָּהּ כְּרִיחַ וְשִׁבּוּעַת
 אֱלֹהֵי. אֲשֶׁר בְּשַׁעַת אַרְוִסֶיהָ כָּרַמִּי לְמַחֲלָקָה. חֲסִצִי וְרִצּוֹנִי
 לְקִיָּם בִּכְהָקָה. הַשִּׁיב חֶזֶן לְשִׁלּוּחֵי כֶּלֶה: מַעֲנֶה סָגִלָה אֶף־
 הִיא יִשָּׁר אֲמָרִים. נִכּוֹנָה אֲנִי וּמְקִיָּמָה בָּהֵן הֵן הַדְּבָרִים.
 יִנְמֹול רַק עֲמִי חֶסֶד וְיִזְכֹּר אֶהְבֶּת נְעוּרִים. וַיִּמְהַר לְפָדֵתִי
 מִבֵּין הָאֲסוּרִים: כְּצִירִי מִרְפָּא וְשִׁלּוּחֵי אֲמוּנִים. נִחְמָצְעוּ
 תְּאוּמִים בְּזוּוג חֲתָנִים. לְרַבֵּר עַל־לֵב כֶּלֶה דְּבָרִים הַגּוֹנִים.
 וְלִהְבָּעִיר לֵב חֶזֶן בְּקִנְיָאָה מְנִיָּם: מְלוּכָה כְּחַחֲבִשָּׁה כֶּלֶה
 בְּחִמְרוּקֶיהָ מֵאֵד הַשְּׂבִיחָה. רְמוּנִיתָ תִּנְצֹו וּסְמִדְרָה פִּתְחָה.
 נִכּוֹנֵי שְׂרִיחָ וּשְׁעָרָה צִמְחָה. וַתִּחַנּוּהָ לְכַחַר וּלְמַלְכוּת
 הַצִּלְיָחָה: סוּא מִפְּרִיכָה בְּרֵאחָה תִּמְחָה בְּעֵינֶיהָ. הִלֵּא
 זֹאת הַנִּמְכָּזָה וְהַנִּקְלָה הַשִּׁיכָה לְסִנְיָה. עַל־זֹאת שְׂלַחַח

erröthend ein, weshalb wird die freudige Feier verzögert?" So lassen sich die Brautwerber hurtig vernehmen gegen Bräutigam und Braut. Eingedenk, des Bundes unter feierlichem Eide, den ich bei der Verlobung geschlossen mit der ruhmwürdigen Braut, soll mein Wille und Wunsch schnell vollzogen werden." Das war des Bräutigams Antwort an die Abgeordneten der Braut. Auch die Gottgeignete erwiderte mit bescheidenen Worten: ich bin bereit und halte mich verpflichtet durch jenen Vortrag; möge er mir nur Huld erweisen und eingedenk bleiben der jugendlichen Liebe, und eilends mich aus dem Kerker lösen. Als Boten des Heils und treue Abgeordnete trat das Zwillingspaar (Moses und Aharon) vermittelnd auf, um die Brautleute zu vermählen, indem sie der Braut einschmeichelnd zu Herze redeten, und in dem Herzen des Bräutigams die Flamme anfachten, durch den Eifer der Erzväter. Als der Braut die frohe Botschaft ihrer Königswürde überbracht ward, wählte sie die ausgesuchtesten Verschönerungsmittel, ihr Granatapfel knospete, ihre Blüthe war aufgebrochen, ihre Reize standen in voller Reife, das Haar hing in reicher Fülle, und so war sie würdig der Krone und angemessen der Königswürde. Als der Tyrann von Soh (Mizrajim) solches mit Augen schaute, staunte er: Ist das nicht die Ent-

וְקִרְאָה לְאַסְמַנְנוּיָהּ. עָלֶיהָ חוֹשֶׁבֶת וְחֶרֶקֶת שְׁנֵיהֶם: פְּרִיץ חַיִּית
 נָחִים וְלִבּוֹ מִכְכָּר. כָּלֶת לַעֲנוֹת בְּקוֹשֵׁי לְשׁעֵבֶר. צַעֲרָה בְּפֶרֶךְ
 וּבַעַל כְּבִיד. אוֹלֵי הַחֲנֻנָּה וְחִדְיָה בְּכִלֵּי אֵבֶר: קָרָא עָלַי
 מוֹעֵד בַּחוּרָיו לְשֹׁבֵר. צִפְרֹדַע חֲנָמַל וְכִנִּים חֲמָרִים חֲמָרִים
 לְצַבֵּר. רָשָׁף וְדִבְרָר וּבְרָר לְפָנָיו לַעֲבֹד. וְרֵאשִׁית בְּלִי-אוֹנִים
 בְּאַחֲלֵי חֵם לְקַבֵּר: שְׁלַחַה פְּרוּכָה בַּעַל-כֶּרֶחַח מִמֶּסְתוֹקֶל.
 וְהַצָּאנָה בְּלִי-חֲנָשִׁים אַחֲרֶיהָ בַּחֶף לְחֹלֶל. תַּנֵּת לֵאמֹר וְאָמַר
 וְחֹדֵרוֹת וְשֹׁבֵחַ וְהֵלֵל. שְׂכָכָה אוֹחוֹת בְּדִים מִפֶּר וְקִסְמִים
 יְהוֹלֵל ח' בֵּין שְׂרֵי יִדִּין אֶשְׁכּוֹל הַכֶּסֶּר. מִצְפָּצֶפֶס וְנוֹאמָח כָּלָה
 בְּאַמְרֵי שֹׁפֵר. בְּנֵי מִכּוֹן וְכוֹלוֹ רַחֲשִׁים בְּלִי חֶפֶר. חֶק וְכָר
 קָרְשָׁתוֹ נַעֲרִיץ וְנִסְפֵּר. בְּמַעֲלָה יִחְקֹדֶשׁ וּבְמַטָּה יִסְתַּלֵּס
 חֲמִיד לֵיל וְצַפֵּר. קְרוֹשׁ: הַכֵּל יוֹדֵק וְכו'.

würdigte, Verächtliche? rebete er seine Großen an. Darum beschickte er seine Sternkundigen, Böses wieder sie (die Braut) sinnend, und zähneknirschend unheilvolle Beschlüsse fassend. Brüllend wüthete das reißende Thier, verstockten Herzens, die Braut zu bedrücken, durch Härte sie zu quälen; er peinigete sie mit Strenge und drückendem Joche, auf daß sie verunstaltet und einem verloreng gehaltenen Gefäß gleich werde. Da verkündete Gott mir die Frist, seine Jugendkraft Mizraim's, zu zertrümmern. Frösche, Heuschrecken und Geheimniß wimmelten in Haufen, wilde Brut, Pest und Hagel zogen vor ihm her, und alle Erstlinge der Kraft in Cham's Gezelten sanken in's Grab. Mit Macht ward von dem Bedrucker, die mit strenger Frohne Belastete, aus dem Lande gesagt, und alle Weiber zogen hinter ihr her mit Pauken und Reigentanz, dem Herrn anzustimmen Gesang und Dank, Lob und Preis, daß er so die Zeichen der Lügendeuter vereitelt und die Zauberer des Wahnes geziehen. — „An meinem Busen wird die Kypsoß-Traube weilen“ flüsterte die Braut in lieblichen Worten. Die Bewohner seiner Himmelsstätte sprechen unverzagt: das Andenken seiner Heiligkeit wollen wir verherrlichen und ehrfurchtsvoll verkünden; hieroben werde geheiligt und darunter hochgepriesen Abends und Morgens ohne Unterlaß, der Heilige.

בקצת קהלות אומרים זה ליוצר.

אֲמַמִּיר מִסְתַּתֵּר בְּמַעוֹן חֲבִיוֹן. אֶעֱרַכָּה פְּלֹאוֹתָיו וְזוֹ לְזוֹ
בְּהִנְיוֹן. אֲזַמְּרָה שֵׁם אֱלֹהִים עֲלִיוֹן: בְּאוֹר פְּלֹאֵיו אֲשִׁירָה בְּמַעַן.
בַּעֲשׂוֹת נִוְרָאוֹת לְרוּוֵי לַעַן. בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם שָׂדֶה צוּעַן: גֵּאֲחָה
הִרְאָה נִוְרָאוֹתָיו. וְלַעֲתִיד בֶּן יִרְאָה מִפְּעֻלוֹתָיו. וְכִר עָשָׂה
לְנַפְלָאוֹתָיו: יוֹם וְהִרְאָה גְבוּרוֹת מַעֲזוֹ. סִדֵּר פְּלֹאֵיו וְזוֹ לַעֲמַח
זוֹ. בִּימֵינוּ וּזְרוּעַ עֲזוֹ. קָרוֹשׁ: דִּלְגָה בְּרֹאשׁוֹן וְזוּעַ מִחֻצָּכָה.
גִּטּוֹת יִרְעוּתָיו בַּעֲלָה בְּמַחֲשַׁבְתּוֹ. וַיִּמְתַּחֵם כְּאֶחָל לַשָּׁבֶת:
הַדּוּרִים בְּצִאֲתָהֶם מֵעַם מִסְכָּסָה. מַחֲסֵה מַעֲלִיָּהֶם לֹא
נִחַשְׁהָ. פָּרַשׁ עֵנָן לְמִסָּה: וְלַעֲתִיד בְּהַשְׁמַע קוֹר הַחֹזֶר.
קִנּוֹת פְּוֹרָיו מִפְּלִשָׁת וּכְפֹחֹר. בְּסִכָּה יִסּוּבְכֶם לְמַחֲסֵה
וְלְמַסְחֹר: וְךָ בִּשְׁנֵי חֲצֵה מְצוּלוֹתָיו. חֲצִים בְּחֹהוֹם וְחֲצִים
בְּמַעֲלוֹתָיו. הַמִּקְרָה בַּיָּמִים עֲלִיוֹתָיו: חֲמִשִּׁים בַּעֲלוֹתָם בַּיּוֹם

אממר Hochpreisen will ich ihn, der sich birgt in der geheimnißvollen
Sätze, ich will seine Wunder nach Didnung aufzählen in meiner Rede,
will lobsingen dem Namen des höchsten Gottes. Die Schilderung sei-
ner Wunder soll in meiner Rede ausströmen, wie er Furchtbares geübt
für das mit Bermuth getränkte (Volk), im Lande Mizrajim, im Ge-
filde Zoans. Der Erhabene zeigte seine furchtbare Thaten, damit man
seiner Wunderthaten stets eingedenk sei und auch in der Zukunft wird
er seine Werke zeigen. — Er ersann und zeigte die Mactthaten seiner
Stärke, er ordnete seine Wunder, eines entsprechend dem andern, mit
seiner Rechten und seinem mächtigen Arm — der Heilige. Am ersten
Tage schwang er den schöpferischen Arm, seine Umhänge (die Himmel)
so zu spannen, wie es seinen Gedanken sich vorstelle; und er dehnte
sie, gleich einem Wohnzelte. Als die Herrlichen ausgezogen von dem
selbstseligen Volke, fehlte ihnen kein Schutzbach; er bereitete Gewölle über
sie zur Decke. Auch einst, wenn der Turteltaube Stimme sich hören
läßt, um sich der Zerstreuten wieder anzueignen aus Peleschet und
Kastor, wird er mit einer Decke sie bedecken zum Schutz und Burg.
Der lautere theilte am zweiten Tage seine Fluthen, die Hälfte für den
Abgrund und die Hälfte für seine Höhen; er wölbte mit Wasser seine
Söller. Als die Gerüsteten heraufzogen am Tage des Kampfes, spaltete
das Meer und führte sie hindurch mit seiner großen Macht; er be-

קָרַב. בָּקַע יָם וַיַּעֲבִירם בָּעָז הָרַב. וַיַּנְעֵר בָּיָם סוּף וַיַּחֲרֹב:
וַלְעָתִיד מְרוֹסִים בְּהוֹתָם פְּרוּיִים. בְּאַסּוֹף נִדְחִימוּ מְכַל
אֵיִים. בַּיּוֹם הַהוּא יֵצְאוּ מִיָּם חַיִּים: יְהִי בְשָׁלִישִׁי הַמָּרִית בְּרִי.
הַדָּשִׁיא רָשָׁאִים וְהַסְרִיא. עֵץ פָּרִי עֲשֵׂה פָרִי: כְּמַחִים בָּבֵא
עֲתָם עַת הוֹדִים. הִצִּיץ לְכוֹנֶה וּפְרִי מְגִדִּים. כְּפָרִים עִם
נְרָדִים: וַלְעָתִיד לְהַנְאִל כָּל יוֹכֵל. בְּצֵאתָ נָחַל מִמֶּסְפֶּתָן
הִיכֵל. וְעַל שִׁפְחוּ יַעֲלֶה מֶזֶה וּמֶזֶה כָּל עֵץ מֵאֲכָל: מְרוֹם
כְּרִבְעֵי הַזֵּרִיחַ מוֹשָׁלִים. לְאוֹר יוֹם וּלְיָדָה בְּרוֹם וְבוֹלִים. אַח
שְׁנֵי הַמְּאֹרֶת הַגְּדֹלִים: נְאוֹר דְּמוֹתָם לָעֵם זֶה הַתְּאִיר. וַיִּנָּחֵם
יוֹמָם בְּעֵנָן מִבְּעִיר. וּלְיָדָה בְּעַמּוֹד אֵשׁ לְהֵאִיר: וַלְעָתִיד
סְגוּלִים בְּהַנְאִל כִּימֵי עוֹלָם. קוּמִי אוֹרִי יִשְׁמִיעַם גְּאֻלָּם.
וְהִיָּה קֵף יִי לְאוֹר עוֹלָם: עֲלִיזוֹן בְּחִמְשֵׁי הַשָּׁרִיץ בְּמָרְץ. דְּנַח
הַיָּם מִשְׁרִיצֵי שָׁרֵץ. וְעוֹף יַעֲוֹפֶף עַל הָאָרֶץ: פְּרוּיִם עַת

dräute das Schilfmeer und es versiegte. Auch einst, wenn die Bunde-
geschlagenen erlöst werden, wenn er ihre Verstoßenen sammelt aus allen
Eilanden, an jenem Tage entquillt ein lebendiges Wasser. Der Herr
füllte mit dem Raß (das Gewölk), ließ das Grün keimen und reifen,
so wie die Frucht bäume, die Früchte tragen. Als für die Schwachtenden
ihre Zeit, die Zeit der Liebe kam, ließ er Welhrauch quellen, und
süße Früchte, Cyperblumen und Narden erblühen. Auch einst, wenn
der Allesvermögende uns erlöst, wird ein Bach hervorgehen aus des
Tempels Schwelle, an dessen Ufern, auf dieser und jener Seite, allerlei
Bäume sprossen werden mit genießbaren Früchten. Der Hohe ließ am
vierten Tage die Herrscher strahlen, zur Beleuchtung des Tages und der
Nacht in der Höhe seiner Wohnung, nämlich die beiden großen Leuchten.
Der Leuchtende gestaltete (Leuchten) nach dem Vorbilde, diesem Volke,
und führte es am Tage mit einem allesverzehrenden Gewölk, und Nachts
mit einer leuchtenden Feuersäule. Auch einst, wenn die Gottgeeiigneten
erlöst werden, wie in den Tagen der Vorzeit, wird ihr Erlöser ihnen
verkünden: Auf, mein Licht! Denn der Ewige wird sein zum ewigen
Lichte. Am fünften Tage ließ der Höchste wimmeln des Meeres
Fische, Brut erzeugen, auch Vögel, die über der Erde schweben. Als
die Befreieten ein Gelüsten hegten, gewährte ihnen ihr Begehr der
Lebendige, ewigbestehende Gott, und führte Wachteln herbei aus der

הַתָּאווּ בַּמַּאֲוִיִּם. וַיִּהְיוּ שְׂאֵלָתָם אֶל חַי וְקַיִם. וַיִּגְזַר שְׁלוֹמִים מִן
הַיָּם: וְלָעֵתִיד הִנָּחַל יוֹצֵא יִפְרוֹץ. בְּדִגַּת הַיָּם יִפְרֹץ בְּמִרוֹץ.
וְהָיָה כָּל נֶפֶשׁ חַיָּה אֲשֶׁר יִשְׂרוּץ. קְרוֹשׁ: בְּשֵׁשִׁי הַשָּׁלִים
בְּחֶרֶץ. וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים תּוֹצֵא הָאָרֶץ. בַּחֲמָה וְרִמָּשׁ וְחִיתוֹ
אָרֶץ: רָקִים יֵצִיר בָּעֵז נֶאֱמַר. וְהִבְדִּילוּ מִכָּל בְּרוּאֵי עוֹלָמוֹ.
וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הָאָדָם בְּצַלְמוֹ: שְׂרֵי בֶן מִשְׁבָּעִים
עֲמָמִים. הַשֶּׁקֶו וְהִבְדִּיל מִעֲמֵי עַמִּים. בָּנִים וְאֲבִדִּיל אֲחֵכֶם
מִן הָעַמִּים: בִּקְיָה בַחֲשׁ תִּנּוּפֶת יִמְנִית. קְנוֹת פִּוּוּרִי
מִמַּאֲרִיכֵי מַעֲנִית. בֶּן יוֹסִיף יִי יְדוֹ שְׁנִיר: הַמִּימִי רַב
הַמִּיחִלִּים לְנִדְלוֹ. בְּרִנָּה יִנְחִלִם לְמַעֲוֵן הִיכְלוֹ. וְשֵׁם יַעֲבֹדוּהוּ
כָּל בֵּית יִשְׂרָאֵל כָּלוֹ: תָּרוּם יָד מִסְּלָאָה. לְשִׁמְחָה אוֹם
נִחְלָאָה. בִּירוּשָׁלַיִם לְשָׁנָה תִּבָּאָה: קוֹמָה יִי וְחִרָשׁ נְכוֹרוֹת
מִפְעֻלֶיהָ. הַמִּזְרַח נְגוּחוֹת וְרַבּוֹ תַעֲלֶיהָ. הַמַּאִיר לָאָרֶץ
וְלִבְדָּרִים עָלֶיהָ. קְרוֹשׁ: הַבֵּל יִדּוּךְ וְכו'.

Meere. Auch einst wird der hervorquellenden Bach anschwellen, von des Meeres Fischen überfüllt sein in seinem Lauf, und alles Lebende, wovon er wird wimmeln, wird heilig se'n. Am sechsten Tage vollendet er geschäftlich, und Gott sprach: Die Erde bringe hervor Vieh, Gewürm und Thiere der Erde. Geformt wurde das Gebilde durch seines Spruches Macht; er unterschied es von allen Geschöpfen seiner Welt, denn Gott schuf den Menschen in seinem Ebenbilde. Der Allmächtige überlegte, und aus siebenzig Nationen fand er Wohlgefallen und unterschied das Geringszählteste der Völker; wie er gesprochen: Ich schied euch aus von allen Völkern. So wie der Gewaltige eilig seine Rechte geschwungen, um seine Zerstreuten wieder (den Händen) derer zu entreißen, die lange Furchen über unsern Rücken gezogen: so wird er wiederum zum zweiten Mal seine Hand, Freiheit verkündend, erheben. Die vollkommenen reinen Hergens sind und seiner Macht harren, wird er mit Jubel leiten in seines Tempels Wohnstätte und dort wird ganz Israel insgesammt ihm dienen. Hochgehoben sei deine wunderthätige Hand zu erfreuen das schwachtende Volk in Jerusalem, im kommenden Jahre. Erhebe dich, Ewiger, und erneue die Macht ihrer Wirkungen, daß sie (die Sonne) vielfältiges Licht ausstrahle, reich an Heilkräften; er spendet Licht der Erde und ihren Bewohnern, er, der Heilige.

אֵין. כְּרוּ לֵאשׁ וּמִימֹת. גְּבוּרֵי עִיר מְרוֹמֹת. נִצְבִּים בְּחֻמֹּת.
 בְּרַחֲתִים וְאִמֹת. מְרָבִים תַּעֲצָמוֹת. לֹאֵל יוֹסֵד הֲרוֹמֹת.
 וְאֲנִי אֹם מְאֹמֹת. בְּחִיד וְגֵרוֹן רִמְמוֹת: נוֹהֵם מִיכָאֵל.
 וְנֹעַח גְּבוּרֵי אֵל. וְזַעַן אוֹרֵי אֵל. וְנוֹעֵשׁ רַפְאֵל. וּמַהֲדִיר
 הַרְגֵּי אֵל. חוֹד קֵיָה אֲבֹהֵי אֵל. וְאֲנִי בְּנִסְתָּ יִשְׂרָאֵל.
 מַעֲדָה בִּי אֵין כָּאֵל: יְרוּצְצוּ בְּבִרְקִים. חֵיל וְנוֹעֹחַ וְזָקִים.
 לְפִידִים דּוֹלְקִים. וְכִכּוֹן בּוֹזִקִים. תִּשְׁבְּחוּת מְסִיקִים: וְשַׁעֲדוֹן
 מִדְּקָדְקִים. וְאֲנִי שׁוֹשְׁנֵי עֲמָקִים. עֲסוּקָה בְּמִצּוֹת וְחֻקִּים:
 מֵאֵחַ אֱלֹפִי אֱלֹסִים רַבָּבוֹת. מְרַבְּבוֹת אֵשׁ וְשִׁלְהַבוֹת.
 מְקִיפּוֹת וְסוֹבְבוֹת. עֲלוּ בָם עֲרֻבוֹת. שָׁלֵשׁ קִדְשׁוֹת דּוֹבְבוֹת.
 וְקוֹל דְּמָמָה מְקַשִּׁיבוֹת. וְאֲנִי בֵּית שְׁלֹשׁ אֲבוֹת. תְּמִיד תִּפְלוֹתִי
 עֲרֻבוֹת: נִתְרִי אִמָּה וְחִילָה. וְעַת חַיּוֹת מְנִידִלָה. וְעַל אֲרַבְעָתָן
 מִלְּמַעְלָה. חַיָּה חֲמִישִׁתָּה נְרוֹלָה. לְסִלְסֵלָה יִאֲמַתְחִילָה. וְאַחֲרֶיהָ
 סְמִלִיָּא בְּקָה. וְאֲנִי בְּבֵית חֲתֻפָּלָה. תִּבְעָנָה שְׁעֵתִי תִּחְלָה: תִּפְלִי

Die Wesen gemischt aus Feuer und Wasser, die starken Engel der Höhen, stehen wie die Mauern: mit Schrecken und Bangen lassen sie laut schallen ihren mächtigen Gesang dem Gott, der seinen Fußschemel gegründet. Und ich, das Volk aus allen Völkern, preise ihn hoch mit Saum und Kehle. — Es brauset Michael, und schreiet Gabriel, es ruft Uriel, und rauschet Rafael, und verherrlicht laut Habardiel, die Majestät des Herrn Akatriel, und ich die Gemeinde Israel, bekenne, daß keiner ist, wie Gott. — Sie zucken wie die Blitze, bewegt wie Erdbeben und Flammen, wie Feuerfackeln brennend, und schließend wie der Schleuderstein; Loblieder lassen sie ausströmen, doch des Gesanges Maasß mit Genauigkeit messend. Und ich, die Lillie der Thäler, bin stets beschäftigt mit Geboten und Gesezen. — Tausend Mal tausend Myriaden flammender Feuerwagen umschließen und umringen den erhabenen Himmelssthron; sie flüstern das Dreimalheilig und lassen leise Töne vernehmen. Und ich, die Tochter der drei Urbäter — meine Gebete sind ihm stets lieb und angenehm. — Die furchtbaren, schauerlichen Ströme schwellen vom Schweiß der Thajot; und über dem vleren oben, ist die fünfte große Thajah; sie stimmt den Hochgesang an, und ihr nach folgt der gesammte Trupp. Und ich im Hause des Gebetes laß ich meinen Lippen Lobgesang entströmen.

זולת. אז בארסת פתולה במהר וקדושים. בארץ פתרום
הנררה בין קדשים. בתניע זמן חפה בראשון לחדשים.
בערה שפה שרדנים ישרים וקדושים: נשו אי כפזור
בהמקרו ירדית. גם חרצו דברים למסתולל וגדורים.
דעו כי עלמה בביתכם שודרים. דרושה לגשואין ועפה עת
דורים: המלה הקדוש כמו קדשה בתחנה. תרבה
סבלונות שגר לה במתנה. ונשפע לה לחכמה בשפעמור
באיתנה. ומאז ועד עתה לרודה תמיתנה: ורון לבכם
חשיאכם המלכה לבוש. ומנה לתעביר ולעבבה ער בוש.
חושו נא והחלצו סבתה לחבוש. חתן פן יעבר נקם יעט
לבוש: טף אויל והשיב דברי מרמה. טובת חן שאמרם
מצאתיה ערומה. ירודה עד עפר פרוצה ופרומה. ירה
אסורות אבר חכמה בערמה: כנסתיה בתיכלי בעין

א Damals, als du die Jungfrau die verlobtest durch Morgengabe
und Ehepakt, ward sie im Lande Patros hin und her gezerzt unter
Schandbuben. Da die Zeit zur Vermählung kam im Ersten der Mo-
nate, ließest du Brautwerber (Mose und Aharon) um sie auftreten,
fromme und heilige. Als die Geliebte bedacht wurde, traten sie auf in
dem Eiland Rastor, und brachten ihren Antrag bei dem Tyrannen unter
seinen Schaaren an: Wisset, Räuber, daß ein Mägdlein in eurem Hause
wellet, die zur Ehe verlangt wird, und die Zeit, der Liebe zu pflegen,
ist da. Der heilige König hat ihr, als seine Ungetraute, eine Menge
Brautgeschenke übersandt, und ihr zugeschworen, sie heimzuführen, wenn
sie in ihrer Treue verharre. Und von früher bis jetzt hat sie auf ihren
Geliebten gewartet. Eures Herzens Trost aber hat euch verleitet, die
Königin gewaltsam zurückzuhalten, die Zeit aufzuschieben und sie hin-
zuhalten bis zur Ungebühr. Eilet nun rüstig, ihre Wunde zu verbinden;
daß nicht der Bräutigam herbeikomme, mit der Rache Gewand bekleidet.
Da sprach der Thor und gab schlaue Antwort; Die holbe Schöne, von
der ihr sprecht, die fand ich nackt, in den Staub gesenkt, entblößt
und zerlumpt, mit gebundenen Händen, aber schlauen Blickes und klugen
Sinnes. Da nahm ich sie auf in meinen Pallast, und hielt sie gleich
den Edlen und Landpflegern, versorgte sie in Hungersnoth, sonst wäre

פִּרְתָּמִים וּפְתָחִי. בְּלִפְתָּיִךְ בְּרַעְכוֹן פֶּן גִּפְשָׁה נִסְחָה. לָעַת
 חֲוֹתִי כִי גִדְלָה מִשְׁפָּחָה. לִקְחָתִיךָ בְּעַד כִּסְפֵי הַיּוֹרֵר לִי
 לְשִׁפְחָה: מִהַיְקָה לְבָהּ הוֹאֲנִים בְּהַשִּׁיכָהּ. מוֹת קִרְאָהֶם
 בְּכֹלֹחַ כָּד הַנוֹכָה. נִצְלָתָם בְּחִכְמָתָהּ וּפִיךָ עָנָה כָּהּ. גִּדְרָהּ
 בְּרִצּוֹנָהּ לְהוֹרִישָׁהּ כָּד טוֹבָה: סִפֵּר מִתְּנָהּ הַפֶּרַע לָהּ
 בְּנִחִיזָה. כִּב הִיֵּצָא בָלָה מֵאַרְצָהּ חוּצָה. עַמְלֵם הַשְׁלֵם
 אִם הַשְׁמַע לַעֲצָה. עַד לֹא חֲחַדְבֵּל בְּכָלָהּ וּנְחַרְצָה:
 פִּשְׁפִּשְׁתִּי בְּבֵית גְּנוֹי פִּנְקָסִים וּסְפָרִיכִי. פֶּן אֲמַצָּא הַחֲחֵן
 שְׂאֵתָם מִסְפָּרִים. צָבָא הִישׁ לוֹ וְעֵירִים וּכְפָרִים. צִפִּיתִי
 וְאֵין שָׁעוֹ לָהֶם עֲפָרִים: קִמְצָתָ בְּנִבְכּוֹת פֶּח וּקְלוֹנָה נְחִנְיָה.
 קְרוֹשְׁנִי רַב חִילוֹ וּמִפָּאָר בְּעֻנְיָה. רִיב בְּהַחְנִלַע נוֹדַע לְמִי
 הַכְּנִלָה. רִדְתָּהּ לְסוֹף בְּעֻצְמָהּ לְהַשְׁפִּחוֹת לְרִגְלָהּ: שָׁרַשׁ
 נִחַשׁ בְּשִׁמְעוֹ מֵאֲמֵר פִּרוּשִׁים. שָׁב וְהִחַעֲבֵר וְצוּר חוּצָה

sie verschmachtet. Als ich sah, daß sie von hoher Abkunft sei, kaufte
 ich sie für mein Geld, daß sie als Magd mir diene. „Wohin führt
 dich dein Sinn, daß du solch ränkevolle Antwort giebst? Der Tod war
 euer Gast, da all eure Früchte aufgezehrt waren, nur durch ihre Weis-
 heit wurdet ihr gerettet. Dein eigener Mund zeugt wider dich; du hattest
 willig gelobt, ihr dein Bestes zu verleihen. Zahl' ihr ungesäumt nach
 dem Schenkbriefe; laß die Braut schnell ausziehen aus deinem Lande,
 höre auf unsern Rath und erstatte ihr den Lohn ihrer Mühe, ehe dich
 der vernichtende Ausspruch zu Grunde richtet.“ — Ich habe in meine
 Schatzkammer in allen Urkunden und Briefen nachgesucht, ob ich wohl
 fände des Bräutigams Namen, von dem ihr mir erzählt. Hat er ein
 Kriegerheer, Städte und Dörfer? Ich schauete nach, es fand sich kein
 solcher. Gehet eure Wege ihr Gazellen! „Du schmähest mit ruchlosem
 Munde und entblößest deine Schande. Unseres Heiligen Macht ist groß
 und verherrlicht durch Kriegerreihen. Wenn die Strafzeit ausbricht,
 dann soll es sich zeigen wessen Eigenthum die Braut ist; wenn du am
 Ende in eigner Person niedersteigst und dich ihr zu Füßen wirfst.“
 Als die Schlangenbrut (Pharaon) hörte die scharf ausgesprochene Rede,
 fuhr er auf und befahl sie hinauszutreiben. Als nun das Gesetz gege-
 ben wurde: „Schwerer noch liege der Dienst auf der Braut,“ da

לְנִרְשָׁם. הִכְכֵּר הַעֲבוּרָה עָלַי כָּלֹךְ בְּהִרְשָׁם. הָאוֹמִים
סָפְרוּ מַעֲשֵׂה לְהוֹלֵךְ בְּרֹאשָׁם: יָרַד וְהַחֲאִיר חֲנִית מִסָּע
וְשָׂרִיָּה. וַיִּשְׁלַח חֲצִיו לְהַסּוֹף עִיר וְקִרְיָתָהּ. סָבְבוּם עֲשָׂרָה
עָרִים בְּמִכָּה מְרִיָּה. פָּצוּ צְאִי כָלָה עֲנַפָּה וּפְּוִרְיָה: בְּמַחֲזֹל
מִשְׁחָקִים אִזּוּ יִצְחָק אֲחֻבָּתָהּ. גִּוְהָנַח לְרִקְמוֹת עִם בְּסָפָה
וְזִהְרָהּ. שׁוֹרְדִים בְּחֻזָּתָם בְּעֶרְתָּ כֶּם לְחָבָהּ. מָהְרוּ לְרִדּוֹף
כִּי שִׁבְתָּה מְרַחֲבָה: וַיִּנָּעַר בֵּינָם סוּף וַיִּדְרָכוּ בְּנֵי עֲלָם. אוֹיְבִים
הַטְּבִיעַ וְהַמְצִיאֵם כָּפִי פִּעְלָם. לָכֵן שׁוֹרְרוּ יְדִידִים לְמֶלֶךְ
נִעְעָלָם. עֲזֹר אֲבוֹתֵינוּ אֶתָּה הוּא מַעֲזָלָם: עֲזֹר וכו'.

החזן תחילת המעלה ומתחיל ברוך אהה וכו' עד ומושיע ומגן.

מִסּוֹד הַכָּמִים וּגְבוּנִים. וּמֶלֶכְךָ וְדַעַת מְבִינִים. אֶפְסָחָה
פִּי בְּשִׁיר וְרִנָּנִים. לְחֹדוֹת וּלְחֵלֶל פָּנַי שׁוֹכֵן מְעוֹנִים:
אֱלֹהִים בְּצַעְדֶּךָ חֲכֹת פִּתְרוֹם. בַּתְּקָה חֵילָם מְבַצְרֵיהֶם
לְהָרוֹם. גְּאֻלָּתָ עֲמָךְ בְּנִגְבַל קִתְרוֹם. דִּרְרָתָם וְהַבְרָרָתָם
בְּסִלַּת לָרֹם: הַנֶּרָה לְגִיָּא הַמּוֹן פִּיכָסְתָּ. וּנְקַתְחָ לְאַרְצִי

erzählte das Brüderpaar das Geschehene ihrem Anführer. Da stieg er hernieder und ließ erblickten Lanze, Wurfspieß und Geschoss, und schoss seine Pfeile, zu zerstören Stadt und Burg. Zehn Zeugen umringten sie mit eitervollen Wunden gerüstet. Da riefen sie: Zieh hinaus, Braut, du dem ästigen und fruchtreichen Baume gleichend! Und zog sie aus, die Geliebte, im Reigen der Tanzenden, peangend in bunten Gewändern, mit Silber und Gold beladen. Als die Räuber dies schaueten, entbrannte in ihnen (des Neides) Flamme: stracks setzten sie nach, um sie des Goldes zu berauben. Aber er bedräuete das Schiffsmeer, und (die Kinder Israel) zogen in Schuhen durch, die Feinde versankte er, und ließ sie ihres Werkes Lohn finden. Darum singen die Gottbefreundeten dem unerforschlichen Könige: Ein Beistand unserer Väter bist du von Urzeiten her!

אלהים Als du, o Gott, einherschritttest, um Patros zu schlagen, ihre Kriegsmacht durchbohrtest, ihre Festen niederriffest: erlösest du dein Volk unter Harfen- und Cyther-Getön; du befreiest sie, lasest sie heraus, wie man das Feinmehl im Siebe schüttelnd reiniget. Du stürztest in

בְּטִרְיָה נִחְבָּסְתָּ. וְנוֹחָה זָרְחָה בְּרֵם מִתְּבוֹסְסָתָּ. חֲלָצָה
וְנִגְרָצָה בְּרַחֲצָה וְחִבְבָּסְתָּ: טָרֵם מְרוֹר מִמְעָנִים יִשְׁבֶּתָּ.
יִשׁוּעָה צְמַחָה לְנִצּוּרִי כְּבָבֶתָּ. חַוּ כִּתְרָתָּ כְּלִיר לְנִפְשִׁי
מִשִּׁיבָתָּ. לְשַׁעֲבֵר קִדְמָתָּ מִפֶּן שִׁבָתָּ: סָדָה אֲרוֹמְמָדָּה מִזִּשְׁעִי
וְשִׁלִּישׁ מוֹצִיאִי לְחִפְשִׁי מִבֵּית מַעְלִיטִי. חַוּ סִבְתָּה לְרֹאשִׁי
לְחֶשְׁאִיר פָּלִישׁ. גִּנּוּן וְהָצִיל פָּאֹחַ וְחַמְלִיטִי:

כְּרוֹךְ אֶתָּה יְיָ מִגֵּן אֲבֵרְהֶם: אַחָה גְבוּר וְכוֹעֵד לַחַיִּיּוֹת מוֹתִים.
מִמֶּסְגֵּר אִסִּיר בְּצֹאֹחַ לְחִפְשִׁי. נִחְנוּסִם גַּם בְּטִבְיַעַח רָפָשׁ.
סִנְכָתָם חֶק מְרֻנֵּץ וְנִפְשִׁי. עֶרֶוֶךְ תִּחְלָה לְמִשִּׁיבָתָּ נִפְשִׁי:
פְּרוּשׁוֹ וְטַעְמוֹ צִוִּיתָ בְּמִרְהָ. צִחְצוּחַ דָּתוֹ לְחִבּוּן וּלְנִמְרָה.
קִבִּיעַת קֶדְשׁוֹ בִּזְכִּירָה וּשְׁמִירָה. רוֹן לְהִסִּיק בְּתוֹרָה וְזִמְרָה:
שִׁפְטִים גְּדוּלִים עֲשִׂיתָ בְּצוּעֶן. שְׁפָרְרָתָּ אֶהֱל כִּד יַעֲזֶן.
חַו תַּעֲוִיבִים פֶּסוּ בְּאֶף לְהַכְנִיעֶן. תִּקְשָׁה חֲרָדָה בְּאֵרוֹם

das Thal die Menge von P beset (Aegypten), von allem entblößt, lag sie zu Boden, mit Eiterwunden bedeckt. Die Verlassene, im Blute sich wälzend, ging, die Sonne gleich, auf; gekräftigt, glänzend durch Bad und Waschung. Bevor noch die Bedrückten feierten vom quälenden Dienst, sproßte schon das Heil für sie, die dem Augapfel gleich behütet werden. Du bandest eine Krone um, die genannt wird: Seelenerquickende; schon zuvor spendetest du das Geschenk des Sabbath. — Stets preis' ich dich hoch, Helfer und Herrscher, der du mich zur Freiheit herausführtest aus dem Hause dessen, der in Finsterniß mich hüllte. Du bedecktest mein Haupt um meinen Rest zu erhalten, schirmend und befreiend, schonend und rettend.

ממסגר Als die Gefangenen aus dem Kerker zur Freiheit auszogen, und ihnen, die im Lehm versunken waren, glänzende Wunderzeichen geschahen; da zeichnestest du sie aus, durch das Gesetz der Ruhe und Erholung; das Sabbathgesetz kam zuerst an die Reihe aus der seelenerquickenden Lehre. Mit Erklärung und Angabe der Gründe hattest du (den Sabbath) geboten in Marah, daß sein lauterer Gesetz verstanden und vollführt werde: seine Heiligkeit soll man fest halten durch Gedächtniß und Beobachtung; daß man Jubel ausströme, mit Dank- und Preisgesang. Große Strafgerichte übestest du an Boan, spanntest ein Zelt, daß nimmer entrückt werde. Die abscheulichen Schwanden, wurden im Zorn gedemüthigt,

וּבְנֵעַן: לִבָּהּ וְעֵינֶיהָ לְהִיכָלָהּ הַשּׁוֹכֵב. רִשׁוֹן וְשֵׁמֶן לַעֲמֹד
יְנוּכָב. חֵיוֹן הַכּוֹנֵן אֶלְמָה מִזִּבְחָהּ וְסוֹכֵב. לְהַנְשִׁים הַחַיִּי
יִשְׁנִים דוֹכָב: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

יִשְׁעִי וּכְבוֹדִי מְשֻׁנָּבִי וּמְנוּסִי. וְנִצָּב לְרִיב עַל אֲוִנִי.
סוֹכְבִי בְּאַכְרָתוֹ יְיָ נָפִי. פֹּרֵעַ וְגוֹבֵה דִין קִנְסִי: בְּחֵלוֹ גֵּרוֹ
עָלִי רֹאשִׁי. רֶכֶב עַד עַבְדְּךָ מִעֲנוֹי לְגִרְשִׁי. שִׁחַח מִבְּצָר
מִחֲלִישֵׁי וְחֹרְשֵׁי. מִדּוֹן קִצּוֹ נֶחְנִי דוֹרְשִׁי: וּמִמְעוֹן קִדְשׁוֹ
חֲבֹשׁ בְּאֵבִי. אֲדוֹן מִמְעִינֵי תִשׁוּעָה הַשְּׂאִיבִי. חֵיוֹן לְמִדְּנִי
לְנוֹחַ בְּשִׁבְתָּ מִחֲדָאִיבִי. לְהֶאֱכִילִי נִחַלְתָּ יַעֲקֹב אָבִי:
יְמִלֶּה יְיָ דַּעוּגָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וְדֹר הַלְלוּיָהּ:
וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב הַתְּהֵלוֹת יִשְׂרָאֵל אֵר נָא:

בָּרַם חֲמַד גִּמְעַ שְׁעֵשׂוּעִים. בְּלוֹסָהּ וּמִכְסֵּסָהּ שְׁנֵי רִשְׁעִים.
וְנִגְלִיתָ לְחִלְצָהּ מִבֵּין פּוֹשְׁעִים. בְּחִיר אֲלָפִים רִבְבוֹת
הַשְּׁעִים. וּבְצָרָה נִסְקָד לְהַשֵּׁעַ וְחַשְׁעִים. הַעֲמָסָה מִשְׂאֵי

und Schrecken erfaßte Edom und Kanaan. — Nichte wiederum Herz und Augen auf deinen Tempel, daß Saftreiches und Markiges deinem Volke erblühe. Errichte deine Halle mit Altar und Umlauf; laß den belebenden Regen den Schlafenden die Sprache wiedergeben.

ישׁי Mein Heil und meine Ehre, meine Burg und meine Zuflucht, der du zum Streit auftrittst gegen meine Bezwiner, mich deckend mit deinem Fittig, bist du Ewiger, mein Panier: Du bezahlst und forderst auch das die Gebührende ein. Da seine Leuchte strahlte über meinem Haupte, fuhr er einher auf leicht schwebendem Gewölke, mich der Qual zu entreißen, zerstörte die Feste meines Marterers, der den Pflug über mich geführt hat, und er, mein Versorger, leitete mich zu seiner entlegensten Herberge. Von seiner heiligen Wohnstätte aus, verband er meine Wunde; der Herr ließ mich schöpfen aus der Hülfe Quellen, lehrte mich, am Sabbath sonder Seelenkummer zu ruhen, auf daß er mich genießen lasse das Erbe meines Vaters Jacob.

כרם Der köstliche Weinberg, sammt seiner Lieblings- Pflanzung, ward entwürdigt, zermühlt von der Frevler Gebiß: da offenbartest du dich, sie zu reißen aus der Mißethäter Mitte, mit einem Heere von neunzig tausend Miriaden, und durch die Gottseligkeit Abrahams, der im neunundneunzigsten Jahre bedacht wurde, zog sie aus reichbeladen

פָּרָדִים תִּשְׁעִים. פָּנִיתָ לְפָנֶיהָ מְלָכִים וְשׁוֹעִים. שְׁלַחַח
קִצִּירֶיהָ וְעָלוּ מוֹשִׁיעִים. וְלַחֲלָקָה נָטְלָה שְׁבַעַת מִשְׁבָּעִים:
שָׁעָשׂוֹר נִכְסִים לַפְּנוֹת קְבוּעִים. וּבִישִׁמּוֹן דָּרָךְ הִלְכוּ
אַרְבָּעִים. מַעֲדָנֵי מֶלֶךְ אוֹכְלִים וּשְׂבָעִים. קָרְשָׁחוּ מִתְּנִים
וְרָגַן מִבִּיעִים:

חֵי וְקִים נוֹרָא וּמָרוֹם וְקָרוֹשׁ:

יִרְדָּה לְהַצִּיל עַמָּךְ. לְחֹדִיעַם אֶרֶץ נֹעַמָּה. לְמִשְׁאוֹת
תָּרִים פָּעֻמָּה. לְהַכְנִיעַ רוּדִים בְּנֹעַמָּה: וּבְחַזֵּם חֲמוֹן
שָׁדִרִים. כָּלוּ שָׂרִים וְגִרְדִּים. וְהִנֵּיעַ עַת רוּדִים. צִמְחָה
יְשׁוּעָה לִידִידִים: סוּר כִּיָּצָא בְּחִנּוּיָה. צִאֵת עֲנוּמִים לְרוּיָה.
נִחְצוּ צִירִים לְשִׁבְיָה. שְׁנֵי הוֹאֲמֵי צִבְיָה: פָּרוֹם כִּרְה שָׁר
מֶלֶךְ. אֶרְעָחוּ לְשָׁר פֶּלֶךְ. כָּל חֶבֶא לְמֶלֶךְ. אֲשַׁבֵּר לְפָנָיו
מַחֲלָה: בְּשַׁעַר כַּת בְּסִלּוֹחַ. נִצְבִּים מִלְּאֲכֵי שְׁלוֹחַ. נִסְתַּבְּרוּ

mit einer Last von neunzig Maulthierren. Du räumtest vor ihr weg Könige und Fürsten; sie streckte ihre Aeste weit und breit aus, und zog siegreich hinan. Zu ihrem Theil nahm sie Sieben von den Siebenzig dahin; denn ein Zehntel der Güter ist den Töchtern als Pflichttheil bestimmt. Und durch die Dede zogen sie vierzig Jahre, genossen in Fülle königliche Kost, verkündeten seine Heiligkeit, und strömten Jubelgesang, dem Lebendigen und Ewigbestehenden, dem Furchtbaren, Erhabenen und Heiligen.

ירד. Da siegst du hernieder, dein Volk zu retten, ihnen wissen zu lassen deine anmuthigen Pfade, wegen der Bedrückungen hobst du deine Schritte; die Gewalttherrscher zu demüthigen in deinem Grimme. Und als der Räuberhaufen aufgerieben, die Führer sammt den Schaaren vernichtet werden sollten, und die Zeit der Liebe herannahete, sproßte das Heil den Gottbesehrdeten. Als der Rathschluß feierlich erging; daß die Trübseligen ausziehen sollten zu genießen die erquickende Fülle, da eilten zu den Gefangenen die Boten, das herrliche Zwillingspaar. Sie trafen grade den Obersten des Bezirkes, wie er des Königs Mahl zubereitete. „Wer zum Könige hineingehen will, muß ihm ein Geschenk überbringen!“ — An der Pallaßpforte der Tochter Kasluach standen die gesendeten Boten; auf sie herab schaueten die Salzkrant-Kauser, daß sie wieder Handvoll noch Strunk dargebracht Verächtlich behandelte sie die

קוֹמְפִי מְלוּחַ. בְּאֵין קֶמֶץ וְקִלוּחַ: רָחֵב לֵבְךָ נָנַח. דְּלִיּוֹנִי
 קֶשֶׁץ וּמָגָן. יִבְנֶה חֶמֶד בְּסִגְרִי. וְאַלֶּה לְבָר בְּאַחֲרוֹנֵי
 שְׂאֵל פֶּתֶן חֶרֶשׁ. מִי גִרְשׁ וְחִירֶשׁ. חֶשֶׁב־וֹרֵז חֶשֶׁן
 מִשְׁרֶשׁ. בְּדַח גֶּרֶשׁ יִגְרֶשׁ: סִבֵּר יוֹד בְּעִקּוּלוֹ. מַחֲלִי וּלְקוּלוֹ.
 וְלֹא חֶרֶצְנִי בְּשִׁקְלוֹ. בְּנִשְׁעֵן עַל מִקְלוֹ: וְאִן צִפְחָ בְּאַלִּילִים.
 חֵישׁ יָדָיו גְּלִילִים. צָנוּ עֲדָיו בְּפִלִּילִים. אֵין פָּנוּחַ בְּחִלְלִים:
 אֲוִיל מוּכָן לַעֲבֹר־תִּי. מִחַ לִכְהֵן בְּקִבְרוֹתִי. תֵּלֵא בְּחִכְךָ
 חִדְבֹּרוֹתִי. נוֹדַע בְּעַל גְּבוּרוֹת: לֹבֶשׁ צִדֵּק נִאֲוֹר. דְּחֶשֶׁב
 גְּמוּלָה לְאַבְדּוֹ. חֶפֶץ דִּרְךָ אִישׁ וָיֹר. עֲמָלוֹ בְּרֹאשׁוֹ חֹזֵר:
 חִיו חֲנֻמֶּל בְּרֹד וְרִשְׁשִׁים. וְלַעֲמָה בְּעַלֵּי כְּשָׁשִׁים. בְּרַעַו קָרְסוֹ
 כְּשׁוּפִים. עֶפֶר אֶרֶץ שְׂאֵשִׁים:

אֵל נָא דְעוּלָם תִּפְעֹרֶץ. וְדְעוּלָם תִּקְדֶּשׁ. וְדְעוּלָמִי עוֹלָמִים.
 תִּמְלֹךְ וְתִתֵּן־שָׂא: תֵּאֵל מֶלֶךְ נִוְרָא מְרוֹם וְקָרוֹשׁ. כִּי אֲתַח
 הוּא מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים. מַלְכוּתוֹ נֶעֱצָח. נִוְרָאוּתוֹ שִׁיחַ.
 סִפְרוֹ עָזוֹ. סְפָארוֹחוֹ צִבְאָיו. קִדְשׁוֹתוֹ רִמְמוֹתוֹ. רוֹן שִׁיר
 וְשִׁבְחָה. תִּקְרָה תִּחְלוּת תִּפְאָרְתוֹ:

Hochmüthige; schärfte seinen Legionen den Befehl ein: "Eingelassen werde, wer mit einer Gabe kommt; nur diese zu allererst!" Die taube Mitter fragte: Wer ist der Verlangte, und wer der Verlangter? Sie erwiederten ihm: Du von Grund aus Verkehrter, er wird (Israel) inögesammt aus dem Lande drängen. Da versetzte der Trostige in empörender Verkehrtheit: Was habe ich mit ihm? Wie käm' ich, ihm zu gehorchen? Wie ein Bettler am Stabe hat er mir keine Gabe gespendet. Dann überschauete er seine Gözen, ob er wohl Macht in Händen habe: Da traten sie (Mose und Aharon) gegen ihn auf mit entscheidender Rede: An Leichen muß man sich nicht wenden. Thor, zum Strafverhältniß bestimmt, was hat der Priester auf der Gräberstür zu thun? Durch die Vollführung seiner Ansprüche wird der Herr die Stärke erkannt werden. Der in Recht gekleidete rüstete sich, Lohn zu erstatten dem Grausamen, er verkehrte den Weg des sich fremdstellenden Mannes, und dessen Frevel fiel ihm auf's Haupt zurück. Mit Heuschrecken, Hagel und Feuerkohlen schreckte er die Sauberer; sie sanken, krümmten sich wie der

יִצְאֵי חַפְזוֹן. סַפְקֵם מוֹזֵן. לְשׁוּבֵעַ וְלֹא לְרוּזֵן. קְרוֹשׁ:
 אֲמַנָּה גְדוּלָּה חֵיתָה בְּעֵב. בְּלִי לְחַתְלוּנָן וְאֵחַ הַפַּעַם.
 גֹּזַע רוֹמֵר מִה גִּטְעָם: יִצְאֵי דָרְךְ שְׂרָשָׁה גִּדְךָ בַּמִּדְבָּר. הַגִּיד
 מֵאֵז מִנְהִיג וְדָבָר. וְלֹא כַחַד מֵהֶם דָּבָר: יִצְאֵי זְרִיזִים חָשׁוּ
 לְהַקְדִּישׁ קְרוֹאֵיו. חָסוּ בַּמִּטְרִיף כָּר בְּרוֹאֵיו. מִוֵּב יֵאִין
 מַחֲסוֹר לִירְאָיו: יִצְאֵי יְחִיד שְׁמֵרָה לְמִדָּה שְׂרוּעָה. בְּלוֹלוֹתֶיךָ
 אֶזְכוֹר חֶסֶד לְפָרְעֶר. לְכַתֵּךְ אַחֲרֵי בַּמִּדְבָּר בְּאַרְץ לֹא
 זְרוּעָה: יִצְאֵי מְקוֹם צַפְעוֹנִים נַחֵשׁ שָׂרָף וְעַקְרָב. נִסְעוּ
 קְרוֹשִׁים לְשִׁמְשׁ וְשָׂרָב. סֶב וְעוֹלֵל וּמִקְנֶה רָב: יִצְאֵי עֲדָרִים
 הַשְׂכִּילוּ מִדַּע לְדַהַחְכָּמָם. פֶּסַח מִשְׁאֲרוֹת נִשְׂאוּ בְּהַשְׂכִּימָם.
 צְרוּרוֹת בְּשִׁמְלוֹתָם עַל שִׁבְכָם: יִצְאֵי קַמֹּף הָעֵסֶף בַּחֲרָרָה
 קְמוּצָה. רְצוּפָה בְּרֹאשֵׁיהֶם שְׁלֹא חִמְצָה. שִׁמְשׁ שׁוֹפָתָה
 וְאַכְלוֹהָ כִּצָּה: יִצְאֵי תוֹפִינֵי עֲשִׂים וְאַחַח בַּמִּשְׁטָר. מַעֲמוּ
 וְאַרְחוּ בְּשִׁיּוֹר הַמִּנְמָר. עַד לֶחֶם מִשְׁמִים הַמִּטָּר: יִצְאֵי וכו'.

zischen den Schlangen, die nach dem Staub der Erde gieren.

Die in Eile hinausgingen verfiel er mit Kost in Fülle und nicht mit Kargheit, der Heilige.

אמנה Großes Vertrauen lebte im Volke, daß es diesmal nicht murrte und schrie: Was werden wir genießen? „Drei Tagereise wollten wir in die Wüste ziehen hatte früher der Führer und Leiter verkündet, ihnen kein Wort verhehlt. Die Rüstigen eilten seine Gänge zu laben, vertrauend auf ihn, der all seine Geschöpfe speiset, auf den Gütigen, der seine Verehrer keinen Mangel leiden läßt. Der Einzige Gott, vermerkte dies als überschwengliche Ergebung: „Deines Brautstandes will ich gedenken, deine Liebe dir vergelten, daß du mir in die Wüste folgest, in unbesätes Land.“ Nach dem Orte der Nattern, der Schlangen, des Giftgewürms und der Skorpionen brachen die Heiligen auf unter Sonnengluth; Greis, Kind und zahlreiches Vieh. Die Gottesheerde ersann nach flügllicher Ueberlegung und hob am frühen Morgen ihre Backtröge mit den Teiglößten, in ihre Tücher gebunden, auf ihre Schultern. Sie knielten Stücke Teig von Fausttröge zu Kuchen ab, legten sie zusammengepreßt auf ihre Häupter damit sie nicht säuern, die glühende Sonne bucht sie, und sie aßen sie dann als ungesäuerte Kuchen. Ein-

וּבָכֵן וַיְהִי בַּחֲצֵי הַלַּיְלָה:

אָז רַב נָסִים הַפְּלִאָה
בְּרֹאשׁ אֲשֶׁמֹּרוֹת זֶה
גַּר צָדֵק נִצָּחָהוּ בְּנִחְלָק לוֹ
וַיְהִי בַּחֲצֵי הַלַּיְלָה:
דָּנָה מֶלֶךְ גָּרָר בַּחֲלוֹם
הַפְּחִדָה אֶרְמִי בְּאֶמֶשׁ
וַיִּשְׁרָאֵל יִשְׂרָאֵל לֹאֵל וַיּוֹכֵל לוֹ
וַיְהִי בַּחֲצֵי הַלַּיְלָה:
זָרַע בְּכוֹרֵי פְתָרוֹם מִחֲצָה בַּחֲצֵי
חֵילָם לֹא מָצְאוּ בְּקוֹמָם
טִישַׁח נָגִיד חֲרוּשָׁה סִלִּית בְּכוֹכְבֵי
וַיְהִי בַּחֲצֵי הַלַּיְלָה:
יַעֲזֵז מַחֲרָף קְנוֹפָף אֹוֵי הוֹבְשָׁה פְּגָרֵי
כָרַע כָּל וּמָצְבוֹ בְּאִישׁוֹן

undsechzig Mahlzeiten nach einem bestimmten Maaß bereiteten sie zu ihrer Kost von dem aufbewahrten Ueberrest, bis das Brod am (sechzehnten Sior) vom Himmel regnete.

Und es geschah um Mitternacht.

in Vormalis zeigtest du oft der Wunder Menge bei Nacht. Beim Anbeginn der Wochenabtheilung heutiger Nacht. Den frommen Fremdling ließeſt du ſiegen, als ſich ihm theilte die Nacht.

Und es geschah um Mitternacht.

Du ſprachſt das Urtheil Gerars Königen im Traume der Nacht. Du ſchreckteſt den Aramitten in Dunkelheit der Nacht. Iſrael kämpfte mit göttlichen Weſen und ſiegte bei Nacht.

Und es geschah um Mitternacht.

Der Patroſim erſtgebornen Söhne erſchlugſt du in mitten der Nacht. Daß ſie die kräftigen Jünglinge nicht fanden beim Aufſtehen in der Nacht. Den Stolz des Fürſten Charoſchet tratteſt du mit den Sternen der Nacht.

Und es geschah um Mitternacht.

Der Lägerer rieth die Hand nach deinem Lieblingsſitz zu ſchwingen,

לַיִשׁ חֲמוּדוֹת נִגְלָתָהּ הִזְחֹזֹחַ
 לַיִלָּה: וַיְהִי בַּחֲצֵי הַלַּיְלָה:
 מִשְׁפָּתָיו כְּכִלֵי קֶדֶשׁ נִהְרָג בּוֹ
 לַיִלָּה: נוֹשַׁע מִבּוֹר אֲרִיּוֹת פּוֹתֵר בְּעוֹתָיו
 לַיִלָּה: שֹׁנְאָה נִטֵּר אֲנָנִי וְכַחֵב סָפָרִים
 וַיְהִי בַּחֲצֵי הַלַּיְלָה:
 עוֹרֶרֶת נִצְחָה עָלָיו בְּנֶדֶר שָׁנָה
 לַיִלָּה: פּוֹתֵר הַדְּרוֹךְ לְשׁוֹמֵר טָה
 לַיִלָּה: צָרַח בְּשׁוֹמֵר וְשָׁח אֶחָא בְּקֶר וְגַם
 וַיְהִי בַּחֲצֵי הַלַּיְלָה:
 קָרַב יוֹם אֲשֶׁר הוּא לֹא יוֹם וְלֹא
 לַיִלָּה: רֵם חוֹרֵעַ כִּי לֶךְ הַיּוֹם אַף לֶךְ
 לַיִלָּה: שׁוֹמְרִים הַפֶּקֶד לְעִירָהּ כָּל הַיּוֹם וְכָל
 לַיִלָּה: וְחֹמֶר כְּאוֹר יוֹם חֲשֵׁכֶת
 וַיְהִי בַּחֲצֵי הַלַּיְלָה:

da stiechest du seine Mannschafft hin bei Nacht. Es stürzte Bel sammt
 seinem Fußgestelle in Finsterniß der Nacht. Dem Lebenswürdigen
 wurde offenbart die geheime Erscheinung bei Nacht.

Und es geschah um Mitternacht.

Der aus heiligen Gefäßen sich Berauschte wurde erschlagen in derselben
 Nacht. Aus der Löwengrube wurde gerettet jener Erklärer der Schreck-
 nisse der Nacht. Haß bewahrte der Agagite und schrieb Nordbefehle
 bei Nacht.

Und es geschah um Mitternacht.

Du erwecktest deinen Sieg über ihn, als du verscheuchtest den Schlaf
 der Nacht. Du wirst die Kelter treten dem Hoffenden, was wird aus
 der Nacht. Es ruft der Hüter und spricht: der Morgen kommt nach
 der Nacht.

Und es geschah um Mitternacht.

Bringe doch bald den Tag, der weder Tag zu nennen noch Nacht.
 Laß merken, o Höchster! daß dein ist der Tag und dein ist die Nacht.
 Setze Wächter über deine Stadt den ganzen Tag hindurch und die
 Nacht. Erhele wie Tageslicht die traurige Dunkelheit der Nacht.

Und es geschähe nach Mitternacht.

וּבִבְנֵי כָל מַחֲמָצַח לֹא תֵאָכְלוּ:

אֲבֵא בְּחֵיל לְהַתְּצִיבָהּ. בְּמַעֲמַד פָּנֵי חֶכְהָ. נִשְׁתִּי לְרוּמָם
וּלְשִׁנָּהּ. מִרְשׁוֹת דְּגוּל מִרְכָּבָהּ. הַלּוֹל קוֹנֵי אֶקְשִׁיבָהּ.
וּבַחֲקֵר דָּחוּ אֶת־שִׁבְחָהּ. וְאֵת לְרַעַת אַחֲשָׁבָהּ. מִטַּעַם חֲכָמֵי
יְשִׁיבָהּ: טוֹעֵן עוֹלָם אִמְלִיכָהּ. יְהִי עָלָיו אֲשִׁלִּיכָהּ. כָּרֵשׁ
לְפָנָיו אֶזְחַלְלָהּ. לְפִתּוֹחַ בְּדַבֵּר תִּלְכָּהּ: מֵלֶת פִּי גְרוּשָׁתִּי.
נוֹצֵר חֶסֶד אֶקְדִּישָׁהּ. סֶלֶסֶל בֵּרֶת חֲדָשָׁהּ. מִרְשׁוֹת עֶדָה
תִּקְרוּשָׁהּ: פָּנֵי יִשְׂרָאֵל רוֹבֵר. צַחֲצוֹחַ אֲמָרִים אֲגַבֵּר.
קִבְּמִתִּי לְטוֹל בְּסִכְרָהּ. רִשׁוֹחַ מִרְבַּ וְחִבְרָהּ: שְׂרֵי חִילִי חֲאֲמִץ.
תַּעֲדִיף קֵט וְקִטְץִי. לְבָאֵר בְּלִי שְׂמִץ. הִלְכוֹת בַּעוֹר חֲמִץ:
אֵלֶּהי הַרוּחוֹת לְכָל בָּשָׂר. חֵק לַעֲמֹז מָסֵר. וְהוֹחִירָם
בְּכַתֵּב מוֹסֵר. לְכָרוֹק חֲמִץ אֹזֵר לְאַרְבָּעָה עָשָׂר: בְּשַׁעַת
שָׂאִין בְּנֵי אָדָם מְצוּיִן בְּשׁוּקָהּ. וְאֹזֵר הַגֵּר יִפְחֵר לְבִדְיָקָהּ:

אֲבֵא Mit Bangigkeit trete ich hin vor die heilige Lade, nähre mich um Ruhm und Preis auszusprechen, mit Verlaub des über Myriaden Drangenden. Dem Ruhme meines Schöpfers will ich lauschen, will forschen und einheimisch in seinem Gesetze mich machen; ferner soll meine Ausgabe sein zu sinnen, nach der Meinung der Weisen der Hochschule. Er, der die Welt trägt, sei mein Rath, auf ihn lege ich mein Alles; demüthig wie ein Armer walle ich vor ihm, und will beglücken den Vortrag der Halachah. Mein Mund, von Worten übertoll, soll den Huldbehahrer heiligen, die Gotteslehre neu zu schmücken, mit Verlaub der heiligen Gemeinde. Vor dem, der Richtiges redet, will ich lautere Sprüche mit Macht vortragen; aber vorher will ich freundlich Erlaubniß nehmen von Meister und Jünger. Allmächtiger, stärke meine Kraft, mache zu reiche Fülle mein winziges Handvoll; daß ich ohne Makel vortragen mag die Satzungen vom Wegschaffen des Gesäuerten.

אֵלֶּהי Gott der Geister in allem Fleische übergab seinem Volke das Gesetz und verwarnte es in der Schrift der mündlichen Lehre, dem Gesäuerten nachzufuchen am Abend zum Vierzehnten, in der Stunde, wo die Leute nur noch spärlich auf dem Marktplatz anzutreffen sind. Nur das Kerzenlicht ist geeignet zum Nachfuchen; nicht aber darf die Nacht-

אין בודקין לא לאור החמה. ולא לאור הלבנה ולא לאור
האבוקה. וצריך לברך על בעור חמץ בתקרה: גמר
מנטריה עד דבחרא. ומיד צריך לבטל השאר באמירה.
וְלִימָא חָבִי כָּר חֲמִידָא. דאָא בַּהֲדָא דִּירָא. וְלָא
חֲמִידָא וְלָא בַּעֲרִידָא לְבָטִיל וְלִחְוִי בַּעֲפָרָא. דְּאִי מְשַׁתְּבַּח
לְאַחַר אֲתָה שְׁעָרִי. אִינוּ חֵיב בְּכָל יִרְאָה וּבְכָל יִמְצָא
לְסוֹשְׁעָה. וְהַרְצָה אַחֵר בְּדִיקָתוֹ לְאָכּוֹל חֲמֵץ וּלְשִׁכְעָה. מַה
שְׁמֹשִׁיר בְּיָחֲנוּ בַּעֲנָנָה: חֵיבָא דְּבָרֵךְ בַּחֲוֵרִי בֵּיתָא. וְחֲנִיחַ
אַרְבַּע אֹז חֲמֵשׁ רַפְּאָא. וְאַשְׁבַּח דְּחָדָא מְנִיהוּ פַּחֲחָא.
לְבָדּוֹק מִירִישָׁא שְׁמָא חוֹלְדָה לְקַחֲחָה: וְכֵן תָּנוּ רַבָּנֵן בְּסִרְקִין.
דְּחֲוֵרִי בֵּיתָא וְנִקְיָקִין. עֲלָאִי וְחֲתָאִי אִינֵן נִבְדָּקִין. וְאַמְצָעִים
וְקוֹקִין: וְחֲרוּ גַּג הַיָּצִיעַ וְגַג מִגְדִּלִין. וְרַפְּרָה בָּקָר וּמַרְחֵבֵן

suchung angestellt werden weder bei Sonnenlicht, noch beim Mondenlicht, noch beim Fackellicht. Und man muß den gefehmäßigen Segensspruch aussprechen: „...wegen des Wegschaffens des Gefäuerten.“ Ist er fertig, so verwahrt er (das Gefundene) bis zum andern Tage. Sofort muß er das etwa noch Vorhandene ausdrücklich vernichten, indem er dazu spreche: „Alles Gefäuerte, das in dieser Wohnung ist, daß ich nicht gesehen und also auch nicht weggeschafft habe, sei vernichtet und dem Staub gleich geachtet.“ Wenn es sich nun nach dieser Zeit findet, so verfällt er nicht der Strafe, die auf das Uebertreten der Verbote: „Es werde nicht gesehen und nicht gefunden,“ sonst folgt. Wer aber nach der Nachsuchung sich am Gefäuerten satt essen will, muß den Ueberrest an geheimer Stelle verwahren. Wenn er alle Löcher des Hauses durchsucht hat, und läßt noch (zu seinem Gebrauche) vier oder fünf Brode liegen, findet aber, daß eines davon fehlt: muß er die Nachsuchung von Neuem vornehmen; denn viell icht hat ein Miesel das eine fehlende Brod verschleppt. Und so haben die Lehrer in den Abschnitten vorgetragen: Löcher und Ritze im Hause, die höchsten und die tiefsten: bleiben ununtersucht: die mittlern aber sind der Untersuchung unterworfen. Sie erklären: Die Dächer der Seitengebäude und Thürme, Rinderställe, Strohmagazine, Hühnersteige, verschlossene Lager von Wein und Del brauchen nicht zur Nachsuchung des Gefäuerten betreten zu

וְרוֹדִין. וְאַצְרוֹת יַיִן וְשֶׁמֶן תִּנְעוּלִין. לְבָרוֹךְ חֵמֶץ בְּלִי עוֹלִין.
 חוֹר שְׂבִין אָדָם לַחֲבֵרוֹ. זֶה וְזֶה בּוֹדֵק עַד שְׁמִנִּיעַ וּמִבְּטֵל
 שְׁאָרוֹ. וְכֵן בֵּין יְחֹדִי וְאַרְמָאִי חֵיב לְבַעֲרוֹ. פְּלִימוֹ מִקֵּל
 שְׂמָא יֹאמַר חֲנוּי בְּשָׁפוֹ וַחֲבֵרוֹ: מַעֲנֵנוּ הַמַּפְרָשׁ וְהַיּוֹצֵא
 בַּשִּׁירָא. וְאִין דַּעְתּוֹ קוֹדֵם פֶּסַח לַחֲזוֹרָה. תּוֹךְ שְׁלֹשִׁים יוֹם
 בְּעֵי לְבַעַר חֲמִירָא. לִפְנֵי שְׁלֹשִׁים יוֹם אִין זָקוֹק לְבַעֲרָה.
 יִשְׂרָאֵל דְּחִמֶּץ אֲחֻפְקָד לִיה. וְלִיתִיה לְמַרְיָה דְּמִשְׁקָלִיה.
 גְּמִרְיָה עַד אַרְבַּע דְּחֻוֵי לְאַכְלִיָּה. שְׁלִים אַרְבַּע וְלֹא אַחָא.
 לְגוּיִם מוֹבֵן לִיה: בְּשִׁנְפֻלָּה מַפְלָח עַל חֵמֶץ בְּעַרְבֵי פֶסַחִים.
 וְכָלֵב אִין יָכוֹל לַחֲפֹשׁ אַחֲרָיו בְּטוּחִים. הָרִי הוּא כְּמִכְעָר
 לְרַעִים פְּקָחִים. וְכִמָּה חֲפִישַׁת הַכָּלֵב שְׁלֹשָׁה טַפָּחִים:
 לְמַדּוֹ בִּי מִלְּחִי וְכִי קִירִי נְקוּבִים. וְכִי חֲמָרִים וְצִיבִים.
 לְבָרוֹךְ אוֹתָם חֵיבִים. וְחָצֵר פְּטוּרָה מִפְּנֵי הָעוֹרְבִים: מוֹצֵא

werden. Ein Loch in der Scheidewand zwischen zwei verschiedene Woh-
 nungen, unter uchen beide Besitzer, so weit sie mit der Hand reichen,
 und vernichten den Rest. Ist der eine Besitzer ein Nichtjude, so ist
 es des Juden Pflicht das Gefäuerte aus dem Loche wegzuschaffen. Nach
 Palemon's Ansicht aber ist dieses Nachsuchen zu lassen; denn der Fremd-
 ländische könnte meinen der Jude wollte ihn beheren oder bezaubern.—
 Sie haben vorgetragen, wer zur See geht, oder mit einer Karavane
 auszieht, und ist nicht willens vor Pessach heimzukehren, muß das
 Gefäuerte wegschaffen, wenn er sich innerhalb dreißig Tagen vor dem
 Feste entfernt; geschieht's aber vor dieser Frist, dann ist er zur Weg-
 schaffung nicht verbunden. Ist einem Israeliten Gefäuertes in Verwah-
 rung gegeben worden, und der Eigenthümer ist nicht gegenwärtig, es
 abzuholen: so behält er's bis zur vierten Stunde, wo es zu Essen
 erlaubt; ist diese vorüber und er erscheint nicht, so verkaufe er's an
 einen Nichtjuden. Wenn am Rüsttage des Pessach eine Ruine auf Ge-
 säuertes fällt, und man sicher ist, daß kein Hund ihm nachspüre und
 hervormühlen kann, so wird es als weggeschafft betrachtet. Das Auf-
 spüren des Hundes aber beträgt drei Handbreiten. Sie lehrten: Ge-
 mächer, wo Salz, Wachskerzen, Datteln, Holz aufbewahrt wird,
 müssen durchsucht werden; aber ein Hof ist davon frei, wegen der
 Raben, die es wegessen. Wer im Laufe des Pessachfestes Gefäuertes

חֶמֶץ בַּפֶּסַח בְּחוֹף בֵּיתוֹ. בּוֹסֵף עָלָיו בְּלִי בְּלִי רְאוּחוֹ. וְאִם
שָׁלַח הַקֹּדֶשׁ הוּא אֵין צָרִיךְ לְכַסּוֹתוֹ. לְפִי שְׂבִדְלִין מֵאִתּוֹ:
נָפִי וּפְטִילֵי וְיוֹרֶה דְּאַשְׁתַּמֵּשׁ בְּחוֹ חֲמִין חֲמִירָא. צָרִיךְ
לְנַעֲלִינְהוּ וְיִנִּיחַ בְּנוֹ רַבָּא וְעִירָא. וְלִרְבָּא לִיעֲבֹד גְּדַנְפָא
וְלִרְהֲחִיה בְּנוֹרָא: סְבִיגִי דְּאַשְׁתַּמֵּשׁ בְּהוּ חֲמִירָא לְאַרוּחִין.
אִי אֶפְשָׁר לַעֲשׂוֹתֵן חֲרָשִׁים הֵם מְשַׁבְּחִין. וְאִי לֹא מְנַעֲיָן
בְּרוּחֲחִין. וּבְכָלִי רֵאשׁוֹן הֵם מְצַחֲצָחִין. וְעֵץ פָּרוֹר מְנַעֲיָלִין
בְּרוּחֲחִין: עֲנָדוּ אֲנִי וְצִיעִי דְקוֹנִיָּא וּפְחָרָא. אַף עַל גַּב
דְּמַפְלִיט לְהוּ שְׁפִיר לְאַשְׁתַּמוּשֵׁי בְּהוּ אֲסִירָא. וְאַף עַל גַּב
דְּרִוּיָּחוֹ וְאַכָּא לְמִימָר דְּשְׁלִיט בְּחוּ אֲוִירָא. אֲפִילוּ חֲבִי קִימָא
אֶסּוּרָא: פְּחַר קִדְרוֹת אֵין צָרִיךְ לְפַלְחָה. אֲבָל מִשְׁהִי לִיה
עַד בְּתַר פְּסָחָא. וְקַעְרוֹת מְפָרוֹת כִּי שְׁקִיל כְּדוֹרָה עֲלִיהוּ
לְאַנְחָה. וּבּוֹרְמֵי דְגִלְלָא שְׂרִין בְּרִדְחָה: צִיעִי דְּמִשְׁהִי בְּחוּ

in seinem Hause findet, verdecke es mit einem Gefäße, damit er's nicht sehe. Ist es aber geheiligtes, so braucht man es nicht zu verdecken, weil man sich ohnehin davon fern hält.

נִפִי Rost, Platte und Kessel, die man zu heißen Dingen benutzt, müssen ausgekocht werden. Beim Auskochen wird das kleinere Geräch in das größere gelegt. Das große aber wird mit einem Rand versehen und im Feuer geglüheth. Messer, die bei Tische zu Gesäuertem in Gebrauch waren — kann man neue anschaffen, so ist es allerdings besser; wo nicht, so kocke man sie in siedendem Wasser aus; und schon im ersten Geräthe werden sie rein. Auch hölzerne Rührlöffel müssen in siedendem Wasser ausgekocht werden. — Sie verordneten: Becken und glasierte Schalen und irdens Geschirr, obgleich man sie gut auskocht sind zum Gebrauchen verboten. Wenn sie auch geräumig sind und der Luft freien Zugang bieten; so bleibt das Verbot dennoch in seiner Kraft. Irdene Töpfe braucht man nicht zu zerschlagen, sondern kann sie bis nach dem Feste halten. Schüsseln dürfen gebraucht werden, wenn man siedendes Wasser darüber gießt. Steingefäße brauchen nur ausgespült zu werden. Schalen in welchem man sonst Gesäuertes aufbewahet, sind in einem Range mit einem Sauerteig-Kübel dessen Säure sehr scharf und äßend ist. Hat man es aber nur auf

חֲמִירָא בְּשָׂאֵר יוֹמֵי. בְּבֵית שְׂאוֹר עֲחֻמוֹצוֹ קָשָׁה דְּמִי. וְאִי
אֶקְרָאִי אוֹחִיבִיהּ. וְלֹא אֲשַׁהֲי עֲמִיהּ. לֹא שְׂתַּמוּשִׁי בְּהוּ
שְׂפִיר דְּמִי.

קטוף בנין ושמן עבדין. מלמילש בהו לילי קראי קפדין.
ואמדין דלא מבידיו ועבדין. דלא למילש בהו הוא הדיון.
רקיקי מצות עושין ובר לעגון. ולשמן צריך לשמרם מחמוץ
בדגון. והרש שופה וקמן אין לשון דלמא ועגון. אף על
גב דאפיה ישראל בר דעה לא יגדגון: שנו שאין לשון בכת
אחת למעלה. בממשח רבעים קבח וכן לחלה. והן בצים
בכנין חלה. והעמר מוכח דה. וראשה לא תרוש אלא
במים שלנו דלילה: המימים שנו במשנה המהללה. מי
תשמישו שר נחלום ישפכו מפני שמחמיצין סלה. ואמרינן

Augenblicke hineingethan und nicht lange darin behalten, so kann man das Geräth in Gebrauch nehmen.

קטוף Teig (zu den Mazzot) mit Wein oder Del anzumengen ist thunlich; doch zu denen für die ersten beiden Nächten nimmt man's genauer und knete sie nicht mit jenen Flüssigkeiten. Sklaven und Sklavinnen, die noch nicht die Proselyten-Taube empfangen haben, dürfen sich mit dem Kneten nicht beschäftigen. Man macht die Kuchen dünn, zum Andenken an die Gefangenschaft, und man muß sie andächtig wahren vor aller Säuerung. Ein Taubstummer, ein Blödsinniger und ein Kind, dürfen auch nicht kneten, obgleich ein erwachsener und verständiger Israelite zugegen ist; sie können leicht sich irren und etwas versehen. — Sie trugen vor, daß man auf einmal nicht über fünf viertel Mähl einrühre, und das ist auch das Maas für die Challah; es faßt drei und vierzig Eier, nach dem Zahlwerthe des Wortes (Challah) חלה. Das Omer kann als Beweis angeführt werden. Man darf zum Teige nur solches Wasser nehmen, das über Nacht gestanden hat, alsdann darf ihn eine Frau kneten. Die Untadeligen lehren in der preiswürdigen Mishnah: das Wasser, das der Bäcker bei seiner Arbeit im Gebrauch hat, muß weggegossen werden, weil es stets Stoffe enthält, die Säuerung bewirken. Und es wird dort noch hinzugefügt: Man schütte sie aus an einem abschüssigen Orte, damit kein Anstoß daraus entstehe. Hiermit schließen die Satzungen vom Wegschaffen des Gefeuereten, vom

שְׂרֵי קָחוּ בְּמָקוֹם מוֹדֵרֵן דְּלֹא לִיחִי בָּהוּ לִידֵי תַקְלָתִי. תַּמּוּ
חֲלֻכּוֹת בַּעוֹר וְחֲנֻעָתָהּ:

יֵין כִּי יִתְאַדָּם. לְמַצּוֹת הוּא מְקַדָּם. לְצֵאת כּוֹ חוֹכֵת יְדֵי
אָדָם. אִם אֵין קוֹנֵרִישׁן וּמִבְּשֵׁל נִגְדָם: אַרְבַּע בּוֹסוֹת חֲלָלוּ.
צִרִּיךְ שִׁיחָא בָּחֵן כְּרִי רַבִּיעִית בְּלִי יָקָלוּ. אַחַד אֲנָשִׁים אַחַד
נָשִׁים אֵלּוּ בְּאֵלּוּ. וּמִחֲלָקִין לְתִינוּקוֹת קָלִיּוֹת וְאַנּוּזִין כְּרִי
שִׁישְׁאֵלּוּ: סָחוּ שְׁהֵנָשִׁים צִרִּיכּוֹת לְאַמְצָה. בְּכָל מְלִי רַפְסָחָא
בְּלִי שְׂמֻצָה. אִף עַל גַּב דְּמַצּוֹת עֲשֵׂה שְׁחֻמֵּן גִּרְמָא בָּם
לֹא נִמְצָא. שְׂכַל שִׁישְׁנֵנוּ בְּכָל תַּאֲבֵל חֲמִץ יִשְׁנֵנוּ בָּקוּם אֲכוּל
מִצָּה: פִּרְשׁוּ בְּשִׁשָּׁה נְדִיבָה. מִצָּה וַיֵּין צִרִּיךְ תַּסְכָּה. מְרוֹר
אֵין כּוֹ בֵּן חוֹכָה. וּמִכְעִי לִיָּה לְכַסְבּוּסִי טוֹבָא: תַּסְכָּה וַיֵּין
תַּסְכָּה אֵינָהּ. וְלֹא עוֹד אֵלּא שְׂמָא יְקָרִים קִנְיָה לְוִשְׁט
וְיֹבָא לִידֵי סִבְנָתִי. פִּרְקָרֵן לֹא מֵן חֲשַׁבְנָא. וְאַשָּׁה אֵינָהּ

Auskochen und Reinigen der Geräthschaften (und auch vom Kneten des Teiges zu den Mazzot.)

יין Der rothe Wein hat den Rang vor Allem, um dem Gebote das mit Genüge zu thun. Ist aber kein solcher vorhanden, so nehme man an dessen Statt gewürzten, oder abgekochten. Diese vier Kelche müssen mindestens ein Viertel von einem Quart fassen, für Männer und Frauen ohne Unterschied. Den Kindern vertheilt man Geröstetes und Nüsse, damit sie nach der Ursache fragen. Sie thaten den Ausspruch: Die Frauen müssen ohne Anstand auf Alles, was die Pessachfeier betrifft halten. Sonst geht sie eine Pflicht nichts an, die an eine gewisse Zeit bedingt ist; (aber hier heist es): Wer dem Verbot: „Du darfst kein Gefäuertes essen“ unterliegt, der ist auch zu dem Gebote gehalten: „Du sollst Mazzah essen.“ Sie erklärten in ihrer edlen Sprache: Beim Genuß der Mazzah und des Weines muß man sich auf die Linke anlehnen; nicht so strenge Pflicht ist diese Lage beim Genuß der bittern Kräuter; diese aber muß man wohl zerkauen. Das Anlehnen auf die Rechte ist unzulässig; es könnte zuweilen gefährlich werden; denn die Speisen könnten in die Luftröhre, anstatt in die Speiseröhre gerathen. Das Zurücklehnen ist ebenfalls nicht die vor-schriftsmäßige Lage. Eine Frau ist überhaupt nicht dazu verpflichtet,

צְרִיכָתָא וְאִם חֲשׂוֹכָה חַיָּא גְדוּלָּה: בְּמִי אֵב מִסֵּב חֵינן בְּדִיצָתָא.
 תַּלְמִיד בְּפָנֵי רַבּוֹ אֵינוּ רָאוּי לְפָרְצָה. אֲכַל בְּשׂוּקֵיָא רִנְגֵּרִי
 צְרִיף לְתַסֵּב בְּמִרוּצָה. וְהַשֶּׁשֶּׁשׁ שְׁאֵבֵל כְּוִיחַ מִצָּה. בְּשָׂהוּא
 מִסֵּב יִצָּא: מַעַנּוּ לְחַטּוֹף מִצָּה בְּלִילֵי פֶסַחִים. כְּדִי שֶׁלֹּא
 יִשְׁנּוּ הַפְּרָחִים. וְחִיבִין בְּרִגְלָא לְחִיּוּרֵי שְׂמָחִים. בְּמַקְדָּשׁ
 בְּבֶשֶׁר וְחֲשָׂמָא בֵּינן רִקְחִים: נָשִׁים חֲבִיבּוֹת לְשִׂמּוֹחַ וּלְהַרְנֵן.
 בְּכָל בְּכַנְיָא צְבָעוֹנִין. בְּאַרְצֵי יִשְׂרָאֵל בְּכַנְיָא פִּשְׁתָּן הַמְּלַכְנִין.
 וְהָאֲנָשִׁים בֵּינן מִיָּה עֲדִנִין: בְּעֶרֶב חֲפִסָּח סְמוּךְ לְמִנְחָח
 רֵאשׁוֹן. קָא יֹאכֵל אָדָם עַד הָאִישׁוֹן. וּבְבֹאוֹ מִבֵּית רַחֲשׁוֹן.
 מוֹזְנִין לוֹ כּוֹס רֵאשׁוֹן: רֵאשׁוֹן מְבָרָךְ עַל חֵינן. וְאַחֵר בְּךְ
 קִדּוּשׁ וּזְמַן וְאֵינוּ אִמֵּר גַּם עֲרִין. שְׂצָרִיף לְאִמְרוֹ בְּאַנְדָּה
 וְרָאוּי לְכַפֵּלוֹ אֵין. וְשָׂחִי וּמָשִׁי יִרְיָה וְאֵינוּ מְבָרָךְ עַד נְמִילַת

nur von einer Vornehmen wird es geheißt. Der Sohn darf freudig vor dem Vater sich anlehnen; eine ungebührliche Verletzung der Ehrfurcht ist es aber vom Schüler in Gegenwart des Lehrers. Ein Handwerks-Lehrling jedoch muß sich unbedingt anlehnen. Der Aufwärter hat seiner Pflicht genügt, wenn er Mazzah von der Größe einer Olive, in angelehnter Lage, genossen. Sie haben es zur Obliegenheit gemacht, an den beiden ersten Abenden des Pessach, ohne langes Zaudern, an den Genuß der Mazzah zu gehen; damit die Kleinen indeß nicht einschlafen. — Es ist Pflicht am Feste sich dem fröhlichen Genuß hinzugeben; zur Zeit des Tempels genoß man das Opferfleisch; jetzt aber mag würziger Wein die Stelle vertreten. — Jeder soll seiner Frau Erheiterung und Freude schaffen, in Babylon durch bunte Kleider, in Palästina durch glänzendweiße Linnen-Gewänder. Die Männer mögen sich am Weine ergötzen. — Am Rüsttage des Pessachs darf man von der ersten Vesper ab bis zum Abend nichts genießen. Und wenn (der Hausherr) aus dem Bethause kommt, schenkt man ihm den ersten Becher ein. Zuerst spricht er den Segenspruch über den Wein, dann folgt die Festesweihe, der Dank für das Erlebnis, aber des wunderbaren Ereignisses erwähnt er noch nicht, denn dies ist Gegenstand der Hagadah; und es ist unpassend dasselbe zu wiederholen. Er trinkt, wäscht sich dann die Hände und spricht nicht den üblichen Segenspruch וְעַי. Er nimmt weißen Senf, Petersilie, Koriander oder Lattich kunkt

יָדִים: שְׁקִיר נִרְגָּא אוּ כְרָפָא אוּ כּוּסְפָרְתָּא אוּ חָפָא
 וּמִכּוּל בַּחְרוּסָתָא וּבְרָךְ כּוּרָא פְּרִי הָאֲדָמָה. וְכֵר אֲכִיל
 יַחְצָה אַחַח מִשְׁלֹשׁ מִצּוֹת וְאִין בִּרְכָה עִמָּה. מַחְצָה בַּקֶּעֶרֶת
 וּמַחְצָה בְּשִׁלְחָן לְהַשְׁמִיטָהּ. וּמוֹשֵׁךְ מִהַקֶּעֶרֶת שְׁנֵי פִכְשִׁירֵי
 דְּאִינוּן בְּשָׂרָא וְכוּרָא צְלִילֵי. אִי נָפִי גִרְסָא וּבִשּׁוּלֵי. וּמִגְבִּיתָהּ
 קֶעֶרֶת וְלִיסָא דָּא לַחֲמָא עֲנִיא בְּלִיתָהּ. וּמוֹזְנִין לוּ כּוּס שְׁנֵי
 מֵאֲרַבְעַת הָאֵל. וְכָאן הֵבֵן מֵאֲבִיו שׁוּאֵל. מִדָּה נִשְׁתַּחֲנַח
 מִלִּילוֹת זֶה לֵיל. וְנוֹמֵר הָאֲנִי עַד נָאֵר יִשְׂרָאֵל: אַחֲרָי
 דְּשִׁתִּי מִשֵּׁי יִידִיהּ וּמִכְרָךְ עַל נְטִילַת יָדִים לַחֲדִידָהּ. וְשִׁירֵי
 הַמוּצִיא עַל הַשְׁלֵמָה דְּעֲבֹדֵי תְּרֵמֵי רִידִיהּ. וְלֹא אֲכִיד מִגִּיתָהּ
 אֲפִתִּי מִדֵּי לִזְקָה פְּרוּסָה וּמִכְרָךְ לֵאכּוּל מִצָּח בְּמִקְלָהּ.
 בַּחֲרֵי דְהַחֵיאַרְהַמוּצִיא אוֹכְלֵי וְכוּלֵּל. וּמִכְרָךְ בַּחֲזוֹרָתָא לֵאכּוּל
 בְּמִרְוֹר וְטוֹבֵל וְכוּלֵּל. וְהִדָּר אֲכִיד מִצָּח וּמִרְוֹר בְּלֹא בִּרְכָה

es in das Charoset und spricht den Segensspruch (בפ"ה): Der du schufst die Erdfrucht. Und will er essen, so zertheilt er die eine von den drei Mazzot, ohne den Segensspruch zu sprechen und legt die eine Hälfte in die Schüssel, die andere auf den Tisch. Er nimmt dann von der Schüssel die beiden Gerichte, die aus einem gebratenen und einem gekochten Stücke Fleisch bestehen, hebt die Schüssel in die Höhe und spricht: Das ist das Brod des Elends u. s. w., bis zu Ende. Es wird ihm dann der zweite Becher von den vieren eingeschenkt, und hier fragt der Sohn den Vater: Warum ist diese Nacht von allen Nächten verschieden? Er trägt dann die Hagadah vollends vor, bis zu den Schlussworten; „Der Israel erlöset hat.“ Nachdem er getrunken, wäscht er sich die Hände und spricht allein den gehörigen Segensspruch (ענ"). Er spricht dann: המוציא über die ganze Mazzah, die oben über der zweiten liegt, isst aber noch nichts davon, sondern nimmt das Bruchstück und spricht den Segensspruch: . . . „Mazzah zu essen,“ und isst diese zusammen mit jener, über die er das המוציא gesprochen, Hierauf spricht er über Lattich den Segensspruch: . . . „Bittere Kräuter zu essen“ und taucht dieselben in das Charoset. Alsdann legt er Mazzah und bittere Kräuter auf einander und isst sie zusammen, ohne Segensspruch, nach dem von Hillel beobachteten Gebrauch. — Er kann nun in vielen Häusern die Runde machen und dieselbe Festeiligkeit

וְכוֹרְכוֹ בְּבֵת אֶחָד בְּחֵיל: חֶלֶךְ לְכַמָּה בָּתִּי וְעֶבֶד כִּי הָאִי
 נוֹנָא עַד הָכָא. וְאַחֵר כֶּךָ עוֹשִׂין סְעוּדָתָן כָּל צִרְכָּהּ. וּבֵית
 מִצָּה בְּאַחֲרוֹנָה צְרִיכִין לְכוֹרְכָהּ. וְנוֹטְלִין וְלֹא מְבַרְכִין שָׁמַיִם
 אַחֲרוֹנִים חוּבָה וְאֵין מְעוֹנִין בְּרַכָּה: זוֹכֵר בְּשִׁלְשֵׁי בְרַכַּת
 מְוֹנֵנוּ. וְלִשְׁאֵר הַבָּתִּים תְּחִלָּה וְטוֹעִים הַבּוֹם עַד מְשַׁלּוֹ אֵינוּ.
 וּבְרַכְיֵי הַיַּל מְצָרִי לְחֻנּוֹ. כֹּל יִמְעוֹם בְּרוֹם בְּאִישׁוֹנוֹ. קִמְעָא
 לְשִׁחוּר מִיָּם יִכְנֶם. אִם חוֹלָה הוּא אִו אִסְמִינִים. וּבְעִי
 לְמִשְׁתֵּי חֲמָרָא מְשׁוּם אוֹגִם. לוֹמֵר בְּחִמְיָשִׁי הַלֵּל חֲגֵדוֹר
 יִשְׁתַּנֵּם:

חֲסֵד סְדוֹר פֶּסַח בְּהִלְכָתוֹ. בְּכָל מִשְׁשָׁטוֹ וְחִקְתּוֹ. בְּאִשְׁר
 וְכִינוּ לְסִדֵּר אוֹתוֹ. בֵּן נִזְכָּה לַעֲשׂוֹתוֹ: וְךָ שׁוֹכֵן מְעוֹנָה.
 קוֹיָם קָהֵל מִי מָנָה. בְּקָרוֹב נִהַל נְטִיעִי כְנָרִי. פְּרוּיִם
 לְצִיּוֹן בְּרָנָה:

וּבִבֵּן לָךְ תַּעֲלֶה קְדֻשָּׁת. כִּי אֵתָה קְרוֹשׁ יִשְׂרָאֵל וּמִוִּשְׁיָע:

vornehmen. Danach halten sie ihr vollständiges Mahl; zum Schlusse
 aber müssen sie einen Bissen Mazzah von Olivengröße essen. Dann
 waschen sie sich die Hände ohne Segenspruch. Denn das Waschwasser
 nach der Mahlzeit ist zwar vorgeschrieben; aber der Segenspruch ist
 dabei nicht erforderlich. Beim dritten Becher spricht er den Tischsegen.
 Wenn er in fremden Häusern ebenfalls den Tischsegen als Vertreter
 sprechen muß, soll er dies früher thun; aber den Becher erst, und nur
 an seinem eigenen Tische, trinken. Beim vierten Becher soll er das
 misraische Hallel laut vortragen. Er darf dann an diesem Abend nichts
 mehr genießen. Ein wenig Wasser zu trinken ist ihm jedoch gegönnt.
 Wenn er krank oder schwächlich ist, und aus Noth Wein trinken muß,
 dann muß er, beim fünften Becher das große Hallel laut vortragen.

חסל Wollendet ist die Ordnung des Pessach nach Gebühr, nach al-
 len Vorschriften und Sagen; so wie es uns vergönnt worden, es
 zu ordnen, so werde uns gegönnt, es zu vollführen. Du Lauterer,
 thronend in der Himmelswohnung, richte auf die unzählige Gemeinde;
 in Kurzem leite des Festgewurzelten (Weinstockes) Sprößlinge, die
 Erlöseten nach Zion, unter Jubelgesänge.

Und nun steige zu dir auf das Dreimalheilig, denn du bist Israels
 Heiliger und Helfer.

אין צדק אליך להגיד ולדבר. חקר פלאי נסיה להבין
 ולספר. מה יקר חסדך מבין מצערי גבר. מאד עמקו
 מחשבותיך נותן תעצומות ועז להחנך. וכני אדם בצדק
 יחסיון ארך האבר. הרפיחה חגוי והגדלת שמחה לבני
 עבר. במשד רשע על עם דל לישועה סובר. ונחאזרה
 פחנינוסה מסור ומסרד לבנם ולחבר. ועוררה אהבה
 ישני חברון שכני קבר. ודנה דיני קנסות וחבלות על
 חוכרי חבר. והכנעתם בדם וצפרדעים וכנים ערוב ודבר.
 ושברת ראשי חנין על ריב לא לו מהעבר. כי לפני כשלו
 גבר ונאון לפני שבר. ומה יעז ציץ השדה וימיו בצר
 עובר. לנבוא על נבואה מפרק הרים ומשבר. והוא בעל
 נקמות אלהי המשפט מישרים דובר. ומצמיח ישע לקויו
 ועמים תחיתיהם ידבר. ועלינו הפליא חסדיו ונשא גם.
 ונקם נקמתינו מכל בעלי אונם. והכניעם בועם וצרה

Es ist nicht darzustellen, zu verkünden und auszusprechen, deine Wunderzeichen zu erforschen, zu verstehen und zu erzählen. Wie köstlich ist deine Huld, der du richtest des Mannes Schritte; wie sehr tief sind deine Gedanken; du giebst Kraft und Stärke, es bergen sich die Menschen unter deines weitgestreckten Fittigs Schatten. Du bereitest dem Volke Macht, den Kindern Eber's große Freude. Als der Frevler herrschte über das arme Volk, das deiner Hülfe wartete; da rüstetest du dich mit deinem Erbarmen, zu sammeln und zu vereinen die Zerstreuten und Versprengten. Die Liebe zu den in Hebron Schlummernden, im Grabe Ruhenden, erwecktest du. Du straftest die Zauberer an Gut und Leib, und beugtest sie durch Strafen des Blutes, der Frösche, des Ungeziefers, des Gewildes und der Pest. Du zerschmettertest das Haupt des Drachen (Pharao), der sich erbotte um einen Streit, der ihn nichts anging; denn vor dem Straucheln geht der Stolz her, und der Hochmuth vor dem Sturze. Und wie will die Blume des Feldes, deren Leben einem vorüberstreichenden Schatten gleicht, dem Höchsten über alles Hohe trogen, der Berge zertrümmert und zermalmt? Er ist der Herr der Rache, der Gott des Gerichts, der billigen Ausspruch thut. Er läßt denen Heil sprossen, die auf ihn hoffen, und unterwirft ihnen

בְּחֹרֵי אֶן וְחָגִם. וּמְלוֹשׁ בָּצֵק עַד חֲמֻצָּהוּ דָּגָם בְּאוֹנֵיכִי
 לְהַקְנִים. וְאוֹזֹר חֲרָצִיו חֲזָק וְאַמֵּץ לְהַשְׁתַּנֵּם. בָּקַע יָב
 וַיַּעֲבִירָם וַיְכַנֵּר נוֹזִים בָּגָם. וּבְאָרֶץ לֹא יְרוּעָה אַתָּם בְּלִפְנֵי
 וּפְרָגָם. לִכֵּן לָנוּ לְחֻדוֹת עַל כָּל גַּם וְגַם: לָמָּה פָּסַח מִן
 הַצֵּאן. שֶׁפָּסַח וְחָמַל עַל קְרוֹאֵי צֵאן. וְכְרוּעָה מִקִּבֵּץ טְלָאִים
 מִשְׁכָּם וּנְאֻלָּם מִבְּעַלֵּי לְצוֹן: וְלָמָּה דִּקְיַחְחוּ קוֹדֵם לְשִׁחִיתָחוּ
 יָמִים אֲרֻבָּעָה. וְנִפְּן לְמוֹלִים וְלַעֲרָלִים נִפְסָל בְּהִיא הַשָּׁעָה.
 כִּדִּי שִׁיחוּ בִּידֵם מִצּוֹחַ מְצוֹיּוֹת לְהַשְׁפַּעֲשָׁעָה. שֶׁכָּבַר בָּא
 עַת הַדּוּרִים וּזְמַן שְׁבוּעָתָה. וְהָיוּ מִתְבּוֹסְסִים בְּשִׁנֵּי דָמִים
 שֶׁתִּצְמִיחַ יְשׁוּעָה: וְלָמָּה נְחִינָתָה דָּמוֹ עַל הַמִּשְׁקוּף וְשִׁתִּי
 הַמּוֹוֹת. שֶׁחֵן שָׁרֵשׁ מִזְבְּחוֹת בְּמָקוֹם רֵאִים אוֹתָם לְחַוּוֹת.
 וְכִר שָׁרֵשׁ מִזְבְּחוֹת שֶׁל אֵב הַמּוֹן נִרְמּוֹת. שֶׁבָּדָן וְכִית אֵל

Völker. Uns hat er besondere Huld und hohe Wunder erwiesen. Er nahm Rache für uns an allen Gewaltthätigen, und beugte durch grim- mige Qualen die Jünglinge von Aven und Chanab. In der Frist vom Einrühren des Teiges bis zur Säuerung, strafte er sie durch die Hin- wegraffung ihrer Erstgeburt. Kräftig rüstete er sich, seine Lenden gü- rend; spaltete das Meer, und führte sie hinüber, sammelnd zu Haufen das Fließende, formte es zu Mauern. In unbefahrbarem Land unterhielt und versorgte er sie. Darum ist es unsere Pflicht, für jedwedes Wunder besonders zu danken. Warum wird das Pfesch-Opfer von den Scha- fen genommen? Weil er schonend weggeschritten über sie, die den Namen: Gottes Schafe führen; und weil er gleich dem Hirten, der die Lämmer sammelt, sie den Hohnsprechenden entzog und erlöste. Warum soll es vier Tage vor dem Schlachten bereit gehalten werden? Warum ist es nur dem Beschnittenen zur Pflicht gemacht, und dem Unbe- schnittenen zu selbiger Stunde untersagt worden? damit sie gottselige Werke zum Ergötzen (Gottes) aufzuweisen hätten, da die Zeit der Liebe und die Erfüllung des Gelöbnisses schon gekommen war; und sie wälz- ten sich in zweierlei Blut, damit das Heil emporsprieße. — Warum sollte man das Blut an der Oberschwelle und beide Pfosten bringen, gleichsam an drei offenkundige, der Schau preisgebende Altäre? Zum Gedächtniß und zur Andeutung der drei Altäre, des Vaters einer Menge Völker (Abraham), die sich in Dan, Bet-El und dem Haine Moreh

וְאֵלֶּיךָ מִזֶּרֶחַ נִחְדָּרוּחַ: וְלֶמָּחָה אֲכִילָת חֶמֶץ לִשְׁשׁ שָׁעוֹת.
 וְכֵן לְחֶפְזוֹן שְׂכִינָה לְהַעֲבִיר נְיָרוּחַ רָעוֹת. מְדַלֵּג עַל הַחֲרִים
 מִקִּפֶּץ עַל הַנִּבְעוֹת: וְלֶמָּחָה אֲכִילָת מִצָּה לֶחֶם עֲנִי. שְׂלֹא
 הַסִּפִּיק בִּצֵּק לְהַחֲמִיץ עַד שֶׁנֶּאֱדָאָם מֵעֲנִי: וְלֶמָּחָה בְּמִרוֹר
 שְׂתַחֲלֶתוֹ רַךְ וְסוֹפוֹ קָשֶׁה. שֶׁנִּמְרָרוּ הַחֲלֶה בִּפְהַ רַךְ וּלְבָסֶיף
 בָּעַל קָשֶׁה: וְלֶמָּחָה טְבוּלוֹ בַּחֲרָסֶת. וְכֵן לְטִיט שְׂאֵשָׁה
 וּבִעֲלֶה דוֹרָסֶת: וְלֶמָּחָה תְּכָלִין בְּחוּכּוֹ מְנַבְּלִין בְּמֹו מְלֶבֶן.
 וְכֵן לְנִפּוּץ עִם קִוְשֵׁשׁ קֶשׁ לְהַבִּין: וְלֶמָּחָה שְׁנֵי מִינֵי בָשָׂר
 בִּצְד עֲנִי. אַחֵר וְכֵן לְפֶסֶח וְאַחֵר וְכֵן לְחֲגִיגָה: וְלֶמָּחָה
 מִנִּבְיָהוּן קִעְרָה קוֹרֵם וּמִנֶּה. כִּדִּי שִׁירָאָה הַיְנוּק וְיִשְׁאֵל מֶה
 נִשְׁתַּנָּה: וְלֶמָּחָה שְׂאֵר יִרְקוֹת בְּאֵין תְּחִלָּה. לְפִטוֹר חֲזוֹרָת
 שֶׁל מִצְוֶה בִּרְכָּה רְאוּיָה לָהּ. וְשִׁאֵין לוֹמֵר שְׂתִי בִּרְכוּת בְּאַחֵח

an einander reiheten. Warum darf das Gesäuerte nur bis zur sechsten Stunde des Rüsttages gegessen werden? Es soll an die Eile der göttlichen Vorsehung erinnern, die bösen Verhängnisse zu beseitigen; wie er über Berge sprang, über Hügel hüpfte. Warum wird die Mazzah, dieses kümmerliche Brod gegessen? Weil der Teig nicht Zeit zum Säuern hatte, da die Zeit der Erlösung drängte. Warum nehmen wir solche bittere Kräuter, die Anfangs mild, zuletzt aber widerwärtig schmecken? Weil man auch sie Anfangs durch mildes Zureden, zuletzt aber unter hartem Joch zur strengen Arbeit antrieb. Warum sollen sie in Cha-rofet getaucht werden? Zum Gedächtniß an den Lehm, den Mann und Weib gemeinsam treten mußten. Warum sind Gewürze beigemischt gleich Strohhalm dem Ziegelteig? Zum Gedächtniß daran, wie das Volk sich zerstreute, um Stoppeln statt des Lehmstroh's zu suchen. Warum liegen zweierlei Fleisch dem Kuchen zur Seite? Eines soll an das Pessachlamm und Eines an das Festopfer erinnern. Warum erhebt man die Schüssel, bevor noch von ihrem Inhalt Gebrauch gemacht wird? Damit das Kind aufmerksam werde und frage: „Warum unterscheidet sich“ u. s. w. Warum genießt man andere Kräuter vor Allem? Um die geseglich vorgeschriebenen bitteren Kräuter von den üblichen Segenssprüchen (des Genusses) frei zu machen. Es ist nämlich eben so ungeziemend zwei Segensprüche über den Genuß derselben Speise und desselben Getränkes zugleich auszusprechen, als es unpassend wäre eine Speise oder

שְׁתִּיה או אֲכִילָה. וְאִי אִפְשָׁר לֶאֱכֹל וּלְשִׁבֹּר בְּאַחֲרֵי
 בְּשִׁכְּרָה בְּרֵסוֹ מְלֵא. וְכֵן בְּשִׁמְי מִצּוֹת פּוֹטְרִין מִחֻלָּה לְחֻלָּה;
 עַל כִּי אֵין לְשִׁנּוֹת בְּשִׁמְי בְּרֵכוֹת. מְבָרֵךְ עַל זֶה וְעַל זֶה וְאֵינוֹ
 אוֹכֵל עַד שִׁינְמוֹר שְׁמִי בְּרֵכוֹת: וְלָמָּה אַרְבַּע בּוֹסוֹת מִצּוֹת
 בְּזֶה חֲלִילָה. וְכִי לְאַרְבַּע גְּאֻלוֹת שֶׁנִּתְּבַשְׁרוּ בָּהֶם עִם סְגֻלָּה.
 וְצִיָּאָה וְחֻלָּה לְקִיחָה וְגֻלָּה. וְלִחְדוּרֵי בָּהֶם וְלִפֶּן בָּם
 תִּחְלָה. לְחֻבֵּט אַרְבַּע בּוֹסוֹת שֶׁל יְפִיפִיָּה עֲגֻלָּה. וְכִי
 לְשִׁבֹּר אֲמוֹת עֲמֶלֶק מִשְׁקָצוֹת בְּגַעֲיָה. בְּאַרְבַּע בּוֹסוֹת
 תִּבְחֹקִים בָּם שֶׁהֵן כּוֹס תַּפְרֵעֲלָה. וְכִינָגֶרֶם לְחֻשְׁקוֹתֵנוּ
 אַרְבַּע בּוֹסוֹת שֶׁל חֲמָה: וְלָמָּה מְסִבִּין בְּמִטָּה כְּבוֹדָה
 וְכִלּוּלָה. וְכִי לְחֵרוֹת וְרִבּוּץ עֲנִי כְבוֹד בְּחֻלָּה. שֶׁהֵן
 דָּרָךְ בְּנֵי מַלְכִים לְנַחֵג כְּבוֹד וְלִסְלַסְלָה. שֶׁעֲמַרְנוּ קְדוֹשׁ
 יַעֲקֹב עֲמַרְתָּ מְלוּכָה וְתַחֲלָה. וְכִי לְחֻדִיעַ עִם מְרַעֲיוֹ
 לְחִיּוֹת לוֹ לְעַם נִחְלָה. כִּי לֵאלֹהִים מִנֵּי אֶרֶץ מֵאֹד גְּעֻלָּה

ein Getränk, womit man sich bereits überfüllt hat, zu einem vorchrifts-
 mäßigen Genuße anzuwenden. In ähnlicher Weise werden die beiden
 Mazzot (durch die über jeden besonders ausgesprochenen Segensspruch
 wechselseitig frei gemacht? weil zwei Segenssprüche über denselben Ge-
 nuß-Gegenstand) zu wiederholen ungeziemend wäre; deshalb benediziert
 er über jede in's Besondere, genießt aber davon nicht eher, bis er die
 beiden Segenssprüche beendet hat. Und warum ist es Pflicht, vier
 Kelche in dieser Nacht zu trinken? Zur Erinnerung an die, dem gott-
 geeigneten Volke in vierfachem Ausdruck, angekündigte Erlösung: Aus-
 zug, Rettung, Annahme, Erlösung, und Dank und Lobpreis darüber
 auszusprechen gegen ihn, der die vier Kelche der Kalbe (Mizrajim) nieder-
 geschlagen hat. Daß er die Völkerschaften Amaleks, die scheußlichen
 und verworfenen, berauschen wollte mit den vier Kelchen des Zaumels;
 uns dagegen laßt er die vier Kelche des Erbarmens trinken. Warum
 liegen wir auf prächtig geschmücktem Bette? Zum Andenken an die Frei-
 heit und an das Gewölke der göttlichen Herrlichkeit, die als Hülle uns
 umlagerte; denn es ist so der Königsfinder Weise, sich in Prunk und
 Schmuck zu zeigen. Der heilige Jacobs hat uns gekrönt mit königlicher,
 ruhmreicher Krone, um dem Volke seiner Weibde öffentlich bekannt zu

נַעֲלֶכָה בְּקִדְשׁוֹ מְרוֹם וְקָדוֹשׁ. כִּי אֱלֹהִים קְדוֹשִׁים הוּא בְּכָל
 מִיָּנִי קִדְשָׁהּ. דָּרְכוּ בְּקִדְשָׁהּ. וַחֲלוּכוּ בְּקִדְשָׁהּ. הַבּוֹרוֹ
 בְּקִדְשָׁהּ. יִשְׁוּבְחוּ בְּקִדְשָׁהּ. הַשִּׁמְשׁ וְרוּעוֹ בְּקִדְשָׁהּ. נָאֵה
 וְאֵדִיר בְּקִדְשָׁהּ: הוּא קָדוֹשׁ וְעַמּוֹ קָדוֹשׁ. וְכָל מְשֻׁרְתָּיו
 קְדוֹשִׁים. אֵין בְּקִדְשָׁתוֹ וְאֵין דּוֹמָה לוֹ: מְקַדֵּשׁ בְּקִדּוּבּוֹ.
 וְנוֹרָא עַל כָּל סְבִיבָיו. וְנֶעֱרַץ בְּסוּד קְדוֹשִׁים. נִשְׁנָב בְּרִכְבוֹ
 אֲרָאִים. אֵיכִי קָדֵשׁ מְשׁוֹרְרִים וּמַהֲלִים: בְּשִׁיר קָדֵשׁ
 עִירִין וְקִדְשִׁין. רֹעֲשִׁים וּמְרַעֲשִׁים. בְּקָדֵשׁ הַקְדָּשִׁים. עֵתִים
 חֲשִׁים. וְעֵתִים מְמַלִּים. וְלִבְקָרִים מַחֲדָשִׁים: מְקִיפִין בָּם
 הַמְרַבֵּה וְקִדְשָׁהּ הַשֵּׁם מְפָרְשִׁים. וְשִׁדּוֹשׁ קִדְשָׁהּ לְקָדוֹשׁ
 וְנוֹרָא מְקִדְשִׁים: בְּכָחוֹב עַל יַד נְבִיאָהּ וְקָרָא וְרָא אֶל
 זֶה וְאָמַר: קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ וְגו'.

יוצר לשבת ראשון אחר פסח.

וַיֵּשַׁע אֹר יִשְׂרָאֵל אֵימָחוּ מִיַּד כּוֹבָשִׁים. מְבוֹר הַבְּרוֹל

machen, daß es sein Volk und Eigenthum sei; denn Gott gehören die
 Schutzmächte der Erde; er ist (über Alle) erhaben. Erhaben ist in sei-
 ner Heiligkeit der Hohe und Heilige; denn ein heiliger Gott ist er, in
 all' und jeder Weise heilig: Sein Weg ist heilig, sein Gang ist heilig,
 sein Wort ist heilig, sein Sitz ist heilig, sein entblößter Arm ist heilig
 er ist schön und mächtig in seiner Heiligkeit, er ist heilig und sein Volk
 ist heilig und alle seine Diener sind heilig. Nichts gleicht seiner Hei-
 ligkeit, nichts ist ihm ähnlich. Geheiligt wird er von denen die um
 ihn sind, gefürchtet bei all' seiner Umgebung, verehrt im Kreise der
 Heiligen, hochgepriesen von den Myriaden der Engel, die heiligen
 Mächte singen und loben; mit heiligen Liedern rauschen und tosen, im
 Allerheiligsten, die Schauerlichen und Heiligen; bald schweigen, bald
 reden sie; an jedem Morgen erstehen neue Chöre, umgeben den schwe-
 benden Thron, und sprechen deutlich aus die Herrlichkeit des Namens,
 und tönen das Dreimalheilig dem Heiligen und Furchtbaren.

וַיֵּשַׁע Er rettete das Licht Israels, sein mit Seelenkraft ausgestattetes
 Volk aus der Hand der Unterdrücker; aus dem eisernen Ofen befreiet
 er es, aus der Hand harter Herren, gleich einem Vogel der des Vogels

שְׁמִטָּה מֵאֲדוֹנִים קָשִׁיךְ. בְּצַפּוֹר נִמְלָטָה: מִפֶּחַ יוֹקָשִׁים:
 בְּעֶבֶר וְאֵת רֵאשָׁתָה עָלוּף בּוֹכָשָׁה. אֲמָנָה מִהַקְטִין וְחֹרֵי
 זָהָב חֲבוּשָׁה. וְחֵרָא אֲוִיבָתִי וְחִכְסָהּ בּוֹשָׁה: וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל
 גְּדֻלַּת גְּלִילִים. מֵאֲחִים וְחֲמִשִּׁים נַמְנִים. יָקָר רוּחַ הַקֹּדֶשׁ
 הִלְבְּשׁוּ בְּחַזְיוֹנִים. נֹוֹ צִדִּיק שׁוֹמֵר אֲמוּנִים: מֵרֹאשׁ אֲמָנָה
 יֵרֵשׁ יֵשׁ נִחְלָחוּ. בְּרִבְיוֹנֵי צֶאֱצָאוֹ חֲתָמוּ קְדוֹשׁ מַעֲלָחוּ.
 וַיֵּאֱמִינוּ בְּדַבְּרֵי יִשְׁרָאוֹ הַזֶּה. קְדוֹשׁ: אֹו יִשְׁרָאֵל דּוֹנָמָה
 תָּחִי וְעַל הַשְּׁמִינִית חֹדֶרֶת. רֵאוֹיֹת לְנֶאֱחָה וּמִשְׁכָּה מְדוּחִי
 חֲמֹדוֹת. בְּמִשְׁלַל פִּי אֲפִיעָה חֲדוֹרָה: הָדוֹר גָּאֲנִי וְגֵאִיתִי
 שָׁבַח נֶעְדָּרָה. בְּמִחְנָאִים נִתְנַאֲרָה וְעֵרִיד שָׂרָם נִהְדָּרָה.
 וְהָאֱלֹהִים יִבְקֹשׁ אֶת נִרְדָּרָה: עֲזִי וּזְמֶרְתָּ יְהוָה הָאֲמַרְתִּי מַלְכוּת
 וְחִפְאָרְתִּי מְרִבָּה. יִקְרָתִי וְחִכְרָתִי בְּסוֹד קְדוּשִׁים רַבָּה.
 דּוֹדִי צַח וְאֶדוֹם דְּגוּל מְרַבְּכָה: מִדַּת שָׁבַח שׁוֹיְהִי בְּמִצּוֹתִי

Stellers Falle entrinnt. Deshalb sah es den Todeskampf seines Unterdrückten, damit es, mit dessen goldenem Geschmeide geschmückt, nicht kleingläubig zweifle, und auf daß meine Feindin es sehe und Schamröthe sie bedecke. Und Israel sah den kräftigen Arm, der zwei hundert und fünfzig Plagen verhängte. Mit der Würde des heiligen Geistes mit prophetischer Gabe wurde das gerechte Volk bekleidet, das den Glauben so treu bewahrte. Als das Haupt der Gläubigen erwarb auch (Abraham) Wesentliches zum Besizthume. Auf das befruchtende Glied drückten seine Nachkommen das Siegel höherer Heiligkeit; und sie vertrauten seinem Worte und besangen den Ruhm des Heiligen. Damals sangen sie, mit Vorbedeutung der Auferstehung, Dankgesänge, um der achttägigen Beschneidung willen, wie sie sich geziemen dem Prangenden und Gepriesenen von holden Sitten; und nun soll mein Mund von sinnigen Sprüchen, die so schwer faßlich, gleich Räthseln, überströmen. Der Glanzreiche erhöhte mich, und ich pries dankend ihn hoch mit überschwenglichem Lobe. Gegen die Hoffärtigen zeigte er sich erhaben, ihr gerüsteter Schutzengel wurde verdrängt, und Gott nahm sich des Verfolgten an. „Mein Sieg und mein Sang ist der Ewige,“ so pries ich; sein ist das Reich und der Herrlichkeit Fülle. Ich habe ihn verherrlicht und erkannt, in dem großen Kreise der Heiligen, ihn, meinen Freund, den Lautern und Rothwangigen, der der Fahne

גִּיתֵי־אֲדָמַי בְּבֵת מְלָכִים נָהוּ לִוְיָתָן. וְלֹא אֲרָפְנוּ עַד
 שֶׁתִּבְאֲתוּ. קְרוּשׁ: יִי וְיָן עָמָה בְּנֵאֻחַ נִוְחָן נִגְדוּ. לֹא שְׁצָרִיק
 כְּחוּב תִּשְׁוֹכְחוּ בְּצִדּוֹ. כִּי נִשְׁכָּב שָׁמָּה לְבָדּוֹ: חֶבֶת יִשְׂרָאֵל
 נִרְמָה עֲנִין חֲדָמוּיֹת. וְהַשֵּׁם מוֹכִיחַ מִלְּחֲרָר בְּשִׁי רִשְׁוִיֹת.
 מְשֻׁמִּי עִם עוֹלָם וְאוֹתִיּוֹת: מִכְּסִי גְבוּרֹתָיו נֶצַח בְּמִדּוֹת
 נְאוֹת. בְּמִלְחָמָה נְאוֹחַ מִזֵּין וּמִסִּיק אֶפְסִינְאוֹת. שֵׁם שֵׁם
 יִי צָבָאוֹחַ: מִי יִמְלֹךְ גְּבוּרֹת אֵל שְׂדֵי. אֵין הָעוֹלָם וּמִלְאוֹ
 לְאַלְהוּתוֹ כְּדִי. בְּרָכָה עַד כְּדִי דִי. קְרוּשׁ: מִרְכָּבוֹת יוֹקֵשׁ
 מוֹטוֹת וּמִשְׁתַּמְטוֹת מִלְחָמָה מְרוֹץ. סִנְיִיזוֹת עֲרֵבֵי כִשְׂרָב
 מְעוֹנוֹת לְרוּץ. הוֹן אָדָם יִקָּר חֲרוּץ: תְּהוֹמוֹת כְּסוֹ כְּנִבְכְּסוֹ
 מִרְקָתָ כְּנִי גִלְיָה. יְרִית חֵץ בְּנֵץ חֲחֹר גְּלִילִיָה. צִנּוּרִיקָה וְכָל

gleich, ragend über Myriaden. Das ihm gebührende Lob habe ich ihm zuertheilt und ihn verherrlicht, durch würdige Ausübung seiner Gebote. Er freiete mich als Königtöchter, ich folgte ihm in seine Wohnung, und ließ nicht von ihm, bis ich ihn dahin gebracht, den Heiligen. Gott nahm die Rüstung um, als der Hofärtige ihm hochmüthig trostete; daß er gar dessen aber nicht bedarf, beweiset der Ausdruck an derselben Stelle, daß sein bloßer Name siegreich hoch überraget. Die Liebe zu Israel veranlaßte die Mannigfaltigkeit der verkörperten Gestalten, und der einige Name ה' beweiset, daß man nicht an zweierlei Gottesmächte zu denken habe, so bei der Einsetzung des Urvolkes, wie bei der Offenbarung der Lehre. In seiner heldenhaften Rüstung zum Kriege gewaltig und doch voll freundlicher Sitte, auch im Kampfe mild, speiset und versorget mit Kost; es ist derselbe Name, der Name des Ewigen der Heerschaaren. Wer mag die Großthaten des Allmächtigen verkünden? Die Welt und was sie füllet hat nicht Raum für die Gottheit; Segen ohne Ende spendet der Heilige. Die Streitwagen dessen, der Fallstricke legte, wankten und löseten sich durch den glühenden Lauf; er brachte die Feldzeichen in Verwirrung, als er zum Laufe dahin floss die Wagen, mit Reichthum der Aegypter, mit köstlichem Golde beladen. Bei ihrem Eindringen in das Schiffsmeer bedeckten sie die Fluthen; du schlugest über sie zusammen die Schleusen deiner Wogen. Du schossest mit den Pfeil nach dem Sperber, zwangest die Räder zum Rückgange, drängtest sie hinein in deine strömenden Bränden und Wogen. Du reichst deine Rechte den Weltbewohnern mit

מִשְׁפָּרֶיהָ וְנִלְיָהּ: יִמְנָה לְבָאֵי עוֹלָם פְּשׁוּטָהּ בְּחֶסֶד־יְאֹסֶפֶיָּה.
אַרְבָּה תֵּת עֲשׂוֹת רְצוֹנָה צְפוּנֶיהָ. יִמְנָה וּזְרוּעָה וְאוֹר פָּנֶיהָ:
לְבָשִׁי עַז וְרוּעַ מְחוֹלֶלֶת פָּנִין בְּקֶצֶחַ. הָאוֹיֵב הָרֹעֵץ וְהַתַּעֲטָר
אֲדִיר בְּפֶצֶחַ. הַנִּדְלָת וְהַנְּכוּרָה וְהַתְּסַאֲרָח וְהַנִּנְצַח. לְקָרוֹשׁ:
וְכָרֵב גְּאוּנָה תַּחְרוֹם מוֹלֵ בָנֶיהָ מִתַּנְבְּרִים. בְּאֵלֹו לְגִנְיָה
בְּכִיכּוֹל לְעִזְרוֹתָם מִתַּחֲבָרִים. בָּאוּ לְעִזְרוֹת יְיָ בְּנִבּוּרִים:
נִמְשְׁלוּ בְּאֲרוּיִם בְּחִיּוֹת יַעַר עוֹלָם. יַהֲרִסוּ בְּכַף מִתַּבְנוּת
בְּקֶשׁ בְּעַלְעוֹלִים. יְדֵי חֶרֶב מְנִית שׁוֹעֲלִים: וְכְרוּחַ סוּף
חֲרִיתִים מְעַלְפִּים עֲרֻמוּמִית נִלְקָחָה. וְלַעֲרַת קְרוּשִׁים לְרִיחָנִי
בְּשָׁמִים נִמְקָחָה. מְצוּלָה יָם יֹשִׁים בְּמִרְקָחָה: לֵב יָם כְּלֵב
הָאֶבֶן עָשָׂה. מִלֵּב הַבֶּן לֵב בְּנִאֲלָתָם יִתְנַשֵּׂא. רְנוּ שָׁמַיִם
כִּי עָשָׂה. קְרוּשׁ: אָמַר אֹיֵב עוֹמֵד אַחֲרֵי פִלְשִׁין גְּאֻצוֹת

mannigfaltiger Huld; du giebst ihnen Geist, deinen unerforschlichen Willen zu vollführen; ja nicht nur deine Rechte, sondern auch deine ganze Macht, und das Licht deines Antlitzes läßt du ihnen strahlen. Kleide abermals in Macht den Arm, der den Drachen schlug dem Rummel gleich; du zerschmettertest den Feind, und wurdest, Herrlicher, mit Lobliedern gekrönt. Dein ist die Größe, Stärke, Verherrlichung und der Sieg, o Heiliger! Und in der Fülle deiner Hoheit risset du nieder die Ankämpfer gegen deine Söhne, als wäre es gegen dich geschehen; die sich zu Israels Beistand verbinden, kommen gleichsam zu Gottes Beistand unter Helden. Sie, hochragend wie die Tannen und wie das Wild des Waldes hervorbrechend, werden in der Zukunft niedergestreckt, um nimmer wieder aufgerichtet zu werden, wie Stoppeln im Wirbelwinde; sie fallen durch das Schwert, zum Fraß den Schakalen. Und im Sturme ließ er aufwallen das Schilfmeer, daß sie (die Aegypter) ohnmächtig, des Sinnes beraubt, hinsanken; der heiligen Gemeinde aber öffnete sich würzig duftend die Tiefe, das Meer machte er zur Salbenmischung. Den Aegyptern hingegen härte er des Meeres Grund zu Stein. Der in Israels Herzen wohnt und durch seine Wunder sie muthig und herzhafte machte, verherrlichte sich durch ihre Erlösung! es jubelten die Himmel, daß er's vollbracht hat, der Heilige. Hinter dem Pallaste lauernd, droht der Feind mit einer Fluth von Schwähungen, den Königssohn zu fassen und ihn zu tödten im Kampfe;

לְחַרְבוֹת. בֶּן הַמֶּלֶךְ לַחֲפוּם לְחַמִּיתוֹ בְּקַרְבוֹת. חָנָה וּבִיעוֹן
בְּפִיהֶם חֲרֻבוֹת: פִּזּוּ לָכֶדוּ בְּשִׁפְתָיו כָּסִיל וְנַעֲלָם. עָשָׂרוּ
וּבְבוֹדוֹ לְהוֹרִישׁ עִמָּךְ בָּלָם. רוּחְךָ הַטּוֹבָה נָתַתָּ לְהַשְׁבִּיחֵם:
נִשְׁפָּת צוּר בְּנֶאֱוָן וַחֲרוֹן מִיַּמִּינִי לְנִקְשָׁה. מַחֲמֵשׁ חֲמֵשׁ
בְּסִמְאָה בְּשִׁלְחָה לַעֲקֹשָׁה. הִרְיִבְנָה חָנָה בְּרוּחוֹ הַקָּשָׁה:
מֶלֶךְ אֲדִיר לְאֲדִירָיו נִגְלָה מַסִּים. יָרַח אֲדִירִים רָמַח בְּצוּל
דְּבָקִים. רַבִּים אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי יָם. קְדוּשׁ: מִי כְמוֹךָ קְרוֹבִיךָ
קִלְסוֹךָ רַחֲמֶיךָ כְּפָרוּ בְּחֶבְלָם. וְקַעֲתִיד בְּרֹאוֹתֶיךָ בְּעֶלְבּוֹן
בְּנִיךָ מִחֲתָעֲלָם. אֱלֹהִים יוֹדוּךָ עַמִּים בָּלָם: רַב מְחַלֵּל
כָּל בְּמִדּוֹת נֹרְאוֹת. רַבּוֹת עֲשִׂיתָ לְאֻבוֹת וּלְבָנִים לְמִלְאוֹת.
מֵאֲרָץ מִצְרַיִם אֶרְאֵנוּ נִפְלְאוֹת: נָטִיתָ שְׁכִיל דִּין מִשְׁמַיִם
אֶרֶץ יִרְאָה. פָּרוּעַ לְחַיִּבִּים שֹׁכֵר שִׁיחָר נֶאֱדָה. קִצּוֹי אֶרֶץ
צֶדֶק מִלְּאָה: מִנְּעֵרַת אֱלֹהֵי יַעֲקֹב חֵיל וַעֲזוֹ. רַכֵּב וְסוּם

siehe, so sprudeln sie Schwerter aus ihrem Munde. Er (Pharao) verstrickte sich in seinen eignen Lippen, der heimtückische Thor, daß all sein Reichthum und Fülle deinem Volke überlassen würde. Du gabst diesem deinen guten Geist ein, zu verständigem Entschluß. Du hauchtest den Tyrannen Hochmuth und Wuth ein, sich von des Schilfmeeres getheiltem Gewässer verlocken zu lassen; für fünf wurden ihm fünf, Maas für Maas, als er das Volk entließ; um seiner Tücke willen straftest du ihn, vertilgtest ihn mit deinem gewaltigen Sturm. Der gewaltige König erschien gerüstet seinen Solden; er schleuderte die Gewaltigen, stürzte sie in die brandende Fluth, in die vollen, gewaltigen Wogen des Meeres, der Heilige. Deine Befreundeten priesen dich: Wer ist dir gleich? Auch die dir Entfremdeten verleugneten ihren Land. Und in der Zukunft, wenn du nicht mehr abgewendeten Blickes auf Israels Schmach siehst, werden die Völker alle dich preisen, o Gott, Mächtiger, der du wirkst in furchtbarer Weise; Großes hast du gethan an Vätern und Söhnen, um deine (Verheißung) zu erfüllen: „Wunder, gleich denen als ich sie aus dem Lande Aegypten führte, werde ich es schauen lassen. Als du strenges Gericht vom Himmel verhängtest, da bangte die Erde; doch (d. i. in Rechte), voll Gerechtigkeit lohnte den Schuldigen ihr schönes Sündenbekenntniß überall, an allen Enden der Erde. Vor dem Drohen des Gottes Jacobs ward Heereß-

נִרְדָּם אַנְדָּם מְלוּוֹ. מֶלֶךְ חֲכָבוֹד יְיָ עֲזֹוֹ. קְדוֹשׁ: נְחִית
 הַמִּכָּה עוֹלָמִיךָ בְּחֶסֶד וְעֹז מְלִיכָה. עַל הַעֲבוּרָה מִתִּי יִחַפְּסֵם
 בְּשׂוֹת. עֵינֶיךָ חֲחִוּיָנָה יְרוּשָׁלַיִם נוֹה: שְׁמְעוּ מַלְכִים הַנִּגְבְּחָה
 קָרָן עֲמָךְ וְנִרְעָמִים. וּבְרוּמָמָךְ קִרְנוֹת צִדִּיקִים לְעַד נְזַעֲמִים.
 יְיָ מֶלֶךְ יִרְגָּזוּ עַמִּים: אֹז אֲדוֹם רָפָחָה אֲחֻזָּתָה בַּחֵל וְחֻתִּית.
 בְּתִית כְּנִשְׁבָּרָת בְּתִית הַשִּׁירָה עֲתִית. לַמִּנְצָח מְזִמֹּר עַל
 הַנְּתִית: מִפְּנֵי אֲנִינוּת לֹטִי לְטוֹי נִמְעַד. יֶאֱחֹזְמוּ רַעַד
 וְנִמְסוּ עֲמָנוּ כְּנַחֲוַעַד. רֵם וְנִשָּׂא שׁוֹכֵן עַד. קְדוֹשׁ: הַפֶּל
 יִרְאָה וּפֶחֶד כַּח צִרִים לְהַעֲדִיר. בְּרִנָּה חֲסִידִים שְׂבָחָךְ
 לְחֲסִדִּיר. יְיָ אֲרוֹנֵנוּ מָה אֲדִיר: תִּבְיָאֵמוּ וְתִפְעֲמוּ מִפֶּאֶח
 יָם וְקִרְמָה בְּשׁוּרוֹת כְּרָמִים. וְלֹא יִנְחָשׁוּ עוֹד מֵהָר נִחְלָה
 מְרוֹמִים. לָךְ מְכוֹן לְשִׁבְתָּךְ עוֹלָמִים: חֲבֵת יִדְרוֹת זְכוֹר
 יִדִּיר לִיִּדִידֶךָ. קוֹל מַחִיכָל יִקְטִירָנָּה מַחֲרִיבֵי מוֹרִידֶךָ.

macht, Reiter und Roß betrübt; es verstrickte sie in unauflösliehen
 Banden der Gott der Herrlichkeit, der Herr der Macht, der Heilige.
 Du führest, stüttest deine Welt auf Gnade mit Gesetz gepaart; wann
 wird sie auch auf dem Gottesdienste ruhen? Dann, wenn in Jerusalem
 deine Augen die (heilige) Wohnung schauen. Es hörten die Könige,
 wie dein Volk in Macht geboten ward und erstarrten, angebonnert;
 und wenn du einst für ewig aufrichdest die Macht der Gerechten, der
 ewig Angeseindeten, wenn der Ewige König ist, dann ergrimmen wieder
 um die Völker. Damals erschlaffte Edom von Schauer und Schrecken
 erfaßt, als die Kitter zermalmt in Trümmern sanken, und der Sang-
 meister ließ auf den Gittit das Lied ertönen, das nur für seine Zeit
 verfaßt war. Wegen der Bekümmerniß der Abkömmlinge Loth's, erbe-
 ben die in Kummer Gehüllten, Zittern erfaßte sie, sie vergingen vor
 Angst, als sich zu uns gesellte der Hohe und Erhabene, der Ewigthron-
 nende, der Heilige. Es fiel Schrecken und Angst kraftvernichtend auf
 die Tirtler, indeß die Frommen dir mit Jubel, geregelten Lobgesang
 vortrugen. Ewiger, unser Herr, wie bist du mächtig! Du wirst sie
 bringen und einpflanzen von der Abend- und Morgenseite, wie die
 Reihen im Weinberge, und sie werden nicht mehr ausgerissen werden
 aus dem hohen Berge des Eigenthums, der Stätte deines ewigen
 Wohnsitzes. Die Liebe zu deiner lieblichen (Wohnstätte) gedenke, o

מְקַדֵּשׁ אֶרְצִי כְּאֶנְכִי יְדִידִי: מֵאַחַת יְסוֹד עוֹלָם נִקְבַּע בְּמִרְצֵי
רוּחַם מְקַדֵּשׁ בְּחוֹסֶפֶת שְׁנִית לְחֻרְצֵי. מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ.
קְדוֹשׁ: יְיָ יִמְלֹךְ בְּהִיבְלָה פֶשֶׁטָה פִּידִים תְּחַפֵּשׁ. בְּמִלָּא
נְוִיחַ שֶׁם תֵּשֵׁב וְתַחֲפֵשׁ. אֲבִירִים בְּעִגְלֵי עַמִּים מְתַרְפֵּס:
אוֹמְלֵכוֹת שְׁמִים בְּכִכְבוֹדֵה תוֹעֵר. יִצְרָקוּ וְיִתְחַלְלוּ בְּךָ מִיַּחֲלִידֶיךָ
לְהָעֵר. יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: רוּחַם בְּמִלְכוּתֶךָ וְרַע אֲכַרְהֶם
נֶאֱמָנִיד. בְּנִי יִצְחָק יַחֲדֶךָ וְיִעֲקֹב מֵאַמִּינָה. וְכֵנֶה אֲשֶׁר
נִמְטָעָה יְמִינָה: מִסְרֵשׁ יַחֲדֵר רֵז שְׁמָה לְבָאוֹר. הַטּוֹב וְהַפְּטוּי
יַתִּיחֵד אֲדִיר וְנָאוֹר. חַיִּים בְּאוֹרֶךָ נִרְאָח אֹר. קְדוֹשׁ: הַכֵּל יוֹדֶה.
אִפּוֹ. אֲרוּגֵי עֵז. בְּקוֹל מַעֲוִי. לְנִעְרָץ בְּצִבָּא הַמֶּלֶךְ: בּוֹטִים
רוּן. בְּחִיד וְנֶרוֹן. לֵךְ יְיָ הַנִּדְרָת: נְוִירֵי אֵשׁ. אֲוִירֵי אֵשׁ
עֲטוֹר עֵז וְתַהֲלָה: רִמְיוֹנִם וְחַוְיוֹנִם. כּוֹתֵר סוֹבְבֵי חִילָה:

eliebter, laß sie zerströmen deinen Geliebten! Eine Stimme erschalle aus dem Tempel, anklagend dessen Verstörer, die wider dich sich empörten, — aus dem Heiligthum, Ewiger, das deine Hände aufgerichtet haben. Mit einem Mal ward der Grundpfeiler der Erde eingesenkt mit Macht; aber auch zum zweiten Mal zeigst du deine Macht wieder, wenn du dein Heiligthum hoch aufrichdest, als König der ganzen Erde, Heiliger. Du, Ewiger, wirst König sein in deinem Tempel, an dem der Feind wüthend die vernichtende Hand gelegt. Dort wirst du im leichenbemalten Purpur zu Gericht sitzen über die mächtigen Stiere, die auf den Kälbern der Völker herumgetreten. Dann wird das himmlische Reich in seiner Herrlichkeit sich zeigen; in dir werden sie gerechtfertigt und sich rühmen, die dein harren, und so bezeugen: Der Ewige wird König sein immer und ewig! Erhöhe in deinem Reiche die Nachkommen Abrahams, deines Getreuen, die Söhne Isaacs, deines Einzigen, und Jacobs, der an dich glaubte, und befestige, den deine Rechte gepflanzt. Dein geheimnißvoller, einziger Name wird uns dann klar enthüllt werden; der Gütige und Wohlthuende wird als einig erkannt, der Gewaltige und Lichtstrahlende; dann werden wir lebend in deinem Licht das wahre Licht schauen, Heiliger.

Die Machtgeformten, die tosenden Schaaren verherrlichen mit mächtiger Stimme den Verehrten, tönen Jubel mit Saum und Kehle; Dein, Ewiger, ist die Größe! Die Flammengebildeten, die Flammengegürteten preisen die Macht und Ruhmgekrönten. Ihre Gestalt, ihre

הַנּוֹת בְּאַיִתָּהּ. וּבְנִיעִימָהּ. בְּקוֹל עֶרֶב וְקוֹל מְלָחָה: וַיַּעֲבִידוּן.
וַיַּעֲבִידוּן. וַיַּעֲבִידוּן אֲמָתָהּ: אִין קְרוֹשׁ כִּי פִי אִין בְּלָלָהּ: וְהָרִי
גִּי. מִחוּץ וּמִנִּיּוֹ. יְקוֹרֵי כְּהָבִי רִשְׁפִּים: חֲקוּקֵי הָאֹר. בְּלֵב
וּמְאוֹד. הִהָדָלָהּ בְּטִיפִים. מוֹטְפֵי שִׁיר. לוֹ דְּהָשִׁיר. בְּשִׁחָרִים
וּבְנִשְׁפִּים: יִרְחֲטוּן. יִלְחֲטוּן. לָבֵן נִקְרְאוּ שְׂרָפִים: כּוֹסְפִים
רֹאשׁ. בְּחִיל קְדֻשָׁה. רֹאוֹת הָיוּ לֹא זֻקְסִים: לְבַל יִדְּוִוּן.
וְלֹא יִחְוִוּ. כְּבוֹדָהּ בְּלִכְתָּהּ: אִין קְרוֹשׁ כִּי. מְלֹאכִים. נִעְרָבִים.
לְחֹדְרוֹת לָהּ נִצְבִּים: נִאֲוָרִים. וְנִגְוָרִים. מִנְּחַל נִחְצָבִים:
סְלוֹסוֹרִים. וְצִלְצוֹלִים. עֲנוֹת שִׁירֹת נִקְצָבִים: עֲנוּרֵי חֵן. וְדִוִּית
חֵן. שְׂמֵחִים וְלֹא נִעְצָבִים: פֶּאֶר פּוֹצְחִים. וּמִנְצָחִים. סְבִיב
מְכוֹן לְשִׁבְתָּהּ: אִין קְרוֹשׁ כִּי. יִרְחִיחַ וכו'.

רעזען אופן זאגט מאן אין באהמען.

אַרְאֵלִים. וְחַשְׁמַלִּים. יַחֲנוּ שִׁיר לְשֵׁם הָאֵל: בְּטוֹב הַנִּיּוֹן.
לְצוֹר עֲלִיּוֹן. הַפּוֹדֶה וְהַנּוֹאֵר: וְכֵן יַחַד. נֹוִי אֶחָד. בָּרַב

Erscheinung strahlet wie die zitternde Umgebung (des Thrones), sie singen bang und doch lieblich, mit angenehmer Stimme und vollstehend; sie bezeugen, verkünden und sprechen laut von deinem Wesen: Keiner ist heilig, wie Gott; Keiner ist außer dir. Von strahlender Form innen und außen, brennend wie Flammengluth, glanzreich gebildet, strömen sie dein Lob mit Kraft und Sinn. Das Diadem des Liedes binden sie ihm um, sind bestrebt Morgens und Abends ihn zu preisen; sie rennen, sie drehen, darum heißen sie auch Seraphim (die Brennenden), beugen das Haupt, verehren mit Beben, blicken nicht auf zu seinem Glanze, verwenden keinen Blick und schauen nicht die Herrlichkeit deines Zuges. Die Engel in Reihen aufgestellt, dich zu preisen, völlig gerüstet und gebildet erstehen sie aus dem Strome. Die Zeit ist ihnen bestimmt, wo sie Lieder anstimmen mit lautem und hellem Getöse. Huldgekrönt, huldbekränzt sind sie fröhlich ohne Harm; sie brechen in Verherrlichung aus, und singen mit Reisterschaft rings um deines Sitzes Stätte.

אֲרָאִים Cherubim und Chaschmallim stimmen Lieder an dem Namen Gottes, mit schöner Rede dem höchsten Hört, dem Befreier und Erlöser. Und so auch vereint das einige Volk, mit einer Fülle von Lob und Preis verherrlichen sie und stimmen in das Dreimalheilig an, an jedem Tag und

שָׁבַח וְכָרַב חֵלֶל: יִקְרִישׁוּן. וַיִּשְׁלָשׁוּן. קִרְשָׁהּ בְּכָל יוֹם
וּלְיִל: וְאַתָּח קְרוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהַלּוֹת יִשְׂרָאֵל: גְּדוּרֵי רוֹם.
יִבְתִּירוּם. לָהּ זָמֵר וְתַפְאָרָה: דְּמוּת פְּנִיָּהֶם. וּמְרִאִיהֶם.
בְּמִרְאָה אֵשׁ בּוֹעֶרָה: תִּמּוֹן קוֹלָם. בְּסִסְמוֹלָם. לָהּ נֶאֱזָר
בְּנִבּוּרָה: וְשִׁיר פּוֹצְחִים. וְלָהּ שׁוֹחֲחִים. וְאוֹמְרִים כִּי אֵין
בָּאֵל: וְאַחַהּ. וְהָרִי אֹזֵר. בְּעֵין מְאֹר. פְּנֵי נָשָׁר לְאַרְבַּעַתָּם:
חֲצוּכֵי אֵשׁ. יִצּוּקֵי אֵשׁ. וְסוּסֵי אֵשׁ מְרַבְּבוֹתָם: שִׁמָּה יִכְרְכוּן.
בְּעַת יִלְכוּן. לֹא יִסְבּוּ בְּקִכְתָּם: סוּד מְבַקְּשִׁים. בְּעַת רַחֲשִׁים.
אֵיחַ מְקוֹם כְּבוֹד תֵּאֵר: וְאַחַהּ. מְבֹנֵי רִזּוֹר. לָהּ סְחֹד.
יִסְתַּדּוּן כִּי אַתָּה צוּרָם: יְהוּדוּהָ. וְיִזְרוּהָ. בְּמַתְהִלָּם וְטוֹב
שִׁירָם: בְּנִבְרִיאֵל. קְרוֹשׁ הָאֵל. וְסִנְדִּלְפּוֹן טַפְסָרָם: פֶּאֶר
קוֹשֶׁר. בָּחַם וְיוֹשֶׁר. עִם הַשָּׁר מִיכָאֵל: וְאַחַהּ. לָהּ יַחַד. גּוֹי
אַחֵר. תְּהַלְתָּהּ יַעֲרִיצוֹן: מַחֲנוֹתָם. אַרְבַּעַתָּם. לְמוֹל כְּסֹאָהּ
יִתְחַצְצוּן: נוֹרָאִים. וְנִשְׂאִים. בְּעֵין קָלֵל יִתְנַצְצוּן: וְהָיָה יַעֲרִיץ

jeder Nacht; du Heiliger thronest unter den Lobliedern Israels. Die Schaaften der Höhe krönen dich mit Gesang und Preis; ihres Antlitzes Bildung, ihre Farbe ist anzuschauen wie brennende Flamme. Das Torsen ihrer Stimme bei ihrem Hochgesang, tönt dir, Kraftgegürteter. Sie brechen in Lieder aus und sprechen mit Andacht: Keiner wie Gott. Lichtstrahlend gleich einer Leuchte, ist das Adlerantlitz auf den vier Seiten; aus Flammen gehauen, aus Flammen gegossen, und flammende Rösse sind an ihren Wagen; deinen Namen preisen sie, wenn sie einherziehen, sie wenden sich nicht um beim Zuge. Sie suchen das Geheimniß, wenn sie einander zuflüstern: Wo ist seiner Herrlichkeit Stätte? Die Glanzgeschmückten bezeugen, daß du ihr Schöpfer bist; sie bekennen und preisen dich mit ihrem Lobe und schönem Liede; wie Gabriel, der Heilige Gottes, und Sandalfon, ihr Führer, Kränze knüpfend mit frommen, aufrichtigem Sinn, vereint mit dem Engel-Fürsten Michael; vereint verkündet dir das einige Volk allzumal ehrfurchtsvoll deinen Ruhm. Das vierfache Lager scharret sich vor deinem Thron, furchtbar und heher funkeln sie gleich dem Blicke des geglätteten Erzes. Der Eine verehret, der Andre preiset volltönend, der lobet und der rühmet laut. Deine Geliebten, dein Erbe lobsingt dir stets; deine Diener, deine Bekenner,

וְיָחַי יִמְרִיץ. וְיָחַי יִחַלֵּל. וְיָחַי יִסְלַם: וְאַתָּה סִנְדְּתָהּ. וְנִחַלְתָּהּ.
 לָךְ תִּמִּיד יִשְׁרְרוּ: עֲבָדֶיךָ. מַעֲבִידֶיךָ. כְּבוֹד וְכָרָה וְנִמְרוּ:
 שְׂרָפִים. בְּשֵׁשׁ עָפִים. בְּרוּם עֶרֶץ יִפְאֲרוּ: בְּקוֹל חֲדָר.
 לְצוּר נֶאֱדָר. אֲשֶׁר אֵילֹת יִחַלֵּל: וְאַתָּה פְּחוּכֵי אֵשׁ. מָסִים
 בְּשֵׁשׁ. בְּנַפְסִים בְּרוּם וְכוּלָּה: צִחְלָחֶם. וְרִנְתָּם. עוֹרְכִים תָּדִיר
 לְמוֹקֶה: וְעַם נוֹשָׁע. שָׁב פֶּשַׁע. יִקְדִּישוּ כְבוֹד גְּדֻלָּה: אֲדוֹן
 חֶבֶל. כֵּל יְכוּרִי. גְּבוּרְתָּהּ מִי יִמְלֹר: וְאַתָּה קְדוֹשִׁים.
 כְּתָרֵשׁוּשִׁים. קְרוֹאִים מִלְּאֲבֵי חַיִל: רוֹן רוּחַשִׁים. בְּעֵת
 רוּחַשִׁים. וְאַמְרִים יְהִי אֲבָתְרִיאֵל: וְעַם גְּרֻכּוֹת. בְּנֵי אֲבוֹתֵי.
 קוֹרְאֵי שְׁמֵעַ יִשְׂרָאֵל: רִצָּח נִיכָם. מְחַל חוֹכָם. מַעֲבִיר יוֹם
 וּמְבִיא לַיִל: וְאַתָּה שְׁנֵאֲנִים. וְאַפְנִים. סוֹכְבִים בְּסִמְרַבְּתָהּ:
 תִּחַלְתָּהּ. וְחִלְתָּהּ. מַעֲרִיצִים תִּפְאֲרָתָהּ: וְגוֹי קְדוֹשׁ. לָךְ
 קְדוֹשׁ. יִשְׁלֶשׁוֹן אֶת קְדֻשָּׁתָהּ: הַמוֹנִיָּה. וּבְנִיָּה. נֶצְבִים
 בְּדָר שׁוֹאֵל: וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב חֵהֲלוֹת יִשְׂרָאֵל: וְהַחַיּוֹת וכו'.

אהבה. אֱלֹהֵי יְמֵי שְׁנוֹתֵי כָלוּ בְּאֶרֶץ נְלוּחֵי. בְּלֹא וְלֹא אֵצָא מִצֵּר

besingen deine Herrlichkeit. Die Seraphim mit sechs Flügeln schwebend, verherrlichen in des Weltalls Höhe den prangenden Hort mit herrlicher Stimme, die alle andern Mächte erschuttert. Die aus Feuer gemischt, mit sechs Flügeln schweben sie in der Höhe deiner Wohnstätte, ihr Tauchgen und ihr Jubel stimmen sie über dir beständig an; auch das gerettete Volk, die reuigen Sünder, heiligen deine ruhmvolle Größe. Herr des Alls, Allvermögender, wer vermag deine Macht genügend zu rühmen? Die Heiligen, wie die Tarschischim, genannt die Engel Gottes, rauschen mit Jubel, wann sie mit Getümmel sich versammeln, und sprechen; Ewiger, Achatriel. Das edelgesinnte Volk, die Söhne der Erzväter rufen: Höre Israel!—Nimm ihr Gebet freundlich auf, vergieb ihnen die Schuld, der du hinwegführst den Tag, und die Nacht herbeibringst. Die Schinanim und Sphanim umgeben deinen Wagenthron; deinen Ruhm, deinen Glanz und deine Herrlichkeit preisen sie mit Ehrfurcht. Und das heilige Volk bringt dir, Heiliger, drei Mal täglich das Dreimalheilig. Deine Schaaren und deine Kinder stehen stehend gleich einem Armen, der um eine Gabe bittet.

אלהי Mein Gott, dahin schwinden meine Jahre in dauerndem Glend;

לְרוּחִי עֹוֹב וְלֹא עֹוֹר וְאִין כִּי עֹוֶרְחִי נֹוֶלֶה וְאִין נֹוֶלֶה כֹוֹר
 בְּזֶה הַשְׁוֹעָתִי מְנוֹדֵד בְּלִי מַעֲדָד מְאַכְפֵּה הֶרְפָּתִי דְּבַח עִם
 אֲשַׁמֵּעַ וּמוֹסֵר בְּדַמָּתִי בְּאִמּוֹר לִי אֵיִת אִפּוֹא חֲקֻתִי אֲכִן
 כָּל הַיּוֹם זֹאת הִיא שִׁיחָתִי הִלְכִי וְצוֹר לִבִּי וְחֹרְתִי מִנָּחִי
 אֲחִיל וְלֹא אֲחִל דְּכָרוֹ עַד הַיּוֹתִי אֲצַפֶּה וְלֹא אֲרַפֶּה וְלֹאֵל
 צַפִּיתִי אִמֹר רַבִּי מִהִסִּי וּמִצֹּדֶחִי אֵלֵהִי עָמִי וְנִבְרָרְחִי
 שְׁמָתִי בִּיד עֹזְבְרִי רִצּוֹנִי בְּכַשְׁעַי יַעֲקֹב זֹאת אִמֹר צוֹר קֹוֹנִי
 לִי צַר וְהִקְצַר רוּחִי לָעַם עָנִי קִלְגִּי מִרְאֲשֵׁי וּמִזְרְעֵי קִלְגִּי
 וְאֶנִּיעַ בְּרֹאשֵׁי אוֹי לִי מַעֲוֹנִי וְאֶנְקַמָּה מֵאֵיבֵי וְאֶכְרִיחֵם בִּיד
 יְמִינִי אִפֹּר עֲצַח נֹוִים וּמַחֲשֻׁבוֹחִם אֶנִּיא יוֹמוֹ וְהַעֲרִימוֹ
 עֲצָה וְלֹא מִנִּי נֹוֹמֵעַ אֵין חֵלֵל קוֹל שְׁמַעָה אֲוִנִי יוֹצֵר עֵין
 הֵן כָּל רִאחָה עֵינִי רֹאֶה רִאחִי אֶת עָנִי עָמִי אֵלֵהִי

eingelehrt, kann ich nicht hinaus aus der Enge in die Weite; verlassen, hilflos und ohne Macht zur Selbsthülfe; der Verwiesenen offenbart Niemand das geheimnißvolle Endziel der Rettung; unstät ohne kräftige Stütze, tilgt Keiner meine Schmach; der Leute Lästerung muß ich hören, schmählische Vorwürfe, mit den Worten: Wo ist deine Hoffnung? Dennoch ist dieses immerdar mein Gedanke, mein Loos, meines Herzens Fels, die Torah mein Theil; ich will harren, sein Wort nicht brechen, so lange ich hinieden lebe. Ich will warten, nicht muthlos erschlaffen, zu Gott hoffen; ich spreche zum Ewigen: Du bist meine Zuflucht und meine Burg. — Mein Volk und mein Erbe gab ich in die Gewalt derer, die meinen Willen übertreten, das geschah durch Jacobs Missethat, spricht mein Hort und Eigner; es ist mir selbst leid um das elende Volk, es ist meinem Gemüthe unerträglich, schwer ist mir mein Haupt, schwer mein Arm, ich schüttle wehmüthig mein Haupt und rufe; Wehe! um meine (verödete) Stätte. Rache nehmen will ich an meinen Feinden, und sie vertilgen mit meiner Rechten, vereiteln ihre Entwürfe und ihren Rathschluß abwendig machen. Sie erfannen und erlisketen Rathschläge, die nicht meine Bestimmung haben; der ich das Ohr eingepflanzt, mein Ohr hört die Stimme; der ich das Auge gebildet, siehe, Alles schauet mein Auge: wohl habe ich gesehen das Elend meines Volkes. — Meine Hoffnung habe ich auf dich gestellt, ich sterbe vor Sehnsucht, doch Keiner kümmerst sich um mich. Es glühet wie Flamme in meinem Herzen, um meinen heiligen Berg und mein Heilige

סְבִירִי בָּךְ שְׂמִי וּמִמִּי מִתְאַוֶּה. גַּפְשִׁי וְאֵין דּוֹרְשִׁי וּבִלְכָבִי
 מִכּוֹת. אֵשׁ עַל הָר קָדְשִׁי שְׁשֻׁמָּם וְנֹת. בֵּית קָן אֵין לָהּ
 אֲמִלְלָה דְּרוֹת. לִי וְרִים אֲמָרִים בְּגִדְל וּבִנְיָאוֹת. רוּחַ עַל רוּחַ
 חֲבִטְחִי וְחֻחֲרִי בְּשִׁבִי בְּצִבִי מָדָח וּמַח תִּקּוֹת. עִם גִּעְנָה
 אֲעֵנָה עַל דְּבַר אָמֶת וְעֵנֹת. צָדֵק וְעַל עֵקֶר דָּת וְכֵד יִקֵּר
 שׁוֹחַ. אֵל תִּרְבוּ חֲדָרְבוּ אֵלֵי בְנֵי גֵעֹת. סוּרוּ מִמֶּנִּי מְרָעִים
 וְאַצְרָה מִצּוֹת אֶלְהִי: עַמִּי פָנִיתִי עֲנִיתִי אֵל תַּשְׁלַח הָעֲרֵעֶר.
 נָאֻם יְיָ לְיִשְׂרָאֵל אֶהְבֵּתִי גֵעֵר. וְעַד זִקְנָה אֲנִי הוּא אִם
 מְזֻכּוֹרָה נֶעֱר. אֲדַע כִּי יִכְבֵּד. וְאֶבִּין כִּי יִצְעֵר. עֵינֵי בָּכָל
 עוֹיְנָיו וּמִסְטִינָיו אֲנַעֵר. בְּרַחַר שְׁעִיר אֲסַעִיר וְעֲרֵעֵר
 יִתְעַרֵּעֶר. לֹא לָךְ חֲזִיר יַעֲר. בְּבוֹד בֵּית הַיַּעֲר. צֵא אִישׁ
 חֲדָמִים מֵעַמִּים נִבְעֵר. לַחֲרָפוֹת עוֹלָם. לַחֲמָה וּלְצֵעֵר.
 וְאֵל הָבֵא בְּשַׁעֲרֵי עַמִּי: וּקְרַבְתָּנוּ לַשֶּׁמֶךְ הַגָּדוֹל וְכו'.

וזה אין כמוהו באֱלֹהִים. דוֹמָם וְשׁוֹחֵק לַמַּעֲנִימִים. צָרִינוּ

thum das zerstört liegt; und die hausbewohnende (Tauben), noch ohne Nest, wicket und sichtet; die Barbaren sprechen zu mir mit Stolz und hochmüthigem Sinn: Dein Geist vertrauet auf Wind, du verbleibst in Gefangenschaft, wie ein verschreckter Hirsch, und welche Aussicht hat das unterdrückte Volk? Ich antworte, vertrauend auf die wahrhafte Verheißung und die heilvolle Milde, auf den Stamm des Gesetzes, das jegliche Kostbarkeit aufwiegt: Redet nicht ferner zu mir, ihr höhnen den Kinder der Wüste, weicht von mir, ihr Uebelthäter, daß ich wahre das Gebot meines Gottes. — Mein Volk, ich habe mich erhöhend gewandt zu dem Gebete des Vereinsamten; so ist der Spruch Gottes an Israel: Ich liebe dich schon in deiner Kindheit und bis zum Greisalter bin ich derselben Gesinnung, wenn es auch alles Verdienstes entblößt ist; ich weiß es, wenn es schwer gebeugt, und merke darauf, wenn es verkümmert; meine Augen beobachten seine Mißgönner, und ich bedrohe seine Anfeinder; den Berg Seier zerstieße ich im Sturme, daß er vereinsamt, und zur Wüste werde. Nicht die Eber des Waldes, gebühret die Herrlichkeit des Waldhauses. Hinaus, Mann des Blutes, Vernunftloses unter den Völkern, zu ewiger Schmach, zu Grimm und Leiden, du bringest nie wieder ein in das Thor meines Volkes.

אין Reiner ist die gleich an Schwelgsamkeit, still und ruhig bleibst

רבים קמים: בהוסדם יחד לגדפנו. איזה מלככם חרפנו:
לא שכחנו ולא שקרנו. אל דמי לה: גרושים מן גו נאו.
ועמך בפרך דכאו. משנאיך ראש נשאו: דורשי אוכות
ואילדים. יאמרו אויבינו פלילים. מה היהודים האמללים:
אל דמי לה. הבו לכם עצת. פון תהיו לשמעה: הן לריב ומצה:
ואב תהיו כמונו. לגנצר נחעב תפנו. לעם אחר והיינו:
אל דמי לה. זעקו לוקים ויענו. לא נשוב ולא נעבדנו. שגץ
תשקצנו ותעב תתעבנו: חי וקים גאלנו. אורנו נעבוד
ונחטבנו. בעת צרה ישועתנו: אל דמי לה. טבות ילדים
הכינו. ברכת הונח בינו. שמע ישראל יי אלהינו: יי אחד
וניחדנו. ועל קדוש שמו הרגנו. קנפול בחרב נשינו
ומפנו: אל דמי לה. כהנים לובח עוקתם. עקרו ילדים ואמותם.
ושרפו באש את עורותם: לזרק דמי אחיות ואחים.

du bei den Kränkungen der vielen Widersacher. Wenn sie sich aufma-
chen und zusammenrotten, mich zu verhöhnen, rufen sie schmähend:
Wo ist euer König? Dennoch vergaßen wir deiner nicht, verleugneten
wir dich nicht. — Die aus den Wohnsitzen Verbannten stolziern, zer-
malmen dein Volk durch Härte; deine Hasser heben das Haupt. Die
Töbtenbeschwörer und Götzenbiener sprechen: siehe, unsere Feinde sind
gerichtet! Wie verkümmert sind diese Jehudim! — Tasset einen Ent-
schluß, daß ihr nicht der Schmach verfalltet, dem Hader und Zank aus-
gesetzt seiet. Wenn ihr euch gleich uns der neuen Lehre zuwendet,
dann werden wir zu einem Volk. — Es schrienen die Gezeißelten und
antworteten: wir welchen nicht und dienen ihm nicht, ein Scheusal und
Gräuel ist er uns. Der Lebendige und Ewigdauernde, der ist unser
Erlöser; ihm wollen wir liebevoll dienen, in Zeit der Noth ist er unser
Heil. — Da rüsteten sich (die Feinde), die Kinder zu würgen, die mit
Andacht dann als Opfersegen sprachen: Höre Israel, der Ewige unser
Gott, der Ewige ist einig; und als einig wollen wir ihn bekennen.
So wurden wir um die Heiligung seines Namens gewürgt und fielen
durch's Schwert mit Weib und Kind. — Die Priester selbst wurden
als Opfer geschlachtet; sie banden Kinder und Mütter, ließen sie völlig
im Feuer verbrennen; sie sprengten das Blut der Schwestern und Brüs-
der, ließen aufdampfen Eingeweide, Kopf und Glieder. — Eine Leis-

אוחז ואח עמו בדבר: אל דמי לך. ימנה רחב מחצבת. הרץ
גלגלת במקבת. ואח עדינה היושבת: צח ואדם משציר.
נסיכה בכליון הסעיר. באיש מלחמות קנאה חעיר:
אל דמי לך. קנה שנית שירדנו. ברבים נסיה פראנו. שלום
תשפוח לנו: חמול וריויה קרושנו. ורוח נדיכה הסמנו.
קומה עזרתה לנו ופדנו: אל דמי לך. עזרת וכו'.

נאולה.

שביה עניה. בארץ נכריה. לקוחה לאמה. לאמה
מצריה. מיום עובתה. לה היא צופיה. השב שבותה. רב
העליליה. ואום עשירה. תהי שלישיה. וחיש קל מהרה.
ובשרה באליה: רגי בת ציון. הנה משיחנו. למה לנצח
השביחנו. יי חננו לה קוינו. יי מלכנו הוא ושיענו: לכל
תבדה יש קץ. ואין קץ לפרצי. בלו שנותי. ואין מחום
למחצי. שכנתי בנלותי. מבועה בכצי. ואין תוסש משומי.
אניה להציא. עד אנה יי. תאריך קצי. מתי קול תאור.

Deine Rechte, die den Trost niedergehauen, zerschmettere mit dem Hammer den Schädel dieser Ueppigen, sicher Wohnenden. Du Hellschimmernder und Blutgerötheter, vernichte und zerfließe Seiers Macht; gleich einem Kriegshelden erwecke den Eifer. Eigene dir zum zweiten Male unsern Ueberrest an; zeige uns vor Allen deine Wunder, Frieden spende uns; erbarme dich deiner Zerstreuten, Heiliger; dein milder Geist unterstütze uns. Auf! Ewiger zu unserm Beistand und erlöse uns.

שביה Die Gefangene, Elende im fremden Lande, zur Magd gewaltsam genommen von der ägyptischen Magd, seitdem du sie verlassen, schaut sie zu dir auf, harret deiner Hülfe. Führe ihre Gefangenen zurück, du, an Thaten groß, und der Stamm, der auf das Zehntel herabgebracht ist, werde zum Oberhaupt; und schnell und eilends laß ihr durch Elias die frohe Botschaft bringen: Tabele Tochter Zion, denn siehe da unsern Gesalbten. Warum willst du auf ewig unser vergessen? Ewiger, sei uns gnädig, zu dir hoffen wir; der Ewige ist unser König, er wird uns helfen. Jedes Werk hat ein Ziel, nur meine Zerstörung hat keines; es vergehen meine Jahre, doch ungeheilt bleibt meine Wunde; ich wohne im Elend, bin versenkt im Schlamm, Keiner ach, fasset das Ruder, dem

יִשְׁמַע בְּאַרְצִי. שָׁמָּה בָּנוּ נִקְרָא. אֶל הַנִּיחָנוּ: לִמָּה לִנְצַח.
 מְחוּצִים לְחוּצִים. סוֹכְלֵי מַעֲמָם. בְּזוּזִים בְּזוּזִים. נְחוּנִים
 לְמַרְמָם. עַד אָנָּה יִי. אֲזַעַק חֲמָם. וְהָ בָּמָה שָׁנִים. עוֹבְדִים
 לָמָם. יִשְׁאָעֵאל בְּאַרְיֵה. וַעֲשׂוּ בְּתַחָאִם. וְהָ יִנִּיחָנו וְנֹחַ
 יִקְחָנו: לִמָּה לִנְצַח. הַקּוֹלֵךְ וְהַתְּקוֹל נֹלֶת אֶרֶץ־אֵל. עֲמָדֵי וְצִהְלֵי
 בְּחוֹלֶת יִשְׂרָאֵל. לָעַת הָרִשׁוֹם. בְּסֶשֶׁר דְּנִיָּאל. וּבִעֵת
 תַּחֲיָא. יַעֲמֹד מִכָּאֵל. וַיִּקְרָא עַל הָחַר. וּבָא לְצִיּוֹן בְּזֹאֵר.
 אֲמֵן וְאֲמֵן. כֵּן יַעֲשֶׂה יִי הָאֵל. כִּימוֹת עֲנִיתָנוּ כֵּן תִּשְׁאָחֵנוּ:
 לִמָּה לִנְצַח. בְּלֵיל אֲבוֹת.

יוֹצֵר לַשַּׁבָּת שְׁנִיָּה אַחֵר פֶּסַח.

אֲרָנָה חֲסִידָךְ לְבַקֵּר. אֲמִיץ בְּלִיּוֹת חוֹקֶר. בְּכָר בְּקִצֵּי
 אֶרֶץ מְשׁוּמֵט וּמוֹקֶר. בְּדַבּוּרוֹ מַעְרָק הָרִים סְלָעִים וְעִיקֶר.
 גְּבוּרָתוֹ אֲשָׁנָה בְּלִי שִׁפְחָה שְׁקֶר. גְּבִיחֵי רוּחַ מִזַּח וְרַקַּע תִּכְבֵּר
 לְהַתִּיקֶר. עוֹשֶׂה גְּדוּלוֹת עַד אֵין תִּקְרָ: יוֹקֵר סַעֲסִית

Schiffe herauszuhelfen. Wie lange noch Ertrager, willst du mein Ziel verschieben? Wann wird die Stimme der Turmeltaube in meinem Lande gehört? Nach deinem Namen werden wir genannt; o laß uns nicht.— Verwundet, bedrängt, bürdetragend, geplündert, geschoren, dem Zertreten preisgegeben, wie lange noch Herr, werde ich über Gewalt schreien? Schon so viele Jahre ströhnen wir, und kommen in schwerer Arbeit um; Fischmael ist gleich dem Löwen, und Esau dem Raubvogel, läßt uns der Eine, ergreift uns der Andere.— Ist das deine Stimme, du verwiesenes Ariel? Auf, und jauchze, Jungfrau Israel! um die Zeit, die verzeichnet ist im Buche Daniel. Um diese Zeit wird Michael auftreten und auf dem Berge rufen: Gekommen ist für Zion ein Erlöser! Amen, Amen, so thue es Gott, der Ewige! So viele Tage wir Qualen gelitten, so viele Tage wolltest du uns erfreuen!

אֲרָנָה Besingen will ich deine Gnade am Morgen, Gewaltiger, der du die Nieren durchforschest. An allen Enden der Erde schweift und spähet sein Blick; mit seinem Worte zertrümmert er Berge und entwurgelt Felsen; seine Thaten will ich laut verkünden, sonder Lippen der Täuschung. Die hohen Himmel hat er gespannt, das Erdenrund ausgebeht zu seiner Verherrlichung; er hat Großes gethan, unerforschlich.

בְּרָקִים. שָׁכַן מוֹשָׁבוֹ אֲרָקִים. לַיָּמִים שֵׁם חָקִים. גִּאֲחוֹ
וַעֲזוֹ בְּשִׁחָקִים. קְרוֹשׁ: רָגוֹל אֵל נַעֲלָם. דְּבָרוֹ נָצַב לְעוֹלָם.
הוּא אֱלֹהִים חַיִּים וּמְקוֹה עוֹלָם. הָכִין וּפָעַל יְסוּדֵי עוֹלָם.
אִמֵּץ וַחֲזַק בְּרִיחָם וּמִנְעוֹלָם. וְהִקְרִישׁ מְצוּקִים בְּתַקוֹן
סִפְעָלִים. חֶסֶד יְיָ מַעֲוֹלָם וְעַד עוֹלָם: יוֹקֵר סִפְסִירוֹ. וּמִן מְשֻׁרְתָּיו
בְּמַרּוּמִים. וְחַר נִגְהַ בְּהַרּוּמִים. חֲשֵׁכָה וְגַם אוֹרָה יַחֲדוֹ
מִתְאַמִּים. חִלָּקָם לְמִשְׁמֵרוֹתָם וְגִוְרָה מְקִימֵם. טָף אִפְסָר
לְאַשְׁמָנִים וְגִוְהוֹרָת לַיָּמִים. טוֹב הַצִּפּוֹן לְיִשְׂרָאֵל הוֹלִכִי
חֲמִים. חֲשֵׁה יִכְסֶּה אֶרֶץ וְעַרְפֹּל לְאֲמִים: יוֹקֵר סִפְסִירוֹ. יָמִים
הִקּוֹה בָּלֶם. יִבְשֶׁה לְהִרְאוֹת הַשְּׁבִילִם. כִּיֹּן בְּשַׁעֲדוֹ מִדָּח
מִשְׁקָדָם. בְּגַם חֲצִים לְמַעַלָּה וְחֲצִים שָׁקֵץ בְּמַעַקּוֹלָם. לְמַר
בָּכוֹ תַחֲתוֹנִים לֵיהֶ בִּי קָדָם. לָרוֹן תַּחֲלָה תַחֲנֶה תַמְרוֹחַ
הַקּוֹלָם. נִשְׂאוֹ נְהִירוֹת יְיָ נִשְׂאוֹ נְהִירוֹת קוֹלָם: יוֹקֵר סִפְסִירוֹ.

Sein prächtiges Schlachtschwert sind die Blitze; er verlegte seinen Sitz auf die Erde, den Meerin setzte er Schranken; im Aether thronet die Hoheit und Macht des Heiligen. Des hochragenden, verhüllten Gottes Wort besteht für ewig, er ist der lebendige Gott und der König der Welt. Er bereitete und bildete die Grundpfeiler der Welt, er kräftigte und befestigte deren Riegel und Schlösser, die Himmel verdichtete er zur Vollendung ihrer Bildung; des Ewigen Gnade waltet von Welt zu Welt. — Er bestellte in den Höhen als seine Diener, Sonne und Mond für die Erde; Finsterniß und Licht walteten gemeinsam, da sonborte er sie nach ihrem Beruf, und sie vollführten seinen Befehl; er ließ das Dunkel den Nächten und die Helle den Tagen zufließen; das bessere Licht aber verwahrte er den Frommen, die in Unschuld gewandelt, wann Finsterniß die übrige Erde bedeckt und Wettergewölke die Nationen. — Die Meere alle ließ er zusammenfließen, gab ihnen die Befestigung, das Feste erscheinen zu lassen; er bestimmte ihnen mit seiner Handhöhle genau ihr Maas und Gewicht; er sammelte die Hälfte der Gewässer nach der Höhe, und die Hälfte senkte er tief in den Schlangenförmigen, (den Ozean). Bitterlich weinten die untern Gewässern vor Gott, ob der Zurücksetzung; da verlieh er ihnen die Gunst, zum Ersatz für ihre Herabwürdigung, daß sie zuerst den Lobgesang anstimmen sollten: Woran-

מֶלֶךְ רַב מְנָה. מֵאֶרֶץ דִּשְׁאִים לְהוֹמִינָה. נִצְנִים וְדִשְׁאִים
 חֲצִמִיחַ מִמֶּנָּה. נִשְׂא קֵל וְחֹמֶר וְגַם בְּחִנוּב לְמִינָה. סֶמֶךְ
 בְּרִיָּה יָצָא בְּעֶרְפוּכִיָּא לֹא כֹל חִימָנָה. שׁוֹרֵק מִשְׁמֶר
 בְּעִנְיָו צַר מִחֶס לְהִטְמִינָה. כִּי יִשְׂרָאֵל דִּבֶּר יְיָ וְכֵן מַעֲשֵׂהוּ
 בְּאִמּוֹנָה: יוֹקֵר סַפְסִירוֹ. עֶרֶךְ מְאֹרֵי מוֹפָחוֹ. עֲשָׂשׁוֹת וְהִרְחֹת
 בְּעַפְסוֹ. פָּעַר הָאֶחָד לְרִגְלָהּ בָּרַעַז בְּשַׁפְחוֹ. פָּעַלֹּה הוֹשֵׁב
 בְּרֹאשׁוֹ וְלֹא רַעֲנָנָה בְּשַׁפְחוֹ. יָצָא בְּמִין שׁוֹפָר גִּגּוֹר בּוֹ
 לְחִרְפָּתוֹ. צִדִּיקִים נִקְרָאִים בּוֹ וְגַם כִּיכְרוֹ לִיפּוֹחוֹ. וְהוּא
 בְּחֶחֶן יוֹצֵא מִחֶפְחוֹ: יוֹקֵר סַפְסִירוֹ. קִנִּין וְרִגִּים וְאַנְקָה. קִבֵּץ
 וְהִשְׁרִיץ עָלֵי אֶרְקָא. רִמֵּשׁ וּבְרִמָּה גִסָּה וְגַם דִּקָּח. רוֹבֵץ
 בְּחִרְרֵי אֶלְפָּה הִטְרִיפוֹ חֶקְחָה. שָׁח נֶחֶשׁ בְּרִיחַ בְּמִצּוֹלָה
 עֲמוּקָה. שְׁמוֹר עַד יִפְקְדֵנוּ מִדְּבַר בְּצִדְקָה. בְּחִרְפוֹ הִקְשַׁח
 בְּנִדּוּלָה וְהִחְזָקָה: יוֹקֵר סַפְסִירוֹ. הַמוֹנָה גִּבֹּל מִשְׁבַּחָה. הַבְּנִית

erheben die (irdischen) Ströme ihre Stimme zum Ewigen. — Der mächtige König bestimmte, daß die Erde die Gräser bereite, Blumen und Kräuter ließ er ihr entsprossen, diese schlossen aus dem göttlichen Spruch: „Die Baumsfrucht sprosse nach ihrer Art,“ daß es keinem geformten Geschöpf zukomme, aus der Art geschlagen hervorzukommen. Eine Rebe mit abgelagertem (Wein) in den Trauben bildete er und verwahrte sie (zur Belohnung); denn gerade ist das Wort des Ewigen, und all sein Werk ist treu. — Er richtete seine wunderbaren Leuchten ein, Lampen, welche das Dunkel erhellten sollten. Der Eine that die Lippen auf, um seinen Gefährten zu verleumben; doch sein Lohnehrte ihm heim auf's Haupt. Nicht beständig sollte er in voller Rundung glänzen, in Schofarform (Sichelform) aufzugehen ward über ihn zu seiner Schande verhängt; doch zu seiner Beruhigung nennen sich die Gerechten mit demselben Zusage. Auch ward ihm verheißten, einst verschönert wie sein Gefährte auszuziehen, gleich einem Bräutigam, der aus seinem Brautgemach kommt. — Vögel, Fische, Kriethiere formte er, und ließ sie wimmeln auf Erden, Gewürm und allerlei zahme Thiere, dem (Behemoth), der auf tausend Bergen lagert, beschied er seine tägliche Kost; er legte die langgestreckte Schlange in die tiefe Fluth, dort bleibt sie aufbewahrt, bis sie der Heilverheißende heimsucht mit seinem gewichtigen, großen und starken Schwert. — Nun mischte er den Stoff zu der edlen

אָנוּשׁ בְּמַעֲיָהּ. יָצְרוּ בְּכַפּוֹ הַיּוֹם דְּרָכָו צִלְחָהּ. וְהַמָּשִׁיל
 יָדוֹ בְּכָל מַעֲרָכָהּ וּמִוֶּרְחָהּ. סָח רָא מִוֶּב הַיּוֹתוֹ לְבָדוֹ
 בְּמִנוּחָהּ. פָּרַשׁ לוֹ מִצִּלְעוֹ הַיּוֹת נֶאֱשָׁן פְּרָחָהּ. לֹאֲחַ יִקְרָא
 אִשָּׁה כִּי מֵאִישׁ לָקַחָהּ: יוֹקֵר סַמְסִירָהּ. בְּשִׁשָּׁז שְׂבָלָל כָּל הַמִּזְוֶה.
 דָּם אִתּוֹ אֵין וֹר. שֶׁם קָרְשׁוֹ יִכְרָךְ שָׁבוּ נֶאֱוֹר. מֵאוֹמֶת
 מִדְּבָרוֹ אַחֲוֹר לֹא חֹר. וַיּוֹם מִנוּחָהּ הַנְּחִיל לָעַם מִסָּנֶה.
 אֲשֶׁר כּוֹ בִּצְעֵ אֲמָרְחוֹ שְׁנוֹר. לָבַשׁ יְיָ עֹז הַתְּאֵזָר: יוֹקֵר סַמְסִירָהּ.
 אִפּוֹ. יַחֲדֵי עֶרֶץ. יִסֵּד אֶרֶץ. בָּרַב חֲכָמָה וְחֹזְשִׁיָּהּ: עֲנוּתוֹ.
 וְנִדְרָתוֹ. מִפְּרִסְמָח וְנִלְיָהּ: נוֹרְאוֹתָיו. וְנִפְלְאוֹתָיו. יְהִדּוֹן
 דְּרֵי נְשִׁיָּהּ: מְלָאכִים. נֶעֱרָכִים. לְהַקְדִּישׁוּ בְּרוּם עֲלֵיהָ: יְיָ
 אֱלֹהֵי צְבָאוֹת מִי כִּמּוֹךְ חֶסֶן יְהִ: עֲלִיּוֹנִים. וְחַחֲסוֹנִים.
 שָׁמוּ לָעַד וַיִּמְרוּ: וְאוֹפְנִים. בְּרִנָּנִים. בָּבוֹד וְזָרוּ יִפְאָרוּ:
 מִמְּעוֹנֹ. וְחִבּוּנוֹ. בְּחִיר וְהָ לְוָח יִדְּבָרוּ: וּבְנֵעִימוֹת.

Gestalt, formte das Menschengebilde, bildete ihn mit eigener Hand, auf daß dessen Weg glücklich sei. Er gab ihm die Macht über Alles, vom Niedergang bis zum Aufgang. Er sprach: Nicht gut ist es, daß er allein bleibe und der Ruhe pflege. Er sonderte aus dessen Rippe ein Wesen, das ihm zum blühenden Weinstock werde; sie wurde Männin genannt, denn vom Manne ist sie genommen worden. — Am Sechsten vollendete das All, der Gefrönte, der Erhabene, der keinen Mitgehülften hatte. Gepriesen sei sein heiliger Name, mit dem er sich zur Schöpfung rüstete, keines seiner Worte blieb ohne Erfolg. Er verließ dem zerstreuten Volke den Ruhetag, an welchem er seinen beschlossenen Ausspruch vollführte, dann legte der Ewige seinen Schmuck an, und stand gerüstet da. **יחיד** Der Einzige an Stärke gründete die Erde mit großer Weisheit und Machtvollkommenheit; seine Milde und Größe sind offenkundig und allbekannt; seine furchtbaren Thaten und Wunder preisen die im Lande der Sterblichkeit wohnen. Die Engel stehen in Reihen, ihn zu heiligen, in ragender Höh: Ewiger, Herr der Heerschaaren, wer ist dir gleich, mächtiger Gott. — Die Himmlischen und die Irdischen besingen für ewig seinen Namen; die Sphanim verherrlichen mit Jubel seine ruhmvolle Benennung; an seiner geheimnißvollen Stätte rufen sie einander mit Beben zu; und mit Lieblichkeit und Frömmigkeit verkünden sie seinem Ruhm; und mit ihnen und unter ihnen ist Keiner, der des Truges und

וּבְתַמִּימוֹת. תְּהַלְתוּ יִסְעָרוּ: וְאֵין בָּהֶם. וּבִינֵיהֶם. לְשׁוֹן שֶׁקֶר
וּרְמִיָּה: " אֱלֹהֵי. קִדְיִשׁוֹן. רוֹן רוֹחַ שִׁים. עִם בְּרוּכִים וּשְׂרָפִים:
וְהֵם עוֹמְדִים. וּמַסְלִדִים. וְכִסָּא אֵל כְּקִיפִים: בְּמִרְכָּבוֹת.
לְרִכְכוֹת. לְמֵאוֹת וּלְאַלְפִים: וְרִנְלִיָּהֶם. בְּכִנְפֵיהֶם. מִסְתִּירִים
וְכֵם עֲפִים: יְקִדְיִשׁוֹן. וַיִּשְׁלִשׁוּן. קִרְשָׁה רַב עֲלִילִיָּה: " אֱלֹהֵי.
בַּעַת לְכָתֶם. לְאַרְבַּעַתֶם. וְאוֹפִיָּהֶם אֶצְלֶם: וּבְעִמְדֶם.
בְּמַעֲמָדֶם. יְקוּמוּן הַפֶּחַ לְמוֹלֶם: וְשֵׁם יְרִימוּן. וַיַּעֲצִימוּן.
אֲדוֹנֵיהֶם בְּרוּם עוֹלָם: בְּקִרְשָׁה. מִשְׁלָשָׁה. כְּבוֹד הָאֵל מְלֵא
עוֹלָם: קְרוֹשׁ יַעֲנֶה קְרוֹשׁ יִשְׁנֶה. קְרוֹשׁ יִשְׁלֹשׁ שְׁלִישִׁיָּה:

מאורה. " אֱלֹהֵי צְבֹאוֹת מִי כְמוֹ חֲסִין יְהִי. וְהַחֲיוֹת.
אֵימָתִי שִׂמְחִי וְעֲלוּי. כִּי בָא עֵצ הַדֶּרֶךְ. קְרוֹב יוֹם יִשְׁעֶךָ
וּפִעֲלֹת שְׁכָרְךָ. הִנֵּה מַלְכְּךָ יָבֹא אֶל שְׁעָרְךָ. הַתַּפְחֵחִי
צִיּוֹן מוֹסְרֵי צִוְּאָרְךָ. קוּמִי אוֹרִי כִּי בָא אוֹרְךָ. אֵימָתִי:
אֵילוֹתִי שִׂמְחֵזִי עֲרִכָּה וְנִלָּה מְקוֹם. מְקַדְשִׁי. שְׁבַח מְשׁוֹשׁ
חֲנִי שְׁבִיחִי וְחֲדָשִׁי. וְסִסָּם רַחֲשִׁי וּפֶסֶם קֶרְבֵּן אֲשִׁי. אוֹיֵב
דִּלְקֵנִי וַיִּקָּם כִּי כַחֲשִׁי. רְאִיתִי וְדַמְמָה מַלְכִּי וְקְרוֹשִׁי. וְהַוִּנֵּחַ

der Täuschung beschuldigt werden könnte. Die Heiligen stimmen Jubel an gemeinsam mit Cherubim und Seraphim, und sie stehen und jauchzen, umringen Gottes Thron; auf Wagen, zu Myriaden, zu Hunderten und Tausenden; mit ihren Flügeln verhüllen sie ihre Füße, (mit einem Paar davon) schweben sie und rufen das Dreimalheilig dem an Thronen Gewaltigen — und ziehen sie nach den vier Seiten sind ihre Räder ihnen zur Seite, und halten sie still auf ihrem Standorte, stehen auch diese ihnen gegenüber; und dort erheben sie und rühmen die Macht ihres Herrn in der Höhe der Welt, mit dem Dreimalheilig preisen sie die Herrlichkeit Gottes, der die Welt erfüllt. Heilig, stimmen sie an, heilig rufen sie zum zweiten Mal, heilig zum dritten Mal.

אִמְתִּי Meine stets in Furcht Lebende, freue dich und frohlocke, denn gekommen ist die Zeit deines Glanzes, nahe ist der Tag deiner Hülfe, wo nach deinem Werke dir gelohnt wird; siehe dein König ziehet zu deinem Thore ein. — Gelöst werden dir, Zion, deines Nackens Bande. Auf, leuchte! denn gekommen ist dein Licht, meine stets in Furcht Lebende. — Du, meine Stärke, getrübt ward meine Freude und ver-

מִשְׁלוֹם נַפְשִׁי: אֵימָתִי: אֵימָתִי מְרוּחַ וְשִׁמְשִׁים וְכָל שְׁמִירִי
מִזְרָח. עֲבוּרָךְ קִבַּעְתִּי עוֹלָם בְּלִי נִקְרָח. אִם לֹא כִרְיִתִּי
בְּחֹב הוּא וְנִאֲרָח. הִחֲשִׁיתִי מַעֲוָה לְרֹאשׁוֹן אֲשֶׁר סָרַח.
עַתָּה בָּא אֲחֹתִי נִתְּרִים אֲשֶׁר וָרַח מִמְּזֹרָח. הֶעֱלַט בְּאֶפֶר
וּבַעֲשׂוֹר נִטְרָח. וּבְכֹד יִי עֲלִיָּה וָרַח: אֵימָתִי: אֵימָתִי: מִן
הַמִּצָּר קִרְאֲתִיךָ בְּשִׁנּוּנִי. דִּלְגָתִי קֶץ וְהוֹשַׁעְתִּי הַמּוֹנִי.
אֵף בִּי עֲמָדָה לִי וְכוֹת אֵי־הִנִּי. וְאַתָּה נִמְשַׁפְּנִי וְכָלוּ
חֲשָׁבוֹנִי. אֶפְסוּ עֲתוּתִי וְגַם עָבְרוּ זְמַנִּי. וּבְצֹאן לְטִבַּח
נִתְּתִי בִיד מַעֲנִי. הֵעַר אֶקָּה תַּחֲאֶפֶק יִי: אֵימָתִי: אֵימָתִי: וְעוֹד
אֵי־ךָ אֲנִי־יָחַד תַּחַת יַד מוֹנִי. בִּי עֲלִיָּה הַשְׁתַּחֲוִי וְהַטְּבַעוּ
אֲדָנִי. פָּעַלְתִּי לְמַעַנְךָ רַב טוֹב מִצְפוֹנִי. שְׂמַאל בְּגִלְיוֹנְךָ
אֲחֻזְתִּיךָ בִּימִינִי. יַדְעִיתִיךָ בְּצֹר לְצִמְצִים שֵׁם שְׁכִינִי. בְּסֶפֶד

öbet meines Helligthums Stätte, aufgehört haben die Freuden meiner Feste, meiner Ruhetage und meiner Neumonde, es verstummte mein Gebet und es schwanden meine Feueropfer. Der Feind verfolgte mich, und mir verblieb nur meine abgezähnte Gestalt; du sahest es und schwiegst, mein König, mein Heiliger, daß meine Seele auf Heil verzichtet; o du meine Stärke. — Meine stets in Furcht Lebende, Himmelszeichen, Trabanten und alle strahlenden Beherrscher des Geschehes, hab' ich deinetwegen eingesetzt; die Welt die ich geschaffen, würde zu Eis erstarrt sein, wenn nicht mein Bund mit dir aufgezeichnet und eingeführt worden wäre. Ich hätte die Welt, in der Ede gelassen um des ersten Menschen willen, der gesündigt; doch als Abraham aus Mesopotamien kam, der aus dem dunkelumbüllten Osten aufging, und am Zehnten (Tischri) das schmerzliche Werk an sich vollbrachte, da ging die Herrlichkeit Gottes über dir auf, meine stets in Furcht Lebende. — Meine Stärke, aus der Bedrängniß rufe ich fliehend zu dir; sonst eilstest du zum Ziel, und brachtest Hülfe meinem Volke, weil das Verdienst meiner Urahnen mir zur Seite stand; aber jetzt hast du mich verlassen, alle meine Berechnungen sind abgelaufen, zu Ende sind die Zeiten, dahin sind die Fristen, und noch immer gleiche ich dem Schaaf, das zur Schlachtbank geführt, den Händen meiner Quäler preisgegeben ist; willst du trotz dem an dich halten, Herr, meine Stärke? — Meine stets in Furcht Lebende, wie kann ich dich ferner lassen unter der Gewalt meiner Verhöhnner? Sind ja auf dich gegründet und gesenkt, meine Grundfesten, um deinetwegen

פִּנְחוּמִיךָ הַעֲדוּתִי נֶאֱמָנִי יוֹם נָקָם בְּלִבִּי בָאֵה שְׁנֵת
 פְּרִיזוֹנִי וְעַלֶּיךָ יוֹרֵחַ יְיָ אִמְחֵ אֵילוּתִי אֲמַנֶּם יִדְעֵתִי כִי
 חֲסִדֶּךָ נָכַר אָכֵן הִיִּיתִי בּוֹזֵחַ בְּכָל מַעֲכָר וְאֵל מִי אֲשׁוּחַ
 וְאוֹכֵל לְהַחֲכֹר אִם לִקְנוֹי וְנִרְצָע רִינֶם נִגְרַע וְנִשְׁכָּר
 כָּדוֹ בַּמָּה שְׂמִמִּים וְעָלִי לֹא נִשְׁכָּר הוֹרִיעַנִי קִצִּי מִרִּי
 אַחֲנָכָר קוֹם וַעֲשֵׂה כִי עָלֶיךָ הִדְבָּר אֵילוּתִי אִמְחֵ לְבָשִׁי
 עֲנֵה וַעֲחֲלִי פֶּאֶר רִקְמֹתִי אַחֲכָשֶׁךָ מִהֵר אֲשְׁמִיעֶךָ שׁוֹבִי
 שׁוֹבִי לְנַפְשֶׁךָ מִחֵרֶה קֶר יָבֹא מִבֶּשֶׁר טוֹב לְרַחֲפֶשֶׁךָ
 מִשְׁמִיעַ שָׁרוֹם תְּשׁוּעַח קְרוֹשֶׁךָ גֹּאֲלֶךָ כִּי חוֹק מְלוֹן בֵּית
 מִקְדָּשֶׁךָ הַשְׁתַּחֲוִי לְבוֹרְאֶךָ בְּשִׁבְתֶּךָ וְחִדְשֶׁךָ לֹא יָבֹא
 עוֹד שְׂמִשֶׁךָ אִמְחֵ אֵילוּתִי לַעֲזוּרַתִּי חוֹשָׁה וְנִלְחָה גֶחַץ פִּדְעִי

schuf ich der Glückseligkeit Fülle, die bei mir verborgen ist; wenn ich
 dich mit der Linken verwies, so fastete ich dich wiederum (versöhnt) mit
 der Rechten; ich merkte auf dich in der Noth; verlegte meines Thrones
 Stätte dahin wo du weilest und engte ihn mir ein. In deinem Buche
 der Tröstung hab' ich zuverlässiges Zeugniß niedergelegt: Der Tag der
 Rache ist in meinem Herzen beschlossen; es kommt das Jahr meiner
 Erlösung, wo über dir der Ewige aufgehet, meine stets in Furcht Le-
 bende. — Meine Stärke wohl weiß ich, daß deine Gnade groß ist;
 aber wahrlich ich stehe da verachtet von allen Seiten. Zu wem soll ich
 mich vergleichen? Mit wem soll ich mich zusammenstellen? Einem sechs
 jährigen Miethling, oder einem Ohrdurchbohrten? Ihre gefessliche Zeit
 ist beschränkt, abgemarkt; ach wie viele Erlassjahre sind schon dahin,
 und mein Joch ist nicht gebrochen? O, laß mich mein Ziel wissen
 wann ich wieder Kraft gewinne. Mache dich auf, und vollführe es
 denn dir kommt es zu, meine Stärke. — Meine stets in Furcht Le-
 bende, kleide dich in deine Pracht und jauchze, einen bundgestifteten Bund
 werde ich dir umbinden; bald verkünde ich dir den Ruf: Kehre heim!
 Kehre heim nach Hergenslust! Schnell und mit leichtem Schritt kommt
 der Heilbote, dich zu befreien; er verkündet Frieden, die Hülfe deines
 Heiligen, daß dein Erlöser befestiget hat dein heiliges Haus; dort wirst
 du dich dankersfüllt niederknien vor deinem Schöpfer an deinen Ruhe-
 tagen und Neumonden; nicht soll fortan wieder deine Sonne untergehen,
 meine stets in Furcht Lebende. — Meine Stärke, eile mir zu Beistand,
 und offenbare mir das Ziel meiner Erlösung; als Beistand in der

עֲזָרָה בְּצָרוֹחַ נִמְצָאתָ רָעִי. הִנֵּה הָעַת יֵאָתֶה לָּךְ לְהוֹשִׁיעִי.
אִיכִי חֲרַפְנִי שׁוּבִי לְחַעְפוּעִי. בְּרִיחוּרִי שְׁדוּחֶךָ עוֹד בְּרִי
הוֹשִׁיעִי. לָרֶם אָשִׁיב הַשׁוֹבֵחַ מִדְּעִי. וְאֲנִי בְּיַי אֶצְפָּח אוֹחִילָה
יְאֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל: אִיזוֹת: אִימָתִי. כָּמוֹס יוֹם נָקָם צָרֶיךָ לְהִרְעִילָם.
בְּנִבְוֹאת כִּהְנִי בְּחֶמֶה לְהוֹבִילָם. הֵן שְׁבוּעָה לְנִגְדִי עַל יָדֶךָ
לְשִׁפְלָם. הָעַת כִּי חָבֵא אָשִׁיב לָהֶם גְּמוּלָם. גִּדְחִיךָ אֶקְבֹּץ
אֶסִּיף שְׁנֵיחַ לְנֶאֱלָם. גֵּר מְשִׁיחִי יֵאִיר עֲמוּסִי לְהַנְחִילָם.
וְהָיָה לָּךְ יְיָ לְאוֹר עוֹלָם: אִימָתִי. אוֹר חֲרָשׁ וכו'.

וְלֹתִי. אֵל אֵל חַי אֶרְנֶן. בְּלֵב וּבִשָּׁר אֶחְחֶנּוּ. שְׂרִי דָעָה חוֹנֵן:
בְּעֵמֶל יוֹגֵנִי הִבֵּטִי. כִּי בְקֶצֶץ אֶחָבֵט. הָסֵר מֵעָלַי שִׁבְטִי. אֵל
דְּמִי לָּךְ: גִּבְרָה עָלַי גְּדוּלָתִי. בְּהָסֵר כֹּל וְדָלוּתִי. בְּרֵאשִׁי כְרוֹם
זָלוּתִי: דְּבִאוּנִי עָרֵב וּבִקֵּרִי. וּכְרָךְ מִפִּי לַעֲקָרִי. בְּחִיכָלְךָ בְּלִי

Noch wurdest du stets befunden, mein Hirte; siehe, es ist nun die angemessene Zeit, daß du mir helfest. Die Feinde rufen mir höhnnend zu: „Wekehre dich zu unserm Wahn, du hast deinen völligen Scheidebrief, und nimmer wird dir geholfen.“ Ich erwiderte ihnen nach meiner wahren Ueberzeugung: „Ich hoffe zum Ewigen, harre meines hilfreichen Gottes, meiner Stärke. — Meine stets in Furcht Lebende, verborgen ist der Tag der Rache, wo deine Widersacher den Taumelkelch trinken, und sie nach den Weissagungen meiner Priester, im Zorn dahingerafft werden; siehe der Schwur ist mir gegenwärtig, daß sie durch deine Hand vernichtet werden. Wenn die Zeit kommt, vergelte ich ihnen ihr Thun; deine Verstorbenen werde ich sammeln und sie zum zweitenmal erlösen; die Leuchte meines Gesalbten wird strahlen, meinen Pfleglingen ist das schönste Loos beschieden: Der Ewige wird dir sein zum ewigen Lichte. — Meine stets in Furcht Lebende.

אל Zum lebendigen Gott stehe ich, Leib und Geist soll sich zur Andacht vereinen. Allmächtiger, der du gnädig Erkenntniß verleihst, schaue auf meinen drückenden Kummer, denn man zermalmt mich wie Kimmel; ach wende von mir ab die Zuchtruthe, o schweige nicht. Uebermannt hat mich das Elend; verkrümmert darbe ich an Allem; ich muß es ansehen, wie die Verworfenen sich erheben, die Abends und Morgens mich martern, dein Gedächtniß aus meinem Munde zu tilgen, deinen Tempel nicht mehr zu besuchen, o schweige nicht. Es bedrücken

לְבָקָר: אֵל דַּם לִי. הוֹנוּנִי מוֹנֵי בַחֲלָאָה. וְטַנְפוּנִי בְרַבְרָא
 חֲלָאָה. וְאָמְרוּ הִנֵּה מַחֲלָאָה: וּמָה לָּכֶם לְהַעֲלֹב. עַל עֲסָקִי
 עוֹן נִצְעֵב. נִשְׁבַּחְתֶּם כִּמֶּת מֶלֶב: אֵל דַּם לִי. וְנִחַמִי עֲדֵנִי
 חֲעֻנוֹנִם. מִשְׁתִּיחֶם וּפֶת בָּנִם. וְכָל מוֹעֲרֵי חָנָם: חֵי עֲלִיָּה
 הַדְּנָנִי. וּכְכֹלִי רִיק הִצְנָנִי. נָפֶשׁ עֲלִיָּה עֲרֻנָּנִי: אֵל דַּם לִי.
 מִמֶּנּוּ לָנוּ פֶּח וּמוֹקֵשׁ. יִשׁוּר בְּשֶׁף יוֹקֵשׁ. עֶבֶר מִמֶּה לְהַעֲקֹשׁ:
 יַעֲזֹכּוּ. עֲלִילוֹת בְּרָשָׁע. בְּלִי עוֹן וּפֶשַׁע. מִמֶּה נוֹחִיל יִשָּׁע:
 אֵל דַּם לִי. כָּד שְׂמַחָה עֲרֻבָּה. אֲלֵי גִיל בְּלִי לְקֻרְבָּה. רַעֲחֻנִי
 כִּי רָבָה: לָמָּה חֲבִיט בּוֹגְרִיָּה. פִּחְרִישׁ בְּבִלְעָם יוֹדִיָּה.
 בְּהִתְאַפֵּק הַמֶּזֶן חֲסָרִיָּה: אֵל דַּם לִי. מֵעַת הֵיכְלִי שָׁמָּם. בָּדַד
 יִשְׁכַּחִי וְדוּמָם. כָּד הַיּוֹם מִשְׁחֹמָם: נָטְרוּ זִבְחִים וְעֹלוֹת.
 וּבָטְלוּ עֲנַג הֵיכָלוֹת. וְעִטְרוֹת חֲתָנִים וְכִלּוֹת: אֵל דַּם לִי.
 סוֹד סִנְהֶדְרֵי עֲרֵעַר. וְקָנִים שָׁבְחוּ מִשְׁעַר. מִפִּירָה לְכַנּוֹן
 יַעַר: עֶרֶן נֶחֱפֶה לְעֵנָן. וּבָטְלוּ שִׁירֵי נֶגֶן. מִבֵּית מִשְׁתָּאוֹת

Tyrannen mich, bis zur Entkräftigung und besudeln mich mit gräulichem Unflath; sie sprechen: Sehet welche Beschwerden! Was braucht ihr solchen Schimpf zu dulden? Um die Schuld an den von Euch Verurtheilten seid ihr jedem im Herzen, gleich einem Todten vergessen, o, schweige wegen dieses Hohnes nicht. — Ich verwerfe ihre üppige Lust, ihre Getränke, ihre Speisen, all ihre Feste und Feier. Lebendiger, dennetwegen werden wir erwürgt und gleich einem leeren Gefäße bloßgestellt; dennoch schreit unsere Seele sehnuchtsvoll zu dir, o schweige nicht. — Sie legen uns Fallstricke und Fall'n, lauern, wie der Vogler sich buckt, um uns von dir ab zuverleiten;bürden uns falsche Beschuldigungen auf, ohne alle Schuld und Vergehung. Nur von dir erwarten wir Hülfe, o schweige nicht. — Jede Freude ist getrübt, keiner Lust mögen wir nahen, da unser Unglück so groß ist; warum schauest du schweigend, wie die Treulosen deine Geliebten vernichten und unterdrückst die Regung deiner Gnade? O schweige nicht. — Seit mein Tempel verwüstet ist, sitze ich einsam und stumm Tag täglich in harter Gedankenlosigkeit versunken. Aufgehoben sind Maf- und Brandopfer, vernichtet alle Lust in den Pallästen, und die Kränze von Bräutigam und Braut; o schweige nicht. — Der Rathssaal der San-

מִנֶּגֶץ: אֵל רִמִּי לִי. פֶּקוֹד נָשָׂן וּבִנְתָהּ. נֹזֵר חֶבֶל מִנְתָּהּ. כִּרְם
חֹמֶר נִנְתָהּ: צוּר יִשְׁעָהּ הַמְתַּרְנַח. גִּיה אֹרֶךְ הַנִּתְרַנֵּה.
כִּילָה וַיּוֹם הַנִּצְרָנָה: אֵל רִמִּי לִי. קִרִּית מִשׁוּשָׁה בְּנֵה. גֶּעַר
חַיִּת קִנֵּה. שְׁנִית עֲמָה תִקְנֶה: רֶבֶח בַּחֹל צִבְיָיִה. וְקִים
חֲוֹן נְבִיאִיָּה. חֶפֶת בָּכוֹר וּמִקְרָאִיָּה: אֵל רִמִּי לִי. שִׁית פֶּאֶרָה
כְּחֹתֶן. לְחֹשִׁיבָה בְּנוֹה אִיתֶן. בְּרַבּוּי מַהֵר וּמִתֵּן: תִּשְׁיב
מְלוּכָה לְבַעֲלִית. וְצִלָּהּ הַפָּרוֹם עֲלֶיהָ. וּכְבֹּלָה תַעֲרֶח
כְּלִיתָ: אֵל רִמִּי לִי. שְׁלַח מַעֲמָה פְדוּת. וְנִשִּׁיר שִׁיר יִרְדּוּת.
כָּאוּ בְּצֵאתִי מֵעֲבֹדוֹת: בֵּים רַעֲיָתָהּ בְּנוֹת. יֵצֵאתָ חֲפָשִׁי
בְּעֲלִיוֹת. קְרוּשׁ שְׁבַחָה עַל זֹאת: אֵל רִמִּי לִי. עוֹרֵת וְכוּ'.
נִמְלֵה. שְׁנוּחֵינוּ סָסוּ בְּרִלּוֹת וּבִקְלּוֹת. לְאוֹר נִקְוָה וְחִנֵּה בּוֹ
וּשְׁפִלוֹת. מִשְׁלּוֹ בְּנוּ עֲבָרִים וְאַנְחֵנוּ בְּגִלּוֹת. חוֹשִׁיעָה יִי בִי

bedrin ist zerstört, die Greise sind verscheucht aus dem Thor des heiligen Tempels, die Lust ist verwandelt in Trauer, nimmer ertönen die fröhlichen Lieder in den Sälen der Gelage, o schweige nicht. — Bedenke den Weinstock, den du eingesezt, dein Loos, dein Theil, dein Eigenthum, deinen köstlichen Weinberg, deinen Garten. Beschleunige, o Hort deine Hülfe, erleuchte ihn mit deinem strahlenden Licht, bewahre ihn Tag und Nacht; o schweige nicht. — Erbaue die Stadt deiner Freude, bedrohe das Thier im Schilf, erwirb dir dein Volk zum zweiten Male an, vermehre seine Schaaren wie Sand, und erfülle, was seine Propheten ihm geweissagt, laß es in Erfüllung gehen, breite eine Decke der Herrlichkeit über seine Hallen; o schweige nicht. — Lege ihm (dem Volke) den Prachtbund an, gleich einem Bräutigam, setze ihn ein in die Wohnung an fester Stätte, statte es reichlich aus mit Gaben und Geschenken; gieb das Reich zurück dem Eigner; breite deinen Schatten aus über das Volk; laß es gleich einer Braut seinen Schmuck anlegen; o schweige nicht. — Laß die Erlösung von dir ausgehen, dann singen wir Lieder der Liebe wie damals, als wir ausgejagt aus der Knechtschaft, als auf der Fahrt durchs Meer deine Schäferin jauchzend in der Freiheit ging, und den Heiligen darob pries; o schweige nicht. —

שְׁנוּחֵנוּ Unsere Jahre schwinden in Bekümmerniß und Verachtung hin; wir hoffen auf Licht, und siehe, uns wird Schimpf und Herabwürdigung. Sklaven herrschen über uns, und wir weilen im Elend; hilf

בָּךְ אֵילֹתִי. לְמַעַן שִׁמְךָ יִי עֲשֵׂה לְטוֹכָה אוֹתִי. יִי עַד מָחִי.
 קֶץ הַפְּלָאָה: לְקַחוּנִי וְדִים לְנַחֲלַת אֲחֹתִי. אֹלֶת יְדֵי וְיָרֵם
 עֲזָה. הִיִּיתִי לְבָזָה לְשִׁמְהָ וּלְמֹזָה. נֶאֱלַמְתִּי בְּרַחֵל לְפָנַי
 גּוֹוָה. עַד יִשְׁקִיף וַיֵּרָא יִי צְבָאוֹת: " עַד מָחִי. מִשָּׁל בִּי שִׁשָּׁף
 עַד אֲשֶׁר קָרַם. לְבִדְנִי שֶׁעִיר וַיּוֹן וּפָרִם. הִמְצִיגֵנִי בְּעֵלָם
 מִשָּׁף וְחִירָם. וְגַם עוֹד יִשְׁמַעְאֵל הָרֶם וְגִרָם. הָרִי שְׁשִׁים
 וְאַחַח וְאַרְבַּע מֵאוֹת: " עַד מָחִי. הֵן כָּד אֵלֶּה אִם מִשְׁלֹו בִּי.
 מִמָּךְ אֵלֹהִי לֹא נִוָּאֵשׁ לְבִי. יַעַן בִּי אֲתָה אֵלֹהִי אָבִי. תָּשׁוּב
 תָּרַחֵם וְתִרְפָּא כְּאָבִי. שְׂכַחוּנִי יִשׁוּעוֹת צְרוּרֵי הַבְּאוֹרִת:
 " עַד מָחִי. תִּשְׁכַּחֵן קֶץ רֵאשׁוֹן לְאֵב הַמֶּזֶן וּנְכַפָּר. זְמַן קֶץ שְׁנֵי
 לִירְמְיָה נִפְתָּר. קֶץ תְּשִׁלִּישִׁי לְדַנְיָאֵל נַעֲמָר. וְקֶץ הָרְבִיעִי
 מִכָּד עֵין וְנִסְתָּר. יִשׁוּטֵט כָּל הָרָשׁ וַיַּחֲסוּם כָּל תָּר. וְנִגְעֵלָם
 הַחֲזוֹן וְנִעְדְּרוּ הַמְּרָאוֹת: " עַד מָחִי קֶץ הַפְּלָאוֹת. בְּגַל אִכּוֹת וְכוּ'.

Herr, denn bei dir ist die Macht; um deines Namens willen, thue
 ein Wunder zu unserm Heil; Ewiger! wie lange ist's noch zu dem
 verborgenen Ziel? — Barbaren führten mich gefangen fort. machten
 mich leibelgen, meine Macht ist geschwunden, und die Ibrige gestiegen.
 Schama und Misa zum Raube, verstumme ich gleich dem Schaf vor
 dem Scheerer, bis der Ewige der Heerschaaren herabschauet und siehet. —
 Scheschach beherrschte mich bis zu seinem Falle; es bezwangen mich
 dann Seir, Zawan und Paras, versprengten mich nach Elam, Me-
 schah und Eiros, auch Fischmael zertritt und zermalmt mich, nun
 schon vierhundert und ehnundsechzig Jahre. — Wohl haben alle diese
 über mich geherrscht, dennoch zweifelte mein Herz an dir nicht; denn
 du bist der Gott meines Vaters, du wirst dich wiederum meiner erbarmen
 und meinen Kummer heilen, daß das künftige Heil meine Lei-
 den mich vergessen mache. — Die Zeitrechnung bis zum ersten Ziele der
 Erlösung, ward dem Vater der Völker offenbart, und mit dieser Of-
 fenbarung wurde er gleichsam gekrönt; die Frist bis zum zweiten Ziele
 ward dem Jeremia gedeutet; das dritte Ziel ward dem Daniel ur-
 kundlich anvertraut; das vierte Ziel aber ist jedem Auge verborgen; es
 schwanken alle Forscher und verstummen alle Erklärer, denn verhällt
 ist die Entscheidung, und es mangelten die göttlichen Erscheinungen.

אֲמַץ יָד חֲזָקִים. אֲבָאֵר לְפִי סְפוּקִים. בְּחוּךְ קָהֵל וְעַד
שׁוֹמְרֵי חֻקִּים. בְּחֵיל וְיִזְעָה אֲבִיעָה מַעֲשָׂיו הַחֲקוּקִים. גְּבָהִים
הֲרָקִיעַ וְנִטְסָם וּמִרְאָם תָּמִיד נִתְרָקִים. גַּם יָדוֹ יִסְדָּה יִסּוּדוֹת
אֲרָקִים. דָּגָק וְזָרַח אוֹרָה לְיִשְׂרָאֵל וְלַצְדִּיקִים: שֹׁפֵר אֲמַר
יִבְטֵא. לַעֲלִיּוֹנִים בְּרוֹק נִטָּה. מִכֵּין בְּחֻכָּמָה מִטָּה. הָאוֹר
כִּשְׁלֵמָה עָטָה. קְרוֹשׁ: הַמִּים עוֹקֵם. מְלֻמְחוֹת. חֲכִין רָקִיעַ
מְתוּחוֹת. וּבְתוֹךְ שָׁמָּה חֲצִים בְּמִי רוּם לְהַשְׁחוֹת. וְחֲצִים
בְּיָם הַיּוֹתָם. מְלֻמְחוֹת. רָנְנוּ וְנִשְׁבַּע לְקַבֵּל מֵהֶם שְׁבָחוֹת.
זְמַן נַעֲשִׂים רוּחוֹת. בְּלֻכָּתָם בְּמִשְׁלָחוֹת. זָרָם. מִים
מִתְחַלְּפִים בְּשָׂרָתָם לְאֱלֹהֵי הַרוּחוֹת. חֲשׂוֹם וְקָרַח עָרַךְ
לְמַכְעִסָּיו בְּמִסְלָחוֹת: שָׁכַן בָּם אֲכֹר. לְיִסָּר עוֹבְדֵי זָר.
מִיִּחְלָיו שָׁאוֹל לְהַחֲזֹר. הַיּוֹתָם חֲלָקוֹ נִזָּר. קְרוֹשׁ: מוֹב בְּרֹאוֹת

אמץ Die Macht dessen, der in den Himmelsfesten wohnt, will ich vortragen nach Vermögen, in der versammelten Gemeinde, die sein Gesetz bewahret, mit Zittern und Beben seine Werke erzählen, wie sie in der Torah aufgezeichnet sind. Die hohen Himmel wölbte und spannte er, ihre Farbe strahlet beständig; auch die Grundfesten der Erde grünnete seine Hand; er zündete ein Licht an, das er aber nur den Frommen und Gerechten aufgehen läßt. Das Wort des Beifalls wurde ausgesprochen als er die höchsten (Himmel) gleich einem Felle gespannt hat; mit Weisheit bereitete er dann die niedrige (Erde); es hüllte sich in Licht wie in ein Gewand, der Heilige. Damit das Wasser nicht die Welt wegschwämme, bereitete er die gespannte Wölbung, sie in die Mitte setzend, daß die eine Hälfte mit den Gewässern der Höhe fluthe, und die andere Hälfte sich tief im Meere befinde. Diese murrten, aber er schwur, ihre Lobgesänge freundlich aufzunehmen. Er bereitete die Geister, die windschnell zu ihrer Sendung ausziehen; in dem Wasserströme verschwinden sie, wenn sie den Dienst verrichtet haben dem Gott der Geister. Aus Gluth und Eis richtete er die Hölle zu, für sie, die ihn durch Götzendienst gekränkt haben. Er bevölkerte sie mit grausamen Geistern, zu züchtigen, die fremden Göttern dienen; die treuen Anhänger aber sollte die Hölle wieder herausgeben; denn daß sie ein Theil bleibe n beschloß der Heilige. — Als der Gütige die Flüchtigen sah, wie sie die eingesenkten Grundfesten überdeckten, brachte er sie durch sein Drohen

גָּמִים. טְבוּעוֹת אֶרֶן מְבִסִּים. יִשּׁוּם בְּנֶעַר בְּמַעֲמָקִים
וּגְלִגְלָם בְּמַכְנָסִים. יָחֲרוּ עוֹלָם לַחֲצִיפָה וּגְבוּלָם חוֹל הַשִּׁים.
כָּלֵל פְּנֵי הָאָרֶץ אֱלֻנוֹת וּפְרִדִּים. כִּנֵּן בֶּן בָּעֶרֶן וּמֵאֲכֹר
עֲסִיסִים. לַחֲנִיד אוֹחֲכֵיו יֵשׁ לְנִינֵי אֲבֻעָמוּסִים: שְׁאוֹנוֹ
בַּחוֹל נִגְרָרִים. לְנֶאֱמָן עֲדוּתוֹ מְאֲדִירִים. מְשַׁבְּרֵי יָם מַחְדָּרִים.
חֲמִשְׁבִּית שְׁאוֹן אֲדִירִים. קְרוֹשׁ: מְאֻרוֹת וְכוֹכְבֵי רִנָּנִים.
מְזֻרוֹת וּנְחִיית בָּנִים. נֶפֶשׁ בְּרוּחַ פִּיּוֹ וְחֲכִינָסָם בְּעֲלִיוְנִים.
נִסְפָּר אֵין מַחֲסֹתוֹ וּמַחֲסֵל עֲנָנִים. סֶדֶר בְּרָקִיעַ לְאֵתוֹת
וְלְמוֹעֲדִים וְשָׁנִים. סֶלָה לְמֶשֶׁךְ וּלְהָאִיר יָמִים וְאִישׁוֹנִים.
עֲלִיוֹנָם לֶכֶן מְשַׁקֵּעַם עֲבוֹר עוֹשֵׁי כּוֹנִים: שְׁמוֹ לְהִדָּל בְּרָאִם.
לְכָלֶם שְׁמוֹחַ קְרָאִם. מְסַדֵּר מוֹצָאִם וּמוֹכָאִם. חֲמוּצִיא
בְּמִסְפָּר צְבָאִם. קְרוֹשׁ: פֶּקֶד מִים לְהַשְׁרִיעָה. פּוֹרְשֵׁי אֲבָרָה
וְנוֹצָה. צָפָה אֲרָחוֹת יָמִים לְחֶרְפוֹת וּלְהַפְרִיעָה. צֹד מֶחֶם
וּמֶחֶם לְעֵתִיד וְרִיעָה. קְרָאוּ וְזוֹ בְּמַעֲוָפִים לְעֶנָּה נִמְצָא. קֹשׁ

in die Tiefen; er rollte sie in die eingeschlossenen Behältnisse. Sie brauseten auf, die Welt zu überschwemmen; aber er setzte Ihaen den Sand zur Schranke. Er schmückte die Erdofläche mit Bäumen und Lustgehegen, in Eden ordnete er einen Garten mit würziger Frucht, um seinen Freunden wesentlichen Genuß zu verleihen, den gottgepflegten Nachkommen des Urvaters. Des Meeres brausende Fluth ist von Sandufern beschränkt, ihn, der getreu ist seinem Zeugnisse, verherrelicht es; die Brandungen des Meeres preisen ihn, der an dem Loben der Mächtigen Gefallen findet, ihn, den Heiligen, die Leuchten und die iudelreichen Sterne, Planeten und Himmelszeichen, ließ er mit seines Mundes Hauch in die Reihen der Himmlischen treten. Den Sonnenball, vor dessen Gluth nichts verborgen, und den Mond, der in Wolken gehüllt ist, die stellte er auf an der Wölbung, zu Zeichen, Zeiten und Jahren, wo sie stets herrschen und leuchten Tag und Nacht. Ihr Meister läßt sie abwechselnd untergehen, um der Sternenanbeter willen; seinen Namen zu preisen, schuf er sie, alle benannte er sie mit Namen, er ordnete ihren Auf- und Niedergang; er läßt heraustreten nach der Zahl ihre Schaaren, der Heilige. Er befahl dem Wasser allerlei Wasserthiere auszubrüten; wie auch alle Arten Beschwingter und Gefiederter. Er sah, daß des Meeres

חושב הוֹחַח בְּמַחְנֵיו שְׁחִיצָה. רַעִים כְּרוֹת עָלָיו וּבִנְיָהֶם
לְהַחֲצָה: שְׁאוֹן גָּדַל הַנִּינִים. לְחוֹךְ פִּיּוֹ נִפְנִים. מְדוּרוֹ
בְּמִים הַחֲחוּנִים. הִכִּינוּ לַיּוֹם הַחוּנִים. קְדוּשׁ: שְׂרֵי לְנַפְשׁ
הַחוּ. שְׁבֵן שְׁחִקִים בְּנִיחוּ. הִכִּל עֲשֶׂה בְּכוּחוֹ לְחוּצִיא צוּר.
שְׁפַע נַפְשׁ חִיָּה וּמִן לַיּוֹם חֲדָה. לַעֲת שׁוּב לְבָצְרוֹן אֲסִירֵי
הַתְּקוּהָ. מְטִיל בְּרוּל נִרְמִיו דְּמָה וְהַשְׁוָה. הוּא רֵאשִׁית דְּרָכֵי
אֵל הַכֶּתֶב וְהַחוּ: שְׁמֵרוֹ לַעֲתִיד לְבֹא. לְיִשְׂרָאֵל עִם קְרוֹבוֹ
מִדְּעִירוֹ אֶלָּה מְסִבּוֹ. הָעוֹשׁוֹ יִגַּשׁ חֲרָבוֹ. קְדוּשׁ: חֲכִין
קְרוֹץ מַחֲסֵר. קְדוּמָה הַכְּנִיסוֹ לְשׁוּמֵר. מְבוֹס עֲשֶׂה חֲפֹת
מְלָלוֹ מְנִיחָה מְסֵר. נֶאֱדָר צוּחוֹ וְעֵבֶר וּנְחִיב לְהַנְמֵר. חֲנִן
בְּעֵדוֹ שְׁכִיעֵי לְמִקְנֵים אֲמֵר. וּמִן מִיד לֹאֵל שִׁיר וְזֶמֶר. קְדוּשׁ
לְכֵן שְׁבֵחַ לְהוֹכֵר וְלַהֲשִׁמֵּר: שׁוּמֵר שְׁבֵחַ מְחִלּוֹ. לַעֲנוּרָיו

Pfade von ihnen (Liwjatan) überfüllt und überströmen würden; darum
sing er sie ein, und bereite für die Zukunft ein Freudenmahl. Der
so benannte unter den Fliegenden, ward zur Lust ins Dasein gerufen.
Der die Waffen den Stoppeln gleich achtet, mit unbeugsamer Kraft
in den Lenden, den speisen die Freunde und theilen ihn unter sich; auf
sein lautes Getöse drängten sich die Fische ihm in den Rachen, seine
Wohnung ist in den tiefsten Gewässern; es hat ihn bestimmt für den
Tag der ehelichen Vereinigung, der Heilige. Der Allmächtige, unsere
Herzenslust, der in seiner Hoheit den Himmel geordnet, befahl dem Erd-
kreis, den er schuf, mit seiner Kraft hervorzubringen eine Fülle lebendiger
Wesen, die er für jeden Freudentag bestimmte, wo die harrenden Ge-
fesselten zu sicherem Glück zurückkehren. Den, dessen Gebeine den Ei-
senstangen verglichen werden, von dem es heißt: Er ist der Erstling der
Werke Gottes, den verwahrt er auf die späte Zukunft für Israel, sein
befeundetes Volk; auf tausend Bergen weidet er. ihnen zum Mahl.
Er, der ihn geschaffen hat, wird mit dem Schwerte zum Kampfe nahen,
der Heilige. Er bereite den Lehmgeformten, setze ihn in den östlich
gelegenen (Garten) zum Hüter, zehn Baldachine errichtete ihn zu be-
schatten, der Enthüller des Verborgenen. Der Lichtstrahlende gab ihm
ein Gebot, das er übertrat, und dafür verfiel er dem Tode; da stehete
für ihn der Siebente zu Gott, der seinen Ausspruch bestätigt. Sofort
Almte er zu Gott Lied und Sang an, und heiligte sodann den Sabbath

מחול לו. מוטב וגו' כו. העולם הבא להנחילו. קדוש:

אפוי.

לבעל התפארת. מתקן רום בנרת. מעצימים ארת.
מלאכי השרת. נוחים לו להשחרת. בתלכה ומסורת.
ואני שחרחרת. תחלה בפי סודרת: לנקרא ראשון ואחרון.
מלה אדירירון. מביעים סדר ורון. ביושר ובשרון. ואפס
ממטרון. פסקון אממון וסגרון. ואני חכצלת חשרון.
משפתות פני ארון: ליה חוצב להבה. נערץ בסוד קדושים
רבה. ועירי מרבה. וקדושי שלהבה. מתנברים לחקשיבה.
קרשח מאחח חטיבה. ואני חולת אבה. ביושר ערבה:
למסלא פלאות. ארון כלתנפלאות. בתים ותיבות. בחדרי
היכלות. רועשים בקורות. נועדים במקהלות. ואני
חומה ושרי במגדלות. תשבחות ויהלות: לנאמן בכריתו.
וקים בשבועתו. מתנבלים מאימתו. מגידים אלהותו.

zum Gedächtniß und Beobachtung. Wer den Sabbat vor Entweihung bewahrt, dem werden seine Sünden vergeben; Heil und angenehme Ruhe jenseits ihm; ihm verleiht das zukünftige Leben, der Heilige.

לבעל Dem Herrn der Schönheit, der die Höhe mit der Spanne eingeleitet, stimmen mächtig den Preisgesang an die dienenden Engel; unterwürfig ihm, dem Unerforschlichen nach Gebühr und Herkommen. Und ich, die Schwärzliche, ordne das Lob mit meinem Munde. Vor ihm, genannt der Erste und der Letzte, dem allgewaltigen Könige, strömen sie frohlockenden Preisgesang, mit Frömmigkeit und Andacht, und mit ihnen Metatron, Platon, Jtmon und Sigron. Und ich, die Lilie von Scharon, beuge mich vor der heiligen Labe, vor dem Herrn, dem Flammen sprühenden, Hochverehrten im Kreise der unzähligen Heiligen; und die Schauerlichen des Wagens und die flammenden Heiligen lauchen gespannt auf das Dreimalheilig, das plötzlich mit einem Male erschallt. Und ich, liebeschmachtend, gefalle ihm durch Rechtschaffenheit. -- Dem Wunderthäter; dem Meister der Wunderwerke, lassen Rotten und Schaa- ren in den Gemächern der himmlischen Tempel ihre Stimme schallen, vereint in Hören. Und ich, die Bethürmte, Mauervergliche, laß ihm Lob und Ruhm ertönen. Er, der wahrhaftig ist in seinem Bunde und getreu in seinem Schwure, vor seinem Schrecken erbeben, seine

חַשְׁמַלִי שְׂרוּחוֹ. מַחְבֵּה־לִים מִשְׁאָחוֹ. וְאַנִּי דְּדוּדֵי וְעַלִי
 תְּשׁוּקָתוֹ. בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ: וְהַחֲיוּת יִשׁוּרָו וְכוּ'.
 אַהֲבָה.

סְנֵלְתִי. מְלוּכָה אֲזַרְתִּיךָ. וְלִמְאֹד לִבְכָּתִיךָ. רַחֵם
 רַחֲמִיךָ. עַל כָּף חֲקוּרֶיךָ. מְבוֹר הַצְלָתֶיךָ. וְאַחֲרֵי
 חֲמִשְׁכָּתֶיךָ. אַהֲבַת עוֹלָם אֲדַבָּרְתִּיךָ. סְגֻלָּת: דּוּדֵי שִׁמְךָ עוֹ
 כְּנִי. וְזִכְרֶךָ אֹדֵר פָּנֵי. וּמַדְחֵץ מוֹנֵי. לָךְ רַב תַּחֲנוּנֵי. וְכִר
 יָמֵי וְשָׁנֵי. לָךְ אֲרַבֶּה רִנָּנִי. אֵלֶיךָ נִשְׁאַחֲתִי אֶת עֵינֵי. דּוּדֵי:
 סְגֻלָּת. לְקַחְתִּיךָ לִי בְּשִׁפְרָה. וְחִבְלֶךָ לִי שִׁפְרָה. וּמַחֲשָׁב צָר
 חוֹפֵר. אֲשֶׁר בְּשִׁמִּי כָפָר. וְחוֹצֵאתֶיךָ מִכָּפָר. וְצִירִי לָךְ
 סִפְרָה. הַתְּנַעֲרִי מֵעָפָר. סְגֻלָּת: דּוּדֵי. מְנוּסִי בְּעֵת צָרָה. לָךְ
 אָנוּס לְעוֹרָה. מְאֹד נַפְשִׁי קִצְרָה. בְּכָל אוֹם נְסוּרָה.
 כּוֹרְאִים לִי מָרָה. אֲיוֹנֶעַצְרָה. וְלֹא אוֹכַל לְהַמְלִיט חֲהָרָה.

Gotttheit verkünden seine dienenden Engel, sie sind verschüchtert vor seiner Hoheit; und ich sehne mich nach meinem Geliebten; auch er trägt Verlangen nach mir, da ich rufe: Gepriesen sei der Name seines verherrlichten Reiches.

Mein Eigenthum, mit der Königswürde hab' ich dich umgürtet, gar inniglich hab' ich dich geliebt, mich deiner erbarmt und dich in meine Hand eingegraben; aus dem Ofen dich gerettet, und dich mir nachgezogen, mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt, mein Eigenthum. Mein Geliebter, dein heiliger Name ist meiner Kinder Glanz, und deine Benennung, meines Antlitzes Licht; wenn ich auch niedergebrückt werde von meinem Tyrannen, mein Gebet zu dir hält mich doch aufrecht, daher alle Tage und Jahre flehe ich zu dir häufiglich. Zu dir erhebe ich meine Augen, mein Geliebter. — Mein Eigenthum, dich habe ich mir zum Loos erkoren, du gefielst mir als mein Theil. Vereitelt wurden des Feindes Ränke, der meinen Namen verläugnete; ich führte dich aus dem Lande der Ränke und des Luges, und mein Votē verkündete dir: Entschütte dich des Staubes, mein Eigenthum. — Mein Geliebter, du meine Zuflucht in der Zeit des Drangsals, zu dir flüchte ich um Beistand; ach, ich bin sehr ungeduldig, unter alle Nationen zerstreut, sie nennen mich die Grämliche, Wahnsinnige und in sich Verschliffene; sie sprechen: ich könnte mich nicht auf die Geißel-

יִדְרִי: סְגֻלָּתִי בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים. בְּאַמֶּת וּבְקִדְמִים. אֶקְבֹּצְךָ
 מֵעַמִּיכָּ. וְאֶשְׁבֹּר עַל קָמִים. וְשָׁבִים וְעֲלָמִים. יִדְּוֹן
 לְעוֹלָמִים. לְפָנַי כָּל הַיָּמִים. סְגֻלָּתִי: יִדְרִי רְצוֹנָה תִּתֶּן לִי.
 אֲדִי וְגַם גּוֹאֲלִי. וְשׁוֹכֵב אִתְּ קִהְלִי. מִתְּהַרָה לְגִבּוֹלִי. וְשִׁלְמוֹ
 יָמַי אֲבִלִי. בְּךָ שִׂמְחַת נִילִי. יְיָ אֱלֹהֵי לִי. יִדְרִי: סְגֻלָּתִי. הֵן
 אֲזִנִּי קִשְׁבָּה. תִּפְסֹלְתָּ הָעֶרְבָה. עַד וְקִנְה וְשִׁיבָה. בְּנִחַת
 וּבְשׁוֹכָה. וְכָל מִינֵי מוֹכָה. לְשִׁיחָה לְרִבְבָּה. מִים רַבִּים לֹא
 יוֹכְלוּ לְכַבּוֹחַ אִתְּ הָאֱהָבָה. סְגֻלָּתִי: וּקְרַבְתָּנוּ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְכו'.

וְכו'.

אֲרִיזוֹת הִדְּיָחוּ פְּוֹרָה. מִבֵּית לְשָׁכוֹה וְעוֹרָר. מֵאֵין אֲבִקֶּשׁ
 עוֹרָר: בָּאוּ כָּלֶם בְּבָרִית. גּוֹעֲצִים לֵב לְהַבְרִית. מִבְּלִי
 תֵּת שְׂאִרִית. חוֹשֶׁה לְעוֹרָתִי: גִּבֹּר חֲטָא וְאֶשְׁמָה. אוֹיֵב מִקִּיף
 לְגִשְׁמָה. שֶׁם גִּפְנִי לְשִׁמָּה: דְּבִים וְאֲרִיזוֹת נִחְמוּ. חֲפִצִּי
 קִרְבְּתָהּ הָמוּ. מַעֲי בָּיִם יִהְיוּ. חוֹשֶׁה לְעוֹרָתִי: הָרָסוּ מְרוֹם

höhe der Zeit flüchten, und ich höre ruhig diesen Spott an, mein Geliebter. — Mein Eigenthum, mit Huld und Erbarmen mit Wahrhaftigkeit und Treue werde ich dich sammeln aus den Völkern und brechen das Joch der Widersacher, und Greise und Jünglinge werden preisen in Ewigkeit vor meinem Antlitz immerdar, mein Eigenthum. — Mein Geliebter, schenke mir dein Wohlwollen, mein Gott und mein Erlöser, und führe heim meine Gemeinde ungesäumt in mein Reich, daß aufhören die Tage meiner Trauer in dir, meine Freude und Wonne, Ewiger, mein Licht, mein Geliebter. — Mein Eigenthum, wohl vernimmt mein Ohr dein holdes Gebet; auch im höchsten Greisenalter werde ich dich mit Ruhe, Genuß und allerlei Glück myriadenfach überhäuf'n; mächtige Fluthen mögen die Liebe nicht löschen, mein Eigenthum.

אֲרִיזוֹת Löwen scheuchten das zerstreute (Lamm), aus dem zellenreichen Tempel und der Halle; ach, wo soll ich Beistand suchen? Alle traten in einen Bund, beschlossen in ihrem Sinne, Alles zu vernichten, keinen Rest zu lassen; o eile zu meinem Beistand! Sünd' und Schuld nahm überhand, und der Feind überfluthete das verödete Land, zerstörte meine Weinpflanzungen; Bären und Löwen, gierig zum Kampfe mit dir, brüllen und toben daß mein Inneres dem Meere gleich brauset; o eile zu meinem Beistand! Sie zerstörten den erhabensten der Berge; Strö-

הָרִים אֶרְצִי בְּזֹאֵי נְהָרִים. לְשֹׁפֵף יָם מִמַּחֲרִים: וְתָמִיד
בְּחוֹף לְבָאוֹת. יִחַלְתִּי לֵאלֹהֵי חֲצָבָאוֹת. הֲרֵאֵנוּ לְמוֹכָה אוֹת.
חוּשָׁה לְעוֹרֹת: וְרִים מְאֹד חֲלִיצוֹנִי. בְּעֶצֶב נִבְּוֹר חֲפִיצוֹנִי.
מִה תַּחֲבֶה נֶאֱצוֹנִי: חֲלַף וְזֶמֶן וְעָדָן. נִגְרַע עֲנָנוּ וּמֵעָדָן. אֲרֻכּוּ
קָצִים וּמֵעָדָן. חוּשָׁה לְעוֹרֹת: טָמְנוּ פֶּחַ לְנִשְׁכָּה. נָלוֹת מְאֹד
נִמְשָׁכָה. תִּנָּה אֵימָה וְחִשָּׁכָה: יִרְדּוֹת מִשְׁבְּנוֹתֶיהָ יִרְשׁוּ.
בָּנִים מִיָּנוּ נִרְשׁוּ. עַל גִּבִּי חָרְשׁוּ. חוּשָׁה לְעוֹרֹת: בּוֹכְרֵי בֵּית
מְנוּחָה. מְקוֹם זִכָּח וּמְנַחָה. מְלֹאֲתֵי יוֹנָן וְאַנְחָה: לְאַבְרָם
נִהַפֵּךְ בְּנוֹרֵי. מִזֵּי אֶנְעַ בְּעִנְיָרִי. וְאַתָּה תֵּאִיר נְרִי. חוּשָׁה לְעוֹרֹת:
מִלֵּךְ עוֹזֵר מִשְׁרָשׁ. רֹאֵה עֲנִי וְרֵשׁ. אֵיכָה תִּבְיֹט וְתִחַרְשׁ:
נֶאֱזַץ שִׁמְךָ מִחֲאֲנָדִים. לְכוֹל יֵעַץ סוֹנְדִים. לְמֶה תִּבְיֹט
בּוֹנְדִים. חוּשָׁה לְעוֹרֹת: סֶמֶר בְּשָׂרִי מִפֶּחֶר. חוֹדֵי נִהַפֵּךְ וְנִכְחֵר.

men gleich überschwemmten sie mein Land; rasch waren sie zum Blutvergießen. Stets unter Löwen wellend, hatte ich zum Herrn der Heerschaaren, daß er mir zeigen möchte ein Zeichen des Heils; o eile zu meinem Beistand! Uebermüthige verspotteten mich sehr, zertrümmern mich wie ein verächtliches Geräth. „Wessen harrest du?“ fragen sie mich höhrend; vorüber ist ja Zeit und Frist, geschwunden Wonne und Lust weit in die Länge dehnt sich Ziel und Bestimmung; o eile zu meinem Beistand! Sie verbargen Schlingen, hefteten auf mich, wie auf ein gescheuchtes Thier, die Zeit der Verbannung zieht sich sehr in die Länge, siehe, Schrecken und Finsterniß umgeben mich. Deine freundliche Wohnung haben sie in Besitz; die Kinder sind aus der Heimath vertrieben, über meinen Rücken führen sie den Pflug; o eile zu meinem Beistand! Die Erinnerung an das Haus der Ruhe, an die Stätte der Opfer und Gaben, erfüllet mich mit Gram und Jammer, in Trauerklage wandelt sich meine Harfe. Wann werde ich gelangen zu meiner Burg? wann wirst du meine Leuchte strahlen lassen? O eile zu meinem Beistand! Du, als hilfreicher König allbekannt, der auf Dürftige und Bekümmerte schaut, wie vermagst du bei solchem Anblick zu schweigen? Sie rotten sich zusammen, deinen Namen zu verhöhnen, beugen sich vor einem Holzblock, wie magst du die Abtrünnigen sehen? O eile zu meinem Beistand! Es sträubt sich meines Leibes (Haar) vor Schrecken; meiner Schönheit Glanz ist verwandelt und geschwunden; indem sie

בְּחֻסְדֵּם עָלַי יְחִידִי עֲרַף מְאֹד מִקְּשִׁים. לְחַנּוּא יְחִידִי
מִבְּקָשִׁים. יִסְפְּרוּ לְטָמֹן מִקְּשִׁים. חוּשָׁה לְעוֹרְתִי: פָּרְשׁוּ
מִכְמָרְתָּ מִצָּרִים. אוֹיֵב לֹחֵץ עֲצוּרִים. יֵשֶׁב בְּמִאֲרֵב
חֲצִירִים: צוּר אֱלֹהֵי עוֹלָם. לָמָּה תִּחְשָׁה וְתִתְעַלֵּם. הֵן לָהֶם
כְּפַעְעֵלָם. חוּשָׁה לְעוֹרְתִי: קִבְּצוּ עָלַי נְעוּדִים. בְּמִרְרוֹת אוֹתִי
מִרְעִידִים. אֲהֲלִי אֲדָוָה וְיִשְׁמַעְאֲלִים: רַבְּתִי עִם דְּמוּמָה.
מִקְוָה יִשְׁעָהּ שׁוּמְמָה. יִמִּין יִי רוֹמְמָה. חוּשָׁה לְעוֹרְתִי: שִׁירֹת
חֵיכֹל גְּנוּזִים. פִּסּוּ נְכִיאִים וְחֻזִּים. שְׂבַח נָאוֹן עֲלִיוִים: תִּמְדִּי
נִשְׁמָעָה צִוְּחָה. נִפְשִׁי רָעָר שָׁחָה. עֲרֵכָה כָּל שֶׁחָחָה.
חוּשָׁה לְעוֹרְתִי: יִרְיָבִי בּוֹסְסִים בְּפָרְךָ. וְרוּחִי נִבְקָרָה מִמָּרְךָ.
סִפְקִיתִי עַל יָרֵךְ: שׁוֹנֶה לְצוּר מִכְּטָה. בְּשֹׁכֵט אֲגוּשׁ נִחְבֵּטָה.
רֵאָה יִי וְחִבֵּטָה. חוּשָׁה לְעוֹרְתִי: שׁוֹאֲנִים בְּקוֹל שׁוֹעָה. מַחְבִּים

einmüthig sich berathschlagen wider mich. Mit Starrsinn beharren sie darauf, das Bekenntniß deiner Einigkeit abzuschaffen, besprechen sich, uns Fallstricke zu legen; o eile zu meinem Beistand! Die Bedrückter spannen das Garn aus, der Feind bedrängt die Gequälten, sitzt auf der Lauer an den Gehöften. Hört, Gott der Welt, warum schweigst du, abgewandten Blickes, ach vergilt ihnen nach ihrem Werke; o eile zu meinem Beistand! Sie häuften auf mich Scheuseligkeiten, reichten mir den bittern Taumeltrank, die Zelten-(Bewohner) Edoms und Fischmaels. Die Volkreiche ist verödet, die deine Hülfe harrende ist verwüftet; erhabene Rechte des Ewigen, o eile zu meinem Beistand! Die Lieder im Tempel sind aufgehoben, dahin Propheten und Seher, aufgehört hat der Frohsinn der Tauchzenden, nur Wehklagen werden stets vernommen, zu Boden gebeugt ist meine Seele, mit Kummer gemischt ist nun jegliche Freude; o eile zu meinem Beistand! Meine Widersacher zertreten mich mit Härte, mein Geist ist gleichsam von Zaghaftigkeit durchbohrt, ich schlage mich wehklagend auf die Hüfte. Zu dem Hört ihrer Zuversicht wendet sich die mit Menschengelbel Gezüchtigte: Siehe, Ewiger und schaue auf mich; o eile zu meinem Beistand! Sie rufen mit stehender Stimme, harrend des Bundes und des Schwures, und siehe, da ist nichts, denn Schrecken. O beschleunige die Zeit ibrer Wonne, merk auf ihre lieblichen Andachtslieder, wie damals, als sie aus Noth (Mizrajim) zogen; o eile zu meinem Beistand! Gültiger, der du

בְּרִית וּשְׁבוּעָה. וְהָיָה רַק זֶה: אֲנִי חַיֵּשׁ עֲלֵיצוֹתָם. לְהַאֲזִין
חֵין מְלִיצָתָם. כָּאִז מְנוּף בְּצֶאֱתָם. חוּשָׁה לַעֲרוּחִי: טוֹב סוֹכֵךְ
בְּאֶבְרָה. וְנוֹתֵן מְלוּכָה וּמַעֲבִירָה. בְּיָדָה כֶּחַ וּגְבוּרָה: עֲדִירָה
הַשֵּׁב לְמֵאֻנִּים. לְמַעַנָה חַי וְקַיִם. מוֹשֵׁל בְּגֵאוֹת הַיָּם.

גאולה. חושה לעורחי: עורח וכו'.

שְׂרוּדִים גְּרוּדִים לְצִיּוֹן תִּקְבֹּץ. מְכוּרִים בְּלֹא הוֹן תִּשְׁוֹבֵב
לְמִרְבֵּץ. הַשֵּׁב עֲבוּדָה לְבוֹשֵׁי תִשְׁבֵּץ. הָרַעַת שְׁמַעַת
מִשְׁפָּחוֹת יַעֲבֹץ. קְחוּרוֹת וּלְזֹמֶר לְשִׁמָּה עֲלִיּוֹן. אֲתָה חֲקוּם
תִּרְחֵם צִיּוֹן. חַיֵּשׁ קֵל מְהֵרָה אֶת פְּרוּתָנוּ. לְמַד לְנִצָּח
תִּשְׁכַּחֲנוּ. יִי חֲנֻנוּ לָהּ קוִיֵּנוּ. יִי מִלְכֵנוּ הוּא יוֹשִׁיעֵנוּ: קְנוִי
הָאֲרָצוֹת תַּחֲשִׁישׁ שְׂאֵה גַם. יִנּוֹן תִּנְבֵּר וּמַחֲנִיו תִּשְׁגֵם. עֲדִיר
תִּאֲסוֹף וּסְוִצֵי תִכְנֵם. תַּחֲדָשׁ נֶאֱלָה כְּמֵאֲנִים וְחָנִם. חוּשָׁה
וְהַשֵּׁב אֶת שְׁבוּחָנוּ: לְמַד לְנִצָּח. מִשְׁנֵאֵי יִדְבַר עֲזוּת בְּפָנָי.
מִבְקֵשׁ לְאֶבֶד וּמוֹחֶלֶת אֲמוּנִי. יְרִיבֵנִי עַד אֵן הוֹחִיל לְעֵינָי.

schüdest mit deiner Vorsehung Fittig, der Königskronen gieb und wieder nimmt, in deiner Hand ist die Macht und die Stärke. Führe deine Heerden heim zur Stätte ihrer Sehnsucht, thue dies um deinetwillen, Lebendiger und Ewigdauernder, der du bewältigst den Tros des Meeres; o eile zu meinem Beistand!

שְׂרוּדִים Die Beraubten, die Gescheuchten sammle nach Zion; die ohne Preis Verkauften führe heim zu der Lagerstätte; stelle wieder her den Dienst der in priesterlichen Gewändern Bekleideten, der Familienstämme Eirath, Schimeath, der Bewohner von Jaabez, damit sie preisen und besingen deinen Namen, Höchster. Du mache dich auf, erbarme dich Zions, laß schnell und eilig unsere Erlösung herbeieilen. Warum willst du auf ewig unser vergessen? Ewiger, sei uns gnädig, auf dich hoffen wir; der Ewige ist unser König, der wird uns helfen. Erhebe und entfalte eilends das Panier vor den Völkern der Erde; verleihe Kraft dem Jinean und stärke seine Lenden. Sammle meine Heerde und bringe zusammen meine Versprengten. Laß die neue Erlösung, wie die in Tanes und Chanes eintreten, und führe eilends unsere Gefangenen heim. Warum willst du u. s. w. — Mein Hasser redet mir frech ins Angesicht, er trachtet meine Hoffnung, die in meinem Glauben wurzelt,

עֲנִיתִיו הֵן בְּחֹב בְּסֶפֶר חַוּוֹנִי. כִּי לֹא יִזְנַח לְעוֹלָם יְיָ. יֵשׁוּב
 יִרְחֵם וַיִּכְבּוֹשׁ עֲוֹנוֹתֵינוּ: לִמָּה לִנְצַח. הָשִׁב גְּרוּשָׁה. לְנַחֲלָה
 יִרְשָׁה. וּפְקוּד אֲנוּשָׁה. כִּיד צָר עֲנוּשָׁה. אֲכֹלָה כָּכָל פֶּתַח
 נְחוּצָה וְרוֹטוּשָׁה. וְחִדָּשׁ צִדְקַת אֲבוֹת שְׁלֹשָׁה. שְׁמִים חֲדָשִׁים
 וְאַרְץ חֲדָשָׁה. וְאִזּוֹ נְשׂוּרָר בְּרִנּוּגֵינוּ: לִמָּה לִנְצַח וְכו'.

בְּגִדֵל אֲבוֹת הוֹשִׁיעַ בָּנִים וְחָבִיא גְּאֻלָּה לְבָנֵי בְּנֵיהֶם.
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גְּאֹל יִשְׂרָאֵל:

יוצר לשבת רביעי אחר פסח.

אֲשִׁיחָה בְּדַבְרֵי גִפְלֵאוֹתֶיךָ. אֲסַפְּרֶה כְבוֹד מַעֲשֵׂי
 אֲצַבְּעוֹתֶיךָ. בַּעֲמִידָה אֲרִנֵּן פָּנֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ. בְּרִיאַת עוֹלָם
 לְבָאֵר כִּי אֵין כְּאִמְנוּתְךָ. גְּבֻלָּת אֵשׁ וּמִים לָכֶם שְׂכִינְתְּךָ.
 נוֹשׁ וְשָׁלָג הִקְפֵּאתָה לְדוֹר בְּרִיוֹתְךָ. דְּלִיקַת גֵּר עֲרַכְתָּ מֵהוֹד
 שְׁלִמּוֹתֶיךָ: אֲזִכּוֹר וְאַח וְאֲנָהִים. מִי אֵל גָּדוֹל בְּאֱלֹהִים.

zu vernichten; mich kränkend ruft er habend mir zu: Wie lange noch willst du hoffen? Ich antworte ihm: Siehe, geschrieben stehts in meinem Buche der Weissagungen: Nicht auf ewig verläßt der Ewige; er wird sich wiederum unser erbarmen und unsere Schuld unterdrücken. Warum willst du u. s. w. — Führe die Verstoßene zurück in ihres Besizes Erbtheil; siehe nach der gequälten, die von des Drängers Hand gezüchtigt wird; sie wird mit vollem Munde verzehrt, niedgerissen und ausgereutet. O laß von neuem sie beschützen die Frömmigkeit der drei Erzväter; laß erstehen die neuen Himmel und die neue Erde, dann singen wir unser Jubellieder. Warum willst du u. s. w.

אֲשֶׁהָהָה Ich will nun erzählen deine Wunderdinge, verkünden den Ruhm der Werke deiner Hand, als Vorketer sie besingen, Angesichts derer, die in deinem Hause weilen; von der Welterschöpfung vortragen, da nichts gleicht deiner unvergleichlichen Meisterschaft. Du mischtest Feuer und Wasser, um deinen Thronsiß daraus zu bilden; Schollen und Schnee härtestest du zur Stätte des Aufenthalts für deine Geschöpfe. Du bereitetest aus dem Abglanz deiner strahlenden Gewänder das flammende Licht. Bedenke ich das, so rufe ich laut: Welche Macht ist so groß, wie Gott? Er stützte das Gebälk der Höhen, gründete den Schemel, die Flächen und Höhen — der Heilige. — Du verdichtetest die

הוֹמָךְ וְתִקְרַת גְּבוּהִים. יִסֵּד תְּרוֹם וְנָחִים. קְרוֹשׁ: הִקְרַשְׁתָּ
מַעֲוִיבֹת בְּנִינִים. הִכְדֵּל עֲלִיזִים מִפְּחֻסִּים. וְלֹא אָבוּ
בְּרִצְיוֹנִים. לְפִיכָךְ נִקְרְאוּ יְרוּשָׁה. וּמִמַּעַל הוֹרְדוּ בְּכַעֲרָת
עֲשָׂנִים. וּמִנֶּה בּוֹ בַּיּוֹם עָלוּם כִּנְף רִנָּנִים. וְרִבִּית תַּשְׁתָּה
הִכְנֶה מִשְׁנֵי יְרִינִים. יְחַרְשִׁים שְׁנַיִם עֶשֶׂר תְּכוּוֹת כָּל סָרְפָנִים:
אֲמָנָם עַד שֶׁשׁ שָׂא מִים. מִיּוֹחַם שָׁמוּ שָׁמַיִם. תִּקְרַת קוֹלוֹ
עַל תַּמִּים. יַחֲדָה וּמִיּוֹחַד פַּעַמִּים. קְרוֹשׁ: טֶבֶם חוֹל לְרֹהֲבִים.
טָרֹד אוֹחַם בְּרִבְכִּים. יַעַן אֱלֹהֵי הוֹאֵעוּכֶם מִחֲרִיבִים. יִמָּן
תִּרְשָׁא הָאָרֶץ אֲלֵנוֹחַ וְעֲשָׂבִים. כְּנוֹר רָמָז לְמִינְחוֹ בְּלִי צֶאֱחָ
מִעֲרֻבִים. כִּי טוֹב פַּעַמִּים בְּפִרְשָׁה בְּחוּבִים. לְהוֹדִיעַ כִּי
נִבְרָאָה בֵּן לִבְנֵי שְׁלֹשָׁה אֲהוּבִים: אֵל אֲמִיץ וְחַמִּים. מְקוֹלוֹ
מִים חוֹמִים. תִּחְכְּחוּ לְעַד נוֹאֲמִים. יֵה אֲדִיר בְּמִרוֹמִים.
קְרוֹשׁ: מִנָּה חֲמָה וּלְכַנָּה. מִרְאָה אֲדָם לְחֶנֶה. נְחִינָחֶם

Decke des Gebäudes, um die obern von den untern Gewässern zu schei-
den; die Leßtern sträubten sich eigenwillig — weshalb sie auch die
Trogigen heißen — und wurden in glühendem Zorne von der Höhe
hinabgestürzt. An selbigem Tage schufst du die geflügelten Sänger deines
Lobes (die Engel); auch die glühende Hölle bereitetest du, mit der
zweifachen Strafe, um alle Widerspännstigen zwölf Monate darin zu
quälen. Weil der Himmel das Wasser trägt, darum heißt er שמים.
Der Allmächtige, dessen Stimme über den Wassern mächtig erschallt, ist
einig und wird zwei Mal täglich als enig bekannt, der Heilige. — Er
bestellte eine Sandschranke um die trogigen Fluthen, von wo sie hin-
aufgetrieben werden in die Regen spendenden Wolken; ohne jene würden
sie (überfluthend) die Erde verwüsten. — Er verordnete, daß aus der
Erde allerlei Bäume und Kräuter sprossen. Diese leßtern merkten sich
den Wink: „Nach seiner Art,“ daß sie nicht in wüster Unordnung und
unter einander gemengt hervorkamen. Zwei Mal heißt es in demselben
Abschnitt: „daß es gut war,“ um anzudeuten, daß der Garten für die
Kinder der drei Geliebten (Erzväter) geschaffen wurde. Von des mäch-
tigen und untadeligen Gottes Stimme rauschen die Gewässer und ver-
künden beständig seinen Ruhm; der Ewige prangt mächtig in den
Höhen, der Heilige! — Er setzte Sonne und Mond ein, die ein

בְּרִבְעֵי וּבְרִיחָם מֵרֹאשׁ נִתְמַנָּה. נִמְשַׁר מִשָּׁל לְבֹנָה. בֵּית
 מִיד מְדֻלֵּק בּוֹצִינָא. סִיּוּם יְהִי מְאֻרֹת לְמְאֻרֹת נִשְׁתַּמְנָה.
 סֶדֶר מַעֲמֻדֹת לְפִיכָךְ מִהַעֲנוּת בְּחֻחָנָה. עַל אִסְכְּרֹת
 תִּינוּקוֹת וְנִמּוּלֵי שָׁנָה: אֵין כְּשִׁלְיֻחוֹתָם מִי רָאָה כְּמוֹתָם.
 תְּדִירִים כְּמִלְאָכֹתָם. יוֹדְעֵי מוֹעֲדֵי בִיאָתָם. קְרוֹשׁ: פֶּץ
 הַשָּׂרֵץ אֲדִירִים. פּוֹרְחִים שְׂחִים מִמַּאִים וּמְהוּרִים. צָפִים
 הַחִיר בְּשָׁנִים כְּקִשְׁקֶשׁ חֹכְמֵי פִירִים. צְפוּרִים הַכְּשִׁיר בְּשִׁלְשָׁה
 וְפֶק וְקִרְקֵן וְאַצְבַּע מִיפְתָּרִים. קִים מֵאֵלָה וּמֵאֵלָה לְעֵתִיר
 שְׁמוּרִים. קָחַל בְּסַעֲדוֹתָם חֲבוּרֹת חֲכָרִים. רָמָז רְמָז
 בְּאִיּוֹב יָכֹרוּ עָלָיו חֲכָרִים: אֶדוֹן אֵל שְׂדֵי. מְקָדִים לְעוֹכֶם
 בִּי. תִּמְךָ חֶלֶק לִירֵדִי. יִרְתִּיחַ צוּר וְזִיו שְׂדֵי. קְרוֹשׁ: שְׁמַע
 עוֹד לְאַדְמָה שְׂרוֹץ חַיָּה וּבְהֵמָה. שֹׁפֵר אֹזֶן בְּשִׁרְיָרִיו וְנִתְיַעֵץ
 בְּחֻכְמָה. הָאֵר נֶלֶם בִּיפְיוֹ חֲכָחוֹת נִלְנֵל חֻמָּה. תְּרִדְמָה

Menschenantlig zeigen. Obwohl am ersten schon erschaffen, wurden sie doch erst am vierten eingesetzt. Es wird dieses Verfahren dem eines Bauherrn verglichen, der ein Haus baut und es sodann durch eine Kerze beleuchtet. Er bestimmte: Es werden „Leuchten,“ Doch der gebrauchte Ausdruck kann auch „Fluch“ bedeuten; deswegen fasteten und beteten die Volksvertreter an diesem Tage, um die Bräune von Kindern und Säuglingen abzuwenden. Nichts gleicht (diesen Leuchten) in ihrer Sendung, wer hat je ihres Gleichen gesehen? Beständig, unerschöpflich in ihrem Laufe wissen sie die Zeit ihres Einganges zu dem Heiligen. Er sprach, daß die mächtigen Fluthen wimmeln von Fliegendem und Schwimmendem, Reinem und Unreinem; die Schwimmenden erlaube er zum Genuße mit zwei Zeichen: Schuppen und Flossen; die Vögel mit drei: Kopf, (häutigen) Magen und Ueberzuge. Er bestimmte, daß von beiden Arten für die Zukunft, das Jenseit, aufbewahrt bleibe, wenn die Gesellschaften der Tugendhaften sich zum Male versammelt. Mit einem Wink ist darauf hingedeutet im Buche Ijob: Es speisen von ihm die Genossen. Der Herr, der Allmächtige, welcher der Welt das Machtgebot: Genug! zurief, beschied meine Geliebten zu ihrem Theil den Lewjathan, der die Fluth wallen macht und den Sis der Gefilde, (der den Sonnenball mit seinen ausgespannten Schwingen verdunkelt); diese wird zuertheilen — der Heilige. Er kündete ferner

חֲטָאֵהוּ תִּכְנִית מִצְלָעוֹ לְרִקְמָה. הַיּוֹם מִצְוָה אַחַת לֹא יָבִלּוּ
 לְקִיּוֹמָה. תַּחַת בֶּן נִרְמָו לַיּוֹם הַיּוֹלָעָה וְרִמָּה: אָדָם כֹּד יִלָּן
 בִּיקָר. מִנֶּן נִרְשׁ וְהַפְקָר. תָּמֹר כִּי מַעֲקָר. גִּבֹּב וַיַּעַן כִּי
 שָׁקָר. קְרוֹשׁ: אִמָּץ יוֹם מִיָּמִים. אַחֵר אוֹתוֹ לְחַמִּימִים.
 מִיַּעֲיֵן עוֹלָם הִבָּא עֲנִינֵיו מִסִּימִים. מִכְּפָר בְּלַחְמוֹ וַעֲנָשׁוֹ
 וְאוֹהֶרְחוֹ וְשִׁירֵיו חֲנֻעִימִים. תִּבְּלוּ בְּחֶבֶל מִשְׁנָה בְּכַבּוֹד
 מִמַּעֲמִים. תַּעֲנֹג בְּלִבּוֹשׁ מָשִׁי וּמְנוּחַ לַעֲנוּמִים. יְהִי לָנוּ
 מוֹרָשָׁה לְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים: אֲסַפֵּר קֶצֶחַ פְּעֻלוֹתָיו אַרְבַּע
 דְּשִׁוּתָיו. שְׁתִּים שָׁהֵן אַרְבַּע יִצְיָאוֹתָיו. שְׁלֹשִׁים וְשֵׁשׁ
 אֲוִהֶרְחוֹתָיו. אַרְבָּעִים חֶסֶד אַחַת אֲבוֹת מְלָאכּוֹתָיו. לְהוֹדִיעַ
 לְכָל בְּרִיּוֹתָיו. שְׁחֹא שָׁקֹד בְּכָל מְדוּתָיו. קְרוֹשׁ: הֵכֵל יוֹדוּ.

der Erde an, auszubrüten Thiere und Vieh; (den Behemoth) besonders rüstete er mit Kraft in den Sehnen. Nun berathschlagte er mit der Weisheit (der Torah), und blidete den Menschenkörper, vor dessen Schönheit der Sonnenball verdunkelt werden sollte. Es überfiel ihn eine Betäubung, damit aus seiner Rippe ein Bild geformt werde. Das Zwillingegebilde vermochte das eine Gebot nicht zu halten; dafür verfiel es mit dem Tage seines Hinscheidens den Würmern und Maden. Der Mensch verblieb nicht eine Nacht in seiner Herrlichkeit, sondern warb aus dem Garten verbannt und geächtet, weil er vom Stamme des Erkenntnißbaumes) entwendet und gelogen hatte dem Heiligen. — Er erwählte einen Tag unter den Tagen (den Sabbath), bestimmte ihm einzig für die Untadeligen. Ausgezeichnet sind die Eigenheiten dieses Tages, ein Bild der zukünftigen Seligkeit. Doppelte Brode sind zum Festmahle erforderlich; Verbote und Strafen sind vervielfacht und geschärft; liebliche Lieder ertönen an demselben. Durch absonderliche Würze und Wohlgeschmack zeichnen sich die Festgerichte aus. An ihm dem Erholungstage der Bekümmerten soll man an Felergewändern sich ergößen; er bleibe unser Erbe für die Ewigkeit. Nur einen Theil seiner Befehlsbestimmungen will ich berichten: Der Gebote sind vier; der Verlegungen zwei, die noch zwei andere in sich schließen: der Verbote sind sechs und dreißig, der Hauptarbeiten vierzig weniger eine. Es that kund allen Wesen, das der Sabbath mit seinen Eigenschaften die ganze Schöpfung aufwiege — der Heilige.

יְדֹדֹן. יְדֹדֹן. שְׁנֵאֲנֵי שְׁלֵהֶבֶת: עִם פְּתָכִים. וְתֹכִים. מִחֶסֶק
צָרָתָ: קְרִינָתָם. וְזִיז פְּנִיָּהֶם. כְּזִיז וִיקָת שְׁלֵהֶבֶת: יְקָרִישׁוֹן.
וְיִשְׁלִשׁוֹן. עִם אוֹפְנֵי מַרְכָּבָתָ: מִי כִּי אֱלֹהֵינוּ הַמִּגְבִּיהִי
לְשָׁבָתָ: עֲמוּפִים. וְצִעּוּפִים. לְאַחַד שֵׁשׁ כְּנָפִים: בָּם
מְכַסִּים. וּבָם טָסִים. בְּסַתַּע חֹג שָׁמַיִם: וְנוֹפֹתָם. וְנוֹפֹתָם.
הֵם מְלֹאוֹת עֵינַיִם: שָׁבַח אוֹזָרִים. לְצוֹר צוּרִים. תַּחַת
תַּחְלָה מִחֻטָּבָתָ: מִי כִּי אֱלֹהֵינוּ הַמִּגְבִּיהִי לְשָׁבָתָ: קְבִיעֶתָם.
בְּמִשְׁמָרָתָם. תָּמִיד לִילָה וַיִּזְמָם: לְכָל יְלִיזוֹן. לְכָל יְלִיזוֹן.
עָרֵי עַד מִמְּקוֹמָם: כִּי צוּרָם. שֵׁם סִדְרָם. עַל מַעֲמָדָם
קִימָם: מִיכָאֵל. וְגַבְרִיאֵל. סָבִיב בְּסֵאוֹ שֵׁם שָׁמָם: וְצָר
חֵיוֹתָ. שֵׁם חֵיוֹתָ. שְׁכִינָתָו מוֹסַפָּתָ: מִי כִּי אֱלֹהֵינוּ
הַמִּגְבִּיהִי לְשָׁבָתָ: בְּרַעֲיִשָׁה. וּבְנַעֲיִשָׁה. כְּבוֹד זָכְרוֹ וַיִּפְאֲרוֹ:
וְעַכְרֵיוֹ. בְּנֵי יְדִירֵיוֹ. לְמַטָּה הֵם יִסְפְּרוּ: בְּקוֹל קָרוֹשׁ. קָרוֹשׁ

Es schweben, es schweben die flammenden Schineanim, sammt den Wesen, die gemischt und durchdrungen sind von heißer Gluth; ihre Strahlen, ihre Antlitz leuchten, wie der Glanz der Funken sprühenden Flammen; mit den Ofsanim des Wagens vereint rufen sie das Dreimalheilig. Wer gleicht dem Ewigen, unserm Gott, dem Hochthronenden? — Verhüllt, verschleiert, hat jeglicher sechs Flügel mit dem sie sich decken, womit sie im Nu den Himmelskreis umschweben; ihre Leiber, ihre Rücken sind mit Augen überfüllt. Sie verkünden das Lob des Bildners aller Gebilde, spenden ihm ausgesuchten Preisgesang. Wer gleicht dem Ewigen u. s. w. — Fest stehen sie auf ihrem Posten beständig, Tag und Nacht! nimmer wanken sie, nimmer weichen sie von ihrer Stelle, denn ihr Schöpfer ordnete sie dahin und stellte sie auf ihren Standort; Michel und Gabriel, die bestellte er um seinen Thron. Er bildete Chajot, daß von ihnen seine Majestät umgeben sei. Wer gleicht u. s. w. — Mit Bittern und mit Beben preisen sie seinen verherrlichten Namen; auch seine Diener, die Kinder seiner Geliebten verkünden, preisen hinieden und rufen mit heller Stimme: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerschaaren; und sie äußern ihre Gedanken mit angenehmem Ton und bedächtigem Sinn: Wer gleicht dem Ewigen, unserm Gott, dem Hochthronenden.

קדוש. יי צבאות יזמרו: וגם יהגון בקול חגון. וברעת
 מישבת: מי ביי אליהנו המגבירי לשבת: והחיות ישוררו וכו'.
 אהבה. סגלתי איתם נשאתי. וערית פסיתי. חררי הביאותי.
 לבנון השבתי. ואשבור עשיתי וישביו המסתי. ועתידותיהם
 שוססתי. סגלתי: דודי. עזבתי נמושה. באשר מנורשה.
 חרושה ואנושה. ביד נוגש ענושה. זמן ישעי חושה. ואקרא
 דרושה. וחרא אויבתי ותכספה בושרה. דודי: סגלתי.
 ראיתיך בכבליך. בצער עליך. פשוטה מעיליך. פרועה
 קדליך. ופעמוני זרב עלי פלפלך. מעי חמו קד ואבא
 אליך. ואפרוש בנסי עליך. סגלתי: דודי. באתי במצודה.
 ברשח צר לכודה. ביד בבל בדודה. ביד פרס בדודה.
 ביד יון שדודה. באדום נלמודה. שימני בחותם בקרם
 מוסרה. ותגלגלה בנוח יהודה. דודי: סגלתי. רחם ארחמך.
 וגם זכור אוקרה. חסתי על געורה. וראיתי מנורה. עוד

Mein Eigenthum, ich nahm die in Furcht Lebende auf, bedeckte ihre Blöße, brachte sie in meine Gemächer, ich ließ sie auf Libanon wohnen und machte sie zur würzigen Traube; ich vernichtete und machte zinsbar dessen Bewohner und entriß ihnen ihre Schätze (für) mein Eigenthum. — Mein Geliebter, verlassen bin ich nun und verstoßen, gleich einem geschledenen Weibe; schwach und siech von des Unterdrückers Hand gezeißelt. O beschleunige die Zeit meiner Rettung, daß ich wieder die Gesuchte heiße, und meine Feindin bei diesem Anblick mit Schaam bedeckt werde, o mein Geliebter. — Mein Eigenthum, ich sehe dich an deinen Banden, in der Qual deines Joches, deines Gewandes beraubt, entblößten Nackens, ohne den goldenen Schellenschmuck um deine Locken, mein Inneres reget sich für dich; ich will zu dir kommen und meine Flügel über dich breiten, mein Eigenthum. — Mein Geliebter, ich bin in's Garn gerathen, in des Feindes Netz gefangen, durch Babel verödet, durch Paras flüchtig, durch Tawan zerstört, in Edom vereinsamt. O schließe mich dir fest an, einem Siegelringe gleich so wie in der Vorzeit; daß dann frohlocken die Töchter Jehudah's, mein Geliebter. — Mein Eigenthum, erbarmen will ich mich dein, und deiner gedenken, ich bemitleide deine verkümmerte Jugend und schaue deine Pilgerschaft.

אֶפְסָר תֵּאָרָה. וְאַצְחִיר מֵאֵד וְזָהָרָה. וְיָבֵא לָךְ צִוְרָה. וְיַחְבֹּשׁ
 אֶת שִׁבְרָה. הִתְפַּחְחִי צִיּוֹן מִסִּרֵּי צִוְאָרָה. קוּמִי אוּרִי כִּי
 בָּא אוֹרָה. סִגְלִי דוּרִי. אֶכְלוּנִי שְׁנֵי דָבִים וְאַרְיוֹת. וְשָׁמוּ
 בֵּית קֶרְשִׁי לְמַעַן פְּרִיץ חֵיוֹת. מוֹאֵב נַעֲמָלֶק קָדָר וּנְבִיּוֹת.
 תִּקְרָא שְׁנַת נֶאֱדָה לְשִׁיטַת הַשְּׁבוּיוֹת. וְקָרְבָנוּ לַעֲבוֹרֶתָהּ
 כְּמַעַר אִישׁ וְלוֹיוֹת. דוּרִי: סִגְלִי. נְחִיתִיךָ בַּשֶּׁבִּיחַ. כְּכָכֵל
 צֵר כְּלוּיָהּ. נְפוּצָח וּזְרוּיָהּ. בְּאַרְצָן מֵאֲפִלְיָהּ. וּנְחִי שְׁבוּיָהּ.
 תָּשׁוּב לַעֲלוּיָהּ. כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יְהִי. סִגְלִי: וּקְרַבְתָּנוּ וכו'.

זכות.

אֶלְחִי בְּךָ אַחֲבֶק. כְּטוֹבֵעַ לְנֶמֶל יֶאֱבֶק. אִמֵּר טוֹב לְדִבְק:
 כְּשִׁסְּךָ תִּמִּיר חִבְלֵתִי אַף כִּי עָלֶיךָ נִקְטַלְתִּי. נִפְסוּלִי
 אֱלֹהִים נִפְסַלְתִּי. אֶתְרַחֵק מִמֶּנִּי גִרְתִּי עִם מִשְׁעָה וְחֻבֵּל.
 נִמְשַׁחְתִּי בִּיד שׁוֹבֵל. כְּשֶׁה לְטַבַּח יוֹבֵל: דִּבְקָתִי מֵאוֹד
 כְּעִירוֹתֶיךָ. הַסְסוּפָה בְּבִנְיָה מְדוּתֶיךָ. קָצִיעוֹת כֹּל בְּגִירוֹתֶיךָ.

Ich will wiederum verherrlichen deine Gestalt und hell strahlen lassen deiner Schönheit Glanz. Dein Hert wird zu dir kommen und deine Wunde verbinden. Wurf ab, o Zion, deines Nackens Bände; auf, Leuchte! denn gekommen ist dein Licht, mein Eigenthum. — Mein Geliebter, der Bären und Löwen Gebiß hat mich aufgezehrt, und mein Heiligthum haben zur Höhle reißender Thiere gemacht Moab, Amalek, Kedar und Rebajoth. O verkünde das Jahr der Erlösung den gefangenen Kammern! Schließe uns deinem Dienste an, wie der Mann seine Geliebte umfaßt, mein Geliebter. — Mein Eigenthum, ich habe dich in die Gefangenschaft geführt, in des Feindes Fesseln geschlossen; du bist versprengt und zerstreuet in dem Lande des tiefsten Dunkels. Doch meine Wohnstätte, jetzt in feindlicher Gewalt, soll wieder hergestellt werden, in vorigem Ansehen und früherer Größe; denn Jacob hat sich der Ewige erkoren, mein Eigenthum.

אֶרֶבֶי Mein Gott, dich umfasse ich, wie der Versinkende, der mit den Wellen kämpfend, nach dem Ufer ringt und nenne dieses Anschließen an dich: gut; in deinem Namen hüllte ich mich beständig; und erleide ich auch den Tod um dich, so kämpfe ich die Kämpfe Gottes; o bleibe mir nur nicht fern! Ich wohnte bei Meschec und Tubal, ward umhers

אל חרחק ממני: הרחקתי נדוד מפך. ולפי קרוב לשמך.
 וראתה כי עמך: וצאן ידך נמונה. ואחור לא נסונה. רעה
 את צאן החרנה. אל חרחק ממני: זכור הרג רב. עליך נפשי
 נקרב. ונפל ממני רב: חסדיך ומיחדך מקרב. בקר
 וצהרים וערב. עם שרידי חרב. אל חרחק ממני: טחי חפר
 ומדוחים. ארי גיל השמים. ובמשפנות מבטחים: יריאך
 נסקלים ונחנקים. ואלוהן הלוקים. ביי הדבקים. אל חרחק
 ממני: פורע לחדי במגור. יעצני בך לבגור. לבור עץ
 לבגור: לא אצתי לרעות אחרי. נמתי יבושו כל חבירי.
 רע ירוע כי ערב. אל חרחק ממני: מחמת עפר וזיחל. לירחי
 שוא אני נזיחל. ומה כחי כי איחר: נפשי בך רבקה.
 ביוגך נכנס לרבקה. השביע נפש שוקקה. אל חרחק ממני:

gezeret von Schobab's Hand, gleich einem Lamm, das zur Schlachthaus geführt wird; doch hing ich treu an deinen Verordnungen, barg mich unter den Zipfel deiner Kleider, deine würzbeduftenden Gewänder; o bleibe mir nur nicht fern! Ich ward gewaltsam von dir entfernt und von dir gescheucht, doch blieb mein Herz deinem Namen stets nahe, und siehe, es bleibt noch immer dein Volk; die (vormals) von deiner Hand geleitete Heerde, vergehend vor Angst, weicht dennoch von dir nicht ab, o weide (wiederum) die dem Würgen verfallene Heerde, bleibe mir nur nicht fern! Gedenke des großen Würgens, wo um dich mein Leben geopfert ward, und Viele von uns fielen. Deine Frommen, die aus tiefer Brust deine Einigkeit bekennen, Morgens, Mittags und Abends, sind nur ein Häuflein dem Schwert Entronnener; o bleibe mir nur nicht fern. — Sie, die trügliche und verführerische Lehren verbreiten, leben in fröhlicher Lust, in behaglichen Wohnungen; deine Verehrer aber werden gesteinigt und erdroffelt; und die ach, werden gegeißelt, die den Ewigen treu anhangen; o bleibe mir nur nicht fern! Vor dem Bösen am Pfost knieend, räth er mir, von dir abzufallen, mich vor einem Holzblock zu bücken; doch mein Herz räth mir nicht an, daß ich ihm leichtsinnig folge; ich spreche: zu Schanden werden all seine Anhänger, übel ergehe es dem, wer solches wagt; o bleibe mir nur nicht fern! — Nach den giftigen Reden der im Staube kriechenden Schlange werden mir Monate der Täuschung zu Theil, und was ist meine Kraft, daß ich hoffe? Doch hangt mein Herz an dir, drängt sich zu dir, wie der Säugling

שׁוֹנְאִיק בְּלִפְנֵי וְחֹהִים. לְשׁוֹנֵם מִדְּבַר גְּבוּהִים. שְׂוֹא
 עֲבוֹד אֱלֹהִים: עֲמָךְ בְּעֶצְתָּם לֹא יִשָּׁכ. וּבְנוֹים לֹא יִחַחֲשָׁכ.
 חֲשׂוֹמֵרִים חֲבִלֵי שְׂוֹא. אֵל תִּרְחַק מִמֶּנִּי: פִּקְיָאָה בְּעֵינַי גִּשְׁנָכָה.
 לְמִדְּהִכָּה חֵישׁ קִצְבָּה. הִנֵּה קָמָה וְגַם נִצְבָּה: צוֹעֶקֶת חֲבֵא
 מְדוֹד. אוֹמְרָת לִי מָה לָּךְ נְדוֹד. וְמָה דוֹרְךָ מְדוֹד. אֵל
 תִּרְחַק מִמֶּנִּי: קוֹמָה לְצֹאֵר כַּפֵּעַם בַּפֵּעַם. תִּרְוַעַם בְּשִׁשְׁט
 רַעַם. הָעַם אֲשֶׁר זָעַם: רוֹדֶה אַחֲרֵי בָּלֵב יָחַם. תָּמִיד בִּי
 מִתְרַגֵּז וּמִתְלַחֵם. אֲכָלוּ עָמִי אֲכָלוּ לָחֶם. אֵל תִּרְחַק מִמֶּנִּי:
 שׂוֹמֶה דָּמוֹ לֹא כֶּסֶף. נָחַן יַעֲקֹב לְמִשְׁפָּחָה. וְאוֹכְלֵי עוֹנוֹ
 יִשָּׂא: תוֹעִי רוּחַ כָּלֹו. רַעִיתְךָ בָּחִלוּ וְשָׁכְלוּ. וְחִנּוּחֶרֶת סִמְנָה
 יֵאָכְלוּ. אֵל תִּרְחַק מִמֶּנִּי: אֵלֵי גּוֹאֲלֵי דָּמֵי רוּשׁ. לֹא יַעֲזוֹב לָחֶם
 שְׂרֵשׁ. בָּלָה גֵרֶשׁ יִגְרֵשׁ: פָּנָה חֵיחַ קָנָה. מִלְּכוּתָהּ תִּקַּל
 מִנָּא מִנָּא. תוֹצִיא אוֹתָהּ אֶל מַחוּץ לַמַּחֲנֶה. אֵל תִּרְחַק מִמֶּנִּי:

zu der Nahrung, daß du labest die schmachkende Seele; o bleibe mir nur nicht fern — Deine Hasser, übermüthigen Herzens, sprechen mit frecher Zunge; Eitel ist's, Gott zu dienen. Doch dein Volk weilet nicht in deren Rath, rechnet sich nicht zu den Heiden, die in sich bergen eiteln Tand; o bleibe mir nur nicht fern! — Wunderbar dünkt mich's, unbegreiflich, daß jeder Golberpreßerin ein Ziel gesetzt würde, denn siehe, sie hat sich erhoben und steht fest. Sie schreiet: Bring herbei, vollgemessen! Sie spricht zu mir: Wozu dies unstete Leben? Was ist dein Geliebter mehr, als ein anderer? O bleibe mir nur nicht fern! — Auf ziehe aus zum Kampfe, wie du sonst oft gethan, zerschmettere mit Donner gleich tobender Wetzel das Zorn auf mich häufende Volk, das mit haßglühendem Herzen mich verfolgt, stets gegen mich wüthet und kämpft, und mein Volk wie Brod verzehret, o bleibe mir nur nicht fern! — Sie vergießen Blut frank und frei, ohne es zu verdecken. Wohl hat er Jacob dem Raube hingegen; aber wer diesen verzehret, wird seine Schuld büßen. Durch die im Irwahn Wandelnden ist deine Schäferin aufgerieben, vernichtet und kinderlos, und den Rest derselben verzehren Jene! o bleibe mir nur nicht fern! — Mein Gott, mein Erlöser, meines Blutes Rächer wird ihnen keine Wurzel lassen, gänzlich vertreiben und ausrotten wird er sie. Wende deinen Zornblick auf das

רוּמָה יַחַד תְּצִיחָנָה. לִירְכָתִי בֹר הַשְּׁשָׁנָה. עֹנָה עֹנָה
הַשִּׁיחָנָה: יַעַן מְשַׁבְּחָנִי בְּעַבְדוּתִי. נִשְׁפָּטָמִי בְּכָל מִינֵי
מַרְדּוֹת. הִקְצֹר קִצְרָה יִרְךָ מַפְדּוֹת. אֵל תִּרְחַק מִמֶּנִּי: מְשַׁבְּחִי
בְּעָלוֹ הַשְּׁפָטָח. לְתַבְנִית בַּל בָּטָח. מוֹשְׁכּוֹת כְּסִיד הַפְּסִיחָה:
בְּרָפִים רַחֲמֶיךָ שׁוּב. לְנִשְׁבַּח בְּמַח מֶלֶךְ חֲשׁוֹב. אֵל אֲחֻזָּה
אֲבוֹתָיו יִשׁוּב. אֵל תִּרְחַק מִמֶּנִּי: יִרְעָתִי כִּי לֹא לְצַמִּיחוֹת. גִּמְדָּר
עֲמֶךָ לַחֲדִישׁוֹת. וְאַיִה סֶפֶר בְּרִיתוֹתִי. צֵא וְחֲשׁוֹב עִם קוֹנָם.
מִה מַפְדָּרָם וּמִה קִנְיָנָם. כִּי לִקַּח עָמִי חָנָם. אֵל תִּרְחַק מִמֶּנִּי:
חוֹשֶׁה לְהַסְעִיר בְּשַׁעֲרֵי. בְּרַב־תֵּבָה אֲבַת־הַסְעִיר. וְרַב יַעֲבֹד צַעֲרִי:
קָרַן עֲמֶךָ הָרִים. תִּקְפוּץ קֶץ וְתַעֲרִים. מְדַלֵּג עַל הַהָרִים.
אֵל תִּרְחַק מִמֶּנִּי: חֲשַׁבְתִּי עֲדָן עֲדָנִים. עֵינֵי בָלוֹת לְזִמְנִים. לְפִי
רוֹב הַשָּׁנִים: וּמוֹתִי לִקְץ וְהָ אֵין חֶקֶר. אֵךְ לַעֲת עָרַב יִהְיֶה

Thier des Schilfes, daß du dessen Herrschaft wägest und schägest, und hinaus-schaffest aus der Menschengesellschaft Lager; o bleibe mir nur nicht fern! — Erhebe dich, stecke sie alle in Brand, senke sie in die Tiefen der Gruft, wandle sie in einen Haufen von Trümmern; weil sie mich in die Knechtschaft zogen, und alle Arten von Züchtigungen über mich verhängten. Reicht deine Macht nicht aus, mich zu erlösen? O bleibe mir nur nicht fern! — Er zerzte mich unter sein Joch, daß ich vertrauend mich hinstrecke vor jeglichem Bild, dem er vertrauet. O, löse die Bande, die Verblendung dieses Thoren! Wende dich erbarmungsvoll zu dem der einem Todten gleich, im Herzen des Geachteten vergessen ist, daß er zum Erbe seiner Väter wieder heimkehre; o bleibe mir nur nicht fern! — Ich weiß, daß dein Volk nicht verkauft ward, um auf ewig verfallen zu bleiben; und wo ist der Scheidebrief? Gehe hin und rechne mit dessen Käufer, welches ist der Kaufpreis, welches das Besiz-recht? Wahrlich umsonst ward ja mein Volk dahingekommen; o bleibe mir nur nicht fern! — Stürme eilig gegen Seir, erwecke des Vaters Segen: „der Aeltere wird dem Jüngern dienen.“ Laß hochtragen deines Volkes Horn; eile wohlbedächtig an das Ziel, hüpfend über die Berge; o bleibe mir nur nicht fern! — Nachgerechnet habe ich der Zeit der Zeiten; meine Auge verschmachten von Blicken nach den Fristen, in der langen Reihe von Jahren. Doch ich besann mich: Dieses Ziel ist unerforschlich. Erst um die Abendzeit wird es tagen; denn die ewige Macht Israels lüget nicht; o bleibe mir nur nicht fern; — Ich hoffe

בְּקֶרֶךְ. נִצַּח יִשְׂרָאֵל לֹא יִשְׁקָר. אֵל תִּרְחַק מִמֶּנִּי. קִוִּיתִי לוֹ אֵצֶא
 בַּיּוֹבֵל. וַיִּסַּר שִׁבְמִי מִסִּבָּל. וְהִתַּח צִיצַת נֹבֵל: קָרָן נִגַּה
 בְּאוֹר צִוְּזָרִים. לְנִדְחֵי יְהוּדָה וְאַפְרָיִם. כִּיּוֹם עֲלוּתָם מֵאֶרֶץ
 מִצְרַיִם. אֵל תִּרְחַק מִמֶּנִּי: עֲזַרְתָּ וְכו'.

גאולה. ברה"ח שלמה. כשחולקים בהר ובחקותי אומרים יקוש בעניו, מן שבת חמישי.
 שְׂכוּלָה אֲכֻלָּה. לָמָּה חֲבָבִי. הִנּוּאֵשׁ לִבֶּךָ. מֵאֲשֶׁר הִחֲבִי.
 קָצִי נִמְשָׁה. וְאַרְבֶּה חֲשָׁבִי. הוֹחִילִי עֲנִיָּה כִּי עוֹד מַעֲט כִּי.
 אֲשַׁלַּח מִלְאָךְ לִפְנֹת דְּרָבִי. וְעַל הַר צִיּוֹן. אֲסוּף מִלְּבִי:
 יִי מִלְּךָ. יִי מִלְּךָ. אֲמָרוּ לְצִיּוֹן יִי יִמְלֶךְ. הִנֵּה מִלְּךָ יָבֹא
 קֵדָה: לֵאמֹר אֵלֵי. כִּמָּה אֵיחָל. וְעַד אֲנִי הִמְשׁוּךְ. נִלּוֹת חֵחֵל.
 וּבְנֵי רַחֵל. גְּזוּזִים כָּרַחֵל. וְאֲנִי בְּכָל זֹאת. תָּמִיד אֵיחָל.
 הוֹחִילִי עֲנִיָּה. לְפֹקֵד וּמוֹחֵל. כִּי לֹא לְעוֹלָם. בָּךְ אֲנִי בּוֹחֵל.
 עוֹד מַעֲט. וְהָיִית לִי. וְאֲנִי קֵדָה: " מֶלֶךְ. מְתִי יִקְרָב. וַיִּנְיַע
 הַתּוֹר. כָּחוּם וְחָחוּם. מְתִי הַסְּתוֹר. אֶרְמוֹן וְרִים. מְתִי

zu ihm, daß ich ausgehen werde im Jubel, frei mit dem Nacken von der Bürde; dann wird die welkende Blume strahlen wie Mittagssicht den Verstoßenen Jehudah's und Ephraim's wie am Tage ihres Auszuges aus Migrajim; o bleibe mir nur nicht fern!

שְׂכוּלָה Kinderberaubte, von des Feindes Zahn fast Verzehrte, warum weinst du? Verzweifelt dein Herz an dem, dessen du geharret? „Mein Ziel entrückt sich mir, gewinnt an Ausdehnung und verlängert wird meine dunkle Nacht.“ Hoffe Arme, nur Geduld, denn bald sende ich meinen Engel, mir den Weg zu bahnen, und auf Zion's Berg salbe ich meinen König. Der Ewige ist König, der Ewige war König; saget Zion: der Ewige wird regieren; siehe, dein König kommt zu dir. — „Wie lange soll ich hoffen auf den Herrn, meinen Gott? Wie lange wird währen die Verbannung dieses Harrenden? Die Kinder Rachab's werden Schafen gleich geschoren, und dabei soll ich stets hoffen?“ Hoffe Arme, zu ihm, der die Sünden ahndet und vergeiht, denn nicht auf ewig verwerfe ich dich; bald ja bald bist du mein und ich bin dein. Der Ewige ist König u. s. w. — Wann naht und rückt die Zeit heran? Wann findet das Verborgene und Versiegelte eine Lösung? Wann wirfst du der Barbaren Burg niederreißen?

תִּסְתּוֹר. הוֹחִילי עֲנִיָּה. לְמַחֶסֶה וּמִסְתּוֹר. כִּי עוֹד יֵשׁ לָךְ
 מִרְפָּא וּמַעֲתוֹר. וַיִּפְרַח עוֹד בְּפִתּוֹר. כְּיוֹם אִי בְּפִתּוֹר. וַיִּצְיָן
 בְּמִצְחָךְ. צִיץ אֲשֶׁר נִשְׁלַח: " מֶלֶךְ. תְּמוּנֵי לְפָנִים בְּאַחַת
 נִמְטָע. מְנוּף וּבִקְבֵל. בְּקָרוֹב נִחְבָּע. הָיוּת אָנִי עוֹד כְּעֵיט
 נִצְבָּע. נִקְבְּצוּ עָלַי. מַלְכֵיחוֹת אֲרִבָּע. וְאָכַל בְּשָׂרִי. וְעוֹד לֹא
 נִשָּׁע. הוֹחִילי עֲנִיָּה לְצוֹר אֲשֶׁר נִשְׁבָּע. כִּי בֹא יָבֹא דוֹד
 אֲשֶׁר חִלָּךְ: " מֶלֶךְ. כְּגַלל אֲבוֹת וכו'.

יוצר לשבת חמישי אחר פסח.

אֲנוּרָה בְּאַחֲלִיק עוֹלָמִים. אֲחֶסֶה בְּסִתָּר כְּנִפְיָךְ לִילוֹחַ
 וַיָּמִים. בְּחֶכְמָה יִסְדֶּה הַדּוֹמִים. וּבְחִכּוּנָה כּוֹנֵנָה מְרוֹמִים.
 בְּנִית רַקִּמָּה אֲמַצָּה שֶׁרֶשֶׁת יִפִּית תְּמַכֶּה חֲשֵׁכָה בְּקִיּוּמִים.
 נִמְרָה הָכַל בְּשֵׁשׁ אוֹתִיּוֹת הַמְּסִימִים. גְּנוּתָם שִׁשְׁתָּם
 בְּטַבָּעַת אֶהְיֶה תְּחוּמִים. דְּרוֹשׁ אוֹתָם חֲדוּרֶשׁ עַל כֵּן הֵם

Hoffe, Arme, zu dem göttlichen Schutz und Zuflucht, denn bald wird dir ersehnte Heilung; dann erblühet dir die Knospe, wie am Tage des Eilands Raftor. Dann schimmert wieder an deiner Stirn das Diadem, das dir entriffen worden. Der Ewige ist König u. s. w. — „Wenn meine Volksmenge vormals in Eine (der Gruben) gesunken war, so ward sie doch von Noe und Babel in kurzem zurückgefordert. Um aber obenbrein den blutgerötheten Raubvogel (der noch andere Raubvögel herbeilockt), zu gleichen, rotteten sich wider mich die Königreiche, die mein Fleisch fraßen, und sind noch immer nicht satt.“ Hoffe, Arme, auf deinem Hort, der geschworen hat, der Geliebte werde bald kommen, der von dir weggegangen ist. Der Ewige ist König u. s. w.

אֲנוּרָה Ich möchte weilen in deinen Zelten ewiglich; mich bergen unter deiner Fittige Schirm Tag und Nacht.—Mit Weisheit gründetest du den Schemel (die Erde) und mit Kunstsinne richtest du auf die Höhen. Du bauest, wirktest, befestigtest, gründetest, verzierdest, stügtest; berechnetest alles sinnreich für die Dauer. Du fertigtest das All mit den sechs ausgezeichneten Buchstaben. Du verbargst diese sechs, versiegelst mit dem Siegelringe אהיה. Damit kein Forscher sie erklärbarum sind sie geheimnißvoll verschlossen. Weil jene sechs Verfab

סְחוּמִים: אֵלֶּה שֵׁשׁ מְדוֹת. לַמַּעֲשֵׂה יְדֵי אָמֵן נִמְדְּרוֹת. יַעַן
 כִּי נִעְדְּרוֹת. הַחֲחִיל בְּסִסְרַת הָעוֹדוֹת. קְרוֹשׁ: הַצֵּבֶתָּה נְכוֹלוֹת
 אֲדָמָה. הַשְׂרוֹת שְׂכִינָתָהּ בְּחֶמֶת. וְשֵׁם הָעִיר מִיּוֹם יְיָ שָׁמָּה.
 וְאַחֵר בֶּן נִחְעֵלָה וַיֵּשֶׁב בְּחֶכְמָתָהּ. וְרַח אֲוֶרָה לַיִּשְׂרָאֵל בְּנֵהוּ
 לְתַעֲלוּמָהּ. וְאֵמֶן בְּפֶת רִקְיעַ הַבְּרִיל שְׁלִישׁ חֲמִיּוֹמָהּ. חֶפְצָם
 לְהַשְׁתַּמֵּשׁ אֵלֶּה לְאֵלֶּה בְּמַחוּמָהּ: אֲדוֹן אֵין בְּלֶתָּהּ. לֹא יַעֲבֹרֹן
 אֲדִירִים גְּזוּרֹתֶיהָ. יְנוֹסוֹן מִנְּעֶרְתָּהּ. הַמְקָרָה בְּמִים עֲלִיּוֹתֶיהָ.
 קְרוֹשׁ: טַבַּע עֲרוֹהַ מְקַדְמוֹנִים. מִירְתוֹ מִחֲלָה אֶלְפִים וּמֵאָה
 שָׁנִים. יַחֲסוּ שִׁבְעַת שָׁמוֹת וּבְחֹזֶכָה חֲמִשָּׁה בְּתֵי רִנָּים. יַחַד
 בָּלָם נִגְלוּ לְבֵן אֲמוֹץ בְּחִיוּוֹנִים. בֵּין הַשָּׁעִים וּשְׁנַיִם אֶלֶף
 לְאַרְבָּעָה מֵבֻנִים. בָּנָם לְמִקּוֹם אַחֵר כָּל מִים הַתַּחֲתוֹנִים.
 לִיבָשָׁה קָרָא אֶרֶץ וַיְמִים לְמִקְוֵה וְרוֹנִים: אֶתָּה מוֹשֵׁל בָּתָם.
 לְדַבָּאוֹת בְּחֶלֶל רְהִיבָתָם. יַחֲמוּ וַיַּחֲמְרוּ מִימֵיהֶם. הַשְׁבִּיחָתָה

rungsweisen für das Werk des Meisters abgemessen und bestimmt waren, darum begann damit das Buch der Verordnungen (die Torah), der Heilige. Du stelltest fest der Erde Grenzen, um deine Majestät darauf thronen zu lassen; und der Name der Stadt war von jenem Tage an: Der Ewige ist dort. Hernach erhob er sich und thronte durch die Weisheit. Das Licht, das geheimnißvoll verwahrt ist, läßt er einst den Frommen strahlen. — Er bereitete die Himmelswölbung, schied ein Drittel des Wassers ab, welches ordnungslos durch einander zu walten begehrte. Herr, Keiner ist außer dir! Die mächtigen Fluthen übertraten nicht deinen Befehl! die einen flohen vor deinem Drohen, ihrem Bette zu, mit den andern Wassern wölbtest du deine Söller, o Heiliger. — Er prägte die Hölle, deren Stoff von vordem zubereitet war; ihr innerer Flächenraum beträgt eine Reise von zweitausend und hundert Jahren. Er legte ihr sieben Namen bei. In ihr sind fünf Gerichtshöfe; alle (die Namen) sind den Sohne Amos (Jeschaja) in prophetischen Gesichtern offenbart worden. Er schuf zwei und neunzig tausend Engel, die auf die vier Seiten (seines Thrones) genau vertheilt sind. — Er sammelte an einem Ort alle untern Gewässer, nannte das Feste Land, und: Meer, die Versammlung der wallenden Fluthen. Du, waltetest über sie, ihre tropigen Wogen niederzustrecken, einem Durchbohren gleich. Mochten ihre Gewässer brausen und schäumen, du be-

שֶׁאוֹן נְגִידָהּ. קְדוֹשׁ: מִנִּיא הַדָּשִׁיא וְרַעוּנִים. מִטַּע נְמִיעִי
 נַעֲמָנִים. נִמֵּעַ כָּל עֵץ מֵאֵכֶל וְכָל מִינֵי עֲדוּנִים. נִבְרָאוּ
 לְקוֹמָתָם וּמֵאֲרִידָהּ פָּרִי טַעוּנִים. סְדוּרִים לְקִיץ שְׁלֶחַן
 לַחֲכוּרַת רַבָּנִים. שֶׁשׁ בַּעַל הַמְּלָאכָה בִּיצָאָה הַכֹּל בְּעֵנִינִים.
 עֲשׂוֹת חֶפְצוֹ וְרִצּוֹנוֹ כָּלֶם נְכוּנִים: אֵל מְרָא רַחֲמִים. לְפִי
 מַעֲשֵׂיו הַעֲצוּמִים. יְהִדְּלֵךְ בְּצַדִּיקוֹ בְּחַמִּים. הַמְּחַקֵּן מִזֶּן לְכָל
 יְקוּמִים. קְדוֹשׁ: פֶּקֶד בְּשָׁמַי וְכוּלִים. פֶּאֶר שְׁנֵי מְאֻרֹת
 הַנְּדוּלִים. צוֹ לְמַשׁוֹל בַּיּוֹם בְּחֶלֶזֶן כָּל נְכוּלִים. צוֹה אוֹר
 בְּעֵרִיסִים בְּנִדְוֵי חִילִים. קִשְׁט מִמְּשַׁלְּהוֹ מְהִיּוֹת שְׁקוּדִים.
 קִשְׁקֶשֶׁת וּכְעוֹפִפִּים שָׂרְצוֹ נוֹזְקִים. רִשְׁשׁ תַּנִּין לַיּוֹם נַחֲמָה
 לְסַעֲדוֹת מִשְׁכִּיבִים: אֵין מִיִּמְשׁוֹל בּוֹ. לְשׁוֹם אֱלֹיו אֲרָבוּ.
 צוֹק בְּסֶלַח לְבוֹ. הָעוֹשׁוֹ יִגַּשׁ חֲרָבוֹ. קְדוֹשׁ: שְׁכִלֵךְ עוֹד

schwichtigtest das Brausen ihrer Wellen, du Heiliger. — Aus dem Boden ließ er Sämereien sprossen, eine Pflanzung lieblicher Gewächse; er pflanzte allerlei Frucht bäume, alle Arten genussreicher, herrlicher Pflanzen; sie wurden in ihrem vollendeten Wuchse geschaffen, mit freigebiger reicher Frucht beladen, bereit zum Genuß für die Genossenschaft der Gesellschafter, wenn sie im ewigen Sommer jenseits weilen. Es freute sich des Werkes Meister, da alles mit Ordnung hervorging. Alles bereit war, seinen Wunsch und Willen zu vollführen. Der erbarmungsvolle Gott werde nach seinen mächtigen Thaten, nach seiner Milde, seiner Gerechtigkeit und Vollkommenheit gepriesen, er, der Speise anrichtet für alle Wesen, der Heilige. — Er bestellte in des Himmels Wohnstätte das prächtige Paar der großen Leuchten; der Einen gebot er vermittelst ihres Fensters, der Strahlen, am Tage alle Gebiete zu beherrschen; das andere Licht, von seinen Schaaren umgeben, entbot er nach dem umnachteten Himmel, die Dunkelheit zu erhellen. Er ordnete weislich ihre Gebiete, daß sie nicht gleiche Herrschaft besäßen. Das Flüssige wimmelte von Schuppigem und Gefiedertem. Er zerstückte den Ewjakatan für den Bonnetag, zu dem Mahle der Gotterkennenden. (Das Geschöpf), das Niemand bewältiget, dem Keiner nachzustellen wagt, dessen Herz fest ist, gleich einem Mühlstein, diesem wird der Schöpfer mit dem Schwerte sich nähren, der Heilige. — Er fertiget ferner durch seine Aussprüche kriechendes Gewürm, Thiere und Vieh, reine und unreine; drei Vieharten nur sind zum Opfer tauglich. Zuletzt, nach

בְּמַאֲמָרוֹת. שֶׁקָּצִים וְרָמְשִׁים וְהַיּוֹרֹת וּבְהִמּוֹת טְמֵאוֹת
 וּמְהוֹרוֹת. שֶׁשָּׁה מִיָּנִי בִּהְמָה לְקַרְבֵּן נִבְחָרוֹת. תְּכַלִּית כָּלֶם
 בָּרָא מוֹשֵׁל בְּכָל יְצִירוֹת. תִּבֵּן בְּכָל צְבָאוֹי עַל עֲבוֹדָתָן סְדוּרוֹת.
 תִּקַּל מְלָאָה בָּרָאֵשׁ בָּלֶם וְגִבְרִיאֵל בָּרָאֵשׁ שׁוּרוֹת. וְכָר
 שְׂבָחוֹת בְּגִרוֹנָם וּבְפִיהֶם טַעְמֵי שִׁירוֹת: אִין עֲרְבוּ וְאִין
 זוּלָחוּ. לֹא יִמָּצֵא צִיר בְּמוֹתוֹ. וְגִיד עָלָיו אֲמָנוֹתוֹ. הַכֹּד
 יִסֹּה בְּעָתוֹ. קְרוֹשׁ: אֶפֶר אֶפְרִיזִן אֶהְיוּ. אֲבָנֵי יִקְרָה
 מְסוֹכָחוּ וְעֲצֵי פָרִי זִכּוּיוֹ. לִבְנֵה וְאֵלּוֹנִים לְפָרוֹת טֵאלָיו.
 לְבַד מֵעֵץ הָרֵעַת שָׁלֹא הִנְדִּיל בְּגוֹדְרָיו. יְעוֹדָתוֹ הִשִּׁיאתוֹ
 בְּאֶהֱל כֹל יַעֲצֵן וְנִתְקוּ חֲבָדָיו. יוֹם מְנוּחָה בָּאֵח לְצָרָה נוֹלַד
 וְחֶשֶׁךְ מִרְשַׁת מַעֲנָדָיו. לֵבֵן שֶׁר לָנוּחַ בּוֹ שְׂבִטֵי דִנְיָיו: אֲרוֹן
 אִיוֹם וְנוֹרֵא. לַעֲמוֹ חֶקֶק עָנַשׁ וְאַוְהָרָה. יַחַד לְקִדְשׁוֹ בְּזִכְרָה
 וּשְׁמִירָה. הָיוֹת חָצִיו לַעֲנָג וְחָצִיו לְשְׁמִירָה. קְרוֹשׁ: הַכֹּל יוֹדוּ.

Allen jedoch, schuf er den Beherrscher aller Geschöpfe (den Menschen.)
 Er stellte alle seine Schaaren geordnet auf ihrem Posten; über jegliches
 bestellte er einen Engel in der Höhe, und Gabriel steht an der Spitze
 ihrer Reihen; Lobgesänge tönen aus ihrer Kehle, und aus ihrem Munde
 sinnige Lieder. Keiner ist ihm gleich zu schätzen, Keiner ist außer ihm;
 es findet sich kein Bildner, der ihm gleiche. Es zeuget von ihm sein
 Meisterwerk, wie alles zur bestimmten Zeit schön eingerichtet hat der
 Heilige. Er hat seines Zeltes Baldachin ausgeschmückt; mit edlem
 Gestein verzierte er seine Laube, allerlei Fruchtbäume pflanzte er rings-
 umher, Weispappeln und Eichen sollten aus freien Stücken sich fort-
 pflanzen. Nur das Gebiet des Baumes der Erkenntniß gab er (dem
 ersten Menschen) nicht preis. Seine Genossin jedoch verführte ihn in
 dem Zelte, das nimmer entrückt werden sollte und die Seile der Glück-
 seligkeit rissen. Der gleich darauf erfolgte Ruhetag vertrat ihn, wie
 ein Bruder in der Noth, und hielt dessen Schritte vom Verderben ab.
 Darum besang er den Tag an welchem seine Nachkommen, die unter
 Fahnen ziehenden Stämme ruhen sollten. Der Herr, der Gefürchtete
 und Verehrte, verordnete seinem Volke Verbote und Strafen, daß es
 vereint (den Sabbath) heilige durch Gedächtniß und Beobachtung, daß
 er zur Hälfte den Genuß und zur Hälfte der Andacht und Beobachtung
 geweiht sei — der Heilige.

אִפֹּן.

יְקוֹרֵי אֵשׁ. כִּידוּרֵי אֵשׁ. יְצוּרֵי צוּר כְּרוּבִים דָּר: עִנְיָהֶם.
 וּמְרֵאִיתָם. כְּעֵין סוֹחֶרֶת וּכְעֵין דָּר: קוֹל יְנוֹפֵשׁן. וַיִּתְּעוּפְּשׁוּן.
 עֲשׂוֹת חֶפֶץ אֵל נֶאֱדָר: בְּטוֹב שִׁירָה. בְּרוֹן וּמְרָה. יִשׁוּרָרוֹן.
 אִישׁ בְּרִי נֶעְדָּר: קוֹל יִי בִכַּח קוֹר יִי בְּהָדָר: עֲצָבָתָם.
 וְקוֹמָתָם. וְקוֹפָה בְּקוֹמַת תָּהָר: לֵיל וַיּוֹם. לְמוֹל אַיּוֹם.
 מְמִיבִים שֹׁבָה וּמְרָה: חֲמוּלוֹת. מְחִילוֹת. וּמַחֲנוֹת בְּיָלֵק.
 סָמָר: מִצָּבָם. וּמוֹשָׁבָם. מִשָּׁאֵר לְעַצְמָהּ מִשָּׁאֵר: בִּי קוֹנָם.
 חֲתֻקֵּינָם. וּמַעֲרֻכּוֹתָם סָדָר: קוֹל יִי בִכַּח קוֹל יִי בְּהָדָר: קוֹל יִרְמְיוֹן.
 וַיַּעֲצִימוּן. לֹאֵל בְּכִיר מִמָּקוֹמוֹ: וְעַל מַעוֹנוֹ. וַחֲכִינוֹ. וְהַיִּשָּׁאֵל.
 בְּנֶאֱמָר: וְהֵם עוֹמְדִים. וְחֲרָדִים. מִשָּׁחֲרוֹ וּמֵאִימוֹ: יַעֲרִצוּן.
 וַיִּקְרִישׁוּן. כְּבוֹד יִי מִמָּקוֹמוֹ: בִּי סָבוּ. מְבַח וּמְבַח. בְּסוֹפָה.
 וּסְעָר לְנֶדָּר: קוֹל יִי בִכַּח קוֹל יִי בְּהָדָר: וְגִשָּׁר וַיִּצִּיר. וְשׁוֹר וּכְפִיר.
 מוֹכְנִים בְּמַרְבְּכָהוּ: וַחֲחֻנּוֹתָם. וּמַחֲנוֹתָם. סְבִיבוֹת תְּבִנוֹת

יְקוֹרֵי Die Flammenglühenden, die Funken-sprühenden Geblide des
 über Cherubim thronenden Bildners, deren Augen und Gestalt gleich
 Alabaster und Perlen schimmern, erheben ihre Stimme und schweben
 dahin, des verherrlichten Gottes Wunsch zu vollführen; mit schönem
 Liede und jubelndem Gesang, wobei Keiner fehlt, singen sie einstimmig:
 Die Stimme des Ewigen ist voll Kraft, die Stimme des Ewigen ist
 voll Pracht. Ihre Bildung, ihr Wuchs raget gleich der hochgewachsenen
 Palme; Tag und Nacht stimmen sie dem Gefürchteten liebliche Lieder
 und Gesänge an: kraftgerüstete Schwärme, Geschwader (zahlreich) gleich
 den struppigen Heuschrecken, sind sie auf Stand und Posten, Wache
 gegen Wache; denn ihr Meister hat sie dahin bestellt und ihre Reihen
 geordnet. Die Stimme des Ewigen u. s. w. — Sie erheben ihre
 Stimme mit Macht zu Gott, der gewaltiglich schaltet von seiner Stätte
 aus; nach seiner verborgenen Wohnung fragt Jeder mit dem bekannten
 Worte; und sie sterben zitternd vor Furcht und Schrecken, verehren und
 heiligen Gottes Herrlichkeit und seine Stätte; seine Hütte ist von allen
 Seiten mit Windesbrausen und Sturm umgäumt. Die Stimme des
 Ewigen ist u. s. w. — Und Adler und Menschengewild und Stier und
 Löwe stehen gerüstet an seinem rollenden Thron; sie lagern und ruhen
 rings um seinen kunstreichen Sitz; vor sich hin rollen die Räder; die

שָׁבְתוּ: לַפְּנִיָּהִם. אוֹפְנִיָּהִם. סוֹכְלֵי כֶסֶף הַפְּאֲרָהוּ: לְשֶׁרֶת
פָּנָי, תַּמְחֲנָה. וְחֶסֶד תִּנְסָרֶר: קוֹל "בכח קול" בַּהֲרָ: בִּימִינוּ.
עַל שִׁבְנוּ. שֶׁחַ מַחְנֶה מִכָּאֵל: וְלִשְׁמָלוֹ: וּמִמּוֹלוֹ. נִבְרִיא
וְאוֹרִיאֵר: וּמֵאֲחֵרָיו. בְּמִשְׁמָרָיו. חֲכִין מַחְנֶה רְפָאֵר:
יְקָרִישׁוֹן. וְיִשְׁלָשׁוֹן. קָדְשׁ בְּעֵתוֹת הָאֵל: לְדֶר חֲכִיוֹן.
לֵאל עֲלִיוֹן. שָׁמוּ מְרוֹמָם וּמְהֻדָּר: קוֹל "בכח קול" בַּהֲרָ: וְהַחֲיוֹת.
אֶהְבָּה.

סִגְלָתִי מִשְׁבְּהִיךְ חֶסֶד עֲטָרַת הַלּוּמִים. הַחֲבִלְלִי בְּשִׁלְךָ
שְׂתִים מְחַאֲמִים. וְגַם שְׂתִים שְׁלִי בְּכַתְרֶךָ מְשֻׁלָּמִים. בְּצֶדֶק
וּבְמִשְׁפָּט וּבְחֶסֶד וּבְרַחֲמִים. סִגְלָתִי: דּוּדִי. נִשְׁבַּעְתָּ וּבְאֲחָח
בְּבִרִית בְּרָחָה. וְאוֹחִי בְּאֲלֻחָה אֲתָךְ הַעֲבַרְתָּ. לְבַל תְּמִירְנִי
וְלֹא אֲמִירְךָ גִּזְרָתִי. כֵּן תַּעֲשֶׂה בְּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ. דּוּדִי: סִגְלָתִי.
חֲקוֹתֶיךָ עַל כֶּף כְּנָסֶח מִי מָנָה. אֲנִי אִם אֶשְׁכַּחְךָ תִּשְׁכַּח

seinen prangenden Thron tragen; Jene haben den Dienst im Lager zu versehen nach vorgeschriebener Ordnung. Die Stimme des Ewigen u. s. w. — Zur Rechten seiner Thronstätte stellte er das Geschwader Michael's; zur Linken und gegenüber Gabriel und Uriel, und nach hinten auf den Posten stellte er das Geschwader Raphael's; sie rufen das Dreimalheilig in diesen Zeiten, dem im Verborgenen Weilenben, dem höchsten Gott, dessen Name hochgepriesen und verherrlicht ist. Die Stimme des Ewigen ist voll Kraft, die Stimme des Ewigen ist voll Pracht.

Mein Eigenthum ich schmückte dich mit Huldlosigkeit, wie mit festanschließender Krone; bekränze dich mit dem Deinigen, mit den beiden Zwillingstugenden, so soll auch meine Zwillingsgabe in deinem Kranz zur Vervollständigung eingeflochten werden; durch Mitbehätigkeit und Gerechtigkeit, mit Gnade und Erbarmen, mein Eigenthum. — Mein Geliebter, du tratsst mit einem Schwur in den geschlossenen Bund und liefst auch mich in einen Eid eingehen, du beschloßest, mich nimmer (gegen ein anderes Volk) zu vertauschen, wenn ich dich (gegen keinen andern Gott) vertausche. O, thue also, wie du gesprochen, mein Geliebter. — Mein Eigenthum, in meine Hand hab' ich dich eingegraben du unzählbare Gemeinde: Vergesse ich je deiner, ach so ist meine Rechte vergessen. Liebe um Liebe lohnte ich dir, dich zu meinem Theil erwählend, und ich verlobte dich mir wegen deines Glaubens, mein Eigenthum,

מִיָּמֶנָה. חֲטִיבָה מִדֵּי חֲטִיבָה נִמְלִיךְ לִי לְמִנָּה. וְאַרְשִׁיךְ
 לִי בְּאַמוֹנָה. סגלתי: דודי. מִצֵּאתִי חֲנֹךְ הָיִיתָ אִמָּהָ. וְמִי
 אֲנֹכִי לְמוֹל עֹז אִמָּהָ. לְשִׁמָּךְ תֵּן כְּבוֹד עַל חֲסִדָּךְ וְעַל
 אִמָּהָ. וּפְרֹשֶׁת בְּנִפְיָךְ עַל אִמָּהָ. דודי: סגלתי. חֲזָקִיךְ
 בְּדַרְכְּךָ וּבְאַדְרָבָה כְּכֹכֶךָ. וּבְדָבוֹר עַל לֵב וּבְחֶשֶׁק לְהַסְכִּין.
 אֲרַבְעָה אֱלֹהִים וְכֹאֲלֵה בְּחוּכֶיךָ. אֲהַבֶּתָּ עוֹלָם אֲהַבִּיךָ עַל
 בֵּין. סגלתי: וקרבנו וכו'.

זוהר.

אֱלֹהִים לֹא אֵדַע וּלְהָךְ. מוֹשִׁיעַ אֵין בְּלִיָּה. נֶאֱמַר לָךְ אֵת
 נֶאֱלִיךְ: בִּיהָ קָדַשׁ נֶאֱמַר. הִיא לֵאשׁ וְלִרְבָּה. הִרְוֵאֵהֶם
 חוֹרְבָה. עַד כְּתִי יִי: נִם כִּי אֲזַעַק וְאֲשׁוּעַ. מִיד נִפְשִׁי קוֹבֵעַ.
 וְאֲנִי עָנִי וְנוֹעַ: דָּהָךְ לְהַעֲבִיר בְּקֶשׁ. הוֹר פֶּחֶלְתוֹל וְעֶקֶשׁ.
 זֶח לָנוּ לְמוֹקֶשׁ. עַד מִתִּי: הִיִּיתִי כְּנִתָּק לְרַעֲיָה. כְּנוֹם לְכַפָּה
 לְדָהִיָּה. הִיִּיתִי בְּאַרְץ נְכַרִּיָּה: וְאַחִי נְנוֹעַ בְּחוֹכְחוֹת. מִפְּנֵי

— Mein Geliebter, ich habe bei dir Gnade gefunden, dein Volk zu sein; denn was bin ich gegen deiner furchtbaren Macht? Deinem Namen gieb nun die Ehre, um deiner Huld und deiner Wahrheit willen, und breite deine Flügel über deine Magd, mein Geliebter. — Mein Eigenthum, ich habe dich liebend fest an mich geschlossen, gleich einer trauten Genossin; durch freundliches Zureden und Liebkosungen dich zu-
 traulich gemacht; in diesen vier Graden und noch viel andern Weisen der Liebe mit inbegriffen, habe ich dich mir angeschlossen, weil ich mit ewiger Liebe dich geliebt, mein Eigenthum.

אלהים. Ich kenne keinen Gott, keinen Helfer außer dir, wenn du es nicht bist; erlöse die, die der Erlösung harren. Dein Haus, dein zierliches Heiligthum, ward dem Feuer und den Flammen preisgegeben; der göttliche Berg ist eine Wüste; wie lange, Ewiger? — Wenn ich auch schreie und wehklage ob der Gewalt meines Lebensräubers, so bleibe ich doch elend und hinschwindend. Es trachtet deine Gesetze abzuschaffen das verkehrte und tückische Geschlecht; jedes ersinnet neue Falschheit — wie lange soll das dauern, Ewiger? — Gleich dem zur Bräute verurtheilten Opfer, oder dem in einen Verschluss gebrachten, um dort zu verkommen, bin ich im fremden Lande. Ich werde durch Strafen geplagt, ob dem übertrüchteten Trug, der aufgezeichnet ist auf jenen Tafeln;

שָׁקָר טוֹחוֹת. חָרוֹת עַל הַלְחֹת. עַד מָה יי גִּידים עוֹרְכִים
 לָךְ דְּמוּת. כְּטַעַם בְּרִיר חֲלָמוֹת. הַכְּמוֹחַ נָכַל יָמוֹת: חִי
 רוֹכֵב עַל עֵב קָל. הִמִּירוּ בְּאִישׁ גִּסְקָל. וְלוֹ פָּנִים קָלָקָל.
 עַד מָה יי טוֹפְלֵי שָׁקָר כָּלָם. הַמְכַעֲסִים בְּהַבְלָם. שֵׁם יי
 עוֹלָם: יִרְצֻצוּ כָּל קְרוֹשִׁים. לְנַפְשָׁם עוֹלִים לְאִשִּׁים. עַל
 גַּבִּי חָרְשׁוֹ חוֹרְשִׁים. עַד מָה יי כֶּמֶח עָלֵי יַעֲבוֹר. אֲהַרְג וְלֹא
 אֶעֱבֹר. חֵק עוֹלָם וְלֹא יַעֲבוֹר: לְנַפְשִׁי חֲנִיעוּ וְרוֹנִים. עָרְכוּ
 עָלֵי בִירוֹנִים. בְּעִלּוֹנוֹ וּזְלָחָה אֲרוֹנִים. עַד מָה יי מְשׁוֹלִים
 תּוֹרָה וְיוֹנָה. בְּנִיָּה בְּנֵי בַחוּנִיָּה. שׁוֹרָה טְבוּחַ לְעִינִיָּה: נָא
 הִבֵּט מִמַּעְרֹוֹתָה. טְבַחְחָה טְבַחְחָה סְנִיחָה. הַחֲצִיב עַל
 עוֹלָתָה. עַד מָה יי שְׁנֵי אֲתִי מַעֲשֵׂה פַעֲמוּעִים. וְהַדְמִים
 מוֹדִיעִים. לִבְקָרִים וְלִרְנָעִים: עֲלֶיהָ פָּרְחֵי גַמְלָקִים. קוֹל
 דְּמִיָּהִם צוֹעֲקִים. וְהִנֵּה עֲבָרָה מְכִים. עַד מָה יי פֶּתַח שַׁעַר

o, wie lange, Ewiger? — Die Frevler stellen dir ein Bild gleich, wie wenn Wohlgeschmack im faden Eiweiß wäre; sollte er einem Verworfenen gleich sterben? Den lebendigen Gott, der auf leichtem Gewölke fährt, tauschen sie gegen einen hingerichteten Sterblichen mit entstelltem Antlitz. Wie lange noch, Ewiger? — Lügnerfinder sind sie alle, die mit ihrem Tand kränken den Namen des ewigen Gottes. Sie zermalmen alle Heiligen, die freiwillig sich als Feueropfer weihen, über meinen Rücken führen sie den Pflug. O, wie lange, Ewiger? — Was auch über mich ergehe, lieber sterben, als das Gesetz, das unverbrüchliche, übertreten. Bis an mein Leben bringen die muthwilligen Frechen; richten auf mich ihr Wurfgeschos; ach es beherrschen uns Herrn außer dir; wie lange noch, Ewiger? — Die zur Turteltaube und Taube Vergleichenen, deine Kinder, die Kinder deiner erprobten Anhänger — dein Stier, wird gewürgt vor deinen Augen. O, schaue aus deinen Höhen, wie dein Eigenthum als Opfer zurecht gemacht ist, und stelle dich schützend her zu deinem Ganzopfer. O, wie lange, Ewiger? — Ich hasse des Treisinnigen Treiben; davon zeuget mein Blut jeden Morgen und jeden Augenblick. Um dich werden meine Kücklein gewürgt, schreiet ihr Blut und werden deine Knachte geschlagen; wie lange noch, Ewiger? — Deffne die Pforte, daß mein Hülfseruf über Tyrannendruck vor dich

אֲנִי מוֹנֵי כֹלָה בְּחִירוֹנָהּ. מַחְקוֹמִים בְּיַמִּינָהּ: צָרוּר אֶח
 מִחֲלָקֶיהָ. וְעַל כָּל הַקָּמִים עָלֶיהָ. שָׂא נָא כְלָיָהּ. עַד מָתִי יי
 קָנָא בְּעָרִיץ בָּעַר. מִהָעֶרְה בְּרַעְנָן יַעַר. וּמִדּוֹעַ רֹא יִבְעַר:
 רוֹדֵף פִּלְמָה חֲנֻשָּׁאֲרָה. חֲשָׁבָם לוֹ בְּבִמְחֻתָּהּ. וְעִשִּׂיתָ לוֹ
 מִסְּנֶגֶת. עַד מָתִי יי שֶׁלַּח בְּרָשָׁח רִנָּלָיו. שְׁלֵם בְּרוֹעַ מַעֲלָדָיו.
 וְחֲמִישִׁיתוֹ יוֹסֵף עָלָיו: הִכְעַר מֵאֲרָצֵי קָמִים. וְרָשַׁע מִהָרִי
 בְּשָׁמִים. כִּי אָרְכוּ לוֹ שָׁם הַיָּמִים. עַד מָתִי יי אֶחָלִי שֹׁחַד
 אֲכָלוּ. יִגִּיעַ כָּפִי בָּלוּ. בְּנִכְלִיהֶם אֲשֶׁר נָבְלוּ: פָּעֲרוּ לְבַלְעָנִי
 חֲנָם. חָרְקוּ עָלַי שָׁנָם. הִנֵּה עוֹן עַל עוֹנָם. עַד מָתִי יי רָאֵה
 חֲרָאֵה בָּעֲנִי. דִּלְפָּח קָה עֵינִי. אֵךְ אִם אֶתָּה לוֹ שְׁמִיעָנִי:
 יִמִּינָהּ מִחִיקָה בִּלְהָ. וְחִגְדִּילוֹ דַּעֲשׂוֹת עִם אֶתָּה. אֶתָּה הָאֵל
 עֲשֵׂה פֶלֶא. עַד מָתִי יי מִה אֲרָה עָלַי פָּרָה. כִּכְשׁוֹ עָלַי
 דָּרָה. וְהִלְכוּ גוֹיִם לְאֹרֶךְ: בְּקוֹל עֲלָה נִדָּה. הֵייתִי תָּמִיד

dringe; vernichte meine Verböhrner in deine Zorngluth, die Widersacher
 — mit deiner Rechten. Beseinde die Entweiher deines Namens, und
 wider all deine Empörer erhebe deine Waffen. O, wie lange Ewiger?
 — Eifere gegen den dummen Wütherich, der einen frischbelaubten Walde
 gleich gedeihet; warum sollte er nicht verbrennen? Dem Verfolger des
 geflüchteten Ueberrestes komme zuvor und verfahre mit ihm wie mit
 dem beim Einbruch Ertappten, und verschließe ihn in den Kerker. Wie
 lange, Ewiger? — Verstricke im Netze seine Füße, vergilt ihm nach
 seinem bösen Thun, daß er mit Wucher bezahle. Vertilge aus meinem
 Lande die Widersacher, den Frevler von den würzigen Bergen; schon zu
 lange hat er dort geweiht. Wie lange, Ewiger? — In Zelten der
 Bestechung wohnen sie, vernichten und verzehren die Mühe meiner Hände
 durch ihre Ränke, die sie ersinnen. Sie sperren den Rachen auf, mich
 Schulblosen zu verschlingen, knirschen wider mich mit den Zähnen;
 o häuße ihre Strafe nach dem Maße ihrer Schuld! — Wie lange, Ewi-
 ger? — Schau mein Elend; zu dir schmachtet mein Auge, o, daß du
 mich erhören wolltest! Ziehe deine Rechte aus deinem Schooße, und
 thue Großes an diesen du Gott, Wunderthäter! Wie lange, Ewiger?
 — Wie lange dauert mir der harte Druck! Sie bahnen gewaltsam über
 mich den Weg und die Völker gehen diesen der Länge nach. Vom

נְהַדְרָה וְהֵאֱלֹהִים יִבְקֹשׁ אֶת נְדָרָהּ עַד מָה יִי רְאִיתִי קֶץ
 לְכָל הַכְּדָה וְאִין קֶץ לְיוֹשֶׁבֶת בְּנוֹלָה הַפֶּשֶׁה לֹא נִפְּן כָּהִ:
 רַחֲמֶיךָ מִיּוֹם לְיוֹם צוּפָה קָמְחִי תַּעֲלֶה הַרוּפָה עוֹשֶׂה
 שָׁחַר וְעֵיפָה עַד מָה יִי בִידוֹ לַפְּרוֹחַ עִם קְרוֹבוֹ וְעַד מָה
 אֲצַפֶּה לְיוֹם שׁוּבוֹ וְלֹא אֵץ לָבֹא יַעֲרָה מִמָּרוֹם רוּחוֹ
 וַיֵּרֶם קֶרֶן מְשִׁיחוֹ הַשִּׁיב הַמֶּלֶךְ אֶת נְדָחוֹ עַד מָה יִי צִוֶּה
 יִשׁוּעוֹת עַמֶּךָ עֲזֹרָתִי הִיחָה מַעֲפָה אִין גּוֹאֵל קְרוֹב מִמֶּךָ:
 חֵי גּוֹאֲלֵי הַכְּדָה נִמְשִׁי קָה בְּכֶתֶחַ בִּי גּוֹאֵל אֶתָּה עַד מָה יִי
 קִיָּם קוֹל צוּפִיךָ עוֹד תַּעֲכַרְנָה אֶלְפִיךָ וּפְרַשְׁתָּ עָלַי בְּנִפְיךָ:
 קָרֵב שָׁנָה הַנֶּאֱלָה הִסֵּר מֵעָלַי כְּלֵי נוֹלָה בִּי לָה מִשְׁפָּם
 הִירָשָׁה וּבְנֵאֱלָה וְעָפָה יִי עוֹרֵחַ וכו'.

נאולה.

יְקוֹשׁ בְּעַנְיוֹ וּלְכוֹד בְּפֶסַח חֲכָדוֹ וְצָבִי עָדִיו חוֹרֵר וְעִנְיָלוֹ.

Kauschen eines angeweheten Blattes werd' ich beständig gescheucht,
 o möge Gott sich annehmen des Verfolgten! Wie lange, Ewiger?—
 An jedem Vollbrachten sehe ich ein Ende, aber kein Ziel siehet die in
 der Verbannung Weilende: ihr wird keine Freiheit gewährt. Von Tag
 zu Tage harret sie auf deine Barmherzigkeit, wenn du ihr Heilung rei-
 chen wirst, du Schöpfer des Morgenroth's und des Dunkels. O, wie
 lange, Ewiger? — In seiner Macht liegt es, sein befreundetes Volk
 zu erlösen; doch wie lange soll ich des Tages seiner Rückkehr harren, da
 er sein Kommen nicht beschleuniget? O, daß er ausströme seinen Geist
 aus der Höhe, seines Gesalbten Horn erhebe, und der König seinen Ver-
 bannten zurückführe. O, wie lange, Ewiger?—Entblete deines Volkes
 Heil, mein Beistand kommt von dir; denn kein näherer Erlöser ist als
 du. Meines lebendigen Erlösers harret meine Seele, nach dir sehnst sie
 sich, denn du bist ein Erlöser. Wie lange, Ewiger? — Bestätige das
 Wort deiner Wächter: „Wiederum werden deine Heerden vorbeiziehen;“
 breite über mich deine Flügel. Beschleunige das Jahr der Erlösung
 und nimm mir das entwürdigende Gewand der Verbannung ab; denn
 dein ist das unbestrittene Recht der Erlösung! vollziehe es nur schleu-
 nig, o Ewiger!

יקוֹשׁ Das Verstrickte in seinem Elend, gefangen ist es in der Schlinge
 seiner Leiden, seines köstlichen Schmuckes, seiner Ringe beraubt, seines

וּפֶאֱרָה חֲדָיו. הִפְשֵׁט וּמַעֲרֵנוּ. וְנִהַפֵּשׁ עַל מְדִינוֹ. וְנִשְׁכָּה עַל
 מַעְרֵנוּ. סְתִי מִשְׁכְּבֵנוּ. תַּעֲלִיחוּ עָלֵה. אַחֲרֵי נִמְכָּר נֶאֱלָח תַּחֲתֶיהָ
 לוֹ: צֹאֵר עֲבָדִים בְּפֶגֶרֶת אֵין פְּזוּת. דְּקוֹנֵם כִּי לֹא נִמְכְּרוּ
 לְצַמִּיחוֹת. כִּי בִשְׂבִיעִית יֵצְאוּ מִשְׁחִיחוֹת. אוֹ בִשְׁנַת יוֹבֵל
 חֲפָשִׁי לְחִלּוּשׁוֹת. וְעֵרַח עִם קָדֵשׁ לְעַר בְּחוּף עֲבָדוֹת. וּמַעוֹף
 זְכוּרוֹת. וְנִתּוּק וְכִחוֹת. אֶפְסוּ שְׂבִיחֵינוּ וּבָטַל יוֹבְדֵינוּ. אַחֲרֵי
 נִמְכָּר נֶאֱלָח תַּחֲתֶיהָ לוֹ: חֵק שִׁמְעָה לְמַסְבֵּן בְּעֵנֵינוּ וּמְרֹדֵנוּ. וְחִנּוּנֵינוּ
 בְּמִכְרוֹ שְׁרָח אֶחָז יוֹדֵנוּ. נֶאֱלָח תַּחֲתֶיהָ לוֹ אִם מִצָּחַח
 יֵרוּ אוֹ בַּיּוֹבֵל יָשׁוּב לָיְרוּ וְעֲבָדוּ. וְאִם לְעֶקֶר נִמְכָּר בְּאֶפְסֵם
 כָּל מָאֲדוֹ. אוֹ קָרוֹבוֹ פָּדוּ דָּדוֹ אוֹ בֵּן דָּדוֹ. וְזֶה בְּמַח שְׁנִים
 לֹא רָמָה יָרוּ. נְטוּשָׁה בִּיד בּוֹנְדוֹ. נִחְלָחוּ וְחִכְלוּ. אַחֲרֵי נִמְכָּר
 נֶאֱלָח תַּחֲתֶיהָ לוֹ: קִרְבִּי אִם אֶפְסוּ הֵן אֶתָּה נוֹתֵרֶת. גְּאֻלִּי

Prachtbundes, seines Monats entblößt, ergriffen ob seiner Widerspen-
 stigkeit, in Gefangenschaft geführt ob seiner Treulosigkeit—wann willst
 du, o Gott es herausbringen aus seiner Gefangenschaft? Genähre ihm
 Erlösung, nachdem es verkauft worden! — Der Knechte Nacken kann
 durch die strenge Arbeit nicht völlig gebrochen werden, da sie ihrem
 Käufer nicht auf immer verkauft sind, indem sie entweder im siebenten
 Jahre aus der Knechtschaft Grube gehen, oder im Jubeljahre die völlige
 Freiheit erlangen; die Gemeinde aber des heiligen Volkes verbleibt ewig-
 lich in der Knechtschaft, zerdrückt, zerfleischt, zerrissen und verstümmelt.
 Dahin sind seine Feiertage, geschwunden sein Jubel. O, gewähre ihm
 Erlösung u. s. w. — Du hast ein Gesetz gegeben für den Herabge-
 kommenen in seinen Elend, in seiner Bekümmerniß; du hast ihn
 begnadigt wenn er sein väterliches Erbe verkauft mit dem Recht der
 Einlösung, so er das Vermögen dazu hat, oder es lehret zu ihm im Jubel
 zurück, daß er's wieder als Eigenthum bearbeitete. Verkauft er sich
 selber, weil er aller Habe entblößt, einen fremdländischen Stamme,
 dann löset ihn sein Verwandter, sein Ohm oder Vetter pflichtmäßig
 ein. Dieses Volk aber, so lange Jahre ohne Macht, sihet seinen Bes-
 sitz und sein Loos in die Hand dessen, der an ihm treulos gehandelt.
 O, gewähre ihm Erlösung u. s. w. — Sind auch meine Verwandten
 dahin, bist du mir doch geblieben; sind auch meine Blutsfreunde ge-
 schwunden, lebst du mir ja noch. Wer aber soll sich meiner erbarmen,

החוסים בשמו. קדוש: דָּכַח דְּמוּת פָּנֶיהָ לְמַח
 כְּלָפֶי הִיא מוֹכֵא. כִּי כָד מַצְלִיחַ בָּוָה יִדְלֹ לְעוֹלָם
 חֶכְמָא. כְּגוֹן עָשׂוּ וַחֲבָרָיו עוֹשֵׂי רָעָה רַבָּה: הִיא הַגְּיוּנָה
 מְשֻׁנָּה מִכָּל הָאוֹחִזוֹת. בְּכָלֶם חֲרָגֵשׁ שָׁפָה וּבָחָא אֵינוֹ
 מְצָוִי לְחַיּוֹת. לְלַמָּדָהּ כִּי בָחָא נִבְרָאוּ תוֹקְדוֹת חוֹג
 וְעֲלִיוֹת: וְזוֹ עֲמוּדֵי אֵשׁ אֲשֶׁר צָנִים פָּנֶי אֵל אֱלִים.
 חֵם שְׁמוֹת הַמְּפָרָשִׁים וּמִכָּל שְׁמוֹת מַעֲלִים. בְּסוֹד רוֹיְהֵם
 מְשַׁמְּשִׁים אֲרָאִים: וְזוֹ כַח שֵׁשׁ עֶשְׂרֵה מִפְתָּחוֹת.
 כְּגוֹן רָחֵם וּמָטָר וְקִבְרֵי מְתֵי רוּחוֹת. וְאַחֲרוֹנָה שְׁבָכְכֶם
 מִפְתָּחַ עֲלוֹקוֹת שׁוּחוֹת: חֵית חֲטָא פְּרוּשׁוֹ אֲשֶׁר
 חוֹמָאִים רָשָׁעִי יִשְׂרָאֵל. עֲחִידִים לַעֲשׂוֹת תְּשׁוּבָה
 וּלְהַעֲדִיר אֵין כְּאֵר. וּמִיד יַחֲשָׁבוּ בְּשָׂאֵר צְדִיקֵי יִשְׂרָאֵל:
 מֵיחַ מֵיט הָעוֹלָם חֶכְמָא שְׁחַסִּידִים וּמִנּוּ נִצְמָחִים. בַּתוֹת
 וַחֲבוּרוֹת יִקְרִים וּמְשַׁבְּחִים. וְרִיחַ לְבוֹשֵׁיהֶם כְּרִיחַ
 נִיחוּחִים: יוֹד יָד וְשֵׁם וְעֶטְרַת תְּפָאֶרֶת. יַעֲנִיד לִסְגֻלָּתוֹ

Heiligen. Das $\aleph$ wendet seine Vorderseite dem η zu, weil, wer
 hinterden glücklich ist, in der Ewigkeit sinken wird, wie Esau und sein
 Gelichter, die so viel Böses verübt. Das $\aleph$ ist von allen Lauten in
 seiner Aussprache verschieden, bei allen, nur nicht bei η werden die
 Lippen bewegt; um dich zu lehren, das durch das $\aleph$ alle Erzeugnisse
 des Erdenrunds und der Höhen geschaffen wurden. Das η deutet durch
 seine Gestalt auf die Feuersäulen, die da stehen vor dem Antlitz des
 Gottes der Mächte; es sind darin erhabene, geheimnißvolle Namen
 verborgen, deren sich die Engel bei ihren geheimen Verrichtungen
 bedienen. Das π deutet durch seine Form auf die sechzehn Schlüssel
 der Geburt, des Regens, der Gräber der Hingeshiedenen, und der
 letzte darunter ist der Schlüssel zur Hölle. Das η bedeutet Sünde, daß
 nämlich die Sünder Israels sich bekehren, Gott als einzig anerkennen,
 die alsdann in gleichem Range stehen werden mit den Gerechten
 Israels. Das τ deutet auf den Boden im zukünftigen Leben, dem
 die Frommen entsprossen werden; in Bünften und Chören, werden
 sie den Herrn loben; und ihre Kleider duften von Wohlgeruch. Das
 ι bedeutet Macht des Namens, die herrliche Krone, die der Herr

בְּרֵאִיָּה וּמִסֹּרֶת־ שֵׁם עוֹלָם אָתֶּן יְיָ אֱשֶׁר לֹא יִכְרֹת:
 כַּף כַּפִּיו אֵל יִסְדֹּק בְּשִׁמְחָה אוֹם מֵאֲמוֹת־ בְּנִחָלֶת שְׁלֹשׁ
 מֵאוֹת וְעֶשְׂרֵה עוֹלָמוֹת־ וְתַעֲנוּג וְיוֹ שָׂרִי לְוִיתָן וּבְחֵמּוֹת־
 לְמֶדֶד לֵב אָדָם שְׁקוֹר כִּכָּל הָאֲבָרִים־ בָּעֵץ וְאֶזֶן וְרִבּוֹר
 וּבְרֵב שְׁאֵר הַדְּבָרִים־ וְכוּ סְמוּכָה וְחִלּוּיָה וְרֵאֶת מִשְׁפִּיר
 וּמְרִים: מִם מַה פָּעַם וּ מִשָּׁרִי לְשֹׁגִים דְּרִים בְּאֶחָד
 מְדוּרִי־ כִי בְכִסֵּא הַבְּבוֹר מְקַלְסִים וְשִׁחְחִים לְסִדּוּר־
 מַלְכוּתָהּ מַלְכוּת כָּל עוֹלָמִים וּמִצְשֶׁלֶתָהּ כִּכָּל דּוֹר וְדוֹר־
 נוֹן גֵּר אֱלֹהִים נִשְׁמַת אָדָם וְלֹא נִשְׁפָּז בְּהֶמָּה־ אֵף כִּי
 לְפִי מִיִּתְחַס זֶו לְוֹ דּוֹמָה־ לְתַחֲנִית חֲמִתִּים לְרוּחַ אָדָם
 תְּקוּמָה: סִמָּה סוֹד מִשְׁכָּן שְׁסוּמֵבִין לוֹ אוֹמְנָת־ מַחֲנֶה
 יְחוּדָה מוֹרָחָה וּמַחֲנֶה רֵאוּבֵן תִּימְנָת־ וּמַחֲנֶה אֶשְׁרִים
 יִפְח וּמַחֲנֶה דָן צְפוּנָה: עֵין עֵץ חַיִּים הִיא לְעוֹשִׁית־
 בְּאֶפְרַתָּה אֲזוּנִים־ מַעֲרֵה עַל עֵין וּמִבְרַעַת צֶדֶק

seinen Lieblingen umbinden wird: als überlieferter Beweis dienen die Worte: Einen ewigen Namen geb' ich ihm, der nie vertilgt wird. Das כַּף bedeutet: Gott wird freudig in die Hände schlagen, wenn er sein Volk vor allen Völkern erstreuet, mit dem Besiz von dreihundert und zehn Welten, und mit der Lust des Vogels שָׂרִי רִי, des Lirjatan und des Behemoth. Das לְמֶדֶד bedeutet das menschliche Herz, das an Wichtigkeit alle Glieder, das Auge, das Ohr, und die Sprachorgane überwiegt, weil die Verrichtungen aller Organe ihm beigelegt werden, und in ihm wurzelt die Verehrung Gottes, der erniedrigt und erhöht. Daß מִם gleichet darum zwei Hausgenossen in einer Wohnung, weil sie vor dem Throne der Herrlichkeit, der Reihe nach anbetend preisen: Dein Reich ist das Reich aller Welten, und deine Herrschaft dauert in allen Zeiten. Das נוֹן bedeutet: Eine Leuchte Gottes ist die menschliche, aber nicht die thierische Seele, scheinen sie auch im Tod einander gleich, so erstehet doch des Menschen Seele, wenn einst die Todten belebt werden. Das סִמָּה deutet auf das Geheimniß, an der heiligen Wohnung, wo als Stuhlpfeiler aufgestellt waren das Lager Jehu's gegen Morgen, das Lager Reubens gegen Mittag, das Lager Ephraims gegen Abend und das Lager Dan's gegen Mitternacht. Das עֵין deutet auf die

בְּמֵאֲזוּנֵיכֶם. מִצֹּחַ יְיָ בָּרַח מֵאִירַח עֵינַיִם: פֶּא פֶּח שֶׁל
 כִּבְד פֶּח וּכְבֹד לְשׁוֹן. פֶּץ חֲנָה לִי שִׁיחָה כִּי לִכְד נֹוצֵר
 חֶלְשׁוֹן. הִשִּׁיבוּ מִי שָׁם פֶּח לְאָדָם הָרֹאשׁוֹן: צְדִיק
 צִדְקָה אֱלֹהֵינוּ עִם בֶּשֶׁר וָדָם. מְלֻמָּד דֶּרֶךְ צִדְק וְרֹב
 טוֹב לְהַעֲתִידֵם. נְבוֹרוֹת מִסְּעֻלוֹתָיו לְחֹדִיעַ לִבִּי הָאָדָם:
 קוֹף קָרָן עוֹר פָּנֵי פֶדֶח הַקִּיף כָּל דְּבַר חֲכָמָה. דְּבוֹרוֹ
 בְּצִיָּאת שִׁלְחָתָהּ וּפָנָיו כְּזֵיו חֲכָמָה. לְחֶקֶר עַל הַכִּבְד
 מַעַל יוֹנָה חֲמָה: יֵישׁ יֵאֱשִׁירָה חֲבוּצָה בְּנֵי שְׁלֹשָׁת
 אֲבוֹת. נְחוּגִים לְכָל אָמָה לְרֹאשׁ וְלֹא לְזֻנְבוֹת. הַיּוֹשְׁבִים
 רֹאשׁוֹנָה בְּמִלְכוּת רֹכֵב עֲרֻבוֹת: שֵׁין שְׁלֹשָׁה עֲנָפִים
 יֵשׁ לָהּ כְּמוֹ כֶּסֶף מִשְׁבֵּר. כִּי שְׁלֹשָׁה פְּעָמִים שָׁנִי
 רִשְׁעִים יִשְׁבֵּר. וְלַעֲמוֹ יִתְרוֹן הַכֶּשֶׁר וְחִילִים יִנְבֵּר: רֵזוֹ
 פֶּאֶח אָדָם וּמִתְאַוֶּה לְדִבְרִים רַבִּיכ. לַעוֹשֵׁר וּגְדֻלָּה

Torah, die ein Baum des Lebens ist, dem, der seine Ohren aufschüt
 für sie, gleich einem Trichter; sie tritt als Zeuge auf für das wißbegier
 ige Auge, wenn die Wagezunge senkrecht schwebt, und macht, daß die
 Schale der Gerechtigkeit sinkt. Das Gebot, des Ewigen ist lauter, er
 leuchtet die Augen. Das פֶּא deutet auf den Mund Mosche's, der von
 schwerem Munde und schwerer Zunge war, und der Gott hat: Verleihe
 mir geläufige Sprache, denn dazu ward die Zunge geschaffen. Da
 antwortete er ihm: Wer hat dem ersten Menschen einen Mund erteilt?
 Das צִדְקֵי deutet auf die Milde Gottes gegen den Sterblichen von
 Fleisch und Blut; er lehrt sie den Weg der Milde, um ihnen in der
 Zukunft großes Glück zu bereiten, und die Macht seiner Thaten den
 Menschenkindern kund zu thun. Das קוֹף weist auf das strahlende Antlitz
 des Befreiers, der alle Weisheit in sich aufgenommen; sein Wort glich
 der hervordrehenden Flamme und sein Angesicht dem Sonnenlichte,
 um der frommen Taube das schwere Joch zu erleichtern. Das רֵז
 deutet auf die Erstlingsfrucht, die Kinder der drei Erzväter, die bestimmt
 sind zum Haupt und nicht zum Schweif allen Völkern; sie sitzen als
 die Ersten im Range in dem Reiche des über den Himmel Thronenden.
 Das שֵׁין ist mit drei Backen versehen, gleich einem Gebärstuhle, weil er
 (Gott) das Gelübde der Freier zerschmettern wird, seinem Volke aber
 giebt er höheres Gedeihen und siegreiche Macht. Das רֵז bedeutet das

וְכָבוֹד וּבִירוּת חֲצוּבִים. וְכְמוֹתָו לֹא יִלְוֶהוּ בִּי אִם
 תּוֹרָה וּמַעֲשִׂים טוֹבִים: בֶּכֶן אֲשֶׁר בָּחַר וַיֵּצֵר בָּהֶם כָּל
 מְלֹאכֶתוֹ. גִּטָּע חֹג לְהַדְוֹמוֹ וְשֹׁחַק לְמִכּוֹן שְׁבָתוֹ. יִפְתָּ
 צֶר וְאוֹר וּמִזְרוֹת מַשְׁלֶתוֹ: מִימֹת שְׁעָלוֹ לְצֶדֶק הָעוֹלָם
 הַשּׁוּם. יֵשֶׁב וּמֵלֵא כָּר קִצּוֹת אֶרֶץ וְאַפָּסִים. נֶפֶשׁ
 לְסוֹף פֶּעַל וְשֹׁבֵת מִכָּל הַמַּעֲשִׂים: נִמְלַךְ גָּמוֹר חֲזָרוֹ
 אֲשֶׁר גָּמַל בְּעוֹלָמוֹ. מִבֵּין נִשְׁמֹת וּמַחֲיָה גְבוּרָה וְעֶצֶר
 מַעֲמוֹ. וְשֹׁאֵר צִרְכֵי יַעֲזֹרֵי הַחוּסִים בְּשָׁמוֹ. קְרוֹשׁ: הַכִּי יוֹדֵךְ
 אֹפֶן. אוֹרְחוֹת אֲרָאִלִּים. יִקְרִישׁוּ בִּרְדָּתוֹ בְּסִינִי. מְלֵא
 כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: בְּרוּאֵי בְּקָרִים יִרְעֻוּ בְּבוֹאוֹ לְסִינִי:
 מֵלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ. גָּנוּוֹי גִּלְגָּלִים. חֲלָרוֹ וְרוֹמָמוֹ בְּסִינִי:
 מֵלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ. דְּגִלֵּי דְבִקִּים. יֵאִירוּ בְּפֹצְעוֹ בְּסִינִי:
 מֵלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ. חֲוֵי הַדְּרִים. מְפֹאֲרִים בְּשׁוֹרוֹ בְּסִינִי:

Menschen Trieb, der nach vielen Dingen gelüftet, nach Reichthum Größe, Ruhm und Gruben mit edlen Metallen; im Tode aber begleiten ihn nur Kenntniß der Torah und gute Werke. Der diese (Buchstaben) erkor und mit ihnen sein ganzes Werk bildete, gründete das Erdeneund zu seinem Fußschemmel, und den Himmel zu seines Sitzes Stätte; schmückte Mond und Sonne, und die Gestirne seines Reiches. Die mit seiner Handhöhle bemessene Fluthen schaffte er an die Seiten der Erde, er machte wohnlich und bevölkerte der Erde Grenzen und Enden. Am Ende seiner Schöpfung ruhete er und feierte nach Beendigung aller Werke. Mit außerordentlicher Gnade überhäufte er seine Welt; er schuf Seelen und Leben; Kraft und Verstand kommt von ihm, und alle übrigen Bedürfnisse seiner Geschöpfe, die vertrauen auf den Namen des Heiligen.

אִירְחוֹת Unabsehbare Züge von Engeln verherrlichten seine Heiligkeit, als er niederstieg auf Sinai: Voll ist die Erde seiner Herrlichkeit. Die jeglichen Morgen Neugeschaffenen riefen mit Zittern, als er niederstieg auf Sinai: Voll u. s. w. Die hinter den Klädern Verborgenen lobeten und rühmten auf Sinai: Voll u. s. w. Die Banner der in Ehrerbietigkeit Anhänglichen leuchteten, als seine schmetternde Rede erscholl auf Sinai: Voll u. s. w. Die Wohlberedeten priesen ihn, als er hinab-

מלא כל הארץ כבודו. וְרָצִים וְשָׂבִים. מְחַיִּיחִים בְּהַטּוּחַוּ לְסִינִי:
מלא כל הארץ כבודו. וְקִי וְזָרִים. וְדָוּ בְּהַשְׁנִיחוֹ עַל הַר סִינִי:
מלא כל הארץ כבודו. חֲבוּרַת הַשְּׂמֵלִיכִי. רָעָשׁוּ בְּסִינִי:
מלא כל הארץ כבודו. מִפְּסָרֵי טַפּוּחִים. רָקְדוּ בְּסִינִי: מלא כל
הארץ כבודו. יִקְרִים וְיִקְרִים. רָצוּ בְּסִינִי: מלא כל הארץ כבודו.
קָבַל קְרוֹשִׁיכִי. קָמוּ בְּסִינִי: מלא כל הארץ כבודו. רָכַב
רְבוֹתִיכִי. אֶלְפֵי שְׁנָהֵן בְּסִינִי: מלא כל הארץ כבודו. שָׁאֵן
שׁוֹפְרוֹתִי. שָׁמְעוּ בְּסִינִי: מלא כל הארץ כבודו. הוֹרָה הַמִּימָה.
הַכְּבִדְתָּם בְּסִינִי: מלא כל הארץ כבודו. כְּבוֹדוֹ נִגְלָה עַל הַר
סִינִי. וּמִלְכוּתוֹ עַל הַר סִינִי. אֲמֹן אֶצְלוֹ מִהַנִּת סִינִי.
וְדָבְרוּ עֲשָׂרָה שָׁמְעוּ בְּסִינִי. וַיִּקְבְּרוּ הַלְכָה לְמִשְׁחָה
מִסִּינִי. קְרוֹשׁ: וְהַחַיּוֹת וכו'.

ווען מאן פרשט נשא פאר שבועות ליענט, ווא ווירד
היער אשר יחיו געזאגט, 5. נידעט מאן זיטע 679.

ארהב.

אִימָתִי יוֹנָה יַעֲלֶה חֵן מֶה לָּךְ בִּי חֲכָבִי. מְשִׁיחָךְ יָבֵא
לָךְ קוֹמִי לָךְ וְלָבִי. בִּי אֲנִי מוֹשִׁיעַךְ וְגוֹאֲלָךְ אֲשֶׁר הַחֲכָבִי.

schauete auf Sinai: Voll u. f. w. Die hin und wieder Kennenden
riefen vereint, als er sich niederließ auf Sinai: Voll u. f. w. Die
Funken sprühen gleich Strahlenden riefen mit Kraft, als er herabblückte auf
den Sinai: Voll u. f. w. Höre der Chaschmalim rauschten auf Sinai:
Voll u. f. w. Die Heereshäupter des Himmels riefen frohlockend: Voll
u. f. w. Die edlen Flammensprühenden riefen jauchzend: Voll u. f. w.
Die Gemeinde der Heiligen stand am Sinai: Voll u. f. w. Myriaden
Wagen, tausende von Schineanim waren auf Sinai: Voll u. f. w.
Das Schmettern der Posaunen, hörten sie auf Sinai: Voll u. f. w.
Mit der vollkommenen Lehre beehrteſt du sie auf Sinai: Voll u. f. w.
Seine Herrlichkeit offenbarte sich auf Sinai, und seine Herrschaft auf
dem Berge Sinai; als Pflegling wellte bei ihm, die auf Sinai Ver-
liebene (Torah); zehn Aussprüche hörten sie auf Sinai und empfangen
die Vorschriften, die an Mose auf Sinai überlieferte, der Heilige.

אימתי Meine stets in Furcht Lebende, holde Gazette, was ist dir, daß
du weineſt? Dein Gesalbter kommt zu dir, stehe auf und folge ihm;

וַעֲתִידָה אִמָּנִים כִּי נֹאֶר אֲנִכִּי. אִימָתִי: אֵילֹהִי צוֹפִים
 אֲשֶׁר צָפוּ נְכוּמָא חֲחִרוּשָׁה. לְקָרָא לַעֲזוּבָה אֲשֶׁר חַיִּים
 נְרוּשָׁה. חֲשׂוֹקָה לַחַיִּים עוֹד וְגַם תַּחֲיָה דְרוּשָׁה. כִּי
 לָךְ מִשְׁפָּט הַנְּאֻלָּה וְחִירָשָׁה. אֵילֹהִי: אִימָתִי חֲשָׁקָתִיךָ
 יִסְפִּיחַ אוֹתָךְ בְּרֵאשִׁיתִי. בְּעֶבְרִי עֲלֶיךָ בְּכַרְתִּי אֶת בְּרִיתִי.
 וְעוֹד אֲנִי אֶקְבֹּצְךָ אֶל בֵּית מְנוּחָתִי. אֶל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר
 הִכִּינוּחִי. אִימָתִי: אֵילֹהִי קָרֵב צִיר נְאֻמָּן בְּנֶהְנוּ הוֹשִׁיעָה.
 וְצוּנִי לַחַיִּים מְהוֹרָר וְנִקְיָה. אִם תִּשְׁמָרִי וְאִם לֹא תִלְכִּי
 בְּשִׁבְתִּי. וַיְהִי בְּאֲשֶׁר פָּתַר לָנוּ כֵּן תִּהְיֶה. אֵילֹהִי: אִימָתִי
 בְּחוֹנָה בְּכוֹר עֲנִי בְּמַסְגֵּר מְנַעִיקָה. עוֹד תַּעֲרִי עֲדֶיךָ
 בְּזֶמֶר מְלִלָה. עֲטָרַת הַפְּאֶרֶת אֲשֶׁר חַיָּה מְכַלּוֹךְ.
 טוֹב תְּהִי אוֹתָךְ לָךְ. אִימָתִי: אֵילֹהִי נְדִיבָה חַיִּיתִי מְקַשְׁמַת
 בְּכֶר פֶּאֶר. יִצְאוּנִי בְּנֵי גֵן וְנִכְד וְשִׂאֵר. בַּחֲשֶׁךְ בּוֹר

denn ich bin dein Helfer, und dein Erlöser, dessen du harrest, vertraue, denn wahrlich ich erlöse dich, meine stets in Furcht Lebende. — Meine Stärke, o, daß in Erfüllung ginge die aufgezeichnete Prophezeiung, welche die Seher geschaut: Es werde, die jetzt Verlassene und Verstoßene „Geliebte“ genannt werden, möge diese wieder aufgesucht werden; denn dein ist das Recht der Einlösung und des Besitzes, meine Stärke, — Meine stets in Furcht Lebende, ich liebte dich du Schönste, als ich dich erblickte, als ich an dir vorüberging und meinen Bund mit dir schloß; ich werde dich wiederum versammeln in das Haus meiner Ruhe, in die Stätte, die ich bereitet habe, meine stets in Furcht Lebende. — Meine Stärke, der getreue Gottgesandte trat heran, als er mir die Lehre gab, und mir gebot rein und keusch zu bleiben. Wenn du dieses beobachtest Heil dir!); wo nicht, so wanderst du in die Gefangenschaft, und wie er es uns vorgeedeutet, so geschah es auch, meine Stärke. — Meine stets in Furcht Lebende, geprüft im Ofen des Elends, im verschlossenen Kerker, wiederum sollst du deinen Schmutz unter Jubelgesängen anlegen; die prächtige Krone, die dich früher geziert hat, besser, daß ich sie dir gebe, meine stets in Furcht Lebende. — Meine Stärke, edel war ich, geziert mit allerlei Schmutz, da verließen mich meine Söhne, Kind Enkel und Blutsfreund; in der Finsterniß der tiefen Grube ist keiner da, der mich leuchtet; und ein großer Stein liegt auf der Mündung

עמק אין לי מי יאיר. והואכן גדולך על פי הפאר.
 אילות: איומתי רעיתי צאי קה מבין ירי צרים. אשר מפנים
 קה בפסחיו דברים. מען לא אבית דלוק אחרי ורים.
 לבדתי לבית אחרי הפחורים. איומתי: אילות ואני בגלות
 עצורה בגנוות. בהכלם פחוני ויענוני עזות. לעזוב
 את שמך ואת ער חוות. יי אלתי אם עשיתי זאת.
 אילות: איומתי הן כי נשבעתי לאסוף נכבשי. הלא אז
 חסלכים לה יובילו שי. הן עד לאמים שחתי לקדושי.
 חנה ראיתי בן לישי. איומתי: וקרבנו וכו'.

וזאת אלהי אקראך במחשב. שיר מעני להקשב. ואח
 קדוש יושב: בעוף תפאר בתמוני. מכדל יפי כהגיוני. מקוח
 ישראל יי. אל דמי קה: נעוני ימי עברה. וצר בודון נחנה.
 כי דבר סרח: דאו מארץ רחוקה. אנשי תימן לתחזיקה.

der Grube, meine Stärke. — Meine stets in Furcht Lebende, meine
 Schäferin gehe hervor von unter der Gewalt der Feinde, die durch
 verlockende, einschmelzende Worte dich bethören wollen, weil du den
 Fremden nicht nachjagen, den Jüngern nicht folgen wolltest meine
 stets in Furcht Lebende. — Meine Stärke, im Elend, von Schrecken
 umringt, wollten sie mich mit ihrem Laub bethören, und riefen mir
 frech zu, deinen Namen zu verlassen und das geoffenbarte Zeugniß;
 Ewiger, mein Gott, hab' ich wohl solches gethan? Meine Stärke.
 — Meine in Furcht Lebende, siehe, bei mir selber hab' ich geschworen,
 meine Unterdrückten zu sammeln, dann bringen Könige dir Geschenke;
 siehe, den Gesetzgeber der Nationen stelle ich an die Spitze meiner
 Heiligen, siehe, hierzu hab' ich ersehen den Sohn Issai's; o meine
 stets in Furcht Lebende.

אלהי Mein Gott, ich rufe dich andächtig an; vernimm mein lautes
 Lieb, der du auf Heiligkeit thronest. Du wilst verherrlicht in deiner
 Macht, von meiner Gemeinde, mit Herrlichkeit geschmückt durch meine
 andächtigen Löhne, Hoffnung Israels, Ewiger, schweige nicht. — Es
 trafen mich die Tage des Grimmes, der Feind fiel mich frevelhaft an,
 denn er rieth mir zum Abfall. Sie schwebten herbei aus fernen Lan-
 den, die Schaaren Lemons zu verstärken; da war ein Tag der Noth

יום צרה ומצוקה. אל דמי לך: תזון חיל שעיר. להתקתם
בבקה להסעיר. קול שאון מעיר: ויערו לקרן אפלה. בכבוד
נוצרי להתחללה. והנה אימה חשכה גדולה. אל דמי לך:
ועו ונתפלעו אבירים. רשע באסוף עדרים. עבר בין
חגורים: חבר ילרי שעשועים. ישרי לב מדעים. על משכנות
חרועים. אל דמי לך: מבחה בצאן נחשבו. המסלאים בפז
נסחבו. האמת והשלום אהבו: יחרו שמך לקדש. ונפשם
השלימו לחדש. ביום אחד לחדש. אל דמי לך: כל אלוסי
הורה. דורשי מצוה ברה. יראת יי מהורה: ליום מצות
הנבלה. הובחו בני הקהלה. מנורת וקב בלה. אל דמי לך:
משחקת קרועה ושרופה. רמוסה וגרם הוצפה. אמרת
אלה צרופה: נוצריה הקדשו להתחייב. וולדו חוללו לריב.
כי נבר האויב. אל דמי לך: סמוך לחג השבעות. קראוני

und des Drangfals; o schweige nicht. Die wimmelnden Schaaren Seirs, beschlossen in ihrer Rottte einem Sturme gleich loszubrechen. Getöse erschallte aus der Stadt. Sie versammelten sich in einem dunkeln Winkel, mit dem Schmucke ihres Lehrers sich zu rühmen; ach, da war Schrecken und große Finsterniß, o schweige nicht. — Es bangten und bebten die Beherzten, als der Bösewicht meine Heerden zusammentrieb, und zwischen den Stücken der Gemordeten dahinsuhr; er mordete liebliche Jünglinge, Tugendhafte und Gelehrte in der Wohnung der Hirten, o schweige nicht. Den Schafen gleich werden sie gewürgt, die mit Gold Aufgewogenen, umhergeschleift, weil sie die Wahrheit und den Gottesfrieden liebten; einmüthig beschlossen sie, deinen Namen zu heiligen, gaben ihren Leib der Marter hin, am ersten Tage des Monats, o schweige nicht. Alle Lehrer des Gesetzes, die Erklärer des lauten Gebots, der reinen Gottes-Verehrung, an einem der Hagbalah-Tage wurden hingschlachtet die Glieder der Gemeinde, die ganz einem goldnen Leuchter glich, o schweige nicht. Die Thorarollen wurden zerrissen und verbrannt, zertreten und mit Blut überschwemmt das geläuterte Wort Gottes. Ihre treuen Anhänger wurden der Verbrechen angeklagt; dem Rothe gleich herabgewürdigt und geschändet; denn übermächtig war der Feind, o schweige nicht. Nahe dem Wochenfeste

רבות רעות. בִּישְׂרָאֵל בְּפָרוּעַ פְּרָעוֹת: עֵינֶיךָ פָּקַח אִיּוֹם.
 בִּיטָח לְהַחֲיֵשׁ פְּדִיוִם. כִּי עֲלֶיךָ הִרְגָנוּ כָּל הַיּוֹם. אֵל דַּם לֵד:
 פָּרַחִי לַיּוֹם וּבְהַיָּיִם. תָּמוּ בְּחֶסֶד פָּנִים. חֲרָשִׁים וְגַם
 יִשְׁנִים: צִיּוֹן שְׁעָרֵי תְּעוּדָה. רְעוּצִים בִּישִׁיבַת בְּרוּדָה. וְאֲנִי
 שְׂכוּלָה וְגִלְמוּדָה. אֵל דַּם לֵד: קָרַב קֶץ הַפְּלָאוֹת. הֵצֵל עֹפָה
 מִהַפְּלָאוֹת. גִּזְלָנוּ יְיָ צָבָאוֹת: רַחֲפֵם בְּאַכְרֶתָהּ לְהִנְחֹתָהּ.
 אֲמַצֵּם לְרֹשֵׁי רִחוֹת. אוֹרַח חַיִּים וְשׁוֹבֵעַ שְׂמֵחוֹת. אֵל דַּם לֵד:
 שְׂאוֹן קָמִים הָדָק. מִהַר בָּנָה עִיר הַצָּדֵק. לְחֹזֶק אֶת בְּרֶק:
 תִּמְלֵא שֹׁפָר בְּעֶרְץ. נָעַם בְּסֶאֱף לְהַחֲרִץ. עֲלִיּוֹן עַל כָּל
 רֶאֱרֶץ. אֵל דַּם לֵד: שָׁנַח חֲמֻשִׁים וְשֹׁשָׁה. סִחַץ מִכְתִּי אֲנוּשָׁה.
 יְיָ לְעוֹרַחִי חוֹשָׁה: חֲנוּן וְקוֹף כְּטוֹי קִרְגָנוּ. בִּימֹת עֲנִיתָנוּ
 שְׂמִיחָנוּ. הָאֵל יִשְׁוַעֲתָנוּ וְעוֹרַחֲנוּ. אֵל דַּם לֵד: עוֹרַח וְכֵל.

נאווה. שם המחבר יהודה.

יוֹנָה נִשְׁאָרָה עַל בְּנֵי נָשָׁרִים. וְקִנְיָה בְּחִיקָה בְּחֲדָרֵי

trafen mich viele Leiden, Zerstörungen brachen in Israel ein. Öffne
 deine Augen, du Furchtbare, schau herab und beschleunige die Erlösung;
 denn um dich wurden wir gewürgt tagtäglich, o schweige nicht. —
 Weil du dein Antlitz verbargest, welkte der Levijah und Priester Ju-
 gendblüthe dahin, das Neue wie das Alte. Die Pforten Zions, der
 Stätte der heiligen Lehre, sind zertrümmert, öde ist der Wohnsitz, und
 ich bin kinderlos und einsam, o schweige nicht. Beschleunige das
 wunderreiche Ziel, rette dein Volk aus ihrem Mühsal, du nur bist
 unser Erlöser, Ewiger der Heerschaaren. Schwebе über ihnen mit
 deinem Stütze und leite sie, kräftige sie, daß sie Freiheit und den
 Pfad des Lebens, eine Fülle von Freuden, gewinnen, o schweige nicht.
 Dämpfe das Toben der Widersacher, erbau eilends die Stadt der
 Gerechtigkeit, und befestige alle ihre Risse, laß deinen vollen Namen
 wieder zu seiner Macht prangen, richte deinen huldreichen Thron auf,
 hoch über die ganze Erde, o schweige nicht. Im Jahre sechs und
 funfzig, war die mir geschlagene Wunde bössartig, Ewiger, eile zu
 meinem Beistand. Gnädiger, richte auf unser gesenktes Horn; erfreue
 uns so viele Tage, wie du uns gebeugt, Gott, unser Heil und unser
 Beistand, o schweige nicht.

יונה Die Taube, die du auf Adlerschwingen getragen, und die in

חֲדָרִים. לָמָּה נִמְשָׁתָה נְדוּדָה בַּיָּעָרִים. וּמִכָּל עֲבָרִים.
 פּוֹרְשֵׁי מִכְמֹרִים. יִסִּיתוּהָ זָרִים. לְאַלְהִים אֲחֵרִים. וְהִיא
 בְּמִסְתָּרִים. תִּכְבֶּה לְבַעַל נְעוּרִים: וְהִשָּׂא אִישׁוֹן. לְבַעֲלָהּ
 הָרֵאשׁוֹן. וּבֵין אֶצֶר וְדִישׁוֹן. תַּחֲלִיק רֹו לָשׁוֹן: לָמָּה
 תַּעֲזֹב נַפְשִׁי לְשָׂאוֹל. וְאֲדַעַה בִּי אֵינִן וּזְרָהָה לְנֶאֱוֹר:
 תִּלְנָצַח הַמָּוֶה. תִּהְיֶה גְלוּיָהּ צָמָה. מִזֶּה וְשָׁמָּה. לְבָנָה
 וְשָׁמָּה. וּבֵן הָאֵמָה. בַּעֲחֲנִי אֵימָה. בִּי בִּיד רָמָה. קָשָׁת
 רָמָה. וְאֶחָדִי כָמָה. לְאַחֲדִיכֶמָה. וְאַחֲלִיכָה מָה. הִיחַל
 עוֹד וּבְכָמָה: אֵין מוֹפֵת וְאֵין אוֹרָה. וְאֵין חֲוֹת וּמִרְאוֹת.
 וְאִם אֲשָׁאֵל לְרֹאוֹת. מִתִּי קֶץ הַפְּלֹאוֹת. יַעֲנֵנוּ נְבוֹאוֹת.
 הַקְּשִׁיָּה לְשָׂאוֹל. וְאֲדַעַה בִּי אֵין זוֹלָתָהּ לְנֶאֱוֹל: וּבְנוֹת
 עֲדִינֹר. הִנָּלוּ מִמְּדִינֹר. וּמִמְּטוֹחַ רַעֲנָנוֹת. וּמִנּוּחוֹת
 שְׂאֲנָנוֹת. וּנְסוּרוֹ בִּינוֹת. עִם דְּמִינוֹת. בְּלַעֲנֵי שָׁפָה

deinem Schooße genistet, im innersten Gemach, warum verfließest du sie, daß sie einsam umherflattert in den Wäldern, und von allen Seiten spannt man ihr Netz, Fremde wollen sie verleiten zu andern Göttern; doch sie im Geheimen weint um den Gemahl der Jugend; sie hebt ihr Auge zu ihrem ersten Gemahl, und unter dem Tzar und Dschon spricht sie zu ihm mit liebkofter Zunge: Warum überlässest du meine Seele der Höllengrube? Ich weiß ja, daß keiner außer dir zu erlösen vermag. Soll denn für immer die Fromme, des Schleiers entblößt, den Volksstämmen Misa und Schama zu Raub und Verwüstung preisgegeben sein? Der Sohn der Magd ängstet und schreckt mich, denn mit hochgeschwungener Hand schleudert er seines Bogens Pfeil, und die Zelte der Götzen-Altäre dauern bei Dholibama; Dholibama aber, was soll sie noch hoffen, und wie lange? Da ist kein Wunder und kein Zeichen, keine Erscheinung und kein prophetisches Gesicht. Und wenn ich verlange mir zu zeigen und mich wissen zu lassen: Wann ist das wunderliche Ziel, dann rufen die prophetischen Bücher: Schweres verlangst du zu wissen; doch weiß ich, daß keiner außer dir zu erlösen vermag. Die zarten Jungfrauen, sind vertrieben worden aus ihren Landen, von den frisch duftenden Lagern und aus den ruhigen Wohnsitzen, und wurden zerstreut unter das unverständige Volk mit stammeler Lippe und von

וּלְשׁוֹנוֹת שׁוֹנוֹת. אֵיךְ שׁוֹמְרֵי אֲמוֹנוֹת. בָּם חָיו טְמוֹנוֹת.
וְלֹא־אֵלֵי תִּמְנוֹנוֹת. אֵין חֲפֻצִּים לַעֲנוֹת. לְמַח בְּמַרְחֵק.
תַּעֲמֹד דָּר שֶׁחֵק. דּוּרֵי רַחֵק. וְדוּרֵי חֵימִין.
נִשְׁאַל נִשְׁאֹל. וְאֵדָעָה וכו': דָּגֵל אֲחֵכָה. מַעֲלֵי הוֹסֵר. וְרָגֵל
נֶאֱחָז. עָלֵי עַל מָסֵר. וְאֵגִי מוֹסֵר. בְּאֲבוּרֵיהֶם מוֹסֵר. נוֹקָה
וְנֶאֱחָז. וְיָמָר וְזַעַף וְסֵר. אֵין מְנֹר וְמַסְפֵּר. אֵין מֶלֶךְ וְאֵין
שֶׁר. צֵר אֵלֵי סֵר. וְצוּר מִנִּי סֵר: הַחֲרִיב בְּקִצְפוֹ. מְקוֹם
מִדְּרָךְ בְּפוֹ. וְהִצִּיר בְּזַעֲפוֹ. מוֹזוֹתוֹ וְסָפוֹ. וְאֵשׁ קִרְחָה
בְּאִפּוֹ. וְחִיקָר עַד שְׂאוֹל. וְאֵדָעָה וכו': הִלְעוֹקְמִים יוֹנָח יֵי.
הָאֵין קֶצֶה. לְמוֹפֶת חַיּוֹנֵי. קוֹמָה יֵי. וְיִפְצוּ שׁוֹטְנֵי. וְשׁוֹב
אֵל מַעֲוֵנֵי. אֵל חֵיכֵל לְפָנֵי. וְחֵשֶׁב לְשִׁכְנֵי. גְּמוּלוֹת יְגוֹנֵי.
וְחִנּוּקָה לְעֵינֵי. בְּבוֹאָה מְסִינֵי. וּבְטַל יֵשַׁע רָד. עַל יִרְאָה

verschiedenen Sprachen. Ach, wie verlieren sich die Glaubensstreuen unter sie, und mögen dennoch vor dem phantastischen Gebilde sich nicht beugen. Warum stehst du in der Ferne, du Himmelsstronender, mein Freund ist fern und mein Quäler drängt; und nach dem Ende der Tage frag' ich immerwährend um Kunde, denn ich weiß, daß Keiner außer dir zu erlösen vermag. Das Panier der Liebe ist von mir abgewendet, und der Fuß des Uebermuths trat mir lastend auf den Nacken; ich werde gegeißelt mit grausamer Geißel, verbannt und eingekerkert, betrübt, verstört und mißmüthig bin ich, ohne Gekröntes, ohne Häuptling, ohne König und ohne Fürsten; der Feind kehrt bei mir ein, und der schlagende Hort ist von mir gewichen. Er verwüsthete in seinem Zorne die Stätte, die sein Fuß betrat und zündete in seinem Grimm an seine Pfosten und seine Schwelle, und Feuer glühete in seiner Nase, und brannte tief bis in die Hölle hinab, doch weiß ich, daß Keiner, außer dir zu erlösen vermag. Wird denn für ewig der Herr verstoßen? Werden denn nimmer die prophezeiheten Wunder sich verwirklichen? Auf, Ewiger, daß sich zerstreuen meine Anseinder! Kehre heim in meine Wohnung, in des Tempels Innerstes, und erstatte meinen Nachbarn den Lohn für meine Trübsale, offenbare dich vor meinen Augen, wie bei der Ankunft auf Sinai, und komme herab im Thaugewölk des Heils auf deine Anbeter und Verehrer. Stütze von meinem Thron den

וְהִירֵד. וּמִכִּסְאֵי הַיֹּרֵד. בֵּן הָאֵמָה מוֹרֵד. עַד לֹא אֵרֵד.
בְּנֵנוּ אֶל שְׁאוֹל. וְאֲדַעָה כִּי אֵין זוֹלָתָךְ כְּנֹאֵל: כְּנֹלל אֲבוֹת וכו'.

יוצר לשבח אחר שבועות.

ע"ס א"ב. שם המחבר מאיר ברבי יצחק.
אֲדִיר וְנֹאֶה בְּקֹדֶשׁ קִדְשָׁת מִתְנַאֲיִם. אוֹת וְדוֹנָמָא דְנוֹל
בְּרַבְכוּת קֹדֶשׁ מְשֻׁבָּהִים וְנֹאִים. אָמֵן מְפֹלָא מְשֻׁבָּה בְּסוֹד
בְּנֵאִים: בְּאִמְנוֹתוֹ פְּלִיאָה דְכָר הַסֵּתֶר וְהָאֵם. בְּכָבוֹד
מְלָכִים חָקֵר בְּבוֹדֶם לְפָרְסֵם. בְּשֻׁבָּה מְקָה עוֹלָם חָף
בְּכֶסֶם: נִאֲוָרוֹ לְנִצָּחַ כְּהַשְׁכִּיר שִׁיר יְדִירוֹת. נְבוֹרָה
וְעוֹשֶׁר שְׁלוֹ חֲכָמָה וְחִסְדוֹת. נִדְלָתוֹ אֵין לְפָרֵשׁ מְקַרְאוֹת
כְּמָה לְעֵרוֹת: מְלָךְ הַכְּבוֹד מְלֹאכֵי הַמְּלָאכִים אוֹכְלוֹסִיו.
אָמֵן לְמַמְלַכְתָּ כְּהָנִים שְׁעִשׁוּעֵי עֲלוֹסִיו. יַחְרוֹמֶם רָם
וּמַחְנֵשָׁא לְרֹאשׁ קְלוֹסִיו. קְרוֹשׁ: דַּעְתּוֹ נִקְיָה בְּנִתְיֻשְׁבָּה
אוֹחִיוָה לְצָרָה. דִּקְרָק נְחִיבוֹתָם בְּשִׁלְשִׁים וּשְׁתַּיִם לְפָרָה.

trostigen Sohn der Magd, daß ich nicht mit Kummer in die Gruft sinke. Ich weiß, daß Keiner außer dir zu erlösen vermag.

אדיר מächtig und schön ist er im Heiligtum unter dem Dreimalheilig der Schöngeschmückten; ausgezeichnet und als Vorbild prangend unter den Myriaden Heiliger, den Trefflichsten und Ausgesuchtesten. Ein wunderbarer Meister ist er, hochgelobt im Kreise der Baukünstler. An seinem Kunstwerke ist das Wunderbare zu verschweigen und zurückzuhalten. Der Könige Ruhm ist's, das Rühmenswerthe von ihnen bis auf den Grund öffentlich zu verbreiten. Das Lob des Weltenkönigs darf der Gaum nur flüchtig, gleich Gewürzen nur abgemessen kosten. Mit kluger Wahl ist seine Hoheit in begeisterten Liedern zu singen. Sein ist die Macht und der Reichthum, Weisheit und Heiligkeit; doch ist seine Größe unaussprechlich, daß sind viele Schriftstellen Zeuge. Der König des Ruhmes, dessen Schaaren die erhabensten Engel bilden, bestellte zum Reich der Priester seine Lieblinge, an denen er sich ergötzt. Hoherhaben ist über das höchste Lob der Heilige. Als sein heiliger, reiner Sinn sich vorsetzte, die Buchstaben zu verbinden, wählte er sorgfältig zwei und dreißig Weisen, jene in einander zu schlingen. Auf

דִּבֶּק בְּמַעֲצוֹת דָּת כִּס וּשְׂרָפָרָה: הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ לִכְבוֹדוֹ
חֲקִנָּה וְקִנְיָאָה. תָּאוֹר כִּי טוֹב וְכוּ נִתְּנָאָה. חֲבִדְלוֹ בְּמִקְלָהּ
לִבְנוֹ מְנָה נָאֹחַ: וְיָחַן בְּאַלְהָה קְצוֹת דְּרָכָיו שִׁנְיָ.
וּבְתִפְרָאם פּוֹרְאָם שְׂבָחָם וּמִי מְגִנֵּן. וְרַעַם גְּבוּרָתָיו
מִי חֲכָם וְיִתְחַבֵּנֵן: בְּיוֹם הִרְאָשׁוֹן בְּאֵין חֲמֹשֶׁר
וּמִסְחָר. בְּיַחֲדֵי מִתָּח וְרִקְעָה יוֹם אַחֲרִי. נִשְׁנָב לִבְדוֹ
כֵּן בְּחִזְרָאוֹת נִתְיַחֲרִי. קְרוֹשׁ: וּמִן לִחְצוֹת לִחִים
וְחִקְרִישָׁם בְּאַמְצָעִים. וְיָדָה רִקְעָה וּמַעַר גַּבְסִי חֲצִיעִים.
זִיווֹת יָם הַשְּׂאִיר וְהִקְלִיט וְהִסִּיעָם: חֲדָר עֲשׂוֹת רִצּוֹן
קִנְיָה רִצְתָהּ. חֲרָשָׁה עֲרֵנָה בְּעֵין לֹא חִוְתָהּ. חֵד בְּמַעֲשָׁיו
מִחֲקָהּ לוֹ יֵאָחַז: מִיָּב סְאוֹרוֹת אַחֲרִי לְהַמְעֵט וּמִן.
טָבָעוּ יֵצֵא לְהַתְחַדֵּשׁ וּלְהַתְקַדֵּשׁ נֶאֱמָן. טָבָסוּ בְּכִפְרָת
וּבְלִנְיֹן לְצִיּוֹן סִימָן: יְחִיָּה אֹזֶר הַלְבָנֹת כְּאוֹר הַחֲמָה
בְּעֲצוּמוֹ. צִדְקָה וּמִרְפָּא בְּכִנְפֵי הַחֲמָה בְּעֲצוּמוֹ. יַחְבוּשׁ

den Rath der Torah verband er den Thron (die Himmel) mit dem
Fußschemmel (der Erde). Die Erde und was sie füllet schuf er zu seinem
Ruhme und überließ sie (seinen Geschöpfen). Das köstliche Licht, an
dem er sich verherrlicht, das verwahrte er, wie ein König, der seinem
Sohne eine schöne Gabe vorbehält. Siehe, in diesen hat er nur einen
Theil seiner Werke ausgeprägt und verkündet. Als sie geschaffen waren,
lobte sie ihr Schöpfer, und wer möchte sie tabeln. Der Donner giebt
Zeugniß seiner Kräfte, — welcher Weise verstehet ihn? — Am ersten
Tage, noch nicht umgeben von den gewaltigen, furchtbaren Engeln,
spannte und wölbte er allein die Himmel, an dem Tage, wo er einzig
war. Hochtragend stand er allein, und nur an ihn allein richteten sich
unsere Lobgesänge, an den Heiligen. — Er theilte das Naß und ließ es
in der Mitte gerinnen. Er bildete die klare, durchsichtige Ausdehnung,
und ließ über deren Wölbung (das obere Gewässer) fließen. Einen
Winkel des Meeres ließ er übrig als Zufluchtsstätte, und dahin vermies
er (die untern Gewässer.) Die Erde erbot sich, den Willen ihres
Schöpfers zu vollführen; dafür soll sie einst neu erstehen, und denew
Wonne bieten, die noch kein Auge geschauet: Er freuete sich seiner
Werke, und ihm gebühret das Lob. — Er schmückte die Leuchten, doch

יִי אֱת שְׁכָר עָמּוֹ. קְדוֹשׁ: יוֹצֵר חֵד פִּעְלוֹ חָמִים מְבַצֵּר.
 יַחֲדוּ לְחֶרֶן בְּרִיחַ בָּמִים צָר. יוֹם אַחֲרוֹן לְשֹׁחַק לְיִתְחַן
 יָצָר: בְּבִיר כַּח מוֹשֵׁר וְשֹׁלֵט בְּחֵבֶל. בְּעֶבְרַת הַמְּלִיטָה
 בְּמָרָם יָבֵא חֶבֶל. כַּחז בְּמַחְנֵיו לְסֻעֲוֹת נַחֲלַת הַכָּר:
 לְכָר הַכֶּלֶה הַשְּׁנִיחַ מִמְּכֹון שְׂבָתוֹ. לְלִבּוֹ עָרַב חֵד
 לְצִבְיוֹנוֹ וּלְרַעְיוֹ. לְכַנּוֹת וּלְשִׁבְחָ וְאִין מִסֵּב בְּסֻעֲוֹתָו:
 חֶסֶד וְצָדִק בְּגִיּוֹנֵי שׁוֹכֵן עָרָץ. וְקָקוּהוּ לְכִרְאֵת אָדָם
 שְׂבָחוּ לְחֶרֶץ. יִי אֲרוֹנֵינוּ מָה אֲדִיר שִׁמְךָ בְּכָר הָאָרֶץ.
 קְדוֹשׁ: מְצִיּוֹן מְכַלֵּל יוֹפֵי חוֹתָם הוֹסִיעַ. מִמְּקוֹם מְתָהֳרָה
 תָּרָמוּ וְחִכְמָתוֹ הִשְׁשִׁיעַ. מִשְׁכּוֹ לַעֲרֹן עֲסָקוּ בְּצִיּוֹנוֹת

die eine verurtheilte er, kleiner zu werden. Ihm (dem Monde) ward die Eigenschaft beigelegt, sich in jedem Monat zu erneuern und geheiligt zu werden, als zuverlässiger Zeuge. Er ordnete ihm die Legionen der Sterne bei, gebot feinetwegen ein Sühnopfer an den Neumondstage zu bringen; er sollte ein Zeichen für Zion sein. Einmal wird des Mondes Licht in seiner vollen Kraft gleich dem Sonnenlichte strahlen, Heil und Genesung bringen der Sonne Fittige, wenn Gott in engen irdischen Räumen sichtbarlich thronet; dann verbindet die Wunde seines Volkes, der Ewige, der Heilige. Der Bildner des Weltalls — vollkommen ist sein Werk sonder Mängel — formte Geschöpfe im Wasser, daß sie seine Einheit preisen; er bildete den Lwajatan zum Freudenmahl am jüngsten Tage. Der Gewaltige an Kraft herrschte und schalltete über die Welt, die ihre Gebilde leicht hervorbrachte, einer Schwangern gleich, die ohne Wehen gebiert. Den Lebenskräftigen (den Behemoth), bestimmte er zum Mahle für sein angeeignetes Volk. Auf alles Vollbrachte blickte er von seines Sitzes Stätte, und der Anblick that seinem Herzen wohl; denn Alles stand da in voller Pracht wie es sein Wille erheischte. Doch ihn ehrfurchtsvoll zu nennen und zu preisen war Keiner da; Keiner, der sich zu dem angerichteten Mahl setzen konnte. Da veranlaßten ihn die Gnade und die Milde, die Leibwächter des mächtig Thronenden, den Menschen zu schaffen, daß er sein Lob gebühlich verkünde: Ewiger, unser Herr, wie mächtig ist dein Name durch alle Welt, Heiliger! Von Zion, der mit Schönheit Umkrönten, erstrahlte das kunstreiche Gepräge, von reiner Stätte entthob er den Stoff, dem er seine Weisheit einflößte. Er führte ihn in das Eden ein, sich mit Geheimnissen zu beschäftigen, die er ihm einhüllte. Sechs Pflichten

מוֹפִיעַ: נִצְטוּה שֶׁשׁ וְרָאוּ לָוֶה סֶפֶר. גִּדְּוָה רִזְ רֹוִי
 הוֹקִיקָתוֹ לְהֶפֶר. נֶעַם יוֹם נֶפֶשׁ הַמְצִיאָם כֶּפֶר: שְׁנִיא
 בַּח חֲסָרָיו מְעוֹלָם וְחֲמָלָתוֹ. סִבֵּב לְרוּחַ הַיּוֹם בְּעֶכּוֹר
 נִחַלְתּוֹ. סִינִי לְהַעֲמִידָה שֶׁבַח לְחַתָּאִים לְסִנְלָתוֹ: לְכֹאִי
 עוֹלָם אֲנִיָּה נְוִיחָיו וְשִׁכְחוֹ. מֵאֵז וְכִרְנִי חֶלֶק יִסָּה בְּמִקְחָיו.
 יוֹסִיף אֲמִין יִגְדֵּל וְיִישַׁר כָּחוֹ. קְדוּשָׁה: עַת הוֹדִים בְּהִנְיַע
 וּפֶרֶק אִישׁוֹת. עֶקֶב עֲנָה עָנִיו נִחְבֵּקֶשׁ בְּדִרְיִשׁוֹת. עֲרַח
 קֹדֶשׁ לְקֹדֶשׁ בְּקֹדֶשָּׁה וּפְרִישׁוֹת: פְּדוּיָה מִצוּעַן הַשָּׁחַד
 הַכֵּנִם לְחֻשְׁיָה. פְּנוּקִים שְׁלֶשָׁה חֲדָשָׁה וְנִחְרָפָאָה
 שְׁלִישִׁיָּה. פָּחַח וְרָאִיתָ גְּרוּת שְׁחָרוֹר וְשִׁכְרָה: צַנֵּחַ
 שְׁלֵג בְּיוֹם בְּבוּרִי קָצִיר. צִין לְשׁוֹלַח וּלְמִשְׁפַּלַּח בְּדִי צִיר.
 צְפוּנָה לְקֶבֶל חֲמֻדָּה אֶלְפִים הָאֲצִיר: מִמִּתְנָה אֶרֶ

wurden ihm aufgelegt, und er sollte dann auch das ganze Buch der Lehre empfangen, hätte ihn nicht seine Gefährtin zur Verletzung des einen Gebots verleitet. Der Tag der Ruhe und der Lust ließ sie Versöhnung finden. Der Allgewaltige, gnädig und schonend von Ewigkeit her, gab seinem Ausspruch eine andere Wendung, und dem Tag eine weite Ausdehnung, um seines ihm angeeigneten Volkes willen, das er an den Sinai wollte hintreten lassen, um dort, den Sabbat mit demselben zu vermählen. Den Weltbewohnern will ich preisen seine Schönheit und seinen Ruhm, daß er schon in der Vorzeit mich mit einem trefflichen Theil im Kampf begabt; der neue Stärke verleiht, möge auch ihm (dem Sabbat) vergrößern, dafür sei ihm Dank gespendet, dem Heiligen. Als die Zeit der Liebe und der Mannbarkeit herankam, da ward, um seiner Demuth willen, der demüthige Mosche angelegentlich aufgefordert, die heilige Gemeinde zu rüsten in Heiligkeit und Enthaltbarkeit. Die aus Zoan (Aegypten) Befreiete war zu schwach, um in den Bund der Torah zu treten; darum ward sie zuerst bis in den dritten Monat (durch Manna und Wachteln) zärtlich gepflegt, daß die Dreifältige genas und neue Kraft gewann, dies dient auch als Andeutung und Beweisstelle für Bekehrte, Freigelassene und aus der Gefangenschaft befreiete Frauen. Als Kühle des Schnees am Tage der vollen Aerndte ward jener Bote bezeichnet, der würdig war des Senders, wie derer, an die er seine Sendung ausrichtete; (würdig) den köstlichen Schatz zu empfangen, den Gott zwei tausend Jahre verwahrte. Zuerst

תִּנְחִילוֹת בָּאֵשׁ וּבַמֵּיִם. יִרְדּוּ זָכָה וְזָכָה בְּשַׁעֲשׂוֹעַ יוֹמִים.
 יִתְרָה חֶפֶז חֲכִיבִין לְאַבְיָהֶם שֶׁבְּשָׂמִים. קְרוֹשׁ: קָרְבוֹ
 לְחַר סִינֵי בְּלֵב שָׁוֶה. קוֹר עָרֵב הַשְּׁמִיעוּ וּמֵרָאָה נְאוּתָה.
 קָדְמוֹ נִעְשָׂה לְנִשְׁמַע בְּאַהֲבַת לְחַוָּה: רָדוּ מִלֵּאכִי צְבָאוֹת
 שְׂנוּנִים בְּחֶרֶפָם. רָשָׁם וְאוֹת רַבָּם מִסִּים בְּקֶרֶפָם.
 רַבּוֹתִים אֶלִּפִּי שִׁנְאָן יִי בָם: שְׁשִׁים רַבָּא הִכְפְּלוּ לְמַנְלִי
 סְחָרָם. שָׁקְרוּ בְּשִׁמְחַח עוֹלָם לְהַעֲטִירָם בְּחָרָם. שְׁמַעִיה
 הַסּוֹפֵר הַנְּבִילָם וְרוֹם וְהַחֲרָם: מִסִּינֵי בָּא בְּקֶדֶשׁ נֶאֱחָה
 וְזִיוָתָהּ. אַחַת פָּנֵי כְּלָה לְהַקְבִּיל בְּחָתָן. יַחְרוּמָם שָׁמוּ לְפִי
 הַנְּדִלָה עֲנוּתָהּ. קְרוֹשׁ: תְּאוֹם עֲשָׂרַת הַדְּבָרִים בְּכָלֵם
 חֲקָרָם. תִּקְרָה שְׂאֵי אֶפְשָׁר לְבָשָׁר וְדָם. תַּעֲצוּמוֹת

war (die Torah) ein Geschenk, dann ward sie ein Erbbesitz für alle Lebensverhältnisse, im Feuer und Wasser. Zered ward es zu Theil, an Israel als Mittler die Torah zu verleihen, mit welcher (Gott, sich ergößte zwei Tage; dies geschah aus überschwenglicher Liebe, womit sie liebte ihr Vater im Himmel, der Heilige. Einmüthigen Sinnes traten sie an den Berg Sinai, ließen ihre liebliche Stimme tönen und ihre schöne Gestalt sehen, indem sie das „wir wollen thun“ dem „wir wollen hören“ voran schickten, wodurch sie ihre Liebe (zu Gott) kund gaben. Die Engel in Schaaren stiegen hernieder mit scharfem Schwerte, ihres Meisters Zeichen und Merkmal macht sie kennlich. Myriaden und tausende von Schineanim, unter denen der Ewige hervorragte. Zwei mal sechzig Myriaden Engel eilten, mit der Krone ewiger Freude zu krönen die Entdecker ihres Geheimnisses. Schemajah, der Schriftkundige, wies (Israel) in Schranken, rüstete und verwarnete es. Vom Sinai kam er in seine Heiligkeit, schön und strahlend, einem Bräutigam gleich die Braut zu empfangen; hochgepriesen werde sein Name, der eben so herablassend, wie groß ist, der Heilige. Den Inbegriff aller zehn Aussprüche ließ er in einem einzigen Ausspruch vorangehen; ein Wunder, das keinem Sterblichen möglich ist; mit steigender Macht donnert seine wunderbare Stimme, um seine Lehre, als Wunder in die Herzen seiner Hörer zu senken. Weil er am Meere wie ein Held im Kampfe erschienen war, deshalb kam er auf den Sinai als Greis, voller Milde, und daher wird des Auszuges aus Aegypten in den zehn Geboten erwähnt. Sehet nun, ich bin unwandelbar, schaffend und

לְמַרְעִים בְּקוֹרֹוּ נִפְלְאוֹת לְיִסְדָּר: מִתּוֹךְ שְׁנֵי אֵלִים
בְּנִבּוֹר בְּנִדְחִימִים: אֶחָא לְסִינִי בְּזֶקֶן מְלֵא רַחֲמִים:
יֵצִיאֲתָ מִצָּרִים לְבָךְ הַזֶּה בְּנֵאֻמִּים: רְאוּ עֲתָה אֲנִי
בְּלִי מִבְּחִי: בּוֹרֵא וְסוֹבֵר עַד זְקֵנָה וְשִׁיבָה: יַחֲדִיר
בְּמַלְכוּת קָדֶם וְחֹנֶה וְלִבָּא: בְּזִכְרִי רַב בְּבוֹדוֹ לְבִי יִתְיַחֵם:
בְּיוֹם חֲתָנָה נִחְקַדְשָׁתִי בְּסִינִי לְהַתְחַבֵּב: אֶקְוֶה בְּנִלּוּתִי
בְּאֲנִי אוֹחִי יְנַחֵב: קְדוּשָׁה: רְאוּ לְמַלְכֵּךְ צָרִכִי חִילוּתִי
לְסַפֵּק: בְּרַחֲמֵי לֵקְבֵל מַלְכוּתוֹ רְצוֹנוֹ לְדַפֵּק: יָקָר פְּאֻחוֹ
לְהַשְׁלִים עָלָיו לְהַתְרַפֵּק: יַחֲדִיר אֶלְדֻחוֹתוֹ קִבְּרוֹ שׁוֹב
חֹזֵר: צוּרֵי נִזְרוּתִי בְּמַלְכֵּךְ בְּשִׁלְטָנוֹתוֹ נֹזֵר: לֹא יִהְיֶה בָּךְ
אֶדֶר: חֵק עַד פָּנֵי עֲתִיק יוֹמִין: חֵי וְקִים לְעוֹלָם
וְלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים: קִנְיָ וְנוֹקֶם שְׁלִיט בְּקִנְיָאָה וּבְנֵאֻמִּים:
יִצְאָה מִדֶּת מוֹרְדָיו רְבוּעָה בְּקִצְבוֹתָיו: חֶסֶד וּבְרִית שְׁמוֹרִים
רְאֵלֵי רְבֻבוֹתָיו: קְבוּעִים לְעוֹלָם לְאֵלֵיכִי וּלְשׁוֹמְרֵי

erhaltend bis ins höchste Zeitalter; einzig in meinem Königreiche, in der Vorzeit, in der Jetztzeit und in der Zukunft." Gedenke ich seiner Herrlichkeit Fülle, so erglühete mein Herz. Am Hochzeitstage ward ich am Sinai geheiligt, umgränzt und von allen Völkern abgeschieden, und so hoffe ich in meinem Glend, daß mich mit dem Zuspruche אֲנִי trösten werde, der Heilige. Es geziemt dem Könige, zuvor den Bedürfnissen seiner Völker zu genügen, auf daß sie dann mit Liebe seine Herrschaft auf sich nehmen, seinen Willen vollführen und seinen würdevollen Wunsch erfüllen, um sich ihm zärtlich anzuschließen. Nachdem sie ihn als einigen Gott anerkannt, dann erst sprach er ferner aus, in seiner Machtvollkommenheit als König, das wiederholte Verbot: Du sollst bei dir keinen fremden Gott haben. Der Alte an Tagen grub in die Tafeln: „Vor meinem Angesicht:" Weil er lebt und dauert in alle Ewigkeiten. Er ist eifernd und rächend; doch weiß er seinen Eifer und seinen Ausspruch weislich zu bemeistern. Die Strafe derer, die von ihm abfallen, waltet nach seiner Anordnung nur bis in's vierte Geschlecht, der Bund der Gnade aber bleibt aufbewahrt für seine Tausende und Myriaden, ja auf ewig festbestimmt seinen Freunden und denen, die seine

מִצְוָתָיו. קְרוּשׁ: הַשֵּׁם בְּשֵׁמִי מְדוּרָה אָמַר בְּעֵינָי. קוֹדֶם
 קִבְּלָתָ שְׁבוּעָה בְּרַחֲמִים מְצִינָ. טוֹרֵד לְשָׁבַע נַעֲשֶׂה לוֹ
 דִּין: יָמִים יֵצְרוּ וְלוֹ בָּהֶם אַחֵר. זְכוּר וְשָׁמֹר לְרַפְּנוֹ
 וּלְאַחֲרָיו יָחַד. בְּכִיכּוֹר חֲכָיִיב לַעֲצֹמוֹ בְּמִנוּחָה נְחִיחֵר:
 הַקִּישׁ אֵב וְאִם לְכָבוֹד וּמוֹרָא. לְחַיֵּי עַד לְהֶאֱרִיךְ בְּקִלָּה
 בְּחִמּוּדָה. לְבִית דִּין בְּמִטָּה אֵינָן בְּאַוְהָרָה: מְלִכֵי אֶרֶץ
 חוּרֵי לְמִקֵּץ עוֹלָם. יִשְׁרוּ מֵאַמְרוֹת הָרֵאשׁוֹנִים לְקִדְּסָם
 לְעוֹלָם. רֵאשׁ דְּבָרְךָ אֶמְרָה נֶצֶב לְעוֹלָם. קְרוּשׁ: אֵשׁ
 דָּת בְּנִתְּנָה בְּפֶרֶט וְחִבּוּר. מִכָּל הָאֵשׁ נִרְפָּעִים וְשָׂכִים
 הַצְּבוּר. גְּאוּיִם מְכַבְּדִים וּמַחֲבִיבִים אֶחָד חֲדָבוּר: אֲוֹהֶרֶת
 רָצַח וְעַקֵּף שְׁמַעְנוּ בְּאַרְשָׁתָ. בְּשֵׁלֶשׁ עֶשְׂרִי מְדוּרָה
 שְׁהוֹרָה נִדְרָשָׁתָ. נִלְמַד לְגוֹנֵב נִפְשׁוֹת סְחוּמָה מִמִּפְרָשָׁתָ:

Gebote beobachteten (von dem Heiligen. Gott wird an dieser Stelle (bei dem dritten Ausspruch) in seiner doppelten Eigenschaft genannt; bevor Jemand einen Schwur ablegt, zeigt er sich seiner Barmherzigkeit; wer übereilt zum Schwure schreitet, dem wird er ein strenger Richter. — Unter dem erschaffenen Tagen hat er sich einen ausserwählt, und diesen durch die Pflicht der Erinnerung und Beobachtung beim Beginn und Schluß ausgezeichnet. Er hat, wenn man so sagen darf, diesen Ruhetag gleichsam auch für sich selber ausersuchen. Er stellte Vater und Mutter in Achtung und Ehrfurcht gleich; langes Leben ist als Belohnung verheißen, für geringe, wie für wichtige fromme Werke, deswegen ist das irdische Gericht bei Geboten, bei denen der Lohn gleich angegeben ist, nicht gehalten, über die Ausübung dieser Pflicht zu wachen. Die Könige der Erde erkannten verehrend den König der Welt, sahen die Trefflichkeit der ersten Aussprüche ein, des ewigen Preises würdig. Der Anfang deiner Rede ist Wahrheit, bestehend für ewig, Heiliger. Als das Feurgesetz gegeben wurde, zusammengefaßt und einzeln, beehrte die Gemeinde vor der Gewalt des Feuers zurück, dann aber empfing die Schöne, die göttlichen Aussprüche mit Verehrung und Liebe. Das Verbot des Mordes und der Buhlerei hörten wir im deutlich ausgesprochenen Worte. Durch eine der dreizehn Schlußweisen, wodurch man die Torah erklärt, wird das achte Gebot auf den Seelenraub angewandt, und so das Unbekannte aus dem Bekannten hergeleitet. Bei

סִיִּים דִּין וְחִשְׁבּוֹן בְּלֹא חֶעֱנָה. לְכָל־ר וּפָרַט וְכָל־ל חֲמוּד
 לְחֶמְדָּה. הַפָּרַט מִפְּרָשׁ דְּבַר קוֹנֶה וּמִקְנֶה: חֲמִשָּׁה מוֹל
 חֲמִשָּׁה בְּלִחוּת חֲסִידִים. וְהַ בְּנֵי נָה מְכֻנִּים בְּסִדְרָם.
 קְרוֹשׁ יִשְׂרָאֵל לְנִפְתָּח הַגְּדִידִם וְהָאֲדִידִם. קְרוֹשׁ:
 מִנְּשִׁיקוֹת פֶּה נִבְחָרָה סְעוּדַת מֶלֶךְ. אֹתָהּ נִפְשֵׁי בְּעָלוּ
 חֲמִדָּתִי לְחֶמְלֶךְ. יֵין הַטּוֹב חֲכִי לְדוּדֵי חוֹלָה: רְצוּיָהּ
 הָיִיתִי אֲזוּ כְּמוֹצֵאת שָׁלוֹם. יָחִיד לְאֶדָּה יָמִים עֲזוּבֵי
 חֵלּוֹם. מְחִי אָבֹא וְאֶרְאֶה לְאֵל עוֹלָם: בְּרֵגֶנּוּ נִבְכְּסָה
 נִפְשֵׁי חֲצוּתָיו לְדִרְשָׁה. בְּיוֹם תַּפְכּוּרִים לְחֶקְרִיב מִנְחָה
 חֲדָשָׁה. אֶרֶץ עוֹלָם יָחִיד לְחֶמְלִיכוֹ בְּקִדְשָׁה: מִמְּעוֹנוֹת
 אֲרִיזוֹת יִרְאֶה יִשְׁעִם נִבְלָאִים. חֲשׂוֹף וְרוֹעֵף בְּכֶץ וְנִתַּל
 מִקְלָאִים. וְעֶרְבָה לִי מִנְחַת יְהוָה וִירוּשָׁלַיִם. קְרוֹשׁ: הַכֵּל יוֹדוּ
 וְכוּ

dem Verbote: „Du sollst nicht falsch zeugen“ ist die Strafe an Leib und Gut genau bestimmt. Bei dem Verbote: „Du sollst nicht gelüsten“ kommen zwei allgemeine Ausdrücke und ein besonderer vor, um zu schließen, daß nur bei solchen Dingen das Verbot Anwendung finde, der ein Gegenstand des Kaufes und Verkaufes werden können. Fünf gegen fünf ordnete er sie auf den Tafeln, daß sie in dieser Ordnung einander genau entsprachen; der Israel die Weihe der Heiligkeit verleiht, machte dieselbe groß und herrlich, der Heilige. Durch seines Mundes Küsse war das Königsmahl so köstlich und ausgezeichnet; es verlangte meine Seele, und wünschte in seinem Schatten zu weilen; um des guten Weines willen lechzte mein Gaumen, strebte ich nach meinem Geliebten. Damals war ich wohlgefällig vor ihm, wie eine unbefleckte Braut; doch nun hat der Ewige mich auf lange Zeit verlassen; wann werde ich kommen und erscheinen vor dem Gott der Welt! Sehnsüchtig schmachtet meine Seele, seine Hallen zu besuchen, am Tage der Erstlingsfrucht eine neue Gabe darzubringen, und dem Herrn der Welt, dem Ewigen, in Heiligkeit zu huldigen. Aus seiner Wohnstätte möge er auf die Löwen schauen und an ihnen Vergeltung nehmen für die in Gefangenschaft Gehaltene! Entblöße deinen Arm, sammle und leite die Kämmer, dann werden die Opfergaben Jehuda's und Jerusalem's wohlgefallen dem Ewigen, dem Heiligen.

כְּבוֹדוֹ אֹתוֹ. בְּרִבּוֹאוֹת. מְשַׁבְּחוֹת וּמְפָאֹת:
 בְּחִיכָלוֹת. מְשַׁבְּלֹת. בְּסִלְסוֹל חוֹד וְנִפְלָאוֹת:
 וּבָם בְּסֵאוֹת. מְנִשְׂאוֹת. בְּכָל כְּבוֹד מְסֻלָּאוֹת: וּמַחְלֹת.
 בְּנוֹי מַעְלֹת. שְׂבָעָתָן אֹר מְסֻלָּאוֹת: פֶּאֶר אֹרֶחַ.
 וּבָם נוֹרָא. שְׂבִיעִיח הִיא לַחֲעֻלָּאוֹת: וְשֶׁם אֵימָח.
 וּבְדַמָּח. פְּלָדוֹת אֶצְמִטְבָּלָאוֹת: יִי בָם. וְעַר לָבָם.
 שְׁמוֹ חֲקוֹק בְּמִבְּלָאוֹת: וּבָם נָאוֹת. בְּצָבָא וְאוֹת. לַהֲקָרָאוֹת
 בְּמוֹרָאוֹת: קְרוֹשׁ קְרוֹשׁ קְרוֹשׁ יִי צָבָאוֹת: בְּסִמּוֹד לָה.
 יָקָר מַעְלָח. וּבָם מְלָכוֹת לְחֵי עוֹלָם: בְּוִיוִיח. כְּבוֹד
 חִיוִיח. בְּחוֹ חוֹזָה בְּמַפְעֵלָב: וּבַחֲמִישִׁיח. הֲדָר רִשִׁיח.
 וּבָם צָרָק לָבָל גַּעֲלָם: וְשֶׁם יְדִין. אֶמְרַח חֲדִין. בְּכַט
 מְשֻׁבֵּיר. בְּקֶץ עוֹלָם: רְבִיעִיח לָה. כְּמוֹ כִּלְחָ. וּבָם
 קְרוֹשׁ בְּשֻׁבְלֹלָב: וְחוֹזָא כְּוִין. לָבָל גִּוִין. לְמוֹד הַזְּבוֹל

Seine Herrlichkeit zeichnet sich aus unter den Myriaden, den Trefflichen und Wunderbaren, in den wohl gegründeten Pallästen, sie sind hoch gerühmt durch wundervolle Pracht; darin ragen die Throne von ausgezeichnetem Glanze gehoben; und ihrer sieben erheben sie sich stufenweis in Schönheit, voller Licht. Das glänzendste Licht und der großartigste Thron sind in den Siebenten hinaufgehoben. Dort weilen mit Schauer und in Stille die flammenden Gespanne in ihren Behältnissen. Der Ewige waltet in ihnen, und auf ihrem Herzen tragen sie seinen Namen in eine Tafel gegraben, und durch sie läßt er sich's gefallen, hervorragend unter seinen Schaaren ehrfurchtsvoll angebetet zu werden: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerschaaren. In dem nächsten (Himmel) daran ist erhabene Pracht und ein Königsthron für den ewig Lebenden; an den Ecken weilen die herrlichen Chajot, wie der Seher sie geschaut in ihrem Wirken. In den Fünften stellte er mit Glanz den Thron der Gnade, (zur Untersuchung) verborgener Thaten. Dort auch, wie es der Weise geschauet, wird er strenges Gericht halten am Ende der Welt. Der Vierte gleicht einem geschmückten Brautgemach, und der Thron des Heiligthum's steht darin vollendet; und er ist in aller Weise genau entsprechend der Wohnung und dem ewigen Hause.) Dort

וּבֵית עֲלִים: וְשֵׁם יוֹשֵׁב. וְגַם יִקְשֹׁב. לְחֵין אָבוֹת
וְהַלּוּקִים: מְקוֹם מְקַדָּשׁ. וְשִׁיר חֲדָשׁ. לְמַלְאָכִים
וְאַרְאֵלִים: קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת: מְשַׁלֶּשֶׁת.
מְקַדָּשֶׁת. בִּרְכָב אֵשׁ וְכֶסֶם נְאֻחַ: נְאֻן וְחִיוֹן. וְעוֹ חֲבִיוֹן.
לְשֵׁם יוֹשֵׁב בְּמַעְרָכָה: וְהוּא נִפְתָּח. וְגַם נִמְתָּח. בְּחֹר
סִינֵי בְּאֵשׁ לֶכֶת: וְשֵׁם מוֹדִים. וְגַם קוֹדִים. מְאוֹרֵי
אוֹר וְלִהְבָּה: וְחֲשִׁנִּית. לְחֹדֶר תְּכֵנִית. בְּכֶם נִרְלָה
וּמִרְפָּכָה: וְשֵׁם הַשֵּׁר. שְׁנִים עֶשֶׂר. כָּלִשׁ צִמְחָן וְכָל
צָבָא: וְרֵאשׁוֹנָה. בְּחֹדֶר יִשְׁנָה. בְּכֶם גְּבוּרָה לְחֲתִיצָכָה:
וְשֵׁם פְּשׁוּטָה. בְּעוֹ קְשׁוּטָה. לְמוֹל שָׁבִים לְחֲשִׁיבָה:
מְזוֹן מְהִיָּה. לְכָל בְּרִית. בְּתִקּוֹן רַב לְתַחֲשָׁבָה: וְבוֹ
וְכִיב. מְלֹאכִים. קְדָשָׁה לְתַקְשִׁיבָה: קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ
קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת: בְּחִנִּיעַ. לְחַפְנִיעַ. וְיוֹם גָּבוֹן בְּמוֹצָאוֹ:
אִי נָעִיב. בְּקוֹר יִרְעִים. אֲרֵי חִילֹת בְּחֶרְצָאוֹ: כְּבוֹד

thronet er und lauscht dem Gebete und Lobgesang der Väter; an der
Stätte des Heiligthum's tönen neue Lieder von den Engeln und Mächten:
Heilig, heilig, heilig ist der Ewige der Heerschaaren. — Der Dritte ist
geheiligt durch feurige Wagen und den erhabenen Thron; herrlicher Glanz
und verhüllte Macht zieren den Namen des in Westen Thronenden; er
ist weit gehöhnt und that sich über dem Berge Sinai mit Feuerflammen
auf. Dort beugen und bücken sich anbetend die leuchtenden und flammen-
den Leuchten. — Der Zweite ist glanzreich eingerichtet mit Thron und
Wagen der Herrlichkeit; dort läßt er walten die zwölf Zeichen, die sieben
Planeten und das ganze Heer. — Der Erste ist mit Glanz ausgestattet;
darin steht der Thron der Macht. Dort ist die mit Kraft gerüstete
(Rechte) ausgestreckt, um die reuigen Sünder wieder aufzunehmen.
Dort wird Kost und Unterhalt für jedes Geschöpf bestimmt, mit großer
Ordnung und sinnreicher Erfindung. Dort stehen die lauteren Engel und
lauschen auf (Israels) Heiligungsgebet: Heilig, heilig, heilig ist der Herr
der Heerschaaren. — Wenn die Zeit des Gebetes naht, und der Tag
in seinem vollen Lichte aufgegangen ist, dann donnert der Freundliche,
der da über den Chajot thronet, die er in Bewegung setzt. Die Herr-

בְּסֵאוֹ. חֲדָר שִׂיאוֹ. תָּנוּ כְּבוֹד לְנִמְצָאוֹ: דְּמוּת כְּנָף.
 עֲרֵי יִצְנָף. בְּקוֹל יַעֲקֹב וַצִּאֲצָאוֹ: בָּעֵץ עֲמָדִים. בְּמַעְמָדִים.
 לָבוֹן לֵב לְמוֹרָאוֹ: שִׁמְחַת עֵינָם. לְמַשְׁעָנָם. לְהַקְדִּישׁוּ
 בְּמִקְרָאוֹ: אֹזֵי פוֹנֵתִי. וְאֹזֵי יָחִנִּי. בְּעוֹלָמוֹ אֲשֶׁר בָּרָאוֹ:
 בְּעִנְיָתוֹ. וְחִכְתּוֹ. מִנִּשְׁק וְזוֹ מִקְרָאוֹ: קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ
 קְדוֹשׁ יְיָ עֲבָדוֹתֵי: וְהַחִיּוֹת וכו'.

ווען מאן אן שבת נאך שבועות פרשת בהעלותך ליענט, ווא ווירר
 הער צור מאורה אשר יצד געזאגט. פֿינדעט מאן וויטע. 459.
 אֲשֶׁר יַחֲדוּ. עִם יְדִידָיו. עוֹבְדִים לוֹ אַחֵר שָׁכֵם: אֶל
 יִרְאִיו. בִּיד נְבִיאָיו. פֶּץ יְרוֹם לְרַחֲמֶכֶם: אֶל הִירְאוֹ.
 עַת הִירְאוֹ. מִפְּלִית שׁוֹנֵאִיכֶם: וְחַ חֲלָקֶם. יוֹם נָקָם
 שְׁנֵה שְׁלוֹם לְרִיב עֵירְכֶם: וְחַרְג רֶכֶּ. בְּנוֹי חֶרֶב. מִשְׁבְּנִי
 אֲשֶׁר בְּחֻזְכְּכֶם. שְׁמִי עַל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל נִצַּח וְאֲנִי אֲבָרְכֶם:
 בְּעֶרְת אֵל. יִשְׂרָאֵל. יִשְׂאֵל קוֹר כֹּהֲנִי: אָמֵר לָהֶם.

lichkeit seines Thrones, der Glanz seiner Hoheit, strahlen sich gleichsam in denen ab, die ihn in ihrem Gebete aufsuchen; es schweigen die rauschenden Flügel, bis er von den Lobgesängen Jacobs und seiner Abkömmlinge gekrönt werde. Wenn diese stehen auf ihrem Standorte und ihr Herz andächtig richten zu dem Verehrten; wenn sie ihre Augen erheben zu ihrem Unterstücker, ihn zu heiligen an dem für ihn geweihten Versammlungsort; dann wendet er sich zu ihnen und hat seine Lust an der Welt, die er geschaffen; in herablassender Huld und Liebe nimmt er wohlwollend den lauten Gesang dessen an, der ihm freudig zuruft: Heilig, heilig ist der Herr der Heerschaaren.

אשר Das Volk seiner Befreundeten allesammt dienen ihm einmüthigen Sinnes. Zu seinen Verehrern sprach er durch seinen Propheten: Er wird sich erheben, sich euer zu erbarmen. Fürchtet nichts, wenn ihr schauet euer Hasser Sturz. Das ist ihr Loos, der Tag der Rache, das Jahr der Vergeltung für den Rechtsanspruch eurer Stadt; ein großes Würgen ergeht über das Volk, das meine Wohnung in eurer Mitte zerhört, dann weilet mein Name ewig über den Kindern Israels, und ich segne sie. In der Gemeinde Gottes, in Israel, sollen meine Priester wieder ihre Stimme erheben, und den Vätern wie den Kindern,

לְבַגְיָהֶם. יִבְרַכְךָ יי: וַיִּשְׁמְרֶךָ. מִצָּרֶיךָ. וְרוֹמְמֶךָ יִמִּין
 יי: אֱלֹהֶיךָ. בְּאַהֲלֶיךָ. יֵאָר פָּנָיו יי: וַיַּחֲנֶךָ. וַעֲוִיָּה. וְשֵׂא
 בְּרַחֲמָיו יי: וַיּוֹם מְחוֹמָה. לְמִזְוָה וְשִׁמְחָה. וְנִקְמָה בְּיַד
 גְּאֻלְכֶּכּ: שְׁמִי עַל בְּנִי. רַבּוֹת גְּדֻלָּה. וַיֵּשֶׁם קָה. שְׁלוֹם
 לְחַוּוֹת בְּנֵעַם: קָדָם גִּשְׁבֵּעַ. עַר אֲרַבֵּעַ. לֵאב חֲמוֹן
 בְּכָר הָעַם: לָשׁוֹם שְׁמוֹ. בְּחוֹף עָמוֹ. מִסְּצוֹקוֹת לְרוֹשֵׁי עַם:
 בְּלִי לְהַכְרִית. שְׁמִירֵי הַכְּרִית. בְּיוֹם צָרָה עֲכָרָה וְעַכְּ:
 שְׁמִי יִקְרְאוּ. וְהֵם יִרְאוּ. בְּרַבּוֹת כְּחוֹל וְרַעַב: בְּגִיד
 וְרִנָּה. הַבִּיאָנָה. בְּהִיבֵל מֶלֶךְ צוֹרֶכֶם: שְׁמִי עַל בְּנֵי הַחֲזָקָה.
 וְעַקְהִי. לִפְנֵי שֶׁבֶן מְרוֹמִים: פֶּן יִקְשִׁיב. שְׁכוֹת לְהַשִּׁיב.
 מִפְּוֶרֶחַ בְּמַחְקוֹמִים: וְכֵן לְכַנֵּם. עֲמוֹד לָנֶם.
 וְנִשְׂא גַם לַעֲמִים: אִזּוּ יֵאָמְרוּ. לָכֵן וּבִכְרוּ. אֲרָהוֹת
 יַעֲקֹב הַמִּימִים: כִּי מִלְּכֶם. הִדְרִיכֶם. לְהַחֲחִילֵךְ

zurufen: Es segne dich der Ewige! Er behüte dich vor deinen Feinden, und es erhebe sich die Rechte des Ewigen. Er wende dir zu und in deinen Zeiten lasse dir sein Antlitz leuchten der Ewige und sei dir gnädig, und verzeihe dir deine Schuld in seiner Barmherzigkeit — der Ewige. Ein Tag der Bestürzung komme über Schamma und Misa, und Rache in die Hand eures Erlösers, dann weiset mein Name ewig u. s. w. — Als Zuwachs deiner Größe verleihe er dir Frieden, daß du dich weidest an der dich umgebenden Lust; er schwur bei dem vierlautigen Namen, dem Stammvater des ganzen Volkes, daß er seinem Namen werde thronen lassen unter seinem Volke, um es von Drangsalen zu befreien; die Bewohner des Bundes nimmer zu vertilgen am Tage der Leiden, des Bornes und des Fluches. Meinen Namen sollen sie anrufen, dann werden sie sehen, wie ihr Same dem Sande gleich sich mehret. Mit Jubel und Sauchzen werdet ihr Gaben bringen in dem Tempel des Königs, eures Hortes, dann weiset mein Name u. s. w. — Muthig stehe ich zu dem Thronenden in den Höhen; o, daß er auf mich hörte, die Gefangenen hinzuführen, die zerstreut sind unter den Feinden; o, daß er käme sie zu versammeln; er steht da als Panier, und wird sich so den Völkern zeigen. Dann werden (die Völker) sprechen: Auf, wählet die untadeligen Wege Jacobs! Denn

בְּנֵעִימִים: מֵעֵן הָאֵר. בְּיִשְׂרָאֵל. מִחֲמַד הוּא בְּכָל אַמִּים:
שָׁמוּ אֲהִבוּ. לָכוּ וְשׁוּבוּ. לָכֶם לְאַהֲלֵיכֶם: שְׁמִי עַל
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל נָצַח וְאֲנִי אֲבָרְכֶם:

וּלְהָ. אֹר יִשְׂרָאֵל וְקִדְשׁוֹ. בְּפֶאֶרֶן הִרְקִיעַ וְדָשׁוֹ. נָלַח
כָּד מַעַם וְחִדְשׁוֹ. עַז וְחִפְּאֶרֶת בְּמִדְּשׁוֹ: דַּת צְרוּפָה
וּמוֹקֶקֶד. הָדוּר בְּאַצְבָּעוֹ הִקְקָה. וּמִרוּי דְּדִיהָ לְלוֹקֶקֶת.
הַשְׂבִּיעַ נֶפֶשׁ שׁוֹקֶקֶד: וְהִר הַשְׂמִיעַ בְּאַרְקִים. חֲרוּת
בְּשָׁנֵי פָרְקִים. מִסִּי שֶׁלְדָבַח גְּזֻרִים. וַיְהִי קוֹלֹחַ וּבְרָקִים:
יָמָה נִרְמָה בְּשִׁפְחוֹ. כְּעֵלֶח בְּנֵי אֲשָׁפְחוֹ. לְסִין רַעֲנָנָה
בְּפָחוֹ. בְּחָחֵן יוֹצֵא מִחֶפְתּוֹ: כִּנָּה לְמֵאֲכֵרוֹ חֲרָד. גִּחְעֻטָּה
בְּבִגְדֵי הַשָּׂרָד. נָחֵב אֲצִלוֹ מִלֵּה־פָרָד. וַיֵּט שָׁמַיִם וַיַּרְדּוּ:
סִדֵּר וְחֹדִיעַ לְמִי מְנָה. עֲרוּחַ יֵי נְאֻמָּה. פֶּרֶשֶׁת דְּרָרִים
מוֹמָנָה. אֲרָךְ יָמִים בִּימִינָה: צֶעֶד אֶרֶץ בּוֹעֵמוֹ. קִדְשִׁים

ihr König leitet sie, daß sie sich rühmen ihres wonnigen Looses. Die Wohnung Gottes in Sifrael ist ein Kleinod allen Nationen. Die ihr seinen Namen geliebt, gehet und kehret heim zu eurem Zelte. Mein Name weilet ewig über den Kindern Sifrael, und ich segne sie.

אור Das Licht und der Heilige Sifraels, der zuerst den Berg Puran beschrilt und betrat, offenbarte jeden Ausspruch und was sich daraus herleitet, die Macht und die Pracht seines Heiligthums. Die gekäuterte und gebiegene Lehre grub der Verherrlichte mit seinem Finger in die Tafeln), daß an deren Brüste sauge und sich labe die schmachtende Seele. Der Strahlende verkündete der Erde die Worte, die in die doppelhaltigen Tafeln eingegraben waren; die weit ausgedehnten Feuerfunken sprüheten umher und es war Donner und Blitz. Das rothe Meer verstummte durch seinen Nachtspruch, dort glich er einem Kleger, der seines Röhers Pfeile schießt; auf Sinai aber trat er aus frisch belaubter Wölbung, wie ein Bräutigam aus dem Brautgemache. Er ließ sein Wort vernehmen und Alles bebte; er hüllte sich in priesterliches Gewand, führte sie zu sich, daß sie sich nimmer von ihm trenne, darum senkte er den Himmel und fleg hernieder. — Er ordnete und verkündete der unzählbaren Gemeinde, das wahrhafte Zeugniß des Herrn. Der Scheideweg liegt bereit! doch der rechte Weg führt zum langen

חֲרָעִיד בְּרַעְמוֹ. רְחוּמִים חֲבָשִׁים בְּנֶאֱמָו. כִּי חֶלֶק יְיָ עָמּוֹ:
שָׁפַל הַנְּבִיָּה בְּזִקְיָתוֹ. שְׁחֹתָיו בְּגִינִית כְּפָת. פְּחָתָיו
צִוָּח לְהַקְיָתוֹ. מִי זֹאת תַּנְשָׁקָתוֹ. יְדִידִים נֹגְגִים
יְשָׁרִים. וְגֹר תַּחֲקֶה קוֹשָׁרִים. שָׁשִׁים בְּקִבְלָת מְבָשָׁרִים.
פְּקוּדֵי יְיָ יְשָׁרִים. בַּחֲשָׁפָה אֲדִיר וְרוּעָה. נִבְרָלוּ נֶחֱפֹז
מִרְעִיד. שְׁבָטִים גִּהְדָּה בְּמִרְעָה. מִתְיַקְרוּ רַעֲיָה. וְכִמו
חֹזֶק אֲזֹרָתִי. אִפְסָה מְנוּחַ פֹּרְתִי. לְצִיּוֹן תִּמְהַר חֲזֹרָתִי.
כִּי אָתָּה עֲזָרְתִּי: עֹרַח וְכו'.

מאורה לפרשת בהעלותך.

מסגט מסן אשר יצר סידעט מסן חין יוצר לשבת שני רחוכה ויטע 459.

א ה ב ה ל פ ר ש ח ש ל ח לך.

שֵׁשׁ מֵאוֹת. נִקְרְאוּת. בְּרַח הָאֵל יְסוּדֵיהֶם: לְבֵית
מִי זֹאת. נְרַמְזוֹת. עַד כְּנִמִּי רִדִּיָּהֶם: מְחַקְקוֹת.
מִקְקוֹת. כְּמוֹ צִיצִית פְּקוּדֵיהֶם: הִזְהִיר אֵל. לְיִשְׂרָאֵל.

Leben. Er beschritt die Erde mit seinem Grimm, schreckte die Schand-
buben mit seinem Donner; die er mit seinem Wohlwollen beschenkt,
tröstete er mit seinem Ausspruch; denn des Ewigen Theil ist sein Volk.
Den niedrigen (Berg) richtete er hoch in die Höhe, wölbte dessen
Grundfläche gleich einer Kufe; darunter gebot er im Kreise aufzustellen,
die den Heiligen schauen wollten. Die Geliebten unter Spiel und
Gesang mit dem Ehrenkranz geschmückt, freueten sich der Annahme der
wahrhaftigen Gebote des Herrn, im Bewußtsein, daß die Befehle des
Ewigen zur Tugend führen. — Als du aufstreltest deinen gewalt-
igen Arm, da entsetzten sich und bebten die Bösen. Die Stämme
leitetest du unter deiner Führung; o wie köstlich war ihnen deine
Gesellschaft! Und wie du meine Kraft stärktest als du aus Noth meine
Zerstreuten sammeltest, so beschleunige meine Rückkehr nach Zion,
denn du bist mein Beistand.

שש Die sechshundert (und dreizehn חרי"ג) Verkündeten, die im
Gefetze Gottes ihren Grund haben, werden im Hause Israels angedeutet
an den Zipfeln ihrer Gewänder; die lautern Gefetze zählen so viel wie
das Wort ציצית nach seinem Zahlenwerthe zählt. Gott schärfte es
Israel als Sakung ein, wohl zu bewahren, daß sie Bzith anbringen an

חַק שְׁמוֹר בְּיָדֵיהֶם: וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל בְּגָדֵי בְּנֵיהֶם:
 שְׁמוֹר לָבֶן. כְּמוֹ דָּרְבֵן. מְקוֹם תְּכַלֵּחַ תַּנְצֵבֶּעַ: לֵךְ נִסְפָּח.
 סוֹד נִסְפָּח. חוּט צִיצִית חֵיוֹחַ מְרַבֵּעַ: מִשְׁשָׁטָיו. חֵיוֹחַ
 חוּטָיו. כְּפוּלִים רֵחוֹף שָׂרֵשׁ אֲצִבֵּעַ: חֲמִשָּׁלָשׁ. יְהִי
 נִפְשָׁל. כְּדִי אֲצִבֵּעוֹת אַרְבַּע: חַק סְדִינָה. כָּרֵב קְטִינָה.
 בָּדַח צִיצִית לֹא נִקְבָּע: וְקוֹף עֶרְבָה. לְחוּט כֶּרֶךְ. עֲלוֹחַ
 מִמְּנִינֵיהֶם: וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית: שְׁקוֹד עֲנָה. עַלִי כָנָה. וּמִקָּרֵן
 יְהִי נִכְדָּר: לֹא יִדְחִיק. אֲבָר יִרְחִיק. כְּמֵלֵא קָשֶׁר
 אֲנָדָה: מִנַּח טֶלַח. נִכְסָלַח. כְּרָבִי שְׁמַעוֹן פֶּטוֹר וַחֲדָר:
 הֵן כְּפֶלֶה. וְחֶפֶר לָהּ. מְצִיצִית לֹא תִחַדָּר: חוּט כָּנָר.
 וְעוֹר נָגֵד. כְּמִין כָּנָר לְחַק תִּנְדָּר: זִנָּח וְנִעוֹר. חִקוּקִי
 עוֹר. וְאַם כָּנָר כְּבִנְסִיחָם: וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית: שְׁרָשִׁים יוֹם.

ihrer Kleider Zipfel. — Habe darauf mit Pünktlichkeit Acht, und weiche keinen Schritt davon, daß du weiße Schnüre nimmst, wenn du auch keine himmelblaue findest. Das Geheimniß ist dir geedeutet, daß die Bzith aus vier Schnüren bestehen, die vorschristsmäßig geknüpft und innerhalb einer Dreifingerbreite (von der Ecke entfernt) angebracht werden. Der ungeflochtene Theil muß vier Finger breit frei herabhängen. Das linnene Kleid, wie Rab Ketinah es anzulegen pflegte, braucht geselich nicht mit Bzith versehen zu werden. Die Schnur mit der man das Geflochtene umwindet, wird mit zur Zahl der Schnüre gerechnet. So sollen sie die Bzith anbringen an ihrer Kleider Zipfel. — Sei aufmerksam, daß das Geflochtene zwar an dem Zipfel hange, aber doch von der Ecke abgesondert; nicht hart an dem Rand, sondern in einer Entfernung von der Länge des Vordergliedes am Daumen. Ein zusammen gelegtes Kleid ist nach Rabbi Schimeon frei und ledig von Bzith. Wenn man es aber zusammen legt und fest nähet, dann ist es nicht von Bzith frei. Ist das Kleid von gewebten Stoffen, die Zipfel aber von Leder, so muß du geselmäßig die Schnüre anbringen; weil es auf den Stoff des Kleides ankömmt. Aber lederne Anzüge laß du ohne Bzith, selbst wenn ihre Zipfel von gewebten Stoffen sind, denn sie sollen Bzith andringen nur an ihrer (gewebten) Kleider Zipfel. — Nach dem Geseze des Mächtigen darf man ein gelichenes Kleid dreißig Tage ohne Bzith tragen. Ist aber diese Zeit verstrichen, so muß man

כֶּרֶח אֵיזֹב. כְּסוּת שְׂאוּלָה מְעַכְבָּח: לַעַח הַלֶּבֶה. כְּאֵן
וְאֵילָה. הָלֹא צִיּוֹת חֵיבָה: מְכוּרֵת שׁוֹק. לַעַם הַשּׁוֹק.
כְּחָקָה הִיא נִחְשָׁבֶת: הַמֶּזֶן הַנֶּר. וְגוֹי מַחְנֵר. כְּשֶׁרָח
הִיא מְחַטָּבֶת: חֶק נִפְרָץ. וְזוּז נִקְרָץ. פְּסוּלָה הִיא
וְנִעְנֶבֶת: זְכוּר וְהֵם. וְרֵאִיָּהם. פֶּרֶט לְדִילָה מְעַכְבָּח:
קֶץ נִקְבֶּעַ. עַד אֲרֵבֶעַ. וְלֹא שָׁרֵשׁ כְּסוּדֵיהֶם: וְעָשׂוּ לָהֶם צִיּוֹת:
וְקִרְבָּנֵי

אהבה לפרשח חקת.

אֵל מְחוּדָי. שְׁמַע קוֹלִי. כְּפִי חֵילִי. אֶהְלָה: אֶת
שְׁמִי. אֶרֻמְמָה. כִּי מִמָּה לִי הַהֲלָה: אֶזְכִּיר אוֹת.
וְנִפְלְאוֹת. בְּצַבָּאוֹת. צוּר נִגְלָה: הוֹשַׁעְתָּם. אֶת בְּנֵי
חֵם. בְּעֶרְוָתָם מַעֲנֶלָה: בְּבוֹאֵם אֶרֶץ. מְקוֹם בֵּית אֶרֶץ.
הָרָאם אֵל. הַנִּדְלָה: אֶזְכִּיר יִשְׂרָאֵל. עָרִי כְּאֵר עָנִי
לָה: הֵן אֶפְמוֹר. גַּם לְפִתּוֹר. כְּבוֹא הַתּוֹר. עַם לְחִמּוֹר:

es sofort mit Zizith versehen. Ein auf dem Markte erkauftes Kleid soll das geliebte Volk nach dem Gesetz mit Zizith versehen; sei es in einem Waarenlager gekauft, oder von einem heidnischen Handelsmann, immer bleibt es alsdann zu seinem Zwecke brauchbar. Ist der gefestigte Rand eingerissen, oder eine Schnur abgerissen, so darf das Kleid nicht gebraucht werden. Sei eingedenk, daß du vollführst die ausdrückliche Vorschrift, „und ihr sollt sehen,“ was das Nachtgewand von der Zizith-Verpflichtung ausschließt. Unter den Bestimmungen des Zizith-Gebot ist die Zahl vier festgestellt; ein dreizipfliges Gewand ist also nicht inbegriffen. Und sie sollen Zizith anbringen an die Zipfel ihrer Kleider.

אלה Gott, mein Schöpfer, höre auf meine Stimme; nach meiner Kraft will ich preisen deinen Namen, dich hoch rühmen, denn von dir kommt mir Ruhm. Gedenken will ich die Zeichen und Wunder, als unter (Israels) Schaaren der Hirt sich offenbarte. Er half den Kindern des Untadeligen, als sie herauf zogen aus Aegypten. Als sie an die Stätte des Gotteshauses kamen, zeigte ihnen Gott seine Größe. Damals sang Israel: Komm herauf Brunnen! Stimmt ihm dem Weltgesang an! — Siehe, ich will meine Lippen aufthun, das Wunder darzustellen, als die Zeit kam dein Volk zu begnadigen: Die Frevler halten sich in den Felsenschluchten festgesetzt, um dein Volk zu vernichten;

חֲרָשָׁעִים. נִקְבָּעִים. בְּחוֹף סְלָעִים. עִמָּךְ קָמוּלִי: יַעֲצָתִי.
 וְדִבַּרְתִּי. וְהִשְׁבוֹתִי. לָחֶם נִמּוּלִי: עֵם פְּלָאִים. חֶם בָּאִים.
 בְּחוֹף חֲצוּיִם. יָמִין וּשְׂמֹאלִי: הֵן יֵצְאתִי. חֹר אֲדַמְתִּיהִי.
 לְקִרְאתָהּ. לְחֻקִּיכָה: אוֹ יִשִּׁיר יִשְׂרָאֵל עָלַי בְּאֵר עֵנוֹ דָּה: נִרְבָּאוּ.
 עַד שָׂאוּ. וְהֶם רָאוּ. בְּשׁוֹנְאֵיהֶם: נִקְמָחֶם הוֹדַעְתָּם.
 מִפְּלֹתָם. לְאַחֲרֵיהֶם: בְּאֵר הִלְכָה. הוֹלִיכָה. אֶחַד דִּבָּא.
 לַפְּנִיתָם: כְּמוֹ חוּוֹ. אֲוִי עַם זֶה. בֶּן יִחְזוּ. פְּלֵאֵיהֶם
 בְּאַהֲבָתָהּ. וְחֻבָּתָהּ. בְּחִרְאוּתָהּ. אֶחָד פְּלִילָתָה: אוֹ יִשִּׁיר
 יִשְׂרָאֵל עָלַי בְּאֵר עֵנוֹ לָהּ: וּקְרַבְתֵּנוּ וכו'.

יוצר לשבת נחמו.

אֵל אֵל שְׂרִי אֶחָחֲנָן מְזִרִיחַ בְּכוֹר נְנַחֲיָכֶם. אוֹר פְּנֵי מִלְךְ.
 חַיִּים וְרִצּוֹן לְכַמְחִיכֶם. נַחֲמוּ נַחֲמוּ עַמִּי יֹאמֶר אֶלְהִיכֶם:
 בְּנוּיָהּ וְנִסְכָּה לְמַעַלָה עַד בְּסֹאֵל מֵאֲלִיָּה. בְּאֶרֶץ בְּרוּחַ נֹשֶׁמָה
 לְחַחֲזוּיִךְ בְּנֵי אִילִיָּה. דִּבְרוּ עַל לֵב יְרוּשָׁלַיִם וְקִרְאוּ אֵלֶיהָ:
 בָּאוּלִי אֲנִיִּל וְאֲנִיִּחַג עַל מְבוּעֵי עֵינֵי. נְנוּגִים עֲנוּגִים כְּיוֹם

doch du beschloßest und thatest einen Ausspruch und vergaltest ihnen die böse That. Denn als das wunderreiche Volk mitten hindurch zog zwischen den rechts und links Vertheilten, da stiegst du von deiner glorreichen Höhe auf die Erde herab, dem Volke entgegen, es zu empfangen. Damals sang Israel u. s. w. Die Feinde wurden zum Entsetzen zermalmt, und (die Israeliten) weideten sich an dem Sturze ihrer Hasser. Du thatest ihnen die Rache kund, hernach zeigtest du ihnen der Feinde Niederlage. Der Brunnen zog vor ihnen her, und führte die verstückelten Leichen mit sich. Wie damals dieses Volk geschauet, so möge es wieder Wunder schauen, wenn du aus Huld und Liebe dein Strafgericht zeigst; dann singet Israel: Komm herauf Brunnen! Stimmet ihm den Weltgesang an!

אֲנִי Zum allmächtigen Gott will ich flehen, daß er unseres Glanzes Herrlichkeit strahlen lasse, daß des Königs Antlitz Leben und Huld leuchte euren Verschmachteteten; tröstet, tröstet mein Volk! spricht euer Gott.— (Das neu erbaute Jerusalem) bauet und thürmet sich hoch hinauf bis zu Gottes Thron; es dehnt sich in die Länge und Breite, um ihre Kraft er-

עֲלוֹתָם מִסָּרָף מַעֲנִי. קוֹל קוֹרֵא בְּמִדְבָּר פִּנּוּ דְרָךְ יְיָ: וְאַתֶּם
 מִטַּע גִּצְרֵי חֶמֶד שְׁעֵשׂוּעֵי נַעֲמֹ: בְּדֶרֶךְ אֵם לִנְחָם וְאֵב לְרַחֵם
 הָרַחֲמוּ: כֵּן אֲנֹכִי אֲנַחֲמָכֶם וּכְרוּשָׁלַיִם הִנָּחֲמוּ: קְרוֹשׁ:
 דְּגָלִי אֹלֶיךָ בְּעֶמּוּד אֵשׁ לְהָאִיד בֵּל יֶאֱפָלוּ: דְּרָכֵי חֲרוּרִים
 אִישׁוֹר וּמַעֲקָשֵׁי עֶקֶב יִקְפְּרוּ: כָּל גֵּיא יִנְשָׂא וְכָל חַר יִנְכַּעַח
 יִשְׁפָּלוּ: הַשְׁבִּירוּ זֶה הַדֶּרֶךְ לָכֵן עָמִי יִבְשֶׁר: הֵן לֹא יִכְנַף
 עוֹד מוֹרָה מוֹסֵר: וְגִגְדָה כְּבוֹד יְיָ וְרָאוּ כָּל בָּשָׂר: וְהַחֲדֵשׁ
 נֶחֱפֶה מִיָּגוֹן לְשִׁשׂוֹן וּלְשִׁמְחָה יִקְרָה: וַיַּחֲנוּחֲדָשׁ וּשְׁבַת קְרָא
 מִקְרָא: קוֹל אוֹמֵר קְרָא וְאֹמֵר מָה אֶקְרָא: הַדְּבָקִים כָּרֵב
 יִשׁוּעָה יַחֲעֲנֶנּוּ בְּדָשֶׁן חֲלָבִים: מִבְּחֵי יְיָ יִקְרָאוּ רַע שְׁחָפֵל
 בָּם: וַיִּנָּחֵם אוֹתָם וַיְדַבֵּר עַל לִבָּם: קְרוֹשׁ: זֶה עוֹמֵר אַחֵר
 כְּחִלּוֹ מִחֲרָפוֹ מִצִּיץ: וְכוֹל בֵּית יַעַר הַלְכָנוּן יִפְרִיחַ פְּטוּרֵי
 צִיץ: יִבֶּשׁ חֲצִיר גֵּבֶל צִיץ: חוּה אֶכֶן בְּדָבָר שְׁמִשׁוֹחַ הַיֵּבֶל
 וְאוֹרָם: חוֹצְכִים מִשְׁרָחֵי לְשַׁעַר מוֹרָח אֶקְרָח מִשְׁלָם: וְדָבָר

füllten Kinder zu fassen; redet zum Herzen Jerusalems und ruft ihm zu. — Meine Erlöseten werd' ich leiten und sie führen an meine sprudelnden Quellen beschützt und wohlbehaglich, wie am Tage da sie heraufgezogen, frei vom harten Druck ihrer Quäler. Eine Stimme ruft; Bahnet durch die Wüste einen Weg dem Ewigen. — Ihr, eine Pflanzung köstlicher Reiser, ihr meine holden Lieblinge — wie eine Mutter tröstet und ein Vater sich erbarmet, so werde ich euch trösten, und in Jerusalem sollt ihr Trost finden, durch mich, den Heiligen. — Meine Fahnen werd' ich vermittelst einer Feuersäule führen, die ihnen jegliches Dunkel erleuchtet, höckerige Wege werd' ich ebenen, die gewundenen Trümmer grade machen; jedes Thal wird erhoben, und alle Berge und Hügel senkten sich. — Meinem Volke wird die Freudenbotschaft: Diesen Weg merket, auf ihm gehet; nicht fürder wird dein Lehrer und Sittensprediger sich verbergen; sondern offenbaren wird sich des Ewigen Herrlichkeit, daß alles Fleisch sie siehet. — Und dieser Monat wird verwandelt aus einer Zeit der Trauer in einer Zeit der Bönne und herrlicher Freude, und man feiert Neumonde und Sabbathe durch feßliche Versammlungen; eine Stimme spricht: Rufe! und die andere: Was soll ich rufen. — Die Gottgetreuen werden in der Fülle des Heils sich an

אֱלֹהֵינוּ יָקוֹם לְעוֹלָם: מַעַם יִשְׁמִיעַ לְבָבָהּ צִיּוֹן מִלֶּךְ מִלֶּךְ.
 טִירַח הָרַק הַקֶּדֶשׁ הַתְּרָאִי פָנִים בָּלָה. עַל הָרַק נָכוֹה עָלֵי
 לָה: בְּיָי מִבְּטַח נִצָּחָה חֲמִלְתּוֹ עַל עַמָּהּ. בְּרַחֲמִים יִנְחַמְהָ
 מִשָּׁד וְשֹׁכֵר קוֹרוֹת וְעַמָּהּ. מִי כִמּוֹה יִרְפָּא לָהּ לְרַחֲמָהּ וּמִי
 יִנְחַמְהָ. קְרוֹשׁ: יִכְנֹס גִּרְחֵי יִשְׂרָאֵל מִיַּד כּוֹבֶשׁוֹ וְאוֹיְבֵיו. יָשִׁיב
 אֶת שְׁבוּחֹהּ עַד עֵיר מְבֵא. הִנֵּה יִי אֱלֹהִים בְּחֹזֶק יָבֵא: בְּחֶחֶן
 יוֹצֵא לְקִבְרָתָהּ בְּלֶה בְּלוֹיָח מִשְׁפָּץ. בֶּן יִקְדִּים אֲתִי מִלְּכָנוֹן
 תָּבוֹאִי לְמִרְבֵּץ. בְּרוּעָה עָרְדוֹ יִרְעָה וּבִירוּעָה יִקְבֹּץ: לָנוּ
 יַעֲמוֹס אַחֲזָרִים. שָׁכַר וּפְעֻכָּת יוֹמִים. לְפִי כַחַח וְנִדְרוֹ הַסּוֹבֵל
 אֶרֶץ וְשָׁמַיִם. מִי מִדֵּד בְּשֹׁעֲלוֹ מַיִם: אֱלֹהֵיכֶם מִשְׁפַּח צִיּוֹן
 בְּכִנְיָהּ גִּחוּמִים יִרְחֹם. סִימָן עֵישׁ עַל בְּנֵיהָ נַחֵם הַנֶּחֱם. כִּי
 נַחֵם יִי עַמּוֹ וְעַנְיֵיו יִרְחֹם. קְרוֹשׁ: מִהֲרָה יָקִים צֶמַח צְדִיק
 עַל שׁוֹכְרֵנִי. מִלֶּךְ טָעוֹן בְּרַחֲמִים מִרִּיחַ וְדִין דִּינִי. מִי תִכֵּן אֶת

reicher Lust ergößen; sie werden Priester des Ewigen genannt, seine Freunde. Inbegriff aller Vorzüge wird trösten und ihnen zu Herzen reden, der Heilige. — Er steht hinter unsern Mauern, schauend durch seine Gitter. Die Wohnstätte des Waldes Libanon wird er wieder herstellen und erblühen lassen in voller Blüthe und das dürre Gras, die welke Blume wieder beleben. — (Der Prophet) schauete des Tempels und der Halle Binnen von strahlenden Rubinen, ferner, die dienenden Engel, die Karfunkelsteine zum Ostthor behauen, und das Wort unseres Gottes wird bestehen ewiglich. — Seinen Ausspruch verkündet er Zions Tochter: Es herrscht ein König! Laß deines Antlitzes Herrlichkeit recht bald über der hochragenden Burg strahlen, bekeige den hohen Berg — Auf den Ewigen sei dein immerwährendes Vertrauen, auf ihn, der sich deines Volkes erbarmt. er wird liebevoll dich trösten; von Zerstörung, Unglück, grimmigen Anfällen wird der Unvergleichbare dich heilen, und wer vermag dich sonst zu trösten als der Heilige? Er wird die Verfloßenen Israel's sammeln aus der Gewalt seiner Bedrücker und Feinde, wird die Gefangenen heimführen nach der Wallfahrts-Stadt; siehe, der Ewige, Gott, kommt mit Macht. Wie der Bräutigam der Braut entgegen gehet, der mit Prachtgewänder Geschmückten, so wird er mir entgegen kommen (und sprechen:) Komm mit mir zum Libanon, nach dem Ruheorte! Wie ein Hirte wird er seine Heerde weiden, und sie

רוח יי: געים שמו לפני שמש ינון מניה. נכמר בשש
 מדות כחוד והדר קניה. אח מי נועץ ויבניה: שכל ירום
 ונשא ונבזה ממלאי עינים. שורק לגם עמים ידרשוהו
 לשמע אונים. הן גוים כמר מדלי וכשחק מאונים. חיים
 בשאלו נתח לו צפה תחבמוני. רבית מאד כבודו יעמר
 ראשו בתמוני. תרכב נדלחו ותשוב אפה ותנחמני. קרוש:
 עתק דוברת חיה קנה גבוה למעלה. על מוקדה היא
 העולה רוח מעלה. ולכנון אין די כער וחיתו אין די עולה:
 פוקד עון יסחיה אפירה ויננע חלדו. פורה בבצרה לא
 קולטת ידוה לבדו. כל הגוים כאין נגדו: ציצית אדרת
 שער לבש שר המנאל. צונחו ומורירו מבין בוכבים שרה
 בפנאל. ואל מי תדמיון אל: כלכם מצבים נגר חיל צבא

mit seinem Arm sammeln. Er wird uns reichlich ausladen den Werk-
 lohn beider Tage, gemäß seiner Macht und Größe, die Erde und
 Himmel trägt; denn wer sonst maß mit der Handhöhe die Gewässer?
 Euer Gott wird die Zionsstadt erfreuen durch ihre Kinder und der
 Getrösteten sich erbarmen. Wie er das Sternbild Aijsch wegen seiner
 Kinder trösten wird, so tröstet der Ewige sein Volk, und seiner Armen
 erbarmt sich der Heilige. — Bald wird er den gerechten Sproß über
 die treuen Gottesverehrer setzen, den König, der mit der Bürde der
 Leiden, Mühlsteinen gleich belastet ist; dann aber nach dem bloßen Ge-
 ruche Urtheil sprechen wird: denn wer kann ermessen den Geist des
 Ewigen? Dessen Name schon vor der Sonne lieblich erschallte, den wird
 (Gott) aufsprossen lassen, der ihn eingeseht, gekrönt mit sechs Gaben
 mit seines Meisters Pracht und Majestät, mit dem er sich berathet
 und der ihm Verstand verleiht. An Verstand hoch und erhaben über
 die allsehenden Engel; zu dem edlen Sproß, als Panier der Völker
 ragend, werden Alle, bei erster Nachricht, wallfahrten; siehe, die Völker
 sind dem Tropfen am Eimer und dem Stäubchen der Wageschale gleich
 geachtet. Er verlangte Leben, das gewährtest du ihm — so schaute es
 im Voraus Tachlemoni (David) —; du vermehrtest seine Herrlichkeit,
 daß er unter meiner Menge gekrönt werde; o, möchtest du seine Größe
 steigern, und von mir deinen Zorn abwenden und mich trösten, Hei-
 liger! Frech redet das Thier des Schilfes und trotzig gegen ihn in der
 Höhe, für seinen Hochmuth wird es den Scheiterhaufen besteigen; der

מֵעוֹנִי. בְּרֹאחִי אֶלֶף בֵּינוּ עִם שְׁעוֹנִי. מִסְפָּר כָּלֶם יְרִיחִי
 בְּאַלֶּף רֵיבִי נָחֵם יִי. קְרוֹשׁ: קְרוֹשׁנוּ רְחוֹק וְקָרוֹב לְשִׁמּוֹעַ
 נוֹשָׂא בְּאַחֵב. קוֹרֵם כָּרַע קָרוֹב וְרְחוֹק נִסְפָּר לְחִתִּיתֵהּ.
 תִּפְסֹל נִסְדֵּךְ חֲרָשׁ וְצוּרָה בְּנֹהֵב: רַב כַּחַ וְנִבְכָּרָה עוֹשֶׂה עֵינֶיךָ
 שֹׁחַר. רְקוּעַ אֵין לוֹ שֹׁחַר וְנִשְׁכָּר כְּפֹחַר. תִּמְסַכֵּן הָרוֹמָה
 עֵץ לֹא יִרְקֵב יִבְחָר: שָׁחוּ נְכָרִים וְוָרִים כְּמוֹת יִרְאַתָם וְיִנְוָעוּ.
 שְׂרֵי חֶלֶק יַעֲקֹב חֶלְקָם בְּחַיִּים נוֹדְעוּ. הֲלֹא תִדְעוּ הֲלֹא
 תִשְׁמָעוּ: הַיּוֹם אִם בְּקוֹלוֹ תִשְׁמָעוּ יִחְשָׁנָה בְּרָצִיוֹן. אוֹלָם
 נִכּוֹן יָבִיא בְּעֶפְתָּהּ כְּנֶשֶׁם בְּצִיוֹן. וְנָחֵם יִי אֶחָ צִיוֹן. קְרוֹשׁ:
 תִּקְוָה בְּעֶרְבוֹת אוֹת בְּרִכְכוֹת נִעְרָץ בְּשִׁנּוּכִים. הוֹלָה אֶרֶץ
 עַל בְּלִיטָה וּמִדְּבִיק רִנָּה. הִיוֹשֵׁב עַל חוּג הָאָרֶץ וְיוֹשְׁבֵיהָ
 כְּתִנָּה: חֵיל קָדֵר וְאַדּוֹם פּוֹשְׁטֵי יְרִיחָם בְּנֹהוּ. וּזְקָה מוֹסֵר

Libanon reicht dann nicht aus zu Brennholz und dessen Wild nicht zu Opfern. Der die Schuld ahndet, wird des Landes Schutzengel und dann das Land selber mit Plagen heimsuchen; in Baza, nicht der Aspisstabe, wird er die Kelter treten, und alle Völker sind dann ein Nichts vor ihm. Den göttigen Haarmantel legt der verabscheuete Schutzengel Esau an. Doch es stürzt und senkt ihn hinab von den Sternen, der in Peniel den Sieg erwarb; denn zu wem wollt ihr Gott vergleichen? Alle stehet ihr da gleich den Heerschaaren in meiner Wohnung, diese schuf ich; o, daß es merkte das Volk, das auf mich sich stützet. Alle Anzahl habe ich entworfen, und meinen Richterspruch untergeordnet, aber mit derselben Zuversicht tröstet der Ewige, der Heilige. — Unser Heiliger scheint fern und ist doch nah, auf uns zu hören, uns zu vergeben aus Liebe; der sinkende, ohnmächtige Böse scheint nahe, und ist doch fern, wird Andern als Last aufgebürdet, ein Bild ist's, das der Künstler gegossen und der Goldschmidt mit Gold ausgelegt. Der Allmächtige und Allgewaltige schafft Dunkel und Frühroth; jenes wird zertrümmert, wie irdenes Gefäß, der Vorsichtige im Auswählen, erwählt dazu ein Holz, das nicht faulet. Gleich ihren Scheusalen sinken die Heiden dahin und vergehen; Jacob's Theil aber ist der Allmächtige! er wird inne, daß er Theil habe am ewigen Leben: Wisset ihr's nicht? Habt ihr's nicht gehört? Wenn ihr heute seiner Stimme gehorchet, so beschleuniget er mit Wohlgefallen (die Erlösung.) Doch sicherlich bringt er sie zur Zeit, wie

בְּנֶגֶד רוּרָה לְדוֹנָם בְּמִטָּהּ. הַנוֹחַן רוֹזְנִים לְאֵין שׁוֹפְטֵי אֶרֶץ
 בְּהוֹדוֹ: יֵאָסֶסוּ לִירוּשָׁלַיִם כָּל הַמְצִירִים וְשֵׁם יִפְרְעוּ. מִצִּיּוֹן
 דִּינָם יִשְׁפֹּטוּ מָקוֹם אֲשֶׁר הִרְעוּ. אֶף כֹּד נִטְעוּ אֶף כֹּד זָרְעוּ
 אֶל מִקֵּד נֶאֱמָן וּמַחִימָן בְּנִחוּמֵי כַפְדִּים. מִבֶּשֶׁר טוֹב נִהְיָ
 מִה נָאווּ לוֹ רְגֵלִים. נָחַם יְיָ עַמּוֹ וְגֵאֵל יִירוּשָׁלַיִם. קְדוֹשׁ
 בַּח צִיּוֹן עֹזְבֵנִי שֶׁכַּחֲנִי לְמָה חָאֵמֵר. אֵיךְ צָרָהָה וּמִי מְנוּשָׁה
 בָּהּ הַחֲעֶפֶר. וְאֵל מִי חֲדָמוּנִי וְאֲשׁוּהָ יֹאמֵר: רַבּוֹא בּוֹכְבִים
 לְנִסְטָרָא בִימֹת חֲמָה בָּרָה. הַשְׁמַרְתִּי חַיִּל לְגִיּוֹן קִרְטוֹן
 וְרַחֲטוֹן בְּעֶבְרָה. שָׂאוּ מְרוֹם עֵינֵיכֶם וּרְאוּ מִי בָרָא: אֲשֶׁה
 עוֹלָה רַחֵם הָאֲשֻׁכָּה לְהַטִּיב כִּיחַד. מֵאֵמֶר נֶעֱשָׂה וְנִשְׁמַע
 אֲזִכּוֹר בְּשׁוֹר מְלוֹכִיחַד. גַּם אֵלֶּה הַשְׁכַּחְנָה וְאֲנֹכִי לֹא

Regen auf Dürre; und es tröstet Zion der Ewige der Heilige. — Der Gewaltige im Arabot, ausgezeichnet unter Myriaden, verhehet von den hochragenden, hing die Erde über das Nichts und hält ihre Schollen zusammen; er thronet so hoch über dem Erdkreis, daß dessen Bewohner den Heuschrecken gleichen. — Gegen die Rotte Kedar's und Edoms, die Hand gelegt an seine Wohnstätte, streckt er die Zuchttruthe, und wird diese Verfolger mit seinem Stabe richten; er macht Fürsten zu nichts, der Erde Fürsten gleich den Dedem. Nach Jerusalem werden zusammengebracht alle Bedränger und dort wird ihnen vergolten; strenges Gericht wird ihnen dort, wo sie Uebels ausgeübt; daß sie nicht mehr gepflanzt und gesät werden. Der Gott und König ist beglaubt und bewährt mit seinem zweifachen Troste; des schnellen Freudenboten Tritte, o wie schön sind sie! Es tröstet der Ewige sein Volk, und Jerusalem erlöst der Heilige. — Tochter Zions, warum sprichst du: Er hat mich verlassen und vergessen? Wo ist deine Nebenbuhlerin? Wo ist mein Gläubiger, der sie als Sklavin treulos behandeln darf? Und zu wem wollt ihr mich vergleichen, daß ich ihm ähnlich wäre? spricht Gott. Myriaden Sterne, nach den Tagen der leuchtenden Sonne, zählet das Lager! (Israels) wegen verordnete ich Heere, Legionen, Kriegsschaaren und Feldoberste; hebt gen Himmel eure Augen und sehet, wer diese geschaffen! Vergißt ein Weib das Kind ihres Schooßes? Sollt' ich vergessen dich zu kräftigen? Das Wort: Wir wollen thun und gehorchen, in Schwur ausgesprochen, das will ich dir gedenken, und dich daher nicht hart zu Rede stellen. Denn alle können vergessen, aber ich

אֲשַׁכְּחֶהּ: אָמַרְתָּ מֶה נִחְמַד בְּרוּר בִּיעַ מְרַחֲמֶכֶם. כּוֹנֵן
יְרוּשָׁלַיִם שָׁם שָׁלוֹם גָּבוּר תְּחַוֶּמְכֶם. אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא
מְנַחֲמֶכֶם. קְרוֹשׁ: הַכֹּל יוֹדוֹךָ וכו'.

אופן. שָׁאוּ מְנַחֵה. מְשַׁכְּחָה. בְּיוֹם מְנוּחָה. תְּהַשִּׁירוּ: מְרוֹם
דֶּר. בָּעֵז נֶאֱדָר. הוֹד וְהָדָר. תְּהַשִּׁירוּ: עֵינֵיכֶם. נְגִידֵכֶם.
עַפְעִפִּיכֶם. הִישִׁירוּ: וְרָאוּ אֹר. צֶר נֶאֱדָר. מֵאֲרִי אֹר.
תְּשִׁירוּ: מְרַנְּנֵי שֹׁפָר. וְכוֹכְבֵי צֶפֶר. שִׁיר הַדָּשׁ יִשְׁרָאוֹ:
וְהַחַיִּית וְשִׁוְרוֹ וְכְרוּבִים יִסְאָרוּ: מִי מִסֵּר. שְׁנַיִם עֶשֶׂר.
מְנוּחָה בְּרַקִּיעַ: בָּרָא לְמוֹל. בְּנֵי חָם מוֹל. אֲשֶׁר בְּחֶשֶׁן
הַשְּׁקִיעַ: אֵלֶּה הֵם. חִיְיִיהֶם. מְשַׁלְּשִׁים הַתְּקִיעַ: חֲמוּצִיא.
בְּלִגְלֵי חֲצִי. עֲלִיל וְחֲצִי מְשַׁקִּיעַ: בְּמִסְפָּר בֵּן. אִסּוּד תִּכְן.
שְׁבִטִים חֲצִים הַבְּקִיעַ: נָגְדוּ לָכֵן. הֵם בְּחִיבֵן. בְּנִלְגָל
הָאִיר: וְהַחַיִּית וְשִׁוְרוֹ וְכְרוּבִים יִסְאָרוּ: צָכָאם נֶצוֹר. בְּחֹדֶף צֶר
צוֹר. יֵצוּ שְׂרִימָו לְמַעַלָּה: לְכֶכֶם חֵיל. שׁוּמְרֵי חֵיל. וְחֻמוֹת

vergeße deiner nicht. Wahrlich wie lieblich ist das deutliche Wort
eures Erbarmers, der Jerusalem aufrichtet, Frieden spendet in dessen
Gebiet, an dessen Grenzen; ich, ich bin's der euch tröstet, der Heilige.

Bringet löbliche Gaben, am Ruhetage reichet Geschenke. Der
im Himmel Thronende ist durch Macht verherrlicht, gebet ihm gebühr-
lich verherrlichende Pracht; richtet eure Augen, und lasset eure Blicke
grade sein; daß ihr sehet Mond und Sonne, und die lichten Leuchten
schauet. Die Sänger an das Frühroth, die Sterne des Morgens,
singen ein neues Lied. Und die Chajot singen und die Cherubim ver-
herrlichen. Wer ordnete die zwölf Sternbilder an der Wölbung? Er
schuf sie nach den zwölf Söhnen des untadeligen, Beschnittenen, die er
in den Echoschen einprägen ließ. Er stellte ihre Schaaren in Gruppen
von je drei und drei. Er führt den Kreis so heraus, daß er halb
sichtbar ist, bald unsichtbar bleibt. In ähnlichem Verhältniß ermaß er
den Ephot, auf dem die Stämme in zwei Hälften vertheilt sind; ba-
rum leuchten sie in derselben Zahl vor ihm im Himmelsbogen. Und
die Chajot singen u. s. w. — (Israel's) Haufen zu bewachen unter
den feindlichen Bedrückern, möge er deren Schutzengel daroben entbie-

עִיר עַל תְּלָה: בְּשֵׁם יִשְׁקֹד־. שְׁמֹר וּשְׁקֹד־. תָּמִיד יוֹם
וְלֵילָה: יִקְרָא לְצֹאן שְׁנַת רְצוֹן. אֵר יִתְּנוּ דָּמֵי סֶלֶח:
חַשְׁמַלִּים. וְאַרְאֵלִים. אִישׁ אֶחָד רִיעָהוּ גִּעְזוֹרוֹ: וְהַחֲיוֹת יִשׁוּרוּ
וּכְרוּבִים יִפְאֲרוּ: מְרוֹכ חֵיל. הֵלֵא מִזְחִיל. וְיַע חֲיוֹת מִסִּפְכָּה:
אוֹנִים לוֹ. וְהַלּוּלוֹ. שׁוֹכֵן אֶחָד דְּבָא וְנִכָּה: וְאַמִּיץ יְהִי. בְּנִי
עֲלֵיהִי. לְפָנָיו אֲשֶׁרִי זֹכָה: כַּח רַב. לְמִי נִקְרַב. בְּסַנְיָן
לוֹ כָּל חוֹכָה: אִישׁ אִישׁ כֶּבֶד. וְיֵשׁ בְּלֹא כֶּר. גִּכְנָם בְּמִרְאִיח
סוֹכָה: מְלִיצֵי עַם. הֵם בְּנֵעַם. יִגְשׁוּ אֹז יִדְבְּרוּ: וְהַחֲיוֹת יִשׁוּרוּ
וּכְרוּבִים יִפְאֲרוּ: לֹא מוֹרְשִׁים. תְּרַשִּׁישִׁים. בְּשִׁיר בְּחִבֻּכִים
אֲמוֹנִים: נִפְעַר אֶדֶי. כָּל מְלֶאכֶה. רוֹן לְחַתֻּמִּד בְּכָל זְמַנִּים:
כְּרוֹךְ שָׁמוֹ. בְּכִרְכָּמוֹ. אַחֲרֵי קְלוֹם מִשְׁנָנִים: כְּבוֹד עֲמָדָם.

ten! Alle, die die Macht haben, mögen Zwinger und Mauern der Stadt bewachen, die wieder neu entstanden ist auf ihrem Schutthaufen. Er möge jeden beim Namen nennen, daß sie wachen und wahren beständig Tag und Nacht. O, möchte er seiner Heerde bald das Jahr der Erlösung verkünden. Die Chaschmallim und Ereilm mögen einander darin beistehen; indem die Chajot singen und die Cherubim verherrlichen. — Vor großer Angst rinnet der Chajot Schweiß. Sein ist die Allgewalt, und hoch ist sein Ruhm: Er wohnt bei dem Zerknirschten und Gebeugten. Heil den, der so glücklich ist unter den hoch beseligten, vor ihm, dem Mächtigen, zu weilen. Groß ist der Vorzug dessen, der dahin sich nahet: nur Sechsendreißig dürfen sich dessen rühmen. Im Allgemeinen dürfen sie erst angemeldet eintreten; Mancher darf auch unangemeldet eintreten, und das Göttliche im hellen Spiegel schauen; das sind die Vertreter des Volkes, mit der Lieblichkeit ihrer Tugenden nähern sie sich, dann tragen sie ihr Anliegen vor; und die Chajot singen u. s. w. — Den Tarschischim steht das Anstimmen der Lieder nicht so frei, wie den geliebten Gläubigen; versagt ist's jeglichem Engel, zu allen Zeiten seinen Gesang ertönen zu lassen. Erst nach dem Lobgesang (Israels) rufen sie: Gepriesen sei sein Name! An ihrem verherrlichten Standorte schweigen sie, wenn das Volk auftritt und dann erst stimmen die Geflügelten ihren Jubel an: dem Ewigen allbort zu huldigen; wird ihnen nur ein Mal gegönnt. An einer Stätte staunen sie einander an: auch die Chajoth wenden sich, sie zu

בָּא עִם דָּם. הִרְפִּינָה כִּנֹּף רִנָּנִים: יִי שָׁם. בְּחֻקֵּי שָׁם. פַּעַם
 אַחַת נִמְנָנִים: מִמְּקוֹמוֹ. יִתְמָהוּ לְמוֹ. חַיִּית לְשֹׁאֲלֵם פּוֹנִים:
 אֲזִי אֲכִיר הֵם. בְּכֵם נִחָם. וּבְשָׁם יִשְׂרָאֵל יוֹכִירו: וְהַחַיִּית וכו'.

אהבה. ראשי החרוים שלמה בר יהודה.

שְׁמִי פַעֲמִים. מִקְּמִים. בְּכָל יוֹם עַל הַמּוֹנֵנוּ: לְיִחַד צוֹר.
 בְּלֵב עֲצוֹר. בְּהִנּוּן לְשׁוֹנֵנוּ: מִמְּקוֹמוֹ. מִמְּרוֹמוֹ. יִשְׁלַח אוֹר
 לְעֵינֵינוּ: הוּא כְּבֹדוֹ. יֵצוּ חֲסִדוֹ. וַיֵּאֱזִין קוֹל רִנּוֹנֵינוּ. בְּקִרְאִי
 שְׁמֵעַ יִשְׂרָאֵל יִי אֱלֹהֵינוּ: שְׁאֵר יַעֲקֹב. כִּי אָקוּב. דַּח אֵל
 אֲשֶׁר נָחַן: לָכֵה וּשְׁמַע. הוֹרֵחַ שְׁמַע. אֲשֶׁר נִחַלוּ בְּנֵי אִיתָן:
 מִצְוָה. לְקִרְוָה. לְנוֹחֲלֵי גֵן הַבַּיִת: חָנָה עֲרִבִית. אֵל
 הַשְּׁבִית. בְּתַנָּאִים בְּמִשְׁנָה: בְּחַכְמֵם. בְּחַנְיָם. רֵאכּוֹל
 בְּחִרּוֹמָתָן: רְשׁוֹחַ גּוֹעַד. דְּקָרָא עַד. עֲלוֹת שְׁחַר בָּמוֹ חֲתָן:
 יִסּוֹד מְרַבֵּעַ. לֵה נִקְבֵּעַ. לַעַד לֹא תִּהְיֶה: הֵן עֲרוּכוֹת. שְׁמִי
 בְּרֻכּוֹת. לְפָנֶיהָ בְּהִלָּכָתָן: וְחַק בְּרוּחָהּ. לְאַחֲרִיחָהּ. שְׁמִי
 בְּרֻכּוֹת לְחִדּוּחָן: דַּח וְחַק. מִרְחוֹק. הִנּוּחַ בְּהַעֲרֵל מְלִינֵנוּ:

befragen. Da erblickten sie des untadeligen Erzvaters Bild, das im Throne gezeichnet ist, alsdann gedenken sie den Namen Israel. Und die Chajoth singen, und die Cherubim verherlichen.

Unserm Volke ist's als Pflicht aufgelegt, zwei Mal an jedem Tage des Schöpfers Ewigkeit zu bekennen, mit zerknirschtem Herzen und lauter Rede. Aus seiner Stätte, aus seiner Höhe sende er Erleuchtung unsern Augen. Er allein entbielte seine Gnade, und vernimmt unseres Jubels Stimme, wenn wir rufen: Höre Israel, der Ewige ist unser Gott. Ueberrest Jacobs, dir will ich deutlich vortragen das Gesetz Gottes, das er gegeben. Komm und höre: der Abschnitt שמע den als Erbtheil übernommen haben die Kinder Aethan's (Abraham), es ist Pflicht zu lesen von den dereinstigen Erben des Paradieses. Abends unterlaß diese Andacht nicht, wie es die Lehrer in der Mischnah angeordnet, wenn die Priester hineingehen, um ihre Hebe zu genießen; es ist aber erlaubt das שמע zu lesen, bis zur Zeit, wo das Morgenroth gleich einem Bräutigam hervorstrahlt. Es ist eine vierfache Benedeiung für das שמע festgesetzt, die nimmer zu unterlassen ist; zwei sind vor das Lesen derselben gebühlich angeordnet; und gesetzmäßig müssen nach-

בְּקִרְאֵי שְׁמַע יִשְׂרָאֵל וְגו'. שְׁתֵּי בְּרָכוֹת. נֶעְרְכוֹת. בְּרֹאשׁ שַׁחֲרִית
 לְהַחֲמִיל: לְאַחֲרִיתָהּ. בְּבִרְתָּהּ. סְמוּךְ אַחַת לְהַחֲפִיל:
 מְסוּכָתָהּ. הִכְכָּתָהּ. עִם תְּנִיץ מְאוּר הַיָּל: הֵלֵא נִסְעָר.
 לְקוֹרְאֵי עַד. שְׁלֹשׁ שְׁעוֹת לְהַחֲחִיל: בְּעֵת חֲדָה. בְּאֵן וְאֵילָה.
 לֹא הִפְסִיד וְלֹא חָלָל: רוּחַ שִׁים כּוֹה. אִישׁ בְּדַרְכּוֹ. וְהִלְכָה
 בְּבִירַת חֵיל: יָד יִפְסוֹק. אֲשֶׁר יַעֲסוֹק. בְּרֹאשׁ פָּרְקִים
 לְהַחֲמִיל: חֵיה רֵץ. וְלֹא יַחֲרֵץ. אֲבָל יַעֲמֹד וַיִּפְּלֵי: וְכֹחַ
 יִפְעַל. קָרָא עַד עַל. לְכָכָה מְסוּחִיל: דִּין נִשְׁמַע. חוֹרַח
 שְׁמַע. בְּכָל לִשׁוֹן לְהַחֲמִיל: הֵלֵא נוֹדְעָה. בְּאַרְבַּעַת אֲשֶׁר
 פָּרְשׁוּ וְקִנְיָנוּ: בְּקִרְאֵי שְׁמַע יִשְׂרָאֵל " אֱלֹהֵינוּ שֵׁם אֶחָד. יִרְא וּפִסָּח.
 וְחֲשָׁמֵר בְּאוֹתוֹתָיו: לְכֹד חֲחִי. אֵל הַשְּׁחִת. הָאָרֶץ דְּלִית
 בְּחֻקֹּתָיו: מְאַרִיכוֹ. לְהַמְלִיכוֹ. עַל אַרְבַּע רוּחוֹתָיו: הַמְפַּחֲר.
 לֹא יִכָּחֵר. בְּאַחֲצָעוֹ שְׁאוֹלוֹתָיו: בְּרִית יָקִים. בֵּין פָּרְקִים.

her zwei gesprochen werden. Diese Säkung und Vorschrift aus fernem Zeiten ist für unsere Abendandacht gütig, wenn ich dann rufe: Höre Israel u. s. w. Zwei Benedeiungen sind angeordnet; vor dem Morgens שְׁמַע angestimmt zu werden; nach demselben sprich bloß eine, auf die du unmittelbar das Gebet folgen lässest. Nach strenger Vorschrift ist die Zeit beschränkt, und darf nur genau mit dem Erblühen des Sonnenlichtes schließen. Doch auch bis zur dritten Stunde auf den Tag kann man es getrost beten, und sich auf einen Gelehrten (Jehoschua) stützen. Ist dieser Zeitpunkt verflossen, so verliert man nichts, und begeht auch keine Entweihung des heiligen Namens, wenn man die Benedeiungen betet. Es mag jeder in beliebiger Stellung und Lage das שְׁמַע beten den man richtet sich hierin nach der Schule Hillel's. Der an einem Werke Beschäftigte soll säumen, bis er den Anfang der Abschnitte ausgesprochen. Wandert einer auf der Straße, so eile er nicht davon; sondern bleibe stehen und verrichte sein Gebet: und das thue der Wanderer bis er die Worte לְסֹכֵךְ גַּל gesprochen hat. Aus dem Worte שְׁמַע (verstehe!) wird der Schluß gezogen: wir dürfen das שְׁמַע in jeder uns verständlichen Sprache beten; es ist bekannt unter die vier Dinge, die unsere Älten erläutert haben, gehört auch das Bekenntniß, wenn ich rufe; Höre Israel. u. s. w. — Auf den Ausdruck: אֶחָד (einig) habe ehrfurchtsvoll Acht, das du dessen Laute deutlich aussprecheest. Ver-

לְהָשִׁיב לְכָל שְׁלוֹמוֹתָיו: רוּחַ יְקִים. בֵּין יְבָקִים. וַיִּדְקֶק
בְּאוֹתוֹתָיו: יָרָא וַעֲשֶׂה. כָּרַב יוֹסִי. וְחֲאֹנָף לְמַצּוֹתָיו:
חֲקוּרָא. אֵל יוֹרֵת. בְּאַצְבָּעוֹתָיו וּשְׁמָחוֹתָיו: וְאִם טָעַת
בְּאַרְבָּעַת יַחֲזוֹר לְרֹאשׁ קְרִיאָתוֹ: דָּת סָעָק. לְהִזְמָעִק. הִלָּא
יַחֲזוֹר לְרֹאשִׁיתוֹ: הִלָּק אֵין. וּמַצָּאֵן. וְחֵן קוֹרְאֵין לְעַצְמוֹ: תַּחַ
עֶסוֹק. בְּפָסוֹק. תְּרֹאשׁוֹן כְּרִיגָנוּ: בְּקֹרֵא שְׁמַע יִשְׂרָאֵל אֵינוֹ: וּקְרַבְתָּנוּ.

זלתי. ע"ס א"ב ובסוף חתום מאיר בר יצחק חזק ואמץ.

אַחַת מִשְׁל חֵת. בְּאַחֲמִית קְרַמּוֹנֵי מְשָׁלִיכֶם. נָכַר וָפֶם
וַיִּשָּׂר דְּמִיּוֹן קְרִית מוֹשְׁלִיכֶם. הִכְפֵּל בְּמִשְׁנֵה נַחֲמוֹת וּבִיד
חֲנֻכִּיָּאִים אֲלִיכֶם. נַחֲמוּ נַחֲמוּ עַמִּי יֹאמַר אֶלְהִיכֶם: וְרוּ נָכַר
חֲכֶם בְּעֵז חֲסוֹת בְּאֵת לְנַחֲם. מְבַסֶּה בְּמַשְׁבֶּרֶת שְׁלֵמָה יִרִיד
מִפִּיחַ לָחֶם. בְּמָה וּכְמָה יֹאמְרוּ לִירוּשָׁלַיִם כְּבוֹדָה בְּחִתְפִּזָּם.
נַחֲם יִי עַמּוֹ וַעֲנִיּוֹ יִרְחֶם: מִשׁוֹם מַחְבְּרֵי לְבָשָׂר נְבוֹאוֹתָיו

stümmele nicht das ח, behne gebührlieh das ר, weile so lange dabet, bis daß du in Gedanken den Herrn anerkannt hast, als König aller Welt und Weltenden. — Aus Furcht (vor einer einflußreichen Person) darf man selbst in der Mitte der Abschnitte einen Gruß anbringen; das aber mach' er sich zum Gesetz, zwischen den Abschnitten Jedermann den Gruß zu erwiedern. — Zwischen zwei gleichlautenden Buchstaben soll er eine kleine Pause machen; und jeden Buchstaben richtig aussprechen. Verfahrre beim Hersagen nach Rabbi Jose, daß dein Ohr höre Gottes Gebote. Der Betende darf nicht mit Fingern und Lippen winken und deuten. Wenn er auf eine der Weisen in einem der vier Abschnitte getret hat, muß er das Stück, worin er getret, wieder von vorn anfangen. Man enthalte sich jedes Zweifels, sondern wiederhole lieber von vorn. Gehet Jemand irgend wohin und findet eine Gemeinde, die das שמו betet, so soll er beim ersten Vers mit einfallen, wenn sie ruft: Höre, Israel, der Ewige unser Gott, ist einig.

אמת In Wahrheit, ein Gleichniß war unter den bewährtesten uralten Gleichnissen der rechtschaffene, fromme Mann (Job) ein Vorbild für die Stadt eurer Herrscher; ihm wurde zum Troste sein Verlust zweifach ersäet, und auch euch ward durch die Propheten verkündet: Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott. — Gerüstet war der weise Mann und willenskräftig, diejenige zu schützen, die seinen Trost anzusprechen gekommen war; er richtete sie auf, durch die Verheißung eines vollkom-

וְנַחֲמוּהוּ בְּכַפְּלִיכִי. שׁוּשׁ אֲשִׁישׁ הַחֲעֹרְרִי עֹרִי יְרוּדֶה
פְּלָאִים. פֹּאֲרֵץ עָלֶה מְנַחֵם צִדְקֵנוּ מַהֲרֵה שׁוֹלִים. נָחַם יי צִיּוֹן
וּבָחַר עוֹד בִּירוּשָׁלַיִם: קְבוּעַ בָּזֶה וְכוֹהֲרוֹם עֲשָׂרִים אַרְבֻּחֵיהֶּ
שִׁמְשׁוּחֵיהֶּ לְאַבְנֵי חֶפֶץ שְׁלוֹם לְשׁוֹם נְבִלּוּחֵיהֶּ. הִקֵּן מִדְּבָרָהּ
בְּעֶרְן כְּגֵן יי עֲרֻבֹתֶיהֶּ. נָחַם יי צִיּוֹן נָחַם כָּל הָרְבֻחוֹתֶיהֶּ:
מֵאַהֲבִיהֶּ יְרוּיוֹן דָּשָׁן מִנַּחֵל עֲדָנֵי גַחוּמִיָּהּ. בְּרָצוּחָהּ הַנְּחוּמִים
לְדָבָר עַל לֵב רַחוּמִיָּהּ. יִצְדָּקוּ וַיִּהְיֶה לָּלוּ בָּהּ חֹזֵי קִשּׁוּם
הַחוּמִיָּהּ. הִינָּקוּ וּשְׂבַעְתָּם מִשׁוֹר הַנְּחוּמִיָּהּ: הִזְיוֹן קְרוּשִׁים
עֲשָׂרָה עֶמֶד בְּהַשְׁתַּפֵּף בְּקִימָתָהּ. וְאוֹתִיּוֹת מִצְמֵרְפּוֹרָה
לְהַנְחוּמִיָּהּ לְצֹאנָהּ וְכִרְמָהּ כְּסִימָתָהּ. כְּשִׁיר וְחֹדוֹחַ אֲזֻמָּרָהּ
כְּאֵז מִנֹּף הַקְּמָתָהּ. כִּי אָמַר יי עֲזָרְתָנוּ וְנַחֲמָתָנוּ: עוֹרָה.

menen Sohnes, eines geliebten Sproßes aus Beth-Lechem; um wie vielmehr wird man dir Jerusalem verkünden, wenn deine Herrlichkeit in dein Gebiet eingezogen ist. Getröstet hat der Ewige sein Volk, und sich erbarmt seiner armen Gebeugten. — Vor seinen Genossen ward er (Jesajah) gesalbt, die Freudenbotschaft der verheißenen zwiefachen Tröstung zu prophezeihen: freuen, ja freuen werde ich mich; ermuntere dich, erwache, du tief Gesunkene! Der Bahnbrecher ziehet voran, der Tröster unser Heil, in unentweihetem Gewande; dann tröstet der Ewige Zion, und findet wiederum Gefallen an Jerusalem. — Nach beiden Meinungen bleibt es, und zwanzig Ellen Höhe beträgt die durchbrochene Oeffnung; ihre Zinnen sind aus köstlichen Steinen, und Frieden weilt auf ihren Grenzen. Er richtet ihre Wüste ein wie das Eden, und wie den Garten des Ewigen ihre Steppen; der Ewige tröstet Zion, tröstet all' ihre Trümmern. Ihre Freunde werden sich sättigen an Fülle und Ueberfluß, an dem Bache Freuden spendender Tröstungen; wenn du sie besänftigst, und ihnen durch wahrhafte Tröstung, daß sie gerechtfertigt vor dir sind, zu Herzen sprichst, dann rühmen sie sich des erlangten Heils, der im frühern Schmuck wiederhergestellten Grenzen; ihr sauget dann und sättiget euch an der Brust des Trostes. Wann du den zehn heiligen Sehern dich zugesellest, wie du es uns versichert: wann die Buchstaben sich so anschließen, daß sie den Sinn ausdrücken; du selbst bedürfest des Trostes um deine Heerde und deinen Weinberg, mit welchen Namen du uns bezeichnet hast; dann singe ich dir Danklieder wie damals, als du aus Noth (Aegypten) uns führtest; denn du Ewiger warst unser Beistand und Trost.

יָדִיד עֲדִיוֹן. שָׁמַע הָנִיוֹן. בְּאִשֶּׁר אֲשַׁמִּיעָהּ: בְּחֹן מִלִּין.
 בָּרַח הַפְּלִין. כְּמִדַּח שְׁעִשׂוּעִיהָ: וְאַרְבַּעָה. לְרֹאשׁ קְבוּעָה.
 וְנִצְרָם לְרִנָּעָה: וְשֵׁל הֵיד. יְחִי אֲהֵר. לֵיד כְּחָה בְּקִבְעָה:
 כַּחוֹתָם עַל לִבָּהּ. וּכְחוֹתָם עַל זְרוּעָה: הַדֵּר הַפְּלִין. הָיוֹת
 אֲצוּלִין. מִמָּתָר לְפִי קְרוּשִׁים: וְהַעֲמִידִם. וּבְפִרִידִם. הָיוֹת
 לְאַרְבַּעָה רָאשִׁים: וְרֹאשֵׁי שֵׁין. כְּמוֹ רִישֵׁין. מְרַבְּעִיכִי
 מִשְׁלָשִׁים: וְרָצוֹר דָּל. אֶל הַחֶדֶר. וְיֹוד מִיד אֶל הָאֲשִׁים:
 עֲשֵׂה לְשִׁמֶם. עַד הָפֶם. וּמִצּוֹתָם לְאֲנָשִׁים: הַכִּימָהִם.
 פְּטוּרִים רִם. קִמְנִים עֲבָדִים וְנָשִׁים: וַחֲתָנִים. וּמַחֲאוּנָגִים.
 וְאִשֶּׁר לְמִצּוֹה חֲמוּשִׁים: וְלֹא נִתֵּן. לַעֲשׂוֹתָן. לְחִשְׁעָה הִם
 מְפָרָשִׁים: וְשִׁים אַחוֹת. עֲלֵי אַתּוֹת. בְּחִנִּין בְּחִתְּנִית גְּרָשִׁים:
 רְצוּעִיוֹתָם. לְצֹר פְּנִיָּהִם. לְכָר חֲפִצִּיהֶן דְּרוּשִׁים: וְאִן
 לְחֻקָּם. בְּהַפְּסָקָם. אֲכָל לַעֲשׂוֹתָן הָרָשִׁים: כּוֹאֵה תִרְבֵּת.
 וְלֹא חֲכָכָה. וּכְחוֹל יְמֵי זְרָעָה: כַּחוֹתָם עַל לִבָּהּ וְגו'. וְהַרְצוּעוֹת. יְהוֹ
 צְבוּעוֹת. שׁוֹחֲרוֹת לְמִשָּׁה הַלֵּכָה: רְצוּעַת יָד. קְשׁוּרָה עַד.

יָדִיד Geliebter des Höchsten, höre auf meine Rede, so wie ich sie dir verkünde. Prüfe die Worte in dem Gesetze der Tefillin nach der Schlußweise deiner heiligen Lehre. Vier Fächer sind für die Tefillin des Hauptes bestimmt; hüte sie ohne Unterlaß. Die Tefillin der Hand aber sind einfach, ohne sonstige Fächer, und sie sollst du um die schwächliche (linke) Hand befestigen, wie ein Siegelring auf deinem Herzen, wie ein Siegelring an deinem Arm. Zur Zierde der Tefillin gehört's, daß sie Stoffen (der Haut eines Viehes) entnommen sind, welche den Heiligen zum Genuße erlaubt sind, und schreibe (die vier Abschnitte) getrennt auf vier Streifen. Die Köpfschen des *w* seien dreifach und vierfach. Unterlaß es nicht, dem Knoten (an den Tefillin des Hauptes) die Form eines *ו* und dem an den Tefillin der Hand die eines *י* anzubringen. Mache alles daran, bis sie fertig sind, nach Gebot und in entsprechender Absicht. Die Pflicht sie anzulegen, liegt nur Männern ob. Frei davon sind: Kinder, Sklaven, Weiber, der Verlobte am Hochzeitstage, der Trauernde am ersten Tage des Todesfalles, und die in der Ausführung eines guten Werkes begriffen sind. Neun

אֶצְבַּע צִרְדָּה אֲרָכָה: וְחֲרָצוּעָה: לְרֹאשׁ יְדוּעָה: עֲרֵי טָבוֹר
מִמְשָׁכָה: וְדָח שִׁיתָן: בְּרַחֲבֵיהֶן: כְּאֶרֶץ שְׁעוֹרַת אֲרָכָה:
וְחִתְמוֹרָא: וּמַעֲבָרְתָּא: חֵיוֹת בְּשַׁעַר נִכְרָכָה: קָשׁוֹר קֶשֶׁרֶן:
וְחֵן סִדְרָן: כְּאֶשֶׁר אֵצֶו אֶתְכָּה: שְׂמַע וְחִיָּה: תֵּן בְּחִלָּיא:
לְסַתָּח יְמִינָה סְמוּכָה: וְחֵן מְדוּל: פֶּאֶחַ חֲשָׁמַל: קָרֵשׁ לִי
וְכִי יִבְיֵאֵד: וְאֵל תִּמָּר: וְחֲשָׁמַר: מִלְתַּחֲלִיף וּמִלְתַּחֲפָה: וְגַם
תְּדַרוּשׁ: לֵיד וּלְרֹאשׁ: אֲחַח הִיא תִּבְרָכָה: וְדִינָם אִם: לֹא
תַחֲאִים: בְּרָכָה לְחֲזוֹר צְרִיכָה: בֵּן וְנֶאֱמַר: וְכֵן וְנִגְמַר:
וְגַם אֲנִי מוֹדִיעָד: כְּחוּם עַל לֶכֶךְ וְגוֹי: דְּרוּשׁ וּמִצָּא: אֲנוּשׁ רָצָה:
בְּחֻקָּה אֵל כְּהִלְכָתָם: חוֹב עָלָיו: חֵיוֹת תְּסַלִּי: עַלִּי קֶלֶף
כְּחִיכָתָם: דָּח וְדִין: תָּשׁוּר בְּנִידִין: וְאִין שְׂטוּט בְּתוֹרָתָם:
וְדִין לְחֵיוֹת: לְאֲחִיוֹת: אֲוִיר טָבֵל סְכִיכוּתָם: וְאֵל יוֹרֵר:
מִרֹּאשׁ לֵיד: לְבַל תִּקַּר קֶדְשָׁתָם: וּמַעֲשָׂר: עַד עֶשֶׂר: וְאַרְבַּע

Personen sind ausdrücklich genannt, denen es nicht gestattet ist, die Tefillin anzufertigen. Verstehe auch manche Buchstaben mit Verzierungen, mit Reibchen in Form des נרש-Zeichens. Die Riemen, nach der innern Seite zu, können nach Willkür gefärbt sein. Man nähe sie nicht zusammen, wenn sie reißen; sondern nehme lieber neue. Dadurch werden deine Lebenstage vermehrt, dein Licht erlischt nicht, und dem Sande werden gleich zählen die Tage deines Samens. Halte sie wie ein Siegelring auf deinem Herzen, wie ein Stachelring an deinem Arm. — Daß die sichtbaren Seiten der Riemen schwarz gefärbt seien, ist eine dem Mose unmittelbar überlieferte Sagung. Der Riemen an den Tefillin der Hand muß so lang sein daß man ihn (außer um den Arm) auch um den Mittelfinger winden könne. Der Riemen zu den Tefillin des Hauptes müssen, wie bekannt, bis zum Nabel reichen. Die Breite bei beiden ist vorschriftsmäßig eines Gerstenkorns Länge. Boden und Dese sind erforderlich; und die hineingelegten Schriftstreifen müssen erst mit Haar umwickelt werden. Binde sie zusammen und lege sie in der Ordnung hinein, wie ich dich heiße: die Abschnitte שמע und ודעה lege der Reihe nach in die Fächer, die zu deiner Rechten sind, und lege gegenüber, an der linken Seite, die Abschnitte קדש und כי יבאר ודעה כִּי יִבְאֵר וְדֵעה nichts ab und hüte dich zu wechseln, oder die Ordnung um-

קִץ חַיִּי־רַחֲמֶיךָ: וְעַתָּה שׁוּמִם: בְּעֹד יוֹמָם: אֲנוֹשׁ חֵיב בְּכִרְכָּתָם:
וְיִדְיָקְרִים: בְּעֵת יַעֲרֵם: וְרָאשֵׁי עַת יַחְלוּץ אֲתָם: וְזֹאת בּוֹאֶת:
לֹא אֲחֻזּוֹת: וְלֹא מַעֲבֹת חֻכָּתָם: וְשִׁבְתוֹת: יְמֵי אוֹתוֹת:
יְיָ לָחֶם בְּאֲחֻזָּתָם: וְחוֹפְשֵׁיהֶם: אֲסוּרִים הֵם: לִקְבֹּעַ
תְּנוּמָתָם: הִנֵּה רַעַףְךָ: וּמַחְשַׁבְתְּךָ: יוֹשִׁים בָּם שְׁעִשׁוּעֶיךָ:
כְּחוֹם עַל לִבָּךְ וְגו': הֵיוּ וְחִיר: בְּאֹד בְּחִיר: צַח אֵין עָלָיו עֲנָנָה:
יֵת נְחוּנָה: לָךְ לְמִנָּה: בְּהַר מֹד נִבְעַת לְבוֹנָה: וְרַח תִּפְלִין:
אֶל תַּעֲלִים: שֶׁן תַּעֲבֹר בְּשִׁמּוֹנָה: צֵר לְמִנִּין: לָךְ לְמִנִּין: יְחֹ
כְמוֹ כְּנָפֵי יוֹנָה: וּמִרְאָה: בְּלֵב רֵאָה: בְּשֵׁם שְׂרֵי אֶרֶץ

zukehren. Und halte darauf, daß für beide Tefillin ein Segensspruch ausreiche. Wenn du aber das Anlegen beider durch etwas unterbrichst, dann mußt du noch einmal beim Anlegen der Tefillin um das Haupt den Segensspruch wiederholen. So wurde es gesagt, so beschlossen und so thue ich dir's kund, daß es bleibe wie ein Siegelring auf deinem Herzen, wie ein Siegelring an deinem Arm. — Suche dir einen Mann (Schreiber) auf, der Wohlgefallen hat an Gottes Gesetz, daß es vorschriftsmäßig vollstreckt werde. Es sei ihm Pflicht die Tefillin auf Pergament zu schreiben. Es ist Vorschrift und Gesetz, daß die Tefillin mit Sehnen genäht werden. Das Liniiren beim Schreiben ist nicht gebräuchlich und gesetzlich. Die Buchstaben müssen von allen Seiten Raum haben. Die Kapseln der Tefillin des Hauptes dürfen nicht zu Tefillin der Hand genommen werden; sie würden dadurch an Heiligkeit verlieren. Zehn und vierzehn sind die äußersten Zahlen der Mäthe. — Und wenn man sie am Tage anlegt, nur dann muß der Segensspruch gesprochen werden. Beim Anlegen wird mit den Tefillin der Hand der Anfang gemacht; beim Ablegen aber mit denen des Hauptes. Beide sind aber von einander unabhängig und hindern einander nicht in der Ausübung. An den Feiertagen, die schon an sich Tage des Zeichens sind, bedarf es nichts des Zeichens der Tefillin. Mit den Tefillin in der Hand darf man sich nicht schlafen legen. Nichte deinen Sinn und deine Gedanken darauf, und laß sie dein Ergötzen sein, gleich einem Siegelring auf deinem Herzen, gleich einem Siegelring an deinem Arm. — Sei wachsam über das lautere, wolkenlose Licht, das Gesetz welches dir zu Theil gegeben werden auf dem Myrthen - Berge, dem Weihrauchhügel. Vernachlässige ja nicht das Gesetz der Tefillin, daß du nicht acht Gebote übertreiffst. Wie mit Taubenflügeln werden die Tefillin dich schützen, und die dich sonst in Angst gejagt, werden, wenn sie dich

אֲמוֹנָה: בְּךָ בָּחַר. וְלֹא אֲחֵר. לְגִלּוֹת בְּרָכָה צְפוּנָה: צִיר
 בְּשִׁלְחוֹ. לְךָ בְּרוּחוֹ. אֵין בְּסִיחוֹ רַק נְכוּנָה: וְאִם עֲנֵךְ. עַל
 עֲוִיָּה. בְּרִיתוֹ לְךָ נֶאֱמָנָה: אֵל תִּירָא. כִּי מִהֲרָה. קֵל יִבְאֹן
 יְמֵי עֲדֻנָּה: וְהֶאֱהָבָה. כְּמֵל נִדְבָה. בְּרֹאשׁוֹנָה וּבְאַחֲרוֹנָה:
 כֵּן יֹאמֶר. צוֹר שָׁמֶר. בְּרִית לְאִיחָנִים נְחוּנָה: גּוֹי אֶחָד. אֵל
 הַסֶּפֶד. כִּי אֲנִי מוֹשִׁיעֶךָ: כְּחוֹתֶם עַל לֵבךְ וְגוֹ'. וּקְרַבְחֲנוּ.

יוצר לשבת לפני ראש השנה.

אֵל אֱלֹהִים יי דְּבַר וַיִּקְרָא. אֵל בְּשִׁמְיִם. מֵעַל וְהֶאֱרַץ
 בְּמֵאמְרוֹ בָּרָא. שְׁמֵעָה עַמִּי וַאֲדַבֵּרְהָ: בְּרוּחוֹ שָׁפְרוּ שְׂבָעֵתִים
 וַיַּחֲדִיו עֲמָדוֹ. בְּרוּחַ פִּיו כָּל צִבְאָיו וּוְעָדוֹ. הִחֲלִילוּ בְּשֵׁם
 קִדְשׁוֹ וְהוֹדוּ: גִּאוּת קִבֵּשׁ וְכִסֵּא מֵאֵן נָכוֹן. גְּבוּרוֹת עֲרֹכֶם
 לְסִפּוֹר מִי יִכּוֹן. לְךָ דּוֹמִיָּה חֲלָלָה אֶף תִּכּוֹן: עֲדוּתֶיךָ נֶאֱמָנוּ
 מֵאֵד וְנִסִּיךָ. תְּהִלּוֹת שְׁמֶךָ יִסְפְּרוּ חוֹסִיךָ. דּוֹר לְדוֹר יִשְׁבַּח

erblicken, im Herzen erzittern, denn der Name des Allmächtigen, des wahrhaften Gottes ist bei dir. Dich hat er erwählt, und nicht gesäumt den verborgenen Segen zu offenbaren, als er dir den Boten, mit seinem Geiste ausgerüstet, sandte, in dessen Mund nur Wahrhaftigkeit war. Hat er dich auch gedemüthigt ob deiner Schuld, so bleibt sein Bund dir doch bewähret. Fürchte nichts, denn bald und schnell kommen die Tage der Borne. Und die Liebe, nach wie vor, steigt hernieder wie erquickender Thau. So wird der Hort sprechen, der Getreue verwahret den mit den Urahnern geschlossenen Bund. Sei nicht bang, du einziges Volk, denn ich, dein Retter, (bin treu) wie ein Siegelring auf deinem Herzen, wie ein Siegelring an deinem Arm.

א Der Gott der Mächte, der Ewige, redete und rief den Himmel herab von oben, und die Erde schuf er mit seinem Worte; höre mein Volk, merke auf, was ich rede. Durch seinen Geist wurden die sieben Himmel geschmückt und mit einem Male standen sie vereint da; durch seines Mundes Hauch versammeln sich alle ihre Heere, rühmten und priesen seinen heiligen Namen. In Hoheit kleidet er sich; der Thron stand auf gerichtet von je. Wer vermag über dieser Anordnung Allmacht zu berichten? Wenn auch gut angebracht, so ist doch ein stummes Lob

מַעֲשֵׂיךָ. קְרוֹשׁ: דָּרָךְ וּזוֹ אֶתְךָ הַשְׁבִּילִנִי. דְּבַרְתִּי בְעֵדוּתֶיךָ
 לְמִדְנִי. דָּרָךְ פְּקוּדֶיךָ תְּכַיֵּנִי: הֵן מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם וְעַד
 יִרְבְּתֵיהֶם. הַנִּבִּיל חָמֵשׁ מֵאוֹת שָׁנָה אֶפְאִיֵהֶם. מִקְצֵה
 הָאָרֶץ וְעַד קֶצֶה מְלִיתָם: וְתָכֵן אַחֵר שָׁם בְּמַעֲבֵיהֶם. וְאוֹר
 חֲדָלָם וְתִקְוֹתֵיהֶם. לְשִׁמְשׁ שָׁם אֶחָד בָּהֶם: לָכֵן חָזוּ
 מַפְעָלוֹת אֱלֹהִים וְהִשְׁבִּילוּ. נִזְרָאוֹת בְּחֻקֵּיהֶם יַחֲלוּ. יִרְאִי
 יי חֲלֹלִי קְרוֹשׁ: וְכִרְתִּי שִׁמְךָ וְכוּ אֶחָדְלָהּ. וְאִמַּר לְשִׁמְךָ
 סָלָה. מַפְעָלוֹת הַמַּיִם רַעִים נִזְרָא עֲלִילָהּ: חָכֵל מִדַּת שְׁבָעָה
 רְקִיעִים וְשְׁבָעָה אוֹרִים. חֵק שָׁנִים לְמִדָּתָם מְעוֹדְרִים. חֲשֵׁק
 שְׁבָעָה אֲרָצוֹת מַחֲזִירִים: טוֹבוֹ הָעֵדִיךָ בָּם בְּחֹסְדוֹ מְגִבֵּר.
 טִיב כָּל תְּכֵנִיתָם לֹא יַעֲדֵרוּ דְּבָר. טוֹב הָעֵמִידִם לְעַד לְעוֹלָם
 חֵק גִּחַן וְלֹא עָבַר: יִדְוֹן מִשְׁרָתוֹ וְצִבְאָיו בְּכָלֶם לִיחֲדוֹ.

gegen sich das rechte. Deine Zeugnisse und Wunder sind sehr bewährt, den Ruhm deines Namens verkünden deine Schüßlinge, von Geschlecht zu Geschlecht lobt man deine Werke, Heiliger; — In dem Wege, den ich zu wandeln habe, unterweise mich, daß mir Alles zum Heile gelinge; ich hänge an deinen Zeugnissen, belehre mich darin; laß mich den Gang deiner Verordnungen einsehen. Siehe, von einem Ende des Himmels bis zum andern, bestimmte er als Entfernung, dieser äußersten Enden einen Zug von fünfhundert Jahren; und so tönt von einem Ende der Erde bis zum andern die Rede (von Gottes Wundern.) Dasselbe Maas, gab er auch der Dicke, den Zwischenräumen, und dem Umfang (der Wölbung), in welchem er der Sonne ein Zelt errichtete. Kommt, schauet und betrachtet Gottes Werke, wundersam leuchten sie bei ihrem Umlaufe; Verehrer des Ewigen, preiset den Heiligen; — Ich gedenke deines Namens und rühme mich dessen; Alles preiset deinen Namen die Werke des vollkommen Allwissenden, der Staunenswürdiges wirkt. Gemessen nach der Schnur sind die sieben Himmel und die sieben Zwischenräume, geordnet nach einer festgesetzten Zahl von Jahren; er wollte, daß sie sieben Erdgürtel umschließen. Durch seine überschwängliche Gnade spendete er ihnen reichlich seine Güter; an der Vollkommenheit ihrer Gestalt fehlt nicht das Mindeste. Der Gütige hat sie hingestellt für immer und ewig; hat ein Gesetz gegeben und übertritt es nicht. In allen diesen schweben seine Diener und Schaaren, seine Einigkeit anzuerkennen: Er ist der lebendige Gott, und keiner außer

וְהוּא אֱלֹהִים חַיִּים וְאֵין כְּלָעָדוֹ. כִּי נִשְׁנַב שְׁמוֹ לְבָרוּ. קְרוֹשׁ:
 יִקוּב שֵׁם רֵאשׁוֹן וִילוֹן שְׁמַיִם. יַחַד בּוֹ שִׁבְעָה מַחְנֵינִים. יִשְׁמְעוּ
 לְשִׁבְעָה שְׁמָדִים עַל שִׁבְעָה כְּסֻפֵּי חַיִּים: כָּלֵם לְשֵׁם נֹרָא
 יִקְדִּישׁוּן. כְּבוֹד שְׁנוּבוֹ יִשְׁלֹשׁוּן. כָּל אֲשֶׁר יִצְוֶם וְיִרְשׁוּן:
 לְהַטֵּם הָאֱשׁוּמָהּ אֵשׁ יִצְאוּ. לְמַצּוֹתָיו חֶמֶה יִמְלְאוּ. לְמַלְאֶת
 דְּבָרוֹ בְּשֵׁם יִקְרְאוּ: קוֹמָה יְיָ אֱלֹהִים וְרִדּוּף אוֹיְבֶיךָ עַד
 חוֹבָה. וְיִפּוּצוּ אוֹיְבֶיךָ בְּלִי סִפָּה. אֵל גַּעְרָץ בְּסוּד קְרוֹשִׁים
 רָבָה. קְרוֹשׁ: מָה נֹרָא מַעַשׂ יוֹצֵר כָּל בְּהֵמָה וְפָקָא.
 מַעֲלֹחַ שְׁהִים עֲשֶׂה בְּרָקִיעַ שְׁנֵי אֵלֶּה. מַלְאֲכֵי וַיַּע וְנָחַח
 עַל כָּל מַעֲלָה לַעֲלֶה: נִרְאִים בּוֹ אֲצֻרוֹת כְּרָד וְשִׁלְג וְכַפּוֹר
 אֵלֶּה וְכֵאֵלֶּה. נִרְאִים מַלְאָכִים אֵלֶּה. נֹרָא מְנַה שְׁטָרִים
 עֲלֵיהֶם דְּבָרוֹ לְמַלְאֲכֵי: סוּד אֱלֹהִים לִירְאֹיו לְהַשְׁכִּיל. סִפָּר
 עֲזוֹ שְׁמוֹ כַּח מִי יִכִּיל. סִפְרוּ עֲזוֹ סוּדוֹת צְבָאוֹ אֱלֹהִים
 וּמָרוּ מִשְׁכִּיל: חֲקֹר כְּבוֹד אֱלֹהִים נֹרָא. מַצּוֹת יְיָ בְּרָה.

ihm, ja sein Name allein ist hocherhaben, des Heiligen. Der Name des ersten Himmels heißt: וִילוֹן. Dort vereinigte er sieben Lager, die sieben Hirten auf sieben Stühlen gehorchen. Alle heiligen sie den Namen des Gefürchteten, im Dreimalheilig preisen sie seine erhabene Herrlichkeit, alle die dazu entboten sind, und die Erlaubniß dazu haben. Diese verzehrt das Feuer, und Andere gehen wieder aus dem Feuer hervor. Gluth erfüllt stehen sie ihm zu Gebot, sein Wort zu vollstrecken werden sie beim Namen angerufen. Auf, Ewiger, Gott, und verfolge deine Feinde um ihrer Schuld willen, daß deine Feinde sich zerstreuen, und gönne ihnen keinen bestimmten Zufluchtsort, o du, Gott, hochverehrt im Kreise der Heiligen, o Heiliger. — Wie staunenswürdig ist das Werk dessen, der als All so wundervoll gebildet! Zwölf Stufen sind in den zweiten Himmel רקע; schauerliche und furchtbare Engel stehen aufwärts auf jeglicher Stufe. Dort sind zu sehen die Vorräthe des Hagels, des Schnees, der Reifes hier und da aufgehäuft, furchtbar sind diese Boten; der Gefürchtete befohl über sie Wögte, daß sie sein Wort vollstrecken. In das Geheimniß Gottes haben nur seine Verehrer Einsicht; die Gewalt seines Namens zu beschreiben, wer vermag dieses? Verkündet seine Macht, seine geheimnißvollen Schaaren; besinget Gott

כָּל הַנִּקְרָא בְשֵׁמוֹ לְכָבוֹדוֹ בָּרָא. קְדוֹשׁ: עֲצָם שְׁחָקִים
 אֲצֻרוֹת. עֲרֶפֶךְ וְרוּחוֹת. עֲוֹזוֹ בְּרָקִים וְרַעְמִים בָּרָא מִגִּיד
 שִׁיחוֹת. עֲמִידַת שְׁלֶשֶׁה עַל בְּסֵאוֹת שְׁלֶשֶׁה מוֹכְחוֹת: פֶּאֶר
 לִשְׁם קָדְשׁוֹ יִהְיֶה. פֶּחַד וְאֵימָה יִשְׂאוּ קוֹל וְיִרְנֹו. פְּנוּת
 לְמַשְׁלַחַתוֹ יוֹמָנוּ: צִחְצוּחַ וְכוֹל נְטוּי בְּרוּחַ סְעָרָה. צְמוּדִים
 בּוֹ גִּנְיֵי גְבוּרָה. וְאֲצֻרוֹת טָהֳלִים וְנִחְרֵי אֵשׁ וּמִים וּמָזָה וּמָזָה
 בְּעֶבְרָה: יִי שְׁלוֹם עֲשֵׂה בְּמִרוֹמָיו. לְהַלְלֵי לִשְׁם קָדְשׁוֹ צָבָאוֹ
 וּמַחְנֵיו. מִי יַעְרוֹךְ לְהוֹרוֹת הַלְלוּ וְרַנְּנוּ. קְדוֹשׁ: קָרָן מְכוֹן
 יִקְרָא מַעֲלָה. בְּמַלְאֲכֵי הוֹד וְגִבּוֹרֵי מִסְפָּא. תְּחִלּוֹת מְהֻלָּלִים
 לְבוֹרֵא אֱלֹהֵי רַבֵּי נְשִׂאִים שְׁנַיִם עָשָׂר. שְׁדֵשׁ לְכָךְ רוּחַ שָׁר.
 מִמְּנִים עַל חֲדָשֵׁי הַיָּרִיסָר: שְׁשֵׁי סַעֲוֹן וְאֲצֻרוֹתָיו מְלֵאִים
 נֶפֶשׁ. לְצַדִּיקִים לְאוֹחַ וּלְמוֹסֶת. וְאוֹר נֶרֶד וְרַבּוּתִים אֲדָסִי
 שְׁנֵאֵן רְעוּהָ בְּעוֹפֹת: שְׁנַיִם שִׁיר וְחִשְׁבָּחוֹת בְּמוֹרָאוֹת. לְיוֹצֵר

wohlbedächtig. Aus dem lautern Gebot des Ewigen erkennet des For-
 schers Geist, die Herrlichkeit Gottes; alle die sich nach seinen Namen
 nennen, die hat er zu seiner Herrlichkeit geschaffen, der Heilige. — In
 dem gewaltigen Schicksal sind die Vorräthe der Wetterwolken und der
 Winde, die Macht der Blitze und der Donner, die der Gedanken Kun-
 dige geschaffen. Drei stehen auf drei einander entsprechenden Thronen.
 Ruhm geben sie seinem heiligen Namen, mit Furcht und Schrecken
 erheben sie ihre Stimme und jubeln, bereit zu der aufgetragenen Sen-
 dung auszugehen. Der klare וְכוֹל ist gespannt durch einen Sturm-
 wind; darin sind aufgehäuft der Allmacht Schätze, die Vorräthe an
 Thau, Bäche von Feuer und Wasser, die hier und dort strömen. Der
 Ewige macht Frieden in seinen Höfen, es rühmen seinen heiligen Na-
 men seine Schaaren und Geschwader, aber wer ist im Stande auszu-
 preisen mit allen Jubelgesängen den Ruhm des Heiligen? — Der
 strahlende מְכוֹן wird der Vorzügliche genannt, ausgezeichnet durch hoch
 und hererlich prangende Engel; Schaaren sind es, die den Schöpfer dieses
 Alles preisen. Der Obersten und Fürsten sind zwölf; drei walten an
 jeglicher Seite; es sind die Vorsteher der zwölf Monate. Der sechste
 ist מַעֲוֹן, dessen Vorräthe voll Honigseim, für die Gerechten, als Wun-
 der und Zeichen, und großes Licht und Myriaden Schineanim schweben
 Dienst thugend einher. Sie wiederholen Lied und Lob ehrfurchtsvoll dem

הכל ועשה נפלאות. הוא המלך יי צבאות. קדוש: הקף
 ערכות אורו אור שבקעתים. וכסא על חיות באור
 ארבעות. נושא ונראה נשא לעינים: תוכו אצרות חיים
 ונפשות. וכתוב מלאכים משלשים קדשות. ועיניהם נצצים
 ברוך אשוח: יושב במעון קדש קדוש ונורא. דורש אמונה
 ומשפט עומה בשלמה אורה. כל לא שרים המונח
 וחמונה כמו לא נסתר: צדיק מסלם שופט באמונה.
 ספרי אש פתוחים לסגיו חנה והנה. וכתוב טובלים בנהר
 טהר ומתעטפים אש לבנה. להקדיש קדוש: חלק יי עמו
 יעקב חבל גחלתו. קדוש צנה להם לעולם בריחו. ברכי
 חורותיו להשתעשע אם סגלתו: משך לעמו חסדו וגלה
 סוד דתו. הוקם אחד בשביעי למשפט בריחו. חיים בנמל
 לנוצר ראשון במוחו: וברון חק לעולם בריחו. דברו נצב

Bildner des Alls, dem Wunderthäter; es ist der König, der Ewige der
 Heerschaaren, der Heilige. — Der mächtige ערכות leuchtet mit sieben-
 fachem Lichte. In seinem Raum befindet sich der Thron auf vier
 Chajoth; er trägt Alles und scheint getragen zu werden. Dort sind die
 Schatzkammern des Lebens und der Seelen; dort sind Schaaren von
 Engeln, deren funkelnde Augen Blitze schießen, die das Dreimalheilig
 anstimmen. Im heiligen מעון thronet der Heilige und Gefürchtete, der
 nach Wahrheit und Recht sieht, in Licht, wie in ein Gewand gehüllt;
 Niemand schauet seine Gestalt, aber vor ihm ist keine Gestalt verborgen.
 Vor dem Gerechten der genau wäget und mit Gerechtigkeit richtet, lie-
 gen die Feuerbücher aufgeschlagen, hie und da; während Schaaren
 in dem reinen Strom sich tauchen, und in ein Gewand von weißer
 Feuer sich hüllen, um zu verherrlichen den Heiligen. — Des Ewigen
 Theil ist sein Volk, Jacob das Loos seines Besizes; der Heilige be-
 gnadigte auf ewig seinen Bund, daß an der Fülle seiner Lehren
 sich ergöße seine angeeignete Nation. Er erhielt für die Dauer seine
 Gnade dem Volke, offenbarte ihnen das Geheimniß seiner Lehre; der
 erste Tag des siebenten Monats ward eingesetzt zum Gerichtstag für
 seine Schöpfung. Als er dem ersten Ebenbilde seines Wesens gnaden-
 voll das Leben schenkte, da blieb dieser Erinnerungstag eine Sakung
 und ein Bund für ewig; der göttliche Ausspruch stand fest für Abra-

לְכָל חַיֵּי הָעוֹלָמִים. בְּמִשְׁשָׁם עֶמֶד חַרְדִּים מִחֲרָדָהּ. קְרוּשׁ:
 לְרַחֲמִים לְדֹר וָדֹר אֲמוֹנָתוֹ: הִקְעוּ בַּחֲדָשׁ לִימֵם חֲנֻנוּ בָּסֶת.
 וְהַחֲרִדוּ לְשׁוּב בְּאַמַּת מִרְעַ מַעֲשֵׂה. עַל כָּל יֵבִיא בְּמִשְׁשָׁם
 יוֹשֵׁב עַל בָּסֶת. קְרוּשׁ: הַכֵּל יִדְוֹךְ וכו'.

אופן. יעחק ברבי.

שֶׁאוֹ לְבַבְכֶּם. לְכַפִּיכֶם. וְרַחֲצוּ נָא וְחַבְּנוּ: וְחִסְרוּ.
 וְהַעֲבִירוּ. מִרְאוּחַ שְׂוֹא וְהַדְּבִקוּ: בִּירְאֵת אֵל. יִשְׂרָאֵל.
 חִשְׁיוֹ לֵב וְהַעֲדִיקוּ: בְּיוֹם בִּי בָא. חֲקוֹר חֹכֶה. וְיִשָּׁר לֵב
 וְגַם הַזָּבוּ: וְחִבְּנוּ עֵץ. לְמַלְךְ עוֹ. וְחִפְּאוּרָה בְּמִקְדָּשׁוֹ: חִסְרוּ
 יִי אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁפִּחוּ לְחַר קָדְשׁוֹ: וְהַחֲקוּשְׁשׁוּ: וְהַקְדִּישׁוּ. לְחֵי
 יוֹשֵׁב עַל בָּסֶת: וְחִקְעוּ. וְהִרְיעוּ. בְּיוֹם חֲנֻנוּ בָּסֶת: וְהַחֲרִדוּ.
 וְהַחֲסִידוּ. לְחִסְדֵּי רַע מַעֲשֵׂה: וְלֵב קָרְעוּ. וְחִדְּמֵנוּ. פָּנֵי אֵל
 עוֹן נִשְׂא: בִּי עַל כָּל. יַעֲבִיר קוֹל. וְשָׁלֵם אוֹתוֹ בְּרֵאשׁוֹ:

ham's ganze Nachkommenschaft, daß vor Gericht treten die da zittern vor dem Richterspruch des Heiligen. -- Um vor ihm Erbarmen zu finden, dessen Treue für und für währt; blaset mit dem Schofar am Tage unserer Feier, am Neumondstage, daß ihr erhebt und von böser That aufrichtig ablasst: denn über Alles wird das Gericht fordern, der auf dem Richterstuhl thronet, der Heilige.

וְשֶׁאוֹ Erhebet eure Herzen in euren Händen, waschet und säubert euch entfernt und befreitiget alles Frevelhafte aus eurem Anblick, und haltet fest an Gottesfurcht, Israeliten, mit frommen aufrichtigem Sinne, am Tage der da kommt, zur Untersuchung der Schuld und auch des Herzens Frömmigkeit, wodurch ihr euch rechtfertigen soll t. Stimmet an mächtigen Gesang dem König, in dessen Heiligthum die Macht und der Ruhm ist. Erhebet dem Ewigen unsern Gott, betet an und tüdet euch auf dem Berge seines Heiligthumes, — gehet in euch und heiligt den Lebendigen, auf dem Richterstuhl Thronenden, und blaset und schmettert am Tage unserer Feier, am Neumonde. Bekennet mit geknietem Sinne, damit ihr ablegt die böse That. Zerreiſt euer Herz, laßt rinnen eure Thränen vor Gott, der die Sünde vergeiht, denn über Alles erschalle sein Richterspruch, und er läßt die That den;

רוממו "אלהינו וגו'": ירוּמִם צור. בְּלֵב עָצור. בְּקֶרֶא מְקֶרֶא כָדָשׁ:
צִמּוֹר חֲנוּן. וְגַם רִנּוֹן. כְּשִׁי קָרֵב בְּקֶדֶשׁ: חֲסִץ לְמִהֶר. לֵב
נִמְדָר. וְרוּחַ נִכּוֹן חֲדָשׁ: קִנְיָה עֲמָה. כֶּה נִחְמָה. פְּרוֹשׁ פִּירָאָה
וְהַתְקַדָּשׁ: כֵּר לֵבֵב. חֲשֵׁב נֶעֱלֵב. בְּזִכַּח שִׁי בְּקֶדֶשׁ: בְּיוֹם
יִהְיֶה. עֶזְרַת רַב. בְּאַחֵר לְשִׁבְעֵי חֲדָשׁ: מְשׁוֹךְ חֲסִדָּה. לִבָּן
עֲבָדָה. בְּרוּחַ חֲדָשָׁה לְחֲדָשׁ: רוממו "אלהינו וגו'": בְּנִי מַעֲלָה. בְּעֶזֶר
נִדְרָה. מִיכָאֵל וְגַבְרִיאֵל: בְּעֶזֶר עֲמָכֶם. שְׂאוּ קוֹלְכֶם. בְּנִי
יַעֲקֹב יִשְׂרָאֵל: עֲרֹף הַפֶּלֶה. מְהֻלָּה. רִפְאֵל וְהַדְרִיאוֹל:
וְשִׁרְפִים. לְאַדְפִּים. צַעֲקוּ חוֹשׁוּ לְעֻזִּיאוֹל: וְהַחֲיוֹת. בְּכָל פִּיּוֹת.
עֲרֹף תַּחַן לְמַלְכִּיאוֹל: בְּנוֹחַ עִירוֹ. בְּרוּב הַדְּרוֹ. אֲשֶׁר עֲמָו
לוֹ שׂוֹאֵל: וְנִפְּצִים. נִקְבְּצִים. בְּמֵאֲמָרוֹ יִמְלֵא אֵד: עֲבֹד
מִלְכֶם. בְּיוֹם הָקֶם. וְיִי יִרְךָ בְּרֵאשׁוֹ: רוממו "אלהינו וגו'": בְּקוֹל יִרְן.
מִמַּטְרוֹן. לְפִתַּח בְּמִישְׁרִים: זְכוּת אֲכוּת. וְאַמְּהוּת. וְזִכָּר

Thäter büßen. Erhebet den Ewigen u. s. w. — Man erhebe den Hört
mit gesammeltem Gemüth und mit lauter Stimme, in der heiligen
Versammlung. Nimm, Herr! Gebet und Preisgesang so liebevoll an,
wie die Opfergabe dargebracht im Heiligthum. Reinige gnädig das
übereilte Herz, und schaffe einen neuen festen Geist. Erwieb dir dein
Volk, das auf dich sich stüzet, daß es durch Gottesfurcht enthaltsam
werde und sich heilige. Den Herzens Reinen, den Zerknirschten achte
o Gott, gleich dem Schlachtopfer im Heiligthume. Wenn der Sünden
reiche Schaar herantritt am ersten des siebenten Monats, so laß zu-
strömen deine Gnade dem Sohne deines Knechtes, daß du mit neuem
Geiste ihn begabest. Erhebet den Ewigen u. s. w. — Ihr Hochges-
tellten an Macht und Größe, Michael und Gabriel, erhebet eure
Stimme für euer Volk, die Söhne Jacobs, Israels. Ordnet lobpreis-
sende Gebete, Rafael und Hadarniel. Und ihr Seraphim zu Tausenden,
eilet und rufet zur Hülfe Uziel (Gott meiner Macht). Und die Chajoth
mögen mit vollem Munde stehen zu Malkiel (Gott meinem Könige);
daß er seine Stadt erbaue in reicher Herrlichkeit, um was auch sein
Volk ihn bittet; daß er erfülle seine Verheißung die Zerstreuten zu
sammeln! daß ihr König an dem bestimmten Tage voranziehe und der
Ewige an der Spitze. Erhebet u. s. w. — Laut ruft Metatron und
beginnt zu Gunsten der Tugendhaften; erinnert an das Verdienst der

חֶסֶד נְעוּרִים: וְהַרְוִינִי. וְשִׁרּוּפִים. בְּאֵשׁ יוֹקֵד פְּכַעְרִים:
 לְקִדּוּשׁ שֵׁם. מְאֹד וְנָשָׂם. בְּכָל כַּחַם מַחְעוֹרְרִים: וְחַחֲוָרָה.
 חֲטָחֲוָרָה. בְּפִי הָעָם נְחֻזְרִים: חֲחֻעוֹרָה. וְכוֹת לְלִמּוֹד. עָלֵי
 חוֹנִים מְצַעְרִים: בְּרַב צָרוֹת. וּמַחֲסוּרוֹת. אֲשֶׁר גּוֹלִים לְכָל
 שְׁעָרִים: שְׂפֹף פִּחְנוֹן. פָּנֵי חֲנוּן. לְפָאֵר מְקוֹם מְקֻדָּשׁ:

רוממו "אלהינו ונו": והחיות.

וזה. אֱלֹהִים אֵלֵי אֶתְרָה אֲשַׁחֲרֶיהָ. בְּאֲשַׁכַּחַת אֶתְנָח
 בְּכָל פְּנִמּוּלֶיהָ. תַּנְחוּמֶיהָ יִשְׁעֶשְׁעוּ נַפְשִׁי וְרַחֲמֶיהָ. גְּדוֹל
 חֶסֶדָהּ עָלֵי מַעוֹלָם וְצַדִּיקוּתֶיהָ. דְּרָכֶיהָ יִי חוֹדִיעֵנִי לְמַעַן
 אֲמַצֵּא חֵן בְּעֵינֶיהָ: דְּרָכֵי טוֹבָה מַעוֹלָם הִמָּה הִרְאֵשׁוֹן
 אָדָם חֲנֻנָהּ. וּבְרַב טוֹבָה יוֹם הָאֲרֻכָּתוֹ. לְעוֹלָם דְּבָרָה
 נֶצֶב רַחֵק וּמִשְׁפָּט בּוֹנֵנָתוֹ. סוֹד יִי לִירֵאָיו לְחוֹדִיעֵם
 בְּרִיתוֹ: וְכוֹר דָּבָר לְעַבְדָּהּ אֶתְרָה נֶצֶב לְעוֹלָם. חֲנוּן
 חוֹלְדוֹתָיו בְּמִשְׁפָּט כִּי תָבִיא עַל כָּל נַעֲלָם. טוֹב

Urväter und Urmütter und an Israels Jugendliebe; an die um die Heiligung des Namens Erwürgten und auf Scheiterhaufen Verbrannten, die sich mit aller Kraft ermunterten, Vermögen und Leben zu opfern. Und die heilige Lehre, in dem Munde des Volkes wiederholt, möge sich aufmachen zur Vertheidigung derer, die trotz ihrer Leiden über dieselbe sinnen, unter Drangsalen und Entbehrungen, und die ins Elend verwiesen sind nach allen Orten. Möge sich ihre Andacht ergießen vor dem Gnädigen, daß er verherrliche die Stätte seines Heiligthums. Erhebet den Emigen unsern Gott, und betet an und bückt euch auf dem Berge seines Heiligthums.

Gott, du bist meine Macht, dich suche ich; am frühen Morgen sinne ich über deine Wohlthaten. Dein Trost und deine Barmherzigkeit erheitern mein Gemüth, groß ist deine Gnade und dein Wohlthun gegen mich von jeher. Thue mir deine Wege kund, damit ich Gnade finde in deinen Augen. Deine gütige Weise waltet von Urzeiten her; schon den ersten Menschen begnadigtest du, und durch deine große Güte liebest du einen langen Tag (tausend Jahre) ihn leben. Für ewig steht dein Wort fest, zu Gesetz und Gericht hast du (diesen Tag) eingesetzt; dieses Geheimniß offenbarte der Ewige seinen

טַעַם וְדַעַת מִדְרַח שַׁחַת מְשַׁלֵּם. רַחֲמֵי יְבוֹאוּם וְחַטָּא לְאַרְץ
מִנָּהם: יְבוֹאוּנִי רַחֲמֵיךָ וְאַחֲרֵי לֵיזֵם כִּסֵּא יְבוֹא. כִּי
לְמַשְׁפָּט חֵק לְיִשְׂרָאֵל בּוֹ. רַחֲמֵי שְׁפִיךְ עַמּוֹד אֲשֶׁר
בְּקִרְבּוֹ יִשִּׁים אֲרָבוֹ. יִתְּנֵהם עַל עֲוֹנוֹ פִּשְׁעוֹ מִלְטָמוֹן
בְּחַבּוֹ: מִכָּל מִלְמַדֵּי חֲשָׁבְתָי רִבְרָךְ נִצֵּב בַּשָּׁמַיִם. גִּאֲוֹנוֹ
עֲרוּחִיךָ לְתַחֲנוּנֵי לְשִׁבְיָה מִיּוֹמִים. סַעַר יִמִּינֶךָ פִּשְׁוֹטָה
לְקַבֵּל חֹחִים עַל עֵוֹן עַקְבִּים. שׁוּבוּ בָנִים שׁוֹכְבִים אֲרָפָא
מִשׁוֹכְתִּים: פְּלֹאוֹת עֲרוּחִיךָ בִּיד גְּבִיאִיךָ חֲשָׁבִים וְשָׁלוֹחַ.
צִדְקוֹ יִשְׂרָאֵל וְשׁוּבוּ אֵלָי כִּי יִרְכָּה לְסִלּוֹחַ. קְרֹאנוּ
הַשִּׁיבֵנו אֵלֶיךָ וְאַחַח הַשְׁמַע הַשָּׁמַיִם בְּרָא לָנוּ לֵב טָהוֹר
וְנוֹחַ: רֵאחַ עֲנֵי וְצָרִי רַבּוֹ חֲרָשׁוֹ עַל גְּבִי. שְׁחֹנֵי הַעֲבוֹת
לָמוֹ וַיָּבֹזוּ שׁוֹבֵי. פָּחַח רִדְפִי מִיבֹשֶׁת הַשָּׁקוֹנִי רוּשׁ בְּמִסְבִּי.
קָרְבוֹ רִדְפִי וְזָרַח וְחֲצִיחֵם נִחְחוּ כִי: יְבוֹשׁוּ שִׁקְרָא עֲוֹנוֹנִי

Verehrern, that ihnen sein Bündniß kund. Gedenke deinem gerechten Knechte, der für ewig bestehender Verheißung, daß du begnadigen wollest seine Nachkommen im Gerichte, vor das du alles Verborgene berufest. Durch seine verständige Rede werden sie vertreten, daß sie nicht völlig in die Grube sinken; deine Barmherzigkeit möge ihnen werden, daß du der Erde gewährest den beschiedenen irdischen Theil. Möge deine Barmherzigkeit mir werden, daß ich an den kommenden Neumonds-Feste des Lebens theilhaftig werde; an dem Tage, der eingefest ist zum Gerichte, zum Rechtspruch für Israel, an dem vor das Gericht tritt, wer in seiner Brust einen Hinterhalt aufstellt; er bedenke sich und bereue seine Schuld, und verheimliche nicht sein Vergehen. Von all meinen Lehren ward ich unterrichtet, und dein Wort steht fest am Himmel, deine Zeugnisse sind zuverlässig, daß du die zu dir reuig Zurückkehrenden nach wenigen Tagen wieder auflieben lässest; deine stützende Rechte ist ausgestreckt, diejenigen aufzunehmen, die auch ihre leichten Vergehungen bereuen. Befehlet euch abtrünnige Kinder, ich will euch heilen von eurer Abtrünnigkeit. Deine wunderbaren Zeugnisse durch deinen Propheten, die du an jedem Morgen uns zusandtest, (lauten): Rechtsetzt euch Israeliten und lehret zurück zum Ewigen, denn er vergiebt viele Mal. Doch wir rufen seufzend zu dir: Führe du uns zu dir zurück! und du höre es im Himmel. Schaffe uns ein reines ruhiges Herz;—

כִּי לְדַכְּרָךְ יַחֲרָתִי. צַר וּמְצוֹק חֲמִצִּיאֹנִי וְאֲנִי אֶלֶיךָ
 שׁוֹעֵתִי. חֲלִיתִי פָנֶיךָ בְּכָל לֵב לֹא חֲבוּרָה וְלֹא תִשְׁקָץ
 עֲוֹנוֹתִי. קִרְבָּה אֶל נַפְשִׁי גְּאֻלָּה כִּי אֲפָה אֱלֹהֵי הַשְׁוֹעֵתִי:
 בְּרָבִים צוֹקוֹתִי עֵינִי נִגְרָה וְלֹא תִדְמָה. מִשָּׁךְ מַעֲנִיחִם
 אָרְכוּ עָלַי בְּפֹה. תִּקֶּם דְּכָרְךָ הַטּוֹב לְעַבְדְּךָ דָּךְ הוֹמָה.
 שִׁימָה דְּמַעֲתִי בְּנֹאדְךָ בְּסִפְרָתְךָ לְחוּמָה: חֲשַׁבְתִּי דְרָבִי
 יִגְרָתִי מֵאִימַת דִּינִיךָ. וְכִרְתִּי מִשְׁפָּטֶיךָ לְיוֹם כְּסֹדָה בָּא
 לְפָנֶיךָ. קוֹל שׁוֹפֵר לְחִרְדָּה חֲשַׁתִּי לְשִׁמּוֹר מִצּוּרֶיךָ.
 בְּאֹר פָּנֶיךָ יִהְיֶה לְחִדּוֹת דָּךְ עַל מִשְׁפָּטִי צִדְקָה:
 קָדָם יִדְעִיךָ חֲנוּן לְדַד עֲוֹנָתִי. שְׁעָרֵי דָמַע וְאִנָּה לֹא
 נַעֲלָתָה. וְאִמוֹנָה מְאֹד נִגְדַּר עֵינֶיךָ שְׂפָתֶי. אֶר

Siehe mein Elend, wie viel meiner Dränger sind, die über meinem Rücken den Pflug führen. Sie stellen mich als Scheusal dar, rauben mein Gut, anstatt des nachgestrebten Köstlichen kredenzten sie mir den Vermuthsbecher bei meinem Mahle. Es rückten die tückischen, zuchtlosen Verfolger an, und ihre Pfeile drangen in mich. Zu Schanden mögen werden, die trüglich mein Recht krümmten, denn auf deine Verheißung hoffte ich. Druck und Drangsal verhängten sie über mich; darum schrie ich zu dir. Ich flehe aus vollem Herzen zu dir, o verachte und verwirf nicht mein Flehen! Bringe meiner Seele Erlösung denn du bist mein hilffreicher Gott. Ob meiner vielen Drangsale thrännet mein Auge ungestillt. O, wie lang? — haben sie ihre Qual über mich verhängt und ausgedehnt. Bestätige deine gute Verheißung deinem Knechte, der dir klaget. Thue meine Thränen in deinen Schlauch, das sie, verzeichnet in deinem Buche, meine Schutzmauer seien. Ich brachte meinen Wandel, und mir bangt vor deinem schreckenvollen Gerichte; ich bedenke deine Richtersprüche am Neumondfeste, das vor dich kommt. Aufgeschreckt durch den Schofar-Schall eile ich, deine Gebote zu beobachten. Bei dem Lichte deines Antlitzes werden alle wandeln, dich zu preisen, um deiner gerechten und gnadenvollen Aussprüche willen. Von vordem kenne ich dich, o Gnädiger, der Bekümmerten Beistand! Die Pforten der Thränen und des Hilferufes über Druck, hast du nicht geschlossen. Unser überaus gläubiges Gemüth hältst du dir nahe vor Augen. Vergiß nicht an das Toben deiner Widersacher, ihr Frevel steigt beständig hinauf vor dich. Arglistige

תִּשְׁבֹּחַ קוֹל צוֹרְרֶיךָ עֲלֶיךָ תָּמִיד עוֹלָחֶיךָ: עַר עֲמָךְ
יַעֲרִימוּ סוּד וְעַל צַפּוֹנֶיךָ יִתְיַעֲצוּ. עֲלֶיךָ הֲרֵגוּ וְשָׂדֶךְ לֹא
נָאֲצוּ. שָׁפְכוּ דָמָם בָּמִים וַיִּצְוִיחֵם רָצֹצוּ. וּבְכָל זֹאת
שָׁמָּה לֹא שָׁבְחוּ וְאֵת קִדְשְׁךָ יַעֲרִיצוּ: עוֹרָה לְמִתָּה
חִישָׁן הַקִּיצָה לְפָקוֹד כָּר הַנּוֹגִים. חוֹרֵעַ בָּעַמִּים עוֹד
וַיִּשְׁמְחוּ רַבִּים אֵיִים. לֹא יִבְשׁוּ קוֹיֶךָ חֲנֻפּוֹצִים אֶרֶץ
וַיִּרְכָּתִים. וַיֵּדְעוּ כִּי עֲזָרִי מֵעַם יִי עֲשֵׂה אֶרֶץ וְשָׂמִים: עוֹרָה

יוצר לשבת תשובה

אֲשַׁחֵר אֶל אֵל כֹּכ שְׁנוֹת עֲדָנִי. אֱלֹהֵי מִרְחוֹק נִמְצָא וְקֶרֶב
מִצְדִּיקֵי בְּדִנִּי. שׁוֹבָה יִשְׂרָאֵל עַד יִי: בְּטָרָם יַעֲלֶה הַיָּמִים
לְגִרְדוֹן לְדוֹן הַתְּחַשְׁבִּי. בִּינוּ דִּרְשׁוּ מֵעַר סָפָר וּבְצִלוֹ שָׁבוּ.
קָחוּ עִמָּכֶם דְּבָרִים וְשׁוּבוּ: גִּדֵּל חֶסֶד מִטַּח כְּלָסִיו בְּסִיד
שׁוֹעֲנֵנוּ. גִּבֹּר טוֹב חֲסִינוּ מִבְּטִיחַ אָדָם שְׁעוֹנֵנוּ. אִשׁוּר לֹא
וַיִּשְׁעֵנוּ: מוֹשִׁיעֵנו נִקְוֶן חֲטָוִי מְקוֹנֵנוּ נִפְשֵׁנוּ מִלְּהַר אֵיכָה.

Beschlüsse erfannen sie über dein Volk und berathschlagten sich wider deine Schützlinge, die um dich gewürgt wurden, und dennoch deinen Namen nicht verwarfen. Die (Feinde) vergossen deren Blut wie Wasser, verflümmelten ihre Glieder, und bei all dem vergaßen sie nicht deines Namens, und verehrten deine Heiligkeit. Erwache! warum schläfst du? Ermuntere dich, daß du ahndest an allen Völkern. Thue kund unter den Nationen deine Macht, daß viele Eilande sich freuen. O, daß nicht zu schanden werden, die auf dich hoffen, die an allen Enden der Erde versprengt sind, damit sie erkennen: daß meine Hülfe komme vom Ewigen, dem Schöpfer des Himmels und der Erde.

אֲשַׁחֵר Zu Gott will ich mich wenden alle Tage meines Lebens; zu meinem Gott der so fern und doch nahe zur Hand ist, um mich zu rechtfertigen in meinem Rechtspruch; o bekehre dich, Israel, zum Ewigen. Bevor er die Stufen hinangeht zum Hochsitz um zu richten, bedenket euch! Leset aufmerksam in jenem Buche und prüfet mit Bedacht, daß ihr in (Gottes) Schaaren weilet. Nehmet die Worte in euch auf und bekehret euch. Der Gnadenreiche neiget die Schale zur Gnade;

בְּאוֹר בְּטוֹי קוֹוִי בְּסִמְכֵי רוּחַ נְדִיבָתָהּ. אֲרָפָא מְשׁוֹכְתָם
 אוֹתָהֶם נְדָבָתָהּ. קְרוּשׁ: הוֹלְקִים הַצָּבָאִים עַל אֲרִיאֵל יִקְחוּ
 בְּשָׁנָהּ. הַבָּקִים צָבָאוֹת יִשְׂרָאֵל יִסְקֹד בְּבִרְאשׁוֹנָהּ. אֶהְיֶה
 כְּטַל לְיִשְׂרָאֵל יִפְרַח בְּשׁוֹשְׁנָהּ: חֶלֶב יִכּוֹן לְמַעַלָּה מַעְלוֹת
 שְׁמִיר וְשִׁית. חֲמוּל חֲלָחֳלִיּוֹת מַדִּיחַ יְרִיחַ יִקְצִיעַ מִבֵּית־
 יִלְכוּ יוֹנְקוֹתָיו וַיְחִי כְּנִית: וַחֲקִיּוֹ יַעֲצִים וַיִּשְׁגְּבִי בְּכַחוֹ בְּרָצוֹנוֹ
 לְהַצִּילוֹ. וּמִוֶּרֶחַ קָרָךְ לְשׁוֹכְבִּים עַד בְּסֵאוֹ אֶצְלוֹ. יִשׁוּבוּ יוֹשְׁבֵי
 בְּצִלוֹ: וּמִזֹּרוֹת גְּמוּלוֹת וְרַע קָדַשׁ מִנִּי צוּרִים וּבִזְרוֹת חֲצוּבִים.
 זְרִי קִיּוֹם מֵאַחֲרֵי שָׁבָת בְּלָחֶם הַעֲצָבִים. אֶפְרַיִם מַח לִי
 עוֹד לַעֲצָבִים: חֲנוּן חָפֵץ לַצַּדִּיקִים וּלְתַחֲנוּנֵם בְּלִי לִבְלֹת־
 חֲוָה חֲדָשׁ שִׁפְרוּ מַעֲשֵׂיכֶם בַּעֲשֶׂרָה תֵּלָהּ. מִי חָכָם וַיִּבִּין
 אֵלֶּה: טוֹב שְׁלוֹמוֹ לְרַחוּק וּלְקָרוֹב מִקְרִים לְהַחֲלִילוֹ. מְלָאִים

auch unser geringes Verdienst bewirkt uns Freisprechung. Besser ist's dem Manne, wenn Er ihm Zuflucht ist, als im Vertrauen auf Menschen Stütze suchen; nicht Aschur kann uns helfen. Schuldfreiheit ist unser Heil, Sündenreinigung unsere Hoffnung, daß unsere Seele nicht der Verkümmerniß ver falle. Der Sinn des Ausdrucks קוֹי ist: Ich werde stützen, das sich erweckende und erkennende Gemüth. Ich werde sie heilen von ihrer Abtrünnigkeit, sie lieben aus Milde, ich der Heilige. Die Verfolger, die in Schaaren ziehen wider Ariel, werden Schande dahinnehmen; die auffällig sind den getreuen Schaaren Gottes, wird er wie einst mit seinem Strafgericht heimsuchen, hingegen ich werde sein gleich dem Thau für Israel, daß es blühe wie eine Rose. Das Herz richte nach oben, das keine Dornen und Disteln darin aufkommen; von den versteckten Regungen des Verführers wasche und säubere Jeder sein Inneres; dann werden sich ausbreiten seine Sprossen, und er wird dem Delbaume gleichen. Seinen Frommen verleiht er Kraft und Stärke aus sich selber, weil es sein Wunsch ist sie zu retten; er weist den Reuigen den Weg zu seinem Throne, daß sie umkehren und wohnen in seinem Schatten. Ihr Reisfer und Knospen aus heiligen Saamen entsprossen, Quellen aus jenen uralten Felsen und Bornen entsprungen, die ihr so früh am Morgen, so spät am Abend an dem Brod des Trübsals zehret, (Kinder) Ephraim's, was habt ihr noch mit dem Tand zu schaffen? — Der Gläubiger, der sie rechtfertigen und unverletzt am Leben

שׁוּבוּ לֵאבִיכֶם לַיְיָ לְהַלְלוּ. וַיִּנָּחַן קוֹלוֹ לִפְנֵי חֵילוֹ: וַיִּשְׁדְּדֵם
וַהֲיִיחֵי עַד מִמָּהָר בְּסִטִּי בְּבִלְעָדִי. יִשׁוּבוּן וְאֲנִי נַעֲשֶׂה עַד
לְטוֹבָה לְעַדִּי. וְגַם עָתָה נָאִם יי שׁוּבוּ עָדִי: בְּלִיד וּבְחַיֵּי רוּחַ
נִשְׁבְּרָה וְנִדְבָאִים לוֹ הִקְשִׁיבוּ. בָּבוֹר שְׁמוֹשׁוּ פָּלִים שְׁבוּרִים
שָׁבְחוּ חֲשָׁבוּ. קָרְעוּ לְבַבְכֶּם וְאֵל בְּגָדֵיכֶם וְשׁוּבוּ: לְהִקְשִׁיב
מִחֲלֹכ אֱלִים בְּדַבְּרִי בֶן יִרְחָם. לְשָׁלֵם פָּרִים שָׁפָה וּמִוֶּדָּה
וְעֹזֹב יִרְחָם. מִי יוֹדֵעַ יִשׁוּב וְנָחֵם: מַחְנֶה נְכוּרָה אֲשֶׁר כָּח
מַעֲצִימִים עָצוֹם. מְשׁוֹכְכִים בְּנִפְתִּים בְּדַבְּרִי כַּבּוּשִׁים בְּחָרֵם
לְמַצּוֹם. הִקְעוּ שׁוֹפָר בְּצִיּוֹן קִדְּשׁוּ צוֹם: נוֹשֵׂא נַעֲשֶׂה נִשְׁחָה
וּכְסֶה עוֹן פֶּהֱלִי. נִחֲשָׁבוּ כָּל הַבְּנִידוֹת מוֹר וּקְצִיעוֹת וְאַחֲלִי.
אִסְפוּ עַם קִדְּשׁוּ קָהֵל: סֵדֶר הַשׁוֹכָה וְחִפְּלָה וְצִדְקָה בְּכִפְרֹתָן
לְהַשְׁפִּיכָתָּ. סֵדֶר נִשְׁבֵּר וְנִדְבָה בְּמַעֲלָה חֲלָפוּ וּמִזִּבְחָתָּ. בֵּין
הָאוֹלָם וּלְמִזְבְּחָתָּ: עֲרֹךְ מוֹעֲדִים בְּהִקְרָכָה וּכְסֶה בַּעֲשִׂיָּה

erhalten wollte, sprach: Erneuert, bessert euer Leben in den zehn Tagen, und der Richterspruch soll so lange unentschieden schweben! Wer klug ist, der merke sich das! Der Gütige bietet Frieden dem fernen wie dem nahen Hoffenden; Lämmer, lehret zurück zu eurem Vater, seine Einzigeit zu bekennen, ihn zu loben; denn der Ewige läßt seine Stimme erschallen vor seinem Heere. Verführt sie (der Böse), so bin ich ein rasch vollstreckender Zeuge gegen die, welche von mir zu andern Göttern abirren; lehren sie um, so werde ich ein günstige Zeuge für meine Bekenner. Also jetzt, da es noch Zeit ist, spricht der Herr, befehret euch zu mir. Seine Ganzopfer ersetzt er durch ein gebrochenes Gemüth; die Zerknirschten merken ihm dies ob. Er sucht darin eine Ehre, sich zerbrochener Gefäße zu bedienen; ja sie werden von ihm sogar gelobt und geachtet. So zerreiſet denn euer Herz und nicht eure Kleider, und befehret euch. — Gehorchen ist besser, als Fett der Widder, und den Worten des Sohnes Jeruchams (Samuel); daß man die Stiere erstatte mit den Lippen, denn wer die Sünden bekennt und davon läßt, wird begnadigt. Wer sich nun fühlt, lehre um und bereue. Der Schaar der Allmacht, welche die himmlische Kraft zu steigern vermögen, geziemt es in der Zwischenzeit die Abtrünnigen, durch eindringliche Worte, zu erschüttern und zur Reue zu bringen; darum blaset auf dem Schofar in Zion, weiſhet einen Festtag. Somit bringt der Verzeihende die Sünden

מֵעַמּוֹ. עוֹלָיִם בְּדִימוֹם נַעֲשִׂים בְּרִיָּה חֲרָשָׁה בְּנֶאֱמָו. וַיִּקְנֹא
 יי לָאָרֶצוֹ וַיַּחֲסוֹר עַל עַמּוֹ: פָּלֹאֵי יְמֵי הַשּׁוֹבָה בְּמוֹסָפֵי
 עֲשָׂרָה צוּרָה. פָּגוּעַ בָּמוֹ פִּשְׁוֹט יָד יִקְבְּלֵנוּ סוּכָה. וַיַּעַן יי
 וַיֹּאמֶר לְעַמּוֹ הִנְנִי שׁוֹגָה: צוֹר מִכָּשׁוֹל סָתְחוּ בוֹ לְכַבְּשׁוּ
 מִלְּהַמְעִיֲלֵכֶם. צָדְקוּ עַד אֲעֲבִירוֹ וְרוּחִי הִחֲדַשׁ מֵעַלְלֵיכֶם.
 וְאַחַ הַצָּפוֹנִי אֲרַחֵיק מֵעַמְּיֵכֶם: קוֹ עוֹלָם בְּנִמְוֹחוֹ לְהַחֲרִיט
 יְסוֹדוֹתָיו וּלְהַחֲמָה. קִרְקָסוֹ לֹא עָמְדוֹ עַד הַשּׁוֹבָה קְדָמָה.
 אֵל הִירָאִי אֲדָמָה: רָעִים הַמִּשְׁחֻקָּקִים עָלֶיהָ לְכַלְתִּי מוֹט
 יְסוֹדֵי. רוּעַם יִשְׁבִּיחַ אֲרַבַּע הַיּוֹת הָאָרֶץ מַחֲסִידֵי. אֵר
 הִירָאוּ בְּהַמּוֹת שְׂדֵי: שְׁפוּלִיכַי מֵאָרֶץ דּוֹבָרִים וַיִּתְנַעְרוּ
 מֵעֶפֶר וַיִּצְמָחוּ. שְׁלֵמִים בְּכֶסֶף הַהִיִּים יִכְתְּבוּ וְלֹא יִמָּחוּ.
 וּבְנֵי צִיּוֹן נִירוּ וּשְׁמָחוּ: הַמִּימִיו עוֹד יֵאֱמָנוּ וַיִּחַמְנוּ נִדְבָר

in Erinnerung, alsdann verhüllt er die lästerliche Schuld, alle Verges-
 sungen (des Bußfertigen) duften gleich Myrthe, Kassa und Aloe; da-
 rum versammelt das Volk, bereitet vor die Gemeinde. Die Reihenfolge
 zu ihrer Sühne ist: Buße, Gebet und milde Spende; der gebrochene
 und zerknirschte Sinn hat den Werth, als brächte man sein Fett dar,
 und opferte zwischen Halle und Altar. Das bei den Opfern aller Feste
 der Ausdruck: Darbringen, und bei dem Opfer des Neumondfestes das
 Wort: Machen, gebraucht wird, hat diesen Grund: Wer, nach Gottes
 Spruch, frei ausgeht, der wird als ein wiedergeborenes Geschöpf ange-
 sehen; denn der Ewige ist eifrig bedacht für sein Land und erbarmt sich
 seines Volkes. — Die ausgezeichneten Bußtage sind zehn, wie die Zahl
 der Zugabeopfer, damit jedem durch das Gebet das Glück zu Theil werde,
 daß ihm der verzeihende Gott gleichsam die Hand zur Versöhnung reiche;
 denn der Ewige ruft seinem Volke zu: Siehe, ich strecke (meine Hand)
 aus. Meißelt an dem Fels des Anstoßes, haltet ihn nieder, daß er
 euch nicht zur Untreue verleite; haltet am Recht, bis ich jenen wegschaffe,
 und mein Geist mit erneueter Kraft in euren Thaten wirke, wenn ich
 den verborgenen Trieb aus euch entferne. Als er die Schnur zog zur
 Welterschöpfung, ihre Grundpfeiler zu bilden und zu vollenden, da woll-
 ten die Bogen nicht halten, bis erst die Buße in's Leben trat, (da sprach
 er): Fürchte dich nicht, Erde. Vor den trauten Freunden, die auf
 (der Erde) zuweilen verlangen, daß die von mir gesenkten Grundpfeiler

וְדַחְכְּרָה. תִּפְּלֵא בְּשִׁנִּים צִשׁוֹן חִלְקִים וּמִתָּנִים הַמְדַּכְרָה. וּמִלְאוּ
הַנְּרֻנֹת בָּרֶ: הַמְּנִינָה וְהַתְּמַנָּה שְׁנֵי רֵעַח אֲדָם שְׁנֵים. תַּחֲמֹר
אֲמָרוּ יֵאָמֵן לְשִׁמְחָנוּ בְּנִגְדֵם מִדְּשָׁנִים. וְשִׁמְחֵי לָכֶם אֶת
הַשָּׁנִים: תִּפְּרוּ וְתִנְקוּ בְּצֹרִים חֲצִבְכֶּם וּגְבֻעֹת חֻזְלֵכֶם.
תִּבְיֹאוּ טָרֶף בְּבֵיתִי רֵאשִׁית קְצִירְכֶם וְחֵלְלֵכֶם. וְאַבְלֵכֶם
אֹכֹל וְשִׁבְעַת וְהֵלְלֵכֶם: אֵת שֵׁשׁ מִבְּכֹר וּנְזֵרָא צִרְקָחוּ בְּתַרְרֵי
אֶל. יִרַח בְּנִיחוֹם מִנְחַת מְנוּחָחוּ בְּאַרְיֵאל וְתַחֲרֵאל. וִירְעֵם
כִּי בִקְרֵב יִשְׂרָאֵל. קְרוֹשׁ: הַכִּי יוֹחֵד וְכו'.

אופן. ע"ס א"ב. אך הקדים בראש כל חרוזי תיבת אחת מצמסקי פרשת האזינו.
האזינו אֵלֵינוּ אֱלֹהִים כִּנְיָ אֱלֹהִים מִזְרָא מְקַדֵּשׁ כְּגֻזְמִינוּ. כְּתִרְדֵּת
קִדְשׁ שִׁמּוֹ פְּנִיכֶם לְזִלְפִיּוֹת נִבְחֵנוּ. גַּם כְּמְקַדֵּשׁ מְצַטְתִּי שִׁירוֹ
עַפְצִי נִיחֵנוּ. וְהַשְׁתַּחֲוֹ לְחֵר קִדְשׁוֹ כִּי קְרוֹשׁ יִי אֱלֹהֵינוּ:

nicht wanken, werd' ich, ihr Hirte, verscheuchen die vier Thiere des Landes, die mich verhöhnten. Fürchtet nichts, ihr Heerden des Feldes. Die zur Erde gesenkt nur flüsternd zu sprechen wagen, werden sich ermuntern und frisch dem Staube entblühen; die Gottgetreuen werden im Buche des Lebens unauslöschlich verzeichnet; Söhne Zions jubelt und seid fröhlich! Seine Tugendhaften werden wiederum als solche bewährt und eingesetzt, als Schagmeister und Geseglehrer; du wirst ihre Lust füllen an dem ihnen vorbehaltenen Loos und der versprochenen Gabe, und alle Speicher füllen sich mit Getreide. Es werden gezählt und gehen zu Ende die Jahre des Unheils, der purpurerötheten Sünde; Gottes köstlicher Ausspruch bewähre sich, daß wir durch eben so viel Jahre der Fülle erfreuet werden: Ich werde euch die Jahre erstatten. Ihr werdet aller Schuld rein und baar, durch das Verdienst der Felsen, aus denen ihr gehauen, und der Hügel, aus denen ihr gezeugt worden seid: dann bringet ihr die Kost in mein Haus, die Erstlinge eurer Ernte, und leset sie dort aus; dann esset ihr in Ueberfluß und preiset den verehrten und gefürchteten Namen, dessen Gerechtigkeit groß ist wie Gottesberge! ihm duftet wie Wohlgeruch das Speiseopfer in seiner Wohnung, auf dem Altar, und ihr erkennet, daß in der Mitte Israels wohnet — der Heilige.

Hört auf, Ihr Edlen, Söhne der Mächtigen, die ihr schmachtet nach dem hebern Tempel, in heiligem Schmutze, richtet euer Angesicht im Gebete nach dem erhabenen Hügel, auch auf das schwache

יֵעָרַף רֶכֶב לָקַח לְקוּחָהּ וְנָפַח תְּטוּף לְמַחֲקָהּ. הָיְתָה יוֹשֶׁבֶת
בְּגַנִּים קוֹר קָדוֹם לְוַתְּקָהּ. וְעוֹדִים חֲבֵרִים מִקְשִׁיבִים מִחֲשִׁים
דְּמָמָה בָּקָהּ. וַיִּגְבֶּה יְיָ צְבָאוֹת בְּמִשְׁשָׁאָהּ וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ
נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקָהּ: כִּי שֵׁם יְיָ אֶקְרָא וְהָיָה יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת חֲלָף
בְּיָאִתּוֹ גְּאֹנִי. חֵין קָדְשׁוֹת שְׁלֹשָׁתָן לְהַחֲפֹאֵר בָּם נִשְׁאֲנִי.
טָכָם שְׂפִימִם מֵחֵם גָּמוּל טוֹב הִרְאֵנִי. וְהַחֲקִדְשָׁם וְהַיִּיתָם
קְרוֹשִׁים כִּי קְרוֹשׁ אָנִי: הַצּוֹר יִדְרוֹן מִלְּאֵכִי צְבָאוֹת מְרַצָּחִם
בְּכִי לַעֲקֹב. כּוּון עַח רָצוֹן בְּוִי רְקִיעִים לְקוֹב. לְהַעֲרִיץ
לְהַזְלִיץ סִגְלָה מִכְתָּב מִבְּאֵר לְנִקְוֹב. יִקְדִּישׁוּ שְׁמִי וְחִקְדִּישׁוּ
אֶח קְרוֹשׁ יַעֲקֹב: מִסִּים בְּאֶלְפֵי שְׁנָאֵן בְּקְרוֹשֵׁי רִבִּי רְבוּאוֹת.
נִזְרָא בְּכִנִּי אֱלִים בְּחוּף צְבָאוֹ אוֹת. סוֹבְכִים בְּפֹא כְבוֹדוֹ
בְּשִׁדּוֹשׁ כְּתוּחַ לְחִנְאוֹת. קְרוֹשׁ קְרוֹשׁ קְרוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת: וְהַחֲחִית.

Abbild des Heiligthums, richtet sure leuchtenden Blicke, und betet an und blicket euch auf dem Berge seines Heiligthums, denn heilig ist der Ewige unser Gott. Es träufelt das Wort der dem Himmel entnommenen Lehre, und süß fließt der Honigseim; zur Zeit wo die in den Gärten (Bethäusern) Weilende, laut das Lob und den Ruhm des Herrn verkündet, lauschen stumm die versammelten Genossen und nur wie leises Wehen tönt dann ihre Stimme, und erhaben zeigt sich der Ewige der Heerschaaren im Gerichte und der heilige Gott wird geheiligt in Gerechtigkeit. Wenn ich den Namen des Ewigen, der auf Lobpreisungen thronet, anrufe, erhebt er mich hoch, weil ich ihn hoch erhebe; er würdigt mich des Vorzuges, daß er sich verherrlicht und erhoben fühlt, durch mein andachtsvolles Dreimalheilig; Zwei davon eignete er mir zu, als treffliche Belohnung; das zeigt er mir in den Worten: Ihr seht euch heiligen, daß ihr heilig seid, denn ich bin heilig. Zu dem Gott eilen unaufhaltsam die geschaarten Engel; genau zur Zeit der Gnade, durchbrechen sie des Himmels Gitter, um kräftig zu vertreten das geliebte Volk; eine Schriftstelle spricht das deutlich aus: Sie heiligen meinen Namen und heiligen den Heiligen Jacobs. Ausgezeichnet ist er unter den Tausenden Schineanim, unter den Myriaden der Heiligen, verehrt unter den Kindern der Macht, bemerkt durch ein heiliges Zeichen unter seiner Schaar; sie umringen den Thron seiner Herrlichkeit in drei Rotten, um in prangender Menge zu rufen: Heilig, heilig, heilig ist der Ewige der Heerschaaren.

וולת. שם המחבר מנחם ברכי מאיר חוק.

אֲדַעָה כִּי אֵין וּדְחָהּ כְּנֶאֱוֹל נְצוּרִי כְּאִישׁוֹן. בְּעוֹמָה וּלְעוֹמָה
נַעֲבֹמָה בֵּין אֶצֶר וְדִישׁוֹן. נֹעֶה אַחֲרֵי שׁוּבִי נַחֲמָתִי בְּלֵב
וּבְלִשׁוֹן. וְאַמְרָה אֵלֶיךָ וְאַשׁוּבָה אֶל אִישִׁי הֲרֵאשׁוֹן: דְּמַתָּה
לְאַשָּׁה עֲוֹנָה וְעֲצוּבָה הִתְשַׁבַּח בְּעֶזְרְךָ. הִנֵּה לֹא שְׁנִית וְלֹא
הָאֱלֹמֶן מִהַשׁוּיָךְ. וְחִתּוֹר לְהִבְהִיחַ הֲרֵאשׁוּנָה סֶפֶר כְּרִיחוֹת
בְּרַבּוּיָךְ. שׁוּבִי שׁוּבִי הַשׁוּבִימִית שׁוּבִי שׁוּבִי וְנִחְוָה בְּךָ:
זְמַנָּה לָהּ הַשׁוּבָה בְּלִבִּין כְּסוּף מְאֹדָם. חֲשָׁבָה בְּשִׁבְעָה
קְרוֹמִים הָעֵקֶה בְּגֶשֶׁר וָדָם. טָרָם דָּרִים יָדְרוּ וַחֲחֹלֶל אֶרֶץ
וְחִקְרָב. הָשֵׁב אֲנֹשׁ עַד וְדָבָא וַתֹּאמֶר שׁוּבוּ בְּנֵי אָדָם:
יָדִידוֹת כְּנֶגְלֹת נֶעְרוֹת חֹלֶת אַרְבַּח בְּיָהֳלוֹתֶי. כְּמַעַר אִישׁ
וְלִיּוֹת חוֹרְאוֹת חֶבֶה שְׁלָהִי. לְבַעֲבוֹר נִדְרָח בְּחָה לְשֵׁא בְכֹר

אָרְעָה Ich weiß, daß Keiner außer dir zu erlösen vermag, die dem
Augapfel gleich bewachte, die zertreten, verschlungen, gemartert wird
unter Ezer und Dischon; sie schreiet: Nachdem ich mich von Gott ge-
wendet, bereue ich mit Herz und Zunge; und spricht: Laß mich wider
umkehren zu meinem ersten Eheherrs. Sie gleicht einem verlassenen
und betrübten Weibe; wirst du sie aber ganz vergessen, weil du sie
verlassen hast? Siehe, du bist noch unverändert derselbe, und wirst
auch sie nicht verwittwet lassen, ohne sie zu retten; sie wird wiederum
zu ihrer ersten Liebe zurückkehren, da du den Scheidebrief verleugnest;
Kehre zurück, kehre zurück, Schulamit; kehre zurück, kehre zurück, daß
wie unsern Blick an dir weiden. Du hast ihr, (der Gemeinde) zur
Buße Anweisung gegeben, daß die Blutröthe (der Sünde) in das Sil-
berweiß (der Unschuld) sich wandle. (Die Buße) wird unter den sieben
vormweltlichen Dingen gezählt, als Heilmittel dem Wesen von Fleisch
und Blut. Bevor die Berge geboren waren, bevor die erzeugte Erde
hervortrat, ließeß du den Sterblichen in sich gehen bis zur Zerknirschung
und sprachst: Belehret euch, ihr Menschenkinder! Liebestrank und wie
im Wahnsinn (denk ich) der Jugend Freundschaft und Auszeichnung,
wo die (Cherubim) in liebequähender Umarmung auf die, all meine
Kraft aufzehrende Liebe hinwiesen. Um deiner Allmacht willen, die die
lästige Gegenwart meiner Aengstiger duldet, führe mich zurück, und ich
will zurückkehren; denn du, Ewiger, bist mein Gott. Die Widerspen-
stigkeit und Abtrünnigkeit durch Verführung (der Sinne), die ange-

מכלהי. השיבני ואשובה כי אלה יי אלהי: מרוד ומרוד
 כספיו נדרש און לארץ. נורא לא יחבונן ביד פשעו לשלח.
 סיעו בכא למחר ומחרו במקוה שלח. וישוב אל יי וירחמיו
 ואל אלהינו כי ירבה לסלח: עון בעלי חשוכה יכבש
 ויעביר לפשול. פשעי זרונות עשה בחטא שניאות קרשול.
 צרור וצפונה ומסית יבער יגער לגחשול. שוכו והשיכו
 מכל פשעיקם ולא יהיה לכם למכשול: קווי זה אחר זה
 יער במחשבותיכם. רחוב יחן חנם וצדקה ירצח
 חשוכותיכם. שאון קולו יסועץ בכל מחנות מושבותיכם.
 שוכו בנים שוכבים ארפא מושבותיכם: תמיד הוזה שוכב
 גבוהה ועחק להשיחה. תכליתו מרעתו נחם וכא כפוף
 להשפחה. הוחלפו חך מחוק מנמר בראשיתו הטיחה.
 בשוכה ונחת הושעון בהשקט וכבטה: תמימו בעתה

häufte scheufelige Schuld bringt der Erhabene nicht in Betracht, daß er (den Sünder) hinfahren lasse in seine Sünde, sondern er unterstützt ihn, wenn er zur Reinigung sich anschickt, und reiniget ihn wie in der Reinigungsquelle des Schiloach; er bekehre sich nur zum Ewigen, der wird sich sein erdarmen, und zu unserm Gott, der so reich ist an Vergebung. Die Schuld der Bußfertigen unterdrückt er und schafft sie hinter sich; frevelmüthige Missethaten verwandelt er in irrthümliche, auch aus Nachlässigkeit begangene Fehler; die eingehüllte verwahrte Schuld sammt dem Verführer wird er wegchaffen und sie in die Wellen stürzen. Belehret euch und fordert andere zur Bekehrung auf von all euren Missethaten, daß sie euch nicht zum Anstoß seien. Hoffnung nach Hoffnung steige in euren Gedanken auf; der Barmherzige wird euch auch ohne euer Verdienst, gnädig sein, und aus Milde eure Buße annehmen; durch all eure Lage und Wohnungen schmettert sein lauter Ruf: Kehret zurück abtrünnige Kinder, ich will euch heilen von eurer Abtrünnigkeit. Wer stets in seiner Abtrünnigkeit hingewandelt, hochmüthige und trogige Reden geführt, und zuletzt seine Bosheit bereuet, und kommt, um sich gebeugt in den Staub niederzuwerfen, der vertraue auf Gott, dessen Rede so süß ist; er wird ihm nicht nachtragen, was er früher gegen ihn Frevelhaftes ausgestoßen, durch Reue und Unterlassung der früher verübten Missethaten wird euch geholfen, daß ihr in Ruhe und Sichern-

נֶעֱתַר לָהֶם לְהָשִׁיב אוֹתִי. תַּחֲרוּת בְּרַחֲמָנֹת יְהוָה בְּעֶתָּה
לְתַבּוּאוֹת. הוֹחִים מִדֶּרֶךְם בְּשׁוּבָם נָכוֹנוּ לְנַחֲוִימי נְבוּאוֹת.
שׁוּבוּ אֵלַי וְאֲשׁוּבָה אֲלֵיכֶם אָמַר יְיָ צְבָאוֹת: פִּקֵּף יְדִידֶיךָ
רָצָה וּמִכְשׁוֹל הָרִם וְהָדָם. תּוֹרַת חֲוִיג וְכֵן נֶעֱכַר בְּסֶךְ
וְנִדְרָם. תְּשׁוּב קִנְנוּ בְּמִנּוּף תְּכִיאוֹנוּ מִיָּם וּמִקֶּדֶם. תְּשִׁיבֵנוּ
יְיָ אֱלֹהֶיךָ וְנִשׁוּבָה חֲדָשׁ יָמֵינוּ בְּקֶדֶם: עוֹרַח וְכוּ'.

יוצר לשבת בין יום כפור לסוכות.

אֵת הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד וְהַנּוֹרָא נָאֵה לְתַחֲלוּתוֹ. אֲפִיעַ וְכָר
רַב טוֹב מִפְּעֻלוֹתָיו. הַבּוֹנֶה בְּשָׁמַיִם מַעֲלוֹתָיו: בְּתַתָּרַח
מַלְכִים נְתִיעֵץ וְנִמְלֵךְ בְּסוּדָה. בְּחִכְמָה אֲמַרְיָה רֵאמַר
נָאֵה וְהַסוּדָה. וְאִנְדָּחוּ עַר אֶרֶץ יְכָדָה: גְּבִיהַ תִּקְרָה
קָרַח בְּמִקְרָאֵי אֶר. גְּבוּלוֹת הַדָּרִים הַצִּפִּין וְהַצִּיב בְּתוֹר

heit lebet. Von seinen Getreuen die zu ihm flehen, läßt er sich er-
bitten, welches ihnen ein erfreuliches Zeichen der göttlichen Gnade ist.
Den Zorn wiew er in Barmherzigkeit wandeln; ein ianiges Gebet glei-
chet dem Saamenkorn, das so vervielfältigt wieder zum Vorschein
kommt. Die ihren Wandel bereuend umkehren, sind gewärtig der
prophezeiheten Tröstungen; Kehret zu mir zurück, so werde ich zu euch
zurückkehren, spricht der Ewige der Heerschaaren. Gewaltiger, nimm
deine Geliebten freundlich auf, hebe den Anstoß weg und zertrümmere
ihn; laß uns die Wonnen der Feliertieder erleben, daß wir unter den
Haufen dahinziehen und zum Heilighum wallen. Nimm uns wieder
zu deinen Eigenthum; wie ehemals aus Nof, so führe uns aus
Abend und Morgen zurück; führe uns zu dir zurück, Ewiger, dann leh-
ren wir zurück, erneue unsere Tage gleich denen der Vorzeit.

אֵת Der verherrlichte und furchtbare Namen, ist seinem Ruhme
angemessen; ich will nun ausströmen lassen das Gedächtniß der Werke
seiner Allgüte. Er bauete im Himmel seine Stufen. Mit der Krone
der Könige, (der Torah), besprach er sich und pflog mit ihr geheimniß-
vollen Rath; mit der Klugheit redete ihre Worte die Schöne und Holbe,
und danach gründete er seine Wölbung über der Erde. — Das hohe
Gebälk fügte er wegen der Gottberufenen; die Grenzsäulen im Norden
und Süden errichtete er auf dem Berge Gottes, nach der Anzahl der
Schöne Israel. Aus Liebe zu seinen Verehrern wählte er zur Stätte

אֶרֶץ. לְמִסְפָּר כְּנִי יִשְׂרָאֵל: מֵאֲהָב יִרְאִיו בְּרַר בְּסוּם
 שְׁעִינָחוּ. יְדִירוּחַ צִיּוֹן חֲמֹד קְדֻשָּׁת שְׁכִינָתוֹ. בְּשָׁלֹם סָבוּ
 וּמְעוֹנָתוֹ. קְדוּשָׁה: דְּנָלִים סָבוּת כְּבִיבוּתָיו הַקִּיף וְהַחֲקִיעַ.
 דְּמִיּוֹן גְּבַח הַנּוֹרָא הָאִיר וְהִרְקִיעַ. וְהַמְשִׁבִּילִים יִזְחִירוּ
 כּוֹחַר הֶרְקִיעַ: הָרִי בְּשָׁמַיִם הַמְבִיר וּבְבִיר הַצְבִיר. הַצְמִיחַ
 מְשַׁמֵּחַ וּמְסַעֵד וּפְנִינִים מְסַבִּיר. וּבִרְכָה לְרֹאשׁ מְשַׁבֵּיר:
 וְחֲנִי מְדָכִים בָּקוּ מִשְׁקַלְתָּ עֲלֵם. וַיַּחֲרוֹן בְּחֶשֶׁר בְּחֶשֶׁר
 אֲשֶׁר פָּעַלְכָּ. כִּירָח יִכּוֹן עוֹלָם: מַעֲשֵׂהוּ אֶצְעָעוּתִיף
 פְּלָאִים תְּמִיחִים וְנֶאֱוִיב. יֶרֶחַ וּכּוֹכְבִים יָמַר כְּבוֹדְךָ
 מְחִיב. וְצֶבֶא הַשָּׁמַיִם לָךְ מְשַׁחֲוִיב. קְדוּשָׁה: זְרִי
 וּמְשַׁבַּח הַשְּׁבִיחַ שְׁפַע יְמִיב. וַיּוּ וּבְרִיחַ לְהֶאֱרִיחַ לְבִרַת
 מְטַעֲמִיב. חֲבָלִים נָפְלוּ לִי בְּנַעֲמִיב: חֶדֶר הוֹצִיאָה
 מְקַנָּה וּמִנַּח סֶכֶר. חֲבִיב נִבְרָא בְּצֶלֶם הוֹרֵר לְנִבֵּר. כִּי

seines Wohnsitzes das geliebte Zion, das anmuthige Heiligthum seiner Majästet, in Schalem seine Hütte und Wohnung — der Heilige. Die Engelschaaren stellte er zur Verhüllung (seiner Herrlichkeit) rings um seinen Thron auf; er dehnte und wölbte (die Feste), die dem hehren Krystalle an Farbe und Glanz gleicht. Die Weisen werden einst strahlen, wie das strahlende Firmament. — Die würzigen Berge verlegte er in den Mittelpunkt der Erde und häufte sie mächtig auf; er ließ hervorsprossen das Erfreuende, das Labende und das Antlitz Erleuchtende; Segen auf das Haupt des Spenders! Er theilte nach genauer Wage, die Kronen unter die beiden Könige (Sonne und Mond). Den Vorzug an Trefflichkeit in ihrer Bildung, glich er durch eine Opfergabe aus; auch wird er (der Meschiah) wie der Mond ewig währen. Das Werk deiner Finger ist wunderbar, staunenswerth und schön; Mond und Sterne erzählen den Glanz deiner Herrlichkeit, und des Himmels Heer beugt sich vor dir, Heiliger. Dem Wackern und Ruhm Gekrönten wird der Ueberfluß der Meere zuströmen; der 11 und der langgestreckte Ewzathan werden zugerichtet, zum wohltschmeckenden Mahle, mein Loos ist mir zugefallen im Lieblichen. Die Erde ließ hervorgehen Thiere und allerlei Unterhalt. Dem Liebling, nach Gottes Ebenbilde geschaffen wurde die Obergewalt verliehen; denn er sollte nach allen Seiten zu herrschen. Er bereitete ihm einen Aufenthalt in dem Garten, wo einst

הוא רודה בכל עבר: טָבָסוּ פִּקְשָׁב חֲבֵרִים גִּנַּח יְשִׁיבָה.
 טָרְדוּ בַּחֲמָאָה וּבַמִּוֶּחֶזֶת קִלְטָה שִׁבְתָּ. מִזְמֹר שִׁיר
 לְיוֹם הַשַּׁבָּת: מֵאִין בְּמִוֶּה לָךְ יֵאָחַז לְהֵאמֵר. רַב מְחֹלֵל
 כֹּל בַּחֲחֹל וּבִנְטָר. טוֹב לְחֹדוֹחַ לֵי וּלְזֹמֶר. קְרוּשׁ: יִדִּיר
 אֲזִי בַּחֲרִי קֹדֶשׁ לַעֲשֹׂרִים הַנִּסְכָּה. יִחִידוֹ הַכְּלִיל וְחוֹם
 מִשְׁלָשׁוֹ סִבּוֹת. וַיַּעֲקֹב נָסַע סִבְתָּה: בְּאֵילָן מִבְּרֶךְ שְׁחִילִי
 זִירָה הָעֵמֶר. כְּמַעֲשֵׂה לְכִנֹּר הַסִּפִּיר בַּשַּׁעֲפֹדִם נָטָר.
 לְמַחֲסֵה וּלְמַסְתֹּר מִנֶּגֶם וּמִטָּמֵר: לִקְץ פְּדָאָה דְּכָר
 בְּחֹזֶן לְחִסְדּוֹ. וְלֹא נָחַס בְּרֶךְ אֶרֶץ יִסְדּוֹ. בְּרוּךְ יי
 כִּי הַפְּלִיא חֲסֵדוֹ: מֵאֲהָבָה יִתְּרָה רָצָם וְחִתְּלִיף הַשְׁוֶרָה.
 בְּקֶהֱל רַב יִבְשָׁר צִדְקוֹ לְהַכְשִׁירָה. חֲסִדֵּי יי לְעוֹלָם
 אֲשִׁירָה. קְרוּשׁ: מִנְּחָג עוֹלָם הַיָּדִיד טוֹעֵן פִּנָּם.
 מְרַחֵץ וּמִנְעִיר וּמִלְבִּישׁ מְשֻׁמֵּר וּמִכְנָם. נָחָה לִירֵאָיוֹ
 נָם: נָם וְדוֹנָמָא לְהִרְאֹתָ לְאִמּוֹת נָשִׁי. נָחָה לְכַבּוֹד

die lauschenden Genossen sitzen werden. Seiner Widerspenstigkeit wegen wurde er daraus vertrieben und rastete an der Ostseite, die stets eine Zuflucht bietet. (Dort stimmte er an) das Lied für den Tag des Sabbath. Keiner ist dir gleich, es geziemt, dich hochzuheben; Mächtiger, der du das All geschaffen, Anfang und Ende; es ist gebühlich, dem Ewigen zu danken, und zu singen, dem Heiligen. Den Geliebtesten unter den heiligen Bergen (Abraham), salbtest du zum Fürsten noch zwanzig Geschlechtern; er wollte seinen Einzigen zum Ganzopfer darbringen; darum schücktest du seine dreifache Schnur, und Jacob brach auf nach Sukoth. Wie ein gesegneter Baum wurde (Jakob) mit Delppflanzen gekrönt. Wegen ihrer Knechtschaft in Aegypten verwahrte er das Werk eines Ziegels von Saphir, daß er ihnen zur Zuflucht und zum Schirm sei, vor Unwetter und Regenschauer. Er erlösete sie zu der Frist, die er im prophetischen Gesicht seinem Frommen offenbarte. Er führte sie nicht in der natürlichen Ordnung der von ihm gegründeten Erde; gepriesen sei der Ewige, denn absonderlich und wunderbar war seine Gnade. Aus überschwenglicher Liebe und Wohlwollen lehrte er die Ordnung um; in zahlreicher Gemeinde werde seine Milde verkündet, wie es sich gebühret, die Gnade des Ewigen will ich ewig besingen, o Hei-

וְתָרִי שְׁעָבוֹד קוֹשִׁי. וְאַתָּה יי מִגֵּן בְּעָדִי בְּבוֹדִי וּמִרִים
 רָאשֵׁי: סִבּוֹת לְרָאשֵׁי דָךְ אֲדָרוֹשׁ תְּחִלּוֹת. סְרִסוֹלָךְ
 לַהֲגוֹת בְּסוֹד חֲסִידֵי קְהִלּוֹת. חֲסִידֵי יי אֲנִכִּיר תְּחִלּוֹת.
 מִעֲנֶם אֲדָרָתָה יִצְחָה אֲשַׁבְּלוּתֶיהָ שִׁפְרוּ. רַב עָלֶיהָ בְּאֶנֶד
 דְּבוֹקָם יִתְבַּפְּרוּ. עַם זוֹ יִצְרָתִי לִי תְּחִלָּתִי יִסְפְּרוּ. קְדוֹשׁ:
 עֲנִי כְבוֹד שְׁבַע וְעֹטָר אֲדָנִי. עֲנִית חֵלֶד שְׁבַע אֲעַנְדְּנוּ
 בְּעָדִנִי. כָּעַל כֹּל אֲשֶׁר נִמְלְנוּ יי: פֶּקֶד אָבִי סוֹכֹ
 בְּטוֹבוֹת כְּמִלּוֹתָיו. פִּעֲלָתוֹ לְהוֹדִיעַ לְרוֹמְמוֹ בְּבֵית
 תְּפִלּוֹתָיו. זָכָר עָשָׂה לְנִסְלֵאֹתָיו: צֶדֶק אֶהְיֶה לְפִנְעָלִי
 וְשִׁכְחוֹ אֶסְדִּיר. צוֹפָה וְשׁוֹקֵר לְזוֹבוֹת יִשְׂרָאֵל תִּדְרִי.
 לְמַעַן צִדְקוֹ יִגְדִּיר הוֹרָה וַיֵּאֲדִיר: מִמְּשָׁלָתָה אֲדִיר
 מִחֲאֻמָּצָת בִּישִׁיבָתָה מִמְּלִכְתָּהּ. בְּהַחֲאֻסָּהּ רָאשִׁים בִּישְׁרוֹן
 יִצְחָצְחוּ קְדוֹשׁ הִלִּיכְתָּהּ. נְטָעִים וְגִרְתָּהּ עִם הַפֶּלֶךְ:

liger. Nach der Sitte der Welt trägt der Schüler (dem Meister) die Leuchte vor, badet ihn, ziehet ihm Schuh und Kleidung an, bringt ihn in sein Zimmer, und hält davor Wache; alles das verleihst du wunderbar deinen Verehrern. Zum Beispiel und Vorbild zeigtest du es den Völkerschaften der Erde, daß sie mich ehren; und doch, siehe meine harte Knechtschaft. Sei du, Ewiger, mein Schild, meine Ehre, der du mein Haupt erhebst. Du beschütztest mein Haupt, dir will ich ein Lob spenden, dich hoch rühmen im Kreise der frommen Gemeinden; die Huld des Ewigen will ich preisen in Lobliedern. Der weitrunklige, mächtige Weinstock (Israel) zog aus Aegypten mit schönen Trauben; die Fülle des Laubes wird durch die gemeinsame Verbindung geschützt. Dieses Volk, das ich mir gebildet, wird meinen Ruhm verkünden, (spricht) der Heilige. Die Wolken der Herrlichkeit verfliebenfachte er, und umgab damit meine Grundpfeiler; darum will ich ihm sieben Tage das Hallel-Gebet anstimmen und ihn damit schmücken zu gebührender Zeit, für alles, was der Ewige uns Gutes erwiesen. Es befahl Abi-Socho (Mose), daß wir für Gottes vielfältige Wohlthaten, den Ruhm seiner Werke verbreiten, ihn hoch erheben in den Bethäusern; er stiftete ein Gedächtniß für seine Wunder. Ich will das Heil verkünden, das er für mich gewirkt, und sein Lob wohl geordnet vortragen; er wacht eifrig darüber,

בְּמִלְאָתוֹ. קְרוֹשׁ: קְבִיעוֹת הַסֵּדֶר תִּתֵּן כִּי טוֹב. קְרוֹת
וְדִרוֹשׁ בְּעֵינֵי הַיּוֹם לַחֲטָאוֹ. וְדַבֵּר בְּעֵצוֹ מִה טוֹב: רְאֵיהֶ
זִכְרוֹת מִלְּקִיחַת אֲזוּב נִסְכָּמִים. רְאֵה מַעֲמָדָה וְכִמְהָ
בְּרִבּוּעַ מַחְכָּמִים. קִטְנֵי אֶרֶץ וְהֵמָּה חֲכָמִים: שְׂבִיעֵי
חֲכִיב לְשִׁבּוּעַת אֵיתָנִים אַחֲוֹת. שֶׁבַע בְּמִצְוֹת וּבְכָר
טוֹבוֹת נֶעֱמָחוֹת. אֶרֶח חַיִּים שֶׁבַע שְׁמָחוֹת: מֶרֶד
בְּמִשְׁפָּט יַעֲמִיד אֶרֶץ יִסּוּדוֹ. אִזּוֹ יִרְגְּנוּ אֱלֹנוֹת בְּקִלּוּסָם
בְּחֻסָּדוֹ. חֲזוֹדוֹ רִי כִי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ. קְרוֹשׁ:
תִּכְתֵּב זֹאת לְעַם נִבְרָא לְהַחֲכִיפָר. מִה עֲרִינוֹ לִקַּח
לֹדֵב וְשֹׁפֵר. רִשְׁמִיעַ בְּקוֹר הַזֶּה וּלְסִפָּר. עַל אַחַת

Israel stets zu beseligen; dessen Heils willen, machte er das Ge-
setz groß und verherrlichte es. Die Herrschaft des Allgewaltigen wird
an Kraft zunehmen, wenn sein Königreich eingerichtet sein wird, wenn
Jeschurun's Häupter sich versammeln, werden sie mit hellen Augen seinen
heiligen Zug schauen, die in Frömmigkeit, wie in einem umzäunten
Garten, gepflanzten, die mit dem Könige bei seinem Werke waren, —
o Heiliger. Die festgesetzte Ordnung führte der Treffliche ein, daß man
von dem Gegenstande des Tages, mit Auswahl vorlese und erkläre; denn
wie trefflich ist ein Wort zu seiner Zeit. Der Beweis des großen Ver-
dienstes (beim Lulab) wird aus dem Handhaben des Ysop geschlossen;
siehe, wie gering ist dessen Werth? Wie viel muß diese vierfache mit
Weisheit angeordnete Gabe gelten? Diese vier scheinen geringe, unbedeu-
tende Erdgewächse zu sein, und doch sind sie von den Weisen wohlweis-
lich angeordnet. Der siebente Monat ist werth gehalten, verschwiebert mit
dem Schwur an die Ahnen; reich ist er an frommen Werken, und an
allerlei Güter, die aus der Erde sprossen, er ist ein Pfad zum ewigen
Leben, und bietet eine Fülle irdischer Freuden. — Der König wird die
von ihm gegründete Erde feststellen durch seinen Richterspruch, dann
jubeln die Bäume lobsingend, wenn er zu Rathe sitzt: Danket dem
Ewigen, denn er ist gütig, denn ewig währet seine Gnade — o Hei-
liger. Aufgeschrieben werde das für das wiedergeborene Volk, wenn es
Versöhnung finden wolle. Was haben wir zu thun? Den Lulab zur
Hand zu nehmen, bei wohlklingenden Liedern; zu verkünden und zu er-
zählen mit der Stimme des Dankes. Vielsache Wohlthat wirfst du uns
beweisen, wenn du Jerusalems dich liebevoll annimmst, wenn du wieder

כִּמְה וְכִמְה טוֹבָה כְּפוֹדָה וּמְכַפֶּלֶת. יְרוּשָׁלַיִם בְּרָצוֹתָהּ
תָּקִים וְתֹאִיר מְאֻפֶּלֶת. סֶבַח דָּוִד חֲנֻפֶּלֶת: בִּירוּשָׁלַיִם
תַּחֲתֶיהָ פְּלִיטָהּ וּבִשְׂרֵיֶיהָ קְרוֹאִיָּהּ. יִקָּר צְפִירָה קֹדֶשׁ
קְרוֹאִיָּהּ. מְכוֹן תֵּר צִיּוֹן וְעַל מְקַרְאֶיהָ: מַחֲיֵה אֶד מֵחַיֵּי
יִמֵּילֶהּ בְּמַחְוֶה. יִרְאוּ שְׂכִינָתָהּ בְּאֶצְבָּע נְהַנִּים מִיּוֹף לַחֲוָה.
וְאָמַר בַּיּוֹם תִּחְוָה תִּגַּח אֶלְחִינוּ וְהִי קְדוֹשׁ: הַכֵּל יוֹדוּךָ וכו'.

אופן. ראשי החרוזים יהודה.

יְחוּ לְשׁוֹן. חֲזוֹת אִישׁוֹן. אֲשֶׁר יַחֲוֶה פְּלִאִיָּהּ: כְּפִי
כַחוּ. יֵשׁוּ שִׁיחוּ. וְלֹא כְּפִי מוֹרְאָהּ: לָךְ מַעְגָּל. בְּרוּם
בְּלָגָל. וְהוּא לֹא יִשְׁאָהּ: כָּל נוֹצֵר. תִּלְדָּה חֲבָצֵר.
מִתַּחַת לְכִסֵּאָהּ: וּמִסַּעֲרָהּ. יַעֲיֵד לָךְ. נִגְדָּה כָּל בְּרוֹאִיָּהּ:
וְעֲרוֹחֶם. כִּי בְּרֹאחֶם. וְלֹא יִדְעוּ אֵיכָרָהּ: כְּרֹאשׁוֹנִים.
כְּאַחֲרָנִים. יַחַד בְּאִימָה עֲוִינִים: חוּא אֶלְהֵי הָאֱלֹהִים

aufrechtest und erleuchtest die von Dunkel Umnachtete, die eingestürzte Hütte Davids. Jerusalem wird ein Zufluchtsort sein für die entronnenen Berufenen, ein prächtig strahlender, heiliger Baldachn für die Eingeladenen, auf der Stätte des Berges Zion und dessen Versammlungsplätzen. Von Heer zu Heer werden sie wandeln in der Verklärung, im Genuße deines sichtbaren Glanzes werden sie mit dem Finger zeigen und an demselben Tage rufen: Siehe, der ist unser Gott, der Heilige.

Es kündet die Zunge den Anblick des Auges, das deine Wunder schauet. Nach ihrer Kraft, und nicht nach deiner Erhabenheit, mag sie die Rede setzen. Deine Bahn ist auf der Höhe des Weltrundes, dieses aber vermag dich nicht zu tragen. Zu jedem Gebilde brichst du den Stoff unter deinem Throne. Dein Werk giebt dir Zeugniß von all' deinen Erschaffenen; ihr Zeugniß lautet, daß du sie geschaffen; sie wissen aber nicht, wo du bist. Die Früheren, wie die Späteren, rufen vereint mit Ehrfurcht: Er ist der Gott der Götter, und der Herr der Herren. — Die Zeiten ändern sich, doch seine Majestät ist unveränderlich; er versah das Gebälk mit den zwölf Zeichen, und baute die Stufen mit den sieben Planeten; durch seine Weisheit ward Orion,

וְאֶדְנִי הָאֲדָנִים: הַזְמִינִיכ. מְשַׁתְּנִים. וְחֹזְרוֹ לֹא
 יִשְׁתַּנָּה: חֲמֻקָּה. שְׁתִּים עֲשָׂרָה. וּמַעֲלוֹת בְּשַׁבָּעָה
 בּוֹנֶה: וּבְחֻכְמָה. בְּסִיל וְכִימָה. שַׁבָּעָה עוֹלִים בְּקִנְיָה:
 וְהַשְׁמָשׁ. כִּי יֵאָמֶשׁ. עַל פִּי יִסַּע וַיִּחַנֶּה: וַיִּתְּחֵלֶה. כְּמוֹ
 מִקֵּה. מִמַּחֲנֶה אֶל מַחֲנֶה: וְאוֹר סֶהֱר. לְטַהֵר. בְּמַרְכֶּכֶת
 הַמְּשֻׁנָּה: וּמַסְבִּיבִיו. כּוֹכְבִּיו. לְכָלֶם מִסְפָּר מוֹנֶה: וּסְלָה
 רַב. לְמוֹל מַעְרֵב. בְּכָר יוֹם יִפְנֶה: מְשַׁתְּחוּה. וּמַחֲוֶה.
 כִּי לִכְר יֵשׁ קוֹנֶה: וְאִם נַעֲלֶה. הֵלֵא נִגְלֶה. בְּמַעֲשֵׂיו פָּנִים
 בְּסָגִים: הוּא אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וְגו'. וְשֵׁם קָבֵה. בְּמַסְכֶּה.
 וְחֵלֶה בְּחוּבָה אֲדָמָה: וְחַעֲמוֹד. עַל גֵּר לֹא יִסּוֹד. אֶכֶל
 פְּלוּיָה עַל פְּלִימָה: כִּי בְּבָרָה. לָבֵן יִרְדֶּה. וּבְקָשָׁה
 לְמַטָּח מְקוּמָה: וְאֵשׁ דְּרָשָׁה. אֶת שְׂרָשָׁה. וְתַעֲדָה
 לְמַרְמָה: וְחוֹךְ שְׁפִיחֵן. וּבִינִיחֵן. הָאֹר וְחַמִּימָה: לְכָל
 פְּרוּדוֹתִי. וְצִמּוּדוֹתִי: וְהֵם יִסּוּדוֹת לְהַמָּה: וְכֵם צִמָּה.

und das Siebengestirn gleicht einem siebenährigen Halme. Wenn es dunkelt, bricht die Sonne nach seinem Geheiß auf, und lagert sich und wandelt, wie ein König, von Lager zu Lager. Aber des Mondes Licht, ist an Klarheit und Helle nur vom zweiten Rang. Rings um diese wandeln seine Sterne, die er alle zählt nach Zahl. In einem großen Bogen wendet sie sich alle Tage gegen Westen; dort sinkt sie nieder und verkündet, daß er des Weltalls Meister ist. Ist er selbst auch über alle Fassung erhaben, so ist er doch durch seine Werke offenbar von Angesicht zu Angesicht, daß er ist der Gott der Götter, und Herr der Herren. Dort ist eine Hohlkugel, darin hat er die Erde aufgehängt und sie steht fest auf einer grundlosen Mauer, und doch schwebt sie über dem Leeren. Wegen der Schwere sank sie nieder und suchte in der Tiefe ihre Stelle. Das Feuer verlangte nach seiner Quelle und stieg in die Höhe; zwischen beiden in der Mitte sind die Luft und das Wasser. Für alles Stoffliche, sei es einfach oder vielfach, sind sie die Grundlagen. Durch sie sprossete jedes Gewächs, Mensch und Vieh, und die Regendünste steigen auf, oder werden gehemmt, bald zu gnadenreicher Erhaltung, bald zu vernichtender Rache; denn hier bringen

כָּרַצְמָה. תֹּאדָם וְתִבְהֶמָה: וְאֵר יַעֲלֶה. וְיִכְלֶה. לְרִחְמִים
 אוֹ לְנִקְמָה: כִּי חָצִיו. בְּלֵב מְנַאֲצִיו. חֲנוּנֵיו הֵמָּה חֲנוּנִים:
 הוּא אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וְגו'. דֹּר נִשְׁמַר. וְדֹר עֶמֶד. וְהוּא
 קִים לְדֹר דֹּרִים: בְּרֹאשׁ כָּל אֵר. הוּא הָאֵל. וְאַחֵר
 כָּל הַדְּבָרִים: לֹא בָכָה. כִּי כְרוּחַ. יוֹצֵר כָּל חַיֹּצוֹתִים:
 חֲנֻשָּׁמוֹת. וְחֻחַכְמוֹת. וְחֻשְׁכֵּר חֲמֵאִירִים: וְרִקִּיעַ.
 חֲרִיקִיעַ. וְעֲלִיתָם מִים הַיָּרִים: מְאֹרֹת. וּמִזֹּת. עָלִי
 אֶרֶץ מִזְחִירִים: וְאַרְאֵלִים. וְחֻשְׁמֵלִים. שֵׁם כְּבוֹדוֹ
 מִזְכִּירִים: וְחֻרְשִׁישִׁים. מְפָרְשִׁים. שֵׁם אוֹמְרִים
 וּמְאִמִּירִים: וּשְׁרָפִים. מְקִיפִים. וְכְרוּבִים וְאוֹפָנִים:
 הוּא אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וְגו'. הָאוֹמֵר. וְהַנּוֹמֵר. וְהַמְּנִיד
 אֲחִיוֹת: וְהַצּוֹסָה. רַע וְיִסָּה. וְיֹדֵעַ מַה לְּחִיוֹת: אֶסוּף
 עֲדָרָה. לְחֹף הָרְדָה. מִבֵּין שְׁנֵי אֲרִיוֹת: חַשְׁיוֹת. חַשְׁבִּיוֹת.
 אֵילֵי קָדֶר וּנְכִיוֹת: כִּי בַחֲנָפֶם. וְצִרְפָּתָם. וְהוֹרְדָתָם

seine Pfeile in seiner Verhöhnner Herzen, dort finden seine Günstlinge Begnadigung. Er ist der Gott u. s. w. Geschlecht vergehet, und Geschlecht entstehet, doch er währet für und für. Vor dem Anfang alles dieses war er Gott, und auch nach dem Verwesen aller Dinge. Nicht durch des Stoffes Kraft, im Geiste nur bildete er alle Bildungen; die Seelen, die Künste, und den abstrakten, leichten, klaren Verstand. Er wölbte die Wölbung, und ließ oberhalb Gewässer fluthen. Sonnen und Planeten strahlen dort auf die Erde herab. Und Erellim und Chaschmalim preisen seiner Herrlichkeit Namen. Und Tarschischim sprechen den geheimnißvollen Namen deutlich aus, und rühmen ihn hoch, und die umstehenden Seraphim und Cherubim und Ofanim (rufen): Er ist der Gott der Götter, und der Herr der Herren. Der du sprichst und vollführst, und das Kommende verkündest; der du schauest das Böse wie das Gute, und weißt was sein wird, o sammle deine Heerde in dein Gemach, hervor zwischen des Löwen Gebiß; die Lämmer, gefangen von Kedars und Nebajor's Wübbdern. Du hast sie geprüft und geläutert; ja versenkt in die Tiefen halten sie dennoch an dir fest, schauen sie dennoch hoffend empor zu deiner Hülfe. Die Herrlichkeit deines Na-

בְּתַחֲתֵיּוֹת: הֵן בְּכָר וְאֵת בְּךָ אֲחֻזֹּתִי וְלִישַׁעֲךָ
 צוֹפִיּוֹת: קִרְשֵׁת שְׁמָךְ בְּעוֹרְטָךְ קִירְאֵת בְּרֹאשׁ
 חֻמִּיּוֹת: קוֹר מְרִימֹתִי לְהַדְמוֹתִי לְכְרוּבִים וְלַחֲיֹת:
 מְקַדִּישִׁים וּמְשַׁלְּשִׁים בָּחַר לְיוֹצֵרִם נוֹחֲנִים:

הוא אלהי האלהים ואדוני האדונים: וחתימת וכו'.

וולת. מיוסר ע"ס א"כ עד אות למ"ד. ושם המחבר יצחק.

אֲזַכֵּרֶךָ מִקֶּדֶם פְּלִאִיָּה לְשִׁמָּה וּלְזִכְרָךָ תִּשְׁקֵנִי בְּךָ
 גִּילָה שְׁלֵמָה מִחֲסֵד חֶסֶדִי חֶשֶׁק גִּאֲלָה בְּרוּעַ עֲמָה
 נִחֲלָה בְּחֶסֶד מֶשֶׁק עֹז יִשׁוּעָתִי סִבּוֹת לְרֹאשֵׁי בָּיִת
 גִּשְׁקִי דָרָךְ אֶרֶץ שְׁנֵית סִדְרָה מִשְׁחַק גִּמְחִין הַטֵּל עוֹלָה
 עוֹלָה וּמִחֲסֶפֶס עֲרוּמֹת מַלְכִּין וּבּוֹחִין וּמְדֵי יוֹם בָּיִת
 פְּנִיָּה לַחֲקִבִּיר בְּתַחֲוִי רִשְׁנָה בְּשִׁמְן רֹאשֵׁי תַעֲרֹךְ לִפְנֵי
 שְׁלִחָן: זִיו עֵנָן כְּבוֹד צְרִיף אֶחָד לְבָנִים חֶדֶר לִפְנֵים
 מִחֶדֶר קֶרֶן עֲמוֹ כְּפִינִים טֹהַר וְנִהָץ וּמְשָׁלִים רָמוֹ לְשִׁבְחָה

mens verkünden sie in deiner Welt, frei, auf den lärmvollen Plätzen. Sie erheben ihre Stimme, um den Cherubim und Chajoth zu gleichen. Sie rufen das Dreimalheilig und reichen die Krone ihrem Schöpfer; dem Gott der Götter und Herrn der Herren.

אוֹכְרָה Ich gedenke deiner Wunder in der Vorzeit, und sehne mich nach deinem Namen und deiner Benennung. In dir ist meine Freude vollkommen, du meine Lust, mein Begehrt, bist mein Verlangen. Du erlösetest mit dem Arm dein Volk, leitetest und versorgtest es liebevoll mit Nahrung. Du Schutzwehr meines Heils, bedecktest mein Haupt am Tage des Waffengegümmels. Du änderstest die Weltordnung mit der Lage des Manna, das im Himmel gemahlen wurde; der Thau sitieg und schloß wie in eine Kapsel die (Himmelskost) ein, die manches Geheimniß an das Tageslicht brachte. Tag für Tag — damit ich täglich bittend vor dein Antlitz trete — salbtest du mit Öl mein Haupt bereitetest du mir den Tisch. Brauchte Einer in's innerste Gemach zu treten, so leuchtete ihm das Gewölbe der Herrlichkeit, gleich einer Lampe vor. Es reinigte und glättete (ihre Kleider), wartete, bevor es sich zurückzog, die Ankunft der Feuersäule ab, und gab damit einen Wink,

בְּהַכְנִים. מִפְּנֵי קֶשֶׁט סֵלָה נָתַתָּ לַיִּדְאִיָּה גַם: יִחְזַקְנוּ
 נְדִיבֵי עַם שִׁירַת הַבָּאָר לְחִסְלָתָהּ. בְּמִין בְּכָרָה קִטְנָה
 מִחֲזָקָה וּמַעֲנֶנֶת בְּסִלְסוּלָהּ. הִקְפַּח עֲבוּר בְּצִיּוֹת שָׁנִים
 עֲשׂוֹר מִסְלָה. נִהְרוּחַ הַבִּקְעָא אֶרֶץ שְׂבָעוֹת מִטּוֹת אִמֶּר
 סֵלָה. יְדִידוֹת קְדֻמוֹנִיּוֹת זָכַר פְּלִיאֹת נִמְלֹת חֲסִידָהּ.
 צִיּוֹן סִבַּח דָּוִד הַיְשִׁיבָה בְּסוּדָהּ לְחִסְדָּהּ. חֲדַשׁ עוֹ נִיחָדָה
 בְּבָיִם צַפִּים בְּכוּדָה קוֹמָה עֲזֻרָתָהּ לָנוּ וּפְדֻתָנוּ לְמַעַן
 חֲסִידָהּ: עוֹרָה וכו'.

wie es beim Eintritt des שבת zu halten sei; um der Wahrheit (deiner Verheißung) willen, thatst du deinen Verehrern dies Wunder. Die Edlen des Volkes dichteten das Lied des Brunnens in Vollkommenheit, des Brunnens, der, wenn er hoch aufstieg, erquickte und ergößte. Mit Macht zog sie durch die Steppen auf zwölf Straßen, bahnte Wege durch Flüsse, durchfurchte den Boden für die gottgeschworenen Stämme, auf das Wort des Herrn. — Der uralten Liebe sei eingedenk, der Wunder deines gnadenreichen Sinnes, und thue Zion wohl, der Hütte Davids wie du es deinem Frommen vertrauet hast. Zeige aufs Neue uns deine Macht, und wir wollen deine Ewigkeit bekennen, gleich denen, die am Meere deine Herrlichkeit geschauet; auf, stehe und beil und erlöse uns um deiner Gnade willen.

THE HISTORY OF THE CITY OF BOSTON
FROM THE FIRST SETTLEMENT
TO THE PRESENT TIME
BY SAMUEL JOHNSON
IN TWO VOLUMES
THE FIRST VOLUME
CONTAINING THE HISTORY
FROM THE FIRST SETTLEMENT
TO THE YEAR 1700
THE SECOND VOLUME
CONTAINING THE HISTORY
FROM THE YEAR 1700
TO THE PRESENT TIME

THE HISTORY OF THE CITY OF BOSTON
FROM THE FIRST SETTLEMENT
TO THE PRESENT TIME
BY SAMUEL JOHNSON
IN TWO VOLUMES
THE FIRST VOLUME
CONTAINING THE HISTORY
FROM THE FIRST SETTLEMENT
TO THE YEAR 1700
THE SECOND VOLUME
CONTAINING THE HISTORY
FROM THE YEAR 1700
TO THE PRESENT TIME

Unsern geliebten
Lehrer Zuckm
ist am 21. August
1890 nach Amerika
aufgefahren und wird
am 13. September 1890.

Unsern geliebten Lehrer
Zuckm ist am 25.
März verstorben.

